

# HOMERS ILIAS.

FÜR DEN SCHULGEBRAUCH ERKLÄRT

VON

**KARL FRIEDRICH AMEIS,**

PROFESSOR UND PRORECTOR AM GYMNASIUM ZU MÜHLHAUSEN  
IN THÜRINGEN.

ERSTER BAND.

ERSTES HEFT. GESANG I—III.

ZWEITE VIELFACH BERICHTIGTE AUFLAGE

BESORGT VON

**DR. C. HENTZE,**

ORDELEHRER AM GYMNASIUM ZU GÖTTINGEN.

**EG**



LEIPZIG,

DRUCK UND VERLAG VON B. G. TEUBNER.

1872.

## Vorwort zur ersten Auflage.

Jede Vorrede ist eine Art bettelnder Muse, die an die Thür klopft und Eingang erstrebt. Ob sie diesen findet, wird von dem Werthe der Gaben abhängen, welche sie darbietet. Hier ist die Ilias, vielfach verzögert durch Schwierigkeiten, die für den Zweck innerer Gediegenheit Weile statt Eile geboten; lange erwartet von Freunden, die mit treuer Ermunterung zur Seite standen; ja sogar im Voraus bemängelt von einer öffentlichen Stimme, die mit prophetischem Klange ein Prognostikon stellte. Doch das letztere gehört aus Schule und Litteratur unter 'selbsterlebte Memorabilien', die zum Nutzen und zur Erheiterung eines spätern Pädagogengeschlechts an einem andern Orte erzählt sein werden. Hier kann es sich nur um die vorliegende Ausgabe handeln.

Von den Hilfsmitteln der Wissenschaft, Grundsätzen der Bearbeitung, Zielpunkten des Strebens ist in den Vorreden zur Odyssee so ausführlich gesprochen worden, dass ein nochmaliges Eingehen in dieses Detail nicht nöthig erscheint, sondern einige Andeutungen mit Bezug auf die Ilias genügen werden. Alle anerkannten Vorgänger und gleichzeitigen Mitarbeiter, mögen sie streitsüchtig oder friedfertig, hochmüthig oder bescheiden, langweilig oder interessant sein, habe ich mit gleicher Liebe und sorgsamer Prüfung zu Rathe gezogen. Denn ich nehme an jeder Richtung homerischer Studien innigen Antheil und verfolge nicht einseitige Liebhabereien. Daher ist auch jene *ἐρημία*, vor welcher Plutarch als der Mutter der *αὐθάδεια* warnt, dem innersten Wesen dieser Ausgabe fern geblieben. In der That müssen viele Faktoren zusammenwirken, um uns im sichern Verständnis des 'Dichtersfürsten' weiter zu bringen. Weder das schöngeistige Virtuosenenthum, das mit der Phrase ohne gründliche Studien sich breit macht, noch die gelehrte Einseitigkeit, die sich hartnäckig gegen jede andere Richtung abschliesst, können ein befriedigendes Ziel erreichen. Es ist hier das Beflügeln der Studien mit sprachvergleichender Dampfkraft ebenso nothwendig als das rechtzeitige Bremsen mit alexandrinischen

Hemschuhen. Nur beide Richtungen, mit gleicher Gründlichkeit und Besonnenheit durchgeführt, können den Fortschritt der homerischen Kritik und Exegese mit Sicherheit befördern.

Die grossen Verdienste von Karl Lehrs und Immanuel Bekker um die Textkritik werden stets in vorderster Reihe bleiben. Dass ich aber diesen und ähnlichen Männern weder blindlings gefolgt, noch leichtfertig von ihnen abgewichen bin, das will ausser anderm der Anhang beweisen. Wer diesen Anhang nicht beachtet, sondern nur mit Bezug auf die Schulausgabe von 'Misbräuch der Namen' redet, wenn man meine Ausgabe auch bei kritischen Fragen mit anführt: der möge ganz ruhig abwarten, wie weit er mit solchem Ausspruche Glauben findet. Andere werden nach parteiloser Prüfung vielleicht zu der Ansicht kommen, dass die Kompetenz, über die Alexandriner zu urtheilen, nicht ausschliesslich am Pregel zu Hause sei und dass ein Ausspruch vom gelehrten Dreifuss herab, wie ihn Herr Arthur Ludwig in Königsberg über meine Odysseeausgabe gethan hat, zu jenen maasslosen Urtheilen gehöre, für deren Bezeichnung das ehrliche Deutsch nur einen unparlamentarischen Ausdruck gebraucht.

Für eine leidenschaftslose und billige Beurtheilung dieser Iliasausgabe mögen noch einige Nebenbemerkungen hinzukommen, welche den Anhang betreffen. Von Citaten und Benutzungen homerischer Stellen bei den Alten habe ich in der Regel alle übergangen, die schon bei dem durch Sammlung der Materialien verdienstvollen Heyne und bei Franz Spitzner zu finden sind. Der Name des Letztern erfordert zugleich eine kleine Apologie. Es scheint nemlich Mode zu werden, Franz Spitzner entweder zu ignorieren oder vornehm abzufertigen. Und das geschieht selbst von Leuten, die nicht werth sind, ihm die Schuhriemen aufzulösen. Wenn auch das Princip der Kritik, das Spitzner in der Ilias befolgte, noch nicht von der rechten Erkenntniss Aristarch's durchdrungen ist, so gehört doch der Mann zu den grössten Kennern der alten Epiker und hat über homerische Sprache und homerische Sitte eine Menge Erörterungen gegeben, die für immer ihren Werth behalten werden. Manche derselben sind später von Andern als neue Weisheit vorgebracht worden. Ich habe daher überall auf Spitzner die gebührende Rücksicht genommen.

Eine andere Seite des Anhangs betrifft die homerische Frage, die bei vielen bereits zu einer so entschiedenen Parteisache herangewachsen ist, dass sie kaum noch für nöthig halten, die Gründe der Gegner in ruhige Erwägung zu ziehen. Ich habe an Stellen, wo die Erklärung des Einzelnen von der Auffassung des Ganzen bedingt ist, meine Meinung *sine ira et studio* ausgesprochen und diese durch Abwägung der Gründe dafür und dawieder zu stützen gesucht. Denn es handelt sich nicht um erneuerten Aufputz des veralteten Einheitszopfes, sondern es gilt das begründete Streben, die freien homerischen Kunstschöpfungen der Phantasie, für deren Maass und Gesetz die Erkenntnis der Stegreifdichtung und der einfach ästhetische Sinn die besten Kriterien sind, dem Messer einer blossen Verstandeskritik nach Möglichkeit zu entrücken. Ein bekannter Satz von G. Hermann (Opusc. VI 1 S. 78) über das homerische Epos lautet: 'Ein Geist weht durch das Ganze; ein Ton klingt überall durch; ein Bild von Gedanken, Sprache, Rhythmus steht unveränderlich fest.' Und das ist es, was man vor allem der Jugend zur klarsten Erkenntnis bringen muss. Ein hierauf gerichtetes Streben ist mehr werth, als wenn man den lebendigen Fluss der homerischen Frage mit allen ihren Wandlungen vorzeitig schon ins Gymnasium leitet. Denn dass in diesen Fragen noch kein Abschluss erreicht sei, bei dem man sich beruhigen könne, dürfte anerkannt sein. Man beachte was der vollgültigste Gewährsmann auf diesem Gebiete, G. Bernhardt, Griech. Litt. Th. II<sup>3</sup> S. 114 zu dem Worte 'Abschluss' nebenbei bemerkt: 'gar selten ist daran bei homerischen Fragen zu denken, die beim Wenden der Hand, je länger sie fortgesponnen werden, immer neue Wendungen empfangen', und was derselbe Forscher S. 146 f. mit tiefster Sach- und Sprachkunde über sein eigenes Verfahren urtheilt: 'Die Lösung dieses Theiles der homerischen Frage kann nur hypothetisch sein; aber keine Hypothese beseitigt alle Schwierigkeiten. Deshalb ist es hier schwer andere zu befriedigen, noch schwieriger sich selbst zu genügen. Nirgend kann Behutsamkeit mehr am Platze sein, nirgend aber veraltet schneller was ehrlicher Fleiss oder eitle Hypothesensucht geschaffen hat' u. s. w. Wenn dies aber von der streng wissenschaftlichen Behandlung gilt, so wird sich daraus das Resultat für die Praxis der Gymnasien von selbst ergeben.

Was die Schulausgabe und die Erläuterungen des Anhangs sonst noch enthalten, das möge, wenn es möglich ist, auch ohne empfehlendes Vorwort sich selbst vertreten. Wohlthuernder ist es, dankbar der Hülfe zu gedenken, die mir von Freundeshand zu Theil geworden ist. Verschiedene brauchbare Notizen erhielt ich von Herrn Rector Dr. Vollbrecht in Otterndorf und von dem am 11. Februar d. J. für die Wissenschaft zu früh verstorbenen Herrn Professor Dr. A. Lentz in Graudenz, der sich ausser andern durch seine Ausgabe des Herodian in der Philologie ein bleibendes Denkmal errichtet hat. Ueber ein besonderes homerisches Geschenk des Herrn Dr. Anton Viertel zu Königsberg habe ich im Anhang zu B 480 ausführlicher gesprochen. Sodann habe ich von neuem den Herrn Professor Dr. Menke in Bremen zu nennen. Die edle Gesinnung, die dieser Gelehrte seit Jahrzehnten in liberaler und uneigennütziger Studienbeförderung Anderer bewiesen hat, bildet noch heute einen hell leuchtenden Schmuck seines Greisenalters. Mir hat er aus seinen reichen Sammlungen mancherlei mitgetheilt, das mir zu einigen Untersuchungen die dankbar gewürdigte Veranlassung gab. Eine grosse Anzahl homerischer Monographien verdanke ich dem gründlichen Kenner des Homer, dem Herrn Regierungs- und Schulrath Dr. Lucas in Coblenz. Möge er den erneuerten öffentlichen Ausdruck meines dankbaren Gefühles mit demselben Wohlwollen aufnehmen, das er mir stets bewiesen hat! Endlich drängt mich das Herz zum innigsten Danke gegen Herrn Dr. Georg Autenrieth, der sich schon grosse Verdienste um Homer erworben hat. An der vorliegenden Ausgabe hat er theils durch Uebernahme der ersten Correctur, theils durch Mittheilung werthvoller Bemerkungen, die dem Anhang zur Zierde gereichen, einen so hervorragenden Antheil genommen, dass mir der Gedanke daran eine wohlthuende Lebenserinnerung bleiben wird.

Hiermit habe ich gesagt, was ich diesmal sagen konnte und wollte. Aus allem aber dürfte hervorgehen, dass ich mich wenigstens bemüht habe, meine Ziele und Mittel in Einklang zu setzen. Denn aus dem Boden der Ueberzeugung, nicht zu können, wird stets die Gesinnung, nicht zu wollen, die gesündeste Nahrung ziehen und erstarken. Das gilt wie vom Leben überhaupt, so auch von jedem schriftstellerischen Pro-

ducte. Daher herrscht beim eigenen Hinblick auf diesen Anfang der Ausgabe zwar einerseits Mangel an Selbstzufriedenheit, aber andererseits doch die nöthige Seelenruhe. Denn wie man auch immer über Einzelnes urtheilen möge, im Ganzen denke ich werde das éine erreicht sein, dass nemlich die Ausgabe Neues und Wahres genug enthalte, um ihr Dasein zu rechtfertigen und ihre Existenz begründen zu können. Mit dieser Hoffnung überlasse ich einer milden und billigen Beurtheilung, ruhig zu entscheiden, ob Goethe's Ausspruch

‘Wie fruchtbar ist der kleinste Kreis,

Wenn man ihn wohl zu pflegen weiss’

auch auf eine derartige Schulausgabe und deren Zugaben Anwendung leide.

Mühlhausen, den 11. März 1868.

K. F. Ameis.

### Vorwort zur zweiten Auflage.

Diese zweite Auflage hat unter der Hand des Unterzeichneten nicht unbeträchtliche Erweiterungen und Veränderungen erfahren. Die ersteren sind fast ausschliesslich veranlasst durch ein genaueres Eingehen theils auf den Gedankenzusammenhang, theils auf einzelne syntaktische Erscheinungen, soweit dies zweckmässig schien und geeignet das Verständniss des Dichters zu fördern. Für die letzteren sind folgende Gesichtspunkte massgebend gewesen. Zunächst glaubte ich überhaupt bei aller schuldigen Pietät gegen den verdienstvollen Herausgeber ein grösseres Mass von Freiheit, als sonst im gleichen Falle erlaubt scheint, für mich in Anspruch nehmen zu dürfen, da ich die Fortsetzung der Ausgabe, zu der von dem verstorbenen Herausgeber Vorarbeiten nicht vorhanden sind, selbständig fortzuführen unternommen habe: es schien also berechtigt gewisse Grundsätze und Gesichtspunkte für die Erklärung, die für die weitere Bearbeitung in Aussicht genommen sind, schon jetzt einzuführen und vorzubereiten. Nun bietet ferner die Ameis'sche Ausgabe

bekanntlich des Neuen und Eigenthümlichen so viel, dass bei der Revision nicht selten wesentliche Differenzen zwischen der eignen Ansicht und der Auffassung des Herausgebers sich ergaben. Gewissenhafte eingehende Prüfung sowohl nach der wissenschaftlichen Seite, wie nach der Rücksicht der praktischen Zwecke hat dabei im Einzelnen zu mancher Aenderung geführt, worüber wenigstens theilweise die beigegebenen 'Zusätze und Berichtigungen' Aufschluss geben werden. Andere Aenderungen gründen sich auf die Belehrung und Anregung, welche durch die neuern Untersuchungen über Homer, sowie durch die verdienstvollen neuern Ausgaben von la Roche und Franke (Faesi) erhalten zu haben ich hiermit dankbar anerkenne. Im Interesse der Schüler endlich habe ich mich bemüht, den Noten hin und wieder eine zweckmässigere und verständlichere Fassung zu geben und die darin gegebenen Uebersetzungen, soweit sie nicht wesentlich für das Verständniss oder besonders charakteristisch und treffend waren, beschränkt. Neu eingeführt ist nach dem Vorgange Delbrück's und Anderer die Bezeichnung 'ablativischer Genetiv'. Dass dieselbe bei einiger Anleitung von Seiten des Lehrers für das Verständniss der Schüler keine Schwierigkeiten bietet, vielmehr kurz und treffend das Wesen der Sache andeutet, steht für mich fest und ist mir durch das auf die Schulpraxis begründete Urtheil von Collegen bestätigt.

Schliesslich gedenke ich hier noch mit herzlichem Dank der freundlichen Unterstützung, die mir bei dieser Arbeit von meinem verehrten Kollegen, Herrn Professor H. D. Müller zu Theil geworden ist, indem derselbe sich der Mühe der Durchsicht der Druckbogen unterzogen und dabei aus seinem reichen Wissen mir manche werthvolle Bemerkung mitgetheilt, aus seiner praktischen Erfahrung manchen beachtenswerthen Wink gegeben hat.

So möge denn diese neue Auflage das Glück haben, die Freunde, welche die erste gewonnen hat, sich erhalten zu sehen und neue hinzuzugewinnen, vor allem aber auch zu erneuter Untersuchung anzuregen, um die noch immer nicht unbedeutenden Schwierigkeiten, die dem vollen Verständniss unseres Dichters entgegenstehen, hinwegzuräumen.

Göttingen, im Januar 1872.

C. Hentze.

## ΙΛΙΑΔΟΣ Α.

λοιμός. μήνις.

Μῆνιν ἄειδε, θεά, Πηληϊάδεω Ἀχιλῆος  
οὐλομένην, ἣ μυρὶ Ἀχαιοῖς ἔλγε' ἔθηκεν,  
πολλὰς δ' ἰφθίμους ψυχὰς Ἄϊδι προΐαψεν  
ἠρώων, αὐτοὺς δὲ ἑλώρια τεύχε κύνεσσιν  
οἰωνοσὶ τε παῖσι. Διὸς δ' ἐτελείετο βουλή,

A

V. 1—7. Prooemium: Der Zorn des Achilleus in seinen Folgen und zwar vom ersten Ursprünge an, nur in den wichtigsten Grundzügen geschildert, um die Erwartung des Hörers auf das Hauptziel zu lenken.

1. Μῆνιν μενομένην ἰραν bei Verg. Aen. I 4, den Zorn als dauernden Groll, ist bedeutungsvoll als Hauptbegriff für den Inhalt der Ilias vorangestellt. — θεά: μούσα α 1. — Πηληϊάδεω, ein malerisch sich wiegende Rhythmus für die majestätische Erscheinung des Haupthelden: dieser Genetiv erscheint in vier metrisch verschiedenen Formen: vgl. O 64. 74. Π 686. [Anhang.]

2. οὐλομένην, zu δ 92, den unseligen, ein nachträgliches Attribut, das gleichsam einen neuen Gedanken einführt: zu α 327. — ἣ μ. Ἀχ. ἔλγε' ἔθηκεν, exegetische Ausführung von οὐλομένην. ἔθηκεν verursacht.

3. πολλὰς δὲ κτέ, zweites Glied des Relativsatzes, durch die anaphorische Stellung von πολλὰς zu μυρὶ mit dem ersten eng verbunden, vgl. α 1—3, I 566—568, auch ω 312—313. E 739 ff., während das dritte (αὐτοὺς δὲ) in der Form des Gegensatzes sich loser anschliesst. — ἰφθίμους 'starke, kräftige', wie

A m e i s, Homer's Ilias. I. 2. Aufl.

A 55 des Wohlklangs wegen statt ἰφθίμας. Die Femininalform hat Homer nur bei Personen weiblichen Geschlechts. Zu Kr. Di. 22, 3, 1. — Ἄϊδι προΐαψεν dem Hades hinwarf, eine kraftvolle Redeweise, die den jähren und gewaltsamen Tod der Helden bezeichnet, wie E 190. Z 487. A 55. Ἄϊδι, metaplastisch zu Αἰδῆς, bei Homer stets der persönliche Beherrscher der Unterwelt: vgl. zu E 654.

4. αὐτοὺς sie selbst, d. i. ihre Körper als Gegensatz zu ψυχὰς: zu α 207. — ἑλώρια, kein Deminutiv, sondern das sonstige ἔλωρ individualisierend: das einzelne Beutestück. Vgl. zu κ 171. — τεύχε κύνεσσιν, ein Schreckensbild, indem die Leichen unbeerdigt liegen bleiben: vgl. Θ 491. Α 395. Σ 283. X 66 ff.

5. παῖσι sylleptisch: allen, die gerade in der Nähe waren und überhaupt von Leichen zehren: bezieht sich auf beide Substantiva. Vgl. zu β 13. δ 279. ε 196. ι 19. 222. 376. 422. ο 158. σ 85. τ 475. ψ 324. ω 493. Α 15. — Διὸς δ' ἔτ. βουλή, wie λ 297, bezeichnet mit Nachdruck den in den furchtbaren Folgen des Grolls sich kundgebenden Rathschluss des Zeus', denn jene wurden nicht unmittelbar durch den Groll herbeigeführt. Vgl. T 270—274. [Anhang.]

ἐξ οὗ δὴ τὰ πρῶτα διαστήτην ἐρίσαντε  
Ἄτρεϊδης τε ἄναξ ἀνδρῶν καὶ δῖος Ἀχιλλεύς.

τίς τ' ἄρ' σφαι θεῶν ἐριδι ξυνέηκε μάχεσθαι;  
Ἀητοῦς καὶ Διὸς υἱός. ὁ γὰρ βασιλῆι χολωθεὶς  
νοῦσον ἀνὰ στρατὸν ὥρσε κικλήν, ὀλέκοντο δὲ λαοί, 10  
οὐνεκα τὸν Χρῦσῃν ἠτίμασεν ἀρητήρα  
Ἄτρεϊδης. ὁ γὰρ ἦλθε θεὸς ἐπὶ νῆας Ἀχαιῶν,  
λυσόμενός τε θύγατρα φέρων τ' ἀπερείσι' ἄποινα,  
στέμματ' ἔχων ἐν χερσίν ἐκηβόλον Ἀπόλλωνος

6. ἐξ οὗ δὴ τὰ πρῶτα seitdem nun 'damals' zuerst: vgl. zu δ 13. — διαστήτην ἐρίσαντε in Streit gerathen aneinander traten, im Streit sich entzweiten.

7. Ἄτρεϊδης mit Dillreiss: zu ω 24. — ἄναξ ἀνδρῶν steht sonst immer unmittelbar vor seinem Eigennamen, nur hier nach einem Patronymikon. [Anhang.]

V. 8—42. Der beleidigte Chryses.  
8. τίς τ' ἄρ': zu α 346. Durch Frage und Antwort gewinnt die dichterische Darstellung an Lebhaftigkeit. — ἐριδι gehört zu ξυνέηκε 'brachte sie im Streit aneinander': vgl. H 210. T 68. 134. Φ 390. 394. X 129; auch H 218. 285. ξυνέηκε, nicht in unmittelbarer Absicht, sondern nur mittelbar, insofern die Seuche den Streit veranlasste. — μάχεσθαι, consecutiver Infinitiv. Kr. Di. 55, 3, 20.

9. Ἀητοῦς: 1580. Φ 499. [Anhang.]

10. ἀνὰ στρατὸν das Lager hindurch, indem die ansteckende Seuche der Reihe nach weiter greift. — κικλήν, ὀλέκοντο δὲ κτλ.: parataktischer Folgesatz mit Voranstellung des Verbums, während im vorübergehenden Satze der, für die Folge besonders bedeutsame Begriff ans Ende gestellt ist, wie § 30. δ 344. 446. ρ 216. K 10. M 224. Φ 9. vgl. auch B 333. ρ 169.

11. Ein Satz mit οὐνεκα 'weil' wird dem begründeten stets nachgestellt. — τὸν Χρῦσῃν jenen Chryses, lebhaft Darstellungweise, insofern die Bekanntheit mit dem genannten aus der Sage oder aus andern Liedern vorausgesetzt wird.

— ἠτίμασεν von ἀτιμάζω, wie I 450 und mehrmals in der Odyssee. Andere ἠτίμασ'. — ἀρητήρα: an metrisch gewichtiger Stelle: der doch ein Priester war. [Anhang.]

12. ἐπὶ νῆας, d. i. in's Schifflager, wo die Zelte zwischen den aus Land gezogenen Schiffen aufgeschlagen waren.

13. λυσόμενος causatives Medium: um los zu kaufen, dagegen λύειν wie 20. 29 'losgeben'. — φέρων mit sich führend, wahrscheinlich auf einem Wagen. Die correspondirenden Participien λυσόμενος und φέρων drücken die Absicht seines Kommens aus, während nachher στέμματ' ἔχων ihm als geheiligte Person bezeichnet. — ἀπερείσι' ἄποινα, ein formelhafter Verschluss, unermessliches Lösegeld, in ungeprägtem edlen Metall bestehend: vgl. B 229 f. Z 48. K 379. X 50. 340, auch in den daraus verfertigten Gefässen, wie A 133. Ψ 746. [Anhang.]

14. στέμματ' ἔχων, ein nachdruckvoller Zusatz zum ganzen vorhergehenden Gedanken: vgl. α 311. στέμματα mit Ἀπόλλωνος Ἀπολλίνης ἱνῆα bei Verg. Aen. II 430, die aus weissen Wollfäden gefertigte Binde, welche dem Priester als Erkennungszeichen und als Symbol der Unverletzlichkeit so um das Haupt geschlungen war, dass zu beiden Seiten des Kopfes Bänder herabfielen. Hier hat Chryses, weil er ein Hülfflehender ist, diesen priesterlichen Kopfschmuck abgenommen und an seinem Priesterstabe befestigt. Der Plural bezeich-

χρῦσέω ἀνα σκήπτρῳ, καὶ λίσσεται πάντας Ἀχαιοῦς, 15  
Ἄτρεΐδα δὲ μάλιστα δῖω, κοσμήτορα λαῶν.  
„Ἄτρεΐδαι τε καὶ ἄλλοι ἐννεμήμιδες Ἀχαιοί,  
ὑμῖν μὲν θεοὶ δοῖεν Ὀλύμπια δώματ' ἔχοντες  
ἐκπέρσαι Πριάμοιο πόλιν, εὐ δ' οἰκαδ' ἰκέσθαι·  
παῖδα δέ μοι λύσατε φίλην, τὰ δ' ἄποινα δέχεσθαι, 20  
ἄζόμενοι Διὸς υἱόν, ἐκηβόλον Ἀπόλλωνα.“  
ἐνθ' ἄλλοι μὲν πάντες ἐπευφήμησαν Ἀχαιοὶ  
αἰδεῖσθαι θ' ἱερῆα καὶ ἀγλαὰ δέχθαι ἄποινα·  
ἀλλ' οὐκ Ἄτρεΐδῃ Ἀγαμέμνονι ἠνθανε θυμῷ,  
ἀλλὰ κακῶς ἀφίει, κρατερὸν δ' ἐπὶ μῦθον ἔτελλεν· 25  
„μή σε, γέρον, κοίλῃσιν ἐγὼ παρὰ νηυσὶ κικλήω,  
ἢ νῦν δηθύνοντ' ἢ ὕστερον αὐτὶς ἰόντα,

net die einzelnen Theile, die Binde mit ihren Bändern, während 28 nur der einheitliche Begriff genannt ist. [Anhang.]

15. χρῦσέω, wie I 91, ἀνὰ σκήπτρῳ eine Ergänzung zu στέμματα, oben an dem Stabe, an welchem die Bänder der Priesterbinde herabhängten. Kr. Di. 68, 20, 2. Ein σκήπτρον trugen Fürsten, Richter, Priester, Herolde, als Zeichen der Amtsgewalt. Vgl. auch zu β 37. — πάντας 'alle' die gerade da waren: zu 5.

16. δῖω, wie häufig Αἴαντε δῖω. — κοσμήτορα Ordner: zu α 152.

17. = Ψ 272. ἐννεμήμιδες: zu β 402. [Anhang.]

18. θεοὶ mit Synizesse, wie § 251. Nachahmung bei Horat. Sat. II 3, 191.

20. παῖδα δέ, dem ὑμῖν μὲν 18 gegenübergestellt, weil Chryses in seiner unruhigen Gemütestimmung von zwei Vorstellungen, von seinem Kinde und von den Räubern desselben, gleichzeitig bewegt wird, daher zwischen diese beiden auch seine Rede theilt. — λύσατε, dem δοῖεν entsprechend. Sim: so wahr ich euch Eroberung und Heimkehr wünsche, so wahr möget mein Kind ihr mir freigeben. — τὰ δ' ἄποινα dieses Lösegeld, das er 13 gebracht hat und jetzt zeigt. — δέχσθαι imperativisch zu lassen: zu α 292. [Anhang.]

21. ἄζόμενοι aus Scheu, aus Ehrfurcht vor dem Gotte: das Hauptmotiv für die Gewährung der Bitte.

22. ἐπευφήμησαν in der Verbindung mit dem Infinitiv prägnant: stimmten ehrfurchtsvoll bei (und forderten): vgl. zu B 290.

23. αἰδεῖσθαι, der Gegensatz zu ἠτίμασεν 11. Ueber den Infinitiv Kr. Di. 55, 3, 19. — ἀγλαὰ, stehendes Beiwort.

24. θυμῷ local 'im Herzen': Vgl. zu ρ 327. [Anhang.]

25. κακῶς: zu ρ 394. — ἀφίει. Homer liebt es, den Hergang einer Sache oder eine vorbereitende Handlung durch Imperfecta zu schildern. — κρατερὸν das gewaltige. — ἐπὶ μῦθον ἔτελλεν: zu ψ 349.

26—32. Agamemnon's Antwort weist in umgekehrter Folge der Gedanken zuerst (26—28) die 21 geforderte Scheu vor der Gottheit, dann (29) die Bitte (20) selbst zurück; diese Weigerung wird gesteigert durch die Andeutung, dass er die Tochter des Priesters vielmehr mit in die Heimath nehmen werde, wobei dem Wunsch des Priesters (18) gegenüber die Heimkehr als selbstverständlich angenommen wird.

26. μή hat für sich schon drohende oder verbietende Kraft: dass nur nicht, mit κικλήω. Kr. Di. 54, 2, 3 und 8, 10. Vgl. auch zu ο 13.

μή νύ τοι οὐ χρειάση σκήπτρον καὶ στέμμα θεοῖο.  
 τὴν δ' ἐγὼ οὐ λύσω· πρὶν μιν καὶ γῆρας ἔπεισιν  
 ἡμετέρῳ ἐνὶ οἴκῳ ἐν Ἀργεῖ, τηλόθι πάτρης,  
 ἴστων ἐποιχομένην καὶ ἐμὸν λέγος ἀντιώσσαν.  
 ἀλλ' ἴθι, μή μ' ἐρέθιζε, σαώτερος ὧς κε νέηαι.  
 ὡς ἔφατ', ἔδεισεν δ' ὁ γέρον καὶ ἐπέλθετο μῦθῳ,  
 βῆ δ' ἀέκων παρὰ θῖνα πολυφλοίσβοιο θαλάσσης.  
 πολλὰ δ' ἔπειτ' ἀπάνευθε κίων ἡρᾶθ' ὁ γεραῖός  
 Ἀπόλλωνι ἄνακτι, τὸν ἠύκομος τέκε Λητώ.  
 „κλυδί μιν, ἀργυρότοξ', ὃς Χρῦσῃν ἀμφιβέβηκας  
 Κίλλαν τε Ζαθέην, Τενέδοιό τε ἴφι ἀνάσσεις,  
 Σμυνθεῦ, εἴ ποτέ τοι χαρίεντ' ἐπὶ νηὶν ἔρεψα,

28. μή Ausdruck der Besorgnis: du hast zu besorgen, dass (periculum est ne); οὐ χρειάση gehört eng zusammen: 'nutzlos sei', dem Zusammenhange nach = sonst wird dir wahrlich nicht helfen. Hierzu passt auch der einheitliche Begriff von στέμμα (zu 14), d. i. dein 'Priesterschmuck', wie σκήπτρον die Amtswürde bezeichnet. [Anhang.]  
 29. πρὶν mit dem tempus finitum als demonstratives Adverbium: eher, wie Σ 283. Ω 551. γ 117. λ 330. ν 427. καὶ noch. Das Asyndeton ist ein Zeichen von der Aufgeregtheit des Agamemnon. — ἔπεισιν im Futursinn: wird nahen, wird beschleichen.

30. ἡμετέρῳ: vgl. zu α 397. — ἐν Ἀργεῖ, im Peloponnes: zu α 344.

31. ἴστων ἐποιχομένην an dem Webstuhl hin- und hergehen: zu β 94. Das Weben war die ehrenvollste Beschäftigung des weiblichen Geschlechts, daher auch von Königinnen und Göttinnen geübt. Vgl. zu Γ 126. — λέγος, ein Accusativ des räumlichen Zieles bei ἀντιῶν nur hier, sich dem Lager nähern, am Lager theilnehmen. Vgl. Θ 291. Τ' 176. [Anhang.]

32. ἴθι und ἐρέθιζε asyndetisch: zu τ 362. — σαώτερος wohlbehaltener, als wenn du bleibst und mich reizest. Kr. Di. 22. 10, 3 und 49, 6. — ὧς ist dem betonten Worte nachgestellt wie § 297. Vgl. auch zu φ 254.

33 = Ω 571; vgl. auch Α 568. Γ 418. Κ 240. Ω 689. ἔδεισεν mit gedehntem Anlaute, weil ursprünglich Position durch ἰδφίαιεν. Andere mit Assimilierung des Digamma ἰδδεισεν: zu κ 219. — ὁ γέρον, wie 35 ὁ γεραῖός, er der Greis: zu γ 373.

34. ἀέκων ein Participle: schweigend, lautlos, nennlich vor Schrecken über die harte Rede. Erschwieg und dachte an seinen Gott. — παρὰ θῖνα neben der Däne hin. Einen Gegensatz bilden der schweigende Greis und das tosende Meer.

35. πολλὰ multum, ein modales Adverb zu ἡρᾶτο, 'sehr', eifrig. — ἀπάνευθε κίων, zu β 260, d. i. ausserhalb des Bereichs der Achäer.

37. ἀργυρότοξ': vgl. zu ν 389, auch Η 34. — Χρῦσῃν, wo der Sitz des Chryses zu denken ist, und Κίλλα sind frühzeitig untergegangene myrische Städte am Meerbusen von Adramyttos: es waren zwei zusammengehörige Cultusorte Apollons. — ἀμφιβέβηκας, das Perfect als Präsens der vollendeten Handlung: der du Chryse 'rings getreten bist', d. i. mit deiner schützenden Gegenwart 'rings umgibst', schützend inne hast: zu ι 198.

38. Τενέδος. Vergl. Verg. Aen. II 21 ff. Ovid. Met. I 516, XIII 174.

39. Σμυνθεός, von σμίνθος gleichsam der 'Mäusegott', ein Beinamen des Apollon, insofern er die verderbliche Plage der Feldmäuse ab-

ἢ εἰ δὴ ποτέ τοι κατὰ πλοῖνα μηρὶ ἔκη  
 ταύρων ἠδ' αἰγῶν, τόδε μοι κρήνην ἐέλωσ'  
 τίσειαν Λαῖνοὶ ἐμὰ δάκρυα σοῖσι βέλεσσιν.  
 ὧς ἔφατ' εὐχόμενος, τοῦ δ' ἔκλυε Φοῖβος Ἀπόλλων,  
 βῆ δὲ κατ' Οὐλύμποιο κρήνην χεόμενος κῆρ,  
 τόξ' ὄμοισιν ἔχων ἀμφορεφία τε φαρέτην  
 ἔκλαγγεν δ' ἄρ' οἴστοι ἐπ' ὤμων χρομένοιο,  
 αὐτοῦ κινηθέντος· ὁ δ' ἦε νυκτὶ ἰοικώς.  
 ἔξετ' ἔπειτ' ἀπάνευθε νεῶν, μετὰ δ' ἰὸν ἔηκεν  
 δεινὴ δὲ κλαγγὴ γένητ' ἀργυρέοιο βιοῖο.  
 οὐρήσας μὲν πρῶτον ἐπώχετο καὶ κίνας ἀργούς,  
 ἀντίῳ ἔπειτ' αὐτοῖσι βέλος ἔχεπεν κίνας ἐφίεις

wehrte. Die Anrede hebt demnach in ἀργυρότοξ' seine Macht zu strafen, in dem folgenden Relativsatz gewissermassen seine Pflicht, die Verletzung seines heiligen Gebietes zu rächen, hervor, während Σμυνθεῦ andeutet, dass es seinem Wesen als ἀλέξ/καυος entspricht den Seinen in der Noth zu helfen. — εἴ ποτε wenn jemals: zu γ 98. — χαρίεντ', proleptisch: als einen erfreulichen, Dir zur Freude. — ἐπὶ zu ἔρεψα, eigentlich 'überdachte', d. i. fertig baute, aufbaute. Im Gebete beruft sich der homerische Mensch nicht selten auf seine Verdienste, so dass er mit der Gottheit gleichsam Abrechnung hält. [Anhang.]

40. κατὰ zu ἔκη niederbrannte, d. i. verbrannte. — μηρία: zu γ 456.

41. τόδε bis ἐέλωσ': zu φ 242.

42. τίσειαν κτ. enthält die Summe seiner Wünsche. — Λαῖνοί: zu α 350.

V. 43—100. Der rächende Apollon. Versammlung: Reden des Achilleus und Kalchas.

44. Οὐλύμποιο ist stets der thessalische Berg als Sitz der Götter.

45. τόξα, ein Plural der den dreitheiligen Bogen individualisiert. Kr. Di. 44, 3, 3. — ὄμοισιν: Locativ. — ἀμφορεφία utrumque contextam, doppelt bedeckt, unten und oben geschlossen, während er über der Schulter hieng; mit gedehnter End-

silbe: zu γ 230. Apollon trägt als Gott der Bogenkunde stets Bogen und Köcher, und mit diesen Attributen wurde sein Bild typisch von Homer an (ἀργυρότοξος) bis auf den des Belvedere herab.

47. αὐτοῦ κινηθέντος wie er 'sich selbst' in Bewegung setzte, im Gegensatz zu οἴστοι. — νυκτὶ ἰοικώς, wie λ 606. M 463, schildert mit einem einzigen grossartigen Zuge das äussere Einhererschreiten des beleidigten in seinem Zorne finsterblickenden Gottes. [Anhang.]

48. μετὰ auf νεῶν zu beziehen, aber nicht Präposition, sondern Adverb: dahin. — ἰὸν, nicht collectiv, sondern vom ersten Schuss. — Hiermit schildert der Dichter den Anfang der Pest.

49. δεινὴ ist Attribut zu κλαγγὴ und γένητο 'geschah', entstand. Vgl. Α 50. Π 508. Φ 688. — βιοῖο: ablativischer Genetiv, von dem Bogen her, vgl. Α 456. X 150.

50. ἐπώχετο 'griff an' mit seinen Todesschossen, die selbstverständlich sind, weil Apollon nur solche in seinem Köcher hat. Der Tod der Maulthiere und Hunde musste für die Achäer sehr empfindlich sein, weil beide zum Trum des Heeres dienten. — ἀργούς: zu β 11.

51. ἀντίῳ auf sie selbst, im Gegensatz zu οὐρήσας und κίνας. — βέλος mit gedehnter Endsilbe: vgl. zu τ 113. — ἐχεπεν κίνας spitz.

βάλλ' αἰεὶ δὲ πυραὶ νεκῶν καίοντο θαμναί.  
 ἐννήμαρ μὲν ἀνὰ στρατὸν ὄχετο κῆλα θεοῖο,  
 τῇ δεκάτῃ δ' ἀγορήνδε καλέσσατο λαὸν Ἀχιλλεύς.  
 τῶ γὰρ ἐπὶ φρεσὶ θῆκε θεῶα, λευκώλενος Ἥρη  
 κήδετο γὰρ Δαναῶν, ὅτι ἄρα θνήσκοντας ὄρατο.  
 οἱ δ' ἐπεὶ οὖν ἤγεσθον ὀμηγερέες τε γέροντο,  
 τοῖσι δ' ἀνιστάμενος μετέφη πόδας ὠκὺς Ἀχιλλεύς.  
 Ἄτροϊδῆ, νῦν ἄμμε πάλιν πλαγχθέντας ἴδω  
 ἄψ ἀπονοστήσειν, εἰ κεν θάνατόν γε φύγοιμεν,  
 εἰ δὴ ὁμοῦ πόλεμός τε θαμῆ καὶ λοιμὸς Ἀχαιῶν.  
 ἀλλ' ἄγε δὴ τίνα μάντιν ἐρείομεν ἢ ἱερεῖα  
 ἢ καὶ ὄνειροπόλον, καὶ γὰρ τ' ὄναρ ἐκ Διὸς ἐστίν,

52. βάλλε traf, am Schluss des Gedankens im Versanfange, eine nachdrucksvolle Hervorhebung. Vgl. 143. 144. 296. 501. 506. 523. 526. — αἰεὶ bis θαμναί schildert die verheerende Gewalt der Pest. — πυραί. Bei der Pest wurden alle Tage verschiedene Scheiterhaufen errichtet: vgl. auch Thukyd. II 52 zu Ende. — νεκῶν materialer Genetiv. Kr. Di. 47, 8, 1. [Anhang.]

53. ἐννήμαρ, eine kleine runde Zahl: zu η 253. — ὄχετο mit sinnlicher Belebung der Geschosse, vgl. 42, zu A 126. E 18. — ἀνὰ στρατόν: vgl. zu 10. —

54. τῇ δεκάτῃ: vgl. zu § 241 und B 329. — δέ an dritter Stelle: zu § 540. — καλέσσατο λαὸν Ἀχιλλεύς: liess berufen, vgl. B 50 und T 34. Der Oberbefehl des Agamemnon gestattete nach seiner Beschaffenheit, dass auch andere Führer eine Heeresversammlung berufen konnten.

55. ἐπὶ φρεσὶ θῆκε, wie © 218, 'legte es ans Herz', verschieden von § 227.

56. ἄα eben, ja, mit Beziehung auf die Schilderung 51. 52. — ὄρατο, Medium, vgl. 587 und zu δ 47: sehen musste.

57. Vgl. zu β 9. Der Versammlungsplatz lag landeinwärts, gesondert von den Schiffen: vgl. B 92. 150. 207. 263. 398. T 42 ff. 277, jedoch nicht weit davon: A 305.

58. τοῖσι gehört zu μετέφη, und ist bei ἀνιστάμενος hinzuzudenken. — δέ im Nachsatze. Kr. Di. 65, 9, 2. Die Theilnehmer der Versammlung sitzen, der Redner steht in der Mitte, gestützt auf seinen Scepter, den ihm gewöhnlich ein Herold in die Hand gibt. Nach beendigter Rede setzt er sich wieder.

59. πάλιν = retro, ἄψ = rursus. πάλιν πλαγχθέντας zurück getrieben, d. i. unverrichteter Sache, ohne Ilios eingenommen zu haben: zu ν 5 und B 132. [Anhang.]

60. ἄψ ἀπονοστ. epische Ausdrucksfülle, wie rursus reverti. — εἰ κεν bis φύγοιμεν: θάνατον durch γέ betont im Gegensatz zu ἀπονοστήσειν, Sinn: wenn überhaupt von Rückkehr die Rede sein kann und wir nicht vielmehr sterben müssen, also: vorausgesetzt dass wir überhaupt nur dem Tode entrinnen.

61. εἰ δὴ τί quidem iam, da ja. — θαμῆ ist Futurum.

62. μάντις ein Wahrsager aus göttlichen Zeichen besonders der Vogelschau; ἱερεῖς ein Priester einer bestimmten Gottheit, der aus den Opfern weissagt: vgl. θυσιακόος γ 318. Hier denkt man an Chryses oder irgend einen andern troischen Priester, der nicht innerhalb der Mauern von Ilios war. — ἐρείομεν, Coniunct, wir wollen fragen, zu unterscheiden von dem digammirten futurum ἐρεῖω.

63. ὄνειροπόλος wie E 149, ein

ὅς κ' εἴποι ὅτι τόσσον ἐχόσατο Φοῖβος Ἀπόλλων,  
 εἴτ' ἄρ' ὃ γ' εὐχολῆς ἐπιμέμφεται εἰθ' ἑκατόμβης,  
 αἰ κέν πως ἀρνῶν κνίσσης αἰγῶν τε τελείων  
 βούλεται ἀντίσας ἡμῖν ἀπὸ λοιγὸν ἀμύναι.  
 ἢ ἦτοι ὃ γ' ὡς εἰπὼν κατ' ἄρ' ἔξετο, τοῖσι δ' ἀνέστη  
 Κάλχας Θεστορίδης, οἰωνοπόλων ὄχ' ἄριστος,  
 ὅς ἤδη τά τ' ἔοντα τά τ' ἐσόμενα πρό τ' ἔοντα,  
 καὶ νήσσο' ἠγήσατ' Ἀχαιῶν Ἴλιον εἰσω  
 ἦν διὰ μακτοσύνην, τὴν οἱ πόρε Φοῖβος Ἀπόλλων.  
 ὃ σφῖν ἐν φρονέων ἀγορήσατο καὶ μετέειπεν.  
 ὦ Ἀχιλεῦ, κέλεαι με, δίφιλε, μνθήσασθαι

Traumseher, ein Ausleger seiner eigenen Träume, die ihm durch incubatio als göttliche Verkündigungen für Andere zu Theil werden. — καὶ zu ὄναρ 'auch' der Traum, wie die andern göttlichen Offenbarungen, welche die Schicksale der Menschen verkündigen. — γὰρ τε: zu α 152. — ἐκ Διός: vgl. zu B 26.

64. ὅς κ' εἴποι der uns sagen möchte, in finalelem Sinne. Zur Constr. vgl. © 291. O 736. 738. Ω 149. 178. — ὅτι mit ἐχόσατο weshalb sich erzürnte: zu ε 215. Kr. Di. 46, 4, 2 und 53, 5.

65. εἴτε und εἴτε 'sei es dass', epexegetisch zur vorhergehenden Frage: zu γ 90. — εὐχολῆς und ἑκατόμβης prägnant: wegen eines (nicht erfüllten) Gelübdes oder wegen einer (nicht dargebrachten) Hekatombe: zu § 366. Der Genetiv ist von ἐπιμέμφεται abhängig. Kr. Di. 47, 21, 2.

66. αἰ κέν πως mit βούλεται (βούληται) ob er etwa will, was sich wieder an κ' εἴποι anschliessend, die weitere Absicht bei der Befragung enthält, wo wir den Gedanken einschleiben würden: damit wir versuchen. — τελείων makellosen, zu beiden Substantiven. Die Opfertiere mussten makellos sein. Z 94. K 293. Ω 34. γ 383.

67. ἀντίσας 'particeps factus' mit Genetiv, weil in diesem Verbum der Begriff von ἀντί vorherrscht.

68. κατ' ἄρ' ἔξετο ist eine formelhafte Wendung. — ἄρα nach einem Participium, darauf zurückweisend (in Prosa εἴτα), wie sonst ὄα: zu θ 458. — τοῖσι unter ihnen. [Anhang.]

69. οἰωνοπόλος, in weiterem Sinne für Wahrsager überhaupt, wie Z 76. N 70. P 218; daher wird Kalchas 92 μάντις genannt. — ὄχ' ἄριστος: zu γ 129.

70. τά τ' ἔοντα κτέ. bezeichnet die Seherkraft in ihrer ganzen Ausdehnung, wie in der Nachahmung bei Verg. Georg. IV 393. Das Pronomen τὰ weist auf die einzelnen individuellen Fälle hin: vgl. zu μ 191. — πρό τ' ἔοντα Adverbium wie N 799: was 'vorn' ist, d. i. die Vergangenheit, im Gegensatz zu 'hinten' von der Zukunft: zu β 270.

71. ἠγήσασθαι den Weg weisen wohin, auch mit blosser Accusativ: zu § 114. Hier bildlich vom Wahrsager, dessen sie auf dem Zuge bedurften: vgl. B 322 ff. — Ἴλιον εἰσω, Verschluss wie P 159. 163. Σ 58. 439. Ω 145. τ 182. 193. εἰσω, seinem Accusativ nachgesetzt, schliesst sich stets an ein Verbum der Bewegung an. Kr. Di. 66, 2, 2.

72. διὰ vermittelst: zu θ 520. Wegen des Gedankens vgl. zu B 832.

73. Vgl. zu β 160. ἀγορήσατο: zu β 24; μετέειπεν geht auf den Inhalt der einzelnen Worte.

74. κέλεαι με, weil Kalchas als



μῆριν Ἀπόλλωνος, ἐκατηβέλεται ἄνακτος  
 τοιγάρ ἐγὼν ἐρέω, σὺ δὲ σύνθεο, καὶ μοι ὄμοσον  
 ἢ μὲν μοι πρόφρων ἔπεισιν καὶ χερσὶν ἀρήξιν.  
 ἢ γὰρ ὀλομαι ἄνδρα χολωσέμεν, ὃς μέγα πάντων  
 Ἀργείων κρατέει, καὶ οἱ λαΐδονται Ἀχαιοί.  
 κρείσσων γὰρ βασιλεύς, ὅτε χόσεται ἀνδρὶ χέρη  
 εἰ περ γάρ τε χόλον γε καὶ αὐτῆμαρ καταπέψῃ,  
 ἀλλὰ τε καὶ μετόπισθεν ἔχει κότον ὄφρα τελέσῃ,  
 ἐν στήθεσσιν ἔοισι. σὺ δὲ φράσαι ἢ με σωώσεις.  
 τὸν δ' ἀπαμειβόμενος προσέφη πόδας ὠκίς Ἀχιλλεύς·  
 „θαροσῆσας μῆλα εἰπέ θεοπροπίον ὅτι οἶσθα  
 οὐ μὰ γὰρ Ἀπόλλωνα δῖφιλον, ὃν τε σὺ, Κάλχαν,

Oberpriester durch die allgemeine Rede des Achilleus 62 sich dazu aufgefordert fühlte. — *μνησασθαι* zu berichten, zu deuten, wie β 159.  
 76. Vgl. zu ο 318. *τοιγάρ ἐγὼν*: zu ξ 192. Zur Verbindung dieses Satzes mit dem vorhergehenden vgl. γ 80. ε 97. ι 364. — *ἐρέω* ich will reden: eine feierliche Eingangsformel. Vgl. Hiob 33, 2. — *σύνθεο* merke auf, vernimm.

77. ἢ μὲν (= μὲν) kräftig versichernd. — *πρόφρων*: zu β 230. — *ἔπεισιν καὶ χερσίν*, in Prosa *λόγῳ καὶ ἔργῳ* 'durch Wort und That'. Vgl. auch 395.

78. *ἄνδρα* Object zu *χολωσέμεν*. Das Schwanken im Rhythmus des Verses entspricht der im Redner schwankenden Gemütsstimmung, wie I 8 und anderwärts.

79. *καὶ οἱ* und ihm: zu β 226.

80. *κρείσσων* mächtiger, überlegen. — *ὅτε χόσεται* als Coniunctiv, allemal wann (so oft) er zornig geworden ist. Kr. Di. 54, 17, 4. — *χέρη*, von *χέρω* abgeleitet, einem Unterthanen, ein relativischer Positiv zum Comparativ *χερσίων, χείρων*. Der Gemeinplatz dient passend zur Ueberleitung des Gedankens.

81. *εἰ περ γάρ τε* wie Δ 160, 261, denn wenn anders auch: zu α 167. — *χόλος* ist der momentan aufbrausende Zorn, aber *κότος* d. h. Grimm, der auf Rache sinnt. Vgl. auch zu I. O 122. — *καταπέψῃ*

'niederkocht', bezwingt, verdant, *concoquit*. Vgl. Δ 513.

82. *ἀλλὰ τε* ist nach *εἰ περ* ein adversativer Nachsatz wie im lat. *at* nach *si*, doch irgendwie, immerhin. Ebenso K 226. T 165. Φ 577. X 192, auch Θ 154. Kr. Di. 69, 5, 1. Vgl. auch zu μ 44. Ueber *τέ* zu α 50. Kalchas musste in seiner Situation, nachdem er die gegen Chryses gesprochenen Worte (27) vernommen, besonders auch darauf bedacht sein, gegen jeden sicher zu erwartenden Racheausbruch des grollenden Herrschers einen kräftigen Schutz zu haben. — *ἔχει*: hält fest. — *τελέσῃ* verwirklicht sc. *κότον* d. i., was er in seinem Groll beabsichtigt.

83. *φράσαι* im Medium: 'mache dir klar', bedenke. Ueber das Activ zu α 273. — ἢ ob. Kr. Di. 69, 29, 3. *σωώσεις* schützen wirst, wie M 59. P 144. Kr. Di. 54, 6, 3.

85. *θαροσῆσας*: vgl. zu 92. *μῆλα εἰπέ*, was zusammengehört, verkünde immerhin, wie 173. — *θεοπροπίον* mit gedehnter Endsilbe: zu ι 356.

86. *οὐ μὰ*, unser 'nicht bei' als Schwurpartikel mit dem Accusativ: die vorgesetzte Negation gehört zum Hauptsatze 88, wo sie wieder aufgenommen ist, wie Ψ 43. v 339. Vgl. zu γ 27. — *δῖφιλον* nur hier von einem Gotte. — *ὃν τε* zu *εὐχόμενος*, als zu dem Gotte der Weissagung.

εὐχόμενος Δαναοῖσι θεοπροπίας ἀναφαίνεις,  
 οὐ τις ἐμεῦ ζῶντος καὶ ἐπὶ χθονὶ δευρομένοιο  
 σοὶ κοίλης παρὰ νηυσὶ βαρείας χεῖρας ἐποίσει,  
 συμπάντων Δαρυῶν, οὐδ' ἦν Ἀγαμέμνονα εἴπῃς,  
 ὃς νῦν πολλὸν ἄριστος Ἀχαιῶν εὐχεται εἶναι.  
 καὶ τότε δὴ θάρσῃσθε καὶ ἦδα μάντις ἀμύμων  
 „οὐτ' ἄρ' ὃ γ' εὐχολῆς ἐπιμέμφεται οὐθ' ἐκατόμβης,  
 ἀλλ' ἐνεκ' ἀρητήρος, ὃν ἠτίμησ' Ἀγαμέμνων  
 οὐδ' ἀπέλυσε θυγάτρα καὶ οὐκ ἀπεδέξατ' ἄποινα,  
 τούνεκ' ἄρ' ἄλγε' ἔδωκεν ἐκηβόλος ἠδ' ἔτι δώσει.  
 οὐδ' ὃ γε πρὶν Δαναοῖσιν αἰεκέα λοιβὸν ἀπόσει,  
 πρὶν γ' ἀπὸ πατρὶ φίλῳ δόμεναι ἐλικώπιδα κόρην  
 ἀπριάτην ἀνάποινον, ἄγειν θ' ἱερὴν ἑκατόμβην  
 εἰς Χρῶσῃν· τότε κέν μιν ἱλασσάμενοι πεπίθοιμεν.“

87. *ἀναφαίνεις* zu enthüllen/pflegt.

88. *ἐμεῦ ζῶντος κτέ.* in drohendem Sinne gesagt: vgl. zu π 439.

89. *βαρείας χεῖρας*, i. e. *infestas*. — *χεῖρας ἐποίσει manus iniciet*: vgl. *χεῖρας ἐφείη*: zu α 254 und zu v 386.

90. *οὐδ' ἦν*, wie *οὐδ' εἰ*: zu γ 115. — *Ἀγαμέμνονα*, indem Kalchas 78, 79 deutlich verrathen hatte, dass sein Ausspruch gegen Agamemnon gerichtet sein würde.

91. *πολλὸν ἄριστος Ἀχαιῶν* der 'bei weitem mächtigste der Achäer' vom Oberanführer in der Versammlung, wie B 82. 580. — *εὐχεται εἶναι*: zu α 180.

92. *θάρσῃσθε* fasste Muth. Kr. Di. 53, 5, 1. — *ἦδα*, mit welchem Imperfect die Erzählung eingeleitet wird: vgl. zu 25. — *ἀμύμων*: zu α 29.

93=65.

94. *ἔνεκ' ἀρητήρος*, nemlich *ἐπιμέμφεται*. Die Präposition ist durch die gegensätzliche Entfernung vom Verbum veranlasst.

95. *οὐδ' ἄρ' ἀπ' θυγάτρα*, ein selbständiger Satz, wo wir sagen: 'und dessen Tochter'. Kr. Di. 60, 6. — *καὶ οὐκ*, nicht *οὐδέ*, weil *οὐκ* nur das Verbum *ἀπεδέξατο* negiert, d. i. und zurückwies. Kr. Spr. 67, 1, 2.

96. *τούνεκ' ἄρα*, zu α 346, deshalb eben, womit der 94 angeführte Grund noch einmal nachdrücklich betont wird. Dabei wird der Hauptgedanke (93) erweitert, indem an die Stelle des Unwillens die wirksame Folge desselben tritt und deren Fortdauer hinzukommt.

97. *ὃ γε*, eine nachdrückliche Wiederaufnahme des Subjects: vgl. zu α 4. — *ἀπόσει*: in dem Begriff des Verbuns liegt das Bild einer schweren Last, vgl. ι 305. Zum Dativ vgl. 67. 342. 456. [Anhang.]

98. *ἀπὸ τῆς δόμεναι*: vgl. zu 116. Das Subject zum Infin., aus *Δαναοῖσιν* zu entnehmen, ist absichtlich allgemein. — *ἐλικώπις* wie 389 *ἐλικώπις*, zu einer von *ελ-* in *εἰλ-ατ*, *αελ-ήνη* abgezweigten Wurzel *ἐλ-* mit der Weiterbildung *ἐλικ-* gehörig, ist 'mit glänzenden Augen', glanzflüchtig. Vgl. sachlich *γάτα* zu π 15. *ὄσος φαίνω* zu N 3, *γλανκώπις* zu α 44 und anderes. [Anhang.]

99. *ἀπριάτην ἀνάποινον*, beides adverbial, das erstere auch ξ 317, mit nachdrücklichem Asyndeton. Kr. Di. 59, 1, 1.

100. *εἰς Χρῶσῃν* 'nach' Chryse, wie 390, 491. Ueber die Art des *ἱλασσάσθαι* vgl. I 497 bis 501. *πεπίθοιμεν*, wie I 112, reduplicierter Aorist;

ἦ τοι ὃ γ' ὡς εἰπὼν κατ' ἄρ' ἔξετο, τοῖσι δ' ἀνέστη  
 ἦρος Ἀτρεΐδης, εὐρὺν κρείων Ἀγαμέμνων  
 ἀχνύμενος μένος δὲ βίγα φρένας ἀμφιμέλαινα  
 πύμπλαντ', ὅσσε δὲ οἱ πυρὶ λαμπετόωντι εἴχτην.  
 Κάλχαντα πρῶτιστα κακ' ὀσσομένοσ' προσέειπεν  
 „μάντι κακῶν, οὐ πῶ ποτέ μοι τὸ κρήνον εἶπας  
 αἰεὶ τοι τὰ κακ' ἐστὶ φίλα φρεσὶ μαντεύεσθαι,  
 ἐσθλὸν δ' οὔτε τί πω εἶπας ἔπος οὔτε τέλεσσας.  
 καὶ νῦν ἐν Δαναοῖσι θεοπροπέων ἀγορεύεις,  
 ὡς δὴ τοῦδ' ἐνεκά σφιν ἐκηβόλος ἄλγεα τεύχει,  
 οὐνεκ' ἐγὼ κούρης Χρυσήϊδος ἄγλα' ἄποινα  
 οὐκ ἔθελον δέξασθαι, ἐπεὶ πολὺ βούλομαι αὐτὴν  
 οἴκοι ἔχειν. καὶ γάρ ῥα Κλυταίμνηστρης προβέβουλα,

105

110

vgl. zu ω 519: umstimmen, begütigen.

V. 101—187. Hader zwischen Agamemnon und Achilleus.

101=68.

103. ἀχνύμενος 'schweren Herzens' von der Bedrängnis der Seele, von ἄχος angor. — μένος Wuth, wie X 312. — φρένας ἀμφιμέλαινα, eigentlich 'das rings umdunkelte Zwergfell', im verborgenen Dunkel des Leibes, dann übertragen der umdüsterte Sinn, wo an das unruhige 'Auf- und Abwogen' des Herzens im Affecte zu denken ist, wie P 83. 499. 573. δ 661. Vgl. zu δ 359. [Anhang.]

105. Κάλχαντα asyndetisch: zu γ 36. — κακ' ὀσσομένος 'Unglück ahnend' d. i. mit Unglück verkündendem Blicke: zu β 152.

106. μάντι κακῶν Unglücksprophet. — οὐ πῶ ποτε, stets von der Vergangenheit. — τὸ κρήνον, das was heilsam ist, der Contrast zu κακῶν. vgl. zu 576. Hippokrates gebraucht bei Krankheiten κρήνος und κακοήθης als Gegensätze.

107. αἰεὶ τοι, eine Steigerung der Sache im Zorne, vgl. zu ψ 103. Das Asyndeton ist gegensätzlich, wie B 204. Γ 164. α 331. 392. β 11. — τὰ κακὰ ist Subject und φίλα Prädicat. — φρεσὶ im Sinne, zu τοῖ. — μαντεύεσθαι: zu β 159 und ε 15.

106—8. Affectvolle Steigerung des Tadel: 106 berührt zunächst nur das persönliche Verhältniss des Sehers zu Agam., 107 dehnt den Tadel auf seine ganze Seherthätigkeit aus, 108 endlich sogar auf sein gesamtes Thun und Treiben. [Anhang.]

109. καὶ νῦν auch jetzt: zu κ 43. — ἐν coram. — θεοπρο. ἀγορεύεις: zu β 184.

110. δὴ wie scilicet ironisch: 'dass offenbar nur darum'. Vgl. auch E 24. — τεύχει schafft, bereitet.

111. κούρης Χρυσήϊδος: vgl. zu λ 327. E 266. Beachte, dass Agam. nur von der Zurückweisung des Lösegeldes, nicht von der Missachtung des Priesters redet.

112. ἔθελον ich entschlossen war, aber βούλομαι, das schon für sich einen comparativen Begriff enthält (zu γ 232), mit der Maassbestimmung πολὺν ich wünsche 'viel' lieber (wie noch P 331. ε 404), nemlich ἢ ἄποινα δέχασθαι. — ἐπεὶ: in seiner Erregung schliesst Agam. den Gedanken, der sein Verfahren erklären soll, unmittelbar an die Ausführung des gegen ihn erhobenen Vorwurfs, indem er sofort seine Antwort darauf giebt; wir fügen davor etwa ein: natürlich. — αὐτὴν sie selbst, im Gegensatz zu ἄποινα.

113. καὶ γάρ ῥα Kl. προβέβουλα

κουριδῆς ἀλόχου, ἐπεὶ οὐ ἐθέν ἐστι χειρίων,  
 οὐ δέμας οὐδὲ φρήν, οὔτ' ἄρ' φρένας οὔτε τι ἔργα.  
 ἀλλὰ καὶ ὡς ἐθέλω δόμεναι πάλιν, τοῖ γ' ἄμεινον  
 βούλομαι ἐγὼ λαῶν σοὸν ἔμμεναι ἢ ἀπολέσθαι.  
 αὐτὰρ ἐμοὶ γέρας ἀντίχ' ἐτοιμάσασαι, ὄφρα μὴ οἶος  
 Ἀργείων ἀγέραστος ἔω, ἐπεὶ οὐδὲ ἔοικεν  
 λεύσαστέ γάρ το γε πάντες, ὃ μοι γέρας ἔρχεται ἄλλη.  
 τὸν δ' ἠμείβετ' ἔπειτα ποδάρχης διος Ἀχιλλεύς  
 „Ἀτρεΐδη κύνιστε, φιλοκτεανώτατε πάντων,  
 πῶς γάρ τοι θῶσουςι γέρας μεγάρθυμοι Ἀχαιοί;  
 οὔδε τί που ἴδμεν ξυνημία κείμενα πολλὰ,  
 ἀλλὰ τὰ μὲν πολλῶν ἔξεπράδομεν, τὰ δέδασται,

115

120

125

denn ich ziehe sie ja auch der Kl. vor.

114. οὐ ἐθέν, weil ἐθέν Digamma hat. Das Pronomen der dritten Person ist orthotoniert, wenn es reflexiv steht, sonst enklitisch. Kr. Di. 25, 1, 2. 17 und 51, 1, 4. [Anhang.]

115. οὐ δέμας, wie ε 212. η 210. nicht an Körperbau, an Statur, von der stattlichen Grösse, οὐδὲ φρήν und nicht an Wuchs, von dem schönen Ebenmaass der Glieder: die körperlichen Eigenschaften mit ihren eigenthümlichen Namen, worauf nur durch ἀρ' vermittel (zu α 346) die geistigen in Umschreibung folgen: 'ja weder an Geist noch irgend an Kunstarbeiten.' Wir haben hier zwei Paare von Beziehungen, die asyndetisch neben einander gestellt sind. Vgl. auch zu δ 566, und wegen der Ausdrücke selbst N 432. v 289.

116. ἀλλὰ καὶ ὡς 'aber auch so', obgleich Chryseis so ausgezeichnete Eigenschaften hat: vgl. Γ 159, zu E 482. — δόμεναι πάλιν, zu ε 356, zurück geben, nemlich freiwillig, während in ἀποδοῖναι (98. 134.) der Begriff einer Verpflichtung liegt.

117. βούλομαι ἐγὼ, ein begründendes Asyndeton in aufgeregter Stimmung: 'denn ich will lieber', mit folgendem ἦ: zu γ 232. Agamemnon spricht hier dasjenige Princip aus, nach welchem er seine Beschlüsse zu fassen pflegt. [Anhang.]

119. ἐπεὶ οὐδὲ ἔοικεν da es sich nicht einmal geziemt. Simm: Das Zurückgeben der Chryseis, ohne eine andere Ehrengabe zu erhalten, geschähe nicht blos zu meinem Schaden, sondern es würde sich auch nicht einmal schicken.

120. ὃ welches Ehrengeschenk, d. i. welches unersetzliches. Vgl. Σ 64. — ἔρχεται ἄλλη, von der nächsten Zukunft wie A 839. Σ 301 und anderwärts, anderswohin kommt, ein volksthümlicher Ausdruck statt: verloren geht. Vgl. πῆ ἔβαρ Θ 229. Zu ἄλλη vgl. E 187. Φ 557.

— 122. κύνιστε 'ruhmvollster' ist stehendes Beiwort des Agamemnon: zu λ 397. — φιλοκτ. enthält im Gegensatz zu κύνιστε eine besondere Bitterkeit.

123. γάρ bezeichnet, dass die Frage sich unmittelbar aus den vorhergehenden Worten des Andern ergibt: geradezu als Folgerung O 201, vgl. κ 501. 337. 333. K 61. Σ 182. Vgl. zu α 346. [Anhang.]

124. οὐδέ τι, begründend im Sinne von 'denn keineswegs': zu γ 184 und δ 729. — ξυνημία πολλά ungetheilte Güter in Menge. Ueber die Construction zu ψ 29.

125. τὰ μὲν für uns relativisch und das folgende τὰ demonstrativ: eigentlich aber stehen beide in gegenseitiger Beziehung parataktisch, wie δ 349. 350. ε 227 und in unserm 'so viel Köpfe, so viel Sinne'.

κύνιστος ἴκνωσ

λαούς δ' οὐκ ἐπέοικε (καλλιπάρ) ταῦτ' ἐπαγγέλλειν.  
ἀλλὰ σὺ μὲν νῦν τήνδε θεῶ πρόες, αὐτὰρ Ἀχαιοί  
τριπλῆ τετραπλῆ τ' ἀποτίσομεν αἰ κέ ποθι Ζεὺς

δῶσι πόλιν Τροίην ἐντείχεον ἔξαλαπέξαι.  
— τὸν δ' ἀπαμειβόμενος προσέφη κρείων Ἀγαμέμνων

μη δὴ οὕτως, ἀγαθὸς περ ἰών, θεοεικέλ' Ἀχιλλεῦ,  
κλέπτε νόω, ἔπει οὐ παρελεύσεται οὐδέ με πείσεις.  
ἢ ἐθέλεις, ὄφρ' αὐτὸς ἔχῃς γέρας, αὐτὰρ ἐμ' αὐτὸς  
ἦσθαι δυνόμενον, κέλευε δέ με τήνδ' ἀποδοῦναι;

— πόλιον ist von der Präposition  
im Compositum abhängig: vgl. ε  
39. ι 163. λ 201. μ 366. ν 357. ζ  
441. Ζ 100. Δ 508. Ε 142. 157. 763.  
Ζ 100. Η 1. 21. Θ 323. — ἐξέπρό-  
θεμεν vereinigt geschrieben, weil  
sonst der Vers in zwei gleiche Hälft-  
ten zerfiel. Die Bedeutung ist prä-  
gnant, d. i. ἐξέπρον προεσάρτες beim  
Zerstören erbeuteten, plünderten.  
Hiezu das Perfect δέδασται, d. i.  
von der Beute hat jeder seinen An-  
theil.

126. λαούς δέ steht mit Nachdruck  
voran, daher im Gegensatz zu τὰ  
μέγ. Sinn: 'die Schaaren kann  
man doch nicht verpflichten, die  
vertheilte Beute wieder zusammen  
zu legen.' — καλλιπάρ proleptisch,  
und ἐπαγγέλλειν 'anhäufen', accu-  
mulare.

128. ἀποτίσομεν absolut: wir  
werden Ersatz leisten. — αἰ  
κί ποθι Ζεὺς: zu δ 34.

129. δῶσι. Kr. Di. 36, 1, 8. —  
πόλιν Τροίην, wie 1510, nicht 'eine  
troische Stadt', sondern 'die troi-  
sche Stadt', die Stadt Troja:  
denn sie befinden sich vor Troja  
selbst und Achilleus verheißt einen  
überreichen Ersatz.

131 = T 155. μη δὴ οὕτως mit  
κλέπτε νόω denke nur nicht so an  
Trug, heuchle nur nicht so in  
deinem Sinne. μη δὴ, unser  
'doch nicht' oder 'nur nicht'  
mit dem Imperativ, wie A 545. E  
218. X 447. O 426. T 155. T 200.  
Ω 65. λ 488, oder mit dem imper-  
ativischen Infinitiv P 501, oder im-  
perativischen Coniunctiv E 684. Ψ  
7. Sonst ist μη δὴ unser 'dass nur

nicht', wie E 412. Ξ 44. Π 81. 128.  
Σ 8. X 455. σ 10. ω 491. δὴ οὕτως  
mit Synizese. Kr. Di. 13, 6, 2. —

ἀγαθὸς περ ἰών, wie 275, da du  
doch wacker bist, eine naive Rep-  
lik auf νόδιστε 122. Den Vorwurf  
der Habsucht aber (122) erwiedert  
er durch die Beschuldigung, Achil-  
leus wolle durch den Hinweis auf  
die Unmöglichkeit eines Ersatzes  
(124 bis 126) und durch die Vertrö-  
stung auf eine unsichere Zukunft (128.  
129) ihn nur bethören, um auf den Vor-  
schlag (127) einzugehen. [Anhang.]

132. παρελεύσεται: zu ν 291 und  
ε 104. — με steht ἀπό κοινοῦ, ist  
daher auch auf παρελύσεται zu be-  
ziehen.

133. ἢ ἐθέλεις, ὄφρ' αὐτὸς κέ.  
du willst wohl, damit du selbst  
deine Ehrengabe behaltest  
(mit Bezug auf 126), dass dage-  
gen ich nur so dasitze dar-  
bend (d. i. der Ehrengabe entbeh-  
rend)? Der Zwischensatz mit ὄφρα  
legt dem Achilleus eine egoistische  
Absicht unter als starke Replik auf  
φιλοκτεανώτατε πάντων 122. — αὐ-  
τὰρ ist mit Nachdruck hinzugefügt,  
wie sonst im adversativen Nachsatze  
Γ 290. X 390. αὐτὸς nur so, mit  
dem Begriff eines Mangels, erklärt  
durch δυνόμενον, vgl. ν 130. ν 281.  
σ 83. E 255. I 599. Σ 198. Ψ 621.  
[Anhang.]

134. κέλευε δέ parataktische Be-  
gründung der in der vorhergehenden  
Frage enthaltenen Vermuthung  
durch eine Thatsache, hypotaktisch  
mit ὄτι: vgl. X 9—10 mit Φ 410  
— 411. σ 378—379, auch B 284  
— 286.

ἀλλ' εἰ μὲν δῶσοναι γέρας μεγάθυμοι Ἀχαιοί,  
ἄρσαντες κατὰ θυμόν, ὅπως ἀντάξιον ἔσται  
εἰ δέ κε μὴ δῶσωσιν, ἐγὼ δέ κεν αὐτὸς ἔλωμαι  
ἢ τῶν ἢ Αἰάντος ἰὼν γέρας ἢ Ὀδυσῆος.

ἄλω ἔλών ὁ δέ κεν κεχολώσεται, ὃν κεν ἔλωμαι  
ἀλλ' ἢ τοι μὲν ταῦτα μεταφρασόμεσθα καὶ αὐτίς,  
νῦν δ' ἄγε νῆα μέλαιναν ἐρύσσομεν εἰς ἄλα δῖαν,  
ἐν δ' ἐρέτας ἐπιτήδες ἀγείρομεν, ἵες δ' ἐκατόμβην  
θρίομεν, αὐτὸς δ' αὐτὴν Χουρηίδα καλλιπάρου  
βῆσομεν. εἰς δέ τις ἀρχὸς ἀνήρ βουλευφόρος ἔστω,  
ἢ Ἄλας ἢ Ἰδομενεὺς ἢ δῖος Ὀδυσσεὺς

ἢ ἐ σὺ, Πηλεΐδη, πάντων ἐπαρχλότατ' ἀνδρῶν,  
ὄφρ' ἡμῖν ἐκάεργον ἰλάσσαι ἰερά ἕξας.

τὸν δ' ἄρ' ὑπόδρα ἰδὼν προσέφη πόδας ὠκίς Ἀχιλλεύς:  
ἄ μοι, ἀναιδεῖην ἐπιειμένε, κροθαλέοφρον,

136. ἄρσαντες κατὰ θυμόν nach-  
dem sie es 'nach meinem Her-  
zen' angepasst d. i. ein mich  
befriedigendes gewählt haben. Vgl.  
I 645. — ἀντάξιον, nemlich Χρυ-  
σηίδος. Hier ist Aposiopese des  
Nachsatzes zu εἰ μὲν, etwa εὖ ἔχει  
gut! Wenn nemlich zwei sich aus-  
schließende Conditionalsätze neben  
einander stehen, so kann der Nach-  
satz des erstern wegbleiben. Kr. Di.  
54, 12, 7.

137. ἐγὼ δέ, Nachsatz, vgl. Γ 290.  
Kr. Di. 50, 1, 11. ἀλρεῖσθαι sich  
(sibi) nehmen, wie 324, ἀλρεῖν 139  
ergreifen. Ueber den Coniunctiv  
vgl. Kr. Di. 54, 2, 6 und 8, auch  
zu α 396. Durch κέ wird die Aus-  
sage nicht gemildert oder schwan-  
kend, sondern verstärkt, wie 184.  
[Anhang.]

138. ἢ τῶν, nemlich γέρας, ein  
erklärendes Apyndeton. — Ἄλαρος:  
zu γ 109. — ἰών, in 185 ἰὼν κλισιήνδε:  
zu γ 118. Agamemnon hat nur den  
Achilleus im Sinn, aber er zürnt  
auch auf jene zwei Helden, weil  
sie Freunde des Achilleus und Lieb-  
linge des Heeres sind.

139. ἄλω ἔλών abducam potitus,  
womit Agamemnon in seiner auf-  
geregten Stimmung auf die Haupt-  
sache zurückkommt. — κέν mit

dem Futurum κεχολώσεται wird  
wol zürnen, sarkastisch. Kr. Di.  
53, 9 und 54, 1, 2. [Anhang.]

140. ταῦτα, d. i. was mir Ersatz  
bieten soll. — μεταφρασόμεσθα, wo-  
rin μετά nachher, später bedeu-  
tet, was durch καὶ αὐτίς 'auch ein  
andermal' näher bestimmt wird.  
Mit diesen Worten beginnt ein ru-  
higerer Ton der Rede, der nur 146  
noch durch eine Aufwallung seines  
Grolles unterbrochen wird. Beachte  
das ausführliche Eingehen auf die  
Ausrüstung des Schiffes.

141 = δ 34.  
142. ἐν δέ, wie 309, Adverbium:  
darin, proleptisch so dass sie dann  
'im Schiffe' sind. Andere ἐς δέ.  
Vgl. zu γ 472. ι 159. [Anhang.]

143. αὐτὸς δέ, adverbial zu βῆσομεν,  
hinan wollen wir sie führen zum  
Schiffe. — αὐτὴν 'sie selbst' die  
Chryseis.

144. ἀρχὸς ist Prädicat und ἀνήρ  
βουλευφόρος Apposition zu εἰς τις.  
146 = Σ 170.

147. ἡμῖν, enklitisch. Kr. Di. 25,  
1, 18. — ἐκάεργος der fernwir-  
kende, vom Todesgott gesagt: vgl.  
zu 50.

148. ὑπόδρα: zu τ 70.  
149. ἐπιειμένος: zu ι 214. —  
κροθαλέοφρον, wie Δ 339, ränke-

πῶς τίς τοι πρόφρον ἐπεσιν πείθηται Ἀχαιῶν  
 ἢ ὄδον ἐλθέμεναι ἢ ἀνδράδιν ἴφι μάχεσθαι;  
 οὐ γὰρ ἐγὼ Τρώων ἔνεκ' ἤλυθον αἰχμητῶν  
 δεῦρο μαχησόμενος, ἐπεὶ οὐ τί μοι αἰτιοὶ εἰσίν·  
 οὐ γάρ ποτ' ἐμὰς βοῦς ἤλασαν, οὐδὲ μὲν ἵππους,  
 οὐδέ ποτ' ἐν Φθίῃ ἐριβόλακι βωτιανείῃ  
 καρπὸν ἐδηλήσαντ', ἐπεὶ ἢ μάλα πολλὰ μεταξὺ,  
 οὐρεὰ τε σκυῖόντα θάλασσά τε ἤχησσα·  
 ἀλλὰ σοί, ὦ μὲν' ἀναιδές, ἅμ' ἐσκόμεσθ', ὄφρα σὶ χαίρης,  
 τιμὴν ἀρνύμενοι Μενελάω σοί τε, κνωῶπα,  
 πρὸς Τρώων. τῶν οὐ τι μετατρέπη οὐδ' ἀλεγίξεις·  
 καὶ δὴ μοι γέρας αὐτὸς ἀφαιρήσεσθαι ἀπειλεῖς,  
 ὦ ἐπι πόλλα μόγησα, δόσαν δέ μοι νῆες Ἀχαιῶν.

süchtig, verschlagen, in Bezug auf 146 gesagt.

150. ἐπειν πείθεσθαι, oder νόθοις π. Ψ 157, bildet einen Begriff, wie lat. dicto audientem esse dicitur. Kr. Di. 48, 12, 4. Der Coniunctiv πείθηται bei der zweifelhaften Frage auch in der dritten Person, wie ε 299.

151. ὄδον, von einer Gesandtschaft wie φ 20. Ω 235; vgl. auch γ 316. π 138. — ἴφι, adverbiales Neutrum von ἴφης, gewaltig, mit Anwendung aller Kraft.

152. Beachte den plötzlichen Uebergang von dem unbestimmten τίς 150 zu ἐγὼ, wie auch 158 und 161 den Wechsel von der ersten Person Plur. und Sing. Vgl. zu β 199.

153. αἰτιοὶ εἰσίν, wie α 348. Sinn: denn wir kämpfen nicht in eigenem Interesse. ε 220. 221.

154. οὐ πῶ ποτε! zu 106. — βοῦς, von den Herden als Femininum. Kr. Spr. 21, 2, 1. — ἑλάνειν wegtreiben, abigere, wie E 286. A 674. 682. ε 405. 465. λ 290. μ 343. ο 235. υ 51. — οὐδὲ μὲν nec vero, auch fürwahr nicht. Der ganze Satz bezeichnet die Hauptursachen für die Kriege der Heroenzeit.

155. Φθίῃ, von der Landschaft (dem spätern Phthiotis), wie ἐριβόλακι beweist: zu ε 34. — βωτιανείῃ, wie κρηγορόφορος ε 27.

156. ἢ μάλα gehört zusammen: zu ε 276. — πολλὰ μεταξύ vieles dazwischen ist, d. i. viele Hindernisse dazwischen sich befindend, mit nachfolgender genauerer Erklärung. [Anhang.]

157. σκυῖοντα Schatten werfend, was die οὔρεα anschaulich in sinnlicher Belebung darstellt. Andere σκυῖοντα. [Anhang.]

158. μέγα als Adverb wird bei Homer zur Verstärkung mit allen drei Gradus verbunden. — χαίρης: Coniunctiv im Finalsatz nach dem Aorist, weil die Absicht noch nicht verwirklicht, auch in der Gegenwart noch fortbesteht, wie B 206. I 99. 495. X 282. vgl. zu Z 357.

159. τιμὴν Busse, Strafe, wie ζ 70. Γ 286. E 552. P 92. — ἀρνύμενοι, de conatu: zu erwerben suchend, vgl. zu α 5. — κνωῶπα: zu δ 145.

160. τῶν Neutrum: 'daran' kehrtst du dich nicht, auf das unmittelbar vorhergehende zurückweisend. Vgl. zu γ 101.

161. καὶ δὴ und schon, gar. — μοι ist mit ἀφαιρήσεσθαι zu verbinden, wie α 9. τ 369. Vgl. auch Z 234. — αὐτὸς, d. i. du in deiner Eigenmächtigkeit.

162. ὦ ἐπι, 'bei welchem', um das. Kr. Di. 68, 41, 9. — δόσαν Übergang in die demonstrative Construction, wie 79.

οὐ μὲν σοὶ ποτε ἴσον ἔχω γέρας, ὅπποτ' Ἀχαιοὶ  
 Τρώων ἐκπέρωσ' εὐ ναίμενον πολέεθρον·  
 ἀλλὰ τὸ μὲν πλεῖον πολυκίκοιο πολέμοιο  
 χεῖρες ἐμαὶ διέπουσ', ἄταρ ἦν ποτε δασμὸς ἔχεται,  
 σοὶ τὸ γέρας πολὺ μείζον, ἐγὼ δ' ὀλίγον τε φίλον τε  
 ἔργου· ἔχων ἐπὶ νῆας, ἐπεὶ κε κάμω πολυμύζων.  
 νῦν δ' εἰμι Φθίηνδ', ἐπεὶ ἢ πολὺ φέρτερον ἐστὶν  
 οἰκαδ' ἴμεν σὺν νηυσὶ κορωνίσιν, οὐδὲ σκόδιον  
 ἐνθάδ' ἄτιμος εἶναι ἀφένος καὶ πλοῦτον ἀφύξειν.  
 τὸν δ' ἡμεῖβετ' ἔπειτα ἀναξ ἀνδρῶν Ἀγαμέμνων·  
 „φεύγε, φίλ', εἰ τοι θυμὸς ἐπέσσεται, οὐδὲ σ' ἐγὼ γέ  
 λίσσομαι εἶνεκ' ἐμεῖο μένειν παρ' ἐμοὶ γέ καὶ ἄλλοι,  
 οἳ κέ με τιμήσουσι, μέλιστα δὲ μητίετα Ζεὺς.  
 ἔχθιστος δέ μοι ἐσσι διοτρεφέων βασιλῆων  
 (αἰεὶ γὰρ τοι ἔρις τε φίλη πόλεμοί τε μάχαι τε.)

163. οὐ μὲν (= μήν) ποτε ἔχω ich habe doch niemals, präsentischer Ausdruck der bisherigen Erfahrung. — σοί, d. i. dem deini-gen gleiches: zu β 121. — ὅπποτ' mit dem Coniunctiv Aor., zu 80, wann (so oft) sie zerstört haben. Vgl. zu 554.

164. Τρώων mit πολέεθρον, irgend eine Stadt der Troer, wie B 228. Vgl. I 328 bis 336. γ 106. [Anhang.]

165. ἀλλά sondern: der Hauptgedanke folgt erst 167. vgl. ε 13 ff. — τὸ πλεῖον den grössern Theil. πολυκίκοιο πολέμοιο des stürmenden Schlachtgetümmels, wie T 328. I 314; anders E 811. Durch den ganzen Gedanken soll die Unverschämtheit des Agamemnon noch gesteigert werden. [Anhang.]

166. διέπουσι vollführen.  
 167. τὸ γέρας die Ehrengabe 'da', die du bekommst. — ὀλίγον τε φίλον τε, wie ζ 208: copulativ verbunden, aber dem Gedanken nach adversativ.

168. ἐπεὶ κε κάμω, wie H 5. P 638; auch ε 126, mit πολυμύζων vom Kämpfen ermattet bin: zu φ 150.

170. κορωνίσιν zu τ 182. — οὐδέ σ', d. i. οὐδέ σοὶ zu ἀφύξειν, wie sonst μ' statt καί. Kr. Di. 12, 4,

6. οἶω ich gedenke, ich bin gewillt, wie 296. τ 215. N 262. Hierzu appositiv ἐνθάδ' ἄτιμος εἶναι hier, d. i. in der Fremde, wo es sich nicht um meine Angelegenheiten handelt. — ἀφύξειν: der bildliche Ausdruck zur Bezeichnung der Fülle: aufhäufen, vgl. η 286. [Anhang.]

173. μάλα immerhin, wie 85.

174. ἐμοὶ γέ, wie 173 ἐγὼ γέ, mit Selbstgefühl: einem Manne wie ich. — ἄλλοι, nemlich εἶσι.

175. μὲ τιμήσουσι, d. i. mir Ehre erworben werden. — μητίετα: zu ζ 243. In dieser Berufung auf Zeus liegt eine feine Ironie, wenn man damit die spätere entgegengesetzte Thätigkeit des Zeus vergleicht. [Anhang.]

176. Vgl. E 890. ἔχθιστος am verhasstesten, aus der einfachen Wurzel des bezüglichen Nomens gebildet. Kr. Di. 23, 3, 3. — διοτρεφῆς bezeichnet den göttlichen Ursprung der königlichen Gewalt, die deshalb unter dem Schutze und der Obhut der Götter steht. Der Genetiv ist nicht vom Superlativ abhängig, sondern steht partitiv, wie E 890. A 832. Zu Kr. Di. 47, 9.

177 = E 891. πόλεμοί τε μάχαι τε werden im Zorne absichtlich als Ausfluss blosser Streitsucht (ἔρις)

εἰ μάλᾳ καρτερός ἐσσι, θεός που σοὶ τό γ' ἔδωκεν.  
 ἀκαδ' ἰὼν σὺν νηυσὶ τε σῆς καὶ σοῖς ἐτάροισιν  
 Μυρμιδόνεσσιν ἀνασσε. σέθεν δ' ἐγὼ οὐκ ἀλεγιζώ  
 οὐδ' ὄδομαι κοτέοντος· ἀπειλήσω δέ τοι ὧδε.  
 ὡς ἐμ' ἀφαιρείται Χρυσήϊδα Φοῖβος Ἀπόλλων,  
 τὴν μὲν ἐγὼ σὺν νηὶ τ' ἐμῇ καὶ ἐμοῖς ἐτάροισιν  
 πέμψω, ἐγὼ δέ κ' ἄγω Βρισηίδα καλλιπάρηον  
 αὐτὸς ἰὼν κλισίηνδε, τὸ σὺν γέρας, ὄφρ' εἰ κείδῃς,  
 ὅσσον φέρτερός εἰμι σέθεν, στυγῆ δὲ καὶ ἄλλος  
 ἴσον ἐμοὶ φάσθαι καὶ ὁμοιωθῆμεναι ἀντήν.  
 ὡς φάτο· Πηλεΐωνι δ' ἄχος γένετ', ἐν δέ οἱ ἦτορ  
 στήθεσσι λασίοισι διάνδιχα μεμηήριξεν,  
 ἦ ὅ γε φάσανον ὀξὺ ἐρυσσάμενος παρὰ μηροῦ  
 τοὺς μὲν ἀναστήσειεν, ὁ δ' Ἀτρεΐδην ἐναρίζοι,

betrachtet, gerade wie der Rückzug des Achilleus (169 ἴων δ' εἰμι Φθίηνδε) von derselben Leidenschaft in 178 mit φεύγει μάλᾳ absichtlich zu einem Zeichen der Feigheit gesteigert wird. [Anhang.]

178. Vgl. 290, auch 290. εἰ μάλᾳ κτλ. Das Asyndeton hier und 179 malt in treffender Weise den Zorn des Agamemnon. — θεός που (= opiner) κτλ. enthält eine leise Ironie.

180. Μυρμιδόνεσσιν κτλ. Das gehäufte σ in 179 u. 180 gibt der leidenschaftlichen Rede Schärfe. Vgl. zu B 192. Der Nachdruck liegt auf Μυρμιδόνεσσιν, weil in 178 der Gedanke zu Grunde liegt, dass er im Gefühl seiner Stärke sich über alle erheben, allen commandiren wolle, wie 287 ff. ausgeführt ist. οὐκ ἀλεγιζώ 'nicht beachte ich' wird durch οὐδ' ὄδομαι 'und nicht kümmert mich' vollständiger ausgeführt, σέθεν mit κοτέοντος dein Grollen. Vgl. 160. O 100.

182. ὡς Vergleichungspartikel: wie, indem vor τὴν μὲν ein ὅτως im Gedanken liegt.

183. τὴν μὲν, Nachsatz. — σὺν νηὶ ἐμῇ 'mit einem Schiffe von mir'.

185. τὸ σὺν, mit Nachdruck in der Apposition: jeus deine Ehrengabe. — ὄφρ' ἐν κείδῃς steht öfters als Ausdruck der Drohung.

186. φέρτερος mit σέθεν: zu B 201. — στυγῆ mit dem Infinitiv. Zu Kr. Di. 55, 3, 15.

187. ἴσον ist nicht Neutrum, sondern Masculinum, mit ἐμοὶ φάσθαι (medialer zweiter Aorist) sich mir gleich zu achten, wie O 167. — ὁμοιωθ. ἀντήν sich gleichzustellen, wie γ 120. Dass Agamemnon alle andern Fürsten an Macht und Höhe übertriffe, erkennen diese auch an, wie Nestor A 278, Diomedes J 402. 413, Odysseus B 197, 204, und selbst Achilleus A 90. α 24.

V. 188—222. Die Erscheinung der Athene.

188. ἄχος γένετο ward wehe. — ἐν δέ, adverbial: inwendig, und durch das locale στήθεσσι näher bestimmt: zu β 80.

189. στήθεσσι λασίοισι. Eine dichtbehaarte Brust deutet auf Muth: B 743. 851. Π 554. Σ 415.

190. ἦ und 192 ἦε: zu α 175.

191. τοὺς μὲν 'die andern' Fürsten, ἀναστήσειε aufjagen sollte, da die Hörenden sitzen: zu 58. — ὁ δέ, das gewöhnlich beim Eintritt eines andern Subjects steht, ist hier wie auch anderwärts mit Nachdruck zur Wiederaufnahme derselben Person gesetzt, fast gleich αὐτὸς δέ. Vgl. 184 ἐγὼ δέ und zu α 219. — ἐναρίζοι im Präsens, weil energisch als anhaltende Handlung gedacht:

ἦε χόλου παύσειεν ἐρητύσειέ τε θυμόν.  
 εἶδος ὁ ταῦθ' ὄρμαινε κατά φρένα καὶ κατά θυμόν,  
 ἔλκετο δ' ἐκ κολεοῦ μέγα ξίφος, ἦλθε δ' Ἀθήνη  
 οὐρανόθεν· πρὸ γὰρ ἦκε θεά, λευκώλενος Ἥρη,  
 ἄμφω ὁμῶς θυμῷ φιλέουσα τε κηρομένη τε.  
 στή δ' ὄπιθεν, ξανθῆς δὲ κόμης ἔλε Πηλεΐωνα, ἠέτι  
 οἶω φαινομένη· τῶν δ' ἄλλων οὐ τις ὄρατο.  
 θάμβησεν δ' Ἀχιλεὺς, μετὰ δ' ἐτόραπε, αὐτίκα δ' ἔγνω  
 Παλλάδ' Ἀθηναίην· δεινὰ δέ οἱ ὅσσοι φάσανθεν.  
 καὶ μὲν φωνήσας ἔπεα πτερόεντα προσηύδα·  
 „τίπτ' ἀντί, κίριόχοιδ' Διὸς τέκος, εἰλήλουθας;  
 ἦ ἵνα ὕβριν ἴδῃ Ἀγαμέμνονος Ἀτρεΐδαο;  
 ἀλλ' ἐκ τοι ἐρέω, τὸ δὲ καὶ τελέεσθαι οἶω·  
 ἦς ὑπερόπλησι κάχ' ἂν ποτε θυμὸν ὀλέσση.“

er aber in der entstandenen Verwirrung festbleibend 'tödtete', zu tödten suchte. Aehnlicher Wechsel der Tempora E 672. δ 119. κ 52. v 12. Andere unrichtig ἐναρίζοι.

193. εἶδος: zu δ 90. — κατά φρένα κτλ.: zu α 294.

194. ἔλκετο δέ Imperf. de conatu: und erst herauszog, so dass das Schwert noch halb in der Scheide stak, wie auch die That noch im Gedanken lag. — ἦλθε δέ da kam, Nachsatz, wie δ 121. ε 366. vgl. zu 58. [Anhang.]

195. οὐρανόθεν, dagegen 221 Οὐλυμπόνδε. Vgl. zu v 31. — πρὸ mit ἦκε 'sandte vorwärts', sandte her, wie Σ 168. Hiernit hat der Dichter die den Griechen fremdlichen Göttinnen gleich im Anfang der Ilias eingeführt. Vgl. auch 55. Athene handelt öfters in einem der Hera untergeordneten Verhältnis: vgl. B 156. J 64. E 713. Θ 351.

196. ἄμφω ist von φιλέουσα abhängig, worauf κηρομένη freier angefügt wird. Kr. Di. 60, 5, 1. — θυμῷ: zu 24.

197. στή δ' ὄπιθεν sie trat von hinten her.

198. οἶω φαινομένη κτλ. Eine unverwandte Gottheit erscheint nur Einzelnen leibhaftig. Vgl. zu δ 367 und π 161.

200. δεινὰ δέ οἱ ὅσοι φ. denn furchtbar erglänzten ihre Augen (als der λευκώλενος). Zur Stellung vgl. das formelhafte τὸ δέ οἱ ὅσοι bei Kr. Di. 50, 3, 3. Das οἱ geht auf Athene und δέ ist einfach anreihend was innerlich den Grund ausdrückt.

201. Vgl. zu β 269.

202. τίπτ' ἀντί 'warum wieder' im Tone des Vorwurfs, wo man durch etwas unangenehm berührt, an frühere ähnliche Erfahrungen sich erinnert. Vgl. ζ 119. Φ 394, auch zu ε 87. — αἶψ. Διὸς τέκος, stabile Wortverbindung: zu δ 762.

203. ἦ ἵνα: Selbstantwortung der aufgeworfenen Frage in Form einer Vermuthung, wie ν 418. H 26. P 445.

204. καὶ τελέεσθαι Futurum: werde sich 'auch' erfüllen. καὶ bezeichnet die Uebereinstimmung mit seiner Aussage. Der Gedanke enthält eine versteckte Drohung, da er mit Mordgedanken umgeht.

205. ὑπερόπλησι, mit gedehntem i wie in andern Wörtern: vgl. zu ν 142. — κάχ' ἂν ποτε bald einmal, hier eine verdeckte Hindeutung auf das sofortige Eintreten. Vgl. zu β 76. — ὄψ mit ὀλέσση: zu α 396. [Anhang.]

Ambr., Homer's Ilias, I. 2. Aufl.  
 202-204

τὸν δ' αὖτε προσέειπε θεά, γλανκῶπις Ἀθήνη·  
 „ἦλθον ἐγὼ παύσουσα τὸ σὸν μένος, αἶ κε πύθηναι,  
 οὐρανόθεν· πρὸ δέ μ' ἦκε θεά, λευκώλενος Ἥρη,  
 ἄμφω ὁμῶς θυμῷ φιλεύουσά τε κηδομένη τε.  
 ἀλλ' ἄγε λῆγ' ἐριδος, μηδὲ ξίφος ἔλκειο χειρὶ·  
 ἀλλ' ἢ τοι ἔπεισιν μὲν ὀνειδισὸν ὡς ἔσται περ·  
 ὦδε γὰρ ἔξερέω, τὸ δὲ καὶ τετελεσμένον ἔσται·  
 καὶ ποτέ τοι τρεῖς τόσσα παρέσσειται ἀγλαὰ δῶρα  
 ἕβριος εἵνεκα τῆσδε. σὺ δ' ἴσχεο, πείθεο δ' ἦμιν.“  
 τὴν δ' ἐπαμειβόμενος προσέφη πόδας ὠκὺς Ἀχιλλεύς·  
 „χρὴ μὲν σφαιτέρον γε, θεά, ἔπος εἰρύσασσθαι,  
 καὶ μάλα περ θυμῷ κεχολωμένον ὧς γὰρ ἄμεινον.  
 ὅς κε θεοῖς ἐπιπέθῃται, μάλα τ' ἔκλυον αὐτοῦ.“  
 ἢ καὶ ἐπ' ἀργυρῆ κωπή σκέθε χεῖρα βαρείαν,  
 ἅψ δ' ἐς κονιέων ὡσεὶ μέγα ξίφος, οὐδ' ἀπίθησεν  
 μῦθον Ἀθηναίης. ἢ δ' Οὐλύμπόνδε βεβήκειν

206. γλανκῶπις: zu α 44.

207. τὸ σὸν μένος 'diesen' deinen Zorn: vgl. Z 407. — αἶ κε πύθηναι versuchend ob du gehorchst. Kr. Di. 65, 1, 7.

210. ἔλκειο: Imperat. Praes. siehe weiter.

211. ἀλλ' ἢ τοι aber allerdings. — ἔπεισιν μὲν ὀνειδισὸν κτέ. bildet den Gegensatz zu μηδὲ ξίφος ἔλκειο, d. i. sage ihm immerhin die Schmach, grade so wie sie ihn treffen wird, nur beschimpfe ihn nicht thätlich. Ueber ὡς ἔσται περ zu τ 312.

212. Vgl. zu π 440.

213. καὶ zu τρεῖς τόσσα 'sogar das dreifache'. τρεῖς τόσσα ist sprachwörtlicher Ausdruck: vgl. E 136. Φ 80. Ω 686 und E 436. — παρέσσειται. Vgl. I 135 ff. Mit diesem Gedanken will Athene den Achilleus vom Entschlusse der Rückkehr (169 ff.) abbringen und zum Ausarren in Troja bestimmen, was ihr auch factisch gelingt.

214. ἴσχεο halt dich zurück, halt ein: zu γ 367. — ἦμιν, nicht ἡμῖν, da der Sinn ist: uns, nicht deinem Zorne.

216. σφαιτέρον dualistisch: einer beider, der Athene und Here. — εἰρύσασσθαι schirmen, wahren, indem man gehorcht. Vgl. Φ 230.

218. ὅς κε mit ἐπιπέθῃται, d. i. wenn einer gehorcht. Kr. Di. 51, 11, 4. — μάλα τ' ἔκλυον αὐτοῦ so erhören sie immer gern ihn selbst. ἔκλυον ist gnomischer Aorist. Kr. Di. 53, 10, 2. αὐτοῦ diesen selbst, im Gegensatz zu θεοῖς.

219. ἢ καὶ: zu β 321. — ἀργυρῆ, wie Φ 404, weil er mit silbernen Nägeln oder Buckeln verziert ist: vgl. zu B 45. — σκέθε wie Δ 113. H 277, hielt fortwährend, liess noch immer die Hand ruhen auf dem Schwertgriff, in der ganzen Scene von 194 an, indem er das Schwert nicht weiter mit der Hand herauszog. Vgl. zu δ 284. — βαρείαν: zu 89.

220. οὐδ' ἀπίθησεν: zu γ 492.

221. βεβήκειν 'sie war fort zum Olymp': zu α 360. Dies Weggehen der Athene war wie ihr Kommen (vgl. zu 198) nebst den folgenden Reden (202—218) allen übrigen unbemerkt geblieben.

δαίματ' ἐς αἰγίοχοιο Διὸς μετὰ δαίμονας ἄλλους.  
 Πηλεΐδης δ' ἑξάυτις ἀταρτηροῖς ἐπέεσσιν  
 Ἀτρεΐδην προσέειπε, καὶ οὐ πῶ λῆγε χόλοιο·  
 „οἴνοβαρές, κυνὸς ὄμματ' ἔχων, κραδίην δ' ἐλάφοιο,  
 οὔτε ποτ' ἐς πόλεμον ἄμα λαῶ θωρηχθῆναι  
 οὔτε λόχονδ' ἔλναι σὺν ἀριστήεσσιν Ἀχαιῶν  
 τέτληκας θυμῷ· τὸ δέ τοι κῆρ εἶδεται εἶναι.  
 ἢ πολὺ λωΐόν ἐστι κατὰ στρατὸν εὐρὺν Ἀχαιῶν  
 δῶρ' ἀποαιρεῖσθαι, ὅς τις σέθεν ἀντίον εἴπῃ·  
 δημοβόρος βασιλεύς, ἐπεὶ οὐτιδανοῖσιν ἀνάσσεις·  
 ἢ γὰρ ἂν, Ἀτρεΐδη, νῦν ὕστατα λωβῆσαιο.  
 ἀλλ' ἐκ τοι ἐρέω, καὶ ἐπὶ μέγαν ὄρκιον ἄμυναι.  
 ναὶ μὰ τὸδε σκήπτρον· τὸ μὲν οὐ ποτε φύλλα καὶ ὄζους  
 φύσει, ἐπεὶ δὴ πρότα τομῆν ἐν ὄρεσσι λέλοιπεν,

222. δαίματ' ἐς in den Palast. — μετὰ 'nach': vgl. zu 423. — δαίμονας ἄλλους, die in dem Palaste des Zeus täglich zusammenkamen. Vgl. zu 424.

V. 223—303. Erneuerung des Haders.

223. ἑξάυτις von neuem, nachdem der Streit durch Athene unterbrochen war: zu δ 213. — ἀταρτηροῖς: zu β 243.

225. οἴνοβαρές du weinbeerauschter, οἶνον βεβαρώς γ 139, was bei der Maasshaltung der Griechen ein arges Schmahwort war. Vgl. zu φ 293. 294. — κυνὸς ὄμματα, als Zeichen personificierter Unverschämtheit wie κυνώπια 159. — ἐλάφοιο. Der Hirsch (nicht auch der Haase wie bei uns) war Sinnbild der Feigheit: Δ 243. N 102. Φ 29. X 1. [Anhang.]

226. ἐς zum: Kr. Di. 68, 21, 6. — πόλεμον: zu ε 366.

227. λόχονδ' ἔλναι war ein schwieriges Unternehmen, zu dem man nur auserlesene Helden gebrauchen konnte: vgl. N 277. Erst den Rittern des Mittelalters galt der Hinterhalt als nicht ehrenvoll.

228. τέτληκας ausus es: hast den Muth (gewonnen): zu B 272 und γ 209.

229. ἢ πολὺ λωΐόν ἐστι κτέ. mit bitterer Ironie.

230. δῶρ' ἀποαιρεῖσθαι allgemein gesagt, indem aus ὅς τις ein τίς 'einem' zu entlehnen ist. — σέθεν ἀντίον. Kr. Di. 48, 13, 3.

231. δημοβόρος βασιλεύς, der vocativische Nominativ als emphatische Anrufung des Unwillens. ἐπεὶ κτέ. begründet nicht direct den Anruf, sondern erklärt, wie ein solches Verfahren des Agam. möglich sei. Vgl. zu 112, auch zu γ 103. Kr. Di. 45, 2, 2.

232 = B 242. ἢ γὰρ ἂν denn sonst traun. Kr. Di. 54, 12, 5.

233 = v 229.

234. ναὶ μὰ τὸδε σκήπτρον κτέ. bei dem Herrscherstabe hier!, den er eben aus den Händen eines Heroldes genommen hat: zu β 37. Der Schwur bei diesem Symbole der Macht auch H 277. 412. K 328. Nachahmung in Verg. Aen. XII 206 ff. Sinn: So gewis dieser Stab nie wieder Blätter treibt, so gewis ist mein Entschlus (169 f.) unabänderlich. Aber den Gedanken 'ich schwöre dir dies zu thun' hat er im Zorne vortrefflich 240 als Empfindung der Achäer ausgesprochen. — τὸ μὲν dies in der That, ein wiederzunehmendes Demonstrativ. [Anhang.]

235. ἐπεὶ δὴ πρότα: zu δ 13. — τομῆν bis λέλοιπεν: vgl. Quint. Sm. VIII 161 von der Lanze des Achil-

οὐδ' ἀναθλήσει· περὶ γὰρ ὅα εἰ χαλκὸς ἔλεβεν  
φύλλα τε καὶ φλοῖον· νῦν αὐτὲ μιν νῆες Ἀχαιῶν  
ἐν παλάμῃ φορέουσι δικασπόλοι, οἳ τε θέμιστας  
πρὸς Διὸς εἰρύαται· ὁ δὲ τοι μέγας ἔσσειται ὄρκος·  
ἢ ποτ' Ἀχιλλῆος ποθὴ ἴξεται νῆες Ἀχαιῶν  
σύμπαντας· τότε δ' οὐ τι δυνήσεται ἀγνύμενός περ  
χραισμεῖν, εὔτ' ἂν πολλοὶ ὑφ' Ἐκτορος ἀνδροφόνοιο  
θνήσκοντες πίπτωσι· σὺ δ' ἐνδοθι θυμὸν ἀμύξεις  
χωόμενος, ὅ τ' ἄριστον Ἀχαιῶν αὐδὲν ἔτισας·

ὡς φάτο Πηλεΐδης, ποτὶ δὲ σκήπτρον βάλε γαλή,  
χρυσείους ἠλοῖσι πεπαρμένον, ἔξετο δ' αὐτός.  
Ἄτρεΐδης δ' ἐτέρωθεν ἐμήμει· τοῖσι δὲ Νέστωρ  
ἠδυεπὴς ἀνόρουσε, λιγύς Πυλλῶν ἀγορητής,  
τοῦ καὶ ἀπὸ γλώσσης μέλιτος γλυκίων ἦέν αὐδῆ,  
τῷ δ' ἤδη δύο μὲν γενεαὶ μερόπων ἀνθρώπων  
ἐφθιάθ', οἳ οἳ πρόσθεν ἅμα τράφεν ἠδὲ γέροντο

leus: Πηλὸν ἀπεινοῖο, τομὴν ὄθι  
λαίπε καὶ ὄλην.

236. ἀναθλήσει revirescet, wird  
aufgrünen. — περὶ ὅ bezieht sich  
auf die Vorstellung des lebendigen  
Astes, dagegen μιν 237 auf das  
daraus verfertigte σκήπτρον.

237. νῦν αὐτὲ jetzt dagegen,  
wie 2 321. X 172.

238. δικασπόλοι appositiv: als  
Rechtspfleger. Vgl. zu β 37 und  
2 186.

239. πρὸς Διὸς 'vom Zeus her'  
beauftragt: zu 2 302. — εἰρύαται  
Präsens, bewahren, schirmen, in-  
dem man sie aufrecht erhält und  
handhabt. Vgl. auch zu 216. —  
μέγας der mächtige Schwur.

240. Ἀχιλλῆος mit Selbstgefühl,  
wie 244 ἄριστον Ἀχ.: vgl. zu H 75;  
indess wird dieser Ausdruck des  
Selbstgefühls dadurch gemildert,  
dass derselbe aus den Gedanken der  
Achäer heraus gesagt erscheint.

241 = 588.

242. χραισμεῖν helfen, Hilfe  
schaffen, ohne Casus wie 589. Σ 66.  
O 652.

243. θνήσκοντες mit ὑπό. Kr. Spr.  
52, 3, 1. — ἐνδοθι, ein veranschau-  
lichender Zusatz: zu 2 337.

244. χωόμενος indignatus. —  
ὅ τ', d. i. ὅτι τε 'dass', zu ε 357.

245. ποτὶ δὲ bis γαλή, wie β 80,  
ist ein Zeichen der Entrüstung.

246. πεπαρμένον 'beschlagen'  
als Schmuck, wie A 633.

247. ἐμήμει Imperfect: zürnte  
fort. — τοῖσι: zu 68.

248. λιγύς der helltönende,  
wie v 274. — ἀγορητής, im attischen  
ῥήτωρ.

249. τοῦ relativisch, ist von γλώσ-  
σης abhängig. — καί, ein zum gan-  
zen Satze gehöriges auch, das auf  
λιγύς zurückweist und diesen Be-  
griff mit ἠδυεπὴς zusammen durch  
den Vergleich erläutert. Vgl. B 827.  
866. 872. E 62. 632. H 214. T 234.  
β 104. σ 513. Uebersetzt von Cic.  
de senect. 10.

250. τῷ mit ἐφθιάθω ihm waren  
untergegangen. Kr. Di. 75, 5, 3. —  
γενεή eine Generation, die etwa  
30 Jahre betrug. Da Nestor in der  
Mitte der dritten lebte (252), so ist  
dieser älteste unter den griechischen  
Heerführern als ein Mann von 70  
bis 75 Jahren zu denken. Anders  
γ 245. — μερόπων: zu v 49.

251. οἳ, nicht αἳ, weil der Dichter

ἐν Πύλῳ ἠγαθέη, μετὰ δὲ τριτάτοισιν ἀνασσειν.  
ὅσφιν εἰ φρονέων ἀγορήσατο καὶ μετέειπεν·  
ὡ πόποι, ἢ μέγα πένθος Ἀχαιῖδα γαῖαν ἰκάνει·  
ἢ κεν γηθήσῃ Πριάμοιο Πριάμοιο τε παῖδες,  
ἄλλοι τε Τρῶες μέγα κεν κεχαροῖατο θυμῷ,  
εἰ σφῶν τάδε πάντα πνθολάτο μαρναμένωιν,  
οἳ περὶ μὲν βουλήν Δαναῶν, περὶ δ' ἐστὲ μάχεσθαι.  
ἀλλὰ πίθεσθ' ἄμφοδὲ νεωτέρῳ ἐστὸν ἐμεῖο.  
ἦδη γάρ ποτ' ἐγὼ καὶ ἀρείοισιν ἤε περ ὑμῖν  
ἀνδράσιν ἀμίλησα, καὶ οὐ ποτέ μ' οἳ γ' ἀτέρριζον.  
οὐ γάρ πο τοίους ἴδον ἀνέρας, οὐδὲ ἴδωμαι,  
οἷον Πειριόδοιο τε Δουραντά τε, ποιμένα λαῶν,  
Καινεῖα τ' Ἐξάδιον τε καὶ ἀντίθεον Πολύφημον.  
[Θησεῖα τ' Ἀλγεῖδην, ἐπιείκελον ἀθανάτοισιν].  
κάριστοισι δὴ κείνοιο ἐπὶ χροῖων τράφεν ἀνδρῶν·  
κάριστοισι μὲν ἔσαν καὶ καρίστοις ἐμάχοντο,

seinen Gegenstand stets in lebendiger  
Anschauung hat. — οἳ, ursprüng-  
lich σφοι, zu ἅμα mit ihm gleich-  
zeitig. — τράφεν ἠδὲ γέροντο: zu  
δ 723.

252. ἐν Πύλῳ: zu γ 4.

253 = 73. Vgl. zu β 160.

254 = H 124. Ἀχαιῖδα γαῖαν,  
d. i. die gesammten Achäer.

255. ἦ: beachte die anaphorische  
Wiederholung von ἦ bei adversätivem  
Gedankenverhältniss. γηθήσῃ  
und 256 κεχαροῖατο: zu v 250. Die  
Wortstellung beider Verse ist chia-  
stisch. — Πριάμοιο bis παῖδες, wie  
Γ 288. A 31. 35, vgl. τ 414.

257. σφῶν mit der nachträglichen  
Bestimmung μαρναμένωιν de nobis  
riamitibus: der Genetiv ist das in-  
directe Object zu πνθολάτο, wie N  
522. P 379. 427. T 322. 337. Vgl.  
auch zu σ 115. Kr. Di. 47, 10, 9.  
τὰς πάντα ist direct von πνθολάτο  
abhängig, wie T 129. γ 186. δ 494.  
σ 158.

258. περὶ μὲν und περὶ δὲ ist mit  
ἐστὲ zu verbinden: vor den Da-  
naern hervorragt: zu α 66. —  
βουλήν 'in Bezug auf das Berathen',  
im Berathen, als Gegensatz zu  
μάχεσθαι im Kämpfen, gleich μά-

279. Vgl. π 242. O 642, auch γ 370.  
H 203. N 631. Kr. Di. 50, 6, 2.

260. ἢε περ ὑμῖν, der Dativ durch  
Attraction von ἀρείοισιν, d. i. ἢε  
περ ὑμῖς ἐστέ, wie 263 οἷον. Ne-  
stor sagt ὑμῖν, nicht ἡμῖν, weil er  
der schlechteren Gegenwart gegen-  
über seine Vergangenheit lobt und  
sich selbst zu den frühern Geschlech-  
tern zählt. Agamemnon und Achil-  
leus sollen ihm aus zwei Gründen  
gehörchen, erstens weil sie jünger  
sind und zweitens weil ihm einst  
viel tapfrere Männer gehorcht ha-  
ben. [Anhang.]

261. οἳ γε: betont mit Beziehung  
auf καὶ ἀρείοισιν; eben sie, die  
doch tapfrer waren.

262. ἴδον, das Activum neben dem  
Medium ἴδωμαι, weil letzteres mit  
dem Begriffe der Sehnsucht nach  
der Vergangenheit gesagt ist: zu  
δ 47. ἴδωμαι im Sinne des Futu-  
rum: zu α 396.

263. Πειριόδοιο bis Πολύφημος,  
lauter Lapithen, eine thessalische  
Völkerschaft, die durch den Vernich-  
tungskampf der Kentauren berühmt  
geworden ist. Vgl. zu σ 295.

265 = Hesiod. Scut. 182. Θησεῖος  
war der berühmteste Mitkämpfer in

φρησίν ὄρεσκόμοισι, καὶ ἐκπάγλως ἀπόλεσαν.] <sup>100</sup> <sup>M</sup>  
καὶ μὲν τοῖσιν ἐγὼ μεθομίλειον ἐκ Πύλου ἔλθων,  
τηλόθεν ἐξ ἀπίης γαίης καλέσαστο γὰρ αὐτοί· 270  
καὶ μαχόμεν κατ' ἐμ' αὐτὸν ἐγὼ κείνοισι δ' ἂν οὐ τις  
τῶν οἱ νῦν βροτοὶ εἰσιν ἐπιχθόνιοι μαχέοιτο. <sup>Ελλο</sup>  
καὶ μὲν μεν βουλέων ξυνιεν πείθοντό τε μύθῳ.  
ἀλλὰ πείθεσθε καὶ ὕμεις, ἐπεὶ πείθεσθαι ἄμεινον.  
μῆτε σὺ τόνδ', ἀγαθὸς περ ἐὼν, ἀποαίρειο κούρην, 275  
ἀλλ' ἔα, ὡς οἱ πρότα δόσαν γέρας νῆες Ἀχαιῶν·  
μῆτε σὺ, Πηλεΐδη, ἐθέλ' ἐριζέμεναι βασιλῆι  
ἀντιβῆν, ἐπεὶ οὐ ποθ' ὁμοίης ἔμμορε τιμῆς <sup>ἰσομορῶν</sup>

der Kentaurenschlacht. — ἐπειλεί-  
λον ἀθ.: zu φ 14. [Anhang.]

267. κείνοισι μὲν, d. i. μὴν, in-  
dem der vorige Gedanke mit dem  
Ausdruck der Versicherung wieder-  
holt ist, so dass hier und 266 der  
Begriff der 'Stärke' dreimal mit  
besonderem Nachdruck hervorgeho-  
ben wird.

268. φρησίν ὄρεσκόμοισι mit berg-  
bewohnenden Bestien, d. i. mit  
wilden und ganz rohen Unmenschen,  
wie sich Homer die Kentauren dachte.  
Vgl. zu φ 303. Erst in späterer  
Dichtung erscheinen die Kentauren  
als Doppelgestalten.

269. καὶ μὲν, d. i. καὶ μὴν, wie  
273. Kr. Di. 69, 44, 2. Der Ge-  
danke kehrt damit zurück zu 261  
καὶ ἀρείουσιν — ὁμίλησα, vgl. ξ 85  
— 88. I 497—99, hier im Imper-  
fect, weil eine eingehendere Schild-  
derung der Situation folgt. — τοῖ-  
σιν, den Lapithen, ist von der Prä-  
position in μεθομίλειον abhängig,  
einem Compositum, von welchem  
das zu ἐξεπράδομεν 126 bemerkte  
gilt.

270. τηλόθεν ἐξ ἀπίης γαίης, wie  
η 28. — καλέσαστο, nemlich zur  
Bundesgenossenschaft.

271. κατ' ἐμ' αὐτὸν für mich  
allein, d. i. im Einzelkampfe, vgl.  
κατὰ σπείας B 366. Kr. Di. 68, 25,  
3. Bei Homer findet sich ἐμᾶντων  
nie vereinigt. Kr. Di. 51, 2, 3. —  
κείνοισιν: den Kentauren.

272. οἱ νῦν βροτοὶ εἰσιν ἐπιχθό-  
νιοι welche jetzt als Sterb-  
liche auf der Erde leben. Vgl.

liche auf der Erde leben. Vgl.  
zu β 119. Zu ἐπιχθόνιοι vgl. ζ 153,  
und wegen des ganzen Gedankens  
zu E 304.

273. Beachte das steigernde drei-  
mal den neuen Gedanken einfüh-  
rende καί: 269. 271. 273.

274. πείθεσθε und πείθεσθαι und  
vorher πείθοντο, so dass der Haupt-  
begriff wiederholt hervorgehoben  
wird.

275. ἀγαθὸς περ ἐὼν, wie 131.  
— ἀποαίρειο (vgl. 230), aus ἀποαι-  
ρέω synkopiert mit Zurückziehung  
des Accents. Vgl. zu β 202. Die  
Construction wie 182.

276. ἔα, nemlich κούρην. — ὡς  
οἱ πρότα wie ihm einmal. [An-  
hang.]

277. Πηλεΐδη ἐθέλ', beide Wör-  
ter durch Synizesis verschmolzen,  
Kr. Di. 13, 7. μῆτε σὺ mit ἐθέλ':  
vgl. zu B 247. — βασιλῆι, vorzugs-  
weise von Agamemnon, wie 9.

278. ἀντιβῆν, vgl. 304, ein mit  
Nachdruck beigefügtes Adverbium:  
zu α 97. — οὐ ποθ' ὁμοίης nie-  
mals (in keinem Falle) nur der  
gleichen Ehre, welche du hast,  
sondern einer grössern. Dieselbe  
Litotes: E 441. Sinn: 'Du, o Achil-  
leus, der du kein König bist (der  
Vater des Achilleus nemlich lebte  
und regierte noch: H 135 ff. I 394.  
II 15. T 334. X 421. Ω 486. 487.  
534 ff.) streite nicht mit einem re-  
gierenden König, denn einem sol-  
chen gebührt höhere Ehre.' Vgl.  
auch zu I 392. — ἔμμορε: zu ε 335.

σκηπτοῦχος βασιλεύς, ᾧ τε Ζεὺς κῦδος ἔδωκεν.  
εἰ δέ σι καρτερός ἔσαι, θεὰ δέ σε γείνατο μήτηρ,] 280  
ἀλλ' ὅδε φέρτερός ἐστιν, ἐπεὶ πλεόνεσσιν ἀνάσσει.  
Ἄτρεΐδῃ, σὺ δὲ παῦε τῶν μένος· αὐτὰρ ἐγὼ γε  
λίτσομ' Ἀχιλλῆϊ μεθέμεν χόλον, ὃς μέγα πᾶσιν  
ἔρκος Ἀχαιοῖσιν πέλεται πολέμοιο κακοῖο." 285  
τὸν δ' ἀπαμειβόμενος προσέφη κρείων Ἀγαμέμνων·  
"καὶ δὴ ταῦτά γε πάντα, γέρον, κατὰ μοῖραν ἔειπες.  
ἀλλ' ὅδ' ἀνήρ' ἐθέλει περὶ πάντων ἔμμεναι ἄλλων,  
πάντων μὲν κρατεῖν ἐθέλει, πάντεσσι δ' ἀνάσσειν,  
πᾶσι δὲ σημαίνειν, ἅ τιν' οὐ κείσεσθαι οἶο.  
εἰ δέ μιν αἰχμητῆν ἔθεσαν θεοὶ αἰὲν ἔόντες, 290  
τοῦνεκά δι' προθέουσιν ὄνειδα μυθήσασθαι:"

279. κῦδος: zu γ 57. Diese Macht  
wird den Königen von Zeus ver-  
liehen.

280. καρτερός, ein Positiv wie 178,  
ein stärker Held. — θεὰ δέ κεί.,  
noch zum Vordersatz gehörig, d. i.  
'und ein Göttersohn', nun gut! (zu  
136). Hierzu der folgende Gegen-  
satz.

281. ἀλλ' (vgl. zu 82) ὅδε φέρτε-  
ρος; aber dieser hier, Agamem-  
non, ist ein mächtigerer König:  
vgl. B 108, ist also mehr als du.

282. εἰ nach dem Vocativ, wo  
man sich besonders an einen wend-  
et: zu π 130. — παῦε τῶν μένος  
bezhähme deine Leidenschaft-  
lichkeit — αὐτὰρ ἐγὼ γε wei-  
ter (andrerseits) bitte ich dich  
auch. [Anhang.]

283. Ἀχιλλῆϊ μεθέμεν χόλον 'lei-  
gen Zorn nachzulassen dem Achil-  
leus', zu seinen Gunsten. Vgl.  
319, und zum Dativ, der jedesmal  
von der ganzen Redensart abhängt,  
vgl. Θ 449. N 517. ε 50. λ 102.  
554. ν 342. φ 377. Kr. Di. 48, 9, 2.  
— Ἀχιλλῆϊ: der Name statt des  
Pronomens (vgl. 275. 281.) mit be-  
sonderem Nachdruck, in seiner Be-  
deutung durch den Relativsatz ent-  
wickelt. Sinn: ich bitte dich zu  
bedenken, dass es Achilleus, der  
Hort der Achäer ist, dem etc.

284. ἔρκος mit πολέμοιο eine Ab-  
wehr des Kriegs, wie Δ 299.

286. Vgl. zu σ 170.

287. ἀλλά, das 'aber' des Ein-  
wandes, indem nun Agamemnon,  
obgleich einverstanden, alle Schuld  
auf Achilleus wirft. — ὅδ' ἀνήρ'  
dieser Mann hier, ein Ausdruck  
der gereizten Stimmung. — περὶ  
πάντων κτ.: vgl. zu 258.

288. πάντων μὲν κτ.: explicative  
Anaphora, daher Asyndeton. — κρα-  
τεῖν Gewalt ausüben; ἀνάσσειν  
Herrscher sein, an der Spitze  
stehen; σημαίνειν vorschreiben,  
Befehle ertheilen. Vgl. II 172. Diese  
gehäuften Ausdrücke sind ein Zei-  
chen der Leidenschaftlichkeit.

289. ἅ τιν' οὐ κείσεσθαι οἶο wo-  
rin mancher, wie ich meine,  
ihm nicht gehorchen wird. Mit  
τινά meint Agamemnon zunächst  
sich selbst.

291. τοῦνεκά δι' προθέουσιν κτ.  
laufen deshalb ihm Schmäh-  
worte im Reden voran? mit  
epischer Unmittelbarkeit statt: darf  
er als muthiger Lanzenschwinger,  
statt das κοῖν προθέουσα (I 515.  
X 459.) zu üben, nur den schmä-  
hächtigen Worthelden spielen? Ue-  
ber μυθήσασθαι 'im reden', d. i.  
Schmähworte nicht bloss im Gedan-  
ken oder zum ἴρι μάχεσθαι, vgl. zu  
ε 15 und β 159. [Anhang.]

ἄφρονας φησὶν ἄφρονας (δειροῦ)



τὸν δ' ἄρ' ὑποβλήδην ἠμείβετο δῖος Ἀχιλλεύς·  
 ἢ γάρ κεν δειλὸς τε καὶ οὐτιδανὸς καλεοίμην,  
 εἰ δὴ σοὶ πᾶν ἔργον ὑπέξομαι, ὅτι κεν εἴπης.  
 ἄλλοισιν δὴ ταῦτ' ἐπιτέλλο· μὴ γὰρ ἐμοὶ γε  
 σήμαιν' τὸν γὰρ ἐγὼ γ' εἶ σοὶ πείσεσθαι ὄλω.  
 ἄλλο δέ τοι ἐρέω, σὺ δ' ἐνὶ φρεσὶ βάλλεο σῆσιν.  
 χερσὶ μὲν οὐ τοι ἐγὼ γε μαχήσομαι εἵνεκα κούφης,  
 οὔτε σοὶ οὔτε τῷ ἄλλῳ, ἐπεὶ μ' ἀφέλεσθέ γε δόντες·  
 τῶν δ' ἄλλων ἄ μοι ἔστι θυῆ παρὰ νηὶ μελαίνῃ,  
 τῶν οὐκ ἂν τι φέροις ἀνελὼν ἀέκοντος ἐμεῖο.  
 εἰ δ' ἄγε μὴν, κείρησαι, ἵνα γνώωσι καὶ οἶδε·  
 αἰψά τοι αἶμα κελαινὸν ἐρωήσει περὶ δουρά·  
 ὥς τῷ γ' ἀντιβίοισι μαχησαμένῳ ἐπέεσσιν  
 ἀσπότην, λῖσαν δ' ἀγορὴν παρὰ νηυσὶν Ἀχαιῶν.  
 Πηλεΐδης μὲν ἐπὶ κλισίας καὶ νῆας ἕϊσας.

292. ὑποβλήδην ins Wort fallend, unterbrechend: vgl. zu ὑβάλλειν T 80.

293. ἢ γάρ für wahr ja, womit er sein Handeln begründet. — δειλός ein Feigling.

294. εἰ δὴ wenn wirklich. — πᾶν ἔργον in jedem Dinge, nur hier vor der stabilen Formel ὅτι κεν εἴπης. Vgl. zu τ 406. Die Leidenschaft steigert den Ausdruck. — ὑπέξομαι nachgeben werde, wie du willst. Das Futurum im Nebensatz neben dem futurischen Opt. mit κεν, wie Ω 57. vgl. Φ 462.

295. δὴ zum Imperativ: doch. ταῦτα, das eben gesagte nebst 146 f. — ἐμοὶ γε, als Gegensatz zu ἄλλοισιν.

296. σήμαινε bis ὄλω 'ich bedenke' wiederholt sarkastisch die Worte aus 289, aber in deutlicher Beziehung. [Anhang.]

297. Vgl. zu π 299. Eine Nachahmung bei Verg. Aen. III 250.

298. χερσὶ ist des Nachdrucks wegen vorangestellt; dem μὲν entspricht δὲ 300. Vgl. 211.

299. ἀφέλεσθε, durch γ' betont im Causalsatz: vgl. zu 352. Mit dem Aorist bezeichnet er das, was Agam. 184 angedroht hatte, als be-

reits eingetretenes Factum und für diese Auffassung ist ihm entscheidend, dass die Achier dem Agamemnon nicht entgegen treten, daher er sie als Mitschuldige betrachtet. — δόντες concessiv, vgl. I 367. 368.

301. τῶν nimmt τῶν ἄλλων wieder auf. Kr. Di. 51, 5, 1. — οὐκ ἂν τι φέροις: der negierte Opt. mit ἂν ist öfter der Ausdruck einer sichern, auf Gründe gestützten Erwartung, vgl. zu τ 135. σ 414, die αἶ, wo die Verwirklichung vom Redenden selbst abhängt, wie I 375. T 209. γ 325 und hier, einer Drohung nahe kommt. [Anhang.]

302. εἰ δ' ἄγε: zu α 271. — γνώωσι 'es' erkennen, die Erkenntnis gewinnen, auf den Inhalt des folgenden Verses bezüglich. Vgl. 333. X 296, auch zu A 185.

303 = π 441. Vgl. zu A 583. V. 304—356. Reinigung im Lager und Wegführung der Briseis.

305. ἀσπότην 'standen auf' von ihren Sitzen: dem 246 setzte sich Achilleus nieder und auch Agamemnon ist 247 sitzend zu denken, daher sind die Reden 285 bis 303 vom Sitze aus gesprochen.

306. νῆας ἕϊσας: zu ε 175.

ἦε σὺν τε Μενoitιάδῃ καὶ οἷς ἐτάροισιν,  
 Ἀτρεΐδης δ' ἄρα νῆα θοὴν ἄλαδι προέρονσεν,  
 ἐν δ' ἐρέτας ἐκρινεν εἰκόσιν, ἐς δ' ἐκατόμβην  
 βῆσε θεῶν, ἀνὰ δὲ Χρυσήϊδα καλλιπάρῃον  
 εἶσεν ἄγων· ἐν δ' ἀρχὸς ἔβη πολύμητις Ὀδυσσεύς.  
 οἱ μὲν ἔπειτ' ἀναβάντες ἐπέπλεον ὑγρὰ κέλευθα,  
 λαοὺς δ' Ἀτρεΐδης ἀπολυμαίνεσθαι ἄνωγεν.  
 οἱ δ' ἀπελυμαίνοντο καὶ εἰς ἄλα λύματ' ἔβαλλον,  
 ἔρδον δ' Ἀπόλλωνι τεληέσσας ἐκατόμβας  
 ταύρων ἢ δ' αἰγῶν παρὰ θῖν' ἁλὸς ἀτρυγέτιοι·  
 κνίσῃ δ' οὐρανὸν ἔκεν ἐλισσομένη περὶ καπνῷ. ]  
 ὧς οἱ μὲν τὰ πένοντο κατὰ στρατὸν οὐδ' Ἀγαμέμνων  
 λῆγ' ἔριδος, τὴν πρῶτον ἐπηκέλιθ' Ἀχιλλῆν,  
 ἀλλ' ὅ γε Ταλθύβιον τε καὶ Εὐρυβάτην προσέειπεν,  
 τῷ οἱ ἔσαν κήρυκε καὶ ὀτρυνῶ θεράποντες·  
 „ἔρχεσθον κλισίῃν Πηληϊάδεω Ἀχιλλῆος“

307. Μενoitιάδῃ, das Patronymikum als ehrenvolle Bezeichnung des hier zuerst genannten Patroklos, der aus der Sage hinreichend bekannt war. Vgl. zu ϕ 116.

308. Ἀτρεΐδης δ' ἄρα, wie er sich 141 bis 145 vorgenommen hatte. — προέρονσεν, d. i. liess vorwärtsziehen.

309. ἐν δέ, wie 142, d. i. 'hinein' so dass sie dann darin waren. — ἐρέτας εἰκόσιν: zu β 212. — ἐς δέ, adverbial zu βῆσε liess hinein steigen, führte hinein.

310. ἀνὰ δέ Adverbium zu εἶσεν, hinauf (auf das Schiff) setzte er. Vgl. zu β 416.

311. ἄγων: zu γ 118. — ἐν δέ adverbial, darunter: zu δ 653.

312. Vgl. zu δ 842. Dieser Vers ist ein deutlicher Hinweis auf eine spätere Wiederaufnahme des begonnenen Actes.

313. ἀπολυμαίνεσθαι sich reinigen, d. i. im Meere die Befleckung abthun, die darin bestand, dass sich das Heer durch den Frevel des Agamemnon verunreinigt hatte und deshalb auch mit der Pest bestraft worden war.

314. καὶ εἰς ἄλα λύματ' ἔβαλλον und liesssen den Schmutz ins

Meer gehen, wo sie sich reinigten. βάλλω: eigentlich fallen machen, auch fließen machen, wie in εἰσβάλλω von Flüssen.

315. τεληέσσας: zu δ 352.

316. παρὰ θῖνα, wie 34. — ἀτρυγέτος (von τρύγη), ein Beiwort des Meeres und des Aethers (P 425), unfruchtbar, im Gegensatz zur fruchtspendenden Erde. τρυγέτος

317. ἐλισσομένη περὶ καπνῷ 'wirbelnd im Rauche herum', rings im Rauche, so dass man im steigenden Rauche gleichsam die Linien des herumgetragenen Fettdampfs erblickt. Vgl. X 96 und zu ϕ 426.

318. κατὰ στρατὸν im Lager.

319. πρῶτον einmal. Vgl. 181 ff. — ἐπηκέλιθ' angedroht hatte.

320. Ταλθύβιος von θαλέθω und βίος 'ein Mann in blühenden Lebensverhältnissen, Blütleben': vgl. hierzu K 314. 315. Die Talthybische Heroldsfamilie hat noch lange Zeit in Sparta fortgelebt: vgl. Herod. VII 134. — Εὐρυβάτης ist von dem gleichnamigen Herold des Odysseus B 184 zu unterscheiden. — προσέειπεν: zu ρ 342. [Anhang.]

322. ἔρχεσθον gehet hin, mit dem blossen Accusativ: zu δ 476.

χειρὸς ἐλόντ' ἀγέμει Βρισηίδα καλλιπάρηον.  
εἰ δέ κε μὴ δώσῃσιν, ἐγὼ δέ κεν αὐτὸς ἔλωμαι,  
ἐλθῶν σὺν πλεόνεσσι· τὸ οἱ καὶ ἕγιον ἔσται.“ 325

ὡς εἰπὼν προΐει, κρατερὸν δ' ἐπὶ μῦθον ἔτελλεν.  
τῷ δ' ἀέκοντε βάτη παρὰ θέν' ἄλως ἀτρυγέτοιο,  
Μυρμιδόνων δ' ἐπὶ τε κλισίας καὶ νῆας ἰκέσθη.  
τὸν δ' εὖρον παρὰ τε κλισίῃ καὶ νηὶ μελαινῇ  
ἦμενον· οὐδ' ἄρα τα γε ἰδὼν γήθησεν Ἀχιλλεύς. 330

τὸ μὲν ταρβήσαντε καὶ αἰδομένω βασιλῆα  
στήτην, οὐδέ τί μιν τροσεφώνεον οὐδ' ἐρέοντο·  
αὐτὰρ ὁ ἔγνω ἦσιν ἢ φρεσὶ φώνησέν τε·  
„χαίρετε, κήρυκες, Διὸς ἄγγελοι ἦδ' καὶ ἀνδρῶν.

ἄσπον ἔτ'· οὐ τί μοι ὕμμες ἐπαίτιοι, ἀλλ' Ἀγαμέμνων, 335  
ὁ σφῶι προΐει Βρισηίδος εἵνεκα κούρης.

ἀλλ' ἄγε, διογενὲς Περσέκλεις, ἔξαγε κούρην  
καὶ σφωιν δὸς ἄγειν. τὸ δ' αὐτῷ μάρτυροι ἔστων  
πρὸς τε θεῶν μακάρον πρὸς τε θνητῶν ἀνθρώπων  
καὶ πρὸς τοῦ βασιλῆος ἀπηνέος, εἴ ποτε δὴ αὐτε 340  
χρειῶ ἔμετο γένηται εἰκεία λοιγὸν ἀμῦναι

323. ἀγέμει imperativisch: zu α 292. Das Asyndeton wie α 320.

324 = 137.

326. κρατερὸν bis ἔτελλεν, wie 25, indem die Worte auf den vorausgehenden Auftrag zu beziehen sind.

327. ἀέκοντε 'ungern' aus Scheu und Achtung vor Achilleus, vgl. 331, und weil sie wie das Heer für Agamemnon nicht günstig gestimmt waren. [Anhang.]

328 = I 185. 652.

329 = K 74; auch N 267.

330. οὐδ' ἄρα doch iatürlich nicht: zu α 346. — γήθησεν cepit laetitiam, gerieth in Freude.

331. ταρβήσαντε furchtergriffen, zu 92, während αἰδομένα die fortdauernde Stimmung bezeichnet: zu η 305. Der vorher aufbrausende Achilleus weiss sich jetzt zu beherrschen und zeigt sich zogen die schüchterne Verlegenheit der Herolde milde zuvorkommend.

332. ἐρέοντο fragten, wie Θ 445.

333 = Θ 446. ὁ ἔγνω, ein oft vorkommender Hiatus zwischen dem

ersten und zweiten Fusse: zu ν 153. — ἔγνω erkannte 'es', weshalb sie gekommen waren. Vgl. zu 302.

334. χαίρετε, der gewöhnliche Gruss. — Διὸς ἄγγελοι, wie H 274, weil sie unverletzliche Diener der 'von Zeus ernährten' (zu 176) Kö-nige waren, daher auch Θ 517 δειφίλοι genannt. Erst in nachhomerischer Zeit ist Hermes der Herolde Schutzpatron.

335. ἐπαίτιοι schuld 'daran': zu α 273.

338. τὸ δ' αὐτῷ diese beiden selbst aber: zu δ 654. — μάρτυροι, nemlich des mir zugefügten Unrechts und meiner dadurch entstandenen Unthätigkeit.

339. πρὸς vor. Kr. Di. 68, 37, 5. Zur Anaphora dieses πρὸς vgl. dieselbe Erscheinung bei ε 436 ff. — θεῶν und ἀνθρώπων: zu ε 32.

340. πρὸς τοῦ βασιλῆος ἀπηνέος vor jenem Könige dem feindseligen. Kr. Di. 50, 8, 3. — δὴ αὐτε, mit Synizese. Kr. Di. 13, 6, 4. [Anhang.]

τοῖς ἄλλοις: ἢ γὰρ ὁ γ' ὀλοῖσσι φρεσὶ θύει,  
οὐδέ τι οἶδε νοῆσαι ἅμα πρόσσω καὶ ὀπίσσω,  
ἔππας οἱ παρὰ νηυσὶ σοοὶ μαχεῖσσι Ἀχαιοί.“

ὡς φάτο, Πάτροκλος δὲ φίλῳ ἐπεπέθεθ' ἑταίρῳ, 345  
ἐκ δ' ἄγαγε κλισίης Βρισηίδα καλλιπάρηον,  
δῶκε δ' ἄγειν. τὸ δ' αὐτίς ἴτην παρὰ νῆας Ἀχαιῶν,  
ἢ δ' ἀέκονσ' ἅμα τοῖσι γυνὴ κίεν. αὐτὰρ Ἀχιλλεύς  
δακρύσας ἑταίρων ἄφαρ ἔξετο νόσφι λιασθείς,  
θίν' ἔφ' ἄλως πολιῆς, ὄροσιν ἐπ' ἀπείρονα πόντον' 350  
πολλὰ δὲ μητρὶ φίλῃ ἠρήσατο χεῖρας ὄρεγνύς·  
„μητέρ, ἐπεὶ μ' ἔτεκές γε μιννιδάδιόν περ ἐόντα,

342. τοῖς ἄλλοις zu ἀμῦναι jenen ändern: der Dativ wie 67. — γὰρ, wie I 580. B 39. T 49. in der Arsis gedehnt, begründet das εἰ χρειῶ ἔμετο γένηται. Wir haben hier einen Hinweis auf den weiteren Verlauf des Epos. — ὀλοῖός, wie X 5, aus ὀλοφός entstanden, wie πρηνή, ἀγροῖεω, χροῖή, φλοῖός und andere.

343. οὐδέ τι und keineswegs: zu γ 184. — νοῆσαι πρόσσω καὶ ὀπίσσω: sprichwörtliche Bezeichnung besonnener Umsicht, vgl. ω 452. Σ 250. Γ 109.

344. ἔππας οἱ μαχεῖσσι dass ihm kämpften. Der Optativ im Absichtssatze nach dem Praesens, weil der Hauptsatz negirt und somit die Absicht nur als eine Vorstellung des Redenden gefasst ist, vgl. β 53 und zu α 254. Kr. Di. 54, 8, 3. Andere lesen μαχέοντο. Zum Gedanken vgl. 409. [Anhang.]

345. ἐπεπέθετο: zu τ 14.

348. ἀέκονσα, weil sie den Achilleus liebte. Vgl. auch T 287 ff. Q 676. — γυνή ist epexegetische Apposition zu ἢ δέ, wie ο 1 und anderwärts. Beachtenswerth ist der Schluss der Erzählung mitten im Verse, wie 430. Ueber solche kunstvolle Einfügung vgl. auch zu ν 187. — αὐτὰρ Ἀχιλλεύς κτλ. Der Hörer erwartet hier naturgemäß zunächst die Kunde über das Verhalten des Achilleus nach der Wegführung der Briseis; daher schildert der Dichter einfach, welchen Eindruck diese Wegführung auf Achilleus machte,

ohne dass die Gefühle desselben in moderner Weise zur Schan gestellt werden. [Anhang.]

349. δακρύσας, zu α 336, bezeichnet die Aeusserung des frischen Schmerzes als unmittelbare Folge vom Raube der Briseis. ἑτάρων gehört zu νόσφι λιασθείς procul ab sociis digressus. Vgl. A 80, und oben 35.

350. θίν' ἔφ' ἄλως π., wie N 682. Σ 31, d. i. ἐπὶ θίνα ἄλως π. zu ἔξετο wie Θ 442. § 236. Kr. Di. 68, 40, 1. ἔφ' ist ungeachtet der Elision (Kr. Di. 68, 4, 2). hier anastrophe wegen der Deutlichkeit wegen. Ebenso πᾶρ' Σ 191. Zur Sache vgl. 34. ἄλως das Meer an der Küste; πόντος die hohe See. — ἐπ' ἀπείρονα 'über das unermessliche Meer', welches ohne Ruhepunkt für das Auge der unbefriedigten, schmerzlich erregten Seelenstimmung des Ach. entspricht. Vgl. auch ε 158. [Anhang.]

351. πολλά, wie 35. — ὄρεγνύς, nicht ἀνασχών oder ἀναπαύς, weil er beim Anfehen seiner Mutter, einer Seegöttin, die Hände gegen das Meer streckte: 358.

352. ἐπεὶ — ἔτεκές γε: die Betonung des Prädicats im Causalsatze durch γε hebt die Thatsache als wirklich eingetreten und damit unmittelbar entscheidend für die daraus abgeleitete Folgerung hervor: wie 299. A 269. Σ 101. Φ 93. Ψ 150: lateinisch quando quidem, da

τιμήν πέφ μοι ὄφειλλον Ὀλύμπιος ἔργυραλίξαι,  
 Ζεὺς ὑψιβρεμέτης· νῦν δ' οὐδέ με τιτθὸν ἔτισεν.  
 ἢ γὰρ μ' Ἀτρεΐδης, εὐρὺν κρείων Ἀγαμέμνων,  
 ἠτίμησεν. ἔλων γὰρ ἔχει γέρας, αὐτὸς ἀπούρας. 355  
 ὣς φάτο δάκρυ χέων, τοῦ δ' ἔκλυε πότνια μητήρ,  
 ἠμῆν ἔν βένθεσσιν ἄλως παρὰ πατρὶ γέροντι.  
 καρπαλίμως δ' ἀνέδν πολίης ἄλως ἠντ' οὐμίχλη,  
 καὶ ῥα πάροιθ' αὐτοῖο καθέζετο δάκρυ χέοντος, 360  
 χειρὶ τέ μιν κατέρεξεν, ἔπος τ' ἔφατ' ἐκ τ' ὀνόμαζεν·  
 „τέκνον, τί κλαίεις; τί δέ σε φρένας ἔκτετο πένθος;  
 ἔξαῦδα, μὴ κεῦθε νόφ, ἵνα εἶδομεν ἄμφω.“  
 κῆν δὲ βαρὺ στενάχων προσέφη πόδας ὠκὺς Ἀχιλλεύς·  
 „οἶσθα· τί ἢ τοι ταῦτα ἰδυῖν πάντ' ἄγορεύω;  
 ὀχόμεθ' ἐς Θήβην, ἱερὴν πόλιν Ἡετίανος, 365

dann einmal, πέφ in ursprünglicher Bedeutung: sehr.

353. τιμήν πέφ 'Ehre doch wenigstens': zu α 59. Achilleus erwähnt zuerst das, was ihn gerade am schmerzlichsten bewegen musste. — ὄφειλλεν sollte: zu γ 367. — Ὀλύμπιος im Singular steht nur vom Zeus.

354. νῦν δέ: zu α 166. — οὐδέ zu τιτθὸν 'auch nicht ein wenig', dagegen 244 vom Agamemnon οὐδὲν ἔτισας.

356 = 507. ἔλων ἔχει, wie von εἴτε verschieden? Kr. Di. 56, 3, 8. — αὐτὸς ἀπούρας, wo durch Beifügung des gehässigen αὐτὸς der Begriff von ἔλων epexegetisch gesteigert ist: αὐτὸς er selbst in seiner Eigenmächtigkeit, vgl. zu β 133.

V. 357—430. Unterredung zwischen Mutter und Sohn.

358. παρὰ γέροντι, dem Nereus, der bei Homer nicht namentlich erwähnt, sondern als erster Meergott mit ἄλιος γέρον bezeichnet wird. Er wohnt im Aegeischen Meere zwischen Samothrake und Imbros: Ω 78. Bei ihm ist Thotis, die seit Beginn des Krieges ihren Gatten Peleus verlassen hat, um ihrem geliebten Sohne immer nahe zu sein: Σ 57 ff. 431 ff. Die Töchter des

Nereus machen eine sehr zahlreiche Schwusterschaft aus: Σ 36 ff.

359. ἠντ' οὐμίχλη hebt nur den Begriff von καρπαλίμως bei einer Meergöttin besonders passend hervor: wie ein Nebel, der sich schnell und leicht von der Wasserfläche ablöst und emporsteigt, nicht 'in Nebelgewölk eingehüllt'; denn die Götter sind bei den Griechen keine Nebelgestalten.

360. δάκρυ χέοντος: zu β 24. Die Wiederholung dieser Worte aus 357 gehört zur Ausführllichkeit des epischen Stils.

361 = E 372. Z 485. Ω 127. — ἐκ τ' ὀνόμαζεν: zu β 302.

362 = Σ 73. σέ und φρένας, doppelter Accusativ: zu α 64.

363 = Π 19; der Anfang auch Σ 74. ἔξαῦδα, μὴ κεῦθε: zu ν 362. — νόφ, wie 132. — εἶδομεν als Coniunctiv: ut sciamus.

364 = Σ 78.

365. οἶσθα: zu δ 465. — τί ἢ: zu ο 326. — ταῦτα zu πάντ' ἀγορεύω, wie 286. — ἰδυῖν, zu α 428, absolut wie K 250. Ψ 787. Die Erzählung bis 392 ist beigefügt, erstens weil Achilleus, wie jeder der Schmerz hat, im Wiedererzählen Erleichterung findet: und zweitens weil gerade in den erzählten Ereignissen die Ursache des Zornes

τὴν δὲ διεπράδομέν τε καὶ ἤγομεν ἐνθάδε πάντα.  
 καὶ τὰ μὲν εἰ δάσσαντο μετὰ σφίσιν νῆες Ἀχαιῶν,  
 ἐκ δ' ἔλον Ἀτρεΐδῃ Χρυσήϊδα καλλιπάρηον.  
 Χρύσης δ' αὐθ', ἱερὺς ἐκατηβόλου Ἀπόλλωνος, 370  
 ἦλθε θεὸς ἐπὶ νῆας Ἀχαιῶν χαλκοχιτώνων,  
 λυσόμενός τε θύγατρα φέρων τ' ἀπερείσι' ἄποινα,  
 στέμματ' ἔχων ἐν χερσὶν ἐκηβόλου Ἀπόλλωνος  
 χρυσέω ἀνὰ σκήπτρῳ, καὶ λίσσεται πάντας Ἀχαιοὺς,  
 Ἀτρεΐδα δὲ μάλιστα δύω, κοσμήτορε λαῶν. 375  
 ἐνθ' ἄλλοι μὲν πάντες ἐπευφήμησαν Ἀχαιοὶ  
 αἰδέσθαι δ' ἱερῆα καὶ ἀγλαὰ δέχθαι ἄποινα·  
 ἀλλ' οὐκ Ἀτρεΐδῃ Ἀγαμέμνονι ἦνδανε θυμῷ,  
 ἀλλὰ κακῶς ἀφίει, κρατερὸν δ' ἐπὶ μῦθον ἔτελλεν.  
 χωόμενος δ' ὁ γέρον πάλιν ὄχρετο. τοῖο δ' Ἀπόλλων 380  
 εὐξαμένον ἤκουσεν, ἐπεὶ μάλα οἱ φίλος ἦεν,  
 ἦκε δ' ἐπ' Ἀργείοισι κακὸν βέλος: οἱ δὲ νυ λαοὶ  
 θυνήσκον ἐπασσύτεροι, τὰ δ' ἐπόχετο κῆλα θεοῖο  
 πάντῃ ἀνὰ στρατὸν εὐρὺν Ἀχαιῶν. ἄμμι δὲ μάντις  
 εὐ εἰδὼς ἀγόρευε θεοπροπίας ἐκάτοιο. 385  
 αὐτίκ' ἐγὼ πρῶτος κελόμην θεὸν Ἰάσσκεσθαι·  
 Ἀτρεΐδαν δ' ἐπειτα χόλος λάβεν, αἴψα δ' ἀναστὰς  
 ἠπέλιπεν μῦθον, ὃ δὴ τετελεσμένος ἐστίν.

hegt, dessen Folgen durch das ganze Epos hindurchgehen: daher werden diese Thaten noch einmal in bündiger Kürze als ein epischer Ruhepunkt vorgeführt, wie es der Charakter des mündlichen Vortrags mit sich bringt. [Anhang.]

366. ὀχόμεθα, nemlich auf den Streifzügen in die Umgegend von Ilios. — Θήβη, wo der Vater der Andromache herrschte, war von Kilikern bewohnt und lag in Mysien unter dem Plakos, einem östlichen Ausläufer des Ida: vgl. Z 397. — ἱερῆα: zu α 2.

369. ἐκ δ' ἔλον, nemlich als Ehrengabe ausser dem Beuteantheil, wie λ 534. Vgl. auch η 10. ι 160. 550. 551. Die Eroberung von Chryse (zu 37) ist hier als selbstverständlich anzunehmen.

371—379=12—16. 22—25.

381. εὐξαμένον ἤκουσεν: vgl. 43. — φίλος ἦεν, nemlich ὁ γέρον.

382. ἐπὶ mit persönlichem Dativ. Kr. Di. 68, 41, 3. — βέλος collectiv wie 51.

383. ἐπασσύτεροι: zu π 366. — τὰ δέ, Demonstrativpronomen, wozu κῆλα die nähere Erklärung bildet: jene aber, die Geschosse. Zur Sache vgl. 52, 53.

384. ἀνὰ στρατὸν, wie 53, verschieden von κατὰ στρατὸν 318.

385. θεοπροπίας ἐκάτοιο: die vom Ferntriffer eingegebenen Göttersprüche.

386. ἐγὼ πρῶτος. Er hatte nemlich den Kalchas zum reden aufgefordert: vgl. zu 74, auch 66 und 127.

388. ἠπέλιπεν, wo der spondeische Rhythmus den gewichtvollen Unmuth des Sprechenden bezeichnet in Bezug auf 181 ff. — δ, d. i. ὅς: zu α 300.

τὴν μὲν γὰρ σὺν νηὶ θεῶν ἑλίκαπες Ἀχαιοὶ  
 ἐς Χρῦσην πέμπουσιν, ἄγονσι δὲ δῶρα ἄνακτι 390  
 τὴν δὲ νέον κλισίηθεν ἔβαν κήρυκες ἄγοντες  
 κούρην Βρισηῆος, τὴν μοι δόσαν νῆες Ἀχαιῶν.  
 Ἄλλὰ σὺ, εἰ δύνασαι γε, περίσχεο παιδὸς ἔηος 395  
 ἔλθοῦς· Οὐλυμπόνδε Δία λίσαι, εἰ ποτε δὴ τι  
 ἢ ἔπει ὄνησας κραδίην Διὸς ἦε καὶ ἔργω.  
 πολλὰ μὲν γὰρ σοε πατὴρ ἐνὶ μεγάροισιν ἄκουσα  
 εὐχομένης, ὅτ' ἐφησθα κελαινεφεὶ Κρονίωφι  
 ὀνὴ ἐν ἀθανάτοισιν ἀεικέα λοιγὸν ἀμύναι,  
 ὀππότε μιν ξυνδῆσαι Ὀλύμπιοι ἤθελον ἄλλοι, 400  
 Ἥρη τ' ἠδὲ Ποσειδάων καὶ Παλλὰς Ἀθήνη.  
 ἀλλὰ σὺ τὸν γ' ἔλθοῦσα, θεά, ὑπελύσασα δεσμῶν,  
 ὧχ' ἐκατόγχειρον καλέσασ' ἐς μακρὸν Ὀλυμπον,  
 ὃν Βοιάρων καλέουσι θεοί, κύνδρες δὲ τε πάντες

389. ἑλίκαπες; zu 98.

390. ἐς Χρῦσην; zu 100. — πέμπουσιν geleiten. — ἄνακτι, ursprünglich mit F anlautend, dem Apollon; vgl. 36.

391. τὴν δὲ, als Gegensatz zu τὴν μὲν 389. — νέον so eben, gehört zu ἔβαν ἄγοντες. Der Aorist ἔβαν geht auf die eben erfolgte Wegführung der Briseis, während das vorhergehende πέμπουσιν und ἄγονσι sich auf die noch nicht vollendete Zurückführung der Chryseis beziehen.

392. δόσαν νῆες Ἀχ., wie 162.

393. περίσχεο 'halte dich herum', umfasse, daher beschütze. — παιδὸς ἔηος den wackern Sohn, der deines Schutzes werth ist, der Genetiv von ἐὺς. Vgl. zu § 325. Es gehört zur homerischen Naïvetät, dass die Helden sich selbst auch ehrende Beiwörter beilegen. Vgl. 244 und zu α 180.

394. εἰ ποτε wenn jemals, wie 39. 503.

395. ἦε καὶ 'oder auch'. [Anhang.]

396. σοε enklitisch, von ἄκουσα abhängig. — πατὴρ, d. i. des Peleus in Thessalien, wo Thetis nach der Verheiratung blieb und den Achilleus erzog, bis der trojanische Krieg begann; vgl. zu 358. [Anhang.]

397. εὐχομένης, zum enklitischen σοε eine nachträgliche Bestimmung, wie du dich rühmtest, ὄρ' d. i. ὅτε ἐφησθα ἐμὴν ἀεικέα, eine epische Wortfülle zur Veranschaulichung des Gedankens. [Anhang.]

398. ἀεικέα λοιγὸν ἀμύναι, wie 67 und 341.

399. ὀππότε als einmal.

400. Ἥρη und Ποσειδάων und Ἀθήνη. Da diese Häupter jener Verschwörung jetzt den Achäern beistehen, so kommt Thetis auf ihre Bitte, Zeus möge die Troer begünstigen, um so eher Gewährung hoffen.

401. ἔλθοῦσα; zu γ 118. — θεά als Anrede, um ihre Macht zu bezeichnen. — ὑπελύσασα δεσμῶν 'löstest unter den Fesseln hervor' (zu η 5), d. i. du befreitest ihn von dem Drucke der Fesseln, mit welchen ihm jene bezwingen wollten. Die Situation ist also so gedacht, dass die Götter schon Hand an Zeus gelegt hatten.

403. Βοιάρων ('Starkwucht') ist der seine Kraft und seinen Charakter bezeichnende Name, Ἀχαιῶν heisst er als Meerdlimon in der Volkssprache. — καλέουσι θεοί. Ueber die sogenannte Göttersprache vgl. zu \* 305.

Ἀχαιῶν' ὁ γὰρ αὐτὲ βίη οὐ πατὴρ ἀμείνων  
 ὅς ῥα παρὰ Κρονίωφι καθέζετο κύδει γαίωφ. 405  
 τὸν καὶ ὑπέδεισαν μάκαρες θεοί, οὐδέ τ' ἔδησαν.  
 τῶν νῦν μιν μνήσασα παρέξεο καὶ λαβὴ γούνων,  
 αἱ κέν πωρ' ἐδέλθουσιν ἐπὶ Τρώεσσι ἀρήξαι,  
 τοὺς δὲ κατὰ πρόνυγας τε καὶ ἀμφ' ἄλα ἔλσαι Ἀχαιοὺς  
 κτεινομένους, ἵνα πάντες ἐπαύρωνται βασιλῆος, 410  
 γυνὴ δὲ καὶ Ἀτρεΐδης, εὐρὴν κρείων Ἀγαμέμνων,  
 ἦν ἄτην, ἔ τ' ἄριστον Ἀχαιῶν οὐδὲν ἔτισεν."

τὸν δ' ἠμείβετ' ἔπειτα Θέτις κατὰ δάκρυ χέουσα  
 „ὦ μοι, τέκνον ἐμόν, τί νύ σ' ἔτρεπον αἰνὰ τεκνοῦσα;  
 αἰθ' ὄφελος παρὰ νηυσὶν ἰδάκροντος καὶ ἀπήμων 415  
 ἦσθαι, ἐπεὶ νύ τοι αἶσα μίννυθά περ, οὐ τι μάλα δὴν.  
 νῦν δ' ἄμα τ' ὠκύνμορος καὶ οὐκυνός περὶ πάντων

404. αὐτὲ wiederum, seinerseits, weist auf das vorige hin, daher οὐ πατὴρ 'als sein Vater' Poseidon, der schon stark war im Vergleich zu Zeus und den andern Göttern. [Anhang.]

405. ὅς ῥα dieser also; zu \* 291.

406. καὶ 'auch', die Uebereinstimmung mit κύδει γαίωφ bezeichnend. — ὑπέδεισαν mit τὸν 'vor' diesem erschrecken. Vgl. auch zu \* 219.

407. τῶν; zu 160. — μιν gehört zu μνήσασα, da παρέξεο den Dativ regiert.

408. ἐπὶ zu ἀρήξαι 'zu Hilfe kommen', beistehen.

409. κατὰ πρόνυγας 'zu den Schiffshintertheilen', die nach N 333. § 32 landeinwärts gezogen waren, also so viel als 'auf der Landseite'. Vgl. § 225. 295. Allgemeiner gesagt ist ἐπὶ πρόνυγας § 76. 447. — ἀμφ' ἄλα ἔλσαι um das Meer zusammendrängen, d. i. am Meeresufer rechts und links, nach Sigeum und Rhoeteum hin; durch diese beiden Endpunkte wird das Schiffslager bezeichnet. Vgl. O 653. Π 67 f. § 294.

410. ἐπαύρωνται am Könige ihren Genuss haben; ironisch wie Z 353. O 17. σ 107. Vgl. Horat. Epist. 12, 14.

411 = Π 273. καὶ Ἀτρεΐδης 'auch' der Atride, als Gegensatz zu πάντες.

412 = Π 274. ἦν ἄτην seine Verblendung erkenne, mit der nähern Erklärung ὅ τ' ῥα, d. i. ὅτι τε, bis ἔτισεν 'dass er nemlich' nicht ehrte, wie 244. [Anhang.]

413. κατὰ zu χέουσα, d. i. κατὰ παρειῶν π 190.

414. τί νύ σ' ἔτρεπον, d. i. was nützt es mir nun, dass ich dich erzog? Vgl. A 31. — αἰνὰ 'schrecklich', unglücklich, adverbial wie X 431. π 255. γ 447, sachlich = κακῆ αἰσῆ 418. Vgl. δυναριστοτόνεια § 54.

415. ἰδάκροντος καὶ ἀπήμων enthält den Nachdruck des Gedankens, d. i. voll Freude und Glück.

416. αἶσα vitae portio, Lebensdauer, nemlich ἐστί. Kr. Di. 62, 2, 3 und 4. Dies εἶναι mit einem Adverbium ist nicht Copula, sondern Begriffswort 'sich befinden' oder 'bestehen' oder 'geschehen', so dass das Adverbium nur den allgemeinen Zustand des Subjects nach vorübergehenden Verhältnissen bestimmt, wie hier μίννυθά περ nur auf kurze Zeit besteht. Vgl. A 466. A 317. — οὐ τι μάλα δὴν, der negative Parallelismus. μάλα vor δὴν gedehnt; zu α 203. Der Verschluss wie N 573. γ 473.

417. νῦν δέ; zu α 166. — ἄμα τε; vgl. zu B 281. Sinn: 'nun aber ward dir nicht bloss ein kurzes,

ἐπλεο' τῷ σε κακῇ αἰσῇ τέκον ἐν μεγάροισιν.  
 τοῦτο δέ τοι ἐρέουσα ἔπος Διὶ τερπικεραυνῷ  
 εἶμ' αὐτῇ πρὸς Ὀλυμπον ἀγάννιφον, αἶ κε πύθηται. 420  
 ἀλλὰ σὺ μὲν νῦν νηυσὶ παρήμενος ὠκυπόροισιν  
 μήνι Ἀχαιοῖσιν, πολέμου δ' ἀποκαύεο πάμπαν.  
 Ζεὺς γάρ ἐς Ὠκεανὸν μετ' ἀνύμονας Αἰθιοπῆας  
 χθιζὸς ἔβη κατὰ δαίτα, θεοὶ δ' ἅμα πάντες ἔποντο.  
 δωδεκάτῃ δέ τοι αὐτίς ἐλείσεται Οὐλυμπόνδε, 425  
 καὶ τότε ἔπειτά τοι εἶμι Διὸς ποτὶ χαλκοβατέες δῶ,  
 καὶ μιν γοννάσομαι, καὶ μιν κείσεσθαι οἴω."  
 ὡς ἄρα φωνήσασ' ἀπεβήσεται, τὸν δ' εἶπε' αὐτοῦ  
 χωόμενον κατὰ θυμὸν ἐνζώνιο γυναικός,

sondern auch ein kummervolles Dasein zum Loose bestimmt. Zum Gedanken vgl. Σ 59 ff. 95 f.

418. ἔπλεο Aorist: du wardst, von dem Augenblicke der Entehrung: vgl. zu β 364. — τῷ deshalb, bezieht sich auf die Berechtigung αἰνὰ τεκοῦσα, was hier κακῇ αἰσῇ heisst, zu sagen, nicht auf das thatsächliche; der Gedanke kehrt zu 414 zurück. — κακῇ αἰσῇ: zu τ 259.

419. τοῦτο ἔπος: auf 407 ff. bezüglich. — τοὶ wie 425 Versicherungspartikel.

420. Ὀλυμπον ἀγάννιφον, wie Σ 186 und νηυσὶ Σ 616, indem dieser Berg, der der homerische Götteratz ist, bis über die Schneeregion hinaus in den heiteren Aether emporragt: daher die Darstellung § 44. 45. Vgl. auch zu 497. — αἶ κε πύθηται: zu 207.

421. νῦν, hat seinen Gegensatz in der im Vorhergehenden enthaltenen futurischen Handlung: für jetzt, d. i. so lange ich nicht den Zeus gesprochen habe. παρήμενος ὠκυπόροισιν bildet einen sinnvollen Gegensatz wie 488. B 771. H 229. Mit diesem Auftrag der Mutter an Achilleus 421. 422 (510) ist zugleich die Drohung 169 erledigt.

422. μήνι grolle weiter: zu 210.

423. γάρ begründet die vorhergehende Aufforderung, namentlich

in Bezug auf das νῦν, indem erklärt wird, weshalb nicht sofort eine Entscheidung durch Zeus herbeigeführt werden kann. Uebrigens soll in der Abwesenheit der Götter der Zorn des Achilleus seine Wirkung zu äussern beginnen. — ἐς Ὠκεανόν, wie ἐς Ἀγαμέμνονα H 312, zum Okeanos, in dessen Nähe die Aethiopen wohnen. Vgl. zu α 22. Dies ἐς bezeichnet den Ort, und das folgende μετὰ 'nach' die Versammelten, unter welche man geht, wie 222. J 70. E 804. P 433. φ 294. μ 247. ν 146. γ 352.

424. κατὰ wegen, wie γ 72. 106. l 479. — ἅμα πάντες gehört zusammen, wie 495. — ἔποντο: Dies steht freilich im Widerspruch mit 195 und 221, wo Athene und Here auf dem Olymp weiland gedacht werden. [Anhang.]

425. δωδεκάτῃ, von dem Tage an gerechnet, wo Thetis redet. Sonst steht diese Zahl auch sprichwörtlich, wie φ 46. Ω 31. 667. Vgl. zu β 374.

426. ἔπειτα: zu γ 62. — χαλκοβατέες erzschwellig: zu ν 4. Der Fussboden des Gesellschaftssaales war mit Gold belegt: J 2. Der Baumeister war Hephestos: Σ 167. 339. T 12.

428 = B 35.  
 429. γυναικός Causalgenetiv, um das (ihm entrissene) Weib grollend. Kr. Di. 47, 21, 1.

τὴν ἕα βίη ἀέκοντος ἀπήρῳαν. αὐτὰρ Ὀδυσσεὺς 430  
 ἐς Χρυσῆν ἵκανεν ἄγων ἱερὴν ἑκατόμβην.  
 οἱ δ' ὅτε δὴ λιμένος πολυβενθέος ἔγγυς ἵκοντο,  
 ἰστία μὲν στείλαντο, θέσαν δ' ἐν νηὶ μελαίνῃ,  
 ἰστὸν δ' ἰστοδόκῃ πέλασαν προτόνοισιν ἀφέντες  
 καρπαλίμως, τὴν δ' εἰς ὄρμον προέρεσαν ἑρετμοῖς. 435  
 ἐκ δ' εὐνάς ἔβαλον, κατὰ δὲ προμνήσι' ἔδησαν.  
 ἐκ δὲ καὶ αὐτοὶ βαῖνον ἐπὶ ἡγμῖνι θαλάσσης,  
 ἐκ δ' ἑκατόμβην βῆσαν ἐκηβόλῳ Ἀπόλλωνι.  
 ἐκ δὲ Χρυσῆς νηὸς βῆ πομποπόροιο. W  
 τὴν μὲν ἔπειτ' ἐπὶ βωμόν ἄγων πολυμητις Ὀδυσσεὺς 440  
 πατρὶ φίλῳ ἐν χερσὶ τίθει, καὶ μιν προσέειπεν.  
 „ὦ Χρῦση, πρό μ' ἐπεμψεν ἄναξ ἀνδρῶν Ἀγαμέμνων  
 παῖδά τε σοὶ ἀγέμεν, Φοῖβω δ' ἱερὴν ἑκατόμβην  
 ἔξειαι ὑπὲρ Δαναῶν, ὅφρ' ἱλασόμεσθα ἄνακτα,  
 ὅς νῦν Ἀργείοισι πολίστονα κῆδε' ἐφήκεν.“ 445

430. βίη ἀέκοντος ἀπήρῳαν, wie δ 646.

V. 430—487. Die Heimführung der Chryseis.

430. αὐτὰρ Ὀδυσσεὺς. Vgl. zu 348. Der Dichter wollte das verschiedene Beginnen des Achilleus und Odysseus durch gleichen Anfang der beiden Erzählungen in Sprachform und Rhythmus recht deutlich trennen und als gleichzeitige Ereignisse gegenüberstellen [Anhang.]

431. ἐς Χρῦσην: zu 100.

432 = π 324. ἔγγυς, andere ἐντός. [Anhang.]

433. ἰστία στείλαντο Medium: sie zogen ihr Segelwerk ein, dagegen das Activum γ 11. π 353. Als Subject sind hier und im folgenden die zu dem Geschäft bestimmten Schiffsleute zu denken.

434. ἰστοδόκῃ die 'Mastbaumaufnahme', der Mastbehälter, wahrscheinlich eine von der ἱστοπέδη (μ 51) bis nach dem Hinterdeck laufende schräge Rinne. — προτόνοισιν: zu β 425. — ἀφέντες 'ihm loslassend', ihn senkend. Andere ὑφέντες. [Anhang.]

435—437 = ο 497—499. εἰς ὄρμον 'in die Hafengebucht' von

Chryse. — προέρεσαν: zu ι 73. [Anhang.]

436. ἐκ δὲ viermal hinter einander im Versanfange: Anaphora. Vgl. auch zu 339.

437. Vgl. zu ι 150, αὐτοὶ εἰς selbst, Odysseus und seine Gefährten. — βαῖνον, schilderndes Imperfect vom Aussteigen jedes einzelnen: vgl. zu 25.

438. ἐκ mit βῆσαν setzten aus.  
 439. ἐκ δὲ Adverbium: heraus, durch νηὸς näher bestimmt: zu β 80. Spondeische Rhythmen, die den wichtigsten Act der ganzen Unternehmung mit gewichtvollem Ernste bezeichnen. — πομποπόροιο erinnert an die Fahrt des Schiffes, in welchem Chryseis über das Meer fuhr.

440. ἐπὶ βωμόν, der Priester wohnt im Tempelbezirk des Gottes: vgl. ι 200.

441. ἐν χερσὶ τίθει legte in die Arme, wozu auch lebende das Object bilden, wie 446. Z 482. Ψ 597. χεῖρ der 'Arm', wie Z 81. A 252. N 653. Σ 429. φ 166. X 426. α 238. δ 490.

442. πρό zu ἐπεμψεν wie πρό mit ἦκε 195.

444. ὑπὲρ Δαναῶν: Kr. Di. 68, 28 A.

ὡς εἰπὼν ἐν χερσὶ τίθει, ὃ δ' ἐδέξατο χαίρων  
 παῖδα φίλην. τοὶ δ' ὄκα θεῶ ἱερὴν ἑκατόμβην  
 ἐξείης ἔστησαν ἄνδρμητον περὶ βωμόν.  
 χειρὶν ἄντο δ' ἔπειτα καὶ οὐλόχοντας ἀνέλοντο.  
 τοῖσιν δὲ Χρύσης μεγάλη' εὐχέτο, χείρας ἀνασχών' 450  
 „κλυθί μεν, ἀργυρότοξ', ὃς Χρῦσῃν ἀμφιβέβηκας  
 Κίλλαν τε ζαθέην, Τενέδοιό τε ἴφι ἀνάσσεις·  
 ἡμῶν δὴ ποτ' ἐμεῦ πάρος ἔκλυες εὐχαμένοιο,  
 τίμησας μὲν ἐμέ, μέγα δ' ἴψασ λαὸν Ἀχαιῶν 455  
 ἢ δ' ἐτι καὶ νῦν μοι τόδ' ἐπικρήνηρον ἐέλωσ'  
 ἦδη νῦν Δαναοῖσιν ἀεικέα λογιὸν ἄμνον.“  
 ὡς ἔφατ' ἐνχόμενος, τοῦ δ' ἔκλυε Φοῖβος Ἀπόλλων.  
 αὐτὰρ ἐπεὶ ᾗ' εὐχάντο καὶ οὐλόχοντας προβάλλοντο,  
 αἰέρουσαν μὲν πρῶτα καὶ ἔσφαζαν καὶ ἔδειραν,  
 μηρούς τ' ἐξέταμον κατὰ τε κνίση ἐκάλυψαν 460  
 δίπτυχα ποιήσαντες, ἐπ' αὐτῶν δ' ὠμοθέτησαν.

446 = ο 130.

447. ἱερὴν, wie 99. 431. 443. Andere κλειτήν. [Anhang.]

449. οὐλόχοντας: zu γ 441 und 445. — ἀνέλοντο, sie nahmen sich auf. Der Theilnehmer am Opfer nahm aus dem auf der Erde stehenden Korbe (δ 761) eine Handvoll Gerstenkörner, um sie nach dem Gebete zwischen die Hörner des Opferthiers als Einweihung auszustreuen.

450 = Γ 275. τοῖσιν ihnen. — μεγάλα laut, im Gegensatz zu 458. Der Priester betete laut vor. — χείρας ἀνασχών, der gewöhnliche Gestus der Betenden, mit der ausgebreiteten Handfläche nach oben, wie die Statue des betenden Knaben zeigt.

451. 452 = 37. 38. Mit derselben Formel, mit der er sein Gebet um Rache begann, erfleht er auch die Abwendung der Rache.

453—455 = II 236—238. ἡμῶν 'sowohl', d. i. so wie du einmal früher (πρὸ πάρος) erhörtest, entspricht dem ἦδὲ 455, wie Ε 234, 'als auch', d. i. so auch jetzt noch einmal.

454. τίμησας κτ., nemlich durch Erhörung der 42 ausgesprochenen

Bitte: hier ein erklärendes Asyndeton, weil es der Inhalt des vorhergehenden Verses ist. [Anhang.]

455. καὶ νῦν 'auch jetzt' im Gegensatz zu πάρος. — τόδε bis ἐέλωσ': zu ρ 242.

456. ἦδη νῦν jetzt nunmehr: zu κ 472. — Δαναοῖσιν ἀεικέα λογιὸν ἄμνον. Vgl. 97.

457 = 43. τοῦ δ' ἔκλυε κτ. Die Wirkung des Gebets wird mit formelhafter Kürze bezeichnet, weil es die Darstellung einer innerlichen nicht sinnlich wahrnehmbaren Gemütsumwandlung gilt, dagegen wird die Opferhandlung wegen ihrer Anschaulichkeit ausführlich geschildert. [Anhang.]

458 = B 421. γ 447. εὐχάντο, mit stillem Gebet: vgl. zu 450.

459 = B 422. αἰέρουσαν sie bogen den Hals (des Opferthieres) zurück, zogen ihn empor, mit Assimilation und Vocalisierung des Digamma aus ἀνφέρουσαν entstanden von ἀνα-φέρω. Vgl. zu γ 453. — ἔσφαζαν: zu γ 454. [Anhang.]

460 = B 423. μ 360. μηρούς ἐξέταμον, der allgemeinere Ausdruck statt des bestimmtern ἐκ μηρῶν τίμων γ 456.

461 = B 424. μ 361.

καὶ δ' ἐπὶ σχεῖνης ὃ γέρον, ἐπὶ δ' αἰθροπα οἶνον  
 λείβε: νέοι δὲ παρ' αὐτὸν ἔχον πεμπόβολα χερσίν.  
 ταῦτ' ἀρ' ἐπεὶ κατὰ μῆρα κἀη καὶ σπλάγγνα πάθαντο,  
 μίστυλλον τ' ἄρα τάλλα καὶ ἄμφ' ὀβελοῖσιν ἔπειραν, 465  
 ὠπτησάν τε περιφραδέως, ἐρύσαντό τε πάντα.  
 αὐτὰρ ἐπεὶ πείσαντο πόνον τετύκοντό τε δαῖτα,  
 δαίνυντ', οὐδέ τι θυμὸς ἐδενέτο δαιτὸς εἴσης.  
 ταῦτ' ἀρ' ἐπεὶ πόσιος καὶ ἐδητύος ἐξ ἔρον ἔντο,  
 κοῦροι μὲν κρητῆρας ἐπιστέφαντο ποτοῖο, 470  
 νόμησαν δ' ἄρα πᾶσιν ἐπαρξάμενοι δεπάεσσιν,  
 οἱ δὲ πανημέριοι μολπῇ θεὸν ἱλάσκοντο,  
 καλὸν ἀείδοντες παιήονα, κοῦροι Ἀχαιῶν,  
 μέλποντες ἑκάεργον ὃ δὲ φρένα τέρεπ' ἀκούων.  
 ἦμος δ' ἥλιος κατέβη καὶ ἐπὶ κνέφας ἴλθεν, 475  
 δὴ τότε κοιμήσαντο παρὰ πρυμνήσια νηὸς.  
 ἦμος δ' ἠριγένεια φάνη ῥοδοδάκτυλος Ἥως,  
 καὶ τότε ἔπειτ' ἀνάγοντο μετὰ στρατὸν εὐρὸν Ἀχαιῶν  
 τοῖσιν δ' ἔκμενον οὐρὸν ἴει ἑκάεργος Ἀπόλλων.

461—465 = γ 458—462.

463. νέοι von Odysseus Gefährten im Gegensatz zu γέρον gesagt. Vgl. B 789. I 36. π 198.

464 = B 427. μ 364.

465 = B 428. μ 365. ξ 430.

466. Vgl. zu ξ 431.

467 = B 430. H 319.

468 = 602. H 320. Ψ 56. τ 425. δαιτὸς εἴσης des 'gleichen' Mahles, d. i. an dem alle 'gleichen' Antheil haben, wie π 479.

469 = H 323. I 92. 222. Ψ 57. Ω 628. Vgl. zu α 150. Man beachte in derselben Schilderung den viermal gleichen Anfang 458. 464. 467. [Anhang.]

470 = I 175. α 148. γ 339. φ 271. Vgl. zu α 148. Hier geschieht es nur zum Zweck einer allgemeinen feierlichen Libation (wie I 175), da 462 nur Chryses libiert hatte. Vgl. auch zu I 222 bis 224. Dem μὲν entspricht das δὲ 472.

471. Vgl. zu γ 340.

472. πανημέριοι den ganzen übrigen Tag, bezeichnet die ununterbrochene Dauer vom Anfang bis

zum Sonnenuntergang, wie B 385. μ 24. — μολπῇ durch Spiel, indem Tanz und Gesang als geistiges Element hinzukamen.

473. καλὸν adverbial, nur bei ἀείδειν. — παιήονα ein Loblied auf Apollon als den rettenden Gott mit Refrain (vgl. hymn. in Apoll. 517), wie X 391. Der Vers ist zu μολπῇ ein erklärender Zusatz. [Anhang.]

474. μέλποντες indem sie durch Spiel feierten. — ἀκούων αὐδῶν delectabatur: zu θ 368.

475. Vgl. zu τ 426.

476 = μ 32. παρὰ πρ. 'neben die Kabeltaue', d. i. dicht am Meeresufer. Vgl. γ 365. τ 169.

477. Vgl. zu β 1.

478. καὶ τότε: zu β 108. — ἀνάγοντο, führen auf die hohe See, segelten ab, wie τ 202.

479. ἔκμενον οὐρὸν: zu β 420. Günstigen Fahrwind senden Apollon hier, Athene β 420. ο 392. Kallypsos 268, Kirke λ 7, mithin wol alle Götter. Der eigentliche Windwart war Aeolos: vgl. κ 21.

οἱ δ' ἰσθὸν στήσαντ', ἀνά θ' ἰσθία λευκὰ πέτασσαν· 480  
 ἐν δ' ἄνεμος πρῆσεν μέσον ἰσθίον, ἀμφὶ δὲ κύμα  
 στεῖρα πορφύρεον μεγάλ' ἰαχε νηὸς ἰούσης·  
 ἦ δ' ἔθεεν κατὰ κύμα διαπρήσσουσα κέλευθον.  
 ἀντάρ ἐπεὶ ᾗ ἴκοντο κατὰ στρατὸν εὐρὴν Ἀχαιῶν,  
 νῆα μὲν οἷ γε μέλαιναν ἐπ' ἠπείροιο ἐρυσσαν 485  
 ὑψὸς ἐπὶ ψαμάθοις, ὑπὸ δ' ἔρματα μακρὰ τάνυσσαν,  
 αὐτοὶ δ' ἐσκίδναντο κατὰ κλισίας τε νέας τε. | *vs ab*  
 ἀντάρ ὁ μήνι νησὶ παρήμενος ἀκνυπόροισιν,  
 διογενῆς Πηλῆος υἱός, πόδας ὠκὺς Ἀχιλλεύς.  
 οὔτε ποτ' εἰς ἀγορὴν πωλέσκειτο κυδιάνειραν 490  
 οὔτε ποτ' ἐς πόλεμον, ἀλλὰ φθινύθεσκε φίλου κῆρ  
 ἀνθὶ μένων, ποθέεσκε δ' ἀντὴν τε πτόλεμόν τε.  
 ἀλλ' ὅτε δὴ ᾗ ἐκ τοῖο δυωδεκάτῃ γένητ' ἡώς,  
 καὶ τότε δὴ πρὸς Ὀλύμπου Ἰσων θεοὶ αἰὲν ἔοντες

480. ἰσθὸν στήσαντο, Medium: sie stellten 'ihren' Mastbaum auf, wie ε 77. μ 402. Vgl. auch zu 433. — ἰσθία κτέ.: zu β 426.

481—483 = β 427—429. [Anhang.]

484. ἐπεὶ ᾗ κατὰ στρατὸν in die Gegend des Lagers, dem Lager gegenüber vgl. ε 441, also an den beim Lager befindlichen Landungsplatz. Beachte die Wiederholung des Verschlusses aus 478.

485 = π 325. ἐπ' ἠπείροιο aufs Land, sonst ἠπειρόνδε κ 403. 423. Kr. Di. 68, 40, 1.

486. ὑψὸς ἐπὶ ψαμάθοις, d. i. so dass es hoch auf den Sanddünen ruhte nach Unterbreitung der Stützen. Kr. Di. 68, 41, 2. Vgl. zu δ 426. — ὑπὸ δὲ Adverbium: darunter, unter das Schiff. — ἔρματα, wie β 154, Stützen, Balken (nach ε 410 auch wol Steine), die parallel mit dem Kiel auf beiden Seiten unter das Schiff geschoben werden, um das Schiff in eine feste Lage zu bringen. — τάνυσσαν: zu α 138. [Anhang.]

V. 488—530. Wie Thetis vom Zeus Gewährung ihrer Bitte erhält.

488. ἀντάρ ὁ μήνι κτέ., wie ihm die Mutter 421. 422 gerathen hatte,

vgl. auch 429. Der Dichter deutet hiermit an, dass der Hauptheld wegen seines Zornes längere Zeit in den Hintergrund tritt, ohne persönlich an den Ereignissen Theil zu nehmen. Daher haben wir hier bis 492 das Bild des gekrünkten Helden, der zum eigenen Leide grollend bei seinen Schiffen sitzt, und das Herz abhärmt vor Begier nach Krieg und Schlachtenruf.

489. Πηλῆος υἱός: zu λ 478.

490. οὔτε ποτὲ, erklärendes Asyndeton zu ὁ μήνι, nemlich während der ganzen Dauer seines Zornes, daher die drei iterativen Verbalformen. — κυδιάνειραν, vgl. I 441, sonst von der Schlacht.

491. πόλεμον mit gedehnter Ultima, wie 226. — φθινύθεσκε er härmt ab.

492. ἀνθὶ an derselben Stelle, in seinem Zelte. — ἀντὴν τε πτόλεμόν τε ist Schlachtruf und Kriegsgetümmel.

493 = Ω 31. ἐκ τοῖο, eine volkstümliche Bezeichnung der Mündlichkeit, seitdem, auf ὁ μήνι κτέ. zurückweisend, seitdem er grollte und weder in die Versammlung noch in den Kampf gieng. — δυωδεκάτῃ, wie 425, wo Thetis ihren Sohn auf diesen Tag vertröstet. [Anhang.]

πάντες ἄμα, Ζεὺς δ' ἤρχε. Θέτις δ' οὐ λήθει' ἐφευγέων 495  
 παιδὸς ἐοῦ, ἀλλ' ἦ γ' ἀνεδύσετο κύμα θαλάσσης,  
 ἤερήν δ' ἀνέβη μέγαν οὐρανὸν Οὐλύμπόν τε.  
 εὔρεν δ' εὐρύοπα Κρονίδην ἄτερ ἡμενον ἄλλον  
 ἀκροτάτῃ κορυφῇ πολυδειράδος Οὐλύμποιο,  
 καὶ ῥα πάροιδ' αὐτοῖο καθέζετο, καὶ λάβε γούνων 500  
 σκαιῇ· δεξιτερῇ δ' ἄρ' ὑπ' ἀνθερωῶνος ἐλοῦσα  
 λισσομένη προσέειπε Λία Κρονίωνα ἀνακτα·  
 Ζεῦ πάτερ, εἰ ποτε δὴ σε μετ' ἀθανάτοισιν ὄνησα  
 ἦ ἐπει ἦ ἔργω, τότε μοι κρήνην ἐέλωρα· 505  
 τίμησόν μοι νῖόν, ὃς ἀκνυροῦάτος ἄλλων  
 ἐπλετ' ἀτάρ μιν νῦν γε ἄναξ ἀνδρῶν Ἀγαμέμνων  
 ἠτίμησεν· ἔλων γὰρ ἔχει γέρας, αὐτὸς ἀπούρας.  
 ἀλλὰ σύ περ μιν τίσον, Ὀλύμπιε μητίετα Ζεῦ,  
 τόφρα δ' ἐπὶ Τρώεσσι τίθει κράτος, ὄφρα' ἂν Ἀχαιοὶ  
 νῖόν ἐμὲν τίσωσιν, ὀφέλλωσίν τε ἐ τιμῇ. 510

495. ἤρχε 'gieng voran' als der Vornehmste. Vgl. zu θ 46.

496. ἀνεδύσετο κύμα tauchte die Welle hinauf, d. i. empor-tauchend verliess sie die Welle. Vgl. zu ε 206.

497. ἤερήν, wie 557. Γ 7. ε 52, im Morgennebel, um von der Hera nicht bemerkt zu werden: vgl. 522. — οὐρανὸν Οὐλύμπόν τε, weil der Gipfel des Olympos über die Wolken in den Aether emporragt: in dieser ätherreinen Höhe wohnen die Götter, nicht im Himmel. Vgl. auch zu 420.

498. εὐρύοπα der weittönende: zu β 146.

499 = E 754. Θ 3. ἀκροτάτῃ κορυφῇ, von wo aus er nach seiner langen Abwesenheit wieder die Welt überblickt.

501. σκαιῇ wie Η 734. Φ 490 und δεξιτερῇ wie Φ 490. X 326. σ 197, auch τ 480. K 542 sind substantivierte Feminina. Vgl. zu α 97. — ὑπ' ἀνθερωῶνος unter dem Kinne, wie Γ 372.

502. Λία Κρονίωνα gehört eng zusammen: vgl. B 375.

503. Ζεῦ πάτερ, wie Menschen und Götter den Zeus anreden, be-

zeichnet die patriarchalische Königs-würde, daher 544. — εἰ ποτε δὴ, nicht Vorwurf, sondern Erinnerung: vgl. 394 ff.

505. ἄλλων, ablativ. Genetiv, wie beim Comparativ, der eigentlich den Ausgangspunkt der Vergleichung bezeichnet, vgl. 114: im Vergleich zu den übrigen. Kr. Di. 47, 28, 6.

506. ἐπλετο: zu 418. — ἀτάρ μιν νῦν γε: Uebergang aus der Relativ-construction ins Demonstrativum, wobei der 415 entwickelte Gedanke im lebhaften Affect übergangen wird, also Zusammenhang: dem von vornherein ein kurzes Dasein beschieden war und der deswegen wohl auf ein glückliches Loos Anspruch gehabt hätte, nun aber von Ag. beschimpft ist.

507 = 356.

508. σύ περ, als Gegensatz zu Agamemnon.

509. ἐπί τι τίθει 'lege den Troern zu', d. i. verleihe den Troern, wie θ 245. λ 560. B 39. Z 357.

510. ὀφέλλωσίν τε ἐ τιμῇ augentque cum honore, nur hier in dieser Construction, ähnlich indes ὀκον ὀφέλλειν ε 253. ο 21. Thetis spricht hier als bittende absichtlich

ὡς φάτο τὴν δ' οὐ τι προσέφη νεφεληγερέτα Ζεὺς,  
ἀλλ' ἀκέων δὴν ἦστο. Θέτις δ' ὡς ἤφατο γούνων,  
ὡς ἔχει ἔμπεφυῖα, καὶ εἶρετο δευτέρου αὐτίς·  
„νημερτὲς μὲν δὴ μοι ὑπόσχεο καὶ κατάνευσον,  
ἢ ἀπόειπ', ἐπεὶ οὐ τοι ἐπι δέος, ὄφρ' ἐν εἰδῶ,  
ὅσσον ἐγὼ μετὰ πᾶσιν ἀτιμοτάτη θεὸς εἰμι.“  
τὴν δὲ μέγ' ὀχθήσας προσέφη νεφεληγερέτα Ζεὺς·  
„ἢ δὴ λόγια ἔργ', ὅτε μ' ἐχθροδοπήσαι ἐφήσεις·  
Ἥρη δ' ἄν μ' ἐρέθῃσιν ὄνειδείοις ἐπέεσσιν.  
ἢ δὲ καὶ αὐτῶς μ' αἰεὶ ἐν ἀθανάτοισι θεοῖσιν  
νεικεῖ, καὶ τέ μέ φησι μάχη Τρώεσσιν ἀρήγειν,  
ἀλλὰ σὺ μὲν νῦν αὐτίς ἀπόστιχε, μὴ τι νοήσῃ  
Ἥρη· ἐμοὶ δὲ κε ταῦτα μελήσεται, ὄφρα τελέσω.  
εἰ δ' ἄγε τοι κεφαλῇ κατανεύσομαι, ὄφρα πεποιθήης·  
τοῦτο γὰρ ἐξ ἐμέθεν γε μετ' ἀθανάτοισι μέγιστον

ganz allgemein, während Achilleus in seiner Aufregung 409 bis 412 bestimmter gesprochen hatte. Vgl. auch zu O 598. [Anhang.]

511. τὴν δ' οὐ τι προσέφη: zu v 183. Zeus zögert ein Versprechen zu geben, weil er die handelsüchtige Here fürchtet.

513. ὡς, dem vorhergehenden ὡς entsprechend. Kr. Di. 69, 77, 3. — ἔμπεφυῖα, eigentlich 'hineingewachsen', d. i. fest umschlingend, ohne abzulassen: zu π 21. Verg. Aen. III 607: 'genus amplexus genibusque volutans haerebat.' — εἶρετο 'fragte' in bittem Tone, indem sie ein 'ja' oder 'nein' verlangte. — δευτέρου αὐτίς: zu γ 161.

514. νημερτὲς adverbial; μὲν δὴ fürwahr doch. Ueber δὴ vgl. zu 131. — ὑπόσχεο καὶ κατάνευσον: zu α 335.

515. ἀπόειπες: zu α 373. — ἐπι, d. i. ἐπεσει, wie § 563. — δέος, d. i. Anlass zur Furcht.

517. ὀχθήσας: zu δ 30.

518. λόγια ἔργα, nemlich ἔσται wie 573, es wird eine heillose Geschichte werden. — ἐφήσεις, wenn du mich dann antreiben wirst 'zu Feindseligkeiten'. Zeus

hat schon die Zukunft im Gedanken: der künftige Erfolg des reizens ist gleich mit eingeschlossen.

519. Ἥρη ist mit Nachdruck vorangestellt vor ὅτ' ἄν μ' ἐρέθῃσιν wann mich Here zum Zorne reizt. Here will nämlich Troja möglichst schnell zerstört sehen. Andere Ἥρη, ὅτ' ἄν μ' ἐρέθῃσιν. [Anhang.]

520. καὶ αὐτῶς auch so schon, ohne dass noch etwas anderes hinzuzukommen braucht. Vgl. I 599 und zu 133.

521. καὶ τέ φησι: 'und sagt auch': καὶ 'auch' bezeichnet bei καὶ τε die Uebereinstimmung des Speciehlen mit dem vorhergehenden Allgemeinen. — μάχη ohne ἐν: zu δ 497.

522. μή, Ausdruck der Besorgnis: dass nur nicht, oder: sonst möchte, vgl. zu 28. Anders μή σε.

523. Ἥρη in gleicher nachdrücklicher Stellung, wie 519. — μελήσεται curae erit, das Medium nur hier, sonst μελήσει.

524. εἰ δ' ἄγε: zu α 271. — κατανεύσομαι, nur hier im Medium: ich werde mit 'meinem' Haupte herabnicken, gemäss der Stellung der Thetis, welche seine Knie umschlungen hält.

τέμωρ' οὐ γὰρ ἐμὸν παλινάγχετον οὐδ' ἀπατηλὸν οὐδ' ἀτελείτητον, ὅτι κεν κεφαλῇ κατανεύσω.“

ἢ καὶ κτανέησιν ἐπ' ὄφρ' οὐσι νεῦσε Κρονίων·  
ἀμβρόσια δ' ἄρα γαίται ἐπερρώσαντο ἄνακτος  
κρατὸς ἀπ' ἀθανάτοιο, μέγαν δ' ἐλέλιξεν Ὀλύμπου.

τὴν γ' ὡς βουλευόμεναι διέτμαγεν ἢ μὲν ἐπειτα  
εἰς ἄλλα ἄλτο βαθεῖαν ἀπ' αἰγλήεντος Ὀλύμπου,  
Ζεὺς δὲ ἐὼν πρὸς δῶμα. θεοὶ δ' ἅμα πάντες ἀνέσταν  
ἐξ ἐδέων, σφοῦ πατρὸς ἐναντίον· οὐδέ τις ἐτλη  
μεῖναι ἐπερχόμενον, ἀλλ' ἀντίοι ἔστιαν ἅπαντες.  
ὡς ὁ μὲν ἐνθα καθέζετ' ἐπὶ θρόνον· οὐδέ μιν Ἥρη  
ἠγνοίησεν ἰδοῦσ', ὅτι οἱ συμφράσσατο βουλῆς  
ἀργυρόπεζα Θέτις, θυγάτηρ ἁλίοιο γέροντος.

526. τέμωρ, d. i. Unterpfand. — ἐμὸν etwas von mir, näher bestimmt durch ὅτι κτέ, ein Versprechen, ein kundgegebenes Wille, ein substantiviertes Neutrum als Subject. Kr. Di. 43, 4, 1. — παλινάγχετον 'zurück zu nehmen' d. i. wandelbar, widerruflich, von ἀγχεῖν, der äolischen Form statt ἀφρεῖν.

528 = P 209. κτανέησιν ὄφρ' οὐσι: Zeus wird überall mit starken buschigen Augenbrauen dargestellt. — ἐπὶ zu νεῦσε annuit, winkte zu, wie π 164. § 431.

529. ἐπερρώσαντο wallten dazu, zum Winken.

530. μέγαν δ' ἐλ. Ὀλύμπου. Verg. Aen. IX 106. X 115: adnuit, et totum nutu tremefecit Olympum. Dem in diesen drei Versen liegenden Ausdruck der erhabenen Ruhe und Machtfülle hat Pheidias in seinem Olympischen Zeus verkörpert. [Anh.] V. 531—611. Streit zwischen Here und Zeus.

531 = v 439.

532. ἄλλα ἄλτο, statthafter Hiatus, wie 333.

533. πρὸς δῶμα, nemlich ἔβη, das zeugmatisch aus ἄλτο zu entlehnen ist. Vgl. zu § 107. Kr. Di. 62, 4, 2. Die Wohnung des Zeus war nicht weit von dem Orte der Unterredung auf dem Gipfel des Olympos gelegen: vgl. Θ 3. T 5. 22.

534. ἐξ ἐδέων von ihren Sitzplätzen, denn bei Homer ist ἔδος der Platz, auf welchem der Sitz steht, ἔδρη aber der Sessel selbst auf dem jemand sitzt. Jeder Gott hatte im Olymp seine besondere Wohnung (607. 608), und im Versammlungssaale seinen besonderen Sitz. — σφοῦ πατρὸς ἐναντίον, indem sie ihrem Vater entgegen giengen. — οὐδέ τις 'und keiner' mit ἐτλη: zu β 82. [Anhang.]

535. ἀντίοι ἔστιαν traten ihm entgegen. Kr. Di. 57, 5, 2. Die Ehrfurchtsbezeugung ist mit besonderem Nachdruck negativ und positiv ausgedrückt. Die Götterwelt ist den Sitten der Menschenwelt nachgebildet. Vgl. auch O 86.

536. ἐνθα und ἐπὶ θρόνον: zu γ 365. — οὐδέ μιν zu ἠγνοίησεν 'und sie erkannte ihn wohl', d. i. und sie merkte es ihm an. Vgl. zu ε 77. B 807. N 28, auch zu B 409.

537. ἰδοῦσα ist eine blosse Nebenbestimmung 'wie sie ihn sah': zu γ 118. Nach utr ist statt einer That des Zeus, die wir erwarten, mit ὅτι οἱ συμφρασσατο der Act seiner Theilnahme genannt.

538. ἀργυρόπεζα: zu ω 92. — ἁλίοιο γέροντος ohne Namen, weil Nereus bei Homer der erste Meer-gott ist: zu 358.



ἀντίκα κερτομίοισι Δία Κρονίωνα προσηύδα:  
 „τίς δὴ αὐ τοι, δολομήτα, θεῶν συμφράσσατο βουλᾶς; 540  
 αἰεὶ τοι φίλον ἔστιν, ἐμεῦ ἀπονόσφιν ἔοντα,  
 κρηπίδια φρονέοντα δικαζέμεν; οὐδέ τί πώ μοι  
 πρόφρων τέτληκας εἰπεῖν ἔπος ὅτι νοήσης.“

τὴν δ' ἡμείβεται ἔπειτα πατὴρ ἀνδρῶν τε θεῶν τε  
 „Ἥη, μὴ δὴ πάντας ἐμούς ἐπιέλιπε μύθους 545  
 εἰδήσειν χαλεποί τοι ἔσονται ἀλόχῳ περ εὐόσῃ.  
 ἀλλ' ὄν μὲν κ' ἐπιεικὲς ἀκονέμεν, οὐ τις ἔπειτα  
 οὔτε θεῶν πρότερος τόν γ' εἴσεται οὔτ' ἀνθρώπων  
 ὄν δέ κ' ἐγὼν ἀπάνευθε θεῶν ἐθέλωμι νοῆσαι,  
 μῆ τι σὺ ταῦτα ἕκαστα διείροο μηδὲ μετάλλα.“

τὸν δ' ἡμείβεται ἔπειτα βοῶπις πότνια Ἥρη  
 „αἰνότατε Κρονίδη, ποῖον τὸν μῦθον εἶπες.  
 καὶ λίην σε πάρος γ' οὔτ' εἰρομαι οὔτε μεταλλῶ,  
 ἀλλὰ μάλ' εὐκηλος τὰ φράζει αἴσα ἐθέλησθα.

539. ἀντίκα ohne δέ, Flugs. Kr. Di. 59, 1, 3. — κερτομίοισι mit Keifen, substantiviertes Neutrum: zu ε 474 und zu ω 240.

540 = δ 462. τίς δὴ αὐ 'wer nur wieder' im Tone des Unwillens: vgl. zu 202, auch zu 340.

541. ἔοντα, nach τοί der Accusativ? zu κ 565.

542. κρηπίδια φρον. δικαζέμεν Heimlichkeiten zu bedenken und zu entscheiden: vgl. 6430 f.

543. πρόφρων τέτληκας hast du von Herzen über dich gewonnen: zu 228 und β 230.

545. μῆ δὴ: zu 131. — ἐπιέλιπε 'hoffe darauf'. — μύθους, d. i. Beschlüsse, Geheimnisse, wie λ 442.

546. χαλεποί τοι ἔσονται, nemlich εἰδέναι, persönliche Construction wie T 131. 6 482, wo wir unpersönlich sprechen. Vgl. zu ρ 347. Zeus befolgt hier dieselbe Handlungsweise, welche Agamemnon λ 441 bis 443 dem Odysseus empfiehlt.

547. ὄν (μύθου) μὲν κ' ἐπιεικὲς, nemlich ἦ, wie E 481. Kr. Di. 62, 1, 4. — ἀκονέμεν, worin τίνα als Subject liegt: zu α 392. — ἔπειτα dann, weil der relative Vordersatz hypothetisch ist.

550. Statt den Nachsatz entsprechend dem Vordersatz allgemein zu halten, überspringt Zeus in seiner Erregung den allgemeinen Gedanken und macht sogleich die Anwendung auf den vorliegenden Fall: ταῦτα bezieht sich auf 540. ἕκαστα διείροσθαι 'jedes einzeln abfragen'. — μετάλλα: zu γ 243.

551 = Δ 50. Π 439. Σ 360. βοῶπις die stieräugige, bezieht sich auf die Grösse und majestätische Ruhe ihrer glänzenden Augen.

552 = Δ 25. 6 462. Σ 330. Π 440. Σ 361. ποῖον steht in diesem Ausruf der Verwunderung prädicativ: 'als was für eins' hast du dies Wort gesprochen.

553. καὶ λίην: zu α 46. — πάρος 'sonst' mit dem Präsens: zu δ 811. — οὔτε und οὔτε bei verwandten Begriffen macht die Rede emphatisch. [Anhang.]

554. αἴσα ἐθέλησθα: der Coniunctiv (auch mit κέ) im Relativsatze neben dem Praesens der wiederholten Handlung im Hauptsatze, entsprechend dem Optativ im Nebensatze neben dem iterativen Imperfect im Hauptsatze: vgl. 230. E 747. O 491. T 265. α 352. ε 448.

νῦν δ' αἰνῶς δεῖδοικα κατὰ φρένα, μὴ σε παρείπῃ 555  
 ἀργυρόπεζα Θέτις, θυγάτηρ ἄλιου γέροντος;  
 ἡερίη γὰρ σοί γε παρέξεται καὶ λάβε γούνων.  
 τῆ σ' οἶω κατανεῦσαι ἐτήτυμον, ὡς Ἀχιλλῆα  
 τιμῆσης, ὀλέσης δὲ πολέας ἐπὶ νηυσὶν Ἀχαιῶν.“

τὴν δ' ἀπαμειβόμενος προσέφη νεφεληγερέτα Ζεὺς 560  
 „δαμονίη, αἰεὶ μὲν οἶσαι οὐδέ σε λήθω,  
 πρῆξαι δ' ἔμπης οὐ τι δυνήσεται, ἀλλ' ἀπὸ θυμοῦ  
 μᾶλλον ἐμοὶ ἔσαι τὸ δέ τοι καὶ ὄγιον ἔσται.  
 εἰ δ' οὔτω τοῦτ' ἔστιν, ἐμοὶ μέλλει φίλον εἶναι.

ἀλλ' ἀκούσα καθῆσο, ἐμῷ δ' ἐπιείθεο μύθῳ, 565  
 μὴ νύ τοι οὐ χραίσμασιν ὅσοι θεοὶ εἰσ' ἐν Ὀλύμπῳ  
 ἄσσον ἰόνθ', ὅτε κέν τοι ἀάπτους χεῖρας ἐφείω“

ὡς ἔφατ', ἔδωκεν δὲ βοῶπις πότνια Ἥρη,  
 καὶ ὃ ἀκούσα καθῆστο, ἐπιγνάμψασα φίλον κῆρ  
 ὄχθησαν δ' ἀνὰ δῶμα Διὸς θεοὶ Οὐρανίονες. 570  
 τοῖσιν δ' Ἥφαιστος κλυτοτέχνης ἦρχ' ἀγορεύειν,

555. παρείπῃ durch Zureden überredet habe: also Besorgniss wegen eines bereits eingetretenen Factums, wo ε 300 der Indicativ Aor. steht, doch vgl. ν 216. ω 491.

557. ἡερίη: zu 497. — σοί γε, betont in Beziehung auf σέ 555.

558. ἐτήτυμον wahrhaft, unverbrüchlich. — ὡς 'dass' mit Coniunctiven in futurischem Sinne, vom Standpunkt der Redenden aus erwartet: vgl. zu μ 300.

561. δαμονίη: zu ε 443. — αἰεὶ μὲν οἶσαι immer hast du was zu ahnen, immer merkst du was: ein Ausdruck des Aerger's wegen 558 f. Vgl. zu 107. — οὐδέ σε λήθω, d. i. und nicht lässtest du mich aus den Augen.

562 = β 191. πρῆξαι ausrichten. — ἔμπης 'bei alledem', dennoch. — ἀπὸ θυμοῦ 'entfernt vom Herzen': zu ε 525. Davon ἀποθυμός Σ 261.

563. τὸ bis ἔσαι, wie 325.  
 564. εἰ δ' οὔτω τοῦτ' ἔστιν ist die Replik auf 555 ff. Zeus ist ärgerlich, dass er entdeckt ist, und macht seinem Aerger darüber Luft in einem Machtspruch sic volo sic

iubeo oder modern car tel est notre bon plaisir. μέλλει: vgl. zu B 116. — ἐμῷ δ' ἐπ. κελ., Parataxe statt eines Participiums.

566. μῆ wie 28, drohend, zum ganzen Satze gehörig, οὐ aber bloss zu χραίσμασι, wie 28. Wir: sonst werden dir nicht abwehren. — ὅσοι bis Ὀλύμπῳ, wie E 877. 6 451.

567. ἄσσον ἰόνθ', d. i. ἴοντα wie X 92, den nahe kommenden, den angreifenden, ein bezeichnender concreter Stellvertreter des allgemeinen Begriffs 'Angriff' oder 'Verderben', nach Analogie von χραίσμεν τίνα τι H 144. A 120. T 296. — ὅτε κέν bis ἐφείω bilden zu ἄσσον ἴοντα eine nähere Erklärung, wie Σ 522. T 183. 337. Ω 369. Zum Gedanken vgl. 588. O 16 ff. 164. [Anhang.]

568. Vgl. O 34 und zu 33.  
 569. ἐπιγνάμψασα: vgl. zu B 14 und ἐπιλάαν 6 408.

570. ὄχθησαν indignati sunt. — ἀνὰ δῶμα per domum, durch den Saal hin. — Οὐρανίονες: zu η 242.

571. τοῖσιν: zu α 28. — κλυτοτέχνης: zu θ 286. Die ergötzliche Person des Hephästos als Mund-

μητροί φίλη ἐπὶ ἤρα φέρον, λευκωλένῳ Ἥρῃ  
 „ἢ δὴ λοίγια ἔργα τὰδ' ἔσσειται, οὐδ' ἔτ' ἀνεκτά, |  
 εἰ δὴ σφῶ ἔνεκα θνητῶν ἐριδαίνετον ᾧδε,  
 ἐν δὲ θεοῖσι κολῶν ἐλαίνετον· οὐδέ τι δαιτὸς 575  
 ἐσθλῆς ἔσσειται ἦδος, ἐπεὶ τὰ χερσεύονα νικᾷ.  
 μητροί δ' ἐγὼ παράφημι, καὶ αἰτῇ περ νοεούσῃ,  
 πατρὶ φίλῳ ἐπὶ ἤρα φέρειν Διί, ὄφρα μὴ αὐτὲ  
 νεικείησι πατήρ, σὺν δ' ἡμῖν δαῖτα ταράξῃ.  
 εἰ περ γὰρ κ' ἐθέλῃσιν Ὀλύμπιος ἀστεροπητῆς 580  
 ἐξ ἐδέων στυφελίξαι· ὁ γὰρ πολὺν φέρετατος ἐστίν.  
 ἀλλὰ σὺ τὸν γ' ἐπέεσσι καθάπτεσθαι μαλακοῖσιν  
 αὐτίκ' ἐπειθ' ἴλαος Ὀλύμπιος ἔσσειται ἡμῖν.“  
 ὡς ἄρ' ἔφη, καὶ ἀναΐξας δέπας ἀμφικύπελλον  
 μητροί φίλῃ ἐν χειρὶ τίθει, καὶ μιν προσέειπεν· 585  
 „τέτλαθι, μήτερο ἐμή, καὶ ἀνάσχεο κηδομένη περ,  
 μή σε φίλῃν περ εὐόσαν ἐν ὀφθαλμοῖσιν ἰδομαι  
 θεινομένην· τότε δ' οὐ τι θνήσκει ἀχνύμενός περ  
 χραισμεῖν· ἀργαλιός γὰρ Ὀλύμπιος ἀντιφέρεσθαι.

schenk ist eingeführt, um nach dem Zwist in der Götterversammlung eine heitere Stimmung und Versöhnung herbeizuführen.

572. ἐπὶ ἤρα φέρον: zu γ 164.

575. κολῶν ἐλαίνετον 'ein Ge-  
 kreisch vollführet' durch ha-  
 dernde Rede und Gegenrede.

576 = σ 404. τὰ χερσεύονα das  
 was das schlechtere ist: in sol-  
 chen Gegensätzen hat das Demon-  
 strativ eine ähnliche ausscheidende  
 und hervorhebende Wirkung, wie  
 die Umschreibung eines Begriffs  
 durch einen Relativsatz, vgl. 106.  
 Gemeint ist der Zwist.

577. παράφημι in gutem Sinne:  
 ich rede zu. In anderer Bedeu-  
 tung π 287. — καὶ αἰτῇ περ v.,  
 eine homerische Feinheit der Rede,  
 mit der man seinen eigenen Rath  
 für unnöthig erklärt.

579. σὺν zusammen, d. i. unter  
 einander, zu ταράξῃ, wie Θ 86.  
 vgl. Δ 269. — ἡμῖν, wie 147.

580. ἐθέλῃσιν: das Prädicat ist  
 mit Nachdruck dem Subject voran-  
 gestellt, Ὀλύμπιος ἀστερ., aber statt

πατήρ zur Bezeichnung seiner er-  
 habenen Macht.

581. ἐξ ἐδέων: zu 534. — στυ-  
 φελίξαι, von ἐθέλῃσιν abhängiger  
 Infinitiv, so dass nun eine Aposio-  
 pese des Nachsatzes 'so kann er es'  
 stattfindet. Kr. Di. 65, 5, 4. Auf  
 den unterdrückten Gedanken ist der  
 folgende Satz mit γὰρ zu beziehen.

582. καθάπτεσθαι fasse an, gehe  
 an: zu v 22.

583. Zum Aasyndeton nach dem  
 einen Vordersatz vertretenden Im-  
 perativ vgl. 303. ἴλαος, nur hier  
 mit gedehnter Mittelsilbe.

584. ἀμφικύπελλον: zu γ 63.

585. ἐν χειρὶ, der Singular wie  
 596. Vgl. zu v 57.

586 = E 382. ἀνάσχεο halte  
 dich aufrecht, verliere nicht die  
 Fassung. — κηδομένη περ: zu σ 178.

587. φίλῃν περ εὐόσαν, nicht concessiv,  
 sondern wie 131. — ἐν ὀφθαλ-  
 μοῖσιν: zu Θ 459. — ἰδομαι: Me-  
 dium, vgl. zu δ 47: sehen muss.

589. χραισμεῖν: zu 242. — ἀργα-  
 λιός γὰρ κτ., persönliche Construc-

ἤδη γὰρ με καὶ ἄλλοτ' ἀλεξέμεναι μεμαῶτα 590  
 ἔψαι, ποδὸς τεταγῶν, ἀπὸ βηλοῦ θεσπεσίω.  
 πᾶν δ' ἡμαρ φερούμην, ἅμα δ' ἠέλιῳ καταδύντι  
 κάμπεσον ἐν Λήμνῳ, ὀλίγος δ' ἔτι θυμὸς ἐνήεν·  
 ἔνθα με Σίντιες ἄνδρες ἄφαρ κομίσαντο πεσόντα.“  
 ὡς φάτο, μείδησεν δὲ θεά, λευκώλενος Ἥρῃ, 595  
 μειδήσασα δὲ παιδὸς ἐδέξατο χειρὶ κύπελλον.  
 αὐτὰρ ὁ τοῖς ἄλλοισι θεοῖς ἐνδέξια πᾶσιν  
 οἰνοχόει γλυκὺ νέκταρ, ἀπὸ κρητῆρος ἀφύσσω.  
 ἄσβεστος δ' ἄρ' ἐνώητο γέλως μακάρεσσι θεοῖσιν,  
 ὡς ἴδον Ἥφαιστον διὰ δώματα ποιπνύοντα. 600  
 ὡς τότε μὲν πρόπεν ἡμαρ ἐς ἠέλιον καταδύντα  
 δαίνυντ', οὐδέ τι θυμὸς ἐδένετο δαιτὸς εἰσης,  
 οὐ μὲν φόρμιγγος περικαλλέος, ἦν ἔχ' Ἀπόλλων,

tion wie 546. Vgl. zu δ 397. —  
 ἀντιφέρεσθαι sich entgegenstel-  
 len, sich messen.

590. Erstes Hemistichion = Ξ  
 249.

591. τεταγῶν, reduplicierter Ao-  
 rist. Vgl. zu ω 519. — ἀπὸ βηλοῦ  
 von der Schwelle des Olympos,  
 wie O 23. — θεσπεσίω der ge-  
 waltigen: zu γ 150. Der Dichter  
 bezieht sich hier auf den Sagen-  
 kreis des Herakles.

592. πᾶν δ' ἡμαρ, wie πανημέριαι  
 472 gesagt: vgl. 601.

593. ἐν Λήμῳ: vgl. Θ 283. 294.  
 Lemnos galt als ein Eiland des He-  
 phästos, wozu der feuerspeiende  
 Berg Mosychlos den Anlass gegeben  
 hatte, wiewol sich die Werkstätte  
 des Gottes bei Homer auf dem  
 Olympos befand. — θυμὸς anima.

594. Σίντιες ἄνδρες waren die  
 erste Bevölkerung der Insel, nach  
 ihrem Namen (von σίνουαι) 'räube-  
 rische' Pelasger, die aus Thrakien  
 einwanderten. — ἄφαρ zu κομίσαντο  
 hoben sofort auf.

595 = Φ 434, vgl. Ξ 222.

596. παιδὸς ablativ. Genetiv 'von  
 ihrem Sohne' ist von ἐδέξατο  
 abhängig, wie H 400. Ξ 203. Ω  
 305. Kr. Di. 47, 14, 3.

597. ἐνδέξια, wie H 184. ρ 365.

rechtshin, nach stehender Sitte.  
 Vgl. zu φ 141.

598. οἰνοχόει mit νέκταρ verbun-  
 den, wie Δ 3, analog dem βοηκο-  
 λειν ἔκπους T 221, βοηκολεῖν αἶγας  
 bei Eupolis, ἔκποβουκόλος bei Eu-  
 rip., dem aedificare naves, unserm  
 'goldenes Hufeisen', 'eiserner Ka-  
 chelofen' usw. — νέκταρ, der Göt-  
 terwein, ist von rother Farbe und  
 wird wie anderer Wein mit Wasser  
 gemischt getrunken: T 38. ε 93.  
 h. in Ven. 207. Athen. II p. 101.  
 — ἀφύσσω, wie ε 9, nemlich mit  
 einer Kanne: vgl. zu γ 340.

599 = Φ 326.

600. δώματα 'Palast' hier speciell:  
 Saul. — ποιπνύοντα, zur Wurzel  
 πνν als reduplicierte Form von  
 πνέω = πνέω, schnaufen, vom  
 tiefen Athemschöpfen, daher 'sich  
 eifrig abmühen'. Gelichter entstand,  
 weil der geschäftig umher hum-  
 pelnde Hephästos als Mundschenk  
 einen zu starken Gegensatz bildete  
 zu Hebe oder Ganymedes oder Her-  
 mes, die sonst das Schenkenamt zu  
 verwalten pflegten.

601. Vgl. zu ε 161. [Anhang.]

602 = 468.

603. οὐ μὲν, d. i. οὐ μὴν. — φόρ-  
 μιγγος, welche vom Apollon gespielt  
 wurde: 'Ohne die Leier im himm-  
 lischen Saal, ist die Freude gemein

Μουσάων θ', αἰ ἄειδον ἀμειβόμεναι ὄπι καλῆ.

αὐτὰρ ἐπεὶ κατέδν λαμπρὸν φάος ἡλείοιο,

οἱ μὲν κακκίοντες ἔβαν οἰκόνδε ἕκαστος,

ἤχι ἕκαστω δῶμα περικλυτὸς ἀμφιγυγῆς

Ἥφαιστος ποίησεν ἰδνίησι πραπίδεσσιν.

Ζεὺς δὲ πρὸς ὃν λέχος ἦι Ὀλύμπιος ἀστεροπητής,

ἔνθα πάρος κοιμᾶθ', ὅτε μιν γλυκὺς ὕπνος ἱκάνοι

ἔνθα καθεῦδ' ἀναβάς, παρὰ δὲ χρυσόθρονος Ἥρη.

## ΙΛΙΑΔΟΣ Β.

ὄνειρος. διάπειρα. Βοιωτία ἢ κατάλογος νεῶν.

ἄλλοι μὲν ἕα θεοὶ τε καὶ ἄνθρωποι λαποκορυσταὶ  
εὐδον παννύχιοι, Αἴα δ' οὐκ ἔχε νήδυμος ὕπνος,

auch beim Nectarmahl.' Schiller. Vgl. α 152. 155 und θ 99.

604. ἀμειβόμεναι: zu ω 60. An beiden Stellen war nur Wechselgesang der Musen gegen einander, ohne dass Apollon mit der Phorminx vorspielte. Verg. Ecl. III 59: 'amant alterna Camenae.'

605. αὐτὰρ entspricht dem μὲν 601. — λαμπρὸν φάος ἡλείοιο, Verschluss wie E 120. θ 485.

606. Vgl. zu α 424.

607. ἀμφιγυγῆς: zu θ 300.

608 = T 12. ἰδνίησι πραπίδεσσιν: zu η 92.

610 = τ 49.

611. καθεῦδε legte sich schlafen, gieng zur Ruhe, vertritt mehrfach den fehlenden Aor. zu εἶδω, zu Bett sein, ruhen (ο 5), schlafen: parallel mit λέχο oder κοιμᾶσθαι γ 492 vgl. 397, δ 304 vgl. 302, η 344. Zu unserer Stelle vgl. τ 50. — ἀναβάς, vom Besteigen des Bettes nur hier, woraus man nicht auf eine besondere Höhe des Lagers schliessen darf: vgl. θ 314 und zu γ 118. — παρὰ δὲ Adverbium: daneben, neben ihm. —

χρυσόθρονος die goldthronende, weil der Sessel der Here von Gold war; vgl. zu ε 123. Aehnliche Attribute der Götter sind χρυσάσφος zu E 509, χρυσήλατος zu δ 122, χρυσοπέδιλος zu λ 604, χρυσόπτερος zu θ 398, χρυσόραπις zu α 84. [Anhang.]

### B

Dieser Gesang hängt mit dem vorigen eng zusammen, da die Situation und die Stimmung dieselbe bleibt.

V. 1—83. Der Traum des Agamemnon und die Versammlung der Geronten.

1 = Ω 677. ἄλλοι ohne das Pronomen οἱ dient dazu, dem folgenden Gegensatze einen stärkeren Nachdruck zu geben: vgl. zu B 665. Die Worte 'Götter' und 'Reisige' stehen zu ἄλλοι appositiv.

2. οὐκ ἔχε: Imperf. = tenebat (nicht ἔσχε = cepit) hielt nicht umfassen, Gegensatz zu εὐδον παννύχιοι. Vgl. ο 4—7. I 713 mit K 1—3. Anders Ω 679. — νήδυμος: zu ν 79.

ἀλλ' ὃ γε μερμήριζε κατὰ φρένα, ὡς Ἀχιλλῆα  
τιμήσει, ὀλέσσει δὲ πολέας ἐπὶ νηυσὶν Ἀχαιῶν.

ἦδε δὲ οἱ κατὰ θυμὸν ἀρίστη φαίνεται βουλή,

πέμψαι ἐπ' Ἀτρεΐδῃ Ἀγαμέμνονι οὐλον ὄνειρον.

καὶ μιν φωνήσας ἔπεα πτερόεντα προσηύδα

„βάσκι' ἴθι, οὐλε ὄνειρε, θεῶας ἐπὶ νῆας Ἀχαιῶν

ἔλθῶν ἐς κλισίην Ἀγαμέμνονος Ἀτρεΐδαο

πάντα μάλ' ἀτρεκέως ἀγορευμένω ὡς ἐπιτέλλω.

θωρήξαι ἔ κέλευε κάρη κομόωντας Ἀχαιοὺς

πασσυδίῃ· νῦν γὰρ κεν ἔλοι πόλιν εὐρυνάγνια

Τρώων· οὐ γὰρ εἴ' ἀμφὶς Ὀλύμπια δώματ' ἔχοντες

ἀθάνατοι φράζονται· ἐπέγναμψεν γὰρ ἅπαντας

Ἥρη λισσομένη, Τρώεσσι δὲ κήδε' ἐφήπται.“

ὡς φάτο, βλ' δ' ἄρ' ὄνειρος, ἐπεὶ τὸν μῦθον ἄκουσεν

καρπαλίμως δ' ἴκανε θεῶας ἐπὶ νῆας Ἀχαιῶν.

3. φρένα ὡς, statthafter Hiatus in der bukolischen Cäsur: zu α 60. — ὡς wie, nemlich nach der Bitte der Thetis A 505 bis 519 und seinem Versprechen 523.

4. Vgl. zu A 559. τιμήσει: der Optativ hier nach dem historischen Tempus im Hauptsatze, aus der Seele des Zeus gesagt. [Anhang.]

5. ἦδε 'dies' als Subject hat sich nach dem Prädicate βουλή gerichtet. Kr. Di. 61, 7. Ueber den Sinn des formelhaften Verses, der hier mit nachfolgendem Infinitiv steht, vgl. zu ι 318.

6. ἐπὶ zu πέμψαι 'zuschicken', wie ἐπιπέμπειν bei Herod. VII 15 und Lucian. In Vers 18 vom Traume selbst ἐπὶ mit dem Accusativ zur Angabe der blossen Richtung. — οὐλον (aus ὀλοόν) ὄνειρον ein verderbliches Traumbild, einen täuschenden Verführungstraum, im Gegensatz eines wohlthätigen Warnungstraumes, wie Lucian Jup. trag. 49 vom Zeus sagt: ἔξαπατᾶ τὸν Ἀγαμέμνονα ὄνειρόν τινα ψευδῆ ἐπιπέμπας, ὡς πολλοὶ τῶν Ἀχαιῶν ἀποθάνουσι. Zu dem Täuschungsmittel des Zeus vgl. ähnliches ψ 11. J 64 ff. M 164. Homer kennt noch

keine eigentlichen Traumgötter, sondern nur einzelne Träume.

7. Vgl. zu β 269.

8. βάσκι' ἴθι 'mach dich auf und geh', eine Ermunterungsformel des Zeus an die regelmässigen Götterboten, an die Iris θ 399. A 186. O 158. Ω 144, an den Hermes Ω 336. βάσκις bezeichnet den Aufbruch und die Bewegung, ἴθι das Ziel: vgl. vade age bei Verg. Aen. III 462. IV 223. Ueber das Asyndeton zu κ 320.

10 = I 369. ἀτρεκέως: zu ρ 154. — ἀγορευμένω imperativisch: zu α 292.

11. κάρη κομόωντας A.: zu α 90.

12. πασσυδίῃ mit aller Hast. Andere πανουδίῃ. [Anhang.]

13. ἀμφὶς zu φράζονται 'denken nach zwei Seiten hin', sind zwieträftig, nemlich über die Eroberung der Stadt.

14. ἐπέγναμψεν inflexit bei Verg. IV 22. Vgl. A 569. Der Gedanke enthält hier eine nur für Agamemnon berechnete Motivierung.

15. ἐφήπται 'sind den Troern angeheftet', zu γ 33, d. i. sind den Troern unvermeidlich verhängt.

17 = 168.

βῆ δ' ἄρ' ἐπ' Ἀτρεΐδην Ἀγαμέμνονα τὸν δὲ κίχενεν  
 εὔδοντ' ἐν κλισίῃ, περὶ δ' ἀμβρόσιος κέχυνθ' ὕπνος.  
 σῆ δ' ἄρ' ὑπὲρ κεφαλῆς Νηληϊῶν υἱὸν εὐκωῶς,  
 Νέστορι, τὸν ἦα μάλιστα γερόντων τ' Ἀγαμέμνων.  
 τῷ μιν εἰσεάμενος προσεφώνεε θεῖος ὄνειρος  
 „εὔδεις, Ἀτρεὺς νῆε δαΐφρονος Ἰπποδάμοιο  
 οὐ χροὶ παννύχιον εὔδειν βουλευφόρον ἄνδρα,  
 ᾧ λαοὶ τ' ἐπιτετράφαται καὶ τόσσα μέμηλεν.  
 νῦν δ' ἐμίθεν ξύνες ὄκα Διὸς δέ τοι ἄγγελος εἰμί,  
 ὅς σευ ἀνευθεν εἶδ' ἄγχα κήδεαι ἠδ' ἔλεαίρει.  
 θωρηξάι σ' ἐκέλευε κάρη κομόωντας Ἀχαιοὺς  
 πασυνδίῃ· νῦν γάρ κεν ἔλθοις πόλιν εὐρύαργιαν  
 Τρώων· οὐ γὰρ ἔτ' ἀμφὶς Ὀλύμπια δώματ' ἔχοντες  
 ἀθάνατοι φράζονται· ἐπέγναμψεν γὰρ ἅπαντας  
 Ἥρη λισσομένη, Τρώεσσι δὲ κήδε' ἐφήπται  
 ἐκ Διός, ἀλλὰ σὺ σῆσιν ἔχε φρεσὶ, μηδέ σε λήθη  
 αἰρείτω, εὐτ' ἂν σε μελίφρον ὕπνος ἀνήῃ.“  
 ὧς ἄρα φωνήσας ἀπεβήσεται, τὸν δ' ἔλιπ' αὐτοῦ  
 τὰ φρονέοντ' ἀνὰ θυμὸν ἅ ὃ' οὐ τελέεσθαι ἐμελλον.

18. ἐπ' Ἀτρεΐδην, absichtlich anders als 6: vgl. zu 20.

19. ἀμβρόσιος, wie ἀμβροτος und θεῖος (22) bei allem, was von den Göttern kommt. — κέχυντο war gegossen, wie eine verhüllende Wolke.

20. ὑπὲρ κεφαλῆς: zu δ 803. — Νηληϊῶν υἱὸν 'dem Sohne des Neleus.' Vgl. 54. 416. Kr. Di. 47, 5, 7. Der Traum nemlich hatte jene Gestalt angenommen, um den Agamemnon nicht zu erschrecken und um ihm am leichtesten zu überreden. Aehnlich δ 796 ff. § 22 ff.

21. γερόντων: zu β 14.

22. μὴ ist von προσεφώνεε abhängig: zu § 24.

23. εὔδεις κτλ., ein Vorwurf mit nachfolgender Begründung durch einen Gemeinplatz. Nachahmung bei Verg. Aen. IV 560. — δαΐφρονος des muthigen: zu α 48.

26 = 63. Ω 133. ξύνες: zu τ 378. — Διὸς δέ τοι ἄγγελος εἰμί. Der Uebergang vom Nestor zum Boten des Zeus hier und 33. 34 ist ganz

dem Wesen des Traumes angemessen, wie δ 829, 831.

27 = Ω 174. σευ ist von κήδεαι abhängig und zu ἔλεαίρει ist σέ zu denken. Kr. Di. 66, 5, 1. Das Besorgtsein und das Mitleid des Zeus werden mit als Motiv erwähnt, den Agamemnon zur schnellen Ausführung des Befehls zu veranlassen. [Anhang.]

33. ἐκ Διός beim Passiv. Kr. Di. 52, 5, 1. — ἔχε halte es fest, worauf der negative Parallelismus folgt.

34. μελίφρον: zu η 182. — ἀνήῃ: zu σ 199.

35 = A 428.

36. ἀνὰ θυμὸν: zu τ 312. — ἅ ὃ' οὐ τελέεσθαι ἐμελλον was ja nicht in Erfüllung gehen sollte, nach der Bestimmung des Schicksals. Der Plural ἐμελλον wie β 156. Kr. Di. 63, 2, 1. Der Singular ἐμελλες wäre doppelsinnig, da auch Agamemnon Subject sein könnte.

φῆ γὰρ ὃ γ' αἰρήσειν Πριάμον πόλιν ἤματι κείνῳ,  
 νήπιος, οὐδὲ τὰ ἤδη ἅ ῥα Ζεὺς μῆδετο ἔργα.  
 θῆσειν γὰρ ἔτ' ἐμελλεν ἐπ' ἄλγέα τε στοναχάς τε  
 Τρωσὶ τε καὶ Δαναοῖσι διὰ κρατερὰς ὑσμίνας.  
 ἔγρετο δ' ἐξ ὕπνου, θεΐη δέ μιν ἀμφέχυντ' ὄμφη.  
 ἔξετο δ' ὀρθωθείς, μαλακὸν δ' ἐνδυνε χιτῶνα,  
 καλὸν νηγάτεον, περὶ δὲ μέγα βάλλετο φᾶρος·  
 ποσοὶ δ' ὑπὸ λιπαροῖσιν ἐδήσατο καλὰ πέδιλα,  
 ἀμφὶ δ' ἄρ' ὄμοισιν βάλετο ξίφος ἀργυρόηλον·  
 εἴλετο δὲ σκήπτρον πατρώιον, ἄφθιτον αἰεὶ  
 σὺν τῷ ἔβη κατὰ νῆας Ἀχαιῶν χαλκοχιτῶνων.  
 Ἦὼς μὲν ἦα θεὰ προσεβήσεται μακρὸν Ὀλυμπον,  
 Ζητὶ φόως ἐρέουσα καὶ ἄλλοις ἀθανάτοισιν·  
 αὐτὰρ ὃ κηρύκεσσι λιγυφθόγγοισι κέλευσεν  
 κηρύσσειν ἀγορήνδε κάρη κομόωντας Ἀχαιοὺς.  
 οἱ μὲν ἐκήρυσσον, τοὶ δ' ἠγείροντο μάλ' ὄκα.  
 βουλὴ δὲ πρῶτον μεγαθύμων ἴξε γερόντων

37. φῆ er (Agamemnon) dachte. ὃ γ' betont im Gegensatz zu Zeus 38.

38. νήπιος der bethörte, ein appositiver Anruf: vgl. zu 873. — οὐδὲ begründend: zu δ 729. — ἔργα ist in den Relativsatz gezogen.

39. γὰρ: zu A 342. — ἐτι δ. i. vor der Einnahme Troja's. — ἐπι zu θῆσειν imponere verhängen. Vgl. zu A 509.

40. Τρωσὶ τε καὶ Δ. bezeichnet nicht den Gesamttinhalt der βουλὴ Διός, sondern hebt nur die für die beiden kämpfenden Heere gleichmächtig empfindlichen Folgen hervor. — δια ὑσμίνας 'durch die Schlachten hin', im Verlauf der Schlachten. Kr. Di. 68, 23, 1.

41. θεΐη mit ὄμφη 'die göttliche Stimme' des Traumbildes: zu γ 215. — ἀμφέχυντο ergoss sich um ihn, umfieng ihn, d. i. sie ertönte wieder in seinem Innern, er erinnerte sich derselben.

42. ἔξετο und ἐνδυνε χιτῶνα, im Gegensatz zu ἐκδυνε χιτῶνα α 437, da die homerischen Menschen wie die heutigen Italiener auf ihrem Lager nackt schliefen. Vgl. zu β 3, und wegen der Imperfecta zu

A 25. Die Schilderung selbst der kleinsten Züge ist ein Zeichen der sinnlichen Naivetät.

44 = K 22. 132. Ξ 186. β 4. δ 309. v 126.

45 = Γ 334. Π 135. Τ 373; ähnlich θ 416. ἀργυρόηλον 'mit silbernen Nägeln' beschlagen zur Verzierung des Griffes (κωπή ἀργυρόη θ 404): zu A 246. Vgl. auch zu A 29. [Anhang.]

46 = 186. ἀφθιτον αἰεὶ 'das immer unvergängliche', als Werk des Hephästos und weil es stets im Besitze desselben Geschlechtes blieb: vgl. 104 bis 107.

47 = 187. κατὰ νῆας im Schiffslager hin.

48. προσεβήσεται mit Ὀλ. beschritt den Olymp, d. i. erhellte aufsteigend den Götterberg, auf dessen Spitze die ersten Strahlen fielen. Vgl. A 2. Τ 2 und Ξ 292. φ 5. 43.

49. ἐρέουσα um anzumelden, wie Ψ 226, auch v 94.

50—52 = 442—444. β 6—8; auch Ψ 39.

53. βουλὴ mit γερόντων der Rath der Geronten, welche eine Vor-

Νεστορέη παρὰ νηὶ Πυλογενέος βασιλῆος.  
 τοὺς ὃ γε συγκαλέσας πνικιὴν ἤρτύνετο βουλὴν 55  
 „κλύτε, φίλοι. θεῖός μοι ἐνὺπνιον ἤλθεν ὄνειρος  
 ἀμβροσίην διὰ νύκτα, μάλιστα δὲ Νέστορι δίω  
 εἶδος τε μέγεθός τε φνὴν τ' ἄγχιστα εἶκεν.  
 στῆ δ' ἄρ' ὑπὲρ κεφαλῆς, καὶ με πρὸς μῦθον εἶπεν' 60  
 'εὐθείς, Ἀτρεὺς νῆε δαΐφρονος ἱποδάμοιο  
 οὐ χροὶ παννύχιον εὔθειν βουλευφόρον ἄνδρα,  
 ᾧ λαοὶ τ' ἐπιτεράφεται καὶ τόσσα μέμηλεν.  
 νῦν δ' ἐμέθεν ξύνες ὄκα· Διὸς δέ τοι ἄγγελος εἰμί,  
 ὅς σευ ἀνευθεν ἔων μέγα κήδετα ἦδ' ἐλευαίρει.  
 θωρήξαι σ' ἐκέλευε κάρη κομόωντας Ἀχαιοὺς 65  
 πασσυδίῃ· νῦν γάρ κεν ἔλοις πόλιν εὐρουάγριαν  
 Τρώων· οὐ γὰρ ἔτ' ἀμφὶς Ὀλύμπια δώματ' ἔχοντες  
 ἀθάνατοι φράζονται· ἐπέγναμψεν γὰρ ἅπαντας  
 Ἥρη λισσομένη, Τρώεσσι δὲ κήδε' ἐφήπται  
 ἐκ Διός. ἀλλὰ σὺ σῆσιν ἔχε φρεσίν· ὧς ὁ μὲν εἰπὼν 70  
 ᾄχει' ἀποπτάμενος, ἐμὲ δὲ γλυκὺς ὕπνος ἀνῆκεν.  
 ἀλλ' ἄγετ', αἰ κέν πως θωρήξομεν νῆας Ἀχαιῶν.

berathung halten, weil Agamemnon bei der Wichtigkeit seines Planes und bei der zweifelhaften Stimmung des Heeres die Beistimmung und Mitwirkung (75) der Geronten zu erlangen sucht. Eine Anspielung auf diese Vorversammlung haben wir 143 und 194. — μεγαθύμων im Plural sonst Beiwort von Völkern, hier von den Geronten, weil auch diese im Kampfe wie im Rathe animosi sind, hochgemuth. — ἴξε hatte eine Sitzung. [Anhang.]

54. Πυλο-γενέος hat am Schluss des ersten Stammes die Locativendung, wie ὀδοπῶρος Ω 375, χοροῦ-τοπίαι Ω 261. Der Genetiv steht appositiv zu Νεστορέη, das gleich Νέστορος ist. Kr. Di. 57, 2, 1. Vgl. zu I 634 und B 29. Da Nestor in diesem Gesange eine wichtige Rolle spielt, so erhält er in der Regel auch gewichtvolle Epitheta.

55 = K 302. πνικιὴν ἤρτύνετο βουλὴν 'bereitete', entwarf den klugen Rathschluss. Der re-

dende pflegte anzustehen, wie auch hier Agamemnon: vgl. 76 und H 347 mit 354. Vgl. auch zu B 278.

56 = ξ 495.  
 57. ἀμβροσίην: vgl. zu 19. — διὰ νύκτα temporal. Kr. Di. 68, 23, 1.

58 = ζ 152. εἶδος τε μέγεθός τε: zu I 508. — φνὴν: zu A 115. — ἄγχιστα, 'auf das nächste', d. i. aufs genaueste, während μάλιστα 57 nicht den Grad der Aehnlichkeit bezeichnet, sondern eng zu Νέστορι zu verbinden sagt, dass das Traumbild dem Nestor mehr, als andern gleich: besonders, vorzugsweise, vgl. zu 220. Ω 334.

59. Vgl. zu δ 803.  
 60—70 = 23—33. Der Grund für solche wörtliche Wiederholungen liegt darin, dass das Epos überhaupt eine ausgedehntere Anwendung der oratio obliqua vermeidet. Vgl. Γ 71 ff. mit 92 ff. 255 ff.

71. ᾄχει' ἀποπτάμενος flog davon: zu I 49. Vgl. auch Herod. VII 12. — ἀνῆκεν: zu σ 199.

72. ἀλλ' ἄγετ', αἰ κέν πως θωρή-

πρῶτα δ' ἐγὼν ἔπεσιν πειρησόμεαι, ἢ θέμις ἐστίν,  
 καὶ φεύγειν σὺν νηυσὶ πολυκλήσι κελεύσω·  
 ὑμεῖς δ' ἄλλοθεν ἄλλος ἐρητύειν ἐπέεσσιν.“ 75  
 ἢ τοι ὃ γ' ὧς εἰπὼν κατ' ἄρ' ἔξετο, τοῖσι δ' ἀνέστη  
 Νέστωρ, ὃς ῥα Πύλοιο ἀναξ ἦν ἡμαθόεντος·  
 ὃ σφιν ἐὺ φρονέων ἀγορήσατο καὶ μετέειπεν·  
 „ὦ φίλοι Ἀργείων ἡγήτορες ἠδὲ μέδοντες,  
 εἰ μὲν τις τὸν ὄνειρον Ἀχαιῶν ἄλλος ἐνίσπεν,  
 ψεῦδός κεν φαίμεν καὶ νοσφιζοίμεθα μᾶλλον·  
 νῦν δ' ἴδεν ὃς μὲγ' ἄριστος Ἀχαιῶν εὐχεται εἶναι.  
 ἀλλ' ἄγετ', αἰ κέν πως θωρήξομεν νῆας Ἀχαιῶν.“

ξομεν (= θωρήξομεν) aber wohl! wir wollen versuchen, ob wir irgendetwie rüsten können, um zum entscheidenden Kampfe zu schreiten. Kr. Di. 65, 1, 7.

73. πειρήσομαι ich werde sie auf die Probe stellen, weil Agamemnon sich vergewissern musste, ob das Heer, das durch die Länge des Krieges, durch seinen Zwist, durch die Seuche, durch die Absonderung des Achilles entmuthigt und in ungünstige Stimmung versetzt war, noch bereitwillig wäre den Entscheidungskampf aufzunehmen, und ob sich bei dieser Gelegenheit eine Umstimmung des Heeres für den Oberfeldherrn bewerkstelligen liesse. — ἢ θέμις ἐστίν: zu γ 45. In Unglückszeiten, wo Misstimmung und Spaltung im Heere herrschte, hatte der Oberfeldherr das Recht und die heilige Pflicht, vor Erneuerung der Kriegsoperationen erst die Ansicht des Heeres zu prüfen. [Anhang.]

74. καὶ und zwar. — φεύγειν: das Ehrenrührige dieses Vorschlags soll gerade den Kampfeifer von neuem erwecken. — πολυκλήσι: zu ν 382 und β 419.

75. ἄλλοθεν ἄλλος aliunde aliis, von verschiedenen Seiten, jeder von seinem Platze aus, formelhaft wie I 493. x 442. — ἐρητύειν: suchet (davon) zurückzuhalten, nämlich die Söhne der Achäer, die aus 72 auch 74 als Object zu denken sind. ἐπέεσσιν d. i. indem ihr

meinen Fluchtvorschlagn widerlegt und ihm entgegen arbeitet. [Anh.]

76 = A 68.

77. ἡμαθόεντος, Masculinum? zu α 93.

78. Vgl. zu β 160. [Anhang.]

79 = I 17. K 533. A 276. 687.

81 = Ω 222. ψεῦδός κεν φαίμεν (Potentialis), nicht ἔραμεν (Conditionalis), nemlich εἶναι, so könnten wir sagen, dass es eine Unwahrheit sei, d. i. dass es ein täuschendes Traumbild sei, vgl. 349. Kr. Di. 54, 3, 11 und 54, 12, 4. Der Dichter hat hier dem Nestor, um ihn am Betrage theilnehmen zu lassen, eine spöttische Bemerkung in den Mund gelegt. — καὶ νοσφιζοίμεθα und möchten uns entfernt halten, d. i. uns hüten vor dem in dem unwahren Traume enthaltenen Rathe. — μᾶλλον noch mehr, nur um so mehr, da wir an sich, von vornherein kein rechtes Vertrauen zu dem Inhalt des Traumes haben können.

82. νῦν δέ: zu α 166. — ἄριστος, wie A 91. Vgl. auch B 197.

83 = 72. Nestor beantwortet die kurze Aufforderung des Agamemnon 75 hier mit einer gleichen Kürze, die nur die Hauptsache, die Beistimmung ausspricht und zwar pikant mit Agamemnons Worten. Das ἔπεσιν πειρησάσθαι 73 machte jede specielle Beantwortung unnöthig, weil Agamemnon durch das beigefügte ἢ θέμις ἐστίν diese Prüfung des Heeres als heilige Pflicht

ὡς ἄρα φωνήσας βουλῆς ἐξ ἤρχε νέεσθαι,  
οἱ δ' ἐπανεόστησαν πείθοντό τε ποιμένοι λαῶν,  
σκηπτούχοι βασιλῆες. ἐπεσσεύοντο δὲ λαοί.  
ἦντε ἔθνεα εἰσι μελισσῶων ἄδινάων,  
πέτρης ἐκ γλαφυρῆς αἰεὶ νέον ἐρχομένων·  
βοτρυδὸν δὲ πέτονται ἐπ' ἀνθεσιν εἰαρινοῖσιν·  
αἱ μὲν τ' ἐνθα ἄλις πεποτήγεται, αἱ δὲ τε ἐνθα·  
ὡς τῶν ἔθνεα πολλὰ νεῶν ἄπο καὶ κλισιάων  
ἠόνος προπάροιθε βαθείης ἐστιχώοντο  
ἰλαδὸν εἰς ἀγορῆν· μετὰ δὲ σφισιν ὅσα δεδήειν  
ὀτρύνουσ' ἰέναι, Διὸς ἄγγελος· οἱ δ' ἀγέροντο.  
τετρήχει δ' ἀγορῆ, ὑπὸ δὲ στεναχίζετο γαῖα

85

90

95

mit voller Entschiedenheit hingestellt hatte. Hierzu kam, dass die Versammlung des Heeres bereits angesagt war und die Kriegsschaaren sehr schnell herbeieilten (53). Daher bricht Nestor seine Rede ab, und 'der Beherrscher des sandigen Pylos' (77), an dem die Genossen sonst Redseligkeit gewohnt waren, glänzt einmal durch ironisierende Kürze und übt praktische Beredsamkeit, indem er zur Volksversammlung aufbricht und die andern zu demselben Aufbruch veranlasst.

V. 84—154. Volksversammlung. Agamemmons Rede und ihre Wirkung.

85. οἱ δ' ἐπανεόστησαν sie aber erhoben sich dazu, erhoben sich gleichfalls, um dem Nestor in die Volksversammlung zu folgen, vgl. I 153. 154. — πείθοντό τε π. λ. und gehorchten dem Agamemnon: indem sie eben, ohne Widerspruch zu erheben, sich bereit machten in die Volksversammlung zu gehen.

87. ἦντε, wie P 547, im ausgeführten Gleichniß = ὡς ὅτε *veluti cum* oder *cum cum*. — ἔθνεα Schwärme. — εἰσι: zu δ 401. — μελισσῶων ἄδινάων und ἐρχομένων bilden einen Reim, der das dichte und fortlaufende Hervorschwärmen der Bienen malerisch bezeichnet. Hier und M 107 sind wilde Bie-

nen gemeint, die in hohlen Bäumen und Felsspalten ihren Haushalt einrichten: anders v 106.

88. αἰεὶ νέον immer von neuem, continuo bei Verg. Georg. IV 53. — ἐρχομένων, wie im attischen? Kr. Spr. 15, 5, 6.

89. βοτρυδὸν traubenweis. Vgl. Verg. Georg. IV 558. — πέτονται ἐπ' ἀνθεσιν sie fliegen den Blumen zu.

90. ἐνθα ἄλις, weil ἄλις digammiert war. — ἄλις πεποτήγεται sind haufenweise im Fluge: zu λ 222.

92. ἠόνος προπ. βαθείης 'oben am tiefgebachteten d. i. weit ausgedehnten Ufer entlang'. — ἐστιχώοντο zogen. Der Vergleichungspunkt ist das unablässige Hervor- und Hinzuströmen in einzelnen Schwärmen. Beachte βοτρυδὸν 89 und Δαδόν 93 an entsprechender Versstelle.

93. ὅσα das gottesregte vorahrende Gerücht: zu α 382. — δεδήειν war entbrannt, verbreitete sich glühend. Vgl. M 35. [Anhang.]

94. ὀτρύνουσ' ἰέναι weil sie aus dem Geschehenen Vermutheten, dass Agamemnon zur Heimkehr auffordern werde. — ἀγέροντο Aorist nach den schildernden Imperfecten bezeichnet abschliessend das Resultat der Bewegung: sie hatten sich versammelt.

95. τετρήχει von ταρασσω, war in unruhiger Bewegung, wogte

λαῶν ἰζόντων, ὄμαδος δ' ἦν. ἐννέα δὲ σφείας  
κῆρυκες βοῶντες ἐρήτυον, εἰ ποτ' ἀντῆς  
σχοίαιτ', ἀπούσειαν δὲ διοτρεφέων βασιλῆων. ||  
σπουδῇ δ' ἔξετο λαός, ἐρήτυθεν δὲ καθ' ἔδρας  
κινεσάμενοι κλαγγῆς. ἀνὰ δὲ κρείων Ἀγαμέμνων  
ἔστη σκηπτροῦ ἔχων· τὸ μὲν Ἥφαιστος κάμει τεύχων.  
Ἥφαιστος μὲν δῶκε Διὶ Κρονίῳ ἀνακτι,  
αὐτὰρ ἄρα Ζεὺς δῶκε διακτόφῳ ἀργεῖφόντῃ·  
Ἐρμείας δὲ ἀναξ δῶκεν Πέλοπι πληξίππῳ,  
αὐτὰρ ὁ αὐτε Πέλοψ δῶκ' Ἀτρεΐ, ποιμένοι λαῶν·  
Ἀτρεὺς δὲ θυήσκων ἔλιπεν πολύαρην Θυέστη,  
αὐτὰρ ὁ αὐτε Θυέστ' Ἀγαμέμνωνι λείπε φορηῖναι,  
πολλῆσιν νήσοισι καὶ Ἀργεῖ παντὶ ἀνάσσειν.  
τῷ ὅ γ' ἐρυσάμενος ἐπε' Ἀργείοισι μετηύδα·  
„ὦ φίλοι ἦρωες Δαναοί, θεράποντες Ἄσθης,  
Ζεὺς με μέγα Κρονίδης ἄτη ἐνέδησε βαρείη,  
σχέτλιος, ὃς πρὶν μὲν μοι ὑπέσχετο καὶ κατένευσεν  
Ἴλιον ἐκπέρασεντ' ἐντείχεον ἰπυπέεσθαι,

100

105

110

verworren durch einander. — ἐπὶ δὲ adverbial 'unten'.

96. λαῶν ἰζόντων als sich die Mannen niederliessen: zu A 58.

97. ἐρήτυον de conatu. — εἰ ποτε ob endlich einmal. Kr. Di. 65, 1, 7.

99. σπουδῇ mit Mühe: zu γ 297. — ἐρήτυθεν 'sie wurden in Ruhe gehalten' beim collectiven λαός: zu γ 305. — καθ' ἔδρας, wie 211, durch die Sitzreihen hin, in den Sitzreihen. Vgl. Γ 326 und zu γ 7.

101. τὸ μὲν dies in der That: zu A 234. — κάμει τεύχων hatte künstlich verfertigt, nemlich auf Befehl des Zeus, der deshalb der eigentliche Geber dieses göttlichen Machtsymbols ist.

102. δῶκε übergab es, als die im Auftrage des Zeus vollendete Arbeit. [Anhang.]

103. διακτόφῳ ἀργεῖφόντῃ: zu α 84.

107. ὁ αὐτε, statthafter Hiatus wie A 383, dieser wiederum, wie 105, mit der nähern Bestimmung Θυέστ', d. i. Θυέστα gleich Θυέστης.

Kr. Di. 15, 2, 7. Thyestes war der Bruder des Atreus; aber Homer weiss noch nichts von der Feindschaft dieser Brüder. [Anhang.]

108. Ἀργεῖ, wie A 30. — παντὶ wie πολλῆσιν νήσοισι, nach der Ansicht des Dichters in der Zeit des Trojanischen Krieges. Vgl. A 78. 79. I 69. i 263. — ἀνάσσειν um Herr zu sein, Infinitiv der Absicht.

109 = Θ 496. *ἦντε*  
110 = Z 67. O 733. T 78, eine ehrenvolle Anrede. [Anhang.]

111—118 = I 18—25. μέγα zu ἐνέδησε 'verstrickte mich gewaltig' in schwere Verblendung. Agamemnon will hier in seiner Versuchung des Heeres (73) nur zum Schein über 'Verblendung' klagen, spricht aber wie 114 wider Wissen und Willen die wahre Sachlage aus (6. 37. 38) und wird so ein Gegenstand göttlicher Ironie.

112. σχέτλιος der schreckliche, harte. — ὑπέσχετο καὶ κατένευσεν: zu α 335.

113 = 288. E 716. I 20. ἐκπέ-

νῦν δὲ κακὴν ἀπάτην βουλευσατο, καὶ με κελεύει  
 δυσκλέα Ἄργος ἰκέσθαι, ἐπεὶ πολὺν ὄλεσα λαόν. 115  
 [οὕτω που Διὶ μέλλει ὑπερμενέει φίλον εἶναι,  
 ὃς δὴ πολλῶν πολλῶν κατέλυσε κάρηνα  
 ἢδ' ἐτι καὶ λύσει τοῦ γὰρ κράτος ἐστὶ μέγιστον.]  
 αἰσχροὺν γὰρ τόδε γ' ἐστὶ καὶ ἐσσομένοισι πνθέσθαι,  
 μὰς οὕτω τοιόνδε τοσόνδε τε λαὸν Ἀχαιῶν 120  
 ἀπρηκτον πόλεμον πολεμίζειν ἢδὲ μάχεσθαι  
 ἀνδράσι πανροτέροισι, τέλος δ' οὐ πῶ τι πέφανται.  
 εἰ περ γὰρ κ' ἐθέλομεν Ἀχαιοὶ τε Τρῶές τε,  
 ὄρκια πιστὰ ταμόντες, ἀριδμηθῆμεν ἄμφω,  
 Τρῶες μὲν λέξασθαι ἐφέστιοι ὄσσοι ἕσιν, 125

σαντα, nach μοί der Accusativ? zu κ 565. Das Participle enthält den Hauptbegriff des Gedankens: erst nach Zerstückung Trojas. — ἀπονεύσθαι: zu β 195.

114. νῦν δέ: zu α 166, neben dem Aorist, vgl. ε 312, bezeichnet, dass die Erkenntnis der im Aor. angegebenen Thatsache in die Gegenwart (wie ich jetzt sehe) fällt, während βουλευσατο zeitlich zusammenfällt mit ἐπέσχετο 112. — κακὴν ἀπάτην βουλευσατο spielte er mir einen argen Betrug, wobei der Hörer an die durch den Traum beabsichtigte Täuschung denkt, vgl. zu 111. — κελεύει, wie zu schliessen aus dem Mangel an Erfolg.

115. δυσκλέα mit Nachdruck im Versanfange: mit Ἄργος statthafter Hiatus, weil das lange α kurz wird. — πολὺν ὄλεσα λαόν, nemlich auf den Streifzügen in der Umgegend von Ilios und durch die Senche.

116 = I 23. N 226. ε 69. μέλλει es mag. Kr. Di. 53, 8, 1.

116—18. Diese Verse, die den Zusammenhang stören und in plumper Weise den Gedanken nahe legen würden, dass Zeus auch Troja's Eroberung noch herbeiführen könne, widersprechen dem feinberechneten Charakter der ganzen Rede durchaus; eine viel wirksamere Andeutung in dieser Richtung liegt für den verständigen Hörer in dem Hinweis auf die bestimmte

Zusage des Zeus 112. Durch Ausscheidung der Verse wird endlich die Beziehung von γὰρ 119 auf 115 erleichtert. [Anhang.]

117 = I 24. κατέλυσε κάρηνα die Häupter niederwarf: zu ν 388.

118 = I 25. ἐτι καὶ 'ferner auch', auch noch. — τοῦ bis μέγιστον, bei Verg. Aen. X 100: *rerum cui summa potestas*. Vgl. zu α 70 und zu α 359.

119. Vgl. φ 255. ω 433. γὰρ begründet δυσκλέα 115. — καὶ ἐσσο. πνθέσθαι: zu γ 204.

121. ἀπρηκτον 'unabgemacht', erfolglos, adverbial: vgl. 452. Γ 435.

122. τέλος bis πέφανται und es ist noch kein Ziel erschienen', parataktisch statt 'ohne ans Ziel zu kommen, den Sieg zu erlangen'. In der trügerischen Rede wird der Ehrenpunkt sehr stark hervorgehoben, wie 123 ff. die Ueberszahl der Griechen.

123. εἰ περ γὰρ κ' ἐθέλομεν denn wenn wir etwa selbst den Entschluss haben könnten, wie φ 205. N 288. β 246. Kr. Di. 54, 11, 3. Mit γὰρ wird πανροτέροισι erläutert.

124. ὄρκια πιστὰ ταμόντες foedere fideliter ictio: zu ω 483. Durch diesen Vers wird die Erdichtung weiter ausgeschmückt.

125. Τρῶες μὲν, nemlich κ' ἐθέλομεν, λέξασθαι wie φ 519, zu ω 108,

ἡμεῖς δ' ἐς δεκάδας διακοσμηθεῖμεν Ἀχαιοί,  
 Τρῶων δ' ἄνδρα ἕκαστοι ἐλοίμεθα οἰνοχοεῖν,  
 πολλὰ κεν δεκάδες δενοίετο οἰνοχόοιο.  
 τόσσον ἐγὼ φημι πλέας ἔμμεναι νῆας Ἀχαιῶν  
 Τρῶων, οἳ ναίονσι κατὰ πτόλιν. ἀλλ' ἐπίκουροι 130  
 πολλέων ἐκ πολλῶν ἐγγέσπαλοι ἄνδρες ἐνεῖσι,  
 οἳ με μέγα πλάξουσι καὶ οὐκ εἰδῶ ἐθέλοντα  
 Ἴλιον ἐκπέρσαι, ἐν ναίωμενον πτολίεθρον.  
 ἐννέα δὲ βεβήασι Διὸς μεγάλου ἐνιαυτοί,  
 καὶ δὴ δοῦρα σέσηπε νεῶν καὶ σπάρτα λέλονται, 135  
 αἱ δέ που ἡμέτερα τ' ἄλογοι καὶ νήπια τένα  
 εἶατ' ἐνὶ μεγάροισι ποτιδέγμεναι ἄμμι δὲ ἔργον  
 αὐτως ἀκροάοντο, οὐ εἴνεκα δεῦρ' ἰκόμεσθα.  
 ἀλλ' ἄγεθ' ὥς ἂν ἐγὼν εἶπω, πειθώμεθα πάντες.  
 φεύγωμεν σὺν νηυσὶ φίλην ἐς πατρίδα γαίαν 140  
 οἳ γὰρ ἐτι Τροίην αἰρήσομεν εὐρύγυιαν."

sich sammeln wollten. Kr. Di. 62, 4. — ἐφέστιοι in der Stadt ansässige. — ὄσσοι ist dem betonten Worte nachgestellt, wie φ 214. [Anhang.]

126. διακοσμηθεῖμεν uns vertheilend ordneten, vgl. dispone. Uebergang aus der Infinitivconstruction (125 λέξασθαι) in das Verbum finitum.

127. Τρῶων zu ἄνδρα: vgl. zu 198. — ἕκαστοι wir einzelne Dekaden, appositiv: zu ν 76. Andere ἕκαστον. [Anhang.]

129. τόσσον zu πλέας. Nach φ 562, 563 war die Zahl der Troer und Verbündeten 50000 nach Abzug der Verluste an zwei Schlachttagen; die Zahl der Achäer schätzten einige auf 120000, andere mit Aristarch auf 140000 Mann. Vgl. zu 759.

130. οἳ ναίονσι κατὰ πτόλιν, dem Sinne nach gleich ἐφέστιοι 125. Hierzu als Gegensatz ἐπίκουροι 'Zuzügler', Hülfsstruppen, wozu ἐγγέσπαλοι ἄνδρες appositiv steht.

131. ἐνεῖσι insunt, sind darin, was 803 κατὰ ἄστυ μέγα Πριάμων heisst. Vgl. auch E 477. φ 586. Andere ἕσιν. [Anhang.]

132. μέγα πλάξουσι 'weit ablenken', weit von meinem Ziele abführen. — οὐκ εἰδῶ, wie A 550. P 659, nicht gestatten, verwehren. Kr. Spr. 67, 1, 2. — ἐθέλοντα concessiv wie O 722. Vgl. auch zu ο 280.

133 = I 33. φ 288. I 402. N 380. φ 433. Anders A 164.

134. βεβήασι sind dahin gegangen. Zu Διὸς vgl. ξ 93. ω 344.

135. καὶ δὴ und schon. — σπάρτα Taae, die aus Schilf oder Binsen verfertigt wurden: vgl. zu φ 391. — λέλονται neben dem Singular σίσσηπε. Kr. Di. 63, 2, 1.

136. αἱ δέ jene aber, mit nachfolgender Erklärung. — τέ in freierer Stellung dem καὶ entsprechend, weil ἡμετ. ἄλογοι eng zusammen gehören: vgl. zu φ 540.

137. εἶαται mit dem Aorist ποτιδέγμεναι sitzen uns erwartend, wie H 415. I 628. β 403. ι 545.

138. αὐτως an sich, d. i. durchaus.

139—141 = I 26—28.

139. Vgl. zu μ 213.

141. οὐ γὰρ ἐτι κτέ., epische Unmittelbarkeit statt: denn es wird nicht mehr möglich sein, dass wir Troja einnehmen. [Anhang.]

ὡς φάτο, τοῖσι δὲ θυμὸν ἐνὶ στήθεσσιν ὄριεν  
 πᾶσι μετὰ πληθύν, ὅσοι οὐ βουλῆς ἐπάκουσαν.)  
 κινήθη δ' ἀγορῇ φῆ κύματα μακρὰ θαλάσσης  
 πόντου Ἰκαρίοιο τὰ μὲν τ' Εὐρὸς τε Νότος τε  
 ὄρορ' ἐπαΐξας πατρὸς Διὸς ἐκ νεφελῶν.  
 ὡς δ' ὅτε κινήσῃ Ζεφύρος βαθὺ λήιον ἔλθων,  
 λάβρος ἐπαιγίζων, ἐπὶ τ' ἡμῖν ἀσταχέεσσι,  
 ὡς τῶν πᾶσ' ἀγορῇ κινήθη, τοὶ δ' ἀλαλητῶ  
 νῆας ἐπ' ἐσσεύοντο, ποδῶν δ' ὑπένεργθε κοινή  
 ἴστατ' ἀειρομένη. τοὶ δ' ἀλλήλοισι κέλευον  
 ἄπτεισθαι νηῶν ἢ δ' ἐλκόμεν εἰς ἄλα διαν,  
 οὐρούς τ' ἐξεκάθειρον· ἀντὶ δ' οὐρανὸν ἴκεν  
 οἴκαδε ἰεμένων· ὑπὸ δ' ἦρεον ἔροματα νηῶν.]

142. Vgl. zu ρ 150.

143. πᾶσι μετὰ πληθύν, eine Apposition zu τοῖσι, allen unter der Menge hin, zur Unterscheidung von den Geronten: vgl. zu π 419. Eine so weite Ausdehnung hatte die Sehnsucht nach der Heimat gewonnen.

144. φῆ οὖν, wie, eine alterthümliche Partikel hier und Σ 499, dem Sinne nach von ὡς nicht wesentlich verschieden — κύματα μακρὰ langgestreckte Fluten: zu ε 109. [Anhang.]

145. πόντου Ἰκαρίοιο ist als der Theil zum Ganzen θαλάσσης die Apposition. Vgl. 396. Σ 228. Kr. Di. 57, 10, 1. Die Ikarische hohe See hatte ihren Namen von Icaria, einer kleinen Insel bei Samos, und war durch häufige Stürme berüchtigt. — τὰ μὲν τ' diese in der That: zu Α 234 und zu α 50.

146. ἐπαΐξας nachdem er (der Südostwind) sich darauf gestürzt hat. Verg. Aen. I 84: incubare mari. — Διὸς, als νεφελήγερέεω. Vgl. ε 303 f. E 522.

147. Ζεφύρος war dem Kleinasien ein kalter und stürmischer Wind, denn er kommt über Thraciens Gebirge: Δ 276. H 63. Vgl. auch zu δ 567. — βαθὺ λήιον: zu ι 134. — ἐλθών: zu γ 118. [Anhang.]

148. λάβρος ἐπαιγίζων heftig

heranstürmend: zu ο 293. — ἐπὶ τ' ἡμῖν ἀστ., nämlich λήιον 'das Saatkfeld' als Subject, ein selbständiger Zusatz in der Vergleichung: und es nickt dabei (beim heranstürmenden Zephyros, vgl. Α 528. O 75) mit seinen Aehren. Vgl. 210. Α 156. II 299.

149. πᾶσ' ἀγορῇ κιν., Rückkehr zu 144, die ganze Versammlung, weil alle mit fortgerissen wurden. Beide Gleichnisse sollen die Scene vollständig malen: das erste 144 bis 146 bezeichnet das plötzliche Durcheinander der Bewegung beim Aufbruch, das zweite das ununterbrochene Kopf an Kopf sich reihende Fortstürzen in einer Richtung zu den Schiffen. [Anhang.]

150. νῆας ἐπ', d. i. ἐπὶ νῆας. — ποδῶν δ' ὑπένεργθε unter den Füßen hervor wurde der Staub erregt.

153. οὐροί (von ὄρω ὀρύσσω), bei Spätern ὀκκοί, die Furchen, Laufgräben, in welchen die Schiffe aus dem Meere aufs Land und vom Lande ins Meer gezogen werden. — ἐξεκάθειρον sie legten aus, weil sie lange Zeit nicht gebraucht worden und deshalb verfallen waren. — ἀντὶ δ' οὐρανὸν ἴκεν, wie M 338. Σ 60. Vgl. zu ο 329.

154. ἰεμένων: zu ρ 5. — ὑπὸ δ'

ἐνθα κεν Ἀργεῖοισιν ὑπέρορα νόστος ἐτύχθη,  
 εἰ μὴ Ἀθηναίην Ἥρη πρὸς μῦθον εἶπεν·  
 „ὦ πόποι, αἰγιόχοιο Διὸς τέκος, ἀγρυπνῶν,  
 οὔτω δὴ οἰκόνδε, φίλην ἐς πατρίδα γαίαν,  
 Ἀργεῖοι φεύγονται ἐπ' εὐρέα νῶτα θαλάσσης;  
 καὶ δέ κεν εὐχολήν Πριάμου καὶ Τρωσὶ λίποιεν  
 Ἀργεῖην Ἐλένην, ἧς εἵνεκα πολλοὶ Ἀχαιῶν  
 ἐν Τροίῃ ἀπόλοντο, φίλης ἀπὸ πατρίδος αἰης.  
 ἀλλ' ἴθι νῦν κατὰ λαὸν Ἀχαιῶν χαλκοχιτώνων,  
 (σοῖς ἀγανοῖς ἐπέεσσιν ἐρήτυε φῶτα ἕκαστον.)  
 μηδὲ ἕα νῆας ἄλαδ' ἐλκόμεν ἀμφιελίσσας.“  
 ὡς ἔφατ', οὐδ' ἀπίθῃσε θεά, γλανκῶπις Ἀθήνη,  
 (βῆ δὲ κατ' Οὐλύμποιο καρῆνων ἄϊξασα,  
 καρπαλίμως δ' ἴκανε θοὰς ἐπὶ νῆας Ἀχαιῶν,  
 εὐρεν ἔπειτ' Ὀδυσῆα, Αἰὶ μῆτιν ἀτάλαντον,

ἦρεον sie zogen unten hervor, zu η 5, der Gegensatz zu Α 486.

V. 155—210. Eingreifen der Athene und die Thätigkeit des Odysseus.

155. ὑπέρορα, wie ὑπὲρ μόρον α 34. Der plötzlich entstandene stürmische Aufbruch (144 ff.) und die ununterbrochene Fortdauer (147 ff.) der mit unermesslichem Geschrei (149. 153) zu den Schiffen stürzenden und die Abfahrt betreibenden Menschenmassen betäubte die Führer aus der Gerontenversammlung (53 ff.), so dass sie den Plan des Agamemnon (75) nicht ausführen konnten, weil selbst die stärkste Stimme übertönt worden wäre. Bei dieser Verwirrung der Sachlage musste die Vermittlung befreundeter Götter eintreten. [Anhang.]

157 = E 714. Θ 352. Φ 430.

158 = ε 204. οὔτω δὴ 'so wirklich', folgend aus den vorliegenden Thatsachen, oder den Worten des Andern, in der Frage als Ausdruck des Unwillens oder des Befremdens, wie Σ 88. O 201. 553. ε 204.

159. ἐπ' εὐρέα νῶτα φ., stabiler Verschluss: über den 'breiten Rücken' des Meeres, wenn die Wellen ruhen und die ungeheure Masse dem Blick wie gewölbt er-

scheint. Bei lat. Dichtern dorsum oder terga maris.

160 = Δ 173. καὶ zu λίποιεν: ein subjectives Urtheil, welches die mit der Verwirklichung der erwarteten Flucht sich ergebende Folge enthält, sodass aus der vorhergehenden Frage der hypothetische Vordersatz zu entnehmen ist: dann würden sie . . . vgl. § 285. φ 329. — εὐχολήν ist Prädicat zu Ἐλένην, zum Ruhme, zum Jubel für Priamos. Vgl. X 433.

161. Ἀργεῖην: zu δ 184.  
 162. ἐν Τροίῃ, von der Landschaft wie 237. Γ 74. Τ 330. — ἀπό προcul a: zu § 525.

164. σοῖς 'mit den dir eigenen'. — ἐρήτυε schliesst sich asyndetisch an ἴθι an: zu κ 320. — φῶτα ἕκαστον kann auch mittelbar durch einen Andern geschehen, wie nachher durch Odysseus.

165. ἐλκόμεν, nämlich Ἀχαιοῖς als Subject. — ἀμφιελίσσας: zu γ 162. [Anhang.]

166. οὐδ' ἀπίθῃσε: zu χ 492.  
 167. Vgl. zu ω 488.

168 = 17. καρπαλίμως ist die Folge des ἀϊξασα und der ganze Vers bezeichnet das Ziel des vorhergehenden Gedankens. [Anhang.]

169. εὐρεν, asyndetisch. Kr. Di.



ἔστεῶτ' οὐδ' ὃ γε νηὸς ἐνσσελμοιο μελαίνης / οὐδ' ὅ γε νηὸς ἐνσσελμοιο μελαίνης 170  
 ἦπειτ', ἐπεὶ μιν ἄχος κραδίην καὶ θυμὸν ἴκανε.  
 ἀργοῦ δ' ἰσταμένη προσέφη γλανκῶπις Ἀθήνη·  
 „διογενὲς Λαερτιάδη, πολυμήχαν' Ὀδυσσεῦ,  
 οὕτω δὴ οἰκόνδε, φίλῃν ἐς πατρίδα γαίαν,  
 φεύξεσθ' ἐν νηεσσι πολυκλήμισι πεισόντες; 175  
 καὶ δέ κεν εὐχολὴν Πριάμῳ καὶ Τροσὶ λίποιτε  
 Ἀργεῖην Ἐλένην, ἧς εἵνεκα πολλοὶ Ἀχαιῶν  
 ἐν Τροίῃ ἀπόλοντο, φίλης ἀπὸ πατρίδος αἴης.  
 ἀλλ' ἴθι νῦν κατὰ λαὸν Ἀχαιῶν, μηδὲ τ' ἐρώει,  
 σοῖς δ' ἀγανοῖς ἐπέεσσιν ἐρήτυε φῶτα ἕκαστον, 180  
 μηδὲ ἕα νῆας ἄλαδ' ἐλέμεν ἀμφιελίσσας.“  
 ὡς φάθ', ἰ δὲ ξυνέηκε θεῶς ὅπα φωνησάσης,  
 βῆ δὲ θέειν, ἀπὸ δὲ χλαῖναν βάλε· τὴν δὲ κόμισσεν  
 κηρῶξ Εὐρυβάτης Ἰθακήσιος, ὅς οἱ ὀπήδει.  
 αὐτὸς δ' Ἀτρεΐδεω Ἀγαμέμνονος ἀντίος ἔλθων 185  
 δέξατό οἱ σκῆπτρον πατρώιον, ἄφθιτον αἰεὶ·  
 σὺν τῷ ἔβη κατὰ νῆας Ἀχαιῶν χαλκοχιτώνων.  
 ὄν τινα μὲν βασιλῆα καὶ ἔξοχον ἄνδρα κηελή,

59, 1, 3. — ἐπειτα darauf, als sie nemlich bei den Schiffen angekommen war.

170. ἔστεῶτα, zu θ 380, mit Nachdruck im Versanfange ist ein Zeichen, dass Odysseus vom Getümmel nicht mit fortgerissen wurde. — ἐνσσελμοιο: zu β 390. Vgl. auch zu B 358.

171. ἄχος 'Trauer' über die allgemeine Flucht der Griechen, der er bis jetzt nicht zu steuern vermochte: daher war er für Athene der rechte Mann. [Anhang.]

172. προσέφη, nemlich μιν.

173. Vgl. zu α 401.

174—181 = 158—165.

175. ἐν νηεσσι πεισόντες, die ungeordnete Flucht bezeichnend, eine stabile Verbindung von Bewegung und Ruhe, wie bei ἐμβάλλειν und ἐντιθένα, da sich bei Homer von diesen drei Verben keine Composita mit ἐς finden.

179. μηδὲ τ' ἐρώει und lass nicht ab, und weiche nicht, wie

X 185. Vgl. auch μ 76 und zu δ 825.

180. δέ ist hier eingefügt, weil der enge Zusammenhang mit ἴθι durch das μηδὲ τ' ἐρώει unterbrochen wird.

182 = K 512. ὅπα Object zu ξυνέηκε, vgl. zu ν 92.

183. βῆ δὲ θέειν, stärker als βῆ δ' ἴνα: zu β 298. — ἀπὸ δὲ χλαῖναν βάλε, aus Eile wie ξ 500. Vgl. auch zu P 698.

184. Εὐρυβάτης, der τ 244 bis 248 beschrieben wird. Vgl. zu A 320.

186. 187 = 46. 47. δέξατό οἱ nahm ihm ab: zu α 121. Die Sache bezeichnet, dass er im Namen und mit der Vollmacht des Agamemnon handeln will.

188. ὄν τινα μὲν hat in 198 ὄν δ' αὖ seinen Gegensatz, wie I 508 in 510. Ψ 319 in 322. λ 147 in 149. — βασιλῆα καὶ ἔξοχον ἄνδρα, die nemlich nicht mit zum Rath der Geronten 53 ff. gehört hätten: es sind zwei verschiedene Bezeichnungen,

τὸν δ' ἀγανοῖς ἐπέεσσιν ἐρητύσασκε παραστίας·  
 „δαιμόνι', οὐ σε εἶοικε κακὸν ὄς δειδίσεσθαι, 190  
 ἀλλ' αὐτὸς τε κάθησο καὶ ἄλλους ἴθουε λαοῖς.  
 οὐ γάρ πο δάφα οἶσθ' οἶος νόος Ἀτρεΐωνος·  
 νῦν μὲν πειράται, τάχα δ' ἴψεται νῆας Ἀχαιῶν.  
 (ἐν βουλῇ δ' οὐ πάντες ἀκούσαμεν οἶον ἔειπεν.  
 μὴ τι χολωσάμενος ἔβη κακὸν νῆας Ἀχαιῶν. 195  
 θυμὸς δὲ μέγας ἐστὶ διοτρεφέος βασιλῆος,  
 τιμὴ δ' ἐκ Διὸς ἐστί, φιλεῖ δὲ ἐ μητίετα Ζεὺς·  
 ὄν δ' αὖ δήμου ἄνδρα ἴδοι βοῶντά τ' ἐφεύροι,  
 τὸν σκῆπτρω ἐλάσασκεν ὁμοκλήσασκέ τε μύθῳ·  
 „δαιμόνι', ἀτρέμας ἦσο καὶ ἄλλων μῦθον ἄκουε, 200  
 οἷ σέο φέρετεροί εἰσι, σὺ δ' ἀπτόλεμος καὶ ἀναλκις,  
 οὔτε ποτ' ἐν πολέμῳ ἐναγίδμιος οὔτ' ἐνὶ βουλῇ.  
 οἱ μὲν πως πάντες βασιλεύσομεν ἐνθάδ' Ἀχαιοί.

gen, Könige und niedere Adelige. — κηελή, der Optativ bei ὅς τις iterativ: zu ι 94.

189. τὸν δέ, Nachsatz zu dem hypothetisch gesagten ὄν τινα: vgl. zu λ 148.

190. δαιμόνι: zu ξ 443. — δειδίσεσθαι intransitiv: in Schrecken gerathen, ein Intensivum zu δέδια.

191. ἄλλους ausserdem: zu α 132.

192. Ἀτρεΐωνος im Genetiv nur hier, wie Ἀτρεΐωνι nur Ω 395, aber Ἀτρεΐωνα dreimal: A 387. B 445. Ψ 233. Zum Sigmatismus der drei Schlussworte vgl. γ 64. A 179. 180. B 755. E 474. ξ 180. η 212. ο 111. Vgl. auch zu α 402.

193. νῦν μὲν πειράται, womit der Plan des Agamemnon (73) als Erkenntniss des Odysseus ausgesprochen wird. — ἴψεται wird er züchtigen.

194. οὐ πάντες ἀκούσαμεν, eine mildere Sprechweise, wo der Redende sich unter die Angeredeten mit einschliesst, wie 342. η 307. ἀκούσαμεν prägnant: 'waren wir zugegen als Hörer.'

195. μὴ τι dass nur nicht etwa: zu ο 12.

196. θυμὸς δὲ μέγας κεί. Sinn:

Denn einen hochfahrenden Sinn hat der König Agamemnon, und er genießt vom Zeus seine Ehre und Liebe: also zurück von der Flucht!

198. δήμου ἄνδρα einen Mann aus dem Volke, nicht königlichen Geblütes. Das ον in der zweiten Thesis vor vocalischem Anlaut bleibt hier lang wie Ψ 431. Ω 578. [Anhang.]

200. ἀκουε Präsens: höre immerfort.

201. σέο, nicht σεο, weil in der Comparison selbst ein Gegensatz liegt. — φέρετεροι mächtiger, angesehener, wie A 186. 281.

202. ἐναγίδμιος 'mit eingezählt', etwas geltend, keine Null. Vgl. M 212 bis 214. Der rasche Rhythmus passt zur gereizten Stimmung.

203. οὐ μὲν πως immo vero nequaquam. — βασιλεύσομεν, emphatisch wie βασιλεύς A 277. 279: dieselbe Sprechweise wie 194, indem der beigefügte Gedanke an beiden Stellen eine Art Trostgrund sein soll. Hier ist das 'wir werden doch wahrlich nicht alle Achäer hier den regierenden König spielen' um so nachdrückvoller und pikanter, weil es nicht war wie im Wallenstein: '... der steht auf der Leiter

οὐκ ἀγαθὸν πολυκοιρανίῃ· εἰς κοίρανος ἔστω,  
 εἰς βασιλεύς, ὃ ἔδωκε Κρόνου πάϊς ἀγκυλομήτεω 205  
 [σκηπτρόν τ' ἠδὲ θέμιστας, ἵνα σφίσι βουλευήσιν].<sup>6</sup>  
 ὡς ὁ γε κοιρανέων δέξπε στρατόν· οἱ δ' ἀγορηυθε  
 αὐτῖς ἐπεσσεύοντο νεῶν ἄπο καὶ κλισιάων  
 ἠχῆ, ὡς ὅτε κῦμα πολυφλοίσβοιο θαλάσσης  
 αἰγιαλῷ μεγάλῳ βρέμεται, σμαραγεῖ δέ τε πόντος. 210  
 ἄλλοι μὲν ὅ' ἔζοντο, ἐρήτυθεν δὲ καθ' ἔδρας·  
 Θεραΐτης δ' ἔτι μόνος ἀμετροσπῆς ἐκολῶα,  
 ὅς ὃ' ἔπαι φρεσὶν ἦσιν ἄκοσμά τε πολλά τε ἦδη,  
 μάψ, ἀτὰρ οὐ κατὰ κόσμον, ἐριζέμεναι βασιλεύσιν,  
 ἀλλ' ὅτι οἱ εἶσαιτο γελόλιον Ἀργείοισιν 215  
 ἔμμεναι. αἰσχιστος δὲ ἀνὴρ ὑπὸ Ἴλιον ἦλθεν.  
 φολκὸς ἔην, χαλκὸς δ' ἔτερον πίδα· τὰ δὲ οἱ ὦμω

zur höchsten Macht' oder unter Napoleon wo jeder Soldat den 'Marschallstab im Tornister' trug.

204. οὐκ ἀγαθὸν κτέ., das Asyndeton wie A 117. ἀγαθόν ist substantiv, wie bei Verg. Ecl. III 80 'triste lupus stabulis.' Kr. Di. 43, 4, 5. — εἰς gegensätzliches Asyndeton: zu A 107. [Anhang.]

205. ὃ ἔδωκε dem 'es' verlieh, nemlich das Herscher- und Königssein. — ἀγκυλομήτης, verborgene Rathschlüsse fassend, daher verschlagen. [Anhang.]

206 = I 99. σφίσι ihnen, wobei Ἀχαιοὶ aus 203 vorschwebt. — βουλευήσιν rather. Andere unrichtig βασιλεύσιν. [Anhang.]

207. δέξπε στρατόν waltete durch das Heer hin. Vgl. auch zu Q 247. 208 = 86 und 91.

210. αἰγιαλῷ mit βρέμεται von den herantosenenden Wogen: am Ufer rauscht, als Coniunctiv der Fallsetzung zu ἔρε, dagegen σμαραγεῖ von den brandenden Wellen: 'es dröhnt' ist ein selbständiger Nebenzug, wie 148.

V. 211—277. Der schmähende Thersites und seine Züchtigung.

211. ἔζοντο ἐρήτυθεν, statthafter Hiatus: zu Θ 215. — καθ' ἔδρας: zu 99.

212. Θεραΐτης, ein bedeutungsvoll

gebildeter Name 'der Freche' (zu θρασύς gehörig) ist ein Ausbund von Hässlichkeit an Körper, weil an ihm die verächtliche Gesinnung des gemeinen Demagogen durch körperliche Misgestaltung versinnlicht werden soll: er musste Antipathie erwecken. — ἀμετροσπῆς mit maasslosem Wortschwall. — ἐκολῶα er kreischte. Vgl. zu A 575. [Anhang.]

213. ἄκοσμα ordnungslose, ungebührliche, mit ἦδη, um die Gedanken und Gesinnungen zu bezeichnen. Vgl. zu ε 189.

214. μάψ bis κόσμον: zu γ 138. — ἐριζέμεναι βασι. ist von ἀκοσμα ἦδη die Folge. Kr. Di. 55, 3, 20.

215. ἀλλ' ὅτι οἱ κτέ., an οὐ κατὰ κόσμον sich anschliessend, wozu aus ἐριζέμεναι ein λέγειν zu entnehmen ist: er war also ein hämischer Possenreisser.

216. αἰσχιστος δὲ ἀνὴρ 'als der hässlichste Mann aber' war er gekommen. — δὲ ἀνὴρ, statthafter Hiatus: zu Θ 215. — ὑπὸ Ἴλιον 'unter Ilios hin', d. i. vor Ilios, aber stets in Bezug auf den höher gelegenen Ort gedacht, wie 249. 492. 673. Ψ 297. δ 146. § 469; auch A 407. A 181. Σ 281.

217. φολκός (vgl. falx, falcones, unser 'Felge') krummbeinig,

κρυτῷ, ἐπὶ στήθος συνοχωκότε· αὐτὰρ ὑπερθεν  
 φοβὸς ἔην κεφαλῆν, ψεδνὴ δ' ἐπενήνοθε λάχνη.]  
 ἐχθιστος δ' Ἀχιλῆι μάλιστ' ἦν ἠδ' Ὀδυσῆι 220  
 τῷ γὰρ νεκείεσκε τότ' αὐτ' Ἀγαμέμνονι δίῳ  
 ὄξεα κεκληγῶς λέγ' ὀνειδέα· τῷ δ' ἄρ' Ἀχαιοὶ  
 ἐκπάγλως κοτέοντο, νεμέσσηθέν τ' ἐνὶ θυμῷ.  
 αὐτὰρ ὁ μακρὰ βοῶν Ἀγαμέμνονα νείκεε μύθῳ·  
 „Ατρεΐδη, τέο δὴ αὐτ' ἐπιμέμφεται ἠδὲ χατίζεις; 225  
 πλείαι τοι χαλκοῦ κλισίαι, πολλαὶ δὲ γυναῖκες

dachsbeinig an beiden Füssen, aber lahm an dem einen Fusse: seine Füsse grätschelten und waren ungleich lang. — τῷ δὲ οἱ ὦμω formelhaft. Kr. Di. 50, 3, 3.

218. κρυτῷ 'höckerig' waren seine Schultern und gegen die Brust hin συνοχωκότε zusammengebeugen, im Gegensatz zu einer edlen breitschultrigen Heldengestalt: συνοχωκῶα ist ein wie οἰχωκῶα K 252 gebildetes redupliciertes Perfect. Mit αὐτῷ statthafter Hiatus: zu α 60. — ὑπερθεν: zu δ 150.

219. φοβὸς (von φόβω) schief gebrannt, schief zugespitzt, d. i. vorn eingedrückt und dann nach hinten sich schräg zuspitzend. — ψεδνή, von ψάω, abgeschabt, dünngekäet, spärlich, mit ἐπενήνοθε λάχνη dünnes Haar war darauf angeweht, ein Ausdruck voll komischen Effects: zu Θ 365. Der schiefe Spitzkopf wurde nicht nach Art der κόρη καυόωντες durch einen herabwallenden Haarwuchs gemildert oder theilweise verdeckt, sondern zeigte ganz unverhüllt seine Misgestaltung.

220. ἐχθιστος am verhasstesten: zu A 176. — μάλιστα, wie 57, potissimum, gerade, vorzugsweise dem Achilleus und Odysseus: denn diese waren die eigentlichen Repräsentanten der beiden heroischen Cardinaltugenden, der 'Tapferkeit' und 'Klugheit', wozu Thersites das Gegenstück bildete.

221. νεκείεσκε, von νεκείω, lästerte stets, im Gegensatz zu τὸτ' αὐτῷ 'damals' hingegen. — Ἀγα-

μέμνονι gegen A., Dativ des feindlichen Interesses.

222. ὄξεα κεκληγῶς scharf kreischend, um ein mistönendes (wie hier) oder ein von Entsetzen hervorgebrachtes Geschrei zu bezeichnen, wie M 125. P 88. — λέγ' ὀνειδέα, zu ε 5, enarrabat dedecora, zählte er die Schmähungen auf, indem er Geiz Wollust Feigheit Ungerechtigkeit und dergleichen dem Agamemnon vorwarf. Vgl. 225 ff. — τῷ, dem Agamemnon: dem eben (ἄρα) grollten die Achäer, und deswegen richtete Thersites, des Beifalls seiner Hörer gewiss (vgl. 215) seine Angriffe auf Agamemnon. [Anhang.]

223. κοτέοντο, das Imperfect um die dauernde Stimmung zu bezeichnen, während der Aorist νεμέσσηθεν nur auf den vorliegenden Fall geht, wo sie von Agamemnon getäuscht waren durch die trügerische Rede.

225 ff. Die Rede des Thers. setzt, was aus Odysseus' Ansprache indirekt sich ergibt, eine Kenntnis der eigentlichen Absicht Agamemnons, den Kampf fortzusetzen, voraus. vgl. 229. 236 mit 251.

225. τέο, homerisch statt τίνος, worüber: zu A 65. — δὴ πῶτε, zu A 340, 'schon wieder'. Statt zu fragen, welches denn eigentlich die Absicht des Agam. sei, legt Thersites demselben sofort mit gehässiger Anspielung auf seinen Streit mit Achill (δὴ αὐτῷ) die eigennützigsten Absichten unter, dass er bei Fortsetzung des Krieges nur persönl. Vortheil verfolge. [Anhang.]

εἰσὶν ἐνὶ κλισίῃς ἐξαιρέτοι, ἄς τοι Ἀχαιοὶ  
 πρωτότω δίδομεν, εἴτ' ἂν πολλέθρον ἔλωμεν.  
 ἢ ἔτι καὶ χροσσοῦ ἐπιδένεαι, ὃν κέ τις οἶσει  
 Τρώων ἵπποδάμω ἐξ Ἰλίου υἱὸς ἄποινα, 230  
 ὃν κεν ἐγὼ δῆσας ἀγάγω ἢ ἄλλος Ἀχαιῶν,  
 ἢ ἔτι γυναικὰ νέην, ἵνα μίσγει ἐν φιλόνητι, ἐξαιρέσει  
 (ἦν τ' αὐτὸς ἀπονόσφι κατίσχει;) οὐ μὲν ἔοικεν  
 ἀρχὸν ἰόντα κακῶν ἐπιβασκέμεν υἱᾶς Ἀχαιῶν,  
 ὃ πέποιτες, κὰκ' ἐλέγχε', Ἀχαιῖδες, οὐκέτ' Ἀχαιοί, 235  
 οἰκαδὲ περ σὺν νηυσὶ νεώμεθα, τόνδε δ' ἔωμεν  
 αὐτοῦ ἐνὶ Τροίῃ γέρα πεσσέμεν, ὄφρα ἰδηται,  
 ἢ ἢά τί οἱ γῆμεις προσαμύνομεν ἢς καὶ οὐκί.  
 (ὅς καὶ νῦν Ἀχιλῆα, ἔο μέγ' ἀμείνονα φῶτα,

227. ἐνὶ κλισίῃς, weil Agamemnon mehrere Zelte hatte: vgl. H 313. — ἐξαιρέτοι wird durch den Relativsatz weiter angeführt.

228. πρωτότω eine doppelte Steigerung. Kr. Di. 23, 5, 6. — δίδομεν wir zu schenken pflegen. vgl. zu A 554. — πολλέθρον: zu A 164.

229. ἔτι καὶ χροσσοῦ 'auch noch' Gold, ausser Erz und Frauen. Gold gab es bei den Griechen in älterer Zeit nur wenig; in Menge aber bei den Völkern Vorderasiens, bei den Lydern und Troern. Vgl. Σ 289.

231. ἐγὼ δῆσας ἀγάγω ist ein Zeichen eitler Prahlerei, wie 223 'wir Achiler' und 238 'auch wir', wo er trotz seiner Lahmheit sich mitnennt.

232. ἢ ἔτι γυναικὰ νέην, wie die Chryseis oder Briseis. Der Accusativ ist von dem vorhergehenden Relativsatz bedingt. Damit fügt er zu dem Vorwurf der Habsucht den der Wollust.

233. ἦν τε mit κατίσχει, als Coniunctiv im Finalsinn: um es selbst für dich allein zurückzubehalten, wie die Chryseis, deren Nichtauslösung die Pest zur Folge hatte. — αὐτός: zu ξ 8 und α 30. — οὐ μὲν 'nicht fürwahr.'

234. ἀρχὸν ἰόντα dass einer der Führer ist: zu α 392. — κακῶν

ἐπιβασκέμεν 'das Unglück betreten lassen', ins Unglück bringen, wie bei uns die Volkssprache: 'jemanden in's Unglück reiten.' Vgl. zu γ 424. Anspielung auf die Pest und die Entfernung des Achilleus.

235. πέποιτες Weichlinge, wie N 120. — κὰκ' ἐλέγχεα, in concret persönlichem Sinne: feiges Gezucht, wie opprobria. — Ἀχαιῖδες κτέ., wie Verg. Aen. IX 617: *o vere Phrygiae, neque enim Phryges*. Vgl. dieselbe Art des Vorwurfs H 96; auch H 198. © 163. X 125. [Anh.]

236. περ ὅτι, jedenfalls. — σὺν νηυσὶ, als Begleitung gedacht. τόνδε: vgl. zu A 287.

237. αὐτοῦ 'hier' durch ἐνὶ Τροίῃ 'im Troerlande' näher erklärt: zu φ 68. — γέρα πεσσέμεν 'Ehrengaben verdauen', Ehrengeschenke sich wohl schmecken lassen, bittere Ironie weil er denkt: nach unserm Weggange wird Agamemnon unser Hülfe beraubt keine Ehrengeschenke mehr bekommen.

238. γῆμεις ob etwa auch wir gemeinen Achiler ihm nützlich sind: eine prahlerische Unwahrheit, als wenn Agamemnon voll Hochmuts nur auf eigene Kraft und allein auf die Führer vertraute, die Menge der Krieger dagegen verachtete. Ueber die Krisis aus καὶ ἡμεις zu γ 255. — ἢς καὶ οὐκί: zu δ 80.

239. ὅς begründend. καὶ νῦν:

ἠτίμησεν· ἐλὼν γὰρ ἔχει γέρας, αὐτὸς ἀπούρας. 240  
 ἀλλὰ μάλ' οὐκ Ἀχιλῆι χόλος φρεσίν, ἀλλὰ μεθήμων  
 ἢ γὰρ ἂν, Ἀτρεΐδῃ, νῦν ὕστατα λαβήσαιο.)

ὡς φάτο νεικείων Ἀγαμέμνονα, ποιμένα λαῶν,  
 Θερσίτης. τῷ δ' ὄκα παρίστατο δῖος Ὀδυσσεύς,  
 καὶ μιν ὑπόδρα ἰδὼν χαλεπῷ ἠρίπαπε μύθῳ· 245

„Θερσίτ' ἀκριτόμυθε, λιγύς περ ἐὼν ἀγορητής,  
 ἴσχεο, μηδ' ἔθειλ' οἶος ἐριζέμεναι βασιλεῖσιν.

οὐ γὰρ ἐγὼ σέο φημι χειρότερον βροτῶν ἄλλον  
 ἔμμεναι, ὅσσοι ἄμ' Ἀτρεΐδῃς ὑπὸ Ἴλιον ἦλθον.

τῷ οὐκ ἂν βασιλῆας ἀνὰ στόμ' ἔχων ἀγορεύοις, 250  
 καὶ σφιν ὀνειδέα τε προφέροισ, νόστου τε φυλάσσοις.

οὐδέ τί κω σάφα ἴδμεν ὅπως ἔσται τάδε ἔργα,  
 ἢ εὐ ἢε κακῶς νοστήσομεν υἱᾶς Ἀχαιῶν.] Su

auch jetzt, als ein Beispiel der jüngsten Vergangenheit für den in 237, 238 indirect liegenden allgemeinen Vorwurf, dass Ag. überhaupt in seinem Hochmuth die Dienste anderer nicht anerkenne. Vgl. zu α 35. A 109. [Anhang.]

240 = A 356, 507. Thersites, der sonst den Achilleus lästerte (221), spielt hier den Anwalt desselben, nur um den Agamemnon desto empfindlicher anzugreifen: doch schmäh't er gleich wieder 241 den Achilleus als feig.

241. ἀλλὰ μάλ' aber gewis. — χόλος, nemlich ἐπί. Achilleus hat keinen Zorn im Zwerchfell, um den Agamemnon am Leben zu bestrafen. — ἀλλὰ μεθήμων sondern er ist schlaff.

242 = A 232. Es ist ein besonders feiner Zug des Dichters, dass Thersites hier den Achilleus nachsetzt, indem er dessen leidenschaftliche Worte gebraucht und sich so mit ihm auf gleiche Linie stellt. Ueber νῦν vgl. zu α 35.

245. ὑπόδρα: zu τ 70. — ἠρίπαπε fuhr an: zu ν 17. [Anhang.]

246. ἀκριτόμυθε du maassloser Schwätzer, in Bezug auf ἀμετροεπίης 212. Vgl. zu τ 560. — λιγύς περ ἐὼν, eine Anerkennung zum

vorhergehenden Tadel, aber mit Sarkasmus. Vgl. zu ν 274.

247. ἴσχεο hält ein: zu γ 367. — μηδ' ἔθειλε et noli, und unternehm nicht, wie A 277. E 441. H 111.

248. οὐ γὰρ ἐγὼ κτέ. enthält den ganzen Inhalt von der Rede des Odysseus.

249. ὅσσοι, d. i. von allen welche. Vgl. zu δ 177. — ὑπὸ Ἴλιον: zu 216.

250. τῷ οὐκ ἂν κτέ. deshalb (weil du der schlechteste von allen bist) wirst du doch wol nicht, solltest du nicht von Königen sprechen wollen: vgl. zu A 301. — βασιλῆας, der Plural? vgl. zu Γ 49. — ἀνα στόμ' ἔχων durch den Mund hin haltend, d. i. sie im Munde durchziehend.

251. σφίν, ein Dativ wie Ἀγαμέμνονι 231. — νόστου φυλάσσειν 'die Rückkehr wahren', garder, d. i. nicht aus den Augen lassen, wie Γ 408, vgl. regarder.

252. οὐδέ τί κω wissen wir doch noch keineswegs. — ὅπως ἔσται τάδε ἔργα wie die Werke hier d. i. um die es sich jetzt handelt, sein werden, d. i. wie dies Unternehmen ablaufen wird.

253. ἢ εὐ ἢε κακῶς νοστήσομεν brachylogisch: 'ob wir zu unserm

(τῷ νῦν Ἀτρεΐδῃ Ἀγαμέμνονι, ποιμένι λαῶν,  
ἦσαι ὄνειδίζων, ὅτι οἱ μάλα πολλὰ διδοῦσιν  
ἦρωες Λαυαοί. σὺ δὲ κερτομέων ἀγορεύεις.)  
255  
ἀλλ' ἔκ τοι ἐρέω, τὸ δὲ καὶ τετελεσμένον ἐστὶ  
εἰ κ' ἔτι σ' ἀφραίνοντα κηρήσομαι ὡς νῦ περ ᾧδε,  
μηκέτ' ἔπειτ' Ὀδυσῆι κίρη ὠμοῖσιν ἐπείη,  
260  
μηδ' ἔτι Τηλεμάχοιο πατὴρ κεκλημένος εἶην,  
εἰ μὴ ἐγὼ σε λαβῶν ἀπὸ μὲν φίλα εἴματα δύσω,  
Ζηλαίνην τ' ἠδὲ χιτῶνα, τὰ τ' αἰδῶ ἀμφικαλύπτει.)  
αὐτὸν δὲ κλαίοντα θεοὺς ἐπὶ νῆας ἀφήσω  
πεπληγῶς ἀγορήθην ἀεικέσσι πληγῆσιν.  
ὡς ἄρ' ἔφη, σκήπτρον δὲ μετάφρενον ἠδὲ καὶ ὦμον  
265  
πλήξεν· ὁ δ' ἰδνώθη, θαλερόν δὲ οἱ ἔκφυγε δάκρυ,  
σμάδιξ δ' αἱματόεσσα μεταφρένον ἐξυπανέστη  
σκήπτρου ὕπο χροσέον. ὁ δ' ἄρ' ἔξετο τάφρησέν τε,

Glück oder Unglück heimkehren werden.' Er warnt daher vor einer überälten Rückkehr.

254. τῷ deshalb. [Anhang.]

255. ἦσαι steht öfters bei Homer in der allgemeinen Bedeutung 'weilen', warten. Vgl. 268. [Anh.]

256. κερτομέων, von κερτομός verwandt mit κείρω, schneidend, verletzend. Vgl. zu α 240.

257. Vgl. zu β 187.

258. ἔτι noch einmal. — κηρήσομαι, d. i. κηρήσομαι. — ὡς νῦ περ ᾧδε wie jetzt eben so, d. i. gerade so wie ich dich jetzt antraf: zu α 182.

259. μηκέτι κτέ., Nachsatz in der Form einer Bethenerung. Sinn: ich will mit meinem Geschlechte zu Grunde gehen. Vgl. auch π 102. — Ὀδυσῆι objectiv mit grösserem Nachdruck statt ἐμοί.

260. Τηλέμαχος wird in der Ilias nur hier und A 354 erwähnt. — κεκλημένος εἶην: zu ζ 244.

261. εἰ μὴ gehört auch zu αὐτὸν δὲ ἀφήσω 263. Vgl. zu φ 227. — λαβῶν: zu γ 118. — ἀπὸ zu δύσω ausziehe, mit doppeltem Accusativ. Zu Kr. Di. 46, 17, 1. — φίλα: zu ε 462.

262. τὰ τε die vorhergenannten Gegenstände zusammenfassend und

verallgemeinernd: was irgend deine Blässe umhüllt; es wird damit der ärgste Schimpf bezeichnet. [Anhang.]

264. πεπληγῶς ἀγορήθην vom Versammlungsorte 'durch Hiebe treibend'. Vgl. E 504. II 728 und zu κ 238.

265. σκήπτρον bis πλήξεν bezeichnet einen kräftigen Schlag über den Rücken herüber von der einen Schulter zur andern. Der Zornige geht leicht von der Drohung zur That über.

266. θαλερόν: zu δ 705. — ἔκφυγε, was die jähe Unaufhaltsamkeit malerisch ausdrückt: entschlüpfte ihm, stahl sich heraus wider seinen Willen. Anders dagegen ἔκφυγε wie π 16. Vgl. auch δαίμονα δ' ἔκβαλε θεοῦ τ 362.

267. σμάδιξ mit ἐξυπανέστη, vgl. Ψ 716, ist eine sinnlich malerische Bezeichnung: vibex ex tergi cute extumescens se sustulit, eine Schwiele hob sich (ἐστη) aus dem Rücken (ἐξ) darunter hervor (ὑπό) in die Höhe (ἀνά) oder 'empor'. [Anhang.]

268. σκήπτρον ὕπο von dem Scepter, bezeichnet von ἐξυπανέστη die bewirkende Ursache. — ἔξετο setzte sich, so dass er also

ἀλγήσας δ', ἀχρεῖον ἰδῶν, ἀπομόρξατο δάκρυ.  
οἱ δὲ καὶ ἀγνήμενοὶ περ ἐπ' αὐτῷ ἠδὺν γέλασαν. | *Res.* 270  
ᾧδε δὲ τις εἶπεσκεν ἰδῶν ἐς πλησίον ἄλλον  
„ἄ πόποι, ἦ δὴ ἄνδρ' Ὀδυσσεὺς ἐσθλὰ ἔοργεν  
βουλὰς τ' ἔξάρχων ἀγαθὰς πόλεμόν τε κορύσσων·  
νῦν δὲ τόδε ρέγ' ἄριστον ἐν Ἀργείοισιν ἔρεξεν,  
275  
ὃς τὸν λωβητῆρα ἐπεσβόλον ἐσχ' ἄγοράων. | *Jer*  
οὐ θῆν' μιν πάλιν ἀντίς ἀνήσει θυμὸς ἀγήρωσ  
νεικεῖεν βασιλῆας ὄνειδείοις ἐπέεσσιν.“  
ὡς φάσαν ἢ πληθὺς, ἀνά δ' ὁ πτολίπορθος Ὀδυσσεὺς  
ἔστη σκήπτρον ἔχων. παρὰ δὲ γλαυκῶπις Ἀθήνη,  
280  
εἰδομένη κήρυκι, σιωπᾶν λαὸν ἰνώγειν,  
ὡς ἅμα θ' οἱ πρῶτοί τε καὶ ὕστατοι νῆες Ἀχαιῶν

255 noch nicht sass, wie auch der Gegensatz von 211 und 212 beweist.

269. ἀλγήσας von Schmerz ergriffen, zu α 252. — ἀχρεῖον ἰδῶν einen unnützen Blick werfend, ohne bestimmtes Ziel und Gegenstand, eine Folge seiner Verlegenheit, daher: mit verlegenem Blick [Anhang.]

270. καὶ ἀγνήμενοὶ περ weil sie nemlich das Heimweh noch nicht ganz überwunden hatten. — ἐπ' αὐτῷ über ihn selbst: so γελῶν ἐπ' αὐτῷ Ψ 784. v 358. 374. φ 376. Kr. Di. 68, 41, 8. — ἠδὺν γέλασαν: zu π 354. Durch dieses Lachen werden die erregten Gemüther besänftigt, wie A 599. φ 376.

271. Vgl. zu φ 328.

272. ᾧ πόποι, eine Interjection wie παπαί, hier als freudiger Ausruf. — ἔοργεν Perfect: hat als vollbracht aufzuweisen, von ihm liegen vor, um den thatkräftigen Charakter des Odysseus überhaupt zu bezeichnen, dagegen ἔρεξεν 274 von der einzelnen kurz vorher geschehenen That.

273. ἔξάρχων mit dem Accusativ prägnant: Rathschläge zuerst aussinnend. — πόλεμον κορύσσων den Kampf zurdüstend.

275. ὃς, er, der, wo sonst ὅτι, d. i. da er. Vgl. zu ε 222. — τὸν λωβητῆρα ἐπ., ihn den Lästterer den wortdreisten. Vgl.

zu δ 159 und wegen der Wortstellung zu A 340. — ἐσχ' ἀγοράων ihm das fernere Redenhalten verleidete. Vgl. zu 247.

276. Folgerndes Asyndeton. θῆν', ironisch wie das attische δῆπον, daher οὐ θῆν' unser 'doch wol schwerlich', wie γ 352. — πάλιν ἀντίς ἀνήσει wird 'wieder zurück' treiben, d. i. wird von neuem wieder antreiben, indem der Begriff 'von neuem' durch πάλιν retro örtlich gemessen ist: er werde doch wol in den Versammlungen nicht 'wieder darauf zurückkommen'. Vgl. E 257. π 456.

V. 278—332. Rede des Odysseus in der Versammlung.

278. ἢ πληθὺς 'sie' die Menge als Collectivum mit dem Plural: zu γ 305. Ohne Pronomen würde es ὡς ἔρασαν πληθὺς heissen: vgl. κ 46. v 384. — ἀνά mit ἔστη, woraus hervorgeht, dass sich Odysseus nach der Züchtigung des Thersites ebenfalls gesetzt hatte, was als selbstverständlich übergangen ist, wie 55 das Aufstehen. Vgl. zu A 58. — ὁ πτολίπορθος Ὀδ., wie K 363, 'er' der Städtezerstörer: zu π 442.

280. εἰδομένη κήρυκι, wie Athene in demselben Amte θ 8 erscheint. — ἰνώγει imperfectisches Plusquamperfect.

281. ἅμα τε: das dem ἅμα folgende, einem nachfolgenden καὶ,

μῦθου ἀκούσειαν καὶ ἐπιφρασσαίετο βουλὴν.  
 ὁ σφιν ἐν φρονέων ἀγορήσατο καὶ μετέειπεν  
 „Ἀτρεΐδῃ, νῦν γὰρ σε, ἄναξ, ἐθέλουσιν Ἀχαιοὶ  
 πᾶσιν ἐλέγχιστον θέμεναι μερόπεσσι βροτοῖσιν,  
 οὐδέ τοι ἐκτελέουσιν ὑπόσχεσιν, ἣν περ ὑπέσταν  
 ἐνθάδ' ἔτι στείλοντες ἀπ' Ἄργεος ἱπποβότοιο,  
 Ἴλιον ἐκέρσαντ' ἐντείχεον ἀπονέεσθαι  
 ὡς τε γὰρ ἢ παῖδες νεαροὶ γῆραι τε γυναῖκες  
 ἀλλήλοισιν ὀδύρονται οἰκόνδε νέεσθαι.  
 ἢ μὴν καὶ πόνος ἐστὶν ἀνιηθέντα νέεσθαι.  
 καὶ γὰρ τίς θ' ἓνα μῆνα μένων ἀπὸ ἧς ἀλόχοιο  
 ἀσχαλάα σὺν νηὶ πολυζύγῳ, ὃν περ ἄελλαι

285

290

auch *δέ*, correspondirende *τε* sollte seine Stelle eigentlich hinter dem ersten der entsprechenden Begriffe haben, wie II 505. Φ 253. Zur freieren Stellung vgl. A 417. I 519. N 85. 669. ξ 403. τ 376. An unserer Stelle scheint *τε* für die Verbindung der beiden Verba berechnet zu sein. — *οἱ πρόωτοί τε καὶ ἕσπεροι* jene vordersten sowohl als die äussersten, d. i. die nächsten und die entferntesten. [Anhang.]

282. *ἐπιφρασσαίετο* überlegten, erwägen, wie N 741.

284. *γὰρ* = ja d. h. wie nach dem Geschehenen deutlich vorliegt. Odysseus wendet sich zuerst an Agamemnon, weil er dessen oberfeldherrliche Autorität, die von Seiten des Heeres beeinträchtigt war, nach der indirecten Vorbereitung durch die Thersitescene jetzt direct wiederherstellen will. Andere *δή γε*. [Anhang.]

285. *πᾶσιν* zu *μερ. βροτοῖσιν* bei allen, unter allen. Kr. Di. 48, 6, 3. — *ἐλέγχιστον* ist, wie *ἐχθιστος* A 176, unmittelbar vom Stamme gebildet: mit Vorwurf beladen, mit Schimpf behaftet. — *μέροτες* nur hier mit *βροτοί*: zu ν 49.

286. *οὐδέ τοι ἐκτελέουσιν*: zur Parataxe vgl. zu A 134.

287. *ἐνθάδ' ἔτι στείλοντες* 'als sie noch hierher zogen', was mitten in jene Zeiten zurückführt, wo sie noch wohlgesinnt waren. Vgl.

zu δ 351. 736. ψ 228. Wegen der Sache zu 339. — *Ἄργος ἱππ.* d. i. Argolis mit Mykenä: der Hauptsitz griechischer Macht für ganz Griechenland. Vgl. auch zu A 30.

288 = 113. *ἐκέρσαντ'*, d. i. *ἐκέρσαντά γε*: zu κ 565.

289. *ἢ* fürwahr, wie γ 348. τ 109. Andere *ἢ* 'entweder' mit dem folgenden *τε* 'und' anakolutisch. [Anhang.]

290. *ἀλλήλοισιν ὀδύρονται*, prägnant mit dem Infinitiv: klagen sie (die Achäer) einander den Wunsch vor. Vgl. zu A 22 und δ 740. ε 153. ν 219. 379.

291. *ἢ μὴν καὶ κτέ.* wie *nimirum etiam* concessiv entschuldigend: Freilich ist auch unsere Mühsal darnach dass einer ihrer überdrüssig nach Hause gehen mag, was in den folgenden Versen weiter ausgeführt und gerechtfertigt wird, worauf dann 297 mit *ἀλλὰ καὶ ἔμπης κτέ.* der Gegensatz folgt. In *ἀνιηθέντα*, das wie γ 117 steht, ist *ενά* enthalten: zu α 392. Und *νέεσθαι* ist consecutiver Infinitiv. Kr. Di. 55, 3, 26. [Anhang.]

292. *καὶ* zu *ἓνα* auch nur einen, wie ψ 118. — *τίς τε* 'irgend' einer zu α 50. — *ἀπὸ* entfernt von: zu ξ 525.

293. *σὺν νηὶ* als Begleitung gedacht. — *πολύζυγος*, mit vielen ζυγά 'Jochbalken', daher stark, wie ν 116, ein bedeutsames Beiwort, in-

χειμέριαι εἰλέωσιν ὀρινομένη τε θάλασσα  
 ἡμῖν δ' εἰρατός ἐστι περιτροπέων ἐνιαυτός  
 ἐνθάδε μιμνόντεσσι, τῷ οὐ νεμεσίζομ' Ἀχαιοὺς  
 ἀσχαλάειν παρὰ νησὶ κορωνίσιν· ἀλλὰ καὶ ἔμπης  
 αἰσχρόν τοι δηρόν τε μένειν κενεόν τε νέεσθαι.  
 τλήτε φίλοι, καὶ μέλαι' ἐπὶ χρόνον, ὄφρα δαδόμεν,  
 ἢ ἔτεον Κάλχας μαντεύεται ἦε καὶ οὐκί.  
 εὖ γὰρ δὴ τὸδε ἴδμεν ἐνὶ φρεσίν, ἐστὲ δὲ πάντες  
 μάργυροι, οὓς μὴ κῆρες ἔβαν θανάτοιο φέρονσαι.  
 χθιζά τε καὶ πρωίξ', ὄτ' ἐς Ἀύλιδα νῆες Ἀχαιῶν  
 ἤγερέθοντο, κακὰ Πριάμῳ καὶ Τρωσὶ φέρονσαι,  
 ἡμεῖς δ' ἀμφὶ περὶ κρήνην ἱερὸν κατὰ βωμόν  
 ἔρδομεν ἀθανάτοισι τεληέσσας ἑκατόμβας,

295

300

305

sofern ihn trotz seines starken Schiffes Stürme und Wogen im Hafen eingeschlossen halten. — *ὃν περ* auf *τίς τε* bezüglich, mit dem Coniunctiv hypothetisch: wenn ihn eben. Kr. Di. 54, 15, 2.

294. *ὀρινομένη* wann es erregt wird.

295. *ἡμῖν* mit *μιμνόντεσσι* bei der Zeitangabe, wie τ 222. Kr. Di. 48, 5, 3. — *ἐστὶ*: zu β 89. — *περιτροπέων* 'das sich umwendende', d. i. das rollende. Vgl. zu κ 469 und α 16.

297. *κορωνίσιν*: zu τ 182. — *ἀλλὰ καὶ ἔμπης αἰσχρόν* aber auch bei alledem (dennoch) ist es eine Schmach. Vgl. zu 291.

298. *κενεόν ἰσχυρὰ*, erfolglos, d. i. ohne Siegesbeute. Vgl. A 181. κ 42. ο 214. — Das Prädicat *αἰσχρόν* gilt nicht von den einzelnen Infinitiven, sondern von der durch *τε-τε* angezeigten Verbindung beider Handlungen: lange zu bleiben und dabei doch ohne Erfolg heimzukehren. In diesem Satze liegt die entscheidende Widerlegung aller Bedenken gegen die Fortsetzung des Kampfes, die man aus den Worten des Agam. 119—138 entnehmen konnte, wie im Folgenden die ausführliche Erzählung des Zeichens dem Zweifel 111—115 entgegen tritt.

Amsis, Homer's Illas. I.

299. *τλήτε* harret 'also' aus, ein Asyndeton, das diesen Hauptgedanken als Ergebniss der vorhergehenden Erörterung erscheinen lässt. Kr. Di. 59, 1, 5. — *ἐπὶ χρόνον* eine Zeit lang: zu μ 407.

300. *ἢ ἔτεον* ob in Wahrheit: zu ι 529. Zum Adverb *ἔτεον* vgl. ο 154. — *μαντεύεσθαι* absolut: Sehersprüche ertheilen, ein Wahrsäger sein, wie α 200. β 170. 178. ι 510. ο 172. 255. ν 380. — *ἦε καὶ οὐκί*: zu δ 80.

302. *οὓς μὴ*, nicht *οὓς*, in dem Sinne 'nisi quos'. — *ἔβαν* mit *φέρονσαι*: zu ξ 207.

303. *χθιζά τε καὶ πρωίξ' ὄτ'* 'gestern und ehergestern als', sprichwörtlich von einem vor nicht langer Zeit geschehenen und noch in frischem Gedächtniss lebenden Ereignisse. Vgl. zu 308. [Anhang.]

304. *ἤγερέθοντο*: zu β 392. Das schildernde Imperfect, weil er sich lebhafter in jene Zeit zurückversetzt. Vgl. zu A 25.

305. *ἡμεῖς δὲ*, noch abhängig von *ὄτ'* 303: 'und wir dann optreten'. — *ἀμφὶ περὶ κρήνην* zu beiden Seiten um, d. i. rings um die Quelle. Kr. Di. 68, 2, 4. Noch jetzt wird eine derartige Quelle bei Anlis gezeigt. [Anhang.]

306. *τεληέσσας*: zu δ 352.

καλῆ ὑπὸ πλατανίστῳ, ὅθεν ἕεν ἀγλαὸν ἴδωρ,  
 ἐνθ' ἐράνη μέγα σῆμα. δράκων ἐπὶ νῶτα σαφεινός,  
 310 σμερδαλέος, τὸν ἕ' αὐτὸς Ὀλύμπιος ἦκε φέρονδε,  
 βωμοῦ ὑπαίξας πρὸς ἕα πλατανίστον ὄρουσεν.  
 ἐνθα δ' ἔσαν στρουθοῖο νεοσσοί, νήπια τέκνα, *W*  
 ὄξω ἐπ' ἀκροτάτῳ, πετάλοισ' ὑποπεπτηῶτες,  
 ὀκτώ, ἀτὰρ μήτηρ ἐνάτη ἦν, ἣ τέκε τέκνα. *✓ =*  
 ἐνθ' ὃ γε τοὺς ἔλεινὰ κατήσθιε τετριγῶτας.  
 315 μήτηρ δ' ἀμφοποτάτο ὄδυρομένη φίλα τέκνα  
 τὴν δ' ἔλελιξάμενος πτέρυγος λάβεν ἀμφιαχίταν.  
 αὐτὰρ ἐπεὶ κατὰ τέκν' ἔφαγε στρουθοῖο καὶ αὐτήν,  
 τὸν μὲν ἀΐζηλον θῆκεν θεός, ὃς περ ἔφηεν  
 (λαῶν γὰρ μιν ἔθηκε Κρόνου πάϊς ἀγκυλομήτει·)  
 320 ἡμεῖς δ' ἐσταότες θαναμάζομεν οἶον ἐτύχθη.  
 ὡς οὖν δεινὰ πέλωρα θεῶν ἐπῆλθ' ἐκατόμβας,

*μαθ*

307. πλατανίστος, die orientalische Platane, durch welche nicht selten Quellen überschattet wurden.  
 308. ἐνθα 'da' zeitlich, um nach den ausgedehnten Nebensätzen das *χθιζά τε καὶ προῖζά* 303 mit Anführung der Thatsache wieder aufzunehmen. — *δράκων*, explicatives Asyndeton. Kr. Di. 59, 1, 5. Es ist hier die Baumschlange gemeint, die prachtvollste aller Schlangen. — *σαφεινός* ganz blutroth.  
 310. βωμοῦ ὑπαίξας schoss unter dem Altar hervor: zu η 5. — *δα':* zu § 458.  
 311. νήπια τέκνα, von den eben flügge gewordenen Jungen, welche die Alte auf den in der Nähe des Nestes befindlichen Baum hervorgeführt hatte. Alle Ausdrücke in dieser Schilderung sind aus der Menschenwelt entlehnt, um eine rührende Theilnahme zu erwecken.  
 312. ὑποπεπτηῶτας darunter geschmiegt: zu § 354.  
 314. ἔλεινὰ zu τετριγῶτας. Kr. Di. 46, 6, 5. Ueber das Perfect zu \* 238.  
 315. ἀμφοποτάτο ὄδυρ. statthafter Hiatus: zu § 215. — *φίλα τέκνα* ist von ἀμφοποτάτο abhängig. [Anhang.]

316. ἔλελιξάμενος nachdem sie sich geringelt hatte, um mit grösserer Kraft nach dem Vogel hin zu stürzen. Vgl. A 39. Ovid. Met. III 41. — *ἀμφιαχίταν* die (ihre Kinder) umjämmernde, ein Perfect ohne Augment. Kr. Di. 28, 3, 3.  
 318. ἀΐζηλον, substantiviertes Neutrum, mit *θῆκεν* machte sie zu 'etwas sehr deutlichem', d. i. zu einer (göttlichen) Offenbarung. Dies *ζῆλος* ist dialektische Nebenform von *δηλος* und *αἰ* ein aus *αἰα* oder *αἰε* entstandenes verstärkendes Präfix, das mit *αἰε* identisch steht. — *ἔφηεν* aus Licht gesandt hatte, recapituliert den Inhalt von 309. [Anhang.]  
 319. λαῶν γὰρ μιν ἔθηκε 'denn es machte sie zu Stein', d. i. versteinerte den Schlangenleib, wie Poseidon v 156. 163 das Phäakenschiff, Zeus die Menschen Ω 611. 617. Vgl. Ovid. Met. XII 23: *Fit lapis et servat serpentis imagine saxum*.  
 320. θαναμάζομεν οἶον ἐτύχθη staunten dass solches (so seltsames) geschehen war. Vgl. zu E 758. P 173 und zu σ 37.  
 321. δεινὰ πέλωρα die furchtbaren Wunderzeichen, die Schlange mit ihren Thaten und ihre

Κάλχας δ' αὐτίκ' ἔπειτα θεοπροπέων ἀγόρευεν  
 'τίπτε' ἄνεω ἐγένεσθε, κάρη κομόωντες Ἀχαιοί;  
 ἡμῖν μὲν τόδ' ἔφηγε τέρας μέγα μητίετα Ζεὺς,  
 ὄψιμον ὄπιτέλεστον, ὅου κλέος οὐ ποτ' ὀλεῖται.  
 325 ὡς οὗτος κατὰ τέκν' ἔφαγε στρουθοῖο καὶ αὐτήν,  
 ὀκτώ, ἀτὰρ μήτηρ ἐνάτη ἦν, ἣ τέκε τέκνα,  
 ὡς ἡμεῖς τοσσαῦτ' ἔτεα πολεμίζομεν αὐθι,  
 τῷ δεκάτῳ δὲ πόλιν αἰρήσομεν εὐρυνάριον.  
 κείνος τῶς ἀγόρευε· τὰ δὲ νῦν πάντα τελεῖται.  
 330 ἀλλ' ἄγε μίμνετε πάντες, ἐκνήμιδες Ἀχαιοί,  
 αὐτοῦ, εἰς ὃ κεν ἄστυ μέγα Πριάμοιο ἔλωμεν.  
 ὡς ἔφατ', Ἀργεῖοι δὲ μέγ' ἴαζον, ἀμφὶ δὲ νῆες  
 σμερδαλέον κονάβησαν ἀνσάντων ὑπ' Ἀχαιῶν,  
 335 μῦθον ἐπαινῆσαντες Ὀδυσσεύος θελίοιο.  
 τοῖσι δὲ καὶ μετέειπε Γερόνιος ἱππότης Νέστωρ  
 „ὦ πόποι, ἣ δὴ καισὶν εἰκότες ἀγορεύσαθε  
 νηπιάρχους, οἷς οὐ τι μέλει πολεμῆμα ἔργα.

Versteinierung. Der Plural hebt den Begriff mit grösserem Nachdruck hervor, wie bei Vergil *monstra, prodigia, omina, visa cēt.* — *εἰσῆλθε* 'eindringen' in die Hekatomben der Götter, d. i. bei den Opfern der Götter (306) dazwischenkamen: vgl. ο 407.  
 323. ἄνεω ἐγένεσθε: zu η 144.  
 325. ὄψιμον ὄπιτέλεστον: durch das zweite Adjectiv wird mit Paronomasie das erste erklärt. Vgl. zu δ 221 und zu A 99. — *ὄου κλέος*, wegen des Erfolges, den das *τέρας* hatte.  
 327 = 313. *ὀκτώ* und *ἐνάτη* sind die Hauptsache, da die Auslegung nur auf der gleichen Zahl der Sperlinge und der Kriegsjahre beruht.  
 328. αὐθι, an Ort und Stelle dort, in Troia.  
 329. τῷ δεκάτῳ δέ: der Artikel, durch die Erwähnung der vorangehenden neun Jahre vorbereitet, hebt das zehnte als das entscheidende hervor: vgl. zu § 241.  
 330 = § 48. σ 271. *τά* bis *τελεῖται*: zu ν 178.  
 332. ἄστυ, aber 329 πόλιν, wie unterschieden? zu § 178.

V. 333—333. *Rede des Nestor und Antwort des Agamemnon.*  
 333. ἀμφὶ δὲ κτε: parataktischer Folgesatz, parenthetisch, wie A 10. φ 169, daher 335 ἐπαινῆσαντες nicht auf Ἀχαιῶν 334, sondern auf Ἀργεῖοι 333 bezogen ist.  
 334 = II 277. ἀνσάντων ὑπ' Ἀχ. unter dem Geschrei der Achäer: zu r 48. Durch Geschrei äussert das Volk in der homerischen Volksversammlung seinen Beifall oder sein Misfallen.  
 335. ἐπαινῆσαντες. Vgl. Θ 29. I 51.  
 336. καί: zu β 157. — *Γερόνιος*: zu γ 68.  
 337. ἀγορεύσαθε mit verlängertem Anfangsvocal, ihr redet in der Versammlung gleich thörichten Knäblein: ein an die Gesamtheit der Griechen gerichteter Vorwurf, der sich aber nur auf die mit Thersites in der Heimatssehnsucht sympathisierenden bezieht, der ferner das von Odysseus 289 Gesagte steigert und jetzt zu Thaten auffordern will.  
 338. πολεμῆμα ἔργα: zu μ 116. Dem eifernden Greise ist das Bei-

πῆ δὲ συνθεσίου τε καὶ ὄρκια βήσεται ἤμιν;  
 ἐν πυρὶ δὴ βουλὰι τε γενοίατο μῆδεά τ' ἀνδρῶν 340  
 σπονδαί τ' ἄκρητοι καὶ δεξιάι, ἧς ἐπέπιθμεν.  
 αὐτῶς γάρ ῥ' ἐπέεσσ' ἐριδαίνομεν, οὐδέ τι μῆχος  
 εὐρέμεναι δυνάμεσθα, πολὺν χρόνον ἐνθάδ' ἐόντες.  
 Ἄτρεΐδῃ, σὺ δ' ἔθ' ὡς πρὶν ἔχων ἀστεμφέα βουλὴν  
 ἄρχεν Ἀργείοισι κατὰ κρατερὰς ὑσμίνας, 345  
 τοῖσδε δ' εἰ φθινύθειν, ἕνα καὶ δύο, τοί κεν Ἀχαιῶν  
 νόσφιν βουλευώσ', ἄνυσσις δ' οὐκ ἔσσειται αὐτῶν,  
 πρὶν Ἀργοσὶ ἰέναι, πρὶν καὶ Λιδὸς αἰγιόχοιο

fallsgeräusch (334f.) nicht genügend: er will Thaten sehen.

339. πῆ δὲ, zu φ 362, mit βήσεται wohin nur werden kommen? d. i. was wird nur aus den Verträgen werden, wenn niemand demselben tren bleibt? Vgl. E 472. φ 229. Ν 219 f. Ω 201. — συνθεσίου τε καὶ ὄρκια, zu ω 483, Verträge und Eidesopfer, oben 286 nur ὑπόσχεσις. Es geschah dies bei dem feierlichen Opfer in Aulis: 306. Daher bei Verg. Aen. IV 426 *Aulide iuravi*. — ἤμιν, ethischer Dativ.

340. ἐν πυρὶ δὴ mit γενοίατο κτλ., ein ironischer Wunsch der Entrüstung: im Feuer mögen nunmehr aufgehen die Beschlüsse und Anschläge: denn sie sind umtutz, da ihr nicht zum Handeln kommt. Es ist eine durch ὄρκια veranlasste Metapher. Zu ἐν πυρὶ vgl. auch E 215 und den tropischen Gebrauch des Feuers bei Horat. carm. I 16, 3. Tibull. I 9, 49. [Anhang.]

341 = Δ 159. σπονδαί τ' ἄκρητοι die den Göttern gebrachten Spenden mit ungemischtem Wein. — δεξιάι die gegebenen Rechten, d. i. die Gelöbnisse: zu A 501. — ἐπέπιθμεν Plusquamperfect ohne Bindevocal vom Stamm πιθ- statt ἐπεποιθήμεν.

342. αὐτῶς 'nur so', d. i. vergebens: zu A 133. — μῆχος Hülfsmittel, Hilfe, um aus dem Wortgezänke heraus zu Thaten und zur Eroberung Troias zu kommen. Vgl. auch μ 392. ξ 238. I 249.

344. δέ: zu A 282. — εἰ, zu ἄρχενσ gehöriq. 'noch ferner' wie vorher. — ἔχων ἀστεμφέα βουλὴν, unerschütterlich festhaltend deinen Entschluss, nämlich Troja zu erobern. Gegensatz folgt 348. Hiermit beginnt die directe Aufforderung an Agamemnon, die verlorenen Zügel des Oberfeldherrnamtes wieder mit Entschiedenheit zu ergreifen.

345. εἰ φθινύθειν: Verwünschungsformel: lass zu Grunde gehen, ins Verderben rennen. — ἕνα καὶ δύο 'einen, auch zwei', sprichwörtlich: von den Abtrünnigen, absichtlich verringert, ohne indes jemanden namentlich zu nennen. Vgl. auch zu μ 154. — Ἀχαιῶν von τοί abhängig: zu ε 448.

347. νόσφιν βουλευώσai gesondert (von uns) berathen, ihre Entschlüsse von den unsrigen trennend, daran denken, heimzukehren, wie Thersites und Andere. — ἄνυσσις bis αὐτῶν ist ein Zwischengedanke: vgl. T 197. αὐτῶν von dem selbst, was sie berathen. Kr. Di. 43, 9, 7 und 60, 7, 3. Sinn: sie werden mit ihrer Berathung nicht das Ziel erreichen. [Anhang.]

348. πρὶν mit ἰέναι, von βουλευώσai abhängig. — Λιδὸς ist ein durch Anticipation mit γνώμεναι verbundener Genetiv, der dann zu ὑπόσχεσις hinzuzudenken ist; bevor sie noch den Zeus erkannt haben, ob 'sein' Versprechen Lüge ist. Vgl. zu φ 36.

γνώμεναι ἢ τε ψεύδος ὑπόσχεσις, ἧς καὶ οὐκί. 350  
 φημί γάρ οὖν κατανεύσαι ὑπερμενέα Κρονίωνα  
 ἤματι τῷ, ὅτε νηυσὶν ἐν ὠκυπόροισιν ἔβαινον  
 Ἀργεῖοι Τρώεσσι φόνον καὶ κῆρα φέροντες,  
 ἀστράπτων ἐπιδέξει, ἐναΐδιμα σήματα φαίνων.  
 (τῷ μὴ τις πρὶν ἐπειγέσθω οἰκόνδε νέεσθαι,  
 πρὶν τινα παρ Τρώων ἀλόχῳ κατακοιμηθῆναι,  
 πρὶν τίσασθαι δ' Ἑλένης ὀρημήματά τε στοναχάς τε.  
 εἰ δέ τις ἐκπάγλως ἐθέλει οἰκόνδε νέεσθαι,  
 ἀπίεσθω ἧς νηός, ἐυσσέλοιο μελαιίνης,  
 ὄφρα πρόσθ' ἄλλων θάνατον καὶ πότμον ἐπίσπῃ.  
 ἀλλά, ἄναξ, αὐτός τ' εὖ μῆδεο πείθεό τ' ἄλλῳ.  
 οὐ τοι ἀπόβλητον ἔπος ἔσσειται, ὅττι κεν εἴπω. 360

349. ἢ ἴτρυμ, ob. — ἧς καὶ οὐκί: zu δ 80.

350. γάρ οὖν denn 'jedenfalls'. Kr. Di. 69, 62, 2. — κατανεύσαι absolut: ein Versprechen gegeben habe.

351. ἤματι τῷ ὅτε als stabile Formel eng zusammengehörend. Kr. Di. 50, 2, 2. — νηυσὶν ἐν ὠκυπόροισιν, in den Schiffen abfahren: zu α 210. [Anhang.]

353. ἀστράπτων ist ein durch den dazwischen gestellten Satz veranlasstes Anakoluth, als wenn κατένευσε Κρονίωνα vorhergieng: dem Griechen steht der Gedanke nicht selten höher als die grammatische Form des Ausdrucks. Kr. Di. 45, 1, 2. — ἐπιδέξει rechts: zu β 154. — φαίνων 'indem er erscheinen liess' ist begründende Erklärung des ersten Participis: vgl. I 286. φ 413.

355. πρὶν τινα 'ehe einer' ehe jeder, wie ἀλόχῳ in collectivem Sinne gesagt: 'bei einer Gattin der Troer gerührt'. Τρώων fasst alle brachylogisch zusammen statt 'eines der Troer'. Vgl. auch ε 115. Zum Gedanken vgl. Hiob 31, 10.

356 = 590. τίσασθαι chiasmisch gestellt zu κατακοιμηθῆναι 355, mit dem es coincident ist: und damit gerächt hat. Ἑλένης ὀρημήματά τε στοναχάς τε die Bestrebungen d. i. Gemüthsbewegungen, See-

lenleiden und Senfzer (Klagen) der Helena, subjectiver Genetiv. Der Dichter hat dem Nestor und Menelaos eine Kenntniss von der Reue der Helena (zu δ 145) und von ihrer eifrigen Sehnsucht, nach Hellas zurückzukehren (Γ 139 f. δ 260 ff.) stillschweigend beigelegt. Als der Hauptschuldige bei der Entführung der Helena gilt überall Paris.

358. ἀπίεσθω ἧς νηός, d. i. so möge er nur Anstalt zur Abreise machen: drohend. Der Imperativ, wie A 302. — ἐυσσέλοιο, zu β 390, und μελαιίνης sind zwei exegetische epitheta ornantia, wie 170. ε 249.

359. ὄφρα 'damit' von der unmittelbar sich ergebenden Folge. Vergleiche die parantakt. Verbindung A 302. 303: ein bitterer Sarkasmus. Sinn: damit er statt, wie er wünscht, 'vor den andern' heimzukehren, vor den andern gleich hier den Tod finde. — θ. καὶ πότμον ἐπίσπῃ, womit er die augenblickliche Todesstrafe meint: vgl. I 389. ω 22, auch Σ 96. λ 197. [Anhang.]

360. Hauptgedanke πείθεό τ' ἄλλῳ, wie das folgende zeigt, während mit εὖ μῆδεο die Aufforderung 344 — 45 recapitulirt wird: wie du dich selbst wohl berathen musst, so folge auch einem andern.

κρίν' ἀνδρες κατὰ φύλα, κατὰ φρήτρας, Ἀγαμέμνον,  
ὡς φρήτρον φρήτρον ἀρήγη, φύλα δὲ φύλοις.  
εἰ δέ κεν ὡς ἔρξης καὶ τοὶ πέλθωνται Ἀχαιοί,  
γνώσσει ἐπειθ' ὅς θ' ἡγεμόνων κακός, ὅς τέ νυ λαῶν, 365  
ἦδ' ὅς κ' ἐσθλὸς ἔησι· κατὰ σφίας γὰρ μαχέονται·  
γνώσσει δ' ἢ καὶ θεσπεσίῃ πόλιν οὐκ ἀλαπάξεις,  
ἢ ἀνδρῶν κακότητι καὶ ἀφραδίῃ πολέμοιο.“

τὸν δ' ἀπαμειβόμενος προσέφη κρείων Ἀγαμέμνων·  
„ἦ μὲν αὖτ' ἀγορῇ νικᾷς, γέρον, νῆας Ἀχαιῶν. 370  
αἶ γάρ, Ζεὺ τε πάτερ καὶ Ἀθηναίη καὶ Ἀπολλών,  
τοιοῦτοι δέκα μοι συμφράδμονες εἶεν Ἀχαιῶν·  
τῷ κε τάχ' ἠμύσειε πόλις Πριάμοιο ἄνακτος,  
χερσὶν ὑφ' ἡμετέρῃσιν ἄλοῦσά τε περθόμενῃ τε.  
ἀλλὰ μοι αἰγίοχος Κρονίδης Ζεὺς ἄλγε' ἔδωκεν, 375  
ὅς με μετ' ἀπρήκτους ἔριδας καὶ νεῖκεα βάλλει.  
καὶ γὰρ ἐγὼν Ἀχιλλεύς τε μαχησάμεθ' εἵνεκα κούρης

363. κρίν' stelle gesondert auf, wie 446. — κατὰ φύλα distributiv: nach Völkern, Hauptabtheilungen der Völkerschaften: zu 668; κατὰ φρήτρας nach Geschlechtern *propinquitates*, wozu die einzelnen Familien gehören. Kr. Di. 68, 25, 3. [Anhang.]

363. φρήτρον φρήτρον: Ausdruck der Reprocität: vgl. zu α 313.

365. γνώσσει mit Synizesse und Verkürzung vor dem folgenden Vocale: zu § 222. — ὅς τε bis λαῶν, nemlich ἐστί, wer irgend von den Führern, wer irgend von den Mannen ein Feigling ist. Ueber ὅς nach einem Verbum des Erkennens vgl. Kr. Di. 61, 6, 1.

366. ὅς κ' ἐσθλὸς ἔησι wer etwa ein Tapferer ist: durch diesen Zweifel an dem Vorhandensein von Tapfern will er alle zu tapfern Thaten aufwecken. — κατὰ σφίας für sich allein, gesondert, wie A 271.

367. ἢ καὶ θεσπεσίῃ, zu α 97, 'ob auch durch Götterbeschluss', nicht bloss durch die Feigheit und Unerfahrenheit der Kämpfer. — οὐκ ἀλαπάξεις, d. i. nicht in Zukunft

vernichtet: er lässt die Sache wie 349 zweifelhaft. [Anhang.]

368. ἢ oder nur, wegen des καὶ 367.

370. ἦ μὲν, eine nachdrückliche Bekräftigung. — αὖτε wieder, auf neue, wie schon oft früher. Nestor wird von Agamemnon belobt, weil er die Sonderpläne getadelt, sodann zu einträchtigem taktisch geordnetem und muthigem Kampfe ermahnt hat.

371. Vgl. zu δ 341.

373. 374 = A 290. 291.

374. χερσὶν ὑφ' ἡμ. 'unter unsern Händen'. Kr. Di. 68, 44. Anm. — ἄλοῦσα Aorist, um die Einnahme der Stadt als entscheidenden Act, aber περθόμενῃ um die Zerstörung als dauerndes Werk zu bezeichnen. Vgl. zu η 305.

376. μετὰ mitten in etwas hinein. Vgl. auch zu π 419. — ἀπρηκτός gegen den man nichts ausrichten kann, unheilbar: vgl. zu β 79. — ἔριδας καὶ ν.: zu ν 267. — βάλλει mich stürzt, zu verwickeln pflegt.

377. καὶ γὰρ etenim. — εἵνεκα

ἀντιβίους ἐπέεσσιν, ἐγὼ δ' ἤρῃον χαλεπαίνων·  
εἰ δέ ποτ' ἐς γε μίαν βουλευόμεν, οὐκέτ' ἐπειτα 380  
Τρωσὶν ἀνάβλησις κακοῦ ἔσσειται, οὐδ' ἠβραῖόν.  
νῦν δ' ἔρχεσθ' ἐπὶ δαίπνον, ἵνα ξυνάγωμεν Ἄρηα.  
εὐ μὲν τις δόρυ θηξάσθω, εὐ δ' ἀσπίδα θέσθω,  
εὐ δέ τις ἵπποισιν δαίπνον δότω ἀκνυπόδεσσιν,  
εὐ δέ τις ἄρματος ἀμφὶς ἰδῶν πολέμοιο μεδέσθω, 385  
ὡς κε πανημέριοι στυγεροῦ κρινώμεθ' Ἄρηι.  
οὐ γὰρ πάνσωλή γε μετέσσειται, οὐδ' ἠβραῖόν,  
εἰ μὴ νύξ ἐλθοῦσα διακρινέει μένος ἀνδρῶν.  
ἰδρώσει μὲν τευ τελαμῶν ἀμφὶ στήθεσσιν  
ἀσπίδος ἀμφιβρότης, περὶ δ' ἔγχει χεῖρα καμείται·  
ἰδρώσει δέ τευ ἵππος ἐνζῶον ἄρμα τιταίνων. 390  
ὄν δέ κ' ἐγὼν ἀπάνευθε μάχης ἐθέλοντα νοήσω

κούρης bezeichnet hier den geringfügigen Anlass.

378. ἀντιβίους 'mit entgegenkämpfenden', mit feindseligen. — ἐγὼ δ' ἤρῃον χαλ., d. i. ἤρῃον μαχεσάσθω χαλεπαίνων 'im Unwillen', womit Agamemnon das Bewusstsein von seinem Unrecht zu erkennen gibt: aber er vertraut noch auf die Zusage die er von Zeus durch den Traum (27 ff.) erhalten hat. Vgl. 413 ff.

379. ἐς γε μίαν βουλευόμεν: nach einer Seite hin berathen, einmüthig in unsern Beschlüssen sein werden, Gegensatz: ἀμφὶς φράζεσθαι, vgl. zu B 13. μία ist wie ἴα (§ 435) ein substantiviertes Femininum: zu α 97.

380. οὐδ' ἠβραῖόν auch nicht 'so' wenig, nicht im geringsten: zu ι 462.

381 = T 275. δαίπνον die Hauptmahlzeit: zu α 124. Durch die von 48 an erzählten Vorgänge war schon eine geraume Tageszeit verstrichen. — ξυνάγειν Ἄρηα, d. i. den 'hitzen' Kampf erregen. Vgl. § 149. II 764 und zu B 440.

382. τίς collectiv. — εὐ ἀσπίδα θέσθαι sich den Schild gut anlegen, wie das Simplex ἔσασθαι § 372. Vgl. Tyrtæus 11, 31 f. ed. Bergk, und zu 388.

384. ἄρματος ist von der Präposition ἀμφὶς abhängig, mit ἰδῶν besichtige ringsum den Wagen, ob alles daran in gutem Zustande sei. Kr. Di. 68, 30, 1. Im Particijp liegt das Hauptgewicht des Gedankens.

385. πανημέριοι, wie A 472. — ὡς κε mit κρινώμεθα Medium: damit wir uns scheiden, uns entscheidend messen können: zu α 507; στυγεροῦ Ἄρηι 'in traurigem Mordkampfe'. Die Anaphora des εὐ hat rhetorischen Charakter.

386. μετέσσειται wird dazwischen sein, zwischen den Kämpfen, vgl. T 201.

388. τευ τελαμῶν 'von manchem' der Tragriemen des Schildes. Derselbe war mit dem einen Ende an der inneren Seite des Schildes befestigt und lief über die linke Schulter, um den Nacken und unter der rechten Axel hinweg. Vgl. E 796. § 404. II 803. Σ 480. ι 610.

389. ἀμφιβρότης 'des den Mann beschützenden', ἀμφὶ ist rechts und links: H 238; oben und unten: Tyrt. 11, 23 f. — καμείται, nemlich τίς aus τευ.

391. ὄν δέ κ' ἐγὼν mit νοήσω, hypothetischer Relativsatz, wie A 218. — ἐθέλοντα, wie © 10 von



μιμνάζειν παρὰ νηυσὶ κορωνίσιν, οὗ οἱ ἔπειτα ἄρκιον ἐσσεῖται θυγείην κύνας ἢ δ' οἰωνούς.“

ὡς ἔφατ', Ἀργεῖοι δὲ μέγ' ἰαχον, ὡς ὅτε κύμα ἀκτῆ ἐφ' ὑψηλῆ, ὅτε κινήσῃ Νότος ἐλθῶν, 395  
προβλήτῃ σκοπέλω ἴτον δ' οὐ ποτε κύματα λείπει παντοίων ἀνέμων, ὅτ' ἀνέειδ' ἢ ἐνθα γένωνται. ἀνοστάντες δ' ὀρέοντο κεδασθέντες κατὰ νῆας, κάπνισσάν τε κατὰ κλισίας, καὶ δειπνον ἔλοντο, ἄλλος δ' ἄλλω ἔρεξε θεῶν αἰεγενετῶν, 400  
εὐχόμενος θανάτον τε φρυγῆν καὶ μῶλον Ἄρηος. αὐτὰρ ὁ βοῦν ἱέρευσεν ἄναξ ἀνδρῶν Ἀγαμέμνων, πῖονα πενταέτηρον, ὑπερμενεί Κρονίων, κίχλησκεν δὲ γέροντας ἀριστήας Πανακταίων, Νέστορα μὲν πρῶτιστα καὶ Ἰδομενεῖα ἀνακτα, 405  
αὐτὰρ ἔπειτ' Αἰαντε δύω καὶ Τυδεὸς υἱόν,

ροῖα abhängig, willig, entschlossen: zu ο 289. [Anhang.]

392. μιμνάζειν zu ἐθέλοντα gehöriq, ein Intensivum von μίμω, zu verweilen, wie K 549. — οἱ, nach dem hypothetischen Relativsatze ein Personalpronomen statt des Demonstrativs, wie A 218. Γ' 300. O 349. T 169.

393. ἄρκιος eigentlich 'vorhaltend', daher theils hinreichend, theils sicher, hier substantiviert: Sicherheit; denn es soll ihn die Todesstrafe und dieselbe Beschimpfung, der er sich beim Kampfe ansetzen würde, nach dem Kampfe durch mich treffen.

V. 394—449. Aufbruch aus der Versammlung. Opfer.

394. ὡς ὅτε: zu λ 368.

395. ὅτε κινήσῃ: vgl. A 80. Object ist κύμα.

396. προβλήτῃ σκοπέλω: Locativ, Apposition zu ἀκτῆ ἐφ' ὑψηλῆ. Kr. Di. 68, 7. Vgl. v 97.

397. ἀνέμων, ablativ. Genetiv, zu κύματα: von den Winden erregte W.: vgl. zu v 99. Kr. Di. 47, 5, 1. Vgl. auch B 146. A 305 f. P 56, ε 293. 305. Soph. Trach. 113. — ὅτ' ἀν bis γένωνται, nemlich

ἀνεμοί, ist Erklärung zu παντοίων, der ganze Satz aber eine malerische Ausschmückung des Vergleichs. — ἐνθ' ἢ ἐνθα, wie noch O 82. κ 57, sonst stets ἐῖθα καὶ ἐνθα. *ερεξε* (v. d.)

398. ὀρέοντο κτέ., wie Ψ 212, sich enteilten in den Schiffen hin sich zerstreugend, d. i. sie zerstreuten sich eiligst.

399. κάπνισσάν liessen Rauch aufsteigen.

400. ἔρεξε Imperfect 'bereitete ein Opfer': zu A 25. — αἰεγενετῶν: zu ω 373. Auch kleinere Gruppen verehrten ihre besonderen Stammgötter.

401. [Anhang.]

402 = H 314. ἱέρευσεν weihte zum Opfer: indem er ein Mahl für die Geronten veranstaltete. Kö-nige opfern dem Zeus gewöhnlich einen Stier: O 240. A 773. v 24.

403 = H 315. πενταέτηρον: zu τ 420.

404. γέροντας: zu β 14.

405. πρῶτιστα: zu α 224 und B 228. Nestor nimmt den ersten Platz in der Gunst des Agamemnon ein (vgl. 20. 372). Idomeneus den zweiten: A 257 ff. Letzterer ist auch dem Menelaos sehr befreundet: Γ' 232.

ἔκτον δ' αὐτ' Ὀδυσῆα, Διὶ μῆτιν ἀτάλαντον.

αὐτόματος δὲ οἱ ἦλθε βοῖν ἀγαθὸς Μενέλαος ἦδες γὰρ κατὰ θυμὸν ἀδελφεὸν ὡς ἔπονείτο.

βοῦν δὲ περιστήσάν τε καὶ οὐλοχύτας ἐνέλοντο.

τοῖσιν δ' εὐχόμενος μετέφη κρείων Ἀγαμέμνων

„Ζεῦ κίδιστε μέγιστε, κελαινεφές, αἰθέρι ναίων,

μῆ πρὶν ἐπ' ἥλιον δύναι καὶ ἐπὶ κνέφας ἐλθεῖν,

πρὶν με κατὰ πρηγὲς βαλέειν Πριάμοιο μέλαθρον

αἰθάλωεν, πρῆσαι δὲ πυρὸς θηίοιο θύρετρα,

Ἐκτόρεον δὲ χιτῶνα περὶ στήθεσσι δαΐξαι

χαλκῷ ὤραγαλέον· πολέες δ' ἄμφ' αὐτὸν ἑταῖροι

πρηγέες ἐν κονίησιν ὁδᾶξ λαζοῖατο γαῖαν.“

ὡς ἔφατ', οὐδ' ἄρα πῶ οἱ ἐπεκράϊαινε Κρονίων,

ἀλλ' ὁ γ' ἔδεκτο μὲν ἰσά, πόνον δ' ἀλλίστονον ὄφειλεν.

408. αὐτόματος eigentlich selbststrebend, aus eigenem Antrieb, im Gegensatz der geladenen Gäste. — βοῖν ἀγαθός: zu γ 311.

409. ἀδελφεὸν ist ein als Object in den Hauptsatz anticipiertes Subject des Nebensatzes, wie Γ' 192. E 85. γ 86. δ 832. 836. ρ 373. τ 219. 245. Kr. Di. 61, 6. — ὡς ἔπονείτο 'wie er beschäftigt war' bei der Veranstaltung des Opferschmauses.

410. περιστήσαν: zu μ 356. — οὐλοχύτας ἐνέλοντο: zu A 449.

412. κελαινεφές, aus κελαινονεφές, schwarzwolkiger: so heisst Zeus, insofern er in der Gewitterwolke erscheint. — αἰθέρι ναίων, d. i. auf den Gipfeln des Olympos. Vgl. zu A 497.

413. ἐπὶ zu δύναι 'dabei untergeben', bei dem Niederwerfen der Wohnung des Priamos: vgl. zu α 273. — καὶ ἐπὶ zu ἐλθεῖν und herbeikommen. Die Infinitive bezeichnen den energischen Wunsch. Kr. Di. 55, 1, 2. Dieser Wunsch erinnert an Josua X 12. 13.

414. πρηγέες 'pronum' proleptisch, zur Bezeichnung des Erfolgs von der Verbalhandlung, wie 417 ὤραγαλέον, 420 ἀλλίστονον. Vgl. zu β 257. — μέλαθρον das Deckengebälk: zu σ 150.

415. αἰθάλωεν das rauchgeschwärzte: zu γ 239. — πρῆσαι, eigentlich ansprühen vgl. A 481, reichlich überschütten, daher construct mit dem Genetiv, wie das stamm- und sinnverwandte ἐμπλήσαι: so noch I 242. Π 81, sonst mit Dativ. — θηίοιο von der W. θεῖ, brennend, lodern. — θύρετρα die zweiflügelige Thür: vgl. ρ 268. Der von aussen andringende Feind legt das Feuer an die verschlossenen Thüren an. [Anhang.]

416. Ἐκτόρεον, d. i. Ἐκτορος, zu 54. Der Tod des Hektor wird als die nothwendige Vorbedingung für den Untergang der Stadt betrachtet. — χιτῶνα bis δαΐξαι, wie Π 841. Zum Gedanken vgl. Γ' 359.

418. ὁδᾶξ λαζοῖατο: zu γ 269.

419 = Γ' 302. οὐδ' ἄρα πῶ aber eben noch nicht, wie der Hörer aus dem früher von der Absicht des Zeus Erzählten schliessen kann: zu α 346. Zeus setzt die Täuschung des Agamemnon fort.

420. ἔδεκτο Aorist. Zur Sache vgl. ε 553. O 550. — ἀλλίστονος 'der nicht zu krümmen ist', daher unbeugsam, hartnäckig, unaufhörlich. Andere ἀμύγατον 'unselig'. Der Gedanke enthält eine naive Auffassung des Zeus, durch welche der Zwiespalt zwischen

αὐτὰρ ἐπεὶ ὃ' εὗξαντο καὶ οὐλοχύτας προβάλλοντο,  
 αἰέρουσαν μὲν πρῶτα καὶ ἐσφαζαν καὶ ἔδειραν,  
 μηρούς τ' ἐξέταμον κατὰ τε κνίση ἐκάλυψαν,  
 δίπτυχα ποιήσαντες, ἐπ' αὐτῶν δ' ὠμοθέτησαν.  
 καὶ τὰ μὲν ἄρ' σχίξῃσιν ἀφύλλοισιν κατέκλιον, 425  
 σπλάγγνα δ' ἄρ' ἀμπείραντες ὑπαίρουσιν Ἡφαίστιοι.  
 αὐτὰρ ἐπεὶ κατὰ μῆρα κέη καὶ σπλάγγνα πάσαντο,  
 μίστυλλον τ' ἄρα τάλλα καὶ ἄμφ' ὀβελοῖσιν ἐπειραν,  
 ὠπτησάν τε περιφραδέως, ἐρύσαντό τε πάντα.  
 αὐτὰρ ἐπεὶ παύσαντο πόνον τετύκοντό τε δαῖτα, 430  
 δαίνυντ', οὐδέ τι θυμὸς ἐδενέτο δαιτὸς ἕσης.  
 αὐτὰρ ἐπεὶ πόσιος καὶ ἐδητύος ἐξ ἔρον ἔντο,  
 τοῖς ἄρα μύθων ἦρχε Γερῆμιος ἱππότα Νέστωρ  
 „Ἄτρεΐδη κύνιστε, ἀναξ ἀνδρῶν Ἀγάμεμνον,  
 μηκέτι νῦν δῆθ' αὐθι λεγώμεθα, μηδέ τι δηρὸν 435  
 ἀμβαλλώμεθα ἔργον, ὃ δὴ θεὸς ἐγγυαλίξει. ]  
 ἄλλ' ἄγε, κήρυκες μὲν Ἀχαιῶν χαλκοχιτώνων  
 λαὸν κηρύσσοντες ἀγείροντων κατὰ νῆας,  
 ἡμεῖς δ' ἀθροοὶ ὠδε κατὰ στρατὸν εὐρύν Ἀχαιῶν  
 ἴομεν, ὄφρα κε θάσσον ἐγείρομεν ὄξυν Ἄρηα.“ 440  
 ὧς ἔφατ', οὐδ' ἀπίθησεν ἀναξ ἀνδρῶν Ἀγαμέμνων.  
 ἀντίκα κηρύκεσσι λιγυφθόγοισι κέλευσεν

Wunsch und Wirklichkeit bitter bezeichnet wird. [Anhang.]

421—424 = A 458—461.

426. ἀμπείραντες: zu γ 460. — Ἡφαίστιοι, d. i. über lodern des Feuer. Vgl. I 468. P 88. ω 71. [Anhang.]

427—432 = B 464—469.

433. τοῖς ἄρα: zu ε 202 und α 28.

434. Vgl. zu λ 397.

435. μηκέτι νῦν δῆθ' αὐθι λεγώμεθα wir wollen nicht weiter (d. i. nicht noch, nicht erst) jetzt lange uns hier unterreden. Das wichtige Vorhaben nöthigt, die Freuden des Mahles abzukürzen: ähnlich γ 474. ο 144. Nestor will der dem Mahle sonst folgenden Unterredung vorbeugen: er verlangt in Uebereinstimmung mit Agamemnon 381 ff. Thaten, keine weiteren Worte. Vgl. auch zu γ

240. — μηδέ τι und keineswegs. Andere μηδ' ἔτι. [Anhang.]

436. ἐγγυαλίξει (γυάλον die Höhlung, die hohle Hand, bei Homer nur von der Wölbung des Panzers) in die Hand gibt, zur Vollendung übergibt.

437. κήρυκες, die des Agamemnon: 50. 442. I 10. — Ἀχαιῶν χαλκ. ist von seinem regens λαὸν durch den Verschluss getrennt.

439. ἡμεῖς, die 405 ff. genannten Geronten. — ἀθροοὶ ὠδε, d. i. geschaart wie wir sind: zu α 182.

440. θάσσον: zu η 152. — ἐγ. ὄξυν Ἄρηα, d. i. die 'hitzige Kampf-wuth' erwecken, wie I 352. O 531. Σ 304. T 237; auch A 836. P 721 und H 330. Vgl. zu ε 50 und B 381.

V. 441—483. Das Ausrücken zum Kampfe.

442—44 = β 6—8. ἀντίκα, asyn-

κηρύσειν πολεμόνδε κέη κομόωντας Ἀχαιοῦς.  
 οἱ μὲν ἐκήρυσσον, τοὶ δ' ἠγείροντο μάλ' ὄκα.  
 οἱ δ' ἄμφ' Ἀτρεΐωνα διωτρεφέες βασιλῆες 445  
 θῆνον κρινόντες, μετὰ δὲ γλαυκῶπις Ἀθήνη,  
 αἰγίδ' ἔχουσα ἑρίτιμον, ἀγήραον ἀθανάτην τε,  
 τῆς ἑκατὸν θύσανοι παγχρύσει ἠερέθονται,  
 πάντες ἐνπλακέες, ἑκατόμβοιοι δὲ ἕκαστος  
 σὺν τῇ παυράσσουσα διέσσοντο λαὸν Ἀχαιῶν 450  
 ὀτρύνουσα ἰέναι· ἐν δὲ σθένος ὄρσεν ἐκάστῳ  
 καρδίῃ, ἄλληκτον πολεμίζειν ἠδὲ μάχεσθαι.  
 τοῖσι δ' ἄφαρ πόλεμος γλυκίων γένετ' ἢ ἐπέσθαι  
 ἐν νηυσὶ γλαφυροῖσι φίλην ἐς πατρίδα γαῖαν. ]\*  
 ἦντε πῦρ αἰδηλοῦ ἐπιφλέγει ἄσπετον ὕλην 455  
 οὔρεος ἐν κορυφῆς, ἕκαθεν δὲ τε φαίνεται αὐγῇ,  
 ὧς τῶν ἐρχομένων ἀπὸ χαλκοῦ θεσπεσίοιο

detisch nach vorhergegangener Ankündigung. Kr. Di. 59, 1, 3.

445. οἱ δ' ἄμφ' Ἀτρεΐωνα, den Atreiden mit einbegriffen: zu γ 281.

446. κρινόντες, nach Nestors Rath 362. — μετὰ δὲ, wie 477, darunter aber Athene, nemlich unsichtbar, wie τ 33 und Apollon O 307. Vgl. auch zu A 198. Als Prädicat gilt für Athene nur θῆνε, das 450 in διέσσοντο aufgenommen wird, nicht auch κρίνονσα, vgl. 451 ὀτρύνουσα ἰέναι.

447. αἰγίδ' ἔχουσα. Die Aegis, die ihr Schild war, führte sie mit sich als Anregerin zum Kampfe. Vgl. zu χ 297. E 738. Σ 204. Φ 400. — ἀγήραον ἀθανάτην τε indem sie so ist, zu ἐρίτιμον exepetisch: zu δ 221. ἀγήραος ist bei Homer überall mit ἀθάνατος verbunden, und zwar sonst immer nur von Personen.

448. τῆς mit ἠερέθονται ex qua fimbriae suspensae sunt, vom Stamme ἀεγ gebildet: vgl. zu β 392. Das Präsenz von einer göttlichen und beständigen Eigenschaft. Vgl. zu κ 350.

449. ἐνπλακέες zeigt deutlich, dass die Kunst, das Gold in die dünnsten Fäden zu verarbeiten, schon der homerischen Zeit bekannt war.

— ἑκατόμβοιοι im Werthe von hundert Stieren, eine poetische Zahlbestimmung.

450. παυράσσουσα exsplendescens, ein Intensivform von dem Stamme φασ. Vgl. auch E 803.

451. ἐν gehört zu ὄρσεν: vgl. Z 499. O 62. 366. ὀτρύνουσα nicht mit Worten, sondern durch die Wirkung der Aegis.

452. καρδίῃ, Apposition des Theiles zum Ganzen ἐκάστῳ, wie A 12. Σ 152. Kr. Di. 48, 12, 4. In den drei Stellen steht καρδίῃ im Versanfange, sonst hat Homer überall nur die Form καρδίῃ.

455. ἦντε πῦρ κέ. Von hier bis 483 kommen sechs herrliche Gleichnisse, deren jedes ein neues Moment in fortschreitender Folge hervorhebt. Der Vergleichungspunkt des ersten bis 458 ist der sich weithin verbreitende Glanz. ἦντε: zu 87. — αἰδηλοῦ sehr verderblich: zu π 29. — ἄσπετον von der Grösse. Homer malt die Nebenpartien mit gleicher Liebe aus, wie die Hauptsache.

456. ἕκαθεν aus der Ferne, wo der Dichter mit den betrachtenden Menschen seinen Standpunkt wählt. Vgl. II 634. Γ 3. A 603. α 328.

457. τῶν dieser, von χαλκοῦ ab-

αίγλη παμφανόωσα δι' αἰθέρος οὐρανὸν ἵκει.

τῶν δ', ὡς τ' ὀρνίθων πετεηνῶν ἔθνεα πολλά,  
 χηρῶν ἢ γεράνων ἢ κύκνων δουλιχοδείρων, 460  
 Ἄσιφ ἐν λειμῶνι, Καῦστρίον ἀμφὶ ῥέεθρα,  
 ἔνθα καὶ ἔνθα ποτῶνται ἀγαλλόμενα πετερέεσσι,  
 κλαγγηδὸν προκαθίζοντων, σμαραγεῖ δέ τε λειμῶν,  
 ὡς τῶν ἔθνεα πολλά νεῶν ἔπο καὶ κλισιάων  
 ἐς πεδίου προχέοντο Σκαμάνδριον· αὐτὰρ ὑπὸ χθῶν 465  
 σμερδαλέον κανάβιζε ποδῶν ἀντῶν τε καὶ ἵππων.  
 ἔσταν δ' ἐν λειμῶνι Σκαμανδρίῳ ἀνθεμόεντι  
 μυρῖοι, ὅσσα τε φύλλα καὶ ἄνθεα γίγνεται ὄρη.

hängig, *ἐρχομένων* als sie anrückten. — *φασκαίου* gewaltigen, von der Menge.

458. δι' αἰθέρος οὐρανὸν ἵκει drang durch den Aether, die obere Luft, in den Himmel, in den oberen Theil des Aethers, wo die Götter ihren Sitz haben.

459—466. Zweites Gleichnis: das geräuschvolle Getümmel τῶν δέ bereitet den Hauptsatz vor und wird durch τῶν 464 wieder aufgenommen, wie 474 τοὺς δέ durch τοὺς 476, M 278 ff. II 633 ff. Vgl. auch zu v 81. — πετεηνῶν gibt eine Anschauung statt des nüchternen Begriffs, wie O 690. — ἔθνεα: zu 87.

460 = O 692. χηρῶν κτέ.: die Specialisirung von ὀρνίθων giebt ein concretes Bild, wozu auch die bestimmte locale Bezeichnung gehört, wie bei Catull. 64, 89: 'quales Eurotae progignunt flumina myrtus'. Bei Verg. Aen. IV 70 ff. von der Hindia 'nemora inter Cresia' und 'saltus Dictaeos'. Vgl. auch ρ 36 Anh. a. E.

461. Ἄσιφ, Adjectivum wie ἐν λειμῶνι Σκαμανδρίῳ 467 und Asia prata Verg. Ge. I 383. Nachahmung bei Verg. Aen. VII 699. X 264 ff. Von diesem Gefilde in Lydien, südlich vom Tmolus, ist Asiens Name allmählich ausgegangen.

462. ἔνθα καὶ ἔνθα, hin und her: zu β 213. — ποτῶνται, zu ἔθνεα πολλά 459 gehörig, mit kurzem Vocal wie B 315. T 357. ω 7, dagegen

M 287 ποτῶντο. — ἀγαλλόμενα πτ. sich brüsten mit ihren Flügeln, d. i. mit dem rauschenden Schwunge ihrer Flügel.

463. κλαγγηδὸν προκαθίζοντων, auf die 460 genannten Vögel bezügl. wenn sie beschäftigt sind mit Geschrei vorwärts (fliegend) sich niederzulassen. Diese Vogelschwärme sind in fortwährender unruhiger Bewegung, indem sie wie um die Wette mit Geschrei auf- und vorwärts fliegen, um sich wieder an einem andern Punkte der Wiese niederzulassen. — σμαραγεῖ δέ τε λ., paraktischer Nachdruck statt 'so dass die Wiese dröhnt'. [Anhang.]

464 = 91.

465. ὑπὸ Adverbium 'unten' wird durch das folgende ποδῶν, ablativ. Genitiv, 'von den Füßen her' näher erklärt: zu β 80 und π 10. Σ 285. T 363.

466. αὐτῶν 'ipsorum' und ἵππων, Gegensätze wie 762, werden von ποδῶν regiert. Der gehäufte O-Laut in diesem und dem vorigen Verse malt sinnlich das dumpfe Getöse und Dröhnen.

467. 468. Drittes mit dem vorigen eng zusammenhängendes Gleichnis: die Menge. ἔσταν ἐν λειμῶνι Σκ. machten Halt, Abschluss des προχέοντο, d. i. sie waren auf dem Kampfplatze angekommen; vgl. zu 94.

468. ὄρη: zu ε 51.

ἥντε μυιάων ἀδινάων ἔθνεα πολλά,  
 αἶ τε κατὰ σταθμὸν ποιμνήιον ἠλάσκουσιν 470  
 ὄρη ἐν εἰαρινῇ, ὅτε τε γλάγος ἄγγια δένει,  
 τόσσοι ἐπὶ Τρώεσσι κάρη κομώωντες Ἀχαιοὶ  
 ἐν πεδίῳ ἴσταντο, διαρραῖσαι μεμαῶτες  
 τοὺς δ', ὡς τ' αἰπόλια πλατέ' αἰγῶν αἰπόλοι ἄνδρες 475  
 ῥεῖα διακρίνωσιν, ἐπεὶ κε νομῶ μίγνωσιν,  
 ὡς τοὺς ἡγεμόνες διεκόσμεον ἔνθα καὶ ἔνθα  
 ὑσμίνηνδ' ἰέναι, μετὰ δὲ κρείων Ἀγαμέμνων,  
 ὄμματα καὶ κεφαλὴν ἑκελος Αἰὶ τερπικεραινῶ,  
 Ἄρει δὲ ζώνην, στέρνον δὲ Ποσειδάωνι.  
 ἥντε βοῦς ἀγέληφι μὲγ' ἐξοχος ἔπλετο πάντων 480  
 ταῦρος· ὁ γάρ τε βόεσσι μεταπρέπει ἀγρομένησιν  
 τοῖον ἄρ' Ἀτρεΐδην θῆκε Ζεὺς ἤματι κείνῳ,

469—473. Viertes Gleichnis: Die Kampfbegier der zahlreichen Menge. ἥντε bis πολλά dient zur vorbereitenden Erläuterung von τόσσοι ἐπὶ Τρώεσσι 472: denn ἥντε steht ohne Verbum wie ὡς ὅτε λ 368. — μυιάων. Die Fliege wird auch sonst als dreistes, begehrl. Insekt geschildert: J 131. P 570. Φ 394. [Anhang.]

470. ἠλάσκουσιν sunt circumvagantes, immer herumschwärmen, ein intensives Frequentativum, wie N 104. Σ 281. Vgl. auch zu ε 457.

471 = II 643. ὅτε τε wann 'nur immer': zu α 50 und σ 367. —

472. ἐπὶ Τρώεσσι zum Kampfe gegen die Troer, feindlich. Kr. Di. 68, 41, 3.

473. διαρραῖσαι μ., wie A 713. P 727, zu zerschmettern, zu zermalmen, nemlich Τρώεσσι.

474—479. Fünftes Gleichnis: die ordnenden Anführer. αἰπόλια πλατέ' αἰγῶν: zu ξ 101.

475. διακρίνωσιν sondern: der Coniunctiv im Vergleiche mit ὡς τε wie (ausser mit ὡς ὅτε) auch mit ὡς δέ für die Fallsatzung, wo der angegebene Fall als jedesmal eintretend angenommen wird. Vgl. E 161. I 323. K 486. — μίγνωσιν,

nemlich αἰπόλια αἰγῶν als Subject. [Anhang.]

476. διεκόσμεον sondernd ordneten.

479. ζώνην 'am Gurt', d. i. an den Hüften, an den Seiten. Vgl. A 234. Die angeführten Vorzüge waren den einzelnen Götterbildern charakteristisch, namentlich dem Poseidon die prachtvolle Wölbung der Brust. Den Zuhörern aber waren jene Eigenschaften der Götter aus den Bildwerken der Künstler bekannt. Vgl. auch die Schilderung Γ 167 bis 170.

480—483. Sechstes Gleichnis: Agamemnon als Oberanführer. βοῦς mit der appositiv folgenden Species ταῦρος Bullochse: zu v 87. — ἀγέληφι localer Dativ: in der Herde. — μέγα bei weitem, sehr: zu A 158. — ἔπλετο gnomischer Aorist. Kr. Di. 53, 10, 4. [Anhang.]

481. γὰρ τε: zu α 152. — μεταπρέπει ἀγρομ., unter den Rindern, die sich versammelten: der Dativ ist durch μετὰ bestimmt.

482. τοῖον ἄρα, zu einem solchen 'nun' machte, womit die dem Agamemnon für sich (478. 479) und in seinem Verhältnis zu den Anderen (480. 481) gegebene Charakteristik zusammengefasst wird.

ἐκπρεπέ' ἐν πολλοῖσι καὶ ἔξοχον ἠρώεσσιν.

ἴσπετε νῦν μοι, μούσαι, Ὀλύμπια δώματ' ἔχουσαι,  
 ἡμεῖς γὰρ θεαὶ ἴσμε, πάρεστέ τε ἴσθε τε πάντα, 485  
 ἡμεῖς δὲ κλέος οἶον ἀκούομεν, οὐδέ τι ἴδμεν,  
 οἳ τινες ἠγεμόνες Δαναῶν καὶ κοῖρανοι ἦσαν.  
 πληθὺν δ' οὐκ ἂν ἐγὼ μυθήσομαι οὐδ' ὀνομήνω,  
 οὐδ' εἰ μοι δέκα μὲν γλώσσαι δέκα δὲ στόματ' εἴην,  
 φωνὴ δ' ἄσρηκτος, χάλκεον δὲ μοι ἦτορ ἐνεῖη, 490  
 εἰ μὴ Ὀλυμπιάδες μούσαι, Διὸς αἰγιόχοιο  
 θυγατέρες, μνησαίαδ' ὅσοι ὑπὸ Ἴλιον ἦλθον.  
 ἄρχοὺς αὖ νηῶν ἐρέω νῆάς τε προπάσας.

Βοιωτῶν μὲν Πηρῆλεως καὶ Λήϊτος ἦρχον  
 Ἀρκεσίλαος τε Προϊθνήωω τε Κλονίος τε, 495

483. ἐκπρ. ἐν πολλοῖσιν ansgezeichnet in der Menge, unter den λαοὶ des Heeres, aber ἔξοχον ἠρώεσσιν hervorragend unter den Helden, unter den Führern: der Genetiv dagegen wie Σ 56. 437 heisset 'vor den Helden'. Vgl. auch zu α 71. [Anhang.]

#### Der Schiffskatalog.

V. 484—785. Die Streitmacht der Achäer.

484 = A 218. Σ 508. Π 112. ἴσπετε, Iolisch, ist aus ἴσπετε mit Assimilation des ν an das α (ἴσπετε) und Abwerfung des einen σ entstanden, sagt an, bei einer feierlichen Anrufung der Musen, wo zur Darstellung ein treues oder starkes Gedächtnis erforderlich ist. Nachahmung bei Verg. Aen. VII 641 sqq. — νῦν jetzt, was an das vorhergehende eng anknüpft, hier an das 455 bis 483 geschilderte Ausrücken der Achäer. — μούσαι und ἔχουσαι, ein feierlicher Gleichklang. [Anhang.]

485. πάρεστέ, nemlich πᾶσιν aus πάντα.

486. ἡμεῖς 'wir' Sänger, wie ἡμῶν α 10. — κλέος das Gerücht, d. i. was die Leute sprachen.

488 = δ 240. ι 328. 517. πληθύν die Heeresmasse. [Anh.]

489. Zu οὐδὲ auch nicht, nicht

einmal ist aus 488 der Hauptsatz zu entnehmen: in welcher Form?

490. χάλκεον, von der Kraft und Festigkeit. Vgl. E 785. — ἦτορ, d. i. Lunge. Nachahmung bei Ovid. Trist. I 5. 53 f. Verg. Georg. II 43. 44. Aen. VI 625. Das Bild dient zur anschaulichen Schilderung der ungeheuren Menge.

492. μνησαίαδ' ὅσοι, d. i. τῶν ὅσοι: zu δ 177. — ὑπὸ Ἴλιον: zu 216. Der Gedanke dieses Satzes ist schwer zu vereinigen mit dem vorhergehenden, wo die physische Unmöglichkeit, die Masse des Heeres mit Namen aufzuzählen, ausgesprochen ist. Auch kündigt V. 493 etwas anderes an, als 487 in Aussicht genommen war. Vgl. 760.

493. αὖ, im Gegensatz zu πληθύν 488. — προπάσας, alle der Reihe nach, allesammt, indem er nachher bei jedem Volke die Zahl der Schiffe hinzufügt. Vgl. zu ω 41 Anh.

494. Βοιωτῶν. Mit den Böttern beginnt der Dichter, wahrscheinlich weil der Sammelplatz Aulis (303) in Böotien lag. Vgl. zu 509. Von diesem Anfange wird der Schiffskatalog bei den Alten auch Βοιωτῶν oder Βοιωτῶν genannt: ihm wurde bei den Griechen wegen der darin enthaltenen Nachrichten die grösste Wichtigkeit beigelegt. — μὲν, welchem δὲ 511 entspricht. [Anhang.]

οἳ θ' Ἴριην ἐνέμοντο καὶ Ἀνλῖδα πετροήεσσαν  
 Σχοῖνόν τε Σκῶλόν τε πολύκνημόν τ' Ἐτειωνόν,  
 Θέσπειαν Γραῖάν τε καὶ εὐρύχορον Μυκαλησσόν,  
 οἳ τ' ἄμφ' Ἄρημ' ἐνέμοντο καὶ Εἰλλέσιον καὶ Ἐρύθρους,  
 οἳ τ' Ἐλεῶν' εἶχον ἠδ' Ἴλιν καὶ Πετειῶνα, 500  
 Ὀκαλέην Μεδεῶνά τ', ἐκκείμενον πολιάεθρον,  
 Κώπας Εὐτρησίην τε πολυτρήρωνά τε Θίσβην,  
 οἳ τε Κορώνειαν καὶ ποιήενθ' Ἀλίαρον,  
 οἳ τε Πλάταιαν ἔχον ἠδ' οἳ Γλίσαντα νέμοντο,  
 οἳ θ' Ἵποθήβας εἶχον, ἐκκείμενον πολιάεθρον, 505  
 Ὀρχηστόν θ' Ἴερόν, Ποσιδήιον ἀγλαὸν ἄλσος,  
 οἳ τε πολυστάφυλον Ἄρην ἔχον, οἳ τε Μίδειαν  
 Νισίαν τε λαθῆν Ἀνθηδόνα τ' ἐσχατώσαν.  
 τῶν μὲν πεντήκοντα νέες κίων, ἐν δὲ ἐκάστη

496. οἳ τε, auf Βοιωτῶν bezüglich, mit Rücksicht auf τῶν 509.

498. Θέσπειαν nach dem Polysyndeton des vorhergehenden Verses asyndetisch angeschlossen, um den Beginn einer neuen Reihe zu markieren, wie 501. 502. 560. 561. 647. 739. Vgl. Σ 40. 45. Hesiod. Theog. 245. 250. 339. — Γραῖα wird als die Wurzel des späteren Namens Γραικοί betrachtet. — εὐρύχορον: zu δ 635. Nicht selten stehen bei Homer drei Substantive in einem Verse so zusammen, dass nur das dritte, welches die zweite Vershälfte bildet, mit einem Beiwort versehen ist.

499. ἀμφὶ zu ἐνέμοντο bewohnen: vgl. 521. 574. 585. 634. 649. 655. 833. Σ 186.

500. Ἴριη lag auf einer Anhöhe am Kopaischen See: vgl. E 708 f.

502. Θίσβη lag zwischen dem Helikon und dem Korinthischen Meerbusen, ohnweit der Küste. In den Felsenlöchern derselben nisten noch jetzt viele wilde Tauben, daher πολυτρήρων taubenreich. Der englische Reisende Chandler hat dadurch die Ruinen des Ortes aufgefunden.

503. ποιήεντα als Femininum, ebenso 561: zu α 93.

504. Γλίσας, am Berge Hypatos.

Hier soll eine Schlacht zwischen den Epigonen und Thebanern vorgefallen sein.

505. Ἵποθήβαι Untertheben, das unten in der Ebene liegende Theben, woraus man schliesst, dass das siebenthorige Theben mit der Kadmeia, das durch die Epigonen im zweiten Kriege der sieben zerstört worden war, zur Zeit des Trojanischen Krieges noch wüst gelegen habe.

506. Ὀρχηστός lag am Kopaischen See im Gebiete von Haliartos. — Ἴερόν, weil daselbst Heiligthümer der Götter waren und feierliche Versammlungen gehalten wurden. — Ποσιδήιον ἄλσος den Hain des Poseidon: vgl. hymn. in Apoll. 230. 235. So heisst appositiv Ὀρχηστός, weil bei der Stadt viele Waldungen waren. Vgl. zu dieser Apposition auch 592. 696.

507. Ἄρηη in Böotien ist zu unterscheiden von der gleichnamigen Stadt Thessaliens bei Hesiod. scut. 476. Vgl. auch Thucyd. I 12 und die Sagen bei Strab. IX 2, 35 und Pausan. IX 40.

509. νέες κίων, wie νηὸς Ἰούσης β 428. — ἐν δὲ ἐκάστη mit βεῖνον 'in jedem zogen ab', nemlich von Aulis aus. Es scheint nämlich, dass der Katalog ursprünglich für die

κοῦροι Βοιωτῶν ἑκατὸν καὶ εἴκοσι βαῖνον.  
 οἱ δ' Ἀσπληδόνα ναῖον ἰδ' Ὀρχομενὸν Μινυῖον,  
 τῶν ἤρχ' Ἀσκάλαφος καὶ Ἰάλμενος, υἱὲς Ἄρηος,  
 οὓς τέκεν Ἀστυόχη δόμῳ Ἄκτορος Ἀζειδαο,  
 παρθένος αἰδοίη, ὑπερώιον εἰσαναβᾶσα,  
 Ἄρηι κρατερῷ· ὁ δέ οἱ παρελέξατο λάθρη.  
 τοῖς δὲ τριήκοντα γλαφυραὶ νέες ἐστιχῶντο.  
 αὐτὰρ Φωκίων Σχεδῖος καὶ Ἐπίστροφος ἦρχον,  
 υἱέες Ἰπίτου μεγαθύμου Ναυβολίδαο,  
 οἱ Κυκάρισσον ἔχον Πυθῶνά τε πετροήεσσαν  
 Κρίσαν τε Ζαθῆν καὶ Δαυλίδα καὶ Πανοπήη,  
 οἱ τ' Ἀνεμώρειαν καὶ Ἰέμπολιν ἀμφενέμοντο,  
 οἱ τ' ἄρα παρ ποταμὸν Κηφισὸν δῖον ἔκειον,

Abfahrt von Aulis gedichtet war und dann an dieser Stelle mit den nöthigen Zusätzen in die Ilias eingeschoben wurde. Vgl. zu α 210, auch B 351.

511. Ἀσπληδῶν ist eine kleinere Stadt und Ὀρχομενός die reiche Hauptstadt des berühmten Reiches der Myner, Μινυῖος zum Unterschied des Arkadischen 605 benannt. Beide Städte nördlich von Böotien, zu welchem Lande das Mynerreich erst später gehörte. Die ganze Aufzählung im Katalog der Griechen zerfällt in drei Hauptabtheilungen: I. Das festländische Griechenland südlich vom Oeta; Mittel- und Südgriechenland nebst den unmittelbar anliegenden Inseln, mit 16 Contingenten (494—644). II. Das insulare Griechenland von Kreta bis Kalydnae, mit 4 Contingenten (645—680). III. Das thessalische Griechenland vom Oeta und Othrys im Süden bis zum Olympos im Norden, mit 9 Contingenten (681—759).

512. ἤρχε: zu 563. — Ἀσκάλαφος καὶ Ἰάλμενος, auch I 82 erwähnt, des ersten Tod N 518 f. O 111 f.

513. δόμῳ local 'im Hause'. — Ἄκτορος ist hier der Vater der Astyoche.

514. αἰδοίη die ehrbare. — ὑπερώιον εἰσαναβᾶσα nachdem sie in das Bergemach hinaufgestiegen war, ist zu δόμῳ eine genauere

Bestimmung im Sinne von ἐν ὑπερώϊῳ, das als Schlafgemach der weiblichen Personen diene. [Anhang.]

515. Ἄρηι zu ἔτεκεν dem Ares, ein Dativ wie B 658. Z 22. 196. I 258. τ 266. Ares war zugleich der Stammgott der kriegerischen Myner. Uebrigens steht hier der Erfolg als die Hauptsache voran, während die Ursache mit παρελέξατο nachfolgt: vgl. zu δ 476. Anders II 184.

516 = 602. 680. 733. ἐστιχῶντο: zu 92.

517. Σχεδῖος, der eigentliche König der zu Panopeus residierte, fällt durch Hektor P 306 ff. — Ἐπίστροφος ist nur hier erwähnt.

518. Ἰπίτου mit verlängertem *i* in der Mittelsilbe: dieselbe Freiheit in 573. 588. 731. 830. Vgl. zu ν 142. Dieser Iphitos und dessen Vater Naubolos gehörten zu den Argonauten: Apollon. I 207. Orph. Arg. 144.

519. Πυθῶνα ist zu Πυθῶ ein metaplastischer Accusativ: vgl. I 405. § 80. I 581. Zu Kr. Di. 20, 1, 3. Es war Orakelsitz, das spätere Δελφοί.

522. οἱ τ' ἄρα findet sich, aber niemals ὅς τε ἄρα, sondern dafür stets ὅς ἢ τε. vgl. 584. — Κηφισός entspringt bei Lillia an der Nordseite des Parnass, strömt in

οἱ τε Αἰλαιαν ἔχον πηγῆς ἐπὶ Κηφισοῦ·  
 τοῖς δ' ἅμα τεσσαράκοντα μέλαινα νῆες ἔποντο.  
 οἱ μὲν Φωκίων στίχας ἴστασαν ἀμφιέποντες,  
 Βοιωτῶν δ' ἐμπλην ἐπ' ἀριστερὰ θωρήσσαντο.  
 Λοκρῶν δ' ἠγεμόνευεν Ὀϊλῆος ταχὺς Αἴας,  
 μείων, οὐ τι τόσος γε ὅσος Τελαμώνιος Αἴας,  
 ἀλλὰ πολὺν μείων· ὀλλῆος μὲν ἔην, λινοθάρηξ,  
 ἐγγεῖη δ' ἐκέκαστο Πανέλληνας καὶ Ἀχαιοὺς·  
 οἱ Κύνον τ' ἐνέμοντ' Ὀπόεντά τε Καλλιάρων τε  
 Βῆσσαν τε Σκάρφην τε καὶ Ἀνγείας ἐρατεινὰς  
 Τύρρην τε Θρόνιον τε Βοαγρίον ἀμφὶ ῥέεθρα.  
 τῷ δ' ἅμα τεσσαράκοντα μέλαινα νῆες ἔποντο  
 Λοκρῶν, οἱ ναίουσι πέρην ἱερῆς Ἐυβοίης.

vielen Krümmungen durch Phokis nach Böotien und ergießt sich in den Kopaischen See: Herod. VIII 33. Pausan. X 33. Ausser diesem gab es noch sechs andere gleichnamige Flüsse in verschiedenen Gegenden. [Anhang.]

523. πηγῆς hat Homer nur im Plural, wie πόλεις.

525. οἱ μὲν, nemlich die 517 erwähnten zwei Anführer. — ἴστασαν stellten auf, ordneten. — ἀμφιέποντες: zu γ 118.

526. ἐμπλην mit dem Genetiv: zunächst den Böotern. Kr. Di. 47, 29, 1. — ἐπ' ἀριστερὰ 'linkshin' von den Böotern in der Schlachtreihe: substantiviertes Neutrum. Kr. Di. 43, 4, 4. Die Phokier gehörten wie die Böoter Myner Lokrer zum äolischen Stamme.

527. Λοκρῶν, der Epiknemidischen und der Opuntischen, die bei Homer noch nicht unterschieden werden. — Ὀϊλῆος zu ταχὺς Αἴας ist ein Genetiv der Zugehörigkeit, wie N 66. Ξ 442. P 256. Ψ 473. 488. 754. Zu Kr. Di. 47, 5, 4. Vgl. auch zu § 211. — ταχὺς 'celer sequi Ajax' Horat. carm. I 15, 18.

528. γῆ ὅσος, ein regelmässiger Hiatus: zu § 215. — Τελαμώνιος Αἴας: vgl. 768. [Anhang.]

529. μείων kürzer an Körperbau im Vergleich zum Telamonier, ὀλλῆος μὲν klein in der That an

und für sich: indes ist er trotzdem ein thatkräftiger Held. — λινοθάρηξ, wie 830, im linnenen Panzer, d. i. in einer dicken gesteppten leinenen Jacke, die nur bis auf die Hüften hinabgieng, während der χιτῶν in der gewöhnlichen Bezeichnung χαλκοχιτῶνες Kürass und Schutz in einem Stück war. Der linnene Harnisch, der später gewöhnlicher wurde (Xenoph. Cyr. VI 4, 2. Anab. IV 7, 15. Nep. Iphicr. 1. Sil. Ital. IX 588) passt für den Anführer der in N 713 bis 718 beschriebenen Mannschaft.

530. ἐκέκαστο: zu β 158. — Πανέλληνας, nur hier 'die Gesamthellenen', von den Bewohnern des nördlichen Griechenlands und Ἀχαιοὺς von denen, die den Peloponnes und die angrenzenden Inseln bewohnten: die zwei getrenntesten Theile Griechenlands zur Bezeichnung Aller. Vgl. die synonyme Formel zu α 344. [Anhang.]

531. οἱ, nemlich Λοκρῶν 527. — Κύνος war die durch Deukalion und Pyrrha berühmte Hafenstadt von Opus. — Ὀπόεις, Opus, Hauptstadt und Residenz der Könige, Vaterstadt des Patroklos: Σ 326. Ψ 85.

533. Der Boagrius mündet gerade der Nordwestspitze von Euboea gegenüber.

535. πέρην gegenüber. Anders 626. — ἱερῆς: zu α 2. Besonders

οἱ δ' Ἐύβοιαν ἔχον μένεα πνείοντες Ἄβαντες,  
 Χαλκίδα τ' Εἰρέτριάν τε πολυστάφυλόν θ' Ἰστίαίαν  
 Κήρινθόν τ' ἔφαλον Δίον τ' αἰὼν πολλέσθρον,  
 οἷ τε Κάρονστον ἔχον ἠδ' οἷ Στύρα ναιετάασκον,  
 τῶν αὐθ' ἠγεμόνευ' Ἐλεφήνωρ, ὄξος Ἄργος,  
 Χαλκωδοντιάδης, μεγαθύμων ἀρχὸς Ἀβάντων.  
 τῷ δ' ἄμ' Ἄβαντες ἔποντο θοοί, ὅπιθεν κομώοντες,  
 αἰχμηταί, μεμαῶτες ὄρεκτῆσιν μελήσιν  
 θώρηκας ῥήξιν δηίων ἀμφὶ στήθεσιν.  
 τῷ δ' ἄμα τεσσαράκοντα μέλαινα νῆες ἔποντο.  
 οἱ δ' ἄρ' Ἀθήνας εἶχον, ἐνκτίμενον πολλέσθρον,  
 δῆμον Ἐρεχθίδος μεγαλήτορος, ὃν ποτ' Ἀθήνη  
 θρόνευε, Διὸς θυγάτηρ, τέκε δὲ Ζεῖδωρος ἄρουρα,  
 καὶ δ' ἐν Ἀθήνῃς εἶσεν, ἐφ' ἐνὶ πλοῦι νηφ'  
 ἔνθα δέ μιν ταύροισι καὶ ἄρνειοῖς ἱλάονται

war der Cultus des Apollon und der Artemis einheimisch.

536. μένεα πνείοντες, wie Γ 8. A 508. Ω 364, mit μένος γ 203, die mutathmenden, muthbeselten. Kr. Di. 46, 6, 10. Umland: 'und was er schnaubt ist Wuth'. Die Lateiner spirare Martem, amorem und ähnlich. — Ἄβαντες, die Abanter waren vorhellenische Thraker, die von der phokischen Stadt Abae aus nach Euböa hinübergezogen waren.

537. πολυστάφυλον: zu 498. In ganz Euböa wurde viel Wein gebaut; daher Theogn. 784: Εὐβοίης ἀμπελόεν πεδίον. — Ἰστίαίαν ist dreissilbig: vgl. Ἀλγυπτιόως zu δ 83. Die Stadt wurde von den Hestiiern gegründet, welche durch die Perliber (749 ff.) aus Thessalien verdrängt worden waren.

539. Κάρονστος, durch seinen Marmor bekannt.

540. ὄξος Ἄργος 'ein Spross des Ares' wird überall bei Homer nur bildlich gesagt zur Bezeichnung der Tapferkeit, wie sonst auch θεράποντες Ἄργος.

542. ὅπιθεν κομώοντες die am Hinterkopf behaarten, nicht am ganzen Haupte wie die κόρη κομώοντες Ἀχαιοί: zu α 90. Denn

sie hatten den Vordertheil des Hauptes geschoren.

544. θώρηκας κτέ., lauter Spondeen. Vgl. zu ο 334. — ῥήξιν, das Futurum bei μεμαῶτες: zu ο 522. — δηίων, mit Synizese δηίων zu lesen, ist von ἀμφὶ στήθεσιν abhängig. Vgl. Z 82. s 368.

546. Ἀθήνας, die Stadt, hier als Vertreter von Attika. In der Odyssee werden noch Sunium (γ 278) und Marathon (η 80) erwähnt. In der Schlachtordnung hatten die Athener zur Linken die Pylier, zur Rechten die Kephallenen: Δ 293 ff. 327 ff.

547. δῆμον, d. i. das Gebiet. — Ἐρεχθίδος: zu η 81.

548. τέκε μετὰ ἄρουρα (parenthetischer Satz), weshalb Erechtheus bei Herod. VIII 55 und Anderen γηγενής hiess und die Athener sich als ἀντόχθονες rühmten.

549. καὶ δ' εἶσεν. — ἐνὶ πλοῦι νηφ', in den 'fetten', d. i. reichen Tempel, in Bezug auf die Weihgeschenke und übrigen Schätze, die in dem Tempel aufgehäuft waren. Sim: Athene selbst war die Urheberin des Erechtheuscultus.

550. μὲν, d. i. den Erechtheus, der mit Athene zusammen in demselben Tempel verehrt wurde, weil

κοῦροι Ἀθηναίων περιτελλομένων ἐνικντῶν  
 τῶν αὐθ' ἠγεμόνευ' υἱὸς Πετεῶο Μενεσθεύς.  
 τῷ δ' οὐκ αὖ τις ὁμοίος ἐπιχθόνιος γένετ' ἀνήρ  
 κοσμηῆσαι ἵππους τε καὶ ἀνέρας ἀσπιδιώτας.  
 Νέστωρ οἷος ἐρίζεν' ὁ γὰρ προγενέστερος ἦεν.  
 τῷ δ' ἄμα πενήκοντα μέλαινα νῆες ἔποντο.

Αἴας δ' ἐκ Σαλαμῖνος ἄγειν δυοκαίδεκα νῆες.  
 [στῖσε δ' ἄγων ἴν' Ἀθηναίων Ἰστιαίκο φάλαγγες.]

οἱ δ' Ἄργος τ' εἶχον Τίρονθά τε τειχιόεσσαν,  
 Ἐρμιόνην Ἀσίνην τε, βαθὴν κατὰ κόλπον ἐχούσας,  
 Τροίξην Ἠϊόνας τε καὶ ἀμπελόεντ' Ἐπίδανρον,  
 οἷ τ' ἔχον Ἀργίαν Μάσσητά τε κοῦροι Ἀχαιῶν,  
 τῶν αὐθ' ἠγεμόνευε βοῆν ἀγαθὸς Διομήδης  
 καὶ Σθένελος, Καπανῆος ἀγκλιετοῦ φίλος υἱός.  
 τοῖσι δ' ἄμ' Εὐρύαλος τρίτατος κίεν, ἰσόθεος φῶς,  
 Μημιστῆος υἱὸς Ταλαυίδαιο ἀνακτος.  
 συμπάντων δ' ἠγεῖτο βοῆν ἀγαθὸς Διομήδης.

beide als die ersten Begründer der Landescultur galten: Herod. V 82. VIII 55. Vgl. zu η 81.

551. περιτελλομένων ἐν.: zu α 16. Es war also ein jährliches Ackerfest für den Begründer des Ackerbaus, später die kleinen Panathenäen genannt.

552. Πετεῶο, dagegen Πηγελέωο Ξ 489, zum Nominativ Πετῶος. Kr. Di. 16, 6, 1. Das Geschlecht dieses Peteos wurde vom Erechtheus abgeleitet: Pausan. II 25.

553. τῷ δ' οὐκ αὖ τις κτέ., worauf bei Herod. VII 161 ein Gesandter der Athener im zweiten Persischen Kriege sich vor dem Syracusier Gelon mit Stolz beruft, indem er von den Athenern sagt: τῶν καὶ Ὀμηροῦ ὁ ἐποποιὸς ἀνδρῶν ἀριστὸν ἴψησε ἐς Πίον ἀπικέσθαι τὰξαι τε καὶ διακοσμηῆσαι στρατόν. [Anhang.]

554. κοσμηῆσαι einzutheilen, zu ordnen.

555. Νέστωρ οἷος ἐρίζεν: vgl. Δ 297 bis 309. B 362 ff., auch Ψ 306 ff.

557. Αἴας, der Telamonier: zu γ 109.

558. στῖσε δ' ἄγων: zu γ 118. Aias wird hier mit Athen in so enge Verbindung gesetzt, dass er als attischer Stammheros erscheint. [Anhang.]

559. Ἄργος, in engerem Sinne von der Stadt, die zum Reiche des Diomedes gehörte, wie auch nach 562 die Insel Aegina. — τειχιόεις, wie auch 646, von τειχίων (zu π 165) 'mauerwandreich', d. i. voll ungeheurerer Mauerwände, indem Tyrus und Gortyna durch ihre kyklopischen Bauten berühmt waren. [Anhang.]

560. κατὰ zu ἐχούσας, welche inne hatten, bedeckten.

561. ἀμπελόεντα: zu 503.

563. ἠγεμόνευε, der Singular wie 512. 830. 844. 868. 862. 876. Den Singular des Verbum, wo zwei persönliche Subjecte nachfolgen, kennt auch die Prosa. Kr. Spr. 63, 4.

564. ἀγκλιετοῦ, in Bezug auf die Heldenthaten des Kapaneus, der zu den 'Sieben gegen Theben' gehörte.

566. Μημιστῆος: zu λ 478. — Ταλαυίδης, ein aus Ταλαῖον, einer Patronymform von Ταλαῖός, gebil-

τοῖσι δ' ἄμ' ὀγδώκοντα μέλαινα νῆες ἔποντο.

οἳ δὲ Μυκήνας εἶχον, ἐνκτιμένον πολιάεθρον,  
ἀφνειὸν τε Κόρινθον ἐνκτιμέναις τε Κλεωνάς,  
Ἵρνεϊάς τ' ἐνέμοντο Ἀραιθυρέην τ' ἑρατεινὴν  
καὶ Σικυῶν', ὅθ' ἄρ' Ἀδρηστος πρῶτ' ἐμβασίλευεν,  
οἳ θ' Ὑπερησίην τε καὶ αἰπεινὴν Γουόεσσαυ  
Πελλήνην τ' εἶχον, ἡδ' Αἴγιον ἀμφενέμοντο  
Αἰγιαλὸν τ' ἀνά πάντα καὶ ἀμφ' Ἐλίην εὐρεΐαν,  
τῶν ἑκατὸν νηῶν ἦρχε κρείων Ἀγαμέμνων  
Ἀτρεΐδης. ἅμα τῷ γε πολὺ πλείστοι καὶ ἄριστοι  
λαοὶ ἔποντ'· ἐν δ' αὐτὸς ἐδύσετο νώροπα χαλκῶν  
κυδίων, πᾶσιν δὲ μετέπρεπεν ἠρώεσσι,  
οὕνεκ' ἄριστος ἔην, πολὺ δὲ πλείστους ἄγε λαούς.

detes Patronymicum, indem *Ταλαός* mit *Ταλαίων* auch synonym gebraucht wird: zu α 8.

568. ὀγδώκοντα aus ὀγδοήκοντα, wie ω auch in andern Wörtern aus οη contrahiert erscheint. Kr. Di. 10, 5, 2.

569. *Μυκήνας*, auch *Μυκήνη* (zu γ 304 und ξ 199), die Residenz des Agamemnon, dessen übriges Reich besonders im nördlichen Peloponnes, in dem spätern Achaia, lag und bis an Elis sich hinzog.

570. *Κόρινθος* ist schon im hohen Alterthum als reich bekannt: N 664. Die Stadt hieß auch *Ἐφύρη* Z 152.

571. *Ἀραιθυρέη* wird für das spätere Phlius erklärt.

572. *πρῶτα* zuerst, steht in Bezug auf seine Rückkehr nach Argos, von wo er bei der Empörung des Amphiaras nach Sikyon geflüchtet war.

573. *Ἵρνεϊάς*: zu ο 254. — *Γουόεσσα* von *γονός* die 'hügelreiche Stadt', unser *Genoa*, lag auf einem Vorgebirge bei Pellene.

574. *Αἴγιον*, später Hauptstadt und Sitz des Achäischen Bundes. In der Nähe war ein Heiligthum des Zeus *Ομαγύριος*, wo Agamemnon mit den angesehensten Fürsten Griechenlands den Plan zum Kriege gegen Troia berathen haben soll:

Pausan. VII 24, 2. Strab. VIII p. 593.

575. *Αἰγιαλός*, ein Appellativ als Eigennamen einer Gegend, daher ἀνά πάντα 'durch ganz Aegialos hin.' — *Ἐλίη* war vor Aegion Hauptstadt dieses Küstenlandes. Hier genoss Poseidon besondere Verehrung: Θ 203. Τ 404. Später ward die Stadt durch ein furchtbares Erdbeben ins Meer gestürzt: Pausan. VII 24, 5. Strab. VIII p. 591 — *εὐρεΐαν*, nur hier und Σ 591 Beiwort einer Stadt weil mit Einschluß der Umgegend, sonst Epitheton von Ländern.

576. *τῶν*, d. i. *ταύτων*, der Bewohner der vorgenannten Städte, ist von *νηῶν* abhängig 'über deren Schiffe', wie 685, während 587. 610. 713. 719 *νεῶν* als nachträgliche Apposition auf *τῶν* zu beziehen ist. Kr. Di. 50, 2, 10.

577. *πολὺ πλείστοι*, weil sein Reich das grösste war, so dass er selbst die grösste Seemacht besass und ausserdem nach 610 bis 614 noch den Arkadern sechzig Schiffe geben konnte. Vgl. Thucyd. I 9. Der Verschluss wie 817. E 780.

578. *ἐν δὲ* darunter, wie 588. Vgl. zu δ 653. — *νώροπα χαλκῶν*: zu ω 467.

580. *οὕνεκα* weil, was an *κυδίων* sich anschliesst. — *ἄριστος*, durch

οἳ δ' εἶχον κοίλην Λακεδαιμόνα κητώεσσαυ,  
Φᾶρῖν τε Σπάρτην τε πολυτρήφωνα τε Μέσσην,  
Βουσειάς τ' ἐνέμοντο καὶ Αὐγείας ἑρατεινάς,  
οἳ τ' ἄρ' Ἀμύκλας εἶχον Ἴλος τ', ἔφαλον πολιάεθρον,  
οἳ τε Λάαν εἶχον ἡδ' Οἰτυλον ἀμφενέμοντο,  
τῶν οἱ ἀδελφεὶς ἦρχε, βοῆν ἀγαθὸς Μενέλαος,  
ἐξήκοντα νεῶν· ἀπάτερθε δὲ θωρήσσοντο.  
ἐν δ' αὐτὸς κίεν ἦσι προθυμίησι πιποιδῶς,  
ὀτρύνων πολεμόνδε· μάλιστα δὲ ἔτο θυμῷ  
τίσασθαι Ἐλένης ὀρημάτᾳ τε στοναχᾷ τε.

οἳ δὲ Πύλον τ' ἐνέμοντο καὶ Ἀθήνην ἑρατεινὴν  
καὶ Θρόνον, Ἀλφειοῦ πόρον, καὶ ἔνκτιον Αἰπύ,  
καὶ Κυπαρισσῆεντα καὶ Ἀμφιγένειαν ἔναιον,  
καὶ Πτελεὸν καὶ Ἴλος καὶ Λάριον, ἔνθα τε μοῦσαι  
ἀντόμεναι Θάμυρον τὸν Θρηῖκα παῦσαν ἰουιδῆς,  
Οἰχαλίηθεν ἰόντα παρ' Εὐρύτου Οἰχαλίης·  
στεῦτο γὰρ εὐχόμενος νικησέμεν, εἴ περ ἂν αὐταὶ

königliche Würde und Macht, wie der folgende Zusatz beweist. Vgl. zu A 91. [Anhang.]

581. Vgl. zu δ 1.

582. *Μέσσην*: zu φ 13.

584. Ἴλος, eine Küstenstadt, von welcher der Name 'Heloten' entlehnt sein soll.

585. *Λάαν*, wie auch bei uns mehrere Orte den Namen 'Stein' führen.

586. *οἱ* 'ihm', d. i. sein.

587. *ἀπάτερθε θωρ.*, nemlich von der Heerschaar des Agamemnon, um die politische Selbständigkeit des Menelaos zu bezeichnen.

588. *ἐν δὲ*, wie 578. — *προθυμίησι* mit verlängertem Mittelsilbe: zu τ 142. Ueber den Plural zu ο 470.

589. *θυμῷ* local wie A 24.

590 = 356.

591. *Πύλον*, das Messenische: zu γ 4.

592. *Θρόνον* wird mit *Θροάσσα* πόλις A 711 ('Binsenstadt') für identisch gehalten. — *πόρον ναδῶν* Furth: eine unmittelbare Apposition zum Stadtnamen: vgl. zu 506. — *Αἰπύ*: der Acut, wofür manche beim

Eigennamen *Αἰπύ* geschrieben, beruht auf alter Ueberlieferung.

594. *ἔνθα τε*: zu τ 107.

595. *τὸν Θρηῖκα* jenen Thraker: zu A 11. Diese thracischen Sänger, wie Orpheus, Musaeus etc., die als die Väter der griechischen Poesie gelten, haben ihre Heimath nicht in dem historischen Thracien, sondern in der Landschaft Pierien an der Ostseite des Olympos im Süden Macedoniens, von wo sie die Verehrung der Musen nach dem Helikon und Parnass brachten. — *Thamyris* wird hier nach Art der spätern Aöden herumwandernd und die Höfe der Fürsten besuchend gedacht. Wegen seiner Bestrafung vgl. zu δ 503.

596. *Οἰχαλίηθεν* 'aus Oechalia' in Thessalien: vgl. 730. φ 224. — *Εὐρύτου*: vgl. zu φ 14.

597. *στεῦτο γὰρ εὐχόμενος* er machte Miene in seiner Prahlerei: zu φ 525. — *νικησέμεν* er werde Sieger sein: zu γ 121. — *εἴ περ ἂν* nur hier mit dem Optativ *αἰδοῖεν* wenn sogar die Musen selber singen wollten, womit er seinen Gedanken ausspricht:

μούσαι ἀείδοιεν, κοῦραι Διὸς αἰγιόχοιο  
 αἱ δὲ χολωσάμεναι πηρόν θέσαν, αἰτάρ ἀοιδὴν  
 θεσπεσίην ἀφέλουτο καὶ ἐκλέλαθον κίθαριστών·  
 τῶν αὐτῶν ἡγεμόνευε Γεγήμιος ἱππότης Νέστωρ,  
 τῷ δ' ἐνεθήκοντα γλαφυραὶ νέες ἐστιχόωντο.  
 οἳ δ' ἔχον Ἀρκαδίην ὑπὸ Κυλλήνης ὄρος αἰπύ,  
 Αἰπύτιον παρὰ τύμβον, ἵν' ἀνέρες ἀγχιμαχηταί,  
 οἳ Φένεόν τ' ἐνέμοντο καὶ Ὀρχομενὸν πολυμηλον  
 Ῥίπην τε Στρατιήν τε καὶ ἡμερόσσαν Ἐνίσπην,  
 καὶ Τεγέην εἶχον καὶ Μαντινέην ἐρατεινήν,  
 Στύμφηλόν τ' εἶχον καὶ Παφρασίην ἐνέμοντο,  
 τῶν ἤρχ' Ἀγκαίιο πάϊς, κρείων Ἀγαπήνωρ,  
 ἐξήκοντα νεῶν· πολέες δ' ἐν νηὶ ἐκάστη  
 Ἀρκάδες ἄνδρες ἔβανον, ἐπιστάμενοι πολεμῆζειν.  
 αὐτὸς γάρ σφιν ἔδωκεν ἄναξ ἀνδρῶν Ἀγαμέμνων  
 νῆας ἐνσσελμούς περῶν ἐπὶ οἴνοπα πόντον,  
 Ἀτρεΐδης, ἐπεὶ οὐ σφιν θαλάσσια ἔργα μεμήλειν.  
 οἳ δ' ἄρα Βουπράσιόν τε καὶ Ἥλιδα διὰν ἔναιον,

in directer Rede würde es *νικήσω*,  
*ἢ περ αὐταὶ μούσαι ἀείδουσιν* heis-  
 sen; sonst mit dem Coniunctiv: Γ  
 25. E 224. 232. Kr. Di. 54, 9 Anm.  
 599. *πηρόν* 'gelähmt', d. i. blind,  
 worauf mit *αἰτάρ* eine zweite und  
 noch härtere Strafe folgt; aber,  
 doch, weil gerade die Blindheit  
 sonst mit Gesang und Citherspiel  
 verbunden zu sein pflegt: vgl. § 63.  
 64. Ebenso in den Sagen über Tei-  
 resias, Daphnis, Stesichoros und  
 Homer selbst. [Anhang.]  
 600. *ἐκλέλαθον*, nemlich *μὲν*, lies-  
 sen ihn gänzlich vergessen,  
 nur hier mit dem doppelten Accu-  
 sativ wie ein Verbum des Beraubens  
 construiert.  
 603. *ὑπὸ* mit *ὄρος* unter dem  
 Berge hin: zu β 181. ι 135. ν 278.  
 ζ 362. ω 234. E 824. Γ 371.  
 604. *Αἰπύτιον*, d. i. des Aepy-  
 toa, eines alten Heros, dessen Nach-  
 kommen noch lange in Arkadien  
 Könige waren. Der erwähnte Grab-  
 hügel, der noch zu Pausanias Zeit  
 auf seinem alten Steinringe ruhte  
 (Paus. VIII 16, 2), erinnert an un-

sere Hünen-Gräber. — *ἀγχιμαχηταί*  
*nahekämpfende*, d. i. Kämpfer  
 mit dem Schwert und der Streitaxt,  
 im Gegensatz zu den Bogenschützen  
 oder Schleuderern oder Lanzenwer-  
 fern, in H 134 werden sie *ἰγχεσίμο-  
 ροι* genannt. Das Wort steht aus-  
 serdem nur in dem Formelverse ©  
 173. Die tapfern Arkader waren  
 später, wie die Schweizer, oft Sold-  
 ner in fremden Diensten.

609. *τῶν*: zu 576. — *Ἀγκαίος* war  
 Argonaut und Theilnehmer an der  
 Kalydonischen Eberjagd, wo er sei-  
 nen Tod fand. — *Ἀγαπήνωρ* wird  
 in der *Ilias* nicht weiter erwähnt,  
 wie auch die Arkader nur noch H  
 134 vorkommen: sie sind ohne Zwei-  
 fel mit den Mannen des Agamem-  
 non eng verbunden zu denken.

610. *ἐν νηὶ* mit *ἔβανον*, wie 509.

614. *θαλάσσια ἔργα*, zu ε 67, weil  
 sie Binnenbewohner waren. Vgl.  
 Pausan. VIII 50, 5. Liv. XXXV 26.

615. *Βουπράσιον*, wie Ψ 631, war  
 ein Theil von Elis: der Theil und  
 das Ganze werden oft so mit ein-

ὄσσον ἐφ' Ἐρμίνην καὶ Μύρσινος ἐσχατόωσα  
 πέτρῃ τ' Ὀλενίῃ καὶ Ἀλείσιον ἐντὸς ἔεργει,  
 τῶν αὖ τέσσαρες ἄρχοι ἔσαν, δέκα δ' ἀνδρῶν ἐκάστη  
 νῆες ἔποντο θοαί, πολέες δ' ἔμβαινον Ἐπειοί.  
 τῶν μὲν ἄρ' Ἀμφίμαχος καὶ Θάλπιος ἡγησάσθην,  
 νῆες ὁ μὲν Κτεάτου ὁ δ' ἄρ' Εὐρύτου, Ἀκτορίωνε·  
 τῶν δ' Ἀμαρνηκείδης ἦρχε, κρατερός Διῶφης·  
 τῶν δὲ τετάρτων ἦρχε Πολύξεινος θεοειδής,  
 υἱὸς Ἀγασθένεος Ἀγγημάδω ἄνακτος.  
 οἳ δ' ἐκ Δουλιχίου Ἐχινάων θ' ἰεράων  
 νήσων, αἱ ναύουσι πέραν ἁλός, Ἥλιδος ἄντα,  
 τῶν αὐτῶν ἡγεμόνευε Μέγης, ἀτάλαντος Ἄρηι,  
 Φυλειδης, ὃν ἐτικτε διύφιλος ἱππότης Φυλεύς,  
 ὃς ποτε Δουλιχίονδ' ἀπενάσαστο πατρὶ χολωθείς.  
 τῷ δ' ἄμα τέσσαράκοντα μέλαινα νῆες ἔποντο.  
 αὐτὰρ Ὀδυσσεὺς ἦγε Κεφαλλήνας μεγαθύμους,  
 οἳ ἔ' Ἰθάκην εἶχον καὶ Νήριτον εἰνοσίφυλλον,  
 καὶ Κροκύλει' ἐνέμοντο καὶ Αἰγίλιπα τρηχέϊαν,

ander verbunden: vgl. 625. — *Ἥλιδα*  
*διὰν*: zu ν 275.

616. *ὄσσον ἐφ'*, d. i. *ἐφ' ὄσσον*  
 mit *ἐντὸς ἔεργει* zu verbinden: wie  
 weit hin 'es' (*Ἥλιδα διὰν*) jeder  
 der genannten vier Grenzpunkte  
 einschliesst: vgl. zu ν 114. [An-  
 hang.]

619. *ἔμβαινον*: vgl. zu 509.

620. *ἡγησάσθην*, der Aorist wie  
 678. 864. 867. 870: vgl. zu § 238,  
 woraus der Unterschied von dem  
 folgenden Imperfectum *ἦρχε* ersicht-  
 lich wird.

621. *ὁ μὲν*, d. i. Amphimachos,  
 wie aus N 185 erhellt. — *Εὐρύτου*,  
 zu unterscheiden von dem 596 ge-  
 nannten. — *Ἀκτορίωνε* hier von den  
 Enkeln des Aktor, sonst von dessen  
 Söhnen Kteatos und Eurytos: A 709.  
 750. N 185. Ψ 638. Ebenso stehen  
 vom Enkel häufig die Patronymika  
*Ακαιοῖδης* 860 und *Δαρδανίδης* Γ  
 303.

624. *Ἀγγημάδης*, Sohn des sprich-  
 wörtlich gewordenen Königs Augeias.  
 A 701. 739.

625. *οἳ δέ*, nemlich *ἦσαν*. Duli-

chium und die übrigen Echinaden  
 hat der Dichter vor Elis angesetzt,  
 also südlicher als sie wirklich lie-  
 gen. Nach der Odyssee α 246 ge-  
 hört Dulichium zum Kephallenischen  
 Reiche.

626. *ναύουσι*: zu α 404. — *πέραν*  
*ἁλός* jenseit des Meeres von Elis  
 aus, also durch das Meer von Elis  
 getrennt.

627. *Μέγης* erscheint N 692 als  
 Anführer der Epeier, weil die Be-  
 wohner dieser Inseln (*τῶν*) ebenfalls  
 Eleische Epeier waren.

629 = ο 254. *ὃς*, nemlich Phy-  
 leus. — *πατρὶ*, dem Augeias.

631. *Κεφαλλήνες* ist der Gesamt-  
 name für die nach Troja geführten  
 Unterthanen des Odysseus: vgl. zu  
 ν 210.

632. *οἳ ἔα* die nemlich: zu α  
 346. — *Ἰθάκην*, die Stadt Ithaka,  
 wie γ 81. π 322. — *Νήριτον* ist  
 nach Homer das Hauptgebirge der  
 Insel, wovon der Berg Neion nach  
 der Stadt zu einen Abhang bildet.  
 — *εἰνοσίφυλλον*: zu ι 22.

633. *Κροκύλεια* und *Αἰγίλιψ* hat



οἷ τε Ζάκυνθον ἔχον ἢ δ' οἷ Σάμον ἀμφενέμοντο,  
οἷ τ' ἠπειρον ἔχον ἢ δ' ἀντιπέραια νέμοντο. 635  
τῶν μὲν Ὀδυσσεὺς ἦρχε, Αἰὼ μῆτιν ἀτάλαντος,  
τῷ δ' ἅμα νῆες ἔποντο δυνάδεα μυλοπάρχοι.

Αἰτωλῶν δ' ἠγεῖτο Θόας, Ἀνδραίμοιτος υἱός,  
οἷ Πλευρῶν' ἐνέμοντο καὶ Ὀλεον ἠδὲ Πυλῆνην  
Καλκίδα τ' ἀγγιῆλον Καλυδῶνά τε πετροῦρῆσαν 640  
οὐ γὰρ ἔτ' Οἰνῆος μεγαλήτορος υἱέες ἦσαν,  
οὐδ' ἄρ' ἔτ' αὐτὸς ἔην, θάνε δὲ ξανθὸς Μελέαργος,  
τῷ δ' ἐπὶ πάντ' ἐτέταλτο ἀνασσεύμεν Αἰτωλοῖσιν.  
τῷ δ' ἅμα τεσσαράκοντα μέλαινα νῆες ἔποντο.

Κρητῶν δ' Ἴδομενεὺς δουρικλυτὸς ἠγεμόνευεν, 645  
οἷ Κνωσόν τ' εἶχον Γόρτυνά τε τειχιόεσσαν,  
Ἀντικτον Μίλητον τε καὶ ἀργινόεντα Λύκαστον  
Φαιστόν τε Ῥύτιόν τε, πόλεις ἐν ναιετοώσας,  
ἄλλοι θ' οἷ Κρήτην ἐκατόμπολιν ἀμφενέμοντο.

sich der Dichter als Gaius auf der Insel Ithaka gedacht. [Anhang.]

634. τὲ vor Ζάκυνθον nicht verlängert: zu α 246.

635. ἠπειρον, wie α 378 ἀκτὴν ἰπείροιο, bezieht sich auf Leukadien und Akarnanien. — ἀντιπέραια, substantiviertes Neutrum, die gegenüberliegenden Küstenstriche, nemlich von Elis wo die Ithakesier Herden hatten: vgl. δ 635 ff.

637. δυνάδεα, eine kleine Zahl im Vergleich zu den 630 erwähnten 40 Schiffen. — μυλοπάρχοι: zu ε 125.

638. Αἰτωλῶν: vgl. N 217, Σ 116. — Θόας, der O 282 bis 284 charakterisiert wird.

639. Ὀλεον, mit πέτρῃ Ὀλενίη 617 verglichen, scheint Stammverwandtschaft der Aetoler und Epeier anzudeuten. [Anhang.]

641. γὰρ begründet, warum Thoas Führer war und nicht Oeneus aus Kalydon oder einer seiner berühmten Söhne wie Tydeus oder Meleagros. — ἦσαν lebten: zu β 119.

642. οὐδ' ἄρ' ἔτ' αὐτὸς ἔην 'auch lebte eben er selbst (Oeneus) nicht mehr': zu α 346. — ξανθός: zu Γ 284.

643. τῷ δέ, d. i. dem Thoas. — πάντα 'in allen Stücken' adverbial zu ἀνασσεύμεν. Vgl. θ 214. τ 209. ρ 21. Δ 389.

645. Κρητῶν umfasst alle Bewohner von der gemischten Bevölkerung der ausgebreiteten Insel, Κρήτης ἐσθρῆς § 252: vgl. τ 172 bis 177. Die hier erwähnten Städte lagen alle am Fusse des Ida in der Mitte der Insel. Ueber die Aufzählung selbst vgl. zu 511. — Ἴδομενεός, König von Kreta, war ein Urenkel des Zeus und der Europa, sein Vater war Deukalion, sein Grossvater Minos: N 449 ff. λ 568. ρ 523. τ 178.

646. τειχιόεσσαν: zu 559.

647. Μίλητον, wovon das ionische Miletos Colonisten und Namen erhalten hat: Strabo X p. 734. XIV p. 941. — ἀργινόεις, wie 656, cretæus, kreidereich, von einem zur Wurzel ἀργ gehörigen ἀργινον = ἀργίλος.

648. Φαιστός, Geburtsort des Epimenides. Φαιστός die Stadt mit Accent wie Γεραιστός, aber bei der Person Φαιστός wie in Ἡραιστός. — ναιετοώσας: zu α 404. [Anhang.]

649. ἄλλοι τε vor dem Relativ

τῶν μὲν ἄρ' Ἴδομενεὺς δουρικλυτὸς ἠγεμόνευεν 650  
Μηριόνης τ', ἀτάλαντος Ἐνναλίῳ ἀνδρείφοντῃ  
τοῖσι δ' ἅμ' ὀρθώκοντα μέλαινα νῆες ἔποντο.

Τληπόλεμος δ' Ἡρακλεΐδης, ἠὺς τε μέγας τε,  
ἐκ Ῥόδου ἐννέα νῆας ἄγεν Ῥοδίων ἀγερώχων,  
οἷ Ῥόδον ἀμφενέμοντο διὰ τρίχα κοσμηθέντες, 655  
Λίνδον Ἰηλυσόν τε καὶ ἀργινόεντα Κάμειρον.

τῶν μὲν Τληπόλεμος δουρικλυτὸς ἠγεμόνευεν,  
ὄν τέκεν Ἀστυόχεια βίη Ἡρακληΐη,  
τὴν ἄγειτ' ἐξ Ἐφύρης, ποταμοῦ ἔπο Σελλήεντος, 660  
πέρσας ἄστεια πολλά διοτρεφέων αἰζηῶν.

Τληπόλεμος δ' ἐπέλ οὖν τράφ' ἐνὶ μεγάρῳ ἐνπῆκτο,  
αὐτίκα πατρός ἐοῖο φίλον μήτρωα κατέκτα,  
ἦδη γηγάσκοντα, Αἰκύμνιον, ὄζον Ἄρηος.  
αἶψα δὲ νῆας ἐπηξε, πολὺν δ' ἴ γε λαὸν ἀγείρας  
βῆ φεύγων ἐπὶ πόντον· ἀπέκλισαν γὰρ οἷ ἄλλοι 665

ist mit Nachdruck hervorgehoben. — ἐκατόμπολιν: vgl. zu τ 174. Horat. carm. III 27, 33.

651 = H 166. © 264. P 259. Μηριόνης, Neffe des Idomeneus, erscheint auch sonst gewöhnlich als dessen Waffengeführte vgl. Δ 254. N 249. — Ἐνναλίῳ ἀνδρῶ: die Vocale ω α mit Synizesis, wie ρ 375. Kr. Di. 13, 4, 2.

653. Τληπόλεμος erscheint nur noch E 628 ff., wo er durch Sarpedon fällt 659. Die Episode soll zur Verherrlichung der Rhodier dienen. — ἠὺς τε μέγας τε: zu ι 508.

654. ἀγερώχων: zu λ 286.

655. δια zu κοσμηθέντες, mit τρίχα statt τριχῶν wie ι 157, dreifach vertheilt, wie die Rhodier stammweise in ihren drei Städten wohnten: vgl. 668. Herod. V 68. Daher nennt Pindar Rhodos τριπόλιν νῆσον.

656. Λίνδος, Vaterstadt des Kleobulos, ist berühmt durch den Dienst der Athene und des Herakles.

658. βίη Ἡρακληΐη, d. i. dem kräftigen Herakles: vgl. zu β 409.

659 = O 531. ἐξ Ἐφύρης, wo der Eleische König Angeias herrschte: zu α 259.

660. πέρσας nachdem er zerstört hatte, nemlich auf dem kriegerischen Zuge gegen Angeias.

661. τράφω intransitiv, wie Φ 279: grossgezogen war, herangewachsen war. — ἐνὶ μεγάρῳ, im väterlichen Hause zu Tiryns. [Anhang.]

662. αὐτίκα sogleich, als er erwachsen war, im Beginn des Jünglingsalters. — μήτρωα, den Bruder der Alkmene und Sohn des Elektryon. κατέκτα, nemlich unfreiwillig oder im Zorn. Euripides hatte eine Tragödie über dieses Stüjet geschrieben.

663. ὄζον Ἄρηος: zu 540.

665. Das Participle bei βῆ bezeichnet die Weise des Gehens, wie Σ 418. X 137: er zog ab, φεύγων als Flüchtling, weil er die Blutrache der Verwandten zu fürchten hatte: zu τ 259 und ο 273. — ἀπέκλισαν drohten 'ihm', nemlich mit ihrer Rache. — οἷ ἄλλοι nicht wie E 709. β 21. δ 166, sondern οἷ ist demonstrativ. Pronomen: jene andern, 'dort' die andern. So steht οἷ ἄλλοι auch sonst im Verschluss: Z 402. Σ 368. T 83. X 380. α 157 (daselbst die Note). θ 40. 107, und mitten im Verse Z 41. Φ 371. 554.

νίεες νίωνοί τε βίης Ἡρακλεΐης.  
αὐτὰρ ὃ γ' ἐς Ῥόδον ἔξεν ἀλώμενος, ἄλγεα πάσχων·  
τριχθὰ δὲ φῆκθεν καταφυλαδόν, ἠδὲ φίληκθεν  
ἐκ Λιός, ὃς τε θεοῖσι καὶ ἀνθρώποισιν ἀνάσσει,  
καὶ σφιν θεσπέσιον πλοῦτον κατέχευε Κρονίων. 670

Νιρεὺς αὖ Σύμηκθεν ἄγε τρεῖς νῆας εἴσας,  
Νιρεὺς, Ἀγλαΐης υἱὸς Χαρόποιό τ' ἀνακτος,  
Νιρεὺς, ὃς κάλλιστος ἀνὴρ ὑπὸ Ἴλιον ἦλθεν  
τῶν ἄλλων Δαναῶν μετ' ἀμύμονα Πηλεΐωνα.  
ἀλλ' ἀλαπαδνός ἐην, κενός δέ οἱ εἶπετο λαός. 675

οἱ δ' ἄρα Νίσυρόν τ' εἶχον Κράπαδόν τε Κάσον τε  
καὶ Κῶν, Εὐρυπύλοιο πόλιιν, νήσους τε Καλύδνας,  
τῶν αἰΐ Φεΐδιππός τε καὶ Ἄντιφος ἠγησάσθην,  
Θεσσαλοῦ νίε δ' ὕω Ἡρακλεΐδαο ἀνακτος.

β 21. v 419. Ebenso αἰ ἄλλαι v 132.  
Vgl. auch zu Γ 73 und α 26. Kr.  
Di. 50, 5, 4 und 5.

667. ἀλώμενος überall an derselben  
Verstärkung, in der Ilias nur hier,  
mit ἄλγεα πάσχων wie v 418. τ 170.

668. δὲ φῆκθεν, ein statthafter  
Hiatus in der ersten Thesis, wie A  
333, nicht φῆκθεν weil das Di-  
gamma nicht vor das Augment  
treten kann: es müste δ' ἐφῆκθεν  
heissen. — καταφυλαδόν nach Stäm-  
men, stammweise: zu 655.

669. ἐκ Λιός von Seiten des  
Zeus: vgl. zu B 33.

670. καὶ σφιν κτῆ. ist ein selb-  
ständiger Satz. — κατέχευε schüt-  
tete herab, um die Fülle des Reich-  
thums zu bezeichnen. Horat. carm.  
I 28, 27: 'multaque merces, unda  
potest, tibi defluat aequo ab  
Jove'. [Anhang.]

671. Νιρεὺς wird nur hier er-  
wähnt. Ueberhaupt kennt die  
übrige Ilias keinen Helden der Achäer  
aus einer Colonie. — τρεῖς, die  
kleinste Zahl der Schiffe.

672. Χάροπος das Nomen pro-  
prium, χαροπός das epitheton.

673. Νιρεὺς ist dreimal wieder-  
holt. Zu dieser Epanalepsis vgl.  
838. 850. 871. Z 154. H 138. M 96.  
T 372. Φ 86. 158. X 128. Ψ 642.

α 23. Kr. Di. 57, 9, 1. Solche  
Wiederholungen dienen dazu, die  
Aufmerksamkeit der Hörer zu fes-  
seln. In Nireus hat der Dichter  
das Muster der Schönheit gefeiert.  
Vgl. auch λ 522. — ὄπῳ: zu 216.

674. Vgl. λ 470. P 280 und zu  
A 505.

675. ἀλαπαδνός 'schwach' von  
Person.

676. Νίσυρος und die vier folgen-  
den Namen gehören zu den Spora-  
den: die Kykladen sind im Kata-  
loge nicht erwähnt. — Κράπαδος,  
eigentlich Κάρπαθος (vgl. zu 452),  
wie Capri im Volksdialekte der  
Neapolitaner Crapa heisst, ist eine  
Insel zwischen Rhodos und Kreta:  
von ihr ist das Karpathische Meer  
benannt.

677. Κῶν, Halikarnass und Kni-  
dos gegenüberliegende Insel, hat  
sonst stets Κόων im Accusativ. —  
Εὐρυπύλος war König von Kos. —  
Καλύδναι, kleine Inseln bei Kos:  
Herod. VII 99.

678. Φεΐδιππος und Ἄντιφος wer-  
den in der Ilias nicht weiter er-  
wähnt.

679. Θεσσαλός ist ein Sohn des  
Herakles und der Chalkiope, einer  
Tochter des 677 erwähnten Eury-  
pylos.

τοῖς δὲ τριήκοντα γλαφυραὶ νῆες ἐστιχόωντο. 680  
νῦν αὖ τοὺς ὄσσοι τὸ Πελασγικὸν Ἄργος ἐναίον·  
οἷ τ' Ἄλον οἷ τ' Ἀλόπην οἷ τε Τρηχίνα νέμοντο,  
οἷ τ' εἶχον Φθίην ἠδ' Ἑλλάδα καλλιγύναικα,  
Μυρμιδόνες δ' ἐκαλεῦντο καὶ Ἕλληνες καὶ Ἀχαιοί,  
τῶν αὖ πενήκοντα νεῶν ἦν ἀρχὸς Ἀχιλλεύς. 685  
ἀλλ' οἷ γ' οὐ πολέμοιο δυσηχέος ἐμύοντο·  
οἷ γὰρ ἐην ὃς τις σφιν ἐπὶ στίχας ἠγήσατο.  
κεῖτο γὰρ ἐν νήεσσι ποδάρκης διὸς Ἀχιλλεύς,  
κούρης χροόμενος Βρισηΐδος ἠνκόμοιο,  
τὴν ἐκ Αὐρηησσού ἐξελετο πολλὰ μογήσας,  
Αὐρηησσὸν διαπορθήσας καὶ τείχεα Θήρης, 690  
καὶ δὲ Μύνητ' ἐβαλεν καὶ Ἐπίστροφον ἐγγεσιμώρους,  
υἱέας Εὐνήνοιο Σεληπιάδαο ἀνακτος.  
τῆς ὅ γε κεῖτ' ἀχέων, τάχα δ' ἀνστήσεσθαι ἐμελλεν.

680 = 516.

681. νῦν αὖ, zu v 149, bildet hier  
den Uebergang zum Thessalischen  
Griechenland. Vgl. zu 511. — τοὺς,  
wozu ein ἐρέω (493) vorschwebt:  
allgemeine Ankündigung des Fol-  
genden, worauf 682 die Ausführung  
im Einzelnen, zunächst mit dem  
Gebiet des Achilleus beginnt. —  
τὸ ἴνες' hinweisend. — Πελασγι-  
κὸν Ἄργος bezeichnet Thessalien,  
im Gegensatz zu Ἀχαιοί: vgl. zu  
γ 251.

683. Φθίη war der eigentliche  
Wohnsitz des Peleus und Achilleus:  
vgl. A 169. — Ἑλλάδα, die zum  
Reiche des Peleus gehörige Land-  
schaft. Vgl. I 395. A 770. — καλ-  
λιγύναικα: zu v 412.

684. Μυρμιδόνες und die beiden  
andern Völkernamen sind Unter-  
thanen des Peleus und Achilleus,  
die beiden letztern heissen später  
Ἀχαιοὶ Φθιώται: vgl. Herod. VII 132.

685. τῶν: zu 576. — πενήκοντα  
νεῶν, deren Mannschaft nach II 170  
aus je fünfzig Mann bestand. Vgl.  
auch II 171—97.

686. πόλεμος δυσηχέος wie 'fre-  
wiltus horrissonus'. Verg. Aen. IX  
55, argtosendes Kriegsgetüm-

mel: πόλεμος ist eine Anschauung  
fürs Auge, δυσηχέος der Eindruck  
aufs Gehör.

687. οὐ γὰρ ἐην ὃς τις mit dem  
blossen Optativ. Kr. Di. 54, 3, 8.  
— ἐπὶ στίχας zu σφιν gehörig 'sie  
über die Reihen hin', sie in ge-  
ordneten Reihen, bezeichnet die  
Ausdehnung der obersten Füh-  
rung über das Ganze hin. Vgl. Γ  
113. Σ 602, anders aber κατὰ στί-  
χας Γ 326. Zur Sache vgl. auch  
B 554. II 199.

688. κεῖτο als Zeichen der Un-  
thätigkeit und des Mismmts bildet  
hier mit ποδάρκης einen scharfen  
Gegensatz. — ἐν νήεσσι 'bei' den  
Schiffen, vom Schiffslager mit  
den Zelten gesagt, wie 771. H 229.  
A 659. 824. 826. M 107. 126. N 312.  
II 24. 95. P 639. T 59. Ψ 248. Vgl.  
zu ε 466.

690. ἐξελετο, als γέρας ἐξείλετο  
erhielt, wie A 627. Vgl. A 185.  
299. 389. 392. I 331.

691. Θήρης: zu A 366. Lynnes-  
sos lag in derselben Gegend.

692. Μύνης war nach T 296 Kö-  
nig von Lynnessos und nach den  
Scholien Gemahl der Briseis, Ἐπί-  
στροφος aber Bruder des Mynes. —  
ἐγγεσιμώρους: zu γ 188.

οἱ δ' εἶχον Φυλάκην καὶ Πύρασον ἀνθεμόεντα,  
 Δημήτρος τέμενος, Ἴτωνά τε, μητέρα μήλων,  
 ἀγγιχάλον τ' Ἀντροῶνα ἰδὲ Πτελεὸν λεγεποίην,  
 τῶν αὖ Πρωτεσίλαος ἀρήγιος ἡγεμόνευεν  
 ζωὸς εἰὼν· τότε δ' ἤδη ἔχεν κᾶτα γαῖα μέλαινα.  
 τοῦ δὲ καὶ ἀμφιδρυφῆς ἄλοχος Φυλάκῃ ἐλέλειπτο  
 καὶ δόμος ἡμιτελής· τὸν δ' ἔκτανε Δάρδανος ἀνηρ  
 νηὸς ἀποθρῶσκοντα πολὺν πρῶτιστον Ἀχαιῶν.  
 οὐδὲ μὲν οὐδ' οἱ ἄναρχοι ἔσαν, πόθειόν γε μὲν ἀρχόν·  
 ἀλλὰ σφειας κόσμησε Ποδάρκης, ὄζος Ἄρηος,  
 Ἰφίκλον υἱὸς πολυμήλου Φυλακίδαο,  
 αὐτοκασίγνητος μεγαθύμου Πρωτεσίλαου,  
 ὀπλότερος γενεῇ· ὁ δ' ἅμα πρότερος καὶ ἀρείων,  
 ἦρος Πρωτεσίλαος ἀρήγιος· οὐδέ τι λαοί

695. Φυλάκη, zu l 290, und die folgenden vier Städte lagen in Phthiotis östlich an der Meeresküste. — Πύρασος hat seinen Namen von der 'weizenreichen' Umgegend. — ἀνθεμόεντα 'blumenreich' als Femininum: zu α 93.

696. Δημήτρος τέμενος 'die geweihte Flur der Demeter', eine Apposition wie 506. 592: es ist die Stadt Pyrasos mit ihrer Umgegend gemeint. Von dieser wurde Pyrasos selbst später Δημήτριον genannt. — μητέρα μήλων: zu ο 226.

697. ἀγγιχάλος sind auch die andern vier Städte. — Ἀντροῶνα ἰδέ, ein regelmässiger Hiatus an dieser Verstelle: zu δ 604. — λεγεποίης 'in Gras lagernd', grasreich. Vgl. auch zu ξ 257.

698. Πρωτεσίλαος: vgl. N 681. O 705. Π 286. [Anhang.]

699. ἔχεν κᾶτα, d. i. κάτεχεν wie Γ 243, hatte inne, d. i. dem Licht und Leben entnommen, war er in dem Bereich und Gewalt der dunkeln Erde. Vgl. Φ 62 und zu Γ 103. [Anhang.]

700. ἀμφιδρυφῆς, proleptisch gesagt. Vgl. A 393. — ἄλοχος, von Spätern theils Laodamia theils Polydora genannt.

701. ἡμιτελής halbvollendet: vgl. zu ο 241. Lucian Catapl. § 8: τὴν αἰλίαν ἐκτελεῖσαι μοι πρότερον

ἐπίτροπον· ἡμιτελής γὰρ ὁ δόμος καταλέλειπται. Das noch nicht vollendete neue Haus des Protesilaos dient zur Versinnlichung seines frühzeitigen Todes. — Δάρδανος ἀνήρ, wie Π 807, 'ein Dardanischer Mann': von den Spätern wird gewöhnlich Hektor genannt.

702. πρῶτιστον hier abweichend gestellt, da es sonst wie auch πρῶτιστα immer vor der weiblichen Hauptcäsar steht.

703. οὐδὲ μὲν οὐδ' οἱ ποιεῖν νορνε hi quidem: die erste Negation geht auf den ganzen Satz, die zweite speciell auf das Subject: zu γ 27. — πόθειόν γε μὲν 'desiderabant quidem certe'. Das vor γέ μὲν stehende Wort ist mit Nachdruck hervorgehoben und bildet daher stets ein gegensätzliches Asyndeton, wo wir ein 'aber doch' gebrauchen; also hier 'aber doch sehnten sie sich nach ihrem (vorigen) Führer.' Vgl. die Stellen bei Kr. Di. 69, 44, 2 und dazu E 516. Ω 642. [Anhang.]

704. Ποδάρκης erscheint N 693. 698 als Führer der Phthier, weil die 695 ff. genannten Städte zu Phthiotis gehören. — ὄζος Ἄρηος: zu 540.

707 = τ 184. πρότερος, wie προγενέστερος 555.

708. οὐδέ τι aber keineswegs. [Anhang.]

δεῖνονθ' ἡγεμόνος, πόθειόν γε μὲν ἐσθλὸν εἶοντα.  
 τῷ δ' ἅμα τεσσαράκοντα μέλαινα νῆες ἔποντο.  
 οἱ δὲ Φεράς ἐνέμοντο παραὶ Βοιβηίδα λίμνην,  
 Βοίβην καὶ Γλαφύρας καὶ ἐνκτιμένην Ἰαωλκόν,  
 τῶν ἦρχ' Ἀδμήτιο φίλος πάς ἐνδεκα νηῶν,  
 Εὐμηλος, τὸν ὑπ' Ἀδμήτῳ τέκε δια γυναικῶν,  
 Ἄλκηστις, Πελλίω θυγατρῶν εἶδος ἀρίστη.  
 οἱ δ' ἅρα Μηθώνην καὶ Θανμαζίην ἐνέμοντο  
 καὶ Μελίβριον ἔχον καὶ Ὀλιζῶνα τροχέϊαν,  
 τῶν δὲ Φιλοκτήτης ἦρχεν, τίξων ἐν εἰδώς,  
 ἐπὶ τὰ νεῶν· ἐρέται δ' ἐν ἐκάστη πεντήκοντα  
 ἐμβέβασαν, τόξων ἐν εἰδότες ἱφι μάχεσθαι.  
 ἀλλ' ὁ μὲν ἐν νήσῳ κείτῳ κρατέρ' ἄλγεια πάσχων,  
 Αἴμυφ' ἐν ἡραθέῃ, ὅθι μιν λίπον υἱες Ἀχαιῶν  
 ἔλκει μοχθίζοντα κακῷ ὀλοόφρονος ὕδρου.  
 ἐνθ' ὅ γε κείτ' ἀχέων· τάχα δὲ μνήσεσθαι ἔμελλον

711. Φεράς bis Ἰαωλκόν, Städte die auf Magnesia und im südöstlichsten Theile von Pelasgiotis lagen. — παραὶ B. λίμνην ist mit Φεράς zu verbinden. Die Form παραὶ zeigt wie χαμαὶ noch die ursprüngliche Locativendung, wie E 837. A 233. N 605. O 175. 280 und in Compositen A 793. Σ 208. O 404. Ψ 132. Ω 771. Ebenso ὑπαὶ B 824. Γ 217. A 417. M 149. Vgl. auch ὑπαιδα.

712. Βοίβη hat dem Boibeischen See den Namen gegeben, an dessen südöstlichem Ausgange die Stadt lag. — Ἰαωλκός, berühmt als Residenz des Pelias und Vaterstadt des Iason.

714. Εὐμηλος erscheint Ψ 288 ff. als Wagenlenker; nach δ 797 f. hatte er die Iphthime, eine Schwester der Penelope, zur Gattin. — ὑπό mit dem persönlichen Dativ bei τίξων wie 723. 742. 820. E 313. H 469. Σ 492, auch l 299.

715. Πελλίω, eines Bruders des Neleus. Vgl. l 254 ff.

716. Μηθώνη und die drei folgenden Städte lagen an der Küste von Magnesia. Philoktetes hatte seinen Wohnsitz in Meliböia.

718. τῶν δὲ als Nachsatz zu οἱ δὲ 716, wie noch K 419, beidemal anders als zu l 148.

719. ἐρέται, weil die Krieger in der ältesten Zeit zugleich Ruderer waren: Thuc. I 10.

720. ἐμβέβασαν hatten sich eingeschiff, vgl. zu 509. Zur Wiederholung der Präposition bei ἐν ἐκάστη vgl. ε 260. ζ 78. Ψ 709. — ἱφι μάχεσθαι, Infinitiv der vorgestellten Folge: so dass sie kämpfen konnten.

721. κρατέρ' ἄλγεια πάσχων, wie ε 13. 395. ο 232, auch ε 362.

722. Αἴμυφ. Hier waren die Achäer auf ihrer Fahrt nach Troia gelandet und hatten bei dem Könige Euneos freundliche Aufnahme gefunden: H 467 f. Θ 230 ff.

723. ὀλοόφρονος ὕδρου ablativ. Genetiv, 'von der verderblichen Wasserschlange' bewirkt: zu ε 411. vgl. zu B 396.

724. τάχα δὲ μνήσεσθαι ἔμελλον, ähnlich 694, ist eine Stelle die über den Inhalt der Ilias hinausgreift. Solche Scenen aus der Geschichte des Krieges oder Hindertungen auf Ereignisse, die nicht in den geschilderten Zeitabschnitt der Ilias fallen,

Ἀργεῖοι παρὰ νηυσὶ Φιλοκτῆταισ' ἄνακτος. 725  
οὐδὲ μὲν οὐδ' οἱ ἄναρχοι ἔσαν, πόθειόν γε μὲν ἀρχόν'  
ἀλλὰ Μῆδων κόσμησεν, Ὀϊλῆος νόθος υἱός,  
τόν ῥ' ἔτεκεν Ῥήγη ὑπ' Ὀϊλῆι πολυπύργῳ.  
οἳ δ' εἶχον Τρίκκην καὶ Ἰθώμην κλωμακόεσσαν,  
οἳ τ' ἔχον Οἰχαλίην, πόλιν Εὐρύτου Οἰχαλίης, 730  
τῶν αὐθ' ἠγάσθην Ἀσκληπιοῦ δύο παῖδες,  
ἰητῆρ' ἀγαθῶ, Ποδαλείριος ἠδὲ Μαχάων.  
τοῖς δὲ τριήκοντα γλαφυραὶ νέες ἐστιχόωντο.  
οἳ δ' ἔχον Ὀρμένιον, οἳ τε κρήνην Ἰπέρειαν,  
οἳ τ' ἔχον Ἀστέριον Τιάνοιό τε λευκὰ κάρηνα, 735  
τῶν ἤρχ' Εὐρύπυλος, Ἐναίμονος ἀγλαὸς υἱός,  
τῷ δ' ἅμα τεσσαράκοντα μέλαινα νῆες ἔποντο.  
οἳ δ' Ἄργισσαν ἔχον καὶ Γυρτώνην ἐνέμοντο,  
Ἵορθην Ἠλιώνην τε πόλιν τ' Ὀλοοσσάου λευκῆν, 740  
τῶν αὐθ' ἠγεμόνευε μενεπτόλεμος Πολυπόιτης,  
υἱὸς Πειριθόοιο, τὸν ἀθάνατος τέκετο Ζεὺς,  
τόν ῥ' ὑπὸ Πειριθόῳ τέκετο κλυτὸς Ἰπποδάμεια  
ἤματι τῷ ὅτε φῆρας ἐτίσατο λαχρήντας,  
τοὺς δ' ἐκ Πηλίου ὄσε καὶ Αἰθίκεσσι πέλασσαν,

sind wie ergänzende Episoden in den Katalogos eingeflochten: vgl. 690 bis 693. 699 bis 703, auch 661 bis 670.

725. Φιλοκτῆταισ' ist von μνήσεσθαι abhängig.

726. Vgl. zu 703.

727. Μῆδων befiehlt N 693 mit Podarkes (704) die Phthier und wird O 332 ff. von Aineias getödtet.

729. Τρίκκη und die zwei folgenden sind Städte im westlichen Thessalien, in Hestiotis. Trika war die Residenz des Königs und hier befand sich auch das älteste Heiligtum des Asklepios. — κλωμακόεσσα felsbügelig, felsstufig, weil sie auf mehreren steilen Felshöhen gelegen war. [Anhang.]

730. Οἰχαλίην: vgl. zu 596.

731. Ἀσκληπιοῦ mit gedehnter Pluraltermina: zu 518.

734. Ὀρμένιον sowie Ἰπέρεια Ἀστέριον Τίανος wird man nördlich von den 729 f. genannten Städten

gelegentlich zu denken haben: die eigentliche Lage ist zweifelhaft.

735. λευκὰ κάρηνα die schimmernden Haupter, von den Burgmauern, wie 117.

736. Εὐρύπυλος, von zwei andern 677 und 1 520 genannten zu unterscheiden, wird mehrmals als ein Hauptheld der Ilias erwähnt.

738. Ἀργισσα bis Ὀλοοσσάν sind westlich in dem spätern Perrhäbia gelegene Lapithenstädte.

739. Ὀλοοσσάν war die bedeutendste in Perrhäbia. — λευκῆν, zu πόλιν gehörig, bezieht sich wol auf den Kalkanstrich der Häuser.

740. Πολυπόιτης erscheint als Lapithe allein Z 29, zusammen mit Leonteus M 129 f. 188. Ψ 836. 844.

741. Vgl. Ξ 317 ff.

742. κλυτὸς als Femininum: zu δ 406.

743. ἤματι τῷ ὅτε: zu 351. — φῆρας: zu A 268.

744. Αἰθίκεσσι, die westlich am Pindos wohnten.

οὐκ οἶος, ἅμα τῷ γε Λεοντεὺς, ὄξος Ἄργος, 745  
υἱὸς ὑπερθύμοιο Κορώνου Καινεῖδαο.  
τοῖς δ' ἅμα τεσσαράκοντα μέλαινα νῆες ἔποντο.  
Γουννεὺς δ' ἐκ Κύφου ἦγε δύο καὶ εἴκοσι νῆας  
τῷ δ' Ἐπιήνης ἔποντο μενεπτόλεμοί τε Περαιβοί,  
οἳ περὶ Λωδώνην δυσχέμερον οἰκ' ἔθεντο, 750  
οἳ τ' ἀμφ' ἱμερτὸν Τιταρήσιον ἔργα νέμοντο,  
ὅς ῥ' ἐς Πηνειὸν προῖει καλλίροον ἴδωρ.  
οὐδ' ὅ γε Πηνειῷ συμμίσγεται ἀργυροδίην,  
ἀλλὰ τέ μιν καθ' ὑπερθεὺν ἐπιρρέει ἤντ' ἔλαιον  
ὄρκον γὰρ δεινοῦ Στυγὸς ὕδατος ἐστὶν ἀπορροῆς, 755  
Μαγνήτων δ' ἦρχε Πρόθοος, Τενθρηδόνοιο υἱός,  
οἳ περὶ Πηνειὸν καὶ Πήλιον εἰνοσίφυλλον

745. οὐκ οἶος, was an ἠγεμόνευε 740 sich anschließt. — ἅμα τῷ γε: zu α 331.

746. Καινεῖδαο: vgl. A 264.

748. Γουννεὺς sowie Ἐπιήνης und Περαιβοί, zwei pelagische Völkerschaften, werden bei Homer nur hier erwähnt. — Κύφος, eine Stadt mit einem gleichnamigen Berge und Flusse.

749. Ἐπιήνης, später Αἰώνες genannt, haben in verschiedenen Zeiten verschiedene Wohnsitze inne: Vgl. auch Herod. VII 132. Nach unserer Stelle wohnten sie um Dodona.

750. Λωδώνην, im Thesprotischen Epeiros: vgl. zu § 327. — οἰκ' ἔθεντο ihre Wohnsitze errichtet hatten, sich angesiedelt hatten.

751. Τιταρήσιος, später Europos, entsprang aus dem Titarischen Berge nahe am Olympos: hier wohnten Perrhäber. — ἔργα Felder: zu § 259.

752. προῖει mit diesem Accent: zu δ 372.

753. οὐδέ aber nicht. — ἀργυροδίην silberstrudelnd, weil der Peneios beim reissend schnellen Einströmen des Titaresios glänzend weisse Wellen schlägt und Strudel bildet. Durch diese reissende Strömung geschieht es zugleich, dass man das Wasser des Titaresios noch

eine Zeitlang von dem Wasser des Peneus unterscheiden kann. Vgl. Plin. N. H. IV 8 z. E. Dieselbe Erscheinung wird auch bei andern Flüssen bemerkt. Vgl. auch zu δ 425 und Φ 8 vergl. mit 2 und 11. [Anhang.]

754. ἀλλά τε: zu μ 44 und A 82. — ἤντ' ἔλαιον veranschaulicht nur das Obenschwimmen, so dass der Titaresios wie ein unmischbarer Oelguss über den Peneios hinwegrollt.

755. γὰρ gibt eine Begründung aus der Sage, wodurch die Eigenschaft ins Wunderbare ausgeschmückt wird. — ὄρκον δεινοῦ ist zu Στυγὸς ὕδατος eine Apposition: zu ε 186. — Στυγὸς ist von ὕδατος abhängig, wie Θ 369. κ 514. Vgl. Ξ 271. Ο 37. ε 185. — ἀπορροῆς vom Wasser der Styx, wie der Kokytos κ 514, von einem geheimnisvollen Zusammenhange mit der unterirdischen Styx, wohl wegen seiner reissenden Schnelligkeit. Im Rhythmus des Verses macht sich zuerst der Ernst des Eides und dann das rasch fließende Wasser des Stromes onomatopoietisch geltend.

756. Μαγνήτες, als Völkerschaft im nordöstlichen Thessalien zu denken, und Πρόθοος werden bei Homer nur hier erwähnt.

ναίεσκον· τῶν μὲν Πρόθοος θεὸς ἡγεμόνευεν,  
τῷ δ' ἅμα τεσσαράκοντα μέλαινα νῆες ἔποιτο.

οὗτοι ἄρ' ἡγεμόνες Δαναῶν καὶ κοίρανοι ἦσαν. 760  
τίς τ' ἄρ' αὖ τῶν ὄχ' ἄριστος ἔην, σὺ μοι ἔννεπε, μοῦσα,  
αὐτῶν ἢ δ' ἵππων, οἳ ἅμ' Ἀτρεΐδῃσιν ἔποιτο.  
ἵπποι μὲν μὲν' ἄρισταί εἰσαν Φηρητιάδαιο,  
τὰς Ἐύμηλος ἔλαυνε ποδώκεας ὄρνιθας ὡς, 765  
ὄτριχας ολίχτας, σταφύλη ἐπὶ νῶτον εἴσας·  
τὰς ἐν Πηρείῃ θρέψ' ἀγυροτόκος Ἀπόλλων,  
ἄμφω θηλείας, φόβον Ἄρης φορεούσας.  
ἀνδρῶν αὖ μὲν' ἄριστος ἔην Τελαμώνιος Αἴας,  
ὄφρ' Ἀχιλεὺς μῆνιεν· ὁ γὰρ πολὺ φέρετατος ἦεν,  
ἵπποι θ', οἳ φορέεσκον ἀνύμονα Πηλεΐωνα. 770  
ἀλλ' ὁ μὲν ἐν νῆεσσι κορωνίσια ποτοπόροισιν  
κεῖτ' ἀπομηρίσας Ἀγαμέμνονι, ποιμένι λαῶν,  
Ἀτρεΐδῃ· λαοὶ δὲ παρὰ ῥηγμῖνι θαλάσσης  
δίσκεισιν τέροντο καὶ ἀγανέησιν ἰέντες

758. Πρόθοος θεός, eine Paronomasie: vgl. zu  $\omega$  465. [Anhang.]

759 = 534. 345. 652. 710. 737.  
747. Die Gesamtzahl der Schiffe von den Griechen beträgt 1186. Eine Berechnung der Mannschaften gibt Thucyd. I 10. Vgl. auch oben zu 129.

760 = 487.

761. τίς τ' ἄρ', wie A 8. — ὄχ' ἄριστος: zu  $\gamma$  129. — ἔννεπε ist aus ἔννεπε durch Assimilation entstanden.

762. αὐτῶν ἢ δ' ἵππων, wie 456.

763. Φηρητιάδης ist Admetos, dessen Sohn Eumelos war: vgl. 713 f.  $\Psi$  376.

764. ποδώκεας und die folgenden Adjective haben sich dem τὰς assimiliert: zu  $\beta$  119. — ὄρνιθας ὡς, welcher Vergleich an ἀελλόπος, ποδήγεμος und K 437 erinnert.

765. ολίχτης 'gleichhalterig' ist aus dem copulativen Präfix  $\omega$ , wie in ὄτριξ ὄτριχος und andern, und aus dem digammierten  $\phi$  entstanden. — σταφύλη mit εἴσας schnurgleich, ἐπὶ νῶτον 'über den Rücken hin', wie 308.

766. ἐν Πηρείῃ bezeichnet wahr-

scheinlich die Gegend von Pherä, wo Apollon bei Admetos diente.

767. θηλείας Stuten, die als leichter und rühriger für geeigneter zum Fahren gehalten werden. — φόβον Ἄρης die Flucht vor dem Ares, so dass die Feinde dem stürmischen Angriff zu entfliehen suchen. Ἄρης mit langem Anlaut in der Arsis wie E 31.

768. αὖ, den Gegensatz zu ἵπποι bezeichnend. — Αἴας: vgl. P 279 f.  $\lambda$  550 f.

769. μῆνιεν nur hier mit gedehntem  $\epsilon$  in der Arsis.

770. ἵπποι das Gespann. Vgl.  $\Pi$  148 ff. 380. 866. P 443. T 400.  $\Psi$  276. Hierdurch findet der Gedanke 763 ff. eine nachträgliche Beschränkung, die aber sehr überrascht, da das dort gefüllte Urtheil ganz absolut ausgesprochen ist.

771 = H 229. ἐν νῆεσσι: zu 688. — ποτοπόροισιν: zu A 421.

772 = H 230. κεῖτο, wie 688. — ἀπομηρίσας ganz von Groll ergriffen, vergrollt, wie T 62: vgl. zu  $\pi$  378.

774. Vgl. zu  $\delta$  626.

τόξοισίν θ' ἵπποι δὲ παρ' ἄρμασιν οἴσιν ἕκαστος, 775  
λωτὸν ἐρεπτόμενοι ἐλεόθρεπτόν τε σέλινον,  
ἔστασαν ἄρματα δ' εὖ πεπνεκασμένα κείτο ἀνίκτων  
ἐν κλισίῃς, οἳ δ' ἀρχὸν ἀρηίφιλον ποθέοντες  
φοίτων ἐνθα καὶ ἐνθα κατὰ στρατὸν, οὐδ' ἐμάχοντο.  
οἳ δ' ἄρ' ἴσαν, ὡς εἴ τε πυρὶ χθδὼν πᾶσα νέμοιτο· 780  
γαλα δ' ὑπεστενάχιζε Διὶ ὡς τερπικεραίνῳ  
χωομένῳ, ὅτε τ' ἀμφὶ Τυφωεὶ γαῖαν ἱμάσση  
εἰν Ἀρίμοις, ὅθι φασὶ Τυφωέος ἔμμεναι εὐνάς.  
ὡς ἄρα τῶν ὑπὸ ποσσὶ μέγα στεναχίζετο γαλα  
ἐρχομένων· μάλα δ' ὄκα διέπρησσον πεδίωιο. 785

775. παρ' ἄρμασιν, wo sie vom Joche gelöst sind wie  $\Theta$  544. E 195, im Gegensatz zu ὑφ' ἄρμασι wo sie 'unter dem Joche vor dem Wagen' angespannt sind, wie  $\Theta$  402.  $\Sigma$  244.  $\Omega$  14.  $\gamma$  478. — ἕκαστος appositiv: zu  $\kappa$  397.

776. ἐλεόθρεπτον auf feuchtem Wiesengrunde gewachsen. Ueber das Pferdefutter zu  $\delta$  604.

777. εὖ πεπνεκασμένα gut bedeckt, um gegen den Staub geschützt zu sein. — κείτο lagen; denn sie waren aus einander genommen, Räder und anderes Zubehör waren abgelöst: E 194. 722.  $\Theta$  441.  $\Omega$  266. — ἀνίκτων 'der Herren', von ἄρματα abhängig: die Streitwagen des Achilleus und der Unterbefehlshaber ( $\Pi$  171 ff.), weil die λαοὶ bekanntlich nicht ἀφ' ἵππων kämpfen.

778. οἳ δὲ, nemlich ἀνακτες — ποθέοντες: zu 703.

780. οἳ δ' ἄρα, die Achäer: ein Rückblick auf den bisherigen Katalog, als Uebergang zu dem Folgenden. Dabei muss indessen auffallen, dass, während 476 die Führer noch mit der Ordnung der Scharen beschäftigt sind, sie hier bereits in voller Bewegung zum Angriff dargestellt werden, es ist hier anticipiert, was richtiger  $\Gamma$  1 ff. seine Stelle hat. Ueberdies scheinen die Vergleichungen übertriebene Wiederholungen von 455—465. — ὡς

εἴ τε mit νέμοιτο 'wie wenn von Feuer verzehrt würde', eigentlich abgeweidet würde, d. i. wenn die ganze Erde in Feuer aufginge; νέμεσθαι so passivisch nur hier; der Optativ von der blossen Vorstellung: zu  $\iota$  314. Der Vergleich bezieht sich auf den gewaltigen Waffenglanz. In anderem Sinne X 410 f. [Anhang.]

781. Διὶ ὡς ist von ὑπεστενάχιζε abhängig: erdröhnte 'wie unter Zeus', unter der Einwirkung des Zeus, was hier dem ὑπὸ ποσσὶ 784 entspricht: vgl. auch N 19. Ueber die Dehnung in Διὶ vgl. zu  $\xi$  248. [Anhang.]

782. χωομένῳ: Zeus zürnt dem Typhoeus. — ὅτε τε mit dem Coniunctiv der Fallsatzung, wie E 501.  $\Xi$  522.  $\Pi$  365. — ἀμφὶ Τυφωεὶ: Typhoeus, ein gewaltiger Riese, das Symbol des Vulcanismus, der von Zeus mit dem Blitzstrahl gebändigt und unter einem Berge begraben, von Zeit zu Zeit sich zu erheben sucht. Dann peitscht Zeus mit seinen Blitzen die Erde, 'um den Typhoeus' d. i. die ihn bedeckt.

783. εἰν Ἀρίμοις 'im Arimerlande' in Kilikien. — φασί: zu  $\xi$  42.

785 =  $\Gamma$  14.  $\Psi$  364. ἐρχομένων da sie einherzogen. — διέπρησσον intransitiv: rückten sie vor. — πεδίωιο localer Genetiv: in der Ebene. Kr. Di. 46, 1, 2.

Τρωσίν δ' ἄγγελος ἦλθε ποδήμενος ὠκεία Ἴρις  
 πᾶρ Διὸς αἰγιόχοιο σὺν ἀγγελίῃ ἀλεγυινήῃ  
 οἱ δ' ἀγορὰς ἀγόρευον ἐπὶ Πριάμοιο θύρῃσιν  
 πάντες ἑμυγερέες, ἡμὲν νέοι ἠδὲ γέροντες.  
 ἀγγοῦ δ' Ἰσταμένη προσέφη πόδας ὠκεία Ἴρις  
 εἶσατο δὲ φθογγὴν νῦν Πριάμοιο Πολίτη,  
 ὃς Τρώων σκοπὸς ἴξε, ποδοκείῃσι πεποιδώς,  
 τύμβω ἐπ' ἀκροτάτῳ Αἰσινήτιο γέροντος,  
 δέγμενος ὀππότε ναῦφιν ἀφορηθεῖεν Ἀχαιοί.  
 τῷ μιν εἰσαμένη προσέφη πόδας ὠκεία Ἴρις  
 „ὦ γέρον, αἰεὶ τοι μῦθοι φίλοι ἄκριτοι εἰδύν,

790

795

V. 786—877. Die Streitmacht der Troer.

786. ποδήμενος eigentlich 'windfüssig', d. i. windschnell. Vgl. ἀελλόπος Θ 409 und zu ω 92. — Ἴρις ist im Homer die Botin bei allem, was sich auf Kriegsvorfälle bezieht, Hermes dagegen der Unterhändler zu friedlichem Verkehr.

787. πᾶρ Διὸς zu ἦλθε: vgl. Σ 167. Ω 169. 561. Es ist die Vorbereitung des Zeus, um das für Agamemnon verderbliche Traumbild (6) später zur Ausführung zu bringen.

788. ἀγορὰς ἀγόρευον hielten Reden in der Versammlung: zu 275 und η 50. Dies war in Troja eine stehende Versammlung, zu welcher nicht förmlich eingeladen wurde und in welcher die einfachen Erklärungen der Machthaber galten: vgl. H 345 ff. 414. — ἐπὶ Πριάμοιο θύρῃσιν, mit παρὰ H 346, an der Pforte des Priamos, d. i. am Thore der Königsburg, wo nach orientalischer Sitte der König sitzt und Recht spricht. Der Ausdruck erinnert an unsere Bezeichnungen 'die hohe Pforte' und 'bei Hofe'.

789 = H 415 und I 36. πάντες 'alle' ohne Unterschied: denn eine besondere βουλή wird bei den Troern nirgends erwähnt; in K 415 wird nur ein Kriegsraath gehalten.

790 = Γ 129. Α 199. Ω 87. προσέφη, nemlich μιν, wie 172.

791. φθογγήν: im engsten An-

schluss an προσέφη wird zunächst nur die Aehnlichkeit der Stimme hervorgehoben, wie N 216. P 81, doch ist hier, wie dort, eine Verwandlung der ganzen Gestalt anzunehmen, daher 795 εἰσαμένη ohne den Zusatz φθογγήν. Der Inhalt ihrer Rede aber lässt Hector 807 in ihr die Göttin erkennen.

792. ποδοκείῃσι, d. i. ποσὶ κραιπνοῖσι Z 505. X 138. Vgl. zu ο 470.

793. τύμβω ἐπ' ἀκροτάτῳ 'auf der Spitze des Grabhügels'. Kr. Spr. 50, 11, 5. 6. Dieser Grabhügel des Aisynes (vgl. N 427) war südlich von Neu-Ilion an dem äussersten Ende des dort befindlichen Höhenzuges, d. i. fast in der Mitte zwischen der alten Ilios (die auf der Höhe des heutigen Baalij lag) und dem Meere.

794. δέγμενος ὀππότε expectans dum: zu ν 386.

795. τῷ mit εἰσαμένη: zu ζ 24. — προσέφη (μιν i. e. Πριάμον) ist aus 790 erneuert wegen des Zwischengedankens. Andere μετέφη. [Anhang.]

796. ὦ γέρον gebraucht Iris als Anrede gerade so wie Hermes Ω 411. 460. 683, sonst ist dieser Versanfang in der Ilias an Nestor gerichtet. — αἰεὶ τοι κτέ., vgl. Α 107. 177. 541. — ἄκριτοι: vgl. 246. Iris tadelt die unzeitige Sorglosigkeit des Priamos, dass er wie im tiefen Frieden mit seinem Volke ausführlich verhandele.

ὡς ποτ' ἐπ' εἰρήνης πόλεμος δ' ἀλίεστος ὄρωρεν.  
 ἦ μὲν δὴ μάλα πολλὰ μάχας εἰσήλυθον ἀνδρῶν,  
 ἀλλ' οὐ πω τοιόνδε τοσόνδε τε λαὸν ὅπωπα  
 λίην γὰρ φύλλοισιν εὐκότες ἢ ψαμάθοισιν  
 ἔρχονται πεδίοιο μαρησόμενοι προτὶ ἄστυ.  
 Ἔκτορ, σοὶ δὲ μάλιστ' ἐπιτέλλομαι ὠδὲ γε ἕξαι.  
 πολλοὶ γὰρ κατὰ ἄστυ μέγα Πριάμον ἐπίκουροι,  
 ἄλλη δ' ἄλλων γλῶσσαι πολυσπερέων ἀνθρώπων  
 τοῖσιν ἕκαστος ἀνὴρ σημαίνεται, οἷσί περ ἄρχει,  
 τῶν δ' ἐξηγείσθω, κοσμησάμενος πολιήτας."

800

805

ὡς ἔφαθ', Ἔκτωρ δ' οὐ τι θεᾶς ἔπος ἠγνοίησεν,  
 αἴψα δ' ἔλυσ' ἀγορὴν ἐπὶ τεύχεα δ' ἔσσεύοντο.  
 πᾶσαι δ' ὠίγνοντο πύλαι, ἐκ δ' ἔσσαντο λαός,  
 περὶ δ' ἰπαρήες τε πολὺς δ' ὀρμημαγδὸς ὄρωρεν.

810

797. ἀλίεστος unbegreiflich, unüberwindlich, gewaltig, vgl. zu 420.

798. μάλα πολλὰ sehr oft. Zur Form des Gedankens vgl. δ 267 ff. 799. Vgl. 120.

800. εὐκότες, nemlich an Zahl. — ἢ 'oder' im Gleichnis, wo der Dichter die Wahl freistellt: zu ρ 37.

801. προτὶ ἄστυ, als Hauptbegriff zu ἔρχονται gehörig.

802. Ἔκτορ, σοὶ δὲ κτέ. Hector wird angeredet, weil er der Oberanführer und die anerkannte Hauptstütze des Staates ist: vgl. Z 403. X 433 f. 507. Ω 254. 730, auch P 223 bis 226, wo Hector von sich als der verantwortlichen Person spricht. — δέ, wie Α 282. — ὠδὲ γε, wie noch Γ 442. Z 99, mit ἕξαι 'so es zu machen', weist auf das Folgende hin. Vgl. auch ε 342. 360 mit μ 217. ρ 9. Α 765. 785. Ω 789.

803. γὰρ 'nemlich' erklärende Vorbereitung des folgenden Hauptgedankens 805: vgl. zu ι 319. Zum Gedanken vgl. 130 f. [Anhang.]

804. ἄλλη κτέ., wie τ 175, vgl. Α 437 f. — πολυσπερέων: zu ι 365.

805. τοῖσιν 'denen', auf das folgende Relativ hinweisend, asyndetisch, weil hier nach der einleitenden Erläuterung (803. 804) der directe Befehl folgt. — ἕκαστος ἀνὴρ, wie ζ 31. — σημαίνειν Befehle er-

theilen, befehligen; ἄρχειν der erste sein, Herrscher sein. Sinn: jeder soll seine ihm auch sonst untergebenen Landsleute befehligen, womit die 815 vollzogene Sönderung nach Stämmen, entsprechend der der Griechen 362 f. bezeichnet wird.

806. τῶν δ' ἐξηγείσθω 'und diese soll er hinausführen' aus der Stadt aufs Schlachtfeld. — κοσμησάμενος πολιήτας Medium: 'nachdem er seine Landsleute geordnet hat'. Da die Massregel besonders die grosse Zahl der Hülfsvölker betrifft, so ist die Ausdehnung derselben auf die trojanischen Stämme nicht weiter erwähnt.

807. οὐ τι bis ἠγνοίησεν 'verkannte keineswegs', d. i. erkannte sehr wohl die Rede der Göttin als solcher, erkannte in der Redenden die Göttin. Vgl. zu Α 536.

808. ἐπὶ τεύχεα, wie ω 466. — δέ an dritter Stelle: zu θ 540.

809 = Θ 58. πᾶσαι mit πύλαι das ganze Thor: das Skäische oder Dardanische. πύλαι bei Homer nur im Plural von einem Thore mit zwei Thorflügeln, und πᾶσαι wie ι 389. β 48. Α 65. [Anhang.]

810 = Θ 59. ω 70. ἰπαρήες Reisige, Wagenkämpfer. — πολὺς ὀρμημαγδὸς in Bezug auf die zahlreichen Schaaren, wie Α 449. Θ 63. K 185. — ὄρωρεν hatte sich erhoben.

ἔστι δέ τις προπάροιθε πόλιος αἰπετα κολώνη,  
ἐν πεδίῳ ἀπάνευθε, περιδρομος ἔνθα καὶ ἔνθα,  
τῆν ἢ τοι ἄνδρες Βαττίειαν κικλήσκουσιν,  
ἄθάνατοι δέ τε σῆμα πολυσκάθμοιο Μυρίνης  
ἔνθα τότε Τρῶές τε δέκροινεν ἠδ' ἐπίκουροι.

Τρῶσι μὲν ἠγεμόνευε μέγας κορυθαίολος Ἔκτωρ,  
Πριαμίδης ἅμα τῷ γε πολὺ πλείστοι καὶ ἄριστοι  
λαοὶ θωρήσσοντο, μεμιάστες ἐγγείησιν.

Δαρδανίων αὐτ' ἤρχεν εὖς πάϊς Ἀγχίσαιο,

811. ἔστι δέ τις: zu γ 298. — πόλιος mit Synizese und Dehnung der Endsilbe. Kr. Di. 13, 4, 1.

812. ἀπάνευθε 'abseits' vom Hauptwege. — περιδρομος: zu ξ 7. — ἔνθα καὶ ἔνθα, wie ἀμφοτέρωθεν E 726, nach der Breite und nach der Länge. Vgl. zu β 213.

813. ἢ τοι: zu ο 6. — Βαττία (subeta 'Dornberg') ist wahrscheinlich die Anhöhe, die am Eingange der langen Ebene zwischen den Quellen des Bunarbaschi-Wassers und dem Menderé liegt, da die folgende erste Schlacht zwischen dem Skamander und dem Simoeis geliefert wurde.

814. ἄθάνατοι in der sogenannten Göttersprache: zu α 305. — σῆμα das Mal: bei uns wäre es ein Hünengrab. — πολυσκάθμος 'starkspringend, behende', als rüstige Kämpferin. Vgl. N 31. — Μυρίνη wird für eine der Γ 189 erwähnten Amazonen gehalten.

815. δέκροινεν, wie Iris befohlen hatte. Dasselbe geschah 446. 476 bei den Achäern.

816. Τρῶσι μὲν, Troer im engeren Sinne: die Bewohner der Stadt Ilios. Die ganze den Griechen entgegengesetzte Streitmacht enthält 16 Contingente: I. fünf von Troianischen Völkerschaften (816—839) und II. eilf von ἐπίκουροι oder Hülfsgruppen und zwar drei europäische (844—850) und acht asiatische (840—843 und 851—877). Jede Abtheilung trägt ihren besonderen nationalen Namen. Die Gesamtzahl Aller ist 50000 Mann, wie sich aus Θ 562 f. berechnen lässt, und hiervon kom-

men nach B 123 bis 129 auf die Troer selbst 12000 Mann. Un-erwähnt bleiben in diesem Katalog die sonst vorkommenden Αἰεταί und Καύκωνες (K 429. T 329. Φ 86) und Κίλικες (Z 397. 415). Ebenso oben von den Achäern Κρηθόν und Ορσίλοχος E 549. Andere noch werden als später angekommene Verstärkungen erwähnt K 434. I 519 bis 522. — μέγας bei Helden bezieht sich auf die Länge des Körpers: zu ι 508. — κορυθαίολος, nur T 38 bei Ἄρης, sonst stets bei Ἔκτωρ, eigentlich 'helmbewegend' (vgl. N 805. O 608 f. T 162. X 314), helmschütteleind: ein Zeichen seiner kriegerischen Thätigkeit besonders als Vorkämpfer. Verg. Aen. XII 370: et cristam adverso curru quatit aura volantem.

817 = 577. πλείστοι καὶ ἄριστοι, weil diese wahrscheinlich der eigentliche Kern des ganzen Heeres waren.

818. μεμιάστες, wie noch N 197. II 754, sonst stets μεμιάστες wie 543, nur hier mit dem blossen Dativ: vorwärts strebend mit ihren Lanzen, d. i. nach dem Aufbruch und Kampf begierig. Das Participle ohne Infinitiv, wie N 40. 46. 785. O 276. P 531 und zu ο 183.

819. Δαρδάνιοι, substantiviertes Adjectiv (zu ο 373), die Bewohner der Landschaft Dardania: vgl. T 216. Sonst heissen sie Δάρδανοι, aber nur in den zwei Formelversen Γ 456 und Θ 173, auch Δαρδανίονες H 414. Θ 154, und die Frauen Δαρδανίδες Σ 122. 339. Der Name ist noch heute in den 'Dardanellen'

Αἰνεΐας, τὸν ὑπ' Ἀγχίσῃ τέκε δι' Ἀφροδίτῃ,  
Ἴδης ἐν κνημοῖσι θεὰ βροτῶ εὐνηθεΐσα,  
οὐκ οἶος, ἅμα τῷ γε δῖω Ἀντήνορος υἱε,  
Ἄρχέλογός τ' Ἀκάμας τε, μάχης εὐ εἶδότε πάσης.

οὐ δὲ Ζέλειαν ἔκαιον ὑπαὶ πόδα νεύον Ἴδης,  
ἄφνειοί, πίνοντες ὕδωρ μέλαν Αἰσῆποιο,  
Τρῶες, τῶν αὐτ' ἤρχε Ἀνκίονος ἀγλαὸς υἱός,  
Πάνδαρος, ᾧ καὶ τόξον Ἀπόλλων αὐτὸς ἔδωκεν.

οὐ δ' Ἀδρήστεϊάν τ' εἶχον καὶ δῆμον Ἀπαισοῦ,  
καὶ Πιτυΐαν ἔχον καὶ Τηρεΐης ὄρος αἰπύ,  
τῶν ἤρχ' Ἀδρηστός τε καὶ Ἄμφιος λινοθάρηξ,  
υἱε δῖω Μέροπος Περκωσίου, ὃς περὶ πάντων

vorhanden. — αὐτῆ, der Gegensatz zu μὲν 816.

820. Vgl. E 313. ὑπὸ: zu 714. Ἀφροδίτῃ, ohne dass φρ Position bewirkt, wie noch ο 444.

821. Ἴδη ist der von Nordwest nach Südost sich erstreckende Gebirgszug in Troas, der viele Vorsprünge hat und bei den Türken *Kaz daghi* 'Gänseberg' heisst von seiner Aehnlichkeit mit einem ausschreitenden Gänsefusse. — ἐν κνημοῖσι, wo Anchises einst als Oberhirt den Viehherden vorgesetzt war: E 313. Es gehört zu den patriarchalischen Sitten jener Zeit, dass selbst Könige und Königssöhne die Oberleitung der Herden auf der Sommertrift haben: Z 25. Σ 445. v 222.

822 = M 99. ἅμα τῷ γε, wie 745. — Ἀντήνωρ ist gleichsam der Nestor der Troer. Die Ilias kennt von ihm viele tapfere Söhne.

823 = M 100. Ἀρχέλογος wird getödtet Σ 463 ff. und Ἀκάμας II 342 ff. — μάχης bis πάσης, wie E 11. 549. 608, 'jedes Kampfes', von welcher Art er auch sei: vgl. verschiedene Arten H 237 bis 241.

824. δέ vor Z nicht verlängert: zu α 246. — Ζέλεια, auch Ζέλη genannt, lag an der Grenze Mysiens. — ὑπαί: zu 711. — πόδα νεύον, d. i. dem nördlichen Fusse. Ueber den Aecusatv zu 693.

825. ἀφνειοί, weil es dort nach Strabo gutbebaute Ländereien gab.

— πίνοντες ὕδωρ, ein oft nachgeahmter Ausdruck: vgl. Horat. carm. II 20, 20. III 10, 1. IV 15, 21. Verg. Ecl. I 63. Aen. VII 715. — μέλαν dunkel: zu δ 359.

827. Πάνδαρος, vgl. A 105 ff. E 296. — καί: zu A 249. — τόξον Ἀπόλλων ἔδωκεν bezieht sich auf den Glauben der Alten, dass der Bogen eines vorzüglichen Bogenschützen nur ein Geschenk des Apollon sein könne. Vgl. Verg. Aen. XII 393 f. Aehnliches zu α 348. Daher ist der Sinn: 'die Bogenkunde verlieh': vgl. 720. θ 225. O 441. 525 und die Note zu A 508.

828. Ἀδρήστεια, von dem 830 genannten Adrestos benannt, lag wie die folgenden Städte im spätem Mysien. — δῆμον das Gebiet, wie 547. — Ἀπαισός gilt als dieselbe Stadt, die E 612 Παισός heisst.

829. Πιτυΐα, bei Spätern auch Πιτῆα, hat seinen Namen von der Fichtenwaldung, wovon auch das bei Lampsakos gelegene Πιτυοῖσα und verschiedene Inseln Πιτυοῖσα benannt sind. — Τηρεΐη, eine Gebirgsgegend im Gebiete von Cyzikos.

830. Ἄμφιος mit gedehnter Mittelsilbe: zu 518. — λινοθάρηξ: zu 529.

831 = A 329. υἱε δῖω, zu A 10, Μέροπος werden von Diomedes getödtet A 328 ff. — Περκωσίου, woraus man schliessen kann, dass entweder die Söhne oder schon ihr

ἦδε μαντοσύνας, οὐδὲ οὖς παῖδας ἔασκεν  
στείχειν ἐς πόλεμον φθισήνορα. τῷ δὲ οἱ οὐ τι  
πειθέσθην· κῆρες γὰρ ἄγον μέλανος θανάτιο.

οἱ δ' ἄρα Περκάτην καὶ Πράκτιον ἀμφενέμοντο 836  
καὶ Σηστόν καὶ Ἄβυδον ἔχον καὶ διὰν Ἀρίσβην,  
τῶν αὐτῷ Τρακίδης ἦρχ' Ἄσιος, ὄρχαμος ἀνδρῶν,  
Ἄσιος Τρακίδης, ὃν Ἀρίσβηθεν φέρον ἵπποι,  
αἰθῶνες μεγάλοι, ποταμοῦ ἔπο Σελλήεντος.

Ἰππόθοος δ' ἄγε φῦλα Πελασγῶν ἐγγεσιμάρων, 840  
τῶν οἱ Λάρισαν ἐριβόλακα ναιετάσκον·  
τῶν ἦρχ' Ἰππόθοός τε Πυλαῖός τ', ὄζος Ἄρηος,  
νῆε δ' ἄρα Λήθιοιο Πελασγοῦ Τευταμίδαο.

αὐτὰρ Θρήικας ἦγ' Ἀκάμας καὶ Πείροος ἦρωες,

Vater aus Perkote ausgewandert sind. — *περὶ πάντων*: zu α 235.

832 = A 330. ἦδε μαντοσύνας. Ein besonderer Wahrsagerstand war in homerischer Zeit nicht vorhanden, wie die Beispiele des Helenos, Ennomos, Kalchas, Melampus, Halitherses beweisen; alle werden zugleich in verschiedener friedlicher oder kriegerischer Thätigkeit vorgeführt. — οὐδέ, vor dem digammierten Worte mit gedehnter Endsilbe, mit *ἴασκον* und liess nicht, d. i. wollte daher immerfort abhalten; aber die Söhne fanden durch Misachtung der väterlichen Warnung ihren selbstverschuldeten Untergang.

833 = A 331. φθισήνορα nur im Accusativ, ein stabiles Beiwort, wie noch I 604. K 78. ε 43. Vgl. μάχη φθισιμβροτος N 339, Ἄρης βροτολοιγός zu θ 115.

834 = A 332. κῆρες γὰρ ἄγον κτέ., vgl. E 614. I 411. N 602 und zu ε 207. — μέλανος, weil der Mensch beim Tode das Tageslicht verlässt und in die Finsternis (ἐγεβόσθη, πρὸς ζόφον) wandert. Vgl. zu μ 92 und Δ 461.

835. Περκάτη und Ἄβυδος und Ἀρίσβη sind Städte auf der Südseite des Hellespontos. — Πράκτιος, ein Fluss zwischen Abydos und Lampsakos.

836. Σηστός liegt auf dem thrakischen Chersones Abydos gegenüber, bekannt durch die Erzählung über Hero und Leander. Hier wurde auch der Hellespont überbrückt: vgl. Herod. VII 33.

837. Ἄσιος erscheint wieder M 95 ff., getödtet von Idomeneus N 384 ff.

838. 839 = M 96. 97.

839. αἰθῶνες glänzende, können immerhin 'Brandfische' sein: zu ε 372. [Anhang.]

841. Λάρισα nach Strabo die bei dem Æolischen Kyme gelegene Stadt dieses Namens, weil P 301 gesagt wird Hippothoos sei τῆλ' ἀπὸ Λαρίσης ἐριβόλακος gefallen. Sonst hat man die Wahl zwischen einem Larisa in Troas selbst und einem andern in der Nähe von Ephesos. — ἐριβόλακα: zu ε 34. — ναιετάσκον, wie 539, 'stets bewohnt', nicht etwa ausgewandert sind.

842. Ἰππόθοος fällt durch Aias P 288 ff. — Πυλαῖος, nur hier, soll die Lesbier nach Troja geführt haben.

843. Τευταμίδης, Sohn des Τευταμοῦ, der bei Spätern Τευταμίδης heisst.

844. Die folgende Aufzählung der Hilfsvölker zeigt eine strahlenförmige Anordnung mit Troja als Ausgangs- und Mittelpunkt, wobei je-

ἄσους Ἑλλήσποντος ἀγάρροος ἐπὶς ἔργει. 845

Εὐφημος δ' ἀρχὸς Κικόνων ἦν αἰχμητάων,  
νῆος Τροϊζήνοιο διοτρεφείος Κεάδαο.

αὐτὰρ Πυραΐχης ἄγε Παίονας ἀγκυλοτόξους  
τηλόθεν ἐξ Ἀμυδῶνος, ἀπ' Ἀξιοῦ εὐρὺ θέοντος,  
Ἀξιοῦ, οὐ κάλλιστον ὕδωρ ἐπικίδνεται αἶαν. 850

Παφλαγόνων δ' ἦγετο Πυλαιμένεος λάσιον κῆρ  
ἐξ Ἐνετῶν, ὅθεν ἡμίονων γένος ἀγροτεράων,  
οἱ ἄρα Κύτωρον ἔχον καὶ Σήσαμον ἀμφενέμοντο  
ἀμφὶ τε Παφθένιον ποταμὸν κλυτὰ δώματ' ἔναιον,

der Strahl oder jede Linie mit einem τηλόθεν oder τῆλε für den äussersten Punkt, von Troja aus gerechnet, schliesst: 1. europäische Linie: Thraker, Kikonen, Paeoner (844—50), 2. nordöstlich am Südrande des Pontos Euxeinus: Paphlagonier und Halizonen (851—57), 3. südöstlich: Myser, Phryger (858—63), 4. südlich: Maionier, Karer, Lykier (864—77). — [Anhang.] Θρήικας, die europäischen. — ἦγες, der Singular wie 563. — Ἀκάμας fällt durch Aias Z 8 ff. — Πείροος wird durch Thoas getödtet Δ 527 ff.

845. Ἑλλήσποντος: zu ω 82. Bei Herod. VII 35 wird er verächtlich ποταμός genannt. — ἀγάρροος stark strömend: keine Strömung des Mittelmeeres kann mit der des Hellespontos verglichen werden. — ἐπὶς ἔργει einschliesst, wie 617.

846. Εὐφημος nur hier: ein anderer Führer der Kikonen wird P 73 Μέντης genannt. — Κικόνων: zu ε 39.

847. Κεάδης, nur hier, ein Patronymikon von Κεάς.

848. Πυραΐχης ('der Feuerlanzer') wird von Patroklos getödtet II 287 ff. Sonst wird als Führer der Paeonier Ἀστειροπαῖος 'der Blitzende' genannt: M 102. P 217. 351. Φ 140 ff. Ψ 560. 808. Er wurde erst nach dem Tode des Pyrächmes Oberbefehlshaber. Ein anderer Unterbefehlshaber der Paeoner war Apisaon P 348. — Παίονες waren Nachbarn der Thraker und alte Stammverwandte der Troer: vgl. Herod.

V 13. VII 20. 75. 113. 124. — ἀγκυλοτόξοι wie noch K 428, nur von den Paeonern, aber vgl. ἀγκύλια τόξα E 209. Z 322. φ 264. Sonst werden sie auch allgemein als 'Kämpfer vom Streitwagen' und Lanzen- schwinger' bezeichnet: II 287. Φ 155. 205.

850. Ἀξιοῦ, Epanalepsis. Kr. Di. 57. 9. 2. Der Axios ist ein in der Richtung von Norden nach Süden strömender Hauptfluss Makedoniens, westlich vom Strymon: II 288. Φ 141. 143. 157. — οὐ κάλλιστον ὕδωρ, dessen Wasser als das schönste, wo wir sagen: dessen Wasser das schönste ist welches über die Erde sich verbreitet. Dasselbe wird I 239 vom Enipeus gesagt. Es ist ein volkstümlicher Ausdruck des Lobes von schönen Gewässern. Vgl. auch zu Γ 124.

851. Πυλαιμένης fällt durch Menelaos E 576 ff. — λάσιον κῆρ wie II 554: vgl. zu A 189. κῆρ Umschreibung, wie sonst βῆρ, μένος, σθένος, ἰς.

852. ἐξ, wie Ω 288. 307, mit Ἐνετῶν 'aus der Mitte der Eneter', wo er wohnte, im Sinne von Ἐνετῆος. Kr. Di. 68. 17. 1. Später werden dieselben Ἐνετοί, Οἰνετοί, Veneti genannt: vgl. Liv. I 1. — ἀγροτεράων der wildlebenden. Kr. Di. 23. 2. 7.

853. Κύτωρον war später der Stapelplatz von Sinope und Σήσαμος an der Mündung des Parthenios später die Burg von Amastria.

854. κλυτὰ herliche, ein stehendes Beiwort. Vgl. zu ω 304.



Κρωμνίαν τ' Αιγιαλόν τε καὶ ὑψηλοὺς Ἐρυθίνους. 855  
 αὐτὰρ Ἀλιζώνων Ὀδῖος καὶ Ἐπίστροφος ἦρχον  
 τηλόθεν ἐξ Ἀλύβης, ὅθεν ἀργύρου ἐστὶ γενέθλη.  
 Μυσῶν δὲ Χρόμις ἦρχε καὶ Ἐννομος οἰωνιστῆς  
 ἀλλ' οὐκ οἰωνοῖσιν ἐρύσσατο κῆρα μέλαναν,  
 ἀλλ' ἐδάμη ὑπὸ χερσὶ ποδώκεος Αἰακίδαο 860  
 ἐν ποταμῷ, ὅθι περ Τρωῶας κεραίζε καὶ ἄλλους.  
 Φόρκυς αὖ Φρύγας ἦγε καὶ Ἀσκανίος θεοειδῆς  
 τῆλ' ἐξ Ἀσκανίης· μέμασαν δ' ὕμνῳ μάχεσθαι.  
 Μήσοισιν αὖ Μέσθλης τε καὶ Ἄντιφος ἠγησάσθην,  
 νῆε Ταλαιμέτους, τῷ Γυγαίῃ τέκε λίμνη, 865

855. Κρωμνία, das spätere Amastris in Paphlagonien. — Ἐρυθῖνοι, eine Stadt die von der rothen Erde ihren Namen hat. Vgl. zu 647.

856. Vgl. 517. Ἀλιζώνες, nur noch E 39, heissen später Χάλυβες im Osten von Pontos, worauf schon Ἀλύβη hinweist. — Ὀδῖος fällt durch Agamemnon E 39. — Ἐπίστροφος nur hier.

857. Ἀλύβη wird nur in der Sage als Silberort gerühmt. Nach Andern ist Ἀλυβες der ältere Name für Χάλυβες.

858. Μυσοί wohnten östlich vom Aesepos nach Bithynien zu, als troische Bundesgenossen auch K 430. Σ 512. Ω 278. Andere Myser sind die thrakischen N 5. — Χρόμις, der P 218. 494. 534 Χρομῖος heisst.

859. οἰωνοῖσιν 'durch Wahrzeichen' aus dem Vogelflug: vgl. zu M 243 und die Note zu A 503. Nachahmung bei Verg. Aen. IX 328.

861. ἐν ποταμῷ wie 875, vgl. Φ 20 bis 26, wo die Namen der Getödteten wegen ihrer Menge und ihres unbedeutenden Heldenruhms nicht aufgezählt sind. Sinn: Ennomos war ein Vogelschauer, nur die eigene Zukunft sah er nicht und verfiel so dem Todesloos. Vgl. auch zu 832 und 873.

862. Φόρκυς erscheint wieder P 218, wo er dann durch Aias fällt P 315. — Φρύγες wohnten (in dem spätern Grossphrygien) am Flusse

Sangarios: Γ 187. Π 719; sie waren gerühmt als rossetummelnde Männer: Γ 185. K 431; hatten in ihrem Lande reiche Weinpflanzungen: Γ 184, und standen mit den Troern in Handelsverbindung: Σ 291 f. Erst viel später galt von ihnen das *sero sapiunt Phryges*, wie nach der Fabel von unsern Schwaben oder *Phryx verberatus melior*. — Ἀσκανίος, verschieden von dem gleichnamigen N 792, der später ankam.

863. Ἀσκανία lag an einem gleichnamigen See. — μέμασαν δὲ κτέ., parataktischer Nachdruck statt eines Particips, wie Θ 56. N 135. — ὕμνῳ vertritt den alten Locativ wie Θ 56, 'in der Schlacht': vgl. zu δ 497.

864. Μήσους, später Lyder genannt, bewohnten ein liebliches Land: Γ 401. Σ 291, waren rossegerüstet: K 431, und standen mit den Troern in Handelsverkehr: Σ 292; ihre Frauen waren in der Purpurfärberei erfahren: A 141. — Μέσθλης erscheint wieder P 218. Ἄντιφος, nur hier. Aber T 382 ff. wird ein anderer Führer der Mäoner, Iphition, von Achilleus getödtet; auch E 43 wird ein Mäoner Φαίσατος aus Tarne erwähnt.

865. Γυγαίη λίμνη, nemlich die Nymphe des Sees, wie νύμφη νηῆς Z 22. Σ 444. T 384. Alle diese Beispiele gehören dem vordern Kleinasien an, das als Lieblingsitz der

οὐ καὶ Μήσους ἦγον ὑπὸ Τρωῶν γεγαῶτας.  
 Νάστης αὖ Καρῶν ἠγήσατο βαρβαροφώνων,  
 οὐ Μίλητον ἔχον Φθιρῶν τ' ὄρος ἀκριτόφυλλον  
 Μαιάνδρον τε ῥοὰς Μυκάλης τ' αἰπεινά κάρηνα.  
 τῶν μὲν ἄρ' Ἀμφίμαχος καὶ Νάστης ἠγησάσθην, 870  
 Νάστης Ἀμφίμαχος τε, Νομίονος ἀγλαὰ τέκνα,  
 ὃς καὶ χρυσὸν ἔχων πολεμόνδ' Ἴεν ἦν τε κοίρη,  
 νήπιος, οὐδέ τί οἱ τό γ' ἐπήρκεσε λυγρὸν ὄλεθρον,  
 ἀλλ' ἐδάμη ὑπὸ χερσὶ ποδώκεος Αἰακίδαο  
 ἐν ποταμῷ, χρυσὸν δ' Ἀχιλεὺς ἐκόμισσε δαίφρων. 875  
 Σαρπηθῶν δ' ἦρχεν Λυκίων καὶ Γλαῦκος ἀμύμων  
 τηλόθεν ἐκ Λυκίης, Ξάνθου ἄπο δινηέντος.

Nymphen gilt. Ueber die Lage des Gygäischen Sees vgl. T 391 f. Herod. I 93.

866. καὶ 'auch', die Uebereinstimmung mit 864 bezeichnend: zu A 249.

867. Νάστης und sein Bruder Ἀμφίμαχος und deren Vater Νομίον (871) kommen nur hier vor. — βαρβαροφώνος rauhstimmig, bezieht sich auf die Härte und Rauheit ihrer Mundart, wie ἀργιόφωνος Θ 294. Das Wort βαρβαρος für 'Nicht-hellene, Fremder' kennt Homer nicht. Vgl. Thucyd. I 3. [Anhang.]

868. Φθιρῶν ὄρος, welcher Name von den Fichtenzapfen herrühren soll, deuten einige auf den Berg Latmos. Andere auf den Gricion.

871. Νάστης Ἀμφ., die Wortstellung (zu 870) wie am Schluss der ersten Abtheilung in 838 zu 837.

872. ὃς auf die Hauptperson Νάστης (867. 871) bezüglich. Kr. Di. 58. 3. 3. Man erkennt auch hieraus, dass die Relativsätze ursprünglich Hauptsätze waren. — ὃς καὶ 'der auch', was die Uebereinstimmung mit dem 'glänzenden' Kinde (ἀγλαὸν τέκνον) bezeichnet: zu A 249. — χρυσὸν ἔχων 'mit Gold-

schmuck' wie ein eitles Mädchen: vgl. P 52 und den Toilettenschmuck Σ 401, sowie die χρυσὴ Ἀφροδίτη zu δ 14 und Θ 43. N 25.

873. νήπιος 'der bethörte', das stehende Prädicat von denen, die in Wahn und Täuschung befangen sich ahnungslos in etwas einlassen, was zu ihrem Verderben ausschlägt. Ebenso demens bei Verg. Aen. VI 590. IX 728. Lucan. V 228. — οὐδέ in begründendem Sinne: zu δ 729. Wegen des Gedankens vgl. T 296.

874 = 860.

876. Σαρπηθῶν, der tapferste Führer der Bundesgenossen und der zweite nach Hektor, macht in der Aufzählung den Beschluss, wie Hektor 816 den Anfang gemacht hatte. — ἀμύμων: zu α 29.

877. Ξάνθου, der noch E 479. M 313 erwähnt wird, ist vom troischen Skamander zu unterscheiden: T 74. Vom lykischen Xanthos hatte auch τὸ Ξάνθιον πεδίον (Herod. I 176) den Namen erhalten. — ἔπο. Die zwischen Nomen und Adjectiv in der Mitte stehende Präposition wird nach Aristarch anastropheirt, wenn das Nomen vorausgeht. Kr. Di. 68. 4. 5. — δινηέης vorticosis.

## ΙΑΙΙΑΔΟΣ Γ.

ἄρκοι. τειχοσκοπία. Πάριδος καὶ Μενελάου  
μορομαχία.

αὐτὰρ ἐπεὶ κόσμηθεν ἅμ' ἠγεμόνεσσιν ἕκαστοι,  
Τρωῆες μὲν κλαγγῇ τ' ἐνοπῇ τ' ἴσαν ὄρνιθες ὡς,  
ἦντε περ κλαγγῇ γεράνων πέλει οὐρανόθι πρό,  
αἶ τ' ἐπεὶ οὖν χειμῶνα φύγον καὶ ἀθέσφατον ὕμβρον,  
κλαγγῇ τὰ γε πέτονται ἐπ' Ὀκεανοῖο ῥοάων,  
ἄνδράσι Πυγμαίοισι φόνον καὶ κῆρα φέρονσαι  
ἤερίαι δ' ἄρα τὰ γε κακὴν ἔριδα προφέρονται  
οἱ δ' ἄρ' ἴσαν σιγῇ μένεα πνεύοντες Ἀχαιοί,  
ἐν θυμῷ μεμαῶτες ἀλεξέμεν ἀλλήλοισιν.

## Γ

V. 1—75. Das Anrücken beider  
Heere. Paris und Menelaos. Hek-  
tor's Tadel und Antwort des Paris.

1. Der Vers weist zurück auf B  
476 und 815. — ἕκαστοι 'die ein-  
zelnen' beider Heere.

2. Τρωῆες von Troern und Bun-  
desgenossen. — κλαγγῇ τ' ἐνοπῇ τε  
mit Geschrei und Ruf: ein Begriff  
wird oft nachdrucksvoll durch  
zwei synonyme Nomina bezeichnet.  
Vgl. zu v 203. 267. γ 237. A 492.  
B 339. Γ 242. — ὄρνιθες ὡς: zu  
δ 413, was gleich weiter durch ein  
individuelles Bild veranschaulicht  
wird.

3. ἦντε περ mit πέλει gerade  
wie ist: zu B 87. — οὐρανόθι πρό  
am Himmel 'vorn': zu ε 469.  
Dem Beobachter scheint der Him-  
mel dicht hinter den hochfliegenden  
Kranichen zu sein. Vgl. zu B 456.  
Verg. Aen. X 264 sagt 'sub nubibus  
atris'.

4. χειμῶν, wie frigidus annus bei  
Verg. Aen. VI 311 von den Kranich-  
en als Zugvögeln. — φύγον, gno-  
mischer Aorist. [Anhang.]

5. τὰ γε, Wiederaufnahme des

106, 476

Subjects αἶ τε 4: zu α 4. — ἐπὶ  
bis ῥοάων 'auf die Strömungen  
des Okeanos zu' nach Süden, wie  
γ 171. E 700. Vgl. auch zu A 428.

6. ἄνδράσι: zu γ 267. — Πυγμαί-  
οισι, die sich Homer im Süden der  
Erdscheibe dachte: diese Pygmäen  
oder 'Füustlinge' (den deutschen  
'Däumlingen' und den 'Liliputiern'  
vergleichbar) werden nach der Volk-  
sage jährlich von den Kranichen  
getödtet. Ein mythologischer Zug  
im Vergleiche, wie B 782. τ 522.  
— φόνον bis φέρονσαι: vgl. B 352.  
δ 273. θ 513, auch P 757. ζ 203,  
von der drohenden Absicht.

7. ἤερίαι: zu ε 52. A 497. — κα-  
κὴν, der den Pygmäen Unglück  
bringt, ἔριδα προφέρονται bringen  
zum Vorschein, beginnen den  
Kampf, zu ζ 92. θ 210. A 529. [An-  
hang.]

8. οἱ δ' ἄρα, dem Τρωῆες μὲν 2  
entsprechend. — ἴσαν σιγῇ, vgl. A  
429 ff. Xen. Anab. I 8, 11. — μέ-  
νεα πνεύοντες: B 536.

9. ἐν θυμῷ mit Nachdruck: 'in-  
nerlich'; denn die im Bewusstsein  
ihrer Thatkraft schweigenden Achäer  
werden den schreienden Troern ge-  
genübergestellt.

ἐνὶ ὄρεος κορυφῇσι Νότος κατέχευεν ὀμίχλην,  
ποιμέσιν οὐ τι φάλην, κλέπτῃ δέ τε νυκτὸς ἀμείνω  
τόσσον τίς τ' ἐπὶ λεισσει, ὄσον τ' ἐπὶ λαῶν ἴησιν  
ὡς ἄρα τῶν ὑπὸ ποσσὶ κονίσσαλος ὄρνυτ' ἀελλῆς  
ἐρχομένων· μάλα δ' ὠκα διέπρησσον πεδίω.

οἱ δ' ὅτε δὴ σχεδὸν ἦσαν ἐπ' ἀλλήλοισιν ἰόντες,

Τρωσὶν μὲν προμάχιζεν Ἀλέξανδρος θεοειδής,  
παρδαλέην ὠμοισιν ἔχων καὶ καμπύλα τόξα  
καὶ ξίφος, αὐτὰρ δοῦρε δύω κεκορυθμένα χαλκῷ  
πάλλων Ἀργείων προκαλίετο πάντας ἀρίστους  
ἀντίβιον μαχέσασθαι ἐν αἰνῇ δημοίῃτι.

τὸν δ' ὡς οὖν ἐνόησεν ἀρηίφιλος Μενέλαος  
ἐρχόμενον προπάροικεν ὀμίλου μακρὰ βιβάντα,

10. εἶτε, wie, gewöhnlich Zeit-  
partikel, hier und T 386 verglei-  
chende Conjunction in dem Sinne  
von ἦντε (3). Beide Bedeutungen  
auch in ὡς. (186/187) v. 20

11. οὐ τι φάλην, weil der Hirt auf  
dem Gebirge seine Herde bei dichter  
Nebel nicht übersehen, also  
auch nicht gehörlig schützen kann.  
— νυκτὸς ἀμείνω, weil bei Nacht die  
Herde eingeschlossen ist: vgl. \* 411 ff.

12. τόσσον ist wie ὄσον τε von  
ἐπὶ abhängig: zu v 114. — τίς τε  
gehört stets zusammen: 'irgend  
einer'. Vgl. zu α 50 und δ 535.

13. κονίσσαλος ein Staubschwall,  
Staubwirbel. ἀελλῆς (α copula-  
tium + W. ἔει in εἰλέω) zusam-  
mengesdrängt, dicht. [Anhang.]

14. Vgl. zu B 785.  
15. οἱ δ' ὅτε κτέ. ist ein Formel-  
vers der sich jedesmal an das un-  
mittelbar Vorhergehende anschliesst  
und den Einzelkampf zweier  
Streiter im offenen Felde einlei-  
tet. — σχεδὸν ἦσαν 'sich nahe be-  
fanden'. Vgl. zu A 416. — ἐπ'  
ἀλλήλοισιν ἰόντες 'auf einander  
losgehend' in feindlichem Sinne,  
wie II 430. [Anhang.]

16. προμάχιζεν spielte den Vor-  
kämpfer. Paris ist nach der Cha-  
rakteristik Homers der verkörperte  
Leichtsinn. — θεοειδής geht auf  
die äusserliche Schönheit: 39. 44 ff.  
55 und β 5.

17. παρδαλέην wie Menelaos K  
29. Vgl. zu v 2. — τόξα: zu A 45.

18. αὐτὰρ stärker als δέ, hebt  
δοῦρε nachdrücklicher hervor, weil  
die Speere eigentlich nicht zu der  
eben beschriebenen Rüstung des Bo-  
genschützen gehören. Andere αὐτὰρ  
δ. — δοῦρε δύω, in jeder Hand  
einen: M 298. Φ 145. α 256. μ 228.  
σ 377. γ 101. — κεκορυθμένα χαλκῷ  
mit Erz behelmt, gegipfelt,  
mit eherner Spitze versehen. [Anh.]

19. πάλλων, dem ἔχων 17 parallel  
gesetzt. — προκαλίετο forderte  
gegen sich' heraus, spielte den  
Herausforderer. Kr. Di. 52, 10, 2.  
Damit kehrt die Periode zu V. 16  
zurück, indem das προμάχιζεν hier  
näher erläutert wird. Zu der Dop-  
pelbeziehung der Participia zu bei-  
den Hauptverben vgl. Θ 345—47.  
Uebrigens ist προκαλίετο von der  
prahlerischen Haltung des Paris,  
nicht von einer bestimmten Heraus-  
forderung durch Worte zu verstehen.  
Paris und Menelaos aber werden  
zuerst als thätig erwähnt, weil beide  
die erste Ursache des ganzen Krie-  
ges gewesen sind. Die Schilderung  
der beiden Gegner wird besonders  
durch den Contrast ihrer Charak-  
tere wirksam.

21. δέ, dem μὲν 16 entsprechend.  
— ἀρηίφιλος der Aresgeliebte,  
der kriegerische.

22. μακρὰ βιβάντα, das ἐρχόμενον

ὡς τε λέων ἐχάρη μεγάλη ἐπὶ σώματι κύρσας, 180<sup>v</sup>, 143  
 εὐρών ἢ ἔλαφον κεραιὸν ἢ ἄγριον αἶγα, 172  
 πεινάων μάλα γάρ τε κατεσθίει, εἰ περ ἂν αὐτὸν 25  
 σεύωνται ταχέες τε κύνες θαλεροί τ' αἰθροί  
 ὡς ἐχάρη Μενέλαος Ἀλέξανδρον θεοειδέα  
 ὀφθαλμοῖσιν ἰδὼν φάτο γὰρ τίσσεσθαι ἀλείτην.  
 αὐτίκα δ' ἐξ ὀχέων σὺν τεύχεσιν ἄλτο χαμᾶζε.  
 τὸν δ' ὡς οὖν ἐνόησεν Ἀλέξανδρος θεοειδῆς 30  
 ἐν προμάχοισι φανέντα, κατεπλήγη φίλον ἦτορ,  
 ἄψ δ' ἐτάρων εἰς ἔθνος ἐχάζετο κῆρ' ἀλείων.  
 ὡς δ' ὅτε τίς τε δράκοντα ἰδὼν παλίνροσος ἀπέστη /  
 οὐρεος ἐν βήσσης, ὑπὸ τε τρόμος ἔλλαβε γυῖα,

modal bestimmend: mit grossen Schritten, hier als Zeichen affektierter Muthes: zu 1 450. 1 539. Verg. Aen. X 572 *longe gradientem*.

23. ὡς τε λέων ἐχάρη, ein Gleichnis statt des Nachsatzes, der erst 27 mit Wiederholung der Sache folgt. Der gnomische Aorist ἐχάρη enthält den Vergleichungspunkt, doch ist auch πεινάων durch die Stellung als bedeutsam hervorgehoben, dem 28 φάτο γὰρ τίσσεσθαι entspricht, also Freude über die in Aussicht gestellte Befriedigung einer leidenschaftlichen Begierde. — ἐπὶ σώματι κύρσας der auf ein (eben verendete) Wild stiess: σῶμα bei Homer nur von einem toten Körper. Vgl. auch zu 1 53. Der lebhaftere Versrhythmus dient zur Versinnlichung der plötzlichen Ueberraschung.

24. εὐρών indem er fand, um κύρσας appositiv zu erläutern. Der Löwe ist hier ein ungebetener Jagdgenosse.

25. μάλα mit κατεσθίει wie Φ 24, 'gierig' schlingt er hinab, *avidè devorat*. — γάρ τε begründet πεινάων, denn wo durch den Aorist unmittelbar That mit That verglichen wird, bezeichnet das Präsens einen allgemein gültigen Nebenumstand, der zu der wirklichen Thatsache in keiner Beziehung steht. — εἰ περ ἂν: zu B 597.

28. φάτο mit τίσσεσθαι er dachte sofort zu strafen: der Infinitiv

des Aorists vom zuversichtlich erwarteten Eintreten der Handlung. Andere τίσσεσθαι. Vgl. aber zu ν 121 und Γ 366. P 28. 1 497. ο 214, auch N 667. 668. — ἀλείτην den Frevler. Vgl. zu π 317. [Anhang.]

29 = Δ 419. E 494. Z 103. Δ 211. M 81. N 749. Π 426, der Verschluss auch E 111. Π 733. 755. Ω 469. ὄχρα, von W. Fez = lat. veh-o, nur im Plural mit Bezug auf die einzelnen Theile: vehendi instrumentum, *curvus*. Paris war schon zu Fuss: 22. [Anhang.]

31. κατεπλήγη 'wurde erschüttert' nicht aus angeborener Feigheit, sondern das böse Gewissen raubte ihm beim Anblick des Menelaos die Besonnenheit und den Muth. — φίλον: zu ε 463. — ἦτορ, der Accusativ. Kr. Di. 52, 4.

32 = Δ 585. N 566. 596. 648. Σ 408. Π 817, und bis ἐχάζετο noch N 165. 533. εἰς ἔθνος als personeller Begriff: in die Schaar.

33. ὡς δ' ὅτε zu Anfango des Gleichnisses mit dem Indicativ des gnomischen Aorists, wie noch Δ 275. E 902. Δ 558. Π 823. ε 488. Kr. Di. 53, 10, 2 und 3. — τίς τε, wie 12. — δράκοντα eine Natter. — παλίνροσος ἀπέστη zurückfahrend wetritt, entsetzt zurückfährt, so dass er seinen Weg nicht weiter fortsetzt. Nachahmung bei Verg. Aen. Π 379 f.

34. οὐρεος ἐν βήσσης zu τίς als

ἄψ τ' ἀνεχώρησεν, ὠχρός τέ μιν εἶλε παρειάς, 35  
 ὡς αὐτίς καθ' ὄμιλον ἔδν Τρώων ἀγερώχων  
 δεῖσας Ἀτρείος υἱὸν Ἀλέξανδρος θεοειδῆς.  
 τον δ' ἔκτωρ νείκεσεν ἰδὼν αἰσχροῖς ἐπέεσσιν  
 „Ἄνσπαρι, εἶδος ἄριστε, γυναιμανῆς ἠεροπευτά, ἢ αὐτὸν  
 αἰθ' ὄφελος ἄγονός τ' ἔμεναι ἄγαμός τ' ἀπολέσθαι. 40  
 καὶ κε τὸ βουλοίμην, καὶ κεν πολὺ κέρδιον ἦεν, μάλιστ'  
 ἢ οὐτῶ λῶβην | τ' ἔμεναι καὶ ὑπόψιον | ἄλλον.  
 ἢ πον καρχαλώσει κάρη κομόωντες Ἀχαιοί, καὶ  
 φάντες ἀριστεῖα πρόμον ἔμμεναι, οὔνεκα καλὸν  
 εἶδος ἐπ', ἀλλ' οὐκ ἔστι βίη φρεσὶν | οὐδέ τις ἀλκή. 45  
 ἢ τοιοῦδε ἔων ἐν παντοπόροισι νέεσσιν  
 πόντον ἐπιπλώσας, (ἐτάρους ἐρήφρας ἀγείρας,)  
 μυχθεῖς ἀλλοδαποῖσι γυναικ' ἐνυιδε' ἀνήγες  
 ἄσπρησιν

Jäger gedacht, der in den Gebirgsthälern Wild aufsucht. — ὑπό zu ἔλλαβε 'unten' in Bezug auf die Füsse: vgl. Δ 421. Σ 506. Τ 44 und zu χ 42. — γυῖα: zu κ 363. Beachte auch das Polysyndeton mit τε bei den rasch einander folgenden Handlungen.

36. καθ' ὄμιλον in die Menge. — ἀγερώχων: zu 1 286.

39 = N 769. Ἄνσπαρις ein determinatives Compositum, stärker als unser 'Unglücksparis' etwa Schandparis. Vgl. zu ψ 97. — εἶδος ἀριστεῖα ist schmähende Anrede: an Schönheit ein Held, wie P 142. Vgl. zu Γ 124. Ebenso εἶδος ἀγγεῖοι E 787. Θ 228.

40. Dieser Wunsch steht im engsten Zusammenhang mit den in der Anrede 39 enthaltenen Vorwürfen. ἄγονος 'ohne Nachkommen' und ἄγερος 'unvermählt': zwei im affectvollen Wunsche sprichwörtlich verbundene Begriffe, obgleich von Paris nach δ 12 ff. Nachkommen nicht bekannt sind. Vgl. I 455 f. und zu ο 175, auch zu δ 723.

41. καὶ zu τὸ: vel hoc, was auf ἄγαμός τ' ἀπολέσθαι zu beziehen ist. Vgl. α 390 und zu 1 358. καὶ bis ἦεν parenthetisch.

42. λῶβη in concret persönlichem Sinne: ein Schandfleck wie *labes* oder *probrum*. Vgl. zu B 235. — ὑπόψιος ἄλλον ein Gegenstand der Verachtung Anderer. [Anhang.]

43. κάρη κομ.: zu α 90.

44. φάντες partic. imperfecti, vgl. zu E 639, sie die glaubten. — ἀριστεῖα bis ἔμμεναι ein Held sei Vorkämpfer.

45. ἐπι wie Δ 515 statt ἐπεσθαι dir beiwohne. — ἀλλ' οὐκ ἔστι κτέ.: der Gegensatz zu φάντες erforderte eigentlich ein Verbum des Erkennens, statt dessen setzt Hector von seinem Standpunkt aus unmittelbar die Thatsache selbst. — βίη 'Kraft' zum Angriff, ἀλκή 'Stärke' zur Gegenwehr. — φρεσίν, local. [Anhang.]

46. τοιοῦδε ἔων, d. i. als ein solcher Feigling. Sinn der Frage: es ist kaum begreiflich, wie du als ein solcher Feigling den Muth gehabt hast die bei dem Raube der Helena drohenden Gefahren zu überwinden.

47. ἐπιπλώσας und μυχθεῖς folgen auf einander, aber ἀγείρας ist als vorübergehende Handlung dem ersten Participium subordiniert. Vgl. M 86.

48. ἀλλοδαποῖσι substantiviertes Masculinum: zu ο 373. — ἀνήγες 'brachtest hinauf' nach Troia.

ἐξ ἀπίης γαίης, νύον ἀνδρῶν αἰχμητῶν,  
 πατρὶ τε σὺ μέγα πῆμα πόλῃ τε παντί τε δήμῳ, 50  
 δυσμενεῖσιν μὲν χάσμα, κατηφείην δὲ σοὶ αὐτῶ;  
 οὐκ ἂν δὴ μείνειας ἀρηίφιλον Μενέλαον;  
 γνοίης χί', οἶον φατὸς ἔχεις θαλερὴν παράκοιτιν.  
 οὐκ ἂν τοι χαίσιμη κίθαρις τὰ τε δῶρ' Ἀφροδίτης, 55  
 ἢ τε κόμη τό τε εἶδος, ὅτ' ἐν κονίησι μυγείης.  
 ἀλλὰ μάλα Τρῶες δευδημονες ἢ τέ κεν ἦδη  
 λείνον ἔσσο χιτῶνα κακῶν ἔνεχ', ὅσσα ἔοργας.  
 τὸν δ' αὖτε προσέειπεν Ἀλέξανδρος θεοειδής·  
 „Ἐκτορ, ἐπεὶ με κατ' αἶσαν ἐνείκεσας οὐδ' ὑπὲρ αἶσαν,  
 αἰεὶ τοι κραδίη πέλεκυς ὡς ἐστὶν ἀτειρής, 60  
 ὅς τ' εἶσαν διὰ δουρὸς ὑπ' ἀνέρος, ὅς ἔα τε τέχνη

49. ἀπίης entlegenem: zu η 25.  
 — νύον 'die Schwülgerin' des  
 Agamemnon. — ἀνδρῶν αἰχμητῶν,  
 der Plural verallgemeinert den be-  
 züglichen Begriff und gibt dadurch  
 dem Gedanken einen grössern Nach-  
 druck. Vgl. B 250. I 326. Γ 106.  
 50. πῆμα zum Unheil: dieser  
 Accusativ und die zwei folgenden  
 sind eine Apposition zum ganzen  
 vorhergehenden Satze, das Ergebnis  
 der Handlung bezeichnend. Vgl.  
 zu ζ 184. — δημῳ dem Lande mit  
 seinen Bewohnern, im Gegensatz  
 der Stadt.

51. δυσμενεῖσιν κτῆ. Chiasmus: zu  
 x 15. — κατηφείην zur Beschäm-  
 ung. Vgl. zu π 342.

52. οὐκ ἂν δὴ μείνειας: vgl. zu  
 ζ 57, hier im Sinne einer energi-  
 schen, aber sarkastischen Aufforde-  
 rung: willst du denn nicht den  
 M. bestehen, so bestoche doch.  
 Diese Frage steht aber im engsten  
 Zusammenhang mit der vorherge-  
 henden und wird namentlich durch  
 50 und 51 vorbereitet: hast du den  
 Muth gehabt durch die Entführung  
 der Helena so viel Unglück über  
 dein Vaterland zu bringen, so habe  
 doch auch den Muth... [Anhang.]

53. γνοίης κε dann würdest  
 du inne werden. — ἔχεις: zu δ  
 569.

54. οὐκ ἂν τοι χαίσιμη nicht

wird dir wol helfen: der Con-  
 junctiv im Affecte des Hektor, der  
 die Verwirklichung der Sache ge-  
 gebenen Falls erwartet, während mit  
 ὅτε μυγείης nur ein im Gedanken  
 angenommener Fall bezeichnet ist,  
 ganz wie A 387. — τὰ 'diese'  
 deine, wie auch nachher η] und τό  
 deiktisch stehen. [Anhang.]

55. μυγείης mit ἐν: zu σ 379.

56. ἀλλὰ μάλα aber gewis. —  
 ἢ τέ κεν mit ἔσσο sonst hättest  
 du wahrlich angezogen. Kr.  
 Di. 54, 10, 1.

57. λείνον ἔσσο χιτῶνα: 'einen  
 steinernen Leibrock anziehen'  
 ist ein sarkastischer Volksausdruck  
 von der Strafe der Steinigung, von  
 der Herodot und Andere καταλείβειν  
 gebrauchen. Vgl. Apoll. Rh. I 1326:  
 κῆν' ἀλλοτρον ἐφέσσατο νεϊόθι δὲ-  
 ψας. — ἔοργας: vgl. zu B 272.

59 = Z 333. ἐπεὶ zu γ 103.

60. ἀτειρής 'unaufreibbar', un-  
 bezwingbar, ist Peldicai zu κρε-  
 δία. Vgl. auch zu ψ 167.

61. εἶσαν: zu δ 401. — διὰ δου-  
 ρός durch einen Baumstamm  
 (ε 243. ζ 167), der jetzt gefüllt wird  
 und zu einem Schiffsbalken verar-  
 beitet werden soll. — ὑπ' ἀνέρος  
 'von einem Manne' geschwungen,  
 weil in εἶσαν ein passiver Sinn liegt.  
 Kr. Di. 68, 43, 3. — τέχνη mit

νηιον ἐκτάμνησιν, ὀφέλλει δ' ἀνδρὸς ἐρωήν·  
 ὡς σοὶ ἐνὶ στήθεσσι ἀτάρβητος νόος ἐστίν·  
 μή μοι δῶρ' ἐρατὰ πρόφραζε χουσεύης Ἀφροδίτης·  
 οὐ τοι ἀπόβλητ' ἐστὶ θεῶν ἐρικυδέα δῶρα, 65  
 ὅσσα κεν αὐτοὶ δῶσιν, ἐκὼν δ' οὐκ ἂν τις ἔλοιτο.  
 νῦν αὖτ', εἰ μ' ἐθέλεις πολεμίζειν ἠδὲ μάχεσθαι,  
 ἄλλους μὲν κἀδισον Τρῶας καὶ πάντας Ἀχαιοῖς,  
 αὐτὰρ ἐμ' ἐν μέσσω καὶ ἀρηίφιλον Μενέλαον  
 συμβάλετ' ἄμφ' Ἐλένη καὶ κτήμασι πᾶσι μάχεσθαι· 70  
 ὀππότερος δέ κε νικῆσῃ κρείσσων τε γένηται,  
 κτήμαθ' ἑλὼν ἐν παντα γυναικά τε οἰκαδ' ἀγέσθω·  
 οἱ δ' ἄλλοι φιλόνητα καὶ ὄρκια πιστὰ ταμόντες

Kunst. Zum Worte selbst vgl. Ψ  
 415 und die Composita A 571. O  
 14. Kr. Di. 48, 14, 12.

62. ἐκτάμνησιν nach ὅς ἔα τε die  
 Fallsetzung: wann er irgend her-  
 aushaut. — ὀφέλλει 'sie (die Art)  
 vermehrt' durch ihre Schwere,  
 ἀνδρὸς ἐρωήν die Schwungkraft  
 des Mannes.

63. ὡς steht prädicativ zu ἐστίν  
 'befindet sich', wie A 318. A  
 762. Vgl. zu A 416. — ἀτάρβητος  
 ist Attribut zu νόος.

64. μή μοι: Asyndeton adversa-  
 tivum: Gedankengang von 60—64:  
 ich erkenne gern deinen unerschüt-  
 terlichen Muth an, der mir abgeht,  
 aber wirf du mir nicht die Gaben  
 der Aphrodite vor. πρόφραζε bringe  
 vor, ein milder Ausdruck für 'ta-  
 deln': vgl. unser 'vorrücken'. — χου-  
 σεύης zu δ 14 und B 872. Analog  
 wird Ares E 704. 859 χάλκεος ge-  
 nannt.

65. Begründendes Asyndeton. —  
 ἀπόβλητος abiectus, verwerflich,  
 wie B 361.

66. ὅσα bis δῶσιν ist eine wei-  
 tere Ausführung der δῶρα als freier  
 Geschenke der Götter. αὐτοὶ d. i.  
 ohne Zuthun der Empfänger, die  
 deswegen auch dafür verant-  
 wortlich sind. — ἐκὼν aus eig-  
 nem Willen, durch sich selbst.

67. νῦν αὖτε jetzt aber, macht  
 den Uebergang von den vorherge-  
 henden allgemeinen Betrachtungen

zu dem, was augenblicklich in Frage  
 kommt, etwa wie unser: aber nun  
 zur Sache.

68. ἄλλους 'die andern' Troer.  
 69. ἐν μέσσω in medio. Kr. Di.  
 43, 4, 2.

70. συμβάλετε bringt zusam-  
 men: der Plural, weil auch die  
 Achäer zum Zweikampfe ihre Ein-  
 willigung zu geben haben. —  
 κτήμασι πᾶσι, die Paris dem Me-  
 nelaos geraubt hatte, als er die  
 Helena entführte: 282. H 350. 363.  
 389. N 626. X 114. — μάχεσθαι,  
 wie A 8.

71. Vgl. zu σ 46.

72. ἐν παντα, wie unser volks-  
 thümliches 'gut alle' oder 'gar  
 alle' verbunden: zu σ 260.

— 73. οἱ δ' ἄλλοι 'dort aber die  
 andern', sonst auch 'sie aber die  
 andern', im Versanfange wie 94. 256.  
 A 75. N 169. 540. P 370. Φ 518.  
 γ 363. 427. ρ 411. αἱ δ' ἄλλαι λ  
 541. σ 122. αἱ μὲν ἄρ' ἄλλαι v 109  
 und οἱ δ' ἄλλοι mitten im Verse  
 A 429. A 693. II 697. T 241. ε 61.  
 φ 417. Vgl. auch zu B 665. Ue-  
 brigens umfasst οἱ δ' ἄλλοι eigent-  
 lich sowohl Troer als Griechen,  
 worauf eine Theilung mit οἱ μὲν  
 und οἱ δὲ folgen sollte: statt jener  
 tritt die zweite Person in valente  
 ein. Vgl. 256—58. ω 483—85. —  
 φιλόνητα mit ταμόντες zeugmatisch  
 verbunden: 'nachdem ihr Freundschaft  
 und treues Bündnis ge-

ναίοντε Τροίην ἐριβιάλακα, τοὶ δὲ νεῖσθων  
 Ἄργος ἐς ἰππόβοτον καὶ Ἀχαιίδα καλλιγύναικα.“  
 ὡς ἔφαθ', Ἐκτώρ δ' αὐτ' ἐλάρη μέγα μῦθον ἀκούσας,  
 καὶ ὅ' ἐς μέσσον ἰὼν Τρώων ἀνέεργε φάλαγγας,  
 (μέσσου δουρὸς ἔλων· τοὶ δ' ἰδρῦνθησαν ἅπαντες.)  
 τῷ δ' ἐπετοξάζοντο κάρη κομόωντες Ἀχαιοί,  
 λοίσιν τε τιτυσκόμενοι λάεσσι τ' ἐβαλλον.  
 αὐτὰρ ὁ μακρὸν ἄνσεν ἄναξ ἀνδρῶν Ἀγαμέμνων·  
 „λοχεσθ', Ἀργεῖοι, μὴ βάλλετε, κούροι Ἀχαιῶν·  
 στείται γὰρ τι ἔπος ἐρέειν κορυθαίολος Ἐκτώρ.“  
 ὡς ἔφαθ', οἱ δ' ἔσχοντο μάχης ἄνω τε γέροντο  
 ἔσσονμένως. Ἐκτώρ δὲ μετ' ἀμφοτέροισιν ἔειπεν·  
 „κέκλυτέ μιν, Τρῶες καὶ ἐνκνήμιδες Ἀχαιοί,  
 μῦθον Ἀλεξάνδροιο, τοῦ εἵνεκα νεῖκος ὄρωρεν.  
 ἄλλους μὲν κέλεται Τρῶας καὶ πάντας Ἀχαιούς  
 τεύχεα κάλ' ἀποθέσθαι ἐπὶ χθονὶ πουλυβοτείρῃ,

geschlossen habt' vor dem Zweikampf. Vgl. zu α 483.

74. *ναίοντε*, der Wunsch zwischen zwei Imperativen. Vgl. zu ο 128. — *τοὶ δὲ* 'jene aber', die Achäer.

75. Ἄργος für den Peloponnes, zu A 30, und Ἀχαιίδα für Nordgriechenland: der südlichste und nördlichste Landstrich steht formelhaft für das gesammte Griechenland. Vgl. auch zu α 344. — *καλλιγύναικα*: zu ν 412. Das Beiwort steht auch bei Hellas und Sparta.

V. 76—120. *Hektor und Menelaos: Vorbereitungen zum Vertrag und Zweikampf.*

76—78 = H 54—56. ἀκούσας ist die Ursache von ἐλάρη: zu θ 368.

77. ἐς μέσσον substantiviert: zu ρ 447.

78. μέσσον partitiv: 'nachdem er den Speer in der Mitte gefasst hatte' ohne Zweifel mit beiden Händen, so dass er mit der wagerechten Länge desselben die Troer zurückdrängte. — ἰδρῦνθησαν *sedati sunt*, wurden zur Ruhe gebracht: vgl. 84. der Gegensatz zu 2 und 14.

80. *λοίσιν τε πικ.* 'so mit Pfei-

len ziend' zur Veranschaulichung der Bogenschützen, *λάεσσι τ' ἐβαλλον* 'so mit Steinen schleuderten sie': Uebergang ins tempus finitum, um diesen Begriff nicht dem *ἐπετοξάζοντο* unterzuordnen, wiewol er die Rede mit dem ersten *τέ* so begonnen hat. Vgl. zu ρ 66.

82. *λοχεσθε* und *μὴ βάλλετε* 'werft nicht weiter' in besorgnisvoller Hast, mit doppelter Anrede, ist ein stabiles Apyndeton: zu ν 362.

83. *στεύται* schickt sich an, macht Miene: zu ρ 525. — *ἐρέειν* reden zu wollen, ist Futurum. — *κορυθαίολος*: zu B 816.

84. *ἔσχοντο* enthielten sich: zu ω 57. — *ἄνω τε γέροντο*, d. i. erwarteten lautlos die Rede des Hektor, ohne vorher auf die Anforderung des Agamemnon etwas zu antworten.

85. *ἔσσονμένως*, ein vom adjectivischen *ἔσσονμενος* (zu π 106) gebildetes Adverb, ist durch die Stellung mit Nachdruck hervorgehoben.

86. *κέκλυτέ μιν*, ablativ. Genetiv, vernehmet 'von mir'. Kr. Di. 47, 10, 7.

87. *μῦθον* den Vorschlag, wie ν 326.

αὐτὸν δ' ἐν μέσσω καὶ ἀρηίφιλον Μενέλαον  
 οἴους ἀμφ' Ἑλένη καὶ κτήμασι πᾶσι μάχεσθαι.  
 ὀπότερος δὲ κε νικήσῃ κρείσσων τε γένηται,  
 κτήμαθ' ἔλων ἐν πάντα γυναῖκά τε οἰκαδ' ἀρέσθω  
 οἱ δ' ἄλλοι φιλότητα καὶ ὄρκια πιστὰ τάμωμεν.“  
 ὡς ἔφαθ', οἱ δ' ἄρα πάντες ἀκὴν ἐρένοντο σιωπῇ.  
 τοῖσι δὲ καὶ μετέειπε βοὴν ἀγαθὸς Μενέλαος·  
 „κέκλυτε νῦν καὶ ἐμεῖο· μάλιστα γὰρ ἄλγος ἰκάνει  
 θνητὸν ἐμὸν· φρονέω δὲ διακριθήμενα ἦδη  
 Ἀργείους καὶ Τρῶας ἐπεὶ κακὰ πολλὰ πέποσθε  
 εἵνεκ' ἐμῆς ἑριδος καὶ Ἀλεξάνδρου ἐνεκ' ἀρχῆς.  
 ἡμέων δ' ὀπότερῳ θάνατος καὶ μοῖρα τέτυκται,  
 τεθναίῃ· ἄλλοι δὲ διακριθῆτε τάμιστα.  
 οἴσατε δ' ἄρνη ἕτερον λευκὸν ἕτερον δὲ μέλαιναν,  
 γῆ τε καὶ ἡλίω· αὐτὸν δ' ἡμεῖς οἴσομεν ἄλλον.  
 ἄξετε δὲ Πριάμοιο βίην, ὄφρ' ὄρκια τάμνῃ  
 αὐτός, ἐπεὶ οἱ παῖδες ἱεροφῖαλοι καὶ ἄπιστοι,

90—94 = 69—73. *αὐτὸν* ist der subjective Accusativ, der wegen des zweiten Subjects *Μενέλαον* weder wegfällt noch in einen Nominativus appositivus übergeht. Kr. Di. 51, 2, 1.

95. Vgl. zu π 393.

98. *ἐμὸν* ist durch die Stellung nachdrücklich hervorgehoben. Vgl. dagegen β 41. — *διακριθήμενα* ich denke dass friedlich auseinander gehen: der Infinitiv des Aorists wie 28.

99. *Ἀργείους καὶ Τρῶας*, objectiv gesagt statt *ἡμᾶς καὶ ὑμᾶς*. — *πέποσθε*, zu x 465. Rückkehr zu der mit *κέκλυτε* begonnenen Anrede.

100. *εἵνεκ' ἐμῆς ἑριδος* 'wegen meines Streites' mit den Troern. — *ἐνεκ' ἀρχῆς* 'wegen des Anfangs' des Alexander: ein milder Ausdruck für die Schuld des ersten Friedensstörers. [Anhang.]

101. *τέτυκται* 'bereitet ist', bevorsteht.

102. *τεθναίῃ* sei des Todes, wie Z 164. O 496. Σ 98. Vgl. zu π 107.

Amelia, Homer's Illas. I. 2. Aufl.

103. *οἴσατε* ist wie *ἄξετε* 105, epischer Aorist, für uns präsentisch, aber *οἴσομεν* 104 ist Futurum. Kr. Di. 29, 2, 2. — *ἀρνη* für *ἀρνη*, daher 117 *ἀρνας*. — *λευκὸν* und *μέλαιναν* das männliche weisse Lamm für den männlichen und glänzenden Gott, das schwarze weibliche für die Erde, als weibliche und aus der dunkeln Tiefe her wirkende Gottheit: die Wortstellung ist chiasmatisch. Diese beiden Opfer müssen die Troer als die den Vertrag anbietenden für die nächsten Zeugen stellen, während die Griechen dem Zeus, der zugleich als Laudesgott auf dem Ida anwesend (276) gedacht wird, als Schützer des Eides (107) opfern. [Anhang.]

105. *ὄρκια τάμνῃ* den eidlichen Vertrag abschliesse, wie 73 und 94, denn es schlachtet die Thiere (273) nicht Priam, sondern Agam.

106. *αὐτός*, im Gegensatz zu seinen Kindern. — *ἐπεὶ* erster Grund, *αὐτὸν δὲ* 108 zweiter Grund. — *οἱ ἴμν*, d. i. seine: zu δ 767. — *παίδες*, mit Bezug auf Paris der Plural wie 49.

μή τις ὑπερβασίη Διὸς ὄραμα δηλήσεται.  
αἰεὶ δ' ὀπλοτέρων ἀνδρῶν φρένες ἡερέθονται /  
οἷς δ' ὁ γέρον μετέσσω, ἅμα πρόσσω καὶ ὀπίσσω  
λείσσει, ὅπως ὄχ' ἄριστα μετ' ἀμφοτέροισι γένηται.“ 110

ὡς ἐφασθ', οἱ δ' ἐχάρησαν Ἀχαιοὶ τε Τρωῆές τε,  
ἐλπόμενοι πάνσεσθαι ὀϊζυροῦ πολέμοιο.  
καὶ ὅ' ἵππους μὲν ἐρυξάν ἐπὶ στίγας, ἐκ δ' ἔβαν αἰτοὶ  
τεύχεά τ' ἐξεδύοντο. τὰ μὲν κατέθεντ' ἐπὶ γαίῃ  
πλησίον ἀλλήλων, ὀλίγη δ' ἦν ἀμφὶς ἄρουρα. 115

Ἐκτὼρ δὲ προτὶ ἄστρ' ἀνὸς κήρυκας ἐπεμπευ,  
καρπαλίμως ἄγρας τε φέρειν Πριάμῳ τε κλέσσαι.  
αἰτὰρ ὁ Ταλθύβιον προτὶ κροίων Ἀγαμέμνων  
νῆας ἐπι γλαφυράς ἰέναι, ἧδ' ἄρνα κέλευεν  
οἰσόμεναι ὁ δ' ἄρ' οὐκ ἀπίθῃσ' Ἀγαμέμνονι δῖω. 120  
Ἴρις δ' αἰθ' Ἑλένη λευκωλέμφ' ἄγγελος ἦλθεν,

107. Διὸς ὄραμα. Feierliche Verträge beaufsichtigt und schützt Zeus; wer sie verletzt, wird von ihm gestraft: 280. 298. A 160. 166. 235. H 76. 411.

108. ἡερέθονται sunt volatili, sind flatterhaft. Vgl. zu B 448. Zum Gedanken vgl. Ψ 587 ff. η 294.

109. ὁ γέρον 'er' der Greis, als allgemeiner Gattungsbegriff, im Gegensatz zu den Jüngeren 108. Kr. Di. 50, 4, 1. — πρόσσω καὶ ὀπίσσω: zu A 343. Die Respectsperson tritt nun so in den Vordergrund, dass im Nachsatze kein dem persönlichen οἷς entsprechendes τοῖς folgt. Vgl. auch zu σ 286.

110. ὄχ' ἄριστα: zu γ 129. — μετ' ἀμφοτέροισι, wir sagen 'für beide Parteien'. Schon die älteste Zeit fand an derartigen Gnomen ein besonderes Wohlgefallen.

112. πάνσεσθαι 'sie würden loskommen von', mit ablat. Gen.: von der Beendigung des ganzen Krieges. Anders πάνσεσθαι H 376.

113. ἐπὶ στίγας, eigentlich über die Reihen hin, die R. entlang, in geordneten Reihen. Vgl. zu B 687. — ἐκ δ' ἔβαν, von ihren Gespannen, von ihren Streitwagen.

114. τὰ μὲν, welchem Ἐκτὼρ δὲ

entspricht. — κατέθεντο, Achiller und Troer.

115. πλησίον ἀλλήλων, wie μ 102. ξ 14. — ὀλίγη bis ἄρουρα ist Parataxe statt eines Folgesatzes: 'wenig Erdboden war auf beiden Seiten' bei den Achäern und Troern, weil auch der Raum zwischen den Reihen der Streitwagen und unmittelbar vor denselben nammehr mit den neben einander gelegten Waffen bedeckt war. Zu ἀμφὶς vgl. θ 476. θ 481. ε 123. Ψ 330. [Anhang.]

116. δῖω mit dem Plural verbunden, wo der Begriff eines Paares nicht vorschwebt, wie E 10. 159. θ 79. 290. K 305. M 127. N 499. II 759. σ 214 und anderwärts. Zu Kr. Di. 44, 2, 1.

118. Ταλθύβιον: zu A 320.

120. οἰσόμεναι, epischer Aorist wie 103. — ὁ δ' ἄρα der 'nun', das unmittelbare Ergebnis der Entscheidung: zu α 346. — οὐκ ἀπίθῃσ' mit einem persönlichen Dativ: vgl. zu ψ 369.

V. 121—244. Die Mauerschau: Helena erteilt Auskunft über einige Haupthelden der Achäer.

121. Ἴρις, sonst die Götterbotin,

εἰδομένη γαλόφ', Ἀντηροΐδαο δάμαρτι,  
τὴν Ἀντηροΐδης εἶχε κροίων Ἑλικίαν,  
Λαοδίην, Πριάμοιο θυγατρῶν εἶδος ἀρίστην.

τὴν δ' εὖρ' ἐν μεγάροισι ἢ δὲ μέγαν ἴσθον ὑφαινευ,  
δίπλακα πορφυρέην, πολέας δ' ἐνέπασσεν ἀέθλους /  
Τρωῶν θ' ἱπποδάμων καὶ Ἀχαιῶν χαλκοχιτῶνων,  
οὓς ἔθεν εἰνέξ' ἔπασχον ὑπ' Ἄρηος παλαμίων. 125

ἄγχου δ' Ἰσαμένη προσέφη πόδας ἀνέκ' Ἴρις  
„δεῦρ' ἴθι, νύμφα φίλη, ἵνα θεσκελα ἔργα ἴθαι  
Τρωῶν θ' ἱπποδάμων καὶ Ἀχαιῶν χαλκοχιτῶνων.  
οἱ πρὶν ἐπ' ἀλλήλοισι φέρον πολύδακρον Ἄρηα /  
ἐν πεδίῳ, ὀλοοῖο λιλαιόμενοι πολέμοιο, 130

οἱ δὲ νῦν ἔσται σιγῇ, πόλεμος δὲ πέπυται,  
ἄσπῃσι κεκλιμένοι, παρὰ δ' ἔρχεται μικρὰ πέπυται.“ 135

bringt hier aus eigenem Antrieb die Helena, welche die Veranlassung und der Preis des bevorstehenden Zweikampfes ist, in die Handlung hinein. Vgl. zu B 786. So hat der Dichter, während die Haupthandlung vorbereitet wird, den Blick der Hörer auf die gleichzeitige Lage in der Stadt gerichtet. [Anhang.]

122. δάμαρτι: zu ν 290.

123. Ἀντηροΐδης ist der Deutlichkeit wegen wiederholt, da Helikon bei Homer nicht weiter vorkommt. — εἶχε: zu δ 569, λ φ

124. Λαοδίην hat sich nach dem Relativ τὴν gerichtet: zu β 119. — εἶδος ἀρίστην 'an Schönheit die trefflichste' (wie B 850) ein volkstümlicher Ausdruck, von der Laodike auch Z 252, von der Cassandra N 365. Vgl. ausserdem B 715. N 378. P 142. η 57 und Γ 39.

125. ἐν μεγάροισι im Gemache, das 142 genauer bezeichnet ist. Vgl. X 440 und zu σ 316. — ἴσθον Gewebe. Vgl. auch zu A 31.

126. δίπλακα ist ein substantiviertes Femininum (zu α 97): ein doppeltes Obergewand, das man wegen seiner Weite zweimal um den Leib schlagen konnte. Vgl. zu π 224. — πορφυρέην ein purpurfarbiges, während die eingewebten Scenen (ποικίλματα σ 107) natürlich von einer anderen Farbe

waren. Wegen dieser kunstreichen Weberei vgl. zu ε 179. X 441. — ἀέθλους 'Kämpfe' um Troia, die vor der Handlung der Ilias stattgefunden haben. Andere Anspielungen darauf A 520 f. B 29 ff. 120 ff. 138. Γ 192 f. E 788. H 113 f. I 352 ff. N 101 ff. [Anhang.]

128. ἔθεν orthotoniert, weil es mit der Präposition verbunden ist und weil es sich auf das Subject des Hauptsatzes zurückbezieht, wie K 27. φ 304. Kr. Di. 51, 1, 4. — ὑπ' Ἄρηος παλαμίων unter, von den Flusten des Ares: Personification der Kriegsleiden. Vgl. zu 61.

130. δεῦρο als Aufforderung beim Imperativ: 'auf! komm' oder 'komm her': vgl. θ 11. — νύμφα φίλη, wie δ 743. — θεσκελα ἔργα, ein allgemeiner Ausdruck in Bezug auf das folgende, um bei der Helena Neugierde zu erwecken. Vgl. zu λ 374.

131 = 127. 251.

132. οἱ πρὶν welche 'früher': zu 126. Dem Relativsatze entspricht der Demonstrativsatz οἱ δὲ νῦν 134. — ἐπὶ zu φέρον gehörig in feindlichem Sinne: vgl. zu 15 und E 384.

134. ἔσται σιγῇ verhalten sich ruhig: zu B 255. — δὲ begründend in einem parenthetischen Satze.

135. ἀσπῃσι κεκλιμένοι auf die Schilde gelehnt, nemlich stehend

αὐτὰρ Ἀλέξανδρος καὶ ἀρηίφιλος Μενέλαος  
μακρῆς ἐργείησι μαχῆσονται περὶ σείδ'  
τῷ δὲ κε νικήσαντι φίλη κεκλήσῃ ἄκοιτις."

ὡς εἰπούσα θεὰ γλυκὴν ἕμερον ἔμβαλε θυμῷ  
ἀνδρὸς τε προτέροιο καὶ ἄστρεος ἠδὲ τοκίων.

αὐτίκα δ' ἀργεννήσι καλυψαμένη ὀδύνησιν  
ὠρηᾶτ' ἐκ θαλάμοιο, τέρεν κατὰ δάκρυ χέουσα,  
οὐκ οἴη, ἅμα τῇ γε καὶ ἀμφίπολοι δὴ ἔποντο,  
Ἄδρη, Πυθῆος θυγάτηρ, Κλυμένη τε βοῶπις.  
αἴψα δ' ἐπειθ' ἵκανον ὕθι Σκαίαι πόλαι ἦσαν.

οἱ δ' ἀμφὶ Πηλεΐον καὶ Πάνθοον ἠδὲ Θυμότην  
Λάμπου τε Κλυτίον θ' Ἰκετάονά τ', ὄζον Ἄρηος, γοῶ

wie X 3. Vgl. Γ 196. 231. 326. — πέπηγεν, mit dem σωρωτήρ (K 153) in dem Boden. Verg. Aen. XII 130: *designant telluri hastas et senta reclinant*. VI 652: *stant terra defixae hastae*. Der Vers gibt ein Bild der ruhenden Helden.

138. τῷ mit νικήσαντι dem, der den Sieg gewinnt: das Demonstrativ in generischer Bedeutung, wie 255. Ψ 702; auch Φ 262. Ψ 325. 663. κέ muss nach der Stellung und nach Vergleich von 71 ἀπώτερος δὲ κε νικήσῃ auch zum Participium gehören, wie 255, obwohl sonst bei Homer sich kein Beispiel dieser Verbindung findet. — κεκλήσῃ wirst du genannt sein. Kr. Di. 53, 9.

139. γλυκὴν ἕμερον: zu χ 500.

140. ἄστρεος, von der Vaterstadt wie πόλις α 170. — τοκίων, so dass Tyndareos und Leda noch als lebend gedacht werden, ersterer als Vater der Helena, wie Amphitryon E 392 Vater des Herakles heist: daher kein Widerspruch mit 199.

141. ἀργεννήσι und ὀδύνησιν wie 419. Σ 595. Ebenso καλυπτῆρι X 406. ε 232 und κοίθεμον ε 184. α 334. Frauen und Mädchen nahmen diesen Schleier um, wenn sie ausgingen oder im Hause vor Männern erschienen.

142. ἐκ θαλάμοιο: vgl. zu α 369.

143. Vgl. zu α 331.

144. Πυθῆος war ein Sohn des

Pelops und König von Trözen. Seine Tochter Aethra ward vom Aegeus Mutter des Theseus. Hierauf lebte sie in Athen und führte über die vom Theseus geraubte Helena die Aufsicht, bis Kastor und Polydeukes die Helena befreiten und die Aethra zu Athen oder Aphidna gefangen nahmen. So ward Aethra Schavin der Helena erst in Sparta, dann in Plios. In der epischen Dichtung wird sie nicht überall, so wenig als bei den Spaniern eine Duenna oder als der homerische Teiresias, obgleich dieser schon als Zeitgenosse des Kadmos, dann des Eteokles und Polyneikes erscheint. — Κλυμένη war ebenfalls eine aus Sparta mitgebrachte Schavin. — βοῶπις: zu A 551.

145. ὄζον dahin wo: zu ο 101. — Σκαίαι πόλαι, das einzige Thor, das bei Homer namentlich erwähnt wird.

146. οἱ δ' ἀμφὶ Πηλεΐον κεί, die genannten als gleichbedeutende mit eingerechnet: zu γ 281. — Πάνθοος, ein troischer Greis von vornehmer Abkunft, Gemahl der Phrontis und Vater des Polydamas Euphorbos Hyperenor: N 756. Π 898. P 24. 40. — Θυμότης bei Homer nur hier. Vgl. Verg. Aen. II 32; nach Diod. III 68 ein Sohn des Laomedon.

147 = T 238. Λάμπου und Κλυτίου sind ebenfalls

Οὐκαλέγων τε καὶ Ἀντήνωρ, πεπνυμένω ἄμφω,  
εἶατο δημογέροντες ἐπὶ Σκαίῃσι πύλῃσιν,

γῆραι δὴ πολέμοιο πεπνυμένοι, ἀλλ' ἀγορηταὶ  
ἰσθλοὶ, τεττίρεσσιν ἑοικότες, οἳ τε καθ' ὕλην  
δενδρέω ἐφεζόμενοι ὅπα λειριώεσσαν ἰεῖσιν

τοιοὶ ἄρα Τρώων ἡγήτορες ἦντ' ἐπὶ πύργῳ. //  
οἱ δ' ὡς οὖν εἶδονθ' Ἑλένην ἐπὶ πύργον ἰούσαν,

ἦκα πρὸς ἀλλήλους ἔπεα πτερόεντ' ἀγόρευον  
„οὐ νέμεσις Τρωῶας καὶ ἐνκνήμιδας Ἀχαιοὺς  
τοῖηδ' ἀμφὲ γυναικὶ πολὺν χρόνον ἄλγεα πάσχειν

αἰνῶς ἀθανάτησι θεαῖς εἰς ὅπῃ ἔοικεν.  
ἀλλὰ καὶ ὡς, τοίη περ εἶνός, ἐν νηυσὶ νεέσθω,  
μηδ' ἡμῖν τεκέεσσ' ἵ' ὀπίσσω πῆμα λῖπειτο."

ὡς ἄρ' ἔφαν, Πηλεΐος δ' Ἑλένην ἐκαλέσσατο φωνῇ  
„δεῦρο πέροιθ' ἐλθοῦσα, φίλον τέκος, ἵξεν ἐμεῖο,

Söhne des Laomedon. Alle drei haben Söhne im Troerheere: O 419. 526. 546. T 537. — ὄζον Ἄρηος: zu B 540.

148. Οὐκαλέγων und Ἀντήνωρ im Nominativ, weil die Wiederkehr desselben Casus etwas einfürmiges hat. Ukalegon nur hier, auch sonst wenig bekannt: Verg. Aen. II 312. Juvenal. III 198. Antenor dagegen, der nach der Ueberlieferung immer die Rückgabe der Helena empfahl, vgl. H 348 ff., tritt in der folgenden Scene besonders hervor 303. 262.

149. δημογέροντες ist Apposition 'als Volksälteste': ein specieller Name für die Vornehmsten als Führer und Berather des Volkes. Vgl. 153. Z 113 f. A 372. O 721 ff. — ἐπὶ Σ. πύλῃσιν, d. i. auf dem Thurme über dem Skäischen Thore, auf welchem Thurme die troischen Greise und die Troerinnen sich zu versammeln pflegten, um den Klümpfen in der Ebene zuzusehen: 153. 384. Z 373. 386. 431. Π 700. Φ 526. X 25. 97. 447. 462. Ω 735. Aehnliches Σ 514. Hesiod. sc. 242. Horat. carm. III, 2, 6. Liv. XXXVII 20.

151. τεττίρεσσιν den Cigaden, deren Männechen auf somigem Gebüsch sitzend während der Hitze

der längsten Tage durch Reiben der Flügelblätter ein helles Geschwirr hervorbringen. Der Vergleich bezieht sich nur auf den Ton der Stimme.

152. λειριώεις von λείριον lilienhaft, d. i. garb und lieblich, wie der Anblick der Lilie. [Anhang.] 153. τοιοὶ 'als solche' prädicativ zu ἦντο. Vgl. J 488.

156. οὐ νέμεσις: zu α 350. Die Schönheit der Helena konnte nicht sinniger gepriesen werden, als durch den dramatisch geschilderten Eindruck, den sie auf die troischen Greise machte. Vgl. Quinctil. VIII 4, 21. Val. Max. III 7, 2.

157. τοίηδε mit hinweisendem δέ, 'eine solche', wie sie vor Augen steht: zu § 244. Kr. Spr. 51, 7, 1.

158. αἰνῶς: zu α 208. Ein begründendes Asyndeton. — θεαῖς, wie ε 119. — εἰς ὅπῃ 'ins Gesicht hineingesehen', d. i. in Bezug auf den Anblick: zu α 411.

160. ὀπίσσω hinterher, in Zukunft. — πῆμα: 'zum Unheil'. Vgl. zu 50.

161. ἐκαλέσσατο φωνῇ rief 'zu sich' mit lauter Stimme, wie α 530, der Gegensatz zu ἦκα 155.

162. δεῦρο zu ἐλθοῦσα: vgl. N

1. ὄφρα ἴδῃ πρότερόν τε πόσιον πηοῦς τε φίλους τε,  
οὐ τί μοι αἰτία ἔσσι· θεοὶ νῦ μοι αἴτιοι εἰσίν,  
οἳ μοι ἐφώρμησαν πόλεμον πολυδάκρυν Ἀχαιῶν. 165
2. ὥς μοι καὶ τόνδ' ἄνδρα κελώριον ἐξομῆνης,  
ὅς τις ὄδ' ἐστίν Ἀχαιὸς ἀνὴρ ἠὲς τε μέγας τε.  
ἢ τοι μὲν κεφαλῇ καὶ μείζονες ἄλλοι ἔασιν,  
καλὸν δ' οὕτω ἐγὼν οὐ πῶ ἴδον ὀφθαλμοῖσιν,  
οὐδ' οὕτω γεραρόν/ βασιλῆι γὰρ ἀνδρὶ ἔοικεν. 170
- τὸν δ' Ἐλένη μῦθοισιν ἀμείβετο, δια γυναικῶν  
„αἰδοῖός τέ μοι ἔσσι, φίλε ἔκνρέ, δεινός τε“  
ὡς ὄφρα θάνατός μοι ἄδειν κακός, ὅπποτε δεῦρο  
νίεϊ σῶ ἐπόμην, θάλαμόν γνατοῦς τε λιπούσα  
παῖδά τε τηλυγέτην καὶ ὀμηλικίην ἐρατεινήν. 175
- ἀλλὰ τὰ γ' οὐκ ἐγένοντο· τὸ καὶ κλαίονσα τέτηκα.  
τοῦτο δέ τοι ἐρέω, ὃ μ' ἀνείρεαι ἠδὲ μεταλλῆς.)  
οὐτός γ' Ἀτρεΐδης, εὐρὸν κρείων Ἀγαμέμνων,  
ἀμφοτέρων βασιλεύς τ' ἀγαθὸς κρατερός τ' αἰχμητής·  
δαῖμα αὐτ' ἐμὸς ἔσκε κνωπίδος, εἴ ποτ' ἔην γε. 180

235. — ἐμὸς ist von κνωπίδος abhängig: vgl. A 500. [Anhang.]

164. οὐ τί μοι κτέ. Hierdurch will Priamos die Scheu entfernen, mit welcher Helena als Schuldbewusste zu ihm herantritt. Daher auch das subjectivierende μοι d. i. in meinen Augen, in beiden Sätzen. — θεοὶ νῦ μοι, gegensätzliches Asyndeton: zu A 107.

165. πόλεμον πολυδάκρυον, Verg. Aen. VII 604 lacrimabile bellum.

166. ὥς μοι καὶ 'dass du mir auch' ist ein zweiter von 162 abhängiger Finalsatz; καὶ gehört zum ganzen Satze und deutet an, dass schon ein Absichtssatz vorangegangen ist. — ἐξομῆνης 'mit Namen ausspricht', benennest.

167. ὄδ'ε: Beachte den regelmäßigen Wechsel der Pronomina ὄδ'ε und οὗτος in der Frage und Antwort: hier und 178, 192 und 200, 228 und 229: beide sind deiktisch, aber jenes lediglich Ausdruck der unmittelbaren Anschauung, dieses zugleich mit Beziehung auf die

Frage (anaphorisch). — ἠὲς τε μέγας τε: zu ι 508. [Anhang.]

168. ἢ τοι μὲν 'allerdings', dem dann δέ entspricht, wie A 18. Ψ 404. Δ 537. A 442. — καὶ noch. 170. γεραρός: ansehnlich, stattlich. Vgl. 211. — βασιλῆι mit ἀνδρὶ wie ω 253, vgl. auch zu ν 194.

172—176. Erwiderung auf 162—165. — αἰδοῖός τε mit δεινός τε ehrwürdig und ehrfurchtgebietend: zu θ 22. — φίλε mit gedehnter Endsilbe: zu γ 230.

173. ὥς bis κακός. Sinn: wäre ich doch eines freiwillig gewählten Todes gestorben. Helena äussert oft das neuevolle Gefühl ihrer Schuld.

174. κελώριος: zu σ 270.

175. παῖδα, die Hermione: δ 14. — τηλυγέτην: zu δ Π.

176. τὸ, Acc. verbalis, mit τέτηκα 'darum' habe ich mich abgehärmt, wie θ 332. T 213. vgl. δ 206. σ 332. Kr. Di. 46, 4, 2.

177. Vgl. zu η 243.

179. ἀμφοτέρων: Kr. Di. 57, 10, 4. [Anhang.]

180. αὐτὸς 'andrerseits', ausser-

- ὡς φάτο, τὸν δ' ὁ γέρον ἠγάσσατο φώνησέν τε·  
„ὦ μάκαρ Ἀτρεΐδῃ, μοιρηγενές, ὀλβιόδαιμον,  
ἢ ἢ νῦ τοι πολλοὶ δεδμηάτο ζούροι Ἀχαιῶν. 185  
ἦδ' καὶ Φρυγίην ἐξήλυθον ἀπελοέσσαν,  
ἐνθα ἴδον πλείστον Φρύγας ἀνέρας, αἰολοκόλους,  
λαοὺς Ὀτρήος καὶ Μύγδονος ἀντιθέοιο, 185  
οἳ ἦα τότε ἔστρατῶντο παρ' ὄχθας Σαργαρίοιο·  
καὶ γὰρ ἐγὼν ἐπίκουρος ἔων μετὰ τοῖσιν ἐλέχθην  
ἤματι τῷ ὅτε τ' ἦλθον Ἀμαζόνες ἀντιάνειραι·  
ἀλλ' οὐδ' οἱ τόσοι ἦσαν, ὅσοι ἐλίκωπες Ἀχαιοί.“ 190  
δεύτερον αὐτ' Ὀδυσῆα ἰδὼν ἐρέειν ὁ γεραῖός·  
„εἴπ' ἄγε μοι καὶ τόνδε, φίλον τέκος, ὅς τις ὄδ' ἐστίν,  
μείων μὲν κεφαλῇ Ἀγαμέμνονος Ἀτρεΐδαο,  
εὐρύτερος δ' ὠμοῖσιν ἰδὲ στέρνοισιν ἰδέσθαι. 195  
τεύχεα μὲν οἱ κείται ἐπὶ χθονὶ πονυβοτείρῃ,  
αὐτὸς δὲ κίλλος ὡς ἐπιπωλεῖται στίγας ἀνδρῶν.“

dem war er. — κνωπίδος: zu δ 145. Der Genetiv steht appositiv zu dem aus ἐμὸς zu entnehmenden Genetiv ἐμοῦ, wie Π 236. Kr. Di. 47, 5, 3. — εἴ ποτ' ἔην γε wenn er es je war: zu ο 268.

182. μάκαρ sel' ger, μοιρηγενές glücksgeborner, bei der Geburt von der Moira beglückter, der Gegensatz zu A 418, ὀλβιόδαιμον gottgesegneter, dessen Glück von den Göttern gepflegt wird: vgl. das Gegenheil 2 61. ε 396. Man beachte, wie die wachsende Silbenzahl der Wörter der Steigerung der Prädicate entspricht. [Anhang.]

183. ἢ ἢ νῦ τοι δεδμηάτο traurig so waren denn dir unterthan: ein eben erst erkanntes Ergebnis in Bezug auf die frühere Wahrnehmung. Kr. Di. 53, 2, 4. Vgl. auch zu α 225 und zu η ἢ νῦ K 491. M 164. Σ 394.

184. καὶ 'auch', wie nach andern Gegenden. — Φρυγίην: vgl. zu B 862.

185. Φρύγας ἀνέρας gehört eng zusammen. Wo nemlich ἀνδρῶς zu einem Volksnamen tritt, stehen beide Wörter unmittelbar neben einander.

— αἰολοκόλους mit schnellen Rossen. [Anhang.]

186. Ὀτρήος, ein Schwager des Priamos, und Μύγδων, Vater des Koröbus (Verg. Aen. II 341), waren Könige in Phrygien.

187. Σαργαρίοιο ist ein Fluss Grossphrygiens, der in Bithynien den Thymbres aufnimmt und sich in die Propontis ergiesst: Π 719. Hes. th. 344. Liv. XXXVIII 18.

188. ἐλέχθην 'wurde eingerechnet', wurde gezählt: vgl. ἐλέγμην ι 335.

189. ὄτε τε: zu η 323. — Ἀμαζόνες führten auf einem Plünderungszuge Krieg gegen die Phryger, denen dann Priamos zu Hilfe kam. Vgl. B 814. Z 186.

190. ἐλίκωπες: zu A 98.  
192. εἴπ' ἄγε μοι, wie ο 347. ψ 261 und I 673. K 544; sonst wird die mit ἄγε verbundene Verbalform überall nachgesetzt. — τόνδε, anticipiertes Object: zu B 409. [Anhang.]

193. μείων, ist die näherere Erklärung zu ὄδ'ε. — κεφαλῇ am Haupte. Kr. Di. 48, 15, 11.

194. ἰδέσθαι: zu ω 374.

195. κίλλος ὡς 'wie ein Schaf-



ἀρνῶ μιν ἐγὼ γε εἶσκω πηγεσιμᾶλλον,  
 ὅς τ' ὄϊων μέγα πῶν διέροχεται ἀργεννάων.<sup>197</sup>  
 τὴν δ' ἠμείβετ' ἐπειθ' Ἑλένη, Διὸς ἐγγεγαυία  
 „οὔης δ' ὦν Λαερτιάδης, πολύμητις Ὀδυσσεύς,  
 ὅς τ' ἔραψεν ἐν δῆμῳ Ἰθάκης κραναῆς περ εὐούσης,  
 εἰδὼ πάντοίους τε δόλους καὶ μῆδεα πικρὰ.“  
 τὴν δ' αὖτ' Ἀντήνωρ πεπνυμένος ἐντίον ἦνδα  
 „ὦ γύναι, ἢ μάλα τοῦτο ἔπος νημερτὲς εἶπες  
 ἦδη γὰρ καὶ δευρό ποτ' ἦλυθε διὸς Ὀδυσσεύς,  
 σεῦ γὰρ ἀγγελίης, σὺν ἀρηφίλῳ Μενελάῳ  
 τοὺς δ' ἐγὼ ἐξείνισσα καὶ ἐν μεγάροισι φίλησα,  
 ἀμφιτέρων δὲ φωνὴν ἐδάην καὶ μῆδεα πικρὰ.  
 ἀλλ' ὅτε δὴ Τρώεσσι ἐν ἀγορῆνοισιν ἐμύχθεν,  
 στάσιον μὲν Μενέλαος ὑπέριεχεν εὐφρέας ὄμους,  
 ἄμφο δ' ἐξομένῳ, γεραρότερος ἦεν Ὀδυσσεύς.“

bock' zu δ 413 und N 492. — ἐπι-  
 πολεῖσθαι στίχας (vgl. zu B 687)  
 an den Beilien hinschreiten:  
 ein Zöchen der Musterung und Be-  
 sichtigung, wie J 231. 250; aber  
 in feindslicher Absicht A 540.

197. Der Vers giebt die bestätigende Ausführung von κτλὸς ὄς, daher das Subject zu εἶσκω durch γέ μ' ἐκίρτ: idem ego = ja ich vergleiche. — πηγεσιμᾶλλον, von πῆγη, gebildet wie ἐλκεσίπλοος ταρσαλοῦς, eigentlich 'das Vlies festmachend oder zusammenfügend', d. i. mit dickwolligem Vlies. Vgl. η 1 316, und διασπυμᾶλλον 1 425.

198. πῶν Trift, Herde, stets von Schafherden gesagt. — ἀργεννάων, ein schaffückendes Beiwort.

200. οὔης δ' αὖ, der Gegensatz zu οὔης, γε 178. In 229 οὔης δέ.

201. ἐν δῆμῳ im Gebiete. — κραναῆς περ εὐούσης 'das sehr feilsig ist', zu A 352 und 1 27.

202. μῆδεα πικρὰ kluge Rathschlüsse.

204. ἢ μάλα wahrlich gewis.

205. καὶ, wie 184. — δευρό ποτ' ἦλυθε, nemlich vor der förmlichen Kriegserklärung, um erst auf friedliche Weise Geungthung zu fordern. Vgl. A 138 ff.

206. σεῦ ἔνεκ' ἀγγελίης wegen einer Botschaft über dich: σεῦ ist objectiver Genetiv zu ἀγγελίης, wie κ 245. Zur Wortstellung vgl. π 334 und A 249. Γ 100. Z 356. Π 793. Ω 28. ξ 70. 117. Vgl. auch zu J 384. A 140. N 252. O 640. [Anhang.]

207. ἐξείνισσα 'nahm gastlich auf' und φίλησα 'bewirthete' zeigen die Anfänge des Völkerrechts, nach welchem die Gesandtschaften gastfreundliche Rechte genießen.

209. ἐν ἀγορῆνοισιν 'unter' die versammelten, wie K 180. Vgl. zu α 379.

210. στήσιον Genet. partit., einem absoluten nahe kommend, von Menelaos und Odysseus. — υπέρειχεν ragte hervor, über den andern. Kr. Di. 62, 3, 4. — ὄμους, Accusativ des Bezugs.

211. ἄμφο δ' ἐξομένῳ, nachdrucksvoll als parataktischer Nominativ des Ganzen, dem sich der Theil als appositive Erklärung anschliesst: vgl. zu α 95. — γεραρότερος, zu 170, 'anschaulicher' von Statur (φωνήν 208). Menelaos hatte einen kurzen Oberleib und lange Beine, so dass er nur im Sitzen kleiner war. [Anhang.]

ἀλλ' ὅτε δὴ μύθους καὶ μῆδεα πᾶσιν ὕφαινον,  
 ἢ τοι μὲν Μενέλαος ἐπιτροχάδην ἀγόρευεν,  
 πάντα μὲν, ἀλλὰ μάλα λιγύως, ἐπεὶ οὐ πολὺμυθος  
 οἶδ' ἀφαιμαρτοεπής, εἰ καὶ γένει ὕστερος ἦεν.  
 ἀλλ' ὅτε δὴ πολύμητις ἐναίξειεν Ὀδυσσεύς,  
 στάσκειν, ὑπαὶ δὲ ἰδεσκε κατὰ χθονὸς ὄμματι πῆξας,  
 σκῆπτρον δ' οὐτ' ὀπίσω οὔτε προπρηγνὲς ἐνώμην,  
 ἀλλ' ἀστεμφὲς ἔχεσκεν, αἰδέρετ' φρατὶ εὐκίως  
 φραίης κε ζάκοτόν τε τῶν ἔμμεναι ἄφρονά τ' αὐτως.  
 ἀλλ' ὅτε δὴ ὅ' ὅπα τε μεγάλην ἐκ στήθεος εἶη  
 καὶ ἔπεα νηφάδεσσιν εὐκίωτα χειμερίσιν,  
 οὐκ ἂν ἐπεὶ Ὀδυσσῆ γ' ἐρίσσει βροτὸς ἄλλος  
 οὐ τότε γ' ὅδ' Ὀδυσσῆος ἀγασσάμεθ' εἶδος ἰδόντες.  
 τὸ τρίτον αὐτ' Αἰάντα ἰδὼν ἐρέειν ὁ γεραίός

212. πᾶσιν ὕφαινον 'für alle webten', d. i. vor allen vortragen.

213. ἐπιτροχάδην hastig: zu α 26.

214. πάντα μὲν: der dazu beachtliche Gegensatz folgt erst 215 οὐδ' ἀφαιμαρτοεπής, dazwischen schiebt sich mit ἀλλὰ parenthetisch, wie die Begründung ἐπεὶ οὐ πολὺμυθος zeigt, ein untergeordneter Gegensatz: wenig zwar — wenn gleich sehr vernehmlich (eindringlich) — denn nicht war er wortreich, aber nicht verfehlte Worte redend, d. i. wenig, aber treffend. [Anhang.]

215. ἀφαιμαρτοεπής: vgl. zu λ 511. N 824. — γένει nur hier für γενεῇ der Geburt d. i. dem Alter. [Anhang.]

217. ὑπαὶ ἰδεσκε sah stets 'nieder', mit der nähern Bestimmung κατὰ χθονὸς ὁ πῆξας oculis in terram defixis (Quinctil. XI 3, 158). Vgl. zu B 711. In Wirklichkeit war diese Stellung ein Zeichen des Nachdenkens.

218. σκῆπτρον, des Redners: vgl. zu β 37.

219. ἀστεμφὲς: zu B 344.

220. φραίης κε credere, man hätte meinen können, wie O 697, attisch ἐφης ἄν. Parataktischer Folgesatz, daher Asyndeton. Vgl. auch zu 392. Kr. Di. 61, 3 A. — ζάκοτόν τε τινα 'ein ingrimmiger', eine Art von Sauertopf.

— ἀφρονά τ' αὐτως und nur so ein Tropf: αὐτως wie A 133.

221. ἀλλ' ὅτε δὴ, zum viertenmal derselbe Anfang wie 209. 212. 216. Vgl. zu A 469. — ἐκ στήθεος εἶη, anschaulich gesagt vom Heben der Brust beim lauten Sprechen. [Anh.]

222. ἔπεα: zu γ 230. — νηφάδεσσιν εὐκίωτα, zur Bezeichnung der Rednerfülle, im Gegensatz zu 214.

223. οὐκ ἂν ἐπεὶ ἐρίσσει da hätte nicht wetteifern können. Vgl. zu τ 286. ἔπειτα im Nachsatze: zu γ 62. Beachte das betonte Ὀδυσσῆ γε und die Wiederholung des Namens 224 anstatt eines Pronomens.

224. τότε durch γε betont im Gegensatz zu der 221 mit ὅτε δὴ eingeleiteten Situation, weist zurück auf 216—220 und wird näher bestimmt durch das folgende εἶδος ἰδόντες. — ὅδε so, weist auf 223. Das Ganze recapitulirt im Gegensatz zu dem Vorhergehenden (Asyndeton adversativum) den Kontrast zwischen der äusseren Erscheinung und der rednerischen Wirkung des Od.: und doch hatten wir damals, als wir des Od. äussere Erscheinung sahen, nicht einen solchen ausserordentlichen Eindruck erhalten, dass wir eine solche Wirkung seiner Rede hätten erwarten können. [Anhang.]

„τίς τ' ἄρ' ὄδ' ἄλλος Ἀχαιοὺς ἀνὴρ ἧς τε μέγας τε,  
ἔξοχος Ἀργείων κεφαλὴν τε καὶ εὐρέας ὤμους;“

τὸν δ' Ἐλένη τανύπεπλος ἀμείβετο, διὰ γυναικῶν

„οὔτος δ' Αἴας ἐστὶ πελώριος, ἔρκος Ἀχαιῶν.

Ἴδομενεὺς δ' ἐτέρωθεν ἐνὶ Κρήτεσσι θεὸς ὡς  
ἔστιν, ἀμφὶ δέ μιν Κρητῶν ἀγοὶ ἠγερέθονται.

πολλάκι μιν ξείνισσεν ἀρηίφιλος Μενέλαος

οἴκῳ ἐν ἡμετέρῳ, ὅποτε Κρήτηθεν ἴκοιτο.

νῦν δ' ἄλλους μὲν πάντας ὁρῶ ἐλίκοπας Ἀχαιοὺς,

οὓς κεν ἐν γνώμῃν καὶ τ' οὐνομα μυθησαίμην

δοιῶ δ' οὐ δύναμαι ἰδέειν κοσμήτορας λαῶν,

Καστορά θ' ἱππόδαμον καὶ πύξ ἀραθὸν Πολυδεύκη,

αὐτοκασιγνήτω, τῷ μοι μία γείνατο μήτηρ.

ἢ οὐχ ἐσπίσθη Λακεδαιμόνος ἐξ ἐρατεινῆς,

ἢ δειρῶ μὲν ἔποντο νέεσσι ἐνὶ ποιντοπόροισιν,

νῦν ἀν' οὐκ ἐθέλουσι μάχην καταδύμεναι ἀνδρῶν,

αἰσχα δειδιότες καὶ ὄνειδα πόλλ', ἃ μοι ἔστιν.“

226. τίς τ' ἄρα: zu α 346. vgl. A 8. B 761.

223. τανύπεπλος mit langem Gewande, ein possessives Compositum, von einem alten Adjectiv τανῶ gebildet. [Anhang.]

229. ἔρκος ein Schutz, ein Hort.

230. Ἴδομενεὺς wird als Gastfreund von Helena erwähnt, ohne dass sie nach ihm gefragt worden ist: sie kann nemlich beim Anblick desselben die Erinnerung an eine glücklichere Vergangenheit, daher auch die Sehnsucht nach ihren Brüdern nicht unterdrücken. Mit dieser psychologisch begründeten Wahrheit bereitet der Dichter zugleich den Schluss vor. — θεὸς ὡς, dem Sinne nach wie θεοειδής 16: vgl. auch β 5.

231. ἠγερέθονται sammeln sich: zu β 392. Das Präsens, wie K 127, gibt hier ein malerisches Bild von den Fürsten der Kreter, die so eben um Idomeneus zusammenkommen, um Zuschauer des Zweikampfs zu sein.

233. ὅποτε mit dem Optativ iterativ: wenn nur immer.

235. οὓς κεν ἐν γνώμῃν die ich

gut erkennen und deren Namen ich nennen könnte, nemlich wenn du mich fragtest. Vgl. zu γ 350. φ 268. μ 102. — καὶ τε und 'auch': zu A 521.

237 = ι 300.

238. τῷ μοι — γείνατο entwickelt epexegetisch den Inhalt von αὐτοκασιγνήτω; μία = eadem, so dass der Sinn ist: eadem quae me, ὀgleich μοι zum Verbūm zu verbinden ist. Vgl. auch zu T 293. [Anhang.]

239. ἢ und ἢ (240) ist eine directe Doppelfrage, welche Helena an sich selbst richtet. Vgl. zu α 175.

240. δειρῶ findet sich nur hier statt des gewöhnlichen δειρο: es scheint die ursprüngliche Form zu sein. — μὲν, dem das folgende νῦν avte entspricht. Kr. Di. 69. 44. 4.

241. μάχην καταδύμεναι in den Kampf sich hineinbegeben.

242. αἰσχα Schmähhungen: zu α 299. — δειδιότες, nemlich hören zu müssen. Vgl. Z 524. — ὄνειδα 'Vorwürfe', um den Begriff von αἰσχα noch zu verstärken: zu 2.

— ἃ μοι ἔστιν, die auf mir lasten.

ὡς φάτο, τοὺς δ' ἦδη κάτεχεν φυσίζους | αἶα  
ἐν Λακεδαίμονι αὐθι, φίλῃ ἐν πατρίδι γαίῃ.

κῆρυκες δ' ἀνὰ ἄστρ' ἔσαν θεῶν φέρον ὄρκια πιστά,

ἄσπερ δὴ οἶνον εὐφρονα, καρπὸν ἀρούρης,

ἄσπερ ἐν αἰγίῳ φέρε δὲ κρητῆρα φαιινὸν

κῆρυξ Ἰδαίος ἠδὲ χρίσεια κύπελλα,

ἄτρυνεν δὲ γέροντα παριστάμενος ἐπέεσσιν

„ὄρσοο, Λαομεδοντιάδῃ, καλέουσιν ἄριστοι

Τρωῶν θ' ἱπποδάμων καὶ Ἀχαιῶν χαλκοχιτώνων

ἐς πεδίον καταβῆναι, ἵν' ὄρκια πιστά τάμητε.

αὐτὰρ Ἀλέξανδρος καὶ ἀρηίφιλος Μενέλαος

μακροῦς ἐγγείησι μαχήσονται ἀμφὶ γυναικί

τῷ δὲ κε νικήσαντι γυνὴ καὶ κτήμαθ' ἔποιτο

οἱ δ' ἄλλοι φιλόττητα καὶ ὄρκια πιστά ταμόντες

ναίομεν Τροίην ἐριβώλακα, τοὶ δὲ νέονται

Ἄργος ἐς ἱππόβοτον καὶ Ἀχαιίδα καλλιγύναικα.“

ὡς φάτο, ὄργισεν δ' ὁ γέρον, ἐκέλευσε δ' ἑταίροις

243. κάτεχεν: vgl. zu B 699. φυσίζους: die Lehen spendende Erde: zu λ 301 und ν 427.

244. Λακεδαίμονι αὐθι statthafter Hiatus: zu ε 287. — αὐθι 'dort' ist hier seiner Erklärung nachgesetzt, wie ο 455. Vgl. zu ν 205. Später wurde ihr Grab zu Therapnā gezeigt. — ἐν πατρίδι γαίῃ ist ein neuer selbständiger Zusatz zum Verbūm. Kr. Di. 68. 7.

V. 245—309. Das Opfer und der Abschluss des Vertrages.

245. ἀνὰ ἄστρ' durch Ilios hin, zunächst bis zum Skäischen Thore:

249. — θεῶν, unter deren Schutz und Garantie der Vertrag abgeschlossen wird. — φέρον, um sie nachher ins Lager hinauszubringen. — ὄρκια πιστά, wie 269, treue d. i. zuverlässige Eidespfänder, mit nachfolgender Erklärung. Vgl. zu ο 483.

247. ἄσπερ ἐν αἰγίῳ. Ein Ziegenschlauch ist das gewöhnliche Transportmittel des Weines: zu § 78.

248. Ἰδαίος ist der angesehenste unter den Herolden des Priamos, dessen Person er nahesteht; daher

begleitet er ihn ins achäische Lager: H 276. 372. 381. Ω 282. 325.

249. γέροντα, den Priamos. — παριστάμενος, nachdem er, was selbstverständlich ist, auf den Thurm über dem Skäischen Thore (149) hinaufgestiegen war.

250. ὄρσοο mache dich auf, mit folgendem Apyndeton, wie κ 320. Anders § 255.

252. τάμητε, ihr Troer und Achäer. Vgl. zu 105.

253—255=136—138.

254. μαχήσονται bezeichnet einfach das bevorstehende Factum. Vgl. zu π 272.

255. κί: vgl. zu 138. — ἔποιτο: an den entsprechenden Stellen 72. 93. 282 Imperativ, weil dort bei unmittelbarem Vorschlag des Vertrags dies als Forderung oder Bestimmung hingestellt wird. Der Optativ mit κε steht hier, wie 257, worauf κε noch einwirkt, dem Futurum (vgl. νέονται 257) nahe.

256—258=73—75.

257. ναίομεν vgl. zu 73.

259. ὄργισεν, weil er wegen des Paris in Besorgnis gerieth: vgl.

ἵππους ζευγνύμεναι· τοὶ δ' ὄτραλέως ἐπίθοντο. 260  
 ἂν δ' ἔφ' ἔβη Πρίαμος, κατὰ δ' ἠρία τείνειν ὀπίσσω·  
 πᾶρ δέ οἱ Ἀντήνωρ περικαλλέα βήσαστο δίφρον.  
 τὼ δὲ διὰ Σκαιῶν πεδίωνδ' ἔχον ὠκέας ἵππους.  
 ἀλλ' ὅτε δὴ ὅ' ἴκοντο μετὰ Τρώας καὶ Ἀχαιοὺς,  
 ἔξ ἵππων ἀποβάντες ἐπὶ χθόνα πονυβότοιραν 265  
 ἐς μέσσον Τρώων καὶ Ἀχαιῶν ἐστιχόωντο.  
 ὄρνυτο δ' αὐτὰ ἐπεὶτα ἄναξ ἀνδρῶν Ἀγαμέμνων,  
 ἂν δ' Ὀδυσσεὺς πολύμητις· ἀτὰρ κήρυκες ἀγαυοὶ  
 ὄρκια πιστὰ θεῶν σύνεργον, κρητήρι δὲ οἶνον  
 μίσγον, ἀτὰρ βασιλεῦσιν ὕδωρ ἐπὶ χεῖρας ἔχεναν. 270  
 Ἀτρεΐδης δὲ ἐρυσσάμενος χεῖρεςσι μάχαιραν,  
 ἧ οἱ πᾶρ ξίφος μέγα κρυλεῶν αἰὲν ἄωροτο,  
 ἀρνῶν ἐκ κεφαλῶν τάνυε τρίχας· ἀτὰρ ἐπεὶτα  
 κήρυκες Τρώων καὶ Ἀχαιῶν νεῖμαν ἀρίστοις.

306 ff. — ἐταίροις den Geführten, die er um sich hatte, da ein König nie ohne Begleitung ausgeht.

260. ὄτραλέως hurtig, indem sie zum Palaste eilten, dort die Pferde anschirrten und den eingespannten Wagen zum Thore führen, so dass Priamos dann herabkommen und einsteigen konnte. Diese selbstverständlichen Nebendinge ergeben sich aus der ganzen Situation, zumal da 252 καταβήναι ausdrücklich vorgeht.

261. κατὰ δ' ἠρία τείνειν ὀπίσσω, wie 311. T 394, zog die Zügel an rückwärts. Die Zügel nemlich waren, so lange ein bespannter Wagen halten sollte, an dem vordern Ende des Wagenrandes befestigt: E 262. 322. Von hier macht sie Priamos los und zieht sie rückwärts an sich.

262. πᾶρ δέ οἱ, wie E 365, neben ihm, so dass er dort stehen blieb: dagegen adverbial γ 482. A 512. 518.

263. Σκαιῶν substantiviert (ohne πύλαι) nur hier, contrahiert auch Z 307, dagegen Σκαιῶν X 6. — ἔχον 'hielten', lenkten, wie E 240. A 126. M 124.

266. ἐς μέσον: zu φ 447.

267. ὄρνυτο auf machte sich, eilte zur Begrüssung der Troerfürsten. — αὐτῶν ἐπεὶτα nach dem Verbum wie φ 120.

268. ἂν, nemlich ὄρνυτο. Vgl. H 168. Ψ 755. — κήρυκες, von beiden Parteien: 274.

270. μίσγον, nicht gleich κερσάωντο (φ 470. ο 500. ν 253), sondern 'vereinigen' den Wein beider Theile zur Spende: 295 f. Denn bei feierlichen Opfern durfte der Wein nicht mit Wasser gemischt sein, daher A 159 σπονδαὶ ἄκηροι. Wo aber μίσγειν οἶνον vom temperare vinum gesagt ist, tritt καὶ ὕδωρ hinzu, wie α 110. — βασιλεῦσιν, den Fürsten der Troer und Achäer. — ἐπὶ χεῖρας: zu α 146.

271. 272 = T 252. 253. μάχαιρα das Schlachtmesser, bei Spättern auch παραξίφος oder κοπίς genannt.

272. πᾶρ mit κοιλῶν neben der Scheide hin, ist anschaulicher, als der Dativ wäre. — αἰὲν, weil er es oft bei Opfern brauchte.

273. ἀρνῶν ist als Hauptbegriff dem regierenden κεφαλῶν vorangestellt. Vgl. 103 f. Agamemnon fungiert hier als Oberpriester.

274. νεῖμαν, nemlich die abgeschnittenen Kopfhaare: ein symbol-

τοῖσιν δ' Ἀτρεΐδης μεγάλ' εὔχετο, χεῖρας ἀνασχών· 275  
 „Ζεῦ πάτερ, Ἴδηθαι μεδέων, κύνιστε μέγιστε,  
 ἠέλιός θ', ὃς πάντ' ἐφορᾷς καὶ πάντ' ἐκακοῖεις,  
 καὶ ποταμοὶ καὶ γαῖα, καὶ οἱ ὑπένερθε καμόντας  
 ἀνθρώπους τίνυσθον, ὅτις κ' ἐπίορκον ὁμόσση,  
 ὑμεῖς μάστιγοι ἐστε, φυλάσσετε δ' ὄρκια πιστά. 280  
 εἰ μὲν κεν Μενέλαον Ἀλέξανδρος καταπέφνη,  
 αὐτὸς ἐπειθ' Ἑλένην ἔχεται καὶ κτήματα πάντα,  
 ἡμεῖς δ' ἐν νηεσσὶ νεώμεθα ποντοπόροισιν·  
 εἰ δέ κ' Ἀλέξανδρον κτείνῃ ξανθὸς Μενέλαος,  
 Τρώας ἐπειθ' Ἑλένην καὶ κτήματα πάντ' ἀποδοῦναι, 285  
 τιμὴν δ' Ἀργείοις ἀποτινέμεν, ἦν τιν' ἔνοικεν,  
 ἧ τε καὶ ἐσσομένοισι μετ' ἀνθρώποισι πέληται,  
 εἰ δ' ἂν ἐμοὶ τιμὴν Πρίαμος Πριάμοιό τε παῖδες  
 τίνειν οὐκ ἐθέλωσιν Ἀλεξάνδροιο πεσόντος,  
 αὐτὰρ ἐγὼ καὶ ἐπεὶτα μαχήσομαι εἵνεκα ποιῆς 290

lisches Zeichen, dass beide Heere an dem Bundesvertrage theilhaftig waren. Es war aber ein feuerloses Opfer, dergleichen besonders bei Verträgen und Aussöhnungen veranstaltet wurden. Anders γ 446. ξ 422. [Anhang.]

275. μεγάλα laut: zu A 450.

276 = 320. H 202. Ω 308. Ἴδηθεν, wo Zeus nach Θ 48 einen Ham und einen Altar hat, so dass er von dort aus als Landesgott herrscht. Der fromme Sinn sucht und findet die Gottheit in der nächsten Umgebung, besonders auf Bergeshöhen.

277 = λ 109. μ 323. ἠέλιος, vocativischer Nominativ. Kr. Di. 45, 2, 1. — πάντ' ἐφορᾷς κτέ., weil Helios täglich seine Bahn von Osten nach Westen am Himmel hin vollendet, daher zu einem Zeugen feierlicher Verträge geeignet ist: T 259.

278. ποταμοί, die troischen Flussgötter als Nachbarn zu Zeugen genommen, wie bei Soph. Ai. 862. — καὶ οἱ mit τίνυσθον, von den καταχθόνιοι δαίμονες gesagt: Hades und Persephone (I 457. 569 f.) mit den Tynnen (T 259), daher der Dual.

— καμόντας die matt gewordenen: zu λ 476. = τανύσθη, πεσόντες

279 = T 260. ὅτις, der Singular nach dem Plural: zu γ 355.

282. αὐτὸς — ἔχεται: vgl. zu φ 30. E 271. — κτήματα: zu 70.

283. νεώμεθα wollen heimziehen: ein Stellvertreter für die erste Person des Imperativs. Vgl. X 418. 450. Ψ 71. Kr. Di. 54, 2, 1, 2.

284. ξανθός bezieht sich auf die Farbe des Haupthaars: vgl. ο 133 κατὰ ξανθός.

285. Τρώας mit ἀποδοῦναι sollen die Troer zurückgeben (als das schuldige): der Infinitiv mit dem Accusativ bezeichnet die energische Forderung, wie Γ 459. H 79. λ 443. Kr. Di. 55, 1, 3.

286. τιμὴν Buxse: zu A 159.

287. καὶ 'auch' unter zukünftigen. — πέληται sein soll, stattfinden soll: es soll eine exemplarische Strafe sein, die auch künftig als Muster der Nachahmung bei ähnlichem Frevel im Schwange bleiben wird. Vgl. auch θ 160.

289. οὐκ ἐθέλωσιν nach εἰ bildet einen Begriff: si noluerint, wenn sich weigern: vgl. zu β 274. Kr. Di. 67, 4, 4.

290. αὐτὰρ 'dagegen' dient zur Einleitung des adversativen Nach-

αἴθι μένων, εἴως κε τέλος πολέμοιο κηεῖω,<sup>329</sup>

ἧ καὶ ἀπὸ στομάχου ἀρνῶν τάμε νηλέϊ χαλκῷ.<sup>330</sup>  
καὶ τοὺς μὲν κατέθηκεν ἐπὶ χθονὸς ἀσπαίροντας,  
Ἰθνηοῦ δευομένουσ' ἀπὸ γὰρ μένος εἴλετο χαλκός·  
οἶνον δ' ἐκ κρητῆρος ἀφυσσόμενοι δεπείσσειν  
ἐκχεον, ἧδ' εὐχοντο θεοῖς αἰειγενέτησιν.

ᾧδε δέ τις εἶπεσκεν Ἀχαιῶν τε Τρώων τε

„Ζεῦ κύνιστε μέγιστε, καὶ ἀθάνατοι θεοὶ ἄλλοι,

ὅπποτεροι πρότεροι ὑπὲρ ὄρκια πημήνεια,<sup>331</sup>

ᾧδὲ σφ' ἐγκέφαλος χαμάδις θέοι ὡς ὄδε οἶνος,<sup>332</sup>  
αὐτῶν καὶ τεκέων, ἄλοχοι δ' ἄλλοισι δαμείην.<sup>333</sup>]

ὡς ἔφαν, οὐδ' ἄρα πῶ σφιν ἐπεκράαινε Κρονίαν.

τοῖσι δὲ Δαρδανίδης Πριάμος μετὰ μῦθον ἔειπεν

„κέκλυτέ μεν, Τρώες καὶ ἐνκνήμιδες Ἀχαιοί.

satzes, wie X 390. Ebenso bei den Lateinern *at*, wie bei Liv. I 41.

291. τέλος πολέμοιο, d. i. den Sieg: vgl. zu B 122. H 630.

292. ἀπὸ τοῦ στομάχου vgl. T 266. γ 449. Pausan. VIII 37, 5.

294. δευομένουσ' ist zum Participe ἀσπαίροντας die Begründung. — θνηοῦ 'des Lebens' überhaupt, aber μένος das Vorwärtstreben, der Trieb, die Kraft. Vgl. auch E 296. A 334.

295. ἀφυσσόμενοι 'sie schöpfen sich' (*sibi*) mit der πρόσοσ, das Participe des Imperfects wie K 579. Ψ 220, weil die Handlung des Schöpfens und des Lössens im continuierlichen Wechsel andauert, bis alle ihre Spende dargebracht haben. Das Schöpfen mit der Kanne aus dem Mischgefässe war sonst Sache der Herolde: vgl. zu γ 340. — δεπείσσειν, Locativ des Ziels: in die Becher. [Anhang.]

299. πρότεροι, der Comparativ, weil nur von 2 Parteien die Rede ist. Vgl. 351. A 67. — ὑπὲρ ὄρκια 'gegen die Verträge'. Kr. Di. 68, 29, 2. — πημήνεια intransitiv: eine feindliche Handlung begehen; der Optativ, neben dem Optativ des Wunsches oft im Nebensatze, von dem rein gedach-

ten Falle. Vgl. auch zu A 236, α 47.

300. ᾧδὲ σφιν κτέ. 'so möge ihnen so fließen' statt 'diesen', weil der Vordersatz hypothetischen Sinn hat. Vgl. zu B 392. — ὡς ὄδε οἶνος. Bei Verwünschungen und Beschwörungen waren symbolische Handlungen Sitte. Vgl. Soph. Ai. 1179. Theoc. II 23. Livius I 24. XXI 45. Genesis 15, 9 f.

301. αὐτῶν καὶ τεκέων ist von ἐγκέφαλος abhängig, obgleich σφιν vorhergeht; der Genetiv ist mit objectivem Nachdruck gesetzt. Ähnlich zu § 157. Zu dieser Erweiterung des ursprünglichen Gedankens vgl. γ 380, 381. δ 20, auch zu γ 209. — ἄλλοισι δαμείην mögen Fremden unterliegen, in Sklaverei gerathen. Vgl. zu γ 269 und Z 454 ff. I 594. Anders gesagt ist B 355. Dies Gebet erfüllte sich in späterer Zeit. Uebrigens enthält das Gebet von 298 an vier Verse, wie die Gebete 320 ff. 351 ff. 365 ff., während die Reden 162, 172, 182 aus je neun Versen bestehen.

302. Vgl. zu B 419.

303. τοῖσι ist von μετέειπεν abhängig. — Δαρδανίδης: der sechste vom Dardanos an. Ueber die Ahnenreihe des Priamos vgl. T 219 ff.

ἧ τοι ἐγὼν εἴμι προτὶ Ἴλιον ἡνεμόεσσαν

ἄψ, ἐπεὶ οὐ πῶ πλήσομ' ἐν ὀφθαλμοῖσιν ὄρᾶσθαι  
μαρναμένον φίλον υἱὸν ἀρηφίλω Μενελάω·

Ζεὺς μὲν που τό γε οἶδε καὶ ἀθάνατοι θεοὶ ἄλλοι,  
ὅπποτερός θανάτοιο τέλος πεπωμένον ἐστίν.<sup>334</sup>]

ἧ ἕα καὶ ἐξ δίφρον ἄρας θέτο ἰσόθεος φῶς,<sup>335</sup>

ἂν δ' ἄρ' ἔβαιν' αὐτός, κατὰ δ' ἠνία τεῖνεν ὀπίσσω·

πᾶρ δέ οἱ Ἀτῆνῳ περικαλλέα βήσεται δίφρον.

τῶ μὲν ἄρ' ἄφορροι προτὶ Ἴλιον ἀπονέοντο·

Ἐκτῶρ δὲ Πριάμοιο πάς καὶ διος Ὀδυσσεὺς

χῶρον μὲν πρῶτον διεμέτρουν, αἰτᾶρ ἔπειτα

κλήρους ἐν κυνέῃ χαλκήρεϊ πᾶλλον ἐλόντες,<sup>336</sup>

ὅπποτερος δὴ πρόσθεν ἀφείη χάλκεον ἔγχος.

λαοὶ δ' ἤρησαντο θεοῖς ἰδὲ χεῖρας ἀνέσχον·

ᾧδε δέ τις εἶπεσκεν Ἀχαιῶν τε Τρώων τε

„Ζεῦ πάτερ, Ἰδῆθεν μεδέων, κύνιστε μέγιστε,

ὅπποτερος τάδε ἔργα μετ' ἀμφοτέροισιν ἔθηνεν,

τὸν δὲσ ἀποφθίμενον δῦναι δόμον Ἄιδος εἶσω,

306. οὐ πῶ in keiner Weise, unmöglich, vgl. M 270. — ἐν ὀφθαλμοῖσιν: zu θ 459. Nachahmung bei Verg. XII 151.

308 = § 119. Ζεὺς μὲν (= μὴν) που κτέ., womit sein frommer Sinn die Hoffnung, dass Paris der Sieger sein werde, vertrauensvoll auf die Götter setzt.

V. 310—394. Der Zweikampf und die Entführung des Paris.

310. ἧ ἕα καὶ: zu β 321. — ἄρας θέτο, um die beiden mitgebrachten Lämmer geschlachtet wieder mit sich zu nehmen. Denn beim Eidschwure wurde das Fleisch der Opfertiere nicht gegessen, sondern entweder vergraben oder ins Meer geworfen. Vgl. T 267.

311. 312 = 261, 262. ἔβαινε: zu A 25.

313. ἀφορροί, wie φ 456. Ω 330, sonst das adverbiale ἀφορρον beim Singular und Plural. Kr. Di. 57, 5, 2. — ἀπονέοντο: zu β 195.

315. διεμέτρουν durchmessen, massen die Mensur ab, um den

Kampfraum und den Abstand zu bestimmen, in dem sie ihre Speere auf einander absenden sollten: 344. Vgl. Verg. Aen. XII 116 f. [Anhang.]

316 = Ψ 861. κ 206. κλήρους bis πᾶλλον: in der kurzen Darstellung ein allgemeiner Ausdruck, der das vorangegangene Hineinwerfen der Loose mit einschliesst, also: 'sie besorgten das Loosen', während 324 specieller gesprochen wird. Vgl. O 191. Anders H 176, wo der Gedanke des folgenden Verses fehlt.

317. ὅπποτερος δὴ wer doch von beiden. — πρόσθεν vorher, zuerst, wie 346.

318 = H 177. ἰδὲ χεῖρας ἀνέσχον, Parataxe statt eines Participium. Vgl. zu ν 355. Andere θεοὶ δέ. [Anhang.]

320 = 276. Ueber die Verszahl des Gebetes zu 301.

321. τάδε ἔργα diese Dinge hier, diesen Krieg. — ἔθηνεν veranlasste, anstiftete.

322. Ἄιδος: zu A 3.

ἡμῖν δ' αὖ φιλότῃ καὶ ὄρῃα πιστὰ γενέσθαι.  
 ὡς ἄρ' ἔφαν, κάλλει δὲ μέγας κορυθαίολος Ἐκτωρ  
 ἂν ὀρόων· Πάριος δὲ θοῶς ἐκ κλήρος ὄρουσεν. 325  
 οἱ μὲν ἐπειθ' ἔζοντο κατὰ στήχας, ἤμ' ἐκάστον  
 ἵπποι· ἀερσίποδες καὶ ποικίλα τεύχε' ἔκειτο·  
 αὐτὰρ ὃ γ' ἄμφ' ὤμοισιν ἐδύσσετο τεύχεα καλὰ  
 δῖος Ἀλέξανδρος, Ἑλένης πόσις ἠνκόμοιο.  
 κνημίδας μὲν πρῶτα περὶ κνήμησιν ἔθηκεν, 330  
 καλὰς, ἀργυροῖσιν ἐπισφουροῖσις ἀραρυίας·  
 δεύτερον αὖ θώρηκα περὶ στήθεσσιν ἔδυνεν  
 οἷο κασιγνήτοιο Λυκάονος, ἤρμοσε δ' αὐτῷ.  
 ἄμφ' δ' ἄρ' ὤμοισιν βάλετο ξίφος ἀργυρόηλον,  
 χαλκεον, αὐτὰρ ἐπειτα σάκος μέγα τε στιβαρόν τε. 335

324. κορυθαίολος; zu B 816.

325. ἂν ὀρόων, mit dem Gesichte rückwärts, um dem Verdachte zu entgehen, als begünstige er seinen Bruder. — ἐκ κλήρος sprang heraus, wofür H 182. κ 207 ἐκ δ' ἔθορε und Ψ 353 ἐκ δὲ κλήρος θόρε gesagt ist.

326. οἱ μὲν, die Troer und Achäer, welche erst jetzt sich setzen, nachdem sie längst von ihren Streitwagen gestiegen sind und die Rüstungen abgelegt haben. Vgl. zu 78. 84. 113 f. 134 f. 231. 250. 267. — κατὰ στήχας reihenweise, wie E 590. A 343. O 353. Π 820. P 84.

327. ἔκειτο; zu θ 277. Das Verbun, das seiner Bedeutung nach eigentlich nur zu τεύχεα passt, hat sich auch im Numerus nach diesem gerichtet. Vgl. zu ξ 291.

328. ἄμφ' ὤμοισιν formelhaft in Bezug auf die Haupttheile der Rüstung: Harnisch, Schwert, Schild. — ἐδύσσετο; denn auch Paris und Menelaos hatten 114 ihre Rüstungen abgelegt.

330—338 = A 17 ff. Π 131—139. T 309 ff. Der Dichter lässt das Bild der Rüstung vor unsern Augen entstehen. Die vollständige Bewaffnung der Helden umfasst die erwähnten sechs Stücke, die jedesmal in feststehender Ordnung aufgezählt werden, wo ein wichtiger

Entscheidungskampf bevorsteht, ein Wendepunkt des Kampfes von einem hervorragenden Helden erwartet wird. — κνημίδας Beinschienen, für jedes Bein eine gebogene und inwendig weich gefütterte Platte aus Zinn (Σ 613. Φ 592), die beim Anlegen aufgebogen wurde und dann hinter der Wade bis zum Knöchel hinab sich wieder zusammenbiegen liess.

331. ἐπισφουροῖσις ἀραρυίας mit Knöchelsprangen versehen, wodurch sie am Knöchel befestigt werden. Vgl. zu ξ 70.

332. αὖ, dem μὲν 330 entsprechend. Kr. Di. 69, 12, 2. — θώρηξ der Panzer, ein eiserner Kürass, der aus zwei über der Schulter befestigten Schalen (γνάλα zu E 99. O 530) für Brust und Rücken bestand und mit der Taille abschneidet, wo dann der Schnurz (ζώμα) sich anschloss; vgl. zu λ 133. 187.

333. οἷο κασιγνήτοιο, weil er selbst als leichtfertiger Vorkämpfer 17 ohne Panzer erschienen war. — ἤρμοσε δ' αὐτῷ er machte 'ihn' sich selbst passend, seiner eigenen Person, indem er ihn so weit oder so eng schnallte wie es für seine Person erforderlich war. Vgl. auch zu P 210. T 385.

334. Vgl. zu B 45.

335. χαλκεον, nachdrückliche Her-

κρατὶ δ' ἐπ' ἰφθίμῳ κνήμην ἐτύκτον ἔθηκεν,  
 ἵππουριν· δεινὸν δὲ λόφος καθύπερθεν ἔνευεν.  
 εἴλετο δ' ἄλκιμον ἔγχος, ὃ οἱ καλὰ μῆσιν ἀρήρειν. |  
 ὡς δ' αὐτῶς Μενέλαος ἀρήμιος ἐντὲ ἔδυνεν.  
 οἱ δ' ἐπεὶ οὖν ἐκάτερθεν ὀμίλου θωρήχθησαν, 340  
 ἐς μέσσον Τρωῶν καὶ Ἀχαιῶν ἐστιχώοντο  
 δεινὸν δεροκόμενοι· θάμβος δ' ἔχεν εἰσορόωντας  
 Τρωῶς θ' ἵπποδάμοις καὶ ἐκνήμιδας Ἀχαιοῦς.) 345  
 καὶ ὃ' ἔγγυς στήτην διαμετρητῷ ἐνὶ χώρῳ  
 σείοντ' ἔρχεσθαι, ἀλλήλοισιν κοτέοντε.  
 πρόσθε δ' Ἀλέξανδρος προτεῖ δολιχόσκιον ἔγχος,  
 καὶ βάλεν Ἀτρεΐδου κατ' ἀσπίδα πάντοσ' εἰσην·  
 οὐδ' ἔρρηξεν χαλκός, ἀνεγνάμφθη δὲ οἱ αἰχμῇ 350  
 ἀσπίδ' ἐνὶ κρατερῇ. ὃ δὲ δεύτερος ὤρηντο χαλκῷ |  
 Ἀτρεΐδης Μενέλαος, ἐπευξάμενος Διὶ πατρί·  
 „Ζεῦ ἄνα, δὸς τίσασθαι ὃ μὲ πρότερος κάκ' ἔοργεν,  
 δῖον Ἀλέξανδρον, καὶ ἐμῆς ὑπὸ χερσὶ δαμῆμαι, 355

vorhebung des ganzen Schwertes, nachdem mit dem stabilen ἀργυρόηλον nur der Schmuck des Griffes erwähnt ist, wie Π 136. T 373. Ψ 808. κ 262. [Anhang.]

337. ἵππουριν (von ἰφθίμη) mit dem Rossschweif, woraus der λόφος bestand, sonst auch vom Helme ἵπποδάσσεια, ἵπποκόμος, sowie λόφος ἵπποκαίτης (Z 469) und ἵππειος λόφος (O 537). Verg. Aen. X 869: 'aere caput fulgens cristaque hirsutus equina.'

338 = ε 4, ähnlich Π 139. ὃ οἱ παλ. ἀρήρειν 'der für seine Hand passte.'

339. ὡς δ' αὐτῶς; zu ξ 166.

340 = Ψ 813. ἐκάτερθεν ὀμίλου von beiden Seiten der Kriegerschaar, auf beiden Seiten im Heere.

341 = 266.

342. εἰσορόωντας; zu ξ 214.

344. διαμετρητῷ; vgl. zu 315.

346. πρόσθε, wie 317. — δολιχόσκιον langschattig, weil die Lanze auf dem sonstigen Kampfplan des südlichen Klimas einen weithin reichenden Schatten wirft. Auch die Araber sagen, der Schatten der

Lanze sei der längste Schatten. Vgl. auch σκιάοντα zu α 365 und σκιάοντα A 157. [Anhang.]

347. πάντοσ' εἰσην, eine stabile Schlussformel in der Ilias: den überall hin gleichen, von dem kleineren kreisrunden Schilde (im Gegensatz zu dem grossen ovalen σάκος) gesagt, wie sonst auch ἐνκυκλος.

348 = H 259. P 44. οὐδέ 'aber nicht' mit folgendem δὲ 'sondern'. — ἔρρηξε durchbohrte 'ihn', den Schild; vgl. M 341. 411. O 617. — χαλκός 'das Erz' der Lanze, wie nachher χαλκῷ. — οἱ auf χαλκός bezüglich. [Anhang.]

349 = P 45. ὠρηντο χαλκῷ erhob sich mit der Lanze, legte sich mit dem Körper für den Lanzenwurf aus. Vgl. ἀνασκόμενος 362. Verg. Aen. XI 697 altior casurgens. XII 902 altior insurgens.

350. ἐπευξάμενος nachdem er dazu gebetet hatte.

351. Ζεῦ ἄνα; zu ε 354. — δὸς τίσασθαι ὃ, d. i. δὸς ἐμὲ τίσασθαι τὸν ὃς. Vgl. zu ι 536 und Kr. Di. 51, 17, 1. — πρότερος, wie 299.

352. δῖον bezeichnet vornehme

ὄφρα τις ἐροίγησιν καὶ ὀψιγόνων ἀνθρώπων  
 ξενοδόκον κατὰ ῥέξαι, (ὃ κεν φιλότητα παράσχη.)  
 ἢ ῥα καὶ ἀμπεπαλῶν προῖει δολιχόσκιον ἔγχος, 355  
 καὶ βάλε Πριαμίδαο κατ' ἀσπίδα πάντοσ' εἴσθη.  
 διὰ μὲν ἀσπίδος ἦλθε φαιειῆς ὄβριμον ἔγχος,  
 καὶ διὰ θώρηκος πολυδαίδαλου ἠρήρειστο /  
 ἀντικρῦς δὲ (πυρραὶ λαπάρη) διάμνησε χιτῶνα 360  
 ἔγχος· ὃ δ' ἐκλίνθη καὶ ἀλένατο κῆρα μέλαιναν.  
 Ἀτρεΐδης δὲ ἐρυσσάμενος ξίφος ἀργυρόηλον  
 πλήξεν ἀνασχόμενος κόρυθος φάλου· ἀμφὶ δ' ἄρ' αὐτῇ  
 τριχθὰ τε καὶ τετραχθὰ διατρυνφὲν ἔκπεσε χειρός.  
 Ἀτρεΐδης δ' ὤμωξεν ἰδὼν εἰς οὐρανὸν εὐχὴν·  
 „Ζεὶ πάτερ, οὐ τις σεῖο θεῶν ὀλοώτερος ἄλλος. 365  
 ἢ τ' ἐφάμην τίσασθαι Ἀλέξανδρον κακότητος /  
 νῦν δέ μοι ἐν χεῖρεσσιν ἄγη ξίφος, ἐκ δέ μοι ἔγχος

Abkunft und Schönheit, Eigenschaften, welche bei Homer auch am Gegner anerkannt werden. Vgl. X 393. Z 160. γ 266. — δαμῆναι, wozu Ἀλέξανδρον Subject ist. Andere δάμασσαν. [Anhang.]

353. τίς mancher, allgemein gesagt. — καὶ auch, noch, wie 287.

354. ὃ κεν φιλ. παράσχη hypothetisch: welcher (= wenn er) Gastfreundschaft erwiesen hat.

355. ἀμπεπαλῶν reduplicierter Aorist: nachdem er sie geschwungen hatte. Vgl. zu ο 519. Verg. Aen. XI 561: 'dixit et adducto contortum hastile lacerto immittit.'

357. 358 = H 251. 252. A 435. 436; auch A 135. 136. διὰ mit Dehnung des i im Versanfange, wie bei φίλις: zu A 155. Vgl. auch zu δ 13. — φαιειῆς, weil die äussere Seite des Schildes mit einer Metallplatte belegt ist. — ὄβριμον die wuchtige.

358. ἠρήρειστο war hindurchgedrängt: so stark und schnell war Wucht und Wurf der Lanze. Kr. Di. 53. 4. A.

359 = H 253. ἀντικρῦς gehört mit der folgenden Präposition eng

zusammen, wie A 481. E 67. 74. 189. N 595. 652. Π 285. T 416 und zu γ 16. — διάμνησε 'zermählte', durchschnitt.

362. ἀνασχόμενος 'sich' erhebend, um auszuholen: zu 349 und ξ 425. σ 95. — φάλος ist der über den Helm vom Nacken bis zur Stirn laufende Bügel oder Kamm von Metall, in welchem der Rossschweif mähenartig angebracht war. Vgl. K 258 und N 614, auch A 459. E 743. N 132. — ἀμφὶ zu αὐτῇ mit διατρυνφὲν zu verbinden: um ihn selbst, um den Helm im Gegensatz zu seinem φάλος. Andere αὐτῷ, nemlich φάλοσ. [Anhang.]

363. τριχθὰ τε καὶ τετραχθὰ, ein malerischer Ausdruck, den wir etwa mit 'brach und zerkrachte das Schwert' bezeichnen können. Vgl. zu ι 71.

365 = v 201. σεῖο ὀλοώτερος, weil Zeus ξείνιος (zu ι 271) die durch Paris verletzte Gastfreundschaft jetzt nicht gerächt hat. Wegen der Vierzahl der Verse im Gebete vgl. zu 301.

366. τίσασθαι: zu 28. — κακότητος für das mir zugefügte Unheil. Kr. Di. 47. 21. 1.

367. νῦν δέ: zu α 166. — ἄγη

ἦρχθη παλάμησιν ἐτώσιον, οὐδὲ δάμασσα.“  
 ἢ καὶ ἐπαίξας κόρυθος λάβεν ἱποδάσειης, 370  
 ἔλκε δ' ἐπιστρέφας μετ' ἐκνήμιδας Ἀχαιοῦς;  
 ἄγχε δὲ μιν πολύνεστος ἰμάς ἀπαλὴν ὑπὶ δειρῆν,  
 ὅς οἱ ὑπ' ἀνθερεῶνος ὄχευς τέτατο τρυφάλειης. 375  
 καὶ νῦν κεν εἰρυσσέν τε καὶ ἄσπετον ἦρατο κύδος,  
 εἰ μὴ ἄρ' ὄξυν νόησε Διὸς θυγάτηρ Ἀφροδίτη,  
 ἢ οἱ ῥῆξεν ἱμάντα βοῶς ἱφι κταμένοιο·  
 κεινὴ δὲ τρυφάλεια ἄμ' ἔσπετο χεῖρὶ παχείη.  
 τὴν μὲν ἐπειθ' ἦρος μετ' ἐκνήμιδας Ἀχαιοῦς  
 ῥῖψ' ἐπιδινήσας, κόμισαν δ' ἐρήφες ἑταῖροι·  
 αὐτὰρ ὃ ἄψ ἐπόρουσε κατακτάμεναι μενεαίνων  
 ἔγχει χαλκείῳ. τὸν δ' ἐξήραξ' Ἀφροδίτη 380  
 ῥεῖα μάλ' ὥς τε θεός, ἐκάλυψε δ' ἄρ' ἠέρι πολλῆ,

wie ἄγην A 214 mit kurzem α, wogegen εἴαην A 559 mit langem α steht. Kr. Di. 39 unter ἄγνυμι. — ἐκ zu ἦρχθη.

368. ἐτώσιον: zu γ 256. — οὐδὲ δάμασσα: andere οὐδ' ἔβαλόν μιν. [Anhang.]

369. ἐπαίξας mit λάβεν stürmte an und erfasste 'ihn', den Paris.

370. ἐπιστρέφας 'adversum Paridem', nachdem er ihn zu sich hergewendet, wo für uns ein 'herüber' genügt, μετ' Ἀχαιοῦς nach den Achäern hin. Die beiden Kämpfer standen so, dass sie nicht mit den Rücken sondern mit ihren Seiten den Reiben der Achäer und Troer zugewandt waren.

371. πολύνεστος reich gestickt: vgl. auch ε 214. — ἰμάς der Kinnriemen, welcher die Backenschirme (unsern heutigen Schuppenketten vergleichbar) andrückt und den Helm auf dem Kopfe festhält. — ἐπὶ δειρῆν 'unter dem Halse hin'. Vgl. zu B 603. Menelaos hatte den Paris am Helmbügel angepackt und zog ihn seitwärts zu den Achäern hin, so dass der Kinnriemen ihn unter dem Halse hin würgte.

372. ὑπ' ἀνθερεῶνος, wie A 501. — ὄχευς 'als Halter' zu ὅς praedicativ. — τρυφάλεια (von τρυῶ durchbohren) der Helm mit Lö-

chern im Bügel zur Aufnahme der mähenartigen eingesteckten Rosshaarbüschel.

373 = Σ 165. κεν εἰρυσσεν hätte er 'ihn' geschleift.

374. εἰ μὴ ἄρ' ὄξυν νόησε, ein erstes Hemistichion der Ilias: E 312. 680. Θ 91. 132. T 291. ἄρα = eben, gerade in temporalem Sinne bezeichnet, dass die zweite Handlung in dem Moment eintritt, wo die erste ihrer Verwirklichung nahe ist. Vgl. P 614. π 221.

375. ἱφι κταμένοιο des gewaltsam erschlagenen. Vgl. zu π 106.

376. τρυφάλεια ἄμα, ein regelmässiger Hiatus: zu θ 215. — χεῖρὶ παχείῃ 'der fleischigen', der vollen Hand, bildet zu κεινὴ den Gegensatz.

378. ῥῖψ' ἐπιδινήσας, wie T 268. Vgl. zu ι 538. — κόμισαν, als ein Zeichen des theilweisen Sieges.

379. ὃ ἄψ, stabiler Hiatus: zu A 333.

380. ἔγχει χαλκείῳ zu ἐπόρουσε, steht mit Nachdruck im Versanfange am Schluss des Gedankens. Menelaos hatte als Kämpfer wie Paris 18 zwei Lanzen.

381 = T 444. ῥεῖα μάλ' ὥς τε θεός ganz leicht wie nur immer ein Gott es kann. — ἐκάλυψε

καὶ δ' εἶς' ἐν θαλάμῳ ἐνώδει κηῶντι.

(αὐτὴ δ' αὐτῇ Ἑλένην καλέουσα ἴσ'. τὴν δὲ κίχανεν

πύργῳ ἐφ' ὑψηλῶ, περὶ δὲ Τρωαὶ ἄλλος ἦσαν.

χειρὶ δὲ νεκταρέου ἑανοῦ ἐτίναξε λαβοῦσα, 385

γοηὶ δὲ μιν ἐκινῶτα παλαιγενεὶ προσέειπεν,

εἰροκόμῳ, ἢ οἱ Λακεδαιμόνι ναιετωῶσῃ

ἦσκειν εἴρια καλά, μάλιστα δὲ μιν φιλέεσκεν.

τῇ μιν εἰσαμμένη προσεφώνεε δι' Ἀφροδίτῃ

„δεῦρ' ἴθ', Ἀλέξανδρός σε καλεῖ οἰκόνδε νέεσθαι. 390

κεῖνος ὁ γ' ἐν θαλάμῳ καὶ διωτοτοῖσι λέχεσσι,

κἀλλεῖ τε στίλβων καὶ εἵμασιν' οὐδέ κε φαίης

ἀνδρὶ μαχησάμενον τόν γ' ἔλθειν, ἀλλὰ χορόνδε

ἔρχεσθ', ἢ ἐ χοροῖο νέον λήγοντα καθίζειν.“

ὡς φάτο, τῇ δ' ἄρα θυμὸν ἐνὶ στήθεσσι ὄρινεν' 395

καὶ ὅ' ὡς οὖν ἐνόησε θεᾶς περικαλλέα δειρῆν

δ' ἔφ' parataktisch = indem sie ihn umhüllte d. h. unsichtbar machte, wie Φ 597. — ἠέρι πολλῆ: zu η 15.

382. καὶ δ' εἶς' ἐν θαλάμῳ sie versetzte ihn in sein Schlafgemach: 391. — κηῶντι: zu ο 99.

384. Τρωαί, die sich hier eingefunden hatten, um dem Zweikampfe zuzuschauen, wie 420, verschieden von 143. Vgl. zu 149.

385. νεκταρέος nektarisch, von reizender Nahrung, göttlicher Schönheit, wie Σ 25. — ἑανός, aus ἑσανός entstanden, das Kleid, stets von einem Frauenkleide, mit kurzem α, während das Adjectiv ἑανός 'umhüllend' langes α hat. — ἑανοῦ ἐτίναξε 'cuscit', zapfte am Kleide. — λαβοῦσα: zu γ 118.

386. παλαιγενεὶ verstärkt den Begriff des Nomens; vgl. zu τ 346. — προσέειπεν: zu ρ 342.

388. ἦσκειν aus ἦσκειν contractiert. Kr. Di. 31, 1, 2. Ueber den Begriff zu χ 423. — μάλιστα δέ, Parataxe statt καὶ ἦν (γραῦν) μάλιστα Ἑλένη φ. Vgl. zu η 171. Wegen φιλέεσκε vgl. zu α 264.

389. τῇ μιν εἰσαμμένη: zu ξ 24.

391. κεῖνος dort wie E 604. T 344. — ὁ γε ist er. — διωτοτός kunstvoll gearbeitet, von der

künstlich durchbrochenen und ausgelegten Bettstelle. Vgl. zu τ 56 und α 440.

392. οὐδέ κε φαίης und nicht solltest du meinen, wie γ 124, sonst ideell 'und nicht hätte man meinen können', wie Δ 429. P 366. Ebenso Δ 223. E 85. Vgl. zu Γ 220.

393. ἔλθειν mit ἀλλὰ ἔρχεσθαι er sei aus dem thätigen Kampfe zurückgekehrt (ein wirkliches Factum), sondern er gehe jetzt zum Reigentanze: so schön und stattlich ist er.

394. νέον λήγοντα καθίζειν 'vom Tanze eben aufhörend setze er sich', d. i. er sei in so jugendlich frischer und munterer Laune, wie einer der sich eben am Tanze erlabt hat. Im Participium νέον λήγοντα liegt der Hauptbegriff.

V. 395—461. Paris und Helena im Schlafgemache; Menelaos und Agamemnon auf dem Schlachtfelde.

395. θυμὸν mit ὄρινεν 'regte das Gemüth auf' durch die unerwartete und überraschende Mittheilung. Vgl. φ 178. ρ 216 und zu ν 9.

396. καὶ ὅα vor einer Periode 'und nun': zu α 346. Dies ὅα

στήθεά θ' ἰμερόεντα καὶ ὄμματα μαρμαίροντα,

θάμβησέν τ' ἄρ' ἔπειτα, ἔπος τ' ἔφατ' ἐκ τ' ὀνόμαζεν

„δαιμονίη, τί με ταῦτα λιλαίει ἠπεροπέυειν;

ἢ πῆ με προτέρω πολλῶν ἐν ναιομενάων 400

ἄξις ἢ Φρυγίης ἢ Μηονίης ἐρατεινῆς,

εἰ τίς τοι καὶ κείθι φίλος μερόπων ἀνθρώπων,

οὔνεκα δὴ νῦν διον Ἀλέξανδρον Μενέλαος

νικῆσας ἐθέλει στυγερῆν ἐμὲ οἰκὰδ' ἄγασθαι

τοῦνεκα δὴ νῦν δεῦρο δολοφρονέουσα παρέστης. 405

ἦσο παρ' αὐτὸν ἰούσα, θεῶν δ' ἀπόεικε κελύθου,

μηδ' ἐτι σοῖσι πόδεσσιν ἵποστρέφειας Ὀλυμπον,

ἀλλ' αἰεὶ περὶ κείνον ὄϊζυε καὶ εἰ φύλασσε,

wird durch das ἄρα des Nachsatzes aufgenommen. Vgl. auch δὴ ω 71 f. — δειρῆν στήθεα θ' ἰμ. κτέ. Es sind also der Göttin in der Umwandlung (386 bis 389) der schöne Nacken, der reizende Busen, die glänzenden Augen geblieben: ein Beweis wie die Gottheit ihr eigenes Wesen selbst in der Verhüllung nicht aufgibt, sie müste denn die Absicht haben, sich den Sterblichen völlig unkenntlich zu machen, was ebenfalls in der homerischen Dichtung vorkommt.

398. θάμβησεν, wie Δ 199. α 323, staunte, erschrock: sie fürchtete nemlich eine neue List der Verführerin Aphrodite.

399. δαιμονίη: zu ξ 443. — ταῦτα, ist bei ἠπεροπέυειν der Inhalts-Accusativ neben dem persönlichen: 'mich mit diesen Betrügereien zu täuschen'. Vgl. Xen. Anab. V 7, 6 τοῦτο ἡμᾶς ἐξαπατήσαι. Zu Kr. Di. 46, 6, 9. Vgl. auch zu β 204.

400. ἦ gewis: spöttische Ironie des Gedankens. — προτέρω 'noch weiter' von meiner Heimat Lakadämon. — πολλῶν ist von πῆ abhängig: 'irgendwohin in den Städten.' Vgl. zu α 425. Zu Kr. Di. 47, 10, 4.

402. φίλος ein Geliebter: zu ο 373. — μερόπων: zu ν 49.

403. οὔνεκα δὴ νῦν begründet sarkastisch den vorhergehenden Ge-

danken. Sinn: 'weil doch jetzt' mein längeres Verbleiben bei deinem Lieblichen, dem stattlichen Paris, nicht mehr möglich sein wird. [Anhang.]

404. στυγερῆν ἐμὲ 'mich die verabscheuenswerthe', ein erneuter Ausdruck ihrer Reue. Vgl. zu 164.

405. τοῦνεκα δὴ κτέ., wieder sarkastisch gesagt, hängt, wie die Wiederholung der Partikeln δὴ νῦν zeigt, eng mit dem relativen Causalsatze (οὔνεκα) zusammen. Der Gedanke kehrt damit zu 399 zurück. — δολοφρονέουσα, indem du vorgibst dass Paris mich rufe (390).

406. παρ' αὐτὸν neben ihm selbst hin, Gegensatz zu δεῦρο 405. Sinn: lass mich in Ruhe. Das Asyndeton ist ein Zeichen der Aufgeregtheit. — θεῶν ἀπόεικε κελύθου verlasse 'den Pfad der Götter': vgl. Δ 504, d. i. gib deine göttliche Stellung auf. Der Ausdruck ist wohl veranlasst durch den folgenden schon vorschwebenden Gedanken.

408. ὄϊζυε mühe jammernd dich ab, bewirb dich unter jammervollen Thränen um seine Liebe. Es steht prägnant wie ὀδύρεσθαι: zu B 290. Helena behandelt die Göttin wegen deren Vorliebe für Paris spöttisch und verächtlich. — καὶ εἰ φύλασσε und hüte ihn, dass

εἰς ὃ κέ σ' ἢ ἄλοχον ποιήσεται ἢ ὃ γε δούλην.  
 κείσε δ' ἐγὼν οὐκ εἶμι, νεμεσσητὸν δέ κεν εἶη, 410  
 κείνον πορσανέουσα λέχος· Τρωαὶ δέ μ' ὀπίσσω  
 πᾶσαι μωμήσονται, ἔχω δ' ἄχε' ἄκριτα θυμῷ.“

τὴν δὲ χολωσαμένη προσεφώνεε δι' Ἀφροδίτην  
 „μὴ μ' ἐρεθε, σχετλή, μὴ χωσαμένη σε μεθείω,  
 τῶς δέ σ' ἀπεχθήρω ὡς νῦν ἐκπαγλα φίλησα, 415  
 μέσσω δ' ἀμφοτέρων μητίσομαι ἔχθεα λυγρά,  
 Τρωῶν καὶ Δαναῶν, σὺ δέ κεν κακὸν οἶτον ὄληαι.“

ὡς ἔφατ', εἰδισεν δ' Ἑλένη, Διὸς ἐκγεγανῖα,  
 βῆ δὲ κατασχομένη ἐαυτῷ ἀργῆτι φαεινῷ,  
 σιγῇ, πάσας δὲ Τρωᾶς λάθην· ἦρχε δὲ δαίμων. 420

αὐ δ' ὅτ' Ἀλεξάνδροιο δόμον περικαλλέ' ἴκοντο,  
 ἀμφίπολοι μὲν ἐπειτα θοῶς ἐπὶ ἔργα τράποντο,  
 ἢ δ' εἰς ὑπόροφον θάλαμον κίε δια γυναικῶν.

er dir ja nicht entrinnt oder untrenn wird.

409. ὃ γε im zweiten Satzgliede, wie *M* 240. β 327. Uebersetze: auch. Vgl. zu α 4. Ebenso *ille* bei den Lateinern, wie Verg. *Aen.* V 457.

410. νεμεσσητὸν δέ κεν εἶη parathetisch. Vgl. zu γ 489.

411. πορσανέουσα um zu theilen: vgl. zu γ 403. [Anhang.]

412. μωμήσονται 'werden mich verhöhnen', wenn ich nach der Entscheidung durch den Zweikampf den leichtsinnigen Feigling dem tapfern Manne vorziehe. — ἔχω bis θυμῷ, wie Ω 91, erneuter Ausdruck ihrer Reue. Vgl. 173 ff. ἄκριτα masslos.

413. χολωσαμένη in Zorn gerathen. Kr. Di. 53, 5, 1.

414. σχετλή mit kurzer Anfangsilbe in der positio debilis. — μὴ — μεθείω: vgl. zu Α 28.

415. νῦν jetzt, in vorliegendem Falle. — ἐκπαγλα gewaltig. Vgl. zu α 208. ζ 182.

416. μέσσω ἀμφοτέρων 'zwischen beiden' Völkern. — μητίσομαι als Coniunctiv des Aoristes noch von μὴ abhängig. — ἔχθεα λυγρά 'verderbliche Feindschaften', mit Nachdruck gesagt, die der

Helena zum Verderben gereichen sollen. Aphrodite hat hier in der Drohung ihre eigentliche Macht-sphäre weit überschritten, wie es bei der heftigsten Erbitterung zu geschehen pflegt.

417. σὺ δέ κεν mit δῆλαι ist wegen des beigefügten κεν als mehr selbständiger Zusatz zu fassen: du aber wirst dann zu Grunde gehen, wodurch das λυγρά erläutert wird. Kr. Di. 54, 2, 8. Vgl. auch zu Α 137. — οἶτον, Accusativ des Inhalts, wie ν 384. Kr. Di. 46, 6.

418. εἰδισεν: zu Α 33. Erst nach der härtesten Drohung der Aphrodite leistet Helena Folge.

419. κατασχομένη nachdem sie 'sich' bedeckt hatte, wie 141 καλυψαμένη.

420. λάθην blieb unbemerkt, indem sie sich mit ihren zwei Dienerinnen (422, vgl. 143, zu 384) entfernte. Helena verhüllte sich aus Schamgefühl und folgte der Göttin stillschweigend und heimlich.

421. δόμον zur Wohnung, die auf der Burg von Ilios lag, nahe bei der Wohnung des Priamos und des Hektor: Z 313 ff.

423. κίε, während Aphrodite nach 420 vorangiegt.

τῇ δ' ἄρα δίφρον ἐλοῦσα φιλομειδῆς Ἀφροδίτη  
 ἀντί' Ἀλεξάνδροιο θεὰ κατέθηκε φέρονσα 425

ἐνθα καθίζ' Ἑλένη, κόρη Διὸς αἰγιόχοιο,  
 ὅσσε πάλιν κλίνασα, πόσιν δ' ἠΐκαπε μύθῳ·

„ἦλνθες ἐν πολέμον· ὡς ὄφελος αὐτόθ' ὀλέσθαι,  
 ἀνδρὶ δαμῆς κρατερῷ, ὅς ἐμὸς πρότερος πόσις ἦεν.

ἢ μὲν δὴ πρὶν γ' εὖχε' ἀρηίφιλου Μενελάου 430  
 σῆ τε βίη καὶ χερσὶ καὶ ἔγχεϊ φέρτερος εἶναι·

ἀλλ' ἴθι νῦν προκάλεσσα ἀρηίφιλον Μενέλαον  
 ἐξαῦτις μαχέσασθαι ἐναντίον. ἀλλὰ σ' ἐγὼ γε

παύεσθαι κέλομαι, μηδὲ ξανθῷ Μενελάῳ  
 ἀντίβιον πόλεμον πολεμῆζειν ἠδὲ μάχεσθαι 435

ἀφραδέως, μὴ πως τάχ' ὑπ' αὐτοῦ δουρὶ δαμῆης.“  
 τὴν δὲ Πάρις μύθοισιν ἀμειβόμενος προσέειπεν·

424. δίφρον einen Sessel ohne Lehne: vgl. zu α 132. — ἐλοῦσα ist dem κατέθηκε φέρονσα vorausgehend.

425. ἀντί' Ἀλεξάνδροιο: Schon hier ist wohl unbeachtet geblieben, dass nach Aphrodites Worten 391 sich Alexandros auf dem Bett befand, da es 447 heisst: ἦρχε λέχος· δε κίων. — θεὰ ist beigefügt, um ihre gnädige Herablassung zum Dienste einer Dienerin ausdrücklich hervorzuheben. — φέρονσα: zu γ 118.

426. κόρη Διὸς αἰγ., sonst nur von der Athene gesagt. Vgl. zu ω 521.

427. ὅσσε πάλιν κλίνασα die Augen 'zurück' wendend, vom Paris wogendend: ein Zeichen des Unwillens. Vgl. auch Ν 3 und *aversa tuetur* bei Verg. *Aen.* IV 362. — ἠΐκαπε: zu ν 17.

428. ἦλνθες ἐν πολ., ein effectvoller Ausruf, womit sie ihm die Rückkehr, das nach Hause gekommensein zum Vorwurf macht. Vgl. zu Β 23 und π 23. — αὐτόθι dort: zu ι 29.

429. δαμῆναι mit dem blossen Dativ entspricht unserm 'unterliegen'.

430. ἢ μὲν δὴ κέ. mit höhnen-

dem Spotte: wahrhaftig du prahltest doch sonst immer.

431. σῆ mit der dir eigenen, nachdrücklich hinzugefügt, wie Β 164. — βίη καὶ χερσὶ. Diese Begriffe sind auch sonst verbunden: vgl. zu ν 237.

432. ἀλλ' ἴθι νῦν ist eine ironische Aufforderung. — προκαλέσσα Medium 'fordere gegen dich'. Stabiles Apyndeton, wie X 53. 175. Α 611. Vgl. zu κ 320. — Μενέλαον: beachte die nachdrückliche Wiederholung des Namens 430. 432. 434 statt des Pronomens. Vgl. zu 223.

433. ἀλλὰ, ernster Einwand nach der Ironie, wie P 30. T 196.

434. παύεσθαι für immer aufzuhören, was auch nachher durch präsentische Infinitive erklärt wird. Andere παύεσθαι wie Η 376.

435. ἀντίβιον ist überall Adverbium. Zur Verbindung vgl. Β 121. 452. — πόλεον πολεμῆζειν nach der etymologischen Figur: zu η 50.

436. ὑπ' αὐτοῦ δουρὶ ist anschaulich gesagt: unter der Lanze ebendesselben, wie Α 821. Vgl. zur Construction Δ 479. Ε 653. Α 433. 444. 749. Η 708. 848.

437. μύθοισιν gehört wie auch sonst ἔπειτα bei diesem Verschluss zum Verbum finitum. Vgl. zu ω 350.



„μή με, γύναι, χαλεποῖσιν οὐεῖδεσι θυμὸν ἐνιπτε.  
 νῦν μὲν γὰρ Μενέλαος ἐνίασηεν σὺν Ἀθήνῃ,  
 κείνον δ' αὖτις ἐγὼ παρὰ γὰρ θεοὶ εἰσι καὶ ἡμῖν. 440  
 ἀλλ' ἄγε δὴ φιλότῃ τραπέομεν εὐνηθέντε  
 οὐ γὰρ πῶ ποτέ μ' ὦδέ γ' ἔρως φρένας ἀμφεκάλυψεν,  
 οὐδ' ὅτε σε πρῶτου Λακεδαίμονος ἐξ ἑρατεινῆς  
 ἐπλεον ἀρπάξας ἐν ποντοπόροισι νέεσσιν,  
 νῆσφ δ' ἐν Κρανίῃ ἐμίγην φιλότῃ καὶ εὐνῇ, 445  
 ὡς σεο νῦν ἔραμαι καὶ με γλυκὺς ἕμερος αἰρεῖ.“  
 ἦ ἦα καὶ ἦρχε λέχοσδε κίων' ἅμα δ' εἶπετ' ἄκοιτις.  
 τῶ μὲν ἄρ' ἐν τρητοῖσι κατεῦνασθεν λεχέεσσιν,  
 Ἀτρεΐδης δ' ἀν' ὄμιλον ἐφοῖτα θηρὶ εἰοικώς,  
 οὐ γὰρ εἰς ποῦ ἐσαθρήσειεν Ἀλέξανδρον θεοειδέα. 450  
 ἀλλ' οὐ τις δύνατο Τρώων κλειτῶν τ' ἐπικουρῶν  
 δεῖξαι Ἀλέξανδρον τότε ἄρηιφίλῳ Μενελάῳ.  
 οὐ μὲν γὰρ φιλότῃ γ' ἐκεῦθανον, εἰ τις ἴδοιτο

438. μέ und θυμόν, wie 442 μέ und φρένας das Ganze und der Theil im Accusativ: zu α 64.

439. μὲν γάρ ist die stabile Wortstellung, niemals γὰρ μὲν. — σὺν Ἀθήνῃ, wodurch indirect das persönliche Verdienst des Menelaos nicht gerade erhöht wird.

440. αὖτις ein andermal, wie A 140. — ἐγὼ, nemlich νικήσω. Kr. Di. 62, 4. — ἡμῖν, d. i. mir und meinen Landsleuten.

441. 442. Vgl. Σ 314. 315.

441. τραπέομεν wir wollen uns ergötzen: zu θ 292. Daneben auch ταρπόμεθα: zu δ 295.

442. ὦδέ wird durch γέ mit Nachdruck hervorgehoben: 'so sehr wenigstens', wie jetzt: 445. Vgl. zu B 802. — ἔρως, wie γέλας gebildet. Vgl. zu σ 350. Daneben ἔρως Σ 315. φρένας ἀμφεκάλυψεν wie Σ 294.

443. οὐδ' ὅτε ne tum quidem, quum.

444. ἐν π. νέεσσιν ist mit ἐπλεον zu verbinden: vgl. 46 f.

445. Κρανίη ein vielleicht nur für die Situation erdichteter Inselname, vgl. 201: wenigstens waren schon die Alten darüber völlig im

Zweifel: Strabo sah darin die zwischen Attica und Keos gelegene kleine Insel Helena. [Anhang.]

447. ἦρχε machte den Anfang, die Aufforderung 441 auszuführen. Vgl. B 378. — λέχοσδε κίων indem er nach dem Lager gieng. — εἶπετο, nemlich aus Furcht vor dem Zorn der Aphrodite. Die ganze Scene von 382 an charakterisiert den aus Wollust frevelnden Leichtsinn des Paris.

448. τῶ μὲν ἄρα diese denn nun, das Ergebnis des Vorhergehenden: zu α 346. — τρητοῖσι: zu α 440.

449. ἀν' ὄμιλον, nemlich Τρώων. — θηρὶ εἰοικώς, wie A 546. O 586, einem wilden Thiere gleich, vorzugsweise dem Löwen, wegen des wilden Blickes und der stürmischen Kraft. Vgl. auch zu § 21.

452. τότε, als er ihn suchte.

453. Das οὐ τις δύνατο δεῖξαι wird begründet durch den Nachweis, dass die entgegengesetzte Möglichkeit eines absichtlichen Verbergens nicht statthaben konnte, weil das dazu nöthige Motiv, die φιλότῃ, fehlte. Dieser Gedanke ist kurz so zusammengefasst, dass zugleich mit der

ἴσον γὰρ σφιν πᾶσιν ἀπήχθητο κηρὶ μελαίνῃ.  
 τοῖσι δὲ καὶ μετέειπεν ἀναξ' ἀνδρῶν Ἀγαμέμνων' 455  
 „κέκλυτέ μεν, Τρῶες καὶ Δάρδανοι ἠδ' ἐπικούροι.  
 νίκη μὲν δὴ φαίνεται ἄρηιφίλου Μενελάου.  
 ἡμεῖς δ' Ἀργείην Ἑλένην καὶ κτήμαθ' ἅμ' αὐτῇ  
 ἐκδοτε, καὶ τιμὴν ἀποτινέμεν, ἣν τιν' εἰοικεν,  
 ἦ τε καὶ ἐσσομένοισι μετ' ἀνθρώποισι πέληται.“ 460  
 ὡς ἔφατ' Ἀτρεΐδης, ἐπὶ δ' ἦνεον ἄλλοι Ἀχαιοί.

Negierung jenes Motivs als thatsächlich nicht vorhanden auch das κενθάνειν als Thatsache negiert und erst nachträglich angedeutet wird, dass davon überhaupt nur die Rede sein konnte unter der Voraussetzung: εἰ τις ἴδοιτο angenommen nämlich es hätte ihn einer gesehen. [Anhang.]

454. ἴσον ist mit κηρὶ zu verbinden. Zum Gedanken vgl. A 228. § 156. + (A 3) παραίεται ist

455. καὶ 'auch', ausser Menelaos. Vgl. zu β 157.

456 = H 348. 368. θ 497. Δάρδανοί: zu B 819. [Anhang.]

457. φαίνεται apparet, zeigt sich, ist offenbar. Vgl. zu τ 557.

458. Ἀργείην: zu δ 184.

459. τιμὴν, wie 286. — ἀποτινέμεν imperativisch: zu α 292.

460 = 287.

461. Ἀχαιοί. Wie aber Hektor und die Troer die Forderung aufgenommen, wird übergangen, theils weil Besiegte nicht ihre eigene Niederlage zu verkünden pflegen, theils weil die weitere Entwicklung der Sache durch dieses Schweigen bedingt ist. Zum Wortlaut vgl. μ 294. 352.

# HOMERS ILIAS.

---

FÜR DEN SCHULGEBRAUCH ERKLÄRT

VON

KARL FRIEDRICH AMEIS.

---

ERSTER BAND.

ZWEITES HEFT. GESANG IV—VI.



LEIPZIG,

DRUCK UND VERLAG VON B. G. TEUBNER.

1870.

ΙΛΙΑΔΟΣ Δ.

δοκίωων σύγγχυσις. Ἀγαμέμνονος ἐπιπώλησις.

οἱ δὲ θεοὶ παρ Ζηνὶ καθήμενοι ἡγορόωντο  
 χροσέω ἐν δαπέδω, μετὰ δὲ σφισὶ πότνια Ἥβη  
 νέκταρ ἐφνοχόει· τοὶ δὲ χροσέοις δεπάεσσι  
 δειδέχατ' ἀλλήλους, Τρώων πόλιν εἰσορόωντες.  
 αὐτίκ' ἐπειράτο Κρονίδης ἐρεθιζέμεν Ἥρη  
 κερτομίους ἐπέεσσι, παραβλήδην ἀγορεύων  
 „δοιαὶ μὲν Μενελάω ἀρηγόνες εἰσὶ θεάων,  
 Ἥρη τ' Ἀργεῖη καὶ Ἀλαλκομενῆς Ἀθήνη.  
 ἀλλ' ἢ τοὶ ταὶ νόσφι καθήμεναι εἰσορόωσαι

5

V. 1—84. Götterrath. Vorbereit-  
 tung zum Bruch des Vertrages.  
 1. οἱ δὲ θεοὶ sie aber die Göt-  
 ter. — ἡγορόωντο berathschlag-  
 ten sich. Versammelt waren die  
 Götter schon bei den im dritten Ge-  
 sange geschilderten Vorgängen.  
 2. χροσέω ἐν δαπέδω, nemlich  
 des Versammlungssaales. Vgl. zu  
 A 426. 534. — Ἥβη, als Mundschen-  
 kin nur hier, sonst als Dienerin der  
 Götter: E 722. 905, als Gemahlin  
 des Herakles erst l 603 'Juventate  
 pocula ministrante' Cic. Tusc. I  
 26, 75.  
 3. ἐφνοχόει mit doppeltem Aug-  
 ment: zu v 255, verbunden mit  
 νέκταρ 'schenkte Nektarwein ein',  
 wie A 598: vgl. auch zu γ 472. —  
 χροσέοις: zu v 281.  
 4. δειδέχατο begrüßten, zum  
 präsentischen Perfect δείδεχαται  
 'begrüße' von δείκνυμαι, vom Zu-  
 trinken gesagt. Vgl. l 224. 671.  
 X 435 und zu η 72. Denn δείκνυται  
 heisst eigentlich 'manum manui in-  
 sero.'  
 5. αὐτίκα sofort: denn Zeus hatte  
 bisher geschwiegen. Kr. Di. 59, 1, 3.  
 Ameis, Homer's Ilias II

6. κερτομίους zur Wurzel κερ-  
 (κείρω) gehörig, mit scharfen: zu  
 ω 240. — παραβλήδην 'daneben wer-  
 fend', d. i. bildlich gesagt unter  
 spöttischem Seitenhieb: Zeus  
 täuscht und verstellt sich in Bezug  
 auf seinen feststehenden Entschluss,  
 dem Achilles Genugthuung zu ver-  
 schaffen, was nur bei der Fortsetzung  
 des Krieges geschehen kann.  
 7. Μενελάω ist von ἀρηγόνες εἶεν  
 zusammen abhängig: denn der Dativ  
 beim Substantiv im Homer ist stets  
 mit durch's Verbum bedingt. Vgl.  
 A 283. E 511. 546. K 342. N 450.  
 452. Π 329. T 268. T 230. Φ 428.  
 X 160, und öfters in der zu ζ 184 er-  
 läuterten Sprachweise. Zu Kr. Di.  
 48, 12, 1.  
 8 = E 908. Ἀργεῖη die Argei-  
 rin, weil Argos der Hauptort ihres  
 Cultus war: vgl. 52. — Ἀλαλκομε-  
 νῆς von Alalkomenā, einem böo-  
 tischen Städtchen, wo der Cultus der  
 Athene blühte von den ältesten Zei-  
 ten bis zur Zeit des Sulla: Pausan.  
 IX 33, 4. Andere fassen es allgemein  
 'die wehrhafte.' [Anhang.]  
 9. νόσφι καθήμεναι fern (von  
 Menelaos) sitzend. — εἰσορόωσαι

τέρεσθον τῷ δ' αὐτε φιλομειδῆς Ἀφροδίτη  
 καὶ παρήμεβλωνε καὶ αὐτοῦ κῆρας ἀμύνει,  
 καὶ νῦν ἐξεσάσσειν οἰόμενον θανέεσθαι.  
 ἀλλ' ἢ τοι νίκη μὲν ἀρηφίλου Μενελάου  
 ἡμεῖς δὲ φραζώμεθ' ὅπως ἔσται τάδε ἔργα,  
 ἢ ὅ' αὐτὶς πόλεμόν τε κακὸν καὶ φύλοπιν αἰνῆν  
 ὄρσομεν, ἢ φιλότητα μετ' ἀμφοτέροισι βάλωμεν.  
 εἰ δ' αὖ πως τόδε πᾶσι φίλον καὶ ἡδὺ πέλοιτο,  
 ἢ τοι μὲν οἰκέοιτο πόλις Πριάμοιο ἀνακτος,  
 αὐτὶς δ' Ἀργεῖνν Ἑλένην Μενέλαος ἄγοιτο.  
 ὡς ἐφασθ', αἱ δ' ἐπέμυξαν Ἀθηναῖα τε καὶ Ἥρη  
 πλησίαι αἰ γ' ἦσθην, κακὰ δὲ Τρώεσσι μεδέσθην.  
 ἢ τοι Ἀθηναῖα ἀκέων ἦν οὐδέ τι εἶπεν,  
 σκυζομένη Διὶ πατρὶ, χόλος δέ μιν ἄγριος ἦρεν

ergötzen sich am Zuschauen; zu δ 368.

10. τῷ, dem Paris, dessen Zweikampf die Götter mit angesehen haben. — φιλομειδῆς 'hold-lächelnd' aus φιλο-σμειδῆς, so dass der ursprünglich sigmatische Anlaut von μειδῆς 'Lächeln' sich dem μ assimiliert hat.

11. αὐτὸν von ihm selbst, ist von ἀμύνει abhängig; vgl. M 403. O 731. — κῆρας, zur Wurzel κερ gehörig, die Todestrefler; zu β 316.

13. ἀλλ' ἢ τοι aber freilich.

14 = Σ 61. ὅπως ἔσται τάδε ἔργα, d. i. wie unser Verfahren sein wird; zu φ 274.

15. ἢ und dann ἢ; zu α 176. — πόλιον Schlachtgewühl, φύλοπιν Kriegsgeschrei, Kampf; beide verbunden, wie 82. Σ 242. ω 475, auch N 635. λ 314. Vgl. zu Γ 2.

16. βάλωμεν bringen, anstiften; der Ausdruck soll leise die wahre Gesinnung des Zeus verrathen, sonst würde θέωμεν oder τιθέωμεν gesagt sein nach Δ 83. ω 476. 546, auch Γ 321.

17. εἰ δ' αὖ πως sin autem forte in spöttischem Tone; denn Zeus bringt die friedliche Aussöhnung beider Völker nicht erstahft in Vorschlag, sondern nur um die Here zum Widerspruch zu reizen (ἐρεθίζεμεν Ἥρην δ) und sie wegen ihrer

grimmigen Wuth mit Worten zu züchtigen (31 bis 36). Daher gehört auch sein Zugeständnis an Here wegen Troias Zerstörung (37. 43. 68) zu derselben Verstellung. Denn Zeus behält stets das Bewusstsein seiner Obergewalt, von welcher allein die Entscheidung abhängt, wie sehr er auch Andern das Eingreifen in die Handlung entweder gestattet oder verbietet. — τόδε, die friedliche Versöhnung. — φίλον καὶ ἡδὺ πέλοιτο als lieb und genehm erschlene. Andere γένοιτο. [Anhang.]

18. ἢ τοι μὲν; zu Γ 168. — οἰκέοιτο, d. i. möge unzerstört bleiben; mit Synizese.

19. Ἀργεῖνν; zu δ 184. — ἄγοιτο 'für sich heimführen' als Frau; zu ζ 28.

20. ἐπέμυξαν murrtcn, während Zeus sprach.

21. πλησίαι 'nahe' bei einander. Erklärendes Asyndeton.

22. ἢ τοι, welchem 21 δέ entspricht. — ἀκέων eigentlich ein Particip; zu Δ 34, erstarrte aber nach und nach, so dass es adverbial gebraucht wurde, wie Θ 459. φ 89. Vgl. zu Δ 416. Kr. Di 62, 2, 4.

23. σκυζομένη 'finster blickend' auf Zeus. — δέ ist begründend. — χόλος bis ἦρεν, wie Θ 460. δ 304. ἦρεν, schilderndes Imperfect: 'fagxte' sie während des ganzen Vorganges, wie H 479. Ω 5.

Ἥρη δ' οὐκ ἔχαθε στήθος χόλον, ἀλλὰ προσήδα  
 „αἰνότατε Κρονίδη, ποῖον τὸν μῦθον εἶπες.  
 πῶς ἐθέλεις ἄλιον θεῖναι πόνον ἢδ' ἀτέλεστον,  
 ἰδρῶ θ' ὄν ἰδρωσα μόρω, καμῆτην δέ μοι ἵπποι  
 λαὸν ἀγειροῦση, Πριάμω κακὰ τοιοῦτε παῖσιν.  
 ἔρδ' ἀτὰρ οὗ τοι πάντες ἐπαινέομεν θεοὶ ἄλλοι.“  
 τὴν δὲ μέγ' ὀχθήσας προσέφη νεφεληγερέτα Ζεὺς  
 „δαμονίη, τί νῦ σε Πριάμος Πριάμοιο τε παῖδες  
 τόσσα κακὰ θέξουσιν, ὅ τ' ἄσπερχές μινεαίνεις  
 Ἴλιον ἐξαλαπάξαι ἐνκτίμενον πτολίεθρον;  
 εἰ δὲ σύ γ', εἰσελθοῦσα πύλας καὶ τείχεα μακρὰ,  
 ὦμόν βεβρωῶθις Πριάμον Πριάμοιο τε παῖδας  
 ἄλλους τε Τρώας, τότε κεν χόλον ἐξακέσαιο.  
 ἔρξον ὅπως ἐθέλεις, μὴ τοῦτό γε νεῖκος ὀπίσσω  
 σοὶ καὶ ἐμοὶ μέγ' ἔρισμα μετ' ἀμφοτέροισι γένηται.

273. λ 633. μ 243. χ 500. ω 450. Vgl. zu A 25.

24. προσήδα, nemlich μὲν, was stets im Gedanken liegt, wo das persönliche Object nicht dabei steht. Vgl. auch zu B 790.

25. Vgl. zu A 552.

26. Ἴλιον und ἀτέλεστον; zu β 273.

27. ἰδρῶ θ' ὄν ἰδρωσα, etymologische Figur; zu η 50. Der Ausdruck bezeichnet den für die Achäer aufgewendeten Eifer. — ὄν ist lang, weil ἰδρωσα Digamma hatte. — μόρω bei der Anstrengung; causal. Kr. Spr. 48, 15, 6.

28. λαὸν, der Achäer gegen Ilios; die Urheberin des Feldzugs wird anschaulich so vorgeführt, dass sie selbst auf dem Wagen in Griechenland herangefahren sei, um das Kriegsvolk zu versammeln. — κακὰ τὸν ἄλιον, Apposition zum vorhergehenden Satze; zu Γ 59. Der Plural zur Versinnlichung der verschiedenen Leiden, wie B 394. O 503. υ 5 und anderwärts. — τοιοῦτε auf das vorhergehende Nomen zurückweisendes Pronomen, wie Z 293. I 301. x 68.

29 = Π 443. X 181. ἔρδε einräumend: 'thue es' immerhin, mit Anschluss der Warnung ἀτὰρ οὗ τοι κτέ. 'aber nimmermehr' werden

wir alle beistimmen. — θεοὶ ἄλλοι, appositiv zum betonten πάντες.

30. ὀχθήσας; zu δ 30.

31. δαμονίη; zu ξ 443. Sachlich vgl. oben zu 17. — τί νῦ was doch, wo man weder Zweck noch Ursache erkennt.

32. θέξουσιν mit zwei Accusativen; σέ und κακὰ. Kr. Di. 46, 13. — ὅ τ', d. i. ὅτι τε dass immer; vgl. zu A 412. — ἄσπερχές heftig, zur Wurzel σπερχ gehörig.

34. εἰσελθοῦσα 'eingedrungen' in die eroberte Stadt.

35. ὦμόν βεβρωῶθις κτέ. ist eine bildliche Bezeichnung grimmiger Wuth und leidenschaftlicher Rachsucht, wie X 347. Ω 212. Xenoph. Anab. IV 8, 14. Hiob 19, 22. 31, 31. Vgl. auch zu σ 339. Unser Volksausdruck lautet 'mit Haut und Haaren aufzehren.'

36. χόλον ἐξακέσαιο; zu γ 145.

37. ἔρξον ὅπως ἐθέλεις; zu ν 145. — μή 'damit nicht' mit γένηται ist von ἔρξον abhängig. — τοῦτό γε νεῖκος dieser Hader, dieses Wortgeziß. Wegen des Gedankens vgl. zu 17.

38. μέγ' ἔρισμα ein grosser Zwist. — μετ' ἀμφοτέροισι ist nochmalige Hervorhebung des σοὶ καὶ ἐμοὶ.

ἄλλο δέ τοι ἐρέω, σὺ δ' ἐνὶ φρεσὶ βάλλευ σῆσιν.  
 ὅπποτε κεν καὶ ἐγὼ μεμαῶς πόλιν ἐξαλαπάξαι 40  
 τὴν ἐθέλω, ὅθι τοι φίλοι ἀνέρες ἐγγεγάασιν,  
 μὴ τι διατρέβειν τὸν ἐμὸν χόλον, ἀλλὰ μ' εἶσαι  
 καὶ γὰρ ἐγὼ σοὶ δῶκα ἑκὼν ἀέκοντί γε θυμῷ.  
 αἶ γὰρ ὑπ' ἡέλιω τε καὶ οὐρανῷ ἀστερόεντι 45  
 καϊεταόουσι πόληες ἐπιγθονίων ἀνθρώπων,  
 τάων μοι περὶ κῆρι τιέσκετο Ἴλιος Ἰοῆ  
 καὶ Πριάμος καὶ λαὸς ἐνυμελίω Πριάμοιο  
 οὐ γὰρ μοι ποτε βωμὸς ἐδενέτο δαιτὸς εἰσης, 48  
 λοιβῆς τε κνίσης τε· τὸ γὰρ λάχομεν γέρας ἡμεῖς.  
 τὸν δ' ἡμείβετ' ἔπειτα βοῶπις πότνια Ἥρη 50  
 „ἦ τοι ἐμοὶ τρεῖς μὲν πολὺ φίλταται εἰσι πόληες,  
 Ἄργος τε Σπάρτη τε καὶ εὐνόαγνια Μυκήνη  
 τὰς διαπέρσαι, ὅτ' ἂν τοι ἀπέχθωνται περὶ κῆρι  
 τᾶων οὐ τοι ἐγὼ πρόσθ' ἴσταμαι οὐδὲ μεγαίρω.  
 εἰ περ γὰρ φθονέω τε καὶ οὐκ εἰώ διαπέρσαι, 55

39. Vgl. zu π 299. Zeus leitet hier mit einen Vorbehalt ein.  
 40. μεμαῶς 'eifrig' zu ἐθέλω.  
 41. τὴν 'die jēpige', mit Nachdruck nachgestellt in Bezug auf ὅθι. Kr. Di. 50, 2, 3. — ὅθι worin. Kr. Di. 61, 3, 1.  
 42. τὸν ἐμὸν χόλον 'jenen meinen Zorn.'  
 43. σοὶ δῶκα 'ich gab dir nach, eben jetzt: 37. — ἑκὼν ἀέκοντί γε θυμῷ volens invito quidem animo, ein Oxymoron. Zeus giebt sich den Anschein, als wenn er die längst beschlossene Zerstörung Troias (vgl. T 306) wider seinen Willen) der Here überlasse: dies thut er, um sich deshalb ihren Dank zu erwerben und sie künftig nicht zur Gegnerin zu haben.  
 44. αἶ γὰρ. Der relative Satz geht dem demonstrativen (46) mit Nachdruck voran. Kr. Di. 51, 10.  
 45. καϊεταόουσι wohllich sind: zu α 404.  
 46. τάων, partitiver Genetiv beim Eigennamen. Kr. Di. 47, 9, 1. — περὶ κῆρι 'gar sehr im Herzen', herzinniglich: zu ε 36.  
 47=165. Z 449. ἐνυμελής lanzen geschmückt: zu γ 400.

48. 49 = Ω 69, 70. δαιτὸς εἰσης ist aus der Menschenwelt auf die Götter übertragen: zu A 468.  
 49. λοιβῆς τε κνίσης τε, Trankopfer und Brandopfer, bildet zu δαιτὸς die nähere Bestimmung — τὸ 'dies' (d. i. λοιβῆν τε κνίσην τε) hat sich als Object dem Prädicate γέρας assimilirt. Kr. Di. 61, 7, 1. Eine andere Formel ist τὸ γὰρ γέρας ἐστὶ mit dem Genetiv: zu ω 190.  
 50. Vgl. zu A 551.  
 52. εὐνόαγνια, das Attribut beim dritten Nomen: zu B 498.  
 53. τὰς διαπέρσαι, wie es nach der Einwanderung der Dorer in den Peloponnes theilweise geschah. — ὅτ' ἂν wann etwa, zu jeder Zeit wo.  
 54. τάων hat zugleich verbindende Kraft: zu ο 365. Der Genetiv ist von πρόσθι abhängig: vor diese, zu ihrem Schutze. Vgl. zu π 249. — μεγαίρω verwehre ich 'es', nemlich τὰς διαπέρσαι.  
 55. εἰ περ 'wenn anders auch' mit dem Coniunctiv: zu α 167. — φθονέω es verweigere, wie ἰν-οἶδο. — οὐκ εἰώ, nicht μῆ nach εἰ, weil im Sinne von 'verwehre': zu β 274. [Anhang.]

οὐκ ἀνύω φθονέουσ', ἐπεὶ ἢ πολὺ φέροντος ἐσσί.)  
 ἀλλὰ χρῆ καὶ ἐμὸν θέμεναι πόνον οὐκ ἀτέλεστον· 46  
 καὶ γὰρ ἐγὼ θεὸς εἰμι, γένος δ' ἐμοὶ ἐνθεν ὄθεν σοί,  
 καὶ με πρεσβυτάτην τέκετο Κρόνος ἀγκυλομήτης,  
 ἀμφοτέρων, γενεῆ τε καὶ οὐνεκα σὴ παρακοίτις 60  
 κέκλημαί, δὺ δὲ πᾶσι μετ' ἀθανάτοισιν ἀνάσσεις.  
 ἀλλ' ἢ τοι μὲν ταῦθ' ὑποείζομεν ἀλλήλοισιν,  
 σοὶ μὲν ἐγὼ, σὺ δ' ἐμοί· ἐπὶ δ' ἔφρονται θεοὶ ἄλλοι  
 ἀθάνατοι. σὺ δὲ θάσσον Ἀθηναίῃ ἐπιτείλαι  
 ἐλθεῖν ἐς Τρώων καὶ Ἀχαιῶν φύλοπιν αἰνήν, 65  
 πειρᾶν δ' ὧς κε Τρώες ὑπερκύδαντας Ἀχαιοὺς  
 ἄρξωσι πρότεροι ὑπὲρ ὄρκια δηλήσασθαι.  
 ὧς ἔφατ', οὐδ' ἀπίθησε πατὴρ ἀνδρῶν τε θεῶν τε.  
 αὐτίκ' Ἀθηναίην ἔπεα πτερόεντα προσηύδα·  
 „αἶψα μάλ' ἐς στρατὸν ἐλθὲ μετὰ Τρώας καὶ Ἀχαιοὺς, 70  
 πειρᾶν δ' ὧς κε Τρώες ὑπερκύδαντας Ἀχαιοὺς  
 ἄρξωσι πρότεροι ὑπὲρ ὄρκια δηλήσασθαι.“  
 ὧς εἰπὼν ὠτρυνε πάρος μεμανίαν Ἀθήνην,  
 βῆ δὲ κατ' Οὐλύμποιο καρῆνῶν ἀΐξασα.  
 οἶον δ' ἀστέρα ἦκε Κρόνον πάϊς ἀγκυλομήτεω, 75

56. ἀνύω ad finem pervenio, ein Präsens im Futursinne. Kr. Di. 29, 2, 4. Vgl. auch zu φ 174. — ἢ πολὺ gehört zusammen: vgl. zu ι 276.  
 57. ἀλλὰ χρῆ: vgl. zu δ 492. Sinn: Aber es frommt dir, deine Uebermacht auch für mich zu gebrauchen. — οὐκ ἀτέλεστος ist Latotes: erfolgreich.  
 58. γένος Herkunft, wie genus bei Verg. Aen. VI 123. — ἐμοί und σοί bilden einen Gegensatz wie 63.  
 59. πρεσβυτάτην die ehrwürdigste, wie sie sonst πρεσβυτάτην heißt. Nachahmung bei Verg. Aen. I 46. Zur Sprechweise mit τέκετο vgl. ζ 25.  
 60. ἀμφοτέρων, wie Γ 179.  
 61. κέκλημα genannt bin: zu ζ 244. — σὺ δὲ bis ἀνάσσεις, statt 'der du herrschest', eine Parataxe, womit Here in Beziehung auf sich die Macht des Zeus nachdrücklich hervorhebt.  
 62. ἐποιέζομεν, als coniunctivus adhortativus.  
 63. σοὶ bis ἐμοί chiasmatische Wortstellung: zu κ 15. — ἐπὶ δ' ἔφρονται zustimmen werden: vgl. zu μ 349.  
 64. θάσσον scius, rechts schnell: zu η 152. — Ἀθηναίῃ: wegen dieser vgl. zu A 195. Hier soll sie die Troer zum Meineid verleiten. — ἐπιτείλαι imperativisch: zu α 292.  
 66. ὑπερκύδης, zum Stamme κυδ gehörig, hochberühmt, bezieht sich auf den Siegesruhm des Menelaos im Zweikampf mit Paris. ὑπερκ. Ἀχαιοὺς ist das Object zu δηλήσασθαι.  
 67. πρότεροι bei ἄρξωσι wie bei uns 'zu erst anfangen': vgl. H 324. — ὑπὲρ ὄρκια: zu Γ 299.  
 68. οὐδ' ἀπίθησε: zu γ 492. Die Handlung des Zeus ist durch die Andeutung in Γ 302 motivirt.  
 69 = E 713. © 351. T 341. Φ 419.  
 73. Vgl. zu ω 487. πάρος μεμανίαν die schon eifrige, da sie mit Here gleiche Gesinnung hatte: 21.  
 74. Vgl. zu ω 488.  
 75. οἶον δ' ἀστέρα κτέ. ist ein vollständiges Gleichnis, in welchem die Schnelligkeit der Athene und

ἢ ναύησι τέρας ἢ στρατῶ εὐρέε λαῶν,  
λαμπρόν· τοῦ δέ τε πολλοὶ ἀπὸ σπινθήρες ἴενται·  
τῷ εἰκνί' ἦξεν ἐπὶ χθόνα Παλλὰς Ἀθήνη,  
καὶ δ' ἔθορ' ἐς μέσσον· θάμβος δ' ἔχεν εἰσορόωντας  
Τρωῶς θ' ἱπποδάμοις καὶ ἐκνήμιδας Ἀχαιοῖς. 80  
ὦδε δέ τις εἶπεσκεν ἰδὼν ἐς πλησίον ἄλλον·  
„ἦ ὅ' αὐτίς πόλεμος τε κακὸς καὶ φύλοπις αἰνή  
ἔσσειται, ἢ φιλότητα μετ' ἀμφοτέροισι τίθησιν  
Ζεὺς, ὃς τ' ἀνθρώπων ταμίης πολέμοιο τέτυκται.“  
ὥς ἄρα τις εἶπεσκεν Ἀχαιῶν τε Τρωῶν τε. 85  
ἢ δ' ἀνδρὶ ἱκέλη Τρωῶν κατεδύσεθ' ὄμιλον,  
Λαοδόκῳ Ἀντηνορίδῃ, κρατερῶ αἰχμητῇ,  
Πάνδαρον ἀντίθεον διζήμενῃ, εἰ που ἐφεύροι.  
εὖρε Λυκάονος υἱὸν ἀμύμονά τε κρατερόν τε  
ἔστεωτ'· ἀμφὶ δέ μιν κρατερὰι σίχες ἀπιστάων 90  
λαῶν, οἳ οἱ ἔποντο ἀπ' Ἀλσῆποιο ῥοάων.  
ἀγροῦ δ' ἴσταμένη ἔπεα πτερόεντα προσηύδα·

das Glänzende ihrer Erscheinung mit dem Fall einer Feuerkugel verglichen wird. — ἦξεν ist der gnomische Aorist mit der Hauptpointe des Vergleichs. Kr. Di. 53, 10, 3. [Anhang.]

76. τέρας ein Zeichen, eine Vorbedeutung.

77. λαμπρόν, zu ἀστέρων ein nachträgliches Attribut: zu α 327. — τοῦ ist von ἀπό mit ἴενται abhängig 'von diesem werden entsendet': Ausschmückung des Gleichnisses. Wegen des Präsens zu Γ 25. — σπινθήρ scintilla.

78. τῷ εἰκνία diesem (glänzenden Meteor) vergleichbar. — ἐπὶ χθόνα stürzte 'zur Erde.'

79. ἐς μέσσον: zu Γ 266. — θάμβος δ' ἔχεν εἰσορ., wie Γ 342. Ω 482 und γ 372. Ψ 815, bezieht sich auf die sichtbare blitzähnliche Erscheinung der Athene, welche wie ein feuriges Meteor in ihre Mitte herabstürzte: als Göttin aber blieb Athene anerkannt, weil sie beim Berühren der Erde sofort in Menschengestalt auftrat und als Laodokos (86 f.) sich unter die Troer mischte.

81. Vgl. zu θ 328.

82. ἢ ὅα' traun nun, wie sich

nach der plötzlichen Erscheinung erwarten liess: zu α 346. — πόλεμος und φύλοπις: zu 15.

83. μετ' ἀμφοτέροισι ist objectiv gesagt, weil die Sprechenden mit dazu gehören.

84 = Γ 224. ἀνθρώπων ist von ταμίης πολέμοιο 'Kriegswart' zusammen abhängig.

V. 85—147. Athene und Pandaros. Verwundung des Menelaos.

86. ἀνδρὶ mit gedehnter ultima vor einem digammierten Worte: zu ζ 248.

87. Λαοδόκος als Troer wird nur hier erwähnt, aber andere Antenoriden auch Γ 123. B 823.

88 = E 168, der Verschluss auch N 760. Πάνδαρον: vgl. B 824 bis 827. — ἐφεύροι auffande.

89 = E 169, auch Σ 55. θ 546 und ἀμὰ κρατερός καὶ ἀμύμων γ 111. εὖρε mit Nachdruck asyndetisch. Kr. Di. 59, 1, 3, 4. — ἀμύμονα: zu α 29.

90. ἔστεωτα, zu θ 380, ist von εὖρε abhängig: zu χ 402. — ἀμφὶ μιν, nemlich 'standen': vgl. 201. E 476. θ 537. A 57. 475. N 335. Kr. Di. 62, 4, 1.

92. προσηύδα: zu 24.

ἢ ὅα' νύ μοι τι πίδαιο, Λυκάονος υἱὲ δαίφρον;  
τλαίης κεν Μενελάω ἐπιπροίμεν ταχύν ἰόν,  
πᾶσι δέ κε Τρώεσσι χάριν καὶ κῦδος ἄροιο, 95  
ἐκ πάντων δὲ μάλιστα Ἀλεξάνδρῳ βασιλῆϊ.  
τοῦ κεν δὴ κάμπρωτα παρ' ἄγλαα δῶρα φέροιο,  
αἶ κεν ἰδῆ Μενέλαου ἀρήμιον, Ἀτρεὺς υἱόν,  
σῶ βέλει δηθέντα προῆς ἐπιβάντ' ἀλεγεινῆς.  
ἀλλ' ἄγ' οἴστανσον Μενελάου κυδαλλίμοιο, 100  
εὖχεο δ' Ἀπόλλωνι λυκηγενεὶ κλυτοτόξῳ  
ἀρῶν προτογόνων ἠέξειν κλειτὴν ἐκατόμβην  
οἰκαδὲ νοστήσας ἱερῆς εἰς ἄστυ Ζελεῖης.  
ὥς φάτ' Ἀθηναίῃ, τῷ δὲ φρένας ἄφρονι πείθειν.  
ἀντίκ' ἐσύλα τόξον ἐύχοον ἰζάλου αἰγός 105  
ἀγροῖον, ὃν ὅα' ποτ' αὐτὸς ὑπὸ στέροιο τυχήσας

93. ἢ ὅα' νύ μοι τι πίδαιο, wie H 48. Ξ 190, möchtest du nun wol mir ein bißchen gehorchen? Der blosse Optativ in der Frage deutet an, dass die Frage einen Wunsch in sich schliesst, und ὅα' bezeichnet das unmittelbare Ergebnis aus der kampfbereiten Stellung und Umgebung (90 f.) des Pandaros.

94. τλαίης κεν wagen dürftest du, ein höflicher Imperativ: vgl. 100. H 49. Kr. Spr. 54, 3, 8. — Μενελάω ἐπι auf Menelaos: feindlich Kr. Di. 68, 41, 3. — προίμεν zu entsenden. Andere synthetisch ἐπιπροίμεν. [Anhang.]

95. πᾶσι Τρώεσσι bei allen Troern: vgl. I 303, mit ἐν P 16. Vgl. auch α 71. ο 227. — δέ reiht einfach an, was innerlich den Grund bezeichnet.

96. δέ an dritter Stelle: zu θ 540. — μάλιστα ἄλ. ist ein durch die Cäsar entschuldigter Hiatus, wie 91: vgl. zu θ 215. — βασιλῆϊ dem Fürsten, wie Nausikaa ζ 115 βασίλεια heisst.

97. τοῦ ist von παρὰ mit φέροιο zusammen abhängig: 'von ihm könntest du herauslocken'. — κάμπρωτα zu allererst, vor allen andern.

99. δηθέντα 'unterlegen' ist dem ἐπιβάντα vorausgehend. — προῆς ἐπιβάντα zu ἰδῆ gehörig: den Scheiterhaufen besteigen.

Ueber diese sinnlich belebte Sprechweise vgl. zu ε 316; auch zu I 546.

101. λυκηγενῆς, von der in λυκῆ lux liegenden Wurzel λυκ, der lichtgeborene, Beiname des Apollon als Lichtgottes. Vgl. αἰθηρηγενῆς und λυκάβας. — κλυτοτόξος bogenprangend: zu ε 494.

102 = 120. Ψ 864. 873. προτόγονοι erstgeborene, die πρόγονοι ε 221. Auch bei den Hebräern wurden zu Opfertieren namentlich die Erstgeburten gewählt: 5 Mos. 15, 19.

103. οἰκαδὲ νοστήσας: zu θ 102. — ἄστυ vor Ζελεῖης mit kurzer ultima: zu α 246.

104. ἄφρονι proleptisch, weil er sich durch die Versprechungen (95 ff.) bethören liess.

105. ἐσύλα τόξον nahm hastig den Bogen weg, nemlich von der Schulter, wo er ihn bisher getragen hatte, seitdem sie ins Feld gezogen waren. — ἰζάλου von dem schnell springenden, wilden: zu τόξον der Stoffgenetiv. Kr. Di. 47, 8, 1. αἰγός ist brachylogisch vom Horne des Thieres gesagt. Vgl. zu ζ 308. — αἶξ ἀγροῖος capra ibex, der Steinbock, der nie durch Verfolgung, sondern nur durch Auflauern erreicht werden kann, denn er bewohnt die höchsten Regionen, selbst solche, die von der Gemse gemieden werden. Vgl. auch zu ζ 50.

106. ὅν ist mit βεβλήκει zu ver-

πέτρης ἐκβαίνοντα, δεδεγμένον ἐν προδοκῆσιν,  
 βεβλήκει πρὸς στήθος ὁ δ' ὕπιος ἔμπεισε πέτρῃ.  
 τοῦ κέρα ἐκ κεφαλῆς ἐκκαϊδεκάδωρα πεφύκειν  
 καὶ τὰ μὲν ἀσκήσας κεραιοξόος ἤρασε τέκτων,  
 πᾶν δ' εὖ λειψνας χροσέην ἐπέθηκε κορώνην.  
 καὶ τὸ μὲν εὖ κατέθηκε ταυνοσάμενος, ποτὶ γαίῃ  
 ἀγκλίνας, πρόσθεν δὲ σάκεια σχέθον ἰσθλοὶ ἑταῖροι,  
 μὴ πρὶν ἀναΐξειαν ἀρήιοι υἱὲς Ἀχαιῶν,

binden. — ὑπὸ στέροισι unten am Bauche, weil sich der Schütze auf dem Anstande in der Tiefe befand. Vgl. 1443 mit 433. — τυχῆσας 'ihn erreicht habend', adverbartig gesagt: gerade, glücklich.

107. πέτρης ἐκβαίνοντα als er aus einem Felsen heraustrat; der Schütze wuste, dass der Steinbock dort hervorkommen würde. — δεδεγμένον Perfect: auf Warte gestellt, gewärtig, wie Θ 296. K 62. O 745. Vgl. auch zu A 124. Ψ 273.

108. βεβλήκει πρὸς στ. getroffen hatte gegen die Brust, so dass er im Herzen getroffen blieb und verendete. — ὕπιος ἔμπεισε πέτρῃ fiel rücklings auf den Felsen: denn ein zum Tode getroffenes Wild überschlägt sich.

109. τοῦ ist von ἐκ κεφαλῆς abhängig: vgl. H 121. O 125. — ἐκκαϊδεκάδωρα sechzehn Handbreiten lange, ist Attribut zu κέρα. Die Hörner waren mit vierzehn bis sechzehn Ringen, d. i. runden Wülsten, versehen, wodurch die erwähnten Handbreiten oder Palmen deutlich hervortraten.

110. ἀσκήσας, zu γ 438, mit ἤρασε hatte kunstvoll zusammengefügt, indem er die Wurzelenden der beiden Hörner durch einen metallenen Beschlag mit einander verband und die schwächeren Kopfsenden der Hörner zur Befestigung der Sehne geeignet machte. — κεραιοξόος τέκτων der hornbearbeitende Künstler, wird bei Homer nur hier erwähnt. Wegen der Ausdehnung der Gewerke vgl. zu γ 425 und Anhang zu ρ 384.

111. πᾶν δ' εὖ λειψνας das ganze glättete er gut, beseitigte also die Ringe oder runden Wülste an den Steinbockhörnern und wird nur die beiden letzten zur Befestigung der Sehne übrig gelassen haben. — κορώνην den Bogenring, der am 'Kopfsende' des Bogens als Sehnenhalter diente, wie ϕ 138, indem die an der entgegengesetzten Spitze des Bogens befestigte Sehne erst in diesen Bogenring eingehängt werden musste, bevor man den Bogen zum Schuss gebrauchen konnte. Vgl. zu τ 577.

112. τὸ 'diesen' Bogen. — εὖ κατέθηκε legte er sorgfältig nieder, weil er den Pfeil aus dem Köcher nehmen wollte (116). Vgl. dasselbe erste Hemistichion Ω 271. 1329. ρ 20. 370 und ohne εὖ Γ 293. Z 473. ζ 75. — ταυνοσάμενος nachdem er ihn beschnitten hatte, mit der Sehne bespannt hatte, um ihn schussfähig zu machen. — ποτὶ γαίῃ ἀγκλίνας ist eine nähere Bestimmung zum vorhergehenden Particip: indem er ihn (mit dem 'Fussende') an der Erde anstemmte; denn das Bespannen mit der Sehne erforderte eine grosse Kraftanstrengung. Vgl. zu τ 577. In den Participien liegt der Hauptbegriff des Gedankens.

113. πρόσθεν vorn, vor ihm. — σχέθον 'scuta opposita tenebant', nemlich während des ganzen Vorganges, während er die Sehne einspannte und den Bogen dann auf die Erde legte. Vgl. zu A 219.

114. ἀναΐξειαν aufspringen möchten, sich erheben möchten, wenn sie das Vorhaben des Pandaros gesehen hätten: die Schaaren nemlich lagerten. Vgl. zu Γ 326.

πρὶν βλῆσθαι Μενέλαον ἀρήιον, Ἀτρέος υἱόν.  
 αὐτὰρ ὁ σὺλα πῶμα φαρέτρης, ἐκ δ' ἔλετ' ἰὼν  
 ἀβλήτα πτερόεντα, μελαινέων ἔξω ὀδυνάων  
 αἶψα δ' ἐπὶ νευρῇ κατεκόσμεε πικρὸν οἰστόν,  
 εὐχετο δ' Ἀπόλλωνι λυκηγενεὶ κλυτοτόξω  
 ἀρῶν πρωτογόνου ῥέξειν κλειτὴν ἐκατόμβην  
 οἴκαδε νοστήσας ἰερῆς εἰς ἄστυ Ζελεῖης.  
 ἔλκε δ' ὁμοῦ γλυφίδας τε λαβῶν καὶ νευρὰ βόεια  
 νευρὴν μὲν μαζῶ πέλασεν, τόξω δὲ σίδηρον.  
 αὐτὰρ ἐπεὶ δὴ κυκλοτερές μεγά τοξον ἔβαινεν,  
 ἴλγξε βίος, νευρὴ δὲ μέγ' ἴαχεν, ἄλτο δ' οἰστός  
 ὄξυβελῆς, καθ' ὁμίλον ἐπιπέσθαι μενεαίνων.  
 οὐδὲ σέθεν, Μενέλαε, θεοὶ μάκαρες κελάθοντο  
 ἀθάνατοι, πρώτη δὲ Διὸς θυγάτηρ ἄγγελῆ,

115. βλῆσθαι: zu γ 253.

116. σὺλα, nahm weg, πῶμα φαρέτρης den Deckel des Köchers: der Gegensatz 1314.

117. ἀβλήτῃς ungebraucht, neu. — πτερόεις wird stets bildlich gebraucht zur Bezeichnung der Schnelligkeit: vgl. E 171. — μελαινέων, weil die Schmerzen den Tod bringen sollen: vgl. zu B 834. — ἔξω, zur Wurzel ἐξ in εἰρῆσι gehörig, 'ein Gebinde (Gereihe) von Schmerzen': der so eben mit Daumen und Zeigefinger aus dem Köcher genommene und von diesen Fingern herabhängende Pfeil ist als Inbegriff an einander gereihter oder mit einander verknüpfter Schmerzen gedacht. Vgl. zu σ 297 und κήδε' ἐφῆπται zu B 15, auch ϕ 513. Ueber den passiven Sinn solcher Ausdrücke zu δ 622. Anders Schiller: 'Bringer bitterer Schmerzen.' [Anhang.]

118. κατεκόσμεε brachte er in Ordnung, indem er ihn ordentlich aufsetzte und in die regelrechte Lage brachte. — πικρὸν: zu E 99.

119 — 121 = 101 — 103.

122. ἔλκε δ' ὁμοῦ ist mit den zwei folgenden Accusativen zu verbinden. — λαβῶν nachdem er angefasst hatte, nemlich 'ihn' den Pfeil, den er mit der Linken am 'Auflager' nicht aus der Lage kommen liess und mit der Rechten zwischen Zeige- und Mittelfinger über der oberen Kerbe

zusammenpresste: so zog er zusammen Kerben und Sehne an. Vgl. über dies alles zu ϕ 419.

123. σίδηρον, die eiserne Pfeilspitze, die vor dem Anziehen über den Bügel hinausragte: beim Anziehen des Bogens aber nähert sich die Sehne der Brust, die Pfeilspitze dem Bogen: Nachahmung bei Verg. Aen. XI 860 ff. Chiasmus: zu x 15.

124. κυκλοτερές kreisförmig, proleptisches Prädicat zu ἔβαινεν 'gespannt hatte', was durch die 122 f. erwähnte Thätigkeit geschah. Kr. Di. 57, 4, 1.

125. ἴλγξε ist wie unser 'erklingen' onomatopöietisch. Vgl. Verg. Aen. IX 631. — ἴαχεν schnarrte, steht zu ἴλγξε und zu ἄλτο chiasmisch.

126. ὄξυβελῆς der scharfgespitzte: vgl. 185. — μενεαίνων. Die Waffen sind öfters in sinnlicher Belebung oder als beseelte Wesen gedacht: A 574. O 317. ϕ 70. 168. Vgl. auch zu A 521. 593. ε 176. — ἐπιπέσθαι, dieser zweite Aorist von πέτωμαι bei Homer nur hier.

127. σέθεν Μενέλαε, wie 146 eine Apostrophe an die handelnde Person: vgl. zu ξ 55.

128. πρώτη vor allen: denn sie steht auf Seiten der Achäer und hat jetzt nur auf Befehl des Zeus (70 ff.) für den Bruch des Vertrages gewirkt. — ἀγγελῆ die Bentebringerin: zu ρ 359.

ἢ τοι πρόσθε στάσα βέλος ἔχεπευκὲς ἄμυνεν.  
 ἢ δὲ τόσον μὲν ἔεργεν ἀπὸ χροός, ὡς ὅτε μήτηρ  
 παιδὸς ἔεργη μνίαυ, ὅθ' ἠδέει λέξεται ὑπνώ  
 αὐτῆ δ' αὐτ' ἴθυνεν ὅδι ζωστήρος ὀχῆς  
 χρύσειοι σύνεχον καὶ διπλῶος ἦντετο θώρηξ.  
 ἐν δ' ἔπεσε ζωστήρι ἀρηρότι πικρὸς οἰστός  
 διὰ μὲν ἄρ ζωστήρος ἐλήλατο δαιδαλέιο,  
 καὶ διὰ θώρηκος πολυδαϊδάλου ἠρήρειστο  
 μίτρος θ', ἦν ἐφόρειν ἔρνομα χροός, ἔρκος ἀκόντων,  
 ἢ οἱ πλείστον ἔρνοτο διαπρὸ δὲ εἶσατο καὶ τῆς.  
 ἀκρότατον δ' ἄρ' οἰστός ἐπέγραψε χροά φωτός,  
 ἀντίκα δ' ἔρρεεν αἷμα κελαινεφές ἐξ ὠτειλῆς.  
 ὡς δ' ὅτε τίς τ' ἔλεφαντα γυνὴ φοῖνικι μιμήνη

129. πρόσθε στάσα. Die Götter wehren nicht selten die Todesgeschosse von ihren Günstlingen ab: E 185. 603. 853. T 439. γ 256. 273. — βέλος ἔχεπευκὲς, wie A 51.

130. τόσον nur so weit, wird durch das Gleichnis der am Lager ihres Kindes stehenden Mutter erklärt, also durch eine leise Handbewegung, damit der Pfeil nicht an tödtlicher Stelle (185) eindränge. Vgl. τοῖον und ὅπως π 208.

131. ἔεργη, der Coniunctiv giebt ein besonderes poetisches Bild, während der Indicativ ἔεργει nur die ganze Gattung schlafender Kinder vor Augen stellen würde. — λέξεται als Coniunctiv des Aorists: vgl. zu A 80.

132. ὅθι dahin wo: zu ο 101. — ζωστήρ war ein lederner mit Metall bekleideter Gurt, welcher das untere Ende der Panzerschalen (zu Γ 332) und den oberen Theil des Schurzes rings um die Taille herum bedeckte und mit Spangen (ὀχῆς) entweder auf dem Bauche (wie hier) oder auf dem Rücken (wie T 414) zusammengefügt war, um so den ganzen Panzer am Leibe festzuhalten.

133 = T 415. σύνεχον intransitiv: zusammenhängen, vereinigt waren, wie T 478. Zu Kr. Di. 52, 2, 4. — διπλῶος ἦντετο θώρηξ zwiefach sich begegnete der Panzer, d. i. wo der Kürass mit dem Schurz (ζῶμα 187) zusammenhieng.

134. ἐν δ' ἔπεσε im Sinne von ἐπέπεσε δέ, wie Θ 485. A 297. Π 276. Φ 9. ω 526. — ἀρηρότι gut angefügten, fest anschließenden.

135. διὰ mit Dehnung im Versanfang: zu Γ 357. — ἐλήλατο fuhr. — δαιδαλέιο schön verziert.

136. διὰ θώρηκος, durch Kürass und Schurz. — ἠρήρειστο: zu Γ 358.

137. μίτρον war eine aus schwachem Erz bestehende und mit weicherem Stoffe gefütterte Binde, welche auf dem blossen Leibe über den Hüften getragen wurde: 187. 216. E 857; αἰολομύτρον E 707, χαλκομύτρον Pind. Nem. X 170. — ἔρκος, wie O 646 eine Abwehr: zu A 284.

138. ἢ bis ἔρνοτο epexegetisch zum Vorhergehenden. — πλείστον am meisten, adverbial wie T 287. — ἔρνοτο 'ihn' abwehrte, den Pfeil: vgl. Φ 819 und zu ω 524. — διαπρὸ 'ganz hindurch' ist Adverbium und καὶ τῆς 'auch durch diese' die nähere Erklärung dazu: vgl. zu β 80.

139. ἀκρότατον mit χροά an der obersten Haut, wie ἀρηρὸν ἐνὸν γ 278. — ἐπέγραψε streifte, wie A 388. N 553. γ 280. — φωτός des Mannes, des Menelaos: ein Zusatz der epischen Ausführlichkeit.

140. ὠτειλή, hier und 149 von einer Schusswunde. Zu dieser weiteren Bedeutung des Wortes vgl. T 25. τ 456. ω 189.

141. τίς τε: zu Γ 12. — ἔλεφαντα:

Μηόνις ἢ Κάειρα, παρήιον ἔμμεναι ἵππων  
 κείται δ' ἐν θαλάμῳ, πολέες τέ μιν ἠρήσαντο  
 ἵππηες φορέειν· βασιλῆι δὲ κείται ἄγαλμα,  
 ἀμφοτέρων, κόσμος θ' ἵππῳ ἐλατήρι τε κῦδος·  
 τοιοῖ τοι, Μενέλαε, μιάνθην αἵματι μηροῖ  
 εὐφυνέες κνήμαί τε ἰδὲ σφυρὰ κάλ' ὑπένερθεν.  
 ὀίγησεν δ' ἄρ' ἔπειτα ἀναξ ἀνδρῶν Ἀγαμέμνων,  
 ὡς εἶδεν μέλαν αἷμα καταρρέον ἐξ ὠτειλῆς.  
 ὀίγησεν δὲ καὶ αὐτὸς ἀρηίφιλος Μενέλαος·  
 ὡς δὲ ἴδεν νεύρον τε καὶ ὄγκους ἐκτός ἐόντας,  
 ἀφορρόν οἱ θυμὸς ἐνὶ στήθεσσιν ἀγέσθη.  
 τοῖς δὲ βαρὺ στενάχων μετέφη κρείων Ἀγαμέμνων,  
 χειρὸς ἔχων Μενέλαον· ἐπεστενάχοντο δ' ἑταῖροι·  
 „φίλε κασίγνητε, θάνατόν νύ τοι ὄρκι' ἑταμνον,

zu θ 404. — μιάνθην 'beflecken', bemalen, wie auch *inquinare* oder *maculare*, bei Verg. XII 67 in der Nachahmung *violare*. Wie das Blut in Streifen herabrinnt, so ist auch das Elfenbein bemalt zu denken. Die Stelle ist wichtig für die älteste Kunstgeschichte. Es war also asiatische Sitte, den elfenbeinernen Pferdeschmuck mit Purpur zu bemalen, und zwar war dieses Bemalen in Mäonien und Karien eine Arbeit der Frauen; das Elfenbein selbst aber zum Pferdeschmuck zu bearbeiten war wol ein Geschäft der Männer.

142. παρήιον kein Deminutiv (vgl. zu A 4), sondern den Begriff von παρεια individualisierend: ein Backenstück, d. i. der vom Gebiss aus an den Backenknochen entlang über den Kopf laufende Riemen, der mit dem bemalten Elfenbein in der Form von Plättchen oder Knöpfen verziert war, ähnlich wie jetzt an Husarenzümen Muscheln, sogenannte Otternköpfe, als Zierrath angebracht sind. — ἵππων des Rossegespanns, daher ἵππηες 144 und ἐλατήρι 145. [Anhang.]

143. ἐν θαλάμῳ im Vorrathsgemache: zu β 337.

145. ἀμφοτέρων: zu Γ 179. — ἵππῳ, der Singular ist durch ἐλατήρι der Symmetrie wegen veranlasst. Von einem königlichen Marstall ist im Homer noch keine Spur

vorhanden. — ἐλατήρι 'dem Lenker' beim Wettrennen, der stolz darauf ist, das mit Backengeschmeide verzierte Rossegespann seines königlichen Herrn lenken zu können. ἐλατήρ wird homerisch nur vom Rosselenker beim Wettrennen zu Wagen gebraucht: A 702. Φ 369.

146. τοιοῖ in solcher Weise. — μιάνθην, eine anomale Bildung statt μιάνθεν (= ἐμιάνθησαν), welche Form in der bukolischen Cäsur sich rechtfertigen liesse. Vgl. zu γ 382.

147. τὲ ἰδέ, stabiler Hiatus: zu δ 604. — ὑπένερθεν, ein Zusatz epischer Anschaulichkeit: zu δ 150.

V. 148 — 219. Agamemnon's Besorgnis um Menelaos und der Arzt Machaon.

148. ὀίγησεν in Schaudern geriet. Kr. Di. 53, 5.

151. νεύρον die Schnur, womit die Pfeilspitze am Rohre befestigt war. — ὄγκους die Widerhaken am hinteren Theile der Pfeilspitze. — ἐκτός 'auswärts' von der Wunde, mit ἐόντας auf beide Nomina bezüglich.

152. θυμὸς der Mut. Vgl. auch zu ε 458.

153. τοῖς unter ihnen, den Gefährten des Agamemnon und Menelaos, die in der Schlachtreihe neben einander standen.

155. φίλε mit gedehnter Anfangs-



οἷον προσήσας πρὸ Ἀχαιῶν Τρωσὶ μάχεσθαι  
 ὡς δ' ἔβαλον Τρώες, κατὰ δ' ὄρκια πιστὰ πάτησαν.  
 οὐ μὲν πως ἄλιον πέλει ὄρκιων αἰμά τε ἀρνῶν  
 σπονδαί τ' ἀκροτοὶ καὶ δεξιαί, ἧς ἐπέπιθμεν.  
 εἰ περ γὰρ τε καὶ ἀντίκ' Ὀλύμπιος οὐκ ἐτέλεσεν,  
 ἐκ δὲ καὶ ὄψε τέλει, σὺν τε μεγάλῳ ἀπέτισαν,  
 σὺν σφῆσιν κεφαλῆσι γυναιξὶ τε καὶ τεκέεσσιν.  
 (εὐ γὰρ ἐγὼ τότε οἶδα κατὰ φρένα καὶ κατὰ θυμόν  
 ἔσσειται ἡμαρ, ὅτ' ἂν ποτ' ὀλώλῃ Ἴλιος ἰσθῆ  
 καὶ Πριάμος καὶ λαὸς ἐνμμελίῳ Πριάμοιο.)  
 Ζεὺς δέ σφι Κρονίδης ὑψέζυγος, αἰθέρι ναίων,

silbe, wie E 359. Φ 308, weil es bei den Aeolern ursprünglich φίλλος lautete. Vgl. auch zu Γ 357. — κασίγνητε mit gedehnter Ultima: zu 338. — θανατόν τοι 'dir zum Tode' ist eine Prädicatsbestimmung zu ὄρκι' ἐταμνον 'schloss ich das Bündnis': zu ω 483. Kr. Di. 46, 18, 1.

156. οἷον προσήσας nachdem ich 'dich' allein vorangestellt habe: durch seine Beistimmung zum Zweikampf und seine Vorbereitungen dazu Γ 118 ff. 275 ff. — πρὸ Ἀχαιῶν 'vor' den Achäern, stabiler Hiatus: zu Φ 215.

157. ὡς 'so', auf die Art, so dass ich zu dem Ausspruch 155 berechtigt war. Andere ὡς. — σ' ἔβαλον trafen dich. — κατὰ zu πάτησαν trafen nieder, vernichteten. [Anhang.]

158. οὐ μὲν doch wahrlich nicht: gegensätzliches Asyndeton, wie A 163. B 203. — ἄλιον mit οὐ μὲν πως, weil auf jeden Vertragsbruch die Strafe folgt. — ὄρκιων ein Eidesopfer, nur hier im Singular, weil nur hier im Gemeinplatze. — αἰμα τε ἀρνῶν κτέ. ist die nähere Erklärung zu ὄρκιων, in Bezug auf Opferthiere und Menschen.

159 = B 341. ἐπέπιθμεν: der Redner schliesst in dem allgemeinen Satze sich und die Seinigen mit ein, weil sie sich eben in einer ähnlichen Lage befinden. Um diesen Hinweis deutlich hervorzuheben, hat er auch nicht das Perfect ἦσι πέπιθμεν gebraucht.

160. εἰ περ γὰρ τε, wie A 81: vgl. zu α 167. — Ὀλύμπιος: zu Γ 107.

οὐκ nach εἰ, weil οὐκ ἐτέλεσεν eng zusammengehört: 'es' unerfüllt lässt (vgl. ἀτέλεστα 168), nemlich ὄρκιων durch Bestrafung der Meineidigen. Vgl. zu β 274. Der Aorist ist wie nachher ἀπέτισαν der gnomische in einem allgemeinen Gedanken. Kr. Di. 53, 10, 2.

161. δέ im Nachsatze nach εἰ περ, wie 262 M 246. Π 264. ν 144, wie nach dem blossen εἰ: vgl. zu μ 54. Ebenso ἀλλά τε im Nachsatze: zu A 82. Andere ἐκ τε. — τέλει ist Präsens. — σὺν μεγάλῳ substantiviertes Neutrum: 'mit einem hohen Preise', schwer. — ἀπέτισαν müssen büssen.

162. σὺν σφῆσιν κτέ. ist zu σὺν μεγάλῳ die nähere Erklärung: zu A 156. — κεφαλῆ vom Leben.

163—165 = Z 447—449. εὐ γὰρ ἐγὼ κτέ., wie α 211, bildet den Uebergang, um den vorhergehenden Gemeinplatz auf die Troer anzuwenden. Hier bezeichnen die Verse eine fromme Zuversicht auf die Rache der Götter, im Munde des Hektor aber eine schmerzliche Resignation: das ist der Contrast. Ferner feiert der Dichter hier die Bruderliebe, dort die Gattenliebe: das ist die Aehnlichkeit der Situation. [Anhang.]

164. ἔσσειται nachdrucksvoll im Vorausfange, weil hierdurch die Zuversicht des prophetischen Ausspruchs markiert wird.

165. Vgl. zu 47.

166. ὑψέζυγος 'hochthronend', Beiname des Zeus als des höchsten

αὐτὸς ἐπισσείσειν ἐρεμνὴν αἰγίδα πᾶσιν  
 τῆσδ' ἀπάτης ποτέων. τὰ μὲν ἔσσειται οὐκ ἀτέλεστα  
 ἀλλά μοι αἰνὸν ἄχος πέθειν ἔσσειται, ὦ Μενέλαε,  
 αἰ κε θάνης καὶ πότμον ἀναπλήσης βιότοιο  
 καὶ κεν ἐλέγχιστος πολυδίψιον Ἄργος ἐκώλυεν  
 αὐτίκα γὰρ μνήσονται Ἀχαιοὶ πατρίδος αἰῆς,  
 καὶ δὲ κεν εὐχολῆν Πριάμῳ καὶ Τρωσὶ λκοίμεν  
 Ἀργείην Ἐλένην· σέο δ' ὅσπερ πύσει ἄρουρα  
 κειμένου ἐν Τροίῃ ἀτελευτήτῳ ἐπὶ ἔργῳ.  
 καὶ κέ τις ὄδ' ἐρέει Τρώων ὑπερηροεόντων,  
 τύμβῳ ἐπιθρόσκων Μενελάου κυθαλίμοιο  
 'αἰθ' οὕτως ἐπὶ πᾶσι γόλον τελέσει Ἀγαμέμνων,  
 ὡς καὶ νῦν ἄλιον στρατὸν ἤγαγεν ἐνθάδ' Ἀχαιῶν,  
 καὶ δὴ ἔβη οἰζόνδε φίλην ἐς πατρίδα γαίαν  
 σὺν κεινῆσιν νηυσὶ, λιπῶν ἀγαθὸν Μενελάου.  
 ὡς ποτέ τις ἐρέει· τότε μοι χάνοι εὐρεῖα χθῶν.  
 τὸν δ' ἐπιθαρσύνων προσέφη ξανθὸς Μενέλαος·

Gebieters. — αἰθέρι ναίων: vgl. zu B 412.

167. ἐπισσείσειν: zu ξ 399. — ἐρεμνὴν die finstere, weil sie Schrecken und Verderben verbreitet: vgl. zu χ 297.

168. οὐκ ἀτέλεστα Litotes: wird sicher in Erfüllung gehen.

169. ἀλλά μοι αἰνὸν ἄχος κτέ. bis 182. Die Bruderliebe Agamemnons schildert nun mit den lebendigsten Farben die schrecklichen Folgen, welche der Tod des Menelaos herbeiführen würde: so redet in der kraftvollen Menschennatur die wahre Liebe, welcher bei der Vorstellung einer Gefahr kein Ausdruck stark genug ist. — σέο δ' ist objectiver Genetiv zu ἄχος: vgl. zu β 24.

170. πότμον ἀναπλήσαι βιότοιο das Geschick des Lebens erfüllen, wie A 263, in dem Sinne wie sonst πότμον ἐπισσείν.

171. ἐλέγχιστος: zu B 285. — πολυδίψιος dürstig, weil die Hochebene, welche den Rücken von Argolis bildet, an Dürre leidet und wasserarm ist, daher weiss die Sage von künstlichen Wasserleitungen des Danaos zu erzählen.

172. μνήσονται, wie πύσει 174, nicht ἔν mit dem Optativ: denn innige Liebe sieht die Möglichkeit einer Gefahr gleich im Bilde der Wirklichkeit.

173. Vgl. zu B 160.  
 175. ἐν Τροίῃ, von der Landschaft. Die bei Troia Gefallenen wurden an Ort und Stelle beerdigt. — ἀτελευτήτῳ ἐπὶ ἔργῳ bei unvollendetem Werke: zu π 111.

176. ὄδῃ so, wie ich jetzt verkünde: zu α 182. — ὑπερηροεόντων der übermüthigen.

177. ἐπὶ πᾶσι bei allem, überall. — τελέσει, aus τελέσειε synkopierter Optativ: zu χ 98.

179. καὶ 'auch' als Hinweis auf 178. — ἄλιον adverbial.

180. καὶ δὴ und wirklich: zu μ 330.

181. σὺν κεινῆσιν mit leeren, ohne Siegesbeute. Vgl. zu B 298. — λιπῶν: vgl. 175.

182. χάνοι möge sich aufthun, wie Z 282. Θ 150. P 417. — εὐρεῖα, stehendes Beiwort, wie Θ 150. A 741. Φ 387. Die ganze Formel bezeichnet mit Nachdruck den Wunsch nach einem schnellen Tode. Nachahmung bei Verg. Aen. IV 24.

„θάρσει, μηδέ τί πως δειδίσσεο λαὸν Ἀχαιῶν.  
οὐκ ἐν καιρῷ ὄξν πάγη βέλος, ἀλλὰ πάροιθεν 185  
εἰρύσατο ζωστήρ τε παναίολος ἢ δ' ὑπένερθεν  
ζῶμά τε καὶ μίτην, τὴν χαλκῆς κάμον ἄνδρες.“  
τὸν δ' ἀπαμειβόμενος προσέφη κρείων Ἀγαμέμνων  
„αἶ γὰρ δὴ οὕτως εἶη, φίλος ὦ Μενέλαε.  
ἔλκος δ' ἰητῆρ ἐπιμάσσεται, ἢ δ' ἐπιθήσει 190  
φάρμακ', ἃ κεν παύσῃσι μελαιπῶον ὀδυνάων.“  
ἢ καὶ Ταλθύβιον, θεῖον κήρυκα, προσηΐδα  
„Ταλθύβι', ὅτι τάχιστα Μαχάονα δευρο κάλεσσον,  
φῶτ' Ἀσκληπιοῦ υἱόν, ἀνύμονος ἰητῆρος,  
ὄφρα ἴδῃ Μενέλαον ἀρήιον, Ἀτρεΐος υἱόν, 195  
ὃν τις οἰστεύσας ἔβαλεν, τόξων ἐν εἰδώς,  
Τρώων ἢ Λυκίων, τῷ μὲν κλέος, ἄμμι δὲ πένθος.“  
ὡς ἔφατ', οὐδ' ἄρα οἱ κήρυξ ἀπίθησεν ἀκούσας,  
βῆ δ' ἰέναι κατὰ λαὸν Ἀχαιῶν χαλκοχιτώνων,  
παπταίνων ἦρωα Μαχάονα. τὸν δὲ νόησεν 200

184. μηδέ τί πως und durchaus nicht etwa; vgl. zu δ 825. Andere μηδέ τί πο. — δειδίσσεο 'setze in Schrecken', durch Mittheilung deiner liebevollen Angst. [Anhang.]

185. οὐκ ἐν καιρῷ: begründendes Asyndeton. — πάροιθεν vorn, obendrüber an der äusseren sichtbaren Seite.

186. ζωστήρ: zu 132. — παναίολος ringsschimmernd, vom Glanze der Metallbekleidung. Vgl. auch H 305. A 237. — ὑπένερθεν darunter, hinter dem Gurt.

187. ζῶμα ist der aus Leder oder Filz bestehende Schurz, der am unteren Ende des Kürass inwendig befestigt war und von da bis auf die Knie, bis auf die Beinschienen hinabreichte, um den Unterleib zu decken. Hier steht der Theil für den ganzen Panzer, Kürass und Schurz zusammen. — μίτην: zu 137.

189. φίλος wie oft vocativisch. Kr. Di. 45, 2, 5. Ueber die Stellung des ω zu δ 26.

190. ἐπιμάσσεται wird schon sanft untersuchen; da hat es dann keine Gefahr mehr: so zuversichtlich ist er von dem Erfolge des heilbringenden Arztes überzeugt.

Vgl. zu π 272. — ἃ κεν παύσῃσι die (dich) befreien sollen von Schmerzen, wie δ 35. Vgl. zu α 396.

192. θεῖον κήρυκα: vgl. zu A 334.

193. Μαχάονα: vgl. B 731 f. A 833.

194. φῶτα ist mit Nachdruck vorangesetzt, so dass dann die folgende Bezeichnung oder der folgende Name dazu die Apposition bildet, hier: einen Mann der der Sohn des Asklepios ist, oder der so heisst, wie Φ 546. φ 26. Ebenso ἀνῆρ mit nachfolgender Apposition des Namens E 361. 396. 649. A 92. 738. Π 558. 716. 798. 807. η 22. ω 51.

195. Ἀτρεΐος υἱόν, wie 98. 115. 205. Andere ἀρχὸν Ἀχαιῶν.

197. Λυκίων, sind genannt als Hauptvertreter der Bundesgenossen. Vgl. B 826 und zu B 877. — τῷ bis πένθος ist eine Apposition zum ganzen Satze; zu Γ 50.

198 = M 351. οἱ ist von ἀπίθησαν abhängig; vgl. zu ψ 369 und Γ 120.

199. βῆ δ' ἰέναι: zu β 298. — κατὰ λαόν 'im Volke hin', ohne Angabe einer bestimmten Richtung, wie B 163. 179. I 521. Anders μετὰ λαόν: zu E 573. Vgl. auch zu A 318. 484. B 47.

ἔστεαὶτ' ἀμφὶ δέ μιν κρατερὰ στίχες ἀσπιστάων  
λαῶν, οἱ οἱ ἔποντο Τρώεσσι ἐξ ἔπιποβότοιο.  
ἀγγοῦ δ' Ἰστιάμενος ἔπεα πτερόεντα προσηΐδα  
„ὄρσ', Ἀσκληπιάδῃ, καλεῖαι κρείων Ἀγαμέμνων,  
ὄφρα ἴδῃ Μενέλαον ἀρήιον, Ἀτρεΐος υἱόν, 205  
ὃν τις οἰστεύσας ἔβαλεν, τόξων ἐν εἰδώς,  
Τρώων ἢ Λυκίων, τῷ μὲν κλέος, ἄμμι δὲ πένθος.“  
ὡς φάτο, τῷ δ' ἄρα θυμὸν ἐνὶ στήθεσσι δῖονεν,  
βῆν δ' ἰέναι κατ' ὄμιλον ἀνὰ στρατὸν εὐρὸν Ἀχαιῶν.  
ἀλλ' ὅτε δὴ ὁ ἴκανον ὄθι ξανθὸς Μενέλαος 210  
βλήμενος ἦν, περὶ δ' αὐτὸν ἀγγερέαθ' ὄσσοι ἀριστοί,  
κύκλος, ὃ δ' ἐν μέσοισι παρίστατο Ἰσῆθεος φῶς,  
ἀντίκῃ δ' ἐκ ζωστήρος ἀρηρότος ἔλκεν οἰστὸν  
τοῦ δ' ἐξελκομένοιο πάλιν ἄγει ὄξέες ὄγχοι. #  
λύσε δὲ οἱ ζωστήρα παναίολον ἢ δ' ὑπένερθεν 215  
ζῶμά τε καὶ μίτην, τὴν χαλκῆς κάμον ἄνδρες.  
αὐτὰρ ἐπεὶ ἴδεν ἔλκος, ὃδ' ἔμπεσε πικρὸς οἰστός,

201—203 = 90—92. Τρώεσσι: vgl. zu B 729.

204. ὄρσ', Ἀσκληπιάδῃ κτέ. enthält auch in den Rhythmen eine ermunternde Kraft, weil nach der ersten Interpunction der anapästische Rhythmus eintritt.

205—207 = 195—197. ἴδῃ, das Medium 'bei dir' von der Theilnehmung des Gemüths: 'damit du theilnehmend beschaust': zu § 343. Dieser Ausdruck des göttlichen Herolds entspricht dem von Agamemnon 190 geäußerten Vertrauen. Anders in der einfachen Erzählung 149. 151. 195. 317. 223. 249.

208. ὄρινε rührte, wie es der Herold mit ἴδῃ 205 beabsichtigte und der Arzt 218 beweist. Vgl. zu ρ 150.

209. κατ' ὄμιλον ist bei Homer 'in der Menge hin' oder 'in die Menge hin': Γ 36. Δ 126. 445. 490. 516. E 334. A 460. 469. M 467. N 332. 338. 498. 560. P 365. 462. 532. Ψ 651; ἀν' ὄμιλον 'die Menge entlang' geradeaus oder in fester Richtung: Γ 449. E 528. H 183. 186. A 247. 259. 324. M 49; ἐς ὄμιλον 'in die Menge hinein': H 218. P 129. T 402. ρ 590. χ 263. 282; μεθ' ὄμιλον 'nach der Menge': Ξ 21. P 149.

T 47. — ἀνὰ στρατὸν 'das Lager entlang', denn sie wählten geradeaus den kürzesten Weg.

210. ὄθι dahin wo, wie Γ 145.

211. βλήμενος ἦν als Verwundeter sich befand. Vgl. zu π 106. — περὶ δέ. Nachsatz. — αὐτὸν ihn selbst, seine Person. — ἀγγερέατο waren versammelt: zu I 388. — ὄσσοι ἀριστοί sind mit Nachdruck hervorgehoben; anfangs waren nur die Gefährten beider Brüder zugegen: 153 f.

212. κύκλος ein Kreis, eine nachträgliche Apposition zum vorhergehenden wie P 392. T 166, ähnlich Ψ 134 und öfters ἐκαστος. Vgl. auch zu γ 305. Andere κύκλος. — παρίστατο stand da. — Ἰσῆθεος φῶς, stets im Verschluss und überall appositiv gesetzt. [Anhang.]

213. ἀρηρότος: zu 134.

214. πάλιν ἄγει, was nach dem Rhythmus zusammengelöst, brachien rückwärts ab, nemlich durch den Widerstand des Panzers und Gurtes: wie gefährlich also, wenn die Haken in den Leib gedrungen wären: 139 und 151.

215. 216. Vgl. zu 186. 187.

αἷμ' ἐκμυζήσας ἐπ' ἄρ' ἤπια φάρμακα εἰδώς  
 πᾶσσε, τὰ οἱ ποτε πατρὶ φίλα φρονέων πόρε Χείρων. 220  
 ὄφρα τοὶ ἀμπεπένοιο βοῆν ἀγαθὸν Μενέλαον,  
 τόφρα δ' ἐπὶ Τρώων στίχας ἤλυθον ἀσπιστάων·  
 οἱ δ' αὖτις κατὰ τεύχε' ἔδυν, μνήσαντο δὲ χάρις.  
 ἐνθ' οὐκ ἂν βοῖζοντα ἰδοῖς Ἀγαμέμνονα δῖον, 221  
 οὐδὲ καταπτώσσοντ', οὐδ' οὐκ ἐθέλοντα μάχεσθαι,  
 ἀλλὰ μάλα σπεύδοντα μάχην ἐς κυδιάνειραν. 222  
 ἴππους μὲν γὰρ ἔασε καὶ ἄρματα ποικίλα χαλκῶ  
 καὶ τοὺς μὲν θεράπων ἀπάνευθ' ἔχε φρεσίωντας  
 Εὐρυμίδων, υἱὸς Πτολεμαίου Πειραΐδαο, 223  
 τῶ μάλα πολλ' ἐπέτελλε παρισχήμεν, ὅπποτε κέν μιν  
 γυῖα λάβη κάματος πολέας διὰ κοιρανέοντα / 230  
 αὐτὰρ ὁ πέζος ἔων ἐπεπωλείτο στίχας ἀνδρῶν.  
 καὶ ὄ' οὓς μὲν σπεύδοντας ἰδοῖ Δαναῶν ταχυνπῶλον,

218. ἐκμυζήσας 'sog aus' mit dem Munde, während das Blut sonst wie E 401. 416. 798. 900. A 829. 845 abgewaschen oder wie τ 457 durch Besprechung gestillt wird. — ἄρα und πρὸ α' legte er auf, wie sich nach 208 erwarten liess. Vgl. zu α 348. — εἰδώς als Kundiger.

219. οἱ, der ethische Dativ, neben einem andern Dativ, wie E 116. M 334. P 195. β 50. δ 771. — φίλα φρονέων: zu η 15. — Χείρων, der weise Kentaur auf dem Pelion, der älteste Arzt der Hellenen und ein berühmter Jugenderzieher in der Heroenzeit.

V. 220—421. Heerschau Agamemnon's und seine Ermahnung der Fürsten zum Kampfe.

220. ὄφρα: zu κ 125. — ἀμπεπένοιο 'beschäftigt waren um' bildet sonst stets den Verschluss.

221 = A 412. ἐπὶ καὶ ἤλυθον rückten heran, weil ihr Vertragsbruch den Kampf erneuern musste.

222. οἱ δέ, die Achäer. — μνήσαντο δὲ χάρις und gedachten der Kampflust, wie Θ 252. Σ 441. O 380 und N 721. Vgl. auch zu τ 73.

223. οὐκ ἂν ἰδοῖς: zu Γ 392. — βοῖζοντα 'einnicken', saumselig werden.

224. οὐκ ἐθέλοντα widerwillig. Kr. Di. 67, 11, 1.

225. ποικίλα χαλκῶ schimmernd von Erz, wie K 322. 393, und ohne χαλκῶ E 239. N 537. Σ 431. γ 492. ο 145. 190; vgl. auch P 448. Der Wagen war mit glänzendem Erz beschlagen.

226. ποικίλα χαλκῶ schimmernd von Erz, wie K 322. 393, und ohne χαλκῶ E 239. N 537. Σ 431. γ 492. ο 145. 190; vgl. auch P 448. Der Wagen war mit glänzendem Erz beschlagen.

227. μὲν ist bloss Wiederholung der Partikel aus 226: ihr entspricht αὐτὰρ 231. Vgl. E 842 und 844. — ἀπάνευθε fernab, hinter den Schlachtreihen. — φρεσίωντας, vor Ungeduld.

228. Εὐρυμίδων ist nur hier namentlich erwähnt, er wurde zugleich mit Agamemnon in Mykenä getödtet: Pausan. II 16, 5. Denselben Namen hat der Wagenlenker des Nestor Θ 114. A 620. Vgl. auch zu A 320.

229. μάλα πολλῶν sehr dringend. Vgl. zu A 35. — ἐπέτελλε schärfte ein. — παρισχήμεν immer 'daneben Halt zu machen', mit dem Gespann nemlich hinter der Schlachtreihe, da wo sich Agamemnon jedesmal vor derselben befand.

230. γυῖα: zu κ 363. — πολέας διὰ 'durch die Menge hin'. Vgl. zu η 40. — κοιρανέοντα prägnant: indem er gebietend wandelte: vgl. zu B 207. Δ 250.

231. ἐπεπωλείτο στίχας: zu Γ 196.

232. καὶ ἴα und nun, womit er die unmittelbare Folge in genauere Beschreibung anschliesst. —

τοὺς μάλα θαρσύνεσκε παριστάμενος ἐπέεσσιν  
 „Αργεῖοι, μὴ πῶ τι μεθίετε θούριδος ἀλκῆς“ 235  
 οὐ γὰρ ἐπὶ ψευδέσσι πατὴρ Ζεὺς ἔσσει ἀραγός,  
 ἀλλ' οἱ περ πρότεροι ὑπὲρ ὄρκια δηλήσαντο,  
 τῶν ἢ τοὶ αὐτῶν τέρενα χροῖα γυῖες ἔδονται, 240  
 ἡμεῖς αὐτ' ἀλόχους τε φίλας καὶ νήπια τέκνα  
 ἄξομεν/ἐν νηεσσιν, ἐπὶν πολλοέθρον ἔλωμεν.“  
 οὓς τινὰς αἱ μεθιέντας ἰδοῖ στυγεροῦ πολέμοιο,  
 τοὺς μάλα νεικαίεσκε χολωτοῖσιν ἐπέεσσιν  
 „Αργεῖοι ἰόμοροι, ἐλεγχεῖς, οὐ νυ σέβεσθε;  
 τίφθ' οὕτως ἔστητε τεθηπότες ἤντε νεβροί,  
 αἰ τ' ἐπὶ οὖν ἕκαμον πολέος πεδίοιο θέουσαι,  
 ἔστασ' οὐδ' ἄρα τίς σφι μετὰ φρεσὶ γίγνεται ἀλκή“ 245  
 ὡς ὑμεῖς ἔστητε τεθηπότες, οὐδὲ μάχεσθε.

σπεύδοντας 'eifrig' zum Kriege: der Gegensatz 240.

234. μὴ πῶ noch nicht: der Treubruch der Troer gestattet 'noch nicht' den Frieden. — μεθίετε, hier als Imperativ, aber M 409 und N 116 als Indicativ. — θούριδος ἀλκῆς: zu δ 527.

235. ψευδέσσι Lügnern, in Bezug auf die wortbrüchigen Troer, ein substantiviertes Masculinum: vgl. zu ο 373. Andere ψευδέσσι. [Anh.]

236. πρότεροι ὑπὲρ ὄρκια, wie Γ 299. — δηλήσαντο intransitiv: frevelten. Vgl. auch zu 157. Die Sache wird hier und 271 nur kurz berührt, weil sie dem Hörer bereits bekannt ist.

237. τῶν αὐτῶν horum ipsarum: der Gegensatz ist im folgenden Verse enthalten. — τέρενα χροῖα den jugendlich schwellenden Körper, geht auf die muskulöse Rundung des Körperbaues, wie N 553. Σ 406; lat. teres. Vgl. zu μ 357. — γυῖες ἔδονται, wie Π 836. Σ 271. X 42. χ 30: die Leichen der Erschlagenen sollen unbeerdigt liegen bleiben. Vgl. zu A 4.

238. φίλας bezeichnet als Beiwort den natürlichen Standpunkt selbst im Munde des Feindes. — νήπια τέκνα sollen hier mit den Müttern in die Gefangenschaft weggeführt werden; an andern Stellen heisst es,

Am eis, Homer's Ilias II.

dass sie getödtet werden sollen: Γ 301.

239. ἄγειν als Gefangene abführen, wie Z 426. § 264.

240 = Z 330. οὓς τινὰς mit dem Optativ in iterativem Sinne: vgl. zu ι 94. — μεθιέντας saumselig, der Gegensatz zu 232. Vgl. 351.

242. ἰόμοροι, ein Schmähwort gegen die Saumseligen (240) die gar nicht kämpfen (246), von ἰά und der Wurzel μαρ 'durch Geschrei sich hervorthuend', daher Zungenhelden, Prahlhelden, in Σ 479 durch den Zusatz ἀπειλῶν ἀκούρητοι näher bestimmt. Vgl. auch zu γ 188. — ἐλεγχεῖς ihr Verworfenen. — αἰβέσθε schämt ihr euch.

243. ἔστητε, eine verlängerte Perfectform neben ἔστατε T 354. — ἤντε νεβροί: vgl. zu A 225.

244. αἰ τ' ἐπὶ οὖν, wie Γ 4. — πεδίοιο: zu B 785. — θέουσαι zu ἕκαμον 'vom Laufen': zu φ 150.

245. μετὰ φρεσὶ ist 'intra praecordia', innerhalb des Herzens: I 434. K 538. Σ 264. T 213. 343. P 310. Ψ 600. Ω 105. δ 825. κ 438. λ 428. ο 470. ω 435 und zu ν 362. Es ist von dem häufigen ἐν (ἐν) φρεσὶ 'in praecordiis' nicht wesentlich verschieden. φρένες von der Thierseele noch Π 157. P 111.

246. ὡς, wodurch das οὕτως 243 wieder aufgenommen wird.

ἢ μένετε Τρῳάδας σχεδὸν ἐλθέμεν, ἐνθα τε νῆες  
 εἰρύατ' εὐπρόθυμοι, πολιῆς ἐπὶ θινὶ θαλάσσης,  
 ὄφρα ἴθιγ', αἰ κ' ὑμῖν ὑπέροχη χεῖρα Κρονίων;  
 ὡς ὃ γε κοιρανέων ἐπεπωλεῖτο στίχας ἀνδρῶν.  
 ἦλθε δ' ἐπὶ Κρήτεσσι κίων ἀνά οὐλαμὸν ἀνδρῶν.  
 οἱ δ' ἀμφ' Ἰδομενεῖα δαΐφρονα θωρήσσαντο  
 Ἰδομενεὺς μὲν ἐνὶ προμάχοις, σὺ δ' εἰκελὸς ἀλκῆν,  
 Μηριόνης δ' ἄρα οἱ πρυμνάτας ὄτρυνε φάλαγγας.  
 τοὺς δὲ ἰδὼν γῆθησεν ἀναξ ἀνδρῶν Ἀγαμέμνων,  
 αὐτίκα δ' Ἰδομενεῖα προσήδα μελιχίοισιν  
 „Ἰδομενεῦ, περὶ μὲν σε τίω Λαυαῶν ταχυνπῶλων  
 ἡμὲν ἐνὶ πτολέμῳ ἢ δ' ἄλλοιῳ ἐπὶ ἔργῳ  
 ἢ δ' ἐν δαίθ', ὅτε πέρ τε γερούσιον αἰθόπα οἶνον  
 Ἀργείων οἱ ἄριστοι ἐνὶ κορητῆρι κερῶνται.  
 εἰ περ γάρ τ' ἄλλοι γε κάρη κομόωντες Ἀχαιοὶ  
 δαιτροὺν πίνωσιν, σὸν δὲ πλεῖον δέπας αἰεὶ

247. μένετε: zu α 422. — ἐνθα τε dahin wo: zu ν 107.

248. εὐπρόθυμοι nur hier, aber passend gewählt, weil bei den aufs Land gezogenen Schiffen dem Auge des Beobachters im Schiffslager zuerst die πρόμνη entgegentritt.

249. ὑπέροχη χεῖρα, wie E 433. I 420. 687. § 184; auch Ω 374, sinnliche Bezeichnung für: ob euch beschützt, hier sarkastisch: in eurer Unthätigkeit.

250. ἐπεπωλεῖτο στίχας, wie 231: zu Γ 196.

251. ἐπὶ Κρήτεσσι kam 'bei den Kretern' an, an den Ort, wo die Kreter waren, wie 273. Vgl. auch zu A 486. Die Kreter standen rechts von den Lakedämoniern und links von den Salaminiern. Vgl. Γ 229 ff. — οὐλαμός, von εἰλω, das Gedränge, von der dicht geschlossenen Kriegerschaar.

253. Ἰδομενεὺς: vgl. zu B 645. — ἐνὶ προμάχοις, nemlich ὄτρυνε φάλαγγας, da die Worte ἐνὶ προμάχοις den Sinn von πρώτας enthalten. — ἀλκῆν an Kraft, vom Kampfmutte überhaupt, wie P 281. Vgl. auch N 471 und zu E 783.

255 = © 278, auch Δ 283. 311 und zu η 329. γῆθησεν: vgl. zu A 330.

256. μελιχίοισιν, substantiviertes Neutrum: zu ι 474.

257 = © 181. περὶ ist Adverbium und wird durch Λαυαῶν näher bestimmt: 'vorzugsweise vor den Danaern.' Vgl. H 289. N 374. P 279. φ 214. I 550. ψ 166. ω 24 und zu α 235. Zu Kr. Di. 68, 33, 2. Idome-neus ist dem Agamemnon sehr befreundet: vgl. zu B 405.

258. ἄλλοιῳ ἐπὶ ἔργῳ bei einem andersartigen, d. i. friedlichen, Geschäfte, wie A 145. B 405 ff.

259. ὅτε πέρ τε 'wann nemlich gerade' mit dem Coniunctiv, wo der angegebene Fall als jedesmal eintretend angenommen wird: zu A 80. — γερούσιον: zu ν 8.

260. οἱ ἄριστοι 'sie' die besten. — ἐνὶ κορητῆρι 'im Mischkrug' ist ein allgemeiner veranschaulichender Zusatz ohne Betonung der Einzahl. — κερῶνται Medium: für sich mischen: zu γ 393. Oftmals ist den Hauptpersonen selbst eine Thätigkeit beigelegt, die durch Diener verrichtet wird, wie hier durch die Mundschenken Agamemnon's.

261. γάρ τε: zu α 152. — Ἀχαιοί, nemlich als Geronten beim Agamemnon.

262. δαιτροὺν ihr Mass. — σὸν

ἔστηγ' ὡς περ ἐμοί, πείθειν ὅτε θυμὸς ἀνώγη.  
 ἀλλ' ὄρσεν πολέμονδ', οἶος κάρος εὐχεται εἶναι.  
 τὸν δ' αὖτ' Ἰδομενεὺς, Κρητῶν ἀγός, ἀντὶλον ἦδα.  
 „Ατρεΐδη, μάλα μὲν τοι ἐγῶν ἐρήφης ἐταίρος  
 ἔσσομαι, ὡς τὸ πρῶτον ὑπέστην καὶ κατένευσα.  
 ἀλλ' ἄλλους ὄτρυνε κάρη κομόωντας Ἀχαιοὺς,  
 ὄφρα τάχιστα μαχόμεθ', ἐπεὶ σὺν γ' ὄρου' ἔχευαν  
 Τρῳῆς. τοῖσιν δ' αὖ θάνατος καὶ κῆδε' ὀπίσσω  
 ἔσσει', ἐπεὶ πρότεροι ὑπὲρ ὄρουα δηλήσαντο.  
 ὡς ἔφατ', Ἀτρεΐδης δὲ παρώχεται γηθόσυνος κῆρ.  
 ἦλθε δ' ἐπ' Αἰάντεσσι κίων ἀνά οὐλαμὸν ἀνδρῶν  
 τῷ δὲ κορυσσέσθην, ἅμα δὲ νέφος εἶπετο πεζῶν.  
 ὡς δ' ὅτ' ἀπὸ σκοπιῆς εἶδεν νέφος αἰπόλος ἀνήρ  
 ἐρχόμενον κατὰ πόντον ὑπὸ Ζεφύροιο ἰωῆς.

für dich: objectiv und proleptisch gesagt. — δέ im Nachsatze: vgl. zu 261. — πλεῖον ein grösserer. Es war dies für Idome-neus eine Auszeichnung, womit auch Diomedes von den Achäern © 162, Sarpedon und Glaukos von den Lykiern M 311 geehrt wurden. Erinert an Benjamin's Auszeichnung I Mos. 43, 34.

263. πείθειν ὅτε θυμὸς ἀνώγη um jedesmal zu trinken, wann die Lust es befiehlt: der Infinitiv gehört eng zum präsentischen Perfect ἔστηγες und steht zeitlos, nicht bloss von der Vergangenheit, wie εἰ περ mit πίνωσιν beweist. An diesen Infinitiv schliesst sich aufs engste ὅτε an und zwar hier nothwendiger Weise mit dem Coniunctiv, wie 259. A 80, in den Parallelstellen dagegen © 189. § 70. § 522. π 141 verlangt der Zusammenhang den Optativ.

264. ἀλλά in der Aufforderung. — κάρος mit dem Präsens: zu δ 810. — εὐχεται εἶναι: zu α 180.

266. ἐρήφης ein trauter.

267. τὸ πρῶτον einmal: zu δ 13. — ὑπέστην καὶ κατένευσα: zu ω 335.

268. ἀλλ' ἄλλους κτέ. Sinn: aber bewirke, dass es nur schnell zum Kampfe kommt; er will nemlich die 264 erhaltene Aufmunterung von neuem durch die That bewähren, weshalb er mit ἐπεὶ bis δηλήσαντο Ursache und Folge hinzufügt.

269. σὺν zu ἔχευαν 'zusammenschütteten', vernichteten.

270. αὖ bezeichnet hier die Identität des Subjects bei zwei Prädicaten: die Troer haben den Vertrag gebrochen, und sie ihrerseits (rursus) werden untergehen. Vgl. 417. — κῆδεα 'Kummer' um geliebte Todte. — ὀπίσσω in Zukunft.

271. Vgl. zu 236.

273. ἐπ' Αἰάντεσσι. Die beiden Aias standen in der Schlachtordnung neben einander: N 43 bis 81. 701 ff., und zwar stand der Opuntische dem Salaminier zur Rechten; links vom Salaminier stand Idome-neus: vgl. zu 251.

274. νέφος steht metaphorisch von einem dicht an einander gereihten Schwarme: II 66, Ψ 133, P 755. Livius XXXV 49 peditum equitum-que nubes. Ebenso bei lat. Dichtern.

275. ὡς δ' ὅτ': zu Γ 33. — ἀπὸ σκοπιῆς, wo die Ziegen auf dem Abhange des Berges weiden. Der Ziegenhirt mit seiner Herde ist in das Bild mit aufgenommen, um den Naturgewalten gegenüber menschliche Handlung hineinzubringen; denn die Einführung eines menschlichen, die Naturscheinung auffassenden Wesens belebt das Gemälde und steigert die Anschaulichkeit. Vgl. auch zu 455. © 559. γ 306.

276. ἐρχόμενον hängt eng mit

τῷ δέ τ' ἀνευθεν ἔοντι μελάντερον ἤντε πίσσα  
φαίνεται ἰὼν κατὰ πόντον, ἄγει δέ τε λαίλαπα πολλήν  
θλίψεν τε ἰδῶν, ὑπὸ τε σπέος ἤλασε μῆλα  
τοιαῖα ἄμ' Ἀλάντεσσι διωτρεφέων ἀλξῆων  
δῆμον ἐς πόλεμον πυκινὰ κίνυντο φάλαγγες  
κνάνειαι, σάκεσιν τε καὶ ἔγχεσι πεφοικνίαι.  
καὶ τοὺς μὲν γῆθησεν ἰδῶν κρείων Ἀγαμέμνων,  
καὶ σφραξ φωνήσας ἔπεα πτερόεντα προσηύδα  
„Αἰάντ', Ἀργείων ἡγήτορε χαλκοχιτώνων,  
σφῶϊ μὲν, οὐ γὰρ εἰκὶ ὀτρυνέμεν, οὐ τι κελεύω  
αὐτῷ γὰρ μάλα λαὸν ἀνώγετον ἴφι μάχεσθαι.  
αἶ γάρ, Ζεῦ τε πάτερ καὶ Ἀθηναίῃ καὶ Ἀπολλωνί,  
τοιοῦς πᾶσιν θυμὸς ἐνὶ στήθεσσι γένοίτο·  
τῷ κε τάχ' ἡμύσειε πόλις Πριάμοιο ἄνακτος,  
χερσὶν ὑπ' ἡμετέρησιν ἀλοῦσά τε περφοιμένη τε.“  
ὡς εἰπὼν τοὺς μὲν λίπεν αὐτοῦ, βῆ δὲ μετ' ἄλλους.  
ἐνθ' ὃ γε Νέστωρ ἔτεταε, λιγὺν Πυλίων ἀγορητήν,  
οὓς ἐτάρους στέλλοντα καὶ ὀτρύνοντα μάχεσθαι,  
ἀμφὶ μέγαν Πελάγοντα Ἀλάστορά τε Χρομίον τε

280

285

290

295

είδεν zusammen. — ἐκὸ Ζεφ. ἰωῆς durch des Zephyrs Wehen, unter dem Einflusse des Zephyr, der über die thrakischen Schneeberge her nach Kleinasien kam und deshalb bei Homer stets stürmisch und regnerisch ist. Vgl. zu B 147.

277. ἀνευθεν ἔοντι diesem der sich in der Ferne befindet: zu A 416. Hier nimmt der Dichter seinen Standpunkt: vgl. zu B 456. — μελάντερον um so schwärzer, als wenn er sich in der Nähe oder mitten darin befände. Kr. Di. 49, 6, 2. — ἤντε πίσσα gleichwie Pech, dem Pech vergleichbar. [Anhang.]

278. ἰὼν κατὰ πόντον während sie auf dem Meere hin zieht. — ἄγει bringt: zu § 386.

280. τοιαῖα 'als solche', so, d. i. in so dunkler Menge und zum Schrecken der Feinde: denn in δίγησεν 279 liegt der Vergleichungspunkt.

281. δῆμιος feindlich, sonst auch 'brennend': zu B 415.

282. κνάνειαι dunkle, eine nachträgliche Erklärung zu τοιαῖαι 280. —

πεφοικνίαι horrentes, starrend, wie H 62: vgl. N 339. Ψ 599.

283. Vgl. zu 255.

286. σφῶϊ: der Objects-Accusativ gehört zunächst zu κελεύω 'treibe ich an', wie 359. + 278. § 153, ist aber zugleich mit Bezug auf ὀτρυνέμεν gewählt.

287. αὐτῷ von selbst.

288—291 = B 371—374.

293. ἐνθα 'da' als Partikel des Fortschritts in der Erzählung. — λιγὺν Π. ἀγορητήν: zu A 248. Nestor stand mit den Pyliern rechts von den Lokrern und links von den Athenern: 273. 327.

294. στέλλοντα καὶ ὀτρ. Die Participia bezeichnen den nähern Umstand, unter welchem das ἔτεταε stattfand: zu χ 402.

295. ἀμφὶ μέγαν Πελάγοντα κτ., die genannten als gleichbedeutende ἐτάρους mit eingerechnet: zu χ 281. Die hier erwähnten Edlen der Pylier kommen nicht weiter vor, Nestor aber war nach Agamemnon der reichste und mächtigste Fürst: vgl. B 602. — Ἀλάστ. Hiatus? zu § 215.

Handwritten notes in the left margin, including the word 'κνάνειαι' and other illegible scribbles.

Αἰμονά τε κρείοντα Βλαντά τε, ποιμένα λαῶν.  
Ἰππήτας μὲν πρῶτα σὺν Ἴπκοισιν καὶ ὄχεσφιν,  
πέζους δ' ἐξόπιθε στήσεν πολέας τε καὶ ἐσθλοὺς,  
ἔρκος ἔμεν πολέμοιο· κακούς δ' ἐς μέσσον ἔλασσεν,  
ὄφρα καὶ οὐκ ἐθέλων τις ἀναγκαίῃ πολεμίζοι.  
Ἰππεῦσιν μὲν πρῶτ' ἐπετέλλετο· τοὺς γὰρ ἀνώγει  
σοφὸς Ἴππους ἐχέμεν μηδὲ κλονέσθαι ὁμίλλω·  
„μηδὲ τις Ἴπποσύνη τε καὶ ἠγορήφι πεποιθὼς  
οἶος πρόσθ' ἄλλων μεμάτω Τρωέσσι μάχεσθαι,  
μηδ' ἀναχωρεῖτω· ἀλαπαδνότεροι γὰρ ἐσεσθε.  
ὅς δέ κ' ἀνήθ' ἀπὸ ὧν ὀχέων ἔτεσ' ἄρμαθ' ἴκηται,  
ἔγχει ὀρεξάσθω, ἐπεὶ ἡ πολὺ φέρτερον οὕτως.  
ὦδε καὶ οἱ πρότεροι πόλιος καὶ τείχε' ἐπόρθεν,  
τόνδε νόον καὶ θυμὸν ἐνὶ στήθεσσι ἐχοντες.“  
ὡς ὃ γέρων ὠτρυνε, πάλαι πολέμων ἐν εἰδώς.

300

305

310

297. Ἰππήτας die Reisigen, die Wagenkämpfer. Wir haben hier die Anfänge der griechischen Taktik, wie sie Xenoph. Kyrop. III 3, 60 auch bei den Assyriern erwähnt.

298. πολέας τε καὶ ἐσθλοὺς viele edle: zu ω 427.

299. ἔρκος πολέμοιο: zu A 284.

300. οὐκ ἐθέλων inoitus: zu ο 280. Kr. Di. 67, 5, 1. — ἀναγκαίῃ nothgedrungen, substantiviertes Femininum: zu τ 73. Es dient hier zur Verstärkung des οὐκ ἐθέλων. Vgl. zu ω 499.

301. ἀνώγει hiess er.

302. ἐχέμεν zurückzuhalten, damit sie nicht aus der Schlachtlinie hervorstürmten. — κλονέσθαι sich zu tummeln. Vgl. zu E 8.

303. μηδὲ τις mit μεμάτω 'und nicht begehre einer' ist ein unmittelbarer Uebergang in die directe Rede ohne die sonst gebräuchliche Einleitung ὡς γάρτο oder eine ähnliche Wendung vorzuschicken: es ist dies ein Zeichen lebhafter und heftiger Ermahnung, was sich in dieser Weise nur hier findet. Vergleichbar ist Ψ 855.

304. πρόσθ' ἄλλων local, wie B 359. Niemand soll mit seinem Streitwagen vor die Schlachtlinie eilen.

305. μηδ' ἀναχωρεῖτω auch weiche er nicht zurück, ziehe

sich nicht hinter die Schlachtlinie zurück. — γὰρ begründet beide Fälle. Es sollen nemlich alle in einer geschlossenen Reihe als Gesamtmacht kämpfen. Nestor ordnet also eine Doppelphalanx von Wagen und Fussvölkern, jene im ersten, diese im zweiten Treffen, und befiehlt ihnen in gleichmässiger Linie vorzurücken.

306. ἀπὸ ὧν ὀχέων 'von seinem Wagen aus', von seinem in geschlossener Schlachtlinie befindlichen Standpunkte aus. Vgl. zu E 13. O 386. Xenoph. Cyr. III 3, 60: οἱ ἀπὸ τῶν ἀρμάτων προμαχόντες. — ἔτεσ' ἄρμαθ' ἴκηται 'einen feindlichen Wagen erreicht haben wird' mit dem Speere, wenn die feindlichen Wagen so nahe herangekommen sind.

307. ἔγχει ὀρεξάσθω der strecke sich mit der Lanze aus, stösse zu mit der Lanze. Vgl. E 851. B 543. — ἐπεὶ ἡ: zu τ 276.

308. ὦδε so, wie ich sage: zu α 182. — οἱ πρότεροι 'sie' die Frühern, die Männer der Vorzeit, ein substantiviertes Masculinum: zu ο 373. Vgl. E 637. § 223. λ 630.

309. τῶνδε diesen 'meinen' Sinn.

310. πάλαι vorlängst, schon lange: er war kein Neuling in der Kriegskunst, sondern schon seit langer Zeit bewährt.

Handwritten note: ἰππῶν

καὶ τὸν μὲν γῆθησεν ἰδὼν κρείων Ἀγαμέμνων,  
καὶ μιν φωνήσας ἔπεα πτερόεντα προσηύδα  
„ὦ γέρον, εἶδ' ὡς θυμὸς ἐνὶ στήθεσσι φίλοισιν,  
ὡς τοι γούναθ' ἔποιτο, βίη δέ τοι ἔμπεδος εἴη.  
ἀλλὰ σε γῆρας τείρει ὁμοίον ὡς ὄφελέν τις  
ἀνδρῶν ἄλλος ἔχειν, σὺ δὲ κουροτέροισι μετεῖναι.“  
τὸν δ' ἠμείβετ' ἔπειτα Γερῆνιος ἱππότα Νέστωρ  
„Ἀτρεΐδη, μάλα μὲν κεν ἐγὼν ἐθέλομαι καὶ αὐτὸς  
ὡς ἔμεν, ὡς ὅτε ὅταν Ἐρενθαλλῶνα κατέκταν.  
ἀλλ' οὐ πως ἅμα πάντα θεοὶ δόσαν ἀνθρώποισιν  
εἰ τότε κοῦρος ἔα, νῦν αὐτὴ με γῆρας ὀπάξει.  
ἀλλὰ καὶ ὡς ἱππεῦσι μετέσσομαι ἠδὲ κελύσω  
βουλῇ καὶ μύθοισι· τὸ γὰρ γέρας ἐστὶ γερῶντων.  
αἰχμᾶς δ' αἰχμαῖσσόνου νεώτεροι, οἳ περ ἔμειο  
ὀπλότεροι γεγάασι πεποιθᾶσιν τε βίηφι.“  
ὡς ἔφατ', Ἀτρεΐδης δὲ παρῶχeto γηθόσυνος κῆρ.  
εὐφ' υἱὸν Πετεῶο, Μενεσθῆα πλήξικπον  
ἔστεωτ' ἀμφὶ δ' Ἀθηναῖοι, μῆστωρες αὐτῆς.

313. θυμὸς Mut. — φίλοισιν: zu ε 462.

314. γούνατα, weil die Schwäche des Körpers sich zuerst in der Mattigkeit der Kniee zeigt: N 711. T 166. Φ 52. v 34. Behende Kniee dagegen sind ein Beweis von Kraft des ganzen Körpers: P 461. 569. X 204. Vgl. auch zu E 176. — ἔποιτο: zu v 237.

315. ὁμοίον das gemeinsame: zu ω 543.

316. ἔχειν, nemlich γῆρας. Vgl. zu ω 250. — κουροτέροισι ist von der Präposition in μετεῖναι abhängig: vgl. 322. Π 227; auch zu φ 310.

319. ὡς steht prädicativ: zu Γ 63. — ὡς ὅτε wie sich mich damals befand als: vgl. H 133. K 284. A 672. ε 469. auch Ψ 630, und zu v 338. — Ἐρενθαλλῶνα war ein Held und Vorkämpfer der Arkader: die Geschichte wird H 133 bis 156 erzählt.

320. ἀλλ' οὐ πως ἅμα πάντα κτέ., eine N 729 ff. weiter ausgeführte Gnome, die an jenes 'eines schickt sich nicht für Alle' erinnert. Bei ἅμα πάντα wird hier zunächst an die Vorzüge der Lebensalter gedacht,

an den besonnenen Mut (νόον καὶ θυμὸν 309) und an die feurige Jugendkraft.

321. εἰ mit ἔα wenn ich war, das erklärende Beispiel zum vorhergehenden Gemeinplatze: εἰ ist nicht bedingend, sondern gleichstellend, ähnlich A 280. — ἔα mit gedehnter Ultima: vgl. zu E 887. — εὐφ' αὐτῆ: zu A 237. — ὀπάξει bedrängt, wie Θ 103: das Alter ist in sinnlicher Belebung gedacht.

323. βουλῇ καὶ μύθοισι: zu v 298. — τό, wie 49.

324. αἰχμᾶς δ' αἰχμαῖσσόνου: 'Speere werden werfen', die etymologische Figur: zu η 50.

325. ὀπλότεροι jugendlicher, kräftiger. — γεγάασιν sind: zu v 5.

327. εὐφ' ασyndetisch. Kr. Di. 59, 1, 3. — υἱὸν Πετεῶο: vgl. zu B 552. Die Athener standen rechts von den Pyliern, und zur Rechten der Athener schlossen sich die Kephallenen an.

328. ἔστεωτα: zu φ 380. — ἀμφὶ δὲ adverbial: zu beiden Seiten, wie 330. — μῆστωρ von der Wurzel μσθ, 'der Berather' Erreger mit dem Verschluss εὐρησ wie N 93. 479.

αὐτὰρ ὁ πλησίον ἐσθήκει πολύμητις Ὀδυσσεύς,  
πὰρ δὲ Κεφαλλήνων ἀμφὶ στήθεσσι οὐκ ἀλαπαδναί  
ἔστασαν· οὐ γὰρ πᾶσιν ἀκούετο λαὸς αὐτῆς,  
ἀλλὰ νέον συνοροῦμεναι κίνυντο γάλαγγες  
Τρώων ἱπποδάμων καὶ Ἀχαιῶν· οἳ δὲ μένοντες  
ἔστασαν, ὅπποτε πύργος Ἀχαιῶν ἄλλος ἐπελθῶν  
Τρώων ὀρηξείε καὶ ἄρξειαν πολέμοιο.  
τοὺς δὲ ἰδὼν νεϊκεσσειν ἄναξ ἀνδρῶν Ἀγαμέμνων,  
καὶ σφραγ φωνήσας ἔπεα πτερόεντα προσηύδα  
„ὦ υἱὲ Πετεῶο, διοτρεφέος βασιλῆος,  
καὶ σὺ, κακοῖσι δόλοισι κεκασμένε, κερδαλοφρον,  
τίποτε καταπτῶσσοντες ἀφέστατε, μίμνετε δ' ἄλλους;  
σφῶν μὲν τ' ἐπέοικε μετὰ πρῶτοισιν ἔοντας  
ἔσταμεν ἠδὲ μάχης κανστειοῆς ἀντιβολῆσαι  
πρῶτω γὰρ καὶ θαντὸς ἀκούάζεσθον ἐμείο,  
ὅπποτε δαῖτα γέρονσιν ἐφοπλίζωμεν Ἀχαιοί.

Π 759. Vgl. auch zu E 272. Z 97. H 386.

330. πὰρ δὲ daneben, neben ihm.

331. γὰρ begründet das ἔστασαν, warum sie noch unthätig waren. — σφῶν, dem Menestheus und Odysseus, ist ein in freierer Verbindung mit λαὸς zusammenhängender Dativ, wofür bei engerer Verbindung der Genetiv stände. — ἀκούετο, das Medium nur hier: bekam 'für sich' zu hören, αὐτῆς vom Schlachtruf, das Schlachtgetöse.

332. νέον συνοροῦμεναι eben erst sich gegen einander erhebend.

334. ὅπποτε auf den Zeitpunkt dass. — πύργος, geordnete Schaar, Schlachtlinie: vgl. 347. — ἄλλος. Die Athener und die Kephallenen wollen also erst mit dem zweiten Treffen sich am Kampfe beteiligen. — ἐπελθῶν 'herangerückt' steht für sich.

335. Τρώων ist zu ὀρηξείε der Genetiv des Zieles. Kr. Di. 47, 14, 2. — καὶ ἄρξειαν und 'sie' begonnen, die Athener und Kephallenen.

338. υἱὲ mit gedehnter Ultima, was beim Vocal ε wegen seiner ursprünglich stärkern Kraft im Vocativ öfters vorkommt: 155. E 359.

Π 21. T 216. 400. Φ 474, 1 478. [Anhang.]

339. κακοῖσι δόλοισι 'durch böse Listen', womit die Hinterlist im Gegensatz der ehrlichen Gewalt und Klugheit gemeint ist. — κερδαλοφρον: zu A 140.

340. ἀφέστατε 'bleibt ihr fern' von der Schlacht.

341. μὲν τε in der That, vero, um das vorhergehende Wort bekräftigend hervorzuheben: vgl. 424. N 47. O 203. T 92. ε 447 und zu γ 300. — ἔοντας, der Accusativ nach σφῶν: zu κ 565.

342 = M 316. κανστειοῆς 'flammend', hitzig. Zum Bilde vgl. A 596. N 35. N 330. 688. P 253. Σ 154. T 18. 371.

343. πρῶτω ist mit Nachdruck vorangestellt: als die ersten. — ἀκουάζεσθον, zu ε 7, mit doppeltem Genetiv 'auf eine Mahlzeit hört ihr mich jedesmal', sarkastisch in dem Sinne: wenn ich euch zu einem Mahle der Achäer einlade, so seid ihr allemal als die ersten bei der Hand. Vgl. auch zu τ 348. Kr. Di. 47, 10, 7.

344. γέρονσιν, zu denen bisweilen auch andere verdienstvolle Helden eingeladen wurden, wie hier Menestheus als solcher gedacht ist. Vgl.

345 ἐνθα φίλ' ὀπταλέα κρέα ἔδμεναι ἠδὲ κύπελλα  
οἴνου πινόμεναι μελιθέος, ὄφρ' ἐθέλητον |  
νῦν δὲ φίλως χ' ὀρόσσετε καὶ εἰ δέκα πρόχοι Ἀχαιῶν  
ὑμείων προπάροιθε μαχοίατο νηλεὶ χαλκῷ.  
τὸν δ' ἄρ' ὑπόδρα ἰδὼν προσέφη πολύμητις Ὀδυσσεύς  
350 „Ατρεΐδη, ποῖόν σε ἔπος φήγειν ἔρκος ὀδόντων.  
πῶς δὴ φῆς πολέμοιο μεθιέμεν; ὀππότ' Ἀχαιοὶ  
Τρωσὶν ἐφ' ἵπποδάμοισιν ἐγείρομεν ὄξυν Ἄρηα,  
ἄφρα, ἣν ἐθέλησθα καὶ αἰ κέν τοι τὰ μεμῆλη,  
Τηλεμάχοιο φίλον πατέρα προμάχοισι μινέντα  
Τρώων ἵπποδάμων· σὺ δὲ ταῦτ' ἀνεμῶλια βάζεις.“  
355 τὸν δ' ἐπιμειδίσσας προσέφη κρείων Ἀγαμέμνων,  
ὡς γυνῶ χωμένοιο· πάλιν δ' ὁ γὰρ λάξετο μῦθον·  
„Διογενὲς Λαερτιάδη, πολυμήχαν' Ὀδυσσεύ,  
οὔτε σε νεικείω περιώσιον οὔτε κελεύω·  
οἶδα γὰρ ὡς τοι θυμὸς ἐνὶ στήθεσσι φίλοισιν  
360 ἦπια δήνεα οἶδε· τὰ γὰρ φρονέεις ἄτ' ἐγὼ περ.

K 217. — ἐροπλίτσωμεν Ἀχαιοὶ ist absichtlich gewählt, um den Vorwurf zu verallgemeinern und dadurch zu steigern. Sinn: zu wem ihr auch eingeladen werdet, ihr folgt allemal als die ersten der Einladung. Vgl. zu 261. © 161. [Anhang.]

345. φίλα ist Prädicat zu den Subjecten κρέα und κύπελλα, die Infinitive sind nähere Bestimmungen zum Satze: 'zum Essen' und 'zum Trinken'. Vgl. zu A 107. — ὀπταλέα, nur geröstetes, nicht gekochtes Fleisch assen die Achäer.

346. ὄφρ' ἐθέλητον so lange ihr Lust habt.

347. φίλως amice, 'auf liebe Weise', gern. Vgl. zu τ 461. Agamemnon spricht auch hier sarkastisch.

349. ὑπόδρα: zu τ 70.

350. ποῖόν σε κτέ. Vgl. zu α 64.

351. πῶς δὴ wie nur, mit welchem Rechte nur. — μεθιέμεν, nemlich ἡμῶν, wie aus χ' ὀρόσσετε 347 und ὑμείων 348 hervorgeht, 'dass wir saumelig sind': vgl. zu 240. — ὀππόττε, beginnt einen Vordersatz mitten im Verse, wie § 217. [Anh.]

352. = T 237; vgl. auch © 110. 516.

T 318. ἐπί 'gegen' in feindlichem

Sinne: vgl. zu 94. Kr. Di. 68, 41, 3. — ὄξυν Ἄρηα: zu B 440.

353. = I 359. Vgl. auch zu ω 511.

354. Τηλεμάχοιο φ. πατέρα, eine nachdrucksvolle Bezeichnung, wie B 260.

355. σὺ δὲ κτέ., Parataxe im Sinne einer Folgerung. — ἀνεμῶλια prädicativ: 'windiges' in den Wind. Kr. Di. 57, 3, 6.

356. προσέφη ist durch den folgenden Zwischengedanken von den Worten der Anrede getrennt: vgl. zu ν 183.

357. χωμένοιο 'ihn' zürnen ist von γυνῶ abhängig. Kr. Di. 47, 10, 9. Vgl. auch zu φ 36. — πάλιν δ' ὁ γὰρ λάξετο μῦθον er nahm aber die Rede zurück, d. i. er sprach jetzt in entgegengesetztem Sinne als früher 341 bis 348. Die Ausführung des πάλιν λάξετο μῦθον geschieht

359. Vgl. zu ν 254.

358. Vgl. zu κ 401.

359. νεικείω und κελεύω sind Coniunctive: will ich schelten, antreiben. — περιώσιον übermässig, besonders.

360. Θυμὸς bis φίλοισιν, wie 318.

361. ἦπια 'mir' freundliche, nicht feindselige. — τὰ γὰρ κτέ.

362. ἄλλ' ἴθι als selbständige Ermunterung: 'aber komm', doch auf! nemlich zum Kampfe! Vgl. das franz. allons! — ταῦτα δὲ dies aber, was eben vorgekommen ist, wodurch der folgende Satz εἰ τι bis εἰρηται im Voraus zusammengefasst wird. — ὀπισθεν ἀρεσσομεθα, wie Z 526, wollen wir später gut machen: denn jetzt ist keine Zeit, begütigende Reden zu führen.

363. τὰ δὲ πάντα dies aber alles, was jetzt verletzendes zwischen uns vorgefallen ist. — μεταμῶνια θεῖν ist mit Bezug auf 355 gesagt: mögen verwehen, mögen dann spurlos verschwinden lassen. Zum Gedanken vgl. § 409. Die Reden des Odysseus 350 ff. und des Agamemnon 358 ff. bestehen jede aus sechs Versen. Vgl. zu 412.

365. ὑπέσθηνον den überaus beherzten, fortissimum. Die Argeier unter Diomedes stehen rechts von den Kephallen. Vgl. © 92. A 312 bis 460.

366. = A 198. ἐν θ' ἵπποισι καὶ ἄρμασι, d. i. auf rossebespanntem Wagen, von dem er 419 herunterspringt. — κολλητοῖσιν dem gut verplockten: zu ρ 117.

367. παρὸς δὲ οὐ 'neben ihm aber' auf dem Wagen als ἡνίοχος. Die

ἄλλ' ἴθι· ταῦτα δ' ὀπισθεν ἀρεσσομεθ', εἰ τι κακὸν νῦν  
εἰρηται· τὰ δὲ πάντα θεοὶ μεταμῶνια θεῖν.  
ὡς εἰπὼν τοὺς μὲν λίπεν αὐτοῦ, βῆ δὲ μετ' ἄλλους.  
εὔρε δὲ Τυδέος υἱόν, ὑπέσθηνον Διομήδεα,  
ἔστωϊ ἐν θ' ἵπποισι καὶ ἄρμασι κολλητοῖσιν·  
παρὸς δὲ οὐ ἔσθηκει Σθένεος, Καπανῆος υἱός.  
καὶ τὸν μὲν νεικείσεν ἰδὼν κρείων Ἀγαμέμνων,  
καὶ μιν φωνήσας ἔπεα πτερόεντα προσηύδα·  
„ὦ μοι, Τυδέος υἱὲ δαιφρονος ἵπποδάμοιο,  
τί πτώσσεις, τί δ' ὀπιπεύεις πολέμοιο γεφύρας;  
οὐ μὲν Τυδεί γ' ὠδε φίλον πτωσκαζέμεν ἦεν,  
ἀλλὰ πολὺν πρό φίλων ἐτάρων δηίοισι μάχεσθαι.  
ὡς φάσαν οἱ μιν ἰδοντο πονεύμενοι· οὐ γὰρ ἐγὼ γε  
ἦντησ' οὐδὲ ἰδον· περὶ δ' ἄλλων φασὶ γενέσθαι.  
ἦ τοι μὲν γὰρ ἄτερ πολέμου εἰσῆλθε Μυκήνας

Sinn: denn du hast mit mir gleiche Gesinnung.

362. ἄλλ' ἴθι als selbständige Ermunterung: 'aber komm', doch auf! nemlich zum Kampfe! Vgl. das franz. allons! — ταῦτα δὲ dies aber, was eben vorgekommen ist, wodurch der folgende Satz εἰ τι bis εἰρηται im Voraus zusammengefasst wird. — ὀπισθεν ἀρεσσομεθα, wie Z 526, wollen wir später gut machen: denn jetzt ist keine Zeit, begütigende Reden zu führen.

363. τὰ δὲ πάντα dies aber alles, was jetzt verletzendes zwischen uns vorgefallen ist. — μεταμῶνια θεῖν ist mit Bezug auf 355 gesagt: mögen verwehen, mögen dann spurlos verschwinden lassen. Zum Gedanken vgl. § 409. Die Reden des Odysseus 350 ff. und des Agamemnon 358 ff. bestehen jede aus sechs Versen. Vgl. zu 412.

365. ὑπέσθηνον den überaus beherzten, fortissimum. Die Argeier unter Diomedes stehen rechts von den Kephallen. Vgl. © 92. A 312 bis 460.

366. = A 198. ἐν θ' ἵπποισι καὶ ἄρμασι, d. i. auf rossebespanntem Wagen, von dem er 419 herunterspringt. — κολλητοῖσιν dem gut verplockten: zu ρ 117.

367. παρὸς δὲ οὐ 'neben ihm aber' auf dem Wagen als ἡνίοχος. Die

Wagenlenker der Könige waren aus adlichen Geschlechtern und den befreundetsten Männern gewählt. — Καπανῆος: vgl. B 564.

368. τὸν μὲν, den Diomedes als die Hauptperson.

370. υἱὲ δαιφρονος ἵππ., wie B 23.

371. ὀπιπεύεις beugelt du, gaffst du an: vgl. zu τ 67. — πολέμοιο γεφύρας die Dämme (Dammwege) des Kriegsgetümmels, die zwischen den einzelnen Heeresabtheilungen gelassenen Zwischenräume, die als sichere Durchgänge oder als kampffreie Ruheplätze benutzt wurden: © 378. 553. A 160. T 427.

372. φίλον mit ἦεν placebat, mit dem Infinitiv: A 541. © 31. II 556. α 82. τ 211. ν 355. § 378. ο 362. Vgl. auch zu α 82. Sinn: 'es war in der That nicht des Tydeus Art.' — πτωσκαζέμεν ist ein intensives Frequentativum von πτωχός: 'sich stets ducken.'

373. πολὺν πρό local 'weit voran'.

374. ὡς φάσαν 'so' erzählten. Andere ὡς. — ἰδοντο, nachher ἰδον im Activ: vgl. zu δ 47. — πονεύμενον 'in Kriegsarbeit', wie auch πόνος öfters gebraucht ist. [Anhang.]

375. Vgl. zu δ 201.

376. ἦ τοι μὲν γὰρ 'denn in der That', um die eben erwähnte krie-

ξείνος ἄμ' ἀντιθέω Πολυνεΐκει, λαὸν ἀγέλων,  
 οἳ ῥα τότ' ἐστρατόωνθ' ἰερά πρὸς τείχεα Θήβης  
 καὶ ῥα μάλα λίσσοντο δόμεν κλειτούς ἐπιζούρους.  
 οἳ δ' ἔδελον δόμεναι καὶ ἐπήνεον, ὡς ἐκέλευον  
 ἀλλὰ Ζεὺς ἔθρεψε παραΐσια σήματα φαίνων.  
 οἳ δ' ἐπεὶ οὖν ὄχοντο ἰδὲ πρὸ ὁδοῦ ἐγένοντο,  
 Ἄσωπὸν δ' ἴκοντο βαθύσχοινον λεχεποῖην,  
 ἐνθ' αὐτ' ἀγγελίην ἐπι Τυδῆ στείλαν Ἀχαιοί.  
 αὐτὰρ ὁ βῆ, πολέας δὲ κηῖσατο Καδμείωνας  
 δαινυμένους κατὰ δῶμα βίης Ἐτεοκλήϊης.  
 ἐνθ' οὐδὲ ξείνος περ ἑὼν Ἰαπηλάτα Τυδεὺς  
 τάρβει, μῦνος ἑὼν πολέειν μετὰ Καδμείοισιν,  
 ἀλλ' ὃ γ' ἀεθλευεῖν προκαλίζετο, πάντα δ' ἐνίκα

gerische Tüchtigkeit des Tydeus durch die folgende Erzählung zu beweisen. — ἄτερ πολέμου ohne Krieg, nicht als Feind, sondern mit friedlichem Gesuch als Bittfleher (379), durch ξείνος näher bestimmt.

377. ξείνος als Gastfreund. — ἀγέλων als er (zum Zuge gegen Theben) versammelte.

378. οἳ ῥα, Tydeus und Polyneikes.

380. οἳ δὲ die aber? in Mykenä, wo damals noch Thyestes herrschte. Vgl. B 106 f. — ἐπήνεον, ὡς ἐκέλευον stimmten bei, wie sie es forderten. Vgl. Ψ 539 und zu δ 673.

381. ἔθρεψε wandte 'sie' ab, brachte die Mykenäer von ihrem Entschlusse ab, durch Bundesgenossen am Kriege Theil zu nehmen. Vgl. Θ 451. — παραΐσια σήματα 'Unheil verkündende Zeichen' waren wol Blitze links wahrgenommen: vgl. B 353.

382. οἳ δὲ, Tydeus und Polyneikes mit ihren Mannen. — ὄχοντο 'fort waren' mit ἰδὲ ein stabiler Hiatus: zu δ 604. — πρὸ ist Adverbium, durch ὁδοῦ näher bestimmt, mit ἐγένοντο vorwärts des Weges kamen (zogen), dagegen προέγοντο Σ 525 'kamen hervor.' Kr. Di. 46, 1, 2.

383. Ἄσωπὸν, ein Fluss in Böotien: der blosse Accusativ bei ἴκοντο 'erreichten.' Kr. Di. 46, 3, 1. An die-

sem Flusse machte das Argivische Heer Halt und schickte den Tydeus nach Theben, um erst friedlich an den König Eteokles die Forderung zu stellen: E 803. A 285. Auf ähnliche Weise sandten die Achäer, als sie auf ihrem Heereszuge gegen Troia nach Tenedos gekommen waren, den Odysseus und Menelaos nach Ilios, um ihre Forderungen vorzutragen: Γ 205 f. — λεχεποῖην: zu B 697.

384. ἐνθ' αὐτε, der Nachsatz. — ἀγγελίην ἐπι ad nuntiandum, zur Botschaft, wie ἐνεκ' ἀγγελίης Γ 205. — Τυδῆ, Accusativ wie Μηκιστῆ und Ὀδυσῆ. Kr. Di. 18, 4, 7. — Ἀχαιοί, die Heerführer.

385. Καδμείωνες, mit Καδμείοι (388. 391) synonym, werden die ältesten Bewohner des böotischen Thebens genannt.

386. βίης Ἐτεοκλήϊης 'des gewaltigen Eteokles': vgl. zu B 658. E 638. λ 290. Kr. Di. 57, 2, 1. Eteokles wird bei Homer nicht weiter erwähnt. Die Edlen der Kadmeionen waren nach Heroensitte im Hause ihres Königs zu gemeinsamem Mahle und gemeinsamer Berathung versammelt, als Tydeus ankam und zum Mahle mit eingeladen wurde: vgl. E 805.

387. ξείνος ein Fremdling.

389. προκαλίζετο, zu Γ 19, forderte gegen sich heraus, um ihnen eine Ehre zu erweisen. Kampfspiele nach genossenem Mahle sind

380

385

ἠηθίως· τοίη οἱ ἐπίροσθος ἦεν Ἀθήνη. Ἰ Δ  
 οἳ δὲ χολωσάμενοι Καδμείοι, κέντροες Ἰππων,  
 ἄψ ἀναερχομένω πνικινὸν λόγον εἶσαν ἄγοντες,  
 κούρους πεντήκοντα· δῶα δ' ἠγήτορες ἦσαν,  
 Μαίων Ἀμυονίδης, ἐπιαικλος ἀθανάτοισιν,  
 υἱὸς τ' Ἀυτοφόνιοιο, μενεπτόλεμος Πολυφόντης. 393  
 Τυδεὺς μὲν καὶ τοῖσιν ἀεικέα πότμον ἐφῆκεν·  
 πάντας ἐπεφν', ἕνα δ' οἷον ἴει οἰκόνδε νέεσθαι·  
 Μαίον' ἄρα προέηκε, θεῶν τεράεσσι πιθήσας.  
 τοῖος ἦεν Τυδεὺς Αἰτώλιος· ἀλλὰ τὸν υἱὸν  
 γείνατο εἰς χέρηα μάχη, ἀγρόη δέ τ' ἀμείνων·  
 ὡς φάτο, τὸν δ' οὐ τι προσέφη κρατερός Διομήδης,  
 αἰδεσθεῖς βασιλῆος ἐμπῆν αἰδοίοιο.  
 τὸν δ' υἱὸς Καπανῆος ἀμείνατο κυδαλλμιοῦ  
 „Ατρεΐδῃ, μὴ ψεύδεῳ (ἐπιστάμενος σάφα εἰπεῖν.)

der heroischen Sitte gemäss: vgl. § 98 ff. — πάντα, adverbial 'in allen Stücken', in allen Kämpfen: zu B 643 und § 214. — ἐνίκα war Sieger: zu γ 121.

390 = E 808. τοίη κτέ. Vgl. O 254. Φ 289. Ω 183. — ἐπίροσθος 'hinzu-räuschend, herbeieilend' daher Helferin. Nur die Tapfersten genossen den Beistand der Götter. [Anhang.]

391. χολωσάμενοι 'in Zorn gerathen', weil sie in allen Kämpfen besiegt waren. — κέντροες Ἰππων Stachler der Rosse, wie noch E 102. Vgl. κέντρον, κεντρονηκῆς, κένσαι Ψ 337, sonst πλήξιππος.

392. ἀναερχομένω ist ein Compositum mit Hiatus, wie ἀναόλισσον Ω 455, ἀποιαιεσθαι A 230. 275, ἐπιείσομαι A 367. Φ 424, ἐπιόψουαι β 294, ἐπιάμενον H 15, καταΐσατο A 358, καταΐσχειται ι 122, μεταΐζειν π 302, προΐόσομαι χ 356: fast überall an Versstellen, wo auch sonst der Hiatus erscheint. — πνικινόν dicht zusammengedrängt, daher 'stark' an Zahl, wie Ω 779. Vgl. auch zu Z 187. — ἄγοντες steht für sich: vgl. zu γ 118. [Anhang.]

394. ἐπιαικλος: zu φ 14.

396. μὲν in der That: zu 341. — καὶ τοῖσιν 'auch diesen', wie er

zu Theben in allen Kämpfen überlegen war: 389.

397. πάντας ἐπεφνε, wie Belerophon Z 190 bei dem ihm gelegten Hinterhalte. — ἕνα δ' οἷον, der nemlich das unglückliche Schicksal verkündigen sollte. Vgl. M 73. Hiob 1, 18 bis 19.

398. Μαίον' ἄρα 'den Mäion nemlich' entsandte er: durch ἄρα, un-  
 serm nemlich entsprechend, wird mit explicativem Asyndeton auf ἕνα δ' οἷον ἴει hingewiesen. Vgl. H 482. Θ 562. Σ 511. β 394. δ 220. 504. ε 475. ζ 252. — θεῶν ist allgemein gesagt, wie Z 183. — πιθήσας gehorchend, folgend.

399. τὸν υἱὸν 'diesen Sohn', den Sohn 'hier.'

400. γείνατο, wodurch die angeführte Eigenschaft als angeborener Charakterzug dargestellt wird: vgl. zu ζ 25. — εἰς χέρηα als einen sich nachstehenden: zu § 176. — μάχη local: im Kampfe. Vgl. zu δ 497. — ἀμείνων, nemlich ἔστιν ὁ υἱός, sarkastisch gesagt, weil es sich jetzt nicht um eine Berathung in der Versammlung handelt. Andere ἀμείνω. [Anhang.]

401. τὸν δ' ἄν τι προσέφη: zu v 183.

404. σάφα 'zuverlässig', wahr.

390

393

400



ἡμεῖς τοι πατέρων μὲν ἡμίονες εὐχόμεθ' εἶναι. 405  
 ἡμεῖς καὶ Θήβης ἔδος εἴλομεν ἑπταπύλοιο,  
 πικρότερον λαῶν ἀγαγόνθ' ὑπὸ τείχος ἄρειον,  
 πειθόμενοι τεράεσσι θεῶν καὶ Ζηνὸς ἀρωγῇ,  
 κείνοι δὲ σφετέρῃσιν ἀτασθαλίῃσιν ὄλοντο.  
 τῷ μὴ μοι πατέρας ποθ' ὁμοίῃ ἐνθεο τιμῇ. 410  
 τὸν δ' ἄρ' ὑπόδρα ἰδὼν προσέφη κρατερὸς Διομήδης  
 „τέττα, σιωπῇ ἦσθ', ἐμῷ δ' ἐπιπέθεο μῦθον.  
 οὐ γὰρ ἐγὼ νεμεσῶ Ἀγαμέμνονι, ποιμῆν λαῶν,  
 ὄτρύνοντι μάχεσθαι ἐν κνήμιδας Ἀχαιοὺς.  
 τούτῳ μὲν γὰρ κῦδος ἄμ' ἔψεται, εἰ κεν Ἀχαιοὶ 415  
 Τρώας δῆλώσωσιν ἔλωσι τε Ἴλιον ἱερὴν,  
 τούτῳ δ' αὖ μέγα πένθος Ἀχαιῶν δῆθεν ἔντων.  
 ἀλλ' ἄγε δὴ καὶ νῶϊ μεδωμένα θούριδος ἀλκῆς.  
 ἧ ἦα καὶ ἐξ ὀχέων σὺν τεύχεσιν ἄλτο χαμάζε,

405. ἡμεῖς, Sthenelos und Diomedes, die beide zu den Epigonen jener Sieben gegen Theben gehörten.

406. καὶ ist ein aus dem vorhergehenden Gemeinplatz folgerndes 'auch': vgl. zu A 249. — Θήβης: vgl. zu B 505. — ἔδος: zu v 344. — εἴλομεν 'wir eroberten', im Kriege der Epigonen: den ersten thebanischen Krieg hatte die Stadt glücklich überstanden.

407. πικρότερον 'weniger' als die Väter. Vgl. auch B 675. — ἀγαγόντες, der Dual weil Sthenelos nur an sich und an Diomedes denkt. — ὑπὸ τείχος, in Bezug auf die hochgelegene Kadmeia: vgl. zu B 216. — τείχος ἄρειον: Kriegsmauer, die Maner des Ares, die im Kriege Stand hält, wie O 786.

408. πειθόμενοι 'folgend' gehört auch zu Ζηνὸς ἀρωγῇ 'der Hülfe des Zeus', die in den glückverkündenden Zeichen der Götter gleichsam als Führer vorangiegt: es ist nachdrücklicher als Ζηνὶ ἀρωγῇ wäre. Vgl. M 241.

409. σφετέρῃσιν ἀτασθαλίαι. Die sieben Helden des ersten thebanischen Krieges werden überhaupt als hochmütige Frevler geschildert. Zum Gedanken vgl. α 7. x 437.

410. μὴ mit aoristischem Impera-

tiv ἐνθεο gegen den attischen Gebrauch: vgl. zu ω 248. — ὁμοίῃ mit τιμῇ 'in gleiche Ehre' mit uns Epigonen.

412. τέττα trauter, eine liebevolle Anrede unter genau Befreundeten. — σιωπῇ ἦσθ' bleibe still, verhalte dich ruhig, wie aus ἐστρωτός 366 erhellt. Vgl. zu B 255 und A 665, und wegen σιωπῇ zu α 325. Die ganze Rede des Diomedes zeigt seine leidenschaftslose Besonnenheit und milde Beurtheilung der gegebenen Verhältnisse, wie sehr er auch sonst an Tapferkeit und Energie hervorleuchtet. Uebrigens bestehen die Reden des Diomedes und Sthenelos 404 ff. aus je sieben Versen. Vgl. zu 363. [Anhang.]

414. ὄτρύνοντι dass er antreibt, als Object zu νεμεσῶ.

415. κῦδος die Siegesfreude, das stolze Gefühl über die Niederlage der Troer und der laute Ausdruck desselben, im Gegensatz zu μέγα πένθος 417. Vgl. auch 197.

417. δ' αὖ: zu 270. — πένθος, nemlich ἔψεται oder bloss ἴσεται wie 169.

418 = E 718, auch Ω 618. θούριδος ἀλκῆς der stürmischen Kraft. Vgl. zu δ 527.

419. Vgl. zu Γ 29.

δεινὸν δ' ἔβραχε χαλκὸς ἐπὶ στήθεσιν ἄνακτος 420  
 ὄρνυμένον ὑπὸ κεν ταλασίφρονά περ δέος εἶλεν.  
 ὡς δ' ὅτ' ἐν αἰγιαλῷ πολυηγεῖ κῦμα θαλάσσης  
 ὄρνυτ' ἐπασσύτερον Ζεφύρου ὑπο κινήσαντος |  
 πόντω μὲν τε πρώτα κορύσσεται, αὐτὰρ ἔπειτα 425  
 χέρσῳ ὄρνυμένον μέγала βρέμει, ἀμφὶ δέ τ' ἄκρας  
 κυτὸν ἴον κορυφούται, ἀποπτύει δ' ἄλός ἄχνην  
 ὡς τότε ἐπασσύτεραι Δαναῶν κίνυντο φάλαγγες  
 υἰαλεμέως πολεμόνδε, κέλευε δὲ οἷσιν ἕκαστος  
 ἡγεμόνων· οἱ δ' ἄλλοι ἀκὴν ἴσαν, οὐδέ κε φαίης 430  
 τόσσον λαῶν ἐπεσθαι ἔχοντ' ἐν στήθεσιν αὐθῆν,  
 σιγῇ δειδιότες σημάτων φάσ' ἀμφὶ δὲ πᾶσιν  
 τεύχεα ποικίλ' ἐλαμπε, τὰ εἰμένοι ἐστιχῶντο.  
 Τρώες δ', ὡς τ' οἷες πολυπάμονος ἀνδρὸς ἐν αὐλῇ 435  
 μυοῖαι ἐστήκασιν ἀμελγόμεναι γάλα λευκόν,  
 ἀζηχῆς μεμάκνυται, ἀκρύνουσαι ὅσα ἀρνῶν,

421. ὄρνυμένον als er sich schwang. — ὑπὸ zu εἶλεν unten, d. i. in den Kuleen. Vgl. zu Γ 34 und γ 42. — ταλασίφρονά περ selbst einen unerschrockenen: vgl. zu N 309.

V. 422—456. Das Anrücken beider Heere und ihr Gesamtkampf.

422. ὡς δ' ὅτε zu Anfang des Gleichnisses mit dem Indicativ des Praesens, wo ein gewöhnliches Factum in seiner regelmässigen Erscheinung vorgeführt wird: 'wie aber wann' im Sinne von 'wie aber zu der Zeit wo', wie 452. M 492. M 451. Π 364. Σ 219. T 357. Φ 12. Ψ 692. ε 432. v 81. ρ 518. ω 6, und ὡς ὅτε Ψ 760. Vgl. auch zu Γ 33. — ἐν αἰγιαλῷ πολυηγεῖ 'am vielstosenden Strande', in sinnlicher Beilebung.

423. ὄρνυται sich erhebt. — ἐπασσύτερον 'nahe bei einander', massenhaft: zu π 366. — Ζεφύρου ὑπο κιν. unter der Bewegung des Zephyros, dadurch veranlasst, dass der Westwind das Meer bewegte: zu τ 48 und Δ 276.

424. πόντω 'auf hoher See. — μὲν τε, wie 341. — κορύσσεται rüstet sie sich, bildet sie sich.

425. χέρσῳ am Festlande. — μέγала βρέμει brüllt sie laut.

426. κυτὸν ἴον gekrümmt gehend, vorn überhangend, κορυφούται gipfelt sie sich, der Kamm der Welle thürmt sich empor. — ἀποπτύει κτέ., vgl. P 265. Wir haben hier ein anschauliches Bild der Bewegung innerhalb des Vergleichungsgegenstandes. [Anhang.]

428. υἰαλεμέως unaufhörlich: zu δ 288. — κέλευε δὲ κτέ. beweist, dass Agamemnon nach 418 zu seiner Abtheilung zurückgekehrt sei.

429. οἱ δ' ἄλλοι, die mit οἷσιν bezeichneten Danaer: zu Γ 73. — οὐδέ κε φαίης: zu Γ 392. Zum Gedankem vgl. Γ 8.

431. σιγῇ δειδιότες still scheuend: ein Zeichen guter Kriegsdisciplin. — ἀμφὶ πᾶσιν gehört zusammen. Kr. Di. 68, 30, 2.

433. Τρώες ist als Hauptsubject mit Nachdruck vorangestellt und wird dann durch Τρώων 436 wieder aufgenommen: vgl. zu v 81. — πολυπάμων besitzreich: der Reichtum der Heroenzeit bestand vorzugsweise in Herden. — ἐν αὐλῇ, ist auf dem Lande zu denken: vgl. E 138.

434. ἀμελγόμεναι medial: beim Melken darbietend.

435. ἀζηχῆς, wie α 3, ununter-

ὡς Τρώων ἀλαλήτος ἀνά στρατὸν εὐρὺν ὀρώρειν  
 οὐ γὰρ πάντων ἦεν ὁμὸς θρόος· οὐδ' ἰα γήρως,  
 ἀλλὰ γλῶσσο' ἐμείμικτο, πολὺκλήτοι δ' ἔσαν ἄνδρες.  
 ὠρεσε δὲ τοὺς μὲν Ἄρης, τοὺς δὲ γλαυκῶπις Ἀθήνη  
 Δειμὸς τ' ἠδὲ Φόβος καὶ Ἔρις ἄμοτον μεμανία,  
 Ἄρεος ἀνδροφόνου κασιγνήτη ἐτάρη τε,  
 ἢ τ' ὀλίγη μὲν πρῶτα κορυύσεται, αὐτὰρ ἔπειτα  
 οὐρανῷ ἐστήριξε κάρη καὶ ἐπὶ χθονὶ βαίνει.  
 ἢ σφιν καὶ τότε νεῖκος ὁμοίον ἐμβαλε μέσσω  
 ἐρχομένη καθ' ὅμιλον, ὀφέλλουσα στόνον ἀνδρῶν.  
 οἱ δ' ὅτε δὴ ῥ' ἐς χώρον ἕνα ξυνιόντες ἴκοντο,  
 σὺν ῥ' ἔβαλον ῥινούς, σὺν δ' ἔγχεα καὶ μένε' ἀνδρῶν  
 χαλκοθηρήμων· ἀτὰρ ἀσπίδες ὀμφαλόεσσα  
 ἐπληγν' ἀλλήλησι, πολὺς δ' ὀφρυμάγδος ὀρώρειν.  
 ἔνθα δ' ἄμ' οἰμωγὴ τε καὶ εὐχολή πέλεν ἀνδρῶν  
 ὀλλύντων τε καὶ ὀλλυμένων, ῥέε δ' αἵματι γαῖα.

brochen enthält mit μεμανία den Vergleichspunkt: das Ununterbrochene der erhobenen Stimmen. Zur Sache vgl. Γ 2 ff. — ἀκούουσα wenn sie hören, die Veranlassung zum μεμανία.

436. ἀνά στρατὸν: vgl. zu Α 10. — ὀρώρειν hatte sich erhoben.

437. ὁμὸς θρόος gleicher Ausruf, ἰα γήρως einerlei Getöse. Zum Gedanken vgl. Β 804.

439. τοὺς μὲν, die Troer. — Ἄρης ist Stammgott der Thraker und ist mit seinem Volke den Troern zu Hülfe gezogen: E 462. N 298. Θ 361.

440. Δειμὸς τ' ἠδὲ Φόβος καὶ Ἔρις gehören keiner von beiden Parteien ausschliesslich an, sondern sind poetische Personificationen der Gefühle und Leidenschaften, wovon sowohl die Troer als auch die Achäer ergriffen sind. Δειμὸς und Phobos sind Söhne des Ares und der Aphrodite: Α 37. N 299. Ο 119. — Ἔρις ist auch sonst als Kriegsgöttin geschildert: E 518. 740. Α 3. 73. Σ 535. Τ 48. — ἄμοτον μεμανία die rastlos eifrige, wie E 518.

441. κασιγνήτη, in Bezug auf Sittenverwandtschaft, worauf auch ἐτάρη hinweist.

442. ἢ τ' ὀλίγη μὲν κτέ. giebt ein

anschauliches Bild von dem mächtigen Wachsthum des aus kleinen Ursachen entstandenen Streitens beider Heere: von Verg. Aen. IV 176 auf die Fama übertragen.

444. ὁμοίον: zu ω 543.

445. καθ' ὅμιλον: zu 209. — ὀφέλλουσα enthält die Absicht ihres Gehens.

446—451 = Θ 60—65. οἱ δέ, Achäer und Troer, ξυνιόντες im Zusammenrücken. Der ganze Vers dient zur Einleitung des Massenkampfes.

447. συνέβαλον brachten zusammen, um sich im Kampfe gegen einander zu messen. — μένε' ἀνδρῶν die Kräfte der Männer, wie Θ 363. Vgl. auch Β 387 und zu Β 536.

448. ὀμφαλόεσσα bebuckelt: zu ε 32.

449. ἐπληγν' ἀλλήλησι näherten sich einander, weil die Kämpfenden ihre Schilde vor sich hinhielten. — πολὺς bis ὀρώρειν: vgl. zu Β 810.

450. οἰμωγὴ 'Wehklagen' ist in Bezug auf ὀλλυμένων und εὐχολή 'Siegesfrohlocken' in Bezug auf ὀλλύντων gesagt: chiastische Wortstellung. — πέλεν, Imperfect der Schilderung.

ὡς δ' ὅτε χεῖμαρροι ποταμοὶ κατ' ὄρεσσι ρέοντες  
 ἐς μισγάγκειαν ξυμβάλλετον ὄβριμον ὕδαρ  
 κρονῶν ἐκ μεγάλων, κοίλης ἔντοσθε χαράδρης  
 τῶν δέ τε τηλόσε δούπον ἐν οὐρεσιν ἔκλυε ποιμῆν'  
 ὡς τῶν μισγομένων γένετο λαχὴ τε πόνος τε.  
 πρῶτος δ' Ἀντίλοχος Τρώων ἔλεν ἄνδρα κορυστήν  
 ἐσθλὸν ἐνὶ προμάχοισι, Θαλυσιάδην Ἐχέπαλον  
 τὸν ῥ' ἔβαλε πρῶτος κόρυθος φάλον ἱπποδασείης,  
 ἐν δὲ μετώπῳ πῆξε, πέρησε δ' ἄρ' ὀστέον εἶσω  
 αἰχμὴ χαλκείῃ· τὸν δὲ σκότος ὄσσε κάλυψεν,  
 ἦριπε δ' ὡς ὅτε πύργος, ἐνὶ κρατερῇ ὑσμίνῃ.  
 τὸν δὲ πεσόντα ποδῶν ἔλαβε κρείων Ἐλεγήνωρ  
 Χαλκωδοντιάδης, μεγαθύμων ἀρχὸς Ἀβάντων,  
 ἔλαε δ' ὑπὲρ βελέων, λελημένος ὄφρα τάχιστα  
 τεύχεα συλήσειε. μίνυθα δέ οἱ γένεθ' ὀρηή·

452. κατ' ὄρεσσι 'vom Gebirge herab', wie Α 493. Vgl. Verg. Aen. II 305.

453. μισγάγκεια 'die Bergthalvermischung', d. i. Thalkessel. — συμβάλλετον als Coniunctiv, der Dual von zwei Waldströmen, die von zwei Seiten kommen.

454. κρονῶν ἐκ μεγ. ist eng mit ὕδαρ zu verbinden und dient zur Veranschaulichung der Wassermasse. Vgl. zu Α 285. — κοίλης ἐντ. χαράδρης innerhalb des tiefen Flussbettes, das die Wassermasse von den mächtigen Quellen aus zusammenhält, damit sie beim jähen Herabsturz die hier bezeichnete Wirkung hervorbringen kann. [Anhang.]

455. τηλόσε zu δοῦπον gehörig: das fernhin (hörbare) Tosen, worin der Vergleichspunkt liegt. — ἔκλυε, gnomischer Aorist. — ποιμῆν': zu 275.

456. τῶν ist von λαχὴ τε πόμος τε abhängig mit μισγομένων 'von diesen, wenn sie zusammenstürzten.' — γένετο: zu γ 230. — πόμος Kriegsarbeit.

V. 457—544. Der Einzelkampf.

457. πρῶτος ist mit Nachdruck vorangestellt. — ἄνδρα κορυστήν einen Kriegsmann, wie Θ 256. Π 603: zu μ 230. Sonst auch αἰχμητής, ἀσπιστής, θωρηκτής.

458. Ἐχέπαλον, zu unterscheiden von dem Ψ 296 erwähnten.

459—461 = Ζ 9—11. τὸν ῥ' ἔβαλε diesen nemlich traf er, φάλον an den Bügel: zu Γ 362 und α 64. — ἱπποδασείης des rosshaarbebuschten (von δασύ): vgl. zu γ 111 und Γ 337.

460. πῆξε stieß er, nemlich ὄφρα oder ἔγχεος. — εἶσω steht häufig im Sinne von εἰς mit vorhergehendem Accusativ. Vgl. zu Α 71.

461. αἰχμὴ die Spitze. — τὸν δέ bis κάλυψεν ist eine stabile Formel der Ilias. — σκότος von der Finsternis oder der Nacht des Todes, wie κελαινὴ νύξ zu Ε 310 oder νεῖ μέλαινα Σ 439 und μέλας θάνατος zu Β 834. [Anhang.]

462. ὡς ὅτε: zu λ 368. — πύργος, in Bezug auf seine Grösse: vgl. Η 219 und Α 282 ff.

464 = Β 541.

465. ὑπὲρ βελέων 'unter den Geschossen hervor', aus dem Speerkampfe, wie Σ 232; anders ἐκ βελέων 'aus der Schussweite': zu Σ 130. Kr. Di. 68, 2, 4. — ὄφρα als Absichtspartikel mit λελημένος zusammenhängend, wie Ε 690; vgl. auch Ζ 361. Π 653.

466. μίνυθα als Adverb zu γένετο 'auf kurze Zeit' bestand, dauerte: zu Α 416. — οἱ mit ὀρηή

νεκρὸν γὰρ ὃ' ἐρύοντα ἰδὼν μεγάλθυμος Ἀγήνωρ  
πλευρά, τὰ οἱ κύψαντι παρ' ἀσπίδος ἐξεφαάνθη,  
οὔτησε ξυστῶ χαλκήρεϊ, λύσε δὲ γυῖα.  
ὡς τὸν μὲν λίπε θυμός, ἐπ' αὐτῷ δ' ἔργον ἐτύχθη  
ἀργαλέον Τρώων καὶ Ἀχαιῶν· οἱ δὲ λύκοι ὡς  
ἀλλήλοισ ἐπόρουσαν, ἀνὴρ δ' ἄνδρ' ἔδυοπάλιζεν.

ἐνθ' ἔβαλ' Ἀνθεμίωνος υἱὸν Τελαμώνιος Ἀλας,  
ἦϊθεον θαλερόν, Σιμοείσιον, ὃν ποτε μήτηρ  
Ἰδηθεν κατιοῦσα παρ' ὄχθησιν Σιμόεντος  
γείνατ', ἐπεὶ ἦα τοκεῦσιν ἄμ' ἔσπετο μῆλα ἰδέσθαι·  
τοῦνεκά μιν κάλειον Σιμοείσιον· οὐδὲ τοκεῦσιν  
θρέπτρα φίλοις ἀπέδωκε, μιννυδάδιος δὲ οἱ αἰὼν  
ἔπλεθ' ὑπ' Ἀλάντος μεγαθύμου δοῦρϊ δαμέντι.  
πρῶτον γὰρ μιν ἰόντα βάλε στήθος παρὰ μαζόν

'sein Angriff' zur Waffenerbeutung.

467. ἐρύοντα 'ihn' wie er schleifte, von οὔτησε abhängig. — Ἀγήνωρ, Sohn des Antenor, ist einer der tapfersten Troianer: A 59. Φ 546. 570.

468. πλευρά, der Plural von der ganzen Seitenfläche. Vgl. latera, franz. la coté. Kr. Di. 44, 3, 3. — παρ' ἀσπίδος ἐξεφαάνθη 'vom Schilde her sichtbar wurde', entblößt hervorschien. Anders ist παρ' ἀσπίδα Π 312 gesagt.

470. τὸν μὲν, den Elephenor. — λίπε θυμός verliess das Leben, bezeichnet nach λύσε δὲ γυῖα eine gewisse Theilnahme des Dichters am Tode des Helden. Vgl. M 386. Π 410. 744. T 406, auch E 685. Π 453 und zu λ 221. — ἐπ' αὐτῷ bezeichnet den Beweggrund: über ihn selbst, wegen seines Leichnams, im Gegensatz von θυμός: zu α 207. Kr. 68, 41, 9. — δὲ an dritter Stelle: zu Φ 540. — ἔργον Kampfarbeit.

471. λύκοι ὡς, zur Bezeichnung der Wuth: vgl. A 72. Π 156. 352.

472. ἀνὴρ δ' ἄνδρα, beliebte Zusammenstellung: zu γ 272. — ἔδυοπάλιζεν 'hüllte', vernichtete: vgl. O 328 und zu ξ 512. Wegen des bildlichen Ausdrucks vgl. zu 461. Allgemeiner Verg. Aen. XI 632.

473. υἱὸν mit verkürztem Diph-

thong, wie bisweilen auch in υἱός und υἱέ, indem das ε als Consonant Jod gesprochen wurde: Z 130. H 47. A 200. O 244. P 575. 590. Vgl. auch zu A 338.

474. Σιμοείσιος, vom Simoeisfluss benannt wie Satnioeis vom Satniois: Z 445.

475. Ἰδηθεν: vgl. zu B 821. Da der Ida reich an Triften war, so weideten zahlreiche Viehherden der Troer auf seinen Abhängen: E 313. Z 25. A 105. T 91. Ω 29. — Σιμοείσιος entspringt auf dem Ida und ergießt sich in der Ebene in den Skamander.

477. κάλειον, nemlich τοκήες, — οὐδὲ aber nicht, wie Γ 348.

478. 479 = P 302. 303. θρέπ-τρα, wie λῦτρα gebildet, alimenta Ernährung, Erziehung, mit ἀποδοῦναι die Erziehung vergelten. Erst später θρεπτήρια was den Erzieher betrifft oder ihm gebührt. Kr. Di. 44, 3, 4. Anders ἐπιβάθρον ο 449. — αἰὼν: zu ε 152.

479. ὑπὸ zu δοῦρϊ gehörig: zu Γ 436.

480. πρῶτον μιν ἰόντα 'ihn als den ersten der kam', als Angreifender nahte. — βάλε bis μαζόν 'traf er an der Brust neben der Warze', dicht bei der Warze hin, wie Θ 121. 313. O 577. γ 82; vgl. auch P 606.

δεξιῶν· ἀντικρὺς δὲ δι' ὤμου χάλκεον ἔγχος  
ἦλθεν. ὁ δ' ἐν κοίρησι χαμαὶ πέσεν, αἰγείρος ὡς,  
ἦ ἦ τ' ἐν εἰαμενῇ ἔλεος μεγάλοιο πεφύκη

λείη, ἀτὰρ τε οἱ ὄξοι ἐπ' ἀκροτάτῃ πεφύασιν·  
τὴν μὲν θ' ἀρματοπηγὸς ἀνὴρ αἰθωνί σιδήρω  
ἔξεταμ', ὄφρα ἔκυν κάμψῃ περικαλλεῖ δίφρω·  
ἦ μὲν τ' ἀζομένη κείται ποταμοῖο παρ' ὄχθας.  
τοῖον ἄρ' Ἀνθεμίδην Σιμοείσιον ἐξενάριξεν

Ἀλας διογενῆς. τοῦ δ' Ἄντιφος αἰολοθώρηξ  
Πριαμίδης καθ' ὄμιλον ἀκόντισεν ὄξει δοῦρϊ.  
τοῦ μὲν ἄμαρθ', ὁ δὲ Λεῦκον, Ὀδυσσεὺς ἐσθλὸν ἔτατρον,  
βεβλήκει βουβῶνα, νέκυν ἐτέρωσ' ἐρύοντα·  
ἦριπε δ' ἄμφ' αὐτῷ, νεκρὸς δὲ οἱ ἐκπέσσε χειρὸς.  
τοῦ δ' Ὀδυσσεὺς μάλα θυμὸν ἀποκταμένοιο χολώθη,

481. ἀντικρὺς mit διά: zu Γ 359.

482. αἰγείρος ὡς, um den jähen Fall der Länge nach zu veranschaulichen. — ὡς hat ursprünglich jōs gelautet.

483. εἰαμενῇ, gleich εἰαμενῇ zu εἶσα, εἶατο, 'gesenktes Land', Niederung. — ἔλεος eines Wiesenslandes, Genetiv der Zugehörigkeit statt eines Adjectivs im Sinne von 'feucht': Kr. Di. 47, 5, 2. — πεφύκη gewachsen ist, Conjunctiv der Fallsetzung: vgl. zu γ 469.

484. λείη glatt, nemlich vorzugsweise am schlanken Stamme vom Fass bis zur Krone. — ἀτὰρ τε, eine Partikelverbindung wie ἀλλὰ τε A 82. — ἐπὶ zu πεφύασιν sind daran.

495. τὴν μὲν τε demonstrativ: zu ε 369. — ἀρματοπηγὸς ἀνὴρ der Wagner, eine attributive Nominalverbindung: zu μ 230. — αἰθωνί σιδήρω 'mit blinkendem Eisen', von der gut geschliffenen Axt: zu σ 372.

486. ἔξεταμ' 'haut aus der Wurzel aus', fällt: der gnomische Aorist mit der Hauptpointe des Vergleichs. — ἔκυν Radkranz, Radfelge. Zu dieser hölzernen Rundung des Rades war die Silberpappel wegen ihres biegsamen Holzes besonders geeignet; die Weichheit des Holzes wurde durch die eernen Reife (E 725) unschädlich gemacht.

A. Meis, Homer's Illas II.

487. ἀζομένη trocknend, was nöthig ist, ehe sie der Wagner für seinen Zweck verarbeiten kann. Mit dieser Lage vergleicht der Dichter den Körper des niedergeworfenen Helden. — παρ' ὄχθας: zu Z 34.

488. τοῖον ἄρα steht predicativ 'als solchen nun', so nun, so jäh und lang hingestreckt. Vgl. zu Γ 153. — Ἀνθεμίδης statt Ἀνθεμίωνίδης wie Λευκαλίδης M 117 statt Λευκαλιωνίδης. Vgl. zu B 566.

489. Ἄντιφος wurde durch Agamemnon erlegt: A 109. — αἰολοθώρηξ mit glänzendem Panzer, panzerumstrahlend, wie Π 173.

490. καθ' ὄμιλον 'in die Menge hin' ist mit τοῦ δὲ zu verbinden.

491. ὁ δὲ, nachdrucksvolle Hervorhebung desselben Subjects: zu A 191. — Λεῦκον, der sich mit Odysseus weit vorgewagt hatte.

492. βεβλήκει 'hatte getroffen' bezeichnet das unverzüglich Eingetretene und malt so die Schnelligkeit des Wurfs. Kr. Di. 53, 4. Anm.

493. ἄμφ' αὐτῷ mit ihm selbst, den er als Todten fortschleifte, um ihn zu berauben: ein Sarkasmus. Vgl. E 209. I 470. P 4. T 284. Φ 527. κ 518 und zu α 207.

494. τοῦ δὲ mit ἀποκταμένοιο über diesen den Ermordeten: zu π 106.

βῆ δὲ διὰ προμάχων κεκορυθμένος αἰθόπι χαλκῶ,  
στῆ δὲ μάλ' ἔγγυς ἰών, καὶ ἀκόντισε δουρὶ φαινεῶ  
ἀμφὶ ἔπαπτήνας. ὑπὸ δὲ Τρῶες κεκάδοντο  
ἀνδρὸς ἀκοντίσαντος. ὁ δ' οὐχ ἄλιον βέλος ἤκεν,  
ἀλλ' υἷον Πριάμοιο νόθον βάλε Δημοκόοντα,  
ὅς οἱ Ἀβυδόθεν ἦλθε, παρ' ἵππων ὠκείων.  
τόν ῥ' Ὀδυσσεὺς ἐτάροιο χολωσάμενος βάλε δουρὶ  
κόρησιν ἢ δ' ἐτέροιο διὰ κροτάφοιο πέρησεν  
αἰχμῇ χαλκείῃ· τὸν δὲ σκότος ὄσσε κάλυψεν,  
δουπήσεν δὲ πεσών, ἀράβησε δὲ τεύχε' ἐπ' αὐτῶ.  
χώρησαν δ' ὑπὸ τε πρόμαχοι καὶ φαίδιμος Ἔκτωρ  
Ἀργεῖοι δὲ μέγα ἱαχον, ἐρύσαντο δὲ νεκρούς,  
ἴθυσαν δὲ πολὺ προτέρω. νεμέσησε δ' Ἀπόλλων  
Περγάμου ἐκκατιδών, Τρῶεσσι δὲ κέκλετ' ἄσπας·  
„ὄρνυσθ', ἵπποδαμοὶ Τρῶες, μηδ' εἰκτετε χάρμης

495 = E 562. 681. P 3. 87. 592. T 111; das erste Hemistichion auch E 568. P 124, und das zweite N 305. T 117. φ 434. κεκορυθμένος αἰθόπι χαλκῶ 'gerüstet mit funkeln dem Erze', von der gesamten Rüstung (vgl. Σ 522), besonders jedoch von Schwert und Lanze: vgl. zu φ 434.

496 = E 611. A 577. P 347; das zweite Hemistichion N 183. 403. 516. Σ 461. O 429. 573. Π 284. P 304. 525. 574; der Verschluss noch Z 32. N 159. 190. 370. Π 399. 409. 466. 477. μάλ' ἔγγυς, nemlich dem Leukos. — ἰών: zu γ 118. — φαινεῶ in Bezug auf Spitze und Schuh der Lanze.

498 = O 575. ἀνδρὸς ἀκοντίσαντος 'vor dem Manne als er schoss' ist durch ὅπο bedingt. — οὐχ ἄλιον gehört eng zusammen, wie E 18. Π 480. Ω 224. Anders A 376. 380. N 410. ἄλιος steht adverbial: vgl. 179. E 715. N 410. 505.

500. παρ' ἵππων ὠκείων. Demodokos hatte in Abydos die Aufsicht über eine Stuterei geführt, die seinem Vater angehörte. Denn der Landstrich am Hellespont gehörte zur Herrschaft des Priamos, der dortige König war ein Vasall desselben. Vgl. zu E 836 f.

502. ἢ δὲ mit nachfolgender Erklärung: zu ε 68.

503. Vgl. zu 461.

504. Vgl. zu ω 525.

505 = Π 588. P 316. ὅπο zu χώρησεν es wichen 'darunter' zurück, unter diesen Umständen: ὅπο ist wegen des dazwischen gesetzten δὲ nicht anastrophiert. Kr. Di. 68, 4, 2.

506 = P 317. ἱαχον und ἐρύσαντο sind digammiert.

507. νεμέσησε in Unwillen gerieth, wegen des Zurückweichens der Troer.

508. Περγάμου ἐκκατιδών: zu A 125. Auf Pergamos, der Burg von Ilios, befanden sich die Tempel der Götter, darunter ein Tempel des Apollon, den er mit der Leto und Artemis gemeinsam hatte: E 446. 512. H 83. Von diesem Tempel aus schaut jetzt der Gott aufs Schlachtfeld, wie E 460. H 21. — ἄσπας bezeichnet die dem Zurufe vorausgehende Anstrengung der Stimme: nachdem er aufgeschrieben hatte, mit ἐκέλευε wie Φ 307, sonst mit der Verstärkung ἐκέλευε μακρὸν ἄσπας: zu Z 86. Vgl. auch ὁμοκλήσας zu E 439.

509. ὄρνυσθε erhebt euch, ermannet euch, wie E 102. M 440. Ψ 707. φ 141. — μηδ' εἰκτετε χάρμης Ἀργεῖοις und weicht nicht aus dem Schlachtreigen den Ar-

Ἀργεῖοις, ἐπεὶ οὐ σφι λίθος χροῖς οὐδὲ σίδηρος  
χαλκὸν ἀνασχέσθαι ταμείχουρα βαλλομένοισιν.  
οὐ μὲν οὐδ' Ἀχιλεὺς, Θέτιδος πάϊς ἠνκόμοιο,  
μάχναται, ἀλλ' ἐπὶ νηυσὶ χόλον θυμάλγεια πέσσει.  
ὡς φάτ' ἀπὸ πτόλιος δεινὸς θεὸς· ἀντάρ Ἀχαιοὺς  
ὄρσε Διὸς θυγάτηρ, κυδίστη τριτογένεια,  
ἐρχομένη καθ' ὄμιλον, ὅθι μεδιέντας ἴδοιτο.  
ἐνθ' Ἀμαρυγκεῖδην Διώρεια μοῖρα πέδησεν  
χερμαδίω γὰρ βλήτω παρὰ σφυρὸν ὀκριόνετι  
κνήμην δεξιτερῆν· βάλε δὲ Θρηκῶν ἀγὸς ἀνδρῶν,  
Πείροος Ἰμβρασίδης, ὃς ἄρ' Αἰνόςθεν ελληλούθειν  
ἀμφοτέρω δὲ τένοντε καὶ ὄστεια λᾶας ἀναϊδῆς  
ἄχρῖς ἀπηλόησεν· ὁ δ' ὑπτιος ἐν κονίησιν  
κάππεσεν, ἄμφω χεῖρε φίλοις ἐτάροισι πετάσσας,  
θυμὸν ἀποπνεύων. ὁ δ' ἐπέθραμεν, ὃς ῥ' ἐβαλέν περ,  
Πείροος, οὐτα δὲ δουρὶ παρ' ὀμφαλόν· ἐκ δ' ἄρα πάσαι  
χύντο χαμαὶ χολάδες, τὸν δὲ σκότος ὄσσε κάλυψεν.

geiern, überlasset nicht den Argiern die Freude des Schlachtfeldes. Vgl. γ 91. Kr. Di. 47, 13, 4.

510. χροῖς ist Subject. Vgl. unsern Volksausdruck 'sie sind nicht von Stahl und Eisen.'

511. ἀνασχέσθαι um auszuhalten, ohne von dem Erze verletzt zu werden. — βαλλομένοισιν wenn sie getroffen werden: zu γ 312.

512. οὐ μὲν οὐδέ wahrlich auch nicht, womit ein zweiter Beweggrund hinzugefügt wird. Vgl. zu γ 27.

513. πέσσει verdaut, nährt in sich, quält sich daran ab, wie κήδεα Ω 617. 639. Vgl. zu A 81.

515. τριτογένεια: zu γ 378. Eine Mutter der Athene wird nirgends bei Homer erwähnt: vgl. E 875. 880.

516. ὅθι dahin wo; zu ο 101. Die Länge der Ultima scheint die ursprüngliche Quantität zu sein.

517. Διώρεια, einen Führer der Epeier: E 622. — μοῖρα πέδησε das Schicksal hemmte, nemlich in der weiteren Theilnahme am Kampfe. Vgl. λ 292. Anders γ 5. Vgl. zu E 613.

518. χερμαδίον 'ein Stein den die Hand fassen kann', Schleuder-

stein: vgl. E 302. Π 735. Ebenso 4 Mos. 35, 17.

520. Πείροος: zu B 844. — Αἰνόςθεν aus Aenos, seiner Residenz an der Mündung des Hebros.

521. ἀμφοτέρω τένοντε, weil man sich die Sehnen paarweise vorzustellen pflegte. — ἀναϊδῆς schamlos, schonungslos, mit sinnlicher Belebung, wie λ 598. N 139. Vgl. auch zu λ 126 und E 598.

522. ἄχρῖς als Adverbium 'gänzlich', völlig. Kr. Di. 68, 1, 1. — ἀπηλόησεν zerschmetterte.

523 = N 549. ἐτάροισι nach den Gefährten, wie ἐμοὶ μ 257 und der Dativ in Gebetsformeln wie ι 294. A 351, auch E 423. Es ist hier der Gestus der Hülfsesuchenden. Kr. Di. 46, 2, 4. — πετάσσας: zu ι 417.

524. θυμὸν ἀποπνεύων bezeichnet den die Handlung πετάσσας begleitenden Umstand 'während er aushauchte', wie N 654. Kr. Di. 56, 15, 2. — περ dient zur Hervorhebung des ἐβαλεν 'eben traf.'

526 = Φ 181. χύντο χαμαὶ χολάδες, eine bedeutsame Alliteration. Vgl. auch zu T 418. — τὸν bis κάλυψεν: zu 461.

τὸν δὲ Θόας Αἰτωλὸς ἀπεσσύμενον βάλε δουρὶ  
στέρνον ὑπὲρ μαζοῖο, πάγη δ' ἐν πνεύμονι χαλκός.  
ἀγγίμολον δὲ οἱ ἦλθε Θόας, ἐκ δ' ὄβριμον ἔγχος  
ἐσπύσατο στέρνοιο, ἐρύσσατο δὲ ξίφος ὄξυ,  
τῷ ὃ γε γαστέρα τύψε μέσσην, ἐκ δ' αἰνυτο θυμόν.  
τεύχεα δ' οὐκ ἀπέδυσε· περίστησαν γὰρ ἑταῖροι  
Θρηῖκες ἀκρόκομοι, δολίχ' ἔγχεα χερσὶν ἔχοντες,  
οἳ ἔμεγαν περ εἶοντα καὶ Ἰφθίμω καὶ Ἄγαυόν  
ᾧσαν ἀπὸ σφείων· ὃ δὲ χασσάμενος πελεμύχθη.  
ὡς τῷ γ' ἐν κοίτησι παρ' ἀλλήλοισι τετάσθη,  
ἢ τοι ὃ μὲν Θρηκῶν ὃ δ' Ἐπειῶν χαλκοχιτώνων  
ἠγεμόνες· πολλοὶ δὲ περικτείνοντο καὶ ἄλλοι.

ἔνθα κεν οὐκέτι ἔργον ἀνήρ ὀνόσαιτο μετελθῶν,  
ὅς τις ἔτ' ἄβλητος καὶ ἀνούτατος ὄξει χαλκῷ  
διενέοι κατὰ μέσσον, ἄγοι δὲ ἑ Παλλὰς Ἀθήνη  
χειρὸς ἐλοῦσα, ἀτὰρ βελέων ἀπερύνκοι ἐρωήν·

527. Θόας Αἰτωλός: vgl. B 638. — ἀπεσσύμενον zu τὸν 'den wegstürmenden' von der Leiche des Diore, im Gegensatz zu ἐπέδραμεν 524. Thoas traf ihn von der Seite her oder über die Schulter.

528. πάγη bis χαλκός, wie T 486.

529. ἀγγίμολον δὲ οἱ: zu o 57.

530. ἐρύσσατο δὲ ξίφος, Medium: 'zog sein Schwert aus der Scheide', wie M 190. Σ 496. T 284. Φ 116. X 306. γ 79 und zu \* 126; auch Φ 200. X 367.

532. ἀπέδυσε 'zog ab', nahm weg.

533. ἀκρόκομοι die scheidelhaararten, die nur auf der Spitze des Kopfes behaart sind, weil sie die Haare dort in einen Knoten zusammenbanden, wie die Sueren (Tacit. Germ 38) und noch jetzt die Chinesen. Vgl. den doppelten Gegensatz der Haartracht zu B 542.

534 = E 625. ἄγανός erlaucht.

535 = E 626. N 148. χασσάμενος πελεμύχθη 'wurde zurückweichend erschüttert', weil die Feinde ihre Lanzen in seinen Schild gestossen hatten, so dass er nicht mehr Stand halten konnte. Vgl. A 572 und zu Π 108.

537. ὃ μὲν Θρηκῶν, Peiros: 519. — ὃ δ' Ἐπειῶν, Diore: 517.

538. περικτείνοντο local: wurden 'ringsum' getödtet, um sie her, wie M 245.

539. οὐκέτι nicht mehr, wie es früher hätte geschehen können, und wie es von Agamemnon bei der Musterung geschah. Der Kampf ist jetzt heftiger und blutiger geworden, als es vorher der Fall war. — ὀνόσαιτο mit κεν möchte tadeln, wie N 127. 287. P 399. — μετελθῶν, ein veranschaulichender Zusatz: zu γ 118.

540. ἔτ' ἄβλητος 'noch ungetroffen' aus der Ferne, ἀνούτατος 'unverwundet' im Nahkampf. Vgl. ἀνοῦτητι X 371. νεούτατος N 539. Σ 536.

541. διενέοι umher wandelte. Vgl. ε 153. — κατὰ μέσσον substantiviert, wie E 8. J 87. Π 285. Vgl. zu ρ 447. Das Angeführte könnte nur durch ein göttliches Wunder geschehen, daher die folgende Einführung der Athene. — ἄγοι δὲ ἑ, Uebergang in die demonstrative Construction. Kr. Di. 60, 6, 2.

542. ἐλοῦσα, ἀτὰρ ist ein durch Interpunction und Cäsar zu entschuldigender Hiatus. Vgl. zu ε 83. Andere ἐλοῦσ', αὐτὰρ. — ἀπερύνκοι: vgl. 129. [Anhang.]

πολλοὶ γὰρ Τρώων καὶ Ἀχαιῶν ἤματι κείνῳ  
προηέες ἐν κοίτησι παρ' ἀλλήλοισι τέταντο.)

## ΙΛΙΑΔΟΣ Ε.

### Διομήδους ἀριστεία.

ἔνθ' αὖ Τυδείδῃ Διομήδῃ Παλλὰς Ἀθήνη  
δᾶκε μένος καὶ θάρσος, ἴν' ἐκδηλος μετὰ πᾶσιν  
Ἀργείοισι γένοιτο ἰδὲ κλέος ἐσθλὸν ἄροιο.  
δαίε' οἱ ἐκ κόρυθός τε καὶ ἀσπίδος ἀκάματον πῦρ,  
ἀστέρ' ὀπωρινῷ ἐναλίγκιον, ὅς τε μάλιστα  
λαμπρὸν παμφαίνῃσι λελομμένος Ὠκεανοῖο.  
τοῖόν οἱ πῦρ δαίειν ἀπὸ κρατός τε καὶ ὤμων,

543. ἤματι κείνῳ ohne ἐν. Kr. Di. 48, 2, 1.

544. προηέες, wie B 418. Π 379, der Gegensatz zu ὄπις, das nur von Einzelnen gesagt ist. Vgl. zu A 170.

#### E.

Der Titel Διομήδους ἀριστεία 'des Diomedes Auszeichnung im Vorderkampfe' umfasste in ältester Zeit den fünften und sechsten Gesang der Ilias, wie aus Herod. II 116 ersichtlich ist. Und in der That bildet Diomedes auch in einem grossen Theile des sechsten Gesanges den Mittelpunkt der Darstellung. Diese ἀριστεία aber ist hier eingefügt, weil die von Agamemnon A 370 ff. angezweifelte Heldengrösse des Diomedes durch glänzende Thaten bewährt werden soll. Die eingeflochtenen Thaten anderer Helden dienen theils zur Vermeidung der Einförmigkeit, theils zur Beleuchtung des Haupthelden.

V. 1—94. Heldenthaten des unverwundeten Diomedes.

1. ἔνθ' αὖ da andererseits, da aber, nunmehr dagegen, enthält als

Formel des Fortschritts zugleich einen Gegensatz zum vorhergehenden, wie E 471. M 182. Π 477. 603. Hier ist der Gegensatz zu A 457 bis 544, wo Diomedes noch nicht unter den Kämpfern erschien. Vgl. auch ἐνθ' αὐτῷ E 541. Z 234. P 344. γ 283 und in der stabilen Formel zu β 382. — Ἀθήνη, die Anregerin der Argier: A 439. Diomedes gehört zu ihren Lieblingen. [Anhang.]

2. ἐκδηλος 'hervorstehend', ausgezeichnet. Vgl. zu B 483.

3. γένοιτο ἰδέ, ein stabiler Hiatus: zu δ 604.

4. δαίε' οἱ sie entflammete ihm, transitiv wie I 211. Σ 206. 227. η 7. Das Asyndeton ist explicativ wie ε 234. — ἀκάματον: zu ρ 123. Nachahmung bei Verg. Aen. X 270 ff.

5. ἀστέρ' ὀπωρινῷ dem Sternbild des Herbstes, dem Σεῖριος oder Hundstern: vgl. X 26.

6. παμφαίνῃσι, der Coniunctiv mit dem conditionalen ὅς τε 'wann er' (so oft er) nach dem Bade im Okeanos am hellsten glänzt. Vgl. zu τ 109 ff. — Ὠκεανοῖο, localer Genetiv: vgl. zu β 261.

7. ὤμων mit Bezug auf ἀσπίδος 4. Vgl. O 125.

ὄρσε δὲ μιν κατὰ μέσσον, ὅθι πλείστοι κλονέοντο.

ἦν δὲ τις ἐν Τρωάεσσι Δάρης, ἀφνειὸς ἀμύμων,

ἱρέως Ἡφαίστιο· δῦα δὲ οἱ υἱέες ἦσθην,

Φηγεὺς Ἰδαίος τε, μάχης ἐν εἰδότε πάσης.

τῶ οἱ ἀποκρινθέντε ἐναντίω ὤρηθητήν,

τῶ μὲν ἀφ' ἱπποῦν, ὁ δ' ἀπὸ χθονὸς ὄρνοντο πεξός.

οἱ δ' ὅτε δὴ σχεδὸν ἦσαν ἐπ' ἀλλήλοισιν ἰόντες,

Φηγεὺς ἔα πρότερος προτεῖ δολιχόσκιον ἔγχος·

Τυδεΐδω δ' ὑπὲρ ὤμων ἀριστερὸν ἤλυθ' ἀκωκῆ

ἔγχος, οὐδ' ἔβαλ' αὐτόν. ὁ δ' ὕστερος ὄρνοντο χαλκῶ

Τυδεΐδης· τοῦ δ' οὐχ' ἄλιον βέλος ἔκφυγε χειρός,

ἀλλ' ἔβαλε στήθος μεταμάζιον, ὥσε δ' ἀφ' ἱπποῦν.

Ἰδαίος δ' ἀπόρουσε, λιπῶν περικαλλέα δίφρου,

οὐδ' ἔτλη περιβῆναι ἀδελφειοῦ κταμένοιο·

οὐδὲ γὰρ οὐδέ κεν αὐτὸς ὑπέκφυγε κῆρα μέλαιναν,

8 = Π 285. ὄθι bis κλονέοντο wo die meisten sich tummelten, wo das grösste Gedränge war: vgl. 93. A 148. O 448. Φ 528. Δ 302.

9. ἦν δὲ τις, ein gewöhnlicher epischer Anfang: zu o 417.

10. Ἡφαίστιο, dessen Verehrung in Troia aus unserer Stelle ersichtlich wird, wiewol er den Troern feindselig gegenüber stand (O 214. T 36. 73. Φ 330 ff.) gerade wie Athene, die ebenfalls in Ilios verehrt wurde (Z 88. 299. 297). Vgl. auch zu A 593. — ἦσθην nur hier im Dual, sonst überall ἦσαν auch nach δῦο Δ 393.

11. μάχης bis πάσης, wie B 823.

12. οἱ, dem Diomedes. — ἀποκρινθέντε 'abgesondert' von den übrigen Troern: sie stürmten mit ihrem Wagen aus der Linie der Troer hervor. — ὤρηθητήν mit dem Argument, weil zwei Consonanten folgen: zu β 20.

13. ἀφ' ἱπποῦν: zu Δ 307. Die Ultima des Dual ist verlängert, wie 622. N 511. Π 560. T 896. ζ 19. 219. — ἀπὸ χθονὸς ὄρνοντο: vgl. Δ 419. [Anhang.]

14. Vgl. zu Γ 15.

15. δολιχόσκιον zu Γ 346.

16 = Π 478. ἤλυθ' ἀκωκῆ: zu χ 16.

17. οὐδ' ἔβαλ' αὐτόν 'aber nicht

traf er ihn selbst', im Gegensatz zu ὑπὲρ ὤμων.

18. οὐχ' ἄλιον adverbial, wie Δ 498.

19. μεταμάζιον, adverbial im Sinne von μετὰ μαζόν 'nach der Warze hin', mitten in die Warze hinein, um eine tödtliche Verwundung zu bezeichnen. Vgl. zu Δ 480 und B 376. — ὥσε, durch die Gewalt des tödtlichen Wurfes. Vgl. A 143. 320. [Anhang.]

20. ἀπόρουσε λιπῶν sprang weg nachdem er verlassen hatte, wie γ 95. Vgl. 22 ὑπέκφυγε und 28 ἀλευόμενον. Er war nemlich beim stürmischen Herannahen des Diomedes in Bestürzung gerathen. [Anhang.]

21. οὐδ' ἔτλη und nicht gewann er es über sich. — περιβῆναι umkreisend zu beschirmen. Es war nemlich Pflicht des Freundes und des Verwandten, den Gefallenen gegen Beraubung und Entehrung zu schützen. Hier hat den Idaios die Angst um das eigene Leben davon abgehalten. — κταμένοιο tödt: zu π 106.

22. οὐδὲ γὰρ οὐδέ neque enim ne ipse quidem: zu B 703. — αὐτός für sich allein, ohne die Mitnahme des Todten. Vgl. zu ξ 8.

ἀλλ' Ἡφαιστος ἔρυτο, σάωσε δὲ νυκτὶ καλύψας,

ὥς δὴ οἱ μὴ πάγην γέρον ἀκαχήμενος εἶη.

ἱπποῦν δ' ἐξελάσας μεγάθυμου Τυδεὸς υἱὸς

δῶκεν ἑταίροισιν κατάγειν κοίλας ἐπὶ νῆας.

Τρωᾶες δὲ μεγάθυμοι ἐπεὶ ἴδον υἱὲ Δάρητος

τὸν μὲν ἀλευόμενον, τὸν δὲ κτάμενον παρ' ὄχεσφι,

πᾶσιν ὀρίνθη θυμός. || ἀτὰρ γλανκῶπις Ἀθήνη

χειρὸς ἑλοῦσ' ἐπέεσσι προσήυδα θούρον Ἄρηα·

„ Ἄρης, Ἄρης βροτολογιέ, μαιφόνε, τειχεσιπλήτη,

οὐκ ἂν δὴ Τρωᾶς μὲν ἐάσαιμεν καὶ Ἀχαιοὺς

μάρνασθ', ὅπποτέροισι πατήρ Ζεὺς κῦδος ὀρέξῃ;

ναὶ δὲ χαζώμεσθα, Διὸς δ' ἀλεώμεθα μῆνιν.“

ὥς εἰπούσα μάχης ἐξήγαγε θούρον Ἄρηα.

τὸν μὲν ἔπειτα καθείσεν ἐπ' ἠϊόντι Σκαμάνδρω,

23. ἀλλὰ im Sinne von εἰ μή: zu θ 312. — Ἡφαιστος, weil Dares der Vater des Idaios sein Priester war: zu 10. — νυκτὶ καλύψας. Wo augenblickliche Hilfe geleistet werden soll, haben die Götter zum Verbergen immer eine Wolke zur Hand. Vgl. zu η 15.

24. ὥς δὴ μὴ ne scilicet: zu A 110. — οἱ ἱμ, dem Hephästos, ethischer Dativ.

25. ἱπποῦν δ' ἐξελάσας 'das Gespann trieb weg und' gab es.

26. τὸν μὲν und τὸν δὲ stehen zu νῆεσσι appositiv: zu α 109. — ἀλευόμενον absolut: entronnen. — κτάμενον ist mit παρ' ὄχεσφι prägnant verbunden: 'todt liegen neben dem Wagen', ehe Diomedes den Wagen wegführt.

27. ὀρίνθη wurde erschüttert, aus Furcht und Bestürzung. — ἀτὰρ κτέ., ein neuer Abschnitt: vgl. zu ν 187. Die nun geschilderte Entfernung des Ares durch Ueberredung ist eine Kriegslist der Athene zu Gunsten ihres Lieblings Diomedes.

31 = 455. Ἄρης mit verlängerter Anfangsilbe wie διά zu Γ 357 und φίλε zu Δ 156. — Ἄρης βροτολογιέ gibt eine vorwurfsvolle Anrede, worin die durch das Beiwort verstärkte Wiederholung des Wortes Ἄρης denselben Nachdruck erhält, der ψ 97 in der Zusammensetzung μῆτερ ἐμῆ, δύουμτερ ent-

halten ist. Sonst findet sich nirgends bei Homer dasselbe Wort in derselben Form zweimal in unmittelbarer Aufeinanderfolge. — μαιφόνος (vom Stamme μαι, wozu μαιφόνος, und φόνος gebildet) mordbefleckt. — τειχεσιπλήτης (von der Wurzel πει) Mauernstreifer, Mauernstösser. Hier und 831 haben wir sprachliche Wortbildungen, die dem massiven Wesen des Ares entsprechen. [Anhang.]

32. οὐκ ἂν in der Frage: zu ζ 67.

33. ὅπποτέροισι 'um zu sehen' oder 'um abzuwarten' welchen von beiden. Vgl. zu δ 34.

34. Διὸς bis μῆνιν. Mit dieser Besorgnis ist es der Athene nicht voller Ernst, da sie als Lieblings-tochter des Zeus eine grössere Freiheit genießt: vgl. zu E 875.

36. τὸν mit καθείσεν diesen Hess sie sich niedersetzen, indem sie zugleich selbst neben ihm Platz nahm. — ἠϊόντι, aus ἠϊόντιος synkopiert von ἠϊών, hochuferig. Dass der Skamander nach homerischer Darstellung hohe Ufer hatte, beweisen seine ἀπὰ δέσθηρα Φ 9, ὄχθαι Δ 499. Φ 10, κορηνοί Φ 26, und vor allen das ὕψηλὴν βάλεν ὄχθην Φ 171. Ares sitzt nun nach 355 'zur Linken der Schlacht', die zwischen dem Skamandros und Simoeis wüthet.

Τρωῶας δ' ἐκλιναν Δαναοί· ἔλε δ' ἄνδρα ἑκαστος  
ἠγμεμόνων. πρῶτος δὲ ἀναξ ἀνδρῶν Ἀγαμέμνων  
ἀρχὸν Ἀλιζώνων, Ὀδίου μέγαν, ἐκβαλε δῖφρον  
πρῶτα γὰρ στρεφθέντι μεταφρόνῳ ἐν δόρῳ πῆξεν  
ᾧμων μεσσηγγύς, διὰ δὲ στήθεσφιν ἔλασεν.  
δουπήσεν δὲ πεσῶν, ἀράβησε δὲ τεύχε' ἐπ' αὐτῷ.

Ἴδομενεὺς δ' ἄρα Φαίστον ἐνήρατο, Μήμονος υἱὸν  
Βάρου, ὃς ἐκ Τάρνης ἐριβόλακος εἰληλούθειν.  
τὸν μὲν ἄρ' Ἴδομενεὺς δουρικλυτὸς ἔγχει μακροῦ  
νύξ' ἵππων ἐπιβησόμενον, κατὰ δεξιὸν ᾧμον  
ἦριπε δ' ἐξ ὀχέαν, στυγερός δ' ἄρα μιν σκότος εἶλεν.

τὸν μὲν ἄρ' Ἴδομενεὺς ἐσύλευον θεράποντες  
υἱὸν δὲ Στροφίῳ Σκαμάνδριον, αἶμονα θήρης,  
Ἀτρεΐδης Μενέλαος ἔλ' ἔγχει ὀξύνοντι,  
ἔσθλὸν θηροητῆρα· δίδαξε γὰρ Ἀρτεμις ἀντὴ  
βάλλειν ἄγρια πάντα, τὰ τε τρέφει οὐρεσιν ὕλη.  
ἀλλ' οὐ οἱ τότε γε χραῖσμά' Ἀρτεμις ἰοχέαιρα,  
οὐδὲ ἐκηβολία, ἧσιν τὸ πρῖν γ' ἐκέκαστο  
ἀλλὰ μιν Ἀτρεΐδης, δουρικλειτὸς Μενέλαος,

37. ἐκλιναν inclinarant, brachten zum Weichen. — ἔλε es erlegte.

39. Ὀδίου: zu B 856.

40. πρῶτα mit στρεφθέντι ihm (dem Odios) der zuerst sich wandte. — ἐν ist als Anastrophe mit μεταφρόνῳ zu verbinden, wie © 95. 258. A 447. O 650. X 283. Vgl. zu γ 83.

41. διὰ δὲ στήθεσφιν ἔλασεν durch die Brust aber stieß er ihn (den Speer), so dass er die Brust hindurchdrang. Vgl. zu γ 93.

42. Vgl. zu ω 525.

43. δ' ἄρα nun aber, was auf πρῶτος (38) zurückweist. — Φαίστος und sein Vater Βᾶρος sind nur aus dieser Stelle bekannt, zu unterscheiden von Φαιστός γ 296. B 648. — ἐνήρατο sustulit, tilgte. — Μήμωνος: vgl. zu B 864.

44. ὃς auf Φαίστον: vgl. zu 60. — Τάρνη, am Timolus in Lydien, das spätere Sardes.

46 = Π 343. ἐπιβησόμενος 'als er den Wagen bestieg' ist das Par-

ticip zum epischen Aorist ἐπεβήσαστο, wie Ψ 379. Phastos war früher von seinem Kriegswagen herabgestiegen und hatte zu Fuss gekämpft, jetzt wollte er fliehen.

47. στυγερός bis εἶλεν, wie N 672. Π 607. Vgl. zu Δ 461.

48. θεράποντες die Gefährten.  
49. Στροφίος und Σκαμάνδριος sind nicht weiter bekannt. — αἶμων substantiviert: der Blutmann, der blutige Verfolger. Vgl. ἀναίμων 342.

50. ὀξύνοντι scharfspitzig: zu τ 33.

51. δίδαξε bis ἀντὴ. Jede ausgezeichnete Fertigkeit gilt als unmittelbare Gabe der Götter.

52. ἄγρια πάντα 'alles Wild', sylleptisch: zu A 5. — οὐρεσιν local.

53. χραῖσμά half, stets in negativen Sätzen. — ἰοχέαιρα die Pfeilschützen: zu ζ 102.

54. ἐκηβολία seine ferntreffenden Schüsse. — ἧσιν könnte auch τῆσιν lauten, wie π 279. λ 158. π 82. Η 138. — τὸ πρῖν γε 'damals' vorher, wie N 105. Π 208, sonst ohne γέ.

πρόσθεν ἔθεν φεύγοντα, μετάφρονον οὐτασε δουρὶ  
ᾧμων μεσσηγγύς, διὰ δὲ στήθεσφιν ἔλασεν.  
ἦριπε δὲ πρηγῆς, ἀράβησε δὲ τεύχε' ἐπ' αὐτῷ.

Μηριόνης δὲ Φέρεκλον ἐνήρατο, τέκτονος υἱὸν  
Ἀρμονίδεω, ὃς χερσὶν ἐπίστατο δαίδαλα πάντα  
τεύχειν· ἔξοχα γὰρ μιν ἐφίλατο Παλλὰς Ἀθήνη·  
ὃς καὶ Ἀλεξάνδρῳ τεκτῆνατο νῆας εἰσας  
ἀρχεκάκους, αἱ πᾶσι κακὸν Τρώεσσι γέγοντο  
οἷ τ' αὐτῷ, ἐπεὶ οὐ τι θεῶν ἐκ θέσφατα ἦδη.

τὸν μὲν Μηριόνης, ὅτε δὴ κατέμαρπτε διώκων,  
βεβλήκει γλουτὸν κίατα δεξιόν· ἦ δὲ διαπρὸ  
ἀντικρὺς κατὰ κύστιν ὑπ' ὀστέον ἦλυθ' ἀκωνή.  
γυνὴ δ' ἔριπ' οἰμῶξας, θάνατος δὲ μιν ἀμφικάλυψεν.

Πῆδαιον δ' ἄρ' ἔπεφευ Μέγης, Ἀντήνορος υἱὸν,  
ὃς ἦα νόθος μὲν ἦν, πύκα δ' ἔτρεφε δια Θεανῶ,

56 = T 402. πρόσθεν ἔθεν vor ihm selbst her, wie 80. ἔθεν ist orthotoniert bei der Präposition. Kr. Di. 51, 1, 5.

59. τέκτονος ist in Bezug auf den Schiffbau seines Sohnes (62) hinzugefügt, um diesen schon durch seine Abstammung als vorzüglichen Baumeister hervorzuheben. [Anhang.]

60. Ἀρμονίδης ist ein Eigennamen von patronymischer Bildung, mit Ἀρμων synonym gesagt. Vgl. zu α 8. δ 343. θ 116. χ 267. — ὃς bezieht sich auf die Hauptperson Φέρεκλον: vgl. 44. 77 und zu B 872. — δαίδαλα πάντα 'alle Kunstwerke', sylleptisch: zu A 5.

61. Ἀθήνη, als Lehrerin und Vorsteherin jeder Kunstfertigkeit: vgl. zu θ 493.

62. ὃς dieser, nemlich Pherekleos. — καὶ ist das folgernde 'auch', um das dem vorigen Gedanken (60) entsprechende zu bezeichnen: zu A 249. — νῆας εἰσας: zu ε 175.

63. ἀρχεκάκους die Anfänger des Unheils, sinnlich belebt gedacht, aber bei Herod. V 97 αὐταὶ δὲ αἱ νῆες ἀρχὴ κακῶν ἐγένοντο Ἑλλησὶ τε καὶ βαρβάροισι. Vgl. auch Verg. Aen. IV 169.

64. οἷ τ' αὐτῷ und für ihn selbst, für den Schiffbaumeister. Andere οἷ τ' αὐτῷ. — θεῶν ἐκ ge-

hört eng zu θέσφατα 'das von den Göttern verhängte', die Göttersprüche. Vgl. zu ε 285.

65. κατέμαρπτε, nemlich μιν wie Π 598, ihn einholte, Imperfect 'im Einholen begriffen war', so dass er den Lanzenwurf mit Erfolg anwenden konnte. Vgl. zu A 25. — διώκων, weil Pherekleos mit den andern Troern floh.

66. βεβλήκει: zu Δ 492. — κίατα anastrophirt, weil das Nomen als der Hauptbegriff vorausgeht, wie N 651. ο 204: vgl. zu B 877. — ἦ δέ: zu Δ 502. — διαπρὸ 'ganz hindurch' ist ein selbständiges Adverbium zu ἦλυθε, wie H 260. M 404: vgl. auch P 393. T 276. Φ 164 und zu χ 295 und ω 524.

67. ἀντικρὺς mit κατὰ: zu Γ 359. — κατὰ κύστιν in der Blase hin. — ὑπ' ὀστέον 'unter dem Knochen hin.' — ἦλυθ' ἀκωνή, wofür N 652 ἐξεπέρησαν steht, weil dort διαπρὸ nicht vorhergeht.

68 = T 417. γυνὴ δ' ἔριπε: vgl. zu 309.

69. Μέγης: vgl. zu B 627.  
70. πύκα sorgfältig. — Θεανῶ war eine Tochter des Thrakischen Königs Kisses und auch Priesterin der Athene: Z 298 ff. A 224. Denn die Thraker standen mit den Troern in engem Bündnis und ehelichen Verbindungen.

ἴσα φίλοισι τέκεσσι, χαρίζομένη πόσει ᾧ.  
 τὸν μὲν Φυλεΐδης δουρικλυτὸς ἐγγυῖεν ἑλθῶν  
 βεβλήκει κεφαλῆς κατὰ ἰνίον ὀξεί δουρί·  
 ἀντικρὺς δ' ἄν' ὀδόντας ὑπὸ γλῶσσαν τάμε χαλκός.  
 ἦραπε δ' ἐν κοίῃ, ψυχρὸν δ' ἔλε χαλκὸν ὀδοῦσιν. 75

Εὐρύπυλος δ' Ἐναιμονίδης Ἰψήνορα διον,  
 υἱὸν ὑπερθύμον Δολοπίονος, ὃς ἴα Σκαμάνδρου  
 ἀρητῆρ ἐτέτυκτο, θεὸς δ' ὡς τίετο δῆμω,  
 τὸν μὲν ἄρ' Εὐρύπυλος, Ἐναιμονος ἀγλαὸς υἱός,  
 πρόσθεν ἔθεν φεύγοντα, μεταδρομάδην ἔλασ' ὤμων,  
 φασγάνω ἀΐξας, ἀπὸ δ' ἔξεσε χεῖρα βαρεῖαν. 80  
 αἱματοέσσα δὲ χεῖρ πεδίω πέσε· τὸν δὲ κατ' ὄσσε  
 ἔλλαβε πορφύρεος θάνατος καὶ μοῖρα κραταῖη.

Ὡς οἱ μὲν πονέοντο κατὰ κρατερῆν ὑσμίνην  
 Τυδεΐδην δ' οὐκ ἄν γνοίης, ποτέροισι μετεῖη,  
 ἦε μετὰ Τρώεσσιν ὀμιλεῖ ἢ μετ' Ἀχαιοῖς.  
 θύνη γὰρ ἄμ πεδίον ποταμῷ πλήθοντι ἑοικώς 85

73. κεφαλῆς zu ἰνίον, dessen Lage dadurch bestimmt wird. — κατὰ ἰνίον (das digammirt war) ins Genick.

74. ἄν' ὀδόντας die Zähne entlang. — ὑπὸ ἰστί Adverbium: unten, unterhalb. — γλῶσσαν τάμε zerschnitt die Zunge.

75. ψυχρὸν das kalte, ist sarkastisch gesagt im Gegensatz zum warmen Leben. Aehnlicher Gegensatz Horat. Carm. III. 13. 6. Zu beachten ist die Abwechslung in der Darstellung 42. 47. 58. 68.

76. Εὐρύπυλος: zu B 736.

77. ὃς, auf Ἰψήνορα bezüglich: zu 60. — Σκαμάνδρου. Dieser wurde göttlich verehrt, man opferte ihm Stiere und Pferde: Φ 131 f.

78. θεὸς bis δῆμω bezeichnet einen persönlichen Vorzug: zu § 205.

79. τὸν μὲν ἄρα diesen nun eben, den eben geschilderten, womit zugleich nach der Parenthese die Worte von 76 wieder aufgenommen werden, wie 424.

80. ἔλασεν mit doppeltem Accusativ, des Ganzen (τὸν 79) und des Theiles (ὤμων), wie N 576. Das Verbum steht nur bei Verwandungen aus der Nähe, wie βάλειν beim Kampfe aus der Ferne.

81. φασγάνω ἀΐξας, wie κ 456. γ 97. — ἀπὸ δ' ἔξεσε hieb glatt ab. — βαρεῖαν gravem, i. e. infestam.

82. πεδίω auf den Boden, localer Dativ, wo sonst ἐν oder ἐπὶ dabei steht. Kr. Di. 46, 2, 4. — κατὰ gehört zu ἔλλαβε, wie ρ 326.

83 = Π 334. Τ 477. πορφύρεος 'der purpurne' von dem purpurnen Farbenspiel (vgl. P 547. 551), bezeichnet den Moment des plötzlich scheidenden Lebens, weil im Süden die Purpurfarbe oder das Dunkelviolette auf dem Meere und am Himmel sich zeigt, wenn das warme Sonnenlicht scheidet und die schwarze Nacht jäh hereinbricht. — μοῖρα κραταῖη das 'gewaltige' Verhängnis, wodurch ihm der Tod unvermeidlich war, denn μοῖρα heisst κραταῖη in Bezug auf ihre Herrschaft über alle Sterbliche.

84 = 627. πονέοντο waren in Kriegsarbeit, wie Δ 374. H 442.

85. Τυδεΐδην ist als Object anticipiert: vgl. zu B 409. — οὐκ ἄν γνοίης 'nicht möchte man erkannt haben': zu Γ 392. Kr. Di. 61, 3 Anm. — ποτέροισι unter welchen von beiden, mit nachfolgender Erklärung. Kr. Di. 65, 1, 4.

87. ποταμῷ πλ. ἑοικώς ist ein

χειμάρω, ὃς τ' ὄκα ῥέων ἐκέδασσε γερύρας·  
 τὸν δ' οὐτ' ἄρ' τε γέρυραι ἐεργμέναι ἰσχανόωσιν,  
 οὐτ' ἄρα ἔρκα ἰσχει ἀλωάων ἐριθηλείων, 90  
 ἔλθόντ' ἔξαπίνης, ὄτ' ἐπιβροῖη Διὸς ὄμβρος·  
 πολλὰ δ' ὑπ' αὐτοῦ ἔργα κατήριπε κάλ' αἰζηῶν.  
 ὡς ὑπὸ Τυδεΐδῃ πυκινὰ κλονέοντο φάλαγγες  
 Τρώων, οὐδ' ἄρα μιν μίμνον πολέες περ ἔοντες. 95

τὸν δ' ὡς οὖν ἐνόησε Λυκάονος ἀγλαὸς υἱός  
 θύνοντ' ἄμ πεδίον, πρὸ ἔθεν κλονέοντα φάλαγγας,  
 αἰψ' ἐπὶ Τυδεΐδῃ ἐπιταίνετο καμπύλα τόξα,  
 καὶ βάλ' ἐπαίσσοντα, τυχῶν κατὰ δεξιὸν ὤμων,  
 θώρηκος γύαλον· διὰ δ' ἔπτατο πικρὸς οἰστός,  
 ἀντικρὺς δὲ διέσχε, παλάσσετο δ' αἵματι θώρηξ.  
 τῷ δ' ἐπὶ μακρὸν ἄνσε Λυκάονος ἀγλαὸς υἱός·  
 „ὄρνυσθε, Τρώες μεγάθυμοι, κέντορες ἵππων” 100

Vergleich, worin Ursache und Wirkung, der anstürmende Diomedes (88 bis 91) und sein Sieg (92 bis 94) aufs engste verbunden sind. Ebenso O 624 ff.

88. χειμάρω ist eine nachträgliche Bestimmung zu ποταμῷ πλήθοντι, wie Δ 493. — ὄκα ῥέων 'in reissender Strömung' gehört zusammen, wie ἐλθόντ' ἔξαπίνης 91. Vgl. ὀκνησός 598. H 133. — ἐκέδασσε gnomischer Aorist, disiecit, 'auseinanderwirft' bezeichnet das Unterwühlen und Wegspülen der Erdwälle. — γερύρας aggeres, die Dämme, Uferdämme. [Anhang.]

89. οὐτ' ἄρ' τε und οὐτ' ἄρα: vgl. Z 352. Ω 337. — ἐεργμέναι die eingeschlossenen, weil von der Wassermasse des ποταμῶς πλήθων überflutheten.

90. ἔρκα mit ἀλωάων Zäune der Fruchtgärten, nachdem der Fluss übergetreten ist und Ueberfluthung herbeiführt.

91. ὄτ' bis ὄμβρος, wie M 286. ἐπιβροῖη 'darauf lastet', schwer herabfällt. — Διὸς ὄμβρος, weil Zeus den Regen sendet: K 6. Δ 493. M 25. Π 385. 459. ι 111. 358. § 457.

92. ὑπ' αὐτοῦ 'von ebendenselben' Ströme. — ἔργα κατήριπε: vgl. auch Π 392.

93. κλονέοντο: zu 8.

V. 95—165. Der verwundete und von Athene neu gestärkte Diomedes im Kampfe.

95. Λυκάονος υἱός, Pandaros: vgl. Δ 88 f.

96. θύνοντα und κλονέοντα 'indem er jagte' ist der das θύνειν begleitende Umstand.

97. τόξα: zu A 45.

98. βάλ' ἐπαίσοντα traf den Losstürmenden. — τυχῶν nachdem er 'ihn' erreicht hatte.

99. θώρηκος γύαλον an der Panzerschale: zu Γ 332. — πικρός, nicht 'spitz' oder 'scharf', sondern bitter, schmerzhaft, indem der Pfeil alle die Schmerzen, die er dem Verwundeten bringt, in sich enthält. Vgl. zu δ 622.

100. διέσχε intransitiv 'ragte durch' (durch die Schulter), so dass er an der entgegengesetzten Seite hervorstand. Vgl. N 520. Σ 451.

101. τῷ δέ 'ihm aber', gegen ihn aber, gegen Diomedes: ein Dativ des feindlichen Interesses, wie 283. 347. Θ 160. Vgl. zu B 221 und zu ε 202. — ἐπὶ μακρὸν: zu § 117.

102. ὄρνυσθε: zu Δ 509. — κέντορες ἵππων: zu Δ 391.



βέβληται γὰρ ἄριστος Ἀχαιῶν, οὐδέ ἔφημι  
 δῆθ' ἀνσχῆσεσθαι κρατερὸν βέλος, εἰ ἐτεόν με  
 ὄρσεν ἀναξ Διὸς υἱὸς ἀπορνύμενον Ἀνκίθευ.<sup>103</sup>

ὡς ἔφατ' εὐχόμενος τὸν δ' οὐ βέλος ὠκὺ δάμασεν,  
 ἀλλ' ἀναχωρήσας πρόσθ' ἵππου καὶ ὄχεσθιν  
 ἔστη, καὶ Σθένελλον προσέφη, Καπανῆιον υἱόν·  
 „ὄρσο, πέπον Καπανῆιάδῃ, καταβῆσσο δίφρου,  
 ὄφρα μοι ἐξ ὄμοιο ἐρύσσης πικρὸν οἰστόν.“<sup>104</sup>

ὡς ἄρ' ἔφη, Σθένελλος δὲ καθ' ἵππων ἄλτο χαμαῖζε,<sup>105</sup>  
 πᾶρ δὲ στάς βέλος ὠκὺ διαμπερὲς ἐξέρουσ' ὄμου·  
 αἶμα δ' ἀνηκόντιζε διὰ στρεπτοῖο χιτῶνος.

δῆ τὸτ' ἔπειτ' ἤρᾳτο βοῆν ἀγαθὸς Διομήδης·  
 „κλυθί μεν, αἰγιόχοιο Διὸς τέκος, ἀτρυνώνη.<sup>106</sup>  
 εἰ ποτέ μοι καὶ πατρὶ φίλα φρονέουσα παρέστης  
 δηλῶ ἐν πολέμῳ, νῦν αὖτ' ἐμὲ φίλαι, Ἀθήνη,  
 τόνδε τέ μ' ἀνδρα ἐλεῖν, καὶ ἐς ὄρημν ἔγχεος ἐλθεῖν,<sup>107</sup>

103. οὐδέ ἔφημι: zu ο 213.

104. ἀνσχῆσεσθαι: zu Δ 511. —  
 εἰ ἐτεόν: zu ι 529.

105. ἀπορνύμενον als ich auf-  
 brach. — Ἀνκίθευ, aus dem  
 troischen Lykien und zwar aus der  
 Grenzstadt Zέλεια B 824. Δ 103.

106. εὐχόμενος jubelnd, wie  
 Θ 198. Ν 619. Ξ 500. Ρ 537. Τ 393.  
 424. Φ 183; sonst auch prahlend,  
 prahlerisch: B 597. Α 379.

108. Σθένελλον, der mit dem Wa-  
 gen in der Nähe gehalten hatte. —  
 Καπανῆιον: zu Β 20.

109. ὄρσο 'erhebe dich' mit  
 καταβῆσσο ein stabiles Asyndeton:  
 zu κ 320. — καταβῆσσο ist der Im-  
 perativ des epischen Aorists.

111. καθ' ἵππων vom Wagen  
 herab.

112. διαμπερὲς ἐξέρουσ' ὄμου 'zog  
 er durch und durch aus der  
 Schulter', von der hervorragenden  
 Spitze an (100) bis zum untersten  
 Schaftende: beim gewöhnlichen  
 Zurückziehen des Pfeiles nemlich  
 würden Widerhaken eine neue Ver-  
 wundung bewirkt haben. Vgl. auch  
 zu Α 397.

113. ἀνηκόντιζε schoss empor.  
 — στρεπτός χιτῶν der biegsame

Koller, ein breiter mit schuppen-  
 ähnlichen Erzplättchen belegter und  
 dadurch wie ein metallenes Flecht-  
 werk aussehender Lederstreifen: so  
 hieß jedes der beiden die Panzer-  
 schalen oberhalb zusammenhalten-  
 den Schulterstücke, welche mittelst  
 Ketten oder Riemen an Ringen be-  
 festigt wurden. Vgl. zu Φ 31. Hier  
 ist nach 98 das rechte Schulterstück  
 gemeint. [Anhang.]

115. Vgl. zu δ 762. Wir haben  
 hier ein vollständiges Formular eines  
 Gebetes: a) die Anrede; b) die  
 Begründung des Rechtsanspruchs  
 (116 f.); c) die Bitte (118 ff.).

116. εἰ ποτέ wenn jemals: zu  
 γ 98. — μοί ist ethischer Dativ, mit  
 καὶ πατρὶ 'auch dem Vater' dem  
 Sinne nach gleich 'auch meinem  
 Vater': zu Δ 219. — φίλα φρονέ-  
 ονσα: zu η 15.

117. νῦν αὖτε 'jetzt wieder'  
 nach εἰ ποτέ nur hier, aber ähnlich  
 K 280. — ἐμὲ, orthotoniertes Prono-  
 men im Gegensatz zu πατρὶ. — φί-  
 λαι, das Medium wie δὲ nur von den  
 Göttern: 'seine Liebe beweisen',  
 hier von huldvoller Unterstützung.  
 Die lange Silbe ist für das ausgefal-  
 lene σ eine Ersatzdehnung.

118. τόνδε 'diesen Mann', auf

ὃς μ' ἔβαλε φθάμενος καὶ ἐπεύχεται, οὐδέ μὲ φησὶν  
 δηρὸν ἔτ' ὄψεσθαι λαμπρὸν φάος ἡελλίοιο.<sup>120</sup>

ὡς ἔφατ' εὐχόμενος τὸν δ' ἔκλυε Παλλὰς Ἀθήνη,  
 γυῖα δ' ἔθηκεν ἐλαφρά, πόδας καὶ χεῖρας ὑπερθευ,  
 ἄγγου δ' ἴσταμένη ἔπεα πτερόεντα προσηύδα·  
 „θαρσῶν νῦν, Διομήδης, ἐπὶ Τρώεσσι μάχεσθαι·  
 ἐν γὰρ τοι στήθεσσι μένος πατρώιον ἦκα<sup>121</sup>

ἄτρομον, οἷον ἔχεσκε σακέσπαλος ἱππότης Τυδεύς·  
 ἀχλὺν δ' αὖ τοι ἄπ' ὀφθαλμῶν ἔλον, ἣ πρὶν ἐπῆεν,  
 ὄφρ' εὐ γιγνώσκῃς ἡμῖν θεὸν ἠδὲ καὶ ἄνδρα.  
 τῷ νῦν, αἰ κε θεὸς πειρώμενος ἐνθάδ' ἴκηται,  
 μή τι σύ γ' ἀθανάτοισι θεοῖς ἀντικρὺ μάχεσθαι<sup>122</sup>

τοῖς ἄλλοις: ἀτὰρ εἰ κε Διὸς θυγάτηρ Ἀφροδίτη  
 ἐλθῆσ' ἐς πόλεμον, τήν γ' οὐτάμεν ὀξεί χαλκῷ.“<sup>123</sup>

ἣ μὲν ἄρ' ὡς εἶπουσ' ἀπέβη γλανκῶπις Ἀθήνη,  
 Τυδείδης δ' ἐξαυτίς ἰὼν προμάχοισιν ἐμίχθη·  
 καὶ πρὶν περ θυμῷ μεμαῶς Τρώεσσι μάχεσθαι,<sup>124</sup>

Pandaros hinweisend, mit nachfol-  
 gendem τέ: vgl. zu ρ 238. Andere  
 δός δέ τε. — μέ mit ἐλεῖν 'lass  
 mich tödten' καὶ ἐλθεῖν, nemlich  
 τόνδ' ἄνδρα als Subject: vgl. Γ 352.  
 Die Infinitive bezeichnen den ener-  
 gischen Wunsch, wie Β 413. Γ 285.  
 Η 179. ρ 354. Κρ. Δι. 55, 1, 2. — ἐς  
 ὄρημν ἔγχεος in den Wurf meiner  
 Lanze. Der ganze Gedanke hat die  
 Hauptsache vorangestellt, die Vor-  
 bedingung aber nachfolgen lassen:  
 vgl. zu δ 476. [Anhang.]

120. Vgl. zu δ 549 und Α 605.

122 = Ν 61. Ψ 772. γυῖα: zu  
 κ 363. — ὑπερθευ: zu δ 150.

121. ἐπὶ 'gegen' in feindlicher  
 Richtung bei μάχεσθαι, wie 244.  
 Α 442. Τ 26. Vgl. zu Δ 352. — μά-  
 χεσθαι imperativisch.

126. σακέσπαλος, wie ἔγγεσπαλος  
 gebildet und accentuiert, anders als  
 ἐπεσφόλος und τελεσφόρος, der  
 Schildschwinger, vom muthigen  
 Krieger, daher stärker als ἀσπιστής  
 und ἀσπίδιωτης. Zu παλλεῖν αἶσος  
 vgl. Θοοῖς αἰσῆς und λαισηία  
 πτερόεντα.

127. ἀχλὺς bis ἔλον, womit Athene  
 die Schkraft ihres Lieblinge erhöht,  
 damit er nicht irre in Bezug auf  
 solche, die nicht erkannt sein wollen,

um den Helden zu gefährlichem  
 Kampfe verlocken zu können. Eine  
 Nachbildung bei Verg. Aen. II 604 ff.  
 128. ὄφρ' εὐ γιγνώσκῃς damit  
 du deutlich erkennen sollst:  
 nach dem Aorist der Coniunctiv von  
 den noch bevorstehenden Dingen.  
 Κρ. Δι. 54, 8, 2.

129. πειρώμενος 'dich' ver-  
 suchend, ob du den gefährlichen  
 Kampf mit den Göttern aufnehmen  
 wollest: vgl. 407. Ζ 130 ff. ρ 226 ff.

130. ἀνικρὺν, wie 819 mit kurzer  
 Ultima. Das Adverb bringt in den  
 Gedanken den Begriff der Kühnheit.

131. τοῖς ἄλλοις diesen ändern,  
 d. i. 'hier' den ändern, wie  
 Α 342. Ε 820. Σ 103; sonst 'ihnen  
 den ändern': Α 597. Ι 417. 684.  
 Ο 134. Ψ 342. τ 195. Vgl. auch zu  
 Β 665. Die Verse 127 bis 132 bil-  
 den die Einleitung zu der Scene  
 330 ff.

133. ἀπέβη, nemlich nach stehender  
 Sitte zum Olympos, wo sie 418 ff.  
 sich befindet.

134. ἐξαυτίς denuo: zu δ 213.  
 Hier steht es in Bezug auf ἀναχω-  
 ρήσας 107. Zum ganzen Verse vgl.  
 Θ 99. Ν 642. Ο 457.

135. καὶ πρὶν περ θυμῷ μεμαῶς  
 'und war er früher schon im Her-

δὴ τότε μιν τρεῖς τόσσον ἔλεν μένος, ὥς τε λέοντα,  
 ὃν ῥά τε ποιμῆν ἀγρῶ ἐπ' εἰροπόκοις οἴεσσι  
 χραύσῃ μὲν τ' αὐλῆς ὑπεράλμενον, οὐδὲ δαμάσῃ·  
 τοῦ μὲν τε σθένος ὄρσεν, ἔπειτα δέ τ' οὐ προσαμύνει,  
 ἀλλὰ κατὰ σταθμοὺς δύνεται, τὰ δ' ἐρῆμα φοβεῖται·  
 αἱ μὲν τ' ἀγχιστῖναι ἐπ' ἀλλήλησι κέχυνται,  
 αὐτὰρ ὁ ἐμμεμαῶς βαθέης ἐξάλλεται αὐλῆς·  
 ὡς μεμαῶς Τρώεσσι μίγῃ κρατερὸς Διομήδης.  
 ἔνθ' ἔλεν Ἀστύνοον καὶ Ῥαίφωνα, ποιμένα λαῶν,  
 τὸν μὲν ὑπὲρ μαζοῖο βαλὼν χαλκήρεϊ δουρί,  
 τὸν δ' ἕτερον ξίφει μεγάλῳ κληίδα παρ' ὄμων  
 πλήξ', ἀπὸ δ' ἀνχένος ὄμων ἐέργαθεν ἠδ' ἀπὸ νότου.  
 τοὺς μὲν ἕασ', ὁ δ' Ἄβαντα μετῴχετο καὶ Πολύιδον,

zen von Begierde erfüllt: πρὶν wird durch πρὸ nachdrücklich hervorgehoben, wie © 452, im Gegensatz zum folgenden δὴ τότε. — μεμαῶς in concessivem Sinne. [Anhang.]

136. δὴ τότε μιν mit ἔλεν 'damals ergriff ihn' ist ein Anakoluth, das den lebhaften und malerischen Ausdruck der mündlichen Rede vorführt, wie Z 511. — τρεῖς τόσσον 'ein dreimal so grosser' d. i. ein noch viel grösserer Ungestüm: vgl. zu A 213.

137. ἀγρῶ ruri, im Gegensatz zur Stadt, wie λ 188: vgl. α 185. π 383. ρ 18. 182. Das Viehgehege war auf dem Lande, wie in der Odyssee die Viehhöfe des Odysseus. — ἐπ' εἰροπόκοις οἴεσσι 'bei den wollschürigen (Wollschur darbietenden) Schafen', als Hüter und Aufseher. Kr. Di. 68, 41, 7.

138. χραύσῃ streifte, eine Streifwunde versetzte: zu β 50. — αὐλῆς ὑπεράλμενον prägnant: als er den Hof übersprungen hatte, d. i. über die Hofmauer hereingesprungen war: vgl. 142. I 476. Anders T 327. — οὐδὲ δαμάσῃ aber nicht tödtete.

139. ὄρσεν ist der gnomische Aorist und enthält den Vergleichungspunkt. — προσαμύνει wendet er (der Hirt) sich zur Abwehr.

140. κατὰ σταθμοὺς δύνεται er (der Hirt) birgt sich in den Gehöfteräumen, Gehöftwohnungen,

indem er das Vieh preisgibt. Vgl. π 82. 318. ρ 20. 187. 223. — τὰ δ' ἐρῆμα 'das aber hier, das verlassene', substantiviertes Neutrum von allen im Hofe befindlichen Thieren. Kr. Di. 43, 4, 4 und 50, 5, 3. — φοβεῖται 'wird geschonert' durch den Löwen. [Anhang.]

141. αἱ μὲν τε diese (Schafe) in der That, das wiederaufnehmende Demonstrativ: zu A 234. — ἀγχιστῖναι 'dicht an einander' veranschaulicht die Schnelligkeit im Morden. — κέχυνται liegen geschüttet, vom regungslosen Daliegen der gemordeten, wie ζ 387. 389. Der Löwe verlässt nicht eher den Hof, als bis er alle erwürgt hat.

142. ἐμμεμαῶς im Ungestüm, so dass er noch nicht gesättigt draussen im freien Felde von neuem auf Beute losspringen wird. Der Hiatus mit ὁ wie A 333, und das Correspondierende mit dem folgenden μεμαῶς wie 240 und 244. — βαθέης: zu ε 239.

147. πλήξ' entspricht dem βαλὼν 145, erhält aber durch den Übergang ins tempus finitum parataktischen Nachdruck. Vgl. zu ρ 66. Γ 80. — ἀπὸ δ' ἀνχένος und νότου veranschaulichen die Gewalt des einen Hiebes. — ἐέργαθεν, Intensivform des Imperfects, um die fort-dauernde Wirkung zu bezeichnen: hieb ab. Vgl. zu β 392.

148. ἕασε 'lies er' liegen, ohne

νίεας Εὐρυδάμαντος, ὄνειροπόλοιο γέροντος,  
 τοῖς οὐκ ἐρχομένοις ὁ γέρον ἐκρίνατ' ὄνειρους,  
 ἀλλὰ σφειας κρατερὸς Διομήδης ἐξενάριξεν.  
 βῆ δὲ μετὰ Ξάνθου τε Θόωνά τε, Φαίνοπος υἱε,  
 ἄμφω τηλυγέτω· ὁ δ' ἐτείχετο γῆραι λυγρῶ,  
 υἱὸν δ' οὐ τέκετ' ἄλλον ἐπὶ κτεάτεσσι λιπέσθαι.  
 ἔνθ' ὅ γε τοὺς ἐνάριξε, φίλον δ' ἐξάλυντο θυμὸν  
 ἀμφοτέρω, πατέρι δὲ γόον καὶ κήδεα λυγρὰ  
 λείπ', ἐπεὶ οὐ ζῶοντα μάχης ἐκνοστήσαντε  
 δέξατο· χηρωσταὶ δὲ διὰ κτῆσι δατέοντο.  
 ἔνθ' υἱας Πριάμοιο δύο λάβε Δαρδανίδω,  
 εἰν ἐνὶ δίφρῳ ἴοντας, Ἐχέμμονά τε Χρομίον τε.  
 ὡς δὲ λέων ἐν βουσι θορῶν ἐξ ἀνχένα ἄξῃ  
 πόρτιος ἢ βόος, ξύλοχον κἀτα βοσκομενῶν,  
 ὡς τοὺς ἀμφοτέρους ἐξ ἵππων Τυδέος υἱὸς

sie zu berauben. — μετῴχετο 'gieng hin' zu ihnen, in feindlicher Absicht. Vgl. zu θ 7.

149. ὄνειροπόλοιο: zu A 63.

150. τοῖς οὐκ κτε. 'denen nicht beim Weggange er der Greis seine Träume auslegte': ein spöttischer Gedanke, dass der Traumseher für andere weise war, nicht für sich und für die Seinigen. Vgl. B 859. β 178 f.

152. Θόων heissen noch zwei andere Troer: A 422 und M 140. N 545. — Φαῖνον ist von zwei andern dieses Namens, die P 312 und P 583 erwähnt sind, zu unterscheiden.

153. τηλυγέτω: zu δ 11.

154. τέκετο: zu ο 249. — ἐπὶ κτεάτεσσι bei seinen Schätzen, als Besitzer und Vorstand: vgl. I 482. α 218. ο 89. Kr. Di. 68, 41, 7. — λιπέσθαι dass zurückbleibe, wie ε 485. γ 196.

155. ἔνθα 'da' als epischer Fortschritt. — ἐνάριξε entwarfnete, wie 151: vgl. 164. Schildernde Imperfecta: zu A 25. Wegen des Gedankens zu δ 476.

156. ἀμφοτέρω ist der persönliche Accusativ neben θυμὸν zum Verbum ἐξάλυντο, wie T 458. — κήδεα, wie A 270.

157. μάχης ἐκνοστήσαι, wie P 207.

X 444. Ω 705, wo der Genetiv von der Präposition im Compositum abhängig ist. Vgl. zu A 125.

158. χηρωσταί eigentlich 'Seitenverwandte, die für die Verwaisten zu sorgen hatten' dann überhaupt fremde Erben, unser 'lachende Erben.' — διὰ δατέονται, vertheilten unter sich.

160. εἰν ἐνὶ δίφρῳ ἴοντας 'befindlich', wie 609. A 103. 127. — Ἐχέμμων und Χρομῖος sind als Söhne des Priamos auch Apollod. III 12, 5 erwähnt, wo der erstere Ἐχέμμων heisst.

161. ὡς δὲ mit ἐξάξῃ: zu B 475.

162. πόρτιος ἢ βόος von Kalb oder Kuh, von jung oder alt: es macht keinen Unterschied, was beim Weiden seinem Lager am nächsten kommt. — ξύλοχον κἀτα 'auf sein Dickicht zu.' ξύλοχος bezeichnet stets das Lager eines Raubthiers. Vgl. zu δ 335. — βοσκομενῶν wenn sie weiden: der Plural weil die beiden vorhergehenden Begriffe zusammengefasst werden. Kr. Spr. 63, 3, 2.

163. ὡς so, d. i. mit so rascher Gewalt. — τοὺς ἀμφοτέρους 'diese beiden'. — ἐξ ἵππων aus dem Wagen, wie Γ 265. H 16. © 492. A 94. ε 435. Ω 459. 469.

βῆσε κακῶς ἀέκοντας, ἔπειτα δὲ τεύχε' ἐσύλα'  
ἵππους δ' οἷς ἐτάροισι δίδου μετὰ νῆας ἐλαύνειν)  
τὸν δ' ἴδεν Αἰνείας ἀλαπάξοντα στίχας ἀνδρῶν,  
βῆ δ' ἱμεν ἄν τε μάχην καὶ ἀνά κλόνον ἐγχειάων,  
Πάνδαρον ἀντίθεον διζήμενος, εἰ που ἐφεύροι.  
εὖρε Λυκάονος υἱὸν ἀμύμονά τε κρατερόν τε,  
στῆ δὲ πρόσθ' αὐτοῖο, ἔπος τέ μιν ἀντίον ἠΐδα·  
„Πάνδαρε, ποῦ τοι τόξον ἰδὲ πτερόεντες οἴστοι  
καὶ κλέος; ᾧ οὐ τίς τοι ἐρῆζεται ἐνθάδε γ' ἀνὴρ,  
οὐδέ τις ἐν Λυκίῃ σέο γ' εὐχεται εἶναι ἀμείνων.  
ἀλλ' ἄγε τῷδ' ἔφες ἀνδρὶ βέλος, Αἰὲ χειρὰς ἀνασχῶν,  
ὅς τις ὅδε κρατεεὶ καὶ δὴ κακὰ πολλὰ ἔοργεν  
Τρώας, ἐπεὶ πολλῶν τε καὶ ἐσθλῶν γούνατ' ἔλυσεν·  
εἰ μὴ τις θεὸς ἐστί, κοτεσσάμενος Τρώεσσιν,  
ἰσῶν μνησίας· χαλεπή δὲ θεοῦ ἐπιμηΐς.“  
τὸν δ' αὐτὲ προσέειπε Λυκάονος ἀγλαὸς υἱός·  
„Αἰνεῖα, Τρώων βουληφόρε χαλκοχιτώνων,  
Τυδεΐδῃ μιν ἐγὼ γε δαΐφρονι πάντα εἶσκω,  
ἄσπιδι μνηώσκων ἀλώπιδι τε τρυφαλείῃ,  
ἵππους τ' εἰσορόων· σάφα δ' οὐκ οἶδ' εἰ θεὸς ἐστίν.“

164. βῆσε κακῶς 'warf arg'.  
Vgl. A 109 ἐκ δ' ἔβαλ' ἵππων. P 461  
ἐξ ἵππων ὤσε.

V. 166—273. Aeneias und Pan-  
daros gegen Diomedes.

167 = T 319. ἄν und ἀνά: vgl.  
zu A 209.

168. 169 = A 88. 89.

170. στῆ δὲ πρόσθ' αὐτοῖο: zu  
η 21. — ἀντίον ἠΐδα hier mit dop-  
peltem Accusativ, sonst mit einem.

172. κλέος ist der durch Bogen  
und Pfeile erworbene Ruhm. — ᾧ,  
auf den Hauptbegriff τόξον bezüg-  
lich: vgl. zu β 284 und E 60. Zum  
sächlichen Dativ neben dem persön-  
lichen vgl. δ 80 f.

174. χειρὰς ἀνασχῶν: zu A 450.

175 = Π 424. ὅδε adverbial 'hier':  
zu α 76.

176 = Π 425. γούνατα λύσαι 'die  
Knie lösen', stehende Formel für  
'den Gegner tödten', wie A 579.  
N 360. O 291. X 335. Ω 493. ξ 69.  
ω 281. Vgl. auch zu A 314.

178. ἰσῶν wegen der (nicht er-

haltenen) Opfer: vgl. zu ξ 366 und  
A 65. — χαλεπή schwerlastend,  
furchtbar, nemlich ἐστὶ im Gemein-  
platze. — δέ begründend. — ἐπι-  
μηΐς der 'auf jemand gerichtete'  
Zorn, mit dem sinnlich veranschau-  
lichenden ἐπί, das aber auf den ma-  
teriellen Gedanken keinen Einfluss  
übt. Vgl. zu α 273. Andere ἐπι μη-  
νις. [Anhang.]

181. πάντα adverbial: zu B 643.  
— εἶσκω 'ich achte gleich' war  
digammiert.

182. ἀλώπις 'geröhrt', hoch-  
röhrig heisst ein Helm mit einer  
aufrechtstehenden Röhre zum Hin-  
einstecken des Rosshaarschmuckes,  
wozu bei anders gestalteten Helmen  
der φάλος diente: zu Γ 362. — τρυ-  
φαλεία: zu Γ 372.

183. ἵππους τ' εἰσορόων 'und  
wenn ich auf die Rosse hin-  
sehe' ist eine andere Wendung zu  
den vorhergehenden Dativen, weil  
Diomedes sein Rossegespann jetzt  
nicht gebrauchte, sondern in der  
Nähe stehen hatte: 107. 134. 249. —

εἰ δ' ὃ γ' ἀνὴρ ὄν φημι, δαΐφρων Τυδεὸς υἱός,  
οὐχ ὃ γ' ἀνευθε θεοῦ τάδε μαίνεται, ἀλλὰ τις ἄγχι  
ἔστη· ἀθανάτων, νεφέλῃ ἐλλυμένος ὄμοις,  
ὅς τούτου βέλος ὠκὺ κηήμενον ἔτραπεν ἄλλῃ.  
ἤδη γάρ οἱ ἔφηκα βέλος, καὶ μιν βάλλον ὄμοι  
δεξιόν, ἀντίκρως διὰ θώρηκος γνάλοιο,  
καὶ μιν ἐγὼ γ' ἐφάρμην Αἰδωνῆ προΐαψεν,  
ἔμπης δ' οὐκ ἐδάμασσα· θεὸς νύ τίς ἐστί κοτήεις.  
ἵπποι δ' οὐ παρέασι καὶ ἄρματα, τῶν κ' ἐπιβαίην.  
ἀλλὰ που ἐν μεγάροισι Λυκάονος ἔνδεκα δίφροι,  
καλοὶ πρωτοπαγεῖς νεοτευχέες, ἀμφὶ δὲ πέπλοι  
πέπτανται· παρὰ δὲ σφιν ἐκάστω δίζυγες ἵπποι

σάφα δ' οὐκ οἶδ' εἰ θεὸς ἐστίν 'zu-  
verlässig weiss ich nicht, ob es  
nicht ein Gott ist' bezeichnet die  
Ungewisheit überhaupt, mag die  
Sache wahrscheinlich oder unwahr-  
scheinlich sein. Pandaros schwankt  
in seinem Urtheil: die äussere Ge-  
stalt bewegt ihn zu der Annahme,  
dass der gefürchtete Gegner Diome-  
des sei, aber seine übermenschlichen  
Thaten führen ihn zu der Vermu-  
thung, dass ein Gott ihnen entgegen-  
stehe. Im folgenden werden beide  
Annahmen gewissermassen ver-  
schmolzen.

184. ἀνὴρ ist Prädicat, nemlich  
ἐστίν. — φημί ich meine.

185. τάδε bildet einen Uebergang  
zum Inhalts-Accusativ, wenn wir  
auch 'dergestalt' sagen. Kr. Di.  
46, 6, 9. — ἄγχι κτέ.: vgl. zu A 129.

186. νεφέλῃ: zu η 15. — ἐλλυ-  
μένος ὄμοις: der hervorragende  
Theil ist genannt, um die ganze Ge-  
stalt zu bezeichnen, wie O 308.

T 150. Vgl. Horat. carm. I 2, 31  
nube candentes humeros amictus.

187. τούτου mit ἔτραπεν ἄλλῃ  
von diesem weg wandte anders-  
wohin, nach einer andern Richtung  
hin, nur nicht auf ihn. — κηήμενον  
da es ihn erreichte.

188. ἤδη γάρ κτέ.: vgl. 98 f.

190. ἐφάρμην gedachte. — Αἰδω-  
νῆ προΐαψεν: zu A 3.

191. ἔμπης δ' οὐκ ἐδάμασσα 'den-  
noch aber überwältigte ich ihn  
nicht', obgleich ich ihn tödtlich ge-  
troffen hatte. — θεὸς νύ τίς ἐστί

κοτήεις 'es ist wol ein Gott  
voll Groll', der also nicht getödt-  
tet werden kann. κοτήεις hat, wie  
μεσσηεις und die ähnlich geformten  
Adjectiva bei Späteren (ἀσφηεις,  
κισσηεις, μοχθηεις, ὀμβρηεις), in  
Rücksicht auf den Versbedarf die  
Endung ηεις statt οεις angenommen,  
gerade wie aus demselben Grunde  
bei οιοεις τροφοεις und andern das  
umgekehrte Verhältnis stattfindet.  
Ein Analogon zu κοτήεις ist auch  
Κυπαρισσηεις B 593.

192. ἵπποι δ' οὐ παρέασι κτέ. Die  
zweimal gemachte Erfahrung von  
der Unzulänglichkeit seines Bogens  
regt in Pandaros den Wunsch an,  
lieber mit der Lanze vom Streitwagen  
zu kämpfen, und dies führt ihn wei-  
ter zu der Erzählung, die nun folgt.

193. Λυκάονος, d. i. meines Va-  
ters: 179.

194. πρωτοπαγεῖς zum ersten  
Mal zusammengefügte, weil sie  
beim Nichtgebrauche aus einander  
genommen wurden: vgl. zu B 777.  
Dazu als nähere Erklärung νεοτεν-  
χεῖς 'neugefertigte'. Vgl. zu 613.

195. πέπτανται, um sie gegen den  
Staub zu schützen. Vgl. θ 441.  
B 777. — παρὰ δὲ σφιν 'bei ihnen  
aber', den Wagen. Vgl. zu B 775.  
— ἐκάστω steht zu σφιν appositiv,  
wie K 473. O 109. Σ 375: vgl. zu  
α 397. — δίζυγες ἵπποι ein Rosse-  
gespann: Lykaon besass also zwei  
und zwanzig Pferde. Ein Kriegs-  
wagen war gewöhnlich mit zwei  
Pferden bespannt (E 13. 107. 230.

ἑστᾶσι, καὶ λευκὸν ἐρεπτόμενοι καὶ δλύρας.  
 ἢ μὲν μοι μάλα πολλὰ γέρον, αἰχμητὰ Ἀνκῶων,  
 ἐρχομένῳ ἐπέτελλε δόμοις ἐνὶ ποιητοῖσιν·  
 ἵπποισὶν μ' ἐκέλευε καὶ ἄρμασιν ἐμβεβαῶτα  
 ἀρχεύειν Τρώεσσι κατὰ κρατερὰς ὑσμίνας·  
 ἀλλ' ἐγὼ οὐ πιθόμην, ἢ τ' ἂν πολὺ κέρδιον ἦεν,  
 ἵππων φειδόμενος, μὴ μοι δευόλατο φορβῆς  
 ἀνδρῶν εἰλομένων, εἰσθότες ἔδμεναι ἄδην.  
 ὡς λίπον, ἀντάρ πεζὸς ἐς Ἴλιον εἰλήλουθα,  
 τόξοισιν πῖσυνός· τὰ δέ μ' οὐκ ἄρ' ἐμελλον ὀνήσειν.  
 ἦδη γὰρ δοιοῖσιν ἀριστήεσσιν ἐφήκα,  
 Τυδεΐδῃ τε καὶ Ἀτρεΐδῃ, ἐκ δ' ἀμφοτέρουιν  
 ἀτρεκὲς αἶμ' ἔσσενα βαλῶν, ἤγειρα δὲ μᾶλλον.  
 τῷ ἥα κακῇ αἰσῇ ἀπὸ πασσάλου ἀγκύλα τόξα  
 ἤματι τῷ ἐλόμην ὅτε Ἴλιον εἰς ἐρατεινὴν

272. 588. Z 38. © 136. A 281. 519. Ψ 295. 336. 362), wie auch die Wagen der Götter (A 27. E 356. 768. © 41. N 23).

196. δλύρας, stets im Plural, ist *triticum zea*, Host, Einkorn, an dessen Stelle auch ζεῖα 'Spelt' erwähnt wird. Ueber das Pferdefutter überhaupt vgl. zu § 603.

197. μάλα πολλὰ sehr dringend, wie A 229.

198. ἐρχομένῳ 'beim Weggange', als ich in den Krieg zog, wie 150. — ποιητοῖσιν wolvbereiteten, wie z 306.

199. ἵπποισιν enthält den Hauptbegriff des Gedankens, als Gegensatz zum Fasskämpfer. Explicatives Asyndeton.

200. Τρώεσσι in weiterer Bedeutung, insofern die Bewohner von Zeleia mit zu den troianischen Völkerschaften gehörten, wie B 826. Vgl. auch B 345.

201. Vgl. zu z 228.

203. ἀνδρῶν εἰλομένων 'wenn die Männer eingeschlossen würden', in der Stadt belagert. Vgl. Σ 286 f. — εἰσθότες κτέ. ist mit Bezug auf 186 gesagt. — ἄδην, aus *sādjh* entstanden, erscheint nur hier in seiner ursprünglichen Länge, sonst immer mit kurzer Anfangsilbe. [Anhang.]

204. λίπον liess ich 'sie' zurück, Pferde und Wagen. Man beachte den Uebelstand, dass in diesem Verse der Ausgang von vier Füßen mit dem Ende von Worten zusammenfällt.

205. ἄρ' ἐμελλον sollte nun, vom Schicksalsbeschluss. Kr. Di 53, 8, 3 und wegen des Plurals 63, 2, 1. ἄρα weist auf die Erfolglosigkeit 180 f. zurück. Vgl. zu z 475.

208. ἀτρεκὲς zu βαλῶν nachdem ich 'genau' getroffen hatte, was 98 durch βάλε mit τῶν bezeichnet ist. Anspielung auf § 125 ff. — αἶμ' ἔσσενα trieb ich Blut hervor, brachte zum fließen. Vgl. Φ 167. — ἤγειρα δὲ μᾶλλον ich reizte aber nur noch mehr auf. Im Unwillen spricht er verallgemeinernd, obgleich dies in Wirklichkeit nur den Diomedes betraf: vgl. 135 f. und 139.

209. τῷ ἥα 'deshalb nun' im Versanfange auch 676. N 356. 514. 669. Σ 35. O 194. P 340. Φ 226. — τῷ ἥα κακῇ αἰσῇ: vgl. zu 191 und zu τ 259. — ἀπὸ πασσάλου, wie Penelope φ 53.

210. ἤματι τῷ ist von ὅτε nur hier getrennt, sonst steht es verbunden zusammen und zwar, ausser Z 345, stets im Versanfange. Kr. Di. 50, 2, 2.

ἠγεομένην Τρώεσσι, φέρων χάριν Ἐκτορι δίῳ.  
 εἰ δέ κε νοστήσω καὶ ἐσόφωμαι ὀφθαλμοῖσιν  
 πατρίδ' ἐμὴν ἄλοχόν τε καὶ ὑπερσφές μέγα δᾶμα,  
 αὐτίκ' ἔπειτ' ἀπ' ἐμεῖο κάρη τάμοι ἀλλότριος φῶς,  
 εἰ μὴ ἐγὼ τὰδε τόξα φαιινῷ ἐν πυρὶ θείην  
 χερσὶ διακλάσσας ἀνεμῶλια γάρ μοι ὀπηθεῖ.  
 τὸν δ' αὖτ' Αἰνεΐας, Τρώων ἀγός, ἀντίον ἦνθα  
 „μὴ δὴ οὕτως ἀγόρευε· πάρος δ' οὐκ ἔσσειται ἄλλως,  
 πρὶν γ' ἐπὶ γὰρ τῷδ' ἀνδρὶ σὺν ἵπποισιν καὶ ὄχεσφιν  
 ἀντιβίην ἐλθόντε σὺν ἐντεσι πειρηθῆναι.  
 ἀλλ' ἄγ' ἐμῶν ὀχέων ἐπιβήσεο, ὄφρα ἴδῃαι,  
 οἴοι Τρώοι ἵπποι, ἐπιστάμενοι πεδίῳ  
 κραιπνὰ μάλ' ἐνθα καὶ ἐνθα διακόμεν ἠδὲ φέβεσθαι·  
 τῷ καὶ νῶϊ πόλινδε σαώσεται, εἰ περ ἂν αὐτὸς  
 Ζεὺς ἐπὶ Τυδεΐδῃ Διομήδῃ κῦδος ὀρέξῃ.  
 ἀλλ' ἄγε νῦν μάστιγα καὶ ἠνία σιγαλόεντα  
 δέξαι, ἐγὼ δ' ἵππων ἐπιβήσομαι, ὄφρα μάχομαι.

211. Τρώεσσι, wie 200. — φέρων χάριν Gefälligkeit erweisend.

213. ἄλοχόν, deren Name unbekannt ist. — ὑπερσφές κτέ.: vgl. zu η 235. Der Vers enthält einen Ausdruck der Sehnsucht nach der Heimat, die er nicht wiedersehen sollte.

214. Vgl. zu π 102 und die ähnliche Bethenerung des Odysseus zu B 259.

215. φαιινῷ ἐν, statthafter Hiatus: zu α 60. Zum Epitheton vgl. ἐν πυρὸς ἀνῆ 1 206. § 305. φ 89. — θείην würfe: der Optativ bezeichnet den bloss angenommenen Fall, so dass die Bedingung vom Gelöbnis abhängt, wie π 103.

216. ἀνεμῶλια adverbial frustra, wie ἀνεμῶλιον Φ 474.

218. μὴ δὴ οὕτως: vgl. zu A 131. — ἔσσειται mit dem Adverb 'es wird werden': zu A 416. — ἄλλως 'andera', besser, wie Φ 176. v 211. ω 107.

219. ἐπὶ Adverbium 'dazu', durch τῷδ' ἀνδρὶ näher erklärt: zu β 80. — νῶϊ ist der Subjectsaccusativ zu πειρηθῆναι. Vgl. zu ο 475. Das contrastierende νῶϊ und τῷδ' tritt

neben einander, wie ε 155. 224. ο 488. τ 55.

220. ἀντιβίην ἐλθόντε entgegen gerückt. — σὺν ἐντεσι πειρηθῆναι gehört zusammen: uns mit den Waffen versuchen, wie A 386. X 381. Mit σὺν sind die Waffen, wie oft, als Begleitung gedacht; anders gedacht ist ἐν ἐντεσιν T 384.

221—223 = © 105—107. ὀχέων, von einem Wagen: zu Γ 29.

222. Τρώοι ἵπποι 'die Rosse des Troas': vgl. 265. Ψ 291. 378. Ebenso A 597 Νηληΐαι ἵπποι. Vgl. zu B 20. — πεδίῳ gehört zu den folgenden Infinitiven: zu B 785.

223. ἐνθα καὶ ἐνθα, d. i. vorwärts und rückwärts, mit Bezug auf die beiden Verben. Vgl. zu β 213.

224. εἰ περ ἂν αὐτὸς, wie 232, wenn anders auch wieder: zu B 597.

225. ἐπὶ gehört zu ὀρέξῃ: vgl. 335.

226. σιγαλόεντα die glanzvollen: zu ζ 81.

227. ἵππων ἐπιβήσομαι 'ich werde den Wagen besteigen' als παραβιάτης (Ψ 132): vgl. 167. 170. 239. 275. 294. Das Gegentheil P 480.

ἦε σὺ τόνδε δέδεξο, μελήσουσιν δ' ἔμοι ἵπποι.  
 τὸν δ' αὖτε προσέειπε Λυκάονος ἀγλαὸς υἱός·  
 „Αἰνεΐα, σὺ μὲν αὐτὸς ἐχ' ἠρία καὶ τεῶ ἵππω  
 μάλλον ὑφ' ἠνιόχῳ εἰωθότι καμπύλον ἄρμα  
 οἴσεται, εἰ περ ἂν αὖτε φεβόμεθα Τυδείος υἱόν·  
 μὴ τῶ μὲν δεισαντε ματήσεται, οὐδ' ἐθέλητον  
 ἐκφερέμεν πολέμοιο, τὸν φθόγγον ποδίοτον,  
 νῶϊ δ' ἐπαΐξας μεγαθύμου Τυδείος υἱός  
 αὐτῷ τε κτείνῃ καὶ ἐλάσσει μάνυχας ἵππους.  
 ἀλλὰ σὺ γ' αὐτὸς ἔλαυνε τέ' ἄρματα καὶ τεῶ ἵππω,  
 τόνδε δ' ἐγὼν ἐπίοντα δεδέξομαι ὄξει δουρί.“  
 ὣς ἄρα φωνήσαντες, ἐς ἄρματα ποικίλα βάντες,  
 ἐμμεμαῶτ' ἐπὶ Τυδείδῃ ἔχον ὠκείας ἵππους.  
 τοὺς δὲ ἴδε Σθέnelος, Καπαρήιος ἀγλαὸς υἱός,  
 αἴψα δὲ Τυδείδῃν ἔπεα πτερόεντα προσηύδα·  
 „Τυδείδῃ Διόμηδες, ἐμῶ κεχαρισμένε θυμῷ,  
 ἄνδρ' ὀρώω κρατερῶ ἐπὶ σοὶ μεμαῶτε μάχεσθαι,  
 ἰν' ἀπέλεθρον ἔχοντας· ὁ μὲν τόξων ἐν εἰδῶς  
 Πάνδαρος, υἱὸς δ' αὖτε Λυκάονος εὐχεται εἶναι“

228. δέδεξο excipe, 'bestehe' feindlich, aber T 377 'passe auf' und X 340 'empfang'. Vorher δέξει in anderem Sinne. Schon Homer wechselt öfters mit der Bedeutung desselben Wortes aber stets in verschiedenen Formen: vgl. zu 296. 340. 882. N 748. P 721. T 270. δ 451. α 76. § 88.

231. ὑφ' ἠνιόχῳ εἰωθότι 'unter einem gewohnten Lenker' gilt nur für den vorliegenden Fall, weil die Pferde den Ruf des Aeneias kannten (234); im Kampfe war er sonst nicht Wagenlenker. Ueber die gehörte Stellung des Wagenlenkers vgl. zu A 367. — καμπύλον den gekrümmten, wie ἀγκύλον ἄρμα Z 39, was sich auf die gekrümmte Gestalt der ἄντογας bezieht; zu 262.

232. οἴσεται stärker als ἄξεται; zu ζ 83. Vgl. ἐκφερέμεν 234. Denn beim zweirädrigen Kriegswagen ruhte die grösste Last auf der Deichsel und somit auf den Pferden. — φεβόμεθα hier transitiv 'wir fliehen müssen' den Sohn des Tydeus.

233. μὴ dass nur nicht; zu ο 12. δεισαντε ματήσεται in Schrecken

gesetzt zögern. — οὐδ' ἐθέλητον nach μὴ, weil ein Begriff: und sich sträuben, neve nolint.

235. νῶϊ ist mit αὐτῷ zu verbinden. — ἐπαΐξας 'herangestürzt' steht stets für sich: B 146. Γ 369. E 323. 584. M 191. N 546. P 293, auch K 345. X 187.

236. κτείνῃ ist noch von μὴ abhängig. — ἐλάσσει: zu A 154. — μάνυχας solidis ungulis: zu ο 46.

239. ποικίλα: zu A 226. — βάντες enthält die dem φωνήσαντες nachfolgende Handlung: 'stiegen sie und hielten.'

240. ἐμμεμαῶτε concitati, 'beide in Ungestüm' gehört zu ἔχον. Vgl. zu 142. — ἔχον: zu Γ 263.

243. ἐμῶ κεχ. θυμῷ: zu δ 71.

244. ἐπὶ σοὶ zu μάχεσθαι: vgl. zu 124.

245. ἀπέλεθρος unermesslich. — ἔχοντας, der Plural zum vorhergehenden Dual. Kr. Di. 63, 3. — ὁ μὲν der Eine, wozu ἐν εἰδῶς ap-positiv steht.

246. Πάνδαρος, nemlich ἐστίν. — εὐχεται εἶναι: zu α 180.

Αἰνεΐας δ' υἱὸς μεγαλήτορος Ἀγχίσιω  
 εὐχεται ἐκγεγήμεν, μήτηρ δέ οἱ ἐστ' Ἀφροδίτη.  
 ἀλλ' ἄγε δὴ χαζώμεθ' ἐφ' ἵππων, μηδέ μοι οὕτως  
 θῦνε διὰ προμάχων, μὴ πως φίλον ἦτορ ὀλέσσης.“  
 τὸν δ' ἄρ' ὑπόδρα ἰδὼν προσέφη κρατερὸς Διομήδης·  
 „μὴ τι φόβονδ' ἀγόρευ', ἐπεὶ οὐδὲ σὲ πεισέμεν οἴω·  
 οὐ γὰρ μοι γενναῖον ἀλυσκάζοντι μάχεσθαι  
 οὐδὲ καταπτώσσειν· ἔτι μοι μένος ἔμπεδόν ἐστιν.  
 ὀκνεῖω δ' ἵππων ἐπιβαινέμεν, ἀλλὰ καὶ αὐτὸς  
 ἀντίλον ἐμ' αὐτῶν· τρεῖν μ' οὐκ ἐγὼ Παλλὰς Ἀθήνη.  
 τοῦτ' οὐδ' ἀπάλιν αὐτίς ἀποίσειτον ὠκείας ἵπποι  
 ἄμφω ἀφ' ἡμείων, εἰ γ' οὖν ἕτερός γε φύγηαι.  
 ἄλλο δέ τοι ἐρέω, σὺ δ' ἐνὶ φρεσὶ βάλλεο σῆσιν.  
 αἰ κέν μοι πολύβουλος Ἀθήνη κῦδος ὀρέξῃ  
 ἀμφοτέρω κτεῖναι· σὺ δὲ τοῦσδε μὲν ὠκείας ἵππους

247 = 468. T 208. υἱὸς mit Ἀγχίσιω ἐκγεγήμεν als Sohn vom Anchises abzustammen. Vgl. zu φ 335.

248 = T 209. μήτηρ δέ οἱ ἐστὶ zur Mutter hat er. Kr. Di. 48, 3, 2.

249. χαζώμεθ' ἐφ' ἵππων 'lass uns auf dem Wagen zurückweichen', nemlich von den Vorkämpfern. Diomedes hatte 134 bis 165 in der vordersten Reihe zu Fusse gekämpft, Sthenelos befand sich auf dem Wagen in der Nähe (vgl. zu 183), kam jetzt auf demselben herangefahren und ermahnte den Diomedes, den Wagen zu besteigen und sich aus der vordersten Reihe zurückzuziehen. Das Schlachtfeld aber sollte er nicht verlassen, wie der folgende Gegensatz beweist. [Anh.]

250. μὴ πως damit auf keinen Falletwa.

252. μὴ τι φόβονδ' ἀγόρευε 'sprich nicht etwa zur Flucht', eine prägnante Verbindung: vgl. Π 697 mit Θ 139. 157. A 21. 446. M 124. Mit 'Flucht' bezeichnet Diomedes schon den Rückzug aus der Reihe der Vorkämpfer (250) zum Wagen. — οὐδὲ σὲ πεισέμεν ne te quidem mihi persuasurum esse.

253. οὐ γὰρ μοι γενναῖον non enim hoc mei est ingenii, denn es

ist nicht meine Art. — ἀλυσκάζοντι mit dem Infinitiv μάχεσθαι dass ich das Kämpfen vermeide, nemlich durch den Rückzug aus den Vorkämpfern.

254. οὐδὲ (nemlich γενναῖον μοι ἐστὶ) καταπτώσσειν auch nicht, mich fürchsam zu verbergen, wie der Rückzug aus der Vorkämpferlinie erscheinen würde. Zum Gedanken vgl. Z 443.

255. ὀκνεῖω: zu σ 131. — καὶ αὐτὸς 'auch so', ohne Wagen.

256. αὐτῶν, wie nachher τοῦτ' ἄμφω, bezieht sich auf Aeneias und Pandaros. — τρεῖν Πύχτην. — ἐγὼ durch Synizese einsilbig: vgl. zu φ 233.

257. πάλιν stets örtlich 'zurück' und αὐτίς wieder. Vgl. zu B 276.

258. εἰ bis φύγηαι si quidem alter effugerit, wenn ja der eine allenfalls entinnen sollte, εἰ γε si quidem unmittelbar neben einander wie noch ε 206, und ein doppeltes γε in demselben Satze wie 288. 827. Π 30. X 206.

259. Vgl. zu π 299.

260. πολύβουλος die rathschlagreiche, wie π 282.

261. σὺ δέ, Nachsatz zu αἰ κε: vgl. zu μ 54. — τοῦσδε, hinweisend auf die bei ihm stehenden Rosse, mit

αὐτοῦ ἔρκακείν, ἔξ ἄντυγος ἠρία τείνας,  
 Αἰνείαο δ' ἐπαῖξαι μεμνημένος ἵππων,  
 ἐκ δ' ἐλάσαι Τρώων μετ' ἐνκνήμιδας Ἀχαιοῦς.  
 τῆς γὰρ τοι γενεῆς, ἧς Τρωί περ εὐρύοπα Ζεὺς  
 δῶχ' υἱὸς ποιήνῃ Γανυμήδεος, οὐνεκ' ἀριστοὶ  
 ἵππων, ὄσσοι ἕασιν ὑπ' ἠῶ τ' ἠελίον τε.  
 τῆς γενεῆς ἔκλεψεν ἀναξ ἀνδρῶν Ἀγγίλης,  
 λάθρη Λαομέδοντος ὑποσχῶν θήλειας ἵππους.  
 τῶν οἱ ἔξ ἐγένοντο ἐνὶ μεγάροισι γενέθλη  
 τοὺς μὲν τέσσαρας αὐτὸς ἔχων ἀτίταλλ' ἐπὶ φάτνῃ,  
 τῷ δὲ δὴν Αἰνείαο δῶκεν, μῆστορε φόβοιο.  
 εἰ τοῦτω κε λάβοιμεν, ἀροίμεθά κε κλέος ἐσθλόν.  
 ὡς οἱ μὲν τοιαῦτα πρὸς ἀλλήλους ἀγόρευον,  
 τῷ δὲ τάχ' ἐγγύθεν ἦλθον, ἐλαύνοντ' ὠκείας ἵππους.

denen Sthenelos am Gespann 242 herbeigeilt war.

262. αὐτοῦ ἔρκακείν halte hier zurück. — ἔξ ἄντυγος vom Wagenrande aus, wie 322. ἄντυξ ist der um den obern Wagenrand sich herumziehende und bis zur offenen Rückseite des Wagens hinabgekrümmte Stab, der als Lehne, Griff und zum Anbinden der Zügel diente. Und weil sich diese Einfassung an beiden Seiten des Wagens befand, steht auch der Plural 728. A 535. T 500. — τείνας nachdem du straff angebunden hast. Vgl. auch zu Γ 261.

263. Αἰνείαο gehört zu ἵππων und dieser Genetiv ist von μεμνημένος abhängig; indem du der Rosse des Aeneias gedenkst. Das Particium enthält den Hauptbegriff, ἐπαῖξαι aber 'springe heran' steht für sich wie 235 und ist nur nebensächliche Schilderung.

264. ἐκ δ' ἐλάσαι, nemlich 'sie', die Rosse des Aeneias. — Τρώων zu ἐκ 'von den Troern weg', aus ihrem Bereiche.

265. γενεῆς, nemlich εἰσίν. Kr. Di. 47, 6, 2. — ἧς aus welchem: vgl. 268. — Τρωί wird durch πέρ besonders hervorgehoben. — εὐρύοπα der weittdönende: zu β 146.

266. υἱὸς ποιήνῃ als Busse für den (geraubten) Sohn: vgl. T 231 ff. — οὐνεκα 'weil' zur Be-

gründung, warum Zeus gerade dem Tros diese Pferde als Busse gab.

267. ὑπ' ἠῶ κτέ.: vgl. zu β 181.

268. τῆς γενεῆς, paritiver Genetiv, mit ἐκλεψεν eigentlich 'von diesem Geschlechte stahl', d. i. an diesem Geschlechte übte er einen Trug aus. κλέπτειν absolut gesagt wie A 132.

269. ὑποσχῶν indem er (darunterhielt, d. i. von den Hengsten) belegen liess. — θήλειας als Femininum: zu ε 467.

270. τῶν οἱ ἔξ ἐγένοντο κτέ. 'von diesen (Stuten) wurden ihm sechs geboren im Hause zur Race', zu einem Stamme besserer Rosse. Andere γενέθλης. [Anhang.]

271. τοὺς μὲν τέσσαρας die einen nemlich vier. — αὐτὸς für sich, wie φ 80. 194.

272. τῷ δὲ δὴν die andern zwei. — μῆστορε φόβοιο die Berater der Flucht, die das rechtzeitige Verfolgen und das rechtzeitige Flichen verstehen. Vgl. 322 f. B 767. Andere μῆστοροι. [Anhang.]

273. εἰ τοῦτω κε λάβοιμεν wenn wir diese erbeuten könnten, wie φ 196. Kr. Di. 54, 11, 3.

V. 274—351. Tod des Pandaros und Verwundung des Aeneias und der Aphrodite.

274. Vgl. zu φ 333.

275. τῶν, Pandaros und Aeneias:

τὸν πρότερος προσέειπε Λυκάονος ἀγλαὸς υἱός  
 „καρτερόθυμε δαίφρον, ἀγανοῦ Τυδείδος υἱέ,  
 ἦ μάλα σ' οὐ βέλος ὠκὺ δαμάσσατο, πικρὸς διστός  
 νῦν αὐτ' ἐγγεῖη πειρήσομαι, αἰ κε τύχωμι.“

ἦ ἦα καὶ ἀμπεπαλῶν προῖτι δολιχόσκιον ἔγχος,  
 καὶ βάλε Τυδείδαο κατ' ἀσπίδα τῆς δὲ διαπρὸ  
 αἰχμῆ χαλκείῃ πταμένη θώρηκι πελάσθη.

τῷ δ' ἐπὶ μακρὸν ἄνσε Λυκάονος ἀγλαὸς υἱός  
 „βέβλημαι κενεῶνα διαμπερές, οὐδέ σ' ὀλω  
 θηρὸν ἐτ' ἀνσχίσεσθαι ἐμοὶ δὲ μέγ' εὐχὸς ἔδωκας.“

τὸν δ' οὐ ταρβήσας προσέφη κρατερὸς Διομήδης  
 „ἤμβροτες, οὐδ' ἐτυχες ἀτὰρ οὐ μὲν σφῶί γ' ὀλω  
 πρὶν γ' ἀποκαύσασθαι, πρὶν γ' ἢ ἕτερόν γε πεσόντα  
 αἵματος ἄσαι Ἄρηα, ταλαύρινον πολεμιστήν.“

ὡς φάμενος προέηκε βέλος δ' ἴθυεν Ἀθήνη  
 ἴδινα παρ' ὀφθαλμῶν, λευκούς δ' ἐπέρησεν ὀδόντας.

vgl. 240. — ἦλθον ἐλαύνοντε. Der Plural der Verba wird bei Dichtern öfters mit dem Dual entweder des Pronomens oder des Participiums verbunden.

276. τῶν, den Diomedes.

277. ἀγανοῦ Τυδείδος υἱέ ist gleichsam die Begründung zu den zwei vorhergehenden Attributen. Die Verbindung ist wie P 312. A 98. 195. P 1.

278. ἦ μάλα wahrlich gewis. — βέλος Geschoss. — πικρὸς der bittere, herbe: vgl. zu 99.

279. νῦν αὐτὲ jetzt dagegen.

— αἰ κε τύχωμι ob ich ihn treffe.

280. Vgl. zu Γ 355.

281. τῆς δὲ διαπρὸ durch diesen ganz hindurch. Formell anders A 138.

282. αἰχμῆ die Spitze, wie A 461. 503.

283. τῷ δ' ἐπὶ μακρὸν: zu 101.

284. βέβλημαι: zu I 100. — διαμπερές durch und durch, nicht bloss oberflächlich geritzt: vgl. A 139. — οὐδέ σ' ὀλω und ich glaube dass du nicht.

285. ἀνσχίσεσθαι dich aufrecht erhalten wirst. — ἔδωκας, der Aorist in Bezug auf den Augenblick der Verwundung. Vgl. zu A 288.

286. ταρβήσας in Schrecken gesetzt, exterritus. Kr. Di. 53, 5.

288. ἀποκαύσασθαι dass ihr sicherlich aufhört: der Aorist zum Ausdruck einer zuverlässigen Erwartung, da er wenigstens den Einen auf der Stelle zu erlegen droht. Vgl. zu Γ 28. Andere ἀποκαύσεσθαι. — πρὶν γ' ἢ εἰς als, dem vorhergehenden πρὶν γε entsprechend. Kr. Di. 54, 17, 8. [Anhang.]

289 = T 78. X 267. αἵματος ἄσαι, bildlich um die Wildheit des Ares hervorzuheben. — ταλαύρινος von ταλαφός und dem digammiierten διτός gebildet ist eigentlich 'von aushaltender oder dauerhafter Haut, starkhäutig' dann überhaupt ausdauernd, standhaft. In H 239 steht es adverbial. Zur Bildung vgl. ταναόκορος zu I 464.

290. ὡς φάμενος: zu ε 429. — ἴθυεν Ἀθήνη war eine Annahme des frommen Glaubens, weil der treffende Lanzenwurf im Bogen als Meisterschuss galt. Vgl. zu N 435. O 242. ε 310.

291. ἴδινα ist Accusativ des Zieles: nach der Nase. — λευκούς bezeichnet die natürliche Beschaffenheit aller Zähne überhaupt, wie das Beiwort in γάλα λευκῶν und ὄστεα λευκά gesetzt ist: bezeichnender

τοῦ δ' ἀπὸ μὲν γλώσσαν προμνήν τάμε χαλκὸς ἀτειρήσ,  
αἰχμὴ δ' ἐξελύθη παρὰ νεύατον ἀνθερωῶνα.

ἤριπε δ' ἐξ ὀχέου, ἀράβησε δὲ τεύχε' ἐπ' αὐτῷ,  
αἰόλα παμφανόωντα, παρέτρεσαν δὲ οἱ ἵπποι  
ὠκύποδες· τοῦ δ' αὐτὶ λύθη ψυχὴ τε μένος τε. 295

Αἰνείας δ' ἀπόρουσε σὺν ἀσπίδι δουρὶ τε μακροῦ,  
δείσας μὴ πῶς οἱ ἐρυσάτατο νεκρὸν Ἀχαιοί,  
ἀμφὶ δ' ἄρ' αὐτῷ βάτης λέων ὡς ἀλλὴ πεποιθώς,  
πρόσθε δὲ οἱ δόρυ τ' ἔσχε καὶ ἀσπίδα πάντοσ' εἰσῆν, 300

τὸν κτάμεναι μεμαώς, ὅς τις τοῦ γ' ἀντίος ἔλθοι,  
σμερδαλέα λάχων. ὁ δὲ χρομάδιον λάβε χειρὶ  
Τυδείδης, μέγα ἔργον, ὃ οὐ δύο γ' ἄνδρες φέροιεν,  
οἴοι νῦν βροτοὶ εἶσ'· ὁ δὲ μιν ἕρα πάλλε καὶ οἶος. 305  
τῷ βάλεν Αἰνεῖαο κατ' ἰσχίον, ἔνθα τε μηρὸς  
ἰσχίῳ ἐνστρέφεται, κοτύλην δὲ τέ μιν καλέουσι·

steht es A 416. τ 393. — ἐπίρησεν, nemlich βέλος.

292. τοῦ von diesem, dem Pandaros, ist von γλώσσαν abhängig. — ἀπὸ zu τάμε, wie Γ 292. Τ 266. X 328. — γλώσσαν προμνήν die Zunge an der Wurzel: die Zunge die vorher nur zu viel geprahlt hatte.

293. ἐξελύθη wurde losgelöst, wurde abgetrennt, so dass man die Spitze nicht mehr mit dem Schaft herausziehen konnte. Die Lanze war nemlich im Bogen geworfen worden; als nun die Spitze die angegebene Verwundung in der Mundhöhle angerichtet hatte und gleich darauf feststak, musste der schwere Lanzenschaft plötzlich aus der Höhe zur Erde herabfallen und dadurch wurde die Spitze abgebrochen. Andere lesen ἐξεσύθη. [Anhang.]

294 = 47 und 58.

295. αἰόλος schimmernd, wie H 222. Π 107. A 373. Vgl. auch zu 613. — παρέτρεσαν sprangen schon seitwärts.

296. λύθη entschwand: das Activum γ 450, also anders gesagt als 293. Vgl. zu 228. — ψυχὴ τε μένος τε Leben und Kraft, Athem und Lebenskraft.

297. ἀπόρουσε 'sprang weg' vom Wagen zu dem Todten.

298. μὴ πως dass irgendwie.

299. ἀμφὶ mit αὐτῷ um ihn

selbst, um den todten Körper. Vgl. zu Δ 493. — ἀλλὴ πεποιθώς: zu § 130.

300. 301 = P 7. 8. οἷ zu ἔσχε πρόσθε 'streckte vor sich hin für ihn', hielt vor zu dessen Schutze.

301. τοῦ γε, dem Todten, um ihn zu plündern.

302—304 = T 285—287. σμερδαλέα vor dem digammierten λάχων, nur H 479 vor κτυπέων, sonst immer σμερδαλέων. Vgl. zu γ 81. — χρομάδιον: zu Δ 518.

303. μέγα ἔργον ein grosses Stück, wie bei Späteren μέγα χροῖμα. — ὃ mit φέροιεν 'welches tragen mögen': eine im Gedanken angenommene Möglichkeit. Der ganze Vers giebt ein episches Bild, das die Wucht des Steines veranschaulichen soll. Vgl. M 447 f. Ω 455 f. + 241 f.

304 = M 449. T 287, der Anfang auch M 383 und A 272. Θ 222. οἴοι νῦν βροτοὶ εἶναι, womit die Zeitgenossen des Dichters dem besungenen Heldenalter entgegengesetzt werden. Die Sagen Geschichte aller Völker und Zeiten pflegt das frühere Geschlecht als stärker, mächtiger und thatkräftiger zu schildern. Vgl. Verg. Aen. XII 900. — πάλλε 'schwang' den Stein, um ihn zu werfen.

305. ἔνθα τε wo: π 107.

306. ἰσχίῳ ἐνστρέφεται sich im

θλάσσε δὲ οἱ κοτύλην, πρὸς δ' ἄμφω ῥήξε τένοντα  
ὡς δ' ἀπὸ ῥινὸν τροχῦς λίθος. αὐτὰρ ὁ γ' ἤρως  
ἔστη γυνὴ ἔριπών, καὶ ἐρείσατο χεῖρὶ παχείῃ  
γαίης· ἀμφὶ δὲ ὅσσε κελαινὴ νύξ ἐκάλυψεν. 310

καὶ νῦ κεν ἐνθ' ἀπόλοιτο ἄναξ ἀνδρῶν Αἰνείας,  
εἰ μὴ ἄρ' ὀξὺ νόησε Διὸς θυγάτηρ Ἀφροδίτη,  
μήτηρ, ἣ μιν ὑπ' Ἀγκίστη τέκε βουκολέοντι·  
ἀμφὶ δ' ἐὼν φίλον υἱὸν ἐχεύατο πήγχε λευκῷ,  
πρόσθε δὲ οἱ πέπλοιο φαινοῦ πτύγμ' ἐκάλυψεν, 315  
ἔρκος ἔμεν βελέων, μὴ τις Δαναῶν ταχυπόλων  
χαλκὸν ἐνὶ στήθεσσι βαλὼν ἐκ θυμὸν ἔλοιτο.

ἣ μὲν ἐὼν φίλον υἱὸν ὑπεξέφερον πολέμοιο  
οὐδ' υἱὸς Καπαηνῆος ἐλήθετο συνθεσείων  
τάων, ἄς ἐπέτελλε βοῆν ἀγαθὸς Διομήδης,  
ἀλλ' ὁ γε τοὺς μὲν εὐὸς ἠρόνικε μώνυχας ἵππους 320

Hüftgelenke dreht. — κοτύλη die Hüftpfanne, acetabulum.

307. πρὸς δὲ et praeterea, und dazu, wie K 108. N 678. Π 86. X 59. ε 255. π 291. τ 10. υ 41. Kr. Di. 68, 2, 1. — ἄμφω τένοντα, durch welche das Hüftgelenk mit der Pfanne verbunden wird, der sogenannte 'ligamentöse Befestigungsapparat'. Vgl. zu Δ 521.

308. ὡς δ' ἀπὸ, d. i. ἀπέσσε δὲ. Vgl. zu Δ 505. — ῥινὸν die Haut. Vgl. γ 278.

309. 310 = A 355. 356. στή er blieb stehen, hielt sich aufrecht, im Gegensatz des völligen Umsinkens, wie Θ 329. — γυνὴ (vgl. πύξ, λάξ, Knicks) ist immer mit einer Form von ἐριπέειν verbunden, hier: in die Kniee gesunken. — παχείῃ: zu Γ 376.

310. γαίης, localer Genetiv. Kr. Di. 46, 1, 1. — νύξ von der Ohnmacht, wie noch A 356. Ξ 439. X 466 und ἀχλὺς E 696, sonst vom wirklichen Tode. Vgl. zu Δ 461.

311. καὶ νῦ κεν ἐνθ' ἀπόλοιτο 'und nun möchte dort umgekommen sein', der Potentialis praeteriti, wie B 80. E 388. M 59. P 70. φ 128, wo sonst (und bei Attikern immer) der Indicativ des Präteritums mit ἐν steht. Kr. Di. 54, 3, 11. Im Sinne von 'wäre umgekommen'

hätte der Dichter ἀπόλειτο gesagt, also καὶ νῦ κ' ἀπόλειτο κείθι oder ähnlich.

312. εἰ bis νόησε: zu Γ 374 und wegen des Indicativs zu α 237.

313. ὑπό: zu B 714. — βουκολέοντι: vgl. zu B 821.

314. ἐχεύατο, das Medium mit πήγχε 's schlang ihre beiden Arme.' Vgl. π 214, sonst wird auch βάλλειν mit περί gebraucht, wie § 310. — πήγχε: zu φ 38.

315. οἷ ist mit ἐκάλυψεν zu verbinden: vgl. 300. Φ 321. — πτύγμα die Faltung. — ἐκάλυψεν prägnant: hielt umhüllend: vgl. 300. Durch die vierseitige Verbalform im Verschluss mit vorhergehender männlicher Cäsur wird der wunderbare Schutz, den Aphrodite ihrem Sohne leistet, mit Nachdruck hervorgehoben. Vgl. auch zu 423.

316. ἔρκος βελέων: zu Δ 137.

317. ἐκ θυμὸν ἔλοιτο: zu φ 236.

318. ὑπεκφέρειν πολέμοιο, nicht 'e pugna subducere' sondern aus dem Schlachtgetümmel davontragen, wie 377. vgl. auch O 628. Nach der 307 geschilderten Verwundung kann Aeneias nicht mehr gehen.

320. τάων ist als Demonstrativpronomen mit Nachdruck seinem Nomen nachgesetzt, wie 332. β 119. Kr. Di. 50, 2, 3.

νόσφιν ἀπὸ φλοίσβου, ἐξ ἄντυγος ἠρία τείνας,  
 Αἰνείαιο δ' ἐπαίξας καλλίτριχας ἵππους  
 ἐξέλασε Τρώων μετ' ἐκνήμιδας Ἀχαιοῦς,  
 δῶκε δὲ Δηϊπύλω, ἐτάρω φίλω, ὃν περὶ πάσης 325  
 πτεν ὀμηλικίης, ὅτι οἱ φρεσὶν ἄρτια ἦδη,  
 νηυσὶν ἐπι γλαφυρῆσιν ἐλαννέμεν. ἀντάρ ὃ γ' ἦρωσ  
 ὦν ἵππων ἐπιβὰς ἔλαβ' ἠρία σιγαλδεύτα,  
 αἴψα δὲ Τυδεΐδην μέθεπε κρατερῶνυχας ἵππους  
 ἐμμεμαῶς. ὃ δὲ Κύπριν ἐπώχετο νηλεὶ χαλκῶ, 330  
 γιγνώσκων, ὃ τ' ἀνακίς ἐην θεός, οὐδὲ θεῶων  
 τάων, αἶ τ' ἀνδρῶν πόλεμον κάτα κοιρανέουσιν,  
 οὔτ' ἄρ' Ἀθηναίῃ οὔτε πτολίπορθος Ἐννώ.  
 ἀλλ' ὅτε δὴ ὃ' ἐκίχανε πολὺν καθ' ὄμιλον ὀπάζων,  
 ἐνθ' ἐπορεξάμενος μεγαθύμου Τυδεὸς υἱὸς 335  
 ἄκρον οὐτάσε χεῖρα μετάλμενος ὄξει δουρὶ  
 ἀβληχρῆν' εἶδαρ δὲ δόρυ χροῶς ἀντετόρησεν  
 ἀμβροσίου διὰ πέπλον, ὃν οἱ χάριτες κάμον αὐταί,  
 προυνὸν ὑπερ θέναιος. ὄξει δ' ἀμβροτον αἶμα θεοῖο,

322. ἀπό: zu § 525. — φλοίσβος (vom St. φλοῖδ) 'das Rauschen' der Kampfbräus, um eine stürmische Schlacht zu bezeichnen. — ἐξ ἄντυγος κτ., wie 262.

323. Αἰνείαιο ist von ἵππους abhängig und ἐπαίξας steht für sich wie 235.

325. Δηϊπύλος wird nur hier erwähnt.

326. ὀμηλικίης: zu γ 49. — οἱ geht auf Deipylos, mit φρεσὶν im Sinne von 'in seinem Geiste': vgl. § 92. — ὅτι bis ἄρτια ἦδη, wie τ 248.

327. νηυσὶν ἐπι den Schiffen zu: vgl. zu α 210.

329. Τυδεΐδην μέθεπε ἵππους in Tydidem adegit equos, er trieb dem Tydeiden die Rosse nach.

330. Κύπρις von der Aphrodite nur hier 422. 458. 760. 883. Vgl. φ 362 f.

331. ὃ τ', d. i. ὅτι τε. Vgl. zu Α 412. — ἀνακίς mit θεός eine unkriegerische Göttin.

332. αἶ τε verallgemeinernd: welche immer. Vgl. zu α 59. — ἀνδρῶν ist von πόλεμον abhängig. Vgl. zu φ 183. Γ 241.

333. ἴρα hier unser 'nemlich'. — πτολίπορθος: zu π 442. — Ἐννώ wie 592, ist ein weibliches Gegenbild des Ares, der auch Ἐννώιος heisst: B 651.

334. ἐκίχανε, nemlich Κύπριν. — καθ' ὄμιλον: zu Δ 209. — ὀπάζων vordringend, wie P 462.

335. ἐπορεξάμενος mit οὐτάσε legte sich ans und verwundete.

336. οὐτάσε hier von der Lanze als Stosswaffe: vgl. 458. — μετάλμενος nachdem er nachgesprungen war, um den Lanzenstoss anzuführen. Kürzer Δ 307.

337. ἀβληχρός, was mit μαλακός und ἀμαλός zusammenhängt, ist zart, sanft, schwach, ein nachträglichen Attribut zu χεῖρα. — εἶδαρ ist ein adverbialer Accusativ: sogleich. — χροῶς ἀντετόρησεν, das ἀπὶ wie in ἀντιστάσθαι (χ 74) und ἀντιπέροσθαι, 'stieß gegen die Haut', drang in die Haut ein.

338. διὰ πέπλον durch das Gewand hindurch. — κάμον mit Mühe verfertigt hatten.

339. προυνόν (substantiviert) ὑπερ θέναιος über die Wurzel der Handfläche hin: θέναιος ist

ἰχώρ, ὁῖός περ τε ὄξει μακάρεσσι θεοῖσιν' 340  
 οὐ γὰρ σίτον ἔδουσ', οὐ πίνουσ' αἶθοπα οἶνον'  
 τούνεκ' ἀναίμονές εἰσι καὶ ἀθάνατοι καλέονται.  
 ἢ δὲ μέγα ἰάχουσα ἀπὸ ἴο κάμβαλεν υἷον.  
 καὶ τὸν μὲν μετὰ χερσὶν ἐρύσατο Φοῖβος Ἀπόλλων  
 κτανέη νεφέλη, μὴ τις Δαναῶν ταχυπόλων 345  
 χαλκὸν ἐνὶ στήθεσσι βαλὼν ἐκ θυμὸν ἔλοιτο'  
 τῆ δ' ἐπὶ μακρὸν ἄνσε βοῆν ἀγαθὸς Διομήδης'  
 „εἶκε, Διὸς θυγάτηρ, πολέμον καὶ δημοτήτος.  
 ἢ οὐχ ἄλις, ὅτι γυναικας ἀνάκιδας ἠπεροπέυεις;  
 εἰ δὲ σύ γ' ἐς πόλεμον παλήσειαι, ἢ τέ σ' ὅτω 350  
 ὀιγήσειν πόλεμόν γε, καὶ εἰ χ' ἐτέρωθι πύθῃαι.“  
 ὡς ἔφαθ', ἢ δ' ἀλόουσ' ἀπεβήσατο, τείροτο δ' αἰνῶς.  
 τὴν μὲν ἄρ' Ἴρις ἐλοῦσα ποδήνεμος ἔξαγ' ὀμίλου  
 ἀχθομένην ὀδύνησι' μελαίνετο δὲ χροῶα καλόν.

der hohle fleischige Theil der Hand unterhalb der Finger.

340. ἰχώρ vom Blutsaft der Götter nur hier und 416. — ὄξει in anderm Sinne als vorher ὄξει: zu 228. Der Ausdruck 'fließen' erinnert an den Ursprung der Götter (θεῶν γένεσιν § 201. 302) aus dem Okeanosfluss (Σ 245. Π 151).

341. σίτον ἔδουσι: zu κ 350. — αἶθωψ funkelnd: zu β 57.

342. ἀναίμονες, d. i. ohne menschliches Blut. — καλέονται bedeutet überall: werden genannt, heißen, und bildet stets den Verschluss. Vgl. zu ο 433.

343. ἰάχουσα ἀπό, statthafter Hiatus: zu φ 216. — ἀπό ἴο: zu ε 459. — κάμβαλεν 'liess fallen'. Vgl. zu ε 316 und ζ 172.

344. μετὰ χερσὶν in (zwischen) den Armen: zu η 101. Apollon hatte ihn aufgehoben und hielt ihn jetzt in seinen Armen. — ἐρύσατο beschützte; schirmte: vgl. 433 ὀπίσσευε χεῖρας. Ebenso Α 363. Γ 450. § 279. χ 372; die Form steht statt des sonstigen ἐρύσατο (O 290. Τ 194. α 6) und ἔρύσατο (ψ 244) von ἔρδομαι. Kr. Di. 28. 1, 2. Andere lesen ἐρύσατο. [Anhang.]

345. κτανέη νεφέλη, instrumentaler Dativ.

346 — 317.

347. τῆ: zu 101. Vgl. auch zu Α 36.

348. εἶκε mit dem Genetiv: zu Δ 509.

349. ἢ οὐχ mit Synizese. Kr. Di. 13, 6, 2. Mit ἄλις an non satis est.

350. παλήσειαι als Coniunctiv des ersten Aorist: oft kommen solltest, häufig gekommen sein wirst, ein sarkastischer Ausdruck, insofern Aphrodite gleich bei der ersten Theilnahme am Kampfe eine schmerzhaftige Wunde erhielt. Vgl. zu δ 384. Kr. Di. 54, 12, 2. Spr. 53, 6, 5.

351. ὀιγήσειν πόλεμόν γε vor dem Kriegsgetümmel Schauder empfinden werdest — καὶ εἰ χ' ἐτέρωθι πύθῃαι auch wenn du nur anderswo (als auf dem Schlachtfelde) davon hörst, in der Ferne verweilend von einem Kriege erzählen hörst.

V. 352—430. Flucht der Aphrodite und ihr Empfang auf dem Olymp.

352. ἀλόουσα betäubt, ausser sich vor Schmerz. — δε begründend.

353. τὴν zu ἔξαγε. — ἐλοῦσα nachdem sie 'sie' umfasst hatte. — ποδήνεμος: zu B 786. Iris handelt hier aus eigenem Antrieb, wie Γ 121.

354. μελαίνετο 'sie färbte sich



εὔρον ἐπειτα μάχης ἐπ' ἀριστερά θούρον Ἄρηα  
 ἤμενον ἤερι δ' ἔγχος ἐκέκλιτο καὶ ταχέ' ἵππου. 355  
 ἢ δὲ γυνὴ ἔριποῦσα κασιγνήτοιο φίλοιω,  
 πολλὰ λισσομένη, χρυσάμπυκας ἤτεεν ἵππους  
 „φίλε κασίγνητε, κόμισαι τέ με, δὸς δέ μοι ἵππους,  
 ὄφρ' ἐς Ὀλυμπον ἵκωμαι, ἴν' ἀθανάτων ἔδος ἐστίν. 360  
 λίην ἀχθομαι ἔλκος, ὃ με βροτὸς οὔτασεν ἀνήρ,  
 Τυδείδης, ὃς νῦν γε καὶ ἂν Διὶ πατρὶ μάχοιτο.“  
 ὡς φάτο, τῇ δ' ἄρ' Ἄρης δῶκε χρυσάμπυκας ἵππους.  
 ἢ δ' ἐς δίφρον ἐβαινευ ἀκηχεμένη φίλον ἦτορ. 365  
 παρ δέ οἱ Ἴρις ἐβαινε καὶ ἠνία λάξετο χροσίν,  
 μᾶστιξεν δ' ἔλααν, τῶ δ' οὐκ ἄκουτε πετέσθην.  
 αἶψα δ' ἐπειθ' ἵκοντο θεῶν ἔδος, αἶπὺν Ὀλυμπον.  
 ἐνθ' ἵππους ἔστησε ποδῆνεμος ὠκέα Ἴρις  
 λύσασ' ἐξ ὀχέων, παρὰ δ' ἀμβρόσιον βάλεν εἶδαρ'  
 ἢ δ' ἐν γούνασι πίπτε Διώνης δι' Ἀφροδίτη, 370

dunkelroth? beim Herabliessen des Blutes: vgl. 340. Δ 140. 149.

355. μάχης des Schlachtfeldes. — ἐπ' ἀριστερά, im Westen am Ufer des Skamander: vgl. 36. Mag man an die von Troia gekommene Iris (B 790. Γ 121) denken, oder an die auf Seiten der Troer kämpfende Aphrodite, oder an den Lauf der beiden Flüsse mit den im Rücken befindlichen Quellen, oder an den nördlich gerichteten Blick des griechischen Vogelschauers, immer bleibt der Standpunkt zur Linken der westliche. [Anhang.]

356. ἤερι δ' ἔγχος ἐκέκλιτο κτλ. 'an Nebel war die Lanze angelehnt und das schnelle Gespann', bildlicher Ausdruck: Lanze und Gespann war gleichsam an eine dichte Nebelwand angelehnt. Vgl. zu δ 608 und E 751. Den Wagen hat Ares nach Sitte der kriegerischen Göttheiten, die an einer Schlacht theilnehmen wollen: 720. Θ 382. N 23. O 119.

357. γυνὴ ἔριποῦσα: zu 309. — κασιγνήτοιο ist von ἵππους abhängig.

358. πολλὰ λισσομένης, wie Φ 368. X 91, weil λίσσομαι ursprünglich noch einen Guttural vor sich hatte.

Vgl. γλίχουμαι. — χρυσάμπυκας mit goldenem Stirnband' goldstirnbandgeschmückt: es war ein goldener Stirnschmuck bei den Götterrossen des Ares (363) und der Here: 720. Θ 382.

359. φίλε κασίγνητε: zu Δ 155. — κόμισαι τέ με nimm mich bei dir auf. — δὸς δέ μοι ist nach τέ ein Anakoluth; denn statt der ruhigen Coordination 'und schütze mich hier' ist sie in affectvoller Rede zum Gegensatze übergegangen: 'bringe mich aber von hier fort.' Kr. Spr. 69, 16, 6. Andere aus Conjectur δὸς τε. [Anhang.]

361. ἀχθομαι mit dem Accusativ ἔλκος nur hier: 'ich empfinde schmerzlich.' Kr. Di. 48, 8, 3. — ὃ ist Accusativ des Inhalts: zu τ 393. — βροτὸς ἀνήρ mit nachfolgender Apposition: zu Δ 194.

362 = 457. καὶ ἂν Διὶ πατρὶ μάχοιτο sogar mit Vater Zeus den Kampf unternähme, wenn Zeus sich ihm gegenüberstellte.

365. παρ δέ οἱ: zu Γ 262. — ἐβαινε, nemlich ἐς δίφρον.

366. Vgl. zu γ 484.

370. ἐν γούνασι πίπτε genibus incidit Dionos, sank in den Schoos, suchte im Schoos der Mutter Zuflucht und Trost, indem

μητρὸς ἑῆς. ἢ δ' ἀγκάς ἐλάξετο θυγατέρα ἦν,  
 χειρὶ τέ μιν κατέρεξε, ἔπος τ' ἔφατ' ἐκ τ' ὀνόμαζεν  
 „τίς νύ σε τοιάδ' ἔρεξε, φίλον τέκος, Οὐρανίωνων  
 μαυιδίως, ὡς εἰ τι κακὸν ὄξουσεν ἐνωπῇ;  
 τὴν δ' ἠμείβετ' ἐπειτα φιλομειδῆς Ἀφροδίτη 375  
 „οὔτά με Τυδείος υἱός, ὑπέρθυμος Διομήδης,  
 οὔνεκ' ἐγὼ φίλον υἱὸν ὑπεξέφερον πολέμοιο,  
 Αἰνείαν, ὃς ἐμοὶ πάντων πολὺ φίλτατός ἐστιν.  
 οὐ γὰρ ἐτι Τρώων καὶ Ἀχαιῶν φύλοπις αἰνή,  
 ἀλλ' ἤδη Λαυαοὶ γε καὶ ἀθανάτοισι μάχονται.“ 380  
 τὴν δ' ἠμείβετ' ἐπειτα Διώνη, δια θεάων  
 „τέτλαδι, τέκνον ἐμόν, καὶ ἀνάσχεο κηδομένη περ'  
 πολλοὶ γὰρ δὴ τλήμεν Ὀλύμπια δώματ' ἔχοντες  
 ἐξ ἀνδρῶν, χαλέπ' ἄλγε' ἐπ' ἀλλήλοισι τιθέντες.  
 πλὴ μὲν Ἄρης, ὅτε μιν Ὄτος κρατερός τ' Ἐπιάλτης, 385  
 παῖδες Ἀλωνῆος, δῆσαν κρατερῶ ἐν δεσμῶ  
 χαλκῶ δ' ἐν κεράμῳ δίδετο τρισκαίδεκα μῆνας.  
 καὶ νύ κεν ἐνθ' ἀπόλοιτο Ἄρης ἄτος πολέμοιο,  
 εἰ μὴ μητροῦν, περικαλλῆς Ἡερίβοια,

sie ihr Antlitz in den Knien ihrer sitzenden Mutter verbarg.

372. Vgl. zu Δ 361.

373. 374 = Φ 509. 510. Οὐρανίωνες, caelites, die himmlischen Götter, wie sonst ἐπουράνιοι.

374. ὡς εἰ ohne Verbum finitum steht formelhaft, unserm 'gleichwie' entsprechend: zu η 36. Vor einem Participium, wie Π 192. Φ 510. Ω 328. — ὄξουσεν einer welche begiang: zu α 392. — ἐνωπῇ 'im Anblick', offenbar, vor Aller Augen. Denn nach der Sitte war die Thätigkeit der Frau auf das Haus beschränkt.

375. φιλομειδῆς als stabiles Beiwort. Vgl. zu Δ 10.

376. οὔτά με 'es verwundete mich' in der Nähe: vgl. 336. 361.

377. ὑπεξέφερον πολ., wie 318.

382 = Α 586. κηδομένη nach dem natürlichen Geschlecht, obgleich τέκνον vorhergeht. Kr. Di. 58, 3, 1.

384. ἐξ ἀνδρῶν zu τλήμεν, worin ein passiver Begriff liegt. Kr. Di. 52, 5, 1. — ἐπὶ zu τιθέντες zufügend. Die Götter nemlich in ge-

genseitiger Feindschaft reizen die Menschen gegen sich auf, wie Athene den Ares und die Aphrodite mit Hass verfolgt und gegen beide den Diomedes aufregt: 406. 873 ff.

385. Ὄτος und Ἐπιάλτης erscheinen in anderer Mythe 1 308. Nach einer andern Fabel haben sie zu Gunsten der Aphrodite einst den Ares gefangen genommen und in Fesseln gelegt, weil dieser aus Neid den Liebling der Aphrodite, den Adonis, getödtet hatte.

386. δῆσαν mit ἐν: zu ο 232.

387. ἐν κεράμῳ 'in einem Fasse' von grösserem Umfange, wie nach der Sage Eurystheus sich aus Furcht vor Herakles ein ehernes Fass unter der Erde baute, und wie noch jetzt in Kypros colossale steinerne Fässer halb in die Erde gegraben zu sehen sind. Auch Danae wurde nach Simonides in einer λάρνακι χαλκογόμφῳ den Meeresfluthen übergeben.

388. καὶ νύ κεν ἐνθ' ἀπόλοιτο: zu 311.

389. μητροῦν 'die Stiefmut-

Ἐομέη ἐξήγγειλεν ὁ δ' ἐξέκλεψεν Ἄρηα 390  
 ἦδη τειρόμενον, χαλεπὸς δέ εἰ δεσμός ἐδάμνα.  
 τλῆ δ' Ἦρη, ὅτε μιν κρατερός πάϊς Ἀμφιτρούωνος  
 δεξιτερὸν κατὰ μαζὸν οἰστῶ τριγλώχινι  
 βεβλήκει τότε καὶ μιν ἀνήκεστον λάβεν ἄλλος.  
 τλῆ δ' Αἰδῆς ἐν τοῖσι πελώριος ὠκὺν οἰστόν, 395  
 εὐτέ μιν αὐτὸς ἀνήρ, υἱὸς Διὸς αἰγυόχοιο,  
 ἐν πύλῳ ἐν νεκύεσσι βαλὼν ὀδύνησιν ἔδωκεν.  
 αὐτὰρ ὁ βῆ πρὸς δῶμα Διὸς καὶ μακρὸν Ὀλυμπον  
 κῆρ ἄχεων, ὀδύνησι πεπαρμένος αὐτὰρ οἰστός  
 ὦμῳ ἐνι σιβαρῶ ἠλήλατο, κῆδε δὲ θυμόν. 400  
 τῷ δ' ἐπὶ Παιῶν ὀδυνήφατα φάρμακα πάσσων  
 ἠκέσατ' οὐ μὲν γάρ τι καταθυητός γε τέτυκτο.  
 σχέτλιος, αἰσυλοεργός, ὃς οὐκ ὄθετ' αἰσυλα ῥέζων,  
 ὃς τόξοισιν ἐκῆδε θεούς, οἳ Ὀλυμπον ἔχουσιν.

ter' der Aloiden, die ihre Stief-  
 söhne hasste: als Mutter wird λ 305  
 Ἰριμῆδεια genannt.

390. Ἐομέη, der wegen seiner  
 Schlaueit zu derartigen Unter-  
 nehmungen verwendet wird: vgl.  
 T 85. Ω 24. 109. — ἐξήγγειλεν 'es  
 ausplanderte'. — ἐξέκλεψεν be-  
 freite heimlich daraus.

391. τειρόμενον der entkräftet  
 wurde. — δέ begründend, um das  
 ἦδη τειρόμενον näher zu erklären.

392. κρατερός πάϊς Ἀμφιτρούωνος,  
 wie λ 270. — Ἀμφιτρούωνος υἱὸς μέ-  
 νος ἀλλ' ἀπειροῦς. Herakles bekriegte  
 nach der Sage einst den Neleus, dem  
 dann Here mit mehreren Göttern zu  
 Hülfe kam: aber Herakles, von Zeus  
 und Athene unterstützt, besiegte  
 Menschen und Götter.

393. τριγλώχινι mit dreizacki-  
 gem, wie A 507. Zwei dieser Spit-  
 zen werden Δ 151, 214 mit ὄγκοι be-  
 zeichnet.

395. ἐν τοῖσι πελώροις 'unter  
 diesen ein gewaltiger', womit  
 Dione auf die im Leiden befindlich  
 gewesenen Gottheiten Ares und Here  
 hinweist. Vgl. zu γ 217.

396. αὐτὸς 'jener selbige' ist  
 eine nur hier sich findende Krasis.  
 Kr. Di. 14, 1 Anm. und 14, 10, 2. 7.

397. ἐν πύλῳ ἐν νεκύεσσι um  
 Thore unter den Todten, als

Herakles den Kerberos für Eury-  
 stheus heraufholte (© 368. λ 623)  
 und Aides, am Thore der Unterwelt  
 von Todten umringt stehend, ihn an  
 der Wegführung des Hundes hin-  
 dern wollte. Andere ἐν Πύλῳ. —  
 ὀδύνησιν ἔδωκεν: zu τ 167. [Anh.]

398. δῶμα καὶ Ὀλυμπον, wo die  
 Hauptsache voransteht: zu δ 476.

399. αὐτὰρ in begründendem  
 Sinne, wie sonst δέ.

401. 402 = 900. 901. ἐπὶ zu πάσ-  
 σων 'ihm legte auf und' heilte  
 ihn: vgl. A 218. A 830. — Παιῶν  
 ist der Götterarzt: vgl. zu δ 232.

402. ἠήσατο, nemlich τὸν aus τῷ  
 zu entlehnen. Kr. Di. 60, 5, 1. —  
 οὐ τι keineswegs: Hades konnte  
 nemlich als Gott zwar verwundet  
 werden, aber nicht sterben.

403. σχέτλιος und αἰσ. sind, wie  
 νῆπιος 406, vocativische Nominative  
 als Ausruf des Unwillens über He-  
 rakles. Vgl. zu A 231. — αἰσυλοεργός  
 der Frevelthäter! mit nach-  
 folgender Epexege. Andere ὄβρι-  
 μοεργός. — οὐκ ὄθετο mit dem Partic.  
 Kr. Di. 56, 6, 3. Der hyper-  
 bolische Ausruf wirkt auf den Hörer  
 humoristisch, wie bei uns etwa im  
 Volksmunde: der Teufelskerl oder  
 der Sappermenter!

404. ὃς: vgl. zu ψ 229. — ἐκῆδε  
 verletzte, verwundete.

σοὶ δ' ἐπὶ τοῦτον ἀνῆκε θεά, γλανκῶπις Ἀθήνη.) 405  
 νῆπιος, οὐδὲ τὸ οἶδε κατὰ φρένα Τυδεὸς υἱός,  
 ὅτι μάλ' οὐ δηναῖός, ὃς ἀθανάτοισι μάχηται,  
 οὐδέ τί μιν παῖδες ποτὶ γούνασι παππάουσιν  
 ἐλθόντ' ἐκ πολέμοιο καὶ αἰνῆς δημοτῆτος.  
 τῷ νῦν Τυδεΐδης, εἰ καὶ μάλα κρατερός ἐστιν, 410  
 φραξέσθω μὴ τίς οἱ ἀμείνων σείο μάχηται,  
 μὴ δὴν Αἰγιάλεια, περίφρων Ἀθησῆτινη,  
 ἐξ ὕπνου γούσσα φίλους οἰκήσας ἐγείρη,  
 κουρίδιον ποθέουσα πόσιν, τὸν ἄριστον Ἀχαιῶν,  
 ἰφθίμη ἄλοχος Διομήδεος Ἰπποδάμοιο. 415  
 ἢ ἴα καὶ ἀμφοτέρησιν ἀπ' ἰχῶ χειρὸς ὁμόογγν  
 ἄλθετο χεῖρ, ὀδύνη δὲ κατηπίωντο βαρεταί. | αὐτὴ γινώσκει  
 αὐτὸν ἀπ' εἰσορόσσαι Ἀθηναίη τε καὶ Ἦρη  
 κροτομίοις ἐπέεσσι Δία Κρονίδην ἐρέδιζον.

405. σοὶ δ' ἐπὶ, d. i. ἐπὶ σοὶ δε  
 gegen dich: zu 124.

406. νῆπιος, οὐδέ: zu B 873.

407. ὅτι μάλ' 'dass gewis.'  
 Zum Gedanken vgl. Z. 130 f.

408. ποτὶ γούνασι 'an den  
 Knien', seine Knie umfassend, ist  
 mit παῖδες eng zu verbinden. Aehn-  
 lich im Gedanken sind I 455. II 7 f.  
 X 500. μ 42 f., nur bezieht sich un-  
 sere Stelle auf die durch den Tod  
 entzogene Rückkehr.

410. τῷ deshalb. — νῦν jetzt,  
 wo er sogar gegen Götter den Kampf  
 aufnimmt: 362.

411. ἀμείνων σείο, nemlich ein  
 Gott.

412. μὴ als warnende Besorgnis  
 'dass nur nicht': zu ο 12. — δὴν  
 lange, bezeichnet sarkastisch die  
 lange Dauer des Schmerzes über die  
 Abwesenheit des Gatten. Sinn: sie  
 möchte dann lange nach der Heim-  
 kehr ihres Gatten senfzen müssen,  
 wenn er durch einen Stärkern ge-  
 fallen ist. — Ἀθησῆτινη die Tochter  
 des Adrastos, wie Ενηλίη I 557,  
 ähnlich Αγοισιῶνη Σ 319. Sein Vater  
 Tydeus hatte nach Σ 121 eine ältere  
 Tochter des Adrastos zur Frau, war  
 also zugleich der Schwager seines  
 Sohnes. Derselbe Fall bei Iphidamas  
 A 226.

413. ἐξ ὕπνου zu ἐγείρη. Durch  
 ihr fortwährendes Wehklagen aus  
 Sehnsucht nach dem Gatten stört sie  
 zur Nachtzeit den Schlaf ihrer Die-  
 ner, da sie selbst vor diesem Sehnsuchtsschmerz nicht einschlafen  
 kann.

414. τὸν ἄριστον Ἀχαιῶν ist iron-  
 nisch gesagt. Anders α 343 f. σ 203 f.

415. ἰφθίμη: zu x 106.

416. ἀμφοτέρησιν: zu ρ 356. —  
 ἀπὸ zu ὁμόογγν: vgl. B 269. Σ 414.  
 Ψ 739. — ἰχῶ, ein zu ἰχῶρ (340)  
 gehöriger Accusativ, der einen Nom-  
 inativ ἰχῶς voraussetzt. Kr. Di.  
 17, 1, 4. — χειρὸς 'von der Hand'  
 der Aphrodite, ist vom Verbum ab-  
 hängig.

417. ἄλθετο χεῖρ, wozu hier die  
 blosser Berührung der Mutter aus-  
 reichend war.

418. αὐτὴ andrerseits. — εἰσο-  
 ρόσσαι, wie § 214. Hieraus ergibt  
 sich zugleich, dass sie auf die Klage  
 der Aphrodite 376 bis 380 nicht ge-  
 achtet hatten.

419. κροτομίοις: zu Δ 8. — ἐρέ-  
 διζον reizten, um durch ihre Ironie  
 gegen Aphrodite (421 bis 425) seine  
 wahre Gesinnung zu erfahren. Vgl.  
 zu τ 45. Athene spricht zunächst im  
 Sinne beider, wie andererseits Here  
 die Ironie beider 760 f. äussert.

τοῖσι δὲ μύθων ἤρχε θεά, γλανκώπις Ἀθήνη· 420  
 „Ζεῦ πάτερ, ἢ ἢά τί μοι κεχολώσεται, ὅτι κεν εἶπω;  
 ἢ μάλα δὴ τινα Κύπρις Ἀχαιῶδων ἀνιέσσει  
 Τρωσὶν ἅμα σπέσθαι, τοὺς νῦν ἔκπαυλ' ἐφίλησεν,  
 τῶν τινα κρορῆζονσα Ἀχαιῶδων ἐνπέπλων  
 πρὸς χρυσῆν περόνην καταμύξατο χεῖρα ἀραιήν.“ 425  
 ὡς φάτο, μεῖδῃσεν δὲ πατὴρ ἀνδρῶν τε θεῶν τε,  
 καὶ ἅα καλεσσάμενος προσέφη χρυσῆν Ἀφροδίτην·  
 „οὐ τοι, τέκνον ἐμόν, δέδοται πολεμῆια ἔργα,  
 ἀλλὰ σὺ γ' ἱμερόεντα μετέρχεο ἔργα γάμοιο·  
 ταῦτα δ' Ἄρηι θεῶν καὶ Ἀθήνῃ πάντα μελήσει.“ 430  
 ὡς οἱ μὲν τοιαῦτα πρὸς ἀλλήλους ἀγόρευον,  
 Αἰνείαν δ' ἐπόρουσε βοῆν ἀγαθὸς Διομήδης,  
 γινώσκων, ὅ οἱ αὐτὸς ὑπέριχε χεῖρας Ἀπόλλων·  
 ἀλλ' ὅ γ' ἄρ' οὐδὲ θεὸν μέγαν ἄζετο, ἴετο δ' αἰεὶ  
 Αἰνείαν κτεῖναι καὶ ἀπὸ κλυτὰ τεύχεα δῦσαι. 435

420. τοῖσι 'für sie' zwei: vgl. zu ε 202.

421. ἢ ἢά τί μοι κεχολώσεται, wie 702, wirst du mir nun etwa zürnen, womit sie den Zeus um Erlaubnis bittet, den Spott und Hohn, den sie schon auf der Zunge hat, gegen Aphrodite aussprechen zu dürfen.

422. ἢ μάλα δὴ zur Bezeichnung der Ironie, wie H 26. Φ 55, auch Γ 430.

423. Τρωσὶν zu den Troern, ein persönlicher Dativ in localem Sinne: vgl. zu Δ 523. — σπέσθαι: zu δ 38. — ἔκπαυλ' ἐφίλησεν, ein viersilbiger Versschluss, um den Ausdruck des hier herrschenden Humors zu verstärken. Vgl. zu 315. In dem ganzen Gedanken liegt eine leise Anspielung auf Helena.

424. τῶν τινα, womit nach der humoristischen Zwischenbemerkung das τινα Ἀχαιῶδων aus 422 wieder aufgenommen wird: vgl. zu 79. — κρορῆζονσα (vgl. κρορῶν, κρορῶν, κρορῶν), womit sie die Mühe verhöhnt, die Aphrodite zur Erreichung ihres Zweckes angewandt habe. — Ἀχ. ἐνπέπλων ist zu τῶν eine nochmalige Erklärung mit Bezug auf das folgende περόνη.

425. περόνη Spange, um das Gewand zusammenzuhalten: zu σ 298. — ἀραιήν die zarte.

428. πολεμῆια des Krieges, im Gegensatz zu γάμοιο: vgl. zu μ 116.

430. Φοός 'rasch' in Bezug auf kriegerische Gewandtheit: vgl. 536. 571. © 215 und zu δ 310. — μελήσει wird am Herzen liegen, wie es bisher geschehen ist: der Gedanke enthält einen Trostgrund. Die ganze humoristische Scene aber (370—430) soll mitten in den tragischen Ernst der Kämpfe eine erheiternde Abwechslung bringen.

V. 431—469. Erneuerter Kampf: Diomedes und Apollon, Rettung des Aeneias; Apollon und Ares.

431. Vgl. zu δ 333.

433. γινώσκων obgleich er erkannte: vermöge seiner erhöhten Sehkraft (zu 127) konnte er in die Wolke (345) hineinsehen. — ὑπέριχε χεῖρας: zu Δ 249.

434. ἀλλ' ὅ γ' ἄρα 'aber er nun eben', wie sich aus seinem Anstürmen ergab: zu α 346. — οὐδὲ θεὸν ne deum quidem: er wollte den Aeneias selbst in den Armen des Gottes tödten.

τοῖς μὲν ἔπειτ' ἐπόρουσε κατακτάμεναι μενεαίνων,  
 τοῖς δὲ οἱ ἐστρυφέλιξε φαιρινὴν ἀσπίδ' Ἀπόλλων.  
 ἀλλ' ὅτε δὴ τὸ τέταρτον ἐπέσσυτο δαίμονι ἴσος,  
 δεινὰ δ' ὁμοκλήσας προσέφη ἑκάεργος Ἀπόλλων· 440  
 „φράζεο, Τυδείδης, καὶ χάζεο, μηδὲ θεοῖσιν  
 ἴσ' ἔθελε φρονέειν, ἐπεὶ οὐ ποτε φύλον ὁμοίων  
 ἀθανάτων τε θεῶν χαμαὶ ἐρχομένων τ' ἀνθρώπων.“  
 ὡς φάτο, Τυδείδης δ' ἀνεχάζετο τυτθὸν ὀπίσσω, 445  
 μῆνιν ἀλευράμενος ἑκατηβόλου Ἀπόλλωνος.  
 Αἰνείαν δ' ἀπάτερθεν οὐμίλου θῆκεν Ἀπόλλων  
 Περγάμῳ εἰν ἱερῇ, ὅθι οἱ νηὸς γε τέτυκτο.  
 ἢ τοι τὸν Ἀητῶ τε καὶ Ἀρτεμις λοχέαιρα  
 ἐν μεγάλῳ ἀδύτῳ ἀκρόντο τε κῦδαιόν τε·  
 αὐτῶν δ' εἰδῶλον τευξ' ἀργυρότοξος Ἀπόλλων  
 αὐτῶ τ' Αἰνεία ἱκελον καὶ τεύχεσι τοῖον, 450  
 ἀμφὶ δ' ἄρ' εἰδῶλῳ Τρῶες καὶ δῖοι Ἀχαιοὶ

436. ἔπειτα ist eine unmittelbare Rückweisung auf 432 ἐπόρουσε, das deshalb wiederholt wird: stürmte 'da' an. Vgl. zu γ 62.

437. οἱ ἐστρυφέλιξε mit ἀσπίδα 'stieß ihm den Schild', d. i. stieß seinen Schild, um den Diomedes zurückzudrängen. Vgl. Π 703 f.

438—Π 705. 786. Τ 447; das erste Hemistichion auch X 208 und das zweite E 459. 884. Φ 327; die beiden Schlussworte noch Τ 493. Φ 18. — τὸ τέταρτον 'damals' zum vierten Male. — δαίμονι ἴσος, nemlich an übermenschlicher Kraft, ἴσος war ursprünglich digammiert.

439. δὲ im Nachsatze nach ὅτε, wie Π 706. Τ 448. Kr. Di. 65, 9, 2. — ὁμοκλήσας nach einem Aufschrei, nachdem er mit Geschrei die Stimme erhoben hatte, ein verstärktes φωνήσας (zu β 289) wie Z 54. Π 706. Τ 305. 448. Ω 252, auch O 354. Π 378. Τ 337. ξ 85. Vgl. ἀσπας zu Δ 508. — προσέφη, nemlich μιν: zu B 790.

440. φράζεο besinne dich, wie ε 470. Es bildet mit χάζεο einen die Aufforderung eindringlicher hervorhebenden Gleichklang. — μηδὲ mit ἔθελε: zu B 247.

441. ἴσα φρονέειν dich gleich

zu dünken. — οὐ ποτε niemals, in keinem Falle, wie A 278.

442. τέ sieht an dritter Stelle, weil χαμαὶ ἐρχόμενος als ein Begriff gilt im Sinne von ἐπιχθόνιος, ähnlich Ω 250. Ebenso Hesiod. theog. 272. Vgl. zu δ 540.

444—Π 711. ἀλευράμενος 'nachdem ihn die Scheu erfasst hätte vor dem Zorne', bezeichnet den innern Grund, der dem Zurückweichen selbst der Zeit nach vorausgeht. Vgl. zu ι 277. O 229.

446. Περγάμῳ: vgl. zu Δ 508.

447. λοχέαιρα: zu ζ 102.

448. ἀδύτων substantiviertes Neutrum, das Tempelgemach; dies ist nur hier und 512 erwähnt, weil nur hier von einer wunderbaren Heilung im Tempel gesprochen wird, die nicht vor den Augen der Menschen, sondern nur unsichtbar im 'verschlossenen Tempel' geschehen kann. Vgl. zu ε 350 und τ 43. — κῦδαιον 'verherrlichten' durch Verschönerung und Kräftigung: zu π 212.

450. αὐτῶν dem leibhaftigen, im Gegensatz zu τεύχεσι: vgl. zu A 47 und α 207. — τεύχεσι τοῖον 'an Waffen ein solches', dem Aeneias ähnliches.

δῆρουν ἀλλήλων ἀμφὶ στήθεσσι βοείας,  
 ἀσπίδας ἐν κύκλους λαισηῖά τε πτερόεντα.  
 δὴ τότε θούρον Ἄρηα προσήνδα Φοῖβος Ἀπόλλων  
 „Ἄρες, Ἄρες βροτολοιγέ, μαιφόνε, τειχεσιπλήτα, 455  
 οὐκ ἂν δὴ τόνδ' ἄνδρα μάχης ἐρύσαιο μετελθών,  
 Τυδείδην, ὃς νῦν γε καὶ ἂν Διὶ πατρὶ μάχοιτο;  
 Κύπριδα μὲν πρῶτα σχεδὸν οὔτασε χεῖρ' ἐπὶ καρπῶ,  
 αὐτὰρ ἔπειτ' αὐτῷ μοι ἐπέσσυτο δαίμονι ἴσος.“  
 ὣς εἰπὼν αὐτὸς μὲν ἐφέζετο Περγᾶμφ ἄκρη, 460  
 Τρώας δὲ στίχας οὐλος Ἄρης ὠτρυνε μετελθών,  
 εἰδόμενος Ἀκίμαντι θεῶν, ἠγήτορι Θρηκῶν.  
 νύσι δὲ Πριάμοιο διοτρεφέεσσι κέλευεν  
 „ὦ νύσι Πριάμοιο, διοτρεφέος βασιλῆος,  
 ἐς τί ἐτι κτείνεσθαι ἐάσετε λαὸν Ἀχαιοῖς; 465  
 ἢ εἰς ὃ κεν ἀμφὶ πύλης ἐνποιήτοισι μάχωνται;  
 κείται ἀνήρ, ὃν τ' ἴσον ἐτίομεν Ἐκτορι δίῳ,  
 Αἰνείας, νῖός μεγαλήτορος Ἀγχίσαιο.

452. 453 = M 425. 426. βοείη oder βοή ist ein substantiviertes Femininum, die Rindschaut; zu α 97. Hier dient es als Gattungsbegriff, zu welchem dann appositiv zwei besondere Arten folgen.

453. ἐν κύκλος schön gereift, von den parallelen Reifen, die das Gestell des Schildes bildeten. Vgl. zu A 33. — λαισηῖα (vgl. λαισιος) Tartschen, 'zottige' aus ungegerbten Fellen gefertigte kleinere Schilde. Vgl. Herod. VII 79 von den Kolchern ἀσπίδας ὀμοβοῖνας σικκρός (d. i. λαισηῖα) und VII 91 von den Kilikern λαισηῖα εἶχον ἀντ' ἀσπίδων, ὀμοβοῖης πεποιημένα. — πτερόεντα 'schwunghaft', leicht zu schwenkende, im Gegensatz zu den vorhergehenden schweren Schilden, die aus mehreren Lagen von Leder bestanden und aussen mit einer Metallplatte (zu Γ 357) bedeckt waren. Vgl. T 386.

455. Vgl. zu 31.

456. οὐκ ἂν: zu ζ 57. — μάχης ἐρύσαιο 'aus der Schlacht an dich reißen' nemlich als Getödeten, was als selbstverständlich ebenso vorausgehen muss, wie 460 bei ἐφέζετο das Weggehen vom Schlachtfelde. Vgl. P 161. Σ 422. Σ 174.

457. Vgl. zu 362.

458. 459 = 883. 884. ἐπὶ καρπῶ an der Handwurzel; vgl. 336 ff.

459. Vgl. zu 438.

461. Τρώας ist die aus Τρωίης zusammengesetzte Adjectivform. Ein Iota subscriptum wird bei Homer in den Wortformen gesetzt, die auch ohne Synkopierung vollständig gefunden werden.

462. Ἀκίμαντι: zu B 844. Auch Ares ist in Thrakien heimisch: IV 301. θ 361.

465. ἐς τί bis wie lange. Kr. Di. 43, 4, 1. — τί ἐτι, statthafter Hiatus, weil *i* in *τί* nicht elidiert werden kann. — Ἀχαιοῖς, der Dativ bei dem Passivum κτείνεσθαι, wie bei δάμασθαι © 244. Zu Kr. Di. 48, 15, 1.

466. ἢ εἰς, Synizese. — ἀμφὶ πύλης 'unmittelbar am' Thore. Vgl. P 267, 369. Ψ 30. Kr. Di. 68, 30, 2. — ἐνποιήτοισι, zweier Endungen wie γ 434. Andere ἐνποιήτησι wie II 636. [Anhang.]

467. κείται ἀνήρ κτλ. ist eine nur für die Söhne des Priamos berechnete Motivierung, um diese zu energischem Kampfe anzufeuern. Vgl. zu 791.

ἀλλ' ἄγετ' ἐκ φλοίσβοιο σαώσομεν ἐσθλὸν ἑταῖρον.“  
 ὣς εἰπὼν ὠτρυνε μένος καὶ θυμὸν ἐκάστου. 470  
 ἐνθ' αὖ Σαρπηδῶν μάλα νείκεσεν Ἐκτορα δίον  
 „Ἐκτορ, πῆ δὴ τοι μένος οἴχεται, ὃ πρὶν ἔχεσκες;  
 φῆς που ἄτερ λαῶν πόλιον ἐξέμεν ἠδ' ἐπικούρω  
 οἶος, σὺν γαμβροῖσι κασιγνήτοισί τε σοῖσιν. 475  
 τῶν νῦν οὐ τίμ' ἐγὼ ἰδέειν δύναμι' οὐδὲ νοῆσαι,  
 ἀλλὰ καταπτώσσομεν, κύνες ὡς ἀμφὶ λέοντα  
 ἡμεῖς δ' αὖ μαχόμεσθ', οἳ πέρ τ' ἐπικούροι ἐνεμεν.  
 καὶ γὰρ ἐγὼν ἐπικούρος εἶον μάλα τηλόθεν ἦκα  
 τηλοῦ γὰρ Λυκίη, Ξάνθῳ ἐπι δινηεντι,  
 ἐνθ' ἄλοχόν τε φίλην ἔλιπον καὶ νήπιον υἷον, 480  
 καὶ δὲ κτήματα πολλά, τὰ τ' ἔλδεται ὅς κ' ἐπιδενῆς.  
 ἀλλὰ καὶ ὡς Λυκίους ὀτρύνω καὶ μέμον' αὐτὸς  
 ἀνδρὶ μαχήσασθαι· ἀτὰρ οὐ τί μοι ἐνθάδε τοῖον,  
 οἶόν κ' ἠὲ φέροιεν Ἀχαιοὶ ἢ κεν ἄγοιεν.

V. 470—518. Sarpedon und Hektor; Ares und der wieder hergestellte Aeneias.

470. Vgl. zu θ 15.

471. ἐνθ' αὖ, auf einem andern Platze des Schlachtfeldes; vgl. zu 1. — Σαρπηδῶν κτλ. Da Hektor bei weitem der hervorragendste unter den Söhnen des Priamos war (zu B 802), so konnte er nicht in der allgemeinen Massenbenennung ὦ νύσις 464 namenlos mit eingeschlossen werden, sondern musste auch bei solcher Stimmung in einer besonderen Scene vorgeführt werden. Und für die vorliegende Situation war Sarpedon der geeignetste Mann; vgl. zu B 876. [Anhang.]

472. πῆ δὴ: zu B 339.

473. φῆς που du sagtest 'wol?': ein leiser Spott. Vgl. zu A 178. — ἔξεν du werdest schirmen, wie Ω 730, vgl. auch X 322.

476. ὡς, ursprünglich *jws*. — ἀμφὶ λέοντα um einen Löwen, den sie nicht anzugreifen wagen, wenn er sich nähert. Vgl. P 65 ff.

477. ἐνεμεν darin sind, in der Stadt, ist allgemein von ihrer Stellung gesagt mit Bezug auf πόλιον 473. Vgl. zu B 131.

478. καὶ γὰρ erläutert die Auf-

opferung der Bundesgenossen, wozu Sarpedon sein eigenes Beispiel wählt. — ἦκα veni: zu η 325.

479. Ξάνθῳ ἐπι: vgl. zu B 877.

480. ἐνθ' ἄλοχον bis ἐπιδενῆς veranschaulicht die Größe des Opfers, das er den Troern durch seine Theilnahme am Kampfe gebracht hat.

481. καὶ δὲ, nemlich ἔλιπον. Vgl. zu Γ 268. — ὅς κ', nemlich ἦ. Kr. Di. 62, 1, 4 und 69, 8, 2. — ἐπιδενῆς bedürftig, arm. Armuth und Begehrlichkeit sind zu allen Zeiten verbunden gewesen, daher wird in mehreren Sprachen der 'dürftige' (darbende) und der 'verlangende' auch durch dasselbe Wort bezeichnet.

482. ἀλλὰ καὶ ὡς, obgleich ich aus der Ferne gekommen bin und solche Opfer gebracht habe.

483. ἀνδρὶ 'mit meinem Manne' im Einzelkampfe. Vgl. zu θ 216. — τοῖον etwas derartiges, nemlich ἐσθλόν.

484. φέροιεν 'wegtragen' mit der Kraft ihrer eigenen Arme und Schultern, ἀγειν 'fortbringen' durch Transportmittel oder auf andere Weise. Vgl. zu φ 196. Sinn: 'aber ich kämpfe nicht in eigenem Interesse.' Vgl. A 154 f.

τύνη δ' ἔστηκας, ἀτὰρ οὐδ' ἄλλοισι κελεύεις 485  
 λαοῖσιν μενέμεν καὶ ἀμυνέμεναι ὄρεσσιν.  
 μὴ πως, ὡς ἀψίσι λίνου ἄλόντε πανάγρου,  
 ἀνδράσι δεσμενέσσιν ἔλωρ καὶ κύρμα γένησθε'  
 οἱ δὲ τάχ' ἐκπέροσθ' ἐν ναιομένην πόλιν ὑμῖν.  
 σοὶ δὲ χρὴ τάδε πάντα μέλειν νύκτας τε καὶ ἡμῶρ, 490  
 ἀρχοὺς λισσομένω τηλεκλειτῶν ἐπικούρων  
 νωλεμέως ἔχμεν, κρατερὴν δ' ἀποθέσθαι ἐνιπήν."  
 ὡς φάτο Σαρπηδῶν, δάκε δὲ φρένας Ἐκτορι μῦθος.  
 αὐτίκα δ' ἐξ ὄχεον σὺν τεύχεσιν ἄλτο χαμᾶζε,  
 πᾶλλων δ' ὄξεα δοῦρε κατὰ στρατὸν ὄχετο πάντη, 495  
 ὄτρύνων μαχέσασθαι, ἐγειρε δὲ φύλοπιν αἰνήν.  
 οἱ δ' ἐλελίχθησαν καὶ ἐναντίοι ἔσταν Ἀχαιῶν.  
 Ἄργεῖοι δ' ὑπέμειναν ἀολλέες οὐδὲ φόβηθεν.  
 ὡς δ' ἄνεμος ἄγχνος φορέει ἱερὰς κατ' ἀλωὰς  
 ἀνδρῶν λιμῶντων, ὅτε τε ξανθὴ Δημήτηρ 500

485. οὐδ' ἄλλοισι 'ne aliis quidem', auch nicht andern, eine Steigerung des vorhergehenden.

486. ἀμυνέμεναι 'beistehen', wie I 518. II 265. — ὄρεσσιν, woneben I 327 ὄρων gefunden wird, wie Ἰσίων bei Pindar Ἰσάρων heisst, und neben dem homerischen ὄριζε und ὄριζτον im h. Merc. 58 ὄριζσκον vorkommt.

487. μὴ πως dass ihr nur nicht auf irgend eine Weise: zu o 12. — ἀψίσι durch die Schlingen, in den Mäuschen. Vgl. zu χ 386. — ἄλόντε, der Dual von den zwei zusammengehörigen Theilen: du Hektor und deine übrigen Mannen, τύνη und ἄλλοισι λαοῖσι 485. Die Verlängerung des Anlauts α ist aus der Fähigkeit, die liquida zu dehnen, herzuleiten, wie in ἴλιος Φ 318.

488. ἔλωρ καὶ κύρμα: zu γ 271.

491. ἀρχοὺς λισσομένω in dem du die Führer bittest, unter denen Sarpedon der hervorragendste war. Ueber das freiere Verhältnis der Bundesgenossen vgl. zu P 154 f.

492. ἔχμεν hängt von λισσομένω ab: auszuhalten, intransitiv wie M 433. IV 679. O 109. Q 27. Kr. Di. 52, 2, 3. — ἀποθέσθαι steht als Infinitiv mit μέλειν parallel und ist ebenfalls von χρὴ abhängig: den

starken Verweis aber (den du eben von mir erhalten hast) von dir abthun, durch tapfere Thaten von dir entfernen. [Anhang.]

493. δάκε momordit. Vgl. zu ι 75. 494—497 = Z 103—106. A 211—214. ἐξ ὄχεον: zu Γ 29.

495. ὄξεα δοῦρε. Das Attribut bei δοῦρε steht stets im Plural: Γ 13. A 43. II 139. μ 229. χ 125. — δοῦρε von den zwei Lanzen, welche die homerischen Helden gewöhnlich zum Kampfe nahmen. Andere δοῦρα. — στρατὸν, nämlich Τρώων.

497. ἐλελίχθησαν wurden schnell umgewendet: von der Schwenkung gegen den Feind.

498. ἀολλέες geschaart, in geschlossenen Reihen. Vgl. zu γ 165. — οὐδὲ φόβηθεν 'und wurden nicht gescheucht', und flohen nicht.

499. ἱερὰς, insofern Δημήτηρος ἀκτὴ darauf ausgetreten wird, die darum auch selbst A 631 ἀλείφτον ἱεροῦ ἀκτὴ heisst. — ἀλωὰς, der Plural von den einzelnen Abtheilungen derselben Tenne, denn es wird an mehreren Stellen zugleich geworfelt: 502.

500. ὅτε τε wann einmal: zu η 323. — ξανθὴ 'blond' am Haar, von der weissgelben und röthlichgelben Farbe des reifen Getreides

κρίνη ἐπειγομένων ἀνέμων καρπὸν τε καὶ ἄγχνος, 505  
 αἱ δ' ὑπολευκαίνονται ἀγχνομαί' ὡς τότε Ἀχαιοὶ  
 λευκοὶ ὑπερθε γέροντο κοιμισάτω, ὃν ἦα δι' αὐτῶν  
 οὐρανὸν ἐς πολύχαλκον ἐπέπληγον πόδες ἱππων,  
 ἄψ ἐπιμισγομένων ὑπὸ δ' ἔστρεφον ἠμιοχῆς, 510  
 οἱ δὲ μένος χειρῶν ἰθὺς φέρον. ἄμφι δὲ νύκτα  
 δοῦρος Ἄρης ἐκάλυψε μάχη Τρώεσσιν ἀρηγῶν,  
 πάντοσ' ἐποιχόμενος τοῦ δ' ἐκράλαιεν ἐφετμὰς  
 Φοῖβου Ἀπόλλωνος χρυσαόρου, ὅς μιν ἀνώγειν  
 Τρώων θυμὸν ἐγειραι, ἐπεὶ ἴδε Παλλάδ' Ἀθήνην 515  
 οἰχομένην ἢ γὰρ ἦα πέλεν Δαναοῖσιν ἀρηγῶν.  
 αὐτὸς δ' Αἰνείαν μάλα πόνος ἐξ ἀδύτοιο  
 ἦκε, καὶ ἐν στήθεσσι μένος βάλε ποιμένι λαῶν.  
 Αἰνείας δ' ἐτάροισι μεθίστατο τοὶ δ' ἐχάρησαν,  
 ὡς εἶδον ζῶν τε καὶ ἄρτεμια προσιόντα 520  
 καὶ μένος ἐσθλὸν ἔχοντα. μετάλλησάν γε μὲν οὐ τι  
 οὐ γὰρ ἔα πόνος ἄλλος, ὃν ἀργυρότοξος ἐγειρεν

entlehnt. — Δημήτηρ wird auch ε 125. B 696. ε 326. Φ 76 erwähnt.

501. ἐπει ἀνέμων 'bei andringenden Winden', welche die Spreu vorwärts treiben, da die Griechen nicht gegen, sondern mit dem Windzuge worfelten.

502. αἱ δ' ὑπολευκαίνονται ἀγχνομαί sie aber werden unten weiss die Spreustätten, die mit Spreu bedeckten Plätze. Hierin liegt der Hauptpunkt des Vergleichs.

503. δι' αὐτῶν 'durch sie selbst hindurch', zwischen ihren Reihen hin. Vgl. zu ι 298.

504. πολύχαλκον: zu γ 2. — ἐπέπληγον stampfend trieben. Vgl. zu B 264. Verg. Aen. VIII 596.

505. ἄψ ἐπιμισγ. 'als sie (die Rosse der Troer) wieder sich vermischten' mit den Achäern. — δέ, das ἐπιμισγέσθαι begründend. — ὑπὸ μετ' ἔστρεφον, nämlich ἱππων das auch in ἐπιμισγομένων enthalten ist. — ἠμιοχῆς, nemlich Τρώων.

506. οἱ δέ, die Kämpfer der Troer. — χειρῶν ist beigefügt, um den Begriff von μένος zu veranschaulichen. Vgl. A 9. φ 282. ε 282. η 11.

507. μάχη 'am das Schlachtfeld' ist der locale Dativ, durch den das adverbiale ἀμφι δέ 'herum

aber deckte' näher bestimmt wird. — Τρώεσσιν ἀρηγῶν bezeichnet die Ursache, warum er die Nacht über das Schlachtfeld breitete.

509. χρυσαόρος goldschwerttragend, wie O 256. Neben Bogen und Köcher trug er das Schwert, wie homerische Helden.

510. ἐπεὶ ἴδε κτέ. hängt mit ἐκράλαιεν ἐφετμὰς zusammen, nachdem er sah dass Athene fort war: denn von dieser befürchtete Ares die Vereitelung seines Wirkens. Vgl. zu 29.

511. οἰχομένην, was 133 geschah. — Δαναοῖσιν ist von πέλεν ἀρηγῶν zusammen abhängig: zu A 7.

512. αὐτὸς, Apollon in eigener Person, im Gegensatz zu Ares und Athene. — μάλα πόνος: zu B 549. — ἀδύτοιο: zu 448.

514. μεθίστατο 'trat unter' die Gefährten. Die Hauptsache ist vorangestellt, dann folgt die Erzählung des Hergangs. Vgl. zu δ 476.

515 = H 308. ἀρτεμια προσιόντα wie er unverehrt herankam.

516. μετάλλησαν, nemlich μιν, wegen seiner Rettung. — γέ μὲν: zu B 703. — οὐ τι im Verschluss: zu β 256.

517. πόνος die Kriegsarbeit.

Ἄρης τε βροτολοιγὸς Ἔρις τ' ἄμοτον μεμανία.

τοὺς δ' Αἰαντε δῦα καὶ Ὀδυσσεὺς καὶ Διομήδης  
ἄτρυνον Δαναοὺς πολεμιζέμεν· οἱ δὲ καὶ αὐτοὶ 520

οὔτε βίας Τρώων ὑπεδείδισαν οὔτε ἰωκάς,  
ἀλλ' ἔμενον νεφέλησιν ἐοικότες, ἄς τε Κρονίων  
νηνεμῆς ἔστησεν ἐπ' ἀκροπόλοισιν ὄρεσσιν  
ἀτρέμας, ὄφρ' εὐδῆσι μένος Βορέαιο καὶ ἄλλων  
ζαχρηῶν ἀνέμων, οἳ τε νέφεα σκιάοντα 525

πνοιῆσιν λιγυρῆσι διασκιδνᾶσιν ἀέντες·  
ὡς Δαναοὶ Τρώας μένον ἐμπεδον οὐδὲ φέροντο.  
Ἄτρεΐδης δ' ἀν' ὄμιλον ἐφοῖτα πολλὰ κελεύων·  
„ὦ φίλοι, ἀνέρες ἔστε καὶ ἄλκιμον ἦτορ ἔλεσθε,  
ἀλλήλους τ' αἰδεῖσθε κατὰ κρατερὰς ὑσμῖνας. 530

αἰδομένων ἀνδρῶν πλέονες σοοὶ ἢ πέρανται,  
φραγόντων δ' οὔτ' ἄρ κλέος ὄρνυται οὔτε τις ἀλκή.“

ἢ καὶ ἀκόντισε δουρὶ θοῶς, βάλε δὲ πρόμον ἄνδρα,  
Αἰνεΐα ἔταρον μεγαθύμον, Δηκόωντα 535  
Περγασίδην, ὃν Τρώες ὁμῶς Πριάμοιο τέκεσσι  
τίον, ἐπεὶ θοὸς ἔσκε μετὰ πρώτοισι μάχεσθαι.  
τόν ῥα κατ' ἀσπίδα δουρὶ βάλε κρείων Ἀγαμέμνων·

— ἄλλος andererseits, abgesehen von der Neugier. Vgl. zu α 132. — ἀργυρότοξος vertritt hier das bezügliche Nomen, wie γλαυκῶπις zu ε 389 und ἡριγένεια zu ζ 197.

518. Ἔρις bis μεμανία, wie Δ 440.

V. 519—589. Standhalten der Achäer. Einzelkämpfe des Agamemnon, Aeneias, Menelaos und Antilochos.

519. τοὺς δὲ jene aber, ankündigendes Pronomen, nachher durch Δαναοὺς näher erklärt.

521. ἰωκή Anlauf, Anstürmen.

522. νεφέλησιν, die oft mehrere Tage lang feststehen und bei uns entweder 'Stotzwolken' oder 'Schmarotzerwolken' heißen. Die Unbeweglichkeit ist der Vergleichungspunkt. — Κρονίων: vgl. zu B 146.

523. νηνεμῆς temporal. Kr. Di. 47, 2, 2. — ἐπ' ἀκροπόλοισιν ὄρεσιν 'an hochgipflige Berge.' Vgl. zu τ 206.

524. ἀτρέμας 'unverrückt' wird durch den Satz mit ὄφρα näher

bestimmt. — ὄφρ' εὐδῆσι so lange schläft.

525. ζαχρηῆς (von δία und W. χρα) starkstürmend, heftig andringend. — σκιάοντα: zu θ 374.

526. ἀέντες steht für sich allein.

528. ἀν' ὄμιλον: zu Δ 209.

529—532 = O 561—564, das erste Hemistichion auch zu Z 112. ἦτορ ἔλεσθε fasst euch ein Herz, nur hier, aber ἄλκιμον ἦτορ ἔχων II 209. 264.

531. αἰδομένων ἀνδρῶν, explicatives Asyndeton: von Männern, die sich vor einander scheuen, die sich nicht feige und lässig beweisen, sondern gegenseitig auf Ehre halten. — πέρανται sind getödtet, präsentisch.

532. ὄρνυται erhebt sich. — ἀλκή Macht, wie Θ 140. O 490.

533. θοῶς sofort. — πρόμον ἄνδρα einen Vorkämpfer, attributive Nominalverbindung: zu μ 230.

536. θοὸς: zu 430. — μάχεσθαι, Infinitiv des Bezugs. Kr. Di. 55, 3, 4.

ἢ δ' οὐκ ἔγχος ἔρυτο, διαπρὸ δὲ εἶδατο χαλκός,  
νείαιον δ' ἐν γαστρὶ διὰ ζωστήρος ἔλασσαν. 540  
δούπησεν δὲ πεσῶν, ἀράβησε δὲ τεύχε' ἐπ' αὐτῷ.

ἐνθ' αὐτ' Αἰνεΐας Δαναῶν ἔλεν ἄνδρας ἀρίστους,  
νῆε Διοκλῆος, Κρηθωνά τε Ὀρσίλοχόν τε,  
τῶν ῥα πατήρ μὲν ἐναίει ἐνκτιμένη ἐνὶ Φηρῇ  
ἀφνειὸς βιότιοι, γένος δ' ἦν ἐκ ποταμοῦ 545

Ἀλφειοῦ, ὅς τ' εὐρύ ῥέει Πυλίων διὰ γαίης,  
ὃς τέκετ' Ὀρσίλοχον πολέεσσ' ἄνδρεςσιν ἄνακτα·  
Ὀρσίλοχος δ' ἄρ' ἔτικτε Διοκλῆα μεγάθυμον,  
ἐκ δὲ Διοκλῆος διδυμάουσι παῖδε γενέσθην,  
Κρηθων Ὀρσίλοχος τε, μάχης ἐν εἰδότε πάσης. 550

τῶ μὲν ἄρ' ἠβήσαντε μελαινάων ἐπὶ νηῶν  
Ἴλιον εἰς ἐνπώλον ἄμ' Ἀργείοισιν ἐπέσθην,  
τιμὴν Ἀτρεΐδης, Ἀγαμέμνονι καὶ Μενελάω,  
ἀρνυμένω τῷ δ' αὐτὶ τέλος θανάτοιο κάλυψεν. 555

οἶα τῷ γε, λέοντε δῦα ὄρεος κορυφῆσιν  
ἐτραφέτην ὑπὸ μητρὶ βαθείης τάφρεσιν ὕλης·  
τῷ μὲν ἄρ' ἀρκάζοντε βόας καὶ ἴφια μῆλα  
σταθμοὺς ἀνθρώπων κεραιζέτον, ὄφρα καὶ αὐτῶ  
ἀνδρῶν ἐν καλάμησι κατέκταθεν ὄξει χαλκῷ·

538. Vgl. zu ω 524 und Δ 138.

539. νείαιρα mit einer Feminalendung, wie ἰοχέαιρα, ὀρθόχαιρα, πείραιρα, πρέσβειρα. Zu Kr. Di. 22, 9, 2. — ζωστήρος: zu Δ 132. — ἔλασσαν, nemlich Ἀγαμέμνον. Vgl. 41.

540. Vgl. zu ω 525.

542. τὸ Ὀρσίλ., statthafter Hiatus in der bukolischen Cäsur.

543. Φηρῇ, einer Stadt Messeniens, die auch Φηραὶ genannt wird. Vgl. zu γ 488.

544. ἀφνειὸς βιότιοι, wie Z 14. ε 122, 'divos opum' Ovid. Fast. II 569. Kr. Di. 47, 26, 3.

546. ὅς, zum vorhergehenden Relativsatz asyndetisch: vgl. zu ψ 229. — ἄνδρεςσιν, der Dativ ist von ἄνακτα mit τέκετο zusammen abhängig, wie T 230. Vgl. zu Δ 7.

548. διδυμάων ist eine epische Erweiterung der Form δίδυμος.

549. μάχης bis πάσης: zu B 823.

550. ἠβήσαντε puberes facti.

552. τιμὴν 'Busse' mit ἀρνυμένω, wie Δ 159.

554. οἶα τῷ γε wie diese, auf gleiche Weise wie diese, nemlich Krethon und Orsilochos, deren Abstammung und Schicksal so eben erzählt wurde. — λέοντε δῦα ἐτραφέτην waren zwei Löwen herangewachsen, womit der Dichter in epischer Unmittelbarkeit vergleichungsweise die kurze Lebensgeschichte eines Löwenpaares anreicht. [Anhang.]

555. ἐτραφέτην: zu B 661. — ὑπὸ μητρὶ 'unter ihrer Mutter' bezeichnet den Einfluss derselben in physischer und moralischer Hinsicht.

556. τῷ μὲν ἄρα entspricht demselben Anfange in 550. Vgl. auch N 301.

557. σταθμοὺς κεραιζειν (von der Wurzel κερ) 'Gehöfte verheeren', wie II 752: vgl. auch E 138 ff. — καὶ αὐτῶ 'auch selbst', wie sie selbst auf ihren Raubzügen gemordet hatten.

558. ἀνδρῶν ἐν καλ. 'unter Menschenhänden', wie τ 577. Vgl.

τοῖω τῷ χειρῶσιν ὑπ' Αἰνείω δαμέντε  
καππεσέτην, ἐλάτῃσιν ἰοικότες ὑψηλῃσιν. 560  
τῷ δὲ πεσόντ' ἐλέγησεν ἀρηίφιλος Μενέλαος,  
βῆ δὲ διὰ προμάχων κεκορυθμένος αἰδοπι χαλκῷ,  
σειῶν ἐγγεῖν' τοῦ δ' ὄτρυνεν μένος Ἄρης,  
τὰ φρονέων, ἵνα χερσὶν ὑπ' Αἰνείω δαμῆι.  
τὸν δ' ἶδεν Ἀντίλοχος, μεγαθύμου Νέστορος υἱός, 565  
βῆ δὲ διὰ προμάχων· περὶ γὰρ δὶε ποιμένι λαῶν,  
μῆ τι πάθοι, μέγα δὲ σφας ἀποσφήλειε πόνοιο.  
τῷ μὲν δὴ χεῖρας τε καὶ ἔγχεα ὀξυόεντα  
ἀντίον ἀλλήλων ἐχέτην μεμαῶτε μάχεσθαι,  
Ἀντίλοχος δὲ μάλ' ἄγχι παρίστατο ποιμένι λαῶν. 570  
Αἰνείας δ' οὐ μείνε, θοός περ εἰὼν πολεμιστής,  
ὡς εἶδεν δύο φῶτε παρ' ἀλλήλοισι μένοντε.  
οἱ δ' ἐπεὶ οὖν νεκρούς ἔρυσαν μετὰ λαὸν Ἀχαιῶν,  
τῷ μὲν ἄρα δειλῷ βαλέτην ἐν χερσὶν ἐταίρων,  
αὐτῷ δὲ στρεφθέντε μετὰ πρώτοισι μαχέσθην. 575  
ἐνθα Πυλαιμέναε ἐλέτην ἀτάλαντον Ἄρηι,

auch zu η 101. — κατέκταθεν enthält den Hauptpunkt in der Darstellung.

559. τοῖω mit Nachdruck 'als solche' unerschrockene Helden, wie die eben geschilderten Löwen, wozu das tonlose τῷ keines γέ bedurfte.

560. ἐλάτῃσιν ἰοικότες, um die Größe und den jähen Sturz der Länge nach zu bezeichnen. Vgl. Δ 482. Ν 178. 389. Σ 414. Π 482. Ρ 53.

561. ἀρηίφιλος: zu Γ 21.

562. Vgl. zu Δ 495.

563. δὲ begründend.

564. τὰ φρονέων, d. i. in der Absicht. — χερσὶν ὑπ' Αἰν., d. i. ὑπὸ χερσὶν Αἰνείω, wie mit derselben Wortstellung 559. Θ 359. Α 837. Ν 763. Ο 289. Σ 11. Ω 168. In anderer Stellung zu σ 156. Vgl. auch zu Γ 436.

566. περὶ γὰρ δὶε stets an derselben Versstelle: 'denn er fürchtete sehr' mit dem Dativ 'für etwas', wie noch I 433. Α 557; mit folgendem μῆ wie Ρ 666. χ 6.

567. μῆ τι πάθοι: zu δ 820. —

σφάς statt σφας nur hier. — ἀποσφήλειε πόνοιο von der Kriegsarbeit abbrächte, die Kampfarbeit vereitelte, bezeichnet die gefürchtete Wirkung seines Todes. Vgl. Δ 169 bis 172.

568. τῷ, Menelaos und Aeneias. — ὀξυόεντα, wie 50.

570. ποιμένι ist von παρίστατο abhängig.

572. μένοντε, als Accusativ wie ψ 211.

573. οἱ δὲ, Menelaos und Antilochos. — νεκρούς, den Krethon und Orsilochos. — μετὰ λαὸν 'nach dem Volke', wie Η 306. Θ 76. Ν 196. Ο 56. Anders κατὰ λαὸν zu Δ 199.

574. τῷ μὲν ἄρα δειλῷ diese nun, die Armen, die νεκρούς.

575. στρεφθέντε, weil sie beim Ziehen der Todten den Troern den Rücken zugekehrt hatten.

576. Πυλαιμέναε mit gedehnter Ultima: zu ι 366. Ueber den Führer selbst vgl. zu Β 851. — ἐλέτην erlegten: beide hatten, neben einander stehend (570), ihre Lanzen gleichzeitig nach dem Wagen abgeschleudert.

ἀρχὸν Παφλαγόνων μεγαθύμων, ἀπιστάων.  
τὸν μὲν ἄρ' Ἀτρεΐδης δουρικλειτὸς Μενέλαος  
ἔστεῶτ' ἔγχεϊ νύξε, κατὰ κληίδα τυχήσας·  
Ἀντίλοχος δὲ Μύδωνα βάλ', ἠνίοχον θεράποντα, 580  
ἔσθλὸν Ἀτρυμιάδην, ὃ δ' ὑπέστρεφε μόννης ἵππους,  
χερμαδίῳ ἀγκῶνα τυχῶν μέσον· ἐκ δ' ἄρα χειρῶν  
ἠνία λένκ' ἐλέφαντι χαμαὶ πέσον ἐν κονίῃσιν.  
Ἀντίλοχος δ' ἄρ' ἐπαίξας ξίφει ἤλασε κόρσην·  
αὐτὰρ ὃ γ' ἀσθμαίνων ἐυεργέος ἔκπεσε δίφρου 585  
κύμβαχος ἐν κονίῃσιν ἐπὶ βροχμόν τε καὶ ὤμου.  
δηθὰ μάλ' ἐστήκει, τύχε γὰρ ὃ' ἀμάθοιο βαθείης,  
ὄφρ' ἵππῳ πλήξαντι χαμαὶ βάλλον ἐν κονίῃσιν.  
τοὺς δ' ἴμας Ἀντίλοχος, μετὰ δὲ στρατὸν ἤλας Ἀχαιῶν.  
τοὺς δ' ἔκτωρ ἐνόησε κατὰ στήχας, ὄρτο δ' ἐπ' αὐτοὺς 590  
κεκληγῶς· ἅμα δὲ Τρώων εἶποντο φάλαγγες  
καρτεραὶ· ἦρχε δ' ἄρα σφιν Ἄρης καὶ πότνι Ἐνωά,

579. ἔστεῶτα, wie Β 170 prägnant, 'feststehend' auf dem Wagen. — νύξε durchstieß, ist die Folge von τυχήσας 'nachdem er ihn am Schlüsselbeine getroffen hatte', was die erste Berührung des Speeres mit dem Leibe bezeichnet. — τυχήσας mit κατὰ τι, wie Ν 189. Ε 98. ρ 452, sonst absolut.

580. ἠνίοχος, hier wie Ν 386 noch adjectivisch. Vgl. zu μ 230.

581. Ἀτρυμιάδης. Dieser Paphlagonier Ἀτρυμῖος ist von dem Π 317 erwähnten gleichnamigen Lykier zu unterscheiden. — ὑπέστρεφε wandte um, weil er durch Flucht den Leichnam seines Herrn aus feindlichen Händen erretten wollte.

582. ἀγκῶνα μέσον bezeichnet als zweiter Accusativ zu βάλε den getroffenen Theil: mitten am Ellenbogen. Kr. Di. 46, 16, 1.

583. λένκ' ἐλέφαντι, weil die rindsledernen Riemen mit weissen Elfenbeinplättchen verziert waren. Vgl. zu δ 404. — χαμαὶ 'am Boden' und ἐν κονίῃσιν 'im Staube' enthalten beide den Begriff der Ruhe und sind nach häufigem Gebrauche mit einem Verbum der Bewegung verbunden.

585 = Ν 399. Vgl. auch Π 743. ἐυεργέος wol gearbeitet.

586. κύμβαχος häuptlings. — ἐπὶ βροχμόν auf den Schädel.

587. δηθὰ μάλ' ἐστήκει 'sehr lange blieb er stehen' auf Schädel und Schultern, die fest im Sande steckten, während die nach oben gerichteten Füße am Wagen angelehnt waren. — τύχε 'er traf gerade auf' tiefen Sand. — ἐμάθος ist der Sand in der Ebene, aber ψάμαθος der Sand am Ufer.

588. πλήξαντε stampfend, als Antilochos sie geisselte und wegtrieb: 589.

V. 590—710. Thaten des Hektor, Diomedes, Aias. Zusammentreffen des Tlepolemos und Sarpedon. Kämpfe des Odysseus und Hektor. Zurückweichen der Achäer.

590. τοὺς δὲ, die von 519 an geschilderten Scharen der beiden Aias, des Diomedes, des Agamemnon, des Menelaos. — κατὰ στήχας zu τοὺς δὲ gehörig: zu Γ 326. Es geschehen nemlich die zur Veranschaulichung des Ganzen eingefügten Einzelkämpfe (531. 541. 562. 576) an verschiedenen Reihen der Aufstellung.

592. ἦρχε es gieng voran. — Ἄρης erscheint hier in der Gestalt eines Sterblichen: 604. — Ἐνωά: zu 333.

ἢ μὲν ἔχουσα κυδοιμὸν ἀναιδέα δημοτικῆς,  
 Ἄρης δ' ἐν παλάμῃσι πελώριον ἔγχος ἐνώμα,  
 φοῖτα δ' ἄλλοτε μὲν πρόσθ' Ἐκτορος ἄλλοτ' ὀπισθεν. 595  
 τὸν δὲ ἰδὼν ἤγγισε βοὴν ἀγαθὸς Διομήδης.  
 ὡς δ' ὅτ' ἀνήρ ἀπάλαμνος, ἰὼν πολέος πεδίω,  
 στήν ἐπ' ὠκυρόω ποταμῷ ἄλαδε προρέοντι,  
 ἀφρῶ μορμύροντα ἰδὼν, ἀνά τ' ἔδραμ' ὀπίσσω,  
 ὡς τότε Τυδείδης ἀνεχάζετο, εἶπέ τε λαῶν 600  
 „ὦ φίλοι, οἷον δὴ θανμάζομεν Ἐκτορα δῖον  
 αἰχμητὴν τ' ἔμειναι καὶ θαρσαλέον πολεμιστὴν.  
 τῷ δ' αἰεὶ πάρα εἰς γε θεῶν, ὃς λοιγὸν ἀμύνει  
 καὶ νῦν οἱ πάρα κείνος Ἄρης, βροτῶ ἀνδρὶ ἰοικώς.  
 ἀλλὰ πρὸς Τρῶας τετραμμένοι αἰὲν ὀπίσσω 605  
 εἰκετε, μηδὲ θεοῖς μενεαινέμεν ἴφι μάχεσθαι.“  
 ὡς ἄρ' ἔφη, Τρῶες δὲ μάλα σχεδὸν ἤλυθον αὐτῶν.  
 ἐνθ' Ἐκτωρ δύο φῶτε κατέκτανεν εἰδότε χάρις,  
 εἷν ἐνὶ δίφρῳ ἔοντε, Μενέσθην Ἀγχιάλῳν τε.

593. ἔχουσα 'haltend', in der Hand führend. — κυδοιμὸν Getüm mel, ist als äusserlich sichtbare Waffe in sinlicher Belebung dargestellt: daher hat man wie A 4 bei πολέμοιο τέρας an die Aegide des Zeus zu denken, welche der Enyo geliehen ist, wie sonst der Athene. Wie Enyo hier den Schild führte, so Ares den ungeheuren Speer. Anders Δ 440. E 535. — ἀναιδέα das schamlose: zu Δ 521.

594. Ἄρης δὲ bis ἐνώμα ist nach dem Particip ἔχουσα als selbständiger Satz ausgesprochen: zu ρ 66.

596. τὸν, den von Ares begleiteten Hektor: 603. — ἤγγισε, weil er sich von Ares zurückziehen muss. Vgl. 127 ff.

597. ἀπάλαμνος als rathloser. — πεδίω: zu B 785. Der Zusatz charakterisiert den Mann als einen Wanderer.

599. ἀφρῶ 'mit Schaum.' Kr. Di. 48, 15, 12. — ἰδὼν bezeichnet die vorausgehende Ursache des Stillstehens. — ἀνά τ' ἔδραμε ist ein selbständiger Zusatz: vgl. zu B 148 und Z 509. I 324. X 94. Dieser gnomische Aorist enthält den Vergleich-

ungspunkt. — ὀπίσσω dient dem ἀνά zur Verstärkung: 'und er eilt zurück nach hinten.'

601. οἷον ist Neutrum und steht mit δὴ in einem ironischen Ausrufe: 'wie bewundern wir doch.' Vgl. N 633. O 287. P 587. α 32. σ 221 und zu Δ 110.

602 = Π 493. X 269. αἰχμητὴν ist mit Nachdruck vorangestellt, wie B 543.

603 = T 98. δὲ in einem begründenden Satze. Vgl. Φ 215 und über die Sache zu Δ 129 und 390.

604. οἱ πάρα κείνος 'dort bei ihm': zu Γ 391. — ἰοικώς gleichend, weil er die Gestalt des Akamas angenommen hatte: 462.

605. πρὸς Τρῶας τετραμμένοι 'gegen die Troer gekehrt' mit dem Angesicht, nicht mit dem Rücken, damit sie nicht zu fliehen schienen. Vgl. 700 f.

606. μηδὲ κτε., der negative Parallelismus, der hier den Grund enthält. — μενεαινέμεν imperativisch: zu α 292.

608. εἰδότε steht hier ohne beigefügtes zu, wie K 360. Ψ 665.

609. εἷν ἐνὶ δίφρῳ ἔοντε, wie 160.

τῷ δὲ πεσόντ' ἐλέησε μέγας Τελαμώνιος Ἄιας,  
 στῆ δὲ μάλ' ἔγγυς ἰὼν, καὶ ἀκόντισε δουρὶ φαινεῶ,  
 καὶ βάλεν Ἄμφιον, Σελάγον υἱόν, ὃς ὅ' ἐνὶ Παισῶ  
 ναῖε πολυκτῆμων πολυλήϊος· ἀλλὰ ἔ μοῖρα  
 ἦγ' ἐπικουρήσοντα μετὰ Πριάμῳν τε καὶ νῆας.  
 τὸν ἴα κατὰ ζωστήρα βάλεν Τελαμώνιος Ἄιας,  
 νειαιῶν δ' ἐν γαστρὶ πάγῃ δολιχόσκιον ἔγχος,  
 δοῦπήσεν δὲ πεσών. ὁ δ' ἐπέδραμε φαίδιμος Ἄιας 615  
 τεύχεα συλήσων· Τρῶες δ' ἐπὶ δούρατ' ἔχεναν,  
 ὄξεα παμφανόοντα· σάκος δ' ἀνεδέξατο πολλά.  
 αὐτὰρ ὁ λάξ προσβῆς ἐκ νεκροῦ χάλκεον ἔγχος  
 ἐσπάσατ'· οὐδ' ἄρ' ἔτ' ἄλλα δυνήσατο τεύχεα καλὰ  
 ὄμουν ἀφελέσθαι· ἐπέειπετο γὰρ βελέεσσιν.  
 δεῖσε δ' ὁ γ' ἀμφίβασιν κρατερὴν Τρῶων ἀγερώχων,  
 οἱ πολλοὶ τε καὶ ἐσθλοὶ ἐφέστασαν ἔγχε' ἔχοντες,  
 οἱ ἔ μέγαν περ ἔοντα καὶ ἰσθμῖον καὶ ἀγανόν 625  
 ὄσαν ἀπὸ σφείων· ὁ δὲ χασσάμενος πελεμίσθη.  
 ὡς οἱ μὲν πονέοντο κατὰ κρατερὴν ἰσμίνην·  
 Τληπόλεμον δ' Ἡρακλεΐδην, ἦν τε μέγαν τε,  
 ὠρσεν ἐπ' ἀντιθέῳ Σαρπηδόνι μοῖρα κραταιή.  
 οἱ δ' ὅτε δὴ σχεδὸν ἦσαν ἐπ' ἀλλήλοισιν ἰόντες,  
 υἱὸς θ' υἱανός τε Διὸς νεφεληγερέταο,  
 τὸν καὶ Τληπόλεμος πρότερος πρὸς μῦθον ἔειπεν·

610. τῷ bis ἐλέησε, wie 561.

611. Vgl. zu Δ 496.

612. Ἄμφιον, welcher von dem B 830 genannten zu unterscheiden ist. — υἱόν: zu Δ 473. — Παισῶ, in B 828 Ἀπαισῶς genannt, lag bei Lampsakos: Herod. V 117.

613. πολυκτῆμων πολυλήϊος: zwei Synonyma sind vereinigt, um den Ausdruck zu verstärken: A 99. E 194. 295. 639. I 154. Vgl. auch zu α 376. Γ 2. — πολυλήϊος flurenreich: vgl. ἀλήϊος I 125. βαθυλήϊος Σ 550. — μοῖρα das Verhängnis, das nach bösem Erfolge erkennbar wurde: vgl. 83. 629. Δ 517. T 87. Φ 83.

614. ἦγε: vgl. B 834. — μετὰ zu.

615. δολιχόσκιον: zu Γ 346.

619. σάκος, der Schild des Aias, der H 219 ff. beschrieben wird.

620. λάξ προσβῆς 'mit dem Fuss darangetreten', d. i. nachdem er

den Fuss angestemmt hatte, wie Π 863.

621. ἄλλα ausserdem: zu α 132.

622. ὄμουν mit gedehnter Ultima: zu 13.

623. ἀμφίβασιν steht wie πρόσβασιν β 75 in activem Sinne, daher mit Τρῶων gleich οἱ ἀμφίβαινοντες Τρῶες, der Schutz der Troer: vgl. zu 299. Ξ 477, sachlich auch Δ 532. — ἀγερώχων: zu λ 286.

624. ἔγχε' ἔχοντες mit den Lanzen: vgl. Δ 533.

625. 626 = Δ 534. 535. οἱ, asyndetisch zum vorhergehenden Relativsatze: zu ψ 229. Er bezeichnet hier die Folge des vorhergehenden.

627. Vgl. zu 84.

628 = B 653.

629. μοῖρα κραταιή: zu 83.

630. Vgl. zu Γ 15.

632 = N 306. π 460. ρ 74. τόν, auf υἱός bezüglich. — καὶ 'auch',



„Σαρπηδόν, Λυκίων βουληφόρος, τίς τοι ἀνάγκη  
 πτώσειεν ἐνθάδ' ἔοντι μάχης ἀδαήμονι φρατί;  
 ψευδόμενοι δέ σε φασί Διὸς γόνον αἰριόχοιο 635  
 εἶναι, ἐπεὶ πολλὸν κείνων ἐπιδενύειαι ἀνδρῶν,  
 οἳ Διὸς ἐξεγένοντο ἐπὶ προτέρων ἀνθρώπων.  
 ἀλλ' οἷόν τινα φασί βίην Ἡρακλεΐην  
 εἶναι, ἐμὸν πατέρα, θρασυμένονα θυμολέοντα  
 ὅς ποτε δεῦρ' ἔλθων ἔνεχ' ἵππων Λαομέδοντος 640  
 ἕξ οἴης σὺν νηυσὶ καὶ ἀνδράσι πανροτέροισιν  
 Ἴλιον ἐξαλάπαξε πόλιν, χήρωσε δ' ἀργυίας.  
 σοὶ δὲ κακὸς μὲν θυμὸς, ἀποφθινύθουσι δὲ λαοί.  
 οὐδέ τί σε Τρῶεςσιν ὀλομαι ἄλλαρ ἔσεσθαι  
 ἔλθόντ' ἐκ Λυκίας, οὐδ' εἰ μάλα καρτερός ἐσσι, 645  
 ἀλλ' ὑπ' ἐμοὶ δημηθέντα πύλας Αἰδαο περήσειν.“  
 τὸν δ' αὖ Σαρπηδῶν, Λυκίων ἀγός, ἀντίον ἦδα  
 „Τληπόλεμ', ἧ τοι κείνος ἀπώλεσεν Ἴλιον Ἰσὴν  
 ἀνέρος ἀφραδίησιν, ἀγανῶ Λαομέδοντος,

übereinstimmend mit dem Verhängnis (629), das ihn gegen Sarpedon trieb. Vgl. zu A 249. Sinn: 'zum Sohne eben falls der Enkel.' Nach dem Formelverse 630 wird bei einer folgenden Anrede kein καὶ gefunden: Z 122. T 177. Φ 149. X 249. — πρὸς μῦθον εἰπεῖν: zu δ 803.

633. τίς τοι ἀνάγκη 'welcher Zwang ist dir', was zwingt dich, wovon πτώσειεν abhängt.

634. πτώσειεν ἐνθάδ' ἔοντι sarkastisch 'hier als ein kampfunkundiger Mann dich furchtsam zu drücken': die Dative beim Infinitiv sind dem τοὶ assimiliert: vgl. zu v 312.

637. Διὸς ist von der Präposition in ἐξεγένοντο abhängig: vgl. T 305 und Z 206. — προτέρων: zu J 308.

638. ἀλλὰ bezeichnet den Gegensatz zu Sarpedon und οἷόν τινα ist ein begründender Ausruf der Bewunderung: 'nein was für ein Mann dagegen war der Sage nach Herakles!' Vgl. δ 242. ζ 519. Andere ἀλλοῖόν τινα. — οἷόν mit βίην Ἡρ. dem Sinne nach verbunden: vgl. A 690 und zu λ 91. — βίη Ἡρακλεΐη 'der gewaltige Herakles', wie B 658. 666. A 690. O 640. T 98. λ 601. Vgl. zu J 386. [Anhang.]

639. εἶναι ist Imperfect, wie δ 181. — θρασυμένονα θυμ., wie λ 267, θυμολέοντα auch H 228. δ 724. 814.

640. ἔνεχ' ἵππων, die vom Zeus dem Tros geschenkt waren: 265 ff. Diese Rosse hatte Laomedon für die Befreiung seiner Tochter Hesione vom Meerungeheuer dem Herakles versprochen, aber da dieser nach Ausführung der Heldenthat die Rosse nicht erhielt, so zerstörte er Ilios und tötete den Laomedon: 648 ff. T 145 ff.

641. πανροτέροισιν 'mit wenigern', als du gekommen bist.

642. χήρωσε, vgl. Verg. Aen. VIII 571: 'tam multis viduasset civibus urbem.'

643. κακὸς feig. — ἀποφθινύθουσι, durch deine Feigheit.

644. οὐδέ τί formelhaft: und keineswegs: zu γ 184.

645. μάλα καρτερός 'ein sehr starker Held', ist hier ironisch gesagt.

646. πύλας Αἰδαο περ., wie Ψ 71. Vgl. zu 397 und ξ 156.

649. ἀνίρος, wozu dann der Eigennamen die Apposition bildet: zu J 194. Sinn: jenem hat fremde Thorheit den günstigen Erfolg ver-

ὅς ἴα μιν εὖ ἔρξαντα κακῶ ἠνίπαπε μύθῳ,  
 οὐδ' ἀπέδωχ' ἵππους, ὧν εἴνεκα τηλόθεν ἦλθεν.  
 σοὶ δ' ἐγὼ ἐνθάδε φημι φόνον καὶ κῆρα μέλαιναν  
 ἕξ ἐμέθεν τεύξεσθαι, ἐμῶ δ' ὑπὸ δουρὶ δαμέντα  
 εὐχος ἐμοὶ δάσειν, ψυχὴν δ' Αἰδι κλυτοπόλῳ.  
 ὧς φάτο Σαρπηδῶν, ὃ δ' ἀνέσχετο μελίλον ἔγχος 655  
 Τληπόλεμος. καὶ τῶν μὲν ἀμαρτῆ δούρατα μακρὰ  
 ἐκ χειρῶν ἦξαν. ὃ μὲν βάλεν ἀγένα μέσσον  
 Σαρπηδῶν, αἰχμὴ δὲ διαμπερὲς ἦλθ' ἀλεγεινῆ,  
 τὸν δὲ κατ' ὀφθαλμῶν ἐρεβεννῆ νύξ ἐκάλυψεν  
 Τληπόλεμος δ' ἄρα μηρὸν ἀριστερὸν ἔγχεϊ μακρῷ 660  
 βεβλήκειν, αἰχμὴ δὲ διέσσυτο μαιμώωσα,  
 ὅστῳ ἐγχοιμφθεῖσα πατήρ δ' ἔτι λοιγὸν ἄμνηεν.  
 οἱ μὲν ἄρ' ἀντίθεον Σαρπηδῶνα δίοι ἑταῖροι  
 ἐξέφερον πολέμοιο· βάρυνε δὲ μιν δόρυ μακρὸν  
 ἐλκόμενον. τὸ μὲν οὐ τις ἐπεσφράσατ' οὐδὲ νόησεν, 665

schaft. — ἀφραδίησιν im Dativ des Plural, wie K 350. Π 354. ι 361. κ 27. ξ 481. ρ 233. Kr. Di. 48, 15, 2.

650. εὖ ἔρξαντα den Wohlthäter. — ἠνίπαπε μύθῳ: zu v 17. Er schalt ihn, als er von ihm an die Erfüllung seines Versprechens erinnert wurde.

651. ὧν εἴνεκα κτέ., d. i. deren Ruf ihn nach Ilios geführt hatte.

652—654 = A 443—445. σοὶ δὲ ist mit Nachdruck vorangestellt als Gegensatz zu ἧ τοι κείνος 648. Das ganze ist Erwiderung auf 643 ff. Mit φημι wird das ὀλομαι 644 überboten.

653. τεύξεσθαι, von τυγχάνω, ist mit σοὶ δὲ zu verbinden: 'dir aber, verkündige ich, wird die Ermordung und der Todestreffter zu Theil werden.' Vgl. A 684. ξ 231. — ὑπὸ δουρὶ: zu Γ 436. — δαμέντα, nemlich σέ, was aus σοὶ zu entlehnen ist.

654 = A 445. Π 625. εὐχος Siegesruhm. — δάσειν mit zwei heterogenen Objecten verbunden. — κλυτοπόλῳ 'mit herrlichen Rossen', rosseprangend: der Gott Αἰδης führt diesen Beinamen als Anspielung auf seinen Raub der Persephone.

656. τῶν μὲν beweist, dass auch Sarpedon seine Lanze erhoben hat, daher wird das μὲν im folgenden

ὃ μὲν noch einmal aufgenommen. — ἀμαρτῆ gleichzeitig: zu χ 81.

658. διαμπερὲς ἦλθε fuhr durch und durch. — ἀλεγεινῆ schmerzhaft, ist wie πικρὸς E 99 gesagt.

659 = N 580. X 466. νύξ vom wirklichen Tode. Vgl. zu J 461.

661. βεβλήκειν: zu J 492. Kr. Di. 31, 1, 2. — διέσσυτο 'stürmte hindurch', durch den Schenkel. — μαιμώωσα gierig, wie O 542. Die Lanzenspitze ist in sinnlicher Belebung gedacht. Vgl. zu J 126.

662. ὅστῳ ἐγχοιμφθεῖσα nachdem sie am Knochen angestreift war, ohne ihn jedoch zu verletzen: sie drang also durch das Dickfleisch des Schenkels dicht neben dem Knochen vorbei, so dass sie durch den Knochen nicht aufgehalten wurde. — πατήρ, Zeus der Vater des Sarpedon: dieser Sarpedon ist unter den Kämpfern vor Troia der einzige, der von Zeus abstammte: vgl. Z 198 f. — ἔτι 'noch', d. i. für jetzt, aber später sollte er im Kampfe vor Troia fallen: Π 502. Eine ähnliche Andeutung 674 f. 686 ff. M 402 f.

663. μὲν ἄρα, welchem δὲ 668 entspricht.

665. ἐλκόμενον welche nachgeschleift wurde. Vgl. N 597. —

μηροῦ ξερούσαι δόρυ μείλινον, ὄφρ' ἐπιβαλή,  
 σπυδόντων· τοίου γὰρ ἔχον πόνον ἀμφιέποντες.  
 Τληπόλεμον δ' ἐτέρωθεν ἐνκνήμιδες Ἀχαιοί  
 ἐξέφερον πολέμοιο. νόησε δὲ δῖος Ὀδυσσεύς  
 τλήμονα θυμὸν ἔχων, μαιμήσε δὲ οἱ φίλον ἦτορ. 670  
 μερμήριξε δ' ἔπειτα κατὰ φρένα καὶ κατὰ θυμὸν,  
 ἢ προτέρω Διὸς υἱὸν ἐριγδούποιο διώκοι,  
 ἢ ὃ γε τῶν πλείονων Λυκίων ἀπὸ θυμὸν ἔλοιτο.  
 οὐδ' ἄρ' Ὀδυσσεῖ μεγαλήτορι μόρσιμον ἦεν  
 ἰφθιμὸν Διὸς υἱὸν ἀποκτάμεν ὄξει χαλκῷ 675  
 τῷ ῥα κατὰ πληθὺν Λυκίων τράπε θυμὸν Ἀθήνη.  
 ἐνθ' ὃ γε Κόϊρανὸν εἶλεν Ἀλάστορά τε Χρομίον τε  
 Ἀλκανδρόν θ' Ἀλιὸν τε Νοήμονά τε Πρύτανιν τε.  
 καὶ νῦ κ' ἔτι πλείονας Λυκίων κτάνε δῖος Ὀδυσσεύς,  
 εἰ μὴ ἄρ' ὄξυ νόησε μέγας κορυθαίολος Ἔκτωρ. 680  
 βῆ δὲ διὰ προμάχων κεκορυθμένος αἰδοπι χαλκῷ,  
 δεῖμα φέρων Λαυαίοισι· χάρη δ' ἄρα οἱ προσιόντι  
 Σαρπηθῶν, Διὸς υἱός, ἔπος δ' ὀλορυθνὸν εἶπεν·

τὸ μὲν dies in der That, wird durch den folgenden Infinitiv ξερούσαι näher erklärt: zu α 370. — ἐπιφράσαι· οὐδὲ νόησεν 'beachtete und bedachte': zwei Synonyma zur Verstärkung des Begriffs, wie δ 94. 533.

666. ὄφρ' ἐπιβαλή ist mit ξερούσαι zu verbinden: 'damit er auftretten könnte' und gehen, statt getragen zu werden.

667. σπυδόντων· das sie in eifriger Hast waren' beim ἐξέφερον πολέμοιο: dies ist der Grund ihrer Unachtsamkeit. — πόνον Kriegerarbeit, wie 517. — ἀμφιέποντες· 'um ihn beschäftigt': zu γ 118. Denn sie hatten den Todten zugleich gegen Angriffe zu schützen: 672.

669. νόησε er bemerkte 'es', nemlich das Wegtragen des todten Tlepolemos.

670. τλήμονα kühnen, standhaften. Vgl. K 231. — μαιμήσε δὲ οἱ 'es stürmte ihm aber' aus Verlangen, seinen kühnen Mut durch Rachehaten zu beweisen.

673 = K 506. ὃ γς epanaleptisch: zu α 4. — τῶν πλείονων 'von den

andern, der Mehrzahl der Lykier' im Gegensatz zum Heerführer, wie 676 und A 305. B 488 πληθὺς gesagt ist. Vgl. auch zu β 277. Der Genetiv τῶν πλείονων ist von ἀπὸ mit ἔλοιτο zusammen abhängig, wie 691. II 655, vgl. auch zu ρ 236, Λυκίων aber ist von πλείονων abhängig: vgl. 679.

674. οὐδ' ἄρ' Ὀδ. aber nun nicht dem Odysseus, sondern einem andern: vgl. zu 662.

677. Κόϊρανός heisst auch der Begleiter des Meriones P 611. — Ἀλάστορα τε Χρομίον τε erscheinen auch als Namen unter den Gefährten des Nestor A 295. Nachahmung bei Ovid. Met. XIII 257 f. Verg. Aen. IX 767.

678. Νοήμων heisst auch der Gefährte des Antilochos Ψ 612, und der Schiffsverleiher β 386.

680. εἰ bis νόησε: zu Γ 374.

682. δεῖμα terriculamentum, ein Schreckbild, anders als δέος gesagt. — προσιόντι als er herankam: man trug also den Sarpedon nach jener Richtung, wo Hektor herkam, so dass er ihm begegnete.

„Πριαμίδη, μὴ δὴ με ἔλωρ Λαυαίοισιν ἐάσης  
 κείσθαι, ἀλλ' ἐπάμνον. ἔπειτά με καὶ λίποι αἶων 685  
 ἐν πόλει ὑμετέρῃ, ἐπεὶ οὐκ ἄρ' ἔμελλον ἐγὼ γε  
 νοστήσας οἰκόνδε, φίλην ἐς πατρίδα γαίαν,  
 εὐφρανέειν ἄλοχόν τε φίλην καὶ νήπιον υἱόν.“  
 ὡς φάτο, τὸν δ' οὐ τι προσέφη κορυθαίολος Ἔκτωρ,  
 ἀλλὰ παρήξεν, ληληθένος ὄφρα τάχιστα 690  
 ὄσαιτ' Ἀργείους, πολέων δ' ἀπὸ θυμὸν ἔλοιτο.  
 οἱ μὲν ἄρ' ἀντίθειον Σαρπηθῶνα δῖοι ἑταῖροι  
 εἶσαν ὑπ' αἰγλόχοιο Διὸς περικαλλεῖ φηγῷ,  
 ἐκ δ' ἄρα οἱ μηροῦ δόρυ μείλινον ὡσεὶ θύραζε 695  
 ἰφθιμὸς Πελάγων, ὅς οἱ φίλος ἦεν ἑταῖρος·  
 τὸν δ' ἔλιπε ψυχῇ, κατὰ δ' ὀφθαλμῶν κέχυτ' ἀγλὺς.  
 αὐτίς δ' ἀμπνύνηθη, περὶ δὲ πνοιῇ Βορέαιο  
 ζῶγρει ἐπιπνεύουσα κακῶς κεκαφητότα θυμόν.  
 Ἀργεῖοι δ' ὑπ' Ἀρηι καὶ Ἔκτορι χαλκοκορυστῇ  
 οὔτε ποτὲ προτρέποντο μελαιναίων ἐπὶ νηῶν  
 οὔτε ποτ' ἀντεφέροντο μάχη, ἀλλ' αἶεν ὀπίσσω 700

684. μὴ δὴ mit ἐάσης: zu A 131.

685. κείσθαι ist nicht Ausdruck seiner gegenwärtigen Lage, denn er wird noch getragen, sondern besorgnisvolle Verstellung. Sinn: lass mich nur nicht in die Hände der Danaer gerathen. — ἐπάμνον wehre 'es' ab. — καὶ λίποι αἶων: vgl. zu η 224. Er weiss im Voraus seinen Tod wie Achilleus.

686. οὐκ ἄρ' ἔμελλον: zu ι 475.

689. τὸν bis προσέφη: zu ν 183.

690. ὄφρα: zu Δ 465.

691. ὄσαιτο Medium 'von sich stiesse': vgl. zu 626. — πολέων bis ἔλοιτο, wie II 655. Vgl. zu 673.

693. φηγός die Eiche (Speiseeiche mit essbarer Frucht, Valona-Eiche genannt) stand nahe bei der Stadt vor dem skäischen Thore; sie war hoch und schön und dem Zeus geweiht: Z 237. H 22. 60. I 354. A 170. Φ 549.

694. ἐκ mit μηροῦ und ὡσεὶ θύραζε 'aus dem Schenkel riss heraus': der Speer war ganz durchgedrungen (661), daher forderte das Herausziehen mit einem einzigen Rucke, um den Schmerz möglichst abzukürzen, grosse Kraftanstrengung. Vgl. zu ν 97.

695. Πελάγων heisst auch ein Gefährte des Nestor Δ 295.

696. ψυχῇ, das Bewusstsein. — κέχυτ' ἀγλὺς offusa erat nebula, von der Ohnmacht: zu 310.

697. περὶ δὲ κτέ. ist die Begründung: das adverbiale περὶ gehört zu ἐπιπνεύουσα rings anhauchend, so dass der Luftstrom des Boreas sich um ihn herumzieht.

698. ζῶγρει hier 'beleben', sonst 'lebendig gefangen nehmen', eigentlich 'Leben fangen': ähnliche Anschauung in ἐς φρένα θυμὸς ἀγέθη (zu ε 458) und in unserm 'Feuer fangen.' — κακῶς κεν θυμόν das arg entkräftete Herz. Vgl. zu ε 468. δ 754. 756.

699. ὑπ' Ἀρηι καὶ Ἔκτορι 'vor' Ares und Hektor, die als Verfolger das Uebergewicht haben: dem Dichter hat hier schon αἶεν ὀπίσσω χάζοντο vorgeschwebt.

700. προτρέποντο 'wandten sich hin', terga dantes rucbant. — ἐπὶ νηῶν 'auf die Schiffe zu': zu Γ 5.

701. ἀντεφέροντο, nemlich Ἀρηι καὶ Ἔκτορι: zu ρ 511. — αἶεν ὀπίσσω χάζοντο, wobei sie die Mahnung des Diomedes 605 f. befolgten.

χάζονθ', ὡς ἐπύθοντο μετὰ Τρώεσσιν Ἄρηα.  
 ἔνθα τίνα πρῶτον, τίνα δ' ὕστατον ἐξεναρίξαν  
 Ἐκτωρ τε, Πριάμοιο πάϊς, καὶ χάλκεος Ἄρης;  
 ἀντίθεον Τευθρανί', ἐπὶ δὲ πῆξιππον Ὀρέστην,  
 Τρηχόν τ' αἰχμητὴν Αἰτώλιον, Οἰνόμαόν τε,  
 Οἰνοπίδην δ' Ἐλενον καὶ Ὀρέσβιον αἰολομίτρην,  
 ὅς ῥ' ἐν Ἰλῆ ναιέσκε μέγα πλούτοιο μεμηλώς,  
 λίμνη κεκλιμένος Κηφισίδι· παρ δέ οἱ ἄλλοι  
 ναῶν Βοιωτοί, μάλα πύονα δῆμον ἔχοντες.  
 τοὺς δ' ὡς οὖν ἐνόησε θεὰ, λευκώλενος Ἥρη,  
 Ἀργείους ὀλέκοντας ἐνὶ κρατερῇ ὕσμινῃ,  
 αὐτίκ' Ἀθηναίην ἔπεα πτερόεντα προσηύδα·  
 „ὦ πόποι, αἰγίοχοιο Διὸς τέκος, ἀτρυγῶν,  
 ἦ ῥ' ἄλιον τὸν μῦθον ὑπέστημεν Μενελάω,  
 Ἴλιον ἐκπέρσαντ' ἐντείχεον ἀποιέεσθαι,  
 εἰ οὐτῶ μάλινεσθαι ἔασομεν οὐλον Ἄρηα.  
 ἀλλ' ἄγε δῆ καὶ νῶϊ μεδώμεθα θούριδος ἀλάκῃς.“

705

710

715

702. ὡς bis ἐπύθοντο als sie vom Ares unter den Troern hörten: denn er war als Gott der Menge nicht sichtbar. Vgl. 604. Kr. Di. 56, 7, 5.

703 = A 299. Π 692; der Anfang auch Θ 273. ἔνθα τίνα πρῶτον κτ. steht mitten in der Erzählung formelhaft zur Andeutung der Menge, indem diese Formel nach den äussersten Enden (den ersten und letzten) das ganze zusammenfasst und so alle vom Sieger Erlegten bezeichnet. Vgl. ι 14. Verg. Aen. XI 664.

704. χάλκεος der eherner, bezieht sich auf den ehernen Waffenschmuck, wie 859. 866. H 146. Π 543. Analog ist χρυσῆ ἄφροδίτη zu Γ 64 und χαλκεοὶ ἄνδρες Herod. II 152.

705. ἐπὶ δέ adverbial: dazu. — Ὀρέστης und Οἰνόμαος sind M 139 f. auch Namen von Troern.

707. αἰολομίτρην mit beweglichem Leibgurt: zu Δ 137 und Γ 185.

708. Ἰλῆ: vgl. zu B 500, wo der Anlaut in der Arsis lang ist, während er hier und H 321 in der Thesis als kurz erscheint.

709. λίμνη κεκλιμένος an den

See gelehnt: zu δ 608. — Κηφισίς ist der ältere Name des Kopaischen Sees, der von dem einmündenden Kephisos entlehnt ist: vgl. zu B 522. Pausan. IX 24, 1. — παρ δέ of 'neben ihm aber.'

710. δῆμον ἔχοντες welche ein Gebiet unter sich hatten: zu β 22.

V. 711—791. Here und Athene fahren mit Genehmigung des Zeus aufs Schlachtfeld. Ruf der Here.

711. τοὺς δέ, den Hektor und Ares.

712. ὀλέκοντας steht transitiv im Sinne von ὀλλύντας.

714 = B 157.

715. ἦ ῥα wahrlich nun. — ἄλιον steht adverbial: zu Δ 498. — τὸν μῦθον 'jenes Wort', durch den folgenden Vers näher erklärt. Die Angabe eines besondern dem Menelaos gegebenen Versprechens (was bei Gelegenheit der Δ 28 erwähnten Reise geschehen sein konnte) dient hier als poetisches Motiv für die Handlung der Göttinnen. Vgl. B 112. 286. E 832. I 19; auch zu μ 390.

716. Vgl. zu B 113.  
 718 = Δ 418.

ὡς ἔφατ', οὐδ' ἀπίθησε θεὰ, γλαυκῶπις Ἀθήνη.  
 ἢ μὲν ἐποικουμένη χρυσάμπυνας ἐντυεν ἵππους  
 Ἥρη, πρέσβα θεὰ, θυγάτηρ μεγάλῳο Κρόνοιο  
 Ἥβη δ' ἄμφ' ὀχέεσσι θοῶς βάλε|καμπύλα κύκλα,  
 χάλκεα ὀκτάκνημα, σιδηρέω ἄξονι ἀμφίς.  
 τῶν ἢ τοι χρυσῆ ἵνυς ἀφθίτος, αὐτὰρ ὑπερθεν  
 χάλκε' ἐπίσσωτρα προσαρηρότα, θαῦμα ἰδέσθαι  
 πλῆμναι δ' ἀργύρου εἰσί, περιδρομοὶ ἀμφοτέρωθεν.  
 δίφρος δὲ χρυσεῖοσι καὶ ἀργυρέοισιν ἱμάσιν  
 ἐντέταται, δοιαὶ δὲ περιδρομοὶ ἀντυγές εἰσιν.  
 τοῦ δ' ἔξ ἀργύρεος ὄνυκος πέλεν· αὐτὰρ ἐπ' ἄκρω  
 δῆσε χρυσεῖον καλὸν ζυγόν, ἐν δὲ λέπαδνα|

720

725

730

719—721 = Θ 381—383. οὐδ' ἀπίθησε: zu γ 492.

720. ἐποικουμένη ist ein veranschaulichender Zusatz: vgl. zu τ 24 und γ 118. — χρυσάμπυνας: zu 358.

721 = Θ 383. Ξ 194. 243. πρέσβα ist aus πρέσβεια synkopiert: über die Bedeutung vgl. zu Δ 59.

722. Ἥβη: zu Δ 2. — θοῶς βάλε legte sofort: zu α 201. — κύκλα die Räder, wofür im Singular τροχός vorkommt. Der Dichter lässt das Bild des Wagens vor unsern Augen entstehen. Vgl. auch zu Γ 330.

723. χάλκεα ὀκτ., Hiatus: zu A 333. An Götterwagen ist auch das von Metall, was bei den Wagen der Menschen aus Holz besteht. — ὀκτάκνημα achtspeichige, indem nach einer alten Nachricht der Radkranz vier Felgen hatte, so dass jede Felge von zwei Speichen gestützt wurde. — ἄξονι ἀμφίς 'an die Achse zu beiden Seiten' ist zu ἀμφ' ὀχέεσσι die nähere Bestimmung. Ueber den Hiatus zu ε 287. [Anhang.]

724. ἵνυς: zu Δ 486. — ἀφθίτος: zu B 46.

725. ἐπίσσωτρα die Reife, die Beschläge des Rades. Vgl. auch ἐύσωτρος Ω 578. — προσαρηρότα angefügt, mit Nägeln befestigt: vgl. zu ε 348.

726. πλῆμναι modiolī, die Naben. — εἰσί: das Praesens wie B 448. — περιδρομοὶ ἀμφοτέρωθεν umlaufend von beiden Seiten,

auf beiden Seiten des Wagens sich um die Enden der Achse drehend: ein poetischer Zusatz der sinnlichen Belebung.

727. δίφρος mit ἱμάσιν ἐντέταται 'der Wagenstuhl ist mit Riemen bespannt', d. i. der Wagenrand (die Wagenbrüstung) ist durch ein Flechtwerk von Riemen gebildet, die durch die neben einander herumstehenden Stäbe hindurchgezogen sind. Vgl. zu K 263. ε 577. Ψ 201. — χρυσεῖοσι καὶ ἀργ., weil die Riemen mit Gold- und Silberplättchen symmetrisch verziert sind.

728. δοιαὶ δὲ κτέ. 'doppelt aber ist' der Wagenrand: vgl. zu 262. — περιδρομοὶ, mit Ausnahme der offenen Hinterseite.

729. τοῦ δ' ἔξ mit πέλεν 'von diesem (Wagenstuhle) gieng aus' die Deichsel, so oft sie von neuem unbeweglich fest angelegt wurde wie hier, daher wieder Erzählung wie βάλε 722. — ἐπ' ἄκρω, nemlich ὄνυκος, an der Spitze der Deichsel. [Anhang.]

730. δῆσε, nemlich Ἥβη, band sie, befestigte sie durch Anbinden, vermittelt des 'Jochriemens' nach vorheriger Benutzung des 'Ringes' und 'Pflockes.' Vgl. zu Ω 270 ff. — χρυσεῖον und nachher χρυσεῖα, wie 727. — ἐν δὲ daran, an das Joch. — λέπαδνα mit ἔβαλε 'legte sie die Brustgurte', die man zunächst hinter einem inneren Jochnagel einhieng: erst wenn die Thiere

κάλ' ἔβαλε, χροῖσει'. ὑπὸ δὲ ζυγὸν ἤγαγεν Ἥρη  
ἵππους ἀκύποδας, μεμαυτ' ἔριδος καὶ ἀντῆς.  
αὐτὰρ Ἀθηναίη, κούρη Διὸς αἰγιόχοιο,  
πέπλον μὲν κατέχευεν ἱανὸν πατρός ἐπ' οὔδει,  
ποικίλον, ὃν ὅ' αὐτῇ ποιήσατο καὶ κάμε χροσίον' 735  
ἢ δὲ χιτῶν' ἐνδύσα Διὸς νεφεληγερέταο  
τεύχεσιν ἐς πόλεμον θωρήσαστο δακρυόεντα.  
ἀμφὶ δ' ἄρ' ὄμοισιν βάλετ' αἰγίδα θυσανόεσσαν,  
δεινὴν, ἣν πέρι μὲν πάντη φόβος ἑσπεφάνωται,  
ἐν δ' ἔρις, ἐν δ' ἀλκή, ἐν δὲ κρούεσσα ἰωκή, 740  
ἐν δὲ τε Γοργεῖη κεφαλὴ δεινοῖο πλώρου,  
δεινὴ τε σμέρδνῃ τε, Διὸς τέρας αἰγιόχοιο.  
κρατὶ δ' ἐπ' ἀμφίφαλον κυνέην θέτο τετραφάληρον,  
χρυσέην, ἑκατὸν πολλῶν πρυλέεσσ' ἀραρυίαν. }

unter das Joch geführt waren, wurden diese Gurte um deren Brust gelegt und am äusseren Jochnagel festgeschnallt. Die Pferde bei Homer ziehen den Wagen nur mittelst des Jochverbandes (ζυγάδεσμον) und stehen sonst mit Deichsel und Wagen in keiner anderen sie fesselnden Verbindung. Vgl. zu Z 40. Π 371. Ω 270. [Anhang.]

732. ἔριδος καὶ ἀντῆς 'Streit und Schlachtruf', Synonyma zur Verstärkung des Begriffs: zu Γ 2.

733—737 = © 384—388. Ἀθηναίη κτέ.: vgl. ω 529. 547.

734. πέπλον, das mit Spangen befestigte weibliche Gewand. Vgl. zu ε 178 ff. — κατέχευεν 'liess sie herabgleiten' nachdem sie die Spangen gelöst hatte, legte es ab. — ἱανόν: zu Γ 385. — πατρός ἐπ' οὔδει: vgl. © 375. Die Lieblingstochter Athene wohnt im Palaste ihres Vaters, während von den übrigen Göttern auf dem Olympos jeder sein eigenes Haus besitzt.

735. κάμε χροσίον, d. i. kunstfertig gewebt hatte. Vgl. zu Α 31.

736. χιτῶνα mit Διὸς den Leibrock des Zeus: ein männliches Kleidungsstück statt ihres weiblichen.

737. τεύχεσιν 'mit den Waffen', die sie selbst als Kriegsgöttin besass. Diese Waffen hatte sie nem-

lich nach ihrer Rückkehr zum Olympos (133) abgelegt.

738. αἰγίδα: zu Β 447. — θυσανόεσσαν betrodelt, mit Troddeln versehen. Vgl. zu Β 448. In späterer Zeit zieren Schlangen statt der Troddeln die Aegis.

739. φόβος die Flucht. Vgl. Α 544. Ο 310. — ἑσπεφάνωται 'herumgeht' um den Rand des Aegis, wie π 195.

740. ἔρις und ἀλκή und ἰωκή bezeichnen die dämonischen Wirkungen der Aegis in sinnlicher Belebung. Vgl. zu γ 297.

741. Γοργεῖη κτέ., wie ι 634. Das Haupt der Gorgo ist als dämonisches Schreckbild im Mittelpunkt des Schildes abgebildet. Vgl. Α 36.

742. Διὸς τέρας, weil es Schrecken verbreitet. Vgl. zu π 320.

743 = Α 41. ἀμφίφαλος 'zweifach bebügelt', mit einem Querbügel nach beiden Seiten, mit Doppelkamm. — τετραφάληρος, mit τετραφάλος (M 384. X 315) synonym, vier übereinander liegende Wülste habend die den Gesamtbügel bilden, also: mit vierfachem Helmkamm, vierkämmig. Vgl. zu Γ 362. [Anhang.]

744. ἑκατὸν bis ἀραρυίαν d. i. mit den Vorkämpfern von hundert Städten versehen, nemlich im Kampf mit einander: es war der Krieg eines Städtebundes gegen

ἐς δ' ὄρεα φλόγεα ποσὶ βήσεται, λάξετο δ' ἔγχος,  
βροθὸν μέγα στιβαρόν, τῷ δάμνησι στίχας ἀνδρῶν  
ἠρώων, τοῖσιν τε κοτέσσεται ὄβριμοπάτηρ.  
Ἥρη δὲ μάστιγι θοῶς ἐπεμαίετ' ἄρ' ἵππους· 745  
αὐτόμαται δὲ πύλαι μύκον οὐρανοῦ, ἄς ἔχον Ὄραι, κ' ἄραρ' ἐν ὄρει  
τῆς ἐπιτέτραπται μέγας οὐρανοῦ Οὐλύμπός τε,  
ἡμὲν ἀνακλίναι πνικτὸν νέφος ἠδ' ἐπιθεῖναι. 750  
τῇ ἣα δι' αὐτῶν κεντροηκεῖας ἔχον ἵππους.  
εὐρον δὲ Κρονίονα θεῶν ἄτερ ἡμεῖον ἄλλων  
ἀκροτάτῃ κορυφῇ πολυδειράδος Οὐλύμποιο.  
ἐνδ' ἵππους στήσασα θεά, λευκώλενος Ἥρη,  
Ζῆν' ὕπατον Κρονίδην ἐξείρετο καὶ προσέειπεν' 755  
'Ζεῦ πάτερ, οὐ νεμεσίξῃ Ἄρει τὰδε καρτερὰ ἔργα;  
ὄσσάτιόν τε καὶ οἶον ἀπόλεσε λαὸν Ἀχαιῶν = ἔργα 17  
μῆψ, αὐτὸς οὐ κατὰ κόσμον, ἐμοὶ δ' ἄχος: οἱ δὲ ἔκηλοι

einen andern durch die Figuren der einzelnen Vorkämpfer dargestellt. Vergleichbar ist die Darstellung des Kampfes zwischen zwei einzelnen Städten auf dem Schilde des Achilles Σ 509. — ἑκατὸν ist eine poetische Zahlbestimmung, wie Β 448. — ἀραρυίαν 'wol versehen': vgl. zu ε 70.

745—752 = © 389—396. φλόγεα glänzend, mit gedehnter Ultima: zu γ 230. — ποσὶ ist ein veranschaulichender Zusatz.

746. 747 = α 100. 101.

748. ἄρα 'nun', darauf, wie sich nach der geschilderten Vorbereitung erwarten liess. Vgl. zu α 346.

749. πύλαι mit οὐρανοῦ 'das Thor des Himmels', das nach 751 mit einer Wolke geöffnet und verschlossen wurde. — ἔχον 'unter sich hatten', besorgten: zu α 53. Die Schilderung des Dauernden ist hier mit der dargestellten einzelnen Begebenheit in eine Zeitverbindung gesetzt. — ὄραι erscheinen hier als Dienerinnen der Götter. Vgl. auch zu π 469.

750. ἐπιτέτραπται, wovon Β 25. 62 der Plural steht. — οὐρανοῦ Οὐλύμπός τε: zu Α 497.

751. ἡμὲν und ἠδὲ ist überall: entweder und oder. — πνικτὸν

νέφος 'die dicke Wolke.' Vgl. zu 356, auch λ 525.

752. τῇ ἣα 'dort nun', was durch δι' αὐτῶν näher erklärt wird. — κεντροηκεῖας eigentlich 'die Stachel tragend', daher auch stachelgespornt. Die analogen Begriffe zu Δ 391. Zur Wortbildung vgl. ποδηνεῖς, δονηνεῖς, διηνεῖς und die Note zu ε 316.

753. ἄτερ hier nachgestellt, anders Α 498. Kr. Di. 68, 1, 2.

754. Vgl. zu Α 499 ἀκροτάτῃ κορυφῇ auf höchster Spitze.

755. ἐνθα dort, nachdem sie dort angelangt waren.

756. Ζῆν' ὕπατον κτέ. Wenn die Götter etwas Wichtiges zu unternehmen gedenken, so pflegen sie gewöhnlich erst die Erlaubnis des Zeus einzuholen.

757. Ζεῦ πάτερ aus dem Munde seiner Gemahlin: vgl. zu Α 503. — τὰδε καρτερὰ ἔργα 'wegen dieser Heldenthaten hier', ironisch gesagt: vgl. 645. Es ist ein Accusativ des Bezugs, wie ε 284. Andere ἔργ' αἰδέηλα. [Anhang.]

758. ὄσσάτιον und οἶον quantum und qualem, hier im Ausruf zur Begründung des vorhergehenden Gedankens. Vgl. zu ρ 160 und Ε 638.

759. μῆψ bis κόσμον: zu γ 138. — ἄχος zum Schmerz: vgl. zu Γ 59.

τέρπονται Κύπρις τε καὶ ἀργυρότοξος Ἀπόλλων  
ἄφρονα τοῦτον ἀνέντες, ὅς οὐ τινα οἶδε θέμιστα.  
Ζεῦ πάτερ, ἢ ἴά τι μοὶ κεχολώσεται, αἰ κεν Ἄρηα  
λυγρῶς πεπληγνῖα μάχης ἐξαποδίσωμαι;

τῆν δ' ἀπαμειβόμενος προσέφη νεφεληγερέτα Ζεὺς  
,,ἄρχει μὴν οἱ ἐπορσον Ἀθηναίην ἀγγελεῖν,  
ἢ ἔ μάλιστ' εἰσθε κακῆς ὀδύνησι πελάζειν."

ὡς ἔφατ', οὐδ' ἀπίσθησε θεά, λευκώλενος Ἥρη,  
μάστιξεν δ' ἵππους τῶ δ' οὐκ ἄκοντε πετέσθη  
μεσσηγὺς γαίης τε καὶ οὐρανοῦ ἀστερόεντος.

ὅσσον δ' ἠεροειδές ἄνῆρ ἴδεν ὀφθαλμοῖσιν  
ἦμενος ἐν σκοπιῇ, λεύσσαν ἐπὶ οἶνοπα πόντον,  
τόσσον ἐπὶ θρωάσκουσι θεῶν ὑψηχέες ἵπποι.

ἀλλ' ὅτε δὴ Τροίην ἔξον ποταμῶ τε θέοντε,  
ἦχι ῥοῶς Σιμόεις συμβάλλετον ἠδὲ Σκάμανδρος,  
ἐνθ' ἵππους ἔσθησε θεά, λευκώλενος Ἥρη,  
λύσασ' ἐξ ὀχέων, περὶ δ' ἠέρα πουλὴν ἔχενεν

761. τοῦτον in verächtlichem Sinne: istum, wie 831. © 299. X 418. © 80. u 371. φ 170. — ἀνέντες ist von τέρπονται abhängig: 'haben ihre Lust daran dass sie aufgereizt haben.' Vgl. zu β 368. Apollon that dies 455 ff., Aphrodite aber ist zur Verstärkung der Klage ironisch hinzugefügt in Bezug auf 419 ff.

762. ἢ bis κεχολώσεται: zu 421.

763. μάχης ἐξαποδ. 'aus (ἐξ) dem Kampfe weg (ἀπό)': zu A 125. Wegen der Dehnung des kurzen Vocals vgl. zu β 195.

765. ἄρχει (ἄν oder τόν oder δὴ) wolan, asyndetisch mit nachfolgendem Imperativ oder imperativischem Infinitiv: H 459. A 512. © 271. φ 176. ἀργεῖτε u 149. Ebenso im franz. tiens und tenez. Vgl. zu κ 320. — ἀγγελεῖν: zu ν 359.

766. πελάζειν ähnlich wie διδόναι: zu τ 167. Athene als Kriegsgöttin ist zugleich Rivalin des Ares. Vgl. 430. Ihre Siege über Ares 829. Φ 391 ff.

768. Vgl. zu γ 458.

769 = © 46. μεσσηγὺς κτ. hat sprichwörtlichen Anstrich wie unser 'zwischen Himmel und Erde', bei Verg. Aen. IV 256 terras inter caelumque. — ἀστερόεντος: zu ι 527.

770. ἠεροειδέες ist substantiviertes Neutrum 'wie weit ein Mann das luftgleiche sieht', d. i. so weit er schauen muss, um das Nebliche oder das Verschwimmen von Horizont und Meer zu sehen: zu β 263. Es wird also die Sehweite (weite Fernsicht) eines am Meere auf einer Warte sitzenden Mannes bezeichnet.

771. λεύσσαν ἐπὶ οἶνοπα πόντον 'wenn er über das weinfarbige Meer hinschaut.' Bei λεύσσειν berücksichtigt man die Sorgfalt oder die Absicht von dem, der etwas erkennen will, bei ἴδεν ὀφθαλμοῖσιν dagegen den Erfolg der Handlung.

772. τόσσον ἐπὶ 'so weit hin' nemlich in einem Sprunge. Vgl. zu ν 114. — ὑψηχέες 'hochwiederhernde', bei Verg. Aen. XI 496 arrectis frementes cervicibus alte.

774. ἦχι κτ. ist zu ποταμῶ θέοντε die nähere Bestimmung. — συμβάλλετον. nach dem Schema Alcanicum gestellt: zu κ 513.

776. περὶ δέ adverbial 'herum', — ἠέρα: zu η 15. Ihre Anwesenheit soll verborgen bleiben. — πουλὴν 'dicht' als Femininum. Kr. Di. 92, β, 2.

τοῖσιν δ' ἀμβροσίην Σιμόεις ἀνέτειλε νέμεσθαι.  
αἰ δὲ βήτην, τρήρωσι πελειάσιν ἴθυσθ' ὅμοιαι,  
ἀνδράσιν Ἀργείοισιν ἀλεξέμεναι μεμανία.

ἀλλ' ὅτε δὴ ὅ Ἴκανον ὄθι πλείστοι καὶ ἄριστοι  
ἔστασαν, ἀμφὶ βήτην Διομήδεος ἵπποδάμοιο  
εἰλόμενοι, λειουσιν εὐκότες ὠμοφάγοισιν  
ἢ συσι κάπροισιν, τῶν τε σθένος οὐκ ἀλαπαδνόν,  
ἐνθα στάσ' ἦρσε θεά, λευκώλενος Ἥρη,

Στέντορι εἰσαμένη, μεγαλήτορι χαλκροφώνῳ,  
ὅς τόσον ἀυδήσασχ' ὅσον ἄλλοι πευτήκοντα  
,,αἰδῶς, Ἀργεῖοι, κάκ' ἐλέγχεα, εἶδος ἀγῆτοί.

ὄφρα μὲν ἐς πόλεμον πωλέσκητο δῖος Ἀχιλλεύς,  
οὐδέ ποτε Τρῶες πρὸ πυλάων Δαρδανιάων  
οἴχνησκον' κείνον γὰρ ἐδείδισαν ὄβοιμον ἔγχος'

777. ἀμβροσίην, wie ἀμβροσίον εἶδος 369, als Futter für Götterpferde. Vgl. zu δ 445. — Σιμόεις, weil die Pferde diesem näher standen als dem Skamander. Zum Gedanken vgl. © 347.

778. τρήρωσι πελειάσιν ἴθυσθ' ὅμοιαι 'den trappelnden Tauben in ihren Schritten ähnlich', womit die kurzen und schnellen Frauentritte veranschaulicht werden, gegenüber dem sonst erwähnten Weitausschreiten der Männer, dem μακρὰ βιβάς. [Anhang.]

780. ὄθι: dahin wo: zu ο 101.

781. ἀμφὶ βήτην Διομήδεος, der mit seinem Gespann durch das heldenmüthige Standhalten der Seinen zugleich geschützt wurde: vgl. 794.

782. 783 = H 256. 257; vgl. auch O 592. εἰλόμενοι zusammen gedrängt, weil sich die Achäer zurückziehen: 701 f. — εὐκότες hängt mit ἔστασαν zusammen: jeder einem Löwen oder Eber gleich. Denn nach dem Befehl des Diomedes (605) pflegten sie auch noch beim Rückzuge Stand zu halten, um mit der Kraft eines Löwen zu kämpfen, wie ihr Führer Diomedes (136. 161. A 388).

783. ἦ im Gleichnis: zu B 800. — οἴχνησκον' Eberschweinen',

wie A 293. P 21. 281. Vgl. zu ν 87. Der Vergleich von Helden mit dem Eber, wie A 253. A 324. 414. M 42. 146. Π 823. P 281.

785. Στέντορ wird nur hier erwähnt, aber die 'Stentorstimme' ist aus dieser Stelle sprichwörtlich geworden. Nach späterer Nachricht ist er ein Krieger aus Arkadien gewesen. — χαλκροφώνῳ: vgl. B 490. © 222. Here hat dessen Gestalt angenommen, weil auch Ares verwandelt (462) die Rolle des Schreiers spielt: 859 f.

786. ἀυδήσασκε jedesmal rief, so oft es in der Schlacht nothwendig war.

787 = © 228. αἰδῶς, vocativischer Nominativ: 'Schande' über euch! wie N 95. O 502. Π 422. Kr. Di. 45, 1, 3. Anders P 336. γ 24. — κάκ' ἐλέγχεα 'ihr feigen Wichte', ist hier eine poetische Steigerung des Ausdrucks, um die beabsichtigte Wirkung (792) desto sicherer hervorzu bringen. Vgl. zu B 235. — εἶδος ἀγῆτοί: zu Γ 39.

789. οὐδέ im Anfange des Nachsatzes: zu α 18. — Δαρδανιάων das 'Dardanische' Thor, wie X 194. 413, sonst das skäische Thor genannt. Vgl. zu Γ 145.

790. οἴχνησκον entspricht vollständig der Form πωλέσκητο. Vgl. zu γ 322.

νῦν δὲ ἐκάς πόλιος κοίλης ἐπὶ νηυσὶ μάχονται.

ὡς εἰπὼς ᾠτρυνε μένος καὶ θυμὸν ἐκάστου.

Τυδεΐδῃ δ' ἐπόρουσε θεά, γλανκῶπις Ἀθήνη.

εὖρε δὲ τὸν γε ἄνακτα παρ' ἵπποισιν καὶ ὄγεσφιν

ἔλκος ἀναψύχοντα, τό μιν βάλε Πάνδαρος ἰσά.

ἰδρῶς γάρ μιν ἔτειρεν ὑπὸ πλατέος τελαμωνῶνος

ἀσπίδος εὐκύνλου τῷ τείρετο, κάμνε δὲ χεῖρα,

ἂν δ' ἰσχῶν τελαμωνῶνα κελαιναφῆς αἵμ' ἀπομόρηνν.

ἰππίου δὲ θεὰ ζυγοῦ ἤψατο φώνησέν τε

ἢ ὄλιγον οἱ παιδὰ ἐοικότα γείνατο Τυδεύς.

Τυδεύς τοι μικρὸς μὲν ἔην δέμας, ἀλλὰ μαχητῆς,

καὶ ὅ' ὅτε πέρ μιν ἐγὼ πολεμίζειν οὐκ εἰσάσκον

οὐδ' ἐκπαιφάσσειν, ὅτε τ' ἤλυθε νόσφιν Ἀχαιῶν

795

795

800

791 = N 107. ἐπὶ νηυσὶ ist hier eine poetische Steigerung der Thatsache: denn in affectvoller Rede pflegt man sich stärker auszudrücken, so dass die Hyperbel psychologisch begründet ist. Vgl. zu 447. β 403. ο 50. ρ 191. Z 113. 115.

V. 792 — 803. Tadel und Ermuthigung des Diomedes; Verwundung des Ares durch Diomedes und Athene.

793. Τυδεΐδῃ, der geschützt im Hintergrunde der Schlacht verweilt, weil er seine Wunde abkühlen (795) wollte: zu 731 ff. — ἐπόρουσε eilte hinzu, hier in freundlichem Sinne.

794. τὸν γε ἄνακτα 'ihn den Herscher.'

795. ἔλκος ἀναψύχοντα, nemlich durch Entfernung des Schweißes: vgl. A 621. X 2. — τό μιν βάλεν prägnant: ὃ μιν βάλων ἐποίησε, welche ihm geschlagen hatte, wie Π 511. Vgl. ἔλκος τύπτειν Ω 421. ἔλκος μάρπτειν Θ 405. βάλειν τραῦμα Plat. rep. p. 408.

796. ἔτειρεν, weil der Schweiß, wenn er gerieben wird, wund macht. — ὑπὸ πλ. τελαμωνῶνος 'von dem breiten Tragriemen': die bewirkende Ursache des Schweißes. Vgl. zu B 388.

797. εὐκύνλου: zu 453. — τῷ τείρετο 'von diesem' Schweißes

wurde er bedrängt. — κάμνε δὲ χεῖρα, nemlich während seines hitzigen Kampfes. Vgl. B 389.

798. αἷμα, das vorher am Körper schon getrocknete Blut, das aber jetzt mit dem Schweiß sich vermischt hatte.

799. ζυγοῦ ἤψατο, also mit aufgelegtem Arme in vertraulicher Stellung zu dem (nach 837) auf dem Wagen befindlichen Diomedes.

800. οἱ, reflexiv und orthotoniert. Kr. Di. 51, 1, 8.

802. καὶ ὅ' ὅτε περ 'auch wann selbst': ein allgemeiner Gedanke in concessivem Sinne, um das ἄλλὰ μαχητῆς ἔην nachdrücklich hervorzuheben. — οὐκ εἰσάσκον, wo die Negation emphatisch gestellt ist, 'nicht-erlaubte', verwehrte. Kr. Spr. 67, 1, 2. Das iterative Imperfect bezeichnet das Jedesmalige der in ihrer Entwicklung vorgestellten Handlung: 'auch jedesmal in Zeiten wo ich ihm ein Verbot zum Kampfe erörtert hatte.' [Anhang.]

803. οὐδέ εἰς auch nicht (erlaubte). — ἐκπαιφάσσειν glänzend hervorzutreten, mit Worten und Thaten (προκαλίζετο und ἐλκεα 807); im Gegensatz zu einer ruhigen Zurückhaltung (ἐκρηλον 805). Vgl. zu B 450. — ὅτε εἰς 'als einmal', um das eben allgemein Gesagte durch ein bestimmtes Beispiel zu erläutern. Vgl. J 384 ff.

ἄγγελος ἐς Θήβας, πολέας μετὰ Καδμείωνας.

δαίνυσθαι μιν ἄναγον ἐνὶ μεγάροισιν ἔκρηλον.

αὐτὰρ ὁ θυμὸν ἔχων ὄν καρτερόν, ὡς τὸ πάρος περ,

κούρους Καδμείων προκαλίζετο, πάντα δ' ἐνίκα

[ὀμηδίας· τοίη οἱ ἐγὼν ἐπιτάροθος ἦα].

σοὶ δ' ἢ τοι μὲν ἐγὼ παρὰ θ' ἴσταμαι ἠδὲ φυλάσσω,

καὶ σε προφρονέως κέλομαι Τρώεσσι μάχεσθαι

ἀλλὰ σεν ἢ κάματος πολυῶϊξ γυῖα δέδυκεν,

ἢ νύ σέ που δέος ἰσχει ἀκήριον. οὐ σὺ γ' ἔπειτα

Τυδεὸς ἐκγονός ἐσσι δαίφρονος Οἰνεΐδαο.

τὴν δ' ἀπαμειβόμενος προσέφη κρατερός Διομήδης

ἢ γινώσκω σε, θεά, θύγατερ Διὸς αἰγιόχοιο

τῷ τοι προφρονέως ἐρέω ἔπος οὐδ' ἐπικεύσω.

οὔτε τί με δέος ἰσχει ἀκήριον οὔτε τις ὄκνος,

ἀλλ' ἔτι σέων μέμνημαι ἐπετεμένω, ἄς ἐπέτεilas.

οὐ μ' εἰας μακάρεσσι θεοῖς ἀντικρὺ μάχεσθαι

τοῖς ἄλλοις· ἀτὰρ εἰ κε Διὸς θυγάτηρ Ἀφροδίτη

ἔλθῃς ἐς πόλεμον, τὴν γ' οὐτάμεν ὀξεί χαλκῷ.

τούνεκα νῦν αὐτός τ' ἀναχάζομαι ἠδὲ καὶ ἄλλους

Ἀργεῖους ἐκέλευσα ἀλῆμεναι ἐνθάδε πάντας

ἢ γινώσκω γὰρ Ἀργα μάχην ἀνὰ κοιρανέοντα.

τὸν δ' ἠμείβετ' ἔπειτα θεά, γλανκῶπις Ἀθήνη

805

810

815

820

825

804. ἐς und μετά: zu A 423.

805. δαίνυσθαι κτέ., explicatives Asyndeton. Sachlich vgl. zu J 386. — ἄναγον ich hiess: zu ξ 471.

806. Θυμὸν mit ὄν καρτερόν seinen Heldenmut.

807. προκαλίζετο κτέ., wie J 389.

808 = J 390 und E 828. [Anhang.]

809. σοὶ δ' ἢ τοι κτέ., im Gegensatz zu 802 f. — φυλάσσω: vgl. zu ν 301.

810. προφρονέως ist mit κέλομαι zu verbinden: ernstlich, nicht zum Schein um dich zu täuschen, wie 816. Z 173. Θ 40.

811. εἰς ist so gestellt, als wenn es zu beiden Gliedern gehörte, während es doch im zweiten Gliede durch σέ ersetzt ist. Vgl. zu γ 217. — κάματος Kriegsanstrengung. — πολυῶϊξ: zu A 165. Das Ganze ist ironisch von seiner Schlaftheit und Trägheit gesagt.

812. ἔπειτα demnach, auf das

eben Gesagte tadelnd hinweisend und daraus folgernd. Vgl. zu γ 62.

815. γινώσκω σε, weil Athene in ihrer göttlichen Gestalt ihm erschienen war, wie dem Achilleus A 199.

816. οὐδ' ἐπικεύσω: zu ρ 154.

817. τις ὄκνος eine Art von Trägheit, ist in Bezug auf 811 gesagt. Vgl. K 123. N 224 und zu α 382.

818. ἄς ἐπέτεilas: vgl. 129 ff.

820. 821 = 131. 132.

821. οὐτάμεν, wozu aus οὐ μ' εἰας (819) der Begriff μ' ἐκέλευς vorschwebt.

822. αὐτός τ' ἀναχάζομαι κτέ.: vgl. 600 ff.

823. ἀλῆμεναι sich zusammenzudrängen, nicht einzeln zu zerstreuen. Vgl. zu 782.

824. μάχην ἀνὰ 'das Schlachtfeld entlang', wie 167. N 270. Z 155. Nie findet sich ἀνὰ bei Homer mit πόλεμον verbunden.

„Τυδείδῃ Διόμηδες, ἐμῷ κεχαρισμένῃ θυμῷ, [μὲν] ἄλλοι  
 μήτε σὺ γ' Ἄρηι τὸ γε δεῖδιθι μήτε τιν' ἄλλου  
 ἀθανάτων· τοίῃ τοι ἐγὼν ἐπιτάροθός εἰμι.  
 ἀλλ' ἄγ' ἐπ' Ἄρηι πρώτῳ ἔχε μώνυχας ἵππους,  
 τύπον δὲ σχεδίην, μηδ' ἄξιο θούρον Ἄρηι, 830  
 τοῦτον μαινόμενον, τυκτὸν κακόν, ἄλλοπρόσαλλον,  
 ὃς πρώην μὲν ἐμοί τε καὶ Ἥρῃ στεῦτ' ἀγορεύων  
 Τρωσὶ μαχήσεσθαι, ἀτὰρ Ἀργείοισιν ἀρήξειν,  
 νῦν δὲ μετὰ Τρώεσσιν ὀμιλεῖ, τῶν δὲ λέλασται.“  
 ὡς φαιμένη Σθέnelου μὲν ἀπ' ἵππων ὡσεὶ χαμᾶζε, 835  
 χειρὶ πάλιν ἐρύσασ'· ὁ δ' ἄρ' ἐμμαπέως ἀπόρουσεν.  
 ἢ δ' ἐς δίφρου ἐβαινε παραὶ Διομήδεα διὸν  
 ἐμμεμαντα θεά. μέγα δ' ἔβραχε φήγιμος ἄξων  
 βριθοσύνη· δεινὴν γὰρ ἄγεν θεόν, ἄνδρα δ' ἄριστον.  
 λάξετο δὲ μᾶστιγα καὶ ἠρία Παλλὰς Ἀθήνη· 840  
 αὐτίκ' ἐπ' Ἄρηι πρώτῳ ἔχε μώνυχας ἵππους.

826 = 243.

827. τὸ γε ist Beziehungsaccusat-  
 tiv: in diesem Falle, weil ich dir  
 das (818 ff.) erwähnte gesagt habe.  
 Vgl. zu ρ 401.

829. πρώτῳ, wie 40. — ἔχε 'halte',  
 lenke.

830. σχεδίην 'nahe', in der Nähe,  
 ein substantiviertes Femininum im  
 Accusativ als Adverbium, wie αὐτο-  
 σχεδίην (zu M 192), ἀμφαδίην (zu  
 ε 120), ἀντιβίην, ἀπριάτην (zu  
 ξ 317). Vgl. zu α 97.

831. τοῦτον: zu 761. — μαινόμε-  
 νον Wütherich. — τυκτὸν 'wol-  
 bereitet' ist sarkastisch mit κακόν  
 verbunden: ein vollendetes (ent-  
 schiedenes) Unheil, in Bezug auf  
 die Drangsale des Krieges. — ἄλ-  
 λοπρόσαλλον den Andersbeim-  
 anderm, in aliam alio animo  
 von der vergleichenden Gegenüber-  
 stellung, also den wankelmütigen  
 oder wetterwendischen, in Hinsicht  
 auf das wechselnde Kriegsglück ge-  
 sagt. Vgl. Z 339. Σ 309. λ 537.

832. ἐμοί τε καὶ Ἥρῃ ist von ἀγο-  
 ρεῶν abhängig. — στεῦτο Miene  
 machte: zu ρ 525. Der ganze Ge-  
 danke (der A 4. 63 vorkommen  
 konnte) ist nur eine poetische Mo-

tivierung zu ἄλλοπρόσαλλον. Vgl.  
 zu 715.

833. μαχήσεσθαι und ἀρήξειν  
 sind von στεῦτο abhängig: vgl. zu  
 B 507.

834. τῶν δέ, der Achäer, nemlich  
 ihnen beizustehen.

835. ὡς φαιμένη: zu ν 429. — ἀπ'  
 ἵππων ὡσεὶ stieß vom Gespann,  
 auf dem Sthenelos geliebt war.  
 Vgl. zu 249. Nachahmung bei Verg.  
 Aen. XII 470 f.

836. πάλιν ἐρύσασα 'nachdem sie  
 ihn zurück gezogen hatte', nach  
 der offenen Hinterseite des Wagens.  
 — ἐμμαπέως hastig, rapide, von  
 μαρπτειν. — ἀπόρουσεν sprang ab.

837. παραὶ neben, an die Seite  
 des Diomedes, der schon darauf  
 stand. Vgl. zu B 711.

838. ἐμμεμαντα die stürmische:  
 zu 142. — φήγιμος, von dem Holze  
 der Speiseeiche, die in Griechenland  
 überall wild wuchs. Vgl. zu 693.

839. δεινὴν und ἄριστον sind  
 durch die chiasmatische Wortstellung  
 besonders hervorgehoben, daher auch  
 δέ, nicht τέ.

840. λάξετο 'es fasste', steht  
 sonst überall im fünften Versfusse.

841. αὐτίκα asyndetisch. Kr. Di.  
 59, 1, 3.

ἢ τοι ὁ μὲν Περιφραντα πελώριον ἐξενάριξεν,  
 Αἰτωλῶν ὄχ' ἄριστον, Ὀχρησίου ἀγλαὸν νιόν.  
 τὸν μὲν Ἄρης ἐνάριξε μαιφόνος· αὐτὰρ Ἀθήνη  
 δῦν' Αἶδος κύνειν, μὴ μιν ἴδοι ὄβριμος Ἄρης. 845  
 ὡς δὲ ἴδε βροτολογιγὸς Ἄρης Διομήδεα διόν,  
 ἢ τοι ὁ μὲν Περιφραντα πελώριον αὐτόθ' ἔασεν  
 κείσθαι, ὅθι πρώτου κτείνων ἐξάλυντο θυμόν,  
 αὐτὰρ ὁ βῆ ὃ' ἰθὺς Διομήδεος ἵπποδάμοιο.  
 οἱ δ' ὅτε δὴ σχεδὸν ἦσαν ἐπ' ἀλλήλοισιν ἰόντες,  
 πρόσθεν Ἄρης ὠρέεαθ' ὑπὲρ ζυγόν ἠρία θ' ἵππων 850  
 ἔρχει χαλκείῳ, μεμαῶς ἀπὸ θυμόν ἐλέσθαι,  
 καὶ τὸ γε χειρὶ λαβοῦσα θεά, γλευκῶπις Ἀθήνη,  
 ὥσεν ὑπὲκ δίφρου ἐτώσιον ἀιχθῆναι.  
 δευτέρως αὐθ' ὠρούατο βοῆν ἀγαθὸς Διομήδης 855  
 ἔρχει χαλκείῳ· ἐπέθεισε δὲ Παλλὰς Ἀθήνη  
 νελάτον ἐς κενεῶνα, ὅθι ζωννύσκετο μίτρον. V  
 τῇ ῥά μιν οὔτα τηγῶν, διὰ δὲ χροά καλὸν ἔδαψεν, O

842. Περιφραντα heisst auch ein He-  
 rold P 323. — ἐξενάριξεν wird als  
 Praeteritum nur im Aorist ge-  
 braucht, wahrscheinlich des Wohl-  
 klangs wegen, während von ἐναρί-  
 ξειν gewöhnlich das schildernde Im-  
 perfect erscheint. Uebrigens ist dies  
 im Homer die einzige Stelle, wo ein  
 Gott selbst einen Helden erlegt.

844. μὲν und αὐτὰρ: zu A 227.

845. δῦν' Αἶδος κύνειν die  
 Hadeskappe, sprichwörtlich als  
 bedeckende Finsternis von dem ge-  
 sagt, der für Andere unsichtbar  
 (αἰδῆς) wird, wie Hesiod. sc. 227  
 κείτ' Αἶδος κύνειν νυκτὸς ζόφου  
 αἰγὸν ἔχουσα. Vergleichbar ist der  
 Ring des Gyges, und die Nebel-  
 kappe oder Tarnkappe (Tarn-  
 haut) im altdeutschen Epos. Von  
 den Künstlern wurde die Hadeskappe  
 als eine phrygische Mütze darge-  
 stellt, die sich oben über dem Scheitel  
 zu einer Art von vorwärts gebo-  
 genem Horne abstumpfte. [Anh.]

847. αὐτόθι wird durch den fol-  
 genden Satz mit ὅθι näher erklärt:  
 zu ι 29.

850. Vgl. zu Γ 15.

851. πρόσθεν vorher, welchem

Worte 855 δευτέρως entspricht. Vgl.  
 zu Γ 317. 346. — ὠρέεατο: zu A 307.  
 — ἵππων 'des Gespanns' des  
 Diomedes: Ares kämpfte zu Fuss,  
 denn er hatte seinen Wagen 363 der  
 Aphrodite überlassen.

852. ἀπὸ θυμόν ἐλέσθαι 'ihm  
 das Leben zu entreissen', ganz  
 verschieden von θυμόν ὀλέσσαι.  
 Vgl. auch zu ρ 236. [Anhang.]

853. καὶ gibt einen engen An-  
 schluss an ὠρέεατο ἔρχει und be-  
 zeichnet die Schnelligkeit der folgen-  
 den Handlung.

854. ὡσεν ὑπὲκ δίφρου gehört  
 zusammen: 'riss ihn unten vom  
 Wagen hervor', unten von dem  
 Platze hervor, wo Ares stand und  
 den Speer über Joch und Zügel in  
 die Höhe zum Stoss erhoben hatte.  
 — ἐτώσιον ἀιχθῆναι zu vergeb-  
 lichem Schwunge. Kr. Di. 55,  
 3, 20. [Anhang.]

856. ἐπέθεισε drängte hin.  
 857. ζωννύσκετο sich zu gürt-  
 en pflegte. — μίτρον mit der  
 Binde: zu A 137. Der Dativ wie  
 K 77. Σ 181. α 67. Andere μίτρον,  
 wie Ψ 130.

858. διὰ zu ἔδαψεν, wie Φ 398:  
 vgl. auch N 831.

ἐκ δὲ δόρυ σπάσεν αὐτίς. ὁ δ' ἔβραχε χάλκεος Ἄρης,  
 ὄσσον τ' ἐννεάχιλοι ἐπίαχον ἢ δεκάχιλοι 860  
 ἀνέρες ἐν πολέμῳ, ἔριδα ξυνάγοντες Ἄρης.  
 τοὺς δ' ἄρ' ὑπὸ τρόμος εἶλεν Ἀχαιοὺς τε Τρωάς τε  
 δεισαντας τόσον ἔβραχ' Ἄρης ἄτος πολέμοιο.

οἷη δ' ἐκ νεφέων ἐρεβεννὴ φαίνεται ἀήρ 865  
 καύματος ἕξ ἀνέμοιο δυσαέτος ὄρνυμένοιο,  
 τοῖος Τυδεΐδῃ Διομήδῃ χάλκεος Ἄρης  
 φαίνεται ὁμοῦ νεφέεσσιν ἰὼν εἰς οὐρανὸν εὐρύν.

καρπαλίμως δ' ἴκανε θεῶν ἔδος, αἰπὺν Ὀλυμπον,  
 παρ δὲ Διὶ Κρονίῳ καθέζετο θυμὸν ἀγέυων,  
 δειξεν δ' ἄμβροτον αἶμα καταρρέον ἕξ ὠτειλῆς, 870  
 καὶ ὃ' ὀλοφυρόμενος ἔπεα πτερόεντα προσηύδα  
 „Ζεῦ πάτερ, οὐ νεμεσίζῃ ὄρων τάδε καρτερὰ ἔργα;  
 αἰεὶ τοι ὀρίσιστα θεοὶ τετληότες εἰμὲν

ἀλλήλων ἰότητι, χάριν δ' ἀνδρεσσι φέροντες. 875  
 σοὶ πάντες μαχόμεσθα σὺ γὰρ τέκες ἄφρονα κόρην,  
 οὐλομένην, ἣ τ' αἰὲν ἀήσυλα ἔργα μέμηλεν.  
 ἄλλοι μὲν γὰρ πάντες, ὅσοι θεοὶ εἰς ἐν Ὀλύμπῳ,

860. 861 = Ξ 148. 149. ἐννεάχιλοι ἢ δεκάχιλοι ist eine colossale Steigerung des Geschreis, um die Sache im Vergleich zu 786 humoristisch zu gestalten. — ἐπίαχον 'zujauchen' vom freudigen Kriegsgeschrei gegen die Feinde: ein humoristischer Ausdruck. Die Form ist der gnomische Aorist.

861. Ἄρης, d. i. des hitzigen Kampfes: zu B 381.

862. ὑπὸ: zu A 421.

V. 863 — 909. Rückkehr zum Olymp; Klage, Rüge, Heilung.

864. ἐκ νεφέων von den Wolken, die sich plötzlich zusammengezogen haben. Vgl. 384. i 512. — ἐρεβεννὴ φαίνεται ἀήρ die Luft (die untere Luftschicht) finster erscheint.

865. καύματος ἕξ bis ὄρνυμένοιο wenn in Folge der Schwüle ein heftiger Wind sich erhebt.

866. τοῖος, d. i. so dunkel.

867. ὁμοῦ νεφέεσσιν ist mit ἰὼν zu verbinden. Ares hatte sich in ein dunkles Gewölke gehüllt und war so dem Diomedes nicht mehr sicht-

bar, als er in diesem Gewölke zum Himmel auführ.

868 = B 17 und E 367.

870. ἄμβροτον αἶμα, wie 339.

872. Vgl. zu 757. νεμεσίζῃ mit dem Particip. Kr. Di. 56, 6, 2.

873. ὀρίσιστα adverbial. — τετληότες steht adjectivisch mit εἰμὲν sind wir die dulddenden, die geduldigen. Vgl. zu β 61.

874. ἀλλήλων ἰότητι: vgl. 384 ἄλγος ἐπ' ἀλλήλοισι τιθέντες. — χάριν mit φέροντες, wie 211. — δεῖ bringt den Gedanken in Gegensatz zu τετληότες.

875. σοὶ πάντες μαχόμεσθα 'mit dir hadern wir alle': vgl. Z 329. I 32. N 118. — γὰρ begründet ihren Hader. — τέκες: vgl. zu A 515.

876. οὐλομένην: zu δ 92. — ἦ τες in einem Satze, der eine bleibende habituelle Eigenschaft bezeichnet: zu α 50. — ἀήσυλα unbesonnen, nur hier, sonst αἰσῆλα: zu β 232. — μέμηλεν carne sunt.

877. γὰρ 'nemlich', das Vorige erläuternd. Sinn: Schuld daran ist deine Nachsicht gegen die Tochter.

σοὶ τ' ἐπιπέθονται καὶ δεδμημέσθα ἕκαστος  
 ταύτην δ' οὐτ' ἐπεὶ προτιβάλλεαι οὔτε τι ἔργῳ,  
 ἀλλ' ἀνίεις, ἐπεὶ αὐτὸς ἐγείναο παῖδ' αἰδέηλον 880  
 ἢ νῦν Τυδεὸς υἱόν, ὑπερφιάλον Διομήδεα,  
 μαργαίνειν ἀνέηκεν ἐπ' ἀθανάτοισι θεοῖσιν.

Κυπρίδα μὲν πρώτα σχεδὸν οὔτασε χεῖρ' ἐπὶ καρπῷ,  
 αὐτὰρ ἔπειτ' αὐτῷ μοι ἐπέεσσιντο δαίμονι ἴσος.  
 ἀλλὰ μ' ὑπήνεικαν ταχέες πόδες ἢ τέ κε δηρὸν  
 αὐτοῦ πῆματ' ἐπάσχον ἐν αἰνήσιν νεκάδεσσιν, 885  
 ἢ κε ζῶς ἀμνηγρὸς ἔα χαλκοῖο τυπήσιν.

τὸν δ' ἄρ' ὑπόδα ἰδὼν προσέφη νεφεληγερέτα Ζεὺς  
 „μὴ τί μοι, ἄλλοπρόσαλλε, παρεζόμενος μινύριζε.  
 ἐχθιστος δέ μοι ἔσσι θεῶν οἱ Ὀλυμπον ἔχουσιν 890  
 αἰεὶ γὰρ τοι ἔρις τε φίλη πόλεμοί τε μάχαι τε.

μητρός τοι μένος ἔστιν ἀσχετον, οὐκ ἐπιεικτόν,  
 Ἥρης τὴν μὲν ἐγὼ σπονδῇ δάμνημ' ἐπέεσσιν.  
 τῷ σ' ὀίω κείνης τάδε πάσχειν ἐννεσίησιν.  
 ἀλλ' οὐ μὲν σ' ἐτι δηρὸν ἀνέξομαι ἄλγ' ἔχοντα 895

878. τέ: zu B 136. — δεδμημέσθα wir sind unterthan, wie Γ 183. Ein Wechsel der Person im Verbum, wie hier zwischen ἐπιπέθονται und δεδμημέσθα, findet sich auch H 160. P 250. i 276. — ἕκαστος appositiv: zu x 397. [Anhang.]

879. ἐπεὶ προτιβάλλεαι Medium: 'triffst hin mit einem Wort von dir', strast sie.

880. ἀνίεις du bist nachsichtig, mit diesem Accent: vgl. zu δ 372. — ἐπεὶ αὐτὸς ἐγείναο da du selbst erzeugtest, d. i. da sie deine eigene Tochter ist. Vgl. 875 und zu A 515.

881. ὑπερφιάλον ist ein Ausdruck seiner Erbitterung. Vgl. zu α 134.

882. μαργαίνειν rasend losgehen. — ἀνέηκεν in anderem Sinne als 880 ἀνίεις. Vgl. zu 228. — ἐπὶ mit persönlichem Dativ in feindlichem Sinne bei μαργαίνειν wie sonst bei μάχεσθαι.

883. 884 = 458. 459.

885. ὑπήνεικαν 'trugen davon', retteten. — ἦ τέ κε: zu Γ 56.

886. αὐτοῦ 'dort', durch ἐν αἰνήσιν νεκάδεσσιν näher erklärt. — πῆματ' ἐπάσχον von den Todesqualen, da er doch als Gott nicht

hätte sterben können. — ἐν αἰνήσιν νεκ.: vgl. II 661.

887. ἀμνηγρὸς nur hier in der Ilias: kraftlos, im Gegensatz zu seiner gewöhnlichen Kraft und Stärke. Vgl. zu x 521. — ἔα hat wahrscheinlich ursprünglich ein lauges ᾶ gehabt.

889. ἄλλοπρόσαλλε: zu 831.

890. ἐχθιστος: zu A 176.

891 = A 177.

892. μητρός τοι, erklärendes Asyndeton: τοί ist das Pronomen. — μένος und ἐπιεικτόν: zu τ 493. — ἀσχετον, in II 549 ἄσχετον.

893. Ἥρης, mit Nachdruck im Versanfang am Schluss des Gedankens: zu A 52. — τὴν μὲν: zu A 234. Der Gedanke ist ganz allgemein.

894. τῷ deshalb. — ὀίω ist überall dreisilbig wo οἰ in der Thesis steht. — κείνης mit ἐννεσίησιν illius (Junonis) iussu. Vgl. 762 f. Kr. Di. 41, 3, 1.

895. ἀλλ' οὐ μὲν ἐτι δηρὸν nec vero profecto per longum iam tempus, aber wahrhaftig nicht lange mehr, wie P 41; ähnlich P 441. — σ' ἀνέξομαι mit dem Particip, wo wir sagen: 'ich werde es



ἐν γὰρ ἐμεῦ γένος ἐσσί, ἐμοὶ δὲ σε γείνατο μήτηρ.  
εἰ δὲ τευ ἐξ ἄλλου γε θεῶν γένειν ᾧδ' αἰδήλος,  
καὶ κεν δὴ πάλαι ἦσθα ἐνέστερος Οὐρανίωνων.<sup>1</sup>

ὡς φάτο, καὶ Παιήων' ἀνώγειν λήσασθαι.  
τῷ δ' ἐπὶ Παιήων ὀδυνήματα φάρμακα πάσσων  
(ἠκέσασ' οὐ μὲν γὰρ τι καταθνήτος γε τέτυκτο.)

ὡς δ' ὅτ' ὀπὸς γάλα λευκὸν ἐπιγόμενος συνέπηξεν  
ὑγρὸν ἔον, μάλα δ' ὠκα περιτρέφεται κυκώοντι,<sup>2</sup>  
ὡς ἄρα καρπαλίμως λήσαστο θυρόν' Ἄρηα.

τὸν δ' Ἥβη λούσεν, χαρίεντα δὲ εἵματα ἔσσειν<sup>3</sup>  
πὰρ δὲ Αἰὲ Κρονίωνι καθέζετο κύδει γαίων.

αὶ δ' αὖτις πρὸς δῶμα Λιδὸς μεγάλιο νέοντο,  
Ἥρη τ' Ἀργεῖη καὶ Ἀλαλκομενῆς Ἀθήνη,  
παύσασαι βροτολογίον Ἄρην ἀνδροκτασιάων.

aushalten, dass du' hast. Kr. Di. 56, 6, 1. Es kommt hier die väterliche Liebe zu der vorhergehenden Strenge des Richters.

896. γένος ist Beziehungsaccusativ: zu § 199.

898. καὶ zu πάλαι 'gar lange schon', nicht jetzt erst. — ἦσθα ἐνέστερος, statthafter Hiatus: zu § 215. — ἐνέστερος ein tief unterer, ein Titane: vgl. O 225 mit © 16 im Vergleich zu ἐνέροι was von den Unterthanen des Aides gesagt wird (O 188. T 61). Es ist daher im wesentlichen eine Comparativform wie δεξιτέρος, θηλυτέρος, ἀγρότερος, ὀρεστερος. Kr. Di. 23, 2, 7. — οὐρανίωνων 'von den Himmelsbewohnern' ist ein partitiver Genetiv: vgl. zu A 176. Kr. Di. 47, 9, 1. Das ganze ist ein milder Ausdruck der väterlichen Liebe statt: 'so hätte ich dich längst aus dem Olymp in den Tartaros geworfen.' Vgl. © 13. [Anhang.]

899. ἠνώγειν, imperfectisches Plusquamperfect: zu ε 112.

900. 901 = 401. 402.

902. ὡς δ' ὅτ': zu Γ 33. — ὀπὸς Feigenlab. Vgl. Plin. N. H. XXIII 63. *ficus luteus aceti naturam habet: itaque coaguli modo lac contrahit.* — ἐπιγόμενος eilig: zu

1 339. — συνέπηξεν dicht macht, zusammenziehen macht: ὀπὸς ist als sinnlich belebt gedacht. Auch in der griechischen Heilkunde wurde *συπησσειν* und *αἶμα πεπηγός* und *ἐπίπαιος* gesagt: Diosc. IV 9.

903. ὑγρὸν, im Gegensatz der geronnenen. — περιτρέφεται 'gerinnt sie (die Milch) ringsum', weil im Kreise gerührt wird. Vgl. auch zu ε 246. § 477. ψ 237. Das Praesens im Gleichnis bezeichnet eine bleibende Eigenschaft: durch den ganzen Zusatz soll die Thatsache des Gerinnens veranschaulicht werden. Andere *περιστρέφεται*. — *κυκώοντι* dem rührenden, während man rührt. Kr. Di. 48, 5, 1. Der Vergleichungspunkt ist die Schnelligkeit, mit der sich die heile Haut bildete: denn der Vergleich bewegt sich um die Worte ὠκα und καρπαλίμως. [Anhang.]

905. Ἥβη als Dienerin der Götter: zu A 2. — λούσεν: zu η 296.

906 = A 405 *κιδεῖ γαίω* 'im freudigen Gefühle seiner Herrlichkeit', die er durch die Heilung und durch das Bad wieder erlangt hat. Vgl. zu 448.

908 = A 8.

909. ἀνδροκτασιῶν: vgl. 717. 762 f. 842.

## ΙΛΙΑΔΟΣ Ζ.

Ἐκτορος καὶ Ἀνδρομάχης ὀμιλία.

(Τρώων δ' οἰώθη καὶ Ἀχαιῶν φύλοπις αἰνή  
πολλὰ δ' ἄρ' ἔνθα καὶ ἐνθ' ἴθυσε μάχη πεδίοιο,  
ἀλλήλων ἰθυνομένων χαλκήρεα δοῦρα,  
μεσσηγὺς Σιμόεντος ἰδὲ Σάνθοιο ῥοάων.)

Αἴας δὲ πρῶτος Τελαμώνιος, ἔρκος Ἀχαιῶν,  
Τρώων ὤηξε φάλαγγα, φῶος δ' ἐτάροισιν ἔθηκεν,<sup>4</sup>  
ἄνδρα βαλὼν, ὃς ἀριστὸς ἐνὶ Θρηήκεσσι τέτυκτο,  
υἶόν' Εὐσσωρόν' Ἀκάμαντ', ἦν τε μέγαν τε.

τὸν ὃ' ἔβαλε πρῶτος κόρυθος φάλον ἵπποδασείης,<sup>5</sup>  
ἐν δὲ μετώπῳ πῆξε, πέρησε δ' ἄρ' ὀστέον εἰσω  
αἰχμῇ χαλκείῃ: τὸν δὲ σκότος ὄσσε κάλυψεν.<sup>6</sup>

Ἄξυλον δ' ἄρ' ἐπεφνε βοῆν ἀγαθὸς Διομήδης ἱ  
Τευθρανίδην, ὃς ἔναιεν ἐκτιμένη ἐν Ἀρίσβῃ

abhängig: da sie (die Kämpfer beider Parteien) auf einander richteten, wie N 498. Kr. Di. 47, 14, 1.

4. ῥοάων gehört wegen der Verscäsar bloss zu Σάνθοιο, wie © 560. Die ersten vier Verse bilden die Einleitung zu dem neuen Abschnitt des Kampfes.

5. πρῶτος, nemlich nach Entfernung der Götter. — ἔρκος Ἀχαιῶν, wie Γ 229. Wegen dieser seiner Eigenschaft ist er auch hier als der erste vorgeführt, da es gait den Rückzug der Achäer zu vertheidigen und wieder zum Stehen zu bringen.

6. φάλαγγα nur hier im Singular, wo der Anfang zu einer glücklichen Wendung des Kampfes für die Achäer bezeichnet werden soll. — φῶος Rettung.

8. Ἀκάμαντα: vgl. zu E 462 und B 844. — ἦν τε μέγαν τε: zu ε 508.

9-11 = A 459-461.

13. Τευθρανίδην, wie auch ein Achäer E 705 Teuthras heisst. — Ἀρίσβῃ: zu B 835.

Die Situation ist dieselbe wie am Schluss des vorigen Gesanges: die Götter haben das Schlachtfeld verlassen und der Kampf wird allmählich schwächer. Endlich geht die Handlung in ruhigere Scenen über: die Heiligkeit des Gastrechts wird am Beispiele des Glaukos und Diomedes vor Augen gestellt, während Hektor der Repräsentant von der Heiligkeit der Ehe ist. Zu beiden bildet dann Paris, der Frevler am Gastrecht und an der Ehe, den Contrast. [Anhang.]

V. 1-71. Siegreicher Kampf der Achäer.

1. οἰώθη 'war verlassen' von den Göttern. Vgl. A 401. Ebenso *μονωθήναι* A 470. o 386. Zum Gedanken vgl. auch E 379.

2. πολλά vielfach. — ἔνθα καὶ ἐνθ' in Bezug auf die beiden Flüsse. Vgl. zu β 213. — *πεδίοιο* zu ἴθυσεν *ruit per campum*: zu B 785.

3. ἀλλήλων ist von ἰθυνομένων

ἀφνειὸς βίότιοι, φίλος δ' ἦν ἀνδράποισιν  
πάντας γὰρ φιλέεσκεν ὄσῳ ἐπι οἰκία ναίων.  
ἀλλὰ οἱ οὐ τις τῶν γε τότ' ἤρκεσε λυγρὸν ὄλεθρου  
πρόσθεν ὑπαντιάσας, ἀλλ' ἄμφω θυμὸν ἀπηνόρα,  
αὐτὸν καὶ θεράποντα Καλήσιον, ὃς ἴα τοδ' ἵππων  
ἔσκεν ὑφηγίος· τῷ δ' ἄμφω γαίαν ἐδύτην.

(Δῖον δ' Εὐρύαλος καὶ Ὀφέλιον ἐξενάριζεν  
βῆ δὲ μετ' Αἰσηπον καὶ Πήδασον, οὓς ποτε νύμφη  
νῆς Ἀβαρβαρῆ τέκ' ἀμύμονι Βουκολίῳ.  
Βουκολίαν δ' ἦν νῖος ἀγαυοῦ Λαομέδοντος  
πρεσβυτάτος γενεῆ, σκότιον δὲ ἐ γείνατο μήτηρ  
ποιμαίνων δ' ἐπ' ὄεσσι μίγην φιλότητι καὶ εὐνή,  
ἣ δ' ὑποκυσσάμενη διδυμάουε γείνατο παῖδε.  
καὶ μὲν τῶν ὑπέλυσε μένος καὶ φαιδίμα γνία  
Μηκιστηιάδης, καὶ ἀπ' ὤμων τεύχε' ἐσύλα.  
Ἀστυάλον δ' ἄρ' ἐπεφνε μενεπτόλεμος Πολυποίτης  
Πιδύτην δ' Ὀδυσσεὺς Περκώσιον ἐξενάριζεν

14. ἀφνειὸς βίότιοι, zu E 544, hat sich im Casus an das Relativum angeschlossen. Vgl. zu β 119.

15. φιλέεσκεν von gastlicher Aufnahme. Die Achtung des Reichthums hieng damals mit der Gastfreundschaft aufs engste zusammen.

16. ἀλλὰ οἱ κτῆ. ist ein Ausdruck des Bedauerns der die Traurigkeit der Sache steigert: zu E 53. Ebenso das lat. *at.* — τῶν γε auf πάντας bezüglich. Der Verschluss wie β 873.

17. πρόσθεν ὑπαντίαςας 'nachdem er vor ihn sich entgegen gestellt hatte', dem Angreifer entgegen trat. Vgl. Oppian. *Cyng.* IV 288 καὶ πυρίπαιδι πᾶσαι ὑπηντίαςαν Καδμηίδες. — ἀπηνόρα, nemlich Διομήδης, mit doppeltem Accusativ. Kr. Di. 47, 13, 8.

19. ὑφηγίος der 'unter ihm stehende' Wagenlenker. Vgl. zu δ 386. — γαίαν ἐδύτην, d. i. ihre Seelen giengen in die Unterwelt. Vgl. zu ω 106.

20. Εὐρύαλος: zu B 565. — Ὀφέλιος heisst auch ein Achäer A 302.

21. Αἰσηπος hat seinen Namen vom troischen Flusse Aesepos (B 825. A 91. M 31). — Πήδασος heisst so

von der troischen Stadt gleiches Namens (35. T 92. Φ 87).

22. νῆς mit νύμφη die Quellnymphē. Vgl. zu B 865, auch γ 104. — Ἀβαρβαρῆ war unstreitig die Quellnymphē des Teiches, ohnferrn dessen die Schafe des Bukolion weideten und in welchem sie ihren Durst löschten. — ἀμύμονι: zu α 29.

24. σκότιον, wie bei Verg. *Aen.* IX 546 *furtim*, heimlich, d. i. ausserordentlich, dergleichen Kinder auch bei den Spätorn *σκότιοι παῖδες* heissen.

25. ποιμαίνων ἐπ' ὄεσσι, wie A 106: vgl. zu B 821. — μίγην, nemlich 'mit ihr', der Quellnymphē. — φιλότητι καὶ εὐνή, wie Γ 445: vgl. zu κ 335.

27. ὑπέλυσε 'löste unten' in Bezug auf die Kniee, wie O 581. Φ 726, auch Π 341. — φαιδίμα, ein stehendes Beiwort. — γνία von den Knieen: denn es wird γνία λύεσθαι und γονάτα λύεσθαι gleichmässig gebraucht. Vgl. zu κ 363.

29. Πολυποίτης, König der Lapithen: vgl. zu B 749.

30. Ὀδυσσεὺς: vgl. E 519. 669 f. — Περκώσιον: vgl. zu B 835.

ἔγχει χαλκίῳ, Τεῦκρος δ' Ἀρετάονα διον.

Ἀντίλοχος δ' Ἀβληρον ἐνήρατο δουρὶ φαεινῷ  
Νεστορίδης, Ἐλατον δὲ ἀνάξ ἀνδρῶν Ἀγαμέμνων  
ναῖε δὲ Σατυριόεντος ἐνοραίταιο παρ' ὄχθας  
Πήδασον αἰπεινήν. Φύλακον δ' ἔλε Ἀήτιος ἦρωες  
φένγουτ'· Εὐρύπυλος δὲ Μελάνδιον ἐξενάριζεν.)

Ἀδρηστοῦ δ' ἄρ' ἔπειτα βοῆν ἀγαθὸς Μενέλαος  
ζῶον ἔλ'· ἵππω γὰρ οἱ ἀνυζόμενω πεδίῳ,  
ὄζω ἐν βλαφθέντε μυρικίνῳ, ἀγκύλου ἄρμα  
ἄξαντ' ἐν πρώτῳ ὄνυμῳ αὐτῷ μὲν ἐβήτην  
πρὸς πόλιν, ἣ περ οἱ ἄλλοι ἀνυζόμενοι φοβέοντο,  
αὐτὸς δ' ἐκ δίφρου παρὰ τροχὸν ἐξεκλύσθη  
πρηγῆς ἐν κονίῃσιν ἐπὶ στόμα. πὰρ δὲ οἱ ἔσθη  
Ἀτρεΐδης Μενέλαος ἔχων δολιχόσκιον ἔγχος.

31. Τεῦκρος, Sohn des Telamon, besonders als Bogenschütze berühmt: vgl. N 313 f.

33. Ἐλατος war ein Leleger.

34. ναῖε δὲ er bewohnte. — Σατυριόεις, ein Fluss im Gebiete der troischen Leleger, an dem die Hauptstadt Pedasos lag. — ἐνοραίτης ist eigentlich ein Substantivum. — παρ' ὄχθας 'neben dem Ufer hin', wie Γ 187. A 487. M 313. Σ 445. Σ 533. Φ 337. [Anhang.]

35. Πήδασος war Residenz des Lelegerkönigs Altes, der seine Tochter Laothoe dem Priamos zur Frau gab. Achilleus zerstörte die Stadt: Φ 86 ff. T 92. Ein Theil der übrig gebliebenen Leleger focht unter Hektor. — Φύλακος, ein Troer. Berühmter war ein anderer Phylakos: B 705. N 698. ο 231. — Ἀήτιος, König der Böoter: B 494.

36. Εὐρύπυλος ein Thessalischer Führer: vgl. B 736. E 70 ff. — Μελάνδιος, nur hier; sonst erscheint dieser Name auch in der Odyssee.

37. Ἀδρηστοῦ. Dieser Adrastus wird nur hier erwähnt: er ist zu unterscheiden von dem Sohne des Merops B 830. A 329, von dem berühmten König in Sikyon B 572. E 412. Σ 121. Φ 347, und von dem Troer Π 694.

38. ἵππω οἱ, d. i. seine Rosse. — ἀνυζόμενω scheu fliehend. — πεδίῳ, wie 2.

39. ὄζω ἐν βλαφθέντε *myr.* 'verwirrten sich in einem Tamariskenstrauch (wodurch dann das Abbrechen der Deichselspitze herbeigeführt wurde) und giengen. Dies Gesträuch auf dem Schauplatz des troischen Krieges wird öfters von Homer erwähnt. — ἀγκύλου: zu E 231.

40. ἄξαντε nachdem sie zerbrochen hatten. — ἐν πρώτῳ ὄνυμῳ *vorn* an der Deichsel, wie Π 371 und in ἐπ' ἄκρῳ E 729. πύξη ἐπὶ πρώτῃ Ω 272, auch in ἐν πρώτῃσι φέρονται α 255. X 66. Nur am vorderen Ende der Deichsel waren die Pferde angespannt, nicht wie bei uns zugleich auch an eine Wage, die hinten an der Deichsel sitzt. Da also die Pferde bloss vorn an der Deichsel mit dem Wagen verbunden waren, so konnten sie nach dem Abbrechen der Deichselspitze unbehindert zur Stadt laufen, während der Wagen zurückblieb. Vgl. zu E 730. — αὐτῷ sie selbst, im Gegensatz zu dem zurückgelassenen Wagen. [Anhang.]

41. οἱ ἄλλοι 'sie' die andern. Vgl. zu B 665.

42 = Φ 394. αὐτὸς, Adrastus. — ἐξεκλύσθη 'wurde herausgewälzt', stürzte heraus, als nemlich das 39 f. erzählte vorkam.

43. ἐπὶ στόμα auf das Gesicht, wie Π 410. Vgl. das lat. *os*.

Ἄδρηστος δ' ἄρ' ἔπειτα λαβῶν ἔλλισσεται γούναυ' 45  
 „ζῶγρει, Ἄτρεός νίε, σὺ δ' ἄξια δέξαι ἄποινα"  
 πολλὰ δ' ἐν ἄρνεϊοῦ πατρὸς κειμήλια κέεται,  
 χαλκὸς τε χρυσὸς τε πολὺκμητὸς τε δίδυρος,  
 τῶν κέν τοι χαρίζαιτο πατὴρ ἀπερείσι' ἄποινα,  
 εἰ κεν ἐμὲ ζῶον πεπύθοιτ' ἐπὶ νηυσὶν Ἀχαιῶν. 50  
 ὡς φάτο, τῷ δ' ἄρα θυμὸν ἐνὶ στήθεσσιν ἔπειθεν.  
 καὶ δὴ μιν τάχ' ἐμελλε θῶας ἐπὶ νῆας Ἀχαιῶν  
 δῶσειν ὃ θεράποντι καταξέμεν' ἄλλ' Ἀγαμέμνων  
 ἀντίος ἦλθε θείων, καὶ ὁμοκλήσας ἔπος ἤνθα 55  
 „ὦ πέπον, ὦ Μενέλαε, τί ἦ δὲ σὺ κήδεαι οὕτως  
 ἀνδρῶν, ἢ σοὶ ἄριστα πεποιήται κατὰ οἶκον  
 πρὸς Τρώων, τῶν μὴ τις ὑπεκρύβοι αἰπὺν ὄλεθρον  
 χεῖρας δ' ἡμετέρας, μηδ' ὄν τινα γαστέρι μήτηρ  
 κούρον ἐόντα φέροι, μηδ' ὄς φύγοι, ἀλλ' ἅμα πάντες

45. γούναυ' ist mit λαβῶν zu verbinden, wie π 264. Φ 71.

46 = A 131. ζῶγρει, der Gegensatz vom Töden. — σὺ δέ, mit Nachdruck im zweiten Gliede: denn nur die Aussicht auf Lösegeld bestimmte zu derartiger Schonung: vgl. K 378. Φ 80.

47. ἐν πατρὸς, nemlich δόμοι. Kr. Di. 43, 3, 5.

48—50 = K 379—381 A 133—135. πολὺκμητος: vgl. zu φ 10.

49. ἀπερείσι' ἄποινα: zu A 13.

50. ἐμὲ ζῶον 'dass ich lebend sei', wie φ 115. 527. Der persönliche Accusativ bei πεπύθεσθαι, wie E 702.

51. ἔπειθεν, nemlich durch die reichen Geschenke, die er eben versprach. Andere οἶονεν 'rührte.' Vgl. zu φ 150. [Anhang.]

52. καὶ δὴ μιν τάχ' ἐμελλε mit δῶσειν und wirklich 'bald war er in Begriff' ihn zu geben, und wirklich bald hätte er ihn gegeben. Zu τάχ' ἐμελλεν vgl. i 378. A 181. Ψ 773. Kr. Di. 53, 8, 5.

53. καταξέμεν 'um ihn hinabzuführen', nach der Meeresküste zu (wie E 26), ist epischer Aorist. Kr. Di. 29, 2, 2.

54. ὁμοκλήσας: zu E 439.

55. ὦ πέπον, weil er in stürmischer Hast (54) zum Ausdruck der

Dringlichkeit eine doppelte Anrede gebraucht, wie P 238. Kr. D. 45, 3, 5. — τί ἦ δὲ σὺ 'warum in der That aber du' mit vorhergehendem Vocativ ist eine formelhafte Verbindung, worin δέ zur Eröffnung der Gegenrede dient: Σ 264. O 244. P 170. π 421. φ 375. τ 500. Vgl. anch zu π 130. A 282. und Kr. Di. 69, 17, 2. — οὕτως 'so', wie du thust: zu δ 543.

56. ἀνδρῶν statt ἀνέρος ist eine nachdrucksvolle Allgemeinheit, wodurch die nachfolgenden allgemeinen Gedanken vorbereitet werden. — ἢ σοὶ ἄριστα πεποιήται κτέ. 'ist etwa dir so überaus treffliches in deinem Hause von den Troern bereitet worden (begegnet, widerfahren)? eine ironische Frage, die auf den in seinem Hause durch Paris begangenen Frevel am Gastrecht hinweist. — σοὶ ist überall der betonte Dativ. Kr. Di. 25, 1, 3. — ἄριστα, substantiviertes Neutrum: zu γ 129. [Anhang.]

58. μηδ' ὄ τινα 'auch nicht wenn etwa', womit eine das μη τις detaillierende Steigerung in leidenschaftlicher Erregtheit eingefügt wird.

59. κούρον ἐόντα als Edelknaben, als kleinen Junker: ein sarkastischer Ausdruck des Hasses gegen

Ἴλιον ἔξαπολοῖται' ἀκήδεστοι καὶ ἄφαντοι. 60  
 ὡς εἰπὼν παρέπεισεν ἀδελφειοῦ φρένας ἦρωος,  
 αἰσίμα παρειπῶν' ὃ δ' ἀπὸ ἔθεν ὥσατο χειρὶ  
 ἦρῶ' Ἀδρηστον. τὸν δὲ κρείων Ἀγαμέμνων  
 οὔτα κατὰ λαπάρην' ὃ δ' ἀνετράπετ', Ἀτρεΐδης δὲ  
 λαξ ἐν στήθεσι βᾶς ἐξέσπασε μελλινον ἔγχος. 65  
 Νέστωρ δ' Ἀργείοισιν ἐκέλετο μακρὸν ἄσπας  
 „ὦ φίλοι ἦρωες Δαναοί, θεράποντες Ἄσπης,  
 μὴ τις νῦν ἐνάρων ἐπιβαλλόμενος μετόπισθεν  
 μωμέντω, ὡς κεν πλείστα φέρον ἐπὶ νῆας ἵκηται,  
 ἀλλ' ἀνδρας κτείνωμεν' ἔπειτα δὲ καὶ τὰ ἔκηλοι 70  
 νεκροὺς ἅμ πεδῖον συλήσετε τεθνηῶτας."  
 ὡς εἰπὼν ἄτρυνε μένος καὶ θυμὸν ἐκάστον.  
 ἔνθα κεν αὐτὲ Τρῶες ἀρηιφίλων ὑπ' Ἀχαιῶν  
 Ἴλιον εἰσανέβησαν, ἀνακείησι δαμέντες,

die Troer. — φέροι, der Optativ wie Γ 299. — ὡς, demonstrativ. Zu Kr. Di. 50, 2, 7. — ἀλλ' ἅμα πάντες ist der affirmative Gegensatz, der sich wieder an den Hauptsatz μὴ τις ὑπεκρύβοι 57 anschliesst. [Anhang.]

60. Ἴλιον ist von ἐξ in ἔξαπολοῖται abhängig. Vgl. ξ 181 f. — ἀκήδεστοι unbeerdigt, wie σώματ' ἀκηδέα ω 187, und ἄφαντοι spurlos: beide proleptisch.

61 = H 120. N 788. παρέπεισεν, mit Bezug auf ἔπειθεν (51) gesagt: stimmte um, überredete listig: zu π 287.

62. ὃ δέ, Menelaos, der nun den Adrastos dem Agamemnon überliess. — ἔθεν orthotoniert. Kr. Di. 51, 1, 5.

64. ἀνετράπετο 'fiel zurück', auf den Rücken, als er die tödtliche Wunde in die Weichen erhielt, wie Σ 447. — Ἀτρεΐδης, Agamemnon.

66. ἐκέλετο μακρὸν ἄσπας ist ein stabiler Verschluss der Ilias: 110. Θ 172. A 285. O 346. 424. 485. Π 268. P 183; μακρὸν ἄσπας mit vorhergehendem ἐπέυξατο N 413. 445. Σ 453. 478; mit ἐκάλετο X 294. Ueber ἄσπας vgl. zu A 508.

67 = B 110. O 733. T 78. ὦ φίλοι κτέ. ist eine ehrenvolle Anrede an alle Kämpfer; der Verschluss an die beiden Aias gerichtet Θ 79. K 228.

68. ἐνάρων ἐπιβαλλόμενος sich auf Beute stürzend. Vgl. analoges zu γ 310. Zu Kr. Di. 47, 23, 4. Sinn: sie sollen den Sieg bis ans Ende verfolgen, ohne sich durch Beutemachen aufzuhalten.

69. πλείστα 'das meiste' in Vergleich zu allen andern.

70. ἔπειτα δὲ καὶ τὰ ἔκηλοι mit νεκροὺς συλήσετε 'nachher aber (d. i. denn nachher) werdet ihr auch diese (Beute, ἐναρα aus 68) in aller Ruhe den Todten abnehmen (können).' Bei κτείνωμεν hat er sich selbst des Nachdrucks wegen mit eingeschlossen, aber das Beutemachen überlässt er mit συλήσετε den Mannen allein. Derselbe Personenwechsel Σ 298 ff.

71. νεκροὺς mit τεθνηῶτας todte Leichen: zu π 530. — συλάω mit doppeltem Accusativ, der Person und der Sache.

V. 73—118. Helenos' Mahnung an Aeneias und Hektor; Hektors Gehorsam.

73. 74 = P 319. 320. 336. 337. αὐτὲ, um gegensätzlich den Fortgang der Handlung zu bezeichnen. — ὑπό, weil im Verbum ein passiver Sinn wie 'gedrängt' oder 'geschlagen' enthalten ist: vgl. zu Γ 61.

75. εἰσανέβησαν, mit Bezug auf die höhere Lage der Stadt. Vgl. zu

εἰ μὴ ἄρ' Αἰνεΐα τε καὶ Ἔκτορι εἶπε παραστάς  
 Πριαμίδης Ἐλενος, οἰωνοπόλων ὄχ' ἄριστος'  
 „Αἰνεΐα τε καὶ Ἔκτορ, ἐπεὶ πόνοσ ὑμῖ μάλιστα  
 Τρώων καὶ Ἀνκίων ἐγκέκλιται, οὔνεκ' ἄριστοι  
 πᾶσαν ἐπ' Ἄδῶν ἔστε μάχεσθαι τε φρονέειν τε,  
 στήτ' αὐτοῦ, καὶ λαὸν ἐρυκάκετε πρὸ πυλῶν  
 πάντη ἐποιοῦμενοι, πρὶν αὐτ' ἐν χερσὶ γυναικῶν  
 φεύγοντας πᾶσειν, δηλοῖσι δὲ χάσμα γενέσθαι.  
 αὐτὰρ ἐπεὶ κε φάλαγγας ἐποτρύνητον ἀπάσας,  
 ἡμεῖς μὲν Δαναοῖσι μαχησόμεθ' αὐθι μένοντες,  
 καὶ μάλα τειρόμενοί περ' ἀναγκαίῃ γὰρ ἐπέλγει  
 Ἔκτορ, ἀτὰρ σὺ πόλινδε μετέρχαιο, εἰπέ δ' ἔπειτα  
 μητέρι σῆ καὶ ἐμῇ ἢ δὲ ξυνάγουσα γεραιᾶς  
 νηὸν Ἀθηναίης γλαυκῶπιδος ἐν πόλει ἄκρῃ,  
 οἴξασα κληῖδι θυῶσας ἱεροῖο δόμοιο,  
 πέπλον, ὃ οἱ δοκέει χαριέστατος ἠδὲ μέγιστος

β 172 und π 449. — ἀνακλιέθαι δα-  
 μέντες ihrem feigen Benehmen  
 unterliegend: zu Γ 429. Kr. Di.  
 48, 15, 1. 2.  
 75. παραστάς: zu γ 118.  
 76. Ἐλενος hat hier wie H 44 ff.  
 einen entscheidenden Einfluss auf  
 den Fortgang der Handlung. — οἰω-  
 νοπόλων κτ., wie A 69.  
 77. Αἰνεΐα. Dieser ist hier wie 75  
 neben Hektor genannt, weil während  
 der Abwesenheit des Hektor die  
 Leitung des Kampfes auf Aeneias  
 übergeht. Vgl. B 819. — πόνοσ die  
 Kriegsarbeit.  
 78. Τρώων καὶ Ἀνκίων sind par-  
 titive Genetive. Kr. Di. 47, 9. —  
 Ἀνκίων, wie A 197. — ἐγκέκλιται  
 mit ὑμῖ 'auf euch gelehnt ist',  
 euch obliegt.  
 79. ἰθὺσ 'Richtung', Unter-  
 nehmen, wie δ 434. — μάχεσθαι  
 τε φρονέειν τε im Kämpfen und  
 Berathen. Vgl. zu A 258.  
 80. στήτ' αὐτοῦ bleibt hier  
 stehen, flieht nicht weiter zurück.  
 Vgl. § 199.  
 81. αὐτε 'wieder' im Tone des  
 Vorwurfs. — ἐν χερσὶ 'in die  
 Arme': zu A 441. — γυναικῶν,  
 welche 238 selbst vor das Skäische  
 Thor kommen.

82. πᾶσειν mit ἐν χερσὶ, um von  
 der Flucht erschöpft dort Erholung  
 und Schutz zu finden. Vgl. B 175.  
 A 311. O 63. 233. 235 und zu E 370.  
 — δηλοῖσι: zu B 544. — χάσμα zur  
 Ergötzung, von der Schaden-  
 freude, wie Γ 51. K 193. P 636. Ψ 342.  
 84. ἡμεῖσ μὲν 'wir' andern, wo-  
 zu 86 mit ἀτὰρ der Gegensatz folgt.  
 85. ἀναγκαίῃ die Noth: zu τ 73.  
 86. ἀτὰρ nach dem Vocativ: zu  
 δ 236 und π 130. — πόλινδε  
 μετέρχαιο ist eine doppelte Bezeich-  
 nung, um die Richtung und das  
 zu erreichende Ziel zusammen her-  
 vorzuheben. Vgl. das analoge zu  
 ρ 52. — ἐπέειπε in Bezug auf das fol-  
 gende, d. i. gib einen Auftrag.  
 87. ἢ δὲ ξυνάγουσα 'sie soll zu-  
 sammenführen und' θεῖναι 92.  
 Der Auftrag ist in selbständiger  
 Rede eingeführt.  
 88. νηὸν 'in den Tempel' ist  
 zu ξυνάγουσα der bloße Accusativ  
 des Zieles, wie K 195. Kr. Di. 46, 3.  
 89. οἴξασα nachdem sie ge-  
 öffnet. Dies kann sie auch durch  
 eine andere thun lassen, wie es 298  
 durch Theano geschieht. Vgl. 270  
 mit 287 und zu A 260. — κληῖδι der  
 Schlüssel, wie φ 6. 47. 50. —  
 ἱεροῖο δόμοσ ist zu νηὸσ ein synony-  
 mer Ausdruck.

εἶναι ἐπὶ μέγαρον καὶ οἱ πολὺ φίλιτατοσ αὐτῆ,  
 θεΐναι, Ἀθηναίης ἐπὶ γούνασιν ἠγκόμοιο,  
 καὶ οἱ ὑποσχέσθαι δυοκαίδεκα βούσ ἐνὶ νηῶ  
 ἡμῖσ ἠκέστας ἱερυνσέμεν, αἰ κ' ἐλεήσῃ  
 ἄστυ τε καὶ Τρώων ἀλόγοουσ καὶ νηπια τέκνα,  
 ὡσ κεν Τυδέοσ υἱὸν ἀπόσχη Ἴλιου ἱοῆσ,  
 ἄγριοι αἰχμητήν, κρατεροῦν μῆστωρα φόβοιο,  
 ὃν δὴ ἐγὼ κάρισστον Ἀχαιοῶν φημί γενέσθαι.  
 οὐδ' Ἀχιλλῆά ποθ' ἰδὲ γ' εἰδείδιμεν, ὄραμον ἀνδρῶν,  
 ὃν πέρ φασι θεῶσ ἐξέμμεναι· ἀλλ' ὃδε λίην  
 μαίνεται, οὐ τίσ οἱ δύναται μένοσ ἰσοφαρξέειν.  
 ὡσ ἔφαθ', Ἔκτορ δ' οὐ τι κασιγνήτω ἀπίθησεν.  
 αὐτίκα δ' ἐξ ὀχέων σὺν τεύχεσιν ἄλτο χαμᾶσε,  
 πᾶλλων δ' ὄξέα δοῦρε κατα στρατὸν ἄχετο πάντη,  
 ὀτρύνων μαχέσασθαι, ἐγειρε δὲ φύλοπιὸν ἀνῆν,  
 οἱ δ' ἐλελήχθησαν καὶ ἐναντίοι ἔσταν Ἀχαιοῶν.  
 Ἀργεῖοι δ' ὑπεχώρησαν, λῆξαν δὲ φόνοιο,  
 φᾶν δὲ τιν' ἀθανάτιων ἐξ οὐρανοῦ ἀστερόροεντοσ  
 Τρωσὶν ἀλεξήσοντα κατελθέμεν' ὡσ ἐλέλιχθεν.

92 = 273. 303. θεΐναι imperati-  
 visch. — ἐπὶ γούνασιν 'auf die  
 Knie' bezieht sich auf die sitzende  
 Statue der Athene Polias. Vgl. auch  
 zu α 267. Hektor soll seiner Mutter  
 einen Bittgang zu Athene mit Weih-  
 geschenk und Gelübde auftragen,  
 dass die Göttin den Diomedes von  
 Ilios zurückhalte.  
 94 = 375. 309. ἡμῖσ candentes bei  
 Verg. Aen. IX 627, glänzende: zu  
 γ 382. — ἠκέστας: zu γ 383 und  
 A 66. — αἰ κ' ob.  
 96 = 277. ὡσ κεν ist Zweckpar-  
 tikel. Andere αἰ κεν zum vorigen  
 als nähere Erklärung. Diese Furcht  
 vor Diomedes brauchte der Dichter  
 als Anstoss, um Hektor in die Stadt  
 zu führen.  
 97 = 278, der Versschluss © 108.  
 M 89. Ψ 16. μῆστωρα 'den Be-  
 rathen', Erreger: zu A 328.  
 98. γενέσθαι dass er ward, dass  
 er sich erwies, steht nach φημί nicht  
 mit γένησθαι oder εἶναι synonym.  
 99. ποτέ ehemedem, nemlich in  
 der Zeit, als die Troer sich aus  
 Furcht vor Achilleus in den Manern  
 hielten und sich nur verstohlen

und einzeln herauswagten: E 788 ff.  
 I 352 f. O 721, und Einzelne gefasst  
 oder verfolgt wurden: A 104 ff.  
 T 89 ff. Φ 34 ff., und die Furcht vor  
 seinem Wiedererscheinen herschte:  
 Σ 261 ff. — ἰδὲ γε: zu Γ 442. —  
 ὄραμονσ mit ἀνδρῶν nur hier vom  
 Achilleus: zu ξ 22 und δ 156. [Anh.]  
 100. ὃν πέρ φασι der 'doch'  
 wie man sagt. — θεῶσ ist von der  
 Präposition in ἐξέμμεναι abhängig:  
 vgl. ν 130, auch E 637. T 105. 305  
 und zu A 125. — ἀλλά führt den  
 Gegensatz zu Achilleus ein.  
 101. οὐ τίσ οἱ, ein Apyndeton in  
 affectvoller Rede: vgl. zu A 178.  
 Gewöhnliche Lesart ist οὐδέ τίσ οἱ.  
 — μένοσ ist Beziehungs-Accusativ,  
 wie Φ 411.  
 102. ὡσ bis οὐ τι, wie E 807.  
 Hektor folgt sofort seinem Bruder,  
 weil er in Helenos die Einsicht des  
 Wahrsagers ehrt und den gegenwärtigen  
 Rath für weise hält.  
 103-106 = E 494-497.  
 108. φᾶν δὲ κτ., begründet das  
 Zurückweichen der Argeier.  
 109. ὡσ 'so', d. i. so schnell und

Ἐκτῶρ δὲ Τρῳάεσσιν ἐκέλευτο μακρὸν αὔσας  
 „Τρῳᾶες ὑπέρθυμοι τηλεκλειτοὶ τ' ἐπίκουροι,  
 ἀνέρες ἔστε, φίλοι, μνήσασθε δὲ θούριδος ἀλκῆς,  
 ὄφρ' ἂν ἐγὼ βέλῳ προτὶ Ἴλιον, ἠδὲ γέρουσιν  
 εἰπῶ βουλευτῆσι καὶ ἡμετέρῃς ἀλόγοισιν  
 δαίμοσιν ἀρήσασθαι, ὑποσχέσθαι δ' ἐκατόμβας.“  
 ὡς ἄρα φωνήσας ἀπέβη κορυθαίολος Ἐκτῶρ  
 ἀμφὶ δὲ μιν σφυρὰ τύπτε καὶ ἀνχένα δέρμα κελαινόν,  
 ἄντυξ ἢ πνυμάτη θεῆν ἀσπίδος ὀμφαλοέσσης.  
 Γλαῦκος δ', Ἴππολόχοιο πάϊς, καὶ Τυδείος υἱὸς  
 ἐς μέσον ἀμφοτέρων συνίτην μεμαῶτε μάχεσθαι.  
 οἱ δ' ὅτε δὴ σχεδὸν ἦσαν ἐπ' ἀλλήλοισιν ἴοντες,  
 τὸν πρότερος προσέειπε βοῆν ἀγαθὸς Διομήδης  
 „τίς δὲ σὺ ἔσσι, φέριστε, καταθνητῶν ἀνθρώπων;  
 οὐ μὲν γάρ ποτ' ὄπωπα μάχῃ ἐνι κυδianeίρῃ

nuthig. Andere ὡς. Vgl. zu A 157.  
 — ἐλεγχθῆν, nemlich Τρῳᾶες.

110 = Θ 172. O 346. Vgl. zu Z 66.

111 = I 233. A 564, der Anfang  
 auch P 276. T 366. ὑπέρθυμοι, wie  
 sonst auch μεγάθυμοι (E 27. 102.  
 A 459. N 737) und μεγαλύτερος  
 (Θ 523. Φ 55).

112 = Θ 174. A 287. O 487. 734.  
 Π 270. P 185, das erste Hemistichion  
 auch zu E 529. θούριδος ἀλκῆς:  
 zu δ 527.

113 γέρουσιν mit βουλευτῆσι den  
 Volksältesten des Fürsten-  
 rathes (βουλή γ 127). Vgl. zu β 14  
 und Γ 149. Diese sind hier von  
 Hektor genannt, um mit seiner Er-  
 mahnung einen stärkeren Eindruck  
 auf die Schlachtreihe der Troer her-  
 vorzubringen. Vgl. zu E 791.

114 εἰπῶ, von ὄφρ' ἂν abhängig,  
 'befehle' mit dem Dativ und In-  
 finitiv, wie O 57. α 37. γ 427. —  
 ἡμετέρῃς ἀλόγοισιν, auch mit Be-  
 zug auf 241 und 301 gesagt.

115 ἐκατόμβας ist von der 93 er-  
 wähten Sache eine poetische Stei-  
 gerung durch verallgemeinerten Aus-  
 druck. Vgl. zu E 791. Der Plural  
 von einem grösseren Opfer auch  
 A 315. B 309. 321.

116 = B 84 und E 689.

117 ἀμφὶ δὲ adverbial: herum,  
 d. i. unten und oben, da es durch

σφυρὰ καὶ ἀνχένα näher erklärt  
 wird. Der ganze Gedanke veran-  
 schaulicht die Eile des Gehens.

118 ἄντυξ ἢ πνυμάτη 'welches'  
 als äusserster Rand des Schild-  
 des: das nachgesetzte ἢ hat sich im  
 Genus nach dem Prädicate ἄντυξ ge-  
 richtet. Kr. Di. 61, 7. Der metallene  
 Reif, welcher am äussersten Schild-  
 rande hinlief, war inwendig mit  
 Rindsleder überzogen, damit der  
 Druck und das Anschlagen des mann-  
 bedeckenden Schildes an den Füssen  
 und am Nacken weniger fühlbar  
 würde. — ὀμφαλοέσσης: zu τ 32.

V. 119—236. Glaukos und Dio-  
 medes als Gastfreunde.

119. Γλαῦκος: vgl. B 876.

120 = T 159. Ψ 314; der Schluss  
 auch E 244. 569. ἐς μέσον in die  
 Mitte, substantiviert: zu ρ 447.  
 Kr. Di. 43, 4, 2. — ἀμφοτέρων 'bei-  
 der' Heere. — συνίτην, nemlich zu  
 Wagen, wie 232 beweist.

121. Vgl. zu Γ 15.

122. δὲ bezeichnet hier den Ge-  
 gensatz freundlicher Anrede zu dem  
 feindseligen Heranfahren (120. 126).  
 Vgl. auch zu 55. — φέριστε 'mein  
 bester' als freundliche Anrede;  
 vgl. O 247. Ω 387. α 405. — κατα-  
 θνητῶν ἀνθρ. ist Frage nach seiner  
 Herkunft: vgl. zu 145.

124. οὐ μὲν (= μήν) γάρ ποτ'

τὸ πρὶν' ἀτὰρ μὲν νῦν γε πολὺ προβέβηκας ἀπάντων  
 σῶ θάρσει, ὄτ' ἐμὸν δολιχόσκιον ἐγγὸς ἔμεινας.]  
 δυστήνων δὲ τε καὶ εἰ μὲν μένει ἀντιώσων.  
 εἰ δὲ τις ἀθανάτων γε κατ' οὐρανοῦ εἰλήλουθας,  
 οὐκ ἂν ἐγὼ γε θεοῖσιν ἐπουρανόισι μαχοίμην.  
 οὐδὲ γὰρ οὐδὲ Δρύαντος υἱὸς, κρατερὸς Λυκόοργος,  
 δὴν ἦν, ὃς ἴα θεοῖσιν ἐπουρανόισιν ἔριξεν  
 ὅς ποτε μαινομένοιο Διώνυσοιο τιθήνας  
 σεῦε κατ' ἠγάθειον Νυσῆιον' αἰ δ' ἅμα πᾶσαι  
 θύσθλα χαμαὶ κατέχευαν, ὑπ' ἀνδροφόνιοιο Λυκούργου  
 θεινόμεναι βουπλήγι. Διώνυσος δὲ φοβηθεῖς  
 δύσεθ' ἄλῳσ κατὰ κύμα, Θέτις δ' ὑπεδέξατο κόλπῳ  
 δευδιότα' κρατερὸς γὰρ ἔχε τρώμος ἀνδρὸς ὀμοκλή.  
 τῷ μὲν ἐπειτ' ὀδύσαντο θεοὶ ἴετα ζῶντες,  
 καὶ μιν τυφλὸν ἔθηκε Κρόνου πάϊς οὐδ' ἄρ' ἐτι δὴν

ὄπωπα, nemlich σέ. Kr. Di. 60, 7, 1.  
 Er war bis jetzt noch niemals mit  
 ihm in der Schlacht zusammenge-  
 troffen.

125. τὸ πρὶν 'damals' früher.  
 — προβέβηκας 'gehst voran', über-  
 trifft: vgl. Ψ 390. Π 54.

126. ὄτ', d. i. ὅτι τε weil: zu  
 A 412. — ἔμεινας bestandest,  
 Stand hieltest.

127 = Φ 151. δυστήνων, substan-  
 tiviertes Masculinum: zu ο 373. Un-  
 glücklich heissen die Eltern, weil  
 ihre Söhne durch Diomedes den Tod  
 erleiden, so dass also ihm gegenüber  
 das Standhalten nur Unglück bringt.

128 = η 199. τις ἀθανάτων ist  
 Apposition zu dem in εἰλήλουθας  
 enthaltenen Subjecte.

129. οὐκ ἂν ἐγὼ γε κτέ. Der  
 lebhaft Kampf mit den Göttern  
 wird auch durch lebhaft Rhythmen  
 sinnlich bezeichnet. Vgl. zu 2 598.

130. οὐδὲ γὰρ οὐδέ denn auch  
 nicht, auch nicht: zu γ 27. —  
 υἱὸς mit verkürztem Anlaut: zu  
 A 473. — Λυκόοργος, König von  
 Thrakien, wollte den Dionysosdienst  
 von seinem Lande abwehren.

131. δὴν ἦν: zu A 416. Derselbe  
 Gedanke E 407.

132. ὃς demonstrativ. — μαινο-  
 μένοιο des schwärmenden, in  
 Bezug auf die lärmende Feier der

Dionysosfeste. — τιθήνας die Am-  
 men, Erzieherinnen, später Bac-  
 chantinnen genannt. Vgl. Nicand.  
 Alex. 31 Σειληνοὶ Διώνυσιο τι-  
 θηναί.

133. σεῦε schenkte. — κατὰ  
 Νυσῆιον 'in der Nysagegend  
 hin', einer thrakischen Bergflur.  
 Es ist ein substantiviertes Neutrum.  
 Vgl. das Mailändische, le Milanais.

134. θύσθλα ihre Opferspen-  
 den. — χαμαὶ κατέχευαν schüt-  
 teten herab (verschütteten) zur  
 Erde, eine Folge der Schläge: durch  
 diese wurde ihr Opfer gestört und  
 sie selbst mussten die Flucht ergrei-  
 fen, wenn sie nicht den Tod erleiden  
 wollten. — ἀνδροφόνιοιο, weil er  
 die Bacchantinnen mit dem Diony-  
 sos töteten wollte.

135. βουπλήγι instrumental: mit  
 dem Ochsenstachel. — φοβη-  
 θεῖς in die Flucht gejagt, eben-  
 falls von Lykoorgos.

136. Θέτις δέ, parataktisch, wo  
 wir einen Nebensatz mit 'wo' er-  
 warten. — κόλπῳ in ihrer Meer-  
 resbucht, wie Σ 398. Thetis  
 wohnte bei ihrem Vater: zu A 358.

138. τῷ, dem Lykoorgos. — ἐπειτα  
 demnach: zu γ 62. — ἴετα ζῶον-  
 τος: zu δ 805.

139. τυφλὸς nur hier, sonst ἀλαός.  
 — Κρόνον πάϊς, Zeus als der oberste  
 der θεοί. — ἐτι δὴν: zu β 36.

ἦν, ἐπεὶ ἀθανάτοισιν ἀπήχθετο πᾶσι θεοῖσιν. 140  
 οὐδ' ἂν ἐγὼ μακάρεσσι θεοῖς ἐθέλοιμι μάχασθαι.  
 εἰ δέ τίς ἐσσι βροτῶν, οἱ ἀρούρης καρπὸν ἔδουσι,  
 ἄσπον ἴθ' ὡς κεν θῦσσον ὀλέθρου πείραθ' ἴκηαι.  
 τὸν δ' αὖθ' Ἰαπολόχοιο προσηΐδα φαίδιμος υἱός·  
 „Τυδεΐδη μεγάθυμε, τί ἢ γενεὴν ἐρεεῖνεις; 145  
 οἷη περ φύλλων γενεή, τοίη δὲ καὶ ἀνδρῶν.  
 φύλλα γὰρ μὲν τ' ἄνεμος χαμάδις χέει, ἀλλὰ δὲ θ' ὕλη  
 τηλεθώσσα φύει, ἔαρος δ' ἐπιγίγνεται ὥρη  
 ὡς ἀνδρῶν γενεή ἢ μὲν φύει, ἢ δ' ἀπολήγει. 150  
 εἰ δ' ἐθέλεις, καὶ ταῦτα δαήμεναι; ὄφρ' ἐν εἰδήῃς,  
 (ἡμετέραν γενεὴν πολλοὶ δὲ μιν ἄνδρες ἴσασιν)  
 ἔστι πόλις Ἐφύρη μυχῷ Ἄργεος Ἰαποβότοιο,  
 ἔνθα δὲ Σίσυφος ἔσκειν, ὃ κέρδιστος γένετ' ἀνδρῶν,  
 Σίσυφος Αἰολίδης ὃ δ' ἄρα Γλαῦκον τέκεθ' υἱόν,

141. οὐδ' ἂν ἐγὼ κτέ. ist eine Folgerung aus dem erzählten Beispiele in epischer Umittelbarkeit statt 'auch ich möchte nicht lange leben, wenn ich kämpfen wollte.'

142. οἱ ἀρούρης καρπὸν ἔδουσι, eine stehende Bezeichnung der Menschen von ihrem Hauptnahrungsmittel: N 322. Φ 76. 465. § 222. ι 89. 191. κ 101; bei Horat. Carm. II, 14, 10 *quicunque terrae munera vescimur*. Vgl. auch zu α 349.

143. ἄσπον ἴθ' ὡς κτέ. ist sarkastisch gesagt. — θῦσσον: zu η 152. — ὀλέθρου πείρατα zu den Stricken des Verderbens: zu χ 33.

145 = Φ 153. γενεὴν ἐρεεῖνεις, wie Glaukos die Frage 123 auffasst. Sinn: du solltest nach meinen unvergänglichen Vorzügen fragen. Glaukos kennt den Diomedes.

146. οἷη περ κτέ. Wie Diomedes vorher die Scheu vor einem Kampfe mit den Göttern hervorhebt, so Glaukos hier die Vergänglichkeit und den Wechsel der Generationen in seinem eigenen Geschlechte. — φύλλων γενεή sind die in ein und demselben Frühling entstandenen Blätter. — τοίη δὲ καὶ ἀνδρῶν 'so ist aber auch das der Menschen': δὲ bezeichnet einen im Gedanken angenommenen Gegensatz zu etwas anderm, das mit dem vorigen in Cor-

relation treten könnte; mit καὶ aber werden beide Genetive als gleichberechtigt hervorgehoben. Zum Gedanken vgl. Sirach 14, 19.

147. φύλλα, das ganze mit den Theilen γὰρ μὲν und ἀλλὰ δὲ in gleichem Casus: zu α 109.

148. τηλεθώσσα der sprossende. — φύει erzeugt. — ἔαρος bis ὥρη, parataktischer Nachdruck statt 'wenn die Frühlingszeit herankommt.'

149. φύει intransitiv: spriesst empor, wie das franz. *pousse*. — ἀπολήγει bricht ab, verschwindet.

150 = T 213. Φ 487. καὶ ταῦτα 'auch dies', wonach du fragtest: Nachsatz. Vgl. zu ν 232. — δαήμεναι 'erfahre', imperativisch: zu α 292. [Anhang.]

152. ἔστι, epischer Anfang: zu γ 293. — Ἐφύρη ist der älteste Name von Korinth. Diesen Namen gebrauchen die homerischen Helden, während der Dichter in eigener Person Κόρινθος sagt: zu B 570. — μυχῷ Ἄργεος 'im Innern' des Peloponnes, nemlich am korinthischen Meerbusen, wie es γ 263 von der andern Seite, vom innersten Theile des argolischen Basens gesagt ist.

153. ὄφρ' für ὄφρ. Kr. Di. 15, 1, 2. — κέρδιστος der schlaueste.

154. Σίσυφος epanaleptisch: zu

αὐτὰρ Γλαῦκος ἔτικτεν ἀμύμονα Βελλεροφόντην. 155  
 τῷ δὲ θεοὶ κάλλος τε καὶ ἦροσσην ἐρατεινήν  
 ὄπασαν. αὐτὰρ οἱ Προΐτος κακὰ μῆσατο θυμῷ,  
 ὃς ὃ' ἐκ δῆμον ἔλασεν, ἐπεὶ πολὺ φέρτερος ἦεν,  
 Ἄργείων Ζεὺς γάρ οἱ ὑπὸ σκήπτρῳ ἐδάμασεν. 160  
 (τῷ δὲ γυνὴ Προΐτου ἐπεμήματο, δι' Ἄντεια,  
 κρυπταδίη φιλότῃ μιγήμεναι ἄλλὰ τὸν οὐ τι  
 πέτθ' ἀγαθὰ φρονέοντα, δαίφρονα Βελλεροφόντην.  
 ἢ δὲ ψευσαμένη Προΐτου βασιλῆα προσηΐδα  
 τεθναίης, ὃ Προΐτ', ἢ κάκτανε Βελλεροφόντην,  
 ὃς μ' ἔθειλεν φιλότῃ μιγήμεναι οὐκ ἐθελούση. 165  
 ὡς φάτο, τὸν δὲ ἀνακτα χόλος λάβεν, οἶον ἄκουσεν.)  
 κτεῖναι μὲν ὃ' ἄλεινε, σεβάσασατο γὰρ τό γε θυμῷ,  
 πέμπτε δὲ μιν Λυκίηνδε, πόρην δ' ὃ γε σήματα λυγρὰ,

B 673. — ὃ δὲ hebt dieselbe Person mit Nachdruck hervor: zu A 191.

155. ἔτικτεν, nicht τίκτεν, weil der zweite Fuss den Daktylos vorzieht, wenn im dritten die trochäische Cäsur folgt. — Βελλεροφόντης, eigentlich Ἰππόνοος genannt, hat nach der Sage einen Fürsten in Korinth, Namens Βέλλερος, getödtet und ist zu dem tyrantischen König Proetos geflohen, um sich von der Blutschuld reinigen zu lassen.

156. τῷ δὲ θεοὶ κτέ. Hier beginnt die Erzählung seiner Leiden. — ἦροσση Männlichkeit, ist nebst κάλλος in Bezug auf 160 erwähnt, daher auch das Beiwort ἐρατεινήν.

157. κακὰ μῆσατο, nemlich in Folge der Verleumdung 164 f.

158. ἐκ δῆμον ἔλασεν trieb aus dem Gebiete, indem er ihn nach Lykien sandte: 168. — ἐπεὶ bis ἦεν: nur hier und H 105 ist in der stabilen Formel πολὺ ohne vorgesetztes ἢ gesagt. Vgl. zu ι 276. Die Worte dienen hier zur Begründung, warum Bellerophon dem Proetos gehorchen musste, wie einst Herakles dem Eurystheus.

159. Ἄργείων ist zu δῆμον ein nachträglicher Zusatz, um den Aufenthaltsort des Bellerophontes in Argolis nachdrücklich hervorzuheben. — οἱ ὑπὸ σκήπτρῳ ἐδάμασεν, d. i. hatte 'ihn' seinem Scepter unterworfen, weil Bel-

lerophontes als Schutzfliehender sich dem Proetos zur Verfügung gestellt hatte und nun von ihm abhängig war. — σκήπτρον ist als Zeichen der Herrschaft aufgefasst, wie I 156. [Anhang.]

160. τῷ, nemlich Βελλεροφόντη, ist mit μιγήμεναι zu verbinden. Hier wird das Motiv erzählt für die 158 erwähnte Thatsache. — ἐπεμήματο beehrte heftig, mit dem Infinitiv. Kr. Di. 55, 3, 15. — δία: zu γ 266 und Γ 352. — Ἄντεια, bei den Späteren Stheneboia genannt.

162. ἀγαθὰ φρονέοντα den gut gesinnten: zu ι 189.

163. ψευσαμένη nachdem sie eine Lüge ersonnen.

164. τεθναίης du mögest des Todes sein, du verdienst sonst den Tod. Vgl. zu Γ 102. — κάκτανε ist wegen des mangelnden Bindevocals statt κάκτανε gesagt, wie A 702. ο 32.

165. μ' steht für μοί. Kr. Di. 12, 4, 6.

166. οἶον, eigentlich *quale*, d. i. ὅτι τοῖον. Vgl. zu B 320.

167. ἀλεινω mit dem Infinitiv wie N 356. Zu Kr. Di. 55, 3, 17. — σεβάσασατο bis θυμῷ, d. i. das verbot ihm sein Gewissen, wie 417.

168. πόρην gab ihm. — σήματα λυγρὰ traurige Zeichen, verderbliche Runen: ein zwischen Absender und Empfänger verabredetes

γράφας ἐν πίνακι πτυκτῷ θυμοφθόρα πολλά,  
 δεῖξαι δ' ἠνώγειν ᾧ πενθερῷ, ὅφρ' ἀπόλοιτο. 170  
 αὐτὰρ ὁ βῆ Λυκίηνδε θεῶν ὑπ' ἀμύμονι πομπῇ,  
 ἀλλ' ὅτε δὴ Λυκίην ἔξε Ξάνθου τε θέοντα,  
 προφρονέως μιν εἶεν ἀναξ' Λυκίης εὐρείης  
 ἐννήμαρ ξείνισσε καὶ ἐννέα βοῦς ἔφρασε.  
 ἀλλ' ὅτε δὴ δεκάτη ἐφάνη ῥοδοδάκτυλος Ἥως, 175  
 καὶ τότε μιν ἐρέεινε καὶ ἦτε σῆμα ἰδέσθαι,  
 ὅτι ῥά οἱ γαμβροτο πάρα Προίτιο φέροιο.  
 αὐτὰρ ἐπεὶ δὴ σῆμα κακὸν παρεδέξατο γαμβροῦ,  
 πρώτον μὲν ῥά Χίμαιραν ἀμαιμακέτην ἐκλευσεν 180  
 πεφνέμεν. ἣ δ' ἄρ' ἔην θεῖον γένος, οὐδ' ἀνθρώπων,  
 πρόσθε λέων, ὅπιδεν δὲ δράκων, μέσση δὲ χίμαιρα,  
 δεινὸν ἀποπνέουσα πυρὸς μένος αἰδομένοιο.  
 καὶ τὴν μὲν κατέπεφνε, θεῶν τεράεσσι πιθήσας,  
 δευτέρον αὖ Σολύμοισι μαγίστατο κυδαλλμοισιν.

Wahrzeichen, eine Art tessera hospitalis. Vgl. auch 176: 178.

169. γράφας nachdem er eingeritzt hatte. — ἐν πίνακι πτυκτῷ in einer gefalteten Schreiftafel, dies waren zwei mit Wachs überzogene Holzbretchen, die zusammengefastet oder geschlossen wurden, damit der Inhalt dem Ueberbringer unbekannt bliebe. — θυμοφθόρα πολλά 'lebenzerstörendes' in Menge: eine Art Geheimschrift, die als Uriasbrief den Tod des Ueberbringers herbeiführen sollte. [Anhang.]

170. ἠνώγειν ist dritte Person. Kr. Di. 31, 1, 2. — ὅφρα bezeichnet eine Absicht als Folge des Schicksals. Vgl. zu B 359.

171. ἀμύμονι untadelhaft, weil sicher durch die Götter.

172. Ξάνθου: vgl. zu B 877.

173. προφρονέως: zu E 810.

174. ἐννήμαρ mit nachfolgendem δεκάτη formelhaft: zu η 253. Erst nachdem man einen Gast freundlich aufgenommen und eine Zeit lang bewirthe hatte, wurde er nach seinem Auftrage gefragt. Hier wurde ihm zu Ehren alle Tage ein grosses Gastmahl gehalten, weil er vom Schwiegersonne des Königs kommt.

176. σῆμα ἰδέσθαι. Die Kunde von dem Vorhandensein eines solchen Wahrzeichens wird auch für den König stillschweigend vorausgesetzt, weil der Hörer davon weiss.

177. ὅτι ῥά οἱ: zu φ 415. — φέροιο Medium: 'mit sich' brächte.

178. παρεδέξατο empfangen hatte: die Kenntnissnahme des Inhalts ist als selbstverständlich übergegangen.

179. Χίμαιρα soll ein semitischer Feuergott, ein von der Humanität der Hellenen verabscheuter Moloch gewesen sein. — ἀμαιμακέτην die unbezwingliche: zu ξ 311.

180. γένος ist eine nachdrückliche Allgemeinheit statt Sprössling, wie I 538. T 124. δ 63. π 401. — οὐδ' ἀνθρώπων, weil das vorhergehende θεῖον mit θεῶν synonym steht. Vgl. zu λ 634.

181. χίμαιρα hier als Appellativum. Den Vers übersetzt Lucret. V 903 'ante leo, postrema draco, media ipsa chimæra.'

182. δεινόν ist Attribut zu μένος: vgl. P 565. Ψ 177. — ἀποπνέουσα ist auf ἣ δέ (180) zu beziehen.

183. θεῶν bis πιθήσας, wie Δ 398. Es ist Ausdruck der Zuversicht.

184. Σολύμοισι: zu ε 283.

καρτίστην δὴ τὴν γε μάχην φάτο δῦμεναι ἀνδρῶν. 185  
 τὸ τρίτον αὖ κατέπεφνε Λαοδόνας ἀντιανείρας.  
 τῷ δ' ἄρ' ἀνερχομένῳ πικρὸν δόλον ἄλλον ὕφαινε  
 κρίνας ἐκ Λυκίης εὐρείης φώτας ἀρίστους  
 εἶσε λόγον. τὸ δ' οὐ τι κάλιω οἰκόνδε νέοντο·  
 πάντας γὰρ κατέπεφνε ἀμύμον Βελλεροφόντης. 190  
 ἀλλ' ὅτε δὴ γίγνωσκε θεοῦ γόνον ἦν ἔοντα,  
 αὐτοῦ μιν κατέρυκε, δίδου δ' ὅ γε θυγατέρα ἦν,  
 δῶκε δὲ οἱ τιμῆς βασιληίδος ἦμισιν πάσης  
 καὶ μὲν οἱ Λύκιοι τέμενος τάμον ἔξογον ἄλλων,  
 καλὸν φυταλιῆς καὶ ἀρουρῆς, ὅφρα νέμοιτο. 195  
 ἣ δ' ἔτεκε τρία τέκνα δαίφροσι Βελλεροφόντη,  
 Ἴσανδρόν τε καὶ Ἴππόλοχον καὶ Λαοδάμειαν.  
 Λαοδάμειή μὲν παρελέξατο μητίετα Ζεὺς,  
 ἣ δ' ἔτεκε ἀντίθεου Σαρπηθόνα χαλκοκορυστήν.  
 ἀλλ' ὅτε δὴ καὶ κείνος ἀπήχθετο πᾶσι θεοῖσιν,  
 ἣ τοι ὁ κάπ πεδίον τὸ Ἀλῆιον οἶος ἀλάτο, 200

185. καρτίστην steht prädicativ zu τὴν γε μάχην mit δῦμεναι, wo wir sagen: dieser Kampf sei der stärkste gewesen, in den er gegangen. Vgl. H 156. λ 421. α 258.

186. Λαοδόνας: zu Γ 189.

187. τῷ, dem Bellerophontes. — πικρὸν eine starke, in Bezug auf Zahl und Tüchtigkeit der auserwählten Männer. — ὕφαινε, der König von Lykien: Subjectswechsel.

188. κρίνας, explicatives Asyndeton. — εὐρείης, um die grosse Anzahl der Männer bemerklich zu machen: sonst Beiwort von Troia und Kreta.]

191. γίγνωσκεν mit dem Particip. Kr. Di. 56, 7, 2. — θεοῦ γόνον ἦν prägnant: 'der edle Sprössling eines Gottes', nicht ein bethörtes und schuldbeladenes Menschenkind. Dies wird aus seinen Thaten erkannt.

192. δίδου, Imperfect in dem Sinne: bereite ihm die Hochzeit mit seiner Tochter. Vgl. zu Α 25.

193. τιμῆς β. ἦμισιν πάσης: er theilte also mit ihm erstens die Herrschaft über die Völker, zweitens die Ansprüche auf Geschenke und be-

sonders auf das γέρας, drittens den Genuss an den Mahlzeiten. Vgl. zu α 117.

194. τέμενος Krongut, bei Xenoph. de rep. Laced. 15, 3 γῆ ἐξαιρέτος genannt, gehörte zu den Vorrechten der Könige. Vgl. I 578. M 313. T 184. 391. ζ 293. — τάμον stecken ab, wie T 184. — ἔξογον ἄλλων, an Grösse und Güte.

195 = T 185. M 314. φυταλιῆς καὶ ἀρουρῆς 'von Gartenpflanzung und Saatzfeld' ist von τέμενος abhängig. Kr. Di. 47, 8, 1. — νέμοιτο verwaltete: zu υ 336. [Anhang.]

200. ἀλλ' ὅτε δὴ kehrt in dieser Erzählung als Versanfang zum vierten Male zurück: 172. 175. 191. Es ist dies ein Zeichen von der Einfachheit des mündlichen Vortrags. Vgl. zu Γ 321. — καὶ κείνος 'auch jener', wie Lykoorgos 140. — ἀπήχθετο, wie sich aus dem gleich vorher erzählten Unglück, aus der wilden und seltsamen Melancholie ergab. Sinn: als sein Glück vorüber war.

201. τὸ Ἀλῆιον, stabiler Hiatus: zu φ 215. — Ἀλῆιον (von ἀ-λήιος) ist als Wüste oder Steppe gedacht.

ὄν θυμὸν κατέδων, πάτον ἀνθρώπων ἀλεείνων,  
 Ἴσανδρον δὲ οἱ υἱὸν Ἄρης ἄτος πολέμοιο  
 μαρναμένον Σολύμοισι κατέκτανε κωδαλλμοισιν,  
 τὴν δὲ χολωσαμένη χρυσήνιος Ἄρτεμις ἔκτα. 205  
 Ἰππόλοχος δ' ἐμ' ἔτικτε, καὶ ἐκ τοῦ φημί γενέσθαι  
 πέμπε δὲ μ' ἐς Τροίην, καὶ μοι μάλα πόλλ' ἐπέτελλεν  
 αἰὲν ἀριστεύειν καὶ ὑπέροχον ἔμμεναι ἄλλων,  
 μηδὲ γένος πατέρων αἰσχυνέμεν, οἳ μὲν' ἀριστοὶ  
 ἐν τ' Ἐφύρῃ ἐγένοντο καὶ ἐν Ἀνκίῃ εὐφρεῖν. 210  
 ταύτης τοι γενεῆς τε καὶ αἵματος εὐχομαι εἶναι.  
 ὡς φάτο, γῆθησεν δὲ βοῆν ἀγαθὸς Διομήδης.  
 ἔγχος μὲν κατέπηξεν ἐνὶ χθονὶ πουλυβοτείρῃ,  
 αὐτὰρ ὁ μελιχίοισι προσήνδα ποιμένα λαῶν.  
 ἢ ἴά νύ μοι ξείνος πατρώϊός ἐσσι παλαιός. 215  
 Οἴνεὺς γάρ ποτε δῖος ἀνύμοιο Βελλεροφόντην  
 ξείνισ' ἐνὶ μεγάροισιν, εἰκόσιν ἦματ' ἐρύξας.  
 οἳ δὲ καὶ ἀλλήλοισι πόρον ξεινήια καλά.  
 Οἴνεὺς μὲν ζωστήρα δίδου φοίνικι φαινόν,  
 Βελλεροφόντης δὲ χρύσειον δέπας ἀμφικύπελλον, 220  
 καὶ μιν ἐγὼ κατέλειπον ἰῶν ἐν δώμασ' ἐμοῖσιν.  
 Τυδέα δ' οὐ μέμνημαι, ἐπεὶ μ' ἔτι τυτθὸν ἔοντα

Ein *Ἀλῆιον παδίον* in Kilikien wird von Herod. VI 95 erwähnt.

202. *θυμὸν κατέδων*: zu 1 75. Unsere Stelle ist übersetzt bei Cic. Tusc. III 26, 63.

205. *χολωσαμένη*, wie Γ 413, in Zorn gerathen, weil Laodameia dem Zeus sich hingegeben hatte: 198. — *χρυσήνιος* goldglänzend, in Bezug auf Jagd Waffen und Kleidung.

206. *ἐμὲ* ist hier mit Nachdruck hervorgehoben, während 207 das enklitische *μέ* am Platze ist.

207. *μάλα πόλλ' ἐπέτελλε*, wie Δ 229.

208 = Δ 784. *ἀριστεύειν* und *ἐμμεναι* sind von *ἐπέτελλεν* abhängig. Kr. Di. 55, 3, 12.

211 = Τ 241. *ταύτης* ist begrifflich auch auf *αἵματος* zu beziehen. — *εὐχομαι εἶναι*: zu α 180.

213. *καταπήγνυμι* mit *ἐνὶ τινι* 'in' etwas, wie H 441. Δ 378, und sehr oft beim Simplex *πήγνυμι*, da-

gegen *ἐπὶ τινι* 'auf' etwas, wie λ 77. Γ 195.

214. *μελιχίοισι*: zu ι 474.

215. *ἢ ἴά νύ* 'in der That also bist du nun', wie ich aus deiner Rede erkannt habe: zu α 346. — *πατρώϊός*, von den Vorfahren her.

216. *Οἴνεὺς*, König von Kalydon in Aetolien und Grossvater des Diomedes: zu Β 641.

217. *ἐνὶ μεγάροισιν*, ein veranschaulichender Zusatz, wie τ 217. Γ 207. 293. — *ἐρύξας* ist mit *ξείνισος* gleichzeitig.

219 = H 305. *ζωστήρα*: zu Δ 132. — *φοίνικι φαινόν*: zu Ψ 201 und Δ 141.

220. *ἀμφικύπελλον*: zu γ 63.

221. *μιν*, das *χρύσειον δέπας* — *ἰῶν* als ich fortzog, nemlich ἐς Τροίην (207). Der Becher war vom Grossvater auf den Enkel vererbt, und der erstere hätte davon erzählt.

222. *μὲμνημαι* 'ich habe in Erinnerung' mit dem Accusativ,

κάλλιφ', ὅτ' ἐν Θήβῃσιν ἀπόλετο λαὸς Ἀχαιῶν. |  
 τῷ νῦν σοὶ μὲν ἐγὼ ξείνος φίλος Ἄργεϊ μέσσω  
 εἰμί, σὺ δ' ἐν Ἀνκίῃ, ὅτε κεν τῶν δῆμόν ἴκωμαι. 225  
 ἔργα δ' ἀλλήλων ἀλεώμεθα καὶ δι' ὀμίλου  
 πολλοὶ μὲν γὰρ ἐμοὶ Τρῶες κλειτοὶ τ' ἐπίκουροι,  
 κτείνειν οὐ κε θεὸς γε πόρῃ καὶ ποσσὶ κηκίῳ,  
 πολλοὶ δ' αὖ σοὶ Ἀχαιοί, ἐναίρεμέν' οὐ κε δύνηαι. 230  
 τεύχεα δ' ἀλλήλοισι ἐπαμείβομεν, ὄφρα καὶ οἶδε  
 γνῶσιν, ὅτι ξεῖνοι πατρώϊοι εὐχόμεθ' εἶναι.

ὡς ἄρα φωνήσαντε, καθ' ἵππων ἀΐξαντε,  
 χεῖράς τ' ἀλλήλων λαβέτην καὶ πιστώσαντο.  
 ἐνθ' αὐτὴ Γλαύκῳ Κρονίδῃ φρένας ἐξέλετο Ζεὺς,  
 ὃς πρὸς Τυδέειδην Διομήδεα τεύχε' ἄμειβεν,  
 χρύσεια χαλκείων, ἑκατόμβοι' ἐννεαβόλων. 235

Ἐκτωρ δ' ὡς Σκαίῃς τε πύλας καὶ φηγῶν ἴκανε,

wie I 527. Ψ 361. ξ 168. ω 122. Kr. Di. 47, 11, 4. Aus dem Munde des Tydeus habe ich wegen meiner Jugend über diese Gastfreundschaft nichts erfahren können. Diomedes wurde bei seinem Grossvater erzogen.

223. *ὅτε κεν*, d. i. bei seinem Tode. — *ἐν* bei. — *λαὸς Ἀχαιῶν*: nachdrucksvolle Allgemeinheit statt 'er mit dem Volke.'

224. *Ἄργεϊ*, der blosse Dativ, während nachher *ἐν* steht. Kr. Di. 46, 2, 1 und 3.

225. *τῶν* dieser, nemlich *Ἀχαιῶν*. Vgl. zu δ 821.

226. *καὶ δι' ὀμίλου* 'auch im Getümmel', eigentlich durchs Getümmel hindurch (zu ι 298), im Gegensatz zu dem Einzelkampfe: 120 f.

227. *ἐμοὶ* im Gegensatz zu *σοὶ* 229, nemlich *εἰσὶν* 'sind mir da' mit nachfolgendem Infinitiv. Kr. Di. 55, 3, 22. Vgl. zu α 261.

228. *κτείνειν*, wie nachher *ἐναίρεμέν*, 'um stets zu tödten', woran sich der folgende Relativsatz mit *ὅν κε* eng anschliesst. — *θεὸς γε πόρῃ*, was als die Hauptsache voransteht, während die Nebenbestimmung des vorbergehenden Verfolgens (vgl. E 65) mit *ποσσὶ κηκίῳ* nachfolgt. Vgl. E 118 und zu δ 723. [Anhang.]

230. *ἐπαμείβομεν* wir wollen austauschen. — *οἶδε*, auf die zu

beiden Seiten stehenden Heerscharen hinweisend.

233. *χεῖράς τ' ἀλλήλων λαβέτην* 'ergriffen die Hände von einander' ist ein stärkerer und für die Situation geeigneterer Ausdruck, als wenn *χεῖρῶν τ' ἀλλήλων* gesagt wäre. — *πιστώσαντο* und gelobten sich Treue, verbürgten sich einander.

234. *φρένας ἐξέλετο* 'nahm den Verstand weg' ist P 470. T 137. I 377. Σ 311 (ähnlich M 234. O 724) von der Bethörung gesagt, hier dagegen steht es als humoristisches Sprichwort in dem Sinne: Glaukos dachte ganz und gar nicht an den viel höheren Werth seiner Rüstung. Denn in dem frommen Sinne der Gastfreundschaft vergessen die Helden bei der Auswechslung der Waffen den äusserlichen Geldeswerth. [Anhang.]

236. *χρύσεια χαλκείων* wird bei Späteren oft sprichwörtlich gebraucht. — *ἑκατόμβοι' ἐννεαβόλων*: ein poetischer Zahlengebrauch. Vgl. zu Β 449 und α 431.

V. 237—311. *Hektor in Troia; Hekabe bringt mit Greisinnen eine Opfergabe im Tempel der Athene.*

237 = I 354. Δ 170. *Ἐκτωρ δέ*, womit der Dichter zu der Erzählung



ἀμφ' ἄρα μιν Τρώων ἄλοχοι θεῶν ἢ δὲ θυγάτρεις,  
 εἰρόμενοι παῖδας τε κασιγνήτους τε ἕτας τε  
 καὶ πόσιαις. ὁ δ' ἔπειτα θεοῖς εὐχέσθαι ἀνάγειν 240  
 πάσας ἐξείης· πολλῆσι δὲ κήδε' ἐφήπτο.  
 ἀλλ' ὅτε δὴ Πριάμοιο δόμον περικαλλεῖ ἴκανεν,  
 (ξεστῆς αἰδοῦσῃσι τετυγμένον, αὐτῶ ἐν αὐτῶ  
 πεντήκοντ' ἔνεσαν θάλαμοι ξεστοῖο λίθιοι,  
 πληστοὶ ἀλλήλων δεδμημένοι· ἐνθα δὲ παῖδες 245  
 κοιμῶντο Πριάμοιο παρὰ μνηστῆς ἀλόχοισιν.  
 κοιράων δ' ἐτέρωθεν ἐναντίοι ἐνδοθεν αὐλῆς  
 δώδεκ' ἔσαν τέγχοι θάλαμοι ξεστοῖο λίθιοι,  
 πληστοὶ ἀλλήλων δεδμημένοι· ἐνθα δὲ γαμβροὶ  
 κοιμῶντο Πριάμοιο παρ' αἰδοῦσῃ ἀλόχοισιν.) 250  
 ἐνθα οὐκ ἠπιόδωρος ἐναντίῃ ἦλυθε μήτηρ

zurückkehrt: die Erzählung von der Begegnung des Diomedes und Glaukos ist hier eingefügt, um die mit dem Zurücklegen des Weges hingehende Zeit auszufüllen. — φηγόν: zu E 693. Diese Nebenbestimmung folgt nach, die Hauptsache Σαῖας πολῆς ist vorangestellt: vgl. zu δ 476. [Anhang.]

238. ἀμφ' ἄρα μιν, eine Trennung des μιν von seiner Präposition durch ἄρα nur hier. Kr. Di. 51, 1, 12. In ἀμφί liegt die Beziehung auf die Zweifelhait 'Gattinnen' und 'Töchter.'

239. εἰρόμαι 'nach etwas fragen' mit sächlichem Accusativ, der auch Lebende bezeichnen kann, wie hier, K 418. Ω 390. Vgl. demander quelqu'un. — ἕτας Verwandte.

241. ἐξείης, wie sie ihm entgegen kamen. — δέ in einem begründenden Satze. — κήδε' ἐφήπτο: zu B 15. Es schwebten also alle in der Gefahr die Ihrigen zu verlieren.

242. δόμον, das Haus als Ganzes, aber wie δ 43 gesagt.

243. ξεστῆς αἰδοῦσῃσι τετυγμένον mit schon geglätteten Säulenhallen versehen: vgl. zu δ 57. — ἐν αὐτῶ in eben demselben, nicht ausserhalb desselben, nemlich innerhalb des Hofes an der einen Seite der Mauer: zu 247. Wegen der nachdrucksvollen Wiederholung

der Präposition bei ἔνεσαν vgl. zu ε 260.

244. ξεστοῖο λίθιοι: die Wände waren von schön geglättetem Marmor.

245. πληστοὶ ἀλλήλων δεδμημένοι, d. i. einander benachbart, eins neben dem andern erbaut. Vgl. § 14.

246. μνηστῆς, um die Verhellichung besonders hervorzuheben. Andere αἰδοῦσῃ, wie 250.

247. ἐτέρωθεν bis αὐλῆς 'von der andern Seite her gegenüber innerhalb des Hofes, d. i. an der gegenüber liegenden Hofmauer, bildet zu ἐν αὐτῶ 243 den Gegensatz.

248. τέγχοι schön überdacht, weil im oberen Stocke befindlich. Jede der zwölf Königstöchter erhielt ein besonderes Hofgebäude, in dessen oberem Stockwerk das Schlafgemach war, während die fünfzig Söhne auf der andern Seite minder geräumige und weniger von einander getrennte Schlafgemächer hatten. So ist zugleich die Symmetrie der im Hofe befindlichen Gebäulichkeiten veranschaulicht.

251. ἐνθα 'da' giebt nach dem durch die Zwischenerzählung 243 ff. unterbrochenen Vordersatz jetzt den Nachsatz als selbständigen Gedanken. Vgl. auch zu B 308. — ἠπιόδωρος die huldreich spendende. — ἐναντίῃ ἦλυθε 'kam ihm ent-

Λαοδίκην ἐσάγουσα, θυγατρῶν εἶδος ἀρίστην,  
 ἐν τ' ἄρα οἱ φῶ χειρὶ, ἔπος τ' ἔφατ' ἐκ τ' ὀνόμαζεν  
 „τέκνον, τίπτε, λιπῶν πόλεμον θρασῦν εἰλήλουθας;  
 ἢ μάλα δὴ τείρουσι δυνάωνμοι νῆες Ἀχαιῶν 255  
 μαρνάμενοι περὶ ἄστν'· δεῖ δ' ἔρθάδε θυμὸς ἀνήμεν  
 ἐλθόντ' (ἐξ ἄκρης πόλιος Διὶ χεῖρας ἀνασχεῖν.)  
 ἀλλὰ μὲν, ὄφρα κέ τοι μελιθεῖα οἶνον ἐνείκω,  
 ὡς σπείσης Διὶ πατρὶ καὶ ἄλλοις ἀθανάτοισιν  
 πρῶτον, ἔπειτα δὲ καὐτὸς ὀνήσεται, | αἶ κε πῆσθα. 260  
 ἀνδρὶ δὲ κεκμηῶτι μένος μέγα οἶνος ἀέξει,  
 ὡς τῆνη κέκμηκας ἀμύνων σοῖσιν ἔτησιν.“  
 τὴν δ' ἠμείβετ' ἔπειτα μέγας κορυθαίολος Ἔκτωρ  
 „μή μοι οἶνον ἄειρε μελίφρονα, πότνια μήτηρ,  
 μή μ' ἀπογυῖωσης, μένος δ' ἀλκῆς τε λάθωμαι, | 265  
 χερσὶ δ' ἀνίπτοισιν Διὶ λείβειν αἰθόπα οἶνον  
 ἄξομαι· οὐδέ πη ἔστι κελαίνεφρέϊ Κρονίωνι  
 αἵματι καὶ λυθρῶ πεπαλαγμένον εὐχετάσθαι.

gegen' aus dem Hause (242) in den Hof.

252. ἐσάγουσα indem sie hinführen wollte, nemlich in das Haus der Laodike, das zu den eben beschriebenen (248) mit gehörte. Diese Beschreibung aber und Laodike selbst sind für Hektors Begegnung und Gespräch als Folie beigefügt. — εἶδος ἀρίστην, wie Γ 124.

253. Vgl. zu β 302.

254. τ' bis εἰλήλουθας: zu ε 87. — λιπῶν ist der Hauptbegriff des Gedankens.

255. ἢ μάλα δὴ ja ganz gewis, ein Ausspruch zuversichtlicher Ueberzeugung, wie unser 'gewis und wahrhaftig.' — τείρουσι 'bedrängen' uns. — δυνάωνμοι: die fluchnamigen, unseligen.

256. περὶ local, wie 327. — ἐρθάδε zu ἐλθόντα hieher, in die Stadt, im Gegensatz zu πόλεμον 254.

257. ἐξ ἄκρης πόλιος 'von der Burg aus' ist mit dem folgenden zu verbinden. Vgl. A 130. Ξ 154. — χεῖρας ἀνασχεῖν: zu A 450.

258. ὄφρα κέ mit ἐνείκω 'bis ich dir gebracht haben werde.' Kr. Di. 54, 17, 1.

260. καὐτὸς 'auch selbst' bildet den Gegensatz zu Διὶ πατρὶ κέ. Vgl. zu γ 255. — ὀνήσεται ist selbstständig gesagt: recreabis te. Vgl. zu § 415. H 173.

261. μέγα 'gewaltig', prolepthisches Prädicat zu ἀέξει 'erhöht.' Kr. Di. 57, 4, 1.

262. ὡς 'wie' ist auf κεκμηῶτι zu beziehen. Vgl. zu Π 516. — ἔτησιν 'Verwandten' in engerer und weiterer Bedeutung. Vgl. zu 239.

264. ἀειρε bringe, eigentlich vom Emporheben des Bechers gesagt. Vgl. Ω 284 f. — μελίφρονα: zu η 182.

265. μή μ' ἀπογ. ist die Antwort auf 261. — λάθωμαι im Sinne von 'verlustig gehe', wie x 236. X 282. Hektor fürchtet bei seiner aufgeregten Stimmung die zu starke Wirkung des Weines.

266. χερσὶ δ' ἀνίπτοισιν κέ, ist Erwiderung auf 259. Wegen der Sache vgl. zu β 261.

267. οὐδέ πη ἔστι und keineswegs ist es erlaubt: zu ε 103.

268. λυθρῶ mit Schmutz, wie γ 402, und auch sonst nur mit παλάσσεσθαι verbunden. — πεπαλαγμένον, worin τίς liegt: zu α 392.

ἀλλὰ σὺ μὲν πρὸς νηὸν Ἀθηναίης ἀγελείης  
 ἔρχοο σὺν θνέεσσιν, ἀόλλισσασα γεραιάς 270  
 πέπλον δ' ὅς τις τοι χαριέστατος ἠδὲ μέγιστος  
 ἔστιν ἐνὶ μεγάρῳ καὶ τοῖ πολὺ φίλτατος αὐτῇ,  
 τὸν θεὸς Ἀθηναίης ἐπὶ γούνασιν ἠνκόμοιο,  
 καὶ οἱ ὑποσχέσθαι δυοκαίδεκα βοῦς ἐνὶ νηῷ  
 ἦνις ἠκέστας ἱερυνόμεν, αἰ κ' ἐλεήσει 275  
 ἄστν τε καὶ Τρώων ἀλόχους καὶ νήπια τέκνα,  
 ὡς κεν Τυδεὸς υἱὸν ἀπόσχη Ἰλίον ἱσῆς,  
 ἄργιον αἰχμητὴν, κρατερόν μῆστωρα φόβοιο. —  
 ἀλλὰ σὺ μὲν πρὸς νηὸν Ἀθηναίης ἀγελείης  
 ἔρχεν, ἐγὼ δὲ Πάριον μετελεύσομαι, ὄφρα καλέσω, 280  
 αἰ κ' ἐθέλῃς εἰπόντος ἀκονέμεν. ὡς κέ οἱ ἔσθι  
 γαῖα χάνοι· μέγα γάρ μιν Ὀλύμπιος ἔτρεψε πῆμα  
 Τρωσὶ τε καὶ Πριάμῳ μεγαλήτορι τοῖο τε παισίν.  
 εἰ κείνόν γε ἴδοιμι καταλθόντ' Ἄιδος εἴσω,  
 φαίην κέ φρέν' ἄτερ που οἰζύος ἐκλελαθέσθαι. 285  
 ὡς ἔφαθ', ἠ δὲ μολούσα ποτὶ μέγαρ' ἀμφιπόλοισιν

269. ἀγελείης: zu v 359.

270. σὺν θνέεσσιν mit Rauchopfern, nicht von Opferthieren, sondern von Räncherwerk, wie I 499. o 261. Doch ist bei Homer noch nicht an Weihrauch zu denken. — ἀόλλισσασα, nemlich 'in den Tempel': vgl. 87 f. Es geschah dies 287 durch die Dienerinnen. Vgl. zu 89. Daher auch die allgemeine Bezeichnung der Sache 380.

271—278 = 90—97.

279. ἀλλὰ σὺ μὲν κτλ. ist aus 269 wiederholt, um den folgenden Gegensatz mit ἐγὼ δὲ schärfer hervorzuheben.

280. μετελεύσομαι 'nach' dem Paris, um ihn zu holen. Vgl. zu α 184.

281. εἰπόντος, wir sagen: auf meine Stimme, d. i. meinen Worten gehorchen. — ὡς steht wie unser 'dass doch' oder wie ut in 'ut te dii perduint' auch zum Ausdruck des Wunsches; der Wunsch ist hier noch durch das indefinite κέ bedingt wie o 545: dass doch sich aufthun möchte! Kr. Di. 54, 3, 5. — αὐτῇ ist betont: hier, noch ehe er

wieder hinaus auf das Schlachtfeld gieng. [Anhang.]

282. χάνοι: zu Δ 182. — μέγα mit πῆμα ist Prädicat. Die Erziehung wird als unmittelbare Thätigkeit des Zeus betrachtet. Vgl. auch zu § 175.

283. τοῖο: zu Δ 28.

284. κείνόν γε ist eine Hervorhebung, wie γ 256. Er meint hier seinen Tod in der Schlacht beim Gedanken an die vielen Gefallenen. — Ἄιδος ist nicht von εἴσω, sondern von dem im Gedanken liegenden δόμον abhängig, wie 422. z 425.

285. φαίην κέ so möchte ich glauben. — φρένα 'im Geiste', Accusativ der Beziehung, wie sonst bei den Verben der Affecte. — ἄτερ που οἰζύος 'wol ohne Leiden', eine sarkastische Prägung in dem Sinne: hoch erfreut über den Tod des Frevlers Paris. Andere ἀτέρον οἰζύος. — ἐκλελαθέσθαι, wozu noch einmal οἰζύος vorschwebt, dasselbe (schon) gänzlich vergessen zu haben. Vgl. zu γ 224 und wegen des Aorists zu Γ 28. [Anhang.]

286. μέγαρῳ vom ganzen Hause im Gegensatz zum Hofe, wo die Be-

κέκλετο· ταὶ δ' ἄρ' ἀόλλισσαν κατὰ ἄστν γεραιάς.  
 αὐτῇ δ' ἐς θάλαμον κατεβήσεται κησέντα,  
 ἐνθ' ἔσαν οἱ πέπλοι παμποίκιοι, ἔργα γυναικῶν  
 Σιδουῖαν, τὰς αὐτὸς Ἀλέξανδρος θεοσιδῆς 290  
 ἤγαγε Σιδουῖηθεν, ἐπιπλῶς εὐρέα πόντον,  
 τὴν ὁδόν, ἣν Ἐλένην περ ἀνήγαγεν εὐπατέρειαν.  
 τῶν ἐν' ἀειραμένη Ἐκάβη φέρε δῶρον Ἀθήνῃ,  
 ὃς κάλλιστος ἐν ποικίλμασιν ἠδὲ μέγιστος,  
 ἀστῆρ δ' ὡς ἀπέλαμπεν· ἐκεῖτο δὲ νεύματος ἄλλων. 295  
 βῆ δ' ἰέναι, πολλὰ δὲ μετεσσεύοντο γεραιά.  
 αἰ δ' ὅτε νηὸν Ἰκανον Ἀθήνης ἐν πόλει ἄσκη,  
 τῆσι θύρας ᾤξε Θεανῶ καλλιπάρῃος,  
 Κισσηῆς, ἄλοχος Ἀντήνορος ἱπποδάμοιο·  
 τὴν γὰρ Τρῶες ἔθρασαν Ἀθηναίης ἱέρειαν. 300  
 αἰ δ' ὄλολνγῇ πᾶσαι Ἀθήνη χειρας ἀνέσχον.  
 ἠ δ' ἄρα πέπλον ἑλούσα Θεανῶ καλλιπάρῃος  
 θῆκεν Ἀθηναίης ἐπὶ γούνασιν ἠνκόμοιο,  
 εὐχομένη δ' ἤρατο Διὸς κούρη μεγάλοιο·  
 „πότνι' Ἀθηναίη, θυσίπολι, δια θεάων, 305  
 ἄξου δὴ ἔγχος Διομήδεος, ἠδὲ καὶ αὐτὸν  
 πρηνέα δὸς πεσέειν Σκαιῶν προπάροιθε πυλάων,  
 ὄφρα τοι αὐτίκα νῦν δυοκαίδεκα βοῦς ἐνὶ νηῷ  
 ἦνις ἠκέστας ἱερυνόμεν, εἰ κ' ἐλεήσης  
 ἄστν κέ καὶ Τρώων ἀλόχους καὶ νήπια τέκνα.“ 310

gegung und das Gespräch stattgefunden hatte.

287. ἀόλλισσαν, wie 270. — κατὰ ἄστν gehört eng zu γεραιάς: vgl. zu γ 484.

288. Vgl. zu o 99.

289. οἱ πέπλοι παμπ., wie o 105.

291. Σιδουῖηθεν 'aus dem Sidonierlande', als nemlich Paris auf seiner Heimfahrt von Sparta im Aegeischen Meere nach Aegypten verschlagen wurde und von dort über Phönikien nach Troia zurückkehrte. Vgl. Herod. II 116. — ἐπιπλῶς, der zweite Aorist, wie Γ 47 der erste ἐπιπλώσας.

292. τῆν ὁδόν 'jenen Weg', Inhaltsaccusativ zu ἤγαγε. Vgl. zu § 165. Kr. Di. 46, 7, 2. — ἀνήγαγεν: zu Γ 48.

293—295 = o 106—108.

296. μετεσσεύοντο eilten nach: über den doppelten Sibilanten zu § 309. Hekabe war also früher beim Tempel angekommen, um selbstverständlich erst mit der Priesterin das nöthige zu verabreden und ihr durch Dienerinnen das Gewand überreichen zu lassen.

298. Θεανῶ: zu E 70.

301. ὄλολνγῇ mit Klagegesang. Vgl. zu γ 450 und Herod. IV 189.

303 = 92. 273.

305. θυσίπολι Stadtschirmerin, von θύομαι (θύσατο ψ 244) gebildet. Vgl. I 396. Andere ἐρυσίπολι.

308—310 = 93—95. 274—276. ὄφρα von einer Absicht, die sich auf Schicksal bezieht, wie 170.

ὡς ἔφατ' εὐχομένη, ἀνένευε δὲ Παλλὰς Ἀθήνη  
 ὡς αἱ μὲν ὅ' εὐχοντο Διὸς κόρη μεγάληο,  
 Ἐκτωρ δὲ πρὸς δῶματ' Ἀλεξάνδροιο βεβήκειν  
 καλά, τὰ ὅ' αὐτὸς ἔτευξε σὺν ἀνδράσιν, οἳ τότε ἀριστοὶ  
 ἦσαν ἐνὶ Τροίῃ ἐριβώλακι τέκτονες ἄνδρες,  
 οἳ οἱ ἐποίησαν θάλαμον καὶ δῶμα καὶ ἀλλήν  
 ἐγγύθι τε Ποριάμοιο καὶ Ἐκτορος, ἐν πόλει ἄκρῃ.  
 ἐνθ' Ἐκτώρ εἰσήλθε δίφιλος, ἐν δ' ἄρα χειρὶ  
 ἔγχος ἔχ' ἐνδεκάπηχυν· πάροιθε δὲ λάμπετο δουρὸς  
 αἰχμῇ χαλκείῃ, περὶ δὲ χρυσεὸς θεέ πόρκης.  
 τὸν δ' εὖρ' ἐν θαλάμῳ περικαλλέα τεύχε' ἔποντα,  
 ἄσπιδα καὶ θώρηκα, καὶ ἀγκύλα τὸξ' ἀφώοντα  
 Ἀργεῖν δ' Ἑλένη μετ' ἄρα δμῶσσι γυναιξίν  
 ἦστο, καὶ ἀμφιπόλοισι περικλυτὰ ἔργα κέλευε.

311. ἀνένευε δὲ κτέ., eine kurze und emphatische Angabe von dem Erfolge des Gebetes, es bereitete aber die Verweigerung: zu A 25. Vgl. B 419. u. 481. [Anhang.]

V. 312—368. Hektor im Palaste des Paris.

312. ὡς αἱ μὲν κτέ. ist ein Vers, der den Uebergang zum folgenden bildet und mit dem vorhergehenden gleichen Anfang hat, wie P 424. Ψ 1. v. 185.

313. δῶματα. Alexandros hatte in der Nähe des Vaterhauses (317) seinen eigenen Palast, wie Hektor (365. 370). — βεβήκειν: zu α 360.

314. τὰ ὅ' αὐτὸς ἔτευξε, nach der zu ο 241 erwähnten Sitte: die Schnelligkeit des Bauens ist durch daktylische Rhythmen versinnlicht. Vgl. zu λ 598.

315. τέκτονες ἄνδρες 'als Baukünstler', hat sich nach dem Relativum ὄφ' ἔχεται: zu β 119.

316. οἳ οἱ diese aber. — θάλαμον 'Frauenwohnung' und δῶμα 'Männersaal' und ἀλλήν sind die drei Haupttheile des ganzen Hauses. Vgl. zu γ 494.

317. τὴν in freierer Wortstellung zu καὶ gehörig. Vgl. zu θ 540.

318—320 = θ 493—495. ἐνθα, auf 313 zurückweisend.

319. ἐνδεκάπηχυν: die bedeutende

Länge will den Haupthelden für Stoss und Wurf vor Augen stellen. Gleiche Länge hatte später die Makedonische Sarissa. Doppelte Länge hat der Schiffsspiess des Aias: O 678. Die Schilderung der Lanze selbst aber ist beigefügt, um die kriegerische Absicht zu veranschaulichen, in welcher Hektor gekommen ist. — πάροιθε, absolut. — δουρὸς ist von αἰχμῇ abhängig.

320. περὶ zu θεέ 'lieferum', nemlich wo der untere Theil der Spitze mittelst seiner Tülle (ἀνλός) auf das obere Ende des Schaftes (καυλός) aufgesetzt war — πόρκης ein Reif, wodurch Spitze und Schaft der Lanze noch fester zusammengehalten wurden.

321. ἐν θαλάμῳ im Frauengemach: zu α 360. — ἔποντα 'wie er bereitete', wie er besorgte. Vgl. zu μ 209. [Anhang.]

322. ἄσπιδα καὶ θώρηκα bildet zu περικαλλέα τεύχεα die erklärende Apposition. — καὶ verbindet die beiden Participien. — ἀφώοντα wie er untersuchte, ob er noch in gutem Zustande wäre. Vgl. τ 586.

323. μετ' ἄρα δμῶσσι, im Frauengemache: 321. Vgl. zu π 336.

324. ἀμφιπόλοισι, sind ein Theil von den eben erwähnten δμῶσσι γυναιξίν — ἔργα, von der Webarbeit: vgl. 490. η 105.

τὸν δ' Ἐκτωρ νείκεσεν ἰδὼν ἀισχροῖς ἐπέεσσιν  
 „δαμόνι, οὐ μὲν καλά χόλον τόνδ' ἐνθεο θυμῷ.  
 λαοὶ μὲν φθινύθουσι περὶ πόλιν αἰπὺν τε τείχος  
 μαρνάμενοι· σέο δ' εἶνεκ' ἀντή τε πόλεμος τε  
 ἄστυ τόδ' ἀμφιδέδρα· σὺ δ' ἂν μαγέσαιο καὶ ἄλλῳ,  
 ὄν τινα που μεθιέντα ἰδοῖς στρυγεροῦ πολέμοιο.  
 ἀλλ' ἄνα, μὴ τάχα ἄστυ πυρὸς δηλοῖο θέρηται.“  
 τὸν δ' αὐτὴ προσέειπεν Ἀλέξανδρος θεοειδῆς  
 „Ἐκτωρ, ἐπεὶ με κατ' αἶσαν ἐνείκεσας οὐδ' ὑπὲρ αἶσαν·  
 τοῦνεκά τοι ἐρέω· σὺ δὲ σύνθεο καὶ μεν ἄκουσον,  
 οὐ τρι ἐγὼ Τρώων τόσσον χόλω οὐδὲ νειέσσει  
 ἤμην ἐν θαλάμῳ, ἔθελον δ' ἄχρ' προτραπέσθαι.  
 νῦν δὲ με παρσιπύσ' ἄλογος μαλακοῖς ἐπέεσσιν  
 ὄρησ' ἐς πόλεμον, δοκέει δὲ μοι ὧδε καὶ αὐτῷ  
 λῶιον ἔσσεσθαι· νίκη δ' ἐπαμείβεται ἄνδρας.  
 ἀλλ' ἄγε νῦν ἐπιμεινον, ἀρήια τεύχεα δύω·  
 ἢ ἴθ', ἐγὼ δὲ μέτεμι, κηχῆσθαι δέ σ' οἶω.“  
 ὡς φάτο, τὸν δ' οὐ τι προσέφη κορυθαίολος Ἐκτωρ.

325 = Γ 38. ἀισχροῖς mit schmähenden. Vgl. B 277.

326. χόλον τόνδε 'den Groll hier' gegen die Troer (335). Hektor pflegt an, dass der sonst nicht schlaffe und feige Paris (329 f.) nur aus Groll sich vom Kampfe zurückgezogen habe, und dass er zu solchem Grolle veranlaßt worden sei, weil ihn seine Landsleute höchlichst hassten: Γ 454. — ἐντίθεσθαι θυμῷ, wie ω 248. λ 102, sonst auch τίθεσθαι ἐν φρεσὶ oder ἐν στήθεσσι. [Anhang.]

328. ἀντή τε πόλεμος τε: zu A 492.

329. ἀμφιδέδρα: vgl. M 35. B 93. — μαγέσαιο: zu E 875.

330. μεθιέντα: zu A 240.

331. ἄνα auf! Kr. Di. 68. 2, 6. — πυρὸς δηλοῖο: zu B 415. — θέρηται, wie A 667. Vgl. auch zu ρ 23.

332. 333 = Γ 58. 59.

333. ἐπεὶ ist wie Γ 59 gesagt. — ὑπὲρ αἶσαν über die Gebühr, wider Gebühr, als Gegensatz zu κατ' αἶσαν.

334 = ο 318. τοῦνεκά bezeichnet selbständig die Folgerung aus dem Vorhergehenden, wie v 229. A 76.

A m o i s, Homer's Iliad II.

335. τόσσον so sehr, als du o Hektor annimmst: Antwort auf 326. — νειέσσει 'aus Tadel' mit langem i, wie in anderen Beispielen. Kr. Di. 18. 5, 4. Paris sagt, dass er den Troern weder zürne noch Vorwürfe mache, wie Zeus θ 407.

336. ἤμην weilte ich: zu B 255. — ἔθελον δὲ sondern ich wollte: das δὲ nach τόσσον steht wie ἀλλὰ θ 376. — ἄχρ' προτραπέσθαι 'sich zum Schmerze hinwenden', dem Schmerze nachhängen, über das von ihm verschuldete Unglück und seine Niederlage.

337. με ist von ὄρησε abhängig. 339. νίκη bis ἄνδρας: denselben Trostgrund Γ 439 f.

340. νῦν ἐπιμεινον, indem Hektor an der Thür stand (354) und jetzt weggehen wollte. — δύω, Coniunctiv Aor mit dem Begriff der Ermunterung: ich will anziehen. Kr. Di. 54. 2, 2.

342. τὸν δ' οὐ τι προσέφη: zu v 183. Hektor will, durch die letzten Worte des Paris (341) befriedigt, schweigend hinweggehen.

τὸν δ' Ἑλένη μύθοισι προσήνδα μελιχίοισιν  
 „δάερ ἐμεῖο, κυνὸς κακομηγάνου ὀκρουέσσης,  
 ὡς μ' ὄφελ' ἤματι τῷ, ὅτε με πρῶτον τέκε μήτηρ,  
 οἴχεσθαι προφέρουσα κακῇ ἀνέμοιο θύελλα  
 εἰς ὄρος ἢ εἰς κύμα πολυφλοίσβοιο θαλάσσης,  
 ἔνθα με κῆρ ἀπόερσε πάρος τάδε ἔργα γενέσθαι,  
 ἀντάρ ἐπεὶ τάδε γ' ὠδε θεοὶ κακὰ τεκμήραστο,  
 ἀνδρὸς ἔπειτ' ὠφελλον ἀμείνωνος εἶναι ἄκοιτις,  
 ὃς ἦδη νέμεσίν τε καὶ αἰσχεα πόλλ' ἀνθρώπων.  
 οὗτος δ' οὐτ' ἄρ' νῦν φρένες ἐμπεδοὶ οὐτ' ἄρ' ὀπίσσω  
 ἔσονται· τῷ καὶ μιν ἐπανρήσεσθαι οἴω.  
 ἀλλ' ἄγε νῦν εἰσελθε καὶ ἔξεο τῶδ' ἐπὶ δίφρῳ,  
 δάερ, ἐπεὶ σε μάλιστα πόνος φρένας ἀμφιβέβηκεν  
 εἴνεκ' ἐμεῖο κυνὸς καὶ Ἀλεξάνδρου ἔνεκ' ἄτης,  
 οἴσιν ἐπὶ Ζεὺς θῆκε κακὸν μῦθον, ὡς καὶ ὀπίσσω  
 ἀνθρώποισι πελώμεθ' ἀοίδιμοι ἔσομένοισιν.“  
 τὴν δ' ἠμείβετ' ἔπειτα μέγας κορυθαίολος Ἔκτωρ  
 „μὴ με κάθιζ', Ἑλένη, φιλέουσα πρὸ οὐδέ με πείσεις“

344. ὀκρουέσσης 'schauervoll' mit verstärkender Prothese statt κρουέσσης. Ueber die Reue der Helena zu Γ 173.

345. ἤματι τῷ, ὅτε: zu E 210. — πρῶτον einmal: zu τ 355.

346. οἴχεσθαι προφέρουσα fortgetragen hätte, wie v 64. Kr. Di. 56, 5, 1. — ἀν. θύελλα: zu μ 288.

347. εἰς κύμα ist aus Symmetrie mit εἰς ὄρος gesagt. Andere ἐς κύμα. [Anhang.]

348. ἀπόερσε 'forttriss' hat Helena, sich lebhaft in jene Lage versetzend, schon als eine wirklich geschehene Thatsache vorgeführt. Kr. Di. 53, 2, 5.

350. ἀμείνωνος 'des bessern', mit Bezug auf Menelaos: eine Fortsetzung zu Γ 428 f.

351. ἦδη kannte, d. i. scheute und nied: denn Wissen und sittliches Handeln sind bei dem homerischen Menschen noch eins. Vgl. zu ι 189. — νέμεσίν τε καὶ αἰσχεα πολλά die Schande und vielen Verwürfe. Vgl. τ 373.

352. οὐτ' ἄρ' οὐν und οὐτ' ἄρ' ὀπίσσω, d. i. niemals, weder jetzt

noch künftig. Vgl. T 205. — ἐμπεδοὶ fest, angeschwächt: zu σ 215.

353. τῷ darum. — καὶ 'auch' zu ἐπανρήσεσθαι werde den Genuss haben 'davon', von dieser Beschaffenheit seines Charakters. Vgl. zu Α 410.

354. τῶδ' ἐπὶ δίφρῳ: zu Γ 424.

355. πόνος, wie 77, nur hier in sinnlicher Belegung gedacht. — ἀμφιβέβηκεν inne hat. Vgl. θ 541 und zu Α 37.

356. εἴνεκ' ἐμεῖο κυνὸς wegen meiner, der Hündin: vgl. 344. — ἔνεκ' ἄτης wegen der Schuld des Alexandros. Vgl. auch zu Γ 100.

357. ἐπὶ zu θῆκε 'auferlegte', verlieh: zu Α 509. — ὡς mit πελώμεσθα damit wir sein sollen. Auch nach dem Aorist steht im Finalsatz der Coniunctiv, wenn das Subject ein Factum sicher erwartet oder befürchtet, wie in der Parallelstelle θ 580.

358. ἀοίδιμοι besungen, ein Gegenstand des Gesanges, wie in θ 580 ἀοιδῆ.

360. μὴ με κάθιζ'. Hektor hat Eile, weil er baldmöglichst in die

ἦδη γάρ μοι θυμὸς ἐπέσσυται, ὄφρ' ἐπαμύναω  
 Τρώεσσ', οἱ μὲν' ἐμεῖο ποθὴν ἀπεόντος ἔχουσι,  
 ἀλλὰ σὺ γ' ὀρνυθι τοῦτον, ἐπειγέσθω δὲ καὶ αὐτός,  
 ὡς κεν ἐμ' ἐντοσθεν πόλιος καταμάσῃ ἔοντα.  
 καὶ γὰρ ἐγὼν οἰκόνδ' ἐσελεύσομαι, ὄφρα ἴδωμαι  
 οἰκίας ἄλογόν τε φίλην καὶ νήπιον υἱόν·  
 οὐ γὰρ τ' οἶδ' ἢ ἔτι σπιν ὑπότροπος ἴξομαι αὐτίς,  
 ἢ ἦδη μ' ὑπὸ χερσὶ θεοῦ δαμώωσιν Ἀχαιῶν.  
 ὡς ἄρα φωνήσας ἀπέβη κορυθαίολος Ἔκτωρ.  
 αἶψα δ' ἔπειθ' Ἰάναε δόμους ἐν ναιετάοντας,  
 οὐδ' εὖρ' Ἀνδρομάχην λευκώλενον ἐν μεγάροισιν,  
 ἀλλ' ἢ γε ξὺν παιδί καὶ ἀμφιπόλῳ ἐνπέπλω  
 πύργῳ ἐφεστήκει γούωσά τε μυρομένη τε.  
 Ἔκτωρ δ' ὡς οὐκ ἔνδον ἀνύμονα τέτμεν ἄκοιτιν,  
 ἔστη ἐπ' οὐδὸν ἰών, μετὰ δὲ δμῶησιν εἶπεν  
 „εἰ δ' ἄγε μοι, δμῶαί, νημερτέα μυθήσασθε.  
 πῆ ἔβη Ἀνδρομάχην λευκώλενος ἐκ μεγάροιο;  
 ἢ ἐπὶ πρὸς γαλιόων ἢ εἰνατέρων ἐνπέπλων,  
 ἢ ἐς Ἀθηναίης ἐξοίχεται, ἔνθα πρὸς ἄλλαι

Schlacht zurückkehren will. — οὐδέ im begründenden Satze: zu δ 729.

361. ἐπέσσυται 'ist in stürmischer Eile', mit nachfolgendem ὄφρα. Vgl. zu Α 465.

363. τοῦτον ἴστω, vom Paris. — ἐπειγέσθω er möge sich beeilen, mit nachfolgender Finalpartikel, aber B 354 mit dem Infinitiv.

365. ἐγὼν, im Gegensatz zu αὐτός 363. — οἰκόνδ' ἐσελεύσομαι 'werde ins Haus hineingehen.' Vgl. zu ρ 52. Hektor wird also noch eine Weile innerhalb der Stadt (364) sich aufhalten.

366. οἰκίας, euphemistisch für Diener, wie E 413. Vgl. auch η 225.

367. γάρ τε: zu α 152. — οὐκ οἶδα mit γ' 'ob' und ἢ 'oder', wie K 342. τ 237. Kr. Di. 65, 1, 3. — ὑπότροπος: zu ν 332.

V. 369—502. Hektors Zusammenkunft mit Gattin und Kind.

370. ἐν ναιετάοντας gut wohnlich: zu β 400. Vgl. auch zu ρ 28.

371. οὐδέ aber nicht.

373. πύργῳ ἐφεστήκει stand auf dem Thurme. Vgl. zu Γ 149.

374. ἔνδον, im Mannersaale als dem Versammlungsplatze der Familie.

375. ἔστη ἐπ' οὐδὸν ἰών: vgl. zu ν 128. — μετὰ δὲ δμῶησιν, wie 323, da er am Eingange auf der Schwelle stand.

376. εἰ δ' ἄγε: zu α 271. — νημερτέα, substantiviertes Neutrum: die Wahrheit, wie γ 19, ε 300, ι 96, σ 263. Ebenso ἀληθέα 382. Vgl. zu γ 129.

378. ἢ ἐπὶ πρὸς ἢ ἐπὶ κτέ. sind ebenfalls directe Fragen. — ἐς bei nachfolgendem Genetiv. Kr. Di. 43, 3, 5. — γαλιόων γλας, Mannesschwester. — εἰνατέρων ianitricas, der Brüder Frauen.

379. ἐς Ἀθηναίης, wie im lat. ad Minervae. Kr. Di. 68, 21, 2. — ἐξοίχεται ist fort. — ἔνθα πρὸς ἄλλαι 'wo gerade die andern', ein stabiler Verschluss, der stets von bestimmten Personen oder Sachen gesagt ist: 384. N 524. α 128.

Τρωαὶ ἐνπλόκαμοι δεινὴν θεὸν ἰλάσκονται;“ 380  
 τὸν δ' αὐτ' ὄτροφὴ ταμίη πρὸς μῦθον ἔειπεν·  
 „Ἐκτορ, ἐπεὶ μάλ' ἀνωγας ἀληθέα μυθήσασθαι,  
 οὔτε πη ἐς γαλόων οὔτ' εἰνατέρων ἐνπέπλων,  
 οὔτ' ἐς Ἀθηναίης ἐξοίχεται, ἐνθα περ ἄλλαι  
 Τρωαὶ ἐνπλόκαμοι δεινὴν θεὸν ἰλάσκονται, 385  
 ἀλλ' ἐπὶ πύργον ἔβη μέγαν Ἴλιον, οὔνεκ' ἀκουσεν  
 τεύρεσθαι Τρώας, μέγα δὲ κράτος εἶναι Ἀχαιῶν.  
 ἢ μὲν δὴ πρὸς τεῖχος ἐπειρομένη ἀφικάνει,  
 μαινομένη ἐκνύα φέροι δ' αἶμα παῖδα τιθήνη.“  
 ἢ ὅα γυνὴ ταμίη, ὃ δ' ἀπέσσυτο δώματος Ἐκτωρ 390  
 τὴν αὐτὴν ὁδὸν αὐτὶς ἐντιμύνας κατ' ἀγυιάς.  
 εὔτε πύλας ἴκανε διερχόμενος μέγα ἄστν  
 Σκαιάς, τῇ ἄρ' ἔμελλε διεξιμέναι πεδίοις,  
 ἐνθ' ἄλογος πολυδάρος ἐναντίη ἦλθε θεούσα, 395  
 Ἀνδρομάχη, θυγάτηρ μεγαλήτορος Ἡετίωνος,  
 Ἡετίων ὃς ἐναίεν ὑπὸ Πλάκῳ ὕλησση,

210. ι 543. κ 285; vgl. auch η 203. ν 284.

380. ἐνπλόκαμοι haarflechtengeschmückt, stehendes Beiwort: zu α 86. — θεὸν ἰλάσκονται: vgl. zu 270.

381. πρὸς μῦθον ἔειπεν: zu δ 803.

382. ἐπεὶ: zu γ 103.

386. ἐπὶ πύργον, zu dem 373 genannten Thurme über dem Skäischen Thore. — οὔνεκα weil.

387. τεύρεσθαι bedrängt würden. — κράτος die Ueberlegenheit.

388. ἐπειρομένη eilig: zu λ 339. — ἀφικάνει mit Perfectbedeutung 'ist angekommen', wie Ξ 43. § 159. Kr. Di. 53, 1, 3. Die Kenntnis der Ankunft hat der Dichter ohne Weiteres der Schaffnerin in den Mund gelegt.

389. μαινομένη ἐκνύα, wodurch das vorhergehende ἐπειρομένη näher bestimmt wird, in Bezug auf die von angstvoller Besorgnis gebotene Eile. Vgl. X 460. — τιθήνη die Wärterin: vgl. zu η 12.

390. ἢ ὅα steht hier mit ausdrücklicher Wiederholung desselben Subjects, wie Ξ 475. X 77. γ 337. κ 292. Vgl. zu σ 356 und β 321. — γυνή

ταμίη, attributive Nominalverbindung, weil ταμίη eigentlich 'haushaltend' bedeutet. Kr. Di. 55, 1, 1.

391. τὴν αὐτὴν ὁδὸν 'diesen selbigen Weg', der Inhalts-Accusativ zu ἀπέσσυτο. Vgl. zu ζ 165 und π 138. — κατ' ἀγυιάς, nemlich von der Akropolis bis zum Skäischen Thore.

392. εὔτε, stets asyndetisch: zu γ 9.

393. τῇ ἄρ' wo nun eben, relativisch wie τῇ ὅα A 499. Ξ 404. Γ 272. 501. Ψ 775. Ω 472. Andere τῇ γάρ. — ἔμελλε er gedachte. Kr. Di. 53, 8, 5. — διεξιμέναι gilt als Futurum. Kr. Di. 53, 8, 6. [Anh.]

394. ἐνθα da, Nachsatz zu εὔτε. — πολυδάρος die viel spendende, gabenreiche. Vgl. 251 ἠπιόδαρος. — ἐναντίη ἦλθε θεούσα, wie O 88 und mit ἀντίος Z 54. O 584. P 257. Andromache war also vom Thurme (373) wieder herabgestiegen, was ebenso selbstverständlich ist, wie Γ 249 das Gegentheil.

396. Ἡετίων im Nominativ hat sich dem Relativ ὃς assimiliert: eine sogenante attractio inversa. Vgl. zu θ 74. Kr. Di. 45, 1, 4. — Πλάκος ist als ein Ausläufer des Ida-

Ἰθῆβη ὑποπλακίη, Κιλίκισσ' ἀνδρεςσιν ἀνόςσων· 400  
 τοῦ περ δὴ θυγάτηρ ἔχεθ' Ἐκτορι χαλκοκορυστῇ.  
 ἢ οἱ ἔπειτ' ἦντησ', αἶμα δ' ἀμφίπολος κίεν αὐτῇ,  
 παῖδ' ἐπὶ κόλπῳ ἔχουσ' ἀταλάφρονα, νήπιον αὐτῶς, 400  
 Ἐκτορίδην ἀγαπητόν, ἀλίγκιον ἀστέρι καλῷ,  
 τόν ο' Ἐκτωρ καλέεσκε Σκαμάνθριον, αὐτὰρ οἱ ἄλλοι  
 Ἀστυάνακτ'· οἶος γὰρ ἐρύετο Ἴλιον Ἐκτωρ.  
 ἢ τοι ὃ μὲν μειδῆσεν ἰδῶν ἐς παῖδα σιωπῇ· 405  
 Ἀνδρομάχη δέ οἱ ἄγχι παρίστατο δάκρυ χέουσα,  
 ἐν τ' ἄρα οἱ φῦ χειρὶ, ἔπος τ' ἔφατ' ἐκ τ' ὀνόμαζεν·  
 „δαιμόνιε, φθίσει σε τὸ σὸν μένος, οὐδ' ἐλεείρεις  
 παῖδά τε νηπίαχον καὶ ἐμ' ἄμμορον, ἢ τάχα χήρη  
 σεῦ ἔσομαι· τάχα γὰρ σε κατακτανέουσιν Ἀχαιοί,  
 πάντες ἐφορηθέντες. ἐμοὶ δὲ κε κέρδιον εἴη 410  
 σεῦ ἀφαρματούσῃ χθόνα δύμεναι· οὐ γὰρ εἴ' ἄλλη  
 ἔσται θαλπωρή, ἐπεὶ ἂν σύ γε πότιμον ἐπίσπης,  
 ἀλλ' ἄγε· οὐδέ μοι ἔστι πατήρ καὶ πότνια μήτηρ·  
 ἢ τοι γὰρ πατέρ' ἀμὸν ἀπέκτανε διὸς Ἀχιλλεύς,  
 ἐκ δὲ πόλιν πέρσεν Κιλίκων ἐν ναιετάσσαν, 415

gebirges in Mysien zu denken, erdichtet nach der Situation.

397. Ἰθῆβη: vgl. zu A 366. — ὑποπλακίη: vgl. Τροθῆβαι B 505 und ὑπὸ Νηῶ α 186. — Κιλίκισσ, wie 415, zu unterscheiden von den spätern Kilikern, die in der südöstlichen Landschaft Kleinasien wohnten.

398. ἔχετο 'wurde besessen', war vermählt. Vgl. zu δ 569. — Ἐκτορι, der persönliche Dativ beim Passiv. Zu Kr. Di. 48, 15, 1.

399. ἢ demonstrativ, wie η 12. 13. — ἔπειτα 'da', was auf 394 f. zurückweist. Vgl. zu γ 62.

400. ἐπὶ κόλπῳ am Busen. — ἀταλάφρονα den jugendlich muntern. — νήπιον αὐτῶς nur so kleinem, wie X 484. Ω 726. Vgl. zu Γ 220.

402. Σκαμάνθριος ist vom Hauptflusse des troischen Landes entlehnt. Vgl. E 77 f. Der Skamander galt als Schutzgottheit der Stadt Troia.

— οἱ ἄλλοι: zu B 665.

403. Ἀστυάνακτα 'Stadtbeherrscher' nannten ihn die Troer zu Ehren des Vaters und dieser Name

hatte Eingang gefunden. Vgl. X 406 f. Ω 730. Ueber Hektors politische Autorität vgl. zu B 802.

404. σιωπῇ zu ἰδῶν ἐς παῖδα gehörig: zu α 325. Das Ganze veranschaulicht die stille Vaterfreude.

406. Vgl. zu β 302.

407. δαιμόνιε: zu ξ 443. — τὸ σὸν μένος dieser dein Muth. Vgl. A 207. λ 515. Φ 305. Hier und nachher hören wir die Klage der Andromache über das ihr durch den Tod des Hektor drohende Unglück.

408. ἄμμορος 'untheilhaftig', daher entbehrend, verlassen, unglücklich, wie Ω 773: vgl. auch X 485 und zu ν 76.

411. σεῦ ἀφαρματούσῃ τῷ exper-tem factam, wenn ich dich verloren hätte, wie X 505. Vgl. zu ν 312. — χθόνα δύμεναι: zu 19.

412. ἔσται, nemlich μοί. — θαλπωρή Trostgrund: zu α 167.

413. ἄγεα Schmerzen, Kummer des Gemüthes, das empfundene Wehe: vgl. zu π 87. A 188. Γ 412.

415. ἐν ναιετάσσαν: zu α 404.

Θήβην ὑψίπυλον· κατὰ δ' ἔκτανεν Ἥκτωρα,  
 δι' δέ μιν ἐξενάριξε, σεβάσματο γὰρ τὸ γε θυμῷ,  
 ἀλλ' ἄρα μιν κατέκρη σὺν ἔντεσι δαιδαλέοισιν  
 ἢ δ' ἐπὶ σῆμ' ἔχρειν'· περὶ δὲ πτελέας ἐφύτευσαν ἦν γλ  
 νύμφαι ὄρεστιάδες, κοῦραι Διὸς αἰγιόχοιο. 420  
 αἳ δέ μοι ἑπτὰ κασίγνητοι ἔσαν ἐν μεγάροισιν,  
 οἱ μὲν πάντες ἰὼ κίον ἤματι Ἄιδος εἶσω·  
 πάντας γὰρ κατέπεφνε ποδάροης διὸς Ἀχιλλεύς  
 βοῦσιν ἐπ' εἰλιπόδεσσι καὶ ἀργεννῆς ὀέσσειν.  
 μητέρα δ', ἣ βασίλευεν ὑπὸ Πλάκῳ ὕλητση, 425  
 τὴν ἐπεὶ ἄρ' δεῦρ' ἦγαγ' ἄμ' ἄλλοισι κτεάτεσσιν,  
 ἄψ' ὃ γε τὴν ἀπέλυσε λαβῶν ἀπερσεῖσι ἄποινα,  
 πατρός δ' ἐν μεγάροισι βάλ' Ἀρτεμῖς ἰοχέαιρα.  
 Ἔκτορ, ἀτὰρ σὺ μοι ἔσσι πατήρ καὶ πότνια μήτηρ  
 ἠδὲ κασίγνητος, σὺ δέ μοι θαλερός παρακοίτης. 430  
 ἀλλ' ἄγε νῦν ἐλέαιρε καὶ αὐτοῦ μῖμν' ἐπὶ πύργῳ,

417. ἐξενάριξεν in eigentlicher Bedeutung: entkleidete der Waffen. — σεβάσματο bis θυμῷ, wie 167. Er scheute sich nemlich, ihm die ehrenvolle Bestattung zu entziehen: ein Contrast mit seinem Handeln nach dem Falle des Hektor. Vgl. zu α 291.

419. ἐπὶ zu ἔχρειν' 'schüttete darauf', errichtete darüber. — περὶ δὲ πτελέας κτλ. Nur den Fürsten und Führern werden einzelne Gräber errichtet, und diese werden durch Bäume ausgezeichnet, deren Anpflanzung hier zur Verherlichung des Todten nach dem Volksglauben den Nymphen beigelegt wird.

420. νύμφαι κτλ. Vgl. zu § 105 und 123. — ὄρεστιάς bergbewohnend, von einem appellat. ὄρεστής gebildet: vgl. auch ὄρεστρος.

421. οἳ mit nachfolgendem Demonstrativ ὅ, wie Γ 132. — ἑπτὰ κτλ. 'als sieben Brüder' hat sich positiv an das Relativ οἳ angeschlossen: zu β 119. Kr. Di. 47, 28, 3.

422. ἰὼ 'an einem.' Kr. Di. 48, 2, 1. — Ἄιδος εἶσω: zu 284.

424. ἐπὶ bei: zu E 137. — εἰλιπόδες: zu α 92.

425. βασίλευεν Königin war, des Königs Gemahlin, wie λ 285. — ὑπὸ Πλάκῳ, wie 396.

426. τὴν hat den Begriff μητέρα noch einmal aufgenommen. — δεῦρο hierher, nach Troia ins achäische Lager. — ἦγαγε: zu Δ 239. — ἄμ' ἄλλοισι 'ausserdem zugleich mit': zu α 132.

427. ὃ γε, nochmalige Hervorhebung desselben Subjects: α 4. — ἀπερσεῖσι ἄποινα: zu Δ 13.

428. πατρός, vom Grossvater der Andromache: dieser hatte seine Tochter, die Mutter der Andromache, losgekauft und ins Vaterhaus zurückgeführt. — βάλ' Ἀρτεμῖς: zu γ 289.

429. Ἔκτορ, ἀτὰρ σὺ, wie 86, Hektor, nun aber du', als Gegensatz zu der eben vernommenen Erzählung vom Tode des Vaters und der Brüder und der Mutter. Nur in diesem Zusammenhange gewinnt dieser seelenvolle Gedanke 'aber du bist mein Alles' für das Epos seine rechte Bedeutung.

431. ἀλλ' ἄγε νῦν ἐλέαιρε κτλ. Hier beginnt die dringende Bitte, dass Hektor sein Leben für Weib und Kind erhalten möge. — αὐτοῦ 'hier', näher erklärt durch ἐπὶ πύργῳ 'auf dem Thurme', wo sie 373 sich selbst befand. Auch von da aus könne Hektor zur Verteidigung der Stadt das Volk kommandieren.

μὴ παιδ' ὄρφανικὸν θήγης χήρην τε γυναῖκα.  
 λαὸν δὲ στήσον παρ' ἑρινεόν, ἐνθα μάλιστα  
 ἀμβατός ἐστι πόλις καὶ ἐπίδρομον ἔπλετο τείχος·  
 τρεῖς γὰρ τῇ γ' ἐλθόντες ἐπισησάμεθ' οἱ ἄριστοι 435  
 ἀμφ' Ἀλάντε δύο καὶ ἀγακλυτὸν Ἴδομενεῖα  
 ἠδ' ἀμφ' Ἀτρεΐδας καὶ Τυδείος ἄκλιμον υἱόν.  
 ἦ πού τις σφιν εἰσπε θεοπροπίων ἐν εἰδώς,  
 ἦ νυ καὶ αὐτῶν θυμὸς ἐποτρύνει καὶ ἀνώγει.  
 τὴν δ' αὐτὴ προσέειπε μέγας κορυθαίολος Ἔκτορ· 440  
 „ἦ καὶ ἐμοὶ τάδε πάντα μέλει, γύναι· ἀλλὰ μάλ' αἰνῶς  
 αἰδέομαι Τροῶας καὶ Τροάδας ἑλκεσιπέπλους,  
 αἵ κε κακὸς ὡς νόσφιν ἀλυσκάζω πολέμοιο. |  
 οὐδέ με θυμὸς ἀνώγει, ἐπεὶ μάθον ἔμμεναι ἐσθλὸς  
 αἰεὶ καὶ πρόωτοι μετὰ Τρώεσσι μάχεσθαι, 445  
 ἀρνύμενος πατρός τε μέγα κλέος ἠδ' ἐμὸν αὐτοῦ. | f

433. παρ' ἑρινεόν neben dem Feigenbaum, der durch Alter und Grösse ausgezeichnet in der Nähe der Stadt auf einer nordwestlich gelegenen Anhöhe stand: A 167, X 145. Bei Erbauung von Ilios durch Poseidon und Apollon hatte an dieser Seite der sterbliche Mann Aekas gearbeitet, woher die Stadt hier am zugänglichsten war. [Anhang.]  
 434. ἀμβατός ersteigbar. — ἐπίδρομος berennbar, angreifbar, dem Angriffe ausgesetzt. — ἔπλετο war, in der Vergangenheit, wo man den Versuch machte (435), und nach dem Orakelspruche (438 mit der Note zu 433). Die Worte καὶ bis τείχος sind als Erfahrungssatz zur Erklärung hinzugefügt.

435. ἐπισησάμεθ' absolut: machten den Versuch, wollten die Mauer ersteigen und die Stadt einnehmen, was ihnen jedoch nicht gelang. Vgl. M 11. — οἱ ἄριστοι 'sie' die besten.

436. ἀμφ' Ἀλάντε δύο κτλ., die genannten mit eingeschlossen: zu γ 281.

438. εἰσπε 'gibt Verkündigung' ist gnomischer Aorist; denn der disjunctive Gedanke ist hier mit einem stabilen Gegensatze der Begriffe als ein allgemein gültiges Resultat vorgeführt. Vgl. zu η 263.

Sinn: entweder auf göttliche oder auf menschliche Anregung droht uns fortwährend an der schwachen Stelle ein sturmvoller Angriff, daher schütze die Stadt von hier aus. — θεοπροπίων ἐν εἰδώς der Göttergebote kundiger.

439. ἦ νυ καὶ oder ja auch. — αὐτῶν θυμὸς der eigene Mut. — ἐποτρύνει καὶ ἀνώγει, ein stabiler Verschluss: zu ε 139.

441. τάδε πάντα 'dies alles', was Andromache so eben gesagt hatte.

442. Τροῶας, nemlich ihren Tadel. — ἑλκεσιπέπλος gewandnachschieppend, von den Troerinnen, wie H 297, X 105. Vgl. auch τανυπέπλος zu Γ 228.

443. ἀλυσκάζω ausweiche. — πολέμοιο ist von νόσφιν abhängig 'fern vom Kriegsgetümmel': so erscheint ihm das Kommando vom Thurme. Vgl. zu E 253.

444. οὐδέ με θυμὸς ἀνώγει auch verbietet es mir mein Herz. — ἀνώγει ist Perfect mit Präsensbedeutung. — μάθον 'ich lernte', aber mit Einschluss des entsprechenden Handelns: mein Sinnen ist nur darauf gerichtet. Vgl. zu ι 189.

446. ἀρνύμενος erstrebend: zu α 5. Hektor will für sich und seinen Vater nur die Ehre und den Ruhm

εὖ γὰρ ἐγὼ τόδε οἶδα κατὰ φρένα καὶ κατὰ θυμόν  
 ἔσσεται ἡμῶν, ὅτ' ἂν ποτ' ἄλωλ' Ἴλιος ἰρή  
 καὶ Πριάμοιο καὶ λαὸς ἐνμελίω Πριάμοιο.  
 ἀλλ' οὐ μοι Τρώων τόσσον μέλει ἄλλος ὀπίσσω, 430  
 οὔτ' αὐτῆς Ἐκάβης οὔτε Πριάμοιο ἀνακτος,  
 οὔτε κισιγνήτων, οἳ κεν πολέες τε καὶ ἰσθλοὶ  
 ἐν κοιῦσσι πέσοιεν ὑπ' ἀνδράσι δυσμενέεσσιν,  
 ὅσσοι δὲν, ὅτε κέν τις Ἀχαιῶν χαλκοχιτώνων  
 δακρυόεσσιν ἀγγηται, ἐλευθέρον ἡμῶν ἀπούρας. 435  
 καὶ κεν ἐν Ἀργεὶ ἐοῦσα πρὸς ἄλλης ἰσθὸν ὑφαίνωις,  
 καὶ κεν ὕδωρ φορέοις Μεσσηΐδος ἢ Περσεΐδης  
 πόλλ' ἀεκαζομένη, κρατερῇ δ' ἐπιχειρεῖ ἀνάγκη.  
 καὶ ποτὲ τις εἶπησιν ἰδῶν κατὰ δάκρυ χροῦσαν  
 Ἐκτορος ἦδε γυνή, ὃς ἀριστενέσκε μάχεσθαι 440  
 Τρώων ἱπποδάμων, ὅτε Ἴλιον ἀμφεμάχοντο.  
 ὡς ποτὲ τις ἐρέει, σοὶ δ' αὖ νέον ἔσεται ἄλγος  
 χήτει τοιοῦδ' ἀνδρός, ἀμύνειν δούλιον ἡμῶν.  
 ἀλλὰ με τεθνηῶτα χυτὴ κατὰ γαῖα καλύπτει,  
 πρὶν γέ τι σῆς τε βοῆς σοῦ θ' ἐληθμοιο πυνθέσθαι. 465

der Tapferkeit retten; denn dass sich die Stadt für die Dauer nicht behaupten könne, sagt er in den folgenden drei Versen.  
 447-449 = J 163-165.  
 450. εἰλλ' οὐ μοι κεί. ist die Antwort auf 429 f.  
 451. αὐτῆς, wodurch die Mutter im Gegensatz zu den andern nachdrücklich hervorgehoben wird.  
 452. οἳ κεν mit πέσοιεν 'die wol fallen werden.' Kr. Di. 51, II, 1.  
 454. σοῦ ist von ἄλγος (430) abhängig. — ὅτε κεν mit ἀγγηται wann dich mit sich führt.  
 456. καὶ κεν κεί. Hektor versetzt sich mit Lebhaftigkeit in die unglückliche Zeit, wo Andromache Sklavendienste verrichten müsse. — ἐν Ἀργεὶ, im Peloponnes. — πρὸς ἄλλης 'von einer andern her' beauftragt ein Gewebe weben, als Sklavin im Gegensatz zur freiwilligen Uebernahme dieser Arbeit I 125. Kr. Di. 68, 37, 4.  
 457. Μεσσηΐς wird als Quelle bei Pausan. III 20, 1. — Περσεΐα ist als

Quelle in Thessalien B 734 genannt. Hier bilden beide Quellen den Gegensatz von Süden und Norden. Von spätern Dichtern wird Andromache wirklich als Wasserträgerin vorgeführt.  
 458. πόλλ' ἀεκαζομένη, wie v 277, wird durch die folgenden Worte näher ausgeführt.  
 459. καὶ ποτὲ τις εἶπων: zu α 396. Hiermit steht das bestimmter gesagte ἐρέει 462 in Wechselbeziehung. Kr. Di. 54, 2, 7.  
 461. ἀμφεμάχοντο, worin das Subject 'man' liegt. Kr. Di. 61, 4, 4.  
 463. ἀμύνειν ist von τοιοῦδε abhängig, d. i. ὃς τοιοῦδος ἐστίν. Vgl. O 264. Zu Kr. Di. 55, 3, 6. — δούλιον ἡμῶν: zu ξ 340.  
 464. χυτὴ mit γαῖα, stets vom Grabhügel, wie Ξ 114, Ψ 256.  
 465. πρὶν γέ τι με mit πυνθέσθαι 'ehe ich etwas höre.' Anders πρὶν γ' εἶ. — σῆς τε βοῆς σοῦ θ' ἐληθμοιο 'von dem Kampfgeschrei um dich und dem Fortschleppen von dir.' Die sächlichen Genetive bei πυνθῶμαι bezeichnen überall Objecte

ὡς εἶπων οὐ παιδὸς ὀρέξατο φαίδιμος Ἐκτωρ.  
 ἄψ δ' ὁ παῖς πρὸς κόλπον ἐζώνοιο τιθήνης  
 ἐκλίνθη ἰάχων, πατρὸς φίλου ὄψιν ἀτυχήεις,  
 ταρβήσας χαλκὸν τε ἰδὲ λόφον ἱπποχιτήν,  
 δεινὸν ἀπ' ἀκροτάτης κόρυθος νεύοντα νοήσας. 470  
 ἐκ δ' ἐγέλασσε πατὴρ τε φίλος καὶ πότνια μήτηρ.  
 αὐτίκ' ἀπὸ κρατὸς κόρυθ' εἴλετο φαίδιμος Ἐκτωρ,  
 καὶ τὴν μὲν κατέθηκεν ἐπὶ χθονὶ παμφανόωσαν,  
 αὐτὰρ ὁ γ' ὄν φίλου υἱὸν ἐπεὶ κύσε πῆλε τε χροῖν,  
 εἶπε δ' ἐπενεξάμενος Διὶ τ' ἄλλοισίν τε θεοῖσιν 475  
 „Ζεῦ ἄλλοι τε θεοί, δότε δὴ καὶ τῆνδε γενέσθαι  
 παῖδ' ἐμόν, ὡς καὶ ἐγὼ περ, ἀριπρεπέα Τρώεσσιν,  
 ὠδε βίην τ' ἀγαθόν, καὶ Ἴλιου ἰφί ἀνάσσειν.  
 καὶ ποτὲ τις εἴποι πατρὸς γ' ὄδε πολλὸν ἄμεινων  
 ἐκ πολέμου ἀνιόντα φέροι δ' ἔναρα βροτόεντα 480

der vermittelten Kunde; daher sind die Possesivpronomina objectiv zu verstehen, wie I 202. T 321. 336. Kr. Di. 47, 7, 8. [Anhang.]  
 468. ὀρέξατο streckte sich aus, indem er nach dem dargereichten Knaben hinlachte.  
 468. ὄψιν ἀτυχήεις 'erschreckt vor dem Aussehen' enthält zu ἐκλίνθη ἰάχων 'schmiegte sich schreiend' den Grund, und dieser Grund wird durch ταρβήσας 'da erschente' näher erklärt, während νοήσας 'als er ihn bemerkte' den vorausgehenden Zeitbegriff bildet. Kr. Di. 56, 15, 5.  
 469. χαλκὸν 'das Erz' besonders des Helmes: 473. — τε ἰδὲ: zu δ 604. — ἱπποχιτήν: zu Γ 337.  
 470. δεινόν, adverbial zu νεύοντα. — νοήσας mit dem Particip: zu v 367. B 391.  
 471. ἐκ δ' ἐγέλασσε, eigentlich 'es erglänzte', indem ἐκ den beginnenden Moment bezeichnet, dann vom Anfang des Lachens, daher 'es lächelte', wie π 354. σ 35.  
 473. παμφανόωσαν, womit auf χαλκὸν 469 zurückgewiesen wird. Vgl. auch Γ 293.  
 474. πῆλε τε χροῖν und mit den Armen geschwenkt hatte, auf und nieder geschaukelt hatte.  
 475. εἶπε δ', mit dem ὄδε des Nachsatzes nach ἐπέε, wie H 149.

Kr. Di. 65, 9, 2. Andere εἶπεν. — ἐπενεξάμενος Διὶ nachdem er sich im Gebete an Zeus gewandt hatte.  
 477. καὶ 'auch' steht in beiden correspondierenden Satzgliedern, die einander gegenüber gestellt werden, wie hier ἐγὼ und τοῦδε. — Τρώεσσιν 'unter den Troern' wie der Dativ ἡρώεσσιν B 483.  
 478. ὠδε 'so', wie ich eben sagte: zu α 182. — ἀγαθόν ist das Prädicat zu γενέσθαι (476), mit welchem Infinitiv dann ἀνάσσειν in Verbindung tritt. Kr. Di. 69, 2, 2. — τε ist freier gestellt: zu B 136. Hier und im folgenden denkt Hektor nicht mehr an den Untergang von Ilios wie 447 ff. Aber diese wechselnde Gemütsstimmung steht nach psychologischer Wahrheit mit dem Fortschreiten der Situation im Einklang.  
 479. εἴποι möge sagen: ein Ausdruck des reinen Wunsches. Andere εἴποιε wie 459. — ὄδε 'dieser da': ein directer Ausruf mit Hinweisung auf Astyanax in Gegenwart Anderer, als lebhafter Stellvertreter des indirecten Objectes τόνδε γε πατρὸς ἀμείνω 'möge diesen da nennen.' [Anhang.]  
 480. ἀνιόντα 'zu dem zurückkehrenden' ist von εἴποι abhängig, von dem das Particip ähn-

κτείνας δῆμον ἄνδρα, χαρεῖν δὲ φρένα μήτηρ.<sup>482</sup>

ὡς εἰπὼν ἀλόχοιο φίλης ἐν χερσὶν ἔθνηκεν  
παῖδ' ἑόν' ἣ δ' ἄρα μιν κηῶδει δέξατο κόλπῳ  
δακρῶν γελάσασα. πόσις δ' ἐλέησε νοήσας,  
χειρὶ τὲ μὴ κατέρεξε, ἔπος τ' ἔφατ' ἐκ τ' οὐνόμαζεν.<sup>485</sup>

„δαιμονίη, μὴ μοι τι λίην ἀναγίξω θυμῷ·  
οὐ γάρ τις μ' ὑπὲρ αἴσαν ἀνήρ Ἰδιδί προιάφει·  
μοῖραν δ' οὐ τινὰ φημι πεφυγμένον ἔμμεναι ἀνδρῶν,  
οὐ κακῶν, οὐδὲ μὲν ἐσθλῶν, ἐπὴν τὰ πρῶτα γένηται.“<sup>490</sup>

ἀλλ' εἰς οἶκον ἰούσα τὰ σ' αὐτῆς ἔργα κόμιζε,  
ἰστόν τ' ἠλακάνην τε, καὶ ἀμφικόλοισι κέλευε  
ἔργον ἐποιέσθαι. πόλεμος δ' ἀνδρῶσσι μελήσει  
πᾶσιν, ἔμοι δὲ μάλιστα, τοὶ Ἰλίῳ ἐγγεγάσιν.“<sup>495</sup>

ὡς ἄρα φωνήσας κόρυθ' εἴλετο φαίδιμος Ἔκτωρ  
ἵππουριν ἄλοχος δὲ φίλη οἰκόνδε βεβήκειν  
ἐντροπαλιζομένη, θαλάσρον κατὰ δάκρυ χέουσα.  
αἶψα δ' ἐπειδ' ἴκανε δόμους ἐν ναιετάοντας  
Ἔκτορος ἀνδροφόνιο, κυχῆσατο δ' ἐνδοθι πολλὰς  
ἀμφικόλους, τῆσιν δὲ γόνον πάσῃσιν ἐνώρσεν.

lich getrennt ist wie Γ 135. Kr. Di. 46, 8, 1. — φέροι, Fortsetzung des Wunsches, wozu ebenfalls ἐν πολέμου vorschwebt.

482. ἀλόχοιο. Er übergibt seiner Gattin das Kind als gute Vorbedeutung für die Erfüllung des ausgesprochenen Wunsches, gleichsam als Unterpfand dieser Weissagung. — ἐν χερσὶν ἔθνηκεν: zu A 441 und v 57. [Anhang.]

483. κηῶδει, in Bezug auf das von Wohigerüchen duftende Gewand. — κόλπῳ, localer Dativ der Richtung: an ihren Busen. Kr. Di. 46, 2, 4.

484. δακρῶν γελάσασα während sie unter Thränen lächelte; auch in der Mutterfreude konnte sie den Schmerz nicht ganz bezwingen. — ἐλέησε empfand Mitleid.

485. Vgl. zu A 361.

486. δαιμονίη: zu § 443. — μοι τι λίην ist im Epos eine gewöhnliche Wortstellung: N 284. § 368. φ 288. κ 552. ν 238. σ 20.

487. ὑπὲρ αἴσαν, wie Π 780. P 321: zu α 34. — Ἰδιδί: zu A 3.

488. μοῖραν von der Nothwendigkeit des Todes. — πεφυγμένον entronnen. Kr. Di. 52, 8, 3.

489 = § 553. οὐ κακῶν οὐδὲ μὲν ἐσθλῶν: vgl. zu γ 415. — τὰ πρῶτα 'da einmal': zu δ 13.

490—493. Vgl. zu α 356—359. εἰς οἶκον 'zum Gemache hin.'

493. πᾶσιν, ἔμοι δὲ μάλιστα: derselbe Versanfang § 138, auch Ω 742. Anders in den Parallelstellen. — τοὶ von denen welche: zu δ 177. Die Erwähnung des 'Krieges' ist eine Antwort auf den strategischen Rath 433 ff. — ἐγγεγάσιν: zu v 233.

494. εἴλετο, worin das Wiederaufsetzen als selbstverständlich mit eingeschlossen ist, im Gegensatz zu 472.

495. οἰκόνδε βεβήκειν: zu α 360.

496. ἐντροπαλιζομένη indem sie sich öfters umdrehte, um dem scheidenden Hektor nachzuschauen. 497 = 370.

499. τῆσιν mit πάσῃσιν, der Dativ zu ἐνώρσεν. Kr. Di. 48, 11, 1.

αἶ μὲν ἐτι ζῶν γόνον Ἔκτορα ᾧ ἐνὶ οἴκῳ  
οὐ γάρ μιν ἐτ' ἔφαντο ὑπότροπον ἐκ πολέμοιο  
ἔζεσθαι, προφυγόντα μένος καὶ χεῖρας Ἀχαιῶν.

οὐδὲ Πάρις δῆθ' ἔθενεν ἐν ὑψηλοῖσι δόμοισιν,  
ἀλλ' ὃ γ' ἐπεὶ κατέδν κλυτὰ τεύχεα, ποικίλα χαλκῷ,  
σεύατ' ἔπειτ' ἀνὰ ἄστυ, ποσὶ κραιπνοῖσι πεποιδῶς.<sup>505</sup>

ὡς δ' ὅτε τις στατὸς ἵππος, ἀκοστήσας ἐπὶ φάτνῃ,  
δεσμὸν ἀπορρήξας θεῖη πεδίοιο κροαίῳ,  
εἰωθῶς λούεσθαι ἐυρροεῖος ποταμοῖο,  
κυδιῶν ὑψοῦ δὲ κἀρῆ ἔχει, ἀμφὶ δὲ χεῖται

ᾧμοις αἰσσοῦνται ὃ δ' ἀγλαΐῃσι πεποιδῶς,<sup>510</sup>  
ὄμιφα εἰ γούνα φέροι μετὰ τ' ἤθεα καὶ νομὸν ἵππων  
ὡς νῖος Πριάμοιο Πάρις κατὰ Περγάμου ἄκρης,  
τεύχεσι παμφαίνων ὡς τ' ἠλέκτωρ, ἐβεβήκειν  
καρχαλόων, ταχέες δὲ πόδες φέρον. αἶψα δ' ἔπειτα  
Ἔκτορα δίου ἔτετμεν ἀδελφεόν, εὐτ' ἄρ' ἐμελλεν<sup>515</sup>

500. γόνον ist eine Verkürzung aus γόνον (γόον), dem Imperfect von γοῶν. Wir haben hier die erste Todtenklage um den noch Lebenden, in welcher die Klage um das eigene Leid als Hauptgegenstand hervortritt, während in der zweiten um des Gefallenen X 477 ff. das Unglück des Knaben und in der dritten Ω 725 ff. das Unglück Aller den hervorragenden Hauptgedanken bildet. — ᾧ ἐνὶ οἴκῳ ist ein veranschaulichender Zusatz: vgl. zu ψ 153.

502. μένος καὶ χεῖρας 'Kraft und Hände' wird oft zur Veranschaulichung von μένος mit einander verbunden: N 105. 287. § 73, auch χεῖρας τε μένος τε H 457. O 510 und zu H 309.

V. 503—529. Wie Paris und Hektor in die Schlacht zurückkehren.

505. σεύατ' ἔπειτα 'setzte er sich dann in schnelle Bewegung', wie H 208. ε 51; vgl. auch § 227. Häufiger wird ἔσσυτο 'eilte' gebraucht.

506—511 = O 263—268. τις στατὸς ἵππος ein rechtes Stallross: zu σ 382. Nachahmung bei Verg. Aen. XI 492 ff.

507. δεσμὸν ἀπορρήξας rupto capistro. — πεδίοιο: zu B 785.

508. ἐυρροεῖος ποταμοῖο, localer Genetiv: zu β 261. Der Gedanke bezeichnet die gute Pflege des Rosses.

509. κυδιῶν voll Selbstgefühl. — ὑψοῦ δὲ κτ. dient zur Erläuterung des κυδιῶν. — ἀμφὶ ist Adverbium 'auf beiden Seiten', das dann durch αἰμοῖς 'auf den Schultern' näher bestimmt wird. Vgl. zu β 80.

510. αἰσσοῦνται flattern. — ἀγλαΐῃσι πεποιδῶς, d. i. seiner Herrlichkeit sich bewusst.

511. ὄμιφα εἰ γούνα φέροι ist zu dem vorhergehenden πεποιδῶς ein Anakoluth in lebhafter Darstellung. Vgl. zu E 136. Kr. Di. 45, 1, 1. — μετὰ ἤθεα nach dem gewohnten Aufenthaltsorte, d. i. für die Pferde der Weideplatz, für die Schweine (§ 411) der Stall. Der Vergleichungspunkt liegt in der raschen Eile voll Selbstgefühl. Dem Begriffe der Raschheit entsprechen auch die Rhythmen dieses Verses. [Anhang.]

513 = T 398. ἠλέκτωρ 'der strahlende', hier auch ohne Nomen von der Sonne gesagt.

514. καρχαλόων frohlockend, wie ψ 1.



στρέψουσθ' ἐκ χώρης, ὅθι ἦ ὀάριζε γυναίκα.  
τὸν πρότερος προύειπεν Ἀλέξανδρος θεοειδής·  
„ἦθεε', ἢ μάλα δὴ σε καὶ ἰσσύμενον κατερόνω  
δηθύνων, οὐδ' ἦλθον ἐναΐσιμον, ὡς ἐκέλευες.“

τὸν δ' ἀπαμειβόμενος προσέφη κορυθαίολος Ἔκτωρ· 520  
„δαιμόνι', οὐκ ἂν τίς τοι ἀνήρ, ὅς ἐναΐσιμος εἴη,  
ἔργον ἀτιμήσειε μάχης, ἐπεὶ ἄλκιμός ἐσσι.  
ἀλλὰ ἐκὼν μεθίλεις τε καὶ οὐκ ἐθέλεις· τὸ δ' ἐμὸν κῆρ  
ἄχνηται ἐν θυμῷ, ὅθ' ὑπὲρ σέθεν αἴσχε' ἀκούω  
πρὸς Τρώων, οἳ ἔχουσι πολὺν πόνον εἴνεκα σεῖο. 525  
ἀλλ' ἴομεν· τὰ δ' ὀπίσθεν ἀρεσσόμεθ', αἰ κέ ποθι Ζεὺς  
δῶή ἐπουρανίοισι θεοῖς αἰαιγενέτησιν  
κορητῆρα στήσασθαι ἐλεύθερον ἐν μεγάροισιν,  
ἐκ Τροίης ἐλάσαντας ἐν κνήμιδας Ἀχαιοὺς.“

516. στρέψουσθ' ἐκ χώρης sich wenden von dem Platze: vgl. zu π 352.

518. ἦθεεε trauter: vgl. zu § 147. — καὶ ἰσσύμενον, concessiv, wie N 315, sonst mit beigefügtem περ oder ἰσσύμενος περ ohne καί.

519. ἐναΐσιμον zu rechter Zeit. — ὡς ἐκέλευες: vgl. 331 und 364. Paris steigert hier die wirkliche Sachlage, um durch den Ausdruck seines Eifers den Bruder mit sich zu versöhnen.

521. δαιμόνιε ist hier Ausdruck brüderliche Liebe und entspricht dem ἦθεεε 580. Vgl. zu § 443.

522. ἔργον mit μάχης dein Wirken im Kampfe, deine Kampfleistungen.

532. μεθίλεις du lässtest nach, zauderst. — οὐκ ἐθέλεις bist unentschlossen. — τό, Beziehungs-Accusativ: dar über. Vgl. zu Γ 176.

524. ἐν θυμῷ ist zu κῆρ als Verstärkung hinzugefügt: innerlich, im Stillen, in innerster Tiefe: vgl.

zu π 342, γ 411. Γ 9 und α 311. β 192. δ 158. φ 395. Ε 223. Η 2. Ρ 254. Ω 491; auch ἐνδοθι θυμῷ φ 577. — ὅτε mit dem Coniunctiv, wie A 80. — αἴσχεα, wie 351. [Anhang.]

525. πρὸς Τρώων 'von Seiten der Troer.' Kr. Di. 52, 3, 2.

526. ὀπίσθεν ἀρεσσόμεθα: zu Δ 362. — αἰ κέ ποθι Ζεὺς: zu δ 34.

527. θεοῖς 'den Göttern' zu Ehren und zu Dank: Dativus com-  
modi.

528. κορητῆρα στήσασθαι ἐλεύθερον ἐν μεγ. ein Mischgefäß der Freiheit im Hause aufzustellen, d. i. im Zustand der Freiheit (der Griechen entledigt) wieder im Hause (wie sonst gewöhnlich, im Gegensatz zum Kampfe) das Mahl einzunehmen. Für das letztere ist wegen der Spende zu Ehren der Götter κορητῆρα στήσασθαι gesagt. Bei στήσασθαι liegt ἡμῶν im Gedanken: vgl. zu κ 565.

529. ἐλάσαντας nachdem wir weggejagt: zu A 154.

# HOMERS ILIAS.

FÜR DEN SCHULGEBRAUCH ERKLÄRT

VON

**KARL FRIEDRICH AMEIS,**

PROFESSOR UND PRORECTOR AM GYMNASIUM ZU MÜHLHAUSEN IN THÜRINGEN.

ERSTER BAND.

DRITTES HEFT. GESANG VII—IX.

BEARBEITET

VON

**DR. C. HENTZE,**

OBERLEHRER AM GYMNASIUM ZU GÖTTINGEN.

ZWEITE BERICHTIGTE AUFLAGE.



LEIPZIG,

DRUCK UND VERLAG VON B. G. TEUBNER.

1880.

## Vorwort.

Länger, als ich wünschte und hoffte, hat sich das Erscheinen der Fortsetzung der Ilias, besonders infolge der zum Teil wiederholten Bearbeitung der früher erschienenen Hefte, verzögert. Wenn ich jetzt ein neues Heft der Oeffentlichkeit übergebe, so geschieht es nicht ohne mannigfachen Zweifel. Schon bei der Übernahme der Arbeit der Schwierigkeiten mir wohl bewußt, welche die Aufgabe an sich und besonders auch dadurch hat, daß es gilt ein von fremder Hand begonnenes Werk weiter zu führen, bin ich während der Arbeit selbst derselben nur um so mehr inne geworden. Zwar kam mir die wiederholte Durcharbeitung der von dem verstorbenen Herausgeber bearbeiteten Hefte sehr zu statten, indem sie mich mit der Weise und Methode, den Ansichten desselben mehr und mehr vertraut machte; auch bin ich bemüht gewesen nach Kräften in dem Geiste desselben weiter zu arbeiten: gleichwohl wird man vielleicht den einheitlichen Charakter der Ausgabe nicht gehörig gewahrt finden. So viel dabei aus der Verschiedenheit der Individualität und des Standpunktes sich erklären läßt, wird verzeihlich sein; anderes wird in dem Fortschritt der Wissenschaft seine Erklärung finden; vieles aber wird der Verbesserung fähig und bedürftig sein, manches auch geradezu Tadel verdienen: möge der hier gebotene erste Versuch wenigstens nicht unwert erscheinen den Leistungen des um Homer hochverdienten Ameis an die Seite zu treten und eine nachsichtige Beurteilung finden.

Der Text ist entsprechend den vom Herausgeber befolgten Grundsätzen auf Grundlage der Bekker'schen Recensionen jetzt unter Berücksichtigung der kritischen Ausgabe von la Roche konstituiert. In den Anmerkungen habe ich, wie Ameis, das größte Gewicht auf eine genaue grammatische Erklärung als die Grundlage des Verständnisses gelegt; in dieser Beziehung ist vielfach mehr gegeben, als Ameis für

nötig hielt; es war dabei für mich die Erfahrung maßgebend, daß auch bei reiferen Schülern auf die grammatischen Grundbegriffe nicht genug hingewiesen werden kann. Beschränkt konnten dagegen die lexikalischen Bemerkungen werden, da die von Autenrieth und Suhle neuerdings herausgegebenen Schulwörterbücher jetzt treffliche Hilfsmittel bieten. Beschränkt ist auch das Maß der Übersetzungen, sofern nicht besondere Schwierigkeiten oder eine von der gewöhnlichen abweichende Fassung oder die Absicht die Eigentümlichkeiten der homerischen Wortstellung oder Gedankenordnung zum Ausdruck zu bringen eine solche rechtfertigten; dagegen sind die Partikeln, deren Verständnis dem Schüler die größten Schwierigkeiten bietet, öfter durch Übersetzungen wiedergegeben. Große Beachtung ist ferner dem Gedankenzusammenhange geschenkt. Dabei war es unabweislich auch auf kritische Fragen einzugehen: es ist dies in größerem Umfange und in anderer Weise geschehen, als Ameis' Standpunkt zuließ; hoffentlich wird man dabei die Vorsicht und Beschränkung nicht vermissen, welche eine Schulausgabe auferlegt.

Über die benutzte Litteratur giebt der Anhang im einzelnen Auskunft. Im allgemeinen muß ich hier dankbar der Förderung gedenken, welche die neueren Ausgaben von la Roche, Franke, Düntzer, Koch, Doederlein so wie das Lexic. Hom. ed. Ebeling mir bei der Bearbeitung gewährt haben. Im übrigen bin ich bemüht gewesen die wichtigere, ältere und neuere Litteratur mir zu verschaffen und zu verzeichnen. Citirt habe ich mit Absicht viel — manchem vielleicht zu viel —, auch an solchen Stellen, wo von der angeführten Litteratur nicht unmittelbar Gebrauch gemacht ist. Es leitete mich dabei folgende Erwägung. Bei dem Mangel jeder dem jetzigen Standpunkt der Wissenschaft entsprechenden Bearbeitung der homerischen Gedichte, sowie einer wissenschaftlichen Syntax der homerischen Sprache ist es für jeden, der sich nicht speciell mit dem Dichter beschäftigt, überaus schwer eine Übersicht der Litteratur zu gewinnen. Andreerseits schien es zur Einführung in das Studium des Dichters förderlich auf die zahlreichen und mannigfachen Fragen, welche sich an die Beschäftigung mit Homer knüpfen, hinzuweisen, auch da, wo die Erklärung der betreffenden Stelle dadurch nicht berührt wird. So denke ich, falls es mir vergönnt wird die Ausgabe zu Ende zu führen, durch fortgesetzte

genaue Berücksichtigung und Zusammenstellung der Litteratur allmählich — man erwarte daher nicht sofort Vollständigkeit der Angaben — ein Repertorium zu schaffen, welches, am Schlufs durch einen genauen Index zugänglich gemacht, manchem Lehrer und besonders auch Studierenden erwünschte Dienste leisten kann.

Noch bedarf es eines Wortes zur Rechtfertigung einer ebenfalls in dem Anhang vorgenommenen Neuerung. Angeregt zum Teil durch den von v. Leutsch in der wohlwollenden Beurteilung der Bearbeitung der Odyssee im Philologischen Anzeiger IV p. 17 ausgesprochenen Wunsch, habe ich zu einem jeden Buch eine besondere Einleitung gegeben. Als Aufgabe derselben schwebte mir vor nach einer kurzen Übersicht des Inhalts die Stellung des einzelnen Buches in dem Zusammenhang des Ganzen zu erörtern, dasselbe nach seinen besonderen Eigentümlichkeiten zu charakterisieren und der Stand der sich daran knüpfenden kritischen Fragen möglichst objektiv darzulegen. Ich empfehle dieselben als einen Versuch, dessen Schwierigkeit wohl niemand verkennen wird, einer nachsichtigen Beurteilung. Sollte derselbe nicht ganz verfehlt sein, so hoffe ich damit manchem Lehrer, dem die nötige Litteratur nicht zugänglich ist, und besonders auch Studierenden einen Dienst zu leisten. Übrigens glaubte ich diese Einleitungen in den Anhang verweisen zu müssen, weil sie über das Bedürfnis und Verständnis der Schüler hinausgehen; für diese sind zunächst die den einzelnen Büchern vorgesetzten kurzen Angaben über die chronologische Stellung und den Hauptinhalt derselben bestimmt, welche sich bei einer neuen Bearbeitung vielleicht zweckmäfsig erweitern lassen.

Schließlich erfülle ich noch eine Pflicht der Dankbarkeit, indem ich allen, die mich durch die Zusendung wertvoller Monographien über Homer erfreut haben, sowie dem Herrn Rektor Dr. Autenrieth in Zweibrücken und meinen verehrten Kollegen, den Herren Professor H. D. Müller und Dr. Renner, welche mich bei mancher schwierigen Stelle mit ihrem freundlichen Rat unterstützten, hiermit meinen herzlichsten Dank sage.

Göttingen, zu Ostern 1875.

C. Hentze.

## Vorwort zur zweiten Auflage.

Durchgreifende Veränderungen hat der Kommentar in dieser neuen Auflage nur an wenigen Stellen erfahren. Eine Anzahl derselben sind veranlaßt durch eine Reihe von anregenden und belehrenden Bemerkungen des Kön. Studienlehrers Herrn Roemer in München zum 8ten Gesange, welche derselbe die große Freundlichkeit hatte mir brieflich mitzuteilen. Anderes ist theils nach erneuter eigner Prüfung, theils infolge der durch die neuere Litteratur gegebenen Anregung berichtet. Im übrigen bin ich bemüht gewesen theils durch Kürzung, theils durch präcisere Fassung die Anmerkungen zweckmäßiger zu gestalten. Auch ist einem ausgesprochenen Wunsch entsprechend vielfach an Stelle einer einfachen Verweisung auf den Kommentar der Odyssee die betreffende Erklärung selbst in der Kürze gegeben.

Göttingen, im Januar 1880.

C. Hentze.

## ΙΛΙΑΔΟΣ Η.

Ἔκτορος καὶ Αἴαντος μονομαχία.  
(νεκρῶν ἀναίρεσις.)

ὡς εἰπὼν πυλίων ἐξέσσοντο φαίδιμος Ἔκτωρ,  
πῶ δ' ἄμ' Ἀλέξανδρος κ' ἀδελφεός· ἐν δ' ἄρα θυμῷ  
ἀμφοτέροισι μέμασαν πολεμίζειν ἠδὲ μάχεσθαι.  
ὡς δὲ θεὸς ναύτησιν ἐλδομένοισιν ἔδωκεν  
οὔρου, ἐπεὶ κε κάμωσιν ἐνξέστης ἐλάτησιν  
πόντον ἐλαίνοντες, καμάτῳ δ' ὑπὸ γυῖα λέλυνται·  
ὡς ἄρα τὸ Τρώεσσι ἐλδομένοισι φανήτην.

5

## H.

Das siebente Buch enthält in engem Zusammenhange mit dem vorhergehenden den Abschluß des mit dem zweiten Buch beginnenden ersten Schlachtages, des 22sten der Ilias überhaupt, und die Ereignisse der beiden folgenden Tage (23. u. 24); den Hauptinhalt bilden der Zweikampf zwischen Hektor und Aias, die Bestattung der Toten und der Mauerbau der Griechen.

V. 1—16. *Hektors und Paris' Rückkehr in die Schlacht und ihre Thaten.*

1. πυλίων ἐξέσσοντο: zu A 125. Vergil. Aen. XII 441.

2. ἐν θυμῷ: vgl. E 135. N 337, zu Γ 9. — ἄρα erklärend: eben, ja. [Anhang.]

3. ἀμφοτέροισι mit Nachdruck, auch Paris.

4. ἐλδομένοισιν ἔδωκεν: entsprechend der korrespondierenden Bedeutung der Verba bezeichnet das Partic. Praes. die andauernde Stimmung, welche durch den Ein-

Amels, Homers Ilias. I. 3.

tritt der Haupthandlung ihr Ende erreicht, daher der Sinn: nach langem Harren, zu μ 438. φ 209. ω 400. Kr. Di. 48, 6, 2. Die Verbindung beider Begriffe (= ἐλδομένοισι φανήτην 7) enthält den Vergleichspunkt: Befriedigung eines sehnächtigen Verlangens. Übrigens führt der Aorist hier erzählend, nicht gnomisch, einen einzelnen Vorgang der Vergangenheit ein: 'einmal' gab, während der folgende Konjunktivsatz die Situation allgemein beschreibt, daher die weitere Ausführung im präsentischen Perfekt. [Anhang.]

5. οὔρου mit Nachdruck am Schluss des Gedankens im Versanfang. — ἐπεὶ κε κάμωσιν: zu A 168.

6. πόντον ἐλαίνοντες ἐλάτην, nur hier, = ἅλα τύπτειν ἑρπετοῖς, vgl. μ 172, hier πόντον, weil die Schiffer auf hohem Meere durch ungünstigen Wind gezwungen sind die Ruder zu gebrauchen. — ὑπὸ zu λέλυνται: zu Z 27.

1

ἐνθ' ἐλέτην ὁ μὲν υἱὸν Ἀρηθόοιο ἄνακτος,  
 Ἄρηη ναιετάοντα Μενέσθιον, ὃν κορινθίης  
 γείνατ' Ἀρηθόος καὶ Φυλομέδουσα βοῶπις· 10  
 Ἐκτωρ δ' Ἡιονῆα βάλ' ἔγχει ὀξυόεντι  
 αἰχρὴν ὑπὸ στεφάνης ἐνχάλκου, λῦσε δὲ γυῖα.  
 Γλαῦκος δ' Ἰππολόχοιο πᾶσι, Ἀρκίων ἀγὸς ἀνδρῶν,  
 Ἰφίνοον βάλε δουρὶ κατὰ κρατερῆν ὑσμίνην  
 Δεξιὰδην ἵππων ἐπιάλμενον ὠκείων, 15  
 ὦμον· ὁ δ' ἐξ ἵππων χαμάδις πέσε, λύντο δὲ γυῖα.  
 τοὺς δ' ὡς οὖν ἐνόησε θεὰ, γλαυκῶπις Ἀθήνη,  
 Ἀργείους ὀλέκοντας ἐν κρατερῇ ὑσμίνῃ,  
 βῆ ἥα κατ' Οὐλύμποιο καρῆνων αἴξασα  
 Ἴλιον εἰς ἱερὴν. τῇ δ' ἀντίος ὄρνυτ' Ἀπόλλων 20  
 Περγάμον ἐκκατιδῶν, Τρώεσσι δὲ βούλετο νίκην.  
 ἀλλήλοισι δὲ τῷ γε συναντέσθην παρὰ φηγῶ.  
 τὴν πρότερος προσέειπεν ἄναξ Διὸς υἱὸς Ἀπόλλων·

8. ἐνθ' ἐλέτην = A 328. ὁ μὲν Alexandros, 11 Ἐκτωρ δέ, partitive Apposition zum Subjekt in ἐλέτην, deren zweites Glied (11) aber dem vorangestellten gemeinsamen Prädikat ἐλέτην sich entzogen und statt der Participialkonstruktion ein selbständiges Prädikat (βάλε) gebildet hat.

9. Ἄρηη in Böotien: zu B 507. — κορινθίης: vgl. 138 ff. [Anhang.]

10. βοῶπις: zu A 551, nur hier und Γ 144 Beiwort einer Sterblichen.

11. ὀξυόεντι: zu τ 33.

12. στεφάνης, eigentlich der Rand, die Krempe des Helms, im besondern der Stirnschirm, ein breiter aufwärts gebogener Rand, nicht unähnlich den aufgeklappten Visieren der mittelalterlichen Helme, wie A 96, dann der ganze mit solchem Schirm versehene Helm, Schirmhelm, wie K 30 und hier. [Anhang.]

13 = P 140. Ἀρκίων ἀγὸς ἀνδρῶν, ungewöhnliche Trennung der zusammengehörigen Begriffe, wie P 154.

15. ἵππων Gespann (Wagen): zu P 504. — ἐπιάλμενον: zu A 392. Er war auf den Wagen gesprungen,

um auf demselben zu fliehen, während er vorher zu Fuß gekämpft hatte: zu E 46.

16. ἐξ ἵππων: zu E 163.

V. 17—43. Eine Verabredung zwischen Apollo und Athene.

17. 18 = E 711, 712. Der Bericht von je einer That der drei hervorragenden Führer der Troer genügt dem Dichter, um die Vorstellung einer für die Griechen unglücklichen Wendung des Kampfes zu erwecken. [Anhang.]

19. Vgl. zu ω 488. αἴξασα in stürmischem Schwunge. Die Götter hatten zu Ende des fünften Gesanges den Kampfplatz verlassen, vgl. Z 1.

20. Ἴλιον im weiteren Sinne Stadt und Gebiet. — ἱερὴν: zu α 2. — ἀντίος prädikativ mit ὄρνυτο.

21. Περγάμον ἐκκατιδῶν: zu A 508. A 125; dort hatte sich Apollon E 460 niedergelassen. — δέ im begründenden Satze: er befürchtet ein Eingreifen der Athene zu Gunsten der Griechen. βούλετο νίκην Verschluss, wie N 347. Π 121. Ψ 682, vgl. Θ 204. P 331. [Anhang.]

22. φηγῶ: zu E 693.

23. τὴν πρότερος προσέειπεν =

„τίποτε σὺ δὴ αὐ̄ μεμανία, Διὸς θυγάτηρ μεγάλοιο,  
 ἤλθες ἀπ' Οὐλύμποιο, μέγας δέ σε θυμὸς ἀνῆκεν; 25  
 ἢ ἵνα δὴ Λαλαοῖσι μάχης ἔτετραλκεία νίκην  
 δῶς, ἐπεὶ οὐ̄ τι Τρώας ἀπολλυμένους ἐλεαίρεις.  
 ἀλλ' εἰ μοί τι πῖθοιο τό κεν πολὺ κέρδιον εἴη  
 νῦν μὲν παύσωμεν πόλεμον καὶ δημοτῆτα,  
 σήμερον ὕστερον αὐ̄τε μαχήσονται, εἰς ὃ κε τέκμων 30  
 Ἴλιον εὐρωσιν, ἐπεὶ ὧς φίλον ἔπλετο θυμῶ  
 ὑμῖν ἀθανάτησι, διαπραθέειν τόδε ἄστυ.“  
 τὸν δ' αὐ̄τε προσέειπε θεὰ, γλαυκῶπις Ἀθήνη·  
 „ᾧδ' ἔστω, ἐκάεργε· τὰ γὰρ φρονέουσα καὶ αὐ̄τῃ

E 276. Z 517. K 36. A 605, nach Vordersatz Z 122. P 177. Φ 149. X 249. Ω 634. Zweites Hemistich = T 103.

24. τίποτε cur tandem. — δὴ αὐ̄ mit Synizesis: schon wieder: zu A 202. — μεμανία eifrig. Zur Begrüßungsformel zu ε 87. [Anhang.]

25. μέγας bis ἀνῆκεν wie Φ 395, giebt parataktisch zu ἤλθες μεμανία die bedingende Voraussetzung, die hier aus μεμανία erschlossen wird: zu I 675. [Anhang.]

26. ἢ ἵνα δὴ gewiß damit nunmehr: zu A 203 und E 422. — μάχης ἔτετραλκεία νίκην im Verschluss, wie Θ 171. Π 362, der Schlacht wehrkraftwechselnden Sieg, d. i. einen Umschwung der Schlacht zu Gunsten der Danaer, so daß diese vorher besiegt, jetzt siegen. [Anhang.]

27. δῶς, der Konjunktiv im Finalsatz nach dem Aorist, weil die Verwirklichung der Absicht unmittelbar bevorsteht: vgl. ε 418. P 445. 194, zu γ 15. — οὐ̄ τι keineswegs, mit Nachdruck vorangestellt. — ἀπολλυμένους, Particip. Präs.: wenn sie vom Untergange bedroht sind. — ἐλεαίρεις pflegt zu bemitleiden.

28 = ε 381. εἰ bis πῖθοιο Wunschsatz. — τό demonstrativ, fasst den Inhalt des vorhergehenden Wunschsatzes zusammen, um ein Urteil darüber anzuschließen. [Anhang.]

29. 30. νῦν μὲν im Gegensatz zur Zukunft: für jetzt, näher

bestimmt durch σήμερον. — παύσωμεν, dann μαχήσονται: nach dem Konjunktiv der Aufforderung oder dem Imperativ giebt der Redende im Futurum die Zusicherung, daß auch die andere in Frage stehende Handlung, wenn auch später sich verwirklichen werde, daher das Futurum bald mit mögen, können, bald mit sollen zu übersetzen ist: so μ 23 ff. Z 70 f. Ω 601. 716 f. vgl. μ 291 ff. ν 13 ff. H 290 f. Ψ 9 ff., zu K 345. Ξ 131. — πόλεμον καὶ δημοτῆτα Kampf und Gemetzel. — σήμερον ὕστερον: in gleicher chiasmatischer Stellung H 291. Θ 142. T 127, vgl. A 176. [Anhang.]

31. εἰς ὃ κε bis εὐρωσιν, wie I 48 f., vgl. I 418. 685. Ἴλιον τέκμων Ilios' Ziel d. i. die von den Griechen beabsichtigte Eroberung von Ilios, εὐρωσιν durch Aufwendung der zweckdienlichen Mittel erreichen. — εὐρωσιν, die Griechen, μαχήσονται Griechen und Troer; der Konj. Aor. im Sinne des latein. Fut. exact, denn neben einem Futurum oder futurischen Ausdruck (besonders Imperativ) im Hauptsatze entspricht der Konjunkt. Präs. im Nebensatz dem lat. Fut., der Konj. Aor. dem lat. Fut. exact. — ὧς zurückweisend auf τέκμων εὐρωσιν, wird durch den folgenden Infinitiv epexegetisch erläutert. — φίλον ἔπλετο θυμῶ: zu ν 145 und Ξ 337.

32. ὑμῖν ἀθανάτησι Athene und Hera, vgl. A 17—21.

34. ἔστω konzessiv. — ἐκάεργε

ἦλθον ἀπ' Οὐλύμποιο μετὰ Τρωῶας καὶ Ἀχαιοῦς. 35  
 ἀλλ' ἄγε, πῶς μέμονας πόλεμον καταπαυσέμεν ἀνδρῶν;  
 τὴν δ' αὖτε προσέειπεν ἄναξ Διὸς υἱὸς Ἀπόλλων  
 „Ἐκτορος ὄρωμεν κρατερὸν μένος ἵπποδάμοιο,  
 ἦν τινά που Δαναῶν προκαλέσεται οἰόθεν οἶος  
 ἀντίβιον μαχέσασθαι ἐν αἰνῇ δημοτῆτι· 40  
 οἱ δέ κ' ἄγασσάμενοι χαλκοκνήμιδες Ἀχαιοὶ  
 οἶον ἐπόρσειαν πολεμίζειν Ἐκτορι δίῳ.“  
 ὣς ἔφατ', οὐδ' ἀπίθῃσε θεά, γλανκῶπις Ἀθήνη.  
 τῶν δ' Ἑλένος Πριάμοιο φίλος παῖς σύνθετο θυμῷ  
 βουλήν, ἣ ἴα θεοῖσιν ἐφήνδανε μητιόσων. 45  
 στή δὲ παρ' Ἐκτορ' ἰὼν, καὶ μιν πρὸς μῦθον ἔειπεν·

Abwehrrer, Schirmer, trauliche Anrede, während Apollo mit der feierlichen Anrede Διὸς Φύγατες μεγάλοιο 24 begonnen hatte, zu γ 389 und E 517. — καὶ αὐτῆ auch selbst, schon ohne deine Aufforderung. Gekommen war Athene eigentlich in der Absicht den Griechen in ihrer Bedrängnis beizustehen, aber sie erreichte auch so eine Erleichterung für dieselben. [Anhang.]

35. μετὰ bis Ἀχαιοῦς: zu A 533, hier: in die Mitte von.

36. καταπαυσέμεν, Inf. Fut. nach μέμονα: zu ο 522.

39. ἦν που si forte, ob etwa mit προκαλέσεται (Stamm καλεσ-), Konjunktiv Aor. vom Eintritt der erwarteten Handlung. — οἰόθεν οἶος, wie 226 und αἰνόθεν αἰνώς 97, nur in dieser Rhapsodie, eine Steigerung des einfachen Begriffs durch Verdoppelung, nach Analogie von αἰλόθεν αἰλος eigentlich: von alleiniger Seite aus allein, d. i. für sich allein, zu verbinden mit προκαλέσεται. [Anhang.]

40 = Γ 20. μαχέσασθαι Inf. Aor.: den Kampf beginnen, aufnehmen. Der Infinitiv, seiner Form nach eine dativeische Bildung, bezeichnet für προκαλέσεται das Ziel, wie sonst der Dativ, vgl. 218 προκαλέσαστο χάρη; Subjekt des Infinitiva ist τινά 39.

41. οἱ δέ κ' mit ἐπόρσειαν enthält die nach Verwirklichung der vor-

hergehenden Annahme vermutlich eintretende Folge: die dürften dann, werden dann wohl: zu B 160. — ἄγασσάμενοι (Stamm ἄγασ-) betroffen durch die unerwartete Herausforderung, welche 92f. die gemischten Empfindungen der Eifersucht auf ihre Ehre und der Besorgnis wegen Hektors Furchtbarkeit in ihnen hervorruft, vgl. I 431, auch © 29. I 51.

42. οἶον, nämlich τινά, entspricht dem οἶος 39; vgl. Δ 156. I 355. — Ἐκτορι δίῳ, mit Nachdruck gesagt, enthält eine Art Begründung für die Annahme κεν ἐπόρσειαν: sie werden sich scheuen zu bekennen 'dem göttlichen Hektor' keinen ebenbürtigen Gegner stellen zu können. Zweites Hemistich = © 169. I 356.

43. Vgl. zu γ 492. οὐδ' ἀπίθῃσε steht hier wie © 112; ohne daß eine die Folgsamkeit bethätigende Handlung folgt, daher: war einverstanden, widerstrebte nicht.

V. 44—91. Hektor bietet durch Helenos veranlaßt den Argivern einen Zweikampf an.

44. τῶν zu βουλήν. — Ἑλένος: zu Z 76. — σύνθετο θυμῷ: zu ο 27, vernahm im Geiste, mit geistigem Ohr, durch die Eingebung Apollon, der der Seher jederzeit zugänglich ist.

46 = © 280. παρ' Ἐκτορ(α) neben Hektor hin, zu στή. — πρὸς zu ἔειπεν: zu δ 803.

„Ἐκτορ νῆε Πριάμοιο, Διὶ μῆτιν ἀτάλαντε,  
 ἦ ἴα νύ μοι τι πῆθοιο; κασίγνητος δέ τοι εἰμί·  
 ἄλλους μὲν κάθισον Τρωῶας καὶ πάντας Ἀχαιοῦς,  
 αὐτὸς δὲ προκαλέσσαι Ἀχαιῶν ὅς τις ἄριστος 50  
 ἀντίβιον μαχέσασθαι ἐν αἰνῇ δημοτῆτι·  
 οὐ γάρ πο' τοι μοῖρα θανεῖν καὶ πότμον ἐπισπεῖν.  
 (ὣς γὰρ ἔγων ὅπ' ἄκουσα θεῶν αἰγιονετάων.“)  
 ὣς ἔφατ', Ἐκτορ δ' αὖτε χάρη μέγα μῦθον ἀκούσας,  
 καὶ ὅ' ἐς μέσσον ἰὼν Τρώων ἀνέεργε φάλαγγας, 55  
 μέσσον δουρὸς ἐλών' τοὶ δ' ἰδρύνθησαν ἅπαντες.  
 καὶ δ' Ἀγαμέμνων εἶσεν ἐνκνήμιδας Ἀχαιοῦς.  
 καὶ δ' ἄρ' Ἀθηναίη τε καὶ ἄργυρότοξος Ἀπόλλων  
 ἐξέσθην ὄρονισιν ἐοικότες αἰγυπιοῖσιν  
 φηγῶ ἐφ' ὑψηλῇ πατρὸς Διὸς αἰγίοχοιο, 60  
 ἀνδράσι τερπομενοὶ τῶν δὲ στίχες εἶατο πικναί,

47 = A 200. νῆε: zu Δ 338. — ἀτάλαντε ursprünglich αταλάντε.

48. ἦ ἴα bis πῆθοιο: zu Δ 93, wozu der Nachsatz hier im Imperativ 49 folgt, denn κασίγνητος bis εἰμί ist begründende Parenthese. [Anhang.]

49 = Γ 68.

50. Ἀχαιῶν ὅς τις: zu ε 448.

51 = 40.

52. οὐ mit πο' noch nicht. — θανεῖν καὶ πότμον ἐπισπεῖν, Verbindung des eigentlichen und des figurlichen Ausdrucks, ähnlich wie A 88. Σ 91. ν 207f. — πότμον (W. πετ- in πῆτω, das zufallende Geschick, besonders das vom Schicksal gesteckte Ziel des Lebens, Todesgeschick) ἐπισπεῖν das Todesgeschick erreichen, wie das Ziel eines Weges, sein Geschick erfüllen. — Die ganze Zusicherung scheint motiviert durch die trübe Stimmung, worin sich Hektor befand, vgl. Z 367f. mit 500ff.

53. ὣς in der Weise, d. i. des Inhalts, wie © 79, vgl. I 524. Der Vers wurde von den Alten mit Recht verworfen, weil der Ausdruck ὅπ' ἄκουσα, der nach B 182 nur vom Vernehmen durch das äussere Organ verstanden werden kann, dem 44 gebrauchten σύνθετο

θυμῷ widerspricht und der Gedanke des Verses, wenn man ὄς auf 52 bezieht, mit der Wirklichkeit, wenn man es auf die ganze Aufforderung 49—51 bezieht, mit der 48 gegebenen Begründung derselben nicht vereinbar ist. [Anhang.]

54—56 = Γ 76—78. χάρη, weil überhaupt gern bereit zu ruhmvollem Kampf, nicht bloß wegen der Zusicherung 52. — ἰδρύνθησαν, der Aor. nach dem Imperfect ἀνέεργε bezeichnet den Abschluß dieser Handlung, Parataxe für einen untergeordneten Satz mit bis: zu β 434.

59. ἐοικότες von der Annahme der Gestalt, wie Σ 290. — ὄρονισιν αἰγυπιοῖς: zu ν 87. [Anhang.]

60. φηγῶ: vgl. 22.

61. ἀνδράσι τερπομενοὶ: der persönliche Dativ bei den Verben 'sich freuen' ist ursprünglich lokal gedacht: seine Freude an jemandem haben: zu γ 52. Übrigens setzt dies Particippium die Handlung des vorhergehenden Hauptverbuns als schon vollendet voraus, wie A 350. © 52. mit diesen Worten der zuschauenden Schilderung.

ἄσπιδι καὶ κορύθῃσσι καὶ ἔγχεσι πεφρικυῖαι.  
 οἷη δὲ Ζεφύροιο ἐχεύατο πόντου ἐπὶ φρεῖξ  
 ὀρνυμένοιο νέον, μελάνει δὲ τε πόντος ὑπ' αὐτῆς,  
 τοῖται ἄρα στίγες εἶατ' Ἀχαιῶν τε Τρώων τε 65  
 ἐν πεδίῳ. Ἐκτωρ δὲ μετ' ἀμφοτέροισιν εἶπεν·  
 „κέκλυτέ μεν, Τρῶες καὶ ἐνκνήμιδες Ἀχαιοί,  
 ὄφρ' εἰπω, τὰ με θυμὸς ἐνὶ στήθεσσι κελεύει.  
 ὄρνια μὲν Κρονίδης ὑψίζυγος οὐκ ἐτέλεσεν,  
 ἀλλὰ κακὰ φρονέων τεκμαίρεται ἀμφοτέροισιν, 70  
 εἰς ὃ κεν ἢ ὑμεῖς Τροίην ἐύπυργον ἔλητε  
 ἢ αἰτοὶ παρὰ νηυσὶ δαμῆτε ποντοπόροισιν.)  
 ὑμῖν δ' ἐν γὰρ ἕσασιν ἀριστῆες Παναχαιῶν

Götter sich darbietende Bild: zu A 275. § 106. — πικρὰ πρᾶδικατ. [Anhang.]

62. πεφρικυῖαι: zu A 282. Durch diesen Ausdruck wird der folgende Vergleich veranlaßt: zu v 13.

63. Ζεφύροιο, zu B 147, ablativ. Genetiv (zu v 99. A 305. 306. Ψ 692) zu φρεῖξ: vom Zephyr her (erregtes) Meeresgekrausel, d. i. das erste leise Aufschauern der Meeresfläche beim Herannahen des Sturmes. Über den Hiatus zu φ 215. — ἐχεύατο, vgl. γ 289, hier von der sich kontinuierlich fort-pflanzenden Bewegung über die Fläche hin. [Anhang.]

64. ὀρνυμένοιο νέον zu Ζεφύροιο wenn er eben sich erhebt. — μελάνει δὲ τε πόντος ὑπ' αὐτῆς: vgl. μ 406. μελάνει, Nebenform zu μελαίνω, wie κνδάνω T 42 neben κνδαίνω, intransitiv: dunkelt. — ὑπ' αὐτῆς unter selbigem und durch dasselbe, so daß der über die Oberfläche hingehenden Bewegung die fortschreitende Verdunklung des Wassers entspricht.

65. Vergleichspunkt ist das dunkle Gewimmel auf weiter Fläche. Vgl. A 282. Der Vergleich hebt das Moment der Bewegung hervor und giebt einen Maßstab für die Ausdehnung des Bildes.

66 = Γ 85. μετὰ inmitten.

67 = Γ 86. 304.

68. Vgl. zu η 187.

69. ὄρνια μὲν: dem entspricht δὲ

73, aber der entgegengesetzte Gedanke folgt erst 74f. Die ὄρνια sind die Γ 245—301 beschriebenen. — ὑψίζυγος: zu A 166. — οὐκ ἐτέλεσεν vollzog nicht, liefs nicht zur Ausführung kommen. So kann Hektor von seinem Standpunkt aus unbefangenen sprechen, weil der Kampf abgebrochen war, ehe einer der beiden Kämpfer unterlag: vgl. Γ 373 ff., wemgleich Agamemnon Γ 456 ff. für Menelaos den Sieg in Anspruch nahm. Dem Vertragsbruch durch Pandaros aber ging ein bedeutsames Zeichen voraus, in welchem beide Parteien Zeus' Eingreifen erkannten: vgl. A 75—84.

70. τεκμαίρεται steckt das Endziel, nämlich des Kampfes εἰς ὃ κεν auf die Zeit dafs, vgl. η 317f. und β 99. [Anhang.]

71. ἐύπυργον nur hier, sonst εὐτείχεος. — ἔλητε Konjunkt. Aor.: zu 31.

72. ἢ αἰτοὶ κτε.: nach ἢ ὑμεῖς mit Verschiebung des Gegensatzes statt: oder wir euch vernichten. — παρὰ νηυσί, nach siegreichem Vordringen der Troer bis zu den Schiffen.

73. ὑμῖν δ' ἐν γὰρ ἕσασιν: nun sind ja aber unter euch. γὰρ auf eine bekamte Thatsache hinweisend, bereitet den 74 folgenden Hauptgedanken vor, wobei der wesentliche Begriff zu Anfang des Hauptgedankens durch das Demon-

τῶν νῦν ὄν τινα θυμὸς ἐμοὶ μαχέσασθαι ἀνάγει,  
 δεῦρ' ἴτω ἐκ πάντων πρόμος ἐμμεναι Ἐκτορι δίῳ. 75  
 ὦδε δὲ μυθέομαι, Ζεὺς δ' ἄμμ' ἐπιμάρτυρος ἔστω.  
 εἰ μὲν κεν ἐμὲ κείνος ἔλη ταναήκει χαλκῷ,  
 τεύχεα συλήσας φερέτω κούλας ἐπὶ νῆας,  
 σῶμα δὲ οἰκαδ' ἐμὸν δόμεναι πάλιν, ὄφρα πυρός με  
 Τρῶες καὶ Τρώων ἄλογοι λελάχωσι θανόντα. 80  
 εἰ δέ κ' ἐγὼ τὸν ἔλω, δῶη δέ μοι εὖχος Ἀπόλλων,  
 τεύχεα συλήσας οἴσω προτὶ Ἴλιον ἱρήν  
 καὶ κρημόω προτὶ νηὸν Ἀπόλλωνος ἐκάτοι,  
 τὸν δὲ νέκυν ἐπὶ νῆας ἐνστέλλομους ἀποδώσω,  
 ὄφρα ἔταρχύσωσι κάρη κοροῶντες Ἀχαιοί, 85  
 σῆμά τέ οἱ χεύωσιν ἐπὶ πλατεί Ἑλλησπόντῳ.

strativ τῶν aufgenommen wird, wie B 803—805. K 378—380. α 337. ι 319—325. 432—433. — Παναχαιῶν: zu α 239. [Anhang.]

74. τῶν abhängig von ὄν τινα. — μαχέσασθαι: zu 40. — ἀνάγει: der Indikativ im allgemeinen Relativsätze, neben Futurum oder futurischem Ausdruck im Hauptsatze, hier Imperativ, ist ungewöhnlich, doch vgl. β 114. [Anhang.]

75. ἴτω, dazu das Subjekt? zu σ 286. — ἐκ πάντων aus allen hervor, so daß er allein vor den Reihen der Griechen steht, vgl. A 156 οἶον προστήσας πρὸ Ἀχαιῶν. — Ἐκτορι δίῳ, wie 42. 169, nach dem schon vorangegangenen ἐμοὶ μαχέσασθαι mit besonderem Nachdruck, nicht ohne Selbstgefühl: zu A 240. Θ 22. 470. A 761. Σ 454. Π 496. 833. ο 126. χ 235. [Anhang.]

76. ὦδε δὲ μυθέομαι das ist meine Willensmeinung, mein Vorschlag, zur Einleitung der Bedingungen des Zweikampfes. — Ζεὺς: zu Γ 107. — ἐπιμάρτυρος: zu α 273. [Anhang.]

77. ἔλη, Coniunct. Aor.: zu 31.  
 78. φερέτω konzessiv, der folgende Infinitiv δόμεναι imperativisch in 3. Person, wie Z 92 f. ο 128. λ 443, als Forderung.

79. 80 = X 342. 343, vgl. O 350. σῶμα: zu Γ 23. — δόμεναι πάλιν,

was 84 ἀποδίδωμι, prägnant verbunden mit οἰκαδε: vgl. ο 367. ρ 442, zu ε 295. — Τρώων ἄλογοι, die wenigstens durch die Schmückung des Leichnams und die Totenklage Anteil an der Bestattung hatten, vgl. γ 260 f. Ω 722. — θανόντα als Toten zu μέ, zur Vervollständigung des Gedankens, wie O 350, vgl. Z 464. A 453, um die stehende Sitte zu bezeichnen. [Anhang.]

81. Vgl. Π 725. δῶη δέ, in chiasmischer Stellung zum vorhergehenden Verbum, enthält die bedingende Voraussetzung, wie Π 725. P 230. T 317. Φ 376. γ 422. φ 338. χ 7. — μοί hier nicht betont, weil der Gegensatz zu κείνος 77 schon durch ἐγὼ hervorgehoben ist.

82. Beachte den durchgeführten Parallelismus mit 77—80 zum Teil in denselben Ausdrücken und Wendungen, um die völlige Gleichheit der gegenseitigen Behandlung auch formell anzudeuten: zu α 380.

83. An der Tempelhalle des Schutzgottes pflegt man die dem erlegten Feinde abgenommene Rüstung als Weihgeschenk aufzuhängen. — ἕκατος, aus ἕκατηβόλος verkürzte Koseform. [Anhang.]

84. τὸν δὲ νέκυν ihn aber, den Leichnam.

86. σῆμα: zu B 814. — ἐπὶ πλατεί Ἑλλησπόντῳ: zu ο 82. Man

καὶ ποτὲ τις εἴπῃσι καὶ ὄφιγόνων ἀνθρώπων,  
 νηὶ πολυκλήιδι πλέων ἐπὶ οἶνοπα πόντον·  
 ἄνδρὸς μὲν τόδε σῆμα πάλαι κατατεθνηῶτος,  
 ὅν ποτ' ἀριστεύοντα κατέκτανε φαιδίμος Ἔκτωρ.<sup>90</sup>  
 ὧς ποτὲ τις ἐρέει· τὸ δ' ἐμὸν κλέος οὐ ποτ' ὀλεῖται.  
 ὧς ἔφαθ', οἱ δ' ἄρα πάντες ἀκὴν ἐγένοντο σιωπῇ·  
 αἰδεσθεὶν μὲν ἀνήγασθαι, δεῖσαν δ' ὑποδέχθαι.  
 ὄψε δὲ δὴ Μενέλαος ἀνίστατο, καὶ μετέειπεν  
 νεῖκει ὄνειδιζων, μέγα δὲ στεναχίζετο θυμῷ.<sup>95</sup>  
 „ὦ μοι, ἀπειλητῆρες, Ἀχαιῖδες, οὐκέτ' Ἀχαιοί·  
 ἢ μὲν δὴ λῶβῃ τάδε γ' ἔσσειται αἰνόθεν αἰνώως,

zeigte später am Hellespont die Grabmäler des Aias, Achilles, Patroclus, Antilochos.

87. καὶ bis εἴπῃσι, wie Z 459, ähnlich ζ 275, wird, wie dort, 91 aufgenommen im Futurum. Der Konjunktiv ist zwar nicht mehr abhängig von ἔφαθ' 85, setzt aber die darin ausgesprochene Erwartung in eine engere Beziehung zu der vorher im Konjunktiv ausgedrückten Vorstellung, während das Futurum den Gedanken selbständig, ohne diese Beziehung hinstellen würde. Ähnlich wie hier δ 391, im Anschluss an vorhergehendes Futurum ζ 126. μ 383. Ω 550. Ο 350. π 437. — καὶ ὄφιγόνων ἀνθρώπων, wie Γ 353.

88 = Θ 239 + δ 474.

89. Vgl. Ψ 331. μὲν = μὴν.

90. ἀριστεύοντα in seinem Heldenlauf: zu O 460.

91. τὸ δ' ἐμὸν κλέος dieser (d. i. der daraus erwachsende) mein Ruhm aber: zu ω 196. Das hier, jedoch unter Anerkennung des Gegners (ἀριστεύοντα) am Schluss hervorbrechende Selbstgefühl Hektors ist darauf berechnet, das Ehrgefühl der Griechen zu reizen, wie der Eingang 69 ff., den Widerspruch wegen des Vertragsbruches von vorn herein abzuschneiden. [Anhang.]

V. 92—122. Zaudern der achäischen Helden. Menelaos und Agamemnon.

92. Ein an 15 Stellen wiederkehrender Formelvers, der den Ein-

druck einer überraschenden oder sonst die Hörer lebhaft affizierenden Rede veranschaulicht. ἀκὴν, ursprünglich Accus. des Substant. ἀκή Stille, als Accus. des Inhalts verbunden mit ἔσαν (β 82) sie waren Stille, d. i. ein stilles Sein, mit ἐγένοντο sie verstummten, σιωπῇ in Schweigen. [Anhang.]

93. αἰδεσθεὶν wegen der Schande, δεῖσαν wegen der Gefahr. Explikatives Azyndeton.

94. ὄψε δὲ δὴ spät erst. Versanfang wie H 339. I 31. 432. 696. δ 706. η 155. υ 321. Verschluss wie 123. ω 422.

95. νεῖκει Dativ des begleitenden Umstandes: mit (unter) Schelten, mit ὄνειδιζων Vorwürfe machend, mit strengem Wort sie tadelnd. — μέγα δὲ bis στεναχίζετο, eine dem Particip. ὄνειδιζων parallele, aber selbständig im verbum finitum gegebene Bestimmung zu μετέειπεν: zu 312. — θυμῷ: zu Z 524, innerlich, in der Tiefe des Herzens.

96. ἀπειλητῆρες ihr Prahlhänse, nur hier: Ἀχαιῖδες οὐκέτ' Ἀχαιοί, wie B 235.

97. ἢ μὲν δὴ fürwahr ja in der That. — τάδε, mit affectvoller Betonung durch γέ, die Dinge hier, was hier vorgeht, erklärt durch den nachfolgenden Satz mit εἰ. Vgl. ω 433. — αἰνόθεν αἰνώως ärger als arg: zu 39.

εἰ μὴ τις Δαναῶν νῦν Ἔκτωρος ἀντίος εἶσιν.  
 ἀλλ' ὑμεῖς μὲν πάντες ὕδωρ καὶ γαῖα γένοισθε,  
 ἤμμενοι αὐθι ἐκαστοὶ ἀκήριοι, ἀκλεῆς αὐτῶς.<sup>100</sup>  
 τῷδε δ' ἐγὼν αὐτὸς θαυρήσομαι· αὐτὰρ ὑπερθεὶν  
 νίκης πείρατ' ἐχονταὶ ἐν ἀθανάτοισι θεοῖσιν.  
 ὧς ἄρα φωνήσας κατεδύσεται τεύχεα καλά.  
 ἔνθα κέ τοι, Μενέλαε, φάνη βίότοιο τελευτῆ  
 Ἔκτωρος ἐν παλάμῃσιν, ἐπεὶ πολὺ φέρτερος ἦεν,<sup>105</sup>  
 εἰ μὴ ἀναίξαντες ἔλον βασιλῆες Ἀχαιῶν·  
 αὐτὸς τ' Ἀτρεΐδης ἐφ' οὐ κρείων Ἀγαμέμνων  
 δεξιτερῆς ἔλε χειρὸς, ἔπος τ' ἔφατ', ἐκ τ' οὐμάζεν·  
 „ἀφραίνεις, Μενέλαε διοτρεφέες, οὐδέ τί σε χρὴ  
 ταύτης ἀφροσύνης· ἀνὰ δὲ σχέο κηδόμενός περ,<sup>110</sup>

98. εἶσιν in Futurbedeutung. — Δαναῶν objektiv statt ὄρων, aber bei der folgenden Verwünschung ὄμεις.

99. 100. ὕδωρ καὶ γαῖα γένοισθε, volkstümlicher Ausdruck von der Zersetzung und Auflösung des lebendigen Organismus, d. i. vermodern. Diese Verwünschung in engem Zusammenhange mit den folgenden Worten ἤμμενοι—ἀκήριοι, welche die starre Unbeweglichkeit der Achaeer hervorheben; mögt ihr alle zu Wasser und Staub werden, wie ihr hier Mann für Mann dasitzt ohne Mut, eitel ruhmlos, ich will wenigstens nicht Anteil an dieser Schmach haben, daher der folgende Gegensatz. Zu ἤμμενοι ἐκαστοὶ vgl. β 239, ἐκαστοὶ die einzelnen, der eine wie der andere, appositiv zu ὄμεις: zu τ 76. — αὐτὸς: zu A 133. Z 400. υ 130. 379. [Anhang.]

101. τῷδε für diesen hier, als πρόμος vgl. 75, um ihm als Gegner entgegenzutreten. — θαυρήσομαι: bewaffnet war Menelaos schon vorher, aber er hatte die Waffen bei Eintritt der Verhandlungen zum Teil abgelegt.

102. νίκης πείρατα, die Leitseile des Sieges. Das Wechselspiel des Kampfes wird veranschaulicht unter dem Bilde eines Seiles, an dessen beiden Enden die Gegner ziehen,

vgl. Θ 19 ff., dessen Handhabung und Leitung aber in der Hand des Zeus A 336 und der Götter überhaupt, wie hier, ruhend gedacht wird, daher ἐχονταὶ werden gehalten, gelenkt. — ὑπερθεὶν droben, näher erklärt durch ἐν ἀθανάτοισι θεοῖσιν bei, d. i. in den Händen der Götter. — Der ganze Gedanke ist ein Ausdruck der Zuversicht und Ergebung in die göttliche Leitung des Kampfes.

104 = Π 787. τοί, Μενέλαε: zu A 127. Vergil. Aen. XII 546. [Anhang.]

105. Ἔκτωρος ἐν παλάμῃσιν = Ω 738, zu E 558, sonst mit Passiven, wie κατακτείνεσθαι verbunden, dem hier die ganze Wendung φάνη βίότοιο τελευτῆ entspricht. — ἐπεὶ bis ἦεν: zu Z 158.

106. ἔλον, nämlich σέ.

107. αὐτὸς τε: die Anknüpfung mit τέ, wie 216, zu δ 113.

109. 110. ἀφραίνεις du bist von Sinnen, toll, ein starker Ausdruck, vgl. B 258. υ 360, den hier die liebevolle Besorgnis eingiebt. — οὐδέ τί σε χρὴ, zu δ 492, hier im Gegensatz zu dem Vorhergehenden: und doch bedarf es für dich keineswegs; der Genetiv nach dieser Formel nur hier, statt des regelmäßigen Infinitivs. — ἀνὰ δὲ σχέο fasse dich, komme zu dir. κηδόμενός περ, wie sehr



μηδ' ἔθει' ἐξ ἔριδος σεῦ ἀμείνωνι φωνὴ μάχεσθαι,  
 Ἐκτορι Πριαμίδῃ, τὸν τε στυγέουσι καὶ ἄλλοι.  
 καὶ δ' Ἀχιλεὺς τοῦτω γε μάχῃ ἐνι κυδιανείῃ  
 ἔρριγ' ἀντιβολῆσαι, ὃ περ σέο πολλὸν ἀμείνων.  
 ἀλλὰ σὺ μὲν νῦν ἕξεν ἰὼν μετὰ ἔθνος ἑταίρων, 115  
 τοῦτω δὲ πρόμον ἄλλον ἀναστήσουσιν Ἀχαιοί.  
 (εἰ περ ἀδειῆς τ' ἐστὶ καὶ εἰ μόθου ἐστ' ἀκόρητος,  
 φημί μιν ἀσπασίως γόνυ κάμψειν, αἶ κε φύγησιν  
 δηλοῦ ἐκ πολέμοιο καὶ αἰνῆς δημοτήτος.)  
 ὧς εἰπὼν παρέπεισεν ἀδελφειοῦ φρένας ἦρωος, 120  
 αἰσιμα παρειπών· ὁ δ' ἐπίθετο. τοῦ μὲν ἔπειτα  
 γηθόσουνοι θεράποντες ἀπ' ὤμων τεύχε' ἔλοντο·  
 Νέστωρ δ' Ἀργείοισιν ἀνίστατο καὶ μετέειπεν·

es dich auch bekümmert, dir zu Herzen geht, vgl. A 586. [Anhang.]

111. μηδ' ἔθει', zu B 247, eine Steigerung des negativen Imperativs, denke nicht daran, lass dir nicht in den Sinn kommen. — ἐξ ἔριδος, wie ο 134, zu δ 343: in Folge des Wettstreits d. i. im Wettkampf. — ἀμείνωνι bis μάχεσθαι = A 543.

112. 2tes Hemistich = O 167. 183, vgl. P 203.

113. καὶ zu Ἀχιλεὺς, mit begründendem δὲ giebt für den allgemeinen Gedanken des vorhergehenden Relativsatzes ein besonderes, hervorstechendes Beispiel, vgl. ν 302. — τοῦτω γε mit affektvoller Betonung, d. i. diesem furchtbaren Gegner. Zweites Hemistich = Z 124. Θ 448. Ω 391. [Anhang.]

114. ἔρριγε ἀντιβ.: diese übertriebene Ausdrucksweise, mit der namentlich I 352 ff. in direktem Widerspruch steht, kann kaum noch durch Agamemnons eifrige Sorge um den Bruder, die alles anbietet, um denselben vom Kampf zurückzuhalten, erklärt werden. — ὃ περ der doch. Zweites Hemistich = II 709. Φ 107.

116. ἀναστήσουσιν, im Gegensatz zu ἕξεν, nämlich zum Kampf, vgl. B 694. O 64. Das Futurum im Tone tröstlicher Zusicherung, um zu beruhigen: werden schon, vgl. E 429 f.

117. ἐστὶ Subjekt Hektor. — καὶ εἰ: die Konjunktion, wie das Verbum ἐστὶ ist trotz der Verbindung beider Glieder durch die korrespondierenden Partikeln τέ — καί im zweiten Gliede wiederholt, weil dieses den Gedanken steigend mit grösserem Nachdruck hervortreten soll. — μόθος Getümmel, Kampf; gewähl von W. μαθ rühren, drehen. [Anhang.]

118. Vgl. T 72. φημί mit Nachdruckvorangestellt: ich behaupte, versichere. — ἀσπασίως d. i. er wird froh sein, wenn er — kann: zu Σ 270. — γόνυ κάμψειν, zu ε 453, d. i. vom Laufen ermüdet zu Boden sinken, um auszuruhen; das Gegenteil von γόνυατα ρωμῶν. — αἶ κε falls etwa.

119 = 174. Vgl. E 409. Erstes Hemistich = T 73. P 189. Φ 422. Diese überauszuversichtlichen Worte 117—119, welche nach der vorhergehenden Schilderung von Hektors Furchtbarkeit sehr befremden, lassen sich kaum noch rechtfertigen aus dem Streben des Sprechenden den Bruder zu beruhigen und die übrigen Helden zum Kampf zu ermutigen.

120 = Z 61. N 788.

121. αἰσιμα παρειπών, wie Z 62. — τοῦ zu ἀπ' ὤμων: zu Δ 109.

122. Zweites Hemistich = II 782. V. 123—206. Strafredes des Nestor. Neun achäische Fürsten erbieten

„ὦ πόποι, ἦ μέγα πένθος Ἀχαιίδα γαῖαν ἰάνει·  
 ἦ κε μέγ' οἰμῶζειε γέρον Ἰππηλάτα Πηλεὺς, 125  
 ἐσθλὸς Μυρμιδόνων βουληφόρος ἠδ' ἀγορητής,  
 ὃς ποτὲ μ' εἰρόμενος μέγ' ἐγήθηεν ᾧ ἐνὶ οἴκῳ,  
 πάντων Ἀργείων ἐρέων γενεὴν τε τόκον τε.  
 τοὺς νῦν εἰ πτώσσοντας ὑφ' Ἐκτορι πάντας ἀκούσαι,  
 πολλά κεν ἀθανάτοισι φίλας ἐνὰ χεῖρας αἰεταί 130  
 θυμὸν ἀπὸ μελέων δύναι δόμον Ἄιδος εἶσω.  
 αἶ γάρ, Ζεῦ τε πάτερ καὶ Ἀθηναίῃ καὶ Ἀπολλῶνι,  
 ἦβῶμ' ὡς ὅτ' ἐπ' ὠκυρόφῳ Κελάδοντι μάχοντο  
 ἀγρόμενοι Πύλοι τε καὶ Ἀρκάδες ἐγγεσίμωροι,  
 Φειᾶς πάρ τεύχεσσιν, Ἰαρδάνον ἀμφὶ ἕεθρα. 135  
 τοῖσι δ' Ἐρευνθάλιον πρόμος ἴστατο, ἰσόθεος φάος,  
 τεύχε' ἔχων ὤμοισιν Ἀρηιδόοιο ἄνακτος,

sich zum Zweikampf; das Los entscheidet für Aias.

124 = A 254. [Anhang.]

125. ἦ μέγα — ἦ μέγα Anaphora des Affekts: zu A 255. — καὶ μέγ' οἰμῶζειε: würde in laute Wehklage ausbrechen (Aorist): der dazu gehörige konditionale Nebensatz tritt zunächst vor dem 127. 128 ausgeführten Gegensatz zu 125 zurück. Nach Eintritt desselben 129 wird der Gedanke von 125 seinem Inhalt nach, aber erweitert und gesteigert in 130 aufgenommen. — Zweites Hemistich: zu A 772.

126. βουληφόρος im Rate der Geronten, ἀγορητής in der Volksversammlung.

127. ποτὲ, als Nestor und Odysseus in Phthia waren, um Achilleus zur Teilnahme am Zuge gegen Troja zu bewegen: A 767 ff. — μέγ' ἐγήθηεν im Gegensatz zu μέγ' οἰμῶζειε 125. — ᾧ ἐνὶ οἴκῳ: zu ψ 153 und δ 4.

128. Vgl. O 141. πάντων d. i. derer, die an dem Zuge gegen Troja teilnahmen. — ἐρέων κτῆ. exegetische Ausführung zu dem allgemeinen εἰρόμενος: zu Γ 24. H 120. 121. — γενεὴν τε τόκον τε Geschlecht und Abkunft: zu ο 175.

129. τοὺς νῦν εἰ: Asyndeton adversativum, wobei νῦν im Gegensatz zu ποτὲ steht und πάντας mit

Nachdruck πάντων 128 aufnimmt; die Wortstellung wie ο 223. — πτώσσοντας: ἀκούω mit Accus. des Participium nur hier: zu δ 732. — ὑφ' Ἐκτορι: vgl. E 93. A 121. O 637, zu E 699.

130. χεῖρας ἐνὰ αἰεταί = flehen, daher der Accus. cum Inf. und πολλά, wie bei ἰάσομαι, = inständigst. 131 = ο 354 + Γ 322. Sonst wird diese Wendung von der ψυχῇ gebraucht, doch vgl. N 672 θυμὸς φέρει' ἀπὸ μελέων und Ψ 880.

132. Vgl. zu δ 341.

133. ἦβῶμ' ὡς ὅτε, vgl. Vergil. Aen. VIII 569: o mihi praeteritos referat si Iuppiter annos, qualis eram cum . . . und zu Δ 319. — Κελάδοντι der 'Tosende, Rauschende', wie es scheint ein Nebenfluss des 135 erwähnten Iardanos, so daß die Schlacht an der Einmündung des Keladon in diesen stattfand.

134. ἀγρόμενοι: zu ν 123. — Ἀρκάδες: zu B 604. 609. — ἐγγεσίμωροι: zu γ 188.

135. Φειᾶς: zu ο 297, Hafenstadt im südlichen Elis. — Ἰαρδάνον ἀμφὶ ἕεθρα, wie γ 292.

136. τοῖσι lokaler Dativ: unter ihnen, den Arkadern. — Ἐρευνθάλιον, vgl. Δ 319. — ἰσόθεος φάος: zu α 324.

137. Erstes Hemistich = ω 380. — Ἀρηιδόοιο: vgl. 8—10.

δίου Ἀρηιδόου, τὸν ἐπίκλησιν κορυνήτην<sup>138</sup>  
 ἄνδρες κίκλησκον καλλίξωνοί τε γυναίκες,  
 οὔνεκ' ἄρ' οὐ τόξοισι μαχέσκειτο δουρὶ τε μακρῷ,  
 ἀλλὰ σιδηρεῖη κορύνη ῥήγνυσκε φάλαγγας.  
 τὸν Λυκόοργος ἔπεφνε δόλω, οὐ τι κράτει γε,  
 στενωπῷ ἐν ὀδῷ, ὅθ' ἄρ' οὐ κορύνη οἱ ὄλεθρον  
 χραῖσμε σιδηρεῖη· πρὶν γὰρ Λυκόοργος ὑποφθὰς  
 δουρὶ μέσον περόνησεν, ὃ δ' ὑπτιος οὔδει ἐρείσθη.  
 τεύχεα δ' ἐξενάριξε, τὰ οἱ πόρε χάλκεος Ἄρης.  
 καὶ τὰ μὲν αὐτὸς ἔπειτα φέροι μετὰ μῶλον Ἄρης·  
 αὐτὰρ ἐπεὶ Λυκόοργος ἐνὶ μεγάροισιν ἐγήρα,  
 δῶκε δ' Ἐρευνθαλίῳ φίλῳ θεράποντι φορηταί.  
 τοῦ ὃ γε τεύχε' ἔχων προκαλλίξετο πάντας ἀρίστους·  
 οἱ δὲ μάλ' ἐτρόμεον καὶ ἐδειδίσαν, οὐδέ τις ἔτλη  
 ἀλλ' ἐμὲ θυμὸς ἀνήκε πολυτλήμων πολεμίζειν  
 θάρσει ᾧ, γενεῇ δὲ νεώτατος ἔσκον ἀπάντων.  
 καὶ μαχόμεν οἱ ἐγὼ, δῶκεν δέ μοι εὖχος Ἀθήνη.

138. Ἀρηιδόου, Epanalepsis: zu B 673. — ἐπίκλησιν: zu ε 273.

139. ἄνδρες und γυναίκες spezialisierende Umschreibung des Begriffs 'alle'.

140. οὔνεκ' ἄρα, wie A 79. N 461. Ω 607, weil eben, wie der Beiname κορυνήτης besagt.

142. Λυκόοργος, verschieden von dem Z 130 erwähnten, ein arkadischer Fürst, Sohn des Aleos.

143. Versanfang, wie Ψ 416. — ἄρα ja, eben, wie sich aus der Situation leicht ergibt. — οὐ mit Nachdruck vorangestellt.

144. πρὶν zuvor, ehe er von seiner Keule Gebrauch machen konnte. — ὑποφθὰς: dies Partic. in aktiver Form nur hier, sonst überall φθάμενος und ὑποφθάμενος: zu ο 171. ε 449.

145 = N 397 + A 144 (= M 192). μέσον Masculinum, bezogen auf das Objekt: zu ν 306. — οὔδει Lokativ des Ziels mit ἐρείσθη wurde (durch die Macht des Stoßes) zu Boden gedrückt, indem jene Kraft noch fortdauernd gedacht wird, vgl. Π 611 f.

146. Erstes Hemistich: zu N 619. χάλκεος Ἄρης: zu E 704.

147. μετὰ μῶλον Ἄρης, wie Π 245, vgl. Σ 188, inmitten, in das Gewühl des Ares hinein.

148. ἐγήρα Aorist: zu ξ 67.

149. δῶκε δέ: zu Z 475.

150. ἔχων an sich habend, tragend. — Zweites Hemistich = Γ 19.

151 = Hom. hymn. Apoll. Del. 47. οὐδέ τις ἔτλη: und keiner konnte es über sich gewinnen, gewann den Mut, zu β 82. δ 716, hier abweichend von dem sonstigen Gebrauch ohne Infinitiv, der hier wegen des engen Anschlusses des Folgenden entbehrlich ist.

152. θυμὸς ἀνήκε πολυτλήμων: zu 25 und B 276.

153. θάρσει ᾧ, mit Nachdruck am Ende des Satzes, um den folgenden Gegensatz chiasmisch anzuschließen, zu 30, kausaler Dativ: vermöge seiner Kühnheit.

154. καὶ μαχόμεν, wie A 271, schilderndes Imperfekt, dann der abschließende Aorist δῶκε: zu 54. β 434. — Ἀθήνη, auch A 714 ff. Beschützerin der Pylier.

τὸν δὴ μήμιστον καὶ κάρτιστον κτάνον ἔνδρα<sup>155</sup>  
 πολλὸς γάρ τις ἔκειτο παρήγορος ἔνθα καὶ ἔνθα.  
 εἶθ' ὡς ἠβώοιμι, βίη δέ μοι ἔμπεδος εἴη·  
 τῷ κε τάχ' ἀντήσειε μάχης κορυθαίολος Ἔκτωρ.  
 ὑμέων δ' οἱ περ ἔασιν ἀριστῆες Παναχαιῶν,  
 οὐδ' οἱ προφρονέως μέμαθ' Ἔκτορος ἀντίλον ἔλθειν.  
 ὡς νείκεσσ' ὁ γέρον, οἱ δ' ἐννέα πάντες ἀνέστην.  
 ὄρωτο πολὺν πρῶτος μὲν ἄναξ ἀνδρῶν Ἀγαμέμνων,  
 τῷ δ' ἐπὶ Τυδείδης ὄρωτο κρατερός Διομήδης,  
 τοῖσι δ' ἐπ' Ἀλάντες, θοῦρον ἐπιειμένοι ἀλκῆν,  
 τοῖσι δ' ἐπ' Ἴδομενεὺς καὶ ὀπάων Ἴδομενεὺς  
 Μηριόνης, ἀτάλαντος Ἐνναλίῳ ἀνδρεϊφόντη,  
 τοῖσι δ' ἐπ' Εὐρύπυλος Ἐναιμόνος ἀγλαὸς υἱός,  
 ἂν δὲ Θόας Ἀνδραϊμονίδης καὶ δῖος Ὀδυσσεύς·  
 πάντες ἄρ' οἱ γ' ἔθειλον πολεμίζειν Ἔκτορι δίῳ.  
 τοῖς δ' αὐτίς μετέειπε Γερήνιος Ἰππότα Νέστωρ  
 „κλήρω νῦν πεπάλασθε διαμπερές, ὅς κε λάχῃσιν“

155. δὴ in der That, sicherlich, vgl. A 266. Z 185. I 309. — μήμιστον καὶ κάρτιστον prädiaktiv zum Objekt: zu Z 185. K 436. I 309. Kr. Di. 50, 2, 14. Spondeische Rhythmen.

156. πολλὸς von der Ausdehnung im Raume, wie Ψ 245, gesteigert durch τις (quidam), vgl. κ 45, welches in seiner Unbestimmtheit der Fantasie jedes Maß des Denkbaren gestattet, wir: riesengroß, nach den Dimensionen der Länge und Breite bestimmt durch ἔνθα καὶ ἔνθα, wie κ 517. Ψ 164. — παρήγορος, hier wohl zappelnd, zuckend, von den krampfhaften Gliederbewegungen des Sterbenden.

157 = A 670. Ψ 629. Vgl. zu ξ 468. Der Wunsch nimmt den in 132 f. auf.

158. ἀντὶν μάχης zum Kampf kommen, seinen Gegner finden.

159. 160. οἱ περ welche gerade, welche doch, aufgenommen 160 durch das Demonstrativ οὐδ' οἱ ne ii quidem, aber mit der zweiten Person μέματε: nicht einmal ihr da. Zu diesem Wechsel der Person zu E 878. — ἀριστῆες Παναχαιῶν

mit Absicht wiederholt aus Hektors Rede 73.

161. Zweites Hemistich = θ 258. πάντες im ganzen: zu ε 244. τ 574. [Anhang.]

163 = Ψ 290. ἐπὶ nicht anastrophiert wegen des vorgetretenen δέ, zu τῷ, von der Reihenfolge: zu dem hinzu, nach dem.

164—167 = θ 262—265. P 258 f. θοῦρον ἐπιειμένοι ἀλκῆν, wie θ 262. Σ 157, nur von den beiden Aias: zu ι 214. A 149. γ 205.

166. Vgl. zu B 651. Ἐνναλίῳ ist mit ἀνδρεϊφόντη durch Synizesis zusammenzuziehen.

167. Vgl. zu B 736 und A 575.

168. ἂν: zu Γ 268. — Θόας: zu ξ 499. B 638.

169. ἄρα rekapitulierend: also. — ἔθειλον waren bereit.

170 = B 336.

171. πεπάλασθε, zu ι 331: präsentisches Perf. med. von παλάσσω, mit κλήρω: mit dem Lose (den Helm) für sich schütteln lassen d. i. durch das Los über sich entscheiden lassen. — διαμπερές ganz hindurch, d. i. vom ersten bis zum letzten, indem der Reihe

οὔτος γὰρ δὴ ὀνήσει ἐνκνήμιδας Ἀχαιοῦς,  
καὶ δ' αὐτὸς ὄν θυμὸν ὀνήσεται, αἶ κε φύγησι  
δηῖον ἐκ πολέμοιο καὶ αἰνῆς δημοτῆτος.“

ὡς ἔφαθ', οἱ δὲ κλῆρον ἐσημήναντο ἕκαστος, 175

ἐν δ' ἔβαλον κνέην Ἀγαμέμνονος Ἀτρεΐδαο.

λαοὶ δ' ἤρησαντο, θεοῖσι δὲ χεῖρας ἀνέσχον·

ὧδε δὲ τις εἶπεσκεν ἰδὼν εἰς οὐρανὸν εὐρύν·

„Ζεῦ πάτερ, ἢ Αἰαντα λαχεῖν ἢ Τυδέος υἱὸν  
ἢ αὐτὸν βασιλῆα πολυχρῦσοιο Μυκῆνης.“ 180

ὡς ἄρ' ἔφαν, πάλλεν δὲ Γερῆνιος ἱππότης Νέστωρ,

ἐκ δ' ἔθορε κλῆρος κνέης, ὃν ἄρ' ἤθελον αὐτοί,

Αἰαντος κῆρυξ δὲ φέρων ἄν' ὄμιλον ἀπάντη,

δειξ' ἐνδέξια πᾶσιν ἀριστήεσσιν Ἀχαιῶν·

οἱ δ' οὐ γινώσκοντες ἀπηνήναντο ἕκαστος. 185

ἀλλ' ὅτε δὴ τὸν ἴκανε φέρων ἄν' ὄμιλον ἀπάντη,

nach jeder ein Los sich bezeichnet und in den Helm wirft, vgl. *φ* 422. — *ὡς κε*, nicht interrogativ, sondern relativ: wer etwa, wer immer, eine Bestimmung, die sich vorzugsweise an *διαπτερές* anschließt, vgl. *Θ* 430; *λάχων* Konj. Aor.: zu 31. Die Entscheidung durch das Los wird als eine Art Gottesurteil angesehen, daher das Gebet 177; auf diesen religiösen Charakter der Lösung deutet auch *ἐνδέξια* 184, zu *φ* 141. [Anhang.]

172. *γὰρ*: begründet wird die Aufforderung zum Lösen durch den Hinweis auf die ehrenvolle Aufgabe, die dem Erlosten zufällt. — *δή*: zu 155. — *ὀνήσει* wird Befriedigung schaffen, indem er durch Aufnahme des angebotenen Kampfes der unerquicklichen Situation (vgl. 93) ein Ende macht.

173. Vgl. *Z* 260. *ξ* 415. *καὶ δέ* aber auch, wie *ξ* 39, zu *ο* 313. — *ὄν θυμὸν*, Gegensatz zu *Ἀχαιοῦς*, mit *ὀνήσεται*: wird seinem eignen Herzen Befriedigung schaffen. [Anhang.]

174 = 119.

175. *κλῆρον* ein Brettchen, Steinchen oder Scherbe, die zum Lösen dient. — *ἐσημήναντο* sie bezeichneten sich, 187 *ἐπιγράφειν*, also

durch eingeritzte Zeichen. — *ἕκαστος*: zu *κ* 397, Mann für Mann. 176. Vgl. *Γ* 316. *Ψ* 352.

177 = *Γ* 318.

178 = 201. Erstes Hemistich = *Γ* 319 und sonst: zu *β* 324; zweites = *Γ* 364. *Τ* 257. *Φ* 272.

179. *Ζεῦ*: Zeus wird angerufen als Repräsentant der Götter, vgl. 177 *θεοῖσι*. — *Αἰαντα λαχεῖν*: zu *B* 413. *E* 118.

180. *πολυχρῦσοιο Μυκ.*, wie *A* 46, zu *γ* 304.

181 = *Γ* 324. [Anhang.]

182. Erstes Hemistich = *κ* 207, vgl. *Ψ* 353. — *ἐκ δ' ἔθορε*, der Aorist nach dem Imperfekt *πάλλεν*: zu 54. — *ὄν* bis *αὐτοί*, vgl. *ι* 334. *ἄρα* eben, mit Beziehung auf 179.

183. *Αἰαντος* mit Nachdruck an betonter Versstelle. — *ἄν' ὄμιλον*: zu *Δ* 209.

184. *ἐνδέξια*: zu *A* 597. — *πᾶσιν*, den neun. Zweites Hemistich = *A* 227. *Γ* 421.

185. *οὐ γινώσκοντες*, das Particip. Präs. von der bei jedem sich wiederholenden Handlung, Objekt *κλῆρον*, wie auch zu *ἀπηνήναντο*: sie erkannten das Los nicht 'als das ihrige', weil das Zeichen darauf ihnen unbekannt war.

186. *φέρων* bis *ἀπάντη*, wieder-

ὅς μιν ἐπιγράφας κνέην βάλε, φαίδιμος Αἴας,  
ἢ τοι ὑπέσχεθε χεῖρ', ὃ δ' ἄρ' ἔμβαλεν ἄγχι παραστάς,  
γυνῶ δὲ κλῆρον σῆμα ἰδὼν, γήθησε δὲ θυμῷ.

τὸν μὲν παρ' πόδ' ἔδον χαμάδις βάλε, φώνησέν τε· 190

„ὦ φίλοι, ἢ τοι κλῆρος ἐμός, χαίρω δὲ καὶ αὐτὸς

θυμῷ, ἐπεὶ δοκέω νικησέμεν Ἐκτορα δῖον.

ἀλλ' ἄγεται, ὅφρ' ἂν ἐγὼ πολεμῆμα τεύχεα δῶω,

τόφρ' ὑμεῖς εὐχεσθε Διὶ Κρονίῳ ἀνακτι 195

σιγῇ ἐφ' ὑμείων, ἵνα μὴ Τροῶές γε πύθωνται,

ἢ καὶ ἀμφαδίην, ἐπεὶ οὐ τινα δείδιμεν ἐμπης·

οὐ γὰρ τίς με βίη γε ἐκὼν ἀέκοντα δίηται,

οὐδέ τι ἰδρῆην, ἐπεὶ οὐδ' ἐμὲ νῆιδά γ' οὕτως

ἔλλομαι ἐν Σαλαμῖνι γενέσθαι τε τραφόμεν τε.“

holt aus 183, zum Ausdruck des ununterbrochenen Zusammenhangs mit der vorher geschilderten Situation, wir: bei diesem seinem Rundgang.

187. *κνέην* Locativ des Ziels: zu *E* 82. *λ* 129. *Τ* 222, sonst stehen bei *βάλλω* Präpositionen. — *φαίδιμος Αἴας*: die Apposition hat sich dem Relativ *ὅς* angeschlossen, um so mehr, da Aias im Folgenden Subjekt ist: zu *β* 119. [Anhang.]

188. *ἢ τοι* zu Anfang des Nachsatzes, wie *Z* 201. *Γ* 555, bereitet den folgenden Gegensatz vor, hier ohne *ὅ*, weil die Bezeichnung des Subjekts in *Αἴας* unmittelbar vorhergeht. — *υπέσχεθε* hielt unter, weil das Los darauf gelegt werden soll. Er vermutete also, dass das Los das seinige sei, obwohl er nicht gerade der letzte gewesen zu sein braucht, dem es gezeigt wurde. — *ἄγχι παραστάς*: zu *v* 190.

190. *παρ' πόδ' ἔδον* neben seinem Fuß hin. *βάλε*, weil es nun keine Bedeutung mehr hatte.

191. *χαίρω δὲ καὶ αὐτὸς θυμῷ*, auch selbst, Gegensatz der persönlichen inneren Teilnahme zu dem, was ihm äußerlich ohne sein Zuthun widerfahren ist: zu *ξ* 126. *e* 345. *v* 228, ähnlich oben 182. [Anhang.]

192. *θυμῷ* an betonter Versstelle: zu *Z* 524. — *δοκέω* = *mibi videor*,

so nur hier und *σ* 382, vgl. *ἔοικα* *χ* 348.

193. *δύω* Konjunktiv Aor.: zu 31.

194. *Διὶ* als dem *ταμίᾳς πολέμοιο*, wie *B* 412.

195. *ἐφ' ὑμείων* für euch, vgl. *T* 255. — *ἵνα μὴ κτέ.*: Aias fürchtet, daß die Troer durch Gegenbete die Wirkung der griechischen Bitten schwächen könnten.

196. *ἀμφαδίην*: zu *ε* 120. Aias nimmt damit die 195 empfohlene Vorsicht zurück, weil er fühlt, man könne darin ein Zeichen der Furcht finden. — *ἐπεὶ* bis *ἐμπης* = *β* 199: *οὐ τινα*, auch Hektor nicht; *δείδιμεν*: der Plural nur von Aias, vgl. *β* 60. *π* 44. *ἐμπης* gleichwohl, trotzdem, mögen die Troer thun, was sie wollen.

197. *βίη* betont durch *γέ* in Bezug auf *οὐτινα δείδιμεν*. — *ἐκὼν ἀέκοντα* Zusammenstellung kontrastierender Begriffe, wie *οὐκ ἐθέλων ἐθέλουσῃ* *ε* 155 (vgl. *Δ* 43), vgl. *v* 343 und zu *O* 186. — *δίηται* Conjunctiv der Erwartung.

198. *οὐδέ τι* auch keineswegs. — *ἰδρῆην*, was *Π* 359 *ἰδρῆην πολέμοιο*. — *οὐδ' ἐμὲ* auch ich nicht, mit Beziehung auf den Gegner. — *οὕτως* hat seine Beziehung in dem Vorhergehenden: daß ich Grund zur Furcht hätte, vgl. *ι* 419.

199. *ἔλλομαι*, ironisch von dem was er weiß, wie sonst *οἶω*, von

ὡς ἔφαθ', οἱ δ' εὐχοντο Διὶ Κρονίωνι ἄνακτι. 200  
 ὧδε δέ τις εἶπεσκεν ἰδὼν εἰς οὐρανὸν εὐρύν·  
 „Ζεῦ πάτερ, Ἴδηθεν μεδέων, κύνδιστε μέγιστε,  
 δὸς νίκην Αἴαντι καὶ ἀγλαὸν εὐχος ἀρέσθαι.  
 εἰ δὲ καὶ Ἐκτορά περ φιλέεις καὶ κήδεαι αὐτοῦ,  
 ἴσῃν ἀμφοτέροισι βίην καὶ κῆδος ὅπασσον.“ 205  
 ὡς ἄρ' ἔφαν, Αἴας δὲ κορύσσετο νόροπι χαλκῷ.  
 αὐτὰρ ἐπεὶ δὴ πάντα περὶ χροῖ ἔσσανο τεύχεα,  
 σεύατ' ἐπειθ' οἷός τε πελώριος ἔρχεται Ἄρης,  
 ὅς τ' εἶσιν πολυμόνδε μετ' ἀνέρας, οὓς τε Κρονίων  
 θυμοβόρον ἔριδος μὲνεί ξυνέηκε μάχεσθαι. 210  
 τοῖος ἄρ' Αἴας ὄρωτο πελώριος, ἔρκος Ἀχαιῶν,  
 μειδιῶν βλοσυροῖσι προσώπασι, νέρθε δὲ ποσσίν  
 ἦιε μακρὰ βιβάς, κραδῶν δολιχόσκιον ἔρκος.  
 τὸν δὲ καὶ Ἀργεῖοι μὲν ἐγήθεον εἰσορόωντες,

einer schon abgeschlossenen Tatsache, doch mit Bezug auf den bevorstehenden Kampf, wo seine Tüchtigkeit sich zeigen wird: zu O 110. — Zweites Hemistich = Σ 436. γ 28, zu δ 723. 201 = 178. 202 = Γ 276. 320. 203. νίκην zu δὸς Objekt, dem dann parallel steht der Infinitiv ἀρέσθαι, wie β 117: zu A 258. — εὐχος ἀρέσθαι Verschluss, wie Φ 297, vgl. A 290.

204. πέρ = quidem hebt das vorhergehende Nomen besonders hervor, vgl. E 265. — φιλέεις καὶ κήδεαι verbunden wie Γ 342. A 196. γ 223. ξ 146. — αὐτοῦ mit Nachdruck nach Ἐκτορα.

V. 206—243. Αἴας' gewaltige Erscheinung und ihr Eindruck. Unterredung der beiden Helden.

206. Zweites Hemistich = Π 130, vgl. N 406. [Anhang.]

207. Vgl. Ξ 187. τεύχεα mit Synizesis im Verschluss: zu ω 534. 208. σεύατ' ἔπειτα: zu Z 505. — πελώριος: vgl. Φ 407, auch Γ 227. 209. Vgl. N 298 ff. — Κρονίων als ταμίης πολέμοιο Δ 84.

210. θυμοβόρον ἔριδος μὲνεί, vgl. T 58, in dem Grimm (Wut) lebensfressenden Haders, zu

ξυνέηκε: zu A 8. Durch diesen Zusatz im Aorist wird die Allgemeinheit des Gleichnisses durch einen individuellen Zug (ein erbitterter Kampf) belebt.

211. Der Vergleichspunkt ist die gewaltige Erscheinung des riesenhaften Körpers, vgl. auch Γ 226 ff. Zweites Hemistich = Γ 229, vgl. Z 5.

212. μ. βλοσυροῖσι προσώπασι, vgl. O 608. A 36: ein Lächeln zuversichtlichen Mutes spielte auf seinem grausigen Antlitz, indem die Wirkung eines die innere Seelenstimmung spiegelnden Lächelns auf dem ganzen Gesicht, namentlich auf der Stirn, wahrnehmbar wird, anders O 101 f. Über die Form προσώπασι zu σ 192. — νέρθε δὲ — ἦιε Gegensatz zu dem Partic. μειδιῶν βλ. πρ., aber in Form eines selbständigen Satzes: zu 95. M 463. Θ 56.

213. μακρὰ βιβάς: vgl. ε 450. O 307. 666, zu Γ 22. — Zweites Hemistich = τ 438. δολιχόσκιον: zu Γ 346.

214. τὸν Objekt zu εἰσορόωντες, welches auch im zweiten Gliede zu Τρωῶας in entsprechender Form zu denken ist. καί, vor die folgende Gliederung mit μὲν — δέ gestellt, setzt beide darin enthaltenen That-

Τρωῶας δὲ τρόμος αἰνὸς ὑπήλυθε γυνία ἕκαστον, 215  
 Ἐκτορὶ τ' αὐτῷ θυμὸς ἐνὶ στήθεσσι πάτασεν·  
 ἀλλ' οὐ πως ἐτι εἶχεν ὑποτρέσαι οὐδ' ἀναδύναι  
 ἀψ' λαῶν ἐς ὄμιλον, ἐπεὶ προκαλέσσετο χάρη.  
 Αἴας δ' ἐγγύθεν ἦλθε φέρων σάκος ἤντε πύργον,  
 χάλκεον ἑπταβόειον, ὃ οἱ Τυχίος κάμε τεύχεον, 220  
 σκυτοτόμων ὄχ' ἄριστος, Ἴλη ἐτι οἰκία ναίων·  
 ὃς οἱ ἐποίησεν σάκος αἰόλον ἑπταβόειον,  
 ταύρων ζατρεφείων, ἐπὶ δ' ὄγδοον ἤλασε χαλκόν.  
 τὸ πρόσθε στέροιο φέρων Τελαμώνιος Αἴας  
 στῆ ἡα μάλ' Ἐκτορος ἐγγύς, ἀπειλήσας δὲ προσήυδα· 225  
 „Ἐκτορ, νῦν μὲν δὴ σάφα εἶσαι οἰόθεν οἶος,

sachen als die entsprechenden Wirkungen von Αἴας' Auftreten in Zusammenhang mit dem Vorhergehenden: denn auch: zu A 249. — ἐγγύθειον Imperf. gleichzeitig mit ἦιε.

215 = T 44. ὑπήλυθε: zu Γ 34. Nach dem Accusativus des Ganzen Τρωῶας und des Teils γυνία steht ἕκαστον appositiv zu jenem: Mann für Mann.

216. θυμὸς πάτασεν, wie Ψ 370, vgl. N 282; zur Sache Γ 30 ff. A 390. σ 75—77.

217. Erstes Hemistich = P 354. οὐ πως εἶχεν, wie οὐδέ πη εἶχεν Π 110, er hatte nicht irgendwie, gar keine Möglichkeit, hier in moralischem Sinne: seine Ehre litt es nicht. — ὑποτρέσαι davor, vor dem drohenden Αἴας, zurückbebend zu weichen.

218. ἐς ὄμιλον: zu A 209. — προκαλέσσετο χάρη, wie 235: Dativ des Zwecks, zu 40. σ 20.

219 = A 485. P 128. σάκος ein großer ovaler Schild, der den Krieger fast in seiner ganzen Länge deckte. — πύργον wegen der Größe.

220. χάλκεον ἑπταβόειον: die Schilde wurden aus Ochsenhäuten verfertigt, welche, hier in sieben Lagen, übereinander mittelst Nühte verbunden waren, vgl. M 296, darüber wurde mit Nägeln eine Metallplatte befestigt, vgl. 223. 246. — κάμε τεύχεον: zu B 101.

221. Ἴλη: zu B 600. E 708. Über den Verschluss zu ω 104.

222. αἰόλον: zu E 295, hier an Stelle von χάλκεον 220, attributiv zu σάκος, dagegen ἑπταβόειον prädikativ: aus sieben Rindshäuten.

223. ταύρων exegetischer Genetiv zu dem in ἑπταβόειον liegenden Begriff βοείη, wozu als bedeutsames Attribut tritt ζατρεφείων, also aus starken Häuten. — ἐπὶ zu ἤλασε, vgl. N 804: darüber hatte er geschmiedet. — ὄγδοον prädikativ zu χαλκόν: als achte Schicht. Übrigens ist die ausführliche Beschreibung des Schildes motiviert durch den bedeutenden Dienst, welchen derselbe im weiteren Verlauf des Gedichtes (Θ 267. A 485. 545. P 132) hat; auch ist derselbe so wesentlich mit Αἴας und seinem Andenken verbunden, daß sein Sohn danach Eurysakes benannt wurde und Salamis seine Münzen mit diesem weltberühmten Schilde schmückte.

224. Bei der Aufnahme des Gedankens aus 219 tritt neu hinzu πρόσθε στέροιο.

225. ἡα nach Participium: zu Θ 458. — ἀπειλήσας Partic. Aor.: in Drohungen ausbrechend, d. i. drohend.

226. νῦν μὲν δὴ jetzt für wahr wirklich, mit Bezug auf Hektors Herausforderung 73 ff. — σάφα εἶσαι, das Futurum höhnisch zusichernd: wirst du deutlich erfahren (an dir selbst), drohend,

οἶοι καὶ Δαναοῖσιν ἀριστῆες μετέασιν,  
καὶ μετ' Ἀχιλλῆα φηξήνορα θυμολέοντα.  
ἀλλ' ὁ μὲν ἐν νῆεσσι κορωνίσι ποντοπόροισιν  
κεῖτ' ἀπομηρίσας Ἀγαμέμνονι ποιμένι λαῶν, 230  
ἡμεῖς δ' εἰμὲν τοιοί, οἳ ἂν σέθεν ἀντίασαιμεν,  
καὶ πολέες. ἀλλ' ἄρχε μάχης ἠδὲ πολέμοιο.  
τὸν δ' αὖτε προσέειπε μέγας κορυθαίολος Ἔκτωρ  
„Αἴαν διογενὲς Τελαμώνιε, κοίρανε λαῶν,  
μή τί μεν ἤντε παιδὸς ἀφανροῦ πειρητίζε 235  
ἢ γυναικός, ἢ οὐκ οἶδεν πολεμῆμα ἔργα  
αὐτὰρ ἐγὼν εὖ οἶδα μάχας τ' ἀνδροκτασίας τε.  
οἶδ' ἐπὶ δεξιᾷ, οἶδ' ἐπ' ἀριστερᾷ νωμῆσαι βῶν

wie © 111. Π 243. — οἶδεν οἶος, zu 39, allein für dich, im Einzelkampf, wo du auf dich allein angewiesen bist.

227. Beziehung auf Hektors Worte 73 und Antwort auf seine Siegesgewilsheit 90 f.

228. Vgl. Π 146. καὶ μετ' Ἀχιλλῆα auch nach Ach., wenn man absieht von Ach.: zu δ 652. Dieser Zusatz in diesem Zusammenhange läßt den Vorwurf gegen Hektor durchblicken, als ob nur die Abwesenheit des Achill ihm den Mut zu der Herausforderung gegeben habe. — θυμολέοντα: zu E 639.

229. 230. = B 771. 772. Der Gedanke dieser Verse steht in konzessivem Verhältnis zu 231. [Anhang.]

231. ἡμεῖς die andern Fürsten außer Achilles. — οἳ ἂν ἀντίασαιμεν: der Relativsatz im Optativ mit ἂν als Potentialis zum Ausdruck der möglichen Folge: daß wir dir entgegentreten können. Sonst steht in diesem Sinne der Infinitiv nach τοιοίς: zu Z 463.

232. καὶ πολέες mit Nachdruck am Schlufs des Gedankens im Versanfang: gar viele. — ἀλλὰ abbrechend: doch. ἄρχε: Γ 316 f. wird durchs Los entschieden, wer beim Zweikampf beginnen soll. In dem Aias hier dem Hektor den Vortritt einräumt, nimmt er indirekt damit den Vorrang des Alters und

größerer Tüchtigkeit für sich in Anspruch, vgl. © 439 und Hektors Beziehung darauf 235. [Anhang.]

233 = 287. Z 440.

234 = I 644. A 465, vgl. © 281.

235. μή τι nicht etwa, ja nicht. — πειρητίζειν τινός einen Versuch mit jemand machen, um zu sehen, ob man durch Anwendung gewisser Mittel etwas erreichen kann, wie § 459; dieser allgemeine Ausdruck wird hier durch den Vergleich mit ἤντε näher bestimmt: vgl. Γ 200 μή δὴ μ' ἐπέσσει γε νηπύτιον ὡς ἐλπεο δεξιζέσθαι. — ἀφανροῦ, nur hier im Positiv.

236. ἢ verkürzt, nur hier. — πολεμῆμα ἔργα: zu α 116.

237. αὐτὰρ ἐγὼν, lebhafter Gegensatz zu 236. — μάχας τ' ἀνδροκτασίας τε, wie Ω 548, vgl. λ 612, hier die verschiedenen Arten des Kampfes und Gemetzels.

238. οἶδα mit οἶδα δέ 240. 241, explikative Anaphora, das allgemeine οἶδα μάχας 237 specialisierend, daher Asyndeton: vgl. δ 614 f. © 321 f. Asyndeton zwischen den beiden ersten anaphorischen Gliedern, wie © 322. K 228 f. — ἐπὶ δεξιᾷ — ἐπ' ἀριστερᾷ, wie M 239 f., zu ε 277. — βῶν, diese wahrscheinlich hollische Form nur hier, = βῶν, mit ἀζαλέην, wie M 137 βῶας αἶσας, Schild von trockener Rindshaut = Stierschild. — Man beachte den leichten, hüpfenden Rhythmus der vier ersten Daktylen, welche je

ἀζαλέην, τό μοι ἐστι ταλαύρινον πολεμίζειν  
οἶδα δ' ἐπαίξαι μόθον ἵππων ὠκείων, 240  
οἶδα δ' ἐνὶ σταδίῃ θηῖω μέλπεσθαι Ἄρηι.  
ἀλλ' οὐ γάρ σ' ἐθέλω βάλλειν τοιοῦτον ἔοντα  
λάθρη ὀπιπέυσας, ἀλλ' ἀμπαδόν, αἰ κε τύχημι.  
ἦ ῥα, καὶ ἀμπεκαλῶν προῖε δολιχόσκιον ἔγχος,  
καὶ βάλεν Αἴαντος δεινὸν σάκος ἑπαβόειον 245  
ἀκρότατον κατὰ χαλκόν, ὃς ὄγθοος ἦεν ἐπ' αὐτῷ.  
ἔξ δὲ διὰ πύχας ἤλθε δαΐζων χαλκὸς ἀτειφής,  
ἐν τῇ δ' ἔβδομάτῃ ἦν ὃ σχέτο. δεύτερος αὐτὲ  
Αἴας διογενῆς προῖε δολιχόσκιον ἔγχος,  
καὶ βάλε Πριαμίδαο κατ' ἀσπίδα πάντος' εἴσην. 250

zwei durch Reim im Anfang und Schlufs gebunden sind und dann den schweren spondeischen Ausgang und denke sich dieselben von entsprechenden Körperbewegungen begleitet. [Anhang.]

239. τό μοι ἐστι das ist (heißt) mir, darin besteht mir: vgl. ε 393. I 706. N 484. ταλαύρινον πολεμίζειν als Schildträger zu kämpfen, wohl mit Beziehung auf den nur von Ares gebrauchten Ausdruck ταλαύρινος πολεμιστής E 289. Γ 78. X 267, so daß die kunstgerechte Handhabung des Schildes als eine Art Dienst des Ares gefaßt wird, wie 241 der regelrechte Nahkampf als ein Waffentanz zu Ehren desselben Gottes. [Anhang.]

240. Nach der im ersten Gliede der Anaphora dargestellten Geschicklichkeit der Verteidigung folgen hier zwei Arten des Angriffskampfes: der Ansturm zu Wagen 240 und der Nahkampf zu Fuß 241: vgl. N 513 f. Σ 159. — μόθον Accus. des Ziels.

241. θηῖω zu Ἄρηι, dem mörderischen Ar., μέλπεσθαι den Waffentanz aufzuführen, den Kriegsreigen zu tanzen: vgl. Π 617. N 291. Dieser Ausdruck charakterisiert seine Kampfweise zugleich als kunstgerecht und behende, wie Ares selbst ἐρίπος, φῶος, ὠκίτατος heißt.

242. ἀλλ' οὐ γάρ: doch, ich will ja nicht, γάρ motiviert den

durch ἀλλὰ doch eingeleiteten Abbruch des Gesprächs und den sogleich folgenden Übergang zur That, daher wie © 488 ff. der Hauptsatz durch die Handlung (244) selbst vertreten wird. Eine weitere Fortsetzung der Rede könnte den Verdacht erwecken, als ob er dieselbe nur benutze, um an dem Gegner eine Bißse zu erspähen (λάθρη ὀπιπέυσας). — τοιοῦτον ἔοντα, eine Anerkennung der Tüchtigkeit des Gegners, wie 90 ἀριστέοντα: zu π 94. Verschluss wie § 118. [Anhang.]

243. λάθρη mit ὀπιπέυσας (zu τ 67) Hauptbegriff des Gedankens. — ἀλλ' ἀμπαδόν: bei diesen Worten hebt Hektor bereits den Arm, um den Speer in Schwung zu setzen. V. 244—312. Der Zweikampf und was sich daranschließt.

244. Vgl. zu ω 519 und Γ 355. [Anhang.]

245 = H 266, vgl. Γ 356.

246. ἀκρότατον zu χαλκόν. — ὄγθοος prädikativ, wie 228. — ἐπ' αὐτῷ auf ihm selbst, dem Schilde.

247. ἤλθε δαΐζων fuhr schneidend.

248. δέ an dritter Stelle, wo die beiden ersten Worte eng zusammengehören. — τῇ δ' ἔβδομάτῃ in jener aber, dann aber in der siebenten: zu § 241. — σχέτο, wie Γ 272, zu γ 284: hielt sich an, blieb stecken.

249 = J 489 + Γ 355.

250—254 = Γ 356—360. 251 = A 435.

διὰ μὲν ἀσπίδος ἦλθε φαεινῆς ὄβριμον ἔγχος,  
καὶ διὰ θώρηκος πολυδαίδαλου ἠρήρειστο·  
ἀντικρὺ δὲ παρὰ λαπάρην διάμησε χιτῶνα  
ἔγχος· ὁ δ' ἐκλίθη καὶ ἀλεύατο κῆρα μέλαιναν.  
τῷ δ' ἐσκαπασσάμενω δολλὴ' ἔγχεα χερσὶν ἄμ' ἄμφω 255  
σύν ῥ' ἔπεσον λείουσιν ἑοικότες ὠμοφάγοισιν  
ἢ συστὶ κάπροισιν, τῶν τε σθένος οἶκ' ἀλαπαδνόν.  
Πριαμίδης μὲν ἔπειτα μέσον σάκος οὔτασε δονρί,  
οὐδ' ἔρρηξεν χαλκός, ἀνεγνάμφθη δὲ οἱ αἰχμη'  
Ἄιας δ' ἀσπίδα νύξεν ἐπάλμενος, ἡ δὲ διαπρὸ 260  
ἦλυθεν ἔργειή, στρυφέλιξε δὲ μιν μεμαῶτα,  
τμήθην δ' αὐχέν' ἐπήλθε, μέλαν δ' ἀνεκῆμιεν αἶμα.  
ἀλλ' οὐδ' ὥς ἀπέληγε μάχης κορυθαίολος Ἔκτωρ,  
ἀλλ' ἀναχασσάμενος λίθον εἴλετο χειρὶ παχείῃ  
κείμενον ἐν πεδίῳ, μέλαινα, τροχὸν τε μέγαν τε· 265  
τῷ βάλεν Ἄιατος δεινὸν σάκος ἐπαβόειον  
μέσσον ἐπομφάλιον, περιήχησεν δ' ἄρα χαλκός.  
δύτερος αὐτ' Ἄιας πολὺν μείζονα λᾶαν αἰέρας  
ἦκ' ἐπιδινήσας, ἐπέρισε δὲ ἴν' ἀπέλεθρον,  
εἶσω δ' ἀσπίδ' ἔαξε βαλὼν μυλοειδέϊ πέτρῳ, 270

252 = A 136. A 436.

254 = Γ 360. Zweites Hemistich:  
zu A 360.

255, 256 = Ψ 686. 687 + E 782.  
ἄμ' ἄμφω zu ἐσκαπασσάμενω.

257 = E 783. [Anhang.]

258. Asyndeton explicativum. —  
ἔπειτα, da, zurückweisend auf σύν  
ῥ' ἔπεσον. — Zweites Hemistich =  
N 646. O 528. οὔτασε, nicht mehr,  
wie βάλε 246, aus der Ferne, son-  
dern aus der Nähe, denn σύν ῥ'  
ἔπεσον 256.

259 = Γ 348. P 44. χαλκός, wie  
247. Der in der Mitte des Schildes  
ragende Nagel, der Schildnabel  
(ὀμφαλός), welcher zum Parieren  
der gegen den Schild geführten  
Hiebe diente, lähmte hier die Kraft  
des Speeres. [Anhang.]

260 = M 404. ἐπάλμενος steht  
immer für sich allein. — διαπρὸ:  
zu E 66.

261 = M 406. μεμαῶτα, korre-  
spondierender Gegensatz zu στρυφέ-  
λιξε stiefs ihn zurück, da er

anstürmte, erschütterte ihm im  
Ansturm.

262. τμήθην einschneidend  
mit ἐπήλθην fuhr über — hin,  
d. i. streifte.

263 = A 256 + Γ 83.

264. 265 = Φ 403. 404. μέλαινα,  
dunkel, weil verwittert; τροχὸν  
mit scharfen Rändern. Von  
den drei mit λίθον verbundenen  
Attributengehören die beiden letzten  
wegen ihrer für den Kampf wesent-  
lichen Eigenschaften enger zusam-  
men. [Anhang.]

266 = Φ 406 + H 245.

267. ἐπομφάλιον, attributiv zu  
σάκος, = ἐπ' ὀμφαλῶ: zu E 19. η  
248. ο 51. 448. — περιήχησεν δ'  
ἄρα, parataktischer Folgesatz: zu  
A 10; περί mit Bezug auf den  
ὀμφαλός. — χαλκός, die Erzschild.

268. Zweites Hemistich = ε 537.

269 = ε 538. ἐπέρισε drückte  
nach d. i. setzte dahinter, gab mit:  
zu 145.

270. εἶσω einwärts zu ἔαξε,

βλάψε δὲ οἱ φίλα γούναδ'· ὁ δ' ὕπτιος ἐξετανύσθη  
ἀσπίδι ἐγχοιμφοθείς· τὸν δ' αἰψ' ὤρθωσεν Ἀπόλλων.  
καὶ νῦν κε δὴ ξιφείσσω· αὐτοσχεδὸν οὐτάζοντο,  
εἰ μὴ κήρυκες, Διὸς ἄγγελοι ἦδὲ καὶ ἀνδρῶν,  
ἦλθον, ὁ μὲν Τρώων ὁ δ' Ἀχαιῶν χαλκοχιτῶνων, 275  
Ταλθύβιος τε καὶ Ἰδαῖος, πεπνυμένω ἄμφω.  
μέσσω δ' ἀμφοτέρων σκῆπτρα σχέθον, εἶπέ τε μῦθον  
κῆρουξ' Ἰδαῖος, πεπνυμένα μῆδεα εἰδώς·  
„μηκέτι, παῖδε φίλω, πολεμίζετε μηδὲ μάχεσθον·  
ἀμφοτέρω γὰρ σφῶι φιλεῖ νεφεληγερέτα Ζεὺς, 280  
ἄμφω δ' αἰχμητά· τό γε δὴ καὶ ἴδμεν ἄπαντες.  
νύξ δ' ἦδη τελέθει· ἀγαθὸν καὶ νυκτὶ πιθέσθαι.“  
τὸν δ' ἀπαμειβόμενος προσέφη Τελαμώνιος Ἄιας·  
„Ἰδαί', Ἐκτορα ταῦτα κελεύετε μυθήσασθαι·

wie ε 96. N 553. — βαλὼν, gleich-  
zeitig mit ἔαξε. — μυλοειδέϊ, sprich-  
wörtlich von großen Feldsteinen,  
ohne Rücksicht auf die Steinart.  
[Anhang.]

271. βλάψε machte wanken.  
272. ἀσπίδι ἐγχοιμφοθείς, zu ε 287:  
eingepreßt in den Schild, in-  
dem infolge des Wurfs der Schild  
an seinen Leib gedrückt war, so  
daß beim Fall derselbe seinen  
Leib deckte. — Ἀπόλλων, noch  
auf der Eiche des Zeus, vgl. 59.  
[Anhang.]

273 = P 530. καὶ νῦν — δὴ und  
nunmehr wohl: zu φ 128. οὐτά-  
ζοντο reciprokes Med., Imperfekt  
mit κέ als Conditionalis der Ver-  
gangenheit, wie A 504. Ψ 733. Ω  
714, wo teils die Dauer der Hand-  
lung, teils, wie hier, die Vorbe-  
reitung dazu ins Auge gefaßt wird,  
zu Z 52. Θ 130.

274. Διὸς bis ἀνδρῶν: zu A  
334.

275. ἦλθον, aus eignem Antrieb,  
wie der Zusatz πεπνυμένα ἄμφω  
276 ergibt.

276. Ταλθύβιος: zu A 320. —  
Ἰδαῖος: zu Γ 248. Die Namen  
stehen chiasmatisch zu den vorher-  
gehenden Bezeichnungen. — πεπνυ-  
μένω ἄμφω: zu σ 65.

277. Erstes Hemistich = Γ 416.

μέσσω Lokativ des substantivierten  
Neutrum. — σκῆπτρα als Symbole  
ihrer amtlichen Gewalt. — σχέθον:  
zu A 219. — εἶπέ τε μῦθον: zu  
A 647.

278 = β 38.

279. παῖδε, vertrauliche Anrede  
des Ältern an die Jüngern, vgl.  
K 192. — πολεμίζετε und μάχεσθον,  
Wechsel des Numerus.

280 = K 552. ἀμφοτέρω φιλεῖ:  
vgl. 204 f., sofern er keinem von  
beiden einen entschiedenen Sieg  
über den andern giebt.

281. ἄμφω δ' αἰχμητά, nämlich  
ἑσόν. Kr. Di. 62, 1, 1. ἀμφοτέρω  
— ἄμφω δὲ nachdrückliche  
Anaphora. — καὶ auch zu  
ἴδμεν ἄπαντες, bezeichnet die  
allgemeine Überzeugung als  
übereinstimmend mit seinem Ur-  
teil.

282. τελέθει kommt herauf. —  
ἀγαθόν, Asyndeton, weil der vor-  
hergehende Satz diesen Gedanken  
vorbereitet. — καὶ νυκτὶ πιθέσθαι,  
zu μ 291, auch der Nacht, mit  
Bezug auf die andern vorher geltend  
gemachten Gründe. [Anhang.]

283 = N 76.

284. κελεύετε, Plural, trotz der  
Anrede Ἰδαίε: Idaios hat im Namen  
beider Herolde gesprochen: zu υ 98.  
Θ 153.

αὐτὸς γὰρ χάριμ προκαλέσσατο πάντας ἀρίστους· 285  
 ἀρχέτω· αὐτὰρ ἐγὼ μάλα πείσομαι, ἢ περ ἂν οὔτος·  
 τὸν δ' αὖτε προσέειπε μέγας κορυθαίολος Ἴκτωρ·  
 „Αἴαν, ἐπεὶ τοι δᾶκε θεὸς μέγας τε βίην τε  
 καὶ πικντήν, περὶ δ' ἔγχει Ἀχαιῶν φέριatos ἐσσί,  
 νῦν μὲν πανσώμεσθα μάχης καὶ δημοιότητος 290  
 σήμερον· ὕστερον αὖτε μαησόμεθ', εἰς ὃ κε δαίμων  
 ἄμμε διακρίνη, δῶν δ' ἐτέροισί γε νίκην.  
 (νῦξ δ' ἦδη τελέθει· ἀγαθὸν καὶ νυκτὶ πιδίεσθαι)  
 ὡς σὶ τ' ἐνφρήνης πάντας παρὰ νηυσὶν Ἀχαιοὺς,  
 σοὺς τε μάλιστα ἕτας καὶ ἑταίρους, οἳ τοι ἔασι· 295  
 αὐτὰρ ἐγὼ κατὰ ἄστυ μέγα Ποιάμοιο ἄνακτος  
 Τρωᾶς εὐφρανέω καὶ Τρωάδας ἔλκεσιπέπλους,  
 αἳ τέ μοι εὐχόμενα θεῖον δύνονται ἀγῶνα.  
 δῶρα δ' ἄγ' ἀλλήλοισι περικλυτὰ δάομεν ἄμφω,

285. αὐτός: die Identität der Person wird hervorgehoben teils bei einander widersprechenden Handlungen: zu τ 482. X 353. δ 334. 444, teils bei einander entsprechenden, hier der Herausforderung und der Beilegung des Kampfes.

286. ἀρχέτω: er thue den ersten Schritt, folgerndes Asyndeton. — μάλα γερ. — ἢ περ ἂν οὔτος, nämlich ἄρχη. Kr. Di. 69, 8, 2. Über den Konjunktiv Aor. zu 31.

289. περὶ: zu A 257. — Der Vordersatz hebt neben der angeborenen Tüchtigkeit im besondern die außerordentliche Geschicklichkeit im Speerkampf hervor, wodurch sich Aias als einen ebenbürtigen Gegner erwiesen hat. [Anhang.]

290. 291. Vgl. 29. 30. 376. 377.

292 = 378. ἐτέροισί γε der einen von beiden Parteien, obwohl das Subjekt in πανσώμεσθα und μαησόμεθα, sowie ἄμμε von Aias und Hektor zu verstehen ist. Da aber nach den von Hektor vorgeschlagenen Bedingungen für den Zweikampf der Sieg des einen oder andern für den Verlauf des ganzen Krieges nichts entscheiden würde, die Ankündigung einer Fortsetzung des Zweikampfes an sich auffallend ist und weiter keine Folgen hat, so scheinen 291—293 hier: aus 377.

378. 282 eingeschoben. Nach deren Entfernung schließt sich der folgende Finalsatz 294 passend an 290 an. — διακρίνη, δῶν δέ: zu 81. [Anhang.]

294. σὶ τε: statt des entsprechenden zweiten mit καὶ einzuleitenden, von ὡς abhängigen Gliedes im Konjunktiv folgt 296 mit αὐτὰρ ein selbständiger Hauptsatz im Futurum. — ἐνφρήνης: vgl. E 688 εὐφρήνης εὐφρανέειν, P 28: das hier fehlende Partic. ist ersetzt durch παρὰ νηυσὶν.

295. ἕτας die Angehörigen, hier im weitesten Sinn die Geschlechts- oder Stammgenossen, die derselben Phratrie oder Phyle angehören: zu B 362. — οἳ τοι ἔασι, eine Umschreibung, welche dem possessiven Pronomen σοὺς entspricht. [Anhang.]

297. Vgl. Z 442.

298. μοί ethischer Dativ. — εὐχόμενα vom Dankgebet für Hektors Erhaltung. — θεῖον ἀγῶνα, Σ 376 der Versammlungsplatz der Götter im Olymp, hier der göttliche Festplatz, wo man sich versammelt um den Göttern Feste zu feiern. — Zweites Hemistich = Σ 376. [Anhang.]

299. ἄγε dem betonten Wort nach-

ἄφρα τις ἄδ' εἴπῃσιν Ἀχαιῶν τε Τρώων τε 300  
 ἢ μὲν ἐμαρνάσθην ἐριδος πέρι θυμοβόροιο,  
 ἢ δ' αὖτ' ἐν φιλότῃ διέτμαγεν ἀσθμήσαντε·  
 ὡς ἄρα φωνήσας δᾶκε ξίφος ἀργυρόηλον  
 οὖν κολεῶ τε φέρον καὶ ἐντιμήτω τελαμῶνι·  
 Αἴας δὲ ζωστήρα δίδου φοίνικι φαεινόν. 305  
 τῷ δὲ διακριθέντε ὁ μὲν μετὰ λαὸν Ἀχαιῶν  
 ἦν, ὁ δ' ἐς Τρώων ὄμαδον κίε. τοὶ δὲ χάρησαν,  
 ὡς εἶδον ζῶν τε καὶ ἀρτεμέα προσιόντα,  
 Αἴαντος προφηνόντα μένος καὶ χεῖρας ἀάπτους·  
 καὶ ὃ ἦρον προτὶ ἄστυ, ἀελπίοντες σόον εἶναι. 310  
 Αἴαντ' αὖθ' ἐτέρωθεν ἐκνήμιδες Ἀχαιοὶ  
 εἰς Ἀγαμέμνονα διὸν ἄρον, κεχαρηότα νίκη.  
 (οἳ δ' ὅτε δὴ κλισίῃσιν ἐν Ἀτρεΐδαο γέροντο,  
 τοῖσι δὲ βοῦν ἱερευσεν ἄναξ ἀνδρῶν Ἀγαμέμνων  
 ἄρσενα πενταέτηρον ὑπερμενέι Κρονίωνι. 315

gestellt, wie A 141. Σ 314. X 391. — δάομεν: Kr. Di. 36, 1, 8.

300. ἄφρα zum Ausdruck der zu erwartenden natürlichen Folge, auf dafs: zu θ 580. B 359.

301. ἢ μὲν — ἢ δὲ parataktische Gliederung durch anaphorische Wiederholung der Versicherungspartikel ἢ mit den gegenüberstellenden μέν und δέ, zwar wohl — aber auch: zu θ 383. A 453 — 455. δ 31. Chiastische Stellung der Satzglieder. — ἐριδος πέρι θυμοβόροιο, wie II 476. T 253, vgl. H 210. περὶ wegen.

303. ἀργυρόηλον: zu B 45. Nach späterer Sage war dies das Schwert, mit dem sich Aias dann selbst tötete, während der von Aias geschenkte Gürtel dem Achill dazu dienen mußte die Leiche des Hektor an seinen Wagen zu binden.

304 = Ψ 825. οὖν zum Ausdruck der Zugehörigkeit, ist mit seinen Dativon auf das engste an ξίφος anzuschließen, während φέρον für sich steht: indem er 'es' hintrug.

305 = Z 219. ζωστήρα: zu A 132. — δίδου Imperf.: bot dar, 303 δάκε gab.

306. τῷ δέ das Ganze mit dem

Teilbegriffen ὁ μὲν — ὁ δὲ in gleichem Casus: zu H 8, M 400. — μετὰ λαόν: zu E 573.

307. ὄμαδος lärmende (hier vor Freude) Schar, vgl. T 81. [Anhang.]

308 = E 615.

309. Vgl. Z 502 + M 166.

310. ἦρον, in festlichem Zuge. — ἀελπίοντες mit Synizesis zu lesen, Partic. Imperf. von der vorhergehenden Handlung, die in ihrer Dauer gedacht ist: während sie nicht die Hoffnung gehegt hatten. Der Inhalt des Particips ist mehr in Bezug auf εἶδον, welches jene Erwartung abschließt, als auf ἦρον gedacht.

311 = E 668.

312. εἰς ἄγ. d. i. in das Zelt des Ag., vgl. 313, zu A 423. — κεχαρηότα zu Αἴαντα. — νίκη, weil er Hektor verwundet und niedergestreckt hat, Hektor auch zuerst die Beilegung des Kampfes vorgeschlagen hat.

V. 313—344. Mahl der achäischen Fürsten in Agamemnons Zelt und Nestors Vorschläge.

313 = I 669. κλισίῃσιν: zu B 227.

314. 315 = B 402, 403. τοῖσι ihnen, zum Mahl, Κρονίωνι zu

τὸν δέρον ἀμφὶ θ' ἔπον, καὶ μιν διέχευαν ἅπαντα,  
 μίστυλλον τ' ἄρ' ἐπισταμένως, πείραν τ' ὀβελοῖσιν,  
 ὄπησάν τε περιφραδέως, ἐρύσαντό τε πάντα.  
 αὐτὰρ ἐπεὶ πάνσαντο πόνου τετύκοντό τε δαίτα,  
 δαίνυντ', οὐδέ τι θυμὸς ἐδένετο δαιτὸς εἴσης. 320  
 νῶτοισιν δ' Αἴαντα διηνεκίεσσι γέραιφεν  
 ἦρως Ἀτρεΐδης εὐρὴν κρείων Ἀγαμέμνων.  
 αὐτὰρ ἐπεὶ πόσιος καὶ ἐδητύος ἐξ ἔρον ἔντο,  
 τοῖς ὁ γέρον πάμπρωτος ὑφαίνειν ἦρχετο μήτιν,  
 Νέστορ, οὗ καὶ πρόσθεν ἀρίστη φαίνεται βουλή 325  
 ὃ σφιν ἐν φρονίῳ ἀγορήσατο καὶ μετέειπεν  
 „Ἀτρεΐδη τε καὶ ἄλλοι ἀριστῆες Παναχαιῶν,  
 πολλοὶ γὰρ τεθνηῖσι κάρη κομώοντες Ἀχαιοί,  
 τῶν νῦν αἶμα κελαινὸν ἐνόρσοον ἀμφὶ Σκάμανδρον  
 ἐσκέδασ' ὄξυς Ἄρης, ψυχὰ δ' Αἰδοσδε κατήλθον 330  
 τῷ σε χρὴ πόλεμον μὲν ἄμ' ἦοι παῦσαι Ἀχαιῶν,  
 αὐτοὶ δ' ἀγρόμενοι κυκλήσομεν ἐνθάδε νεκροῦς  
 βουσί καὶ ἡμιόνοισιν ἄτὰρ κατακίημεν αὐτοῦς  
 [τυτθὸν ἀποπρὸ νεῶν, ὡς κ' ὄστέα παισὶν ἕκαστος

Ehren des Kronion: zu π 24, weil jedes Mahl zugleich ein Opfer.

316 = τ 421. Vgl. zu θ 61 und ξ 427.

317 = τ 422. A 465. B 428. Ω 623. Vgl. zu γ 462.

318 = τ 423. A 466. B 429. Ω 624. Vgl. zu ξ 431.

319 = A 467. B 430. ω 384. π 478.

320 = A 468. 602. B 431. Ψ 56. π 479. τ 425.

321 = ξ 437. Vgl. zu δ 65.

322 = A 102. N 112.

323 = A 469 u. oft. Vgl. zu α 150.

324 = I 93. πάμπρωτος mit ἦρχετο: zu Δ 67, d. i. allen andern zuvorkommend. — ὑφαίνειν: zu Γ 212.

325 = ω 52. I 94. φαίνεται sich erwies.

326 = ω 53. I 95 u. oft. Vgl. zu β 160.

327 = Ψ 236. Vgl. A 17. [Anhang.]

328. γάρ ja führt eine bekannte Thatsache ein, um die 331 folgende Aufforderung vorzubereiten, auf-

genommen durch τὸ darum, wie N 228—230. O 739—741. P 221—227. 338—340. Ψ 607—609.

329. ἀμφὶ mit kurzem ι vor Σκ.

330. ἐσκέδασε verspritzte. — ὄξυς Ἄρης: zu B 440. — Zweites Hemistich = x 560. l 65.

331. τῷ σε χρὴ: zu ρ 417. [Anhang.]

332. αὐτοὶ δέ, dieses zweite Glied hat sich der vorhergehenden Konstruktion entzogen und selbständig gestellt. — κυκλήσομεν ist Fut., nicht Konj. Aor. Erst 333 ff. folgen Konjunktive der Aufforderung.

333. τυτθὸν 'nur' wenig. — ὡς κε — ἄρη: die Voraussetzung ist, daß nach der Verbrennung der Leichen die Gebeine gesammelt und in Schalen in dem Grabhügel beigesetzt werden, vgl. Ψ 252. ω 72 ff., worauf dieselben nach Be-

endigung des Kriegs den Kindern der Gefallenen mitgenommen werden sollen. Indes ist weder davon bei der Ausführung des Vorschlags 430—432, noch sonst überhaupt

οἰκαδ' ἄρη, ὅτ' ἂν αὐτε νεώμεθα πατρίδα γαίαν.] 335  
 τύμβον δ' ἀμφὶ πυρὴν ἕνα χεύομεν ἐξαγαγόντες  
 ἄκριτον ἐκ πεδίου· ποτὶ δ' αὐτὸν δαίμομεν ὄκα  
 πύργους ὑψηλοῦς, εἴλαο νηῶν τε καὶ αὐτῶν,  
 ἐν δ' αὐτοῖσι πύλας ποιήσομεν εὖ ἀραρυίας,  
 ὄφρα δι' αὐτῶν ἱππηλασίη ὁδὸς εἴη. 340  
 ἔκτοσθεν δὲ βαθείαν ὀρύξομεν ἐγγύθι τάφρον,  
 ἣ χ' ἵππους καὶ λαὸν ἐρνάκοι ἀμφὶς ἐούσα,  
 μὴ ποτ' ἐπιβρίσῃ πόλεμος Τρώων ἀγερώχων.  
 ὡς ἔφαθ', οἱ δ' ἄρα πάντες ἐπήνησαν βασιλῆες.  
 Τρώων αὐτ' ἀγορὴ γένετ' Ἴλιον ἐν πόλει ἄκρη, 345

von der Übertragung der Gebeine der Gefallenen in die Heimat die Rede, vielmehr ist es stehende Sitte die Gefallenen da wo sie gefallen sind zu bestatten; sodann ist schwer zu begreifen, wie bei der Errichtung eines einzigen gemeinsamen (ἄκριτος) Grabhügels 336 f. die Sonderung der Gebeine der einzelnen möglich gewesen wäre. Endlich ist der Ausdruck *παισὶν ἕκαστος* vgl. η 149 sehr unklar. Aus diesen Gründen wurden 334 f. schon von den Alten verworfen. — ὅτ' ἂν αὐτε: zu 459.

336. *τύμβον χεύομεν*: zu ω 80. — *ἐξαγαγόντες κτέ.* Erläuterung zu *ἕνα χεύομεν*: indem wir 'ihn' ungesondert, d. i. in einer ununterbrochenen Linie aus der Ebene auführen (aufwerfen).

337. *ποτὶ δ' αὐτόν*, wie M 64, an ihn selbst (*τύμβον*) heran, d. i. unmittelbar daran sich schließend.

338. *πύργους* Burgwehren d. i. eine Mauer mit Türmen, vgl. 436 f. M 4. Über das Lokale zu Θ 223.

— *εἴλαο* prädikative Apposition zu *πύργους* — *αὐτῶν* erhält seine persönliche Beziehung aus *δαίμομεν*: unserer selbst, im Gegensatz zu den Schiffen: vgl. Ξ 56.

339. *πύλας* Thore, nicht ein Thor, vgl. 438, wo *ἐν δ' αὐτοῖσι* sich auf *πύργους* (Türme) bezieht. — *ποιήσομεν* und *ὀρύξομεν* sind als Futura zu fassen: wir werden (dann bei dem Bau der Mauer)

machen. — *εὖ ἀραρυίας* fest gefügt: zu β 344.

340. *εἴη* der Optativ im Finalsatz nach Fut., wie π 402. ρ 250, wie nach Imperativ π 297. ψ 135. ω 532, nach wünschendem Optativ ξ 407. σ 369: in allen Fällen wird, da die Haupthandlung selbst eine erst erstrebte oder vorgestellte ist, die damit verbundene Absicht als die mögliche oder vorgestellte, nicht als die erwartete Folge der Haupthandlung bezeichnet: zu ρ 250.

341. *ἔκτοσθεν δέ* Gegensatz zu *ἐν αὐτοῖσι* 339, d. i. vor der Mauer her, auf der den Troern zugewendeten Seite.

342. *ἣ κε* — *ἐρνάκοι*: potentialer Optativ, indem, wie 340 die Absicht als die mögliche Folge der Haupthandlung bezeichnet wird; so nach Futurum: ε 166. κ 434. Θ 291. Φ 336, nach Konjunktiv der Aufforderung π 383. A 64, nach Optativ des Wunsches Ω 149. — *ἀμφὶς ἐούσα*, indem er ringsum ist, sich herumzieht, nämlich überall vor der Mauer.

343. *ἐπιβρίσῃ* schwer hereinbreche: zu E 91. M 414, vgl. *νεῖκος ἀποσαμίνους* M 276. — *ἀγερώχων* (*ἀγα—ἐρώχων*) ungestüm: zu λ 288.

344 = I 710.

V. 345—380. *Versammlung der Troer. Antenor's Vorschlag und Paris' Antwort. Priamos' Entscheidung.*

345. *αὐτε* hinwiederum, an-



δεινὴ τετραχνοῖα, παρὰ Πριάμοιο θύρησιν.  
 τοῖσιν δ' Ἀντήνωρ πεπνυμένος ἤρχ' ἀγορεύειν·  
 „κέκλυτέ μεν, Τρῶες καὶ Δάρδανοι ἢδ' ἐπίκουροι,  
 ὄφρ' εἰπω τὰ με θυμὸς ἐνὶ στήθεσσι κελεύει.  
 δευτ' ἄρα γ' Ἀργεῖν Ἑλένην καὶ κτήμαθ' ἅμ' αὐτῇ 350  
 δώομεν Ἀτρεΐδῃσιν ἄγειν· νῦν δ' ὄρκια πιστὰ  
 ψευδόμενοι μαχόμεσθα· τῶ οὐ νύ τι κέρδιον ἡμῖν  
 [ἐλπομαι ἐτελέεσθαι, ἵνα μὴ ῥέξομεν ὧδε.“]  
 ἢ τοι ὅ γ' ὡς εἰπὼν κατ' ἄρ' ἔξετο, τοῖσι δ' ἀνέστη  
 δῖος Ἀλέξανδρος, Ἑλένης πόσις ἠνκόμοιο, 355  
 ὅς μιν ἀμειβόμενος ἔπεα πτερόεντα προσηύδα·  
 „Ἀντήνωρ, σὺ μὲν οὐκέτ' ἐμοὶ φίλα ταῦτ' ἀγορεύεις·

drerseits. — ἀγορή: zu B 788. — ἐν πόλει ἀγορῆ in der Oberstadt d. i. auf der Burg. [Anhang.]

346. δεινὴ, eine gewaltige, erläutert durch τετραχνοῖα (ταράσσω) stürmisch bewegte, vgl. B 95. — παρὰ Πριάμοιο θύρησιν: zu B 788.

347 = Σ 249. Ἀντήνωρ: zu Γ 148. — ἤρχ' ἀγορεύειν, wobei er aufstand, vgl. 354.

348. Vgl. zu Γ 456.

349. Vgl. zu η 187.

350. δευτ': zu β 410. — κτήμαθ' ἅμ' αὐτῇ, wie Γ 458, X 114, die Schätze zugleich mit ihr selbst, mit dem gewöhnlichen Gegensatz der Person zu der dazu gehörigen Sache. Übrigens ist bei ἅμα, verschieden von σύν, zu 304, überall die zu Grunde liegende Vorstellung das Gehen zugleich, zusamt mit dem Gehenden, die auch hier in ἄγειν vorhanden ist. Über diese Schätze zu Γ 70.

351. Erstes Hemistich = X 117. δώομεν, wie 299. — νῦν δέ Gegensatz der Wirklichkeit zu der vorhergehenden Aufforderung, wiesonst zu einem angenehmen Fall.

352. ψεύδεσθαι mit Acc. d. Beziehung: trägerisch, treulos handeln in Bezug auf, d. i. treulos brechen. ψευδόμενοι, in scharfem Gegensatz zu πιστὰ, Hauptbegriff des Gedankens, Antecedens zu μαχόμεσθα: nach Bruch

des Vertrags kämpfen wir, d. i. unser gegenwärtiger Kampf hat einen Vertragsbruch zur Voraussetzung. — οὐ νύ τι κέρδιον ἡμῖν, nämlich ἔσται: wir werden (davon) keinerlei Gewinn haben, auch die etwa zu erringenden Vorteile werden uns keinen Segen bringen.

353. Dieser ungeschickte und unklare, schon von den Alten verworfene Vers ist eingeschoben, um den vorhergehenden Satz nicht ohne Verbum zu lassen. Der Finalsatz ἵνα μὴ ῥέξομεν ὧδε müßte mit dem vorhergehenden Gedanken den Zusammenhang haben: wir werden keinerlei Vorteil gewinnen, dessen Erwartung uns bestimmen könnte, nicht so zu handeln, wie ich vorschlage, nämlich die Helena herauszugeben. [Anhang.]

354. Vgl. zu β 224 und A 68.

355 = Γ 329. Θ 82. A 369. 505.

356 = O 48 u. sonst.

357—360 = Σ 285. M 231—234.

357. σὺ μὲν, Gegensatz 361 αὐτὰρ ἐγώ. — φίλα πρὸς ταῦτα, in dem Sinne: freundlich, wie in φίλα εἰδέναι. Gedanke: in deinen Worten spricht sich nicht mehr eine freundliche Gesinnung gegen mich aus: sie gehen über den Punkt hinaus, wo man dies Prädikat noch anwenden kann, verdienen vielmehr das entgegengesetzte Prädikat: zu I 164.

οἶσθα καὶ ἄλλον μῦθον ἀμείνονα τοῦδε νοῆσαι.  
 εἰ δ' ἐτεὸν δὴ τοῦτον ἀπὸ σπουδῆς ἀγορεύεις,  
 ἔξ ἄρα δὴ τοι ἔπειτα θεοὶ φρένας ὄλυσαν αὐτοί. 360  
 αὐτὰρ ἐγὼ Τρῶεσσι μεθ' ἱπποδάμοις ἀγορεύσω.  
 ἀντικρὺ δ' ἀπόφημι, γυναικὰ μὲν οὐκ ἀποδώσω,  
 κτήματα δ', ὅσσ' ἀγόμην ἐξ Ἀργεὸς ἡμέτερον δῶ,  
 πάντ' ἐθέλω δόμεναι, καὶ ἐτ' οἰκοθὲν ἄλλ' ἐπιθεῖναι.“  
 ἢ τοι ὅ γ' ὡς εἰπὼν κατ' ἄρ' ἔξετο, τοῖσι δ' ἀνέστη 365  
 Δαρδανίδης Πριάμος, θεόφιν μῆστορ ἀτάλαντος,  
 ὃ σφιν εὐφρονέων ἀγορήσατο καὶ μετέειπεν·  
 „κέκλυτέ μεν, Τρῶες καὶ Δάρδανοι ἢδ' ἐπίκουροι,  
 ὄφρ' εἰπω τὰ με θυμὸς ἐνὶ στήθεσσι κελεύει.  
 νῦν μὲν δόρκον ἔλεσθε κατὰ πόλιν, ὡς τὸ πάρος περ, 370  
 καὶ φυλακῆς μνήσασθε, καὶ ἐγγήγορθε ἕκαστος·  
 ἦ ὅθεν δ' Ἰδαίος ἴτω κοίλας ἐπὶ νῆας  
 εἰπέμεν Ἀτρεΐδης Ἀγαμέμνονι καὶ Μενελάω  
 μῦθον Ἀλεξάνδροιο, τοῦ εἵνεκα νεῖκος ὄρωρεν·  
 καὶ δὲ τόδ' εἰπέμεναι πικρὸν ἔπος, αἰ κ' ἐθέλωσιν 375

358. οἶσθα lebhaftes Asyndeton des Gegensatzes, mit chiasmischer Stellung zum Vorhergehenden. — τοῦδε zeitlich gedacht: den gegenwärtigen Vorschlag, in Bezug auf den möglicher Weise noch zu machenden, dagegen 359 τοῦτον in verächtlichem Sinne. — νοῆσαι Aor.: in den Sinn zu fassen, ersinnen. Sinn: das kann deine wahre Überzeugung nicht sein.

359. εἰ δ' ἐτεὸν δὴ wenn aber denn wirklich. — ἀπὸ σπουδῆς vom Ernst aus, als Ausgangspunkt der Gedanken gedacht, d. i. im Ernst: zu 111.

360. Von den drei verbundenen Partikeln deutet ἄρα also an, daß der Gedanke sich unmittelbar aus dem Vordersatze ergibt, δὴ die subjektive Gewißheit des Schlusses: offenbar, während ἔπειτα auf den Gedankeninhalt des Vordersatzes zurückweist: danach, demnach: zu ε 185. — θεοὶ αὐτοί: zu α 384.

361. Vgl. Θ 525.

364. πάντα in nachdrücklicher

Stellung nach dem Relativsatz: insgesamt. — ἐθέλω bin bereit — οἰκοθὲν d. i. aus meinem Vermögen: zu ε 455. — ἄλλ' ἐπιθεῖναι, wie χ 62, vgl. Ψ 558.

366 = X 352 + γ 409. Δαρδανίδης: zu Γ 303. — θεόφιν μῆστορ ἀτάλαντος = γ 110. 409. Σ 318. P 477. [Anhang.]

367. Vgl. zu β 160. — εὐφρονέων d. i. wohl ratend.

368. Vgl. zu Γ 456. [Anhang.]

370. Erstes Hemistich = Σ 298.

— ὡς τὸ πάρος περ: zu θ 31.

371 = Σ 299. μνήσασθε seid bedacht auf — ἐγγήγορθε Imperat. Perf. med. v. ἐγγίζω, zu K 67, haltet euch wach, bleibt wach, das Perf. von der dauernden Wirkung. Wozu freilich hier diese besondere Mahnung nötig sei, ist nicht recht ersichtlich.

372. Ἰδαίος: zu Γ 248.

374 = Γ 87. μῦθον Vor-schlag.

375. καὶ δὲ aber auch: zu 173. — εἰπέμεναι Infinitiv in imperativischem Sinne dritter Person: zu Η 78.

παύσασθαι πολέμοιο δυσηχέος, εἰς ὃ κε νεκροῦς  
κῆρομεν: ὕστερον αὐτε μαχησόμεθ', εἰς ὃ κε δαίμων  
ἄμμε διακρίνη, δῶν δ' ἐτέροισί γε νίκην."

ὡς ἔφαθ', οἱ δ' ἄρα τοῦ μάλα μὲν κλύον ἠδὲ πίθοντο,  
[δόρπον ἔπειθ' εἶλοντο κατὰ στρατὸν ἐν τελέεσσιν.] 380  
ἠῶθεν δ' Ἴδατος ἔβη κοίλας ἐπὶ νῆας.

τοὺς δ' εὖρ' εἰν ἀγορῇ Δαναοῦς, θεράποντας Ἄρηος,  
νῆϊ πάρα πρυμνῇ, Ἀγαμέμνονος. αὐτὰρ ὁ τοῖσιν  
στάς ἐν μέσσοισιν μετεφώνεεν ἠπίτα κῆρυν:

„Αἰρεῖδῃ τε καὶ ἄλλοι ἀριστῆες Παναχαιῶν, 385  
ἠνώγει Πριάμος τε καὶ ἄλλοι Τρῶες ἀγαυοὶ  
εἰπεῖν, αἰ κέ περ ὕμμι φίλον καὶ ἠδὺ γένοιτο,  
μῦθον Ἀλεξάνδροιο, τοῦ εἵνεκα νεικος ὄρωρεν  
κτῆματα μὲν, ὅσ' Ἀλέξανδρος κοίλῃς ἐνὶ νηυσὶν  
ἠγάγετο Τροίηνδ' — ὡς πρὶν ὄφελ' ἀπολέσθαι —, 390  
πάντ' ἐθέλει δόμεναι, καὶ εἴτ' οἰκοθεν ἄλλ' ἐπιθεῖναι."

376. παύσασθαι Inf. Aor. ablassen vom Kampfe, den Kampf einstellen, hier von einer vorübergehenden Waffenruhe: zu Γ 112. 434. — εἰς ὃ κε mit Konj. Aor.: zu 31.

377. 378 = 291. 292. μαχησόμεθα: zu 29. 30.

379. μάλα gern, willig.

380 = Δ 730. Σ 314. Zweites Hemistich = Σ 298. Der von den Alten verworfene Vers ist eingeschoben, um den Vollzug auch der ersten Aufforderung 370 zu konstatieren; die Angabe κατὰ στρατὸν widerspricht dem κατὰ πτόλιν 370 und ἐν τελέεσσιν ist nach der Situation unwahrscheinlich. [Anhang.]

V. 381—413. Der troische Herold in der Versammlung der Achäer. Agamemnons Antwort auf Priamos' Vorschläge.

381. ἠῶθεν, wie die 421 folgende Zeitbestimmung zeigt, in eigentlichem Sinne: mit dem Erscheinen der Morgenröthe, vor Sonnenaufgang. Vgl. τ 428 mit 433.

382. εἰν ἀγορῇ, die bernfen war, um die in der βουλή 326—344 gefassten Beschlüsse zu bestätigen.

383. νῆϊ πάρα πρυμνῇ Ἀγαμέμνονος: der gewöhnliche Versamm-

lungsplatz ist nach Δ 806 dem Schiff des Odysseus gegenüber, in der Mitte des Halbkreises, den die an das Land gezogenen Schiffe bildeten: zu Θ 223. — τοῖσιν hängt ab von μετεφώνεεν.

384. ἐν μέσσοισιν: zu ω 441.

385 = 327.

386. Zweites Hemistich: zu X 563.

387. Vgl. zu Δ 17. ω 435. — αἰ κέ περ bis γένοιτο: ein in Priamos' Auftrag (vgl. 372) nicht gegebener Gedanke: wenn anders etwa es euch lieb und genehm wäre. Dieser höfliche Zusatz zwischen εἰπεῖν und dem dazu gehörigen Objekt μῦθον ἄλ. begreift sich nach dem Vertragsbruch: es ist als ob der Herold Bedenken trage das Anerbieten des Paris vorzubringen. [Anhang.]

388 = 374.

389 f. Vgl. X 115 f.

390. ὡς πρὶν ὄφελ' ἀπολέσθαι = Ω 764, zu ξ 68, ein parenthetisch sich anschließender leidenschaftlicher Wunsch, der dem Feinde gegenüber ausgesprochen die Größe der in Troja gegen Paris herrschenden Erbitterung zeigt: vgl. Γ 40. Z 281. Γ 453. [Anhang.]

391 = 364.

κουριδίην δ' ἄλοχον Μενελάου κυδαλλίμοιο  
οὐ φησιν δώσειν ἢ μὴν Τρῶες γε κέλονται.

καὶ δὲ τόδ' ἠνώγειν εἰπεῖν ἔπος, αἰ κ' ἐθέλητε

παύσασθαι πολέμοιο δυσηχέος, εἰς ὃ κε νεκροῦς 395

κῆρομεν. ὕστερον αὐτε μαχησόμεθ', εἰς ὃ κε δαίμων  
ἄμμε διακρίνη, δῶν δ' ἐτέροισί γε νίκην."

ὡς ἔφαθ', οἱ δ' ἄρα πάντες ἀκὴν ἐγένοντο σιωπῇ.

ὄψε δὲ δὴ μετέειπε βοῆν ἀγαθὸς Διομήδης:

„μῆτ' ἄρ' τις νῦν κτήματ' Ἀλεξάνδροιο δεχέσθω 400

μῆθ' Ἑλένην γνωτὸν δέ, καὶ ὅς μάλα νήπιος ἐστίν,  
ὡς ἦδ' Τρῶεσσιν ὀλέθρον πέλοατ' ἐφήπται."

ὡς ἔφαθ', οἱ δ' ἄρα πάντες ἐπίαχον νῆες Ἀχαιῶν,

μῦθον ἀγασσάμενοι Διομήδεος ἱπποδάμοιο.

καὶ τότ' ἄρ' Ἴδατον προσέφη κρείων Ἀγαμέμνων 405

„Ἴδαί, ἦ τοι μῦθον Ἀχαιῶν αὐτὸς ἀκούεις,  
ὡς τοι ὑποκρίνονται ἔμοι δ' ἐπιανδάνει οὕτως.

ἀμφὶ δὲ νεκροῖσιν — κατακαίμεν οὐ τι μεγάρω.

392 = Τ 298 + Δ 100.

393. οὐ φησιν = negat. — ἢ μὴν für wahr ja, starke Versicherung bei adversativem Gedankenverhältnis zum Vorhergehenden, mit dem den Gegensatz markierenden γέ: zu τ 167, ein parataktischer Konzessivsatz. — Τρῶες, zunächst freilich nur Antenor 350.

394. αἰ κ' ἐθέλητε wie in der oratio recta 375, wie dann 396 ganz die Form der direkten Rede aufgenommen wird.

398. Vgl. zu 92.

399. Vgl. zu 94. Wie hier, spricht Diomedes ähnlich das entscheidende Wort I 696. Σ 110.

400. μῆτ' ἄρ' — μήτε, wie X 249. Φ 288, im Eingang der Rede. — τίς einer, man, in dieser Unbestimmtheit nachdrücklicher als wir. — νῦν d. i. unter den jetzigen Verhältnissen, näher bestimmt durch das begründende γνωτὸν δέ κτλ.

401. — Ἀλεξάνδροιο ablativ Genetiv abhängig von δεχέσθω: zu Δ 596.

401. γνωτὸν δέ, wie ω 182. Als sicheres Anzeichen für das den Troern drohende Verderben gilt

ihm der zum Teil glückliche Kampf gegen die Troer am heutigen Schlachttage, an dem er selbst besonderen Anteil hatte (im 5. 6. Buch), wie Aias' Erfolg Hektor gegenüber. — καὶ ὅς auch wer, auch für den, welcher.

402. ὀλέθρον πέλοατ' ἐφήπται = M 79. ζ 41: zu Z 143. ζ 33.

403 = I 50. ἐπίαχον = ἱαχον μῦθον ἐπαινῆσαντες B 333. 335. — νῆες Ἀχαιῶν: diese Formel hat dieselbe Anzeichnung für die Nation, wie das Patronymikon für das Individuum.

404 = I 51. 711. Erstes Hemistich = Θ 29. I 431. 694.

406. 407. μῦθον die Willensmeinung, ausgesprochen durch Diomedes und von den Achäern durch ihren Beifallsruf als die ihrige anerkannt, — erläutert durch ὡς τοι ὑποκρίνονται d. i. wie sie dir Bescheid geben: vgl. β 111. [Anhang.]

408. ἀμφί, wie sonst bei Verbis sentiendi und dicendi, = in betreff, über, hier mit νεκροῖσιν selbständig, was aber die Lei-

οὐ γὰρ τις φειδῶ νεκῶν κατατεθνηῶτων  
γίγνεται, ἐπεὶ κε θάνωσι, πρὸς μελισσόμεν ὄκα. 410  
ὄρκα δὲ Ζεὺς ἴστω, ἐρίγδουπος πόσις Ἥρης.

ὡς εἰπὼν τὸ σκήπτρον ἀνέσχεθε πᾶσι θεοῖσιν,  
ἄφορρον δ' Ἰδαίος ἔβη προτὶ Ἴλιον ἱρήν.  
οἱ δ' ἔκ' εἴν' ἀγορῇ Τρῶες καὶ Λαοδανίωνες,  
πάντες ὄμηγερέες, ποτιδέγμενοι ὀππὸτ' ἄρ' ἔλθοι 415  
Ἰδαίος· ὁ δ' ἄρ' ἦλθε καὶ ἀγγελίην ἀπέειπεν  
στὰς ἐν μέσσοισιν. τοὶ δ' ὀπλίζοντο μάλ' ὄκα,  
ἀμφοτέρων, νέκνᾳς τ' ἀγέμεν, ἕτεροι δὲ μεθ' ὕλην.

chen betrifft. Verschluss = β 235. θ 206.

409. 410. οὐ γὰρ τις φειδῶ νεκῶν — γίγνεται denn es findet keinerlei (schonendes) Aufsparen toter Leichen statt. Dieser allgemeine Ausdruck findet seine specielle Erklärung in dem Infinitiv der Beziehung πρὸς μελισσόμεν ὄκα, der attisch mit dem negativen φειδῶ γίγνεται durch μη οὐ verbunden sein würde: sie mit Feuer zu erfreuen, d. i. ihnen den Liebedienst der Verbrennung zu erweisen. Sinn: man pflegt ja Tote nicht etwa aus Schonung dem Feuer vorzuenthalten, sondern ist darauf bedacht, ihnen so schnell als möglich den Liebedienst der Verbrennung zu erweisen. — Die Umschreibung φειδῶ γίγνεται (vgl. © 161. ρ 451. ν 280. X 243f.) dient zum Ersatz für das Passiv des Verbums; zur Erklärung des Begriffes von φειδῶ aus Schonung aufsparen, nicht hingeben wollen, wie Ω 236, vgl. πρὸς διδοῖαι δαπτέμεν Ψ 183. ω 55 mit 71. λ 220f. und andererseits T 228f. — νεκῶν κατατεθνηῶτων: zu κ 530. Z 71. — Zum Infinitiv nach φειδῶ γίγνεται vgl. ρ 451. ν 202f. ζ 232. — ἐπεὶ κε θάνωσι, keine müßige Wiederholung des den Zustand beschreibenden Participium κατατεθνηῶτων, sondern temporale Angabe in enger Verbindung mit dem folgenden ὄκα: vgl. λ 221. — πρὸς μελισσόμεν nach Analogie von πρὸς λελαιεῖν. [Anhang.]

411. ὄρκα δὲ das auf die Bestattung der Toten bezügliche Überkommen, das er durch seine Zustimmung zu dem Antrage der Troer 408 vollzogen hat. — Ζεὺς ἴστω Zeus sei Zeuge: zu ξ 158. K 329.

412. τὸ σκήπτρον ἀνέσχεθε: hielt sein Scepter empor, während der letzten Worte: vgl. K 321. 328, zu A 234. — πᾶσι θεοῖσιν, als deren Repräsentant zunächst Zeus genannt war 411.

V. 413—441. Bestattung der Toten. Mauerbau der Achäer.

414. Λαοδανίωνης: zu B 819.

415. Erstes Hemistich = B 789. ποτιδέγμενοι mit ἴστω: zu B 137. — ὀππότε mit Optativ Aor., wie ν 386. B 794. I 191. Σ 524, hier mit ἄρα: waun denn, wie nach der Situation zu erwarten war. Über den Optativ zu I 191.

416. ἔρα denn, der vorher angedeuteten Erwartung entsprechend. [Anhang.]

417. στὰς ἐν μέσσοισιν, wie 384.

418. ἀμφοτέρων adverbial: in beiden Beziehungen, Kr. Di. 57, 10, 4, bereitet die folgende Gliederung zusammenfassend vor; sonst folgt τε — καί, wie ο 78. A 60, oder τε — τε wie F 179, hier hat sich das zweite Glied der mit τε begonnenen Gliederung entzogen, indem an Stelle des sächlichen Verhältnisses in ἕτεροι δὲ der Gegensatz der Personen hervortritt: zu 433. — μετὰ, dem ἔγειν entsprechend: um zu holen: zu α 184.

Ἀργεῖοι δ' ἐτέρωθεν ἐνσείλων ἀπὸ νηῶν  
ὠτρύνοντο νέκνᾳς τ' ἀγέμεν, ἕτεροι δὲ μεθ' ὕλην. 420  
ἥλιος μὲν ἔπειτα νέον προσέβαλλεν ἀρούρας,  
ἔξ ἀκαλαρρεῖταιο βαθυρροῦν Ὠκεανοῖο  
οὐρανὸν εἰσασιάν· οἱ δ' ἦντεον ἀλλήλοισιν.  
ἐνθα διαγνῶναι χαλεπῶς ἦν ἄνδρα ἕναστον·  
ἀλλ' ὕδατι νίζοντες ἄπο βρότου αἱματόεντα, 425  
δάκρυα θερμὰ χέοντες ἀμαξάων ἐπάειραν.  
οὐδ' εἶα κλαίειν Πρίαμος μέγας· οἱ δὲ σιωπῇ  
νεκροῖς πυρκαϊῆς ἐπενήνεον ἀχνύμενοι κῆρ,  
ἐν δὲ πρὸς πρήσαντες ἔβαν προτὶ Ἴλιον ἱρήν.  
ὡς δ' αὐτῶς ἐτέρωθεν ἐνκνήμιδες Ἀχαιοὶ 430  
νεκροὺς πυρκαϊῆς ἐπενήνεον ἀχνύμενοι κῆρ,  
ἐν δὲ πρὸς πρήσαντες ἔβαν κοίλας ἐπὶ νῆας.  
ἦμος δ' οὐτ' ἄρ' ἦν πῶ ἠώς, ἔτι δ' ἀμφιλύκη νύξ,

419 = A 216 (N 835) + θ 500.

420. ὠτρύνοντο setzten sich in rührige Bewegung, d. i. beeilten sich, mit Inf. des Zwecks: zu κ 425.

421. 422 = τ 433. 434. Erst jetzt folgt der Sonnenaufgang des Tages, dessen Morgenröte 381 bezeichnet war. [Anhang.]

423. οἱ δὲ, Troer und Achäer, doch nur die, welche die Toten auf dem Schlachtfelde auflasen; von denen, welche das Holz holten, ist nicht weiter die Rede. Auch 424—426 gilt von beiden Parteien. — ἦντεον und προσέβαλλεν parallele Imperfecta, gleichzeitig sich entwickelnde Handlungen.

424. χαλεπῶς ἦν es war nur mit Mühe möglich. — διαγνῶναι ἄνδρα ἕναστον, nämlich ob er ein Troer oder Achäer war.

425. ἀλλά: der Hauptgedanke des Satzes liegt in νίζοντες, ist aber nicht vollständig entwickelt: aber durch das Abwaschen machten sie die Unterscheidung möglich. — νίζοντες Partic. Präs., nicht Aor., von der wiederholten Handlung, während der Aor. ἐπάειραν einfach abschließend das Faktum angiebt. — ἀπο βρότου αἱματόεντα wie Σ 7. Σ 345. Ψ 41.

426. Erstes Hemistich = II 3. ἀμαξάων vierrädrige Lastwagen, vgl. ι 241f.

427. κλαίειν weiter zu weinen, Inf. der actio infecta zur Bezeichnung der Fortdauer. Priamos ist an der Stätte der πυρκαϊῆς zu denken und erst, als sie mit den Leichen hier ankommen, steuert er der Fortsetzung des Weinens. [Anhang.]

428. ἐπενήνεον, durch Reduplikation aus νέον gebildete Intensivform: zu α 147.

429. ἐν zu πρήσαντες.

430. ὡς δ' αὐτῶς so auf dieselbe Weise, ebenso: zu ξ 166.

433. οὐτ' ἄρ' ἦν πῶ — ἔτι δὲ: statt der gleichmäßigen Durchführung der mit οὐτ' ἄρ' begonnenen Gliederung hat der Gegensatz zu οὐπω noch nicht in ἔτι δὲ das Übergewicht erhalten, so dass das zweite Glied οὐτ' ἔτι ὄρηναία νύξ übersprungen ist, dem dann erst hätte folgen sollen: ἀλλ' ἔτι ἀμφιλύκη νύξ: zu 418. — ἀμφιλύκη (W. λυκ-, wie in λυκάβας, lucere) zwielfichtig mit νύξ = Morgendämmerung; ergänze ἦν. — Mit dem Ganzen wird der Beginn des neuen Tages eingeleitet. Eine den Abschluss des vorhergehenden Tages bezeichnende Formel fehlt hier, wie Ω 785—788,

τῆμος ἄρ' ἀμφὶ πυρῆν κριτὸς ἔγρετο λαὸς Ἀχαιῶν,  
 τύμβον δ' ἀμφ' αὐτὴν ἕνα ποίεον ἔξαγαρόντες 435  
 ἄκριτον ἐκ πεδίου, ποτὶ δ' αὐτὸν τεῖχος ἔδειμαν  
 πύργους θ' ὑψηλοῦς, εἴλαρ νηῶν τε καὶ αὐτῶν.  
 ἐν δ' αὐτοῖσι πύλας ἐνεποίεον εὐ ἄραρυίας,  
 ὄφρα δι' αὐτῶν ἐκπηλασθῆ ὁδὸς εἴη.  
 ἔκτοσθεν δὲ βαθεῖαν ἐπ' αὐτῷ τάφρον ὄρουξαν, 440  
 εὐρείαν μεγάλην, ἐν δὲ σκόλοπας κατέπηξαν.  
 ὡς οἱ μὲν πονέοντο κάρη κομόωντες Ἀχαιοί·  
 οἱ δὲ θεοὶ παρ Ζηνὶ καθήμενοι ἀστεροπητῆ  
 θηεῦντο μέγα ἔργον Ἀχαιῶν χαλκοχιτώνων.  
 τοῖσι δὲ μῦθον ἤρχε Ποσειδάων ἐνοσίχθων 445  
 „Ζεῦ πάτερ, ἣ ῥά τις ἔστι βροτῶν ἐπ' ἀπίρονα γαίαν,  
 ὃς τις ἐτ' ἀθανάτοισι νόον καὶ μῆτιν ἐνίψει;  
 οὐχ ὀράας, ὅτι δὴ αὐτε κάρη κομόωντες Ἀχαιοὶ  
 τεῖχος ἐτείχισσαντο νεῶν ὑπερ, ἀμφὶ δὲ τάφρον  
 ἤλασαν, οὐδὲ θεοῖσι δόσαν κλειτύς ἐκατόμβας; 450  
 τοῦ δ' ἣ τοι κλέος ἔσται, ὅσον τ' ἐπικίδναται ἡώς·

Ψ 217 vgl. 226. ω 65—72, wo der Scheiterhaufen die Nacht hindurch brennt. Dasselbe scheint der Dichter dieser Stelle nach 434 vorausgesetzt zu haben, obwohl die kurze Darstellung 432 die ganze Handlung als abgeschlossen erscheinen läßt. [Anhang.]

434. Vgl. Ω 789. ἔγρετο: danach hätte die zur Errichtung des Grabhügels oder zur Wacht auserlesene Mannschaft bei dem Scheiterhaufen geschlafen.

435—440 = 336—341 mit den notwendigen Veränderungen.

438. ἐν δ' αὐτοῖσι bezogen auf πύργους, dagegen 440 ἐπ' αὐτῷ (341 ἔγγυθι, = daran) auf τεῖχος 436.

441. ἐν δέ, zu Z 213, hier vom Rande des Grabens, vgl. M 55.

442 = E 84 + B 323.

V. 443—464. Scene im Olymp zwischen Poseidon und Zeus wegen des Mauerbaues.

443. Vgl. J 1. Mit der folgenden Scene vgl. ν 125 ff. [Anhang.]

446 = E 762 + τ 107. Ζεῦ πάτερ: zu E 757. — ἣ ῥά: die

Frage enthält eine Folgerung aus dem, was er vor seinen Augen vorgehen sieht. — ἐπ' ἀπίρονα γαίαν, zu α 79, zu βροτῶν, vgl. βροτοὶ ἐπιχθόνιοι. [Anhang.]

447. ἀθανάτοισι statt ἡμῖν, objektiv im Gegensatz zu βροτῶν

444. — ἐνίψει zu λ 148, mitteilen wird, im Gebet oder durch Befragung, um aus Zeichen ihrer Zustimmung sich zu vergewissern.

448. οὐχ ὀράας ὅτι vgl. ρ 545. Ο 556. Φ 108, zu K 160. — δὴ αὐτε mit Synizesis: nunmehr wieder, mit Bezug auf ähnliche vermessene Handlungen früherer Zeit: zu A 202.

449. τεῖχος ἐτείχισσαντο, etymologische Figur: zu η 50. — νεῶν ὄπερ zum Schutze der Schiffe, was 328 εἴλαρ νηῶν. — ἀμφὶ (adverbial) δὲ τάφρον, wie M 5.

450 = M 6. οὐδὲ κτλ. parataktischer Gegensatz zu beiden vorhergehenden Gliedern, wir: ohne zu. Zum Gedanken Ψ 862 ff.

451. τοῦ δέ bezieht sich auf τεῖχος 449. — ὅσον τε abhängig von der Präposition in ἐπικίδναται,

τοῦ δ' ἐπιλήσονται, τὸ ἐγὼ καὶ Φοῖβος Ἀπόλλων  
 ἦρ' Ἀιομέδοντι πολίσσασμεν ἀθλήσαντες.“

τὸν δὲ μέγ' ὀχθήσας προσέφη νεφεληγερέτα Ζεὺς·  
 „ὦ πόποι, ἐννοσίγαι' εὐρουσθενές, οἶον εἶπες. 455

ἄλλος κέν τις τοῦτο θεῶν δαίσειε νόημα,  
 ὃς σέο πολλὸν ἀφανρότερος χεῖράς τε μένος τε·  
 σὸν δ' ἣ τοι κλέος ἔσται, ὅσον τ' ἐπικίδναται ἡώς.

ἄγρει μάν, ὅτ' ἂν αὐτε κάρη κομόωντες Ἀχαιοὶ  
 οἴχωνται σὶν νηυσὶ φίλην ἐς πατρίδα γαίαν, 460

τεῖχος ἀναρρήξας τὸ μὲν εἰς ἅλα πᾶν καταχεῦσαι,  
 αὐτὶς δ' ἠῖονα μεγάλην φαρμάθοισι καλύψαι,  
 ὡς κέν τοι μέγα τεῖχος ἀμαλδύνηται Ἀχαιῶν.“

ὡς οἱ μὲν τοιαῦτα πρὸς ἀλλήλους ἀγόρευον·  
 δύσετο δ' ἥελιος, τετέλεστο δὲ ἔργον Ἀχαιῶν, 465

βουφόνεον δὲ κατὰ κλισίας καὶ δόρπον ἔλοντο.  
 νῆες δ' ἐκ Λίμνοιο παρέστασαν οἶνον ἄγουσαι

über einen wie großen Raum hin, so weit: vgl. ν 114. Γ 12. [Anhang.]

452. ἐπιλήσονται, allgemeines Subjekt: man. — ἐγὼ καὶ Φοῖβος Ἀπ.: vgl. Φ 441—457, wonach aber nur Poseidon die Mauer den Troern erbaute, Apollo dagegen die Rinder des Laomedon um Lohn weidete.

453. ἦρ' aus ἦρωι, wie Φ 483. — πολίσσω hier baue zur Befestigung der Stadt. — ἀθλήσαντες Partic. Aor.: der Mühsal uns unterziehend, unter Mühsal, indem sie als θῆτες für einen bestimmten Lohn die Arbeit übernahmen, vgl. Φ 441 [Anhang.]

454 = J 30 u. öfter.

455 = ν 140. Θ 201.

456. κὲ δαίσειε potentialer Optativ, mit dem Acc. des Inhalts νόημα: könnte fürchtend den Gedanken fassen.

457. χεῖράς τε μένος τε: zu Z 502.

458. Nachdrückliche Antwort auf 451. — ἐπικίδναται ἡώς: vgl. Θ 1. Ψ 227.

459. ἄγρει μάν: zu E 765. — αὐτε hinwiederum, nicht mit dem Begriff der Wiederholung, sondern im Gegensatz zu der jetzigen Situation: zu Φ 444. H 335. J 135.

Amels, Homere Illas. I. 3.

460 = O 499. Vgl. B 140.

461. τὸ μὲν nimmt τεῖχος nochmals auf, um es zu dem folgenden in Gegensatz zu stellen: zu α 116.

151. Kr. Di. 50, 2, 1 und 3. — καταχεῦσαι hinabspülen durch die Gewalt des Wassers, vgl. die Ausführung M 17 ff., besonders 26 und 28.

462 = M 31. αὐτὶς wieder, mit Bezug auf den früheren Zustand. — φαρμάθοισι καλύψαι an Stelle der Baumstämme und Steine, welche die Grundlage der Mauer bildeten, vgl. M 28—31.

463. τοὶ ethischer Dativ: deinem Wunsche gemäß.

464. Vgl. zu Φ 333.

V. 465—482. Abendmahlzeit der Achäer. Schreckende Zeichen.

465. Vgl. β 388. τετέλεστο Plusquamperf. wie ε 262. T 242.

466. Vgl. B 399.

467. Λίμνοιο, wo schon früh die Myner eine Kolonie angelegt hatten. Die Schiffe waren also griechische, nicht barbarische: zu B 722. Auf fortwährenden Verkehr der Achäer mit Lemnos deutet auch Φ 40 f. Ψ 746 f. — παρέστασαν waren vor Anker gegangen, hatten angelegt, vgl. α 185

πολλὰ, τὰς προέηκεν Ἰησονίδης Ἐύνης,  
 τὸν δ' ἔτεχ' Ὑπιπύλη ὑπ' Ἰήσωνι ποιμένι λαῶν.  
 χωρὶς δ' Ἀτρεΐδης Ἀγαμέμνονι καὶ Μενελάῳ 470  
 δῶκεν Ἰησονίδης ἀγέμεν μέθυ, χίλια μέτρα.  
 ἔνθεν ἄρ' οἰνίζοντο κάρη κομόωντες Ἀχαιοί,  
 ἄλλοι μὲν χαλκῷ, ἄλλοι δ' αἰθωνι σιδήρῳ,  
 ἄλλοι δὲ ὄνοις, ἄλλοι δ' αὐτῆσι βόεσσιν, 475  
 ἄλλοι δ' ἀνδραπόδεσσι· τίθεντο δὲ δαίτα θάλειαν.  
 παννύχιοι μὲν ἔπειτα κάρη κομόωντες Ἀχαιοί  
 δαίνυντο, Τρῶες δὲ κατὰ πόλιν ἠδ' ἐπίκουροι·  
 παννύχιος δὲ σφιν κακὰ μῆδετο μητίετα Ζεὺς  
 σμερδαλέα κτυπέων. τοὺς δὲ χλωρὸν δέος ἦρει,  
 οἶνον δ' ἐκ δεπέων χαμάδις χέου, οὐδέ τις ἔτλη 480  
 πρὶν πιεῖν, πρὶν λείψαι ὑπερμενεί Κρονίωνι.  
 κοιμήσαντ' ἄρ' ἔπειτα καὶ ὕπνον δῶρον ἔλοντο.)

νηὺς ἔστηκεν. — ἄγουσαι: zum Transport des Weins scheinen Lederschläuche nur bei kleineren Quantitäten für den Bedarf auf Reisen oder Wanderungen angewendet zu sein, wie Γ 247. ε 265. ζ 78. ι 196, sonst thönerne Gefäße, wie β 290. ι 204. [Anhang.]

469. Ὑπιπύλη, Tochter des Königs Thoas (vgl. Σ 230). — ὑπό: zu Β 714. — Ἰήσωνι, auf der Argonautenfahrt.

471. δῶκεν ἀγέμεν hatte mitgegeben. [Anfang.]

472. ἔνθεν bezieht sich auf νηὺς 467. — ἄρα, nun, zur Erzählung 467 zurückführend. οἰνίζοντο schilderndes Imperfekt.

473. αἰθωνι: zu α 184. — Das hier im Tauschhandel verwertete Eisen und Kupfer ist nicht in Form von Barren zu denken, sondern wie sie es gerade auf den Beutezügen gefunden hatten. [Anhang.]

474. αὐτῆσι im Gegensatz zu φίλοις: lebende.

475. τίθεντο δαίτα, vgl. ε 269, machten sich, hielten ein Mahl.

476. Erstes Hemistich = Σ 354. παννύχιοι μὲν — παννύχιος δὲ 478, gleichstellende Anaphora. — ἔπειτα da, zurückweisend auf 475 τίθεντο δαίτα, daher auch Asyndeton. [Anhang.]

478. σφιν den Achäern, denn das 477 von den Troern gesagte ist nur eine parenthetische Bemerkung. — κακὰ μῆδετο bis Ζεὺς, wie ζ 243.

479. σμερδαλέα: zu Ε 302. — κτυπέων das äußere Zeichen, woraus man das κακὰ μῆδετο erkannte. — Zweites Hemistich: zu ω 450 und Δ 23.

480. οἶνον χέου, als Trankopfer. — οὐδέ τις ἔτλη, zu β 82. δ 716: vermochte, gewann es über sich.

482 = Ι 713. τ 427, vgl. π 481. [Anhang.]

## ΙΛΙΑΔΟΣ Θ.

κόλος μάχη.

↑ Ἥως μὲν κρηκόεπλος ἐκίδνατο πᾶσαν ἐπ' αἶαν, 7/8  
 Ζεὺς δὲ θεῶν ἀγορῆν ποιήσατο, τερπικέρανος  
 ἀκροτάτη κορυφῇ πολυδειράδος Οὐλύμπιοι.  
 αὐτὸς δὲ σφ' ἀγόρευε, θεοὶ δ' ὑπὸ πάντες ἄκουον·  
 κέκλυτέ μιν, πάντες τε θεοὶ πᾶσαι τε θείαιαι, 6  
 [ὄφρ' εἴπω τά με θυμὸς ἐνὶ στήθεσσι κελύσει.]  
 μήτε τις οὖν θήλεια θεὸς τό γε μήτε τις ἄρσην

Das achte Buch, überschrieben Κόλος μάχη 'der abgebrochene Kampf', weil der Einbruch der Nacht demselben ein Ende macht, umfaßt die Ereignisse des zweiten Schlachttages, des 25ten der Ilias überhaupt, bis zum Einbruch der Nacht. Zeus schreitet jetzt zur Ausführung seines der Thetis Α 523 ff. gegebenen Versprechens. Infolge seines persönlichen Eingreifens unter Ausschluss aller anderen Götter werden die Achäer hinter Graben und Mauer zurückgeschlagen: die äußerste moralische Niederlage derselben ist das Resultat dieses Tages, eine noch schlimmere kündigt Zeus (470 ff.) für den folgenden Tag an.

V. 1—52. Zeus' Rede in der Götterversammlung und Fahrt auf den Ida.

1 = Ω 695. Erstes Hemistich = Τ 1. ἐκίδνατο: vgl. Η 451. Ψ 227. — πᾶσαν ἐπ' αἶαν, wie ω 509. Ι 506. Ψ 742. Ω 695. Die in κρηκόεπλος enthaltene Personifikation ist im Verbum ἐκίδνατο nicht festgehalten. Vgl. Ψ 226 f. und zu β 1. [Anhang.]

2. ἀγορῆν ποιήσατο, wie 480, dynamisches Medium: veranstaltete, zu ι 171. Kr. Spr. 52, 8, 1 — eine außerordentliche, zu besonderm Zweck berufene Versammlung, wie

die Τ 4 von Themis berufene, verschieden von den gewöhnlichen Zusammenkünften der Götter in Zeus' Palaste, wie Α 1. Η 443. [Anhang.]

3 = Α 499. Ε 754. Diese Ortsangabe, die an den beiden Parallelstellen einen von der Wohnung des Zeus entfernten Punkt des Olymp bezeichnet, ist hier von dem Palast des Zeus selbst zu verstehen, vgl. Τ 5. 10. 22.

4. αὐτὸς er selbst, im Gegensatz zu dem folgenden θεοὶ δὲ. — σφ' = σφί unter ihnen, wie sonst τοῖς. — ὑπὸ zu ἄκουον hörten hin, horchten auf.

5. 6 = Τ 101. 102, vgl. Θ 341. V. 6 fehlt in den besten Handschriften. [Anhang.]

7. μήτε τις οὖν, im Versanfang, wie Π 98: οὖν im ersten Gliede einer negativen Disjunktion, wie π 302. ε 401. Ρ 20. α 414. β 200. ζ 192. Τ 7. Kr. Dl. 69, 62, 2. — θήλεια θεός hier mit Nachdruck vorangestellt mit Beziehung auf die immer zu Widerspruch geneigte Hera. — τό γε im ersten Gliede einer negativen Disjunktion, an derselben Verstelle, wie π 302. ε 401, sonst Ε 827. Σ 342, durch γε markiert, um es in seiner Beziehung auf beide Glieder hervorzuheben, ist Objekt zu πειράω und wird durch διακέρσαι erklärt, wie τ 283. φ 126, zu α 370.

πειράτω διακέρσαι ἐμὸν ἔπος, ἀλλ' ἅμα πάντες/  
 αἰνεῖτ', ὄφρα τάχιστα τελευτήσω τάδε ἔργα.  
 ὃν δ' ἂν ἐγὼν ἀπάνευθε θεῶν ἐθέλοντα νοήσω  
 ἐλθόντ' ἢ Τρώεσσι ἀρηγέμεν ἢ Λαλαοῖσι,  
 πληγῆς οὐ κατὰ κόσμου ἐλεύσεται Οὐλύμπόνδε,  
 ἢ μιν ἐλὼν ὄψω ἐς Τάρταρον ἡρόεντα,  
 τῆλε μάλ', ἢ μιν βάδιστον ὑπὸ χθονός ἐστι βέρεθρον,  
 ἔνθα σιδήρεαι τε πύλαι καὶ χάλκεος οὐδός, 15  
 τόσσον ἐνερῶν Αἰδεῶ, ὅσον οὐρανός ἐστ' ἀπὸ γαίης  
 γνώσειτ' ἐπειθ', ὅσον εἰμὶ θεῶν κάρτιστος ἀπάντων. 16  
 εἰ δ' ἄγε πειρήσασθε, θεοί, ἵνα εἰδέτε πάντες.

8. διακέρσαι, nur hier: zer-  
 scheren (vgl. ἐπιλάθειν), d. i.  
 durchbrechen, vgl. ἐπιείρω O  
 467, ἐπιλάω O 408. — ἔπος die  
 in Rede stehende Sache, hier die  
 Absicht des Zeus, was 9 τάδε ἔργα:  
 den Inhalt dieser Absicht spricht  
 Zeus gar nicht direkt aus, derselbe  
 erhellt aber sofort aus den 10 ff.  
 angeschlossenen Drohungen gegen  
 die, welche in den Kampf ein-  
 greifen würden, und war den Göt-  
 tern überdies schon aus seiner Unter-  
 redung mit Hera A 558 ff. bekannt.  
 — ἅμα πάντες allesamt.

9. τάδε ἔργα diese meine  
 Werke, d. i. das was ich jetzt  
 vorhabe.

10. Vgl. A 549. O 348. B 391.  
 ἀπάνευθε θεῶν, die er also in  
 ihrer Gesamtheit als gehorsam  
 voraussetzt. — ἐθέλοντα bereit,  
 so daß die Neigung in sichtlichen  
 Zeichen hervortritt, hier in dem  
 Kommen auf das Schlachtfeld, prä-  
 dikativ zu ὃν: ἐλθόντα zu dem von  
 ἐθέλοντα abhängigen Infinitiv ἀρη-  
 γέμεν. — νοήσω Konj. Aor.: zu  
 H 31.

11 = N 9. Zeus versetzt sich  
 bei diesen Worten im Geiste bereits  
 auf den Ida, daher ἐλθόντα und 12  
 Οὐλύμπόνδε.

12. πληγῆς vom Blitzstrahl, vgl.  
 455. O 17 mit M 37. — οὐ κατὰ  
 κόσμον zu ἐλεύσεται, d. i. der gött-  
 lichen Würde nicht entsprechend,  
 vgl. 402—405. 455.

13. Vgl. zu E 898. Der Tartaros,  
 als tiefer Abgrund unter der Erde

gedacht, dessen Zugang O 477 ff.  
 vgl. Z 200 ähnlich wie der des  
 Hades (x 508 ff.) an die äußersten  
 Grenzen der Erde und des Pontos  
 verlegt wird, ist für die Götter,  
 wie für die Menschen der Hades,  
 ein Ort des Schreckens, weil er des  
 belebenden Sonnenlichts entbehrt  
 (ἡρόεντα), und der Strafe, daher  
 nach Art von unterirdischen Gef-  
 ängnissen gedacht, wie das βέρε-  
 θρον (14 βέρεθρον) in Athen und  
 ähnliche Verliese in Sparta und  
 sonst.

14. τῆλε μάλα κτέ, eine Steige-  
 rung des Vorhergehenden, in dem  
 Sinne: in die tiefste Tiefe des Tar-  
 taros, in den festverschlossenen  
 Raum (15), wo die Titanen ein-  
 gekerkert sind, vgl. 481. — βέρε-  
 θρον, μ 94 von der Tiefe der Höhle  
 der Skylla.

15. σιδήρεαι und χάλκεος zur  
 Bezeichnung des unlöslichen Ver-  
 schlusses; οὐδός, wonach auch die  
 umfassenden Mauern als χάλκεοι  
 zu denken sind, vgl. η 86. 89.  
 Hesiod. Theog. 726 τὸν πέρι χάλ-  
 κων ἔρκιος ἐλήλαται. 811 ἔνθα δὲ  
 μαρμαίρεαι τε πύλαι καὶ χάλκεος  
 οὐδός.

16. Vgl. Hesiod. Theog. 720.  
 Vergil. Aen. VI 577—579.

17. Folgerndes Asyndeton.

18. Vgl. A 302. εἰ δ' ἄγε: zu  
 I 46. α 271, mit folgendem Imperativ  
 Plur., wie noch Z 376. I 167. —  
 ἵνα εἰδέτε πάντες auf daß ihr  
 'es' gewahr werdet insge-  
 samt, in drohendem Tone, wie

σειρήν χρυσεῖν ἐξ οὐρανόθεν κρεμάσαντες καὶ  
 πάντες δ' ἐξάπτασθε θεοὶ πᾶσαι τε θείναι·  
 ἀλλ' οὐκ ἂν ἐρύσαιτ' ἐξ οὐρανόθεν πεδλόνδε,  
 Ζῆν' ὑπατον μήστωρ, οὐδ' εἰ μάλα πολλὰ κάμοιτε.  
 ἀλλ' ὅτε δή καὶ ἐγὼ πρόφρων ἐθέλοισι ἐρύσσαι,  
 αὐτῇ κεν γαίῃ ἐρύσαιμ' αὐτῇ δὲ θαλάσῃ·  
 σειρήν μὲν κεν ἔπειτα περὶ ῥίον Οὐλύμποιο  
 δησαίμην, τὰ δὲ κ' αὐτε μετήορα πάντα γένοιτο.  
 τόσσον ἐγὼ περὶ τ' εἰμὶ θεῶν περὶ τ' εἰμὶ ἀνθρώπων.

A 185; πάντες mit besonderm Nach-  
 druck, wie β 112. Der Finalsatz  
 enthält die bei Verwirklichung des  
 Hauptgedankens unmittelbar sich  
 ergebende Folge, welche sarkastisch  
 als die Absicht des Handelnden  
 dargestellt wird: zu A 515. B 359.  
 Z 143. δ 710.

19. 20. Asyndeton explicativ. —  
 ἐξ οὐρανόθεν Kr. Di. 69, 17, 3.  
 κρεμάσαντες halb selbständig, da  
 20 das Hauptverbum mit δέ an-  
 geknüpft wird, als ob ein erster  
 Imperativ vorherginge. Vergleichen  
 läßt sich ἔπειτα nach Particip., da  
 δέ ursprünglich = da. Dem ganzen  
 folgenden Gleichnis, welches vom  
 Spiel des Wettziehens nach den  
 beiden Seiten entlehnt ist (zu H  
 102), scheint die Voraussetzung zu  
 Grunde zu liegen, daß Zeus am  
 Himmel da Stellung nimmt, wo  
 das Seil angeknüpft ist, während  
 die übrigen Götter auf dem Olymp  
 verbleiben. Wie es für diese gilt  
 den Zeus samt dem Himmel her-  
 abzuziehen, so für Zeus die Götter  
 samt der Erde, worauf der Olymp  
 ruht, emporzuziehen. Wenn Zeus  
 zieht, so ist das vorher am Himmel  
 befestigte obere Ende des Seiles in  
 seiner Hand zu denken, während er  
 das untere am Olymp befestigt (25).

21. πεδλόνδε, im Gegensatz zu  
 οὐρανόθεν wie Ψ 180, zur Erde  
 (als flache Scheibe gedacht), auf  
 welcher der Olymp ruht. — Der  
 Optativ mit ἂν in nahezu futuri-  
 schem Sinne: zu A 301.

22. Ζῆνα statt ἐμὲ mit Selbst-  
 gefühl: vgl. O 470, zu H 75. Erstes  
 Hemistich = P 339.

23. ὅτε δή sobald mit dem  
 Optativ der Vorstellung, temporal,  
 nicht konditional. — καὶ ἐγὼ auch  
 ich, wie ihr. — πρόφρων, zu β  
 230, zu ἐθέλοισι ernstlich mich  
 entschlossene.

24. αὐτῇ γαίῃ, der Dativ zum  
 Ausdruck der Verbindung (sociati-  
 vus), durch αὐτός verstärkt, wie  
 sonst durch σύν, eigentlich selb  
 Erde (vgl. selbdritt) d. i. mit-  
 samt der Erde. Kr. Di. 48,  
 15, 16; αὐτός anaphorisch mit  
 Nachdruck wiederholt, wie I 542;  
 beide Bestimmungen gehören zu  
 dem zu ergänzenden Objekt 'εὐχῆ'.  
 — Übrigens wird mit diesen Worten  
 der Erfolg seines Ziehens im Gegen-  
 satz zu 21 f. lebhaft vorweggenom-  
 men und dann erst 25 ff. die Aus-  
 führung nachgebracht. Die Mög-  
 lichkeit des Ganzen aber beruht  
 darauf, daß der Olymp in der  
 Erde eingewurzelt, mit dieser aber  
 das Meer festverbunden ist.

25. ἔπειτα dann, in dem Falle.

26. τὰ δὲ mit πάντα faist γαίῃ  
 und θαλάσσα mit allem was daran  
 und darauf ist zusammen. — αὐτε  
 hinwie derum.

27. περὶ mit εἰμὶ: zu A 258. α 66.  
 Das zweite Glied ist formelhaft hin-  
 zugefügt, zum Ausdruck für ein  
 verstärktes 'alle': zu ε 32. — Be-  
 achte in dieser kräftigen Rede die  
 wiederholte Anwendung der nach-  
 drucksvollen Anaphora, wie  
 hier von περὶ, so von πᾶς δ, 20,  
 αὐτῇ 24, sowie in diesem Schlus-  
 verse (27) die Gliederung und rhyth-  
 mische Bewegung mit reimartigem  
 Anklang.

[ὡς ἔφαθ', οἱ δ' ἄρα πάντες ἀκὴν ἐγένοντο σιωπῇ  
 μῦθον ἀγασσάμενοι· μάλα γὰρ κρατερώς ἀγόρευσεν.  
 ὁπὲρ δὲ δὴ μετέειπε θεῶν, γλανκῶπις Ἀθήνη· 30  
 „ὦ πάτερ ἡμέτερος Κρονίδη, ὕπατε κρείοντων,  
 εἴ νυ καὶ ἡμεῖς ἴδμεν, ὃ τοι σθένος οὐκ ἐπιεικτόν·  
 ἀλλ' ἔμπης Δαναῶν ὀλοφυρόμεθ' αἰχμητῶν,  
 οἳ κεν δὴ κακὸν οἶτον ἀναπλήσαντες ὄλωνται.  
 ἀλλ' ἢ τοι πολέμου μὲν ἀφεξόμεθ', ὡς σὺ κελεύεις· 35  
 βουλὴν δ' Ἀργείοις ὑποθησόμεθ', ἢ τις ὀνήσει,  
 ὡς μὴ πάντες ὄλωνται ὀδυσσαμένοιο τεοῖο.“  
 τὴν δ' ἐπιμειδίσας προσέφη νεφεληγερέτα Ζεὺς·  
 „θάρασει, τριτογένεια, φίλον τέκος· οὐ νύ τι θυμῷ  
 πρόφρονι μνθέομαι, ἐθέλω δέ τοι ἦπιος εἶναι.“ 40  
 ὡς εἰπὼν ὑπ' ὄχεσφι τιτύσχετο χαλκόποδ' ἵππω,

28. Vgl. zu H 92. [Anhang]  
 29 = I 431. 694. ἀγασσάμενοι:  
 zu H 41, betroffen über die  
 drohende Sprache.

30. Vgl. zu H 94.

31 = α 45. 81. ω 473, immer  
 im Munde der Athene. — κρείον-  
 των zunächst der Götter, die mit  
 κρείων oft bezeichnet werden, aber  
 auch der sterblichen Herrscher.

32—37 = 463—468. Erstes He-  
 mistich = Σ 197. εἴ bis ἴδμεν  
 Anerkennung der von dem Vor-  
 redner gemachten Behauptung, vgl.  
 ε 215, mit Beziehung auf ἴνα εἴδεται  
 πάντες 18. — ὃ = ὅτι. — οὐκ  
 ἐπιεικτόν unbegsam, unbezwing-  
 lich: zu τ 493. Verschluss wie  
 E 892.

33. ἀλλ' ἔμπης aber gleich-  
 wohl: die erste Partikel leitet  
 formell den Gegensatz ein, die  
 zweite weist auf den Inhalt des  
 vorhergehenden Gedankens zurück.

34 = 354. οἳ κεν = ὄλωνται:  
 der Grund des Mitleids: vgl. Z 450  
 — 452. — δὴ nunmehr, nach der  
 Erklärung des Zeus. — ἀναπλή-  
 σαντες, zu Δ 170, hier in dem Sinne:  
 das volle Maß einer Sache  
 erdulden, vollauf erdulden,  
 vgl. O 132. ε 207. 302. Sonst ist  
 κακὸν οἶτον als Inhaltsaccusativ mit  
 ὄλωνθαι verbunden Γ 417. — ὄλων-  
 ται Konjunktiv der Erwartung.

35. ἀλλ' ἢ τοι: zu A 211.

36. ὑποθησόμεθα: zu β 194. γ 27.  
 δ 163. — ἢ τις welcher immer,  
 jeder der.

37. ὀδυσσαμένοιο (Stamm ὀδυσα-)  
 τεοῖο Genetiv absol. in kausaler  
 Bedeutung. τεοῖο nur hier und 468  
 für σεῖο oder σεῦ, eigentlich Ge-  
 netiv des possessiven Pronomens  
 τεόν.

38. Vgl. X 132. Δ 356. K 400.  
 ζ 371.

39. 40 = X 183. 184. οὐ νύ τι  
 nicht etwa irgend, keineswegs  
 etwa. — θυμῷ πρόφρονι, zu π 257  
 und E 810, mit ernstlichem  
 Willen, mit μνθέομαι: ich meine  
 es nicht so ernstlich, wie ich rede.  
 — τοί dir. — Das Ganze bezieht  
 sich auf die Drohung 11 ff. — Mit  
 diesen Worten würde Zeus die  
 ganze Schärfe seiner Drohrede ab-  
 stumpfen, während doch sein Ver-  
 fahren gegen Athene und Here  
 397 ff. zeigt, daß es ihm mit jener  
 voller Ernst war und auch Athene  
 360 ff. von einer Milderung seiner  
 ursprünglichen Drohung nichts weiß.  
 Wegen dieses unerträglichen Wider-  
 spruchs wurde das ganze Götter-  
 gespräch 28—40 von alten und  
 neueren Kritikern verworfen.

41—44 = N 23—26. χαλκόποδε,  
 noch N 23 von Poseidons Rossen.

ἀκυπέτα, χρυσέῃσιν ἐθείρησιν κομῶντες, χρυσὸν δ' αὐτὸς ἔδυνε περὶ χροῖ, γέντο δ' ἱμάσθην  
 χρυσεῖην ἐτύκτεον, εἶο δ' ἐπεβήσθετο δίφρου.  
 μάλιστα δ' ἐλάαν· τῷ δ' οὐκ ἀέκοντε πετέσθην 45  
 μεσσηγῆς γαίης τε καὶ οὐρανοῦ ἀστερόεντος.  
 Ἴδην δ' ἵκανε πολυπίδακα, μητέρα θηρῶν,  
 Γάργαρον· ἐνθα δέ οἱ τέμενος βωμὸς τε θυῆεις.  
 ἐνθ' ἵππους ἔστησε πατὴρ ἀνδρῶν τε θεῶν τε  
 λύσας ἐξ ὄχεων, κατὰ δ' ἠέρα πολὺν ἔχευεν,  
 αὐτὸς δ' ἐν κορυφῇ καθέζετο κύδαι γαίων, εἰσορόων Τρώων τε πόλιν καὶ νῆας Ἀχαιῶν.  
 οἱ δ' ἄρα δειπνὸν ἔλαντο κάθη κομῶντες Ἀχαιοὶ  
 ὄμιφα κατὰ κλισίας, ἀπὸ δ' αὐτοῦ θωρήσσοντο.  
 Τρώες δ' αὐθ' ἐτέρωθεν ἀνὰ πτόλιν ὀπλίζοντο, 55  
 πανρότεροι, μέμασαν δὲ καὶ ὡς ὑσμινί μάχεσθαι,  
 χροῖοί ἀναγκάει, πρότε παίδων καὶ πρό γυναικῶν.  
 πᾶσαι δ' ὠλύνοντο πύλαι, ἐκ δ' ἔσσοντο λαός,

43. χρυσόν, hier vom goldenen  
 Panzer, anaphorisch gestellt zu χρυ-  
 σέῃσιν 42, daher αὐτὸς an zweiter  
 Stelle: zu γ 379. [Anhang.]

45 = E 366. 768. γ 481. 494. ο  
 192. Erstes Hemistich = ζ 82,  
 ἐλάαν, sc. ἵππους, um 'die Rosse'  
 in Bewegung zu setzen.

46 = E 769. ἀστερόεντος: zu  
 ε 527.

47 = Σ 283. O 151. μητέρα θη-  
 ρῶν: zu ο 226.

48 = θ 363. Zweites Hemistich  
 = Ψ 148. Γάργαρον vgl. Σ 292f.,  
 epexegetische Apposition zu Ἴδην  
 nach Analogie der Zusammenstel-  
 lung des Ganzen und des Teils  
 in demselben Casus, wie ϕ 363.  
 ε 40. Σ 228. 284. B 145. Σ 154,  
 Kr. Di. 57, 10, 1. — βωμὸς τε θυῆεις:  
 vgl. X 170 f. [Anhang.]

49 = E 368. 775. N 34.

50 = E 776, vgl. E 369. N 35.

51. Zweites Hemistich = A 405.  
 E 906. A 81, von Zeus hier und  
 A 81: strahlend (prangend) in  
 Herrlichkeit, von der Erhabenheit  
 und Majestät seiner Erscheinung.  
 [Anhang.]

52 = A 82. εἰσορόων, Partic.  
 Präs.: zu H 61.

V. 53—77. Unentschiedener Kampf  
 bis Mittag. Zeus' Wage und Zeichen.

53. ἄρα nun, leitet die Beobach-  
 tungen ein, welche Zeus von seinem  
 Sitz aus macht. δειπνον: zu B  
 391. Unbeachtet bleibt hier, was  
 H 476 erzählt war: πανρόχοι δαι-  
 νοντο.

54. κατὰ κλισίας in den einzelnen  
 Lagerzelten umher, aber 55 ἀνὰ  
 πτόλιν durch die Stadt hin. — ἀπὸ  
 δ' αὐτοῦ, nämlich δειπνον; von  
 ihm selbst aus, d. i. temporal:  
 unmittelbar danach, vgl.  
 ἠῶθεν.

55. Erstes Hemistich: zu A 56.  
 ὀπλίζουσαι sich waffnen, wie  
 noch ω 495.

56. πανρότεροι an betonter Stelle  
 mit Nachdruck: in geringerer  
 Anzahl: zu B 129. Über den An-  
 schluss des Gegensatzes μέμασαν δὲ  
 zu H 212. — καὶ ὡς vel sic, weist  
 auf πανρότεροι zurück. — ὑσμινί:  
 zu B 863. [Anhang.]

57. χροῖοι ἀναγκάει kausal: ver-  
 möge zwingender Not, als  
 moralische Nötigung gedacht, wie  
 das Folgende zeigt. — πρό zum  
 Schutze.

58. 59 = B 809. 810 (= ω 70)

περὶ δ' ἱππῆς τε πολὺς δ' ὄρουμαγδὸς ὀρώρει. 9  
 οἱ δ' ὅτε δὴ ὅ' ἐς χῶρον ἕνα ξυνιόντες ἱκοντο, 60  
 σὺν ᾧ ἔβαλον ῥινοῦς, σὺν δ' ἔγχεα καὶ μένε' ἄνδρῶν  
 χαλκοειδωρῆκων· ἀτὰρ ἀσπίδες ὀμφαλόεσσαι  
 ἐπληντ' ἀλλήλησι, πολὺς δ' ὄρουμαγδὸς ὀρώρει.  
 ἔνθα δ' αἴμ' οἰμωγὴ τε καὶ εὐχολὴ πῆλιν ἀνδρῶν  
 ὀλλύντων τε καὶ ὀλλυμένων, ῥέε δ' αἵματι γαῖα. 65  
 ὄφρα μὲν ἦώς ἦν καὶ ἀέξετο ἱερὸν ἡμαρ,  
 τόφρα μάλ' ἀμφοτέρων βέλε' ἤπτετο, πίπτε δὲ λαός·  
 ἦμος δ' ἥελιος μέσον οὐρανὸν ἀμφιβεβήκει,  
 καὶ τότε δὴ χρύσεια πατὴρ ἐτίθεινε τάλαντα,  
 ἐν δ' ἐτίθει δύο κῆρες τανηλεγέος θανάτοιο, 70  
 Τρωῶν θ' ἱπποδάμων καὶ Ἀχαιῶν χαλκοχιτώνων,  
 ἔλκε δὲ μέσσα λαβῶν· ἔπει δ' αἰσιμον ἡμαρ Ἀχαιῶν.  
 αἱ μὲν Ἀχαιῶν κῆρες ἐπὶ χθονὶ πουλυβοτείρῃ

60—65 = A 446—451.

66 = ι 56. A 84. ὄφρα μὲν mit Asyndeton, weil diese Bestimmung innerhalb der vorher beschriebenen Situation bleibt, nicht ein neues Moment einführt. — ἦώς ist hier der ganze erste Teil der homerischen Tageseinteilung, vgl. Φ 111, genauer bestimmt durch καὶ ἀέξετο ἱερὸν ἡμαρ, also der ganze Morgen bis zum Mittag. — ἱερὸν ἡμαρ heilig, wie κνέφας A 194, ἀμφοτέρω νύξ: zu δ 429, weil der Wechsel von Tag und Nacht als Wirkung der göttlichen Macht empfunden wird. [Anhang.]

67 = A 85. O 319. Π 778. μάλα Verstärkung zu ἀμφοτέρων, wie sonst zu πάντες, durchaus von beiden Parteien; welche Bestimmung zu beiden Gliedern des Satzes gehört, welche durch die chiasmatische Stellung eng verbunden sind. Das Ganze bezeichnet einen unentschiedenen Kampf, wie ähnlich A 336 f. M 287, und hat seinen Gegensatz in P 631—633, vgl. μάχης ἑτερῆ-κῆς νίκης: zu H 26.

68. Vgl. Π 777. δ 400. ἀμφιβεβήκει eigentl. mit beiden Füßen beschritten hatte, so daß er nun dort stand. [Anhang.]

69 = X 209. πατὴρ = 245, ab-

gekürzt aus πατὴρ ἀνδρῶν τε θεῶν τε. — ἐτίθεινε breitete aus d. i. legte die vorher zusammengelegten Teile der Wage auseinander. — τάλαντα: vgl. Π 658. T 223. Vergil. Aen. XII 725 ff.

70 = X 210. κῆρες θανάτοιο, an der Parallelstelle von den Todeslosen des Hektor und Achilles, während es sich hier nicht um völlige Vernichtung handelt. — τανηλεγέος (τανεύς und ἄλεγ- in ἀλεγεινός) von langem Schmerz, lang betrauert.

71 = Γ 251.

72 = X 212. ἔλκε zog in die Höhe, um die Schalen freischweben zu lassen. — μέσσα prädikativ auf τάλαντα bezogen: in der Mitte. — αἰσιμον ἡμαρ der Schicksalstag, der Tag des Verhängnisses, sonst vom Todestage, zu ξ 340, hier kurz für: das diesen Tag bezeichnende Los. — Übrigens erforscht Zeus mit diesem Akt des Wägens nicht den Willen einer über ihm stehenden Schicksalsmacht: vielmehr ist das Ganze nur ein plastisches Bild zur Bezeichnung seiner eigenen Entschliessung (vgl. Π 658. T 223), nunmehr eine Entscheidung herbeizuführen.

73. 74. Asyndeton explicativum.

ἐξέσθην, Τρωῶν δὲ πρὸς οὐρανὸν εὐρὺν ἄεσθεν.]  
 αὐτὸς δ' ἐξ' Ἰδης μεγάλ' ἐκτυπε, δαιόμενον δὲ 75  
 ἦκε σέλας μετὰ λαὸν Ἀχαιῶν· οἱ δὲ ἰδόντες  
 θάμβησαν, καὶ πάντας ὑπὸ χλωρὸν δέος εἶλεν.  
 ἔνθ' οὐτ' Ἴδομενεὺς τλῆ μίμνειν οὐτ' Ἀραμέμων,  
 οὔτε δὴ Ἀϊάντες μενέτην, θεράποντες Ἄρηος.  
 Νέστωρ οἷος ἔμιμνε Γερήνιος, οὐρὸς Ἀχαιῶν, 80  
 οὔ τι ἐκῶν, ἀλλ' ἵππος ἐτείρετο, τὸν βάλεν ἰῶ  
 δίος Ἀλέξανδρος, Ἑλένης πόσις ἠνικόμοιο,  
 ἄκρην κὰκ κορυφῆν, ὅθι τε πρῶται τρίχες ἵππων  
 κρανίῳ ἐμπεράσσι, μάλιστα δὲ καιρίον ἐστίν.  
 ἀλγῆσας δ' ἀνέπαλτο, βέλος δ' εἰς ἐγκέφαλον δῦ, 85  
 σὺν δ' ἵππους ἐτάραξε κυλινδόμενος περὶ χαλκῶ.

αἱ μὲν die einen; statt des entsprechenden αἱ δὲ folgt 74 sogleich der persönliche Gegensatz in Τρωῶν δὲ. — κῆρες im Plural bezeichnet die Todeslose der einzelnen Achäer, während vorher das Gesamtgeschick beider Völker im Dual zusammengefaßt, also das des einzelnen im Singular gedacht war. — ἐξέσθην der Dual nach dem Plural κῆρες ohne Analogie. Abgesehen von dieser Unregelmäßigkeit sind die beiden Verse nach der Angabe ἔπει δ' αἰσιμον ἡμαρ Ἀχ. nicht nur entbehrlich, sondern zu verwerfen, weil diese erläuternde Ausführung in κῆρες Ἀχαιῶν auf einer von der vorhergehenden ganz verschiedenen Anschauung beruht.

75. αὐτὸς δὲ er selbst, im Gegensatz zu der durch die Wage gegebenen Entscheidung. — μεγάλ' ἐκτυπε, wie P 505. φ 413.

76. σέλας Strahl, vom Blitz nur hier. — μετὰ λαὸν mitten hinein in das Volk: zu E 573.

77. Vgl. zu ω 450. χ 42. ὑπό: zu Γ 34.

V. 78—172. Flucht der Achäer. Nestor und Diomedes im Kampf mit Hektor.

78. τλῆ gewann es über sich, gewann den Mut.

79. δὴ Ἀϊάντες, der Plural nach δῦο, wie 290, zu Γ 116. — θεράποντες Ἄρηος von den beiden Aias, wie K 228.

80. Asyndeton adversativum. — οὐρὸς Ἀχ.: zu γ 411.

81. οὐ τι ἐκῶν, wie δ 377. χ 351. — ἀλλ': statt eines Kausalsatzes, welcher οὐ τι ἐκῶν entsprechend sich dem vorhergehenden Hauptsatz unterordnete, folgt das begründende Faktum in Form eines selbständigen Satzes: zu Γ 45. λ 559. σ 137. — ἵππος, wie 87 παρορῆσις zeigt, ein παρορῆσις, ein nicht mit in das Joch gespanntes Beipferd, welches neben dem Zweigespann herläuft, um im Notfall für ein gefallenes eingespannt zu werden. — ἐτείρετο wurde erschöpft, infolge der Verwundung.

82. Vgl. zu H 355.

83. πρῶται die vordersten. — ἵππων, der Plural zur Bezeichnung der Gattung, mit τρίχες = Roßmähnen.

84. ἐμπεράσσι eingewachsen sind d. i. auf dem Schädel stehen. — Zweites Hemistich = 326.

85. ἀλγῆσας, Partic. Aor. vom Eintritt des Affekts: von Schmerz ergriffen. — βέλος bis δῦ, begründend.

86. σὺν zu ἐτάραξε: zu A 579. — ἵππους das Zweigespann unter dem Joch. — κυλινδόμενος περὶ χαλκῶ, vgl. Ψ 30. μ 395. λ 424, auch N 441. 670. Φ 577, indem es sich hin- und herwälzte um den ehernen Pfeil herum, der ihm im Kopfe steckte,



ὄφρ' ὁ γέρον ἵπποιο παρηγορίας ἀπέταμνεν  
 φασγάνῳ ἀίσσων, τόφρ' Ἐκτορος ὠκείας ἵπποι  
 ἦλθον ἀν' ἰωχμῶν θρασύν ἠνίοχον φορέοντες  
 Ἐκτορα. καὶ νῦ κεν ἐνθ' ὁ γέρον ἀπὸ θυμῶν ὄλεσσειν, 90  
 εἰ μὴ ἄρ' ὄξυ νόησε βοῆν ἀγαθὸς Διομήδης.  
 σμειρδαλέον δ' ἐβόησεν ἐποτρύνων Ὀδυσῆα  
 „διογενὲς Λαερτιάδη, πολυμήχαν' Ὀδυσσεῦ,  
 πῆ φεύγεις μετὰ νῶτα βαλῶν, κακὸς ὡς ἐν ὄμιλῳ;  
 μὴ τίς τοι φεύγοντι μεταφρένῳ ἐν δόρῳ πῆξῃ. 95  
 ἀλλὰ μὲν' ὄφρα γέροντος ἀπώσομεν ἀργίον ἄνδρα.“  
 ὡς ἔφατ', οὐδ' ἐσάκουσε πολύτλας Δίος Ὀδυσσεύς,  
 ἀλλὰ παρήϊξεν κόιλας ἐπὶ νῆας Ἀχαιῶν.  
 Τυδείδης δ' αὐτὸς περ ἑὼν προμάχοισιν ἐμίχθη,

also: mit dem ehernen Pfeil im Kopfe.

87. ὄφρα mit Asyndeton: zu 66. — ἀπέταμνεν, Imperfekt: beschäftigt war abzuhauen. Zur Sache II 473 f. [Anhang.]

88. φασγάνῳ ἀίσσων: zu γ 98. A 484, der Dativ als Sociativus: zu 24, das Partic. Präs. von wiederholter Handlung: hin und her springend.

89. ἀν' ἰωχμῶν durch die Verfolgung hin d. i. durch das Getümmel der Verfolgenden und der Fliehenden, wie 158. — θρασύν, ein gerade dem Hektor vorzugsweise (7 Mal) beigelegtes Attribut, während es von keinem andern hervorragenden Helden gebraucht wird. — ἠνίοχον nicht in eigentlichem Sinne, da Eniopoulos 120 f. die Zügel hält, sondern vom Wagenkämpfer (παραιβάτης), der in besonderen Fällen auch als ἠνίοχος fungiert (zu E 231) und durch die dem Wagenlenker erteilten Befehle auch indirekt an der Leitung des Gespanns Anteil hat. [Anhang.]

90. Ἐκτορα an betonter Stelle mit Nachdruck. — καὶ νῦ κεν: zu H 273.

91. εἰ μὴ bis νόησε: zu Γ 374.

92. Erstes Hemistich = § 305. ω 537. ἐποτρύνων de conatu, vgl. 97. Diomedes wendet sich gerade an Odysseus, weil die Kephallen

links von den Argivern stehen: zu A 365. [Anhang.]

94. πῆ wohin, eine Frage als Ausdruck des Unwillens: vgl. φ 362. Θ 413. II 422. — μετὰ zu βαλῶν. — κακὸς ὡς ἐν ὄμιλῳ wie ein Feigling im Haufen, der sich von der Menge mit fortreißen läßt, vgl. λ 514 f.

95. μὴ warnend: daß nur nicht. — φεύγοντι nach φεύγεις wiederholt, verbindet diesen Gedanken eng mit der vorhergehenden Frage: auf (dieser) deiner Flucht: zu H 186. — ἐν: zu E 40.

96. ἀπώσομεν, vgl. Θ 206, zu A 97. Dem Ausdruck liegt das Bild einer schweren Last zu Grunde, welche den Tragenden mit ihrer Wucht zu erdrücken droht, vgl. M 414, zu H 343. M 276, und das Attribut ὄβριμος.

97. ἐσάκουσε hörte hin, auf 'ihn'. [Anhang.]

99. αὐτὸς περ ἑὼν obwohl er nur er selbst, auf sich beschränkt, allein war: vgl. N 729. ο 311. ψ 171. ξ 8. 450. Kr. Di. 51, 6, 3. Übrigens hat αὐτὸς seinen Gegensatz nur in Odysseus, denn sein Wagenlenker Sthenelos hielt in der Nähe, vgl. 114. — προμάχοισιν ἐμίχθη: zu E 134; hier freilich konnte von Vorkämpfern der Achäer kaum mehr die Rede sein, da außer

στῆ δὲ πρόσθ' ἵππων Νηληιάδαο γέροντος, 100  
 καὶ μιν φωνήσας ἔπεα πτερόεντα προσηύδα:  
 „ὦ γέρον, ἢ μάλα δὴ σε νέοι τείρουσι μαχηταί,  
 σὴ δὲ βλή λέλνται, χαλεπὸν δὲ σε γῆρας ὀπάξει.  
 ἠπεδανὸς δὲ νῦ τοι θεράπων, βραδείες δὲ τοι ἵπποι  
 ἀλλ' ἄγ' ἐμῶν ὄχεων ἐπιβήσσο, ὄφρα ἴδῃαι 105  
 οἶοι Τρῳῖοι ἵπποι, ἐπιστάμενοι πεδίσιο  
 κραιπνὰ μάλ' ἐνθα καὶ ἐνθα διακείμεν ἠδὲ φέβεσθαι,  
 οὓς ποτ' ἀπ' Αἰνείαν ἐλόμην, μῆστορε φόβοιο.  
 τούτω μὲν θεράποντε κομείτων, τῷδε δὲ νῶι  
 Τρῳσῖν ἐφ' ἱπποδάμοις ἰθύνομεν, ὄφρα καὶ Ἐκτωρ 110  
 εἴσεται, ἢ καὶ ἐμὸν δόρυ μαίνεται ἐν παλάμῃσιν.“  
 ὡς ἔφατ', οὐδ' ἀπίθησε Γερήνιος ἱππότα Νέστωρ.  
 Νεστορέας μὲν ἔπειθ' ἵππους θεράποντε κομείτην  
 ἰφθίμοι, Σθένελός τε καὶ Εὐρυμέδων ἀραπήνωρ'  
 τῷ δ' εἰς ἀμφοτέρω Διομήδεος ἄρματα βήτην. 115

Nestor die Helden geflohen waren. [Anhang.]

102. ἢ μάλα δὴ traun ja.

103. σὴ anaphorisch zu σέ 102 vorangestellt, eine parataktische Bestimmung, welche σέ im Gegensatz zu νέοι näher bestimmt: zu A 61. — λέλνται Perfekt von dem aus der vollendeten Handlung hervorgehenden dauernden Zustande: ist gebrochen. — χαλεπὸν δὲ das Vorhergehende begründend. — ὀπάξει: zu A 321, vgl. ἐπέλγει Ψ 623, wie ein lästiger Feind, der dem Verfolgten immer auf der Ferse sitzt (vgl. Θ 341) und mit dem Tode droht. [Anhang.]

104. νῶι wohl, opinor. Die dadurch angedeutete Vermutung bereitet die folgende Aufforderung vor. Auffallend ist, daß Diomedes die Verwundung des Beipferdes nicht erwähnt, welche den Nestor in seine gefährliche Lage brachte. — βραδείες: vgl. Ψ 309 f. 105—107 = E 221—223.

108. ποτὶ einmal, bei einer Gelegenheit, an die man denkt ohne alle Rücksicht auf nahe oder ferne Zeit: hier von dem 3 Tage vorher (E 267 ff.) geschehenen Ereignis, wie γ 290 sogar von einer an dem-

selben Tage vollzogenen Handlung. Vgl. ξ 45. — ἐπὶ zu ἐλόμην mit doppeltem Accus. Zu Kr. Di. 47, 13, 8 (11). — μῆστορε φόβοιο: zu Z 97.

109. Asyndeton explicativum. — τούτω vom Standpunkt des Redenden die ihm ferner stehenden, die des Nestor, τῷδε die ihm näheren d. i. meine. — θεράποντε, die 114 genannten beiderseitigen Wagenlenker.

110. Erstes Hemistich: zu A 362. — ἰθύνομεν Konjunktiv. — ὄφρα bis εἴσεται = II 242 f. καὶ Ἐκτωρ auch Hektor, wie sonst die ihm gegenüberstehenden griech. Helden, und jetzt speziell Nestor, diese Erfahrung an Hektor machen.

111. εἴσεται, gewahr werde, Futurum nach ὄφρα: Kr. Di. 54, 8, 6. — ἢ ob, wie A 83. Kr. Di. 69, 29, 3. — καὶ ἐμὸν, nicht bloß sein Speer. — μαίνεται (Indikat. Präs. in allgemeinem Sinne) ἐν παλάμῃσιν, vgl. II 74 f. 244 f., zu A 126.

112. Vgl. zu H 43.

114. Εὐρυμέδων der Wagenlenker des Nestor: zu A 228.

115. εἰς durch ἀμφοτέρω von Διομήδεος ἄρμ. getrennt: zu E 219. Kr. Di. 68, 5, 5. [Anhang.]

Νέστορα δ' ἐν χεῖρεσσι λάβ' ἠνία σιγαλόεντα,  
 μάλιστα δ' ἵππους· τάχα δ' Ἐκτορος ἄγχι γέγοντο.  
 τοῦ δ' ἰθὺς μεμαῶτος ἀκόντισε Τυδέος υἱός.  
 καὶ τοῦ μὲν ᾧ ἀφάμαρτεν, ὁ δ' ἠνίοχον θεράποντα,  
 υἷον ὑπερθύμον Θηβαίου Ἠνιοπῆα, 120  
 ἵππων ἠνί' ἔχοντα βάλε στήθος παρὰ μαζόν.  
 ἦριπε δ' ἐξ ὀρέων, ὑπερώησαν δέ οἱ ἵπποι  
 ὠκύποδες· τοῖ δ' αὖθι λύθη ψυχὴ τε μένος τε.  
 Ἐκτορα δ' αἰνὸν ἄχος πύκασε φρένας ἠνίοχοιο.  
 τὸν μὲν ἔπειτ' εἶπασε, καὶ ἀγνύμενός περ ἑταίρου, 125  
 κείσθαι, ὁ δ' ἠνίοχον μέθεπε θρασύν. οὐδ' ἄρ' ἔτι δὴν  
 ἵπῳ δευέσθην σημάντορος· αἴψα γὰρ εὗρεν  
 Ἴφριτίδην Ἀρχεπτόλεμον θρασύν, ὃν ἴα τόδ' ἵππων  
 ὠκύπόδων ἐπέβησε, δίδου δέ οἱ ἠνία χερσίν.  
 ἔνθα κε λοιγὸς ἔην καὶ ἀμήχανα ἔργα γέγοντο, 130

116. ἐν χεῖρεσσι bei λάβε, wie bei τιθέναι. — λάβε, wohl von der ἀντιέ des Wagens, wo dieselben befestigt zu werden pflegten, vgl. E 322. Zweites Hemistich = E 328.

117. Erstes Hemistich = E 768 u. öfter.

118. τοῦ ἀκόντισε von ἀκόντισε, dazu ἰθὺς μεμαῶτος, vgl. A 95. T 386. X 243. 284, wie er grade auf sie losstürmte.

119 = Θ 302. Φ 171. ὁ δέ hebt die Identität des Subjekts in beiden Sätzen hervor, deren Handlungen koincident sind: vgl. 126, zu ν 219. — ἠνίοχον adjektivisch bei θεράποντα: zu E 580. [Anhang.]

120. Vgl. E 77. Ἠνιοπῆα, nur hier erwähnt.

121. Erstes Hemist. = Π 739. ἠνί' ἔχοντα nach ἠνίοχον 119: während er die Zügel handhabte. — Verschluss: zu A 480.

122—125 = 314—317.

122 = O 452. Das erste Hemistich öfter. — of ihm.

123 = E 296.

124. Vgl. P 83. πύκασε bedeckte dicht, umhüllte, vgl. ε 516 und P 591 τὸν δ' ἄχος νεφέλη ἐκάλυψε μέλαινα: die Leidenschaft wird wie eine Wolke gedacht, welche sich um die φρένες legt, und die Wir-

kung davon in entsprechender Weise, wie die auf den äußern Sinn des Auges: vgl. E 316 mit 294. — ἠνίοχοιο objektiver Genetiv zu ἄχος.

125. Erstes Hemistich = 317. A 323, zweites: zu O 651.

126. ὁ δέ: zu 119. — μέθεπε ging nach d. i. suchte auf. — οὐδ' ἄρ' und denn auch nicht, entsprechend seinem Bemühen. — ἔτι mit langer Endsilbe vor δ(ς)ήν. [Anhang.]

128. Ἀρχεπτόλεμον nur in diesem Gesange erwähnt: vgl. 312. — ὃν ἴα welchen er denn nun. — ἵππων vom bespannten Wagen, trotz ὠκύπόδων: zu H 15.

129. δίδου δέ Imperf.: bot dar, reichte, in chiasmischer Stellung zum vorhergehenden Verbum und unter Aufgabe der vorhergehenden relativen Konstruktion, weil damit an die vorhergehende Handlung ein Nebenumstand angeschlossen wird (wir: indem). — χερσίν Lokativ des Ziels: in die Hände, vgl. 116 ἐν χεῖρεσσι.

130 = A 310. ἔην, das Imperfekt, mit κέ als Conditionalis der Vergangenheit zur Beschreibung der Situation, während in den folgenden Aoristen der Eintritt einzelner Handlungen dargestellt wird:

καὶ νί' κε σήκασθεν κατὰ Ἴλιον ἠὔτε ἄρνες,  
 εἰ μὴ ἄρ' ὄξυ νόησε πατὴρ ἀνδρῶν τε θεῶν τε.  
 βροντήσας δ' ἄρα δεινὸν ἀφῆκ' ἀργῆτα κεραυνόν,  
 καὶ δὲ πρόσθ' ἵππων Διομήδεος ἦκε χαμάζε·  
 δεινὴ δὲ φλόξ ὄρω θεείου καιομένοιο, 135  
 τῷ δ' ἵπῳ δείσαντε καταπτῆτην ὑπ' ὄχεσφιν.  
 Νέστορα δ' ἐκ χειρῶν φύγον ἠνία σιγαλόεντα·  
 δεισε δ' ὁ γ' ἐν θυμῷ, Διομήδεα δὲ προσέειπεν·  
 „Τυδεΐδη, ἄγε δὴ αὐτὸς φόβονδ' ἔχε μώνυχας ἵππους.  
 ἢ οὐ γινώσκεις, ὅ τοι ἐκ Διὸς οὐχ ἔπετ' ἀλκή; 140  
 νῦν μὲν γὰρ τούτῳ Κρονίδης Ζεὺς κύδος ὀπάξει,  
 σήμερον ὕστερον αὐτὸς καὶ ἡμῖν, αἰ κ' ἐθέλῃσιν,  
 δώσει. ἀνὴρ δὲ κεν οὔ τι Διὸς νόον εἰρύσσαιτο,

zu H 273. i 304. 228. — ἀμήχανα ἔργα, gegen die man nichts ausrichten kann, heillose Dinge d. i. das Schlimmste, Ärgste, vgl. A 518.

131. σήκασθεν, das Subjekt ist aus κατὰ Ἴλιον klar. — ἠὔτε ἄρνες: zur Bezeichnung der völligen Willenlosigkeit. — Wie übrigens die Lage der Troer durch den einzigen Erfolg des Diomedes 119—121 eine so verzweifelte werden konnte, zumal Hektor schon für den gefallenen Wagenlenker Ersatz gefunden hatte, ist schwer begreiflich und wird auch durch das Fortwirken des furchtbaren Eindrucks, den Diomedes am ersten Schlachttage hervorgerufen hatte, kaum genügend erklärt.

132. Vgl. zu Γ 374.

133. ἄρα mit kurzem Endvokal vor δ(ς)εινός, wie δέ O 626. — δεινόν zu βροντήσας, wie T 56.

134. Zur Sache vgl. ω 539 f.

135. θεείου καιομένοιο ablativ. Genetiv: von dem brennenden Schwefel, da der Blitz einen Schwefelgeruch zu verbreiten schien.

136. καταπτῆτην, zu καταπτῆσσω, von W. πτα Aor. II nach der Konjugation auf μι.

137. Vgl. A 128.

138. ἐν θυμῷ bei δεισε erschrak, wie noch Ω 672. π 331, sonst θυμῷ. [Anhang.]

139. δὴ αὐτὸς doch wieder, im

Gegensatz zu dem bisherigen Vordringen. — ἔχε bis ἵππους = A 513, richte, lenke. Da Nestor bisher die Rosse lenkte und auch 157 es ist, der den hier gegebenen Rat ausführt, so muß man annehmen, daß Diomedes, als dem Nestor die Zügel entfielen 137, sie an sich genommen, dann aber während der Unterredung 139—156 sie dem Nestor wieder übergeben habe. [Anhang.]

140. ἢ οὐ: zu I 339. — ὁ = ὄτι. — ἐκ Διὸς von Zeus her, nach Zeus' Willen, ἔπειτα dich begleitet die Wehrkraft, = Ζεὺς οὐκ ὀπάξει vgl. 141. II 241, doch ist in dieser Wendung ἀλκή sinnlich belebt gedacht. Zu ἐπεσθαι vgl. A 415. I 513, und zum ganzen Gedanken O 490 ff. und zu H 26.

141. τούτῳ dem da, vom Gegner. κύδος ὀπάξει, wie ε 161. P 566. Φ 570.

142. σήμερον ὕστερον: zu H 30, hier ist nach νῦν die genauere Bestimmung σήμερον hinzugefügt, um in Form des Gegensatzes eine tröstliche Aussicht für die Zukunft anzuschließen, die eigentlich nicht in den Zusammenhang der vorhergehenden Worte gehört. Dieser wird erst aufgenommen in ἀνὴρ δέ. — ἐθέλῃσιν, Konjunktiv: zu H 31.

143. ἀνὴρ d. i. ein Sterblicher. — Διὸς νόον εἰρύσσαιτο mit κέν, po-

οὐδὲ μάλ' ἴφθιμος, ἐπεὶ ἢ πολὺ φέρτερος ἐστίν.“  
 τὸν δ' ἠμείβετ' ἔπειτα βοῆν ἀγαθὸς Διομήδης: 145  
 „καὶ δὴ ταῦτά γε πάντα, γέρον, κατὰ μοῖραν ἔειπες  
 ἀλλὰ τὸδ' αἰνὸν ἄχος κραδίην καὶ θυμὸν ἱκάνει:  
 Ἔκτωρ γάρ ποτε φήσει ἐνὶ Τρώεσσ' ἀγορευῶν:  
 Τυδεΐδης ὑπ' ἐμῷ φοβεύμενος ἴκετο νῆας:  
 ὡς ποτ' ἀπειλήσει τότε μοι γάνοι εὐρεῖα χθάν.“ 150  
 τὸν δ' ἠμείβετ' ἔπειτα Γερόνιος ἱππότης Νέστωρ  
 „ὦ μοι, Τυδεὸς υἱὲ δαΐφρονος, οἷον ἔειπες.  
 εἰ περ γὰρ σ' Ἔκτωρ γε καλὸν καὶ ἀνάγκη δα φήσει,  
 ἀλλ' οὐ πείθονται Τρῶες καὶ Λαοδανίωνες 155  
 καὶ Τρώων ἄλογοι μεγαθύμων ἀσπιστάων,  
 τῶν ἐν κονίησι βάλεις θαλεροῦς παρακοίτας.“  
 ὡς ἄρα φωνήσας φύγαδ' ἔτραψε μώνυχας ἵππους  
 αὐτίς ἀν' ἰωχμόν· ἐπὶ δὲ Τρῶές τε καὶ Ἔκτωρ  
 ἤχη θεσπεσίη βέλεα στονόεντα χέοντο.  
 τῷ δ' ἐπὶ μακρὸν ἄνσε μέγας κορυθαίολος Ἔκτωρ 160  
 „Τυδεΐδη, περὶ μὲν σε τίον Λαοαὶ ταχύπωλοι  
 ἔδρη τε κρείσσιν τε ἰδὲ πλείους δεπάεσσιν“

tentialer Optativ, könnte abwehren, sich erwehren des Willens des Zeus, d. i. gegen denselben ankämpfen.

144. οὐδέ *ne quidem*. — ἐπεὶ ὅ *da ja*: zu ι 276.

146 = A 286. Ω 379. καὶ δὴ *ja* wirklich.

147 = σ 274. Ο 208. Π 52. τόδε weist auf das Folgende, was hier mit erläuterndem γάρ angeschlossen ist, wie υ 42. φ 73. 231, während sonst nach diesem Formelverse entweder Asyndeton oder ausführendes ὀππότε folgt.

148. Das Fut. φήσει nur hier und 153.

149. φοβεύμενος, Particip. Präs. von dem dauernden Zustande, mit dem diesen Zustand abschließenden Aor. ἴκετο νῆας, eine anschauliche Umschreibung für: wurde bis zu den Schiffen gejagt.

150 = Δ 182.

151 = Δ 317. [Anhang.]

152 = Δ 370 + H 455.

153. εἰ περ wenn wirklich, wenn anders, was noch zweifel-

haft ist, mit Indikat. Fut. wie A 115. — Ἔκτωρ durch γέ betont mit Bezug auf den im Nachsatz mit ἀλλὰ folgenden Gegensatz, vgl. A 81 f. Δ 261 f. M 245 f. T 164 f. — καλὸν καὶ ἀνάγκη feige und schwach, wie γ 375. Ξ 126.

154. ἀλλά: zu A 82. Chiastische Stellung der Hauptsatzteile in Vorder- und Nachsatz. — Λαοδανίωνες: zu B 819.

156. θαλεροῦς wegen βάλεις bedeutungsvolles Attribut.

157. Subjekt Nestor: zu 139.

158. ἀν' ἰωχμόν: zu 89. — ἐπὶ δὲ adverbiall: darauf, ihnen nach, den Fliehenden. Zweites Hemist. = O 589.

159 = O 590. ἤχη θεσπεσίη: zu M 252. — βέλεα στονόεντα: zu ω 180. — χέοντο: die Metapher zur Versinnlichung der zahlreichen, dicht hinter einander geworfenen Speere, vgl. M 158 f. und ἰοχέαιρα.

160. Vgl. zu E 101.

161. Vgl. Δ 257.

162 = M 311. ἔδρη durch Ehrensitz, κρείσσιν, vgl. H 321,

νῦν δὲ σ' ἀτιμήσουσι γυναῖκός ἄρ' ἀντὶ τέτυξο.  
 ἔρρε, κακὴ γλήνη, ἐπεὶ οὐκ εἴξαντος ἐμῆο  
 πύργων ἠμετέρων ἐπιβήσαιο, οὐδὲ γυναῖκας 165  
 ἄξις ἐν νῆεσσι· πάρος τοι δαίμονα δάσω.“  
 ὡς φάτο, Τυδεΐδης δὲ διάνδιχα μερμήριξεν,  
 ἵππους τε στρέψαι καὶ ἐναντίβιον μαχέσασθαι.  
 τρὶς μὲν μερμήριξε κατὰ φρένα καὶ κατὰ θυμὸν,  
 τρὶς δ' ἄρ' ἀπ' Ἰδαίων ὄρεων κτύπε μητίετα Ζεὺς 170  
 σῆμα τιθεῖς Τρώεσσι, μάχης ἑτεροαλκία νίκη.  
 Ἔκτωρ δὲ Τρῶεσσι ἐκέλευτο μακρὸν ἀνσας·  
 „Τρῶες καὶ Λύκιοι καὶ Λαοδανοὶ ἀγχιμαχηταί,  
 ἀνέρες ἔστε, φίλοι, μνησασθε δὲ θουρίδος ἀλκῆς.  
 γινώσκω δ', ὅτι μοι πρόφρων κατένευσε Κρονίων 175

πλείους δεπάεσσιν: zu Δ 262. — τὲ ἰδὲ stabiler Hiatus: zu δ 604.

163. γυναῖκός: zu B 235. λ 386. — ἄρα also, ja, wie ich jetzt erkenne. Das imperfektische τέτυξο, warst, mit Bezug auf die früher gehögte Ansicht, welche durch die jetzt gewonnene Einsicht korrigiert ist: vgl. ν 209. π 420. M 164. Π 33. — ἀντὶ eigentlich an Stelle, dann zum Ausdruck der gegenüberstellenden Wertvergleichung, mit γυναῖκός: einem Weibe gleichzustellen, vgl. I 116. Φ 75, zu δ 546. [Anhang.]

164. ἔρρε, wie κ 72. 75. X 498. Ψ 440, packe dich, scher dich fort: zu 239. Folgerndes Asyndeton. — κακὴ γλήνη feiges Püppchen, ein höhrender Ausdruck, der hier durch den zuletzt vorangehenden Gedanken veranlaßt ist. — ἐπεὶ οὐκ: die Negation gehört zum ganzen Gedanken, in welchem aber die in dem Genetiv. absol. εἴξαντος ἐμῆο für ἐπιβήσαιο enthaltene Vorbedingung das Hauptgewicht hat und zunächst negiert wird; wir: denn nicht werde ich weichen, daß du . . . kömtest.

165. πύργων: zu H 338.

166. πάρος vorher, ehe das geschehen könnte, annähernd = vielmehr: zu λ 453. ν 427. δαίμονα δάσω, nur hier, vgl. I 571 θάνατον διδόναι, prägnant für κακὴν δαίμονος αἴσαν (λ 61), das von einer

feindlich wirkenden Gottheit verhängte Verderben, den Tod.

167 = N 455. Zweites Hemistich = A 189. διάνδιχα nach zwei Seiten, daher zweifelnd.

168. στρέψαι, Infinitiv nach μερμήριξο, wie κ 152. 440. ω 236, sonst indirekte Doppelfrage: A 189. N 455. — ἐναντίβιον μαχέσασθαι: zu © 255.

169. 170. Vgl. E 671. Asyndeton explicativum. — τρὶς δὲ nachdrückliche Anaphora, in dem Sinne: aber jedesmal.

171. σῆμα τιθεῖς, vgl. B 353. φ 413, Partic. Präs.: indem er ein Zeichen geben wollte: zu I 236. — μάχης ἑτεροαλκία νίκη, zu H 26, Apposition des Inhalts zu σῆμα: zu α 87.

V. 172—212. Hektors drohende Reden nach Diomedes' Flucht. Heres' vergeblicher Versuch Poseidon zum Widerstand gegen Zeus zu bewegen.

172—174 = A 285—287. O 485—487. P 183—185.

172. Vgl. zu Z 66 und 110.

173. Vgl. zu A 286. Λύκιοι: zu Δ 197. — Λαοδανοὶ: zu B 819. ἀγχιμαχηταί: zu B 604.

174. Vgl. zu Z 112.

175. γινώσκω δὲ begründend. — πρόφρων immer prädikativ auf das Subjekt bezogen: zu β 230. — κατένευσε Aorist, nicht bloß von dem eben erfolgten Donner (170), sondern auch von den frühern Zeichen.

νίκην καὶ μέγα κῦδος, ἀτὰρ Δαναοῖσι γε πῆμα.  
 νήπιοι, οἳ ἄρα δὴ τὰδε τείχεα μηχανώοντο  
 ἀβλήχρ' οὐδενόσῳρα· τὰ δ' οὐ μένος ἄμὸν ἐρύξει,  
 ἵπποι δὲ θέα τάφρον ὑπερθορόενται ὀρυκτῆν.  
 ἀλλ' ὅτε κεν δὴ νηυσὶν ἐπι γλαφυρῆσι γένωμαι, 180  
 μνημοσύνη τις ἐπειτα πυρὸς θείοιο γενέσθω,  
 ὡς πυρὶ νῆας ἐμπρήσω, κτείνω δὲ καὶ αὐτούς.  
 [Αργείους παρὰ νηυσὶν, ἀτυζομένους ὑπὸ κακνοῦ.]"  
 ὡς εἰπὼν ἵπποισιν ἐκέλετο φώνησέν τε·  
 „[Ξάνθε τε καὶ σύ, Πόδαργε, καὶ Αἰθών Λάμπε τε δτε,] 185  
 νῦν μοι τὴν κομιδὴν ἀποτίνεται, ἦν μάλα πολλὴν  
 Ἀνδρομάχη, θυγάτηρ μεγαλήτορος Ἡετίωνος,  
 ὑμῖν παρ' προτέροισι μελίφρονα πυρὸν ἔθηκεν

177. 178. νήπιοι als Ausruf: die Thoren: zu B 873. — οἳ ἄρα δὴ welche ja nunmehr. — τείχεα, der Plural wie πύργοι, zu H 338, von der Mauer mit Türmen. — μηχανώοντο mühsam bauten, mit Aufwendung besonderer Anstrengung und Kunst; um so überraschender sind die folgenden prädikativen Bestimmungen zum Objekt, die proleptisch die der Erwartung der Achäer entgegengesetzte Folge aussprechen, ἀβλήχρα schwach, οὐδενόσῳρα keiner Beachtung wert. — τὰ δέ, nach τὰδε τείχεα anaphorisch hervorgehoben. — οὐ mit Nachdruck vorangestellt, im Gegensatz zu der von den Achäern beabsichtigten Wirkung: mit nichten. [Anhang.]

180. ὅτε, wann, sobald, nicht εἰ wenn, weil er nach dem Vorhergehenden an dem Erfolg nicht zweifelt. — γένωμαι Konj. Aor.: zu H 31.

181. μνημοσύνη γενέσθω, Umschreibung für das Passiv, zu H 409, vgl. P 670 τις ἀνησάσθω. Über das indefinite Pronomen τις zu H 156. © 521. Sinn: dann sei jeder eifrig bedacht auf das Feuer. — θείοιο in ursprünglicher Bedeutung von δαίω brennend, flammend.

182. Vgl. Ξ 47.

183. Dieser in den besten Handschriften fehlende Vers, nach I 243

gebildet, um αὐτούς zu vervollständigen, schwächt nur die Kraft der vorhergehenden Drohung ab.

184 = Ψ 443.

185. Vier von der Farbe entlehnte Rossennamen, je zwei zu einem Paar verbunden: Ξάνθε, Falbe oder Isabelle und Πόδαργε Weißfuß (also sonst wohl schwarz, = Rappe), Αἰθών Brandfuchs und Λάμπε Schimmel. — Die schon von Aristarch ausgesprochene Verwerfung des Verses gründet sich darauf, daß 1. die Heroen keine Viergespanne gebrauchen, 2. alle diese Rossennamen entlehnt sind aus T 400. Ψ 295. ψ 246, 3. die folgenden Duale der Verba ἀποτίνεται u. s. w. ungezwungen nur von einem Rossepaare verstanden werden. [Anhang.]

186. τὴν jene, weist auf den folgenden Relativsatz hin. — ἦν mit dem prädikativ darauf bezogenen μάλα πολλήν, welche in sehr reichem Maße list im Folgenden ein Verbum, wie κομισσῆ oder παρῆξε erwarten, statt dessen folgt anakoluthisch sofort die specialisierende Ausführung πυρὸν (παρ-) ἔθηκεν.

187 = Z 395, ehrende Bezeichnung für das einfache: meine Gattin.

188. παρὸς zu ἔθηκεν. — προτέροισι prädikativ zu ὑμῖν. — πυρὸν: zu δ 603.

[οἶνόν τ' ἐγκεράσασα πειν, ὅτε θυμὸς ἀνώγοι,]  
 ἢ ἐμοί, ὅς περ οἱ θαλερὸς πόσις εὐχομαι εἶναι. 190  
 ἄλλ' ἐφομαρτεῖτον καὶ σπεύδεται, ὄφρα λάβομεν  
 ἄσπινδα Νεστορέην, τῆς νῦν κλέος οὐρανὸν ἴκει,  
 πᾶσαν χρυσεῖην ἔμεναι, κανόνας τε καὶ αὐτῆν,  
 αὐτὰρ ἀπ' ὤμοιου Διομήδεος ἱποδάμοιο  
 δαυδάλεον θώρηκα, τὸν Ἡφαιστός κάμε τεύχων. 195  
 εἰ τούτω κε λάβομεν, ἐελποίμην κεν Ἀχαιοὺς  
 αὐτοῦνχι νηῶν ἐπιβησέμεν ὠκείαων.  
 ὡς ἔφατ' εὐχόμενος, νεμέσησε δὲ πότνια Ἥρη,  
 σείσατο δ' εἰνὶ θρόνῳ, ἐλέλιξε δὲ μακρὸν Ὀλυμπον,  
 καὶ ἦα Ποσειδάωνα μέγαν θεὸν ἀντίον ἦῤα· 200  
 „ὦ πόποι, ἐννοσίγαι' εὐφραθενές, οὐδέ νυ σοὶ περ

189. ἐγκεράσασα, gemeint ist: in die Krippe. — Zweites Hemistich: zu A 263. Der Vers wurde von den Alten teils wegen des Inhalts verworfen, teils weil das mit τὲ angeschlossene Participium aufser dem Zusammenhange der Konstruktion steht.

190. ἢ bezieht sich auf προτέροισι.  
 188. Als Objekt ist hier bei ἐμοί, αὐτόν zu denken. — ὅς περ welcher doch. εὐχομαι εἶναι: zu α 180.

191 = Ψ 414. Vgl. M 412.

192. νῦν nicht zu beschränken auf die unmittelbare nächste Gegenwart, sondern allgemeiner, wie Θ 74 τότε. — οὐρανὸν ἴκει: zu ο 329.

193. πᾶσαν prädikativ, bezogen auf das aus τῆς 192 zu entnehmende Subjekt des Accusativs c. Inf., welcher (nur hier) der vorhergehenden Formel sich so anschließt, daß er den Inhalt von κλέος bestimmt: zu 171. — κανόνας Stäbe an der Innenseite des Schildes zur Handhabung desselben. — αὐτῆν er selbst (der Schild) im Gegensatz zum Zubehör. — Übrigens ist von einem solchen goldenen Schilde des Nestor sonst nirgends die Rede.

195. κάμε τεύχων: zu B 101. Auch von einem besonders kunstreichen Panzer des Diomedes weiß die Ilias sonst nichts; an die Z 235 von Glaukos eingetauschte goldene

Rüstung kann nicht wohl gedacht werden.

196. Erstes Hemistich = E 273. εἰ κε angenommen etwa, mit potentialem Optativ, wie I 141. 283. μ 345, woran sich hier, wie E 273 der Nachsatz in chiastischer Wortstellung anschließt: zu α 266. — τούτω, Schild und Panzer. — ἐελποίμην κε: diese Hoffnung hat zur Voraussetzung die mit der Erbeutung der Waffenstücke verbundene Erlegung des Diomedes und Nestor, und zeigt, wie gefürchtet noch jetzt namentlich Diomedes war.

197. αὐτοῦνχι mit ι: zu ι 366. — ἐπιβησέμεν, zu α 210, Fut. act. besteigen machen, zwingen zu besteigen.

198. Erstes Hemistich: zu E 106. [Anhang.]

199. Zweites Hemistich = A 530. σείσατο sie warf sich hin und her, vor Unwillen. — εἰνὶ: zu ι 417. — ἐλέλιξε δέ: bei Zeus genügt ein Nicken seines Hauptes A 528–530 oder das Niedersitzen © 443.

200. μέγαν θεόν, sonst von Zeus, Apollo, Skamandros. — ἀντίον ἦῤα: zu ε 28.

201 = H 455 (ν 140) + α 59 (O 553). οὐδέ νυ σοὶ περ nicht einmal dir selbst; die Hervorhebung des σοὶ durch πέρ wird 203 motiviert.

ὄλλυμένων Δαναῶν ὀλοφύρεται ἐν φρεσὶ θυμός.  
οἱ δέ τοι εἰς Ἑλίκην τε καὶ Αἰγᾶς δῶρ' ἀνάγουσιν  
πολλά τε καὶ χαλκόντα· σὺ δέ σφισι βούλοο νίκην.  
εἰ περ γὰρ κ' ἐθέλοισιν, ὅσοι Δαναοῖσιν ἄρωγοί, 205  
Τρῶας ἀπάσασθαι καὶ ἐρυνέμεν εὐρύοπα Ζῆν,  
αὐτοῦ κ' ἐνθ' ἀνάχοιτο καθήμενος οἶος ἐν Ἴδῃ.  
τὴν δὲ μέγ' ὀχθήσας προσέφη κρείων ἐνοσίχθων  
„Ἥρη ἀπτοειπές, ποῖον τὸν μῦθον εἶπες.  
οὐκ ἂν ἐγὼ γ' ἐθέλοισι Διὶ Κρονίῳσι μάχεσθαι 210  
ἡμέας τοὺς ἄλλους, ἐπεὶ ἡ πολὺ φέρτερος ἐστίν.“  
ὡς οἱ μὲν τοιαῦτα πρὸς ἀλλήλους ἀγόρευον·  
τῶν δ', ὅσον ἐκ νηῶν ἀπὸ πύργου τάφρος ἔεργεν,  
πλήθεν ὁμῶς ἵππων τε καὶ ἀνδρῶν ἀσπιστάων

202. ὄλλυμένων Δαναῶν kausaler Genetiv; Particip. Präs.: zu H 27, vgl. Θ 353 mit 354.

203. οἱ δέ adversativ begründend: führen jene doch . . . — Ἑλίκην, vgl. T 404, zu B 575, und Αἰγᾶς, altberühmte Kultusstätten des Poseidon in Achaia. — δῶρα sind, wie ἀνάγουσι führen hinauf (zum hochgelegenen Tempel) zeigt, Opfertiere, vgl. A 390.

204. βούλοο νίκην: zu H 21.

205. Erstes Hemistich = B 123, εἰ περ, zu 153, mit potentialer Optativ: wenn wir anders nur uns entschließen könnten. — ὅσοι Δαναοῖσιν ἄρωγοί, aufgezählt O 213 ff. T 33 ff.

206. ἀπάσασθαι: zu Θ 96. — ἐρυνέμεν zurückhalten, Einhalt thun, so daß er den Troern nicht beistehen kann — die Vorbedingung für ἀπάσασθαι Τρ. — Ζῆν Accus. von einem Nom. Ζῆς, wie ebenfalls am Ende des Verses E 265. Ω 331.

207. αὐτοῦ ἐνθα, eine Zusammenstellung, wie ε 208 ἐνθαδε αὐθι, an Ort und Stelle dort, eben dort, nachher bestimmt durch ἐν Ἴδῃ, nachdrücklich hervorgehoben mit Bezug darauf, daß Zeus, um allein den Kampf nach seinem Willen zu lenken (vgl. O 106 ff.), sich dorthin begeben hatte, nun aber gerade dort sehen mußte, wie die bedrohten Götter ihren Willen durchsetzten.

— ἀνάχοιτο mit dem kausalen Particip. καθήμενος: es würde ihm sein einsam Sitzen auf dem Ida leid werden.

208 = H 454 und öfter.

209. ἀπτοειπές unerschrocken (vgl. ἐπτολήθεν χ 298) in Worten, verwegen im Wort.

210. Erstes Hemistich = T 134. οὐκ ἂν ἐγὼ γε, wie Z 129, mit ἐθέλοισι, vgl. Z 141. π 318. 400.

211 = T 135.

212. Vgl. zu Θ 333.

213—265. *Bedrängnis der Achäer. Agamemnon's Verzeiſung. Ein günstiges Zeichen von Zeus: die Achäer dringen wieder vor.*

213. τῶν δέ = Ἀχαιῶν, näher bestimmt durch ὁμῶς bis ἀσπιστάων 214, abhängig von πλήθεν, wozu das Subjekt der Relativsatz ὅσον — ἔεργεν bildet: der ganze Raum, welchen außerhalb der Schiffe (des Schiffslagers) von der Mauer an der Graben abschloß, also der Raum zwischen Graben und Mauer: vgl. I 67. 87. Die Bestimmung des Raumes geht von dem allgemeinen ἐκ νηῶν zu der genaueren Fixierung durch den Anfangspunkt und die abschließende Grenzlinie über. Zu ἐκ außerhalb vgl. λ 134. ο 272 und über das Lokal zu Θ 223. [Anhang.]

214. πλήθεν füllte sich, Imperfekt parallel dem ἀγόρευον 212.

εἰλομένων· εἴλει δὲ θεῶν ἀτάλαντος Ἄρηι 215  
Ἐκτωρ Πριαμίδης, ὅτε οἱ Ζεὺς κῦδος ἔδωκεν.  
καὶ νύ κ' ἐνέπρησεν πυρὶ κηλέω νῆας εἰσας,  
εἰ μὴ ἐπὶ φρεσὶ θῆκ' Ἀγαμέμνονι πότνια Ἥρη  
αὐτῷ ποιανύσαντι θεῶς ὀτρύναι Ἀχαιοῦς.  
βῆ δ' ἰέναι παρά τε κλισίας καὶ νῆας Ἀχαιῶν 220  
πορφύρεον μέγα φάρος ἔχων ἐν χειρὶ παχείῃ,  
στῆ δ' ἐπ' Ὀδυσσῆος μεγακίηται νηὶ μελαινῇ,  
ἧ ῥ' ἐν μεσσάτῳ ἔσκε, γεγωνέμεν ἀμφοτέρωσθε  
[ἡμὲν ἐπ' Αἴαντος κλισίας Τελαμωνιάδαο  
ἠδ' ἐπ' Ἀχιλλῆος, τοί ῥ' ἔσχατα νῆας εἰσας 225  
εἶρυσαν, ἠμορέη πίσυνοι καὶ κάρτεϊ χειρῶν.]  
ἦυσεν δὲ διαπρύσιον, Δαναοῖσι γεγωνῶς  
„αἰδῶς, Ἀργεῖοι, κάκ' ἐλέγχεα, εἶδος ἀρητοί.  
πῆ ἔβαν εὐχολαί, ὅτε δὴ φάμεν εἶναι ἄριστοι,

215. εἰλομένων mit der folgenden Erläuterung durch dasselbe Verbum, wie T 317, ähnliche Ausführungen eines Participis II 105. Σ 227. T 376. X 464. λ 577. ξ 247. 248. [Anhang.]

216 = A 300. T 204. ὄρε dient öfter weniger zur Fixierung der Zeit, als zur Bezeichnung der Zeitverhältnisse, der Situation und nähert sich dann wie die weil, sintemal, quando, der kausalen Bedeutung.

217. πυρὶ κηλέω sonst als Verschluss, nur hier in der bukolischen Ökaur.

218. Vgl. zu ε 427 und A 55.

219. αὐτῷ ποιανύσαντι, der Dativ beim Infinitiv attrahiert von Ἀγαμέμνονι, zu M 411, eigentlich nachdem er selbst sich in rasche Bewegung gesetzt hätte, d. i. sich selbst zu rühren (tummeln) und . . . ποιανύσας: zu A 600 und E 155. — θεῶς, ehe es zu spät wäre. [Anhang.]

220. Vgl. zu A 617. παρά τε, unregelmäßige Stellung von τέ statt παρά κλισίας τε.

221. Erstes Hemistich = Θ 84. Es scheint, daß Ag. den Mantel unten aufgenommen hatte und so in der Hand hielt, um sich freier

bewegen zu können, sonst wird der Mantel zu diesem Zweck ganz abgelegt, B 183. ξ 500. [Anhang.]

222—226 = A 5—9.

223. ἧ ῥα welches eben, erläutert die Wahl dieses Standpunktes. — γεγωνέμεν, Infinitiv der möglichen Folge zu ἐν μεσσάτῳ ἔσκε: so daß man sich vernehmlich machen konnte. — Nach dieser Stelle und dem Terrain zwischen den Vorgebirgen Sigeum und Rhöteum, welches von Natur halbkreisförmig, wird eine halbkreisförmige Aufstellung der Schiffe wahrscheinlich. In der Mitte des Halbkreises bei dem Schiffe des Odysseus ist der 249 erwähnte Altar des Zeus anzunehmen, bei dem nach A 807 der Versammlungsplatz und die Gerichtsstätte der Achäer waren. Von dem einen Ende des Halbkreises bis zum andern war die Mauer und der Graben gezogen. [Anhang.]

224—226 fehlen hier in den besten Handschriften. — κλισίας: zu B 226.

225. τοί: zu μ 63, mit ῥα eben, wie 223. ἔσχατα adverbial.

227 = A 275. 586. P 247, mit Τρῳέσσιν M 439. N 149.

228 = E 787. [Anhang.]

229. πῆ ἔβαν wohin kamen,

ἄς, ὅπου ἐν Αἴμω κενεαυχέες ἠγοράσαθε, 230  
 ἔσθοντες κρέα πολλὰ βοῶν ὀρθοκραιράων,  
 πίνοντες κρητῆρας ἐπιστεφείας οἴνοιο,  
 Τρώων ἄνθ' ἑκατόν τε διηκοσίων τε ἕκαστος  
 στῆσεσθ' ἐν πολέμῳ νῦν δ' οὐδ' ἐνὸς ἄξιοι εἰμέν  
 [Ἐκτορος, ὃς τάχα νῆας ἐνικρήσει πύρρῳ κηλέῳ.] 235  
 Ζεῦ πάτερ, ἢ ῥά τιν' ἤδη ὑπερμενέων βασιλῆων  
 τῆδ' ἄτη ἄσασας καὶ μιν μέγα κῦδος ἀπήρως;  
 οὐ μὲν δὴ ποτέ φημι τεὸν περικαλλέα βωμόν  
 νηὶ πολυκλήιδι παρελθέμεν ἐνθάδε ἔρρων,

was ist geworden aus? zu B 339. ἐγχαλαί die Prahlereien, nur hier in tadelndem Sinne. — ὅτι δὴ κτλ. erläutert expegetisch den Begriff ἐγχαλαί, wobei der Temporal-satz nicht nur den Inhalt des Begriffs entwickelt, sondern zugleich lebhaft die ganze Situation ins Gedächtnis zurückruft, vgl. A 397. K 7. A 672. Φ 198, ähnlich nach τότε T 56 f. vgl. μ 209 und μιμη-σκεσθαι und εἰδέναι ὅτι: zu π 424. ω 115. — φάμεν, Imperfekt 1. Person, indem sich Agamemnon mit einschließt, den Tadel mildernd, dann aber wieder die 2. Person ἠγοράσαθε. 230. ἄς: das zu diesem Objekt nötige Verbum ist über der Erweiterung des folgenden Nebensatzes mit ὅπου durch die Participia 231 f. um so leichter vergessen, als in ἠγοράσαθε schon ein verbum dicendi enthalten ist: zu Θ 185. Ω 42 f. — ἐν Αἴμω: zu B 722.

231. 232. Die mit kräftigem Asyndeton anaphorisch gestellten Participia heben mit bitterm Spott im Gegensatz zu der jetzigen Lage die damalige Situation hervor, in welcher Prahlen wohlfeil war, um anzudeuten, daß nicht wirkliches Kraftgefühl ihrem Selbstbewußtsein zu Grunde lag. — βοῶν ὀρθοκραιράων: zu μ 348. — κρητῆρας bis οἴνοιο, wie β 431.

233. ἄνθ' = ἄντα mit ἵστασθαι, wie P 29. 167. T 89, hier: es aufnehmen mit. Das doppelte τέ bei Zahlwörtern = sei es — sei es: zu β 374.

234. οὐδ' ἐνὸς ne unius quidem. — ἄξιοι εἰμέν in eigentlichem Sinne: wir wiegen auf, d. i. sind gewachsen.

235. Vgl. O 507. Der Vers wurde nicht ohne Grund schon von den Alten beanstandet, weil er das Gewicht des vorhergehenden Vorwurfs abschwächt. Es scheint derselbe eingefügt, um den raschen Übergang zu der folgenden Klage an Zeus zu vermitteln.

236. Erstes Hemistich = E 421. 762. H 446. Der Gedanke an die drohende Lage treibt unvermittelt die folgende leidenschaftliche Klage hervor. — ἢ ῥά τιν' ἤδη ἄσασας be-θόρτεσθ' (täuschest) du denn schon einmal? mit ῥά wird die Frage als unmittelbar aus den Verhältnissen sich ergebend bezeichnet, vgl. N 446. Σ 471. Σ 429; die Frage hat negativen Sinn, wie H 446. Zum Gedanken B 111—115.

237. τῆδ' ἄτη mit dieser meiner Bethörung, mit einer solchen, wie sie mich jetzt betroffen hat. Diese besteht in der Täuschung seiner Erwartung auf Siegesruhm, auf den er nach 240 f. wegen seiner Frömmigkeit Anspruch zu haben glaubte. — καὶ μιν — ἀπήρως, vgl. O 462, erläuternde Ausführung zu ἄσασας.

238. οὐ μὲν δὴ ποτε, Asyndeton adversativum, nimmer fürwahr doch, vgl. μ 209. — τεὸν βωμόν einem Altar von dir: zu A 183.

239. ἐνθάδε ἔρρων, Verschluss wie I 364, während meiner Unglücksfahrt hierher, denn ἔρρω

ἄλλ' ἐπὶ πᾶσι βοῶν δημόν καὶ μηρί' ἔκηα, 240  
 ἴεμενος Τροίην ἐντείχεον ἐξαλαπάξαι.  
 ἀλλὰ Ζεῦ τόδε πέφ μοι ἐπικρήνηρον ἐέλωδω  
 αὐτοὺς δὴ περ ἔασον ὑπεκφυγείν καὶ ἀλύξαι,  
 μηδ' οὕτω Τρώεσσιν ἐα δάμνασθαι Ἀχαιοὺς.“

ὣς φάτο, τὸν δὲ πατὴρ ὀλοφύρατο δάκρυ χέοντα, 245  
 νεῦσε δὲ οἱ λαὸν σῶν ἐμμεναι οὐδ' ἀπολέσθαι.  
 αὐτίκα δ' αἰετὸν ἦκε, τελειότατον πετεινῶν,  
 νεβρόν ἔχοντ' ὀνύχεσσι, τέκος ἐλάφοιο ταχείης·  
 παρ δὲ Διὸς βωμῷ περικαλλέει κάββαλε νεβρόν,  
 ἐνθα πανομφαίφ Ζηυὶ ῥέξεσκον Ἀχαιοί. 250  
 οἱ δ' ὡς οὖν εἶδονθ', ὅ τ' ἄρ' ἐκ Διὸς ἤλυθεν ὄρνις,  
 μᾶλλον ἐπὶ Τρώεσσι θόρον, μνήσαντο δὲ χάριης.  
 ἐνθ' οὐ τις πρότερος Δαναῶν, πολλῶν περ εἰόντων,  
 εὔξατο Ἴτυδεῖδαο πάρος | σχέμεν ὠκέας ἴππους

enthält in sich den Nebenbegriff des Mühseligen, wie Σ 421, oder Kammervollen, wie δ 367, oder Verderblichen, Unseligen: zu Θ 164.

240. δημόν καὶ μηρία: vgl. A 460. 241. Vgl. A 129.

242. Vgl. A 455. ἀλλὰ Ζεῦ, erneute Anrede bei der Bitte. — τότε bis ἐέλωδω: zu ρ 242. — πέφ doch wenigstens, nachdrücklich wiederholt 243, indem in Gedanken liegt: wenn ich auch auf die Zerstörung Trojas (241) verzichten muß.

243. αὐτοὺς 'uns' selbst, wenn wir auch auf alles andere verzichten müssen. αὐτοὺς ohne das persönliche Pronomen, wie Γ 90. I 342. Ω 430. 503. Kr. Di. 51, 2, 4. — ἔασον, dann ἐα 244, jenes von dem Eintretenlassen dessen, was vorher nicht stattgefunden hatte, dies von der Fortsetzung des bisherigen = laß weiter, vgl. 282. — Zweites Hemistich = μ 216.

244 = O 376. οὕτω so, wie bisher. — Τρώεσσιν: zu E 465.

245 = P 648.

246. Vgl. A 117.

247 = Ω 315. τελειότατον am meisten Erfüllung bringend, der durch sein Erscheinen die sicherste Gewähr für die Erfüllung

eines Wunsches bietet, vgl. τελείεις zu δ 352.

249. Διὸς βωμῷ: zu 223. — κάββαλε liefs fallen.

250. πανομφαίος heißt Zeus als Inhaber aller ὀμφαί, aller Gottesoffenbarungen, zu γ 215, der Orakel, wie der Zeichen, der Allkünder. [Anhang.]

251. ὅ τ' = ὅτι τε. ἔρα eben (ja), wie sich aus den näheren Umständen ergab, unter denen das Zeichen erfolgte: 249 παρ Διὸς βωμῷ, 250. Überdies ist der Adler an sich der Lieblingsvogel des Zeus und sein Bote, vgl. Ω 310 mit 315. — ἐκ Διὸς ἤλυθεν, also auch gleichsam die Antwort auf Agamemnon's Gebet war. Die Situation aber legte die Deutung nahe, daß der übermächtige Feind nicht länger seine Übermacht über die ängstlich gescheuchten Achäer behaupten werde.

252 = Σ 441. O 380. μᾶλλον eifriger. — Verschluss: zu A 222.

253. ἐνθ' οὐ τις: zu γ 120. — Δαναῶν partitiver Genetiv zu οὐ τις.

254. εὔξατο, wir: konnte sich rühmen. — πάρος, Adverbium früher, nimmt das vorhergehende πρότερος nachdrücklich auf, mit dem Genetiv Ἴτυδεῖδαο, wie nach Kom-

τάφρον τ' ἐξελάσαι καὶ ἐναντίβιον μαχέσασθαι, 255  
 ἀλλὰ πολὺ πρῶτος Τρώων ἔλεν ἄνδρα κορυστὴν,  
 Φραδμονίδην Ἀγέλαον. ὁ μὲν φύγαδ' ἔτραπεν ἵππους·  
 τῷ δὲ μεταστρεφθέντι μεταφρένῳ ἐν δόρῳ πῆξεν  
 ὤμων μεσσηγύς, διὰ δὲ στήθεσφιν ἔλασεν.  
 ἦριπε δ' ἐξ ὄψεω, ἀράβησε δὲ τεύχε' ἐπ' αὐτῷ. 260  
 τὸν δὲ μετ' Ἀτρεΐδαι Ἀγαμέμνων καὶ Μενέλαος,  
 τοῖσι δ' ἐπ' Αἰαντες θοῦρην ἐπιειμένοι ἀλκὴν,  
 τοῖσι δ' ἐπ' Ἴδομενεὺς καὶ ὀπάων Ἴδομενῆος  
 Μηριόνης, ἀτάλαντος Ἐνναλίω ἀνδρείφοντι,  
 τοῖσι δ' ἐπ' Εὐρύπυλος Ἐυαίμονος ἀγλαὸς υἱός. 265  
 Τεῦκρος δ' εἰνάτος ἦλθε, παλίντονα τόξα τιταίνων,  
 στή δ' ἄρ' ὑπ' Αἰαντος σάκει Τελαμωνιάδαο.  
 ἐνθ' Αἴας μὲν ὑπεξέφερεν σάκος· αὐτὰρ ὁ γ' ἦρωσ  
 παπτήνας, ἐπεὶ ἄρ' τιν' οἰστεύσας ἐν ὀμίλῳ  
 βεβλήκοι, ὁ μὲν αὖθι πεσὼν ἀπὸ θυμὸν ὄλεσεν, 270  
 αὐτὰρ ὁ αὖτις ἰών, πάϊς ὡς ὑπὸ μητέρα, δύσκειν!

parativ, als der Tydide: zu I 504.

— *οἰόμεν* halten auf ein bestimmtes Ziel hin, welches hier durch die folgenden, durch *τί* — *καὶ* verbundenen Infinitive des Zweckes ersetzt ist: 'dahin' gerichtet (gelenkt) zu haben.

255. *ἐναντίβιον μαχέσασθαι*, wie Θ 168. X 223, von der Wiederaufnahme der Offensive mit Kraft den Kampf gegen den Feind aufnehmen.

256. Übersprungen ist der nächste Gegensatz, das er zuerst über den Graben hinausfuhr. — *Τρώων* bis *κορυστὴν* = I 457. II 603. [Anhang.]

257. ὁ μὲν: Asyndeton explicativum. *ἔτραπεν* er hatte gewandt.

258. 259 = E 40. II. A 447. 448.

259. Vgl. zu γ 93.

260 = E 294. Vgl. zu ω 525.

261. Das fehlende Prädikat ist zu entnehmen aus 254f. — *μετὰ*, dann *ἐπ'*: zu H 163. [Anhang.]

262—265 = H 164—167. *Odysseus* fehlt hier unter den Vorkämpfern: vgl. Θ 92—98.

V. 266—334. *Teukros' Aristie und Vergewundung durch Hektor*.

266. *παλίντονα* rückwärts spammbar, daherschnellend, elastisch.

268. *ὑπεξέφερεν*, iterativ, wie 271 *δύσκειν* u. *κρύπτασκε*: rückte (hob) jedesmal (wenn Teukros den Bogen schulfertig gemacht hatte) den Schild unten weg... Über diesen Schild H 219 ff. — *αὐτὰρ ὁ γ' ἦρωσ*: zu A 483.

269. *παπτήνας* nachdem er sich umgesehen, nämlich nach einem, den er aufs Korn nehmen wollte. Die im vorhergehenden Verse begonnene Gliederung ist darauf angelegt das korrespondierende Verfahren des Aias und Teukros gegenüberzustellen. Alterniert wird dieselbe dadurch, daß beim zweiten Gliede zugleich der Erfolg der Tätigkeit des Teukros mit berücksichtigt wird und die nun folgende Teilung zwischen dem Erlegten und dem Erlegenden das im Anfang vorangestellte *παπτήνας* unberücksichtigt läßt. Ähnlich A 182—184, vgl. I 359. — *ἐπεὶ* mit Optativ in iterativem Sinne. — *τιν' (α)* zu ἐν ὀμίλῳ.

270. *ὄλεσεν*, statt der zu erwartenden Iterativform *ὄλεσεν*, doch vgl. P 733. T 316.

271. *αὐτὸς ἰών*, denn zum Schuß war erorgetreten. — *ὑπὸ μητέρα*

εἰς Αἰανθ' ὃ δὲ μιν σάκει κρύπτασκε φαινῶ.

(ἐνθα τίνα πρῶτον Τρώων ἔλε Τεῦκρος ἀμύμων;  
 Ὀρσίλοχον μὲν πρῶτα καὶ Ὀρμενον ἢ δ' Ὀφελέστην  
 Δαίτορά τε Χρομίον τε καὶ ἀντίθεον Λυκοφόντην 275  
 καὶ Πολυαιμονίδην Ἀμοπίαονα καὶ Μελάνικπον.

[πάντας ἐπασσντέρους πέλασε χθονὶ πουλυβοτείρῃ.]

τὸν δὲ ἰδὼν γήθησεν ἀναξ ἀνδρῶν Ἀγαμέμνων,  
 τόξου ἄπο κρατεροῦ Τρώων ἀλέκοντα φάλαγγας·

στή δὲ παρ' αὐτὸν ἰών, καὶ μιν πρὸς μῦθον ἔειπεν 280  
 „Τεῦκρος, φίλη κεφαλῇ, Τελαμώνια, κοίρανε λαῶν,

βάλλ' οὕτως, αἶ κέν τι φῶος Δαναοῖσι γένηαι  
 πατρί τε σφ' Τελαμῶνι, ὃ σ' ἔραφε τυτθὸν ἔοντα

(καὶ σε νόθον περ ἔοντα κομίσσατο ᾧ ἐνὶ οἴκῳ)

τὸν καὶ τηλόθ' ἔοντα ἐνυκλήεις ἐπίβησον. 285  
 σοὶ δ' ἐγὼ ἐξερέω, ὡς καὶ τετελεσμένον ἔσται.

αἶ κέν μοι δῶη Ζεὺς τ' αἰγίλοχος καὶ Ἀθήνη

unter die (dem Kinde gegenüber größere) Mutter hin, d. i. in den Schoß der Mutter. — *δύσκειν* schlüpfte, barg sich.

272. *εἰς Αἰαντα*: in den Bereich von Aias, d. i. in den Raum, den Aias mit seiner Person und seinem Schilde beherrschte, in den Schutz v. Aias.

273. Vgl. zu E 703. B 484. [Anhang.]

274. Die Mehrzahl der hier folgenden Namen kommt auch sonst von andern Personen vor.

275. Über das Attribut beim dritten Namen zu B 498.

277 = M 194. II 418. *ἐπασσντέρους* von der Zeit: schnell nach einander. — Der Vers fehlt in den besten Handschriften.

278. Vgl. zu I 255.

279. *τόξου ἄπο* von dem Bogen aus, deutet kurz auf die vom Bogen ausgehende Bewegung der Pfeile, vgl. Θ 300. Ω 605.

280 = H 46. Vgl. I 577.

281. *φίλη κεφαλῇ*: diese Anrede, wie Ψ 94 *ἠθεῖη κεφαλῇ*, erklärt sich aus Σ 81f. mit O 39. Σ 114.

282. *βάλλε* Imperativ Präs., zu Θ 243: schiefse weiter. — *οὕτως*, wie 244. — *αἶ* bis *γένηαι* = A 797. Vgl. II 39.

283. *πατρί τε*: zu diesem nachträglich angeschlossenen Gliede ist *φῶος* (Rettung, Retter) in allgemeinerem Sinne = Freude zu verstehen: die speciellere Ausführung des letzteren Gedankens folgt 285. [Anhang.]

284. *καὶ σε — κομίσσατο*, geht zeitlich dem *ἔραφε* voran, an sich nahm, in seine Pflege nahm, vgl. α 322. — *νόθον*, nach späterer Sage Sohn der Hesione, der Tochter des Troerkönigs Laomedon, welche bei der Eroberung Trojas durch Herakles dem Telamon als Siegespreis gegeben war. Aias' Mutter ist Eriboia oder Periboiia. Anders ist das Verhältnis von Aias und Teukros dargestellt M 371.

285. *ἐπίβησον*: vgl. γ 424. ψ 52. B 234. — *καὶ τηλόθ' ἔοντα*, auch in der Ferne, nicht bloß daheim — was im Vorhergehenden durch die Liebe des Telamon motiviert ist.

286. Ein formelhafter Vers, zu π 440, hier zu nachdrücklicher Einleitung der folgenden Verbeißung. — *σοὶ δέ*: die Voranstellung des Pronomens mit Bezug auf die vorher an dieselbe Person gerichtete Aufforderung: vgl. α 318. β 87.

287. Zeus und Athene zusammen

Ἴλιον ἐξαλαπάξει ἐνκείμενον πολίεθρον,  
 πρώτῳ τοι μετ' ἐμὲ πρεσβήιον ἐν χειρὶ θῆσω,  
 ἢ τρίποδ' ἢ ἐ δῖω ἵππους ἀντοῖσιν ὄχεσφιν, 290  
 ἢ γυναιχ', ἢ κέν τοι ὄμον λέχος εἰσαναβαίνοι.)  
 τὸν δ' ἀπαμειβόμενος προσεφώνεε Τεύκρος ἀμύμων  
 „Ατρεΐδη κύδιστε, τί με σπεύδοντα καὶ κῦτόν/  
 ὀτρύνεις; οὐ μὲν τοι, ὄση δύναμις γε πάρεστιν,  
 πάυομαι, ἀλλ' ἐξ οὐ προτὶ Ἴλιον ἀσάμεθ' αὐτούς, 295  
 ἐκ τοῦ δῆ (τόξοισι δεδεγμένος ἄνδρας ἐναίρω.)  
 ὀκτώ δῆ προέηκα τανυγλώχινδας οἰστούς,  
 πάντες δ' ἐν χροὶ πῆχθεν ἀρηιδῶον αἰζηῶν  
 τοῦτον δ' οὐ δύναμαι βαλέειν κῦνα λυσοσητήρα.“  
 ἢ ῥα, καὶ ἄλλον οἰστόν ἀπὸ νευρήφιν ἱαλλεν 300  
 Ἔκτορος ἄντικρόν, βαλέειν δέ ἐ ἔτεο θυμός.  
 καὶ τοῦ μὲν ῥ' ἀφάμαθ', ὁ δ' ἀμύμονα Γοργυθίανα,  
 υἱὸν ἐν Πριάμοιο, κατὰ στήθος βάλεν ἰῶ,  
 τὸν ῥ' ἐξ Ἀλοῦμηθεν ὀπνικμένη τέκε μήτηρ  
 καλῆ Καστιάνειρα, δέμας ἐκνῖα θεῆσιν. 305

genannt, wie K 552 f. A 736. v 42.  
 π 260. Vgl. A 128.

288 = A 33. Vgl. zu B 133.

289. τοί, nicht das betonte σοί, weil hier der Nachdruck auf πρώτῳ liegt, das Pronomen aber seine nachdrückliche Betonung schon 286 erhalten hatte. — πρεσβήιον, nur hier, = γέρας.

290. ἀντοῖσιν ὄχεσφιν = A 699, zu Θ 24.

291. ἢ κεν — εἰσαναβαίνοι: zu H 342. — Der Wert der genannten Beutestücke läßt sich entnehmen aus o 84 f. vgl. mit Ψ 702. 705 mit α 431.

293. καὶ αὐτόν schon von selbst.

294. οὐ μὲν, wie 238, kräftiges Asyndeton des Gegensatzes mit Voranstellung der Negation, keineswegs (doch) wahrlich. Der ethische Dativ τοί giebt der Antwort die ausdrückliche Beziehung auf die Worte des Angeredeten, in dem Sinne: antworte ich dir. — ὄση bis πάρεστιν = N 786. ψ 128.

295. προτὶ Ἴλιον nach Ilios zu ἀσάμεθ': zu Θ 96. — αὐτοῖς hier

ohne Nachdruck, von den Feinden. Teukros meint den 252 ff. bezeichneten Moment.

296. δεδεγμένος: zu A 107. — ἐναίρω Präsenz von der bis in die Gegenwart fortdauernden Handlung: bin beschäftigt zu erlegen.

297. Asyndeton explicativum. — ὀκτώ: vgl. 274 — 276. — δῆ schon.

298. Vgl. O 315.

299. τούτων, verächtlich hinweisend auf den Gegner: den da, zu E 761, Hektor. — κῦνα λυσοσητήρα, vgl. I 239 κρατερῆ δέ ἐ λυσσα δίδουκεν und 305 λύσσα ἔχων ὄλοην, von der Kampfwt.

301. βαλέειν δέ κτί. begründend.

302. Vgl. zu Θ 119. Gorgythion nur hier erwähnt.

303. Zweites Hemistich = N 586.

304. τὸν ῥα den nämlich, erläutert υἱὸν Πριάμοιο. — ἐξ Ἀλοῦμηθεν, Stadt in Thracien, zu ὀπνικμένη = νύκτα, nämlich dem Priamos. — μήτηρ prädicativ: als Mutter.

μῆκῶν δ' ὡς ἑτέρωσε κάρη βάλεν, ἢ τ' ἐνὶ κίπῳ ἵππῳ  
 καρπῷ βριθουμένη νοτίησί τε εἰαρινῆσιν.  
 ὡς ἑτέρωσ' ἤμυσε κάρη πῆληχι βαρυνθέν.  
 Τεύκρος δ' ἄλλον οἰστόν ἀπὸ νευρήφιν ἱαλλεν  
 Ἔκτορος ἄντικρόν, βαλέειν δέ ἐ ἔτεο θυμός. 310  
 ἀλλ' ὅ γε καὶ τόθ' ἄμαρτε: παρέσφηλεν γὰρ Ἀπόλλων.  
 ἀλλ' Ἀρχεπτόλεμον, θρασὺν Ἔκτορος ἠμιόχη,  
 ἴεμενον πολεμόνδε βάλε στήθος παρὰ μαζόν.  
 ἤριπε δ' ἐξ ὄχεον, ὑπερῶν δέ οἱ ἵπποι  
 ἀκίποδες: τοῦ δ' αὐθι λύθη ψυχὴ τε μένος τε. 315  
 Ἔκτορα δ' αἰνὸν ἄχος πύκασε φρένας ἠμιόχοιο.  
 τὸν μὲν ἔπειτ' εἶασε καὶ ἀχνύμενός περ ἑταίρου,  
 Κεβριόνην δ' ἐκέλευσεν (ἀδελφεὸν ἐγγυὸς ἔοντα)  
 ἵππων ἠνί' εἰλεῖν ὁ δ' ἄρ' οὐκ ἀπίθησεν ἀκούσας.  
 αὐτὸς δ' ἐκ δίφροιο χαμῶι θόρε παμφανόωντος 320  
 σμερδαλέα ἰάχων ὁ δὲ χερμαδίον λάβε χειρὶ,  
 βῆ δ' ἰθὺς Τεύκρου, βαλέειν δέ ἐ θυμός ἀνώγει.  
 ἢ τοι ὁ μὲν φαρέτρης ἐξείλετο πικρὸν οἰστόν,  
 θῆκε δ' ἐπὶ νευρῇ τὸν δ' αὖ κορυθαίολος Ἔκτωρ  
 ἀερόντοτα χροῦ ὤμων, ὅθι κληῖς ἀποέργει 325  
 ἀνχένα τε στήθος τε, μάλιστα δὲ καιρίον ἐστίν,  
 τῆ ῥ' ἐπὶ ὀλ' μεμαῶτα βάλεν λίθῳ ὀκροῖόντι,  
 ὄηξε δέ οἱ νευρῆν ὑαρκήσε δὲ χεῖρ ἐπὶ καρπῷ,

306. βάλεν liefs sinken: Gorgythion. — ἢ τε, wozu ἐπὶ κίπῳ (καρπῷ) das Prädikat bildet, während das Participle βριθουμένη den für den Vergleich wesentlichen Punkt enthält. Vgl. Verg. Aen. IX. 434 ff.

307. νοτίη, substantiviertes Adjektiv: zu α 97.

308. ἤμυσε hier transitiv = βάλεν 306.

309. 310 = 300. 301. Vgl. O 458.

311. Erstes Hemistich = N 518. ὅ γε, betont zur Verschärfung des Gegensatzes: er, der zu treffen wünschte. — παρέσφηλεν sc. οἰστόν, liefs vorbeifahren: zu A 129.

312. Αρχεπτόλεμον: vgl. 128.

313. Vgl. zu O 577.

314—317 = 122—125. ἴεμενον während er sich anschickte in den Kampf zu eilen.

318. Vgl. Π 727. Über Kebriones vgl. Π 737 f.

319. ἄρ' denn (auch), der Erwartung entsprechend. — Zweites Hemistich: zu ο 98 und χ 492.

321. σμερδαλέα ἰάχων: zu E 302 und χ 81.

323. φαρέτρης abhängig von ἐξ in ἐξείλετο: zu A 125.

324. θῆκε δ' ἐπὶ νευρῇ: zu A 118.

325. ἀερόντοτα sc. νευρῆν: zu A 122. — παρ' ὤμων zu βάλεν 327.

326. Zweites Hemistich = N 84.

327. Erstes Hemistich = X 326.

τῆ ῥα nimmt ὅθι 325 auf. — ἐπὶ οἱ μεμαῶτα, bestimmt genauer ἀερόντοτα: gegen ihn anstrebend, nämlich mit dem zum Schusse bereiten Pfeil, d. i. während er auf ihn zielte.

328. νευρῆν die Bogenschne: vgl.



στῆ δὲ γυνὴ ἑριπῶν, τόξον δὲ οἱ ἔκπεσε χειρός.  
 Ἄλας δ' οὐκ ἀμέλγησε κασιγνήτοιο πεσόντος, 330  
 ἀλλὰ θεῶν περίβη καὶ οἱ σάκος ἀμφεκάλυψεν.  
 τὸν μὲν ἐπειθ' ὑποδύντα δῖνα ἑρίφρος ἑταῖροι,  
 Μημιστεύς Ἐχίοιο πάϊς καὶ δῖος Ἀλάστωρ,  
 νῆας ἐπι γλαφυρῶς φερέτην βαρέα στενάχοντα  
 ἄψ δ' αὐτῆς Τρώεσσιν Ὀλύμπιος ἐν μένος ὤρσεν. 335  
 οἱ δ' ἴδὺς τάφροιο βαθείης ὡσαν Ἀχαιοὺς,  
 Ἐκτώρ δ' ἐν πρώτοισι κίε σθένει βλεμεαίνων.  
 ὡς δ' ὅτε τίς τε χύων σὺς ἀγρίου ἢ λέοντος  
 ἀπτηται κατόπισθε, ποσὶν ταχέεσσι διώκων,  
 ἰσχυρὰ τε γλοῦτους τε, ἐλισσόμενον τε δοκεύει, 340  
 ὡς Ἐκτώρ ἄπαζε κάρη κομόωντας Ἀχαιοὺς,  
 αἰεὶ ἀποκτείνων τὸν ὀπίστανον οἱ δὲ φέβοντο.  
 αὐτὰρ ἐπεὶ διὰ τε σκόλοπας καὶ τάφρον ἐβησαν

O 469. — χεῖρ, die Hand, welche die Sehne zog, die rechte.

329. Vgl. zu E 309. Zweites Hemistich = O 465. Versschluss öfter.

330. κασιγνήτοιο, gewöhnlich vom leiblichen Bruder, zu 284. — πεσόντος: vgl. γυνὴ ἑριπῶν 329.

331—334 = N 420—423. περίβη: zu E 21. — σάκος ἀμφεκάλυψεν: zu E 315.

332. ὑποδύντα, wie P 717, bückten sich unter d. i. nahmen auf die Schultern. Verg. Aen. II 723 succedo oneri, 708 subibo humeris.

333. Μημιστεύς: vgl. O 339. — Ἀλάστωρ, ein Pylier, vgl. A 295.

334. βαρέα στενάχοντα: zu δ 516. V. 335—396. Neue Flucht der Achäer. Here und Athene wollen ihnen zu Hilfe kommen.

335. ἄψ δ' αὐτῆς wieder von neuem, eigentlich: zurück wieder, vgl. O 364. σ 157, letzteres von der Wiederholung, jenes von einer der vorhergehenden entgegengesetzten Bewegung, hier entsprechend dem Begriff von ὤρσεν. — ἐν zu ὤρσεν und von beiden abhängig Τρώεσσι.

337. Erstes Hemistich = A 61. σθένει βλεμεαίνων im Verschluss,

wie I 237. T 36. M 42: sich brüstend vor Kraft, sich blühend im Kraftgefühl, eine Formel, die das äußere Gebahren des seiner Kraft bewussten Helden veranschaulicht, vgl. κῦδ' εἰ γαίον: zu 51.

339. ἀπτηται de conatu: zu fassen acht. [Anhang.]

340. ἰσχυρὰ τε γλοῦτους τε, exegetische Erläuterung zu κατόπισθε, wobei, da ἀπτεσθαι nicht den Accusativ regiert, ein anderes Verbum ähnlicher Bedeutung vorschwebt. — ἐλισσόμενον τε δοκεύει: bei der engeren Verbindung des Gedankens mit dem vorhergehenden durch τε (nicht δέ) ist der Übergang in den Indikativ ungewöhnlich. ἐλισσόμενον wie er sich hin und her wendet, um dem Verfolger zu entgehen; δοκεύει immer im Auge hat.

342 = A 164. 178. ἀποκτείνων de conatu, wie ἀπτηται. — τὸν ὀπίστανον: der Artikel beim Superlativ, wie beim Komparativ, hat eine aussondernde Kraft, indem dabei der Gegensatz der andern Grade der Vergleichung in Gedanken liegt.

343. 344 = O 1. 2. διὰ τε, Stellung von τίς zu B 281. — σκόλοπας: vgl. M 55 ff. [Anhang.]

φείγοντες, πολλοὶ δὲ δάμην Τρώων ὑπὸ χερσίν,  
 οἱ μὲν δὴ παρὰ νηυσὶν ἐρητύοντο μένοντες, 345  
 ἄλλήλοισί τε κεκλόμενοι, καὶ πᾶσι θεοῖσιν  
 χεῖρας ἀνίσχοντες μεγάλ' ἀγχετόωντο ἕκαστος  
 Ἐκτώρ δ' ἀμφιπεριστρώφα καλλίτριχας ἵππους,  
 Γοργοῦς ὄμματ' ἔχων ἢ βροτολοιοῦ Ἄρηος.  
 τοὺς δὲ ἰδοῦσ' ἐλέησε θεά, λευκώλενος Ἥρη, 350  
 αἶψα δ' Ἀθηναίην ἔπεα πτερόεντα προσηύδα  
 „ὦ πόποι, αἰγρόχοιο Διὸς τέκος, δυνέτι νῶϊ  
 ὀλλυμένων Δαναῶν κεκαδησομεθ' ὑστάτιόν περ;  
 οἱ μὲν δὴ κακῶν οἶτον ἀναπλήσαντες ὄλωνται  
 ἀνδρὸς ἑνὸς ῥιπῆ' ὃ δὲ μαινεται οὐκέτ' ἀνεκτῶς 355  
 Ἐκτώρ Πριαμίδης, καὶ δὴ κακὰ πολλὰ ἔοργεν.“  
 τὴν δ' αὐτὰ προσέειπε θεά, γλαυκῶπις Ἀθήνη  
 „καὶ λίην ὑτὸς γε μένος θυμόν τ' ὀλέσειεν

345—347 = O 3. O 367—369. ἐρητύοντο Gegensatz zu ἐβησαν, wie μένοντες zu φείγοντες: hieltensich zurück, machten Halt, μένοντες standhaltend, vgl. γ 155.

346. 347. κεκλόμενοι ist als Antecedens auf das vorhergehende Verbum ἐρητύοντο berechnet; das diesem Participip entsprechende, mit καὶ angeschlossene, zweite Glied giebt indes diese Beziehung zu dem vorhergehenden Hauptverbum auf, indem es nach dem veranschaulichenden χεῖρας ἀνίσχοντες in das verbum finitum übergeht. Dadurch erhält das erste Participium eine schwebende Stellung zwischen beiden Hauptverben: zu Γ 19. 80. π 6. M 267. — πᾶσι θεοῖσι zu εὐχεται.

348. ἀμφιπεριστρώφα wendete ringsherum, nach allen Seiten, eine doppelte Verstärkung des einfachen Begriffs, indem die Lokalbezeichnung ἀμφί (auf beiden Seiten am Graben) durch περί zu einem ringsumher erweitert wird, vgl. B 305. P 700. Φ 10 und das Frequentativum zum Verbalbegriff den der Wiederholung fügt. — Daß Hektor den Wagen wieder bestiegen hatte, vgl. 320. 337, ist nicht er-

wähnt. Nach der Flucht der Griechen über den Graben kann die Absicht des Hektor nur sein noch einzelne diesseit des Grabens zurückgebliebene zu erlegen.

349. Γοργοῦς: A 36 βλοσυρῶπις — δειρὸν δερκομένη, deren Blick sonst versteinemde Wirkung zugeschrieben wurde: zu A 634. — ἢ βροτολοιοῦ Ἄρηος, dem als solchen die wilde Kriegswut aus den Augen leuchtet, vgl. O 605—608.

350. Erstes Hemistich = O 12. Π 431, vgl. Ω 332. τοὺς δέ, die Achäer.

351. Vgl. zu A 69.

352. Vgl. zu B 157.

353. ὀλλυμένων: zu H 27. Θ 202. — ὑστάτιόν περ ganz zuletzt wenigstens, noch im letzten Augenblick, ehe sie vollends verloren sind, daher das Folgende.

354 = 34. οἱ Relativum.

355. ῥιπῆ Ansturm. Wucht. — ὃ δέ bis ἀνεκτῶς = i 350. οὐκέτι: zu H 357.

356. καὶ bis ἔοργεν = E 175. [Anhang.]

358. καὶ λίην, zu α 46, zustimmend: allerdings, ja freilich. Athene räumt das von Here über Hektor Gesagte bereitwillig ein,

(χερσίν ὑπ' Ἀργείων φθίμενος ἐν πατρίδι γαίῃ)  
 ἀλλὰ πατὴρ οὐμὸς φρεσὶ μαίνεται οὐκ ἀγαθῆσιν, 360  
 σκέλιος, αἰὲν ἀλιτρός, ἐμῶν μενέων ἀπερωαῖς.  
 οὐδὲ τι τῶν μέμνηται, ὃ οἱ μάλα πολλὰκις νῖόν  
 (τειρόμενον) σώσεσκον ὑπ' Εὐρυοθήης ἀέθλων.  
 ἢ τοι ὁ μὲν κλαίσκε πρὸς οὐρανόν, αὐτὰρ ἐμὲ Ζεὺς  
 ἐπαλεξήσασσαν ἀπ' οὐρανόθεν προΐαλλεν. 365  
 εἰ γὰρ ἐγὼ τάδε ἦδε ἐνὶ φρεσὶ πενκαλίμησιν,  
 εἴτε μιν εἰς Αἶδαο πύλασσι προῖπεμψεν  
 ἔξ ἐρέβους ἄξοντα κῆνα στυγεροῦ Αἶδαο  
 οὐκ ἂν ὑπέξφυγε Στυγὸς ὕδατος αἰπὰ βέεθρα.  
 νῦν δ' ἐμὲ μὲν στυγεί, Θέτιδος δ' ἐξηυσε βουλὰς, 370

indem sie sofort den lebhaften Wunsch seiner Vernichtung ausspricht, um dann aber in dem 360 f. folgenden Gegensatz ihre Bedenken gegen den Vorschlag den Achäern zu helfen anzusprechen. — οὐμὸς γε, betont im Gegensatz zu πατὴρ οὐμὸς 360. [Anhang.]

359. χερσίν ὑπ' Ἀργείων: zu E 564. — ἐν πατρίδι γαίῃ, ein die Verwünschung steigender Zusatz, weil es schmerzlicher ist bei Verteidigung der Heimat Fremden zu erliegen, als in der Fremde, wenn man selbst die Gefahr aufgesucht hat.

360. οὐμὸς: Kr. Di. 50, 8, 1 und 8, mit Nachdruck nachgestellt, etwa: ja mein eigner, vgl. E 880. — οὐκ ἀγαθῆσιν Litotes d. i. verderblich.

361. αἰὲν, eine Steigerung der Sache im Affekt: zu A 107. ἀλιτρός Frevler, der fremde Rechte nicht achtet, erläutert durch ἐμῶν μενέων ἀπερωαῖς der Vereitler meiner Wünsche, aber sinnlich gedacht: der meinen vorwärts strebenden Willen stets hemmt.

362. τῶν Plural, weil im Folgenden eine Mehrzahl von Fällen berichtet wird. — ὃ = ὄρι. — νῖόν Herakles.

363. Zweites Hemistich = T 133. τειρόμενον σώσεσκον aus der Bedrängnis errettete, vgl. I 248. — ὑπ' Εὐρ. ἀέθλων zu τειρόμενον: vgl. T 133. 1 622.

364. ἢ τοι traun leitet die nähere Ausführung ein: zu φ 16. — πρὸς οὐρανόν, prägnant mit κλαίσκε verbunden, wo wir einen Zusatz wie ἰδῶν erwarten.

365. Erstes Hemistich = A 428. προΐαλλεν, dem κλαίσκε entsprechend iterativ.

366. εἰ γὰρ mit Indik. Präterit. zur Einleitung eines nicht-mehr erfüllbaren Wunsches, wie δ 732, vgl. γ 256. ω 284. Mit diesem Wunsch aber versetzt sich Athene nach der allgemeinen Erinnerung 364 f. lebhaft in eine besondere Situation, und zwar in die, welche für Herakles die schwierigste war, vgl. 1 624. — τάδε von der Zeit: was jetzt geschieht, die gegenwärtige Erfahrung. — φρεσὶ πεν.: zu E 165.

367. πύλασσι: zu 1 277. — προῖπεμψεν Eurystheus.

368. Zur Sache vgl. 1 623 ff., zu E 397. — κῆνα, dessen Namen Homer noch nicht kennt. — στυγεροῦ, nur hier Beiwort des Aides, vgl. I 159.

369. οὐκ ἂν ὑπέξφυγε: Nachsatz zu dem einen konditionalen Vordersatz vertretenden Wunschsatz 366. — Στυγὸς ὕδατος: zu B 755. — αἰπὰ βέεθρα, die jäh herabstürzenden, reisend schnellen Fluten, zu ε 186, die durch diese Eigenschaft eben die Rückkehr aus dem Hades erschweren.

370. νῦν δὲ jetzt aber: der

ἢ οἱ γούνατ' ἔκυσσε καὶ ἔλλαβε χεῖρὶ γενεῖοῦ  
 λισσομένη τιῆσαι Ἀχιλλῆα πολέπορθον.  
 ἔσται ἴαν' ὅτι ἂν αὐτε φίλην γλαυκώπιδα εἶπῃ.  
 ἀλλὰ σὺ μὲν νῶϊν ἐπέντυε μώνυχας ἵππους,  
 ὄφρα ἂν ἐγὼ καταδύσα Διὸς ῥόμον αἰγίοχοιο 375  
 χεύεσιν ἐς πόλεμον θωρήξομαι, ὄφρα ἴδωμαι,  
 ἢ νῶϊ Πριάμοιο πάϊς κορυθαίολος Ἔκτωρ  
 γηθήσει προφανέντε ἀγὰ πολέμοιο γαφύρας,  
 ἢ τις καὶ Τρώων κορέει κῆνας ἠδ' οἰωνοὺς  
 ἰδημῶ καὶ σάοικεσσι, πεσῶν ἐπὶ νηυσὶν Ἀχαιῶν.  
 ὡς ἔφατ', οὐδ' ἀπίθησε θεά, λευκώλενος Ἥρη.  
 ἢ μὲν ἐποικρομένη χουσαμπυκας ἐντυεν ἵππους  
 Ἥρη πρὸς βᾶ θεά, θνητῆρ μεγάλοιο Κρόνοιο  
 αὐτὰρ Ἀθηναίη, κοῦρη Διὸς αἰγίοχοιο,  
 πέπλοῦ μὲν κατέχευεν ἑανὸν πατρὸς ἐπ' οὔδει,  
 ποικίλον, ὃν ὃ' αὐτῇ ποιήσατο καὶ κάμε χερσίν,  
 ἢ δὲ χιτῶν' ἐνδύσα Διὸς νεφεληγερέταο  
 χεύεσιν ἐς πόλεμον θωρήσσετο δακρυόεντα.  
 ἐς δ' ὄρεα φλόγεα ποσὶ βήσετο, λάξετο δ' ἔγχος

Gegensatz zu 362 f. — στυγεί: starker Ausdruck des Hasses. Anklang an Στυγὸς 369 und στυγεροῦ 368.

371. γούνατ' ἔκυσσε: zu ε 279. ἔλλαβε, wozu aus οἱ der Accus. als Objekt zu entnehmen ist. — Zur Sache A 500 f.

372 = O 77. πολέπορθον: zu π 442, illustriert durch I 328 f.

373. ἔσται μὲν kräftiges Asyndeton adversativum, Gegensatz zu ἐμὲ στυγεί 370. — εἶπῃ in futur. Sinne; Objekt μέ, wozu φίλην γλαυκώπιδα, zu ε 389, prädikativ steht. Sinn: aber es wird die Zeit kommen, wo er meiner wieder bedarf und mit schmeichelnder Anrede mir naht; wobei sie den im Sinne liegenden Nachsatz: 'aber dann werde ich ihm nicht mehr zu Willen sein', nicht ausspricht, sondern mit ἀλλὰ kurz abbricht, um Hera zur Ausführung ihres Vorschlags zu ermuntern. Denn der Gedanke an die Undankbarkeit des Zeus hat sie mittlerweile ihre Bedenken (zu 368) überwinden lassen.

374. σὺ μὲν: statt des zu erwartenden parataktischen Gegensatzes ἐγὼ δὲ folgt der untergeordnete Satz ὄφρα ἂν ἐγὼ.

375. Zur Sache E 734 ff. und 385 ἐπ' οὔδει.

376. θωρήξομαι, Konjunkt. Aor.: zu H 31.

377. 378. ἢ — ἢ (379) = utrum — an — wā mit προφανέντε, der persönliche Accus. mit dem Particp. nach γηθήσει eine vereinzelte Konstruktion, wie N 862 f. ἢ χθερο γὰρ ὅα Τρώσιν δαυναμένους. Kr. Di. 56, 6, 4. προφανέντε der Dual des Mascul. für das Femininum, wie 456 πληγέντε. — ἀγὰ πολέμοιο γαφύρας: zu A 371.

379. 380 = N 851. 852. τίς mancher. — καὶ Τρώων, wie vorher der Achäer. — κορέει Futurum.

381—383 = E 719—721. [Anhang.]

384—388 = E 733—737. [Anhang.]

389—396 = E 745—752. [Anhang.]



τολήσεις Διὸς ἄντα πελώριον ἔγχος ἀείραι.]  
 ἢ μὲν ἄρ' ὡς εἰποῦσ' ἀπέβη πόδας ὠκεία Τροίς, 425  
 αὐτὰρ Ἀθηναίην Ἥρη πρὸς μῦθον εἶπεν  
 „ὦ πόποι, αἰγιόχοιο Διὸς τέκος, οὐδέτ' ἐγὼ γε  
 νοῖ ἔω Διὸς ἄντα βροτῶν ἔνεκα πτολεμύζειν, *καὶ πολεμῶ*  
 τῶν ἄλλος μὲν ἀποφθίσθω ἄλλος δὲ βιώτω, *καὶ βίωσιν*  
 ὅς κε τύχη] κείνος δὲ (τὰ ἄ φρονέων ἐνὶ θυμῷ) *καὶ φρονέων* 430  
 Τρωσὶ τε καὶ Δαναοῖσι δικαζέτω, ὡς ἐπεικές.“  
 ὡς ἄρα φρονήσασα κάλω τρέπε μώνυχας ἵππους, *καὶ ἵππων*  
 τῆσιν δ' ὄραι μὲν λύσαν καλλίτριχας ἵππους,  
 καὶ τοὺς μὲν κατέδησαν ἐπ' ἀμβροσίησι κἀκησιν, *καὶ κἀκησιν*  
 ἄρματα δ' ἐκλιναν πρὸς ἐνώπια παμφανόωντα 435  
 αὐταὶ δὲ χρυσεόισιν ἐπὶ κλισμοῖσι καθίζον  
 μίγδ' ἄλλοισι θεοῖσι, φίλον τιτημέναι ἦτορ. *καὶ ἦτορ*  
 Ζεὺς δὲ πατὴρ Ἰδῆθεν εὐτροχον ἄρμα καὶ ἵππους  
 Οὐλύμπόνδε δίωκε, θεῶν δ' ἐξίκετο θάκουσ.  
 τῷ δὲ καὶ ἵππους μὲν λύσε κλυτὸς ἐννοσίγαιος, 440  
 ἄρματα δ' ἄμ βρωμοῖσι τίθει, κατὰ λίτα πετάσας.

424. πελώριον ἔγχος, wie sonst nur die des Ares E 594 bezeichnet wird, vgl. 389 βριθὸν μέγα στιβαρόν.  
 425 = A 210. Σ 202. Ω 188.  
 426 = B 156.  
 427 = 352.  
 428. βροτῶν ἔνεκα: vgl. A 574, zu A 37. Φ 463 ff.  
 429. βιώτω konzessiv, wie ἀποφθίσθω, Imperativ Aor. II nach der zweiten Konjugation, vgl. γινῶθι. [Anhang.]  
 430. ὅς κε τύχη wen 'es' treffen wird, wozu nach der schon homerischen Konstruktion mit dem Participle aus dem vorhergehenden ἀποφθίμενος ἢ βιώσιν zu denken ist: vgl. § 334. τ 291. Konjunktiv: zu H 31. — τὰ ἄ φρονέων jene (die Θ 5 ff. angedeuteten) seien (eignen) Gedanken d. i. Absichten verfolgend, in enger Verbindung mit δικαζέτω, vgl. A 542 χρυσαῖα φρονέοντα δικαζέμεν.  
 431. δικάζειν mit Dativ eigentlich: jemandem einen Rechtspruch erteilen, mit dem Dativ der beiden streitenden Parteien: entscheiden zwischen, den Streit entscheiden.

— ὡς ἐπεικές Verschluss, wie T 147. Ψ 537. Θ 389.  
 432. Vgl. 157.  
 433. ὄραι μὲν, das entsprechende Glied folgt 436 αὐταὶ δέ. [Anhang.]  
 434. 435 = δ 40. 42. κἀκησιν, im Stalle, der hier nahe dem Himmelsthor 393 ff. zu denken ist. An eine der Seitenwände (ἐνώπια 435) dieses Eingangs wird der Wagen gelehnt.  
 436. Zweites Hemistich = σ 90. A 623.  
 437. Zweites Hemistich: zu α 114.  
 439. δίωκε vom raschen Fahren, Imperfekt, dann der abschließende Aorist: zu H 54. — θάκουσ, die Sitze, wo die Götter regelmäßig versammelt sind θωκόνδε zur Sitzung (σ 3).  
 440. καὶ auch, womit die Handlung als den Verhältnissen entsprechend, natürlich zu erwarten bezeichnet wird: vgl. I 196. [Anhang.]  
 441. Zur Sache zu B 777. — βρωμοῖσι: vgl. η 100. — κατὰ zu

αὐτὸς δὲ χρύσειον ἐπὶ θρόνον εὐρύοπα Ζεὺς  
 ἔξετο, τῷ δ' ὑπὸ ποσσὶ μέγας πελεμύζει' Ὀλύμπου. *καὶ πολεμῶ*  
 αὐτὰρ οἶαι Διὸς ἀμφὶς Ἀθηναίη τε καὶ Ἥρη  
 ἦσθην, οὐδέ τί μιν προσεφώνεον οὐδ' ἐρέοντο. 445  
 αὐτὰρ ὁ ἔγνω ἦσιν ἐνὶ φρεσὶ, φώνησέν τε  
 „τίφθ' οὕτω τετήρησθον, Ἀθηναίη τε καὶ Ἥρη;  
 οὐ μὲν θην/κάμετόν γε μάχη ἐνὶ κυδανείῳη  
 ὀλλύσαι Τρωῶσ, τοῖσιν κότον αἰῶν ἔδεσθε.  
 πάντως, οἷον ἐμὸν γε μένος καὶ χεῖρες ἄκατοι, *καὶ χεῖρες* 450  
 οὐκ ἂν με τρέψαιεν, ὅσοι θεοὶ εἰς' ἐν' Ὀλύμπῳ  
 ἄσφωῖν δὲ πρὶν περ τρομός εἰλαβε φαίδιμα γνία, *καὶ γνία*  
 πρὶν πόλεμόν τ' ἰδέειν πολέμοιό τε μέμερα ἔργα.  
 ὦδε γὰρ ἐξερέω, τὸ δὲ κεν τετελεσμένον ἦεν  
 οὐκ ἂν ἐφ' ὑμετέρων ὀχέων, πληγέντε κεραυνῷ, *καὶ κεραυνῷ* 455  
 ἂψ ἐς Ὀλύμπου ἵκεσθον, ἵν' ἀθανάτων ἔδος ἐστίν.“  
 ὡς ἔφαθ', αὐτὰρ ἐπέμυξεν Ἀθηναίη τε καὶ Ἥρη

πετάσας: zu E 195. — λίτα: zu α 130.

442. θρόνον, zu α 132, ein Armsessel mit Armstützen, Lehne, hohen Beinen und einem Fulsaustritt (θρόνος).

443. τῷ mit ὑπὸ ποσσὶ ihm unter den Füßen d. i. unter seinen Füßen. — Zur Sache A 530. Θ 199. Hesiod. Theog. 842.

444. οἶαι allein, für sich, erklärt durch Διὸς ἀμφὶς: zu I 437, während sie sonst zu beiden Seiten des Zeus ihren Sitz hatten: vgl. Ω 100.

445 = A 332.

446 = A 333. Vgl. II 530. X 295.

448. οὐ μὲν θην, wie ε 211, zu E 276: schwerlich doch wohl, mit Ironie. — κάμετον: arbeitet ihr euch müde mit ὀλλύσαι, bei der Vernichtung der Troer: sagt Zeus mit Ironie, der ihnen gar keine Zeit gelassen hat mit dem ὀλλύναι auch nur zu beginnen, daher die Betonung von κάμετον durch γέ.

449. τοῖσιν hängt von der ganzen Redensart κότον ἔδεσθε ab: zu A 283. Über diese zu Z 326, vgl. II 449.

450. πάντως zu οὐκ 451, zu τ 91, mit kräftigem Asyndeton adverbium. — οἷον ἐμὸν γε κτλ. den

folgenden Gedanken begründend, vorangestellt, wie σ 212. ἐμὸν durch γέ betont im Gegensatz zu den Angeredeten. [Anhang.]

451. μέ, die unbetonte Form trotz des Gegensatzes, weil dieser schon 450 durch ἐμὸν γε betont ist, zu 289. — τρέψαιεν: zu A 381. — ὅσοι bis Ὀλύμπου: zu A 566.

452. σφωῖν, der Dativ statt des gewöhnlichen Accus.: zu σ 88. — πρὶν περ: zu E 135.

453. πολέμοιο nach πόλεμον statt eines Pronomens: vgl. A 255.

454. Übersprungen ist vor der folgenden Begründung der zu begründende Gedanke: und es war euer Glück. — Da hier die mit ὦδε γὰρ ἐξερέω eingeleitete Drohung sich auf die Vergangenheit bezieht unter einer Voraussetzung, die tatsächlich nicht eingetreten ist, so zeigen die folgenden Worte der Formel hier die Formen, welche der Nachsatz eines konditionalen Bedingungssatzes hat: zu π 440.

455. πληγέντε: zu 378. — Der Nachdruck ruht auf οὐκ ἐφ' ὑμ. ὀχέων, vgl. 402f. und 12.

456. Zweites Hemistich = E 360, vgl. 367.

457—462 = A 20—25.

πλησίου αἰ γ' ἦσθην, κακὰ δὲ Τρώεσσι μεδέσθην.  
 ἢ τοὶ Ἀθηναίη ἀέκων ἦν οὐδέ τι εἶπεν,  
 σκυζομένη Διὶ πατρὶ, χόλος δέ μιν ἄγριος ἦρει 460  
 Ἥρη δ' οὐκ ἔχαδε στήθος χόλον, ἀλλὰ προσήυδα:  
 „αἰνότατε Κρονίδη, ποῖον τὸν μῦθον εἶπες,  
 εὖ νυ καὶ ἡμεῖς ἴδμεν, ὅ τοι σθένος οὐκ ἀλαπαδνόν· 465  
 ἀλλ' ἔμπης Δαναῶν ὀλοφυρόμεθ' αἰχμητῶν,  
 οἳ κεν δὴ κακὸν οἶτον ἀναπλήσαντες ὄλωνται.  
 [ἀλλ' ἢ τοι πολέμον μὲν ἀφεξόμεθ', εἰ σὺ κελύεις·  
 βουλὴν δ' Ἀργείοις ὑποθησόμεθ', ἢ τις ὄνησει,  
 ὡς μὴ πάντες ὄλωνται ὀδυσαμένιο τεοῖο.]“  
 τὴν δ' ἀπαμειβόμενος προσέφη νεφεληγερέτα Ζεὺς·  
 „ἦ ὄνδρ' ἀνδρῶν καὶ μᾶλλον ὑπερμενέα Κρονίωνα 470  
 ὄφται, αἰ κ' ἐθέλησθα, βοῶπις πότνια Ἥρη,  
 (ὄλλόντ' Ἀργείων πολὺν στρατὸν αἰχμητῶν· 475  
 οὐ γὰρ πρὶν πολέμον ἀποπαύσεται ὄβριμος Ἐκτώρ,  
 πρὶν ὄφθαι παρὰ ναῦφι ποδώκεα Πηλεΐωνα  
 ἤματι τῷ, ὅτ' ἂν οἳ μὲν ἐπὶ πρύμνησι μάχωνται,  
 στείνοι ἐν αἰνοτάτῳ, περὶ Πατρόκλοιο πεισόντος· 480  
 ὡς γὰρ θέσφατον ἐστὶ. σέθεν δ' ἐγὼ οὐκ ἀλεγίζω

463—468 = 32—37. — 466—468  
 fehlen in den besten Handschriften:  
 die darin enthaltene Erklärung des  
 Gehorsams entspricht nicht der Er-  
 regtheit der Göttinnen, wie ander-  
 seits Zeus' Antwort eine solche nicht  
 voraussetzen läßt. [Anhang.]

469 = E 764.

470. ἦ ὄνδρ' wie 525 = ἦ ὄνδρ' von  
 der (kommenden) Morgenröte  
 an, d. i. morgen früh. — δὴ  
 in der That. — καὶ μᾶλλον zu  
 ὄλλόντ' 472. — Κρονίωνα objektive  
 Bezeichnung mit Selbstgefühl (zu  
 H 75) statt ἐμὲ, ὑπερμενέα mit  
 höhnendem Bezug auf die von Here  
 468 ausgesprochene Anerkennung  
 seiner Macht.

471. ὄφται, αἰ κ' ἐθέλησθα =  
 Δ 363. I 359. ω 511. vgl. v 233,  
 hier höhnend: [falls du etwa  
 Lust hast, βοῶπις πότνια Ἥρη  
 = Σ 357. O 49.

472. ὄλλόντ'α prädikativ zu Κρο-  
 νίωνα. — πολὺν das zahlreiche.  
 — στρατὸν αἰχμ. Verschluss wie 381.

473. Zur Sache vgl. Σ 305 ff.

474. Vgl. II 281. ὄφθαι Inf. Aor.  
 II (ὄφθην) aus ὄφθαι. I 359.

475. 476. Der Widerspruch dieser  
 Vorausverkündigung mit der Wirk-  
 lichkeit der später erzählten Er-  
 eignisse, wo Patroklos nicht ἐπὶ  
 πρύμνησι, sondern im freien Felde  
 vor der Stadt fällt, ferner die auf-  
 fallende Verwendung von ἡματι τῷ  
 von einem Ereignis des nächstfolgen-  
 den Tages, sowie das Fehlen eines  
 zweiten dem οἳ μὲν entsprechenden  
 Gliedes, lassen diese Verse als un-  
 echt erscheinen. — ἡματι τῷ regel-  
 mäßig von der Vergangenheit; von  
 der Zukunft nur hier und X 359.  
 — περὶ mit Genetiv zur Bezeich-  
 nung des Kampfpriests. [Anhang.]

477. θέσφατον Gottesspruch,  
 Bestimmung, im Grande nichts  
 anderes als Zeus' ausgespro-  
 chener Wille, nicht die Bestim-  
 mung einer über den Göttern ste-  
 henden Schicksalsmacht. Zweites  
 Hemistich = A 180.

χωμένης, οὐδ' εἰ κε τὰ νεῖατα πείραθ' ἴκηαι  
 γαίης καὶ πόντοιο, ἢν Ἰαπετός τε Κρόνος τε  
 ἡμενοὶ οὔτ' αὐγῆς Ἰπερίονος ἡελίοιο 480  
 τέροπυτ' οὔτ' ἀνέμοισι, βαθὺς δέ τε Τάρταρος ἀμφί·  
 οὐδ' ἦν ἐνθ' ἀφίκηαι ἀλωμένη, ὅθ' σευ ἐγὼ γε  
 σκυζομένης ἀλέγω, ἐπεὶ οἳ σέο κίντερον ἄλλο.  
 ὡς φάτο, τὸν δ' οὔ τι προσέφη λευκώλενος Ἥρη.  
 ἐν δ' ἔπεσ' Ὀκεανῷ λαμπρὸν φάος ἡελίοιο, 485  
 ἔλκον νύκτα μέλαιναν ἐπὶ ζεῖδωρον ἄρουραν.  
 Τρωσὶν μὲν ὅ' ἀέκουσιν ἐδὺ φάος, αὐτὰρ Ἀχαιοῖς

478. οὐδ' εἰ κε: selbst nicht,  
 falls etwa: zu γ 115. — τὰ νεῖατα  
 πείραθ' zu jenen (dort zu den)  
 äußersten Grenzen von Erde  
 und Meer: vgl. Σ 200, zu λ 13. O  
 13. Versschluss = Z 143. T 429.  
 [Anhang.]

479. Iapetos und Kronos werden  
 bei Homer als die Repräsentanten  
 der von Zeus gestürzten und in den  
 Tartarus verstoßenen Titanen, zu  
 E 898, allein genannt.

480. Ἰπερίονος, zu α 8: 'der  
 Sohn der Höhe'.

481. ἀνέμοισι, deren erfrischen-  
 der Hauch in heißen Ländern  
 besonders wohlthuend empfunden  
 wird: vgl. δ 567. — ἀμφί sc. ἐστὶ  
 ist rings umher, d. i. schließt  
 sie rings ein, wie in einem Ge-  
 fängnis: zu O 13 f. — Sinn von  
 478 ff.: auch wenn du im Groll  
 dich zu meinen schlimmsten Wider-  
 sachern, den Titanen wenden soll-  
 test. Doch ist der ganze Gedanke  
 seltsam und namentlich ἀλωμένη  
 482 in seiner Beziehung nicht recht  
 verständlich.

482. Die Wiederaufnahme des  
 Nebensatzes aus 478, und daran  
 anschließend die Wiederholung des  
 Hauptgedankens aus 477, hier ver-  
 stärkt durch die nachdrückliche  
 Voranstellung der Negation (nein,  
 um dich kümmere ich mich nicht)  
 und die Betonung von ἐγὼ durch  
 γέ, sind Zeichen der leidenschaftlichen  
 Erregung des Redenden: zu  
 I 388. II 233.

483. σέο σέο, anaphorisch dem οὐ  
 αεὶ 482 parallel mit Nachdruck

vorangestellt. — κίντερον ἄλλο, wie  
 λ 427, vgl. o 533. v 392. i 28. o 343.  
 Zur Erklärung η 216.

484. Vgl. zu v 183.

V. 485—565. Einbruch der Nacht.  
 Versammlung der Troer auf dem  
 Schlachtfelde und Hektors Rede.  
 Treiben im troischen Lager.

485. ἐν δ' ἔπειτα: zu Δ 134. —  
 λαμπρὸν bis ἡελίοιο: zu A 605.  
 Dafs Here durch ein Wunder den  
 Tag verkürzt habe, wie Σ 239,  
 ist aus den Worten nicht zu ent-  
 nehmen. — Die Erzählung kehrt hier  
 zu 349 zurück ohne eine Andeutung  
 des weiteren Verlaufs der Schlacht.  
 Es war eben nichts Wesentliches  
 mehr zu berichten, da das diesem  
 Tage gesteckte Ziel bereits 349 er-  
 reicht war: die Götterscene fällt  
 die Zeit bis Sonnenuntergang aus.

486. ἔλκον: die untergehende  
 Sonne zieht die Nacht (nach sich),  
 wie einen dunkeln Mantel über die  
 Erde hin.

487. Asyndeton, weil die Erzäh-  
 lung nicht zu einem neuen Moment  
 fortschreitet, sondern den Eindruck  
 des Vorhergehenden auf die be-  
 teiligten Personen darstellt. —  
 ἀέκουσιν prädikativ zu dem Dativ  
 der beteiligten Person, Τρωσίν.  
 — Übrigens ist die doppelte Wen-  
 dung ἐδὺ φάος und ἐπὶ ζεῖδωρον  
 mit Beziehung auf die verschiedene  
 Situation der beiden Parteien ge-  
 wählt; so ist ἐρεβενή besonders  
 bedeutungsvoll, weil das Dunkel  
 der Nacht dem Kampfe ein Ende  
 macht.

ἀσπασίη τριλλιστος ἐπήλυθε νύξ ἐρεβεννή.  
 Τρώων αὐτ' ἀγορῆν ποιήσατο φαίδιμος Ἔκτωρ,  
 νόσφι νεῶν ἀγαγών, ποταμῶ ἐπι δινήεντι,  
 ἐν καθαρῶ, ὅθι δὴ νεκρῶν διαφαίνετο χῶρος.  
 ἐξ ἴππων δ' ἀποβάντες ἐπὶ χθόνα μῦθον ἄκουον,  
 τὸν ὃ' Ἔκτωρ ἀγόρευε δίφιλος· ἐν δ' ἄρα χειρὶ  
 ἔγχος ἔχ' ἐνδεκάπηχυν· πάροιθε δὲ λάμπετο δουρὸς  
 αἰχμῇ χαλκείῃ, περὶ δὲ χρῦσεος θῆε πόρκης,  
 τῶ ὃ γ' ἐρεισάμενος ἔπεα Τρώεσσι μετῆυδα·  
 „κέκλυτέ μεν, Τρῶες καὶ Δάρδανοι ἠδ' ἐπίκουροι.  
 νῦν ἐφάμην (νῆας τ' ὀλέσας καὶ πάντας Ἀχαιοὺς)  
 ἄψ ἀποουστήσειν προτὶ Ἴλιον ἠνεμόεσσαν·  
 ἀλλὰ πρὶν κνέφας ἦλθε, τὸ νῦν ἐσάωσε μάλιστα  
 Ἀργείους καὶ νῆας ἐπὶ ὤγγιμιν θαλάσσης.  
 ἀλλ' ἢ τοι νῦν μὲν παιθώμεθα νυκτὶ μελαίνῃ  
 δόρυά τ' ἐφοπλισόμεσθα· ἀτὰρ καλλίτριχας ἵππους

488. τριλλιστος dreimal erfleht, poetischer Ausdruck mit bestimmter Zahlangabe, πολύλλιστος ε 445, eine Steigerung des vorhergehenden ἀσπασίη. — ἐπήλυθε νύξ ἐρεβεννή = I 474. [Anhang.]  
 489. αὐτὲς hinwiederum, nunmehr, zur Andeutung des Fortschritts der Erzählung mit leichtem Gegensatz zum Vorhergehenden: zu E 1. — ἀγορῆν ποιήσατο: zu Θ 2.  
 490. νόσφι νεῶν seitab von den Schiffen, aber noch in bedrohlicher Nähe (I 76. 232), nach K 160 ἐπὶ θρασυῶ πεδίῳ vgl. A 56, auf einer Bodenerhebung innerhalb der Ebene zwischen den Schiffen und den Fluten des Xanthos (Θ 560), daher hier 'am wirbelnden Flusse' (490): wahrscheinlich unmittelbar unterhalb des Zusammenflusses des Xanthos und Simoeis, in der Nähe des Grabmals des Ilos nach K 415. — ἀγαγών: das Objekt? — ποταμῶ ἐπι δινήεντι zu ἀγορῆν ποιήσατο. [Anhang.]  
 491 = K 199. ἐν καθαρῶ, wie ψ 61, substantiviertes Neutrum, wie ἐν περὶφανομένῳ ε 476: auf einem von Leichen freien Platze, wie der epexegetische Zusatz er-

läutert. — ὅθι δὴ wo denn, weil das hier Gesagte in der vorhergehenden Bestimmung im wesentlichen schon enthalten ist. — νεκρῶν zu διαφαίνετο schien hervor zwischen.  
 492. ἐξ ἴππων: zu E 163.  
 493. Vgl. Z 318.  
 494. 495 = Z 319. 320.  
 496 = B 109.  
 497. Vgl. zu Γ 456. [Anhang.]  
 498. νῦν, im weiteren Sinne von der Zeit, wo das Glück sich den Troern im Kampfe zugewandt hatte. — ὀλέσας, der Hauptbegriff des Gedankens: nur nach der Vernichtung.  
 499 = M 115. ἄψ ἀποουστήσειν: zu ω 471 und A 60.  
 500. νῦν, entsprechend dem νῦν 498, da dieser Relativsatz den Hauptgegensatz zu 498 enthält, wie auch Ἀργείους καὶ νῆας 501 ans 498 wiederholt sind. — μάλιστα zum meist, besonders.  
 502 = I 65. μ 291. Erstes Hemistich = O 211. — νῦν μὲν, im Gegensatz zur Zukunft; das entsprechende Glied folgt erst 525.  
 503. Erstes Hemistich = I 66, vgl. μ 292. — δόρυα der Plural von den Mahlzeiten der einzelnen Heeresabteilungen.

λύσαθ' ὑπὲξ ὀρέων, παρὰ δὲ σφισι βάλλετ' ἰδωδῆν.  
 ἐκ πόλιος δ' ἄξεσθε βόας καὶ ἴφια μῆλα  
 καρπαλίμως, οἶνον δὲ μελίφρονα οἰνίζεσθε  
 σίτον τ' ἐκ μεγάρων, ἐπὶ δὲ ξύλα πολλὰ λέγεσθε,  
 ὣς κεν παννύχιοι μέσφ' ἠοῦς ἠριγευεῖς  
 καίωμεν πυρὰ πολλὰ, βέλος δ' εἰς οὐρανὸν ἵκη·  
 μὴ πως καὶ διὰ νύκτα κάρη κομόωντες Ἀχαιοὶ  
 φεύγειν ὁμοήσωνται ἐπ' εὐρέα νῶτα θαλάσσης·  
 μὴ μὰν ἀσπυροῦ γε νεῶν ἐπιβατεν ἔκηλοι,  
 ἀλλ' ὥς τις τοῦτ' ἄν γε βέλος καὶ οἰκοθὶ πέσσει,  
 βλήμενος ἢ ἰῶ ἢ ἔγχρ' ὀξυόεντι  
 νηὸς ἐπιθρῶσκων, ἵνα τις στυγέησι καὶ ἄλλος  
 Τρωσὶν ἐφ' ἱπποδάμοισι φέρειν πολὺδακρον Ἄρηα.  
 κήρυκες δ' ἀνὰ ἄστν δίφιλοι ἀγγελόντων·  
 παῖδας προωθίβας πολιορκοτάφους τε γέροντας  
 λέξασθαι/περὶ ἄστν θεοδμητῶν ἐπὶ πύργων  
 θηλότεραι δὲ γυναῖκες ἐνὶ μεγάροισιν ἐκάστη  
 πῦρ μέγα καιόντων· φυλακὴ δὲ τις ἐμπυροῦ ἐστω,

504. παρὰ zu βάλλετ.  
 505. ἄξεσθε Imperat. des gemischten Aor. med., vgl. 545 ἄξεσθαι. Γ 105 ἄξετε. — βόας bis μῆλα: zu ψ 304.  
 507. Für σίτον ist aus οἰνίζεσθε der allgemeinere Begriff des 'Holens' zu entnehmen, eine Art Zeugma, zu v 313. — ἐπὶ Adverbium: dazu, ferner.  
 510. Erstes Hemistich = K 101. μὴ πως unmittelbarer Ausdruck der Besorgnis: dafs nur nicht etwa, motiviert die vorher gegebenen Vorsichtsmafsregeln. — καὶ gar.  
 512. Erstes Hemistich = O 476. X 304. μὴ μὰν nicht zur Einleitung eines Wunsches, sondern zur energischen Abwehr der in ἀσπυροῦ enthaltenen Vorstellung: zu O 476, mit kräftigem Aynydeton dem vorhergehenden Ausdruck der Besorgnis mit anaphorischer Stellung des μὴ eng angeschlossen; nicht ohne ernstlichen Kampf wenigstens sollen sie wahrlich: zu P 340. χ 462. — ἔκηλοι eine Steigerung von ἀσπυροῦ.  
 513. ἀλλ' ὥς sondern in der

Weise dafs. — τις mancher. — τοῦτων γε, von den Feinden mit affektvoller Betonung. — βέλος in seiner dauernden Wirkung gedacht, vgl. ε 439 βέλος δ' ἐτι θυμὸν ἰδάμενα, mit πέσσει 'das Geschofs' zu verdauen, daran zu kauen habe, zu B 237. Δ 513. Ω 617. 639. Konj. Präs. von dem fort-dauernden Zustande, vgl. dagegen A 81. — καὶ οἰκοθὶ auch noch zu Hause.  
 514. βλήμενος, epexegetische Ausführung zu βέλος 513, und diesem untergeordnet ἐπιθρῶσκων.  
 515. Vgl. A 186. στυγέησι starker Ausdruck: davor zurückschauendere, zurückbebe.  
 516 = Γ 318. ἐπὶ: zu Δ 352.  
 517. δίφιλοι: zu A 334.  
 519. λέξασθαι vom Stamm λεχ-sich lagern zur Wacht: vgl. Γ 67. — περὶ ἄστν rings um die Stadt, aber im Innern: zu δ 368. — θεοδμητῶν: vgl. H 452 f.  
 520. θηλότεραι: die schwachen, im Gegensatz zu dem stärkeren Männergeschlecht: zu ι 386.  
 521. φυλακὴ die Wacht, der 518

μὴ λόγος εἰσελθῆσι πόλιν (λαῶν ἀπεόντων.)  
 ὄδ' ἔστω, Τρῶες μεγαλήτορες, ὡς ἀγορεύω  
 [μῦθος δ' ὅς μὲν νῦν ἕγις, εἰρημένος ἔστω,  
 τὸν δ' ἦοῦς Τρῶεσσι μεθ' ἱπποδάμοις ἀγορεύσω. 525  
 εὔχομαι] ἐλπόμενος Διὶ τ' ἄλλοισιν τε θεοῖσιν  
 ἐξέλααν ἐνθάδε κύνας κηρσοιφορήτους,  
 οὓς κῆρες φορέουσι μελαινάων ἐπὶ νηῶν.  
 ἀλλ' ἢ τοι ἐπὶ νυκτὶ φυλάξομεν ἡμέας αὐτούς,]  
 πρῶι δ' ὑπήϊοι σὺν τεύχεσι θωρηχθέντες 530  
 νηυσὶν ἐπὶ γλαφυρῆσιν ἐγείρομεν οὐκὺν Ἄρηα.

bezeichneten. — εἰς vor dem Ad-  
 jektiv ἐμπεδός verstärkend, eine  
 recht feste, zuverlässige: zu σ 382.  
 H 156. Θ 181.

523. ὄδ' ἔστω faßt abschließend  
 alle vorhergehenden Anordnungen  
 zusammen und mahnt, unter Er-  
 neuerung der Anrede, nochmals  
 nachdrücklich zur Ausführung. —  
 μεγαλήτορες: zu Z 111.

524. μῦθος δέ μοι Vorschlag  
 aber, was aber meinen Vorschlag  
 betrifft, mit nachfolgender Teilung  
 in ὅς μὲν — τὸν δέ. — ἕγις,  
 nur hier, in dem übertragenen  
 Sinne verständlich, den Um-  
 ständen angemessen und darum er-  
 sprieflich. — εἰρημένος ἔστω,  
 abschließend: sei hiemit gesagt,  
 erledigt. — Indes können die  
 beiden abschließenden Wendungen  
 in diesem und dem vorhergehenden  
 Verse nicht wohl neben einander  
 bestehen. Da aber die folgenden  
 Verse 525—529, welche 524 vor-  
 bereitet, zu den schwersten Be-  
 denken Anlaß geben, überdies  
 ἕγις und der Anschluss an das  
 Vorhergehende in 524 Anstoß er-  
 regt, so ist dieser Vers mit den  
 folgenden zu verwerfen.

525. τὸν δέ den andern aber,  
 wobei ἕγις noch vorschwebt, also  
 einen weiteren ersprieflichen Vor-  
 schlag. — ἦοῦς: zu 470. — Τρῶεσσι  
 μεθ' ἱπποδάμοις objektiv statt ἡμῶν  
 zur Bezeichnung des versammelten  
 Heeres.

526. εὔχομαι ἐλπόμενος: zwei zu  
 einer Vorstellung eng verbundene  
 Begriffe, von denen εὔχομαι die

Dativkonstruktion Διὶ, ἐλπόμενος  
 die Infinitivkonstruktion ἐξέλααν  
 (Futur) bestimmt, der letztere Be-  
 griff aber das Hauptgewicht hat:  
 ich wünsche und hoffe zu  
 Zeus. Der Zusammenhang dieses  
 Gedankens mit dem vorhergehen-  
 den ist nicht klar, überdies stimmt  
 derselbe nicht mit Hektors Worten  
 498—501, vgl. 510, wo derselbe die  
 Vernichtung der Schiffe und  
 aller Achäer als sein Ziel be-  
 zeichnet.

527. κηρσοιφορήτους, vgl. B 302.  
 834 I 411, nur hier, von dem  
 Keren hergetragen, zu ihrem  
 eignen Verderben.

528. Eine etymologische Erklä-  
 rung von κηρσοιφορήτους, worin  
 aber der Zusatz μελαινάων ἐπὶ  
 νηῶν demselben eine seltsame Be-  
 ziehung giebt.

529. ἀλλ' ἢ τοι aber traun, mit  
 Resignation, im Gegensatz zu der  
 erfreulichen Aussicht des folgenden  
 Tages. — ἐπὶ νυκτὶ bei Nacht,  
 während der Nacht, entsprechend  
 ἐπ' ἡματι: Kr. Di. 68, 41, 5. —  
 ἡμέας αὐτούς uns selbst, betont  
 im Gegensatz zu dem den Fein-  
 den 527 angedrohten Verderben.  
 — Der Gedanke greift hier noch-  
 mals zurück auf die 517—522  
 angeordneten Maßregeln, um zu  
 dem folgenden Gegensatz über-  
 zuleiten.

530 = Σ 277. 803. ὑπήϊοι natu-  
 rini, eine Steigerung des πρῶι. —  
 σὺν τεύχεσι θωρηχθέντες = A 49.  
 725. M 77, vgl. E 737.

531 = Σ 304. Vgl. zu A 352.

εἶσομαι, ἢ κέ μ' ὁ Τυδεΐδης κρατερὸς Διομήδης  
 παρ' νηῶν πρὸς τεῖχος ἀπώσεται, ἢ κεν ἐγὼ τὸν  
 χαλκῷ δρώσας ἔναρα βορρόεντα φέρομαι.  
 αὔριον ἦν ἀρετὴν διαείσεται, εἰ κ' ἐμὸν ἐγχος 535  
 μείνη ἐπερχόμενον. ἀλλ' ἐν πρώτοισιν, οἶω,  
 κείσεται οὔτηθεις, πολέες δ' ἀμφ' αὐτὸν ἑταῖροι,  
 [ἡέλιον ἀνιόντος ἐς αὔριον. εἰ γὰρ ἐγὼν ὡς  
 εἴην ἀθάνατος καὶ ἀγήρωσ ἡματα πάντα,  
 τιοίμην δ' ὡς τίει' Ἀθηναίη καὶ Ἀπόλλων,  
 ὡς νῦν ἡμερη ἦδε κακὸν φέροι Ἀργείοισιν.“]

ὡς Ἐκτωρ ἀγόρευ', ἐπὶ δὲ Τρῶες κελιάδσαν.  
 οἱ δ' ἱππους μὲν λῦσαν ὑπὸ ζυγοῦ ἰδρώοντας,  
 δῆσαν δ' ἱμάντεσσι παρ' ἄρμασιν οἷσιν ἕκαστος'  
 ἐκ πόλιος δ' ἄζοντο βόας καὶ ἱφια μῆλα 545  
 καρπαλίμως, οἶνον δὲ μελίφρονα δινίζοντο  
 σιτόν τ' ἐκ μεγάρων, ἐπὶ δὲ ξύλα πολλὰ λέγοντο.  
 [ἔρδον δ' ἀθανάτοισι τελεέσσας ἑκατόμβας,]  
 κνίσην δ' ἐκ πεδίου ἄνεμοι φέρον οὐρανὸν εἴσω.

B 440. — ἐγείρομεν Konjunktiv der  
 Aufforderung.

532. εἶσομαι Fut. ich will er-  
 fahren: Asyndeton zu γ 18. — ἢ —  
 ἢ (533): zu 377.

533. πρὸς τεῖχος, die Mauer von  
 Troja. — ἀπώσεται: zu Θ 96.

535. αὔριον Asyndeton, weil der  
 Gedanke zurückkehrt zu 532. —  
 διαείσεται wird deutlich sehen  
 lassen, zeigen (können): vgl.  
 N 277.

536. οἶω Ausdruck der Zuversicht:  
 zu π 309.

537. κείσεται vom Toten: zu β  
 102. — πολέες bis ἑταῖροι = B 417.  
 T 5. — ἀμφ' αὐτὸν um ihn selbst,  
 als die Hauptperson, nämlich κεί-  
 σονται: zu A 90.

538. ἡέλιον ἀνιόντος (= X 135)  
 eine nach Abschluss des Gedankens  
 sehr störende steigende Wieder-  
 aufnahme von αὔριον 535, bei der  
 auch ἐς αὔριον auffallend ist: zu  
 η 318. — ὡς so gewifs, mit ὡς  
 als 541, während das ὡς wie 540  
 den Grad des τιοίμην bestimmt:  
 zu ε 525. N 825. Σ 454.

539. Vgl. ε 136. ἀθάνατος καὶ

ἀγήρωσ, wie ε 218. M 323.  
 P 444.

540, 541 = N 827. 828. Die  
 ganze Wendung scheint aus der  
 Parallelstelle hieher übertragen:  
 ἡμέρη ἦδε, welches dort von  
 demselben Tage passend steht,  
 würde hier auf den folgenden Tag  
 gehen müssen, was gegen den Ge-  
 brauch ist.

542 = Σ 310. ἐπὶ dazu, darob.  
 — κελιάδσαν vom stürmischen  
 Beifallsruf, stärker als λαχόν H 403.

— 543 = δ 39. ἐπὶ mit ablat. Gen.  
 ζυγοῦ: unter dem Joch weg,  
 zu λῦσαν. [Anhang.]

544. Zweites Hemistich: zu B  
 775, vgl. zu A 731.

545—547. Vgl. 505—507.

548 = A 315. Z 306. Dieser Vers,  
 sowie 550—552 fehlen in allen  
 Handschriften und sind erst spät  
 aus einem Citat als angeblich  
 homerisch an dieser Stelle ein-  
 gefügt.

549. Vgl. A 317. κνίσην, hier  
 von dem für das Mahl gebratenen  
 Fleisch. — οὐρανὸν εἴσω: zu  
 A 44.

[ἤδειαν. τῆς δ' οὐ τι θεοὶ μάκαρες δατέοντο, 550

οὐδ' ἔδειλον' μάλα γὰρ σφιν ἀπήχθητο Ἴλιος ἱρή  
καὶ Πριάμος καὶ λαὸς ἐνυμελίω Πριάμοιο.]

οὐ δὲ μέγα φρονέοντες ἀνὰ πτολέμοιο γερύρας  
εἶατο παννύχιοι, πυρὰ δὲ σφισι καίετο πολλά.

4. ὡς δ' ὅτ' ἐν οὐρανῷ ἄστρα φαινήν ἀμφὶ σελήνην 555

φαίνεται ἀριπρεπεία, ὅτε τ' ἐπλετο νήμεος αἰθήρ.]

[ἐκ τ' ἔφανεν πάσαι σκοπιαὶ καὶ πρόονες ἄκροι  
καὶ νάπαι· οὐρανόθεν δ' ἄρ' ὑπερράγη ἄσπετος αἰθήρ.]

πάντα δὲ τ' εἶδεται ἄστρα, γέγηθε δὲ τε φρένα ποιμήν'  
τόσσα μεσηγνὴ νεῶν ἠδὲ Σάνθοιο φούων 560

Τρώων καιόντων πυρὰ φαίνεται Ἰλιόθι πρό.

χίλι' ἄρ' ἐν πεδίῳ πυρὰ καίετο, παρ δὲ ἐκάστω

εἶατο πεντήκοντα σέλαι πυρὸς αἰθομένοιο.

Ἰπποὶ δὲ κρὶ λευκὸν ἔρεπτόμενοι καὶ ὀλίγας,

ἑσταότες παρ' ὄχεσφιν, ἐύθρονον Ἡῶ μίμων. 565

550. δατέοντο, hier abweichend von dem sonstigen Gebrauch mit Gen. = sich Anteil geben d. i. annehmen, genießen.

551. Vgl. Ω 27 f. οὐδ' ἔδειλον absolut: und nicht waren sie geneigt, vgl. ἀνανεύω Z 311.

552 = Δ 47. 165. Z 449.

553. μέγα φρονέοντες d. i. hohen Mutes, mit stolzem Selbstbewusstsein. — ἀνὰ πτολέμοιο γερύρας: zu Δ 371.

555. φαινήν den leuchtenden, strahlenden, doch nicht vom Vollmonde, wegen ἀριπρεπεία 556 und πάντα ἄστρα 559.

556. ἀριπρεπεία mit gedehnter Endsilbe: zu ε 366.

557. 558 = Π 299. 300. ἐκ mit ἔφανεν (= ἐφάνησαν) deutlich traten hervor. — σκοπιαὶ Warten, d. i. hochgelegene Punkte zur Ausschau.

558. ἄρα eben, nämlich. — ὑπερράγη brach darunter hervor, hier ohne Beziehung: in der

Parallelstelle Π 300 erklärt durch 298, wo von der Zerteilung eines dichten Nebelgewölks die Rede und der Sinn ist: wurde durch das zerreißende Gewölk sichtbar. Diese mangelnde Beziehung, sowie das Unerträgliche eines windlosen Athers mit der hier angedeuteten Bewegung am Himmel ergibt, daß diese beiden Verse hier an ungehöriger Stelle stehen.

559. πάντα ist mit Nachdruck vorangestellt bei der Wiederaufnahme von ἄστρα φαίνεται (555) in εἶδεται ἄστρα, um τόσσα 560 vorzubereiten. — γέγηθε bis ποιμήν: zu ζ 106. Ν 493. Δ 275. Δ 683.

560. νεῶν, d. i. dem Schiffs-lager.

561. Ἰλιόθι πρό eigentlich: bei Ilios vorn d. i. vor II.

562. ἄρα nämlich: zu Δ 389.

563. πεντήκοντα: vgl. Β 129, zu Β 816. — σέλαι aus σέλαι kontrahiert: zu x 316. Kr. Di. 18, 7, 1.

564. Vgl. zu Ε 196.

## ΙΛΙΑΔΟΣ Ι.

προσβεία πρὸς Ἀχιλλέα. λιταί.

ὡς οἱ μὲν Τρῶες φυλακὰς ἔχον· αὐτὰρ Ἀχαιοὺς  
θεσπεσίη ἔχε φύξα, φόβον κρυόνεντος ἑταίω,

πένθει δ' ἀτλήτῳ βεβολήατο πάντες ἄριστοι.

ὡς δ' ἄνεμοι δύο πόντον ὀρίνετον ἰχθυόεντα,

Βορέης καὶ Ζέφυρος, τῷ τε Θρήκηθεν ἄητον,

ἔλθόντ' ἑξαπίνης· ἄνυδις δὲ τε κίμα κελαινὸν

κορθύνεται, πολλὸν δὲ παρῆξ ἄλα φύκος ἔχευεν·

ὡς ἑδαίετο θυμὸς ἐνὶ στήθεσσιν Ἀχαιῶν.

Ἀτρεΐδης δ' ἄχει μεγάλῳ βεβολημένος ἦτορ  
φοίτα κηρύκεσσι λιγυφθόγγοισι κελεύων 10

## I

Die Begebenheiten des neunten Buches fallen in die dem zweiten Schlachttag, dem 25sten der Ilias überhaupt, folgende Nacht, die Θ 485 begonnen hat. Den Mittelpunkt derselben bildet der durch Nestor angeregte, von Agamemnon bereitwillig aufgenommene, aber vergebliche Versuch Achill zu versöhnen.

V. 1—88. Stimmung der Achäer. Heeresversammlung. Anordnung der Wachen.

1. φυλακὰς, Plural: vgl. Θ 562 f. — αὐτὰρ Ἀχαιοὺς: die Erzählung kehrt zurück zu Θ 487 f., also zu der Zeit nach Sonnennuntergang. [Anhang.]

2. ἔχε hatte inne, beherrschte. — φύξα, sonst die mit Scheu und Angst verbundene Flucht, hier mit Zurücktreten des letzteren Begriffs Bestürzung, die die Flucht begleitende und noch darüber hinaus andauernde Stimmung, daher ἑταίω des φόβος der Flucht: vgl. Θ 99. λ 7. ρ 271. Δ 440 f.

3. βεβολήατο: diese Perfektform nur in übertragener Bedeutung, wie noch x 247. I 9.

4. ἄνεμοι δύο: zu Γ 116.

5. Βορέης, lies zweisilbig: Βορῆης. — Ζέφυρος: zu Β 147. Beide Winde als ein Nordweststurm verbunden auch Ψ 195, vgl. 212 ff., 229 f., zu Β 145. — Θρήκηθεν: Thracien bezeichnet dem Dichter das ganze im Norden des ägäischen Meeres gelegene Land.

6. ἔλθόντ' ἑξαπίνης = Ε 91. Ο 325: dies Participium enthält für den Vergleich die Fallsetzung, woran sich mit ἄνυδις δὲ τε zugleich dann die nähere Ausführung des allgemeineren ὀρίνετον 4 eng anschließt, so daß ἄνυδις seine Beziehung im Participium hat; zu dieser Verbindung vgl. X 94. χ 470. — κελαινὸν prädikativ-proleptisch, vgl. Η 63 f.

7. κορθύνεται, nur hier, eine Weiterbildung des Stammes κάο (Kopf), gipfelt sich, türmt sich auf: vgl. Δ 424. 442. — πολλὸν in Menge. — παρῆξ ἄλα längs dem (Küsten-) Meer heraus d. i. dem Meer entlang ans Land.

8 = Ο 629. δαίετο wurde zerrissen: die unruhige Bewegung bildet den Vergleichspunkt: vgl. Φ 386 δίχα θυμὸς ἄητο, auch Ξ 16 ff.

10. φοίτα ging (unruhig) hin



κλήδην εἰς ἀγορὴν κικλήσκειν ἄνδρα ἕναστον,  
 μηδὲ βοᾶν· αὐτὸς δὲ μετὰ πρώτοισι πονεῖτο.  
 ἴξον δ' εἰν ἀγορῇ τετιηότες· ἂν δ' Ἀγαμέμνων  
 ἴστατο δάκρυ χέων ὥς τε κρήνη μελάνυδρος,  
 ἢ τε κατ' αἰγίλιπος πέτρης δνοφερόν χεεῖ ὕδωρ. 15  
 ὥς ὁ βαρὺ στενάχων ἔπε' Ἀργείοισι μετηύδα·  
 „ὦ φίλοι, Ἀργείων ἡγήτορες ἠδὲ μέδοντες,  
 Ζεὺς με μέγα Κρονίδης ἄτη ἐνέδησε βαρεῖη,  
 σχέτλιος, ὃς τότε μὲν μοι ὑπέσχετο καὶ κατένευσεν  
 Ἴλιον ἐκπέρσαντ' ἐντείχεον ἀπονείσθαι, 20  
 νῦν δὲ κακὴν ἀπάτην βουλεύσατο, καὶ με κελεύει  
 δυσκλέα ἄργος ἰκέσθαι, ἐπεὶ πολὺν ὤλεσα λαόν.  
 [οὔτω που Διὶ μέλλει ὑπερμενεῖ φίλον εἶναι,  
 ὃς δὴ πολλῶν πόλιων κατέλυσε κάρηνα  
 ἠδ' ἔτι καὶ λύσει· τοῦ γὰρ κράτος ἐστὶ μέγιστον.] 25  
 ἀλλ' ἄγεθ' ὥς ἂν ἐγὼ εἴπω, πειθώμεθα πάντες.  
 φεύγωμεν σὺν νηυσὶ φίλην ἐς πατρίδα γαίαν·  
 οὐ γὰρ ἔτι Τροίην αἰρήσομεν εὐρύαγριαν.“

und her. — κηρύκεσι: B 96 sind 9 Herolde in der Versammlung beschliffigt.

11. κλήδην, nur hier, sonst ἐξονομακλήδην bei Namen, namentlich, hier um lautes Rufen zu vermeiden, vgl. 12, anders K 68 f. Indes ist auch hier bei der namentlichen Berufung der einzelnen besonders an die Führer der einzelnen Abteilungen zu denken.

12. μηδὲ βοᾶν, negativer Parallelismus zu κλήδην. — μετὰ πρώτοισι πονεῖτο war unter den ersten, d. i. allen voran, geschäftig.

13. εἰν ἀγορῇ, das Lokal: zu © 223.

14. ὥς τε bis μελάνυδρος = II 3: zu δ 359. v 158. [Anhang.]

15 = II 4, vgl. zu © 210. Der Vergleich veranschaulicht die Fülle der Thränen: Agamemnon ist verzweifelt, gebrochen. So bereitet das Bild an bedeutsamer Stelle die Hörer vor auf die folgende Entwicklung, zunächst den Ausbruch seiner Verzweiflung 17—28, dann das Eingeständnis seiner Schuld

und die Bereitwilligkeit, alles zu thun, um die Sache zu bessern (115 ff.).

16. βαρὺ στενάχων entspricht nicht dem Vergleich; man erwartet nach 14 δακρυχέων.

17. Vgl. zu B 79. [Anhang.]

18—25 = B 111—118, nur 19 τότε statt πρῖν. — Im zweiten Buch spricht Agam. diese Worte, von der Hoffnung auf die nahe Eroberung Trojas geblendet, in der Meinung der Täuschende zu sein, während er selbst der Getäuschte ist, nur zum Schein: hier in der Erkenntnis der wirklichen Täuschung in bitterm Ernst.

19. τότε, von dem Traum: B 23 ff.

21. 22. Vgl. zu B 114. ἐπεὶ ὤλεσα hier von dem Verlust in der letzten Schlacht.

23—25. Vgl. zu B 116—118. Auch hier stören die Verse durchaus den Zusammenhang, da der Hinweis auf den Städtezerstörer Zeus gerade die Hoffnung auch auf Trojas Fall zu erwecken geeignet ist.

26—28 = B 139—141.

ὡς ἐφάθ', οἱ δ' ἄρα πάντες ἀκὴν ἐγένοντο σιωπῇ.  
 δὴν δ' ἄνευ ἤσαν τετιηότες υἱὲς Ἀχαιῶν· 30  
 ὄψε δὲ δὴ μετέειπε βοῆν ἀγαθὸς Διομήδης·  
 „Ἄτρεϊδη, σοὶ πρῶτα μαχήσομαι ἀφραδέοντι,  
 ἢ θέμις ἐστίν, ἄναξ, ἀγορῇ· σὺ δὲ μὴ τι χολωθῆς.  
 ἄλκην μὲν μοι πρῶτον ὀνειδίσας ἐν Δαναοῖσιν,  
 φᾶς ἔμεν ἀπτόλεμον καὶ ἀνάλκιδα· ταῦτα δὲ πάντα 35  
 ἴσασ' Ἀργείων ἠμὲν νέοι ἠδὲ γέροντες·  
 σοὶ δὲ διάνδιχα δῶκε Κρόνου πάϊς ἀγκυλομήτω·  
 σκήπτρω μὲν τοι δῶκε τετιμηῆσθαι περὶ πάντων,

29. Vgl. zu H 92. π 393.

30 = 695. Der Vers schildert im Anschluß an den vorhergehenden den andauernden tiefen Eindruck der Rede des Agam. — τετιηότες kausal: vor Kummernis.

31 = 696. H 399. Vgl. zu H 94.

32. σοὶ πρῶτα mit dir zuerst, vor allem, wobei Diomedes im Sinn hat, daß er Ursache habe auch mit den übrigen Achäern zu hadern, daß sie den Vorschlag zur Flucht nicht sofort mit Entrüstung zurückwiesen, ohne daß dieser Gedanke hernach zum Ausdruck kommt. Denn 40 f. weist er den Gedanken, daß die übrigen Achäer mit Ag. einverstanden seien, selbst lebhaft zurück und nur 46 f. wird diese Möglichkeit berührt. — μαχήσομαι: zu E 875. — ἀφραδέοντι mit σοί, kausal: wegen deines Unverständes, der nach den vorbereitenden Versen 34—39 dann 40 f. dargelegt wird. [Anhang.]

33. ἢ θέμις ἐστίν: zu γ 45, hier: durch die Sitte erlaubt und recht. — ἀγορῇ (lokaler Dativ), wo jeder seine Meinung frei aussprechen kann. Mit der erneuten Anrede ἄναξ appelliert er an das eigne Rechtsbewußtsein des Angeredeten.

34. ἄλκην, als der besonders in Frage kommende Begriff durch die Stellung mit Nachdruck hervorgehoben, wie 39, mit ὀνειδίσας: die Wehrkraft machtest du mir zum Gegenstand eines Vorwurfs, d. i. sprichst du mir ab. Dies geschah J 370—402.

Das ἄλκην μὲν entsprechende Glied folgt 36 σοὶ δέ, während ταῦτα δέ κτέ. die Bedeutung eines konzessiven Nebensatzes zum vorhergehenden Gedanken hat. — πρῶτον zuerst, mit Beziehung auf σοὶ πρῶτα μαχ., daher jenes entschuldigend. — ἐν coram.

35. ἀπτόλεμον καὶ ἀνάλκιδα, wie B 201, ein leidenschaftlich starker Ausdruck. — ταῦτα δὲ πάντα, wie I 223, d. i. was es mit allen diesen Vorwürfen auf sich hat; πάντα, obwohl es sich nur um einen Vorwurf handelt, ein Zeichen der Leidenschaft.

36. Zweites Hemistich = B 789. I 258, eine spezialisierende Zerlegung des Begriffs πάντες: vgl. H 281.

37. σοὶ δέ: Sinn des Gegensatzes: aber dir fehlt gerade die an mir vermilste ἄλκη. — διάνδιχα in zwiefacher und zwar entgegengesetzter Weise, d. i. von zwei (nach antiker Anschauung eng zusammengehörigen) Gaben vor eine. Ähnliches δ 167 ff. N 726 ff. — ἀγκυλομήτω: zu B 205.

38. σκήπτρω, kausal Dativ, zu τετιμηῆσθαι, Perfekt des dauernden Zustandes, vermöge des Scepters, des Symbols der königlichen Gewalt, geehrt sein, in Ehren stehen, d. i. die Ehre königlicher Herrschaft. — Beachte in diesem und dem folgenden Verse das Gewicht der beiden ersten Spondeen, sowie das genaue Entsprechen von μὲν τοι δῶκε und οὐ τοι δάκεν.

ἀλκὴν δ' οὐ τοι δῶκεν, ὃ τε κράτος ἐστὶ μέγιστον.  
 δαιμόνι', οὕτω που μάλα ἔλπει νῆας Ἀχαιῶν 40  
 ἀπολέμους τ' ἔμεναι καὶ ἀνάκτιδας, ὡς ἀγορεύεις;  
 εἰ δὲ σοὶ αὐτῷ θυμὸς ἐπέσσεται ὥς τε νέεσθαι,  
 ἔρχεο πάρ τοι ὁδός, νῆες δὲ τοι ἄγχι θαλάσσης  
 [ἔστῳσ', αἶ τοι ἔποντο Μυκήνηθεν μάλα πολλὰ.]  
 ἀλλ' ἄλλοι μενέουσι κἀρη κομώοντες Ἀχαιοί, 45  
 εἰς ὃ κέ περ Τροίην διαπέρσομεν. εἰ δὲ καὶ αὐτοὶ  
 φευγόντων σὺν νηυσὶ φίλην ἐς πατρίδα γαίαν  
 νῶϊ δ', ἐγὼ Σθένελός τε, μαχησόμεθ', εἰς ὃ κε τέκνωρ  
 Ἴλιον εὐρωμεν' σὺν γὰρ θεῶ εἰλήλουθμεν."

ὡς ἔφαθ', οἱ δ' ἄρα πάντες ἐπίαχον νῆες Ἀχαιῶν, 50  
 μῦθον ἀγασσάμενοι Διομήδεος ἱπποδάμοιο.  
 τοῖσι δ' ἀνιστάμενος μεταφώνεεν ἱππότα Νέστωρ  
 „Τυδεΐδη, περί μὲν πολέμῳ ἐνὶ καρτερὸς ἐσσι,  
 καὶ βουλή μετὰ πάντας ὀμηλικὰς ἔπλεν ἄριστος.

39. ὃ τε bis μέγιστον = N 484, zu α 70. ὃ τε bezogen auf das folgende Prädikatssubstantiv κράτος. — ἐστὶ d. i. worin besteht, worauf beruht: vgl. 706. i 393. H 239.

40. δαιμόνι: zu ξ 443, Verblendeter. Im Zusammenhang mit dem Vorhergehenden erscheint Agamemnon's Vorschlag zur Flucht als Ausfluß der eignen Feigheit. — οὕτω καὶ μάλα so durchaus zu ἀπολέμους κτέ., dagegen ποῦ zu ἔλπει.

41. ὡς ἀγορεύεις, durch die Anforderung zur Flucht 27.

42. θυμὸς ἐπέσσεται: zu Z 361. A 173. I 398, sonst mit Infinitiv oder ὄφρα konstruiert, hier mit ὡς τε = so daß: zu ρ 21.

43. πάρ aus παρὰ = παρῶσι frei ist, offen steht.

44. Der Vers schwächt die Wirkung der vorhergehenden Worte nur ab und wurde schon von den Alten mit Recht verworfen.

45. ἄλλοι die andern.

46. εἰς ὃ κέ περ bis eben, grade so lange bis, wodurch der Zeitpunkt andern möglichen Vorstellungen gegenüber genau fixiert wird, mit bitterer Beziehung auf Agamemnon's οὐ γὰρ ἐν Τροίην κίρησμεν 28.

— διαπέρσομεν Konjunkt. Aor.: zu H 31. — εἰ δέ, wie in der Formel εἰ δ' ἄγε: zu α 271, in ursprünglicher Bedeutung Ermunterungspartikel, welche den folgenden konzessiven Imperativ vorbereitet: wohl an aber: zu 262. Das Ganze aber in herausforderndem Tone, wie A 302, bildet dem Sinne nach einen konzessiven Vordersatz zu 48.

47. Diomedes wiederholt mit Bitterkeit die Worte des Agamemnon 27.

48. τέκνωρ εὐρωμεν: zu H 31.

49. σὺν θεῶ mit Gott, d. i. unter göttlichem Geleit, vgl. Z 171, wobei er an die Zeichen bei der Abfahrt, wie B 350 ff. denkt. — εἰλήλουθμεν, von allen Achäern.

50 = H 403.

51. Vgl. zu H 404. μῦθον ἀγασσάμενοι hier von der überraschenden Wirkung der Rede in gutem Sinne, wie I 711, anders Θ 29. I 431. 694.

53. περί Adverb zu καρτερὸς: überaus, über die Maßen. [Anhang.]

54. καὶ auch, ja, steigernd mit Aufgabe der in περί μὲν begonnenen gleichstellenden Anaphora statt περί δέ, wodurch das

οὐ τίς τοι τον μῦθον ὀνόσεται, ὅσοι Ἀχαιοί, 55  
 οὐδὲ πάλιν ἐρέει· ἀτὰρ οὐ τέλος ἴκεο μῦθον.  
 ἢ μὴν καὶ νέος ἐσσί, ἐμὸς δὲ κε καὶ πάρις εἰς  
 ὀπλότατος γενεῆφιν· ἀτὰρ πεπνυμένα βάξεις  
 [Ἀργείων βασιλῆας, ἐπεὶ κατὰ μοῖραν εἵπες.]  
 ἀλλ' ἄγ' ἐγὼν, ὃς σεῖο γεραίτερος εὐχόμεαι εἶναι, 60  
 ἐξεῖπω καὶ πάντα διζόμεαι· οὐδέ κέ τίς μοι  
 μῦθον ἀτιμήσει, οὐδὲ κρείων Ἀγαμέμνων.  
 ἀφρήτωρ ἀθέμιστος ἀνέστιός ἐστιν ἐκεῖνος,

zweite Glied einen stärkeren Nachdruck gewinnt, vgl. 100 f., zu i 49. περί wird hier ersetzt durch den an den Schluß des Gedankens mit Nachdruck gestellten Superlativ. — βουλή lokaler Dativ. — μετὰ π. ὀμηλικας: unter allen Altersgenossen hin: zu B 143. P 149. π 419. — ἔπλεν ἄριστος = Ψ 891, Aor.: du wardst, erwiesest dich, mit Bezug auf die eben gesprochenen Worte.

55. Folgerndes Asyndeton. — ὅσοι Ἀχαιοί tritt dem zu Anfang des Verses stehenden οὐ τίς mit Nachdruck gegenüber, fast konzessiv: so zahlreich die Ach. sind.

56. οὐδὲ πάλιν ἐρέει: nach ὀνόσεται wird etwas anzusetzen haben eine Steigerung: auch nicht (geschweige denn) widersprechen, Widerspruch dagegen erheben. Über πάλιν zu A 357. — ἀτὰρ οὐ das Vorige beschränkend: nur nicht, zu v 243. — τέλος μῦθον das Ziel der Reden, mit ἴκεο: du hast nicht alles gesagt, was zu sagen war, vgl. 61 πάντα διζόμεαι, wobei Nestor vor allem die Beilegung des Zwistes zwischen Agamemnon und Achilleus im Auge hat: vgl. 63 f.

57. ἢ μὴν καὶ, wie B 291, zu H 393, entschuldigend: freilich auch. — ἐμὸς δὲ mit Nachdruck vorangestellt: von mir aber, d. i. im Verhältnis zu mir. — κέ mit εἰς potentialer Optativ. — καὶ γάρ.

58. ὀπλότατος γενεῆφιν (Instrumentalis in der Bedeutung des kausalen Dativs), vgl. B 707, eine

Steigerung des πάρις. — ἀτὰρ und doch.

59. βασιλῆας neben πεπνυμένα abhängig von βάξεις, wie Π 207 der doppelte Accusativ. Der Vers ist wegen der lästigen Wiederholung des vorhergehenden Gedankens in ἐπεὶ κατὰ μοῖραν εἵπες zu verwerfen.

60. εὐχόμεαι von mir sagen darf, mich rühmen darf.

61. ἐξεῖπω ich will es heraus sagen, offen aussprechen: schon diese Ankündigung deutet auf eine bedeutsame Eröffnung, die zu machen er sich scheuen könnte: zu 62. — καὶ πάντα διζόμεαι (Fut.), wie T 186, mit Bezug auf 56 οὐ τέλος ἴκεο.

62. ἀτιμήσει, Fut. mit κέ als Ausdruck seiner subjektiven Widerzeugung. Kr. Di. 54, 1, 2. — οὐδὲ (= ne quidem) κρείων Ἀγ., obwohl Nestor etwas aussprechen will, was Agamemnon schmerzlich berühren muß. Vgl. A 90.

63. 64. ἀφρήτωρ ἀθέμιστος aufser dem Geschlechts- aufser dem Rechtsverband, zwei parallele Glieder, indem die Phratrie als Mittelglied zwischen Familie und Staat, und die Θέμιστες als der Inbegriff der durch die Sitte geheiligten Rechtsgrundsätze die Grundlagen des politischen Gemeinwesens der heroischen Zeit bilden, dazu steigernd: ἀνέστιος herdlos, ohne eignen Herd, indem ein fester Wohnsitz als Mittelpunkt des Familienlebens die erste Voraussetzung einer staatlichen Gemeinschaft ist: vgl. i 112—115.

ὅς πολέμον ἔραται ἐπιδημίον ὀκρούεντος.  
 ἀλλ' ἢ τοι νῦν μὲν κειθόμεθα νυκτὶ μελαίνῃ 65  
 δόρυα τ' ἐφοπλισόμεσθα, φυλακτῆρες δὲ ἕκαστοι  
 λεξάσθων παρὰ τάφρον ὀρυκτὴν τείχεος ἐπὶτος.  
 κούροισιν μὲν ταῦτ' ἐπιτέλλομαι ἀντάρ ἔπειτα,  
 Ἄτρεΐδῃ, σὺ μὲν ἄρχε· σὺ γὰρ βασιλεύτατος ἐσσί.  
 δαίνυ δαίτα γέρονσιν· εἰκὲ τοι, οἷ τοι ἀεικέες. 70  
 πλείαι τοι οἶνον κλισίαι, τὸν νῆες Ἀχαιῶν  
 ἡμάτια Θρηῆθηεν ἐφ' εὐρέα πόντον ἄρουσιν·  
 πᾶσά τοι ἐσθ' ὑποδεξίῃ, πολέεσσι δ' ἀνάσσεις.  
 πολλῶν δ' ἀγρομένων τῷ κείσσει, ὅς κεν ἀρίστην  
 βουλὴν βουλευσῇ. μάλα δὲ χρεῶ πάντας Ἀχαιοὺς 75  
 ἐσθλῆς καὶ πυκινῆς, ὅτι δήιοι ἐγγυῖθι νηῶν  
 καίουσιν πυρὰ πολλὰ· τίς ἂν τάδε γηθήσειεν;

Sinn: der sagt sich los von allem, was ihn an das Gemeinwesen bindet, welcher an innerm Kampf seine Freude hat — eine mit Nachdruck ausgesprochene allgemeine Sentenz, welche auf den verderblichen Streit zwischen Agamemnon und Achill und die Notwendigkeit der Versöhnung hindeutet.

65 = Θ 502. μ 291. Mit ἀλλὰ bricht Nestor dieses Thema rasch ab, weil er die genauere Erörterung desselben für den engeren Kreis der Fürsten geeigneter hält und dem Agamemnon die Beschämung ersparen will vor dem ganzen Volke einen Antrag auf die Versöhnung Achills verhandelt zu sehen.

66. Erstes Hemistich = Θ 503. μ 292. — ἕκαστοι die einzelnen, also schon vorher bestimmt, mit Bezug auf die lokale Sonderung παρὰ τάφρον, daher = jeder an seinem Platze; zu H 100. v 76.

67. λεξάσθων; zu Θ 519. — παρὰ τάφρον den Graben entlang, mit τείχεος ἐπὶτος; vgl. 87.

68 = Θ 40.

69. Ἄτρεΐδῃ, σὺ μὲν ἄρχε, nach ἀντάρ ἔπειτα im Anschluss an ἐπιτέλλομαι eine überraschende Wendung, durch welche Nestor, sich selbst in seinen Anordnungen unterbrechend, Agamemnon anfordert selber die Initiative zu dem weiter

Erforderlichen zu ergreifen. ἄρχε gehe voran, in Wert und That, vgl. B 344 f. — βασιλεύτατος; vgl. A 281. B 108.

70. δαίνυ δαίτα, die etymologische Figur; zu η 50. Nach der folgenden Ausführung scheint die gewöhnliche Form der Beratung des Königs mit den Geronten die zu sein, daß die Angelegenheiten bei gemeinsamem Mahle an des Königs Tisch verhandelt werden; vgl. η 189 mit § 42. v 8. — Fünf kurze Sätze in drei Versen 68—70, ein Zeichen der Aufregung des Redenden.

72. ἡμάτια täglich, Tag für Tag, während die Fahrt selbst längere Zeit als 1 Tag in Anspruch nahm. — Θρηῆθηεν; die Thraker standen übrigens als Bundesgenossen mit Troja in Verbindung; vgl. Ω 234 f.

73. πᾶσα anaphorisch zu πλείαι 71 mit Asyndeton. — ὑποδεξίῃ, nur hier, mit langem ι; zu v 142, die gastliche Aufnahme, das Abstraktum als Kollektivbegriff für die einzelnen Mittel dazu, womit nach der Erwähnung des Weins alles übrige zusammengefasst wird.

74. πολλῶν ἀγρομ. Genetiv absol.

75. βουλευσῇ Konj. Aor.; zu H 31. — χρεῶ sc. ἐστί mit Acc. = χρεῖ.

77. τίς ἂν κτέ. lebhaftes Frage,

νῦς δ' ἢδ' ἢε διαφραΐσει στρατὸν ἢε σωῶσει.“  
 ὦς ἔφαθ', οἱ δ' ἄρα τοῦ μάλα μὲν κλύον ἦδὲ πίδοντο,  
 ἐκ δὲ φυλακτῆρες σὺν τεύχεσιν ἐσσεύοντο 80  
 ἀμφὶ τε Νεστοροίδην Θρασυμήδεα, ποιμένα λαῶν,  
 ἦδ' ἀμφ' Ἀσκάλαφον καὶ Ἰάλμενον νῆας Ἀρηος,  
 ἀμφὶ τε Μηριόνην Ἀφαρῆά τε Δηϊπυρόν τε,  
 ἦδ' ἀμφὶ Κρείοντος υἱόν, Ανκομήδεα δῖον.  
 ἔπ' ἔσαν ἡγεμόνες φυλάκων, ἐκαστὸν δὲ ἐκαστῷ 85  
 κούροι ἅμα στεῖχον, δολίχ' ἔγχεα χερσὶν ἔχοντες.  
 καὶ δὲ μέσον τάφρον καὶ τείχεος ἔζον ἰόντες·  
 ἐνθα δὲ πῦρ κήαντο, τίθεντο δὲ δόρυα ἕκαστος.  
 Ἄτρεΐδης δὲ γέροντας ἀολλέας ἦγεν Ἀχαιῶν  
 ἐς κλισίην, παρὰ δὲ σφι τίθει μενοεικία δαίτα· 90  
 οἱ δ' ἐπ' ὀνειῶθ' ἐτόιμα προκείμενα χεῖρας ἱαλλον.  
 ἀντάρ ἐπεὶ πόσιος καὶ ἐδητύος εἴξ' ἔρον ἔντο,  
 τοῖς ὁ γέρον ἀμπρωτος ὑφαίνειν ἦρχετο μῆτιν  
 Νέστωρ, οὗ καὶ πρόσθεν ἀρίστη φαίνετο βουλή·  
 ὃ σφιν ἐν φρονέων ἀγορήσατο καὶ μετέειπεν· 95  
 „Ἄτρεΐδῃ κῦδιστε, ἄναξ ἀνδρῶν Ἀγάμεμνον,  
 ἐν σοὶ μὲν λήξω σέο δ' ἄρξομαι, οὕνεκα πολλῶν  
 λαῶν ἐσσί ἄναξ καὶ τοι Ζεὺς ἐγγυάλιξεν  
 σκῆπτρόν τ' ἠδὲ θεμιστας, ἵνα σφίσι βουλευῆσθα.

welche aus dem begründenden Satze mit ὅτι gleichsam die Folgerung zieht; vgl. § 208. φ 259. T 227. γ 113. μ 287.

79. μάλα gern, willig.

81. ἀμφί; zu χ 281.

82. Ἀσκάλαφον καὶ Ἰάλμ.: zu B 512.

83. Ἀφαρῆα; vgl. N 478. 541.

— Δηϊπυρόν; vgl. N 92. 478. 576.

84. Ανκομήδεα; vgl. M 366. P 345. T 240.

86. Zweites Hemistich = Δ 533, vgl. H 255.

87. μέσον; zu Δ 541.

88. τίθεντο; zu H 475.

V. 89—181. Fürstenrat in Agamemnons Zeit. Nestors Vorschlag Achill zu versöhnen. Abordnung von Gesandten an denselben.

89. ἀολλέας proleptisch-prädikativ zu γέροντας, deren bedeutendste B 404 ff. aufgezählt werden, vgl. zu β 14.

91. 92. Vgl. zu α 149. 150.

93—95 = H 324—326.

96. Vgl. zu λ 397.

97. ἐν σοὶ μὲν λήξω, σέο δ' ἄρξομαι; gleichstellende Anaphora (wie — so); vgl. Z 224 f. Sinn: meine Rede wird sich von Anfang bis zu Ende nur mit dir beschäftigen, ein ehrerbietiges Vorwort, welches unvermerkt dazu überleitet (100) Agam. an seine Herrscherpflichten zu erinnern, und so den scharfen Tadel 109 vorbereitet. — ἐν σοὶ bezeichnet dem durch den ablativischen Genetiv εἰς gegebenen Ausgangspunkt entsprechend den Ruhepunkt, in dem die Rede ihr Ende findet. — οὕνεκα: von den zwei begründenden Gedanken ist der zweite 99 für die folgende Entwicklung der bedeutendste.

99 = B 206. σκῆπτρον; zu 38;

τῷ σε χρὴ περί μὲν φάσθαι ἔπος ἢδ' ἐπακούσαι, 100  
 κρηῆναι δὲ καὶ ἄλλω, ὅτ' ἂν τινα θυμὸς ἀνώγη  
 εἰπεῖν εἰς ἀγαθόν· σέο δ' ἔξεταί, ὅτι κεν ἄρρη·  
 αὐτὰρ ἐγὼν ἐρέω, ὥς μοι δοκεῖ εἶναι ἄριστα.  
 οὐ γάρ τις νόον ἄλλον ἀμείνονα τοῦδε νοήσει,  
 οἷον ἐγὼ νοέω, ἡμὲν πάλαι ἢδ' ἐτι καὶ νῦν, 105  
 ἐξ ἐτι τοῦ ὅτε, διογενές, Βοιωτὶδα κούρη  
 χρομένον Ἀχιλλῆος ἔβης κλισίηθεν ἀπούρας  
 οἷ τι καθ' ἡμέτερόν γε νόον· μάλα γάρ τοι ἐγὼ γε  
 πόλλ' ἀπεμυθέομην. σὶ δὲ σῶ μεγαλήτορι θυμῷ  
 εἶξας ἀνδρα φέριστον, ὃν ἀθάνατοὶ περ ἔτισαν, 110  
 ἠτίμησας· ἐλὼν γὰρ ἔχεις γέρας. ἀλλ' ἐτι καὶ νῦν

θέμιστας: zu 63 f., als deren Quelle auch sonst Zeus gilt, vgl. *A* 238 f., hier zur Bezeichnung der richterlichen Funktionen des Königs. — *σφίσι* bezieht sich auf *λαῶν* 98. — *βουλευθήσθα*, Konjunktiv nach dem Aor.: zu *A* 158.

100. *τῷ σε χρὴ*: zu *φ* 417. — *περί μὲν*, das entsprechende Glied folgt 101, denn *φάσθαι ἔπος ἢδ' ἐπακούσαι*, wie *φ* 584, vgl. *τ* 98. *ω* 262, zerlegt den Begriff: in den Wechselverkehr der Rede mit andern zu treten.

101. Zu *κρηῆναι*, verwirklichen, ausführen, ergibt sich das Objekt aus dem folgenden Nebensatz. — *ἀνώγη*, Konj.: zu *H* 31.

102. *εἰς ἀγαθόν* zum Guten, vgl. *ψ* 305. *A* 789: darauf ruht der Nachdruck. — *σέο δ' ἔξεταί κτέ.* an dir wird doch haften, worin er vorangehen wird, d. i. auf dich wird doch zurückgeführt werden, wozu der andere die erste Anregung giebt, weil dir die letzte Entscheidung zusteht. Vgl. 2 345 f. Ein Beispiel *H* 403 vgl. 407.

103 = 314. *N* 735. Vgl. *M* 215. *φ* 130. *ἄριστα* adverbial mit *εἶναι*: sich am besten zu verhalten: zu *ν* 154.

104. *τοῦδε* als diesen meinen, näher bestimmt durch den folgenden Relativsatz. — *νόον νοήσει*: zu 70.

106. *ἐξ ἐτι τοῦ ὅτε* noch seitdem, als, dauernd seit der Zeit, wo: zu *θ* 245, vereinigt die beiden

vorhergehenden Zeitbestimmungen, um sie nach dem Anfangspunkt näher zu erläutern. — Beachte die Erneuerung der ehrenden Anrede in *διογενές*, wo er im Begriff ist eine dem Agamemnon unangenehme Erinnerung zurückzurufen: zu *ω* 455.

107. *χρομένον*, mit Nachdruck vorangestellt: trotz seines Zorns, zu *Αχιλλῆος*, welches von *κλισίηθεν* abhlingt: zu 463. — *ἔβης* mit *ἀπούρας* verbunden, wie *οἰχεσθαι* mit Particip. (*B* 71): gewaltsam fortführtest, d. i. fortführen ließest: *A* 320 ff. 391. [Anhang.]

108. *ἡμέτερον* d. i. mein. — *μάλα* zu *κόλλᾳ* sehr dringend.

109. *ἀπεμυθέομην*: *A* 254 ff. — *σῶ μεγαλήτορι θυμῷ εἶξας*, ein schonender Ausdruck für die Überhebung und leidenschaftliche Eifersucht Agamemnon's (*A* 186. 287—291). Vgl. dagegen den Ausdruck, den Ag. selbst gebraucht 119. Der Wendung *θυμῷ εἶκειν* entspricht die Anschauung der Formeln *θυμὸς ἀνήκε* (*H* 25), *θυμὸς ἀνώγει*, zu *ν* 143. *I* 598.

110. *πέρ* betont *ἀθάνατοι*: die Unsterblichen selber. — *ἔτισαν*, vgl. *A* 508 ff., dadurch, daß sie in seiner Abwesenheit die Achäer unterliegen ließen. Zum Gedanken *P* 98 ff.

111 = *A* 356. 507. *B* 240. *ἠτίμησας* mit Nachdruck am Anfange des Verses in scharfem Gegensatz zu dem unmittelbar am Schlusse

φραζώμεσθ', ὥς κέν μιν ἀρεσσάμενοι πεπίθωμεν  
 δώροισιν τ' ἀγαθοῖσιν ἔπεσσι τε μελιχλοῖσιν.“

τὸν δ' αἶτε προσέειπεν ἄναξ ἀνδρῶν Ἀγαμέμνων·  
 „ὦ γέρον, οὐ τι ψεύδος ἐμᾶς ἄτας κατέλεξας, 115  
 ἄσάμην, οὐδ' αὐτὸς ἀναίνομαι. ἀντί νυ πολλῶν  
 λαῶν ἐστίν ἀνήρ, ὃν τε Ζεὺς κῆρι φιλήσῃ,  
 ὥς νῦν τοῦτον ἔτισε, δάμασσε δὲ λαὸν Ἀχαιῶν.  
 ἀλλ' ἐπεὶ ἄσάμην φρεσὶ λευγαλέησι πιθήσας,  
 ἅψ ἐθέλω ἀρέσαι, δόμεναί τ' ἀπερείσι' ἄποινα. 120  
 ὑμῖν δ' ἐν πάντεσσι περιελυτὰ δῶρ' ὀνομήνω,  
 ἔπτ' ἀπύρους τρίποδας, δέκα δὲ χρυσοῖο τάλαντα,

des vorhergehenden stehenden *ἔτισαν*: zu *ν* 30. — *ἐλὼν* bis *γέρας*: zu *A* 356; die hier hervorgehobene gegenwärtige Fortdauer des Besitzes leitet zu der folgenden Ermahnung über.

112. *ὥς κέν* wie etwa. — *ἀρεσσάμενοι* (Stamm *ἀρεσ-*) *πεπίθωμεν*: zu *A* 100.

113. *ἀγαθοῖσιν* erfreuend, vgl. 499. [Anhang.]

115. *οὐ τι ψεύδος* keineswegs als Unwahrheit, Accusativ des Inhalts, welcher das Urteil des Redenden über die im Satze bezeichnete Handlung enthält: zu *φ* 483. *γ* 27. *M* 62. Sinn: nur zu gut begründet ist, was du sagtest. — *ἄτας*, konkret: die aus der geistigen Bethörung hervorgehenden Handlungen mit ihren verderblichen Folgen: unselige Verschuldungen vgl. *T* 270, wobei der Plural auf die einzelnen Akte, wie Androhung und Ausführung der Gewaltthat, Verschmähung guten Rates etc. weist. — *κατέλεξας* zähltest her, setztest auseinander. [Anhang.]

116. 117. *ἄσάμην*, mit Asyndeton explicativ., Med.: ich liefs mich (wirklich) bethören, verfiel in unselige Verschuldung. Eine erste leise Anerkennung seiner Leidenschaftlichkeit sprach Ag. schon *B* 375 ff. aus, hier das unverholenste Bekenntnis der Schuld. — *οὐδ' αὐτὸς* *ne ipse quidem*. — *ἀντί* mit *πολλῶν λαῶν ἐστί*: viele Mannen wiegt auf: zu *θ* 163. — *νύ*,

wohl, fast wie *ἄρα* folgernd, von der jetzt durch das Unglück gewonnenen Einsicht: vgl. *ξ* 359. *ο* 276. *ξ* 277. *Ω* 683. — Übrigens erfüllt sich hier, was Achilleus *A* 411 f. gewünscht hatte, und Agamemnon's Worte klingen als ein Widerruf von *A* 173 ff. — *φιλήσῃ* Konjunkt. Aor.: Liebe gefalst hat.

118. *ἔτισε, δάμασσε* *δέ* *κοιναιδέ* Handlungen, parataktisch zusammengestellt mit Chiasmus statt Participialkonstruktion *δαμάσσεσσι*: zu *π* 293. *ο* 217. *A* 559.

119. Erstes Hemistich = *T* 137. 120 = *T* 138. *ἀρέσαι* 'es' wieder gut machen; das Objekt ist aus *ἄσάμην* zu entnehmen: das Verschuldete. — *ἄποινα* Sühngeld, Bulse.

121. *ὑμῖν δ' ἐν πάντεσσι* vor euch allen, als Zeugen: vgl. *β* 194, zu *θ* 248. *T* 314. — *ὀνομήνω*, der Konjunktiv in futurischem Sinne, im Anschluß an *ἐθέλω*, wie sonst an Futurum: zu *H* 87. Zweites Hemist. = *Σ* 449.

122. Zweites Hemistich = *δ* 129. — *ἀπύρους* erklärt *ψ* 267 f. — *τρίποδας*: vgl. *ψ* 264. — *τάλαντα*: zu *θ* 393. Daß der Wert des homerischen Talentes dem der historischen Zeit sehr bedeutend nachstand, ergibt *ψ* 269, wo zwei Talente den vierten Preis bilden, während der dritte in einem *λέβης* besteht, der Wert eines solchen, und zwar kunstreich verzierten, aber *ψ* 885 auf den eines Rindes geschätzt wird.

αἰθωνας δὲ λέβητας ἐείκοσι, δώδεκα δ' ἵππους  
 πηγούς ἀθλοφόρους, οἳ ἀέθλια ποσσίν ἄροντο.  
 οὐ κεν ἀλῆιος εἴη ἀνήρ, ᾧ τόσσα γένοιτο, 125  
 οὐδέ κεν ἀκτῆμων ἐριτίμοιο χρυσοῖο,  
 ὅσσα μοι ἠνεύκοντο ἀέθλια μώνυχες ἵπποι.  
 δάσω δ' ἑπτὰ γυναῖκας ἀμύμονα ἔργα ἰδυίας,  
 Λεσβίδας, ἃς, ὅτε Λέσβον ἐνκτιμένην ἔλεν αὐτός,  
 ἐξελόμην, αἷ κάλλι ἐνίκων φῦλα γυναικῶν. 130  
 τὰς μὲν οἱ δάσω, μετὰ δ' ἔσσειται, ἦν τότε ἀπῆρῶν,  
 κούρη Βρισῆος ἐπὶ δὲ μέγαν ὄρκον ὁμοῦμαι  
 μή ποτε τῆς εὐνῆς ἐπιβήμεναι ἠδὲ μιγῆναι,  
 ἣ θέμις ἀνθρώπων πέλει, ἀνδρῶν ἠδὲ γυναικῶν.  
 ταῦτα μὲν αὐτίκα πάντα παρέσσεται· εἰ δέ κεν αὐτε 135  
 ἄστυ μέγα Πριάμοιο θεοὶ δώσω' ἀλαπάξαι,  
 νῆα ἄλις χρυσοῦ καὶ χαλκοῦ νηησάσθω  
 εἰσελθόν, ὅτε κεν δατεώμεθα ληϊδ' Ἀχαιοί,

123 = T 244. Die größere Zahl der λέβητες im Verhältnis zu der der τρίποδες, wie ähnlich Ω 283, sowie Ψ 264 vgl. 268, läßt vermuten, daß jene kleiner und von geringerem Wert waren, doch vgl. Ψ 885.

124. οἱ bis φέροντο Epexegeze zu ἀθλοφόρους: vgl. E 403. © 528. — ποσσίν d. i. im Wettlauf, beim Wettrennen: zu θ 206.

125. 126. Asyndeton explicativum. οἱ mit ἀλῆιος = πολυλῆιος flurenreich, reich an Grundbesitz, und 126 οὐ — ἀκτῆμων = πολυκτῆμων reich an (beweglichem) Besitz, mit der genauern Bestimmung χρυσοῖο, wie E 613 πολυκτῆμων πολυλῆιος.

127. ὅσα bezieht sich auf τόσσα 125; die Verbindung ist durch das nachträglich hinzugefügte zweite Glied 126 unterbrochen.

128. Zweites Hemistich = ω 278. T 245, vgl. Ψ 263.

129. αὐτός: Agam. zeigt eine begriffliche Scheu den Namen seines Gegners zu nennen, so 118 τοῦτον, 131 οἱ, 142 μίν.

130. ἐξελόμην: zu B 690. η 10. § 232: hier übt Ag. das ihm als Oberfeldherr zustehende Recht aus, vgl. 331. — αἷ: der zweite Relativsatz asyndetisch, weil die neue Be-

stimmung von der ersten wesentlich verschieden ist: zu ψ 229. — ἐνίκων, das Imperf. von der Zeit der Wahl, wobei diese Rücksicht entscheidend war.

131. τὰς μὲν οἱ δάσω, wiederholt aus 128, um den folgenden Zusatz anzuschließen: zu γ 384. — μετὰ δέ darunter, aber als achte, vgl. T 246.

132. ἐπὶ bis ὁμοῦμαι = v 229. A 233.

133 = 275. T 176. τῆς der Briseis, abhängig von εὐνῆς: zu β 206.

134 = 276. T 177. Ein aus zwei gleichen Hälften bestehender Vers: zu γ 34. A 154. — θέμις hier die auf die Naturordnung gegründete Sitte.

135. ταῦτα faßt alles bisher Genannte zusammen. — παρέσσεται: vgl. A 213. — εἰ δέ κεν αὐτε, vgl. A 340. E 282. H 335. 459. II 87: αὐτε wieder einmal, dann wieder, nicht von einer Wiederholung, sondern im Gegensatz zur gegenwärtigen Situation.

137. νῆα — νηησάσθω, nicht beabsichtigter Gleichklang, wie I 358. Die Genetive hängen von νηησάσθω ab. Spondeischer Rhythmus.

139. εἰσελθόν nachdem er eingedrungen ist, vgl. A 34, in

Τρωιάδας δὲ γυναῖκας ἐείκοσι αὐτὸς ἐλέσθω,  
 αἷ κε μετ' Ἀργεῖν Ἑλένην κάλλιστα ἔωσιν. 140  
 εἰ δέ κεν Ἄργος ἰκοίμεθ' Ἀχαικόν, οὐθαρο ἀρούρης,  
 γαμβρός κέν μοι ἔοι· τίσω δέ μιν Ἴσον Ὀρέστη,  
 ὅς μοι τηλύγετος τρέφεται θαλίῃ ἐνὶ πολλῇ.  
 τρεῖς δέ μοι εἰσὶ θυγατρὲς ἐνὶ μεγάρῳ ἐνπῆκτῳ,  
 Χρυσόθεμις καὶ Λαοδίκη καὶ Ἰφιάνασσα· 145  
 τῶν ἦν κ' ἐδέλῃσι, φίλῃν ἀνάειδνον ἀγέσθω  
 πρὸς οἶκον Πηλῆος· ἐγὼ δ' ἐπὶ μέλια δάσω  
 πολλὰ μάλ', ὅσσ' οὐ πώ τις ἔῃ ἐπέδωκε θυγατρὶ.  
 ἑπτὰ δέ οἱ δάσω ἐν ναιόμενα πολυέθρα,  
 Καρδαμύλῃν Ἐνόπῃν τε καὶ Ἴσῃν ποιήσασαν 150  
 Φηράς τε Ζαθέας ἠδ' Ἀνθειαν βαθύλειμον  
 καλὴν τ' Αἰπειαν καὶ Πήδασον ἀμπελόεσσαν.  
 πᾶσαι δ' ἐγγὺς ἄλος, νέεται Πύλον ἡμαθόεντος·  
 ἐν δ' ἄνδρες ναιούσι πολύρρητες πολυβοῦται,

nachdrücklicher Stellung, weil er von ihm vor allen die Eroberung Trojas hofft. — ὅτε wann, vorher εἰ 135, mit Konjunktiv: zu H 31.

139. αὐτός ἐλέσθω, was sonst nur Rechts des Oberfeldherrn war, vgl. 130.

140. μετὰ: zu H 228.

141. εἰ δέ κεν mit Opt. stellt dem zunächst erwarteten und darum im Konjunktiv bezeichneten Falle 136 den eventuell später eintretenden entgegen: zu μ 345. © 196. — Ἄργος Ἀχαικόν: zu α 344. γ 251. — οὐθαρο ἀρούρης, nur hier und 283, Verg. Aen. III 164 *uber glebae*, VII 262 *uber agri*.

142. κέν — ἔοι potentialer Optativ: kann sein, wenn er will, dann aber das Futurum τίσω als sichere Zusage, um an seinem Willen keinen Zweifel zu lassen: zu K 304.

143. τηλύγετος zuletzt geboren.

144. ἐνὶ μεγάρῳ, dem Frauen-gemach: zu η 65.

145. Die Tragiker nennen statt Laodike Elektra und statt Iphianassa Iphigenia oder haben wie Sophokles, neben Iphianassa Iphigenia. Von der Opferrung der letzteren findet sich bei Homer nichts.

146. ἐδέλῃσι, Konjunktiv: zu H 31. — φίλῃν als Geliebte, liebe Gattin, vgl. ε 120. — ἀνάειδνον: zu α 277 und N 366, d. i. ohne durch Geschenke die Braut erkaufen zu müssen. — ἀγέσθω: zu ζ 28.

147. ἐπὶ mit δάσω will noch dazu (als Mitgift) mitgeben, vgl. X 51. — μέλια erfreuliche Gaben, nicht der übliche Name für Mitgift, sondern für die besondere Situation gewählt, weil auch sie die Bestimmung haben den Zürnenden zu besänftigen, weshalb sie auch außerordentlich groß sind.

149. Vgl. δ 174—177. Diese Städte sind als Privatbesitzungen des Ag. anzusehen, die den Königen bei der Eroberung des Landes als Beuteanteil zugefallen waren.

150. Die folgenden Städte liegen um den messenischen Meerbusen herum und weiter westlich.

151. Φηράς: zu γ 488.

153. ἐγγὺς sc. εἰσίν. — νέεται Πύλον, wie A 711, zu äußerst von Pylos her, d. i. an der Grenze von Pylos. — Π. ἡμαθόεντος vom ganzen pyllischen Reich: zu γ 4.

154. πολύρρητες πολυβοῦται: zu ο 406. E 613.

οἳ κέ ἐ δωτίνῃσι θεὸν ὧς τιμήσουσιν 155  
καὶ οἳ ὑπὸ σκήπτρῳ λιπαρὰς τελέουσι θέμιστας.  
ταῦτά κέ οἳ τελέσαιμι μεταλλήξαντι χόλοιο.  
δηθῆτω — 'Αΐδης τοι ἀμείλιχος ἢ δ' ἀδάμαστος'  
τοῦνεκα καὶ τε βροτοῖσι θεῶν ἐχθιστος ἀπάντων —  
καὶ μοι ὑποστήτω, ὅσσον βασιλεύτερος εἰμι 160  
ἢ δ' ὅσσον γενεῇ προγενέστερος εὐχομαι εἶναι."  
τὸν δ' ἠμείβετ' ἔπειτα Γερήνιος ἱππότα Νέστωρ·  
„Ἄτρεΐδη κῦδιστε, ἀναξ ἀνδρῶν Ἀγάμεμνον,  
δῶρα μὲν οὐκέτ' ὄνοστα διδοῖς Ἀχιλλῆϊ ἀνακτι·  
ἀλλ' ἄγετε, κλητοὺς ὀτρύνομεν, οἳ κε τάχιστα 165  
ἔλθωσ' ἐς κλισίην Πηληϊάδεω Ἀχιλλῆος.  
εἰ δ' ἄγε, τοὺς ἄν ἐγὼν ἐπιόψομαι, οἳ δὲ πιθέσθων.  
Φοῖνιξ μὲν πρῶτιστα δίφιλος ἠγησάσθω,

155. Vgl. ε 36. δωτίνῃσι, Gaben, freiwillige Geschenke: zu α 117, dagegen θέμιστες 156 Gebühren, bestimmte und festgesetzte Leistungen, etwa ein Teil des Ertrages der Ländereien, da die Könige hier die Grundeigentümer waren. — τιμήσουσιν, vgl. ν 129. M 310 f. Das Futurum mit κέ: zu 62.

156. οἳ ὑπὸ σκήπτρῳ: zu Z 159, d. i. ihm als Herrscher, ihm unterthan.

157. ταῦτα, abschließendes Asyndeton, diese Zusagen. — κέ mit τελέσαιμι, hier nach den vorhergehenden Indikat. Fut. die Form der bedingten Aussage, wegen des konditionalen μεταλλήξαντι. In μετά liegt zugleich die Andeutung der veränderten Gesinnung.

158. δηθῆτω, folgerndes Asyndeton: so möge er denn sich erweichen lassen. Der bildliche Ausdruck 'sich bändigen lassen' deutet auf die gewaltige Leidenschaft seines Zorns. Vgl. I 496. Σ 113. — Ἀΐδης, adversatives Asyndeton, 'nur Aides. — τοι versichernd: ja. — ἀμείλιχος ἢ δ' ἀδ. unbarmherzig und unerbittlich.

159. καί τε, vgl. A 521, καί auch bezeichnet die Übereinstimmung der Folge mit der Ursache. — Zum Gedanken vgl. I 312. Γ 454.

160. ὀποστήτω ordne sich un-

ter. — ὅσσον beim Komparativ statt des später üblichen Dativs. Kr. Di. 48, 15, 7. — Ähnlich ist der Gedanke A 281. Wie malsvoll hier Agam. redet, zeigt der Vergleich von A 185—187.

162 = Δ 317. Θ 151.

163. Vgl. zu I 397.

164. οὐκέτ' ὄνοστα: diese Form des Urteils geht von der Entwicklung der in Frage stehenden Handlung aus (vgl. A 539) und bezeichnet ein Hinausgehen derselben über den Punkt, wo das betreffende Prädikat noch gelten konnte (I 523. γ 58 f.): durch diese Litotes wird die Berechtigung des gegenteiligen Prädikats stark betont: nicht mehr ungenügend = vollgenügend: zu H 357. β 63. — διδοῖς Praes. de conatu: bietest an. [Anhang.]

165. κλητοὺς berufene zu bestimmtem Zweck, aber aus der Zahl der Anwesenden, Auserlesene, Abgeordnete. — ὀτρύνω schnell senden.

167. εἰ δ' ἄγε: zu Θ 18. — τοὺς κτέ. vorangestellter Relativsatz, aufgenommen durch das Demonstrativ οἳ mit dem δέ des Nachsatzes: zu I 148. μ 54. K 419. M 375. — ἐπιόψομαι: zu β 294.

168. Φοῖνιξ, der Erzieher des Achill, vgl. 447—495, tritt hier zuerst auf. Wie es kommt, daß der-

αὐτὰρ ἔπειτ' Αἴας τε μέγας καὶ δῖος Ὀδυσσεύς'  
κηρύκων δ' Ὀδῖος τε καὶ Εὐρυβάτης ἄμ' ἐπέσθων. 170  
φέρετε δὲ χερσὶν ὕδωρ, ἐνφημησαί τε κέλευθε,  
ὄφρα Λῖλ Κρονίδη ἀρησόμεθ', αἰ κ' ἐλεήσῃ."  
ὧς φάτο, τοῖσι δὲ πᾶσιν ἑάδοτα μῦθον ἔειπεν.  
αὐτίκα κήρυκες μὲν ὕδωρ ἐπὶ χεῖρας ἔχεναν,  
κοῦροι δὲ κρητῆρας ἐπεστέψαντο ποτοῖο, 175  
νώμησαν δ' ἄρα πᾶσιν ἐπαρξάμενοι δεπάεσιν.  
αὐτὰρ ἐπεὶ σπεῖσάν τε πῖον θ', ὅσον ἤθελε θυμός,  
ἠρμῶντ' ἐκ κλισίης Ἀγαμέμνονος Ἀτρεΐδαο.  
τοῖσι δὲ πόλλ' ἐπέτελλε Γερήνιος ἱππότα Νέστωρ,  
δενδύλλων ἐς ἕαστον, Ὀδυσσῆϊ δὲ μάλιστα, 180  
πειρᾶν ὧς πεπίθειεν ἀμύμονα Πηλεΐωνα.  
τῷ δὲ βᾶτην παρὰ θῖνα πολυφλοίσβοιο θαλάσσης,  
πολλὰ μάλ' εὐχομένω γαιήοχῳ ἐννοσιγαίῳ  
ῥηιδίως πεπιθεῖν μέγας φρένας Αἰακίδαο.

selbe trotz des innigsten persönlichen Verhältnisses zu Achill sich von ihm getrennt hat und unter den übrigen Griechen, selbst mit Agamemnon verkehrt, bleibt unerklärt. — μὲν πρῶτιστα — αὐτὰρ ἔπειτα: zu ι 224. — ἠγησάσθω nicht als eigentliches Mitglied oder gar Haupt der Gesandtschaft, sondern beigegeben um dieselbe bei Achilleus einzuführen: zu 182, auch 520 ff.

169. Aus ἠγησάσθω ist hier welches Verbum zu entnehmen?

170. Ὀδῖος, als Herold sonst nicht genannt. Ist darunter der Herold des Aias zu verstehen, so ist Εὐρυβάτης der B 184. τ 247 genannte Herold des Odysseus, nicht der des Agamemnon A 320.

171. φέρετε: Aufforderung an die Herolde, vgl. 174. — ἐνφημησαί, nur hier, = ore (linguis) favore. Handwaschung und Andachtsstille als Vorbereitungen für ein förmliches, feierliches Gebet, das bei der Spende 177 still vollzogen gedacht werden muß.

173 = σ 422. ἑάδοτα prädikativ zu μῦθον.

174—177 = γ 338—340. φ 270—273.

174. Vgl. zu α 146.

175. Vgl. zu α 148 und A 470.

176. Vgl. zu γ 340.

177. Vgl. zu γ 342.

178. ἠρμῶντο setzten sich in Bewegung, schickten sich an zu gehen, diesem Imperfekt parallel ἐπέτελλε 179.

179. πόλλ' ἐπέτελλε d. i. gab mancherlei Winke, Verhaltensmaßregeln an.

180. δενδύλλω, redupliziertes Präsens: lebhaft blicken, Blicke zu werfen. Er begleitet seine Worte mit bedeutungsvollen Blicken, wodurch er jenen die besondere Beziehung auf die einzelne Person giebt. [Anhang.]

181. πειρᾶν, abhängig von ἐπέτελλε, Infinitiv der näheren Beziehung.

V. 182—224. Aufnahme der Gesandten bei Achilleus.

182. Vgl. A 34. τὸ δέ, wie 192. 196, Aias und Odysseus als die eigentlichen Gesandten: zu 168.

183. πολλὰ μάλα recht innig, dringend. Sie beten zum Poseidon, weil bei der Nähe des Meeres ihnen dieser den Achäern günstige Gott gleichsam als der nächste vor die Seele tritt. [Anhang.]

184. πεπιθεῖν, wozu das Subjekt

Μυρμιδόνων δ' ἐπὶ τε κλισίας καὶ νῆας ἰκέσθην, 185  
 τὸν δ' εὖρον φρένα τερόμενον φόρμιγγι λιγῆ  
 καλῇ δαιδαλέῃ, ἐπὶ δ' ἀργύρεον ζυγὸν ἦεν  
 τὴν ἄρετ' ἐξ ἐνάρων, πόλιν Ἥπειῶνος ὀλέσσας.  
 τῇ ὅ γε θυμὸν ἔτερεν, ἄειδε δ' ἄρα κλέα ἀνδρῶν,  
 Πάτροκλος δέ οἱ οἶος ἐναντίος ἦστο σιωπῇ, 190  
 δέγμενος Αἰακίδην, ὅποτε λήξειεν αἰείδων.  
 τῷ δὲ βάτην προτέρω, ἤγειτο δὲ διος Ὀδυσσεύς,  
 σιῶν δὲ πρόσθ' αὐτοῖο. ταφῶν δ' ἀνόρουσεν Ἀχιλλεύς  
 αὐτῇ σὺν φόρμιγγι, λιπῶν ἔδος, ἐνθα θάασεν.  
 ὡς δ' αὐτως Πάτροκλος, ἐπεὶ ἴδε φῶτας, ἀνέστη. 195  
 τῷ καὶ δεικνύμενος προσέφη πόδας ὠκὺς Ἀχιλλεύς:  
 „χαίρετον ἢ φίλοι ἀνδρες ἰκάνετον ἢ τι μάλα χρεῶ,

aus *εὐχομένω* zu entnehmen ist, da *εὐχομαι* τιμι eigentlich heißt: ich wünsche zu jemandem: so Q 287. Θ 526 f., zu ι 225. λ 531. — *μεγάλας φρένας* den großen d. i. stolzen Sinn.

185 = A 328. I 652.

187. Vgl. Σ 390. 612. *ἐπὶ* Adv.: daran. — *ζυγόν* der Steg am obern Ende der Phorminx, an dem vermittelst der Wirbel (*κόλλοι*: zu φ 407) die Saiten befestigt waren. [Anhang.]

188. *πόλιν Ἥπειῶνος*, Thebe: zu A 366. Z 397. 415 ff.

189. ὅ γε betont im Gegensatz zu Πάτροκλος 190. — ἄρα nämlich. — *κλέα ἀνδρῶν*, wie 524. φ 73, *laudes*, ruhmvolle Thaten. Übrigens ist Achill der einzige unter den achilischen Helden, der Heldenlieder zur Laute singt. Vgl. den kühnen Spielmann Volker in den Nibelungen und den Sänger Horand in der Gudrun. [Anhang.]

191. *δέγμενος Αἰακίδην* gewärtig des Aiaiden, um auf sein Wort zu hören oder seine Befehle zu empfangen. — *ὅποτε* mit gedehntem Endvokal vor der Liquida: zu φ 87, mit *λήξειεν*: zu H 415, der Optativ nach historischem Tempus im Hauptsatze, wo nach einem Haupttempus der Konjunktiv der Erwartung stehen würde. Die Worte sagen nichts über das In-

teresse, welches Patroklos an dem Gesange nimmt, sondern betonen die dienstbeflissene Hingabe desselben an den Freund.

192. Erstes Hemistich = K 469. *ἤγειτο*, hier nur in Bezug auf Aias; der bis dahin nach 168 an der Spitze zu denkende Phoenix ist hier vor den eigentlichen Gesandten zurückgetreten.

193. Erstes Hemistich: zu η 21, zweites = A 777. Ψ 101.

194. *αὐτῇ* mit *σὺν* nur hier, v 118 und Ξ 498: zu Θ 24. — *λιπῶν*: zu E 20. — *ἐνθα θάασεν* = O 124, gegessen hatte, das Imperfekt von der bis zum *ἀνόρουσεν* dauernden Handlung.

195. ὡς δ' αὐτως: zu H 430. [Anhang.]

196. Vgl. δ 59. καὶ auch: zu φ 440.

197. 198. Achills Begrüßung der Gesandten ist in der raschen Folge der kurzen Sätze, der Wiederholung des versichernden ἦ und der steigenden Wiederaufnahme von φίλοι in φίλτατοι ein deutlicher Ausdruck seiner Überraschung. — φίλοι ἀνδρες prädikative Apposition zum Subjekt. — ἢ τι μάλα χρεῶ, wozu aus dem Vorhergehenden wie bei οὐδέ τί σε χοῆ, zu δ 492, der Infinitiv zu ergänzen ist, ἰκάνεμεν: ja es ist sehr Bedürfnis d. i. das macht ihr recht, daß ihr kommt.

οἱ μοι σκυζόμενῳ περ' Ἀχαιῶν φίλτατοι ἐστόν.“  
 ὡς ἄρα φωνήσας προτέρω ἄγε διος Ἀχιλλεύς,  
 εἶσεν δ' ἐν κλισμοῖσι τάπησί τε πορφυροῖσιν. 200  
 αἴψα δὲ Πάτροκλον προσεφώνεεν ἔγγυς ἔοντα:  
 „μελίζονα δὴ κρητῆρα, Μενoitίου υἱέ, καθίστα,  
 ζωρότερον δὲ κέραϊε, δέπας δ' ἐντυνον ἑκάστῳ  
 οἱ γὰρ φίλτατοι ἀνδρες ἐμῷ ὑπέασι μελέθρῳ.“  
 ὡς φάτο, Πάτροκλος δὲ φίλῳ ἐπεπέθεθ' εἰταίρῳ. 205  
 αὐτὰρ ὅ γε κρείον μέγα κάββαλεν ἐν πυρὸς ἀγῆ,  
 ἐν δ' ἄρα νῶτον ἔθηκ' οἶος καὶ πίνος αἰγός,  
 ἐν δὲ σὺς σιάλοιο ῥάχιν τεθαλυῖαν ἀλοιφῇ.  
 τῷ δ' ἔχεν Ἀντομίδων, τάμνεν δ' ἄρα διος Ἀχιλλεύς.  
 καὶ τὰ μὲν εὖ μίστυλλε καὶ ἀμφ' ὀβελοῖσιν ἐπειρεν, 210  
 πῦρ δὲ Μενoitιάδης δαῖεν μέγα, ἰσόθεος φῶς.  
 αὐτὰρ ἐπεὶ κατὰ πῦρ ἐκάη καὶ φλόξ ἑμαράνθη,  
 ἀνθρακίην στορέσας ὀβελούς ἐφύπερθε τάμυσσεν,

Über *χρεῶ* zu δ 634, τι zu σ 382. — Der begründende Relativsatz *οἱ* — *ἐστόν* hat den Charakter eines Ausrufs. [Anhang.]

199. *προτέρω ἄγε*, wie δ 36, weiter vorwärts in das Innere des Zeltes, vgl. 192.

200. *εἶσεν*, der abschließende Aorist nach dem Imperfekt *ἄγε*: zu H 54. — *τάπησιν τε*, die auf die *κλισμοί* gelegt waren, vgl. v 150.

201. Vgl. zu γ 163.

202. *δὴ* beim Imperativ doch. — *κρητῆρα καθίστα*: vgl. Z 528.

203. *ζωρότερον*, Neutrum als Accusativ des Inhalts zu *κέραϊε*, wie x 362 *θυμῆος κερῆσασα*: eine feurigere (kräftigere) Mischung bereite, durch einen geringeren Zusatz von Wasser, zu ι 209, oder durch einen feurigeren Wein. — *κράταια* aus *κράσιον*. [Anhang.]

204. *οἱ* hinweisend jene. — *φίλτατοι ἀνδρες* prädikativ. — *υπέασι μελέθρῳ*, zu σ 150: die Wendung deutet auf den Anspruch gastlicher Aufnahme, = sind meine Gäste, vgl. I 640.

205 = A 345. A 616. Vgl. zu τ 14.

206. ὅ γε Achilles selbst. — *κρείον*

Fleischbank zum Zerlegen des rohen Fleisches, dagegen *ἐλεοί* 215, zu ξ 432, Anrichtische, auf welchen das gebratene Fleisch in Portionen zerlegt wird. — *ἐν πυρὸς ἀγῆ*, wie ξ 305. ψ 89, d. i. in dem vom Herdfeuer erleuchteten Raum. [Anhang.]

208. *τεθαλυῖαν ἀλοιφῇ*, vgl. v 410. φ 476. I 467.

209. τῷ dem Achill. — *ἔχεν* hielt, nämlich das Fleisch. Die Berufung des Automedon (vgl. II 145 ff.) ist nicht erzählt, vgl. 290 *οἶος*. — *τάμνεν*, vom Zerlegen in größere Teile, dagegen *μίστυλλε* vom Zertheilen in kleinere Stücke, vgl. ξ 427. 430.

210. Vgl. zu γ 463. τὰ die durch das *τάμνεν* entstandenen größeren Teile.

211. *Μενoitιάδης*, der inzwischen den Wein besorgt hat. — *δαῖε*: zu E 4.

212. *πῦρ*, in Bezug auf das Brennmaterial: zu τ 63, aber *φλόξ* die leuchtende Flamme. — *κατὰ* zu *ἐκάη* herabgebrannt war. Zum Ganzen vgl. Ψ 228. [Anhang.]

213. *ὀβελούς*, die schon 210 mit dem Fleisch besteckt waren. — *τάμυσσεν* Subj. Achill.

πάσσε δ' ἄλὸς θείοιο, κρατεντάων ἐκασίρας.  
 αὐτὰρ ἐπεὶ ῥ' ὄπτησε καὶ εἰν ἔλεοῖσιν ἔχενεν, 215  
 Πάτροκλος μὲν σίτον ἔλων ἐπένοιμε τραπέζῃ  
 καλοῖς ἐν κανέοισιν, ἀτὰρ κρέα νείμεν Ἀχιλλεύς,  
 αὐτὸς δ' ἀντίον ἴξεν Ὀδυσσεύος θείοιο  
 τοίχου τοῦ ἑτέροιο, θεοῖσι δὲ θῦσαι ἀνώγει  
 Πάτροκλον ὄν ἑταῖρον· ὁ δ' ἐν πυρὶ βάλλε θυηλάς. 220  
 οἱ δ' ἐπ' ὀνειδάθ' ἔτοίμα προκείμενα χεῖρας λαλλῶν.  
 αὐτὰρ ἐπεὶ πόσιος καὶ ἐδητύος ἔξ ἔρον ἔντο,  
 νεῦσ' Αἴας Φοῖνικι νόησε δὲ δῖος Ὀδυσσεύς,  
 πλησάμενος δ' οἴνοιο δέπας δαΐδεκτ' Ἀχιλλῆα  
 „χαῖρ', Ἀχιλεῦ. δαιτὸς μὲν εἰσης οὐκ ἐπιδευεῖς 225  
 ἤμην ἐνὶ κλισίῃ Ἀγαμέμνονος Ἀτρεΐδαο  
 ἠδὲ καὶ ἐνθάδε νῦν· πάρα γὰρ μενοεικέα πολλὰ  
 δαίνυσθ'· ἀλλ' οὐ δαιτὸς ἐπηράτου ἔργα μέμηλεν,  
 ἀλλὰ λίην μέγα πῆμα, διοτρεφέες, εἰσορόωντες

214. πάσσε: Objekt das Fleisch an den Spiessen. — θείοιο, als Gabe der Götter, wie die Salzflut selbst δία heißt.

215. ἔλεοῖσιν: zu 206.

216 = Ω 625.

217 = Ω 626. Erstes Hemistich = v 255.

218. Vgl. zu π 53. [Anhang.]

219. τοίχου τοῦ ἑτέροιο = Ω 598. ψ 90, 'dort' an der andern Wand: Kr. Di. 46, 1, 1. θῦσαι, zu § 446, ein Ranchopfer darbringen, daher 220 θυηλάς Räncherwerk: zu ο 222.

221. 222. Vgl. zu α 149. 150.

223. Αἴας will durch den Wink Phoinix bestimmen zuerst das Wort zu ergreifen, wegen des engen persönlichen Verhältnisses desselben zu Achill. Odysseus aber kommt ihm zuvor, weil er es als die nächste Aufgabe der Gesandten ansieht dem Achill die von Agamemnon gemachten Anerbieten mitzutheilen und die Beredsamkeit des Phoinix bis zuletzt aufsparen will.

224. δαΐδεκτο: zu Δ 4, vom Zutrinken, vgl. ψ 57. 59. § 112.

V. 225—306. *Odysseus' Ansprache an Achill.*

225. δαιτὸς εἰσης: zu Α 468. —

οὐκ ἐπιδευεῖς, im Verschluss wie N 622, ein Begriff, daher im Folgenden die Partition mit ἤμην — ἠδὲ, nicht οὔτε — οὔτε: ergänze ἴσμεν. [Anhang.]

226. ἐνὶ κλισίῃ Ἀγ., beim Gerontenmahl.

227. πάρα = πάρεστι. — μενοεικέα πολλὰ, Verschluss wie ε 267, vgl. π 429.

228. δαίνυσθαι Infinitiv der möglichen Folge. — ἀλλ' οὐ δαιτὸς: der Gegensatz schließt lebhaft an das in nachdrücklicher Stellung unmittelbar vorhergehende δαίνυσθαι an und negiert durch die Stellung der Negation vor δαιτὸς diesen Begriff scharf, um den entgegengesetzten πῆμα um so stärker hervortreten zu lassen. — ἐπηράτου, auf δαιτὸς, nicht auf ἔργα (vgl. E 429. Θ 453) bezogen, weil jener Begriff für den Gegensatz der bedeutsamste ist. — ἔργα μέμηλεν: zu ε 67.

229. πῆμα, Unheil, Schaden, Objekt zu εἰσορόωντες anschauend, vor Augen habend, dann in nachdrücklicher Stellung δαΐδεκτον sind wir in Furcht. Bei εἰσορόωντες denkt er an die πρῶτα πολλὰ 234, die den Gedanken an die erlittene Niederlage u. drohende Ge-

δαΐδεκτον· ἐν δοιῇ δὲ σαωσέμεν ἢ ἀπολέσθαι 230  
 νῆας ἐνσσελμούς, εἰ μὴ σὺ γε δύσαι ἄλκην.  
 ἔγγυς γὰρ νηῶν καὶ τείχεος ἄλιν ἔθεντο  
 Τρῶες ὑπέρθυμοι τηλεκλειτοὶ τ' ἐπίκουροι,  
 κηάμενοι πυρὰ πολλὰ κατὰ στρατόν, οὐδ' ἔτι φασὶν  
 σήσασθ', ἀλλ' ἐν νηυσὶ μελαίνουσι πεσέσθαι. 235  
 Ζεὺς δὲ σφι Κρονοίδης ἐνδέξια σήματα φαίνων  
 ἀστράπτει. Ἐκτωρ δὲ μέγα σθένει βλεμειάων  
 μαίνεται ἐκάγλωσ, πῖσνονος Διὶ, οὐδέ τι τίει  
 ἀνέρας, οὐδέ θεοὺς· κρατερῇ δὲ εἰ λύσσα δέδυκεν.  
 ἀράται δὲ τάχιστα φανήμεναι ἧῶ διαν· 240  
 στεῦται γὰρ νηῶν ἀποκόψειν ἄκρα κόρυμβα

fahr wachhalten. — Mit der Erneuerung der Anrede in διοτρεφέες nimmt Od. die Aufmerksamkeit des Achilles für die folgende Darlegung der Gefahr nachdrücklich in Anspruch.

230. ἐν δοιῇ sc. ἐστὶ = in dubio est, konstruiert zuerst mit dem Infinitiv σαωσέμεν (gemischter Aorist), wie ähnlich ἐπὶ ἔντρον ἵσταται ἀκμῆς βιώναι K 173 f., zu welchem aus δαΐδεκτον das Subjekt zu entnehmen, dann noch ohne Angabe des Objekts (νῆας) mit raschem Wechsel der Konstruktion Accus. c. Inf., in dem νῆας Subjekt.

231. εἰ μὴ σὺ γε, im engen Anschluss an die letzte Möglichkeit, des drohenden Untergangs, da die besorgte Stimmung die erste zurücktreten lässt. σὺ γε betontes du, der einzige, der helfen kann: zu § 154. Z 412. Diese Anerkennung ist die erste Genugthuung für Achill, entsprechend seiner Verkündigung Α 240 ff. — δύσαι ἄλκην, wie T 36, zu Θ 164. i 214, die Wehrkraft anziehen wirst, die er während seines Grolls gleichsam abgelegt hatte.

232. ἔγγυς γὰρ νηῶν als das Bedrohlichere vorangestellt, vgl. 76, dann erst καὶ τείχεος. — ἄλιν ἔθεντο schlugen die Beiwacht auf.

233. Vgl. zu Z 111.

234. οὐδ' ἔτι φασὶν = P 637.

235 = M 107. 126. P 639. σήσασθαι

σθαι sich zurückhalten, stehen bleiben werden. — ἐν νηυσὶ πεσέσθαι, zu B 175, wie N 742, vom stürmischen Angriff der Troer auf das Schiffslager, anders Α 311. 824. O 63.

236. ἐνδέξια Adjektiv zu σήματα φαίνων, vgl. B 353. Δ 381. φ 413; das Partic. präs. modale Bestimmung zu ἀστράπτει: zu N 244. Zur Sache Θ 75. 133. 170.

237. σθένει βλεμειάων: zu Θ 337. Reim mit φαίνων 237, wie μαίνεται mit ἀστράπτει korrespondiert. Zur Sache Θ 337—342. 355.

238. πῖσνονος Διὶ, mit Bezug auf 236, vgl. N 54. — τίει, vgl. 305 f.

239. οὐδέ steigend: selbst nicht die Götter, vgl. E 362 ὅς νῦν γε καὶ ἄν Διὶ πατρὶ μάχοιτο. — λύσσα δέδυκεν: zu Θ 299, und P 210. I 305. 553, ist in ihn gefahren.

240. Odysseus schildert hier lebhaft die Hoffnungen Hektors, wie sie nach dem errungenen Erfolg natürlich waren und wirklich von ihm gehegt wurden, vgl. Θ 180 ff. 525 ff.

241. στεῦται macht Miene, droht: zu B 597. Γ 83. ε 525. — κόρυμβα die mit Schnitzwerk verzierten Köpfe oder Spitzen, in welche der Schiffskiel am Hintertheil endete, vgl. O 716 f. Der ganze Ausdruck ist eine höhnische Bezeichnung für die völlige Besitzergreifung vgl. B 414.



αὐτὰς τ' ἐμπορήσειν μαλεροῦ πυρός, αὐτὰρ Ἀχαιοὺς  
 δηώσειν παρὰ τῆσιν ὀρεινομένους ὑπὸ καπνοῦ.  
 ταῦτ' αἰνῶς δαίδοικα κατὰ φρένα, μὴ οἱ ἀπειλὰς  
 ἐκτελέσωσι θεοί, ἡμῖν δὲ δὴ αἰσιμον εἶη 245  
 φθίσθαι ἐν Τροίῃ, ἐκὰς Ἄργεος ἱπποβότοιο.  
 ἀλλ' ἄνα, εἰ μέμονάς γε καὶ ὄψε περ υἱὰς Ἀχαιῶν  
 τειρομένους ἐρύεσθαι ὑπὸ Τρώων ὀρμαγδοῦ.  
 αὐτῷ τοι μετόπισθ' ἄχος ἔσσεται, οὐδέ τι μῆχος  
 φεχθέντος κακοῦ ἔστ' ἄκος εὔρειν. ἀλλὰ πολὺ πρὶν 250  
 φράξεν, ὅπως Δαναοῖσιν ἀλεξήσεις κακὸν ἦμαρ.  
 ὦ πέπον, ἦ μὲν σοὶ γε πατὴρ ἐπετέλλετο Πηλεὺς

242. ἐμπορήσειν: zu B 415.

243. ὀρεινομένους ὑπὸ καπνοῦ  
 vgl. Θ 183, Partic. Präs.: hin und  
 her geschleucht, vgl. γ 23. Σ 14.  
 59, sodals sie nicht wissen, wohin  
 sie fliehen sollen, weil zugleich  
 der Brand und der Feind sie be-  
 droht.

244. Vgl. ω 353. A 555. K 538.  
 Σ 261. ταῦτα faßt alles 240—243  
 Gesagte zusammen, worauf der In-  
 halt dieser Besorgnis mit μὴ ge-  
 nauer dargelegt wird. Mit dem Über-  
 gange in die erste Person Singul.  
 δαίδοικα nach δαίδιμεν 230 bereitet  
 Odysseus die folgende persönliche  
 Mahnung 247 vor.

245. δὴ nunmehr. — εἶη, der  
 Optativ nach dem Konjunktiv ἐκ-  
 τελέσωσι, wie γ 77, indem dem  
 zunächst Befürchteten die sich  
 daran schließende weitere Folge  
 in Form einer Vorstellung ange-  
 fügt wird.

246. Zweites Hemistich = δ 99,  
 vgl. ω 37, T 329 f. und zu B 287,  
 ein schmerzlicher Zusatz.

247. ἄνα = ἀνάστηθι, auf. Kr.  
 Di. 68, 2, 6. — εἰ μέμονάς γε:  
 durch γε wird die für den Haupt-  
 gedanken wesentliche Voraussetzung  
 betont: wenn du anders (über-  
 haupt) gedenkst: vgl. Σ 196, zu  
 ο 435. — καὶ ὄψε περ wenn auch  
 erst spät.

248. τειρομένους: zu Θ 363. —  
 ὑπὸ mit ablativ. Genetiv ὀρμαγδοῦ  
 unter dem (Getöse) Getümmel  
 hervor, welches damit als schwer  
 auf ihnen lastend gedacht ist, zu

ἐρύεσθαι: vgl. P 461. 645. Der  
 Ausdruck erinnert an die drohende  
 Nähe der Troer, deren Getöse zu  
 den Schiffen dringt.

249 = γ 345. μετόπισθε hinter-  
 her, enthält die Voraussetzung,  
 daß er jetzt sich nicht zum Kampf  
 entschliesse: zu ε 147. ζ 273. ο 188.  
 Γ 411. — οὐδέ τι μῆχος, wie ξ 238.  
 B 342. μ 392, mit ἐστ' und es  
 giebt kein Mittel, keine Mög-  
 lichkeit: nach dem vorhergehenden  
 Futurum ein allgemeiner Satz im  
 Präsens.

250. φεχθέντος mit Nachdruck  
 vorangestellt, vgl. P 32. T 198, mit  
 κακοῦ abhängig von ἄκος, für 'ein-  
 mal' geschehenes Unglück. —  
 πολὺ πρὶν: weit eher, mit Bezug  
 auf das Vorhergehende, d. i. ehe  
 es zu spät ist: zu β 167.

251. φράξεν ὅπως sei darauf  
 bedacht wie, mit Indikat. Fut.,  
 wie ν 376. P 144.

252. Erstes Hemistich = A 765.  
 — ὦ πέπον, eine neue vertrauliche  
 Anrede, um die folgende auf das  
 Gemüt des Achill berechnete Aus-  
 führung einzuleiten. — ἦ μὲν ja  
 wahrlich, eine lebhaft Erinnerung  
 einleitend, wie λ 447. σ 267.  
 τ 235. Bei der Betonung σοὶ γε  
 schwebt dem Redenden bereits der  
 259 folgende Gegensatz σὺ δὲ λή-  
 θσαι vor, indem die Sprache es  
 liebt die Identität des Subjekts bei  
 entgegengesetzten Handlungen her-  
 vorzuheben: zu τ 482. π 420. E  
 350. I 511. — ἐπετέλλετο legte  
 ans Herz.

ἦματι τῷ, ὅτε σ' ἐκ Φθίης Ἀγαμέμνονι πέμπεν  
 τέκνον ἐμόν, κάρτος μὲν Ἀθηναίη τε καὶ Ἥρη  
 δάωσονσ', αἱ κ' ἐθέλωσι, σὺ δὲ μεγαλήτορα θυμὸν 255  
 ἴσχειν ἐν στήθεσσι φιλοφροσύνη γὰρ ἀμείνων·  
 ληγόμεναι δ' ἐριδος κακομηχάνου, ὄφρα σε μᾶλλον  
 τίωσ' Ἀργείων ἡμῖν νέοι ἠδὲ γέροντες·  
 ὡς ἐπέτελλ' ὁ γέρων, σὺ δὲ λήθσαι. ἀλλ' ἔτι καὶ νῦν  
 παύε', ἔα δὲ χόλον θυμαλγεία. σοὶ δ' Ἀγαμέμνων 260  
 ἄξια δῶρα δίδωσι μεταλλήξαντι χόλοιο.  
 εἰ δὲ σὺ μὲν μὲν ἄκουσον, ἐγὼ δὲ κέ τοι καταλέξω,  
 ὅσσα τοι ἐν κλισίῃσιν ὑπέσχετο δῶρ' Ἀγαμέμνων,  
 ἔπ' ἀπύρους τρίποδας, δέκα δὲ χρυσοῖο τάλαντα,  
 αἰθωνας δὲ λέβητας ἐείκοσι, δώδεκα δ' ἵππους 265  
 πηγούς ἀθλοφόρους, οἳ ἀέθλια ποσσὶν ἄροντο.  
 οὐ κεν ἀλήσιος εἶη ἀνήρ, ᾧ τόσσα γένοιτο,  
 οὐδέ κεν ἀπήμων ἐριτίμοιο χρυσοῖο,  
 ὅσ' Ἀγαμέμνονος ἵπποι ἀέθλια ποσσὶν ἄροντο.  
 δώσει δ' ἐπὶ γυναικας ἀνύμονα ἔργα ἰδυίας, 270  
 Λεσβίδας, ἃς, ὅτε Λέσβου ἐνκτιμένην ἔλες αὐτός,  
 ἐξέλεθ', αἶ τότε κάλλι ἐνίκων φῦλα γυναικῶν.  
 τὰς μὲν τοι δώσει, μετὰ δ' ἔσσεται, ἣν τότ' ἀπήρα,  
 κόρη Βρισηῖος ἐπὶ δὲ μέγαν ὄρκον ὀμῆται  
 μή ποτε τῆς εὐνῆς ἐπιβήμεναι ἠδὲ μιγῆναι, 275

253 = 439. A 766. Vgl. zu H  
 127. Anders lautet die Mahnung  
 des Peleus an Achill A 784. — πέμ-  
 πον Imperf. senden wollte.

254. Ἀθηναίη τε καὶ Ἥρη, die  
 immer verbundenen Schützerinnen  
 der Achäer; für Achill insbesondere  
 ist Herathätig A 55. 208. Σ 168. Φ 328.

256. ἴσχειν halte zurück, zü-  
 gelse, Gegensatz μεγαλήτορι θυμῷ  
 εἶκον: zu 109. — φιλοφροσύνη  
 freundliche Gesinnung gegen  
 andere, Gegensatz 257 ἐρις.

257. ληγόμεναι δ' ἐριδος: also  
 hatte Neigung zu Streit und Hader  
 schon früher sich bei Achill ge-  
 zeigt. — μᾶλλον, mehr, als im  
 entgegengesetzten Falle.

258. Vgl. zu 36.

259 = A 790. ἀλλ' ἔτι καὶ νῦν  
 wie 111.

260. Nach dem kurz andeutenden

παύεο laßs ab folgt unmittelbar  
 ein zweiter Imperativ zur näheren  
 Ausführung. — χόλον θυμαλγεία,  
 wie λ 513, das (eigne) Herz  
 schmerzhaft, schmerzhaft, so  
 daß in diesem Attribut selbst  
 eine Begründung der Aufforderung  
 ἔα liegt.

261. ἄξια aufwiegende, welche  
 genügenden Ersatz geben für die  
 erfahrene Kränkung, also genü-  
 gende, vgl. ἄξια ἀποινα Z 46. —  
 δίδωσι de conatu: bietet an,  
 vgl. 154. — μεταλλήξαντι χόλοιο,  
 wie 157.

262. εἰ δὲ wie 46, hier zur Ein-  
 leitung der folgenden Doppelgliede-  
 rung mit μέν und δέ. — καταλέξω  
 ich will herzählen.

264—299 = 122—157 mit wenigen,  
 meist durch die Form des Referats  
 gebotenen Änderungen.

ἢ θέμις ἐστίν, ἀνάξ, ἢ τ' ἀνδρῶν ἢ τε γυναικῶν.  
ταῦτα μὲν ἀντίκα πάντα παρέσσεται· εἰ δέ κεν αὐτὲ  
ἄστου μέγα Πριάμοιο θεοὶ δώσωσ' ἀλαπάξαι,  
νῆα ἕλις χρυσοῦ καὶ χαλκοῦ νηήσασθαι  
εἰσελθῶν, ὅτε κεν δατεώμεθα ληϊδ' Ἀχαιοί, 280  
Τρωιάδας δὲ γυναικάς ἐείκοσιν αὐτὸς ἐλέσθαι,  
αἶ κε μετ' Ἀργείην Ἑλένην κάλλισται ἔωσιν.  
εἰ δέ κεν Ἄργος ἰκοίμεθ' Ἀχαικόν, οὐδαρ ἀρούρης,  
γαμβρός κέν οἱ ἔοις· τίσει δέ σε ἴσον Ὀρέστη,  
ὅς οἱ τηλύγετος τρέφεται θαλήῃ ἐνὶ πολλῇ. 285  
τρεις δέ οἱ εἰσὶ θυγάτρεις ἐνὶ μεγάρῳ ἐνπῆκτῳ,  
Χρυσόθεμις καὶ Λαοδίκη καὶ Ἰφιάνασσα·  
τάων ἦν κ' ἐθέλῃσθα, φίλην ἀνάεδνον ἄγασθαι  
πρὸς οἶκον Πηλῆος· ὁ δ' αὐτ' ἐπὶ μέλιαι δώσει  
πολλὰ μάλ', ὅσσο' οὐ πῶ τις ἐῖ ἐπέδωκε θυγατρὶ. 290  
ἐπτα δέ τοι δώσει ἐν ναιόμενα πτολίεθρα,  
Καρδαμύλην Ἐνόπην τε καὶ Ἴρην ποιήσσαν  
Φηράς τε Λαθίας ἠδ' Ἀνθειαν βαθυπέριμον  
καλήν τ' Αἰπειαν καὶ Πήδασον ἀμπελόεσσαν.  
πᾶσαι δ' ἔγγυς ἄλος, νέεται Πύλου ἡμαθόεντος· 295  
ἐν δ' ἄνδρες ναίουσι πολύρρημες πολυβούται,  
οἳ κέ σε δωτήνησι θεὸν ὡς τιμήσουσιν  
καὶ τοι ὑπὸ σκήπτρῳ λιπαρὰς τελέουσι θέμιστας.  
ταῦτά κέ τοι τελέσειε μεταλήξαντι χόλοιο.  
εἰ δέ τοι Ἀτρεΐδης μὲν ἀπήχθετο κηρόθι μᾶλλον, 300  
αὐτὸς καὶ τοῦ δῶρα, σὶ δ' ἄλλους περ Παναχαιοῦς  
τειρομένους ἐλείψει κατὰ στρατόν, οἳ σε θεὸν ὡς

276. Vgl. 134. ἢ τε — ἢ τε so-  
wohl — als auch.

279. νηήσασθαι: dieser Infinitiv,  
wie 281, 289, vertritt die zweite  
Person des Imperativs in konzessivem  
Sinne.

281. αὐτὸς ἐλέσθαι, Verschluss  
wie 1 384. ω 279.

300. Das μὲν im Vordersatze,  
welches Ἀτρεΐδης im Gegensatz zu  
ἄλλους περ Παναχαιοῦς hervorhebt,  
zu 1 385. τ 85, mit dem korrespon-  
dierenden δέ im Nachsatze, wobei  
mit Aufgabe der anaphorischen  
Stellung σὺ nachdrücklich voran-

getreten ist, läßt noch die ursprüng-  
lich parataktische Anordnung sol-  
cher Gedankenreihen erkennen. —  
κηρόθι μᾶλλον: zu ρ 458, steigern-  
d: mehr und mehr.

301. αὐτὸς καὶ τοῦ δῶρα, eine  
nachträgliche Erweiterung des Ge-  
dankens: er mitsamt seinen Ge-  
schenken: zu γ 209. — τοῦ be-  
zogen auf das unmittelbar vorher-  
gehende αὐτὸς, wie ähnlich Δ 28.  
Ζ 283. κ 68. — περ wenigstens.  
— Παναχαιοῦς: zu α 239.

302. κατὰ στρατόν zu τειρομέ-  
νους, hervorgehoben, weil Hektor

τίσουσ'· ἢ γὰρ κέ σφι μάλα μέγα κῦδος ἄροιο.  
νῦν γάρ χ' Ἐκτορ' ἔλοις, ἐπεὶ ἂν μάλα τοι σχεδὸν ἔλθοι  
λύσσαν ἔχων ὁλοήν, ἐπεὶ οὐ τινά φησιν ὁμοῖον 305  
οἱ ἔμειναι Δαναῶν, οὐς ἐνθάδε νῆες ἔνεικαν.“  
τὸν δ' ἀπαμειβόμενος προσέφη πόδας ὠκὺς Ἀχιλλεύς·  
„διογενὲς Λαιερτιάδη, πολυμήχαν' Ὀδυσσεῦ,  
χρὴ μὲν δὴ τὸν μῦθον ἀπληγέως ἀποιεπεῖν,  
ἢ περ δὴ φρονέω τε καὶ ὡς τετελεσμένον ἔσται, 310  
ὡς μὴ μοι τρύζητε παρήμενοι ἄλλοθεν ἄλλος.  
ἐχθρὸς γάρ μοι κείνος ὁμῶς Ἄϊδαο πύλῃσιν,  
ὅς χ' ἔτερον μὲν κεύθη ἐνὶ φρεσίν, ἄλλο δὲ εἶπη.  
αὐτὰρ ἐγὼν ἐρέω, ὡς μοι δοκεῖ εἶναι ἄριστα.  
οὐτ' ἐμέ γ' Ἀτρεΐδην Ἀγαμέμνονα πεισέμεν οἴω 315  
οὐτ' ἄλλους Δαναοῦς, ἐπεὶ οὐκ ἄρα τις χάρις ἦεν  
μάρνασθαι δηίοισιν ἐπ' ἀνδράσι νολεμέσ αἰεὶ.

sie dort gleichsam eingeschlossen  
hält.

303. σφι bei ihnen: zu Δ 95,  
wo derselbe Verschluss.

304. νῦν betont, im Gegensatz zu  
der früheren Zeit, wo Hektor den  
Kampf mied: vgl. 352 ff. — ἔλοις  
mit κέ, Potentialis, aber ἔλθοι mit  
ἂν zum Ausdruck einer auf Gründe  
(hier in ἔχων) gestützten Erwartung.

305. λύσσαν ἔχων, vgl. 239 δέ-  
σκειν, also: in sich habend,  
erfüllt von.

306. οἱ in nachdrücklicher Stel-  
lung, wie Π 47.

V. 307—429. Achilles' ablehnende  
Antwort.

308. Vgl. zu κ 401. [Anhang.]

309. τὸν μῦθον d. i. meine  
Willensmeinung. — ἀπληγέως  
ἀποιεπεῖν: vgl. α 373, zu π 340.  
H 416. I 431.

310. ἢ περ δὴ wie gerade wirk-  
lich, gerade so wie wirklich: zu  
θ 510, Ausführung zu ἀπληγέως.  
— In diesen und den folgenden  
Worten liegt ein indirekter Vorwurf  
gegen den πολυμήχανος Odysseus,  
der durch allerlei rhetorische Mittel  
auf Achill einzuwirken gesucht  
hatte.

311. 2tes Hemistich = σ 251.  
τρύζητε weiter vorgurrt, eigent-

lich vom Raf der Turteltaube (τρο-  
γών), hier von verlockendem Ge-  
schwätz. — ἄλλοθεν ἄλλος: zu B 75.

312 = ξ 156. Ἄϊδαο: zu A 3.  
— πύλῃσιν deutet auf das Eingehen  
in des Hades Haus beim Tode. —  
Zum Gedanken Γ 454. I 439 ff.

313. ἔτερον μὲν — ἄλλο δέ, wie  
I 472 f., doch hier mit dem Unter-  
schiede, daß ἄλλο die Verschieden-  
heit des Inhalts hervorhebt, wie

ἄλλος geradezu von dem der Wahr-  
heit Entgegengesetzten steht: zu  
δ 348. — Über den Konjunktiv  
zu A 554.

314. Vgl. zu 103.

315. οὐτε gehört zu Ἀτρεΐδην. —  
ἐμέ γε Objekt in beiden Gliedern.  
— οἴω, vom festen Entschluß.

316. Zweites Hemistich = P 147.  
οὐκ ἄρα, die Negation mit Nach-  
druck vorangestellt, ἄρα ja, von  
der durch die Erfahrung gewonne-  
nen Einsicht. — Hier weist Achill  
auch die von Odysseus 301 empfoh-  
lene Rücksicht auf die Achäer so-  
fort entschieden zurück, die er  
ebenso, wie Agamemnon, der Un-  
dankbarkeit beschuldigt, wie er sie  
auch A 399, vgl. 299. 410, als Mit-  
schuldige ansieht.

317 = P 148. Erstes Hemist.  
= A 190. μάρνασθαι, der Infinitiv

ιση μοῖρα μένοντι, καὶ εἰ μάλα τις πολεμίζοι  
 ἐν δὲ ἰῆ τιμῇ ἡμὲν κακὸς ἦδὲ καὶ ἐσθλός.  
 [κάτθαν' ὁμῶς ὅ τ' ἀεργὸς ἀνὴρ ὃ τε πολλὰ ἐοργῶς.] 320  
 οὐδέ τί μοι περίκειται, ἐπεὶ πάθον ἄλγεα θυμῷ  
 αἶψιν ἐμὴν ψυχὴν παραβαλλόμενος πολεμίζειν.  
 ὡς δ' ὄρνις ἀπιῆσι νεοσσοῖσι προφέρῃσιν  
 μᾶστακ', ἐπεὶ κε λάβῃσι, κακῶς δ' ἄρα οἱ πέλει αὐτῇ,  
 ὡς καὶ ἐγὼ πολλὰς μὲν ἀπνους νύκτας ἴανον, 325  
 ἤματα δ' αἱματόεντα διέπρησσον πολεμίζων,  
 ἀνδράσι μαρναμένους ὁράων ἔνεκα σφετεράων.

nach χάρις ἦεν: es war kein Gegenstand des Dankes, wie α 350 οὐ νέμεις ἀσιδεῖν. — πολεμὸς αἰεί: zu γ 228.

318. Asyndeton explicativ. — μοῖρα Beuteanteil. — μένοντι, im Gegensatz zu dem, der zum Kampf auszieht, vgl. 332. Σ 64. Σ 367. — καὶ εἰ, nicht konzessiv, sondern καὶ verbindet den Bedingungssatz mit dem konditionalen Participle μένοντι, vgl. 380. Die Veränderung der Konstruktion im zweiten Gliede (statt καὶ πολεμίζοντι) ermöglicht eine Steigerung des Gedankens, indem der Optativ (kämpfen mag) jeden denkbaren Grad des μάλα der Vorstellung gestattet. Bei dem unbestimmten τις denkt Achilles an sich, wie bei μένοντι an Agamemnon.

319. ἰῆ einer d. i. derselben, vgl. Ω 66. — κακὸς feige, ἐσθλός tapfer.

320. κάτθαν' gnomischer Aorist. — ὅ τ' ἀεργός, der Artikel in generischer Bedeutung: zu Γ 138. — Inwiefern widerspricht der Gedanke dieses Verses dem Zusammenhang?

321. οὐδέ bis περίκειται und ich habe keinen Gewinn davon, eigentlich: es liegt nichts darüber hinaus vor, daher mit temporalem Nebensatz ἐπεὶ bis θυμῷ (= Η 55, vgl. \* 263), welcher von den Mühen und Gefahren des Kampfes gilt.

322. παραβαλλόμενος auf das Spiel setzend, vgl. β 237. γ 74. — πολεμίζειν um zu kämpfen.

323. ὡς mit Konjunktiv: zu Β 475.

324. κακῶς δ' ἄρα κτέ., selbstständige Ausführung des Vergleichs, zu Ε 599, welche den Hauptvergleichspunkt enthält: schlimm ergeht's dann ihm selber (κακῶς πέλει, wie 551 κακῶς ἦν), indem er sich abmüht und selbst der nötigen Nahrung entbehrt. Die Anwendung des Vergleichs erstreckt sich übrigens bis 336, in dem seiner Uneigennützigkeit Agamemnon gegenüber (331) die Beraubung durch Agam. entgegengestellt wird.

325. Zweites Hemistich = τ 340. ἀπνους prädikativ zu νύκτας, Acc. des Inhalts. — ἴανον ich ruhte, brachte hin.

326. ἤματα δέ: statt der anaphorischen Fortführung des Gedankens (πολλὰ δὲ αἱματόεντα ἤματα), chiasmatische Voranstellung des entgegengesetzten Begriffs. — αἱματόεντα prädikativ zu ἤματα, etwa: in blutiger Arbeit. — διέπρησσον πολεμίζων brachte ganz hin mit Kämpfen, kämpfte ganz durch. Zum Participle bei διέπρησσον vgl. ξ 197. ρ 517.

327. μαρναμένους mit Zuhörer, nähere Ausführung zu πολεμίζων: zu Η 128. — ὁράων: zu Ε 486. — σφετεράων, bezüglich auf ἀνδρῶν. Es handelt sich um die zahlreichen Streifzüge, die Achilles in die Landschaft Trojas unternahm, vgl. γ 106. Α 163 ff., und bei welchen unter andern Chryseis, Briseis, Diomedes I 665, Iphis I 667, Hekamede Α 625 in die Gefangenschaft geführt wurden. Frauen als Hauptbestand-

δώδεκα δὴ σὺν νηυσὶ πόλεις ἀλάπαξ' ἀνθρώπων,  
 περὶ δ' ἔνδεκά φημι κατὰ Τροίην ἐρίβωλον  
 τῶν ἐκ πασῶν κειμήλια πολλὰ καὶ ἐσθλὰ 330  
 ἐξελόμην, καὶ πάντα φέρων Ἀγαμέμνονι δόσκον  
 Ἀτρεΐδῃ: ὃ δ' ὀπίσθε μένων παρὰ νηυσὶ θεῶσιν  
 δεξάμενος διὰ παῦρα δασάσκετο, πολλὰ δ' ἔχεσκεν  
 ἄλλα δ' ἀριστήεσσι δίδου γέρα καὶ βασιλευσῖν  
 τοῖσι μὲν ἔμπεδα κείται, ἐμεῦ δ' ἀπὸ μούνου Ἀχαιῶν 335  
 εἴλετ', ἔχει δ' ἄλοχον θυμαρέα: τῇ παριαύων  
 τερπέσθω. τί δὲ δεῖ πολεμίζεσθαι Τρώεσσιν  
 Ἀργείους; τί δὲ λαὸν ἀνήγαγεν ἐνθάδ' ἀγείρας

teil der Beute: Η 830 ff. Σ 265. λ 403.

328. Asyndeton explicativum. — δὴ, ja, von einer bekannten Tatsache.

329. περὶ δ' ἔνδεκα chiasmatische Stellung zu δώδεκα σὺν νηυσίν. — φημί sc. ἀλάπαξαι, ohne besonderen Nachdruck, ein abgekürzter Ausdruck statt der Wiederholung πόλεις ἀλάπαξ' ἀνθρώπων.

330. πολλὰ καὶ ἐσθλὰ: zu ο 159.

331. φέρων, dies ausführende Participle ist hier von besonderer Wirkung, indem leidenschaftlich Erregte in der Erzählung dessen, was sie schmerzlich berührt, gern ausführlich sind, so δεξάμενος 333.

332. Ἀτρεΐδῃ in nachdrücklicher Stellung, wie 339. 341. 369: es ist, als ob sich der Groll gegen den verhassten Feind durch die nachdrückliche Nennung seines Namens Luft machte, vgl. dagegen zu 129. Zum Gedanken Α 226 ff.

333. διὰ zu δασάσκετο. Zum Gedanken Α 166 ff.

334. ἄλλα δέ anderes aber: mit diesem Gegensatz zu πολλὰ δ' ἔχεσκεν kehrt der Gedanke zu παῦρα διαδασάσκετο zurück, um den Gegensatz 335 f. vorzubereiten: zu Μ 285. — γέρα prädikative Apposition zu ἄλλα, als Ehrengaben. — ἀριστήεσσι den Edlen, die unter den Königen Heeresabteilungen befehligten: zu Β 188.

336. εἴλετ', ἔχει δ' ἄλοχον θυμαρέα, eine lebhaft, leidenschaft-

liche Gedankenentwicklung, indem dem Faktum der Wegnahme sofort in ἔχει das der dauernden Verenthaltung angeschlossen wird (vgl. Ι 111), zugleich mit der wirksamen genaueren Bestimmung des vorher allgemein zu denkenden Objekts (γέρας), welche den hohen Wert desselben hervorhebt. — Daß übrigens die Briseis dem Achilles mehr als παλλακίς war: zu Α 348. — θυμαρέα, wie ψ 232, die herzzerfrenende, teure. — τῇ παριαύων τερπέσθω: mit Erwähnung der empfindlichsten Kränkung, die ihm Agamemnon zugefügt, steigert sich die Leidenschaftlichkeit seiner Ausführungen; zunächst hier in dem bitteren Hohn, womit er die angebotene Zurückgabe der Briseis zurückweist, sodann in den vier in rascher Folge sich aufnehmenden Fragen 337—341, welche den Gedanken ausführen, daß Agamemnon durch die Wegnahme der Briseis das einzige Motiv, welches ihn zum Kampfe mit den Troern bestimmen konnte, unwirksam gemacht habe.

337. τερπέσθω Imperat. Präs.: mag sich 'weiter' vergnügen. — τί δὲ δεῖ κτέ. Mit dieser Frage leugnet er für die Argiver jeden Anlaß zum Kampf mit den Troern, wie ähnlich Α 153 ff.

338. Ἀργείους, unmittelbar nach Τρώεσσιν, betont am Schluß des Satzes im Versanfange, dem entsprechend in der folgenden Frage das betonte Ἀτρεΐδης. — ἀνήγαγεν: zu Γ 48.

Ἀτρεΐδης; ἢ οὐχ' Ἑλένης ἕνεκ' ἠνκόμοιο;  
 ἢ μοῦνοι φιλέουσ' ἀλόχους μερόπων ἀνθρώπων 340  
 Ἀτρεΐδαι; ἐπεὶ ὅς τις ἀνὴρ ἀγαθὸς καὶ ἐχέφρων,  
 τὴν αὐτοῦ φιλεῖ καὶ κήδεται, ὡς καὶ ἐγὼ τὴν  
 ἐκ θυμοῦ φίλεον δουρικτητὴν περ' εἰούσαν.  
 νῦν δ' ἐπεὶ ἐκ χειρῶν γέρας ἔλλετο καὶ μ' ἀπάτησεν,  
 μὴ μεν πειράτω ἐν εἰδότος· οὐδέ με πείσει. 345  
 ἀλλ' Ὀδυσσεῖ σὺν σοὶ τε καὶ ἄλλοισιν βασιλεῦσιν  
 φραζέσθω νήεσσιν ἀλεξέμεναι δῆιον πῦρ.  
 ἢ μὲν δὴ μάλα πολλὰ πονήσατο νόσφιν ἐμεῖο,  
 καὶ δὴ τείχος ἔδειμε, καὶ ἤλασε τάφρον ἐπ' αὐτῷ  
 εὐρεΐαν μεγάλην, ἐν δὲ σκόλοπας κατέπηξεν· 350  
 ἀλλ' οὐδ' ὡς δύναται σθένης Ἐκτορος ἀνδροφόνιοιο  
 ἴσχειν. ὄφρα δ' ἐγὼ μετ' Ἀχαιοῖσιν πολέμιζον,  
 οὐκ ἐθέλεισκε μάχην ἀπὸ τείχεος ὀρνύμεν Ἐκτωρ,  
 ἀλλ' ὅσον ἐς Σκαιῶς τε πύλας καὶ φηγὸν ἴκανεν·

339. ἢ οὐχ', ironische Frage: wohl nicht, etwa nicht: vgl. E 349. Θ 140.

340. Diese neue ironische Frage mit ἢ (etwa) leitet den Gedanken ein, daß die Atriden das Motiv der Gattenliebe, welches sie für sich geltend machten, auch bei andern achten mußten, was sie tatsächlich durch die Wegnahme der Briseis nicht gethan haben. Beachte die Verallgemeinerung des Gedankens in den Pluralen Ἀτρεΐδαι und ἀλόχους.

341. ἐπεὶ begründet den in der vorhergehenden Frage enthaltenen negativen Gedanken: zu M 245. — ὅς τις: wer nur immer, jeder der.

342. τὴν αὐτοῦ in reflexivem Sinne. Kr. Di. 47, 9, 4, 3. 51, 4, 1. — φιλεῖ καὶ κήδεται: zu A 198.

344. νῦν δέ, stellt dem 340—343 ausgeführten Gedanken (zu 340) die Wirklichkeit gegenüber. — ἐκ χειρῶν: was ἐν χειρῶν, ist in dem Besitz jemandes, vgl. Θ 394, hier zur Andeutung der wenigstens angedrohten Gewalt, vgl. A 186. 324. — καὶ μ' ἀπάτησεν und so, durch das ἔλλετο, mich betrog, vgl. 367 f. ὅς περ' ἔδωκεν, ἀντίς ἐφνυβόλοισιν ἔλετο.

345. ἐν εἰδότος da ich 'es' wohl

weiß, d. i. da ich durch Erfahrung klug geworden bin: zu Θ 406. — οὐδέ με πείσει: zu Z 360.

346. σὺν σοὶ τε κτλ. vorangestellt im Gegensatz zu dem vorhergehenden μεν und μέ, vgl. νόσφιν ἐμεῖο 348.

347. φραζέσθω sei bedacht.

348. ἢ μὲν δὴ ja fürwahr schon, ironische Begründung der vorhergehenden Aufforderung. — πονήσατο mühte sich ab. — νόσφιν ἐμεῖο fern von mir, ohne mich.

349. καὶ δὴ und schon, nach vorhergegangenem δὴ, wie B 185. x 30. μ 330. χ 249. Durch das Polysyndeton mit καὶ werden die einzelnen Glieder stark hervorgehoben, um den 351 folgenden Gegensatz um so nachdrücklicher hervortreten zu lassen: zu E 190. δ 171. — ἐπ' αὐτῷ: zu H 438.

350 = H 441.

353. ἐθέλεισκε, zu γ 121, ließ sich in den Sinn kommen. — ἀπὸ fern von, τείχεος der Stadtmauer. — Beachte die chiasmatische Wortstellung im Vordersatz und Nachsatz, wodurch die Subjekte im Gegensatz hervortreten. Zur Sache zu Z 99.

354. Vgl. Z 237. ὅσον sc. ἐστί,

ἐνθα ποτ' οἶον ἔμιμνε, μόγισ δέ μεν ἔκφυγεν ὀρμήν. 355  
 νῦν δ', ἐπεὶ οὐκ ἐθέλω πολεμιζέμεν Ἐκτορι δίῳ,  
 ἀνθρον ἰρὰ Διὶ ἔβηας καὶ πᾶσι θεοῖσιν,  
 νηήσας ἐν νῆας, ἐπήν ἄλαδε προερεύσσα,  
 ὄψεαι, ἦν ἐθέλησθα καὶ αἰ κέν τοι τὰ μεμῆλη,  
 ἦρι μάλ' Ἑλλήσποντον ἐπ' ἰχθυόοντα πλεύσας 360  
 νῆας ἐμάς, ἐν δ' ἄνδρας ἐρεσσέμεναι μεμαῶτας.  
 εἰ δέ κεν εὐπλοῖην δῶη κλυτὸς ἐννοσίγαιος,  
 ἦματι κε τριτάτῳ Φθίῳν ἐρῖβαλον ἰκοίμην.  
 ἔστι δέ μοι μάλα πολλὰ, τὰ κάλλιπον ἐνθάδε ἔρρων·  
 ἄλλον δ' ἐνθένδε χρυσὸν καὶ χαλκὸν ἐρυνθρόν 365  
 ἦδ' ἔγνατκας ἐυζάνους πολίων τε σίδηρον  
 ἄξομαι, ἄσσ' ἔλαχόν γε· γέρας δέ μοι, ὅς περ' ἔδωκεν,

wie weit es ist, zur genauen Fixierung der Entfernung, = gerade nur, nur eben. — ἐς bis zu, von der unmittelbaren Nähe: zu x 87. — Über die Örtlichkeiten zu E 693. Z 237.

355. ποτ' einmal. — οἶον Adjektiv, bezogen auf das als Objekt zu denkende μετ', wie J 156. H 42, dem Sinne nach = im Einzelkampf.  
 357. Achill ergeht sich nicht ohne Behagen in der genauen Ausmalung der Vorbereitungen zur Abfahrt.

358. νηήσας, mit der ihm zugefallenen Beute: vgl. 365 f. — ἐν gehörig, reichlich. — ἐπήν mit Konjunkt. Aor.: zu H 31.

359 = J 353. Vgl. zu ω 511. Θ 471. Nach den vorhergehenden Participien, welche sich auf die erste Person beziehen, war ein Nachsatz ebenfalls in der ersten Person beabsichtigt; statt dessen tritt, nachdem die Participia durch den Nebensatz mit ἐπήν ihr Hauptverbum erhalten haben, mit leichtem Anakoluth im Hauptsatz die zweite Person ein: zu Θ 269. ὄψεαι mit Nachdruck vorangestellt, um die unzweifelhafte Ausführung seines Entschlusses hervorzuheben, während die Häufung der synonymen Wendungen im Nebensatz der Ausdruck eines gewissen Spottes sind.  
 360. ἦρι μάλ': zu τ 320. — Ἑλλήσποντον: zu ω 82.

361. νῆας nach 358 wiederholt mit dem nachdrücklichen Zusatz ἐμάς; auch das folgende soll zeigen, daß sein Entschluß sicher ausgeführt werden wird.

363. Vgl. ε 34. Zur Sache γ 180.

364. ἔστι δέ μοι: ich besitze 'schon', im Gegensatz zu dem 365 Hinzukommenden. — ἐνθάδε ἔρρων: zu Θ 239. — Indem Achilles hier dessen, was er daheim besitzt und was er als Beute heimbringt, gedenkt, hat er im Sinn damit die Ablehnung der von Agamemnon gebotenen Geschenke zu motivieren; aber die Erwähnung des Beuteanteils führt ihn 367 wieder auf die Wegnahme des γέρας und da übermannt ihn von neuem die Leidenschaft, die vorher einem ruhigeren Ton gewichen war, und raft die zornigen Ausbrüche 369—77 hervor, so daß erst 378 die Zurückweisung der Geschenke erfolgt.

365. ἄλλον, grammatisch auf das nächststehende Objekt χρυσόν bezogen, geht zugleich auf alle folgenden: außerdem. — ἐρυνθρόν, nur hier Beiwort von χαλκός, Kupfer.

366 = Ψ 261. πολίων grau, einfach gehärtetes Eisen.

367. ἄσσα, alles Vorhergenannte zusammenfassend: alles was. — ἔλαχόν γε bei der Verteilung der Beute, durch γε betont im Gegensatz zum folgenden γέρας: zu λ 534. — ὅς περ' welcher grade, der-

αὐτίς ἐφρυβρίζων ἔλετο κρείων Ἀγαμέμνων  
 Ἀτρείδης. τῷ πάντ' ἀγορευμένον, ὡς ἐπιτέλλω,  
 ἀμφαδόν, ὄφρα καὶ ἄλλοι ἐπισκνύζωνται Ἀχαιοί, 370  
 εἴ τινα πον Δαναῶν ἐτι ἔλπεται ἔξαπατήσειν  
 αἰὲν ἀναιδεῖην ἐπιειμένον. οὐδ' ἂν ἐμοί γε  
 τετλαιή κύνεός περ ἔων εἰς ὅπα ἰδέσθαι.  
 οὐδέ τί οἱ βουλὰς συμφράσσομαι, οὐδὲ μὲν ἔργον  
 ἐκ γὰρ δὴ μ' ἀπάτησε καὶ ἤλιτεν. οὐδ' ἂν ἐτ' αὐτίς 375  
 ἔξαπάφοιτ' ἐπέεσσιν ἄλις δέ οἱ. ἀλλὰ ἔκηλος  
 ἔρρέτω ἐκ γὰρ εὐφρένας εἴλετο μητίετα Ζεὺς.  
 ἐχθρὰ δέ μοι τοῦ δῶρα, τίω δέ μιν ἐν καρὸς αἰσῆ.  
 οὐδ' εἰ μοι δεκάκις τε καὶ εἰκοσάκις τόσα δοίη,

selbe, welcher. Nach A 162. 276. 299. 392 war die Briseis ihm durch die Gesamtheit der Achäer als *γέρας* gegeben; es erfolgte die Erteilung der *γέρα* durch den Oberfeldherrn wohl unter Zustimmung der Heeresversammlung.

369. Vgl. B 10. Ἀτρείδης: zu 332.  
 370. ἀμφαδόν mit Nachdruck im Versanfang. — ἐπισκνύζωνται darob (über die abweisende Antwort Achills) ergrimmen: zu η 306, indem sie für das ganze Unglück Ag. verantwortlich machen.

371. ἔξαπατήσειν gründlich betrügen, zu 344, durchtäuschende Zusicherungen, die er nicht hält, zu irgend einer Leistung bewegen, vgl. 374 f.

372. αἰὲν: zu A 107. — ἀναιδεῖην ἐπιειμένον, wie A 149, zu ι 214, kausal zu εἰ ἔλπεται. — οὐδ' ἂν ἐμοί γε, aber mir wenigstens nicht, Gegensatz zu 371.

373. τετλαιή mit ἂν wird es über sich gewinnen, die Frechheit haben. — κύνεός περ ἔων, wiederholt den Gedanken von αἰὲν ἀναιδεῖην ἐπιειμένον. — εἰς ὅπα ἰδέσθαι: zu γ 405.

374. βουλὰς συμφράσσομαι, wie A 540. — οὐδὲ μὲν, auch wahrlich nicht, und vollends nicht d. i. geschweige denn: zu A 154. θ 553. γ 415. — ἔργον zeugmatisch mit συμφράσσομαι verbunden.

375. ἐκ γὰρ ἀπάτησε. — δὴ schon, einmal, dem entspricht οὐδ' ἐτ

αὐτίς aber nicht mehr wieder, nicht noch einmal.

376. ἔξαπάφοιτ', Optativ mit ἂν: zu A 301. — ἄλις δέ οἱ, so. ἐστὶ, es ist genug für ihn, er lasse sich daran genügen. — ἀλλὰ schließt an den negativen Gedanken οὐδ' ἂν κτέ. 375 an. — ἔκηλος, sich zufrieden gebend, ohne neue Versuche mit mir zu machen, gernhig.

377. ἔρρέτω, wie T 349. ε 139, er mag dahin fahren, in sein Verderben rennen: zu θ 239. — ἐκ zu εἴλετο: zu Z 234.

378. μὲν bezieht sich auf δῶρα: zu κ 212. ε 268. — κάρ, von κείρω scheeren, = Schnitzel zur Bezeichnung von etwas durchaus Wertlosem vgl. *ne pili* oder *flocci quidem facio*. — αἰσα eigentlich der gleiche Anteil, dann das gebührende, rechte Maß: daher die ganze Wendung: ich achte sie in Mafsen eines Schnitzels, für gar nichts.

379. Vgl. X 349. οὐδ' εἰ auch (selbst) nicht wenn, aufgenommen ohne εἰ 381 und mit εἰ 385, wozu der Nachsatz 386 mit οὐδέ — ὡς *ne sic quidem* folgt, steht hier, wie γ 61 mit besonderer Kraft, ohne vorangehenden negativen Hauptsatz; jedoch ist hier der Anschluß mit οὐδ' εἰ einigermaßen vorbereitet durch den negativen Sinn des vorhergehenden Gedankens 378: zu γ 115. — δεκάκις

ὅσα τέ οἱ νῦν ἐστί, καὶ εἰ ποθεν ἄλλα γένοιτο, 380  
 οὐδ' ὄσ' ἐς Ὀρχομενὸν ποτινίσσεται, οὐδ' ὄσα Θήβας  
 Ἀργυπτίας, ὅθι πλεῖστα δόμοις ἐν κτήματα κεῖται,  
 [αἶθ' ἑκατόμυλοι εἰσι, διηκόσιοι δ' ἂν ἐκάστας  
 ἀνέρες ἔξοιχνεῦσι σὺν ἵπποισιν καὶ ὄχεσφιν]  
 οὐδ' εἰ μοι τόσα δοίη, ὅσα ψάμαθός τε κόνις τε, 385  
 οὐδέ κεν ὡς ἐτι θυμὸν ἐμὸν πείσει Ἀγαμέμνων,  
 πρὶν γ' ἀπὸ πᾶσαν ἐμοὶ δόμεναι θυμαλγέα λῶβην.  
 κοῦρην δ' οὐ γαμέω Ἀγαμέμνονος Ἀτρείδαο,  
 οὐδ' εἰ χρυσεῖη Ἀφροδίτῃ κάλλος ἐρίζοι,

τε καὶ εἰκοσάκις, wie X 349, wobei das zweite Glied vor dem ersten hervorgehoben wird, während τέ — τέ beide gleichstellt, zu β 374, wir: zehn-, ja zwanzigmal.

380 = γ 62. τέ entspricht dem folgenden καί; das zweite Glied in dem Sinn: was er zu seinem jetzigen Besitz etwa noch aus andern Mitteln hinzuthun könnte.

381. οὐδ' ὄσα kurz für οὐδ' εἰ μοι δοίη ὄσα. — Ὀρχομενόν: zu B 511, auf dessen Reichtum auch das Schatzhaus des Minyas und der Name des Vaters des Minyas, Chryses weist. — ποτινίσσεται ein- kommt, eingeht. Orchomenos war, da es noch in den Händen der seekundigen Minyer war, ein Mittelpunkt des Verkehrs. — Θήβας, die Hauptstadt von Oberägypten, durch ihre Größe, Bauwerke und Reichtum berühmt. Hier ist bei ποτινίσσεται besonders an die reichen Tribute zu denken, die in den Schatz der Könige flossen.

382 = θ 127. Ἀργυπτίας dreisilbig zu lesen: zu θ 83.

383. ἑκατόμυλοι: die bestimmte Zahl für eine große Zahl überhaupt, wie in *Κρήτη ἑκατόμυλος* B 649. — διηκόσιοι δέ κτέ., freier Zusatz außerhalb der vorhergehenden Relativkonstruktion. — ἂν ἐκάστας, Plural, weil πύλαι im Plural nur von einem Thor: zu B 809.

384. ἔξοιχνεῦσαι auszuziehen pflegen: zu γ 322. — Das Ganze soll die Heeresmacht der Stadt bezeichnen. Sind unter den 20000

aufser den Wagenkämpfern auch die Wagenlenker einbegriffen gedacht, so ergeben sich 10000 Wagen mit 20000 Pferden.

385. ψάμαθος, vgl. B 800, der Sand am Meere. κόνις der Staub auf den Straßen, vgl. N 335. Beachte die Steigerung in den verschiedenen Annahmen von 379—385.

386. οὐδέ κεν ὡς ἐτι mit nachfolgendem πρὶν, wie γ 63; auch so nicht mehr, da mein Entschluß jetzt feststeht.

387. Vgl. A 98. πρὶν durch γέ markiert, betont das folgende als unerläßliche Bedingung, temporal gefaßt als der Punkt, bis zu dem der gegenwärtige Entschluß Bestand hat. — ἀπὸ zu δόμεναι, das Schuldige geben, dann Ersatz geben, büßen. Unter der hier geforderten vollständigen Buße der Ehrenkränkung versteht Achill die äußerste Bedrängnis durch die Feinde, die für ihn erst eintritt nach der Erstürmung der Mauer, als die Schiffe selbst bedroht sind: vgl. A 408 ff. mit II 66 ff. 237 ff. Σ 74 ff.

388. Die Periode 388—391, gebaut wie X 348—353, Z 57—59: zu θ 482. § 140. π 277, mit doppeltem Nachsatz, zwischen welchem der Nebensatz mit οὐδ' εἰ eine schwebende Stellung einnimmt, ist in ihrem Bau ein Ausdruck der heftigen leidenschaftl. Erregung, welche die nachdrückl. Wiederholung des Hauptgedankens veranlaßt.

389. Zum Gedanken ε 212 ff.

ἔργα δ' Ἀθηναίῃ γλανκώπιδι ἰσοφαρίζοι,  
 οὐδέ μιν ὧς γαμέω· ὃ δ' Ἀχαιῶν ἄλλον ἔλεσθω,  
 ὅς τις οἱ τ' ἐπέοικε καὶ ὃς βασιλευτέρος ἐστίν.  
 ἦν γὰρ δὴ με σώσει θεοὶ καὶ οἰκαδ' ἴκωμαι,  
 Πηλεΐδης θῆν μοι ἔπειτα γυναικά γε μάσσειται αὐτός.  
 πολλαὶ Ἀχαιῖδες εἰσὶν ἀν' Ἑλλάδα τε Φθίῃν τε,  
 κοῦραι ἀριστήων, οἳ τε πολέεσθρα ἕθονται·  
 τάων ἦν κ' ἐθέλωμι, φίλῃν ποιήσομ' ἄκοιτιν.  
 ἔνθα δέ μοι μάλα πολλὸν ἐπέσσυτο θυμὸς ἀγήνωρ  
 γήμαντι μνηστῆν ἄλοχον, ἐκκλίαν ἄκοιτιν,  
 κτήμασι τέρπεσθαι, τὰ γέρων ἐκτήσατο Πηλεΐδης.  
 οὐ γὰρ ἐμοὶ ψυχῆς ἀντάξιον οὐδ' ὅσα φασὶν  
 Ἴλιον ἐκτῆσθαι, ἐν ναιόμενον πολέεσθρον,  
 τὸ πρὶν ἐπ' εἰρήνης, πρὶν ἔλθειν νῆας Ἀχαιῶν,  
 οὐδ' ὅσα λάϊνος οὐδὸς ἀφήτορος ἐντὸς ἔεργει,

390

395

400

390. Ἀθηναίῃ: zu θ 493.

392. ἐπέοικε ansteht, nach seinen persönlichen Eigenschaften, vgl. β 207. — βασιλευτέρος königlicher, ein mächtigerer König, als ich, ich werde ihm doch nicht gut genug sein — ein bitterer Spott auf Agamemnon's Stolz, vgl. A 186. 187. I 160.

393. σώσει Konjunktiv, zerdehnt aus σώσει (= σαώσαι).

394. θῆν doch wohl, mit Selbstgefühl. — γυναικά γε in verächtlichem Tone gesprochen, im Gegensatz zu dem Wert, welchen Agamemnon auf das Anerbieten seiner Tochter legt. — μάσσειται (μαίωμαι aus μάσσομαι) wird aussuchen. — αὐτός 'schon' selbst, ohne daß es des Anerbietens des Agamemnon bedürfte, vgl. δ 10.

395. ἀν' Ἑλλάδα τε Φθίῃν τε: zu B 633, doch ist hier auch Φθίῃν Landschaftsname, wie L 496.

396. πτ. ἕθονται wahren, schirmen: II 542 Λυκίην εἶποντο δίκαιοι τε καὶ σθένει φ. Auch ἀναξ ist ursprünglich Schirmherr.

397. ἐθέλωμι, Konj.: zu H 31.

398. ἔνθα dort, zu γήμαντι τέρπεσθαι. — ἐπέσσυτο θυμὸς: zu Z 361. I 42, schon vor der

Fahrt nach Troja. Indes vgl. zu 401.

399. γήμαντι, attrahiert vom Dativ μοί: zu θ 219. — ἐκκλίαν: zu β 207 und I 392, wohl anstehend, passend, vermöge ihrer Geburt und persönlichen Vorzüge.

401. ἐμοὶ betont: mir, wenn auch Agamemnon anders urteilen mag. — ψυχῆς ἀντάξιον das Leben aufwiegendes, substantiviert: ein Ersatz für das Leben, sc. ἐστί. — οὐδέ selbst nicht, nimmt ὄ steigend auf. So spricht der Held, dem der Ruhm über alles geht, unter dem Zwange seines leidenschaftlichen Grolls.

402. Vgl. zu B 133. ἐκτῆσθαι Infinit. Imperfecti, da das Perfekt Präsensbedeutung hat: zu E 639. Zur Sache vgl. Σ 288. Ω 543.

403 = X 156. ἐπ' εἰρήνης, wie B 797. X 156.

404. λάϊνος οὐδὸς, wie θ 80, vom Tempel des Apollo in Pytho, dem späteren Delphi, in den als Orakelsitz schon früh viele Schätze als Weihgeschenke (vgl. μ 346 f. γ 274. θ 203 f., zu B 549) zusammenströmten. — ἀφήτορος, nur hier, statt des gewöhnlichen ἐκηβόλος, des Entsenders, des Schützen. — ἐντὸς ἔεργει: zu η 88.

Φοίβου Ἀπόλλωνος, Πυθοὶ ἐνι πετρηέσση.  
 ληιστοὶ μὲν γάρ τε βόες καὶ ἴφια μῆλα,  
 κητοὶ δὲ τρίποδες τε καὶ ἴππων ξανθὰ κάρηνα·  
 ἀνδρὸς δὲ ψυχὴ πάλιν ἔλθειν οὔτε λειστή  
 οὔθ' ἐλετή, ἐπεὶ ἄρ κεν ἀμείψεται ἔρκος ὀδόντων.  
 μήτηρ γὰρ τέ με φησι θεῶ, Θέτις ἀργυρόπεζα,  
 διχθαδίας κῆρας φερέμεν θανάτοιο τέλοσδε.  
 εἰ μὲν κ' αὐθι μένων Τρώων πόλιν ἀμφιμάχωμαι,  
 ὄλετο μὲν μοι νόστος, ἀτὰρ κλέος ἄφθιτον ἐσται·  
 εἰ δέ κεν οἰκαδ' ἴκωμι φίλῃν ἐς πατρίδα γαίαν,  
 ὄλετό μοι κλέος ἐσθλόν, ἐπὶ δηρὸν δέ μοι αἰὼν  
 [ἔσσειται, οὐδέ κέ μ' ὄκα τέλος θανάτοιο κιχείη.]  
 καὶ δ' ἂν τοῖς ἄλλοισιν ἐγὼ παραμυθησαίμην  
 οἰκαδ' ἀποπλείειν, ἐπεὶ οὐκέτι δῆτε τέκμων  
 Ἴλιον αἰπεινῆς· μάλα γάρ ἔθεν εὐρύοπα Ζεὺς

405

410

415

405. Πυθοῖ: zu B 519. — πετρηέσση, weil in einer Thalschlucht unmittelbar unter den steilen Felsen des Parnass gelegen.

406. ληιστοὶ μὲν — κητοὶ δὲ anaphorisch gleichgestellt, dann der Gegensatz 408 mit christlicher Voranstellung von ἀνδρὸς δὲ ψυχῆ.

407. κητοὶ erwerbbar, im Gegensatz zu ληιστοὶ auf friedlichem Wege, im Handel oder bei Wettkämpfen, vgl. Ψ 259 f. oder auch als Geschenke von Gastfreunden, vgl. δ 590. ν 13. — κάρηνα, Umschreibung, wie Ψ 260. κ 521.

408. ψυχῆ der Hauch, der Lebensodem: zu α 5. — πάλιν ἔλθειν Infinit. der vorgestellten möglichen Folge, abhängig vom folgenden λειστή und ἐλετή: daß er zurückkehren könnte. Zur Stellung des Inf. vgl. N 280. Σ 585. λειστή = ληιστή greifbar.

409. ἐπεὶ ἄρ κεν sobald nämlich mit Konjunktiv: zu A 564. — Zweites Hemistich = κ 328, ἀμείψεται verlassen hat, über die Lippen entwichen ist, vgl. L 222.

410. γάρ τε nämlich, erläutert, inwiefern für ihn die ψυχῆ auf dem Spiele steht. — μέ Objekt zu φερέμεν.

411. διχθαδίας κῆρας κτέ. daß zwiefache Keren (Todesgeschicke) mich zum Ziel (Eintritt) des Todes führen, vgl. B 302 mit N 602, auch N 667 f., d. i. daß ich die Wahl habe zwischen zwei Schicksalsbestimmungen hinsichtlich meines Todes. Es ist dies die einzige Stelle, wo davon die Rede ist: vgl. A 352. 416 ff. Σ 59 f. 96., wo überall ein früher Tod als das für ihn feststehende Los erscheint.

413. ὄλετο ging verloren, Aorist mit Bezug auf die früher erfolgte Schicksalsbestimmung.

415. ἐπὶ mit gedehnter Endsilbe vor δ(ψ)ηρὸν, auf lange.

416. Zweites Hemistich = κ 476. Dieser wegen der unnützen Wiederholung des Gedankens schon von den Alten verworfene Vers scheint eingeschoben, um dem vorhergehenden Satze sein Verbum zu geben.  
 417. καὶ δὲ aber auch. — τοῖς ἄλλοις: zu E 131. — ἐγὼ παραμυθησαίμην = O 45.

418. οὐκέτι, weil der jetzt dem Troern geleistete Beistand des Zeus jede Hoffnung abschneidet: zu N 232. — δῆτε τέκμων: zu H 31.

419. ἔθεν, ursprüngl. σφεθεν, auf Ἴλιον bezügl., abhängig von ὑπερέσχε.

χείρα ἔην ὑπερέσχε, τεθρασήμασι δὲ λαοί. 420  
 ἀλλ' ὑμεῖς μὲν ἰόντες ἀριστήεσσιν Ἀχαιῶν  
 ἀγγελίην ἀπόφασθε — τὸ γὰρ γέρας ἔστι γερόντων —,  
 ὄφρ' ἄλλην φράζωνται ἐνὶ φρεσὶ μῆτιν ἀμείνω,  
 ἧ κέ σφιν νῆας τε σόφω καὶ λαὸν Ἀχαιῶν  
 νηυσὶν ἐπιγλαφυρῆς, ἐπεὶ οὐ σφισὶν ἦδε γ' ἐτοίμη, 425  
 ἦν νῦν ἐφράσσαντο, ἐμεῦ ἀπομνησίαντος.  
 Φοῖνιξ δ' ἀνθὶ παρ' ἄμμι μένων κατακοιμηθῆτω,  
 ὄφρα μοι ἐν νήεσσι φίλην ἔς πατρίδ' ἔπηται  
 αὔριον, ἦν ἐθέλησιν ἀνάγκη δ' οὐ τί μιν ἄξω.“  
 ὡς ἔφαθ', οἱ δ' ἄρα πάντες ἀκὴν ἐγένοντο σιωπῇ 430  
 μῦθον ἀγασσάμενοι· μάλα γὰρ κρατερῶς ἀπέειπεν.  
 ὄψ' δὲ δὴ μετέειπε γέρον Ἰππηλάτα Φοῖνιξ  
 δάκρυ ἀναπρήσας· περὶ γὰρ δῖε νηυσὶν Ἀχαιῶν  
 „εἰ μὲν δὴ νόστον γε μετὰ φρεσὶ, φαίδιμ' Ἀχιλλεῦ,  
 βάλλεται, οὐδέ τι πάμπαν ἀμύνειν νηυσὶ θεῶσιν 435  
 πῦρ ἐθέλεις αἰδηλον, ἐπεὶ χόλος ἐμπυσε θυμῷ,  
 πῶς ἂν ἔπειτ' ἀπὸ σείο, φίλον τέκος, ἀνθὶ λιποίμην

420. ὑπερέσχε: zu A 249. — τεθρασήμασι δὲ, parataktischer Folgesatz: zu A 10.

422. Zweites Hemistich: zu ω 190. γέρας hier Ehrenamt, die sie auszeichnende Aufgabe.

423. ἄλλην, näher bestimmt durch das mit Nachdruck aus Ende gesetzte ἀμείνω: einen andern — und zwar einen bessern.

424. σόφω Optativ, aus σοοῖ σοοῖ — σῶ, mit vorgeschlagenem ο: mit κέ in potentialem Sinne: retten kann.

425. νηυσὶν ἐπι γλ., nach νῆας, deutet noch besonders auf die gegenwärtige Situation, wo die Achäer bei den Schiffen zusammengedrängt sind. — οὐ mit Nachdruck vorangestellt, durchaus nicht. — ἦδε dieser, gegenwärtig ersommene. — ἐτοίμη, zuverwirklichen, ausführbar: zu θ 348.

426. ἐμεῦ ἀπομνησίαντος = T 62, zu B 772, kausaler Genet. absol. zu ἐπεὶ οὐ σφισὶν κτέ.

V. 430—605. Phoinix' Versuch Achilleus umzustimmen.

430—432 = Θ 28—30. ἀπέειπεν:

zu I 309, wozu μῦθον als Objekt aus dem Vorhergehenden zu entnehmen.

433 = β 81 + A 557. ἀναπρήσας: indem er Thränen aufsprühen, aufströmen ließ, von den mit Gewalt hervorbrechenden Thränen: vgl. II 350, zu β 427. — περὶ γὰρ δῖε: zu E 566. [Anhang.]

434. εἰ μὲν δὴ wenn denn wirklich. — νόστον durch γέ hervorgehoben, weil es sich um diesen Begriff wesentlich handelt. — μετὰ φρεσὶ: zu A 245, mit βάλλεται, vgl. I 428, animo volvis, sinnet auf. [Anhang.]

435. οὐδέ τι πάμπαν, wie ω 245: und durchaus in keiner Weise.

436. αἰδηλον mit πῦρ, wie B 455. A 155: zu π 29. B 455. — χόλος ἐμπυσε θυμῷ = Ξ 207. 306. II 206: zu μ 266. P 625: von der überwältigenden Macht der Leidenschaft: in das Herz fuhr.

437. πῶς ἂν ἔπειτα: zu α 65; ἔπειτα weist auf den Vordersatz mit εἰ zurück: zu α 84. — ἀπὸ σείο fern von dir, durch das am Schluss des Gedankens im Versan-

οῖος; σοὶ δὲ μ' ἐπεμπε γέρον Ἰππηλάτα Πηλεὺς  
 ἤματι τῷ, ὄτε σ' ἐκ Φθίης Ἀγαμέμνονι πέμπεν  
 νῆπιον, οὐ πω εἰδὸθ' ὁμοίου πολέμοιο 440  
 οὐδ' ἀγορέων, ἵνα τ' ἄνδρες ἀριπρεπέες τελέθουσιν·  
 τοῦνεκά με προσέηκε, διδασκόμεναι τάδε πάντα,  
 μῦθων τε ῥητῆρ' ἔμεναι προηκτῆρά τε ἔργων.  
 ὡς ἂν ἔπειτ' ἀπὸ σείο, φίλον τέκος, οὐκ ἐθέλοιμι  
 λείπεσθ', οὐδ' εἰ κέν μοι ὑποσταίῃ θεὸς ἀντὸς 445  
 γῆρας ἀποξύνσας θήσειν νέον ἠβείοντα,  
 οἶον ὅτε πρῶτον λίπον Ἑλλάδα καλλιγύναικα,  
 φεύγων νεῖκεα πατρὸς Ἀμύντορος Ὀρμενίδαο,  
 ὅς μοι παλλακίδος περιχώσατο καλλικόμοιο,  
 τὴν ἀντὸς φιλέεσκεν, ἀτιμάζεσκε δ' ἄκοιτιν, 450

fange stehende οῖος nachdrücklich aufgenommen: zu Θ 444.

438. σοὶ δὲ, anaphorisch vorangestellt in Bezug auf σείο 437, zu A 61. Θ 103; der Gedanke begründet in adversativer Form den Inhalt der vorhergehenden Frage: warst du es doch, dem. — μ' ἐπεμπε sandte mit; der Satz wird nach Ausführung der Nebensätze 442 f. aufgenommen und zu Ende geführt. — Zweites Hemistich: zu A 772.

439. Vgl. zu I 253.

440. Vgl. δ 818. — ὁμοίου gemeinsam, alle in gleicher Weise treffend: zu A 316. 444. ω 543.

441. ἵνα τε, bezieht sich auf beide vorhergehenden Begriffe. — ἀριπρεπέες τελέθουσιν sehr strahlend sich zeigen, glänzend hervortreten. Vgl. κωδιάνειρα Beiwort von μάχη, aber auch von ἀγορῇ A 490.

442. τοῦνεκα weist zurück auf νῆπιον, οὐ πω εἰδὸθ' — τάδε πάντα, erläutert durch den folgenden Infinitiv.

443. Zum Gedanken vgl. β 272. O 282 f. δ 818.

444. ὡς ἂν ἔπειτα mit negiertem Optativ, eine Folgerung aus dem Vorhergehenden in relativer Form, wie θ 239, eine Wiederholung des 437 in Fragform ausgedrückten Gedankens: wie ich demnach

mich nicht entschließen werde.

445. οὐδ' εἰ κέν, wie T 322. X 220. Ψ 346: selbst nicht angenommen etwa.

446. ἀποξύνσας abschaben, abglätten, prägt mit γῆρας d. i. durch Glätten der Runzeln das Alter hinwegnehmen. — νέον Adverb: eben zu ἠβείοντα.

447. οἶον ὅτε = οἶος ἦν ὅτε. — Ἑλλάδα: das Reich des Ormeniden Amyntor scheint nach den Angaben B 734 ff. über die Herrschaft des Eurypylos, des Neffen des Amyntor, in der Gegend von Arne (später Kierion) in Thessalien bis zum See Boibe angesetzt werden zu müssen, das myrmidonische Hellas des Peleus aber nur ein Teil eines umfangreicheren Gebietes mit dem alten Namen Hellas zu sein: 478 f. — καλλιγύναικα: zu τ 412.

448. νεῖκεα πατρὸς Streitigkeiten mit dem Vater. — Ἀμύντορος, zu scheiden von dem K 266 genannten.

449. παλλακίδος kausaler Genetiv. — περιχώσατο: zu Ξ 266.

450. φιλέεσκεν d. i. er bewies ihr bei jeder Gelegenheit seine Zuneigung: zu α 264. — ἀτιμάζεσκε, parataktischer Gegensatz in chiastischer Stellung zum vorhergehenden Relativsatze.

μητέρ' ἐμὴν ἢ δ' αἰὲν ἐμὲ λισσέσκειτο γούνων  
 παλλακίδι προμιγῆναι, ἵν' ἐχθήρει γέροντα.  
 τῇ πιθόμην καὶ ἐρεξα' πατήρ δ' ἐμὸς ἀντίκ' οἰσθείς  
 πολλὰ κατηράτο, στυγεράς δ' ἐπεκέκλετ' ἐρινύς,  
 μή ποτε γούνασιν οἰσιν ἐφέσσεσθαι φίλον υἱὸν 455  
 ἐξ ἐμέθεν γεγαῶτα' θεοὶ δ' ἐτέλειον ἐπαράς,  
 Ζεὺς τε καταχθόνιος καὶ ἔκαινή Περσεφόνηα.  
 τὸν μὲν ἐγὼ βούλευσα κατακτάμεν ὄξει χαλκῶ  
 ἀλλὰ τις ἀθανάτων παῦσεν χόλον, ὅς ῥ' ἐνὶ θυμῶ  
 δῆμον θῆκε φάτιν καὶ ὄνειδεα πόλλ' ἀνθρώπων, 460  
 ὡς μὴ πατροφόνος μετ' Ἀχαιοῖσιν καλεοίμην.  
 ἐνθ' ἔμοι οὐκέτι πάμπαν ἐρητύει' ἐν φρεσὶ θυμὸς  
 πατρὸς χωρόμενιο κατὰ μέγαρα στροφᾶσθαι.  
 ἦ μὲν πολλὰ ἔται καὶ ἀνεψιοὶ ἀμφὶς ἔόντες

451. ἐμὲ mit gedehnter Endsilbe vor (γ)λίσσομαι.

452. προμιγῆναι vorher (vor dem Vater) beiwohnen. — ἐχθήρει, sc. παλλακίς, Opt. Aor.: Hals faßte gegen den Greis, d. i. ihr der Greis verleidet würde: vgl. § 105.

453. αἰτίκ' οἰσθείς sogleich nachdem ihm die Vermutung gekommen war: zu β 367. II 308.

454. πολλά adverbiall, heftig. — ἐπεκέκλετ' ἐρινύς, paraktaktischer Nebengedanke zu κατηράτο d. i. unter Anrufung der Erinyen, die in der Unterwelt ihren Sitz haben, vgl. T 259. I 571: zu β 135.

455. ἐφέσσεσθαι abhängig von κατηράτο, daß er sich (sibi) setzen wolle mit γούνασιν οἰσιν: zu π 443. E 408. Γ 40.

456. ἐτέλειον, das Imperfekt gleichzeitig mit κατηράτο, von ihrer Geneigtheit zu erfüllen, nicht von der Erfüllung selbst, wie δ 7: zu γ 62.

457. Pluton und Persephoneia treten hier an die Stelle der 454 angerufenen Erinyen, wie umgekehrt 571 die Erinyen an die der 569 angerufenen Hades und Persephone, so daß die strafende Thätigkeit der Erinyen von der des Hades und der Persephone noch nicht bestimmt geschieden ist: vgl. Γ 278 mit T 259. — ἐκαινή die schreckliche, saeva: zu κ 491.

458—461, von Plutarch angeführt, fehlen in allen Handschriften.

458. Erstes Hemistich = ε 299.  
 459. ὅς ῥα welcher eben, nämlich, zur Erklärung von παῦσε.

460. θῆκε mit ἐν θυμῶ d. i. zu bedenken gab: zu δ 729. — δῆμον φάτιν und ὄνειδεα πόλλ' ἀνθρώπων, wie νέμεσίν τε καὶ ἀσχεα πόλλ' ἀνθρώπων Z 351, vgl. § 239. τ 373, indem der zweite Begriff die Ausführung des ersten bildet.

461. ὡς μὴ, nicht Absicht des Gottes, sondern Erwägung des Phoenix als Ausführung der vorhergehenden Begriffe.

462. οὐκέτι πάμπαν durchaus nicht mehr: zu π 375. — ἐρητύει' ἐν φρεσὶ θυμὸς = N 280, vgl. I 635. A 192: das Herz, in leidenschaftlicher Erregung vorwärtstrebend, ließ sich nicht zurückhalten, beschwichtigen, mit Infinitiv der vorgestellten Folge στροφᾶσθαι, d. i. ich konnte es nicht über mich gewinnen.

463. πατρὸς χωρόμενιο, grammatisch abhängig von κατὰ μέγαρα, aber durch die Stellung selbständiger: bei des Vaters Zürnen: zu 107. — στροφᾶσθαι frequentativum = versari.

464. ἦ μὲν: zu H 393, trau'n zwar, leitet eine vierfache anaphorische Gliederung mit πολύς ein,

αὐτοῦ λισσόμενοι κατερήτουν ἐν μεγάρουσιν, 465  
 πολλὰ δὲ ἴφια μῆλα καὶ εἰλίποδας ἔλικας βοῦς  
 ἔσφαζον, πολλοὶ δὲ σύες θαλέθοντες ἀλοιφῇ  
 εὐόμενοι τανύοντο διὰ φλογὸς Ἡφαίστιο,  
 πολλὸν δ' ἐκ κεράμων μέθυ πίνετο τοῖο γέροντος.  
 εἰνάνυχες δέ μοι ἀμφ' αὐτῷ παρὰ νύκτας ἱανον' 470  
 οἱ μὲν ἀμειβόμενοι φυλακὰς ἔχον, οὐδέ ποτ' ἔσβη  
 πῦρ, ἕτερον μὲν ὑπ' αἰθούσῃ ἐνερκίος αὐλῆς,  
 ἄλλο δ' ἐνὶ προδόμῳ, πρόσθεν θαλάμοιο θυράων.  
 ἀλλ' ὅτε δὴ δεκάτη μοι ἐπήλυθε νύξ ἐρεβεννή,  
 καὶ τότε ἐγὼ θαλάμοιο θύρας πνικινῶς ἀραρυίας 475  
 ῥήξας ἐξῆλθον, καὶ ὑπέρθορον ἐρκίον αὐλῆς,  
 ῥεῖα λαθῶν φύλακὰς τ' ἀνδρας δμωὰς τε γυναικάς.

der sich 470 mit εἰνάνυχες ein fünftes entsprechendes Glied anschließt, welches dann den 474 folgenden Gegensatz vorbereitet. — πολλά adverbiall: dringend, zu λισσόμενοι. — ἔται, wie hier mit ἀνεψιοί, so öfter mit κασίγνητοι zusammengestellt, bezeichnet die entfernteren Blutsverwandten, die Angehörigen, soweit sie nicht Brüder und Vettern sind. — ἀμφὶς ἔόντες, Verschluss, wie Ω 488, um 'mich'.

465. αὐτοῦ an Ort und Stelle, daselbst: zu γ 397, erläutert durch ἐν μεγάρουσιν. — κατερήτουν de conatu.

466. εἰλίποδας: zu α 92. — ἔλικας glänzende, glatte: zu A 98.

467. θαλέθοντες ἀλοιφῇ, wie Ψ 32: zu I 208.

468 = Ψ 33. εὐόμενοι: zu β 300, vom Absengen der Borsten. — φλογὸς Ἡφ.: zu ω 71. B 426.

469. ἐκ κεράμων austhönernen Krügen: zu β 340, zu μέθυ: zu 494. A 454. E 64. — τοῖο γέροντος: zu γ 388. — Die festlichen Mahlzeiten haben den Zweck den Schwermütigen zu zerstreuen.

470. εἰνάνυχες Adv. nur hier, vgl. εἰνάστες. — ἀμφ' αὐτῷ: um mich selbst herum, d. i. in meiner unmittelbaren Nähe: zu Δ 493, womit freilich die folgende Ausführung nicht im Einklange

steht. — παρὰ zu ἱανον. — νύκτας die Nächte hindurch, nach εἰνάνυχες eine deutlichere Bezeichnung der Dauer, ähnlich κ 28.

471. Asyndeton explicativ. — φυλακὰς, Wachen, an verschiedenen Stellen: vgl. 472 f. — ἔσβη Aor. II von W. σβε, wie ἔσθη von θε, Präsensstamm σβεσ- (σβέννυμι aus σβέσ-νυμι).

472. ἕτερον μὲν — ἄλλο δὲ das eine — ein anderes aber, vgl. I 313. — ὑπ' αἰθούσῃ αὐλῆς: zu χ 449, zu beiden Seiten des Thores an der Innenseite des Hofes. — ἐνερκίος: zu ο 267, gut umfriedigt, durch die Hofmauer.

473. ἐνὶ προδόμῳ im Vorhause, d. i. der Halle zu beiden Seiten des Einganges in den Palast selbst. — θαλάμοιο, des Schlafgemachs, an dem einen Ende der Halle zu denken.

474. Zweites Hemistich = Θ 488.

475. πνικινῶς ἀραρυίας: zu H 339. β 344.

476. ἐξῆλθον, aus dem Schlafgemach, von wo er durch die Halle in den Hof gelangte.

477. ῥεῖα λαθῶν, wie ο 305, indem er ohne Schwierigkeit den Wachen entging. — δμωὰς τε γυναικάς: zu ν 66, welche etwa in den Wirtschaftsgebäuden auf dem Hofe noch beschäftigt waren, vgl. v 105 ff.



φρῦγον ἐπειτ' ἀπάνευθε δι' Ἑλλάδος εὐρυχόροιο,  
 Φθίην δ' ἐξικόμην ἐριβώλακα, μητέρα μήλων,  
 ἐς Πηλῆα ἄναχθ'. ὁ δέ με πρόφρων ὑπέδεκτο, 480  
 καί με φίλησ', ὡς εἴτε πατήρ ὄν παῖδα φιλήσῃ  
 μοῦνον τηλύγετον πολλοῖσιν ἐπὶ κτεάτεσσιν,  
 καί μ' ἀφνειὸν ἔθηκε, πολὺν δέ μοι ὤπασε λαόν·  
 ναλον δ' ἔσχατην Φθίης, Δολόπεσσιν ἀνάσσω.  
 καί σε τοσοῦτον ἔθηκε, θεοῖς ἐπιείκελ' Ἀχιλλεῦ, 485  
 ἐκ θυμοῦ φιλέων, ἐπεὶ οὐκ ἐθέλεσκες ἄμ' ἄλλω  
 οὔτ' ἐς δαίτ' ἰέναι οὔτ' ἐν μεγάροισι κάσασθαι,  
 πρὶν γ' ὅτε δῆ σ' ἐπ' ἐμοῖσιν ἐγὼ γούνεσσι καθίσσας  
 ὄφου τ' ἄσαιμι προταμῶν καὶ οἶνον ἐπισχῶν.  
 πολλὰκι μοι κατέδυσσας ἐπὶ στήθεσσι χιτῶνα 490  
 οἶνον ἀποβλύζων ἐν νηπιέῃ ἀλεγεινῇ.

478. Ἑλλάδος: zu 447.

479. ἐξικόμην, Aorist nach dem Imperfekt φρῦγον: zu H 54. — μητέρα μήλων: zu o 226.

480. ἐς bei Personennamen: Kr. Di. 68, 21, 3. Zweites Hemistich = v 372. ψ 314, vgl. β 387.

481. καί με, wiederholt 483: zu E 190. I 349. — ὡς εἴτε eigentlich: wie ich setze den Fall: zu I 648, mit Konj. nur hier.

482. τηλύγετον: zu δ 11, den zuletzt (nach langer söhneloser Ehe) geborenen, der als Erhalter des Geschlechts und zumal als Erbe eines reichen Besitzes der Gegenstand der zärtlichsten Liebe ist. — πολλοῖσιν ἐπὶ κτεάτεσσιν, bei reichem Besitz: vgl. E 154 ff.

483. πολὺν ὤπασε λαόν: Phoinix wurde darnach Herrscher in einem Teil des Gebietes des Pelous, wohl in der Stellung eines Unterkönigs.

484. ἔσχατην den äußersten entlegensten Teil von Phthia nach Epirus zu.

485. σὲ τοσοῦτον ἔθηκε ich machte dich so groß, erzog dich zum Manne, der du jetzt bist. — Die Anrede wird hier, wie 694 erneuert, weil er gerade durch die Erinnerung an sein inniges persönliches Verhältnis zu Achill auf diesen einwirken will.

486. ἐπει: die innige Zuneigung des Knaben erzeugte auf Seiten des Phoinix herzliche Liebe.

487. ἐς δαίτ' zum Mahle bei andern Fürsten, außerhalb des Palastes.

488. πρὶν γ' ὅτε δῆ: zu δ 180, eher als bis, mit dem Optativ in iterativem Sinne, nach ἐθέλεσκες. Die beiden Gliedern mit οὔτε — οὔτε 486 vorangestellte Bestimmung ἄμ' ἄλλω forderte eine für beide passende Ausführung, die am kürzesten lauten würde ἢ ἐμοί; da aber für das zweite Glied κάσασθαι diese nicht genügt, so ist ohne Rücksicht auf ἄμ' ἄλλω eine nur auf das zweite berechnete Ausführung mit πρὶν γ' ὅτε gegeben: zu O 140. II 227. — Zum Gedanken vgl. X 500, zu π 443. — ἐμοῖσιν ἐγὼ zusammengestellt zur Verstärkung des Gegensatzes zu ἄλλω. Übrigens liegt in καθίσσας der Hauptbegriff des Gedankens, während das Hauptverbum ἄσαιμι nach κάσασθαι 487 eigentlich über das durch den Zusammenhang Geforderte hinausgeht.

489. προταμῶν nachdem ich vorgeschritten, nämlich ὄφου (besonders Fleisch).

491. οἶνον partitiv. Genetiv als Objekt zu ἀποβλύζων. — ἐν νηπιέῃ ἀλεγεινῇ in leidiger Kindes(un)art.

ὡς ἐπὶ σοὶ μάλα πολλὰ πάθον καὶ πολλὰ μόγησα,  
 τὰ φρονεῖάν, ὃ μοι οὔτε θεοὶ γόνον ἐξετέλειον  
 ἐξ ἐμεῦ· ἀλλὰ σὲ παῖδα, θεοῖς ἐπιείκελ' Ἀχιλλεῦ,  
 ποιεύμην, ἵνα μοί ποτ' ἀεικέα λοιβὸν ἀμύνης. 495  
 ἀλλ' Ἀχιλεῦ δάμασον θυμὸν μέγαν· οὐδέ τί σε χρῆ  
 νηλεὲς ἦτορ ἔχειν· στρεπτοὶ δέ τε καὶ θεοὶ αὐτοί,  
 τῶν περ καὶ μείζων ἀρετῆ τιμῆ τε βίη τε.  
 καὶ μὲν τοὺς θνέεσσι καὶ εὐχολῆς ἀγανῆσιν  
 λοιβῇ τε κνίσῃ τε παρατρῶπῳ ἄνθρωποι 500  
 λισσόμενοι, ὅτε κεν τις ὑπερβῆῃ καὶ ἀμάσῃ.  
 καὶ γὰρ τε λιταὶ εἰσι, Διὸς κοῦραι μεγάλοιο,

492. ἐπὶ σοὶ um deinetwillen.  
 493. τὰ φρονεῖάν ὃ (= ὄρε), wie β 116. Ψ 545. — οὔτε mit Nachdruck vorangestellt: betont ist besonders ἐξ ἐμεῦ: zu 494. — γόνον ἐξετέλειον, vgl. δ 7, einen Spross gewähren, schenken wollten, vgl. 455 f.

494. ἐξ ἐμεῦ zu γόνον: zu 469, mit Nachdruck am Schlusse des Gedankens, d. i. einen leiblichen, woran sich der folgende Gegensatz selbständig im Verbum finitum schließt. — ποιεύμην de conatu.

495. ἵνα mit Konjunktiv nach Präteritum: zu A 158. γ 15. — Zweites Hemistich: zu II 32.

496. Auf Grund der Schilderung des innigen persönlichen Verhältnisses zwischen beiden folgt nun die Bitte den Zorn aufzugeben, mit neuer vertraulicher Anrede Ἀχιλεῦ, die 513 bei der Erneuerung der Bitte in derselben Form wiederholt wird: zu 485. — δάμασον, zu 158, vgl. Σ 113. λ 562, wie ἴσχειν: zu I 256. — θυμὸν μέγαν das hochfahrende, stolze Herz, vgl. μεγαλήτορα I 255. — οὐδέ τί σε χρῆ: zu δ 492, keineswegs doch ziemt es dir.

497. στρεπτοὶ sc. εἰσι. — καὶ sogar und αὐτοὶ selber, zur Verschärfung des Gegensatzes, den der Gedanke des folgenden Relativsatzes mit στρεπτοὶ bildet. Zum Gedanken zu γ 147.

498. τῶν περ deren doch. — καὶ noch. — ἀρετῆ allgemein die persönliche Tüchtigkeit, der In-

begriff aller Vorzüge, von den Göttern etwa: Herrlichkeit, Erhabenheit. — τιμῆ Würde. — Sinn: selbst die Götter, welche zu beleidigen wegen ihrer Erhabenheit eine viel schwerere Schuld ist und welche vermöge ihrer Macht sich jede Genugthuung verschaffen können, lassen sich versöhnen.

499. καὶ μὲν τοὺς auch (selbst) die wahrlich, nimmt nach dem konzessiven Nebensatz 498 den Hauptgedanken von 497 wieder auf und giebt dazu die Ausführung, zu ξ 88. A 269. — θνέεσσι: zu Z 270. — εὐχολῆς ἀγανῆσιν, wie v 357, bildet mit θνέεσσι zusammen ein eng verbundenes Ganze, vgl. o 222, dazu als andere Versöhnungsmittel mit τί angeschlossen Trank- und Brandopfer, die übrigens auch regelmäßig mit Gebet verbunden sind, daher λισσόμενοι 501.

500. παρατρῶπῳ, frequentativum zu παρατρέπω, eigentlich eine von der früheren abweichende Richtung geben, herumbringen, umstimmen, vgl. flectere.

501. ὅτε κεν mit Konjunktiv Aorist als Antecedens iterativum neben dem frequentativum im Hauptsatz: zu A 554. — ὑπερβῆῃ von der Überschreitung des rechten Mafses oder Verletzung eines geheiligten Rechtes, eine Ausschreitung begangen hat, besonders vom Übermut. — ἀμάσῃ gefehlt, gesündigt hat, von der Verletzung des sittlichen Gebotes.

502. Im Anschluss an das an be-

χαλαί τε ἦνσαι τε παραβλῶπες τ' ὀφθαλμοί,  
 αἶ δ' ἄ τε καὶ μετόπισθ' ἄτης ἀλέγουσι κιοῦσαι.  
 ἢ δ' ἄτη σθεναρή τε καὶ ἀρτίπος, οὔνεκα πάσας 505  
 πολλὸν ὑπεκπροθέει, φθάνει δέ τε πᾶσαν ἐπ' αἶαν  
 βλάπτουσ' ἀνθρώπους· αἶ δ' ἐξακίονται ὀπίσσω.  
 ὅς μὲν τ' αἰδέσεται κόρας Διὸς ἄσπον ἰούσας,  
 τὸν δὲ μέγ' ὤνησαν καὶ τ' ἔκλυον εὐξαμένιοι  
 ὅς δέ κ' ἀνήνηται καὶ τε στερεῶς ἀποιείη, 510

tonter Verstelle hervorgehobene  
 λισσόμενοι 501 folgt hier die Alle-  
 gorie von den λιταί, den Sühn-  
 oder Reubitten, welche wie die  
 Ate T 91 als Töchter des Zeus  
 personifiziert, nach ihrem Wesen  
 und Verhältnis zur Ate geschildert  
 und als eine wirksame Macht im  
 sittlichen Leben zum Heil wie zum  
 Verderben dargestellt werden. In-  
 dem diese Allegorie zunächst im  
 Anschluss an den vorhergehenden  
 Gedanken die Aufgabe hat die Ver-  
 schämlichkeit der Götter zu erklären,  
 bereitet sie zugleich 513 die nach-  
 drückliche Erneuerung der Bitte  
 vor, seinen Zorn aufzugeben. —  
 καὶ αὖ, zu λιταί: auch Göttin-  
 nen der Bitten giebt es, Töch-  
 ter des Zeus, der selbst der Hort  
 der Schutzfliehenden ist, *λειτήσιος*  
 v 213.

503. χαλαί lahm, hinkend,  
 weil der Mensch, so rasch er sich  
 durch die Leidenschaft zur That hin-  
 reifen lässt (daher ἄτη σθεναρή  
 καὶ ἀρτίπος 505), so langsam sich  
 zu reuiger Abbitte des Unrechts  
 entschließt. — ἦνσαι runzelig,  
 mit Bezug auf das kummervolle  
 Ansehen der reumütig ihr Un-  
 recht Abbittenden, wie παραβλῶπες  
 ὀφθαλμοί, seitwärts blickend  
 mit beiden Augen, weil solche  
 aus Scham dem Beleidigten nicht  
 gerade ins Gesicht zu sehen wagen.

504. αἶ δ' ἄ τε καὶ welche denn  
 auch, wobei καὶ zum ganzen Satz  
 gehörig besonders auf χαλαί zu-  
 rückweist: zu A 249. — ἄτης ab-  
 hängig von μετόπισθε, welches mit  
 κιοῦσαι zu verbinden ist: zu I 539.  
 © 254. — ἀλέγουσιν absolut: acht-  
 sam, besorgt sind, deutlicher

507 ἐξακίονται ὀπίσσω, d. i. be-  
 müht sind, das was die Ate Ver-  
 derbliches gethan hat, wieder gut  
 zu machen.

505. ἢ δ' ἄτη, jene aber, die  
 Ate. — ἀρτίπος: zu © 310, sc.  
 ἑστί. Zum Gedanken T 92 H. —  
 οὔνεκα weswegen, daher. —  
 πάσας alle, ihre Schwestern, die  
 λιταί.

506. ὑπεκπροθέει: darunterheraus,  
 d. i. aus der Mitte der andern, und  
 vorankläuft, mit πάσας alle hinter  
 sich lassend vorankläuft, vgl.  
 © 125. © 604. — φθάνει (mit α,  
 wie © 262) δέ τε, mit βλάπτουσα:  
 zu π 383, bestimmtere Erklärung  
 des vorhergehenden ὑπεκπροθέει;  
 πάσας ist auch zu φθάνει als Ob-  
 jekt zu denken: schädigt vor  
 ihnen, ihnen zuvorkommend, so  
 das die λιταί das Unheil nicht  
 verhüten, nur wieder gut machen  
 können. — πᾶσαν ἐπ' αἶαν: zu © 1.

507. βλάπτουσα, vgl. T 91 ἢ  
 πάντα αἶται.

508. Anwendung des über das  
 Wesen der λιταί Gesagten auf die  
 menschlichen Verhältnisse, daher  
 Asyndeton. — ὅς μὲν τε, Gegen-  
 satz 510 ὅς δέ: zu B 188, mit dem  
 Konjunktiv Aor. αἰδέσεται: der  
 gnomische Aorist wird rücksichtlich  
 der Form des Nebensatzes als ein  
 Praesens iterativum behandelt: zu  
 A 477. — ἄσπον ἰούσας wenn sie  
 'ihm' nahen, um das, was die Ate  
 geschädigt hat, wieder gut zu  
 machen. — Sinn: wer den reu-  
 mütig Bittenden nicht zurückweist,  
 sondern ihm verzeiht.

509. τὸν δέ: δέ im Nachsatze:  
 zu I 148. — ὤνησαν und ἔκλυον  
 gnomische Aoriste. — καὶ τε und

λισσονται δ' ἄρα καὶ γε Δία Κρονίωνα κιοῦσαι  
 τῷ ἄτην αἶμ' ἐπεσθαι, ἵνα βλαφθεὶς ἀποτίσῃ.  
 ἀλλ' Ἀχιλεῦ πόρε καὶ σὺ Διὸς κούρησιν ἐπεσθαι  
 τιμῆν, ἢ τ' ἄλλων περ ἐπιγνάπτει νόον ἐσθλῶν.  
 εἰ μὲν γὰρ μὴ δῶρα φέροι, τὰ δ' ὀπισθ' ὀνομάξει 515  
 Ἀτρεΐδης, ἀλλ' αἶεν ἐπιζαφελῶς χαλεπαίνοι,  
 οὐκ ἂν ἐγὼ γέ σε μῆνιν ἀπορρίψαντα κελοίμην  
 Ἀργείοισιν ἀμννέμεναι, χατέουσί περ ἔμπης  
 νῦν δ' ἄμα τ' αὐτίκα πολλὰ διδοί, τὰ δ' ὀπισθεν ὑπέστη,  
 ἄνδρας δὲ λίσσεσθαι ἐπιπροέηκεν ἀρίστους, 520  
 κρινάμενος κατὰ λαὸν Ἀχαιικόν, οἳ τε σοὶ αὐτῷ

auch. — ἔκλυον εὐξαμένιοι er-  
 hören sein Flehen d. i. schaffen  
 ihm, wenn er etwa auch von der  
 Ate bethört, einem Beleidigten Ab-  
 bitte zu thun hat, Gehör; und zwar  
 nach 511, indem sie bei Zeus Für-  
 bitte für ihn einlegen.

510. ἀνήνηται sc. λιταί 'sie'  
 abweist: vgl. I 679. — καὶ τε  
 steigend und gar: zu M 284.

511. λισσονται δ' ἄρα: durch die  
 chiasmatische Wortstellung zum Vor-  
 dersatz ist das aufnehmende Dem-  
 onstrativ τῷ (512) aus der ersten  
 Stelle im Satze verdrängt. — καὶ  
 durch γέ betont, um die Identität  
 des Subjekts mit dem in ὤνησαν  
 509 hervorzuheben: zu I 252. —  
 κιοῦσαι steht für sich: hingehend.

512. τῷ an betonter Stelle: ihm,  
 wie vorher seinem Beleidiger. — ἄτην,  
 die Bethörung giebt und damit Ver-  
 schuldung und Unglück. — βλα-  
 φθεὶς, durch die Ate. — ἀποτίσῃ  
 büfse die Nichtachtung der λιταί.  
 — Aus diesem Zusammenhange ist  
 übrigens ersichtlich, daß die Ate  
 doch nicht als eigenmächtig und  
 willkürlich handelnd gedacht ist,  
 als rein teuflische Verführerin, son-  
 dern auf Geheiß einer höheren  
 Gottheit, die nur, wenn der Mensch  
 schon selber dem Bösen zugewandt  
 ist, ihn noch mehr bethört werden  
 läßt.

513. πόρε konstruiert, wie δός,  
 mit Acc. c. Inf.

514. ἢ τ' (mit πέρ doch), be-  
 zogen auf τιμῆν Achtung, Ehre,

aber nicht als die subjektive Empfin-  
 dung des Einzelnen gedacht, son-  
 dern objektiv als die den Liten an-  
 haftende Anerkennung, der darum  
 selbst eine wirksame Macht über  
 die Herzen der Zürnenden bei-  
 gelegt wird. — ἐπιγνάπτει: zu  
 B 14.

515. εἰ μὲν mit dem Gegensatz  
 νῦν δέ (519): zu A 386. — φέροι  
 darbringen wollte, d. i. bereit  
 wäre augenblicklich zu geben; τὰ  
 δέ jene aber d. i. andere. ὀπίσθε  
 für die Zukunft. — ὀνομάξει,  
 wie Σ 449 und ω 341 ὀνομαίω,  
 namhaft machen, prägnant: na-  
 mentlich versprechen, d. i.  
 mit genauer Angabe des Einzelnen.

516. χαλεπαίνοι Opt. Präs.: fort-  
 führe zu zürnen.

517. μῆνιν ἀπορρίψαντα, wie II  
 282, wo der Gegensatz φιλότητα  
 ἐλέσθαι: zu Grunde liegt das Bild  
 vom Anlegen und Ablegen eines  
 Gewandes, so εἰναιε.

518. ἀμννέμεναι: zu E 486. —  
 πέρ ἔμπης: zu o 361.

519. νῦν δέ: so aber, in Wirk-  
 lichkeit. — ἄμα τε: zu B 281. —  
 διδοί de conatu, wie 164. — τὰ δέ,  
 wie 515, mit Verschiebung der  
 durch ἄμα τ' αὐτίκα begonnenen  
 Gliederung, lebhafter Gegensatz  
 statt καὶ ὀπισθεν ἄλλα.

520. δέ gedehnt vor λίσσεσθαι:  
 zu 451. — ἐπιπροέηκεν: zu o 299.  
 — ἀρίστους mit Nachdruck am  
 Schluß, zu A 11.

521. κρινάμενος bis Ἀχαιικόν zur

φιλιτατοι Ἀργείων τῶν μὴ σὺ γε μῦθον ἐλέγξης  
 μηδὲ κέδασ· πρὶν δ' οὐ τι νεμεσητόν κεχολῶσθαι.  
 οὕτω καὶ τῶν πρόσθεν ἐπευθόμεθα κλέα ἀνδρῶν  
 ἠρώων, ὅτε κέν τιν' ἐπιζάφελος χόλος ἴκοι· 525  
 δωρητοὶ τε πέλοντο παρὰρρητοὶ τ' ἐπέεσσιν.  
 μέμνημαι τόδε ἔργον ἐγὼ πάλαι, οὐ τι νέον γε,  
 ὡς ἦν· ἐν θ' ὑμῖν ἐρέω πάντεσσι φίλοισιν.  
 Κουρητῆς τ' ἐμάχοντο καὶ Αἰτωλοὶ μενεχάρμαι  
 ἀμφὶ πόλιν Καλυδῶνα, καὶ ἀλλήλους ἐνάριζον, 530  
 Αἰτωλοὶ μὲν ἀμνόμενοι Καλυδῶνος ἐραννῆς,

Erläuterung von ἀρίστους. — κατὰ  
 λαόν: zu A 199. — οἱ τε κτέ. nicht  
 Objekt zu κρινόμενος, sondern eine  
 neue Bestimmung zu ἀνδρας.

522. φιλιτατοι Ἀργ. nach Achills  
 eignem Geständnis 198. 204. — σὺ  
 durch γέ betont: zu K 237. —  
 ἐλέγξης zu Schanden machen,  
 so daß sie vergeblich gesprochen,  
 vergeblich den Weg gemacht hätten:  
 vgl. φ 424.

523 = γ 59. πρὶν, vor Aga-  
 memnon's Sühneversuch: 519 ff. —  
 νεμεσητόν sc. ἦν.

524. οὕτω in der Weise, wie  
 μὴ ἐλέγξης 522 angedeutet ist und  
 genauer 526 ausgeführt wird: zu  
 H 53. — τῶν πρόσθεν von den  
 Männern der Vorzeit, wozu  
 appositiv ἀνδρῶν ἠρώων (vgl. N 83),  
 gehört zu κλέα die Mären, die  
 Kunde, vgl. 189.

525. ὅτε κέν wann etwa mit  
 dem Optativ in iterativem Sinne,  
 Nebensatz nicht zu ἐπευθόμεθα,  
 sondern zu dem durch οὕτω an-  
 gedeuteten, 526 ausgeführten Ge-  
 danken, daß die Helden sich ver-  
 söhnen ließen. — κέν bei ὅτε mit  
 Optativ nur hier.

526. Asyndeton explicativum. —  
 τέ — τέ korrespondieren einander.

527. μέμνημαι: zu Z 222. Asyn-  
 deton, weil damit ein einzelnes Bei-  
 spiel für die vorhergehende allge-  
 meine Bemerkung eingeleitet wird.  
 — ἔργον Begebenheit. — πάλαι  
 schon seit langer Zeit. Dieses  
 Beispiel entspricht freilich der An-  
 kündigung 524 ff. nur indirekt, so-

fern es zeigt, wie Meleager dadurch,  
 daß er den Bitten der Seinen sich  
 hartnäckig verschloß, sich schließ-  
 lich, als er nachgab, um alle An-  
 erkennung und die ihm vorher  
 angebotenen Geschenke brachte. In-  
 dem aber die Situation der gegen-  
 wärtigen genau entsprechend ge-  
 zeichnet ist, wird die Erzählung zu  
 einer eindringlichen Warnung für  
 Achill bei Zeiten sich versöhnen zu  
 lassen, um nicht in gleicher Weise  
 des Dankes, wie der Geschenke  
 verlustig zu gehen.

528. ὡς ἦν wie sie (ἔργον)  
 stattfand, vorging: zu A 416,  
 adverbiale Bestimmung zu μέμνη-  
 μαι, also: genau, nach den Ein-  
 zelheiten. — ἐν unter, vor.

529. Κουρητῆς, deren Hauptstadt  
 Pleuron in Ätolien war, während  
 Kalydon die Hauptstadt der Ätoler.  
 — Durch die Imperfekte versetzt uns  
 der Redende mitten in die Situation,  
 worin der Groll des Meleager fällt.  
 Die Veranlassung des hier erwähn-  
 ten Kampfes wird dann 533—549  
 nachgeholt. Zum Teil durch diese  
 Anordnung, zum Teil, wie es scheint,  
 durch spätere Zusätze, wie wahr-  
 scheinlich 557—572, ist der Zu-  
 sammenhang der Erzählung hin und  
 wieder getrübt.

530. πόλιν Καλυδῶνα: zu λ 510.  
 — Zweites Hemistich: zu A 387.

531. ἀμνόμενοι mit ablat. Ge-  
 netiv Καλυδῶνος, wie M 155. 179.  
 Π 561, von Kalydon abwehrend,  
 K. schützend. — ἐραννῆς aus ἐρα-  
 νῆς lieblich, von der reizenden  
 Lage: zu η 18.

Κουρητῆς δὲ διαπραθέειν μεμαῶτες Ἄρηι.  
 καὶ γὰρ τοῖσι κακὸν χρυσόθρονος Ἄρτεμις ὤρσεν,  
 χλωσαμένη, ὃ οἱ οὐ τι θαλύσια γοννῶ ἄλωῆς  
 Οἰνεὺς ἦέξ', ἄλλοι δὲ θεοὶ δαίνυνθ' ἐκατόμβας· 535  
 οἴη δ' οὐκ ἔρρεξε Διὸς κόρη μέγαλοιο·  
 ἢ λάθεται ἢ οὐκ ἐνόησεν· ἀάσατο δὲ μέγα θυμῶ.  
 ἢ δὲ χλωσαμένη δτον γένος ἰοχέαιρα  
 ὤρσεν ἐπι γλοῦνην σὺν ἄγριον ἀργιόδοτα,  
 ὃς κακὰ πόλλ' ἐρδεσκεν ἔθων Οἰνήος ἄλωῆν· 540  
 πολλὰ δ' ὃ γε προθέλυμα χαμαὶ βάλε δένδρεα μακρὰ  
 αὐτῆσιν ὄλξῃσι καὶ αὐτοῖς ἀνθεσι μῆλων.  
 τὸν δ' υἱὸς Οἰνήος ἀπέκτεινεν Μελίαιρος,  
 πολλέων ἐκ πολλῶν θηρήτορας ἀνδρας ἀγείρας  
 καὶ κύνας· οὐ μὲν γὰρ κε δάμη παύροισι βροτοῖσιν· 545  
 τόσσοις ἔην, πολλοὺς δὲ πυρῆς ἐπέβησ' ἀλεγυνῆς.  
 ἢ δ' ἀμφ' αὐτῶ θῆκε πολὺν κέλαδον καὶ ἀντήν,  
 ἀμφὶ σὺδὸς κεφαλῇ καὶ δέσματι λαχνῆντι,

532. Ἄρηι: zu B 440.

533. καὶ γὰρ = etenim. — τοῖσι,  
 den Ätolern. — κακόν, Unglück,  
 Not, der Eber 539, daher ὤρσεν  
 = 539 ὤρσεν ἐπι, hatte sich er-  
 heben lassen, hergesendet.

534. ὃ = ὅτι. — οὐ τι mit Nach-  
 druck vorangestellt, keineswegs,  
 wie sie doch erwarten konnte. —  
 θαλύσια, ein Erntepfer. —  
 γοννῶ ἄλωῆς: zu α 193, lokaler  
 Dativ.

535. Οἰνεὺς: vgl. B 641. Z 216.

536. Διὸς κόρη μέγαλοιο von  
 Artemis, wie ζ 151, sonst von  
 Athene.

537. λάθεται vergaß 'es', so  
 daß er wenigstens vorher daran  
 gedacht hatte, οὐκ ἐνόησεν, dachte  
 (überhaupt) nicht daran. Bei-  
 den Möglichkeiten tritt dann mit  
 adversativem δέ und Voranstellung  
 des Verbums das entgegen, was der  
 Redende als sicher bezeichnen will  
 ('jedenfalls'): zu β 33. δ 140.  
 I 702. — ἀάσατο: zu I 116.

538. δτον γένος, zu Z 180, einen  
 gewaltigen Sprößling, er-  
 küttert durch γλοῦνην σὺν, keinen  
 gewöhnlichen Eber: vgl. 546.

540. κακὰ Schaden. — ἔθων in  
 adverbialer Bedeutung: nach (sei-  
 ner) Gewohnheit, wie Π 260.

541. πολλὰ δ' ὃ γε: zu α 4. —  
 προθέλυμος, vgl. πρόσρητος, mit  
 vorwärtsgekehrter Grundlage, pro-  
 leptisch-prädikativ = so daß die  
 Grundlage hervorgekehrt wird, d. i.  
 von Grund aus, vgl. K 15. M 149.

542. αὐτῆσιν ὄλξῃσι: zu θ 24.  
 — ἀνθεσι μῆλων Blüten der  
 Obstfrüchte, Umschreibung wie  
 ε 449, d. i. den üppig wachsenden  
 Obstfrüchten, vgl. πολυανθῆς ὄλη  
 ζ 353.

545. οὐ μὲν γὰρ denn fürwahr  
 nicht.

546. πυρῆς ἐπέβησ' ἀλεγυνῆς,  
 vgl. Δ 99.

547. ἢ δὲ Artemis, deren Zorn  
 noch nicht gestillt war. — ἀμφ'  
 αὐτῶ um selbigen (Eber), kau-  
 sal, näher bestimmt 548. — θῆκε  
 κέλαδον, vgl. σ 402, mit ἀντήν,  
 Lärm und lautes Geschrei,  
 der sich um den Besitz streitenden,  
 am Schluß der Jagd. Damit wird  
 kurz der Beginn des Kampfes an-  
 gedeutet, in dessen Mitte der Hörer  
 529 versetzt wurde.

Κουρήτων τε μεσηγνὺ καὶ Αἰτωλῶν μεγαθύμων.  
 ὄφρα μὲν οὖν Μελέαγρος ἀρηίφίλος πολέμιζεν, 550  
 τόφρα δὲ Κουρήτεσσι κακῶς ἦν, οὐδὲ δύναντο  
 τεύχεος ἔκτοσθεν μίμνειν πολίεες περ' ἔοντες  
 ἀλλ' ὅτε δὴ Μελέαγρον ἔδν χόλος, ὃς τε καὶ ἄλλων  
 οἰδάνει ἐν στήθεσσι νόον πύκα περ' φρονεόντων,  
 ἢ τοι ὁ μητι φίλη Ἀλθαίη χωόμενος κῆρ 555  
 κείτο παρὰ μνηστῆ ἀλόχῳ, καλῆ Κλεοπάτρῃ,  
 κούρη Μαρπησσης καλλισφύρου Εὐηνίης  
 Ἴδεά θ', ὃς κάριστος ἐπιχθονίων γένει' ἀνδρῶν  
 τῶν τότε, καὶ ἴα ἄνακτος ἐναντίον εἴλετο τόξον  
 Φοῖβον Ἀπόλλανος καλλισφύρου εἴνεκα νύμφης. 560  
 τὴν δὲ τότ' ἐν μεγάροισι πατήρ καὶ πότνια μήτηρ  
 Ἀλκύνονη καλέεσκον ἐπώνυμον, οὐνεκ' ἄρ' αὐτῆς  
 μήτηρ ἀλκύνουος πολυπενθέος οἶτον ἔχουσα

550. ὄφρα μὲν οὖν: zu δ 780.

551. κακῶς ἦν: vgl. 324, zu A 416.

552. τεύχεος ἔκτοσθεν μίμνειν: die Worte können ungezwungen nur so verstanden werden, daß die Kureten in Pleuron von den Ätolern unter Meleagros belagert zu denken sind — die umgekehrte Situation von 529—532. Zu dieser kehrt der Dichter erst mit dem Gegensatz 553 und (nach der langen parenthetischen Ausführung) 573 ff. zurück. Die Folge der Begebenheiten ist also diese: nach Ausbruch des Krieges werden anfangs die Kureten von Meleager hart bedrängt und in ihrer Stadt Pleuron eingeschlossen; als aber Meleager sich vom Kriege zurückzieht, gehen die Kureten alsbald zur Offensive über und belagern nun die Ätoler in Kalydon.

553. ἔδν χόλος: zu I 239. T 16. X 94. Den Grund dieses Grolles erfahren wir erst 565 ff.

554. οἰδάνει: schwellen macht, aufwallen läßt, bildlicher Ausdruck, entnommen von der Bewegung des Meeres: zu δ 427. A 101, ἐπιζαφελῶς I 516. Zum Gedanken Σ 108 ff. In dem Ganzen liegt eine leise Hindeutung auf Achill. — νόον bis φρονεόντων = Σ 217.

555. ἢ τοι ὁ, Nachsatz; die mit ἢ τοι ὁ begonnene zweiteilige Gliederung desselben ist durch die folgende Ausführung über die Eltern der Kleopatre unterbrochen, das zweite Glied folgt 573.

556. κείτο, wie B 688. H 230, mit dem Nebenbegriff der Unthätigkeit.

557. Εὐηνίης, gebildet wie Ἀδραστίνη E 412, der Tochter des ätolischen Flußgottes Euenos.

558. Vgl. A 266.

559. τῶν τότε, zu A 535, vgl. τὰ τ' ἐνδοθι γ 220, τῶν ὄπισθεν λ 66. Σ 274, von jenen damals, d. i. unter den Zeitgenossen. — καὶ ἴα und denn auch, zurückweisend auf den Inhalt des ersten Relativsatzes.

560. νύμφης, die neuvermählte Frau: zu λ 447, Marpessa, welche der Messenier Idas aus Ätolien entführt hatte. Gegen Apollo erhob er den Bogen, um sie ihm wieder zu entreißen, da dieser sie geraubt hatte 564.

561. τὴν δέ, die Kleopatre.

562. ἐπώνυμον zubenannt d. i. mit (bedeutungsvollem) Beinamen, woran sich die Erklärung schließt: οὐνεκ' ἄρ' weil nämlich.

563. ἀλκύνουος πολυπενθέος οἶτον:

κλαῖ', ὅτε μιν ἐκάεργος ἀνήρπασε Φοῖβος Ἀπόλλων.  
 τῆ ὅ γε παρκατέλεκτο χόλον θυμάλγεια πέσσω, 565  
 ἐξ ἀρέαν μητρὸς κεχολωμένος, ἢ ἴα θεοῖσιν  
 πόλλ' ἀχέουσ' ἠρᾶτο κασιγνήτιο φόνιοι,  
 πολλὰ δὲ καὶ γαίαν πολυφόρβην χερσὶν ἀλοία  
 κικλήσκουσ' Αἶδην καὶ ἐπαινὴν Περσεφόνηαν,  
 πρόχην καθεζομένην, δεύοντο δὲ δάκρυσι κόλποι, 570  
 παιδί δόμεν θάνατον τῆς δ' ἠεροφοίτις ἐρινύς  
 ἐκλυεν ἐξ Ἐορέβεισφι, ἀμείλιχον ἦτορ ἔχουσα.  
 τῶν δὲ τάχ' ἀμφὶ πύλας ὄμαδος καὶ δοῦπος ὄραρει  
 πύργων βαλλομένων. τὸν δὲ λίσσοντο γέροντες

das Weibchen des Eisvogels läßt, des Männchens oder der Jungen beraubt, unablässig wehmütige Klagen erschallen. — Die Benennung der Tochter nach dem Schicksal der Mutter, wie die Namen Telemach, Megapenthes, zu δ 11, nach der Lage und Stimmung des Vaters.

564. ἀνήρπασε entrafte in die Höhe, sonst von der Windsbraut (zu δ 515), erinnert an die Emporhebung des Ganymed in den Himmel: T 234.

565. τῆ (Κλεοπάτρε) ὅ γε: Wiederaufnahme des Gedankens von 556 nach der Ausführung 559—564. — Zweites Hemistich: zu A 513.

566. ἐξ ἰνfolge. — ἢ ἴα welche nämlich. — θεοῖσιν, nach dem Gegensatz 568 sind die oberen, himmlischen Götter gemeint.

567. πόλλ' dringend, inbrünstig, zu ἠρᾶτο. — φόνιοι kausaler Genetiv zu ἀχέουσα. In dem Kampf zwischen den Ätolern und Kureten tötete Meleager einen der Brüder der Althäa.

568. πολλὰ stark, heftig. — γαίαν ἀλοία: wie man bei Anrufung der himmlischen Götter die Hände emporhob, bei Anrufung der Meergötter die Hände gegen das Meer ausstreckte, so schlug man bei Anrufung der Unterirdischen sich zu Boden werfend mit den Händen auf die Erde, gleichsam an ihre Wohnung anpochend. Vgl. Σ 272 mit Θ 479.

569. Vgl. 457.

570. δεύοντο bis κόλποι: parata-

tisch frei angeschlossen an καθεζομένη.

571. δόμεν abhängig von ἠρᾶτο 567 und ἀλοία κικλήσκουσα 569, welches ebenfalls den Begriff der Bitte enthält. — ἠεροφοίτις die im Nebel, im Dunkel schreitende, mit Bezug auf die ἠεροέντα κέλευθα (v 64) der Unterwelt. — ἐρινύς: zu 457.

572. ἐκλυεν ἐξ: zu α 328. B 456. Auffallend ist diese Bemerkung hier, weil der durch die Verführung der Mutter herbeigeführte Tod des Meleager außerhalb der Grenzen dieser Erzählung liegt. Nach dieser kann, wie die Anwendung auf Achill 609 ff. zeigt, Meleager weder in dem Kampfe zur Rettung der Vaterstadt, noch unmittelbar nachher gefallen sein. Nach andern Sagen fiel er in der Schlacht mit den Kureten durch die Pfeile des Apollo. — ἀμείλιχον, vgl. 158 Ἀἴδης ἀμείλιχος.

573. τῶν δέ, ablativischer Genetiv, von jenen aber, den Kureten, zu ὄραρει, zu ε 412. — ὄμαδος Getöse von den Stimmen, aber κτύπος das Dröhnen, letzteres erläutert durch πύργων βαλλ., wie M 338 f. Die Kureten bedrohten jetzt durch enge Einschließung und Bestürmung die Stadt.

574. πύργων βαλλομένων Genetiv, absol., indem die (am Thor sich erhebenden) Türme (von Steinen und Geschossen) getroffen wurden. — δέ gedehnt vor λίσσονται: zu 451. Zweites Hemistich = Σ 448.

Αἰτωλῶν, πέμπον δὲ θεῶν ἱερῆας ἀρίστους, 575  
 ἐξελεῖν καὶ ἀμῦναι, ὑποσχόμενοι μέγα δῶρον.  
 ὀπόδι πιότατον πεδίον Καλυδῶνος ἔραυνῆς,  
 ἔνθα μιν ἦνωγον τέμενος περικαλλῆς ἑλέσθαι  
 πεντηκοντόγνου, τὸ μὲν ἦμισιν οἰνοπέδιοιο,  
 ἦμισιν δὲ ψιλῆν ἄροσιν πεδίοιο ταμέσθαι. 580  
 πολλὰ δὲ μιν λιτάνευε γέρον Ἰππηλάτα Οἰνεύς,  
 οὐδοῦ ἐπεμβεβαῶς ὑψηρεφείος θαλάμοιο,  
 σεῖων κολλητᾶς σανίδας, γοννούμενος υἷον·  
 πολλὰ δὲ τόν γε καθίρηται καὶ πότνια μήτηρ  
 ἑλλίσσονθ'· ὁ δὲ μᾶλλον ἀναίνετο. πολλὰ δ' ἑταῖροι, 585  
 οἳ οἱ κεδνότατοι καὶ φίλτατοι ἦσαν ἁπάντων·  
 ἀλλ' οὐδ' ὡς τοῦ θυμὸν ἐνὶ στήθεσσι κειθον,  
 πρὶν γ' ὅτε δὴ θάλαμος πύκ' ἐβάλλετο, τοὶ δ' ἐπὶ πύργων  
 βαῖνον Κουρήτες καὶ ἐνέπρηθον μέγα ἄστν.

575 πέμπον δὲ parataktisch: 'indem sie sandten'. ἀρίστους die edelsten, angesehensten.

577. Ἀσυνδέτον explicativ. — πεδίον sc. ἦν.

578. τέμενος: zu α 117. Z 194. — ἑλέσθαι sich auswählen, ein besonderer Vorzug, vgl. Z 194.

579. πεντηκοντόγνου: vgl. η 113, zu σ 374. — τὸ μὲν ἦμισιν das eine Stück, die Hälfte: zu ε 266. — οἰνοπέδιοιο, Genetiv. appositivus: bestehend in: zu Z 195.

580. ψιλῆν ἄροσιν, ε 134 ἄροσις λεῖν, nicht mit Bäumen besetztes Ackerland, prädikative Apposition zu ἦμισιν, beides abhängig von ταμέσθαι sich abstecken, ausscheiden. Das zweite Glied der appositiv an τέμενος geschlossenen Teilung nämlich ist zur Hauptkonstruktion 578 zurückgekehrt, indem statt eines einfachen Genetivus appositivus ψιλῆς ἄροσιος ein neuer Infinitiv ταμέσθαι, dem ἑλέσθαι entsprechend vom Hauptverbum ἦνωγον abhängig gemacht ist. — πεδίοιο partitiver Genetiv.

583. σεῖων anpoehend, vgl. γ 394, an die verschlossene Thür. — κολλητᾶς mit Thürangeln versehen: zu ψ 194. — γοννούμενος, ohne Rücksicht auf die ursprüngliche Bedeutung wie § 149. A 130.

O 660, doch mit einer daraus festgehaltenen Steigerung des Begriffs: inständigst flehend. Die drei asyndetisch sich folgenden Participien geben zu λιτάνευε eine detaillierte Schilderung der einzelnen sich rasch folgenden Momente, daher am Schlusse das sonst entbehrliche γοννούμενος.

584. πολλὰ δὲ wie 585, anaphorisch wiederholt aus 581, hier mit betontem τόν γε, vgl. 541. — Man vermisst hier eine nähere Motivierung, wie auch Althäa trotz ihres leidenschaftlichen Grolles und der Verfluchung des Sohnes sich entschließen konnte demselben mit Bitten zu nahen.

585. μᾶλλον noch mehr, nur um so mehr, wie B 81, vgl. I 678 ἔτι μᾶλλον. — πολλὰ δὲ sc. ἑλλίσσοντο.

586. κεδνότατοι καὶ φίλτατοι vgl. I 642, auch κ 225.

587. Vgl. ε 39.

588. πρὶν γ' ὅτε δὴ: zu 488, sonst mit Aorist, vgl. M 437. ψ 43. ν 322. δ 180, hier mit Imperfekten zur Schilderung der Situation. — πύκκα dicht hinter einander d. i. mit einem Hagel von Geschossen.

589. ἐνέπρηθον, wie βαῖνον de conatu.

καὶ τότε δὴ Μελέαγρον εὐζωνος παράκοιτις 590  
 λίσσει ὄδυρομένη, καὶ οἱ κατέλεξεν ἅπαντα,  
 κῆδ' ὅσ' ἀνθρώποισι πέλει, τῶν ἄστν ἀλώη·  
 ἄνδρας μὲν κτείνουσι, πόλιν δέ τε πῦρ ἀμαθύνει,  
 τέκνα δέ τ' ἄλλοι ἄγουσι βαθυζώνους τε γυναικάς,  
 τοῦ δ' ἄρίνετο θυμὸς ἀκούοντος κακὰ ἔργα, 595  
 βῆ δ' ἰέναι, χροὶ δ' ἔντε' ἐδύσετο παμφανόωντα.  
 ὡς ὁ μὲν Αἰτωλοῖσιν ἀπήμυνεν κακὸν ἦμαρ  
 εἴξας ᾧ θυμῷ· τῷ δ' οὐκέτι δῶρα τέλεσσαν  
 πολλὰ τε καὶ χαρίεντα, κακὸν δ' ἦμυνε καὶ αὐτως.  
 ἀλλὰ σὺ μὴ μοι ταῦτα νόει φρεσὶ, μηδὲ σε δαίμων 600  
 ἐνταῦθα τρέψειε, φίλος· κάκιον δέ κεν εἴη  
 νηυσὶν καιομένῃσιν ἀμυνέμεν· ἀλλ' ἐπὶ δώροισι  
 ἔρχεο· ἴσον γάρ σε θεῶ τίσουσιν Ἀχαιοί.

590. καὶ τότε δὴ nimmt ὅτε δὴ 588 auf, wie im Nachsatze.

591. κατέλεξε zählte her. — ἅπαντα, alles, näher bestimmt durch κῆδεα, welches vorangestellt ist, wie η 242. ε 15.

592. τῶν — ἀλώη Relativsatz in konditionalem Sinne: zu A 554.

593. Lebhafter Übergang in die oratio recta: zu α 40. — ἀμαθύνει (ἀμαθος) macht zu Staub, legt in Asche.

594. ἄλλοι von den Feinden, Fremde: zu Γ 301.

595. Erstes Hemistich = ν 9. α 318. κακὰ ἔργα die schlimmen Dinge, was 592 κῆδεα.

596. χροὶ, lokaler Dativ des Ziels: an den Leib, wie Π 64. — ἔντε' — παμφ. = O 120.

598. εἴξας ᾧ θυμῷ, zu ε 126. ν 143. ε 132, Hauptbegriff des Gedankens mit Nachdruck am Schlusse des Satzes im Versanfang: indem er sich durch sein eignes (von Mitleid ergriffenes, 595) Herz bestimmen liefs, nicht gegen seines der Seinen nachgab. Hätte er im letzteren Falle wegen seiner Selbstüberwindung die größte Anerkennung gefunden, so büfste er sie jetzt ein, daher ihm nun auch die angebotenen Geschenke verloren giengen. — ἐτέλεσαν verwirklichten

die in Aussicht gestellten Geschenke, d. i. gaben die versprochenen Geschenke.

599. καὶ αὐτῶς auch so, d. i. ohne Geschenke: zu E 255. — Erstes Hemistich = Θ 204.

600. ταῦτα, wie ἐνταῦθα, auf das vorhergehende zurückweisend: solche Gedanken, wie sie Meleagros hegte. — δαίμων, hier als feindliche Macht gedacht: zu β 134.

601. ἐνταῦθα, nur hier, dahin. — τρέψειε möge richten, treiben — κάκιον δὲ begründender Satz; der Komparativ mit Bezug auf den folgenden Gegensatz: ἐπὶ δώροισι.

602. Der Nachdruck des Gedankens ruht auf καιομένῃσιν: erst wenn sie brennen, so dafs du dich erst durch die äufserste Not bestimmen liefsdest. — Unberücksichtigt bleibt dabei Achills Entschluß nach Hause zurückzukehren, den übrigens auch Achill selbst 609. 619 schon halb aufgegeben hat, und völlig 650. — ἐπὶ δώροισι, vgl. K 304. Φ 445, auf die (angebotenen) Geschenke hin, nicht sowohl um des materiellen Vorteils willen, sondern, wie die folgende Begründung zeigt, vor allem weil er sonst der vollen Anerkennung und des Dankes von Seiten der Achäer verlustig gehen würde.

εἰ δέ κ' ἄτερ δώρων πόλεμον φθισήνορα δῦης,  
 οὐκέθ' ὁμῶς τιμῆς ἔσειαι, πόλεμόν περ ἀλακῶν.“ 605  
 τὸν δ' ἀπαμειβόμενος προσέφη πόδας ὠκὺς Ἀχιλλεύς·  
 „Φοῖνιξ ἄττα, γεραιὲ διοτρεφεῖς, οὐ τί με ταύτης  
 χρεὼ τιμῆς· φρονέω δὲ τετιμῆσθαι Διὸς αἴση,  
 ἢ μ' ἔξει παρὰ νηυσὶ κορωνίσιν, εἰς ὃ κ' ἀντμῆ  
 ἐν στήθεσσι μένη καὶ μοι φίλα γούνατ' ὀρώρη.“ 610  
 ἄλλο δέ τοι ἐρέω, σὺ δ' ἐνὶ φρεσὶ βάλλεο σῆσιν.  
 μή μοι σύγγει θυμὸν ὀδυρόμενος καὶ ἀχέων,  
 Ἄτρεϊδῆ ἦρωι φέρων χάριν· οὐδέ τί σε χρῆ  
 τὸν φιλέειν, ἵνα μή μοι ἀπέχθῃαι φιλέοντι.  
 καλὸν τοι σὺν ἐμοὶ τὸν κήδειν, ὅς κ' ἐμὲ κήδη.“ 615  
 ἴσον ἐμοὶ βασίλευε, καὶ ἡμῖσιν μείροε τιμῆς.  
 οὔτοι δ' ἀγγελέουσι, σὺ δ' ἀντόθι λέξεο μίνων

604. φθισήνορα: zu B 883.

605. ὁμῶς, in gleichem Grade, wie jetzt. — τιμῆς aus τιμήεις kontrahiert, vgl. Σ 475. η 110.

V. 606—655. Achilleus' Antwort. Aias' letzter Versuch und Zurückweisung.

607. ἄττα, γεραιέ, wie P 561, zu π 31, hier mit dem ehrenden Zusatz διοτρεφεῖς. — ταύτης, der 603. 605 erwähnten, von den Achäern in Aussicht stehenden Ehre.

608. φρονέω ich denke, wie Γ 98, hier ironisch. — τετιμῆσθαι, zu 38: 'schon' Ehre zu haben. — Διὸς αἴση, wie ε 52. P 321, durch die von Zeus gesandte Schickung, d. i. durch die sich jetzt vollziehende Erfüllung der Zusage des Zeus A 509 f., die Bedrängnis der Achäer.

609. ἢ, bezogen auf αἴση, aber wie dieser Begriff durch den Gedankenzusammenhang vorher näher bestimmt ist, die ehrende Bestimmung. — μ' ἔξει, zu α 95, mir anhaften, bleiben wird: im Gegensatz zu der menschlichen Anerkennung von zweifelhafter Dauer. — παρὰ νηυσὶ κ. ohne Rücksicht auf die früher ausgesprochene Absicht heimzufahren, vgl. 619. — εἰς ὃ κ' mit Konjunktiv: zu H 31. Verschluss wie K 89. [Anhang.]

610 = K 90. ἐν στήθεσσι μένη, vgl. 409.

611. Vgl. zu π 299.

612. σύγγει (vgl. N 808) verwirre, indem die schmerzliche Klage des Freundes in seinem Herzen Empfindungen hervorruft, die seinen bisherigen Gedanken widerstreiten. — ὀδυρόμενος καὶ ἀχέων synonyme Ausdrücke zur Verstärkung des Begriffs, wie β 23. δ 100. ξ 40. Ω 128.

613. φέρων χάριν, zu γ 164, kausal zu den vorhergehenden Partizipien. — οὐδέ τί σε χρῆ: zu 496.

614. ἀπέχθῃαι φιλέοντι, kontrastierende Zusammenstellung, Sinn: auf daß nicht meine Liebe zu dir sich in Haß verkehre.

615. καλὸν sc. ἐστί, wohlsteht es dir an; adversatives Asyndeton. — σὺν ἐμοί, mit betontem Pronomen, im Gegensatz zu Agamemnon 613: an meiner Seite, mit mir verbunden. — ὅς κ' mit Konjunktiv: zu A 554.

616. ἴσον Accus. des Inhalts zu βασίλευε, wie ἡμῖσιν zu μείροε: zu gleichem Teil — zur Hälfte. Dies Anerbieten kommt zumal nach dem vorhergehenden Tadel so unvermittelt, daß der Vers mit Wahrscheinlichkeit für unecht gehalten wird. [Anhang.]

617. ἀγγελέουσι d. i. werden

εὐνῆ ἐνὶ μαλακῇ· ἅμα δ' ἦοι φαινομένην  
 φρασσομένθ', ἢ κε νεώμεθ' ἐφ' ἡμέτερ' ἢ κε μένωμεν.“  
 ἦ, καὶ Πατρόκλῳ ὃ γ' ἐπ' ὀφρούσι νεύσει σιωπῇ 620  
 Φοῖνικι στορέσαι πυκινὸν λέχος, ὄφρα τάχιστα  
 ἐκ κλισίης νόστοιο μεδοίαιτο. τοῖσι δ' ἄρ' Αἴας  
 ἀντίθεος Τελαμωνιάδης μετὰ μῦθον ἔειπεν·  
 „διογενὲς Λαιρτιάδῃ, πολυμήχαν' Ὀδυσσεῦ,  
 ἴομεν· οὐ γάρ μοι δοκεῖ μῦθοιο τελευτῆ 625  
 τῆδ' ἢ γ' ὀδῶ κτανέεσθαι· ἀπαγγεῖλαι δὲ τάχιστα  
 χρῆ μῦθον Δαναοῖσι, καὶ οὐκ ἀγαθὸν περ ἔοντα,  
 οἳ που νῦν ἔαται ποτιδέγμενοι. αὐτὰρ Ἀχιλλεύς  
 ἄγριον ἐν στήθεσσι θέτο μεγαλήτορα θυμὸν  
 σφέτλιος, οὐδὲ μετατρέπεται φιλότῃτος ἐταίρων 630  
 τῆς, ἢ μιν παρὰ νηυσὶν ἐτίομεν ἔξοχον ἄλλων·  
 νηλῆς· καὶ μὲν τίς τε κασιγνήτοιο φονῆος

meine (315 f.) Antwort überbringen. — αὐτόθι, an Ort und Stelle, hier. — λέξο, zu δ 451, vom gemischten Aorist ἐλεξόμην (Stamm λεχ-).

618. εὐνῆ ἐνὶ μαλακῇ: zu γ 196.

619. ἦ κε — ἢ κε ob etwa — oder etwa, mit Conjunctiv dubitativ. — ἐφ' ἡμέτερα, zu dem unsrigen, faßt Haus und Besitz zusammen, wie ο 88. Kr. Di. 43, 3, 6. — So ändert zwar Achill an der oben den Gesandten erteilten Antwort nichts; aber daß Phoinix' Rede auf ihn Eindruck gemacht hat, zeigt außer 612 der bei weitem gemäßigtere Ton seiner Antwort und zumal das Zugeständnis den Gedanken an die Heimkehr weiter zu erwägen. [Anhang.]

620. Vgl. A 628. ἦ, καί: zu β 321, hier mit Aufnahme des Subjekts in ὃ γ': zu Z 390. — ἐπί: zu τεύσει: zu A 628. — σιωπῇ, um nicht durch einen laut erteilten Befehl die Gäste zu deutlich an den Aufbruch zu mahnen, worauf er schon 617 hingedeutet hatte.

621. στορέσαι, durch Hinbreitung des Bettzeugs das Lager bereiten: zu δ 301. — πυκινὸν λέχος, das feste Bett, die Bettstelle: zu ψ 177.

622. ἐκ κλισίης zu νόστοιο.

624. Vgl. zu κ 401. [Anhang.]

625. μῦθοιο τελευτῆ d. i. die Wirklichkeit unserer Absicht.

626. τῆδ' ἢ γ' ὀδῶ bei diesem (unserem) Gange wenigstens.

627. μῦθον, Achills Bescheid. — οὐκ ἀγαθόν, ein Begriff: schlimm, unerfreulich.

628. ἔαται ποτιδέγμενοι: zu B 137.

629. ἄγριον, prädikativ zum Objekt θυμὸν, mit ἔθετο, machte sich wild, von dem höchsten Grade der Leidenschaft, vgl. ἄγριος als Beiwort von χόλιος und ἄγρια οἶδεν Ω 41 von dem, der die zarteren Regungen des menschlichen Gefühls, wie Mitleid und sittliche Scheu durch die Leidenschaft verloren hat, Sinn: erfüllte sein stolzes Herz mit wildem Grimm.

631. τῆς mit Nachdruck nachgestellt, zum Anschluß des Relativsatzes: zu A 41. — παρὰ νηυσὶν d. i. im Verkehr des Lagers.

632. νηλῆς, als Ausruf, eine Steigerung des vorhergehenden σφέτλιος (630) in derselben nachdrücklichen Stellung. — καὶ μὲν adversativ. Asyndeton, wahrlich auch, sogar doch, zu κασιγνήτοιο φονῆος: zu ξ 85. I 499. Σ 363; zu der Einkleidung des Gedankens mit τίς τε mancher B 292. ψ 118.

ποινήν ἢ οὐ παιδὸς ἐδέξατο τεθνηῶτος·  
καὶ ῥ' ὁ μὲν ἐν δῆμῳ μένει αὐτοῦ πόλλ' ἀποτίσας,  
τοῦ δέ τ' ἐρητύεται κραδίη καὶ θυμὸς ἀγρήνωρ 635  
ποινήν δεξαμένω. σοὶ δ' ἄλληκτόν τε κακόν τε  
θυμὸν ἐνὶ στήθεσσι θεοὶ θέσαν εἵνεκα κούρης  
οἴης. νῦν δέ τοι ἐπὶ παρὶσσομεν ἔσοχ' ἀρίστας  
ἄλλα τε πόλλ' ἐπὶ τῆσι. σὺ δ' ἴλαον ἐνθεο θυμὸν,  
αἰδέσσαι δὲ μέλαθρον· ὑπαρόφιοι δέ τοι εἰμὲν 640  
πληθύνος ἐκ Δαναῶν, μέμαμεν δέ τοι ἔσοχον ἄλλων  
κῆδιστοὶ τ' ἔμεναι καὶ φίλτατοι, ὅσοι Ἀχαιοί·  
τὸν δ' ἀπαμειβόμενος προσέφη πόδας ὠκὺς Ἀχιλλεύς·  
„Αἴαν διογενὲς Τελαμώνιε, κοίρανε λαῶν,

Hier liegt ein Schluss a majori ad minus in Gedanken: läßt mancher für den Mord von Bruder oder Sohn sich durch ein einfaches Sühngeld versöhnen, wie vielmehr Grund zur Veröhnung hast du, da es sich um die Wegnahme nur eines Mädchens (637) handelt, wofür dir überreicher Ersatz geboten wird (638). — κασιγνήτωι abhängig von φονῆος, welches als ablativ. Genet. von ἐδέξατο abhängt: A 596.  
633. ποιήν die Blutsühne, ein wahrscheinlich durch Übereinkunft im einzelnen Falle festgesetztes Sühngeld für Totschlag, durch welches sich der Mörder von weiterer Verfolgung loskauft, falls die Angehörigen des Erschlagenen, denen die Blutrache obliegt, damit zufrieden sind. — οὐ παιδὸς mit τεθνηῶτος objektiver Genetiv abhängig von ποιήν, eine andere Wendung für οὐ παιδὸς φονῆος nach dem ersten Gliede. οὐ mit Nachdruck: des eignen.

634. καὶ ῥα und so — denn, als Folge des Vorhergehenden. — ὁ μὲν der Mörder. — μένει, das Gegenteil B 665. v 259. ο 273. — αὐτοῦ an Ort und Stelle, an demselben Orte.

635. τοῦ δέ des nächsten Verwandten des Gemordeten, dem die Blutrache obliegt. — ἐρητύεται: zu I 462. — Zweites Hemistich: zu K 244.

636. δεξαμένω: nach dem von

κραδίη abhängigen Genetiv τοῦ tritt das darauf bezügliche Particip durch den Dativ in engere Beziehung zum Verbum, wodurch nicht nur das temporale Verhältnis der Handlungen, sondern auch die subjektive Teilnahme der bezeichneten Person an der Haupthandlung zum Ausdruck kommt: zu ψ 206.

637. θυμὸν Leidenschaft, Zorn. — θεοὶ θέσαν, vorher θέτο 829.

638. οἴης mit Nachdruck an betonter Stelle, einer einzigen, mit Bezug auf den folgenden Gegensatz ἐπὶ τῆσι.

639. Erstes Hemistich = γ 113. ἐπὶ τῆσιν zu diesen, außer diesen. — ἐνθεο: zu Z 326: laß einen verständlichen Sinn in deine Brust einziehen.

640. μέλαθρον: zu σ 150. I 204. — ὑπαρόφιοι Prädikat.

641. πληθύνος ἐκ Δαναῶν gehört zu dem Subjekt 'wir' in εἰμὲν, welches mit dem ethischen τοὶ den Sinn ergibt: du hast in uns die Vertreter der Gesamtheit der Danaer zu erkennen. — μέμαμεν wir machen darauf Anspruch.

642. Vgl. 586. ὅσοι d. i. πάντων ὅσοι: zu 55. — Drei Motive zur Verständlichkeit macht Aias 640—642 geltend: die Rücksicht auf das Gastrecht, die Achtung der Gesandten als der Vertreter der ganzen Nation, und das persönliche Freundschaftsverhältnis zu den Gesandten.

644. Vgl. zu H 234.

πάντα τί μοι κατὰ θυμὸν εἰσαο μνησασθαι· 645  
ἀλλὰ μοι οἰδάνεται κραδίη χόλω, ὅπποτ' ἐκείνων  
μνήσομαι, ὡς μ' ἀσύφηλον ἐν Ἀργείοισιν ἐρεξεν  
Ἀτρεΐδης ὡς εἴ τιν' ἀτίμητον μετανάστην.  
ἀλλ' ὑμεῖς ἐρχεσθε καὶ ἀγγελίην ἀποφασθε.  
οὐ γὰρ πρὶν πολέμοιο μνησσομαι αἰματόεντος, 650  
πρὶν γ' υἱὸν Πριάμοιο δαΐφρονος, Ἴκτορα δῖον,  
Μυρμιδόνων ἐπὶ τε κλισίας καὶ νῆας ἰκέσθαι  
κτείνοντ' Ἀργείους, κατὰ τε σμῦξαι πυρὶ νῆας.  
ἀμφὶ δέ τοι τῆ ἐμῇ κλισίῃ καὶ νηὶ μελαίνῃ  
Ἴκτορα καὶ μεμαῶτα μάχης στήσασθαι ὀλοῦ· 655  
ὡς ἔφαθ', οἱ δὲ ἕκαστος ἰλῶν δίπας ἀμφικύπελλον  
σπεύσαντες παρὰ νῆας ἴσαν πάλιν ἦρχε δ' Ὀδυσσεύς.

645. πάντα durch τί geschwächt, vgl. I 11. Φ 101, alles einigermaßen, bis zu einem gewissen Grade. — κατὰ θυμὸν: zu A 136, d. i. in Übereinstimmung mit meinem Herzen, entsprechend meiner Art und Weise zu empfinden und zu denken. Diese Anerkennung bezieht sich besonders auf die von Aias 640—642 geltend gemachten Motive, nicht auf das, was derselbe von der Geringfügigkeit des Streitobjekts und dem reichen Ersatz 632 ff. gesagt hat. Denn dem stellt Achill sofort wieder die Größe der Beschimpfung entgegen, die er von Agamemnon erfahren und die auch durch die reichsten Geschenke ihm nicht gesühnt werden kann.

646. οἰδάνεται: zu I 554. — ἐκείνων, Neutrum plur. von den einzelnen Akten: zu 115, erläutert durch ὡς 647.

647. μνήσομαι Konjunktiv Aor. I med., zu A 554. — ἀσύφηλον neutr. singul. als Objekt zu ἐρεξεν, vgl. δ 690, beschimpfendes, schändliche Unbill. — ἐν Ἀργείοισιν vor (in Gegenwart) den Argivern.

648 = II 59. ὡς εἴ unterscheidet sich von dem einfachen ὡς, ὡς τε durch die Markierung der Fallsetzung, indem εἴ andeutet, daß der verglichene Gegenstand nicht als wirklicher, sondern nur als gesetztter der Vergleichung dienstbar

wird: wie — ich setze den Fall. τινά vorangestellt: zu σ 382. — μετανάστην, Beisasse, das spätere μέτοικος. Der eingewanderte Fremdling, der immerhin Grundbesitz erwerben mochte, war doch von den Rechten und Ehren des Bürgers ausgeschlossen und allerlei Kränkungen und Verletzungen ausgesetzt. [Anhang.]

649. ἀγγελίην, die schon oben aufgetragene Botschaft, an der er festhält, obwohl er im folgenden seinen Entschluß heimzukehren, fallen läßt.

651. Vgl. A 197 = O 239.

652 = A 328. I 185.

654. ἀμφὶ lokal: in der Nähe, bei, d. i. wenn er aber meinem Zelt nahekommt. — τοὶ zusichernd: traun. — τῆ ἐμῇ mit Synizesis. [Anhang.]

655. Ἴκτορα, nach 651, mit Nachdruck wiederholt. — καὶ μεμαῶτα, trotz seiner Begier (nach Kampf). — μάχης ablativ. Genet., zu στήσασθαι vom Kampfe sich zurückhalten, ablassen. — Zweites Hemistich = N 747.

V. 656—713. Rückkehr der Gesandten. Bericht des Odysseus. Ein Wort des Diomedes.

656. ἕκαστος, von dem ἰλῶν attribuiert ist, distributive Apposition zu οἱ δέ. — ἀμφικύπελλον: zu γ 63.

657. σπεύσαντες, wie regelmäÙig

Πάτροκλος δ' ἐτάροισιν ἰδὲ δαωῆσι κέλευσεν  
 Φοῖνικι στορέσαι πυκινὸν λέχος ὅτι τάχιστα.  
 αἱ δ' ἐπιχειρόμεναι στορέσαν λέχος ὡς ἐκέλευσεν, 660  
 κώεά τε ῥῆγός τε λίνοιό τε λεπτόν ἄωτον.  
 ἐνθ' ὁ γέρων κατέλεκτο καὶ Ἡῶ διὰν ἔμμενεν.  
 αὐτὰρ Ἀχιλλεὺς εὐδε μυχῶ κλισίης ἐπήκτου  
 τῷ δ' ἄρα παρκατέλεκτο γυνή, τὴν Λεσβόθεν ἦγεν,  
 Φόρβαντος θυγάτηρ Διομήδη καλλιπάρῃος. 665  
 Πάτροκλος δ' ἐτέρωθεν ἐλέξατο· πᾶρ δ' ἄρα καὶ τῷ  
 Ἴφρις εὐζωνος, τὴν οἱ πόρε διος Ἀχιλλεὺς  
 Σκύρον ἰλῶν αἰπείαν, Ἐνυῆος πτολιέθρον.  
 οἱ δ' ὅτε δὴ κλισίῃσιν ἐν Ἀτρεΐδαο γέγοντο,  
 τοὺς μὲν ἄρα χρυσεόισι κυπέλλοις νῆες Ἀχαιῶν 670  
 δειδέχασθ' ἄλλοθεν ἄλλος ἀνασταδόν, ἐκ τ' ἐρέοντο·  
 πρῶτος δ' ἐξερέεινεν ἄναξ ἀνδρῶν Ἀγαμέμνων·  
 „εἰπ' ἄγε μ', ὦ πολίται· Ὀδυσσεῦ, μέγα κῦδος Ἀχαιῶν  
 ἢ ῥ' ἐθέλει νηέσσιν ἀλεξέμεναι δήμιον πῦρ,  
 ἢ ἀπέειπε, χόλος δ' ἐτ' ἔχει μεγαλήτορα θυμόν;“ 675  
 τὸν δ' αὖτε προσέειπε πολύτλας δῖος Ὀδυσσεύς·  
 „Ἀτρεΐδη κῦδιστε, ἄναξ ἀνδρῶν Ἀγάμεμνον,  
 κείνός γ' οὐκ ἐθέλει σβέσσαι χόλον, ἀλλ' ἐτι μᾶλλον

am Schluß der Mahlzeit vor dem Schlafengehen geschieht: vgl. γ 395. σ 428. η 138. ι 712. — παρά νῆας, was 182 παρά θῖνα. Die Schiffe des Achill standen am äußersten Ende des Lagers, vgl. Δ 8.

658. Vgl. Ω 643. Zur Sache I 620.

659 = 621.

661. κώεα κτ., Apposition des Inhalts: zu ψ 180. — ῥῆγος: zu γ 349 u. ν 73. — λίνοιο, mit ἄωτον, zu α 443, Linnengeflock, ein Leinentuch zum Zudecken, wie ν 73. [Anhang.]

662. Vgl. τ 50 und zu ε 151.

663 = Ω 675.

664. Λεσβόθεν: vgl. 129.

666. Erstes Hemistich: zu Α 647. πᾶρ δέ so. ἐλέξατο.

668. Σκύρον: Die Erzählung vom Aufenthalt des Achilles auf dieser Insel, von wo er dann zum Zuge nach Troja geholt sei, gehört der

späteren Sage an, vgl. aber T 326. [Anhang.]

670. νῆες Ἀχ., die 89 genannten γέροντες.

671. δειδέχασθ': zu Δ 4. — ἀνασταδόν aufrecht stehend: zu μ 392.

672. Erstes Hemistich: zu K 543.

673 = K 544. εἰπ' ἄγε μ': zu Γ 192. μ' = μοί, wie Z 165. K 544. N 481. P 100. Ψ 579. δ 367. ψ 21. — πολίταιν vielgepriester: zu μ 184. — μέγα κῦδος Ἀχ.: zu γ 79.

674. Vgl. 347. ἢ ῥα — ἢ direkte Doppelfrage: zu α 175.

675. χόλος δέ parataktisch zur Erklärung des Vorhergehenden: zu Η 25. — ἔχει: zu 2.

677. Vgl. zu λ 397. [Anhang.]

678. κείνός mit affektvoller Betonung durch γέ. — οὐκ ἐθέλει im Gegensatz zur Frage 674: ist mit nichten bereit. — σβέσσαι

πιμπλάνεται μένεος, σέ δ' ἀναίεται ἦδ' εὖ δάωρα.  
 αὐτόν σε φράζεσθαι ἐν Ἀργείοισιν ἄνωγεν, 680  
 ὅπως κεν νῆάς τε σόφρσ καὶ λαὸν Ἀχαιῶν  
 αὐτὸς δ' ἠπέλιησεν ἅμ' ἠοὶ φαινομένηφιν  
 νῆας ἐυσσέλιμους ἄλαδ' ἐλκόμεν ἀμφικλίσσας.  
 καὶ δ' ἂν τοῖς ἄλλοισιν ἔφη παραμυθῆσασθαι  
 οἰκαδ' ἀποπλέειν, ἐπεὶ οὐκέτι δήητε τέκμωρ 685  
 Ἰλίου αἰπεινῆς· μάλα γὰρ ἔθαν εὐρύοπα Ζεὺς  
 χεῖρα ἐὴν ὑπερέσχε, τεταροσῆκασι δὲ λαοί.  
 ὡς ἔφατ'· εἰσὶ καὶ οἶδε τὰδ' εἰπέμεν, οἱ μοι ἔποντο,  
 Αἴας καὶ κήρυκε δύω, πεπνυμένω ἄμφω.  
 Φοῖνιξ δ' αὐθ' ὁ γέρων κατελέξατο· ὡς γὰρ ἀνώγει, 690  
 ὄφρα οἱ ἐν νηέσσι φίλην ἐς πατρίδ' ἔπηται  
 αὔριον, ἣν ἐθέλῃσιν· ἀνάγκη δ' οὐ τί μιν ἄξει.“  
 ὡς ἔφαθ', οἱ δ' ἄρα πάντες ἀκὴν ἐγένοντο σιωπῆ,  
 [μῦθον ἀγασσάμενοι· μάλα γὰρ κρατεροῦς ἀγόρευσεν.]  
 δὴν δ' ἄνω ἦσαν τετιηότες νῆες Ἀχαιῶν 695  
 ὄψ' δὲ δὴ μετέειπε βοῆν ἀγαθὸς Διομήδης·  
 „Ἀτρεΐδη κῦδιστε, ἄναξ ἀνδρῶν Ἀγάμεμνον,

nach dem Vergleich der Leidenschaft mit einer verzehrenden Flamme: löschen, ersticken.

679. πιμπλάνεται μένεος: zu Δ 103. I 554.

680. αὐτόν σε: der Nachdruck ruht auf dem, wie X 346 vorangestellten αὐτόν, daher σέ unbetont. — φράζεσθαι ἄνωγεν: vgl. 346f. 423.

681. Vgl. 424.

682. αὐτός, im Gegensatz zu Agamemnon, zu ἐλκόμεν. — ἠπέλιησεν, vgl. 358 ff., wobei Odysseus die späteren Äußerungen, die eine Änderung dieser Absicht als möglich oder wahrscheinlich hinstellten, 609. 619. 650 ff. unberücksichtigt läßt, weil sie nicht zu der von Achill an die Gesandten erteilten Antwort gehören, zu 617 und 649, und weil für die Klärung der Situation es zweckmäßiger ist, wenn sich die Achäer des Gedankens, daß etwa Achill sich doch noch zur Hilfe entschließen könne, völlig entschlagen.

683. Vgl. Ξ 97. ἐλκόμεν Inf. Präs. nach ἠπέλιησεν: zu K 40.

684—87. Vgl. 417—420. ἂν zum Inf. παραμυθῆσασθαι, der den Optativ der oratio recta vertritt, die einzige Stelle bei Homer, wo ἂν zum Inf. tritt. — Mit ἐπεὶ οὐκέτι κτ. geht das Referat in die direkte Rede über: zu α 40. [Anhang.]

688. εἰσὶ, es sind da mit dem Infinitiv der vorgestellten, möglichen Folge εἰπέμεν, zu sagen, d. i. es können sagen, vgl. N 312. Ω 610. 489. — οἶδε diese hier.

689. πεπνυμένω ἄμφω: zu α 65. 690. αὐθ' d. i. αὐθι.

691. Vgl. 428. ὄφρα mit dem Konjunktiv nach dem Präteritum ἀνώγει: zu Η 27.

692. Vgl. 429.

693. 694. Vgl. zu Θ 28. 29. Weshalb ist V. 694 an dieser Stelle ungehörig? [Anhang.]

695. 696 = I 30. 31.

697. Durch Odysseus' Bericht über die ganze Furchtbarkeit von Achills Groll belehrt, sehen die Griechen, daß sie ganz auf sich selbst angewiesen sind. Der Wortführer



μη ὄφελος λίσσεσθαι ἀνύμονα Πηλεΐωνα,  
 μυρία δῶρα διδούς· ὁ δ' ἀγήνωρ ἐστὶ καὶ ἄλλως·  
 νῦν αὖ μιν πολὺ μᾶλλον ἀγνηορήσιν ἐνήκας. 700  
 ἀλλ' ἢ τοι κείνον μὲν ἐάσομεν, ἢ κεν ἴησιν  
 ἢ κε μένῃ· τότε δ' αὐτε μαχήσεται, ὅπποτε κέν μιν  
 θυμὸς ἐνὶ στήθεσσι ἀνώγῃ καὶ θεὸς ὄρωσῃ.  
 ἀλλ' ἄγεθ', ὡς ἂν ἐγὼ εἶπω, κειθώμεθα πάντες.  
 νῦν μὲν κοιμήσασθε τεταρπόμενοι φίλον ἦτορ 705  
 σίτου καὶ οἴνοιο· τὸ γὰρ μένος ἐστὶ καὶ ἀλκή·  
 αὐτὰρ ἐπεὶ κε φανῆ καλὴ ῥοδοδάκτυλος Ἥως,  
 καρπαλίμως πρὸ νεῶν ἐχέμεν λαόν τε καὶ Ἴππους  
 ὀτρύνων, καὶ δ' αὐτὸς ἐνὶ πρώτοισι μάχεσθαι.<sup>4</sup>  
 ὡς ἔφαθ', οἱ δ' ἄρα πάντες ἐπήρησαν βασιλῆες, 710  
 μῦθον ἀγασσάμενοι Διομήδεος Ἴπποδάμοιο.  
 καὶ τότε δὴ σπείσαντες ἔβαν κλισίηνδε ἕκαστος,  
 ἐνθα δὲ κοιμήσαντο καὶ ὕπνου δῶρον ἔλοντο.

für diese Stimmung wird der ritterliche Diomedes, wie ähnlich I 30 ff. 699. διδούς, de conatu: zu 164. — ἀγήνωρ in tadelndem Sinne übermütig, trotzig. — καὶ ἄλλως, schon sonst, ohnehin schon, ohne deine Bitten, von Natur, vgl. φ 87. T 99.

700. αὖ hinwiederum, aber. — ἀγνηορήσιν trotzige Gedanken. — ἐνήκας, ähnlich wie ο 198, hast gebracht in.

701. ἐάσομεν mit nachfolgender Disjunktion ἢ — ἢ zu § 183, mit Konjunktiven der Erwartung. Der von Odysseus 682 gebrauchte Ausdruck ἠπειλήσεν schließt die Möglichkeit auch des μένειν nicht aus. [Anhang.]

702. τότε weist auf das folgende ὅπποτε. Voraussetzung für dies Urtheil ist natürlich der Eintritt der zweiten Möglichkeit, daß er bleibt.

— Über das Verhältnis des Gedankens zum Vorhergehenden zu 587.

703. ἀνώγῃ und ὄρωσῃ: zu H 31. 705. τεταρπόμενοι mit Genet.: gesättigt: zu ψ 300.

706 = T 161. τὸ hat sich im Geschlecht nach dem folgenden Prädikatssubstantiv gerichtet, und bezieht sich nach der Parallelstelle auf σίτον καὶ οἴνοιο, obwohl man nach dem Gedankenzusammenhange eine Begründung für κοιμήσασθε erwartet. — ἐστὶ ist, d. i. darin besteht, darauf beruht.

708. ἐχέμεν richten, lenken, gewöhnlich mit Ἴππους verbunden, zu dem hier zeugmatisch auch λαόν sich gesellt.

710 = H 344.

711. Vgl. zu H 404.

712. Vgl. α 424.

713. Vgl. zu H 482.

# HOMERS ILIAS.

FÜR DEN SCHULGEBRAUCH ERKLÄRT

VON

**KARL FRIEDRICH AMEIS,**

PROFESSOR UND DIRECTOR AM GYMNASIUM ZU MÜHLHAUSEN IN THÜRINGEN.

ERSTER BAND.

VIERTES HEFT. GESANG X—XII.

BEARBEITET

VON

**DR. C. HENTZE,**

ORDENLEHRER AM GYMNASIUM ZU GÖTTINGEN.

EG

LEIPZIG,

DRUCK UND VERLAG VON B. G. TEUBNER.

1877.



## ΙΛΙΑΔΟΣ Κ.

### Δολώνεια.

ἄλλοι μὲν παρὰ νηυσὶν ἀριστῆες Παναχαιῶν  
εἶδον παννύχοι, μαλακῶ δεδμημένοι ὕπνῳ·  
ἄλλ' οὐκ Ἀτρεΐδην Ἀγαμέμνονα ποιμένα λαῶν  
ὕπνος ἔχε γλυκερός, πολλὰ φρεσὶν ὀρμαίνοντα.  
ὅς δ' ὅτ' ἂν ἀστράπη πόσις Ἥρης ἠνκόμοιο,  
τεύχων ἢ πολὺν ὄμβρον ἀθέσφατον ἢε χάλαζαν  
ἢ υἱετόν, ὅτε πέρ τε χιῶν ἐπάλλυνεν ἀρούρας,

#### Κ.

Die Dolonie, welche den Rest der Nacht ausfüllt, deren ersten Theil die Gesandtschaft an Achill einnimmt, bildet eine in sich abgeschlossene Erzählung, die sich zwar an die durch die vorhergehenden Gesänge gegebene Situation anlehnt, aber für die weitere Entwicklung der epischen Handlung ohne allen Einfluss ist. Das ganze Buch kann herausgenommen werden, ohne dass eine Lücke fühlbar wird. Nach alter Ueberlieferung wurde dasselbe erst später in den Zusammenhang der Ilias eingefügt.

V. 1—71. Agamemnons nächtliche Sorgen und Entschluss zu Nestor zu gehen. Verabredung mit dem ihn aufsuchenden Menelaos.

1—4. Vgl. B 1—3. Ω 677—680.

1. ἄλλοι: zu B 1, dazu appositiv ἀριστῆες Παναχαιῶν (zu α 239).

2 = Ω 678. Erstes Hemistich = B 2, zweites = ο 6. παννύχοι, ob-

wohl manche derselben im weiteren Verlauf der Nacht aufgeweckt werden, vgl. auch 25 f.

3. ἄλλ' οὐκ, wie A 24. M 110. Ω 679, verstärkter Gegensatz zu ἄλλοι μὲν 1, statt Ἀτρεΐδην δ' οὐκ, vgl. B 2: nur nicht.

4. ἔχε: zu B 2. ο 7.

5. Ἥρης ἠνκόμοιο nur hier, sonst ἐρίγονκος πόσις Ἥρης. [Anhang.]

6. τεύχων wenn er bereitet, d. i. senden will, wodurch der Blitz als vorkündendes τέρας charakterisiert wird: zu M 280. Θ 171. I 236. K 502. — ἀθέσφατον eine Steigerung des vorhergehenden πολὺν: zu ι 211. λ 373, vgl. F 4.

7. ὅτε πέρ τε wann gerade (eben), nicht temporale Bestimmung zu τεύχων, sondern eine erläuternde Ausführung zu υἱετόν, wodurch dieser Schneefall als ein ungewöhnlich heftiger charakterisiert wird: zu Θ 229, vgl. B 397, ἐπάλλυνεν gnömischer Aorist.

ἤέ ποθι πολέμοιο μέγα στόμα πενκεδανοῖο,  
 ὧς πυκίν' ἐν στήθεσσι ἀνεστενάχιζ' Ἀγαμέμνων  
 10 νειόθεν ἐκ κραδῆς, τρομέοντο δέ οἱ φρένες ἐντός.  
 ἦ τοι ὄτ' ἐς πεδίον τὸ Τρωικὸν ἀθρήσει,  
 θαύμαζεν πυχὰ πολλά, τὰ καίετο Ἰλιόθι πρό,  
 αὐλῶν συρίγγων τ' ἐνοπήν ὄμαδόν τ' ἀνθρώπων  
 αὐτὰρ ὄτ' ἐς νῆάς τε ἴδοι καὶ λαὸν Ἀχαιῶν,  
 15 πολλὰς ἐκ κεφαλῆς προθελύμους ἔλκετο χαίτας  
 ὑπόθ' ἐόντι Διί, μέγα δ' ἔστενε κυδάλιμον κῆρ.  
 ἦδε δέ οἱ κατὰ θυμὸν ἀρίστη φαίνεται βουλή,  
 Νέστορ' ἐπι πρῶτον Νηλήιον ἐλθέμεν ἀνδρῶν,

8. ἤέ ποθι oder etwa, womit diese Annahme den vorhergehenden drei Naturscheinungen zusammen entgegengesetzt wird; vgl. P 548. 549. — πολέμοιο μέγα στόμα des Krieges grossen Rachen d. i. einen grossen, viele verschlingenden Krieg, T 313 mit δόμενοι vgl. T 359, hier noch abhängig von τέχων. Cic. pro Arch. IX ex belli ore ac faucibus eripiam. — πενκεδανοῖο vgl. ἐχεπενκῆς A 51, scharf, verderblich, nur hier. Alliteration mit π.

9. πυκίν' (α) Adv! dicht hintereinander, in rascher Folge: erst damit tritt der Vergleichspunkt klar hervor, der im Vergleich selbst nur durch die Attribute der zu τέχων gehörigen Objecte angedeutet ist. — ἀνεστενάχιζω nur hier, ein verstärktes ἀνεστενάχω.

10. νειόθεν correspondierend dem ἀνά im Verbum, von unten her, näher bestimmt durch ἐκ κραδῆς: aus tiefstem Grunde des Herzens vgl. K 68. — τρομέοντο δέ paraktischer Folgesatz: zu A 10. φρένες das Zwerchfell, das Herz und Lunge von den übrigen Eingeweiden sondert, vgl. Π 481 ἐνθ' ἄρα τε φρένες ἰσχυαται ἀμφ' ἀδινὸν κῆρ und ι 301. Zum ganzen Ausdruck vgl. K 492. O 627.

11. ἦ τοι traun, leitet die folgende doppelte Gliederung bis 16 ein, welche die durch πολλά φρεσὶν ὀρμαίνοντα 4 und ἀνεστενάχιζε 9 angedeutete sorgenvoll-schmerz-

liche Stimmung näher ausführt und zwar in ihrer wechselnden Unruhe, daher in iterativen Ausdrucksformen. — ἀθρήσει, wie ἴδοι 14, Aor.: den Blick richtete. Aufsteht Agamemnon erst 21 f., er müsste also von seinem Lager in der Lagerhütte aus über die Mauer hinweg die troischen Wachtfeuer gesehen haben. [Anhang.]

12. πυχὰ πολλά: vgl. Θ 554 ff. — Ἰλιόθι πρό: zu δ 581.

13. ἐνοπήν ὄμαδόν τε schliessen sich an πυχὰ πολλά asyndetisch nur hart an. — ὄμαδος lärmendes Geschrei einer aufgeregten Menge, hier vor Freude über den Erfolg des Tages: zu H 307. Flöten und Hirtenpfeifen, barbarische Instrumente, begleiten ihre ausgelassene Freude: vgl. Σ 495.

15. προθελύμους: zu I 541, proleptisch-praedicativ zu χαίτας: mit der Wurzel.

16. Διί: nicht gerade als Opfer, aber verbunden mit andern stummen Gebärden, mit denen er seinen Schmerz Zeus ausdrückt: vgl. X 77 f. — μέγα bis κῆρ = φ 247, nach Σ 33 ist κῆρ Accusativ.

17. Vgl. zu B 5 und ι 318. Dieser formelhafte Vers steht sonst überall im Anschluss an einen unmittelbar vorhergehenden Ausdruck der Ueberlegung, wie er hier bereits 4 vorliegt.

18. πρῶτον Mascul. zu verbinden mit ἀνδρῶν.

εἰ τινά οἱ σὺν μῆτιν ἀνύμονα τεκτῆναιτο,  
 20 ἦ τις ἀλέξικακος πᾶσιν Λαγκαοῖσι γένοιτο.  
 ὀρθωθεὶς δ' ἐνδυε περὶ στήθεσσι χιτῶνα,  
 ποσει δ' ὑπὸ λιπαροῖσιν ἐθήσατο καλὰ πέδιλα,  
 ἀμφὶ δ' ἔπειτα δαφνοῖον ἔεσσατο δέσμα λεόντος  
 αἰθωνος μεγάλοιο ποδηνεκῆς, εἴλετο δ' ἔγχος.  
 25 ὧς δ' αὐτως Μενέλαον ἔχε τρόμος — οὐδὲ γὰρ αὐτῷ  
 ὕπνος ἐπὶ βλεφάροισιν ἐφίζανε — μὴ τι πάθοιεν  
 Ἀργεῖοι, τοὶ δὲ ἔθεν εἵνεκα πούλιν ἐφ' ὕγρην  
 ἦλυθον ἐς Τροίην πόλεμον θρασὺν ὀρμαίνοντες.  
 παρδαλή μὲν πρῶτα μετάφρενον εὐρὺν κάλυψε  
 30 ποικίλη, αὐτὰρ ἐπὶ στεφάνην κεφαλῆφι αἰείρας  
 θήκατο χαλκείην, δόσῳ δ' εἴλετο χειρὶ παχείῃ.  
 βῆ δ' ἴμεν ἀνστήσων ὄν ἀδελφεόν, ὃς μέγα πάντων  
 Ἀργείων ἦνασσα, θεὸς δ' ὧς τίετο δῆμῳ.  
 τὸν δ' εὐρ' ἀμφ' ὄμοισι τιθήμενον ἔντεα καλὰ

19. εἰ mit Optativ, Wunschsatz aus der Seele des Agamemnon, der dessen Entschluss motiviert: zu ι 229. — οἱ σὺν mit ihm, mit Agamemnon: zu ν 303. — τεκτῆναιτο, in übertragenem Sinne nur hier; Subject Nestor. — μῆτιν ἀνύμονα, wie ι 414. [Anhang.]

20. ἦ τις κτλ exegetische Ausführung zu ἀνύμονα. — ἀλέξικακος nur hier. — Was für einen Rath Nestor noch sollte ertheilen können nach dem I 111 ff. ertheilten, Achill zu versöhnen, und nach dem von Diomedes I 707 ff. gegebenen, am andern Morgen auch ohne Achill den Kampf aufzunehmen, ist nicht wohl zu sehen.

21. Vgl. zu B 42 und β 3.

22. Vgl. zu B 44.

23. ἀμφὶ zu ἔεσσατο = ἐ-ἔεσσατο, vgl. 177 ἀμφ' ὄμοισιν ἔεσσατο.

24 = 178. αἰθωνος von der Farbe, glänzend, mit Bezug auf δαφνοῖον, während μεγαλοιο das folgende ποδηνεκῆς vorbereitet. Vgl. 263. 264 λευκοὶ ἄδοντες ἀργυρόδοντος ὄος.

25. ὧς δ' αὐτως: zu ζ 106. — ἔχε τρόμος Umschreibung des dancenden Zustandes. — οὐδέ mit αὐτῷ

ne ipsi quidem, bis ἐφίζανε eine parenthetische Hinweisung auf V. 3. [Anhang.]

26. ἐπὶ βλ. ἐφίζανε, vgl. 91, μ 366 βλεφάρων ἐξέσσατο: in diesen Wendungen ist der Schlaf persönlich gedacht, anders zu α 364. — μὴ τι πάθοιεν Ausdruck der Besorgniss aus der Seele des Menelaos, der an ἔχε τρόμος anschliesst.

27. δὲ doch. — ἔθεν: zu Γ 128. — πούλιν ἐφ' ὕγρην: zu δ 709.

28 = δ 146.

29. παρδαλή: zu ν 2, vgl. Γ 17. Das Aufstehen des Menelaos wird übergangen, das Ganze ist asyndetisch angeschlossen, weil durch die vorhergeschilderte Stimmung vorbereitet: zu ν 95.

30. ποικίλη, vgl. τ 228. — ἐπὶ zu θήκατο und von beiden abhängig κεφαλῆφι. — στεφάνην: zu H 12. — αἰείρας steht für sich.

32. Verschluss wie A 78.

33. Vgl. N 218. Ἀργείων: zu η 11. — θεὸς bis δῆμῳ: zu ξ 205. A 58. [Anhang.]

34. τιθήμενον statt τιθήμενον nur hier, vgl. τιθήμενα Ψ 83. 247. Kr. Di. 36, 1, 12 und 36, 2, 5. — ἔντεα, vorzugsweise Schutzaffen, man hat

- 35 νῆϊ πάρα προμνῆ· τῷ δ' ἀσπασίος γένετ' ἔλθων.  
τὸν πρότερος προσέειπε βοῆν ἀγαθὸς Μενέλαος·  
„τίφθ' οὕτως, ἦθεϊς, κορύσσειαι; ἢ τιν' ἐταίρων  
ὄτρυνεῖς Τρώεσσιν ἐπίσκοπον; ἀλλὰ μάλ' αἰνῶς  
δεῖδω μὴ οὐ τίς τοι ὑπόσχηται τόδε ἔργον,  
40 ἄνδρας δυσμενεῖας σκοπιαζέμεν οἷος ἐπελθῶν  
νύκτα δι' ἀμβροσίην· μάλα τις θρασυκάρδιος ἔσται.“  
τὸν δ' ἀπαμειβόμενος προσέφη κρείων Ἀγαμέμνων·  
„χρῆδ' βουλής ἐμὲ καὶ σέ, διοτρεφές ὦ Μενέλαε,  
κερδαλέης, ἢ τίς κεν ἐρύσσειται ἠδὲ σαώσει  
45 Ἀργείους καὶ νῆας, ἐπεὶ Διὸς ἐτρέπετο φρήν.  
Ἐκτορεῖς ἄρα μᾶλλον ἐπὶ φρένα θῆχ' ἰεροῖσιν·  
οὐ γάρ πο ἰδύμην, οὐδ' ἐκλον αὐδήσαντος,  
ἄνδρ' ἕνα τοσσάδε μέμερ' ἐπ' ἡματι μητίσασθαι,

hier an den Schild zu denken, den er erst ausserhalb der Hütte (νῆϊ πάρα προμνῆ) um die Schultern legt, als er im Begriff ist zu gehen. Vgl. 149.

35. γένετ' ἔλθων: gewöhnlich steht bei ἀσπασίος das einfache Verbum (ἦλθε), wie Φ 606, doch vgl. ε 230. τ 569.

36. Vgl. zu H 23.

37. τίφθ' οὕτως, wie Δ 243. — ἦθεϊς: zu Z 518. — ἢ gewiss, womit er die vorhergehende Frage durch eine Vermuthung sich selbst beantwortet.

38. ἐπίσκοπον praedicative Apposition zum Object τινά, mit Dativ Τρώεσσιν, wie 342. Diese Construction bei ὄτρυνω nur hier. — ἀλλά bis δεῖδω in derselben Stellung = T 23. X 454. [Anhang.]

40. σκοπιαζέμεν Infinit. Praes. nach ὑπόσχηται, wie B 112. I 19. T 84. λ 291, erläutert epexegetisch τόδε ἔργον, vgl. N 367. — οἷος ἐπελθῶν: zu β 246. [Anhang.]

41. νύκτα δι' ἀμβροσίην = ε 404. ο 8. K 142. Ω 363 vgl. B 57, mit Ausnahme von ο 8 räumlich gedacht. Ueber ἀμβροσίην zu δ 429. — τις nach μάλα eine zweite Verstärkung des Begriffs θρασυκάρδιος: durchaus ein recht kühnherriger: zu ε 382 und H 156. — ἔσται wird sein, das Fut. hebt

ohne Rücksicht darauf, dass nach der eben ausgesprochenen Befürchtung die Verwirklichung der Annahme unwahrscheinlich ist, die Sicherheit der Ueberzeugung hervor, wir dagegen bedingt: müsste sein, vgl. Γ 410—412 und zu Γ 54, Θ 400, I 142.

43. Ueber die Stellung von ὦ zu δ 26.

44. κερδαλέης mit Nachdruck am Schluss des Gedankens an betonter Versstelle, epexegetisch erklärt durch den folgenden Relativsatz, im Fut. mit κέ, wie K 282. — ἐρύσσειται ἠδὲ σαώσει, wie γ 272.

45. Διὸς ἐτρέπετο φρήν, wie Agam. aus der Niederlage des vorhergehenden Tages erkannte und schon I 18—22 aussprach. — φρήν: zu α 294.

46. ἄρα folgernd: also. — ἐπὶ zu θῆκε mit φρένα = *animus advertit*. Zum Gedanken vgl. Θ 238 bis 241.

47. οὐ mit πο noch nicht. — γάρ: die vorhergehende Vermuthung wird durch die ausserordentlichen Thaten Hectors begründet, die nicht ohne Zeus Hilfe denkbar sind. — ἰδύμην d. i. erlebte selbst. — αὐδήσαντος mit unbestimmtem Subject τινός. ἐκλον αὐδήσαντος = Π 76. γ 337. δ 605.

48. Zusammenstellung der con-

- ὄσσο' Ἐκτωρ ἔρρεξε δίφιλος νῆας Ἀχαιῶν,  
50 αὐτως, οὔτε θεῶς υἱὸς φίλος οὔτε θεοῖο.  
[ἔργα δ' ἔρρεξ', ὅσα φημι μελησέμεν Ἀργείοισι  
δηθὰ τε καὶ δολιχόν· τόσα γὰρ κακὰ μήσατ' Ἀχαιοῦς.]  
ἀλλ' ἴθι νῦν, Αἴαντα καὶ Ἴδομενεῖα κάλεσσον  
ῥίμφα θεῶν παρὰ νῆας· ἐγὼ δ' ἐπὶ Νέστορα διον  
55 εἶμι, καὶ ὄτρυνέω ἀνστήμεναι, αἰ κ' ἐθέλησιν  
ἔλθειν ἐς φυλάκων ἱερὸν τέλος ἠδ' ἐπιτεῖλαι.  
κείνον γὰρ κε μάλιστα πιθοῖατο· τοῖο γὰρ υἱὸς  
σημαίνει φυλάκεσσι, καὶ Ἴδομενεῖος ὀπάων  
Μηριόνης· τοῖσιν γὰρ ἐπετρέπομεν γε μάλιστα.“

trastirenden Begriffe ἔνα und τοσσάδε, letzteres mit hinweisendem δε=da, mit Bezug auf die vorliegenden Thaten Hectors. — μέμερα (reduplicierte Wurzel μερ- in μέρ-ιμνα, me-mor) denkwürdige, hier (vgl. 51) sorgenerregende, entsetzliche Thaten, substantiviertes Neutrum, wie A 502. Φ 217, vgl. K 289. 524. — ἐπ' ἡματι an einem Tage, wie β 284. Kr. Di. 68, 41, 5. — μητίσασθαι, wie μηδομαι 52. 289, ins Werk setzen, vollbringen: zu ω 426. Der Accusativ c. Infinit., sonst nicht nach αὐδάν, ist von der ganzen Wendung ἐκλον αὐδ. abhängig. [Anhang.]

50. αὐτως, adverbiale Bestimmung zu ἔρρεξε, an und für sich, ohne weiteres d. i. ohne dass etwas Besonderes hinzu kam, was das Ausserordentliche seiner Thaten erklären könnte, als ein ganz gewöhnliches Menschenkind, daher die folgende Erläuterung οὔτε bis θεοῖο. Zur Sache vgl. Ω 258. 259, auch N 54. — θεῶς υἱὸς, wobei der Gedanke an Achill nahe liegt: vgl. Ω 58. 59.

51. 52 wurden von Aristarch als eine müssige Wiederholung des Gedankens in 48. 49 verworfen: ὅσα φημι μελησέμεν umschreibt den Begriff μέμερα 48; δηθὰ τε καὶ δολιχόν nur hier.

52. ἀλλ' ἴθι νῦν = B 163. 179. Γ 432. K 175. A 611. γ 323. Asyndeton zwischen beiden Imperativen:

zu κ 320. — Αἴας der Telamonier und Idomeneus hatten ihre Schiffe nach K 112 nahe bei einander und zwar am äussersten Ende des Lagers: vgl. Θ 224.

54. ῥίμφα θεῶν, wie Ψ 766. γ 88. — παρὰ νῆας, wie I 657.

55. εἶμι in futurischem Sinne. — αἰ κε: zu A 66.

56. ἱερὸν kräftig, rüstig: zu ω 81. — ἐπιτεῖλαι absolut: Befehle ertheilen, Weisung geben, was sich übrigens thatsächlich auf einige ermunternde Worte beschränkt, vgl. 192f. — Der 19. 20 bezeichnete Hauptzweck bei seinem Gange zu Nestor ist hier, wie in der Ansprache an Nestor selbst 87—101, auffallender Weise vergessen. Wir errathen nur aus der Aufforderung an Menelaos, Αἴας und Idomeneus zu rufen, dass Agamemnon jetzt vielmehr eine Berathung mit einer grösseren Zahl von Fürsten beabsichtigt. [Anhang.]

57. κείνον, nach dem ionischen Gebrauch von κείνισθαι τινός = 'sich von einem bereden lassen', auf einen hören: vgl. Herod. I, 126. V, 33. — μάλιστα am liebsten, willigsten. — τοῖο υἱὸς Thrasymedes: I 81.

58. σημαίνει: zu A 289, befiehlt. — καὶ auch (sowie), eine nachträgliche Erweiterung des Subjects: vgl. Π 272.

59. ἐπετρέπομεν durch γε betont, zu A 352, absolut: überliessen, stellten 'es' anheim, d. i. vertrauten.

- 60 τὸν δ' ἡμεῖβετ' ἔπειτα βοῆν ἀγαθὸς Μενέλαος·  
 „πῶς γάρ μοι μύθῳ ἐπιτέλλεαι ἠδὲ κελύεις;  
 αὐθι μένω μετὰ τοῖσι δεδεγμένους, εἰς ὃ κεν ἔλθῃς,  
 ἦε θεῶ μετὰ σ' αὐτίς, ἐπὴν ἐν τοῖς ἐπιτείλω;“  
 τὸν δ' αὖτε προσέειπεν ἄναξ ἀνδρῶν Ἀγαμέμνων·  
 65 „αὐθι μένειν, μὴ πῶς ἀβροτάζομεν ἀλλήλοιον  
 ἐρχομένῳ· πολλὰ γάρ ἀνὰ στρατὸν εἰσι κέλευθοι.  
 φθέγγεο δ' ἢ κεν ἴσῃθα, καὶ ἐργήγορθαι ἄνωχθι,  
 πατρόθεν ἐκ γενεῆς ὀνομάζων ἄνδρα ἕαστον,  
 πάντας κυδαίνων· μηδὲ μεγαλίεο θυμῷ,  
 70 ἀλλὰ καὶ αὐτοὶ περ ποικώμεθα· ἠδὲ πον ἄμμιν  
 Ζεὺς ἐπὶ γεινομένοιισιν ἴει κακότητα βαρεῖαν.“

61. πῶς γάρ: zu A 123. — ἐπιτέλλεαι ἠδὲ κελύεις wie T 192; der Zusatz μύθῳ bei ἐπιτέλλομαι nur hier. [Anhang.]

62. αὐθι daselbst, durch μετὰ τοῖσιν näher bestimmt, Aias und Idomeneus, wobei vorausgesetzt wird, dass er mit ihnen zu den Wachen geht, vgl. 126 und Σ 86. — μένω und θεῶ Coniunct, das erste Glied der Doppelfrage ohne Fragepartikel, wie 534. O 203. Ψ 458 und sonst, vgl. zu δ 140. — δεδεγμένους, zu A 107, mit εἰς ὃ κε und Coni. Aor.: zu H 31, sonst δέγμενος mit ὄποτε: zu H 415.

63. μετὰ σ' hinter dir her, dir nach auf dem Wege zu Nestors Zeit und von da zu den Wachen. — ἐπὴν bis ἐπιτείλω = N 753, vgl. M 369. — ἐν, gehörig.

65. μὴ πῶς damit nicht etwa. — ἀβροτάζω nur hier. — ἀλλήλοιον = ἄλλος ἄλλον. [Anhang.]

66. ἐρχομένῳ auf dem Wege, unterwegs.

67. φθέγγεο, wie 85, zu κ 229, gib Laut von dir, lass deine Stimme erschallen, rufe. — ἢ κεν ἴσῃθα, Coniunctiv: zu H 31, von dem Gange durch die Wachen. — ἐργήγορθαι, Inf. Perf. med. mit zurückgezogenem Accent, wach bleiben: zu H 371.

68. πατρόθεν vom Vater her, damit parallel ἐκ γενεῆς nach der Herkunft, eine Steigerung des

sonst üblichen ἐξονομακλήδην: also mit der Zufügung des Patronymikon zum Namen oder mit Patronymikon an Stelle des Namens. Diese Bezeichnung gilt als ehrenvoll, weil sie zugleich an den Ruhm des Geschlechts erinnert. — ὀνομάζων bis ἕαστον = X 415.

69. κυδαίνων asyndetisch mit ὀνομάζων: indem du dadurch alle auszeichnest, ehrt — μηδὲ μεγαλίεο θυμῷ schliesst sich als Gegensatz an πάντας κυδαίνων, aber in selbstständiger Construction: mache dich nicht gross im Herzen, d. i. zeige nicht stolzen Sinn. Diese Mahnung geht mehr aus dem Schuldbewusstsein Agamemnons hervor, als dass Menelaos Charakter dazu Anlass gäbe; daher er auch in dem folgenden Gegensatz sich selbst mit einschliesst.

70. καὶ αὐτοὶ περ auch wir selbst eben (grade), stark betont im Gegensatz zu der Aufforderung an Andere ihre Pflicht zu thun (67). — ποικώμεθα wollen uns der Arbeit unterziehen, thätig sein: der beste Beweis des μὴ μεγαλίεσθαι. — ἠδὲ in dem Masse, weist auf die vorübergehende Aufforderung zurück und motiviert dieselbe wie M 346: vgl. οὕτως zu H 198. — Die durch πον wohl bezeichnete Vermuthung bezieht sich vorzugsweise auf γεινομένοιισιν.

71. ἐπὶ zu ἴει, vgl. A 445, Im-

- ὡς εἰπὼν ἀπέπεμπεν ἀδελφεὸν εὐ' ἐπιτείλας,  
 αὐτὰρ ὁ βῆ ῥ' ἰέναι μετὰ Νέστορα ποιμένα λαῶν.  
 τὸν δ' εὔρεν παρά τε κλισίῃ καὶ νηὶ μελαινῇ  
 75 εὐνῇ ἐνι μαλακῇ· παρὰ δ' ἔτετα ποιικίλ' ἔκειτο,  
 ἄσπις καὶ δῖο δούρε φαινή τε τροφάλεια·  
 παρ δὲ ζωστήρ κείτο παναίολος, ᾧ ῥ' ὁ γραιῖος  
 ζώννυθ', ὅτ' ἐς πόλεμον φθισήνορα θωρήσσοιτο  
 λαὸν ἄραν, ἐπεὶ οὐ μὲν ἐπέτρεπε γῆραι λυγροῦ.  
 80 ὀρθωθεῖς δ' ἄρ' ἐπ' ἀγκῶνος, κεφαλὴν ἐπαείρας,  
 Ἄτρεϊδην προσέειπε καὶ ἐξερεῖνετο μύθῳ·  
 „τίς δ' οὗτος κατὰ νῆας ἀνὰ στρατὸν ἔρχεται οἶος  
 νύκτα δι' ὄφρναίην, ὅτε θ' εὔδουσι βροτοὶ ἄλλοι;  
 [ἦε τιν' οὐρήων διζήμενος ἦ τιν' ἑταίρων;]  
 85 φθέγγεο, μηδ' ἀκέων ἐπ' ἐμ' ἔρχεο· τίπτε δὲ σε χρεῶ;“

perfect: wollte verhängen, d. i. bestimmte das seiner Zeit eintretende Verhängniss. — γεινομένοιισιν: vgl. δ 208. η 198. T 128. Ω 210.

V. 72—130. Agamemnon bei Nestor.

73. Erstes Hemistich = T 484. φ 205. — μετὰ d. i. um aufzusuchen und zu holen.

74 = A 329, vgl. N 267. Nestor schläft ausserhalb der Lagerhütte, um bei einem etwaigen Angriff der Feinde rascher bei der Hand zu sein.

75. εὐνῇ ἐνι μαλακῇ: zu γ 196, vgl. T 618. 660 f. — παρὰ Adv. daneben, anaphorisch wiederholt in παρ 77. [Anhang.]

77. ζωστήρ: zu A 132. — ᾧ ῥα (eben): zu E 857.

78. ζώννυθ' iteratives Imperfect. — φθισήνορα: zu B 833.

79. οὐ μὲν keineswegs fürwahr. — ἐπέτρεπε nur hier intransitiv: überliess sich, gab sich hin, indulget.

80. ἐπ' ἀγκῶνος zu ὀρθωθεῖς: errichtete sich auf dem Ellenbogen auf, so dass er also nicht völlig frei sass, näher bestimmt durch κεφαλὴν ἐπαείρας: indem er darauf (auf den Ellenbogen) den Kopf hob d. i. stützte: vgl. § 494. [Anhang.]

81. ἐξερεῖνετο μύθῳ, vgl. ρ 305, sprach ausfragend.

82. τίς δὲ wer doch, praedica-

tiv zum Subject in ἔρχεται; οὗτος hinweisend auf die zweite Person (A 612 u. K 341 auf die dritte), wie ὅδε auf die erste (π 205. φ 207. α 76), da. — ἀνὰ στρατὸν: zu A 10. — ἔρχεται οἶος wie κ 281. K 385.

83 = 386. Ω 363. νύκτα δι' ὄφρναίην = 276. 386. ι 143, vgl. zu 41. — ὅτε τε temporal zu der Zeit wo, während, stellt die gewöhnliche Ordnung der Dinge in Gegensatz zu der hier vorliegenden Ausnahme: zu μ 22, daher εὔδουσι zu schlafen pflegen, mit Nachdruck vorangestellt ist. [Anhang.]

84. Dieser Vers wurde von Aristarch verworfen, weil οὐρήων nur als Genetiv von οὐρέος Maul-eisel verstanden werden könne und überhaupt die Frage unpassend sei. Allerdings kann οὐρέος eine Weiterbildung von οὐρός Wächter sein; aber auch wenn man dies Wort in dem Sinne von Führer (vgl. οὐρός ἄρχων) versteht und so einen passenden Gegensatz zu ἑταίρων gewinnt, so bleibt die in diesem Verse ausgesprochene Vermuthung inmitten der sie umgebenden Fragen, die sich mit der Persönlichkeit des Nahenden beschäftigen, sehr auffallend.

85. φθέγγεο: zu 67. — τίπτε bis χρεῶ: zu α 225.

τὸν δ' ἡμείβετ' ἔπειτα ἄναξ ἀνδρῶν Ἀγαμέμνων  
 „ὦ Νέστορ Νηληιάδη, μέγα κῦδος Ἀχαιῶν,  
 γνώσασαι Ἀτρεΐδην Ἀγαμέμνονα, τὸν περὶ πάντων  
 Ζεὺς ἐνέηκε πόνοισι διαμπερές, εἰς ὃ κ' αὐτμῇ  
 90 ἐν στήθεσσι μένη καὶ μοι φίλα γούνατ' ὄρωρῃ.  
 πλάζομαι ᾧδ', ἐπεὶ οὐ μοι ἐπ' ὄμμασι νῆδυμος ὕπνος  
 ἴξάνει, ἀλλὰ μέλει πόλεμος καὶ κῆδ' Ἀχαιῶν.  
 αἰνῶς γὰρ Δαναῶν περιδείδια, οὐδέ μοι ἦτορ  
 ἔμπεδον, ἀλλ' ἀλαλύκτῃμαι, κραδίη δέ μοι ἔξω  
 95 στηθέων ἐκθρόσκει, τρομέει δ' ὑπὸ φαίδιμα γυῖα.  
 ἀλλ' εἴ τι θραίνεις, ἐπεὶ οὐδὲ σέ γ' ὕπνος ἰκάνει,  
 δεῦρ' ἐς τοὺς φύλακας καταβέλομεν, ὄφρα ἴδωμεν,  
 μὴ τοι μὲν καμάτῳ ἀδηχότες ἦδὲ καὶ ὕπνω  
 κοιμήσονται, ἀτὰρ φυλακῆς ἐπὶ πάγχυ λάθωνται.  
 100 δυσμενέες δ' ἄνδρες σχεδὸν εἶται· οὐδέ τι ἴδμεν,

87. Vgl. zu γ 79.

88. γνώσασαι einfaches Fut.: du wirst erkennen, am Laut meiner Stimme, d. i. meiner Stimme Klang wird dir sagen, dass ich Ag. bin. [Anhang.]

89. ἐνέηκε πόνοισι, so nur hier. — Versschluss = I 609.

90 = I 610, vgl. X 388. A 477. α 133. Der futurische Ausdruck in den Coniunctiven (zu H 31) nach dem Aorist ἐνέηκε ist vermittelt durch διαμπερές fort und fort, für immer, welches die Wirkung von ἐνέηκε über die Gegenwart hinaus erstreckt: zu A 158. Z 357. μ 66.

91. πλάζομαι κτὲ Antwort auf τίποτε δὲ σε χρεῶ; irre umher, zur Andeutung der inneren Unruhe. — ᾧδε so wie ich hier bin: zu B 439. α 182, vgl. οὐτως 385. — οὐ mit Nachdruck vorangestellt zur Hervorhebung der folgenden christisch ausgeführten Gegensätze: keineswegs. — νῆδυμος: zu ν 79.

92. ἴξάνει: zu 26.

94. ἔμπεδον fest, vgl. 10. — ἀλαλύκτῃμαι, nur hier, praesentisches Perfect von ἀλυκίω, vgl. ἀλύσω X 70, bin ausser mir vor Angst.

95. ἐκθρόσκει will herausspringen. Zum Gedanken zu H 216. — ὑπὸ Adv. unten.

96. θραίνω, Desiderativum zu θράω, nur hier. — οὐδὲ σέ γε νετε quidem. [Anhang.]

97. δεῦρο: zu Γ 130. — τοὺς φύλακας: das Pronomen wie Ψ 160.

98. ἴδωμεν absolut; nachsehen. — μὴ dass nur nicht, selbständiger Ausdruck der Besorgnis, der die vorhergehende Aufforderung motiviert: zu ν 216. ω 491. K 101. — τοι μὲν, Gegensatz δυσμενέες δ' ἄνδρες 100: in dieser Gliederung wird der im Coniunctiv ausgesprochenen Befürchtung zunächst im Indicativ eine Thatsache gegenübergestellt, welche die daran 101 anschliessende zweite Besorgnis vorbereitet. — καμάτῳ bis ὄπνω: zu μ 281. ζ 2. Zu ἀδηχότες satt, überdrüssig, ist aus dem Zusammenhang zu ergänzen: des Wachens, so 312. 471. Die Dative haben causale Bedeutung.

99. κοιμήσονται und λάθωνται, der Aor. von der eingetretenen Handlung: sich niedergelegt und vergessen haben: zu A 555. — ἐπὶ zu λάθωνται.

100. οὐδέ τι ἴδμεν = δ 109. B 486.

μή πως καὶ διὰ νύκτα μενοιήσῃσι μάχεσθαι.“

τὸν δ' ἡμείβετ' ἔπειτα Γερήνιος ἱππότα Νέστωρ  
 „Ἀτρεΐδη κύδιστε, ἄναξ ἀνδρῶν Ἀγαμέμνον,  
 οὐ θῆν Ἐκτορι πάντα νοήματα μητίετα Ζεὺς  
 105 ἐκτελεῖ, ὅσα πού νυν ἐέλπεται· ἀλλὰ μιν οἶω  
 κήδεσι μοχθήσειν καὶ πλείοσιν, εἴ κεν Ἀχιλλεύς  
 ἐκ χόλου ἀργαλείοιο μεταστρέψῃ φίλον ἦτορ.  
 σοὶ δὲ μάλ' ἔφομ' ἐγώ· ποτὶ δ' αὐ καὶ ἐγείρομεν ἄλλους,  
 ἡμὲν Τυδείδην δουρικλυτὸν ἦδ' Ὀδυσῆα  
 110 ἦδ' Ἀλάντα ταχὺν καὶ Φυλῆος ἄλκιμον υἱόν.  
 ἀλλ' εἴ τις καὶ τοῖσδε μετοιχόμενος καλέσειεν,  
 ἀντίθεόν τ' Ἀλάντα καὶ Ἰδομενεῖα ἄνακτα·  
 τῶν γὰρ νῆες ἕασιν ἑκαστάτω, οὐδὲ μάλ' ἐγγύς.  
 ἀλλὰ φίλον περ εἶόντα καὶ αἰδοῖον Μενέλαον  
 115 νεϊκέσω, εἴ περ μοι νεμσήσῃσι, οὐδ' ἐπικεύσω,  
 ὡς εὔδει, σοὶ δ' οἶω ἐπέτρῃψεν πονέεσθαι.

101. Vgl. Θ 510. μή πως καὶ dass nur nicht etwa gar: zu 98. — μενοιήσῃσι, Aor.: das Verlangen sie ergreife.

103. Vgl. zu λ 397.

104. οὐ θῆν, zu B 276, schwerlich doch wohl, vgl. zu A 365.

105. πον wohl, wie nach den Erfolgen des vorhergehenden Tages zu vermuthen ist. νυν, enklitisch und kurz, wie Ψ 485, aber in ungeschwächter Bedeutung 'jetzt'. — ἐέλπεται ist mehr in Bezug auf ἐκτελεῖ, als auf νοήματα gesagt, sodass der ganze Relativsatz eine expegetische Ausführung zu πάντα νοήματα bildet. Zur Sache vgl. Θ 526 ff. [Anhang.]

106. κήδεσι mit Nachdruck an betonter Versstelle, im Gegensatz zu ἐέλπεται. — καὶ πλείοσιν noch mehr, als er schon früher hatte, vor den jetzigen, durch Achills Groll ermöglichten Erfolgen. — εἴ κεν falls etwa. Da erst vor wenigen Stunden Achill mit aller Entschiedenheit die Bitten der Achaeer zurückgewiesen hat, so ist diese Annahme hier wenig motiviert.

107. μεταστρέψῃ: μετὰ weist auf den Wechsel der Gesinnung. Zum Ausdruck vgl. O 62. 203. I 497.

108. σοὶ δέ, damit wendet sich Nestor von Hektor zur Beantwortung der Aufforderung 96 f. — μάλα gern. — ποτὶ Adv. dazu, ausserdem, wie πρὸς δέ: zu E 307, αὐ καὶ nun auch noch. — ἐγείρομεν Coniunct.

110. Ἀλάντα ταχὺν Oileus Sohn: B 527. — Φυλῆος υἱόν Meges: B 627 f. [Anhang.]

111. Vgl. Ω 74. ἀλλ' εἴ τις καλέσειεν, Wunschsatz eingeleitet mit ἀλλ' εἴ, wie noch K 222. Ω 74. Π 559, eine mildere Form der Aufforderung, des Befehls, wie auch O 571. — μετοιχόμενος: zu Θ 7.

112. ἀντίθεόν Ἀλάντα, den Telamonier, vgl. I 623.

113. ἑκαστάτω, nur hier: οὐδὲ μάλ' ἐγγύς Parallelismus des Gegensatzes: zu χ 473. — Zur Sache Θ 223 f.

114. φίλον καὶ αἰδοῖον: zu ε 88. Σ 210.

115. νεϊκέσω das Fut. von der Zeit, wo er mit ihm zusammen treffen wird. — εἴ περ: zu Θ 153. — οὐδ' ἐπικεύσω, zu ρ 154, negativer Parallelismus zu νεϊκέσω, diesen Begriff verstärkend, vgl. 158 νεϊκέσει ἀπτην.

116. ὡς nach Verben des Affecta

νῦν ὄφελεν κατὰ πάντας ἀριστήης πονέεσθαι  
 λισσόμενος· χρεῖω γὰρ ἰάνεται οὐκέτ' ἀνεκός.<sup>122</sup>  
 τὸν δ' αὖτε προσέειπεν Ἴναξ ἀνδρῶν Ἀγαμέμνων·  
 120 „ὦ γέρον, ἄλλοτε μὲν σε καὶ αἰτιάσθαι ἄνωγα·  
 πολλὰκι γὰρ μεθίει τε καὶ οὐκ ἐθέλει πονέεσθαι,  
 οὔτ' ὄκνω εἰκων οὔτ' ἀφραδίησι νόοιο,  
 ἀλλ' ἐμέ τ' εἰσορόων καὶ ἐμὴν ποτιδέγμενος ὄρημν.  
 νῦν δ' ἐμέο πρότερος μάλ' ἐπέργετο καὶ μοι ἐπίσθη.  
 125 τὸν μὲν ἐγὼ προέηκα καλήμεναι οὓς σὺ μεταλλάξ.  
 ἀλλ' ἴομεν· κείνους δὲ κηρσόμεθα πρὸ πυλῶων  
 ἐν φυλάεσσ'· ἵνα γὰρ σφιν ἐπέφραδον ἠγερέθωσθαι.“  
 τὸν δ' ἠμείβετ' ἔπειτα Γερήνιος ἱππότα Νέστωρ·  
 „οὕτως οὐ τίς οἱ νειμῆσεται οὐδ' ἀπιθήσει  
 130 Ἀργείων, ὅτε κέν τιν' ἐποτρύνῃ καὶ ἀνώγη.“  
 ὡς εἰπὼν ἔνδονε περὶ στήθεσσι χιτῶνα,  
 ποσσὶ δ' ὑπὸ λιπαροῖσιν ἐδήσατο καλὰ πέδιλα,  
 ἀμφὶ δ' ἄρα χλαῖναν περονήσατο φοινικέσσων

und der Affectsausserung, hier im Anschluss an *νεμῆσσαι*, bezeichnet nicht bloss, wie *ὅτι*, die Thatsache, sondern macht die Art und Weise, wie oder den Grad, in welchem sie eintritt, zum Gegenstand des Affects: zu *x* 326, vgl. *Π* 17. *Ψ* 648.

117. *νῦν* d. i. unter den gegenwärtigen Verhältnissen; lebhaftes Asyndeton des Gegensatzes. — *κατὰ* unter — hin, zu *Δ* 199, ist gesagt unter der Voraussetzung der bei dem *πονέεσθαι* stattfindenden Bewegung: vgl. *ρ* 362 *πύργα κατὰ μηχανήσας ἀγείρου*. *σ* 363, zu *ξ* 286.

118 = *A* 610. Zum Veresschluss vgl. *Θ* 355.

120. *ἄλλοτε μὲν* mit dem 124 folgenden Gegensatz *νῦν δέ*, wie *T* 200 *ἄλλοτε περ* — *νῦν δέ*: ein ander Mal zwar — jetzt aber, vgl. auch *N* 776. — *καὶ* zu *ἄνωγα* fordert dich so gar auf. Bei dieser Steigerung bezieht sich Agamemnon auf Nestors Worte: *εἰπερ μοι νειμῆσσαι*, hat also im Sinn: verargo es dir nicht nur nicht, sondern.

121. Vgl. zu *Z* 523. *μεθίει*: zu *δ* 372. — *οὐκ ἐθέλει* kann sich nicht entschliessen.

122. *ὄκνω*: zu *E* 817. — *εἰκων*: zu *v* 143. *I* 109. 598.

123. *ἐμὴν ὄρημν* Antrieb, Anregung von mir. [Anhang.]

124. *ἐμέο* nur hier, sonst *ἐμεῖο*. — *μάλ'α*, wie oft dem zu verstärkenden Begriff nachgestellt, zu *πρότερος*: weit früher, eine Steigerung des Thatsächlichen (vgl. 32—34), um den geliebten Bruder nachdrücklich zu rechtfertigen.

125. *καλήμεναι*: Kr. Di. 30, 2, 4. — *μετάλλας*: 111. 112.

126. *κείνους* Aias und Idomeneus sammt Menelaos. — *πρὸ πυλῶων*: die Wachen stehen zwischen Mauer und Graben: *I* 87.

127. *ἵνα* hier demonstrativ: dort: zu *ω* 190. — *ἠγερέθωσθαι*: zu *β* 392 und *Γ* 231.

129. *οὕτως* d. i. unter diesen Umständen, da es so steht.

130. *ὅτε κε* mit Coniunctiv: zu *H* 31. — *ἐποτρύνῃ καὶ ἀνώγη*: zu *Z* 439.

V. 131—179. Agamemnon und Nestor wecken noch andere Helden.

131. 132 = 21. 22.

133. *ἀμφὶ* d. i. um die Schultern,

διπλὴν ἐκταδίην, οὐλῆ δ' ἐπενήνοθε λάχνη.  
 135 εἴλετο δ' ἄλκιμον ἔργος, ἀκαχμένον ὄξει χαλκῶ,  
 βῆ δ' ἵνατι κατὰ νῆας Ἀχαιῶν χαλκοχιτῶνων.  
 πρῶτον ἔπειτ' Ὀδυσῆα Διὶ μῆτιν ἀτάλαντον  
 ἐξ ὕπνου ἀνέγειρε Γερήνιος ἱππότα Νέστωρ  
 φθεργάμενος· τὸν δ' αἶψα περὶ φρένας ἤλυθ' ἰωή,  
 140 ἐκ δ' ἤλθε κλισίης, καὶ σφρας πρὸς μῦθον εἶπε·  
 „τίφθ' οὔτω κατὰ νῆας ἀνὰ στρατὸν οἶοι ἀλάσθε  
 νύκτα δι' ἀμβροσίην; ὅτι δὴ χρεῖω τόσον ἵκει;“  
 τὸν δ' ἠμείβετ' ἔπειτα Γερήνιος ἱππότα Νέστωρ·  
 „διογενὲς Λαερτιάδη, πολυμήχαν' Ὀδυσσεῦ,  
 145 μὴ νειμέσ'α τοῖον γὰρ ἄχος βεβίηκεν Ἀχαιοῦς.  
 ἀλλ' ἔπευ, ὄφρα καὶ ἄλλον ἐγείρομεν, ὃν τ' ἐπέοικε  
 βουλάς βουλευέειν, ἢ φεργέμεν ἢ ἐμάχεσθαι.“  
 ὡς φάθ', ὁ δὲ κλισίηνδε κίον πολυμήτις Ὀδυσσεὺς  
 ποικίλον ἀμφ' ὤμοισι σάκος θέτο, βῆ δὲ μετ' αὐτούς.

zu *περονήσατο* befestigte sich mit einer Spange, wobei das Umlegen des Mantels übergegangen ist. Nach *τ* 226 ff. ist eine grössere Spange anzunehmen, anders *σ* 293. *Ξ* 180. — *φοινικέσσων* mit Synizesis: zu *ξ* 500, mit *φοίνιξ* (vgl. *Δ* 141) d. i. dem phöniciischen Roth (Purpur) gefärbt. [Anhang.]

134. *διπλὴν*, wie *τ* 226 = *δίπλακα*: zu *v* 224. — *ἐκταδίην* nur hier, *extensam*, weit. — *ἐπενήνοθε*: zu *B* 219, Plusqpf. von *ἐπ-εν-ανίθω*, mit Imperfectendung, eigentlich: war darauf entsprossen, d. i. sass darauf, aber mit dem Begriff der Fülle.

135. Vgl. zu *v* 127.

136 = *Δ* 199. *βῆ*, mit Agamemnon, welcher in der folgenden Erzählung ganz zurücktritt, vgl. *σφρας* 140 und *μετ' αὐτούς* 149.

137. *Διὶ* mit gedehnter Endsilbe. — *μῆτιν* mit gedehnter Endsilbe vor dem ursprünglich mit *σ* anlautenden *ἀτάλαντον*.

139. *φθεργάμενος*, indem er die Stimme erhob, rief: zu 67. — *περὶ φρένας ἤλυθ' ἰωή*: die ähnlichen Wendungen *ρ* 261. *π* 6. *τ*

444. *ξ* 122. *B* 41 enthalten keine Bezeichnung des empfindenden Organs. [Anhang.]

141. Vgl. 82.

142. Erstes Hemistich: zu 41. — *ὅτι δὴ*: (etwa) weil ja, womit der Redende die erste Frage selbst durch eine Vermuthung sich beantwortet. — *χρεῖω τόσον ἵκει* = *β* 28. *ε* 189.

145 = *Π* 22, vgl. *K* 172. *βεβίηκεν* Perf. des dauernden Zustandes: hat überwältigt d. i. liegt schwer auf.

146. *ἀλλ' ἔπευ*, *ὄφρα* = *ψ* 52. *N* 381, vgl. *σ* 281. — *ἄλλον* collectiv, wie oft *τις*.

147 = 327. *βουλάς βουλευέειν*: zu *η* 50, danach die Infinitive, wie nach *μερομήτειν*: zu *ω* 235. *Θ* 168. Die Frage, ob man fliehen oder weiter kämpfen solle, ist thatsächlich bereits in der Agora zu Anfang des neunten Gesanges erörtert und erledigt; da seit Schluss des neunten Gesanges, wo man beschloss am andern Morgen den Kampf aufzunehmen, die Situation nicht verändert ist, so ist Nestors Aeusserung ganz unbegreiflich. [Anh.]

- 150 βῆν δ' ἐπὶ Τυδείδην Διομήδεα τὸν δὲ κίχανον  
ἐκτὸς ἀπὸ κλισίης σὺν τεύχεσιν· ἀμφὶ δ' ἑταῖροι  
εὐδον, ὑπὸ κρασὶν δ' ἔχον ἀσπίδας· ἔρχεα δὲ σφιν  
ῥῥθ' ἐπὶ σαρρωτῆρος ἐλήλατο, τῆλε δὲ χαλκὸς  
λάμφ' ὡς τε στεροπὴ πατρὸς Διός. αὐτὰρ ὃ γ' ἦρως  
155 εὐδ', ὑπὸ δ' ἔστρωτο ἕινόν βοὸς ἀγραύλοιο,  
αὐτὰρ ὑπὸ κράτεσφι τάπης τετάνυστο φαινός.  
τὸν παρστάς ἀνέγειρε Γερῆμιος Ἰππότα Νέστωρ,  
λάξ ποδὶ κινήσας, ἄτρυνέ τε, νεῖκεσέ τ' ἄντην·  
„ἔρχεο, Τυδῆος υἱέ· τί πάννυχον ὕπνον ἀταεῖς;  
160 οὐκ αἶεις, ὡς Τρωῆες ἐπὶ θρωσμοῦ πεδίοιο  
εἶπται ἄγχι νεῶν, ὀλίγος δ' ἔτι χῶρος ἐρύκει·“  
ὡς φάθ', ὁ δ' ἔξ ὕπνοιο μάλα κραιπνῶς ἀνόρουσε,  
καὶ μιν φωνήσας ἔπεα πτερόεντα προσηύδα·  
„σχέτλιός ἐσσι, γεραιέ· σὺ μὲν πόνου οὔ ποτε λήγεις.

151. ἐκτός, näher bestimmt durch ἀπὸ (fern von) κλισίης. — σὺν τεύχεσιν, die neben ihm lagen: vgl. 152 f.

153. ῥῥθ' (α) praedicativ. — ἐπὶ σαρρωτῆρος (nur hier) am unteren Schaftende, welches zugespitzt und mit Eisen beschlagen war, um die Lanze in die Erde zu stecken. — ἐλήλατο waren (in den Erdboden) getrieben, eingebohrt: zu Γ 135. — χαλκὸς das Erz der Speerspitzen. [Anhang.]

154 = 166. στεροπή Blitzstrahl als leuchtender Glanz: zu δ 72.

155. εὐδ', ὑπὸ δ' ἔστρωτο (wie τετάνυστο 156 als Passiv): die Hauptsache enthält der zweite der beiden parataktischen, chiasmisch angeordneten Sätze, indem erst im zweiten das besondere hinzukommt, wodurch sich das Ruhen des Diomedes von dem seiner Mammen unterscheidet. Vgl. 152. — ἕινόν ursprünglich ἑρινόν.

156. τάπης: zu δ 298.

157. τὸν zu ἀνέγειρε.

158. λάξ bis κινήσας = ο 45. νεῖκεσέ τ' ἄντην = φ 158, vgl. K 115. Die unfreundliche Art den Freund zu wecken erklärt sich theils aus dem Unmuth und der Ungeduld

des Greises, theils aus seiner Bequemlichkeit, da er sich scheut sich zu bücken. [Anh.]

159. πάννυχον Attribut zu ὕπνον. — ἀταεῖς, nur hier und κ 548.

160. οὐκ αἶεις = σ 11. Ο 130. 248, vgl. zu H 448, hier in dem Sinne: hast du nicht gemerkt? wie ἀκούω, wo wir ein Perfect erwarten: zu α 298. — ἐπὶ θρωσμοῦ πεδίοιο = A 56. T 3 auf dem Vorsprung (einer Bodenerhebung) der Ebene: nach Θ 560 zwischen den Schiffen und den Fluthen des Xanthos: zu Θ 490.

161. ὀλίγος bis ἐρύκει eine selbständige parataktische Ausführung zu ἄγχι νεῶν, in der Bedeutung eines Folgesatzes: zu A 10. Zur Sache I 76. 232. — ἐρύκει hält 'sie' zurück, fern, dieser Ausdruck mit Bezug auf den abwehrenden Graben und Mauer: vgl. II 369.

162. ἔξ ὕπνοιο ἀνόρουσεν: vgl. K 519. δ 839.

164. σχέτλιός ἐσαι = μ 279, zu κ 293, ein starker Ausdruck, wie ihm Stammen und Unmuth darüber, dass der Greis sich selbst in der Nacht keine Ruhe gönnt, hervorruft: entsetzlich (abscheulich)

- 165 οὔ νυ καὶ ἄλλοι ἕασι νεώτεροι νῆες Ἀχαιῶν,  
οἳ κεν ἔπειτα ἕκαστον ἐγείρειαν βασιλῆων  
πάντη ἐποχόμενοι; σὺ δ' ἀμήχανός ἐσσι, γεραιέ·“  
τὸν δ' αὐτε προσέειπε Γερῆμιος Ἰππότα Νέστωρ·  
„ναὶ δὴ ταῦτά γε πάντα, τέκος, κατὰ μοῖραν εἶπες.  
170 εἶσιν μὲν μοι παῖδες ἀνύμονες, εἶσι δὲ λαοὶ  
καὶ πολέες, τῶν κεν τις ἐποχόμενος καλέσειεν·  
ἀλλὰ μάλα μεγάλη χρεῖω βεβίηκεν Ἀχαιοῦς·  
νῦν γὰρ δὴ πάντεσσιν ἐπὶ ξυροῦ ἴσταται ἀκμῆς  
ἢ μάλα λυγρὸς ὀλεθρὸς Ἀχαιοῖς ἢε βιῶναι.  
175 ἀλλ' ἴθι νῦν, Αἴαντα ταχύν καὶ Φυλῆος υἶον  
ἀνστήσον, σὺ γὰρ ἐσσι νεώτερος, εἴ μ' ἐλαίρεις·“  
ὡς φάθ', ὁ δ' ἀμφ' ὄμοισιν ἐέσσατο δέσμα λεόντος  
αἴθωνος μεγάλοιο ποδηρεῖς, εἴλετο δ' ἔγχος.  
βῆ δ' ἰέναι, τοὺς δ' ἐνθεν ἀναστήσας ἄγει ἦρως.

bist du, hernach bei Wiederholung des Gedankens gemildert in ἀμήχανός ἐσσι 167 unbeugsam, eigentlich: gegen den nichts auszurichten, dem nicht beizukommen ist. — γεραιέ, ohne Attribut in der Anrede, wie 167. 558, auch Ω 390. 433, sonst nicht in der Ilias. — σὺ μὲν du wahrlich, mit Nachdruck. — πόνου, wie πορεύεσθαι 70. 116. 117. 121. [Anh.]

165. οὔ νυ mit ἕασι: giebt es etwa nicht: zu α 60.

166. οἳ κεν mit Optativ. potential, wie 171. — ἔπειτα dann: weist zurück auf die im Hauptsatz gegebene Voraussetzung, wie im Nachsatz auf vorhergehenden Bedingungssatz, wie K 243. Vgl. zu κ 297.

167. πάντη ἐποχόμενοι = Z 81. II 496. 533. — σὺ bis γεραιέ, vgl. II 29, ein Nachhall des im Eingang der Rede noch stärker ausgesprochenen Vorwurfs: vgl. φ 185 mit 178.

169 = A 286, vgl. zu σ 170.

170. εἶσιν μὲν — εἶσιν δὲ nachdrückliche Anaphora in concessivem Sinne den 172 folgenden Gegensatz vorbereitend: allerdings habe ich — habe auch.

171. καὶ πολέες: zu H 232.

172. Vgl. 145.

173. νῦν δὴ jetzt in der That. — πάντεσσιν betont, zu verbinden mit Ἀχαιοῖς. — ἐπὶ ξυροῦ ἴσταται ἀκμῆς, nur hier: es steht auf der Schneide des Scheermessers, sprichwörtlich von einer Sache, die unmittelbar zur Entscheidung steht. Grammatisches Subject dazu ist ἢ ὀλεθρὸς — ἢε βιῶναι, indem dieser Gegensatz den Begriff 'die gesammte Existenz' nach den entscheidenden Momenten zerlegt; vgl. Herod. VI, 11 ἐπὶ ξυροῦ γὰρ ἀκμῆς ἔχεται ἡμῶν τὰ πόνηματι — ἢ εἶναι ἡλευθέροισι ἢ δούλοισι. — Ein rechter Grund zu solchen Klagen über das Gefährliche der Situation ist nicht ersichtlich, da kein neues Moment hinzugekommen ist, vgl. zu 147. — βιῶναι: zur Infinitivconstruction vgl. zu I 230. [Anh.]

176. σὺ bis νεώτερος parenthetisch, mit Bezug auf 165. — εἴ μ' ἐλαίρεις, wie er aus 164—168 folgert, schliesst sich an ἀνστήσον an und motiviert diese Aufforderung, wie sonst gewöhnlich ὅτι.

177. 178. Vgl. 23. 24.

179. τοὺς δέ, die 175 genannten.



- 180 οἱ δ' ὅτε δὴ φυλάκεσσι ἐν ἀγρομένοισιν ἐμυθεν,  
οὐδὲ μὲν εὐδοντας φυλάκων ἡγήτορας εὐρον,  
ἀλλ' ἐρηγορεῖ σὺν τεύχεσιν εἶατο πάντες.  
ὡς δὲ κύνες περὶ μῆλα δυνσώρησασιν ἐν ἀνλῆ  
θηρὸς ἀκούσαντες κρατερόφρονος, ὅς τε καθ' ὕλην  
185 ἐρηγῆται δι' ὄρεσφι· πολὺς δ' ὄρυμαγδὸς ἐπ' αὐτῷ  
ἀνδρῶν ἠδὲ κυνῶν, ἀπὸ τέ σφισιν ὕπνος ὄλωλεν·  
ὡς τῶν νήδυμος ὕπνος ἀπὸ βλεφάρουιν ὀλώλει  
νύκτα φυλασσομένοισι κακῆν· πεδίονδε γὰρ αἰεὶ  
τετράραθ', ὀππότ' ἐπὶ Τρωῶν αἰοίεν ἰόντων.  
190 τοὺς δ' ὁ γέρον γήθησεν ἰδῶν, θάρσυνέ τε μύθηφ  
[καὶ σφειας φωνήσας ἔπεα πτερόεντα προσηύδα].  
„οὔτω νῦν, φίλα τέκνα, φυλάσσετε· μηδέ τιν' ὕπνος  
αἰρείτω, μὴ χάσμα γενώμεθα δυσμενέεσσιν.“

— ἐνθεν von dort, wo sie sich befanden, von ihren Lagerhütten. Er führt sie zu den Wachen, wo sich alle versammeln.

V. 180—193. Besuch der Wachen.

180. οἱ δέ alle von Agamemnon und Menelaos berufenen Helden. — ἐν ἀγρομένοισιν: zu Γ 209 und σ 379.

181. οὐδέ im Anfang des Nachsatzes: zu α 18, mit μὲν auch fürwahr nicht, zu εὐδοντας.

182. ἐρηγορεῖ, aus dem reduplicierten Perfectstamm von ἐγείρω gebildetes Adverbium, vigilantanter, nur hier.

183. δυνσώρησσι, nur hier, Aor.: eine schlimme, beschwerliche Wacht bekommen. — ἐν ἀνλῆ, wie E 137 ff. ein auf dem Lande befindlicher Viehhof. [Anhang.]

184. θηρὸς, vom Löwen, vgl. O 633 mit 630, und zu § 21, mit ἀκούσαντες, wie Ω 223 ἀκούσα θεοῦ. M 273, ohne Bezeichnung des ausgehenden Lautes durch Participium oder Accusativobject: wenn sie die Stimme des Löwen vernommen haben.

185. πολὺς δ' ὄρυμαγδός: zu B 810. — ἐπ' αὐτῷ causal: über selbigen wegen desselben.

186. ἀπὸ zu ὄλωλεν, ist verlo-

ren, entschwinden, vgl. 187 ἀπὸ βλεφάρουιν.

187. τῶν zu βλεφάρουιν, wobei der Dualis in Bezug auf die Einzelnen gesagt ist, vgl. H 371. — νήδυμος: zu ν 79. [Anhang.]

188. νύκτα die Nacht hindurch, κακῆν wie § 457. — φυλασσομένοισι: der Dativ des Participis nach dem Genetiv τῶν scheint hier mit unter dem Einfluss von Wendungen, wie τοῖσι δὲ τερπομένοισι μέλας ἐπὶ ἑσπερος ἦλθεν α 423, zu stehen: zu ψ 206 und I 636. Σ 141, auch zu § 157. Das Med. φυλάσσεσθαι so nur hier.

189. ὀππότ' mit Optativ, unmittelbarer Ausdruck der Erwartung, sonst nach Verben der Erwartung: zu ν 386. E 794. H 415, deren Begriff hier nach dem Sinn des Hauptsatzes leicht entbehrlich war. — ἐπὶ zu ἰόντων: der participiale Genetiv, zur Bezeichnung des vom Ohr vernommenen Tons, nach αἶσα ausser dieser Stelle nur noch A 463.

190. Vgl. zu I 255.

191. Dieser Vers fehlt in den besten Handschriften. [Anhang.]

192. οὔτω, wie Θ 244, 282, mit νῦν wie ε 377, so, wie bisher. — φυλάσσετε Imperat. Praes.: haltet weiter Wacht; vgl. ν 52.

193. χάσμα: zu Z 82.

- ὡς εἰπὼν τάφροιο διέσσυτο· τοὶ δ' ἄμ' ἔποντο  
195 Ἀργείων βασιλῆες, ὅσοι κεκλήατο βουλήν.  
τοῖς δ' ἄμα Μηριόνης καὶ Νέστορος ἀγλαὸς υἱὸς  
ἦσαν· αὐτοὶ γὰρ κάλειον συμμητιάασθαι.  
τάφρον δ' ἐκδιαβάντες ὄρυκτῆν ἐδριόωντο  
ἐν καθαρῷ, ὅθι δὴ νεκύων διαφαίνετο χῶρος  
200 πιπτόντων, ὅθεν αὐτῖς ἀπετράπετ' ὄβριμος Ἐκτωρ  
ὄλλυς Ἀργείους, ὅτε δὴ περὶ νῆξ ἐκάλυψεν.  
ἐνθα καθεζόμενοι ἔπε' ἀλλήλοισι πίφραυσκον.  
τοῖσι δὲ μύθων ἤρχε Γερῆνιος ἱαπότα Νέστωρ  
„ὦ φίλοι, οὐκ ἂν δὴ τις ἀνὴρ πεπίθοιθ' ἐῷ αὐτοῦ  
205 θυμῷ τολμῆεντι μετὰ Τρωῶας μεγαθύμους  
ἐλθεῖν, εἰ τινά ποιν δηίων ἔλοι ἰσχατόωντα,

V. 194—253. Berathung jenseit des Grabens. Auf Nestors Vorschlag erbiethet sich Diomedes als Späher zum feindlichen Lager zu gehen und erwähnt sich Odysseus zum Begleiter.

194. διέσσυτο: zu δ 37. — Die Wachen lagern zwischen Mauer und Graben: vgl. I 67, 87.

195. βουλήν zur Berathung, blosser Accusativ des Ziels: zu Z 88.

196. Νέστορος υἱός: zu 57.

197. αὐτοὶ sie selbst, die andern versammelten Fürsten. — κάλειον, Imperf.: zu § 55.

198. ἐκδιαβάντες, nur hier: nachdem sie den Graben durchschritten und verlassen hatten.

199 = Θ 491. Hier ist mit dieser Bestimmung ein ganz anderer Platz bezeichnet, als an der Parallelstelle, vgl. Θ 490: ein dem Graben naher Punkt in der Gegend, wo am vorhergehenden Schlachttag Hector zuletzt die Flüchtigen verfolgt hatte: vgl. K 200 mit Θ 343—349 mit 489 f.

200. Vgl. A 758. πιπτόντων Particip. Praes., wo man πεπιτωκότων erwarten sollte. [Anhang.]

201. ὄλλυς Particip. Praes. mit ἀπετράπετο verbunden, nach Analogie der Verba des Aufhörens, weil die Haupthandlung die Fortdauer

der im Particip. enthaltenen abschliesst: sich abgewandt hatte vom Morden der Achaeer: zu μ 440. ν 188. A 327. — περὶ zu ἐκάλυψεν; Object 'sie', beide kämpfende Parteien: vgl. Θ 485—488. 202. ἔπεα πίφραυσκον: vgl. γ 132. 247.

204. Erstes Hemistich = σ 414. γ 132. οὐκ ἂν δὴ mit Optativ zur Einleitung einer Frage, welche unter Voraussetzung einer bejahenden Antwort den Sinn einer mehr oder weniger dringlichen Aufforderung hat, wie § 57. γ 132. Γ 52. E 32. 456. Ω 263: wird denn nicht ein Mann. — πεπίθοιθ' ἐῷ αὐτοῦ θυμῷ, womit Nestor von vornherein einen innern Drang nach Wagstücken und Abenteuern voraussetzt, wogegen Hector 304: δάωφ ἐπι μεγάλω. Diese reduplicierte Form des Aor. med. nur hier: zum Ausdruck vgl. ε 126 ὃ θυμῷ εἰξασα und K 220. H 25. 152. [Anhang.]

205. τολμῆεντι kühn. — μετὰ Τρωῶας in dte Mitte der Troer, d. i. ins Lager der Troer. — Alliteration des Lautes.

206. εἰ ποιν — ἔλοι, Wunschsatz aus den Gedanken Nestors, abhängig von der vorhergehenden auffordernden Frage. — ἔλοι erlegen könnte. — ἰσχατόωντα, der sich am äussersten Ende, am Rande des Lagers herumtreibt.

- ἢ τινὰ πον καὶ φῆμιν ἐνὶ Τρώεσσι πύθοιτο,  
 ἄσσα τε μητιόωσι μετὰ σφίσι, ἢ μεμιάσιν  
 αὐθι μένειν παρὰ νηυσὶν ἀπόπροθεν, ἥε πόλινδε  
 210 ἄψ ἀναχωρήσουσιν, ἐπεὶ δαμάσαντό γ' Ἀχαιοὺς;  
 ταῦτά τε πάντα πύθοιτο, καὶ ἄψ εἰς ἡμέας ἔλθοι  
 ἀσκηθῆς· μέγα κέν οἱ ὑπουράνιον κλέος εἶη  
 πάντας ἐπ' ἀνθρώπους, καὶ οἱ δόσις ἔσσειται ἐσθλή·  
 ὅσσοι γὰρ νήεσσιν ἐπικρατέουσιν ἄριστοι,  
 215 τῶν πάντων οἱ ἕκαστος οἶν δάσουσι μέλαιναν  
 θῆλιν ὑπόρρηνον· τῆ μὲν κτέρας οὐδὲν ὁμοῖον·  
 αἰεὶ δ' ἐν δαίτησι καὶ εἰλαπίνῃσι παρέσται.“

207. φῆμιν, sonst nur in der Odyssee, Ausspruch, erklärt durch die folgende indirecte Frage. — ἐνὶ Τρώεσσι unter den Troern, im Lager.

208—210 = 409—411.

208. ἄσσα τε μητιόωσι, erklärt durch die folgende indirecte Doppelfrage. — Alliteration des α.

209. αὐθι näher bestimmt durch παρὰ νηυσὶν. — ἀπόπροθεν fern, in der Ferne, von der Stadt.

210. δαμάσαντο durch γέ betont: zu A 352, vgl. O 418, Φ 93, Σ 101. Was die Troer bestimmen könnte, die gewonnene Position wieder aufzugeben, ist nicht ersichtlich.

211. ταῦτά τε — πύθοιτο recapituliert den Inhalt des vorhergehenden Wunschsatzes, doch ohne von εἰ 206 abhängig zu sein; der Optativ ohne κέ, wie η 314, σ 368, Z 480, zum Ausdruck der reinen Vorstellung, indem die durch den vorhergehenden Wunsch angeregte Reihe von Vorstellungen hier fortgesetzt wird. — τέ und καὶ entsprechen einander. — ἄψ zurück.

212. ἀσκηθῆς mit Nachdruck am Schluss des Gedankens im Versanfang; dem entsprechend ist μέγα betont. — μέγα κέν — εἶη setzt die Verwirklichung der vorhergehenden Vorstellung voraus und bildet zu dem vorhergehenden Satze den Nachsatz. Zu dieser Gedankenverbindung vgl. α 265, 266, ξ 193—196. — μέγα ist Prädicat zu ὑπου-

ράνιον κλέος der Ruhm unter dem Himmel d. i. auf der ganzen Erde; wie noch ε 264.

213. πάντας ἐπ' ἀνθρώπους, eine steigernde Ausführung zu ὑπουράνιος: zu α 299 und ψ 371. — καὶ auch. — δόσις, in der Ilias nur hier. — ἔσσειται das Futurum nach dem Optativ mit κέ, zusichernd, denn die Verwirklichung dieses Gedankens hängt vom Redenden selbst ab: so 304, vgl. zu I 142 und zu K 223, 304. — ἐσθλή, wie λ 534 bei γέρας, werthvoll, köstlich.

214. Vgl. α 245. In diesem der Odyssee angehörenden Verse ist νήεσσιν an Stelle von νήεσσι eingesetzt: man sollte vielmehr die Bezeichnung der untergebenen Völker erwarten.

215. ἕκαστος, mit pluralischem Prädicat, zu κ 397, hier auffallend wegen des vorhergehenden τῶν πάντων, doch vgl. θ 392.

216. θῆλιν: zu ε 467. — ὑπόρρηνον nur hier. — τῆ μὲν bis ὁμοῖον parenthetisch. μὲν für wahr. Das versprochene Geschenk und noch mehr diese Werthschätzung desselben ist seltsam genug.

217. δαίτην, nur hier und in der Odyssee. — δαίται die gewöhnlichen Gerontenmahlzeiten: vgl. J 259 f. 344 und zu I 70, deren Haupttheilnehmer B 404 genannt werden; darunter sind von den hier versammelten Fürsten nicht Thrasymedes, Meriones und Meges, die

- ὡς ἔφαθ', οἱ δ' ἄρα πάντες ἀκὴν ἐγένοντο σιωπῇ.  
 τοῖσι δὲ καὶ μετέειπε βοῆν ἀγαθὸς Διομήδης·  
 220 „Νέστορ, ἐμ' ὀτρύνει κραδίη καὶ θυμὸς ἀγήνωρ  
 ἀνδρῶν δυσμενέων δύναι στρατὸν ἑγγυς εἶναι,  
 Τρώων· ἀλλ' εἰ τίς μοι ἀνήρ' ἄμ' ἔποιτο καὶ ἄλλος,  
 μᾶλλον θαλπωρῇ καὶ θαρσαλεώτερον ἔσται.  
 σὺν τε δὴ ἐρχομένω, καὶ τε πρὸς ὁ τοῦ ἐνόησεν,  
 225 ὅπως κέρδος ἔη· μόνος δ' εἰ πέρ τε νοήσῃ,  
 ἀλλὰ τί οἱ βράσσων τε νόος λεπτή δέ τε μῆτις.“

andern anwesenden Helden würden ohnehin an den Gerontenmahlzeiten theilnehmen. — εἰλαπίναι aussergewöhnliche Mahlzeiten, Festschmäuse: vgl. α 226, λ 415.

218. Vgl. zu H 92.

219 = Γ 96.

220 = 319. Vgl. σ 61. ἐμ' die betonte Form des Pronomens: vgl. die Frage 204, 205.

222. ἀλλ' εἰ τις — ἔποιτο Wunschsatz: zu 111, dem sich ein Nachsatz nicht im Optativ mit κέ, sondern im Futurum anschliesst, weil ihm die Ausführung des Unternehmens auch abgesehen von der Verwirklichung des Wunsches fest beschlossen ist: vgl. T 100—102, σ 545.

223. θαλπωρῇ, zu α 167, hier Ermuthigung. — θαρσαλεώτερον substantiviertes Substantiv: eine muthigere Sache, d. i. ich werde das Gefühl grösserer Sicherheit und mehr Zuversicht haben.

224. σὺν Adverb zusammen, mit ὅσο zu verbinden; vgl. σύντρις ε 429, ξυτεΐσαι ξ 98 und σύνδυο Hymn. Ven. 74, σύμπαντες. Das damit verbundene τε bereitet den Gegensatz μόνος δέ 225 vor. — Der Construction des Satzes liegt die Zusammenstellung des Ganzen und der Theile in gleichem Casus (zu α 109) zu Grunde; bei der an sich schon losen Verbindung beider bildet sich nach Zutritt des Particips zum ersten eine nahezu absolute Construction, wie Γ 211, M 400, θ 360f. σ 95f. τ 230f. ω 483f.

— καὶ τε auch, setzt den folgenden Gedanken als natürlich sich ergebende Folge mit der in der Participialconstruction enthaltenen Voraussetzung in enge Beziehung: zu I 159 und A 521. — πρὸς ὁ τοῦ: die Präposition ist in Folge der Neigung contrastirende Begriffe unmittelbar zusammenzurücken von ihrem Nomen getrennt: zu ε 155, E 219, der eine vor dem andern. — ἐνόησεν gnomischer Aorist: fasst einen Gedanken, erkennt. [Anhang.]

225. ὅπως κέρδος ἔη, wie ein Gewinn stattfinden werde, d. i. findet einen erspriesslichen Gedanken, weiss einen förderlichen Anschlag zu fassen. Das Ganze ist die specielle Anwendung der den Charakterzug bezeichnenden Wendung κέρδαι εἶδέναι, νομῶν. — μόνος δέ im Gegensatz zu σὺν δὴ ἐρχομένω betont vorangestellt, indem daraus ἐρχόμενος vorschwebt, im Nachsatz anakolutisch aufgenommen in οἱ: zu θ 408. — εἰ πέρ τε — ἀλλὰ τε, zu A 82, wenn auch einerseits — doch andererseits. — νοήσῃ einen Gedanken fasst, Coniunctiv von der wiederholten Handlung: zu α 101.

226. βράσσων, nur hier, Comparativ von βραχὺς aus βραχίων, kürzer, mit Bezug auf den Gegensatz 224: als wenn zwei zusammen sind, dann aber λεπτή absolut, vgl. zu θ 187. — νόος Erkennungsvermögen: vgl. A 343 νοῆσαι ἄμα πρόσσω καὶ ὀπίσσω mit Γ 109. Sinn: sein geistiger Blick reicht nicht

ὡς ἐφαθ', οἱ δ' ἔθελον Διομήδεϊ πολλοὶ ἔπεισθαι.  
 ἠθέλητην Αἴαντε δῦω, θεράποντες Ἄρηος,  
 ἠθέλε Μηριόνης, μάλα δ' ἠθέλε Νέστορος υἱός,  
 230 ἠθέλε δ' Ἀτρεΐδης δουρικλειτὸς Μενέλαος,  
 ἠθέλε δ' ὁ τλήμων Ὀδυσσεὺς καταδῦναι ὄμιλον  
 Τρώων· αἰεὶ γὰρ οἱ ἐνὶ φρεσὶ θυμὸς ἐτόλμα.  
 τοῖσι δὲ καὶ μετέειπεν ἀναξ' ἀνδρῶν Ἀγαμέμνων·  
 „Τυδεΐδῃ Διομήδεις, ἐμῷ κεχαρισμένε θυμῷ,  
 235 τὸν μὲν δὴ ἔταρόν γ' αἰρήσει, ὃν κ' ἐθέλησθα,  
 φαινομένων τὸν ἄριστον, ἐπεὶ μεμάασί γε πολλοί.  
 μηδὲ σύ γ' αἰδόμενος σῆσι φρεσὶ τὸν μὲν ἀρεῖω  
 καλλείπειν, σὺ δὲ χεῖρον' ὀπάσσειαι αἰδοὶ εἰκῶν,

soweit, sein Gesichtskreis ist beschränkter und so ist der darauf beruhende Plan auch nur schwach. λεπτή der Gegensatz von πυνός.

227. ἔθελον waren bereit, was sie durch Worte oder flüssere Zeichen zu erkennen gaben: zu Θ 10. — πολλοί in grosser Zahl.

228. ἠθέλητην, ἠθέλε: Explicative Anaphora, das allgemeine οἱ δ' ἔθελον 227 specialisierend: zu H 238. — θεράποντες Ἄρηος, wie Θ 79. Unter den aufgezählten fehlen abgesehen von Agamemnon und Nestor — Idomeneus und Meges, ohne dass diese an Muth den übrigen nachgestellt werden sollten.

229. ἠθέλε, seltenes Asyndeton in der Anaphora.

231. ὁ τλήμων, dies Beiwort nur hier und 498, sonst πολὺτίας, ταλασίφρων, E 670 τλήμονα θυμὸν ἔχων. Zum auszeichnenden Artikel vor dem Adjectiv vgl. κ 436. ψ 306. K 536. T 320.

232. ἐτόλμα wagte, war kühn.

234 = E 243. 826. ἐμῷ κεχαρισμένε θυμῷ: zu δ 71.

235. τὸν — ὃν eum, quem. — μὲν δὴ wahrlich nunmehr, wodurch die im Futur αἰρήσει ausgesprochene Erwartung 'du wirst wählen (können)' als Resultat des vorhergehenden Vorgangs bezeichnet wird. — ἔταρόν durch γέ betont, wie 242, als der gerade in Frage

stehende Begriff, praedicativ zum Object τόν. — ἐθέλησθα futurisch: zu H 31. [Anhang.]

236. φαινομένων τὸν ἄριστον eine erläuternde Ausführung zu ὃν κ' ἐθέλησθα, in welchem Sinne der Redende die freie Wahl sich denkt. φαινομένων partitiver Genetiv: von denen, die sich deinen Blicken darstellen, wenn du sie musterst. — τὸν ἄριστον: der Artikel in ausscheidender Kraft, weil die Beziehung auf den niederen Grad (den oder die schlechteren) in Gedanken liegt: den, welcher der tüchtigste ist: zu A 576. — μεμάασι durch γέ betont im Gegensatz zu αἰρήσει.

237. μηδὲ σὺ γ' κτέ.: eine negative Ausführung des vorhergehenden Gedankens, besonders der Worte φαινομένων τὸν ἄριστον, doch zur Mahnung übergehend. σὺ durch γέ betont, um die Mahnung eindringlicher an den Angeredeten zu richten: zu τ 215. Θ 428. — αἰδόμενος dich scheuend d. i. aus rück-sichtsvollem Respect vor dem Mächtigeren, wie 238. 239 ergibt. — τὸν μὲν ἀρεῖω: der Artikel beim Comparativ in Gegensätzen wie A 576. β 277. ν 133. — ἀρεῖω und χεῖρονα von der Tüchtigkeit im Kriege.

238. σὺ δέ: zu A 191. ν 219. — ὀπάσσειαι, zu κ 59. Coniunctiv Aor. nach imperativischem Infinitiv. — αἰδοὶ εἰκῶν nachdrückliche Wieder-

ἐς γενεὴν ὀρόων, μηδ' εἰ βασιλεύτερός ἐστιν.“  
 240 ὡς ἐφατ', ἔδεισεν δὲ περὶ Ξανθῷ Μενελάω.  
 τοῖς δ' αὖτις μετέειπε βοὴν ἀγαθὸς Διομήδης·  
 „εἰ μὲν δὴ ἔταρόν γε κελυτέ μ' αὐτὸν ἐλέσθαι,  
 πῶς ἂν ἐπειτ' Ὀδυσῆος ἐγὼ θεῖοιο λαθοίμην,  
 οὐ πέρι μὲν πρόφρων κραδίη καὶ θυμὸς ἀγήνωρ  
 245 ἐν πάντεσσι πόνοισι, φιλεῖ δέ εἰ Παλλὰς Ἀθήνη.  
 τοῦτον γ' ἔσπομένοιο καὶ ἐκ πυρὸς αἰδομένοιο  
 ἄμφω νοστήσασμεν, ἐπεὶ περίοιδε νοῆσαι.“  
 τὸν δ' αὖτε προσέειπε πολύτλας, δῖος Ὀδυσσεύς·  
 „Τυδεΐδῃ, μήτ' ἄρ με μάλ' αἶνεε μήτε τι νείκει·  
 250 εἰδόσι γὰρ τοι ταῦτα μετ' Ἀργείοις ἀγορευέεις.  
 ἀλλ' ἴομεν· μάλα γὰρ νῆξ' ἄνεται, ἐγγύθι δ' ἠώς,

holung von αἰδόμενος, mit näherer Erläuterung im folgenden Participle. — Agamemnon fürchtet, dass Diomedes aus Respect vor der hohen Stellung des Menelaos diesen zum Gefährten wähle; die ängstliche Sorge um den Bruder (vgl. A 155 ff. H 109 ff.) giebt ihm diese nachdrückliche Sprache ein, welche nach den ersten leisen Andeutungen immer deutlicher wird, am deutlichsten in den Schlussworten 239.

239. μηδ' εἰ auch (selbst) nicht, wenn, schließt an (μη) ὀπάσσειαι an. — βασιλεύτερος: vgl. I 160, von Menelaos als Bruder des Agamemnon.

240. Vgl. zu A 33. ἔδεισεν δὲ begründend. [Anhang.]

242. εἰ μὲν δὴ wenn denn, im Nachsatze aufgenommen durch ἐπειτὰ dann (demnach): zu α 84. Vgl. I 434—437.

243 = α 65. Zu πῶς vgl. zu A 26. P 149.

244. πέρι Adv. überaus. — πρόφρων, zu π 257, hier promptus, bereit, entschlossen, ist das Praedicat, sc. ἐστί. — κραδίη bis ἀγήνωρ = I 635. K 220. 319. σ 61.

245. Erstes Hemistich = ν 301. φιλεῖ δέ εἰ, nach οὐ πέρι μὲν Uebergang zum selbständigen Satze. Aliteration des π.

246. τοῦτον mit affectvoller Be-

tonung durch γέ, mit ἔσπομένοιο (aus σε-σεπ-ομένοιο) Genet. absol. — καὶ auch, selbst. — πυρὸς αἰδομένοιο bildet neunmal den Verschluss, hier im Reim mit ἔσπομένοιο. [Anhang.]

247. νοστήσασμεν potentialer Optativ ohne κέ: zu γ 231. vgl. T 321. A 838. Kr. Di. 54, 3, 9. — νοῆσαι mit Bezug auf 224 f.: Gedanken zu fassen d. i. kluge Pläne zu entwerfen.

249. μήτ' ἄρ — μήτε: zu H 400. — αἶνεε und νείκει Imperat. Praes.: lobē, schilt weiter: der Zusatz auch des zunächst nicht in Frage kommenden zweiten Gliedes (νείκει) erweitert den Gedanken zu dem allgemeinen: rede überhaupt nicht weiter von mir, weder im Guten, noch im Bösen. — τι irgend, entsprechend dem μάλα im ersten Gliede.

250. εἰδόσι mit Nachdruck vorangestellt, praedicativ zu Ἀργείοις: als wissenden: zu A 365. π 136. Beachte die Stellung der correspondierenden Begriffe εἰδόσι und ἀγορευέεις im Anfang und am Schluss des Verses. — ταῦτα Object zu ἀγορευέεις und zu εἰδόσι hinzuzudenken. [Anhang.]

251. μάλα zu ἄνεται geht stark zu Ende.

ἄστρα δὲ δὴ προβέβηκε, παρφόρακεν δὲ πλέων νύξ  
τῶν δύο μοιράων, τρίτατῃ δ' ἔτι μοῖρα λέλειπται.

ὡς εἰπόνθ' ὄπλοισιν ἐνι δεινοῖσιν ἐδύτην.

255 Τυδείδῃ μὲν δῶκε μενεπτόλεμος Θρασυμήδης  
φάσσανον ἄμφηκες, τὸ δ' ἔον παρὰ νηὶ λέλειπτο,  
καὶ σάκος· ἄμφι δὲ οἱ κυνέην κεφαλῆφιν ἔθηκε  
ταυρεῖην, ἄφαλόν τε καὶ ἄλλοφον, ἣ τε καταϊτυξ  
κέκληται, ἦύεται δὲ κάρη θαλερῶν αἰζηῶν.

260 Μηριόνης δ' Ὀδυσῆι δίδου βίον ἠδὲ φαρέτρην  
καὶ ξίφος, ἄμφι δὲ οἱ κυνέην κεφαλῆφιν ἔθηκε  
ἑμινοῦ ποιητῆν· πολέσιν δ' ἐντοσθεν ἱμάσιν  
ἐντέτατο στερεῶς, ἔκτοσθε δὲ λευκοὶ ὀδόντες  
ἀργιόδοντος ὕος θαμέες ἔχον ἐνθα καὶ ἐνθα

265 εὔ καὶ ἐπισταμένως, μέσση δ' ἐνὶ πῖλος ἀρήρει.

252, 253. Vgl. zu μ 312. δὴ schon. — προβέβηκεν haben sich vorwärts in Bewegung gesetzt, d. i. neigen sich zum Untergange. — παρφόρακεν: zu B 218 ist vorbei gegangen, vergangen. — πλέων νύξ der grössere Theil der Nacht, näher bestimmt durch den appositiven Genetiv τῶν δύο μοιράων (die Nacht) der zwei Theile, von den durch die regelmässige Dreitheilung (vgl. μ 312, auch Φ 111) bestimmten dreien, im Gegensatz zu τρίτατῃ, also zwei Drittel: Kr. Di. 50, 8, 7, zu § 63. δύο indeclinabel, wie κ 515. N 407.

V. 254—298. Diomedes und Odysseus rüsten sich. Günstiges Zeichen beim Aufbruch.

254. ἐνὶ vor δεινοῖσιν: zu γ 322. — δεινός Attribut bei ὄπλα nur hier und 272, sonst aber von einzelnen Waffenarten.

255. Thrasymedes und Meriones, die Befehlshaber der Wachen sind vollständig bewaffnet; Diomedes hatte nur Löwenhaut und Speer (177. 178), Odysseus nur den Schild (149) mitgenommen.

256. τὸ δ' ἔον das eigne, bezieht sich auf Τυδείδῃ im vorhergehenden Satze: so noch δ 618. 643. — λέλειπτο passiv, vgl. N 168. [Anhang.]

257. κυνέην, eine eng an den Kopf anschliessende Lederkappe, hier aus Stierhaut, ω 231 aus Geisfell, K 335 aus Wieselfell; nach 259 vorzugsweise von jüngern Kriegertruppen getragen.

258. ἄφαλόν τε καὶ ἄλλοφον beide Worte nur hier, ohne Bügel (Kamm) und ohne Helmbusch, der in den Bügel gesteckt wurde: zu Γ 362. Das glänzende Metall waren nicht geeignet für das geheime Treiben der Späher. — καταϊτυξ, nur hier.

259. κάρη der Singular beim Plural αἰζηῶν: zu θ 131. Η 159. 163. — θαλερῶν αἰζηῶν Verschluss = κ 4, vgl. Α 414.

262. ἑμινοῦ Genetiv des Stoffes, von Rindsleder mit ποιητῆν = ταυρεῖην 258. — ἐντοσθεν in der inneren Wölbung.

263. ἐντέτατο zu E 727, στερεῶς war fest bespannt, mit vielen Riemen, welche durch einander geflochten ein festes Flechtwerk bildeten.

264. ἀργιόδοντος nach λευκοί: zu 24. — ἔχον sc. κυνέην, hatten inne, besetzten. — ἐνθα καὶ ἐνθα d. i. auf beiden Seiten.

265. εὔ καὶ ἐπισταμένως = ν 161, ψ 197, schön und kunstgerecht. — μέσση sc. κυνέην. — πῖλος ἀρήρει

τῆν ἡρά ποτ' ἐξ Ἐλεῶνος Ἀμύντορος Ὀρμενίδαο  
ἐξέλειτ' Ἀντόλυκος πικρινὸν δόμον ἀντιτορήσας,  
Σκάνδειαν δ' ἄρα δῶκε Κυθηρίῳ Ἀμφιδάμαντι·

Ἀμφιδάμας δὲ Μόλω δῶκε Ξεινήιον αἶνα,

270 αὐτὰρ ὁ Μηριόνη δῶκεν ᾧ παιδί φορήναι.

δὴ τότε Ὀδυσσεύς πύκασεν κάρη ἀμφιτεθεῖσα.

τὼ δ' ἐπὶ οὖν ὄπλοισιν ἐνι δεινοῖσιν ἐδύτην,  
βάν ᾧ ἰέναι, λιπέτην δὲ κατακτόθι πάντας ἀρίστους.  
τοῖσι δὲ δεξιὸν ἦκεν ἐρωδιὸν ἐγγυς ὁδοῖο

275 Παλλὰς Ἀθηναίῃ· τοὶ δ' οὐκ ἴδον ὀφθαλμοῖσι  
νύκτα δι' ὀρραναίην, ἀλλὰ κλάγξαντος ἄκουσαν.

χαίρε δὲ τῷ ὄρνιθ' Ὀδυσσεύς, ἠράτο δ' Ἀθήνῃ·  
„κλυθί μεν, αἰγιόχοιο Διὸς τέκος, ἣ τέ μοι αἰεὶ  
ἐν πάντεσσι πόνοισι παρίστασαι, οὐδέ σε λήθω

280 κινύμενος, νῦν αὐτε μάλιστά με φίλαι, Ἀθήνῃ,

war Filz angepasst, eingefügt, unter dem Riemengeflecht, damit der Kopf von diesem nicht gedrückt wurde. [Anhang.]

266. ἡρά nämlich. — Ἐλεῶνος in Boeotien: B 500. — Ἀμύντορος Ὀρμ., verschieden von dem I 448 genannten Vater des Phoenix, abhängig von δόμον.

267. ἐξέλειτ': zu § 232. B 690. I 130. — Ἀντόλυκος, Grossvater des Odysseus von mütterlicher Seite: τ 394 ff., am Parnass zu Hause. — ἀντιτορῆειν einbrechen in, sonst nur E 337 = durchbohren.

268. Σκάνδειαν, auf Kythera, Acc. des Ziels, nach Skandeia, praegnanz verbunden mit δῶκεν: zu ο 367, ρ 442. § 295. H 79. Α 704. X 342.

269. Zweites Hemistich = Α 20. εἶναι Inf. des Zwecks nach δῶκε, wie η 149, κ 7.

271. δὴ τότε, betonter Gegensatz zu der früheren Zeit, führt zu dem 266 verlassenen Zeitpunkt der Erzählung zurück: damals nunmehr: zu ν 92.

272. Vgl. 254.

273. βάν ᾧ ἰέναι: zu σ 428. — κατ' zu λιπέτην.

274. δεξιὸν praedicativ zu ἐρωδιὸν, zur Rechten: zu β 154.

Diese Richtung, sowie der Ort (ἐγγυς ὁδοῖο) der Erscheinung, und die besondere Situation, welche das Bedürfniss eines göttlichen Zeichens nahe legte, liessen den Vogel als solches erkennen. Uebrigens ist ausser Zeus nur Apollon und Athene die Macht gegeben Wahrzeichen zu senden. [Anhang.]

275. ὀφθαλμοῖσιν verstärkt ἴδον im Gegensatz zum folgenden κλάγξαντος ἄκουσαν.

276. νύκτα δι' ὀρραναίην, zu 83, auch hier räumlich gedacht, indem der Blick den Raum gleichsam durchdringt. — κλάγξαντος Part. Aor. wie er aufschrie, sein Geschrei erhob.

277. τῷ ὄρνιθι über jenen Vogel d. i. jenes Vogelzeichen.

278 = δ 762. § 324. E 115. ν 300. — ἣ τε auf τέκος bezogen nach dem natürlichen Geschlecht.

279 = ν 301. οὐδέ σε nach ἣ τε mit Aufgabe der Relativconstruction.

280. κινύμενος, zu κ 556, wenn ich mich in Bewegung setze, aufbreche zu einem Unternehmen. — νῦν bis Ἀθήνῃ: zu E 117. νῦν αὐτε jetzt hinwiederum, wie E 117 nach εἰ ποτε, so hier mit Bezug auf αἰεὶ 278, wodurch der an κλυθί zunächst angeschlossene Re-

δὸς δὲ πάλιν ἐπὶ νῆας ἐνκλείας ἀφικέσθαι,  
ῥέξαντας μέγα ἔργον, ὃ κε Τρώεσσι μελήσει.“

- δευτερος αὐτ' ἠράτο βοήην ἀγαθὸς Διομήδης  
„κέκλυθι νῦν καὶ ἐμεῖο, Διὸς τέκος, ἀτρυτώνη·  
285 σπεῖο μοι ὡς ὅτε πατρὶ ἄμ' ἔσπεο Τυδείδι δῖω  
ἐς Θήβας, ὅτε τε πρὸ Ἀχαιῶν ἄγγελος ἦει.  
τοὺς δ' ἄρ' ἐπ' Ἀσωπῷ λίπε χαλκοχίτωνας Ἀχαιοὺς,  
αὐτὰρ ὁ μελίχιον μῦθον φέρε Καδμείοισιν  
κεῖσ'· ἀτὰρ ἂν ἀπίων μάλα μέμερα μήσατο ἔργα  
290 σὺν σοί, δια θεά, ὅτε οἱ πρόφρασσα παρέστης.  
ὡς νῦν μοι ἐθέλουσα παρίσταο καὶ με φύλασσε·  
σοὶ δ' αὖ ἐγὼ ῥέξω βοῦν ἦνιν εὐρυμέτωπον  
ἀδμήτην, ἦν οὐ πω ὑπὸ ζυγὸν ἦγαγεν ἀνήρ·  
τήν τοι ἐγὼ ῥέξω χρυσὸν κέρασιν περιχεινῶς.“  
295 ὡς ἔφην εὐχόμενοι, τῶν δ' ἔκλυε Παλλὰς Ἀθήνη.  
οἱ δ' ἐπεὶ ἠρήσαντο Διὸς κούρη μέγαλοιο,  
βάν ὃ' ἴμεν ὡς τε λέοντες δύο διὰ νύκτα μέλαιναν,  
ἄμ φόνον, ἂν νέκρας, διὰ τ' ἔντεα καὶ μέλαν αἶμα.

lativsatz auch zu der durch κλυθι vorbereiteten Bitte in engere Gedankenbeziehung tritt. — μέλισσα ganz besonders. — Beachte die Erneuerung der Anrede.

281. δός: zu ι 530. — πάλιν mit gedehnter Endsilbe. — ἐνκλείας mit gedehnter Endsilbe, praedicativ bezogen auf das bei ἀφικέσθαι vorschwebende Subject ἡμᾶς, erklärt durch das folgende Participium ῥέξαντας. [Anhang.]

282. ὃ κε — μελήσει: vgl. 51 und zu 44.

283. Vgl. E 855 und 114.

284. Vgl. zu δ 762.

285. σπεῖο Imperat. Aor. nur hier, sonst ἔπεο oder ἔπεν. — ὡς ὅτε: die wegen des folgenden ἔσπεο eigentlich überflüssige Conjunction ὅτε führt anschaulicher die Zeit und die ganze Situation vor Augen: zu ι 319. — Zur Sache vgl. ι 382 ff. E 802—7. [Anhang.]

286. πρὸ Ἀχαιῶν, zu ι 156, den Achaeern voraus, vgl. E 803 νόσφιν Ἀχαιῶν, daher die Erläuterung 287. [Anhang.]

287. ἄρα nämlich.

288. μελίχιον μῦθον einen freundlichen, gütlichen Vorschlag, im Gegensatz zu dem in Aussicht stehenden Kampf ein Antrag auf friedliche Lösung, zu ι 383. — Καδμείοισιν: zu ι 385.

289. μέμερα: zu 48. Zur Sache ι 391 ff. — Alliteration des μ.

290 = ν 391. ὅτε — παρίστης ist die veranschaulichende Ausführung zu σὺν σοί = mit deinem Beistande, welche in πρόφρασσα ein neues steigernes Moment zufügt.

291. ἐθέλουσα, dem πρόφρασσα entsprechend: bereitwillig. — παρίσταο καὶ με φύλασσε, vgl. E 809.

292—294 = γ 382—384. περιχεινῶς: es wurde Goldblech um die Hörner genietet. [Anhang.]

295. Vgl. E 121 und zu ν 102.

297. βάν ὃ' ἴμεν: zu σ 428.

298. φόνον: zu γ 376. — Zweites Hemistich = 469. Ψ 806. — Die beiden ersten anaphorischen Glieder stehen asyndetisch, zu 229, die bei-

- οὐδὲ μὲν οὐδὲ Τρώας ἀγήνορας εἶας Ἐκτωρ  
300 εὔδειν, ἀλλ' ἄμυδις κικλήσεται πάντας ἀρίστους,  
ὄσσοι ἔσαν Τρώων ἠγήτορες ἠδὲ μέδοντες·  
τοὺς ὃ γε συγκαλέσας πυκινὴν ἠρτύνετο βουλὴν·  
„τίς κέν μοι τόδε ἔργον ὑποσχόμενος τελέσειε  
δώρω ἐπι μεγάλα; μισθὸς δὲ οἱ ἄρκιος ἔσται·  
305 δάσω γὰρ δίφρον τε δύο τ' ἐρικύχενας ἵππους,  
οἱ κεν ἄριστοι ἔωσι θοῆς ἐπὶ νηυσὶν Ἀχαιῶν,  
ὅς τις κε τλαίη, οἱ τ' αὐτῷ κῦδος ἄροιο,  
νηῶν ὠκυπόρων σχεδὸν ἐλθέμεν ἔκ τε πυθέσθαι,  
ἢ ἐφυλάσσονται νῆες θοαὶ ὡς τὸ πάρος περ,  
310 ἢ ἤδη χεῖρεσσιν ὑφ' ἡμετέροισι δαμέντες  
φύξιν βουλεύουσι μετὰ σφίσιν, οὐδ' ἐθέλουσι  
νύκτα φυλασσόμεναι, καμάτῳ ἀδηκότες αἰνῶ.“

den letzten durch τέ — καὶ verbunden. Zur Häufung der Ausdrücke zu ι 164.

V. 299—332. Auch Hector will einen Späher aussenden: Dolon erbiethet sich.

299. οὐδὲ μὲν οὐδὲ: zu B 703. φ 32. — ἀγήνορας, Beiwort der Troer und überhaupt eines Volkes nur hier. — εἶασε, plusquamperfectisch zu übersetzen, da die Berathung der Troer gleichzeitig mit der der Achaeer gedacht werden muss. [Anhang.]

300. ἄμυδις zu κικλήσεται, wie ähnlich zu στήρασα T 114.

301. Vgl. E 144.

302 = B 55.

303. τόδε ἔργον d. i. das Unternehmen das ich im Sinne habe; ausgeführt 307 ff. — ὑποσχόμενος τελέσειεν = σ 203, vgl. zu σ 195.

304. δάσω ἐπι zu ι 602, vgl. zu ι 548. — μισθὸς — ἔσται = σ 358.

Das Futurum statt des nach der Form der vorhergehenden Frage zu erwartenden Optativs mit κέ giebt ein unbedingtes Versprechen: soll hinreichend werden: zu ι 370. ι 142. K 213. — δάσω und μισθὸς besagen im Wesentlichen dasselbe, aber während die Bestimmung μεγάλα absolut steht, ist ἄρκιος im Verhältniss zu der Schwierigkeit

und Gefährlichkeit des Unternehmens gedacht. [Anhang.]

305. Alliteration des δ. — δύο mit dem Plural verbunden: zu Γ 116.

306. οἱ κεν ἄριστοι ἔωσι, die besten welche sein werden: zu H 31. Als solche werden B 769 f. die des Achill bezeichnet, und diese verlangt Dolon 322 f., ohne dass Hector wohl gerade diese im Sinne gehabt hatte.

307. ὅς τις κε τλαίη anschliessend an δάσω, = τούτω ὅς; der Optativ mit κέ nach dem Futurum, wie in der Frage 303, von dem nur eventuell eintretenden Falle, dem Sinne nach = falls einer den Muth haben könnte (sollte). — κῦδος ἄροιο Versschluss wie ι 95.

308—312 = 395—399.

308. Die Infinitive schliessen sich an τλαίη 307 an, wozu οἱ τ' bis ἄροιο eine untergeordnete Bestimmung bildet, welche auch den bei dem Unternehmen zu gewinnenden Ruhm hervorhebt. Vgl. ι 94. 95.

311. φύξιν, nur in diesem Buch, noch 398. 447. — ἐθέλουσιν sich entschliessen können.

312. καμάτῳ ἀδηκότες: zu μ 281. K 98, motiviert οὐδ' ἐθέλουσιν. Uebrigens ist die Annahme, dass die Achaeer das Schiffslager viel-

- ὡς ἔφαθ', οἱ δ' ἄρα πάντες ἀκὴν ἐγένοντο σιωπῇ.  
 ἦν δέ τις ἐν Τρώεσσι Δόλων Ἐνυμίδεος υἱός,  
 315 κήρυκος θελοιο, πολύηρσος πολύχαλκος·  
 ὅς δὴ τοι εἶδος μὲν ἔην κακός, ἀλλὰ ποδώκης·  
 αὐτὰρ ὁ μούνοσ' ἔην μετὰ πέντε κασιγνήτησιν.  
 ὅς ῥα τότε Τρωσὶν τε καὶ Ἴκτορι μῦθον ἔειπεν·  
 „Ἴκτορ, ἔμ' ὀτρύνει κραδίη καὶ θυμὸς ἀγῆνωρ  
 320 νηῶν ἀκνύορων σχεδὸν ἐλθέμεν ἐκ τε πνυθέσθαι.  
 ἀλλ' ἄγε μοι τὸ σκήπτρον ἀνάσχεο, καὶ μοι ὄμοσσον  
 ἢ μὲν τοὺς Ἴππους τε καὶ ἄρματα ποικίλα χαλκῷ  
 δωσέμεν, οἷ φορέουσιν ἀμύμονα Πηλεΐωνα.  
 σοὶ δ' ἐγὼ οὐχ ἄλιος σκοπὸς ἔσσομαι, οὐδ' ἀπὸ δόξης·  
 325 τόφρα γὰρ ἐς στρατὸν εἶμι διαμπερές, ὄφρ' ἂν ἴκωμαι  
 νῆ' Ἀγαμεμνονέην, ὅθι που μέλλουσιν ἄριστοι  
 βουλὰς βουλευεῖν, ἢ φευγέμεν ἢ μάχεσθαι.“  
 ὡς φάθ', ὁ δ' ἐν χερσὶ σκήπτρον λάβε καὶ οἱ ὄμοσσεν·  
 „ἴστω νῦν Ζεὺς αὐτός, ἐρίγδουπος πόσις Ἥρης,

leicht nicht bewachen würden, ebenso seltsam, wie die Nestors 209 f., dass die Troer daran dächten in die Stadt sich zurückzuziehen.

313. Vgl. zu H 92.

314. ἦν δέ τις ἐν Τρώεσσι = E 9, vgl. v 287, zu o 417. Beachte die Bedeutung der Namen. [Anhang.]

315. θελοιο Beiwort von κήρυξ, wie noch J 192: zu A 334. — πολύηρσος πολύχαλκος, wie Σ 289, asyndetisch: zu o 406. I 154.

316. ὅς demonstrativ, mit δὴ τοι, wie v 289. X 12. Ω 731. Nach den einleitenden allgemeinen Angaben über die Person, Herkunft und äusseren Verhältnisse 314. 315, werden zunächst mit δὴ τοι denn traun Eigenschaften vorgeführt, welche für die folgende Erzählung von Bedeutung sind, mit ὅς ῥα τότε dieser nun damals 316 aber kehrt der Dichter zur Erzählung zurück: dieselbe Anordnung und Ausdrucksform, wie v 287—291.

317. ὁ Subject: er. — μούνοσ' der einzige Sohn, vgl. π 117 f. — μετὰ inmitten, zwischen.

318. Τρωσὶν: unter den Troern.  
 319 = K 220, vgl. σ 61.

320 = 308.

321. τὸ hinweisend: jenes, das Scepter da, vgl. 328. — ἀνάσχεο, vgl. H 412. — καὶ μοι ὄμοσσον Verschluss, wie A 76. Ueber den Schwur beim Scepter zu A 234.

322. ἢ μὲν: zu A 77. — τοὺς, auf das folgende Relativ hinweisend. — ποικίλα χαλκῷ: zu J 226.

323. φορέουσιν — Πηλεΐωνα: vgl. B 770.

324. σοὶ δέ, wie 292. — οὐχ ἄλιος, litotes. — οὐδ' ἀπὸ δόξης, Verschluss, wie λ 344, aber hier in dem Sinne: fern von deiner Erwartung, d. i. hinter deiner Erwartung zurückbleibend. ὄφρα findet sich nur an diesen beiden Stellen.

325. εἶμι in futurischem Sinne, daher ἴκωμαι = Fut. exact.: zu H 31. — διαμπερές fort und fort, immer weiter.

326. μέλλουσι von dem, was nach der Lage der Dinge sich erwarten lässt. [Anhang.]

327 = 147.

329. ἴστω νῦν Ζεὺς, wie ξ 158, vgl. zu ε 184. H 411. — Zweites Hemistich wie H 411.

- 330 μὴ μὲν τοῖς Ἴπποισιν ἀνὴρ ἐποχῆσεται ἄλλος  
 Τρώων, ἀλλὰ σέ φημι διαμπερές ἀγλατεῖσθαι.“  
 ὡς φάτο καὶ ῥ' ἐπιόρκον ἐπαύμοσε, τὸν δ' ὀρόθωνεν.  
 αὐτίκα δ' ἀμφ' ἄμοισιν ἐβάλλετο καμπύλα τόξα,  
 ἔσσατο δ' ἔκτοσθεν ῥινὸν πολιοῖο λύκοιο,  
 335 κρατὶ δ' ἐπὶ κτιδέην κυνέην, ἔλε δ' ὀξὺν ἄκοντα,  
 βῆ δ' ἰέναι προτὶ νῆας ἀπὸ στρατοῦ. οὐδ' ἄρ' ἐμελλεν  
 ἐλθᾶν ἐκ νηῶν ἅψ' Ἴκτορι μῦθον ἀποίσειν.  
 ἀλλ' ὅτε δὴ ῥ' ἴππων τε καὶ ἀνδρῶν κάλλιφ' ὄμιλον,  
 βῆ ῥ' ἀν' ὁδὸν μεμαώς· τὸν δὲ φράσατο προσιόντα  
 340 διογενὴς Ὀδυσσεύς, Διομήδεα δὲ προσέειπεν·  
 „οὐτός τις, Διομήδης, ἀπὸ στρατοῦ ἔρχεται ἀνὴρ,  
 οὐκ οἶδ' ἢ νῆεσσιν ἐπίσκοπος ἡμετέρησιν,  
 ἢ τινα συλήσων νεκίων κατατεθνηῶτων.  
 ἀλλ' ἐῷμεν μιν πρώτα παρεξελθεῖν πεδίοιο

330. μὴ μὲν, entsprechend dem affirmativen ἢ μὲν 322, mit Indicativ Futuri ἐποχῆσεται als Ausdruck der Zusage. Sonst folgt nach den Verbis des Schwörens die Infinitivconstruction, wie T 127. Kr. Di. 67, 1. 1. — τοῖς jenen, den 322 f. bezeichneten; übrigens ist in Ἴπποισιν (Gespann) der Wagen mit inbegriffen, wie oft. [Anhang.]

331. φημί ich versichere. — ἀγλατεῖσθαι: das Verbum findet sich nur hier, vgl. M 114 Ἴπποισιν καὶ ὄχρησιν ἀγλατόμετος, wonach hier τοῖς Ἴπποισιν aus 330 zu denken ist: prangen, prunken mit.

332. καὶ ῥα und denn, wie der Erfolg später zeigte, indem das was er schwur, in Folge der Tödtung des Dolon, nicht in Erfüllung gehen konnte. — ἐπιόρκος bezeichnet eigentlich den, welcher mit einem ihn bindenden Eide behaftet, dann, welcher dem strafenden Eidgott verfallen ist, daher meineidig, daher das Neutrum etwas, was dem strafenden Eidgott verfallen musste, eine falsche, meineidige Zusage. — ὀρόθωνεν, mit dem Begriff der nachhaltigen Wirkung. [Anhang.]

V. 333—377. Dolon rüstet

sich und geht, wird aber von Odysseus und Diomedes gefangen.

334. ἐκτοσθεν im Gegensatz zum ζιτών, als Umwurf, auch über den Bogen.

335. Zu κρατὶ δ' ἐπὶ ist aus ἔσσατο 334 ein θῆματo zu entnehmen, vgl. 31. κτιδέην κυνέην nur in diesem Buche. — Alliteration des κ. ὀξὺν ἄκοντα, wie ξ 531. Φ 590. φ 340.

336. οὐδ' ἄρ' ἐμελλεν: zu ε 230, im Verschluss wie κ 26. ω 470. M 3.

337. ἐκ νηῶν in nachdrücklichem Gegensatz zu προτὶ νῆας 336. — μῦθον ἀποίσειν Bescheid zurückbringen.

338. ὄμιλον vom troischen Heer. [Anhang.]

339. ἀν' ὁδὸν durch den Weg hin, den Weg entlang.

341. οὐτός τις, zu 82: da.

342. οὐκ οἶδ' ἢ — ἢ wie τ 237: zu Z 367.

343 = 387. σιλάω mit persönlichem Object = berauben nur hier und 387. — νεκίων κατατεθνηῶτων: zu κ 530.

344. ἐῷμεν mit Synizesse: zu φ 263. — παρεξελθεῖν daran weg-

345 τυτθόν· ἔπειτα δὲ κ' αὐτὸν ἐπαίξαντες ἔλοιμεν  
καρπαλίμως. εἰ δ' ἄμμε παραφθαίησι πόδεσσι,  
αἰεὶ μιν ἐπὶ νῆας ἀπὸ στρατόφι προτιελίειν  
ἔγγει ἐπαΐσσω, μὴ πως προτὶ ἄστν ἀλύξῃ.“

ὡς ἄρα φωνήσαντε παρέξ ὁδοῦ ἐν νεκύεσσι  
350 κλινθήτην· ὁ δ' ἄρ' ὦκα παρέδραμεν ἀφραδίησιν.  
ἀλλ' ὅτε δὴ ῥ' ἀπέην ὄσσον τ' ἐπὶ οὐρα πέλουται  
ἡμιόνων, αἱ γὰρ τε βοῶν προφερέστεραὶ εἰσὶν  
ἐλκόμεναι νειοτο βαθείης πηκτὸν ἄροτρον,  
τῶ μὲν ἐπεδραμέτην, ὁ δ' ἄρ' ἔστη δοῦπον ἀκούσας·  
355 ἔλπετο γὰρ κατὰ θυμὸν ἀποστρέφοντος ἑταίρους

d. i. an uns vorbei kommen. — πεδίοιο localer Genetiv: in der Ebene.

345. τυτθόν, nachdrücklicher Zusatz an betonter Versstelle, zu ι 540: doch nur ein wenig, eine kleine Strecke, — αὐτὸν ihn selbst, hebt die Identität des Objects bei entgegengesetzten Handlungen (παρεξελθεῖν ἔδωκεν — ἔλοιμεν) hervor, was wir bezeichnen würden: ihn wieder, zu Α 218. — ἐπαΐξαντες: zu Ε 235. — κέ mit ἔλοιμεν potentialer Optativ, nach vorhergehendem Coniunctiv der Anforderung, wie Ω 619. Ueber ein ähnliches Gedankenverhältniss zu Η 29. 30. [Anhang.]

346. καρπαλίμως: zu η 194, mit Nachdruck am Schluss des Gedankens; daran knüpft sich der folgende Gegensatz εἰ δ' ἄμμε κτε. — παραφθαίησι, Optativ, mit ungewöhnlicher Endung, von dem nicht erwarteten, sondern nur angenommenen Falle. [Anhang.]

347. μιν gedehnt, wie noch Ε 385. Ζ 501. Α 376. Ι 578. — ἀπὸ στρατόφι von dem troischen Heer weg, vgl. 336.

348. ἔγγει ἐπαΐσσω vgl. 369 und Α 361, anders ἐπαΐσας: zu Ε 235.

349. φωνήσαντε, obwohl nur Odysseus gesprochen hatte; Diomedes stimmt stillschweigend zu; ein ähnlicher Fall Φ 298 vgl. 287. — παρέξ seitab von. — ἐν νεκύεσσι unter die Leichen; die Construction

nach κλίνεσθαι wie nach πίπτειν, γίνεσθαι u. a. [Anhang.]

350. ἀφραδίησιν in seinem Unverstande, eigentlich Achtlosigkeit, Unvorsicht, im Versschluss, wie ι 361. κ 27. ρ 233: zu Ε 649.

351. ὄσσον τ' ἐπὶ, wie Γ 12. Η 451. Ο 358. Φ 251. ν 114, über einen wie grossen Raum hin, wie weit. — οὐρα die Strecken, welche die Maulesel in einem Athem ziehen ohne anzuhalten, vgl. Θ 124. [Anhang.]

352. αἱ γὰρ τε erklärt parenthetisch, weshalb ἡμιόνων gesagt ist und nicht βοῶν, vgl. ν 32; zugleich ergiebt diese Erklärung, dass die Entfernung als eine nicht unbedeutende gedacht werden soll.

353. νειοτο localer Genetiv, wie πεδίοιο 344, durch das Brachfeld hin, mit βαθείης d. i. das weitgedehnte, wie noch Σ 547. — πηκτὸν heisst der Pflug als zusammengesetzter im Gegensatz zum ἀτόνον, der nur aus einem Holz bestand: festgefügt.

354. ἔστη blieb stehen. — δοῦπον von den Tritten der Nachelenden, mit ἀκούσας Verschluss wie κ 556.

355. ἔλπετο, mit dem Inf. praes. ἔναι, weil das Herankommen der Verfolger bereits Thatsache ist: der Inhalt seiner Hoffnung liegt vielmehr in der Personalbestimmung ἑταίρους mit ἀποστρέφοντος: dass es Gefährten wären, die her-

ἐκ Τρώων ἔναι, πάλιν Ἐκτορος ὀτρύναντος.  
ἀλλ' ὅτε δὴ ῥ' ἄπεσαν δουρηκεῖς ἢ καὶ ἔλασσον,  
γνώ ῥ' ἄνδρας θηϊούς, λαίψηρά δὲ γούνατ' ἐνώμα  
φενγόμεναι· τοὶ δ' αἴψα διώκειν ὀρημήθησαν.  
360 ὡς δ' ὅτε καρχαρόδοντε δῦα κύπε, εἰδότε θήρης,  
ἢ κεμάδ' ἢ ἐλαγῶν ἐπίεγον ἐμμενὲς αἰεὶ  
χῶρον ἄν' ὑλήενθ', ὁ δὲ τε προθήσει μεμηκός,  
ὡς τὸν Τυδεΐδης ἦδ' ὁ πολίπορθος Ὀδυσσεύς  
λαοῦ ἀποτμήξαντε διώκετον ἐμμενὲς αἰεὶ.  
365 ἀλλ' ὅτε δὴ τάχ' ἐμελλε μιγήσεσθαι φυλάκισσι  
φεύγων ἐς νῆας, τότε δὴ μένος ἐμβαλ' Ἀθήνη  
Τυδεΐδῃ, ἵνα μὴ τις Ἀχαιῶν χαλκοχιτώνων  
φθαίη ἐπευξάμενος βαλέειν, ὁ δὲ δευτερός ἔλθοι.  
δοῦρι δ' ἐπαΐσσω προσέφη κρατερὸς Διομήδης·  
370 „ἦέ μὲν ἦέ σε δοῦρι κηχίσομαι, οὐδέ σε φημι  
δηρὸν ἐμῆς ἀπὸ χειρὸς ἀλύξειν αἶψιν ὄλεθρον.“

ankämen: zu Η 199. ψ 345 und ε 300, vgl. Ν 309. Ι 40. — ἀποστρέφοντος, mit Nachdruck dem Infinitiv vorangestellt, sc. ἔ, um ihn zur Rückkehr zu veranlassen. [Anhang.]

356. ἐκ Τρώων aus der Mitte der Troer, aus dem troischen Lager, zu ἔναι. — πάλιν zurück, wie ἀποστρέφοντος mit Nachdruck vorangestellt, mit ὀτρύνειν zurückbeordern.

357. δουρηκεῖς nur hier, soweit ein Speer trägt (ἐνεκ-), vgl. Ο 358: ὄσον τ' ἐπὶ δοῦρος ἐρωή γίνεται, einen Speerwurf weit. — ἔλασσον, dieser Comparativ nur hier.

358. λαίψηρά δὲ γούνατ' ἐνώμα wie Χ 144, vgl. Ο 269. Χ 24. λαίψηρά proleptisch-praedicativ zu γούνατα: zu Β 414.

359. διώκειν mit Nachdruck dem Hauptverbum vorangestellt im Gegensatz zu φενγόμεναι, αἴψα correspondiert dem λαίψηρά.

360. καρχαρόδοντε nur hier und Ν 198. — εἰδότε: zu Ε 608.

361. κεμάς, nur hier. — ἐπίεγον Coniunctiv mit verkürztem Modusvocal. — ἐμμενὲς αἰεὶ im Vers-

schluss, wie 364. Ν 517. ι 386. φ 69.

362. Erstes Hemistich = ξ 2. — ὁ δὲ bezogen auf λαγῶν, da κεμάς Femininum ist. — μεμηκός: zu κ 163.

363. ὁ πολίπορθος Ὀδ., wie Β 278: zu π 442.

364. λαοῦ, was 347 ἀπὸ στρατόφι. — διώκετον eine anomale Bildung statt ἐδιώκετην, vgl. Ν 346. Σ 583.

365. ἀλλ' ὅτε δὴ τάχ' ἐμελλε, wie δ 514. Α 181. Ψ 773.

366. ἐμβαλ' Ἀθήνη Versschluss, wie Φ 304. [Anhang.]

368. φθαίη als Verbum finitum mit angeschlossenem Partic. des eigentlichen Hauptverbuns; von letzterem hängt βαλέειν ab: getroffen zu haben. — ὁ δὲ Diomedes, mit δευτερός ἔλθοι im Versschluss wie Χ 207.

369 = Α 361.

370. κηχίσομαι werde erreichen, treffen, so mit δοῦρι nur hier. — οὐδέ σε φημι im Versschluss, wie δ 493. κ 284. Σ 220, zu ο 213.

371. ἐμῆς ἀπὸ χειρὸς καὶ ὄλεθρον: zu ε 40. ξ 12. 18. μ 187. Α 571. Ν 585, vgl. ἐκ γε μηστήρων θάνατον π 447 und ι 411.

- ἦ ῥα, καὶ ἐγγὺς ἀφῆκεν, ἐκὼν δ' ἠμάρτανε φωτός.  
δεξιτερόν δ' ὑπὲρ ὤμων ἐύξον δουρὸς ἀκωκῆ  
ἐν γαίῃ ἐπάργη· ὁ δ' ἄρ' ἔστη τάβρησέν τε  
375 βαμβαίνων, ἄραβος δὲ διὰ στόμα γίγνεται ὀδόντων,  
χλωρὸς ὑπαὶ δαίους, τὸ δ' ἀσθμαίνοντε κηγήτην,  
χειρῶν δ' ἀψάσθη· ὁ δὲ δακρύσας ἔπος ἤδα·  
„ζωργεῖτ', αὐτὰρ ἐγὼν ἐμὲ λύσομαι· ἔστι γὰρ ἔνδον  
χαλκός τε χρυσός τε πολὺκμητός τε σίδηρος,  
380 τῶν κ' ἔμιν χαρίσεται πατήρ ἀπερείσι' ἄποινα,  
εἰ κεν ἐμὲ ζῶν πεπύθοιτ' ἐπὶ νηυσὶν Ἀχαιῶν.“  
τὸν δ' ἀπαμειβόμενος προσέφη πολὺμητις Ὀδυσσεύς·  
„θάρασει, μηδέ τί τοι θάνατος καταδύμιος ἔστω.  
ἀλλ' ἄγε μοι τόδε εἰπέ καὶ ἀτρεκέως κατάλεξον·  
385 πῆ δὴ οὕτως ἐπὶ νῆας ἀπὸ στρατοῦ ἔρχεται οἶος  
νύκτα δι' ὄρφναίην, ὅτε θ' εὐδουσι βροτοὶ ἄλλοι;  
[ἦ τινα συλήσων νεκρῶν κατατεθνηῶτων;]  
ἦ σ' Ἔκτωρ προέηκε διασκοπιᾶσθαι ἕκαστα  
νῆας ἐπι γλαφυράς; ἦ σ' αὐτὸν θυμὸς ἀνήκε;“

372. ἐκὼν ἠμάρτανε, nach dem Aorist das Imperfect: suchte absichtlich nicht zu treffen.

373. δεξιτερόν ὑπὲρ ὤμων über die rechte Schulter hin, mit ausgelassenem Verbum der Bewegung (fahrend), vgl. E 16. — ἐύξον, nur hier Beiwort von δούρω.

374. ἔστη, wie 354.

375. βαμβαίνων, nur hier, stammelnd, indem er auf den Anruf etwas erwiedern wollte, aber vor Angst und Schreck keinen artikulierten Laut hervorbringen konnte.

— ἄραβος, nur hier; der an βαμβαίνων angeschlossene Satz enthält die Folge von jenem. [Anhang.]

376. Erstes Hemistich = O 4. Vgl. P 67 χλωρὸν δέος αἰεὶ.

377. χειρῶν bei den Armen. V. 378—445. Dolon muss über die Verhältnisse im troischen Lager berichten.

378. Vgl. Z 46. A 131. — ἔστι γὰρ ἔνδον, wie X 50. γὰρ: zu H 73.

379—381 = Z 48—50. A 133—135.

381. εἰ κεν angenommen etwa. [Anhang.]

383. θάρασει μηδέ τι mit einem zweiten Imperativ: zu δ 825. — Zweites Hemistich = P 201. Zum Ganzen vgl. Ω 152. 181.

384. Vgl. zu α 169. In der Ilias findet sich der Vers nur hier (= 405) und Ω 380. 656. vgl. 197. [Anhang.]

385. Vgl. x 281. K 82. πῆ wozu? — δὴ οὕτως mit Synizesis, vgl. A 131. E 218.

386 = 83.

387 = 343. Der Vers wurde schon von den Alten als unpassend aus 343 übertragen mit Recht verworfen.

388. διασκοπιᾶσθαι nur hier und an gleicher Stelle mit ἕκαστον P 252.

389. ἦ an, oder? — σ' αὐτὸν dich selbst, während man im Gegensatz zu Ἔκτωρ erwarten sollte αὐτοῦ, doch vgl. zu 345. — Zu ἀνήκεν ist der Infinitiv διασκοπιᾶσθαι aus dem Vorhergehenden zu ergänzen.

- 390 τὸν δ' ἠμείβετ' ἔπειτα Δόλων, ὑπὸ δ' ἔτρεψε γυῖα·  
„πολλῆσιν μ' ἄτησι παρὰ νόον ἤγαγεν Ἔκτωρ,  
ὅς μοι Πηλεΐωνος ἀγανοῦ μώνυχας ἵππους  
δωσέμεναι κατένευσε καὶ ἄρματα ποικίλα χαλκῶ,  
ἠνώγει δέ μ' ἰόντα θοῆν διὰ νύκτα μέλαιναν  
395 ἀνδρῶν δυσμενέων σχεδὸν ἐλθόμεν ἐκ τε πνθίσθαι,  
ἢ φυλάσσονται νῆες θοαὶ ὡς τὸ πάρος περ,  
ἢ ἤδη χεῖρεσσιν ὑφ' ἡμετέρῃσι δαμέντες  
φύξιν βουλευόιτε μετὰ σφίσι, οὐδ' ἐθέλοιτε  
νύκτα φυλασσεύμεναι, καμάτῳ ἀδηκότες αἰνῶ.“  
400 τὸν δ' ἐπιμειδῆσας προσέφη πολὺμητις Ὀδυσσεύς·  
„ἦ ῥα νύ τοι μέγαλον δῶρον ἐπεμαίετο θυμός,  
ἵππων Ἀλακίδαο δαΐφρονος· οἱ δ' ἄλεγεινοὶ  
ἀνδράσι γε θνητοῖσι δαμῆμεναι ἢ δ' ὀχέεσθαι,  
ἄλλω γ' ἢ Ἀχιλῆι, τὸν ἀθανάτη τέκε μήτηρ.  
405 ἀλλ' ἄγε μοι τόδε εἰπέ καὶ ἀτρεκέως κατάλεξον·

390. ὑπὸ Adv. unten. — γυῖα Acc. des Bezugs.

391. πολλῆσιν ἄτησι durch viele Bethörungen, in concretem Sinne: bethörende Reden, Versprechungen. — παρὰ νόον, wie P 133, mit ἤγαγεν, vgl. ο 199: führte mich an der Vernunft vorbei, von der Bahn der Vernunft ab. Vgl. v 346 παρέπλωξεν δὲ νόμῳ. [Anhang.]

392. ὅς mit κατένευσε, coincident mit παρὰ ἤγαγεν; dem Sinne nach = dadurch dass.

394. ἠνώγει δέ, chiasmisch gestellt zu κατένευσε, enthält für dieses Versprechen die Bedingung und ist mit dem vorhergehenden Satze eng zu verbinden, vgl. δ 525. 526. — θοῆν διὰ νύκτα μέλαιναν, wie 468. Ω 366. 653. [Anhang.]

395—399 = 308—312, doch steht dort νῆων ἀνθρώπων statt ἀνδρῶν δυσμενέων, was aus 221 entnommen ist, und mit der Umsetzung der dritten Person 398 in die zweite. Das Pronomen σφίσι steht hier nach freierem Gebrauch in Bezug auf die zweite Person, wovon bei dem substantivischen Reflexivpronomen bei Homer sonst kein Beispiel findet, während das ad-

jectivische Reflexivpronomen die Beziehung auf alle drei Personen ursprünglich gestattete, wovon auch bei Homer noch Spuren.

400 = γ 371, zu © 38.

401. ἦ ῥα νύ τραν also wohl: zu ω 193. νύ ironisch = opinor. — ἐπεμαίετο in übertragenem Sinne in der Ilias nur hier, vgl. ε 344. μ 220.

402—404 = P 76—78.

402. οἱ δέ adversativ: diese aber. — ἄλεγεινοί sc. εἰσίν, persönliche Construction mit dem Infinitiv des Bezugs: zu ρ 347. δ 397. A 546. 589. M 63. N 726. Kr. Di. 55. 3. 8.

403. γέ beschränkend: wenigstens. — ὀχέεσθαι sich tragen lassen, fahren erfordert eigentlich einen Dativ oder ἐπὶ mit Dat., vgl. 330, hier in freiem Anschluss an die vorhergehende Construction, so dass als Subject nicht mehr die Rosse, sondern die Männer gedacht sind.

404. ἄλλω γ' ἢ giebt nach dem allgemeinen ἀνδράσι γ' die einzige Ausnahme: für einen andern wenigstens als, d. i. mit einziger Ausnahme des Achilles.

405. Vgl. zu α 169.



ποῦ νῦν δεῦρο κίων λίπες Ἐκτορα ποιμένα λαῶν;  
 ποῦ δέ οἱ ἔντεα κείται ἀρήια, ποῦ δέ οἱ ἵπποι;  
 πῶς δαὶ τῶν ἄλλων Τρώων φυλακαὶ τε καὶ εὐναί;  
 [ἄσσα τε μητιώσιν μετὰ σφίσιν, ἢ μεμιάσιν  
 410 αὐθι μένειν παρὰ νηυσὶν ἀπόπροθεν, ἧς πόλυνδε  
 ἄψ ἀναχωρήσουσιν, ἐπεὶ δαμάσαντό γ' Ἀχαιοῦς.]  
 τὸν δ' αὐτε προσέειπε Δόλων Ἐνμηίδεος υἱός·  
 „τοιγὰρ ἐγὼ τοι ταῦτα μάλ' ἀτρεκέως καταλέξω.  
 Ἐκτωρ μὲν μετὰ τοῖσιν, ὅσοι βουληφόροι εἰσὶ,  
 415 βουλὰς βουλευέει θεῖον παρὰ σήματι Ἴλου,  
 νόσφιν ἀπὸ φλοίσβον· φυλακὰς δ' ἄς εἰρεαι, ἦρωες,  
 οὐ τις κεκριμένη ἕνεται στρατὸν οὐδὲ φυλάσσει.  
 ὄσσαι γὰρ Τρώων πρὸς ἰσχάρα, οἷσιν ἀνάγκη,

406. νῦν, näher bestimmt durch δεῦρο κίων.

407. ἔντεα ἀρήια: zu π 284. ψ 368, in der Ilias nur hier. — Zu ἵπποι ist aus κείται kaum ein anderes Verbum zu ergänzen, da ἵπποι auch den Wagen mit begreift: zu Γ 327.

408. πῶς δαὶ wie denn, zu α 225, mit zu ergänzendem εἰσὶ: wie verhalten sich, wie stehts denn mit ...: zu λ 336 und Α 416. — τῶν bei ἄλλων hebt den Gegensatz zu Ἐκτορα. — φυλακαὶ τε καὶ εὐναί vgl. 464, durch τε — καὶ eng verbunden: Wachtposten und deren Lagerstätten, d. i. Standort. [Anhang.]

409—411 = 208—210, aus Nestors Rede hier unpassend eingeschoben, bleiben in Dolons Antwort ganz unberücksichtigt. Der Anschluss der indirecten Frage ἄσσα τε μητιώσιν nach den vorhergehenden directen Fragen wäre nicht ganz ohne Analogie: zu α 171.

413. Vgl. zu § 192. In der Ilias findet sich dieser Formelvers nur hier und 427 (καὶ ταῦτα statt τοι ταῦτα).

414. μετὰ inmitten.

415. βουλὰς βουλευέει vgl. Ω 652. § 61: zu Κ 147 und η 50. Ueber die hier gepflogene Berathung zu Β 789. — θεῖον παρὰ σήματι Ἴλου, vgl. Α 106 f. 371 f. Ω 349, in der

Mitte der Ebene zwischen den Schiffen und Troja, in der Nähe des Θρωσμοῦ πεδίοιο, zu Κ 160, an der Strasse liegend, nahe dem Skamander. Κ 300 fehlt eine genauere Bezeichnung des Ortes. [Anhang.]

416. Erstes Hemistich = Ε 322. — φυλακὰς δ': dieser im Gegensatz zu Ἐκτωρ μὲν vorangestellte Begriff hat sich dem folgenden Relativ im Casus assimilirt: was aber die Wachen betrifft, vgl. Σ 192. Σ 75. 371. Kr. Di. 51, 9, 2. — εἰρεαι: zu Ζ 239. — ἦρωες, in der Anrede nur hier und Τ 104 in der Ilias.

417. κεκριμένη gesonderte, besondere, in überwiegend localem Sinne, da die 418 folgende Begründung den Gedanken ergibt: überall an den Feuerstätten der Troer sind die gewöhnlichen Posten ausgestellt. — ἕνεται — οὐδὲ φυλάσσει: zu § 107.

418. ὄσσαι sc. εἰσὶν, bis ἰσχάρα umschreibt nachdrücklich die locale Bestimmung: überall an den Feuerstellen der Troer. Vgl. § 93. Τρώων im Gegensatz zu den Bundesgenossen 420. πρὸς ἰσχάρα, nur hier, von den Lagerfeuern, ein gesuchter Ausdruck, welcher diese als Mittelpunkt der einzelnen zusammengelagerten Abtheilungen bezeichnet. Zur Sache Θ 509. 560 ff. — οἷσιν ἀνάγκη sc. ἰστί ἕσανεν

οἱ δ' ἐργηρόθρασι φυλασόμεναί τε κέλονται  
 420 ἀλλήλοισ, ἀτὰρ αὐτε πολὺκλήτοι ἐπίκουροι  
 εὐδοῦσι· Τρωσὶν γὰρ ἐπιτραπέουσι φυλάσσειν  
 οὐ γὰρ σφιν παῖδες σχεδὸν εἶται οὐδὲ γυναῖκες.  
 τὸν δ' ἀπαμειβόμενος προσέφη πολὺμητις Ὀδυσσεύς·  
 „πῶς γὰρ νῦν, Τρώεσσι μεμιγμένοι ἵπποδάμοισιν  
 425 εὐδοῦσ' ἢ ἀπάνευθε; δειπέ μοι, ὄφρα δαεῖω.“  
 τὸν δ' ἠμείβετ' ἔπειτα Δόλων Ἐνμηίδεος υἱός·  
 „τοιγὰρ ἐγὼ καὶ ταῦτα μάλ' ἀτρεκέως καταλέξω.  
 πρὸς μὲν ἄλως Κᾶρες καὶ Παίονες ἀγκυλότοξοι  
 καὶ Λέλεγες καὶ Κανέκωνες δίοι τε Πελασγοί,  
 430 πρὸς Θύμβρης δ' ἔλαχον Λύκιοι Μυσοὶ τ' ἀγέρωχοι  
 καὶ Φρύγες ἱππόμαχοι καὶ Μήρονες ἱπποκορυσταί.  
 ἀλλὰ τί ἢ ἐμὲ ταῦτα διεξερέεσθε ἕκαστα;  
 εἰ γὰρ δὴ μέματον Τρώων καταδύναμι ὄμιλον,  
 Θρηῖκες οἷδ' ἀπάνευθε νεήλυδες, ἔσχατοι ἄλλων,

es obliegt', nämlich zu wachen, d. i. die dazu bestimmten, aufgenommen durch das demonstrative οἱ mit dem δέ des Nachsatzes 419: zu Β 718. I 167.

419. ἐργηρόθρασι, eine singuläre Bildung, nur hier: zu Η 371. Κ 67.

420. ἀτὰρ αὐτε: in dieser Verbindung nur hier, doch vgl. Β 105. 107.

421. ἐπιτραπέουσι, nur hier, ein verstärktes ἐπιτρέπω.

422. εἶται weilen. Zum Gedanken vgl. Ε 478 ff.

424. πῶς γὰρ νῦν, zu Α 123, vgl. σ 223, eine lebhaftere Frage mit Auslassung des Verbums (εὐδοῦσαι), indem sofort nach der allgemeinen Einleitung der Frage die Specialisierung der beiden Möglichkeiten folgt, und zwar ohne Fragwort bei der ersten, wie 545 und öfter. — Subject zu εὐδοῦσαι die ἐπίκουροι. [Anhang.]

425. δειπέ, dieser Aor. nur hier und δ 215: sage es genau. — ὄφρα δαεῖω = ι 280. Π 423, vgl. Φ 61.

427. Vgl. zu 413.

428. πρὸς mit ablat. Genetiv ἄλως: von dem Meere her, auf der Meeresseite, wir: nach dem Meere

zu d. i. nach Westen, sc. εὐδοῦσαι aus 425 oder εἶσιν. — Κᾶρες: vgl. Β 867. — Παίονες ἀγκυλότοξοι: zu Β 848.

429. Die Leleger und Kankonen kommen im troischen Katalog nicht vor. — δίοι τε Πελασγοί im Verschluss, wie τ 177: vgl. Β 840.

430. πρὸς Θύμβρης d. i. nach Thymbra zu, einer Stadt am Thyambrios, d. i. landeinwärts gegen Osten. — ἔλαχον absolut, wobei ein Infinitiv wie εὐδοῦσαι vorschwebt: kamen zu liegen. — Λύκιοι: vgl. Β 876. — Μυσοὶ τ' ἀγέρωχοι: zu Β 858.

431. Φρύγες: zu Β 862. — Μήρονες: zu Β 864.

432. ἀλλὰ τί ἢ, wie Τ 251: zu ο 326. — ταῦτα mit ἕκαστα, wie § 362. ο 487. Α 550. Ψ 95. — διεξερέεσθαι nur hier, ein verstärktes διείρεσθαι Stück für Stück abfragen: zu Α 550.

433. εἰ — δὴ wenn denn, wie er aus den eingehenden Fragen glaubt schliessen zu dürfen. — Τρώων vom ganzen troischen Heer, mit καταδύναμι ὄμιλον: vgl. Α 86. Κ 231. Ο 299. Ν 307. ο 328.

434. οἷδ' hier: zu α 185. — ἀπάνευθε seitab, von den übrigen

- 435 ἐν δὲ σφιν Ῥῆσος βασιλεύς, πάϊς Ἴονος,  
τοῦ δὴ καλλίστους ἴππους ἶδον ἠδὲ μεγίστους·  
λενκότεροι χιόνος, θείειν δ' ἀνέμοισιν ὅμοιοι.  
ἄρμα δὲ οἱ χρυσῶ τε καὶ ἀργύρῳ εὖ ἥσκηται·  
τεύχεα δὲ χρύσεια πελώρια, θαῦμα ἰδέσθαι,  
440 ἦλνθ' ἔχων· τὰ μὲν οὐ τι καταδνητοῖσιν εἰσικεν  
ἀνδρῶσιν φορέειν, ἀλλ' ἀθανάτοισι θεοῖσιν.  
ἀλλ' ἐμὲ μὲν νῦν νησὶ πελάσσετον ὠκυπόροισιν,  
ἠέ με δῆσαντες λίπετ' αὐτόθι νηλεὶ δεσμῶ,  
ὄφρα κεν εἰλθῆτον καὶ πειρηθῆτον ἐμεῖο,  
445 ἠὲ κατ' αἶσαν εἶπον ἐν ὑμῖν, ἦε καὶ οὐκί·  
τὸν δ' ἄφ' ὑπόδρα ἰδὼν προσέφη κρατερὸς Διομήδης·  
„μὴ δὴ μοι φύξιν γε, Δόλων, ἐμβάλλεο θυμῶ,  
ἔσθλά περ ἀγγείλας, ἐκεῖ ἵκει χεῖρας ἐς ἑμάς.

gesondert, wie 425, gesteigert durch ἔσχατοι ἄλλων, wie ähnlich ζ 204. 205: zu äusserst im Vergleich zu den andern, also am nächsten dem griech. Lager. — νηλεῖδες nur hier und 558.

435. ἐν unter. — Rhesos galt später als der Sohn des Flusses Strymon und einer Muse. Der Name Ἴονος erinnert an Ἴων, den Hafennort von Amphipolis am Strymon.

436. καλλίστους und μεγίστους praedicativ zu ἴππους: zu H 155. Spondeischer Rhythmus. [Anhang.]

437. Das Ganze, dem vorhergehenden asyndetisch angeschlossen, ist ein Ausruf der Bewunderung im Nominativ, ohne dass ein εἶσι zu ergänzen wäre, wie ζ 606 ff., K 547. — θείειν mit Nachdruck vorangestellt: im Lauf ἀνέμοισιν ὅμοιοι: zu B 764.

438. εὖ ἥσκηται am Versschluss wie ähnlich Ψ 743, ist kunstreich verfertigt, d. i. schön verziert mit. Zum Dativ vgl. ε 267.

439. θαῦμα ἰδέσθαι: zu ζ 306.

440. μὲν νησὶν verbunden mit ἀνῆρ, sonst mit ἀνθρώπος. — εἰσικεν es steht wohl an.

442. ἐμὲ μὲν, betont im Gegensatz zu dem, was die Angeredeten selbst zu thun beabsichtigen. —

πελάσσετον Imperativ des gemischten Aorists: zu Γ 103.

443. ἠέ με mit nicht betontem Pronomen: zu ν 80. — αὐτόθι an Ort und Stelle, wo ich bin, hier. — νηλεὶ δεσμῶ, nur hier.

444. ὄφρα κεν mit Conj. Aor.: zu H 31.

445. ἦε καὶ οὐκί: zu δ 80.

V. 446—468. Diomedes haut Dolon nieder, Odysseus weiht die Waffen desselben der Athene.

446. ὑπόδρα: zu τ 70.

447. μὴ δὴ: zu Α 131. — μοι ethischer Dativ. — φύξιν γε hier in dem Sinne von Entkommen, nämlich durch Freilassung, wie 449 zeigt; die Betonung des Begriffes durch γε, weil der in 452 ausgesprochene Gegensatz vorschwebt. — Δόλων: diesen Namen lässt der Dichter Diomedes in der Anrede gebrauchen, ohne dass der Troer seinen Namen genannt hat. — ἐμβάλλεο θυμῶ im Versschluss, wie noch Ψ 313. Dass Dolon die Hoffnung habe schliesslich doch entlassen zu werden, konnte Diomedes aus seinen Worten 444. 445 schliessen.

448. ἵκει mit Nachdruck unmittelbar nach ἐπεὶ gestellt: 'einmal' gekommen bist.

- εἰ μὲν γὰρ κέ σε νῦν ἀπολύσομεν ἢ μεθῶμεν,  
450 ἢ τε καὶ ὕστερον εἶσθα θοῶς ἐπὶ νῆας Ἀχαιῶν  
ἢ διοπτρεύσων ἢ ἐναντίβιον πολεμιζῶν·  
εἰ δὲ κ' ἐμῆς ὑπὸ χερσὶ δαμῆς ἀπὸ θυμὸν ὀλέσσης,  
οὐκέν' ἔπειτα σὺ πημά ποτ' ἔσσειαι Ἀργείοισιν.  
ἦ, καὶ ὁ μὲν μιν ἐμελλε γενεῖον χειρὶ παχείῃ  
455 ἀπάμενος λίσσεσθαι, ὁ δ' ἀγένα μέσσον ἔλασσε  
φασγάνῳ αἴξας, ἀπὸ δ' ἄμφω κέρσε τένοντε·  
φθεγγόμενου δ' ἄρα τοῦ γε κάρη κονίησιν ἐμίχθη.  
τοῦ δ' ἀπὸ μὲν κτιδέην κυνέην κεφαλῆφιν ἔλοντο  
καὶ λυκέην καὶ τόξα καλίντονα καὶ δόρυ μακρόν·  
460 καὶ τὰ γ' Ἀθηναίῃ ληϊτίδι διὸς Ὀδυσσεύς  
ὑπόσ' ἀνέσχεθε χειρὶ, καὶ εὐχόμενος ἔπος ἤῤα·  
„χαῖρε, θεά, τοῖσδεσσι· σὲ γὰρ πρώτην ἐν Ὀλύμπῳ  
πάντων ἀθανάτων ἐπιδωσόμεθ'· ἀλλὰ καὶ αὐτίς

449. νῦν allgemein von der Gegenwart im Gegensatz zu καὶ ὕστερον 450, nicht von dem gegenwärtigen Augenblick. — ἀπολύσομεν Conj. Aor.: zu H 31, losgeben gegen Lösegeld, vgl. 378, aber μεθῶμεν loslassen, freilassen im Gegensatz zu dem bisherigen Festhalten oder Binden (443).

450. ἢ τε: zu α 288. — εἶσθα in futurischem Sinne.

451. διοπτρεύω nur hier. — ἐναντίβιον πολεμιζῶν: O 179. T 85. Φ 477. [Anhang.]

454. ἦ καὶ, sonst regelmässig mit Beibehaltung desselben Subjects im folgenden Verbum, zu β 321 und Z 390; hier tritt zwar in ὁ μὲν (Dolon) ein Wechsel des Subjects ein, aber dies erste Glied ist dem Gedanken nach dem zweiten untergeordnet, in welchem wieder Diomedes Subject: ähnlich Α 446. Φ 233. — γενεῖον mit ἀπάμενος: zu τ 473.

455. λίσσεσθαι: der Infinit. Praes. nach ἐμελλε, wie τ 95. Kr. Di. 53, 8, 5, 6. — ἀγένα μέσσον ἔλασσεν = ζ 328. Ξ 497.

456. φασγάνῳ αἴξας, wie γ 98. E 81, vgl. Θ 88. — ἀπὸ δ' ἄμφω κέρσε τένοντε = Ξ 466.

457 = ζ 329. φθεγγόμενον vom letzten Todesschrei; τὸν mit die-

sem Particip hängt zwar grammatisch von κάρη ab, doch nähert sich die Verbindung dem absoluten Genetiv, indem vor der temporalen Beziehung zum Hauptverbum die grammatische Abhängigkeit zurücktritt. [Anhang.]

458. τοῦ δ' ἀπὸ μὲν, wie O 125. — τοῦ zu κεφαλῆφιν. — ἀπὸ μὲν: hienach war eine anaphorische Gliederung beabsichtigt mit folgendem ἀπὸ δέ, statt dessen folgt 459 καί: zu ε 49. — ἀπὸ zu ἔλοντο.

459. λυκέην, nur hier, vgl. 334.

460. ληϊτίδι, der Beutespenderin, nur hier, sonst ἀγελείη: zu ν 359.

461. ἀνέσχεθε, diese Form in der Ilias nur hier und H 412. Das Emporheben der Beute ist ein symbolischer Ausdruck der Weihe. — καὶ bis ἤῤα: zu Α 379.

462. χαῖρε — τοῖσδεσσι erfreue dich dieser Gaben hier. — τοῖσδεσσι: zu β 47, in der Ilias nur hier. — πρώτην d. i. vor allen, dazu ἐν Ὀλύμπῳ, was durch den folgenden partitiven Genetiv πάντων ἀθανάτων näher erklärt wird.

463. ἐπιδωσόμεθ' wollen begaben. — καὶ αὐτίς auch wieder, d. i. auch ferner, nun auch noch: vgl. O 235. Ω 150. 179. Α 140. [Anhang.]

- πέμψον ἐπὶ Θρηκῶν ἀνδρῶν ἵππους τε καὶ εἰνᾶς.“  
 465 ὡς ἄρ' ἐφώνησεν, καὶ ἀπὸ ἔθεν ὑψὸς ἀείρας  
 θῆκεν ἀνὰ μυρικήν· δέελον δ' ἐπὶ σῆμά τ' ἔθηκε,  
 συμμάρφας δόνακας μυρικής τ' ἐριθηλέας ὄξους,  
 μὴ λάθοι αὐτὶς ἰόντε θοῆν διὰ νύκτα μέλαιναν.  
 τῷ δὲ βάτην προτέρω διὰ τ' ἔντεα καὶ μέλαν αἶμα,  
 470 αἶψα δ' ἐπὶ Θρηκῶν ἀνδρῶν τέλος ἔξον ἰόντες.  
 οἱ δ' εὐδον καμάτῳ ἀδηκότες, ἔντεα δὲ σφι  
 καλὰ παρ' αὐτοῖσι χθονὶ κέκλιτο, εὐ κατὰ κόσμον,  
 τριστοιχί· παρὰ δὲ σφιν ἐκάστω δίξυγες ἵπποι.  
 Ῥήσος δ' ἐν μέσῳ εὐδε, παρ' αὐτῷ δ' ὠκείες ἵπποι  
 475 ἔξ ἐπιδιφοριάδος πνυμάτης λιμᾶσι δέδεντο.  
 τὸν δ' Ὀδυσσεὺς προπάρουθεν ἰδὼν Διομήδει δεῖξεν.  
 „οὗτός τοι, Διομήδης, ἀνὴρ, οὗτοι δὲ τοι ἵπποι,  
 οὓς νῶϊν πίφανσκε Δόλων, ὃν ἐπέφνονμεν ἡμεῖς.  
 ἀλλ' ἄγε δὴ, πρόφερε κρατερὸν μένος· οὐδέ τί σε χρὴ

464. ἵππους τε καὶ εἰνᾶς, der erste Begriff ist hervorgehoben wegen der begehrten Rosse des Rhesos.

465. Vgl. φ 163. — ἀπὸ ἔθεν zu ἀείρας vgl. T 278, auch Z 62. M 205. — ὑψὸς ἀείρας, im Verschluss wie 505. T 325. i 240. 340.

466. ἀνὰ hinauf auf. — μυρικήν: zu Z 39. — δέελον, nur hier, = δῆλον. — ἐπὶ zu ἔθηκεν machte daran. — τ' (ε), hier in auffallend isolierter Stellung von δὲ getrennt. [Anhang.]

467. συμμάρφας, coincident mit ἔθηκεν.

468. λάθοι, Subject? — ἰόντε Acc. abhängig von λάθοι. — θοῆν bis μέλαιναν: zu 394.

V. 469—525. Diomedes und Odysseus im Lager der Thraker. Athene und Apollon.

469 = I 192 u. K 298.

471. καμάτῳ ἀδηκότες: zu μ 281. K 98. — σφιν ihnen, nicht mit παρ' αὐτοῖσι zu verbinden.

472. παρ' αὐτοῖσι, wie 474 παρ' αὐτῷ, neben ihnen selbst, indem die Personen dem Zubehör entgegengesetzt werden. — χθονὶ

Locativ des Ziels, vgl. E 356. — εὐ κατὰ κόσμον, wie A 48. M 85, im Verschluss wie Ω 622.

473. Vgl. E 195. τριστοιχί, nur hier. — παρὰ δὲ, Adverb, nimmt παρ' αὐτοῖσι auf. — σφιν, wie 471, ihnen, dazu appositiv ἐκάστω: zu E 195.

475. ἔξ: zu κ 96. — ἐπιδιφοριάς, nur hier, die von hinten vorn herum in einer Biegung bis wieder nach hinten herumlaufende Wand oder Brüstung des Wagenstuhls — mit παρατή der Rand der Wagenbrüstung, was sonst ἀντροξ̄ heisst: zu E 262. [Anhang.]

476. προπάρουθεν temporal: vorher, früher als Diomedes; vgl. A 734. X 197.

477. οὗτός τοι — οὗτοι δὲ τοι, lebhaft Anaphora der freudigen Ueberraschung, mit wiederholtem ethischen Dativ. Ueber das Pronomen οὗτος, welches zurückweist auf 434 f., zu Γ 167 und η 48.

478. πίφανσκε mit langem ι, zu M 208, bezeichnete, mit Angabe der näheren Umstände.

479. πρόφερε bringe zum Vorschein, lass sehen, zeige: zu ζ 92. θ 210. Γ 7. Verg. Aen. V, 191

- 480 ἐστάμεναι μέλεον σὺν τεύχεσιν, ἀλλὰ λυ' ἵππους  
 ἢ ἐ σὺ γ' ἄνδρας ἐναιρε, μελήσουσιν δ' ἔμοι ἵπποι.“  
 ὡς φάτο, τῷ δ' ἐμπνευσε μένος γλανκῶπις Ἀθήνη,  
 κτεῖνε δ' ἐπιστροφάδην· τῶν δὲ στόνος ὄροντι ἄεικῆς  
 ἄορι θεινομένων, ἐρυθαίνετο δ' αἵματι γαῖα.  
 485 ὡς δὲ λέων μῆλοισιν ἀσημάντοισιν ἐπελθῶν,  
 αἰγῆσιν ἢ οἴεσσι, κακὰ φρονέων ἐνοροῦση,  
 ὡς μὲν Θρηκῆας ἄνδρας ἐπώχετο Τυδέος υἱός,  
 ὄφρα δυῶδεκ' ἐπεφνευ. ἀτὰρ πολύμητις Ὀδυσσεύς,  
 ὃν τινα Τυδείδης ἄορι πλήξειε παραστάς,  
 490 τὸν δ' Ὀδυσσεὺς μετόπισθε λαβῶν ποδὸς ἐξερούσασκεν,  
 τὰ φρονέων κατὰ θυμόν, ὅπως καλλίτριχες ἵπποι  
 ῥεῖα διέλθοιεν, μηδὲ τρομεοῖατο θυμῷ  
 νεκροῖς ἀμβάλνοντες· ἀθήσεσον γὰρ ἐτ' αὐτῶν.  
 ἀλλ' ὅτε δὴ βασιλῆα κηχῆσατο Τυδέος υἱός,  
 495 τὸν τρισκαιδέκατον μελιηδέα θυμὸν ἀπήρρα  
 ἀσθμαίνοντα· κακὸν γὰρ ὄναρ κεφαλήφιν ἐπέστη  
 [τὴν νύκτ', Οἰνεῖδαο πάϊς, διὰ μῆτιν Ἀθήνης.]

nunc illas promitte vires. — οὐδέ τί σε χρὴ: zu δ 492, keineswegs doch ziemt's dir.

480. μέλεον Adv. umsonst wie Π 336.

481. μελήσουσιν δ' ἔμοι ἵπποι = E 228, in chiasmatischer Stellung zu dem vorhergehenden Imperativ, zu dem die Worte den Nachsatz bilden.

482 = ω 520. Vgl. O 262. T 110. τῷ δὲ, dem Diomedes.

483. 484 = Φ 20. 21. ζ 308. 309. ω 184. 185. τῶν δὲ ablativischer Genetiv: von ihnen aber (her). — Schildernde Imperfecta.

485. ὡς δὲ mit Coniunct.: zu B 475. — μῆλοισιν abhängig von ἐπελθῶν vgl. O 630. — ἀσημάντοισιν, nur hier: σημάντορος οὐ παρεόντος O 325.

487. μὲν in freier Stellung bereitet den Gegensatz ἀτὰρ — Ὀδυσσεύς vor.

489. ὃν τινα, mit Optativ. Aor. als iteratives Antecedens, zu Γ 233, aufgenommen 490 durch τὸν δὲ: zu λ 148.

490. Ὀδυσσεύς, wegen des Gegen-

satzes zu Τυδείδης 489, aus 488 wiederholt. — μετόπισθε hinterher, hinter dem Tydiden her. — ποδὸς zu λαβῶν.

491. τὰ φρονέων: zu I 493. E 564, hier mit dem Zusatz κατὰ θυμόν, wie ἀνὰ θυμόν B 36. Σ 4. τὰ weist auf den folgenden Absichtssatz hin. [Anhang.]

493. ἀμβάλνοντες, mit Dativ nur hier, vgl. T 499. — ἀθήσεσον, nur hier; sächlich erklärt durch νεήλυδες 434 vgl. 558.

495. τὸν Object, dazu praedicativ τρισκαιδέκατον. — μελιηδέα θυμὸν ἀπήρρα = λ 203, sonst ohne das Attribut μελιηδέα.

496. ἀσθμαίνοντα an betonter Versstelle, um daran die folgende Erläuterung zu schliessen. — κεφαλήφιν ἐπέστη: vgl. δ 803; das ὄναρ ist also, wie überall, als Traumgesicht gedacht.

497. τὴν νύκτ' während jener Nacht. — Οἰνεῖδαο des Tydeus. — Schon die Alten verwarfen den Vers mit Recht.

τόφρα δ' ἄρ' ὁ τλήμων Ὀδυσσεὺς λίε μώνυχας ἵππους,  
 σὺν δ' ἤειρεν ἱμάσι, καὶ ἐξήλανεν ὄμιλον  
 500 τόξω ἐπιπλήσσαν, ἐπεὶ οὐ μάλιστα φαεινὴν  
 ποικίλου ἐκ δίφροιο νοήσατο χερσὶν ἐλέσθαι.  
 φοίτησεν δ' ἄρα πιφαύσκων Διομήδεϊ δίφ.  
 αὐτὰρ ὁ μερμήριζε μένων, ὅτι κύντατον ἔρδοι,  
 ἢ ὅ γε δίφρον ἐλών, ὅθι ποικίλα τεύχε' ἔκειτο,  
 505 ὄνυμοῦ ἐξερούοι ἢ ἐκφέροι ὑπόσ' αἰείας,  
 ἢ ἔτι τῶν πλειόνων Θρηκῶν ἀπὸ θυμὸν ἔλοιτο.  
 εἶος ὁ ταυθ' ᾤσμαινε κατὰ φρένα, τόφρα δ' Ἀθήνη  
 ἐγγύθεν ἰσταμένη προσέφη Διομήδεα δῖον  
 „νόστον δὴ μνήσαι, μεγαθύμου Τυδέος υἱέ,  
 510 νῆας ἐπι γλαφυράς, μὴ καὶ πεφοβημένος ἔλθης,  
 μὴ ποὺ τις καὶ Τρῶας ἐρείρησιν θεὸς ἄλλος.“  
 ὡς φάθ', ὁ δὲ ξυνέηκε θεᾶς ὅπα φωνησάσης,  
 καρπαλίμως δ' ἵππων ἐπεβήσεται· κόψε δ' Ὀδυσσεὺς

498. ὁ τλήμων Ὀδ.: zu 231. —  
 λίε: vgl. 474. 475.

499. σὺν mit ἤειρεν, vgl. O 680,  
 nicht von αἰείω heben, sondern  
 αἰείω aus ἄ-σφει-ζω (W. σφει-  
 knüpfen, vgl. lat. ser-o reihen),  
 knüpfte, koppelte zusammen.  
 [Anhang.]

500. σὺν vor dem im Gegensatz  
 zu τόξω betonten μάλιστα. — φα-  
 εινήν: zu ζ 316.

501. νοήσατο hatte daran ge-  
 dacht, vgl. E 665. — χερσὶν ἐλέ-  
 σθαι, Verschluss wie θ 68. ψ 368.  
 π 296.

502. φοίτησεν: vgl. ι 315. — πι-  
 φαύσκων indem er ein Zeichen  
 geben wollte: zu K 6, nämlich  
 ihm zu folgen, vgl. 503 μένων.

503. κύντατον praedicativ zu ὅτι,  
 als das frächste, worin sich die  
 völlige Missachtung des Feindes  
 und der drohenden Gefahr zeigte,  
 d. i. das verwegenste.

504. ἢ — ἢ — ἢ utrum — vel  
 — an, eine indirecte Doppelfrage,  
 deren erstem Gliede eine zweite  
 Möglichkeit untergeordnet ist, mit  
 Optativ als Vertreter des dubitati-  
 ven Coniunctivi der oratio recta.  
 — ἐλών: zu κ 439. — ὅθι = ἐν ᾧ,  
 auf δίφρον bezogen.

505. ὄνυμοῦ partitiver Genetiv. —  
 ὑπόσ' αἰείας: zu 465.

506 = E 673. [Anhang.]

507. Vgl. zu A 411.

509. νόστον betont vorangestellt.

510. νῆας ἐπι zu νόστον. — μὴ  
 καὶ zur Bezeichnung der bei Miss-  
 achtung der vorhergehenden Mah-  
 nung drohenden Folge, vgl. σ 10.  
 τ 69, καὶ gar, sogar, zu πεφοβη-  
 μένος. — ἔλθης von der Heimkehr.  
 [Anhang.]

511. μὴ ποὺ τις, wie N 293. Ξ  
 130, dass nur nicht etwa, selbst-  
 ständiger Ausdruck der Besorgnis,  
 zur Erklärung des vorhergehenden.  
 — καὶ zu Τρῶας auch die  
 Troer, wie ich auf Dein Wohl  
 bedacht bin.

512 = B 182.

513. ἵππων, obwohl Diomedes  
 nur das eine der beiden Pferde  
 besteigt, der Plural, weil beide zu-  
 sammengekoppelt waren und daher  
 als ein Ganzes betrachtet werden,  
 vgl. 529. — Ueber das Reiten zu  
 σ 371. — ἐπεβήσεται, gemischter  
 Aor. — Da 541 Odysseus, wie Dio-  
 medes absteigen, so hat der Dichter  
 versäumt 499 bestimmt zu sagen,  
 dass Odysseus das eine der beiden  
 Pferde bestiegen hatte. — κόψε,

τόξω, τοὶ δ' ἐπέτοντο θοᾶς ἐπὶ νῆας Ἀχαιῶν.  
 515 οὐδ' ἄλλος σκοπὴν εἶχ' ἀργυρότοξος Ἀπόλλων,  
 ὡς ἴδ' Ἀθηναίην μετὰ Τυδέος υἱὸν ἔπουσαν  
 τῇ κοτέων Τρώων κατεδύσεται πουλὴν ὄμιλον,  
 ὥρσεν δὲ Θρηκῶν βουλευφόρον Ἴπποκόωντα,  
 ῥῆσον ἀνεψιὸν ἰσθλόν. ὁ δ' ἐξ ὕπνου ἀνορούσας,  
 520 ὡς ἴδε χῶρον ἐρῆμον, ὅθ' ἔστασαν ὠκείας ἵπποι,  
 ἄνδρας τ' ἀσπαίροντας ἐν ἀργαλέῃσι φονήσιν,  
 ὦμαξέν τ' ἄρ' ἔπειτα φίλον τ' ὀνόμηεν ἑταῖρον.  
 Τρώων δὲ κλαγγή τε καὶ ἄσπετος ὄργιο κυδοιμός  
 θυνόωντων ἄμυδις· θηεῦντο δὲ μέμερα ἔργα,  
 525 ὅσσ' ἄνδρες ῥέξαντες ἔβαν κόλως ἐπὶ νῆας.  
 οἱ δ' ὅτε δὴ ὅ' ἵκανον, ὅθι σκοπὸν Ἔκτορος ἔκταν,  
 ἐνθ' Ὀδυσσεὺς μὲν ἐρυξε δίφιλος ὠκείας ἵππους,  
 Τυδείδης δὲ χαμάζε θορῶν ἔναρα βροτόεντα  
 ἐν χεῖρεσσ' Ὀδυσῆι τίθει, ἐπεβήσεται δ' ἵππων.  
 530 μάλιστα δ' ἵππους, τὼ δ' οὐκ ἄκουτε πετέσθην.  
 [νῆας ἐπι γλαφυράς· τῇ γὰρ φίλον ἐπλετο θυμῷ.]  
 Νέστορ δὲ πρῶτος κτύπον αἶε, φώνησέν τε  
 „ὦ φίλοι, Ἀργείων ἡγήτορες ἠδὲ μέδοντες,

der Aor. von dem ersten Hiebe,  
 der die Pferde in Bewegung setzt.  
 [Anhang.]

515 = θ 285. N 10. Ξ 135.

516. ὡς ἴδ', wie θ 286. — μετὰ  
 mit ἔπουσαν, wie sie dem Tydi-  
 den nachgieng, was 507 f. ge-  
 geschah.

517. Vgl. A 86. K 433.

518. ὥρσεν d. i. veranlasste auf-  
 zustehen, weckte.

519. ὁ δ' ἐξ ὕπνου ἀνορούσας =  
 θ 839, vgl. K 162.

520. ὡς ἴδεν: zu ω 371. — ὅθ' (ε)  
 = ἐν ᾧ: zu 504.

521. φονήσιν, nur hier und O 633,  
 der Plural den Begriff steigend:  
 Blutbad.

522 = ψ 178. Ω 591. Erstes  
 Hemistich = O 397. ν 198, zwei-  
 tes = Π 491. ὀνόμηεν d. i. rief  
 bei Namen.

523. Τρώων im weiteren Sinne,  
 ablativ. Genetiv. — κλαγγή ein Ge-  
 schrei des Entsetzens. — ἄσπετος  
 ὄργιο κυδοιμός = Σ 218.

524. μέμερα ἔργα: zu 48.

525. In dem ausführenden ῥέξαν-  
 τες ἔβαν κτέ statt eines einfachen  
 ἔρεξαν liegt das glückliche Gelin-  
 gen der That angedeutet.

V. 526—563. Rückkehr des  
 Odysseus und Diomedes und  
 Empfang bei den übrigen  
 Fürsten.

526. Erstes Hemistich = A 210.  
 E 780. Σ 520. ο 101.

527. δίφιλος, als Attribut des  
 Odysseus noch A 419. 473. [An-  
 hang.]

528. ἔναρα βροτόεντα des Dolon,  
 vgl. 570 und 458 ff.

529. ἐν χεῖρεσσ' — τίθει: zu ν  
 57. — ἵππων: zu 513.

530 = E 768. A 519. [Anhang.]

531 = A 520. τῇ sc. πέτεσθαι.  
 Der hier unpassende Vers fehlt in  
 einigen der besten Handschriften.

532. κτύπον, vom Hufschlag der  
 Rosse. — αἶε mit langem α, wie  
 A 463. O 252. Φ 388.

533. Vgl. zu B 79.

- ψεύσομαι ἢ ἔνυμον ἐρέω; κέλεται δέ με θυμός.  
 535 ἵππων μ' ὠκνπόδων ἀμφὶ κτύπος οὔατα βάλλει·  
 αἶ γὰρ δὴ Ὀδυσσεύς τε καὶ ὁ κρατερὸς Διομήδης  
 ὦδ' ἄφαρ ἐκ Τρώων ἐλασαίατο μώνυχας ἵππους.  
 ἄλλ' αἰνῶς δείδοικα κατὰ φρένα, μὴ τι πάθωσιν  
 Ἀργείων ὄριστοι ὑπὸ Τρώων ὀρυμαγδοῦ.  
 540 οὐ πῶ πάν εἰρητο ἔπος, ὅτ' ἄρ' ἦλυθον αὐτοί.  
 καὶ ὅ' οἱ μὲν κατέβησαν ἐπὶ χθόνα, τοὶ δὲ χαρέντες  
 δεξιῇ ἠσπάζοντο ἔπεισσι τε μελιχίοισιν.  
 πρῶτος δ' ἐξερέεινε Γερήμιος ἱππία Νέστορ·  
 „εἰπ' ἄγε μ', ὦ πολύναιν' Ὀδυσσεῦ, μέγα κῦδος Ἀχαιῶν,  
 545 ὅπως τοῦσδ' ἵππους λάβητον· καταδύντες ὄμιλον  
 Τρώων; ἢ τίς σφωε πόρεν θεὸς ἀντιβολήσας;  
 αἰνῶς ἀκτίνεσσι βολιότα ἥλιοιο.  
 αἰεὶ μὲν Τρώεσσ' ἐπιμίσομαι, οὐδέ τί φημι  
 μιμνάζειν παρὰ νησί, γέρον περ ἰῶν πολεμιστῆς“

534. Vgl. zu § 140. Der in der Frage enthaltene Zweifel bezieht sich nicht auf die zunächst 535 folgende Angabe, sondern auf den Inhalt des daran geschlossenen Wunsches 536.

535. ἀμφὶ Adv. auf beiden Seiten, in Bezug auf die beiden Ohren: zu α 352. § 122. B 41. A 406. π 6.

536. αἶ γὰρ δὴ Wunschsatz, mit darangeschlossener entgegengesetzter Befürchtung (ἀλλὰ 538), wie X 454. γ 205. δ 697. — ὁ κρατερὸς Δ., der Artikel hebt den Gegensatz zu Odysseus: zu 231. [Anhang.]

537. ὦδ' ἄφαρ ἐλασαίατο so mit einem Mal daher gejagt kämen mit Rossen, wobei ὦδε auf das vernommene Pferdegetrappel weist. — ἐκ Τρώων d. i. aus dem troischen Lager.

538. αἰνῶς bis φρένα = A 555. I 244. ω 353, vgl. Σ 261. — πάθωσιν erlitten haben: zu A 555. K 99. [Anhang.]

539. ὑπὸ Τρώων ὀρυμαγδοῦ = I 248, vgl. P 461, aber ὑπὸ hier bei πάσχειν, wie Γ 128.

540. Erstes Hemistich = π 11. 351.

541. καὶ ἴα und (so) denn.

542 = γ 35 u. τ 415. ἀσπάζομαι in der Ilias nur hier. δεξιῇ so überhaupt nur hier, in den Parallelstellen χειρῶν: zu A 501.

543. Erstes Hemistich = I 672, ἐξερέεινω in der Ilias nur an diesen Stellen und K 81.

544 = I 673.

545. ὅπως — λάβητον: diese indirecte Frage wird dann durch zwei weitere directe Fragen specialisiert, von denen die erste ohne Fragewort im Particip sich eng an λάβητον anschliesst, die zweite mit ἢ selbständig im verbum finitum steht: zu 424. [Anhang.]

546. ἀντιβολήσας absolut, im Verschluss wie A 365. T 452. M 465. § 275. η 16.

547. αἰνῶς: zu α 208. — βολιότα bewundernder Ausruf im Nominativ: zu 437.

548. Lebhaftes Asyndeton, wie auch 547. — αἰεὶ μὲν, mit dem Gegensatz ἀλλ' οὐπω 550: zu λ 416. — οὐδέ τί φημι, wir: und darf behaupten, keineswegs zu . .

549. Erstes Hemistich = B 392. — μιμνάζειν, zu B 392, zu säumen.

- 550 ἀλλ' οὐ πῶ τοίους ἵππους ἶδον οὐδὲ νόησα.  
 ἀλλὰ τιν' ὑμῶν ὄλω δόμενοι θεὸν ἀντιάσαντα·  
 ἀμφοτέρω γὰρ σφῶι φιλεῖ νεφεληγερέτα Ζεὺς  
 κούρη τ' αἰγιόχοιο Διὸς, γλανκῶπις Ἀθήνη·  
 τὸν δ' ἀπαμειβόμενος προσέφη πολύμητις Ὀδυσσεύς·  
 555 „ὦ Νέστορ Νηληιάδη, μέγα κῦδος Ἀχαιῶν,  
 ῥεῖα θεὸς γ' ἐθέλων καὶ ἀμείνονας, ἦέ περ οἶδε,  
 ἵππους δωρήσασθαι, ἐπεὶ ἢ πολὺ φέρτεροί εἰσιν.  
 ἵπποι δ' οἶδε, γεραιέ, νεήλυδες, οὓς ἐρεΐνεις,  
 Θρηγίκοι· τὸν δὲ σφιν ἄνακτ' ἀγαθὸς Διομήδης  
 560 ἔκτανε, παρ δ' ἐτάρους δυοκαίδεκα πάντας ἀρίστους.  
 τὸν τρισκαίδεκατον σκοπὸν εἵλομεν ἐγγύθι νηῶν,  
 τὸν ἴα διοπτῆρα στρατοῦ ἐμμεναι ἡμετέροιο  
 Ἔκτωρ τε προέηκε καὶ ἄλλοι Τρῶες ἀγανοί.“  
 ὣς εἰπὼν τάφροιο διήλασε μώνυχας ἵππους  
 565 καρχαλόων· ἅμα δ' ἄλλοι ἴσαν χαίροντες Ἀχαιοί.  
 οἱ δ' ὅτε Τυδεΐδω κλισίην ἐτύκτον ἴκοντο,  
 ἵππους μὲν κατέδησαν ἐντμήτοισιν ἱμάσιν  
 φάτνη ἐφ' ἱππιῇ, ὅθι περ Διομήδεος ἵπποι

550. ἶδον οὐδ' ἐνόησα: zu τ 318. π 160.

551. ἀντιάσαντα, zu 546, wie § 193. η 293. § 511.

552 = H 280.

555. Vgl. zu γ 79.

556. ῥεῖα — καὶ = γ 231. θεὸς betont durch γέ mit Bezug auf Nestors Aeusserung 551. — ἐθέλων, wenn er will. — καὶ sogar noch. — ἦέ περ als eben οἶδε sc. εἰσίν: vgl. A 260. Z 477.

557. δωρήσασθαι der Optativ ohne κέ als Potentialis: zu γ 231. Das Verbum δωρέομαι nur hier, doch δωρητός I 526. — Zweites Hemistich = γ 289. Subject in εἰσίν die Götter, aus θεός 556 zu entnehmen. Zu betonen ist πολὺ. Indem Odysseus auf die Annahme, dass die Rosse ein Göttergeschenk seien, eingeht, wendet er dieselbe zu einer Anerkennung der erhabenen Macht der Götter.

558. νεήλυδες Praedicat, sc. εἰσίν. — οὓς ἐρεΐνεις, vgl. ω 281.

559. τὸν δὲ σφιν ἄνακτα, nach

dem Schema τῶ δὲ οἱ ὄμω u. a., ihn aber, ihren Herren. ἀναξ = dominus, Besitzer in der Ilias nur hier und Ψ 417. 446. 517. Ω 734. [Anhang.]

560. παρ Adverb. daneben, an seiner Seite. — Zweites Hemistich: zu π 251.

561. τὸν, hinweisend auf die ἔναρα (458) des Dolon: den da, dazu τρισκαίδεκατον praedicativ, σκοπὸν Apposition.

562. τὸν ἴα welchen nämlich. — διοπτῆρα nur hier.

563. Zweites Hemistich = H 386, vgl. II 103. Nur in diesen Stellen ist ἀγανοί Beiwort der Troer.

V. 564—579. Rückkehr der Helden ins Schiffslager und Erquickung.

564. Vgl. 194.

566 = A 618 u. N 240. Vgl. Ω 448.

567. Erstes Hemistich: vgl. δ 40. Θ 434, zweites = Φ 30.

568. ὅθι περ wo gerade, d. i. ebenda wo: zu § 532. — Die er-

ἔστασαν ὠκύποδες μελιθῆα πυρὸν ἔδοντες,  
 570 νηὶ δ' ἐνὶ προμνῆ ἕναρα βροτόεντα Δόλωνος  
 θῆκ' Ὀδυσσεύς, ὄφρ' ἰρὸν ἔτοιμασσαίαι' Ἀθήνη.  
 αὐτοὶ δ' ἰδρῶ πολλὸν ἀπενίζοντο θαλάσση  
 ἑσβάντες, κνήμας τε ἰδὲ λόφον ἀμφὶ τε μηρούς.  
 αὐτὰρ ἐπεὶ σφιν κῆμα θαλάσσης ἰδρῶ πολλὸν  
 575 νίψεν ἀπὸ χρωτὸς καὶ ἀνέψυχθεν φίλου ἦτορ,  
 ἔς ᾧ ἄσαμίνθους βάντες ἐυξέστας λούσαντο.  
 τῷ δὲ λοεσσαμένῳ καὶ ἀλειψαμένῳ λίπ' ἑλαίῳ  
 δείκνω ἐφιζανέτην, ἀπὸ δὲ κρητῆρος Ἀθήνη  
 πλείον ἀφυσσόμενοι λείβον μελιθῆα οἶνον.

beuteten Rosse fallen also dem Diomedes als dem Führer des Unternehmens zu.

569. μελιθῆα πυρὸν: vgl. Θ 188 und zu δ 603.

570. Erstes Hemistich = ο 206. νηί, das des Diomedes.

571. ὄφρα κτλ., bis sie das 292 ff. versprochene Opfer in Bereitschaft gesetzt, besorgt hätten; bei diesem sollten dann die vorläufig verwahrten ἕναρα der Athene feierlich geweiht werden. ἔτοιμασσαίαι': vgl. ν 184. Τ 197. Sonst steht nur ἰερά vom Opfer.

573. κνήμας: das Med. ἀπονίξεσθαι ist zuerst construirt in dem Sinne sich (sibi) etwas abwa-

schen d. i. durch Waschen von sich abthun; die hier folgenden Accusative der Körpertheile aber setzen eine Construction, wie ψ 75 οὐλήν ἀπονίξουσα voraus d. i. durch Waschen reinigen. — λόφον, den Nacken. — ἀμφί: zu β 153.

575. Zweites Hemistich: vgl. Ν 84.

576 = δ 48. ε 87. [Anhang.]

577 = ζ 96. λίπ': zu γ 466.

578. Man beachte, dass Odysseus in dieser Nacht bereits zweimal gegessen hat: Ι 90 und 221. — ἀπὸ, wie Α 598, sonst ἐκ.

579. ἀφυσσόμενοι: zu Γ 295, der Plural nach vorhergehendem Dual von demselben Subject.

## ΙΛΙΑΔΟΣ Α.

Ἀγαμέμνωνος ἀριστεία.

Ἦὼς δ' ἐκ λεγέων παρ' ἀγανοῦ Τιθωνοῖο  
 ὄρνυθ', ἵν' ἀθανάτοισι φῶς φέροι ἠδὲ βροτοῖσι.  
 Ζεὺς δ' Ἐριδα προΐαλλε θεῶς ἐπὶ νῆας Ἀχαιῶν  
 ἀργαλήην, πολέμοιο τέρας μετὰ χειρῶν ἔχουσαν.  
 5 στῆ δ' ἐπ' Ὀδυσσεύος μεγακήτει νηὶ μελαίνῃ,  
 ἧ ᾧ ἐν μεσσάτῳ ἔσκε γεγωνέμεν ἀμφοτέρωσσε,  
 ἦμὲν ἐπ' Αἴαντος κλισίας Τελαμωνιάδαο  
 ἠδ' ἐπ' Ἀχιλλῆος, τοὶ ᾧ ἔσχατα νῆας εἰσας  
 εἶρυσαν, ἠρορή πίσυνοι καὶ κάρτεϊ χειρῶν.  
 10 ἔνθα σταῶ ἦνσε θεὰ μέγα τε δεινὸν τε  
 ὄφθι', Ἀχαιοῖσιν δὲ μέγα σθένος ἔμβαι' ἐκάστω  
 καρδίῃ, ἄλληκτον πολεμίζειν ἠδὲ μάχεσθαι.  
 [τοῖσι δ' ἄφαρ πόλεμος γλυκίων γένετ' ἠὲ νέεσθαι  
 ἐν νηυσὶ γλαφυρῆσι φίλην ἐς πατρίδα γαίαν.]

Α.

Mit diesem Gesange beginnt der dritte Schlachttag, der 26ste Tag der Ilias überhaupt, welcher bis Σ 239 f. währt. Es erfolgt nach einer kurzen glänzenden Arie des Agamemnon gemäss der Ankündigung des Zeus Θ 470 ff. eine noch entschiedenere Niederlage der Achaeer, welche besonders durch die Verwundung der drei Helden Agamemnon, Diomedes, Odysseus herbeigeführt wird. Die Erzählung der Schlacht bricht da ab, wo das Uebergewicht der Troer entschieden und ein nachhaltiger Widerstand von Seiten der Achaeer im offenen Felde nicht mehr zu erwarten ist. Daran schliesst sich die Episode von der Sendung des Patroklos zu Nestor, wodurch Achill das erste Zeichen der erwachenden Theilnahme an dem Geschick der Achaeer zu erkennen giebt.

V. 1—14. Eris, von Zeus gesendet, erregt den Kampfmuth der Achaeer.

1 = ε 1.

2 = ε 2. Τ 2. Vgl. zu Β 48.

3. Ἐριδα: zu Δ 440.

4. ἀργαλήην Beiwort der Eris, wie Ρ 385. Φ 386 des Appellativs an gleicher Versstelle, die arge, schreckliche. — πολέμοιο τέρας die Aegis des Zeus: zu Ε 593 und 737 ff. — μετὰ χειρῶν ἔχουσαν = Ω 647. 724. [Anhang.]

5—9 = Θ 222—226. [Anhang.]

10. ἔνθα bis θεὰ = Ε 784. Vgl. x 311. ἦνσε Aor.: erhob ein Geschrei. — μέγα τε δεινὸν τε = γ 322, hier adverbial: zu ι 395. τε vor δφεινόν gedehnt.

11. ὄφθι' (α), nur hier, adverbial: grad auf, d. i. mit erhobener, durchdringender Stimme, eine nachdrückliche Steigerung der vorhergehenden Adverbia. — Ἀχαιοῖσιν bis ἐκάστω = Ξ 151. [Anhang.]

12 = Β 452. Ξ 152.

13. 14 = Β 453. 454. Die Verse wurden schon von den Alten mit Recht verworfen, weil hier im Zu-

- 15 Ἀτρεΐδης δ' ἐβόησεν ἰδὲ ζώννυσθαι ἄνωγεν  
Ἀργείους· ἐν δ' αὐτὸς ἐδύσσετο νόροπα χαλκῶν.  
κνημίδας μὲν πρῶτα περὶ κνήμησιν ἐθήκε  
καλάς, ἀργυρέοισιν ἐπισφυροῖσι ἀραρυίας·  
δεύτερον αὖ θώρηκα περὶ στήθεσσι ἐδυνε,  
20 τὸν ποτὲ οἱ Κινύρης δῶκε ξεινήιον εἶναι.  
πέυθετο γὰρ Κύπρουδε μέγα κλέος, οὔνεκ' Ἀχαιοὶ  
ἐς Τροίην νήεσσι ἀναπλεύσεσθαι ἐμελλον·  
τοὔνεκά οἱ τὸν δῶκε χαριζόμενος βασιλῆι.  
τοῦ δ' ἦ τοι δέκα οἴμοι ἔσαν μέλανος κνάνοιο,  
25 δῶδεκα δὲ χρυσοῖο καὶ εἴκοσι κασσιτέροιο·  
κνάνοιο δὲ δράκοντες ὄρωρέχατο προτὶ δειρὴν  
τρεις ἑκάτερθ', ἰρισσιν ἐοικότες, ἄς τε Κρονίων  
ἐν νέφει στήριξε τέρας μερόπων ἀνθρώπων.  
ἀμφὶ δ' ἄρ' ὠμοῖσιν βάλετο ξίφος· ἐν δὲ οἱ ἦλοι  
30 χρύσειοι κάμφαινον, ἅτῃσιν περὶ κουλῶν ἦεν

sammenhange der Gedanke an die Heimkehr durchaus fern liegt.

V. 15—46. Rüstung der Achäer, insbesondere des Agamemnon.

15. ἐβόησεν erhob den Kriegsruf als βοήη ἀγαθός.

16. ἐν δ' bis χαλκῶν = B 578.

17—19 = Γ 330—332. II 131—133. T 369—371. Die folgende ausführliche Beschreibung der Rüstung Agamemnons ist motiviert durch die hervorragende Rolle, welche dieser in dem Gesange hat: zu H 223.

20. Κινύρης, im Homer nur hier erwähnt, in der Sage viel gefeiert, gilt sonst für den ersten König auf Cypern und ersten Priester der Aphrodite und Ahnherm des priesterlichen Geschlechtes der Kinyrader. — In dem kunstreichen Panzer haben wir kyprische d. i. phoenicische Arbeit zu sehen. — δῶκε bis εἶναι = K 269. [Anhang.]

21. πέυθετο mit Κύπρουδε eine prägnante Verbindung wie II 515 πάντοσ' ἀκούειν, Δ 455 τηλόσσε δούπον — ἔκλυε: zu E 252. — μέγα κλέος die laute Kunde, μέγα von der weiten Verbreitung. — οὔνεκα: zu A 11 und ε 216. — Verschluss wie Φ 413.

23. χαριζόμενος, indem er sich gefällig erweisen wollte, d. i. um die Gunst des Königs zu erwerben.

24. τοῦ, Genetiv der Zugehörigkeit zu οἴμοι, wir: daran. — οἴμοι, Streifen, nur hier. κνάνοιο Genetivus materiae. Kr. Di. 47, 8, 1. Die Metalle, wie Σ 562 ff. 574, vgl. auch η 87 ff. Das Verhältniss der Zahlen 10, 12, 20 lässt eine regelmässige Abwechslung der verschiedenfarbigen Metalle vermuthen. [Anhang.]

26. κνάνοιο von Blaustahl. — ὄρωρέχατο hatten sich ausgestreckt d. i. reckten sich empor, von den Schultern nach dem Halse hin.

27. ἐοικότες bis Κρονίων = E 522. Der Vergleich bezieht sich auf die gebogene Linie.

28. τέρας: vgl. P 548 τέρας ἐμμεναι ἢ πολεμίοιο ἢ καὶ χειμῶνος vom Regenbogen. — μερόπων: zu ν 49. Ungewöhnlich ist der Genetiv bei τέρας statt des Dativs zur Bezeichnung der Person, für welche das Zeichen gilt. — στήριξε gnomisch, Aor.

29. Vgl. B 45. — ἐν δὲ daran. — οἱ dem Agamemnon. [Anhang.]

30. περὶ Adverb.

- ἀργύρεον, χρυσείοισιν ἀορτήρεσσι ἀρηρός.  
ἀν δ' ἔλειτ' ἀμφιβρότην πολυδαίδαλον ἀσπίδα θούριν,  
καλήν, ἣν πέρι μὲν κύκλοι δέκα χάλκεοι ἦσαν,  
ἐν δὲ οἱ ὀμφαλοὶ ἦσαν εἴκοσι κασσιτέροιο  
35 λευκοί, ἐν δὲ μέσοισιν ἔην μέλανος κνάνοιο.  
τῇ δ' ἐπὶ μὲν Γοργῶ βλοσυρῶπις ἑστεφάνωτο  
δεινὸν δερκομένη, περὶ δὲ δειμὸς τε φόβος τε.  
τῆς δ' ἔξ ἀργύρεος τελαμῶν ἦν· αὐτὰρ ἐπ' αὐτοῦ  
κνάνεος ἐλέλικτο δράκων, κεφαλαὶ δὲ οἱ ἦσαν  
40 τρεις ἀμφιστροφές, ἐνὸς ἀγένης ἐκαπεφυῖται.  
κρατὶ δ' ἐπ' ἀμφίφαλον κνήην θέτο τετραφάλῃσιν  
ἵππουρι· δεινὸν δὲ λόφος καθύπερθεν ἔνευεν.

31. ἀορτή sonst nur in der Odyssee, der Plural nur hier. — ἀρηρός mit Dat. versehen mit.

32. ἀν δ' ἔλειτ': zu ξ 530. — ἀμφιβρότην: zu B 389. — πολυδαίδαλος vom Schilde nur hier. — ἀσπίδα θούριν = Γ 162, vgl. O 308, sonst Beiwort des Ares und der ἀλκή, hier von dem Kämpfer auf die gleichsam belebt gedachte Waffe übertragen. Uebrigens lässt die Uebereinstimmung des Schildes mit dem Panzer in dem Schlangenorament und den verwendeten Metallen vermuthen, dass auch der Schild gleicher Herkunft war.

33. Das an die bedeutsame Verstelle gerückte nachträgliche Attribut καλήν bereitet die folgende ausführliche Beschreibung vor. — κύκλοι Reifen oder Ringe von Erz, welche um den Mittelpunkt des Schildes herum in Parallelkreisen bis zum äussern Rande gleichmässig vertheilt waren; πέρι bezeichnet den Raum innerhalb der Peripherie, zu A 317, also in dessen Umkreise.

34. ἐν δὲ adverbial: darauf. — οἱ, ihm, dem Agamemnon. — ὀμφαλοὶ, zum Schmuck, zu τ 32, aber der den Mittelpunkt bildende (35) von Stahl zum Parieren der Hiebe.

35. λευκοί, hervorgehoben wegen des folgenden Gegensatzes μέλανος κνάνοιο. — ἐν δὲ μέσοισιν, von

den ὀμφαλοὶ zu verstehen. ἔην sc. ὀμφαλός.

36. ἐπὶ μὲν auf, von der erhöhten Mitte des Schildes, um den Omphalos; mit Bezug auf diesen ist gesagt ἑστεφάνωτο: war rings gelegt, zog sich herum, anders E 739. — Γοργῶ d. i. das Medusenhaupt: zu E 741. — βλοσυρῶπις, nur hier; mit gedehnter Endsilbe: zu γ 382; zur Bedeutung zu H 212.

37. δεινὸν δερκομένη = Γ 342. Ψ 815. — περὶ herum, am Rande des Schildes, wie E 739. — Δειμὸς τε φόβος τε: zu Δ 440, vgl. O 119. Δειμὸς ursprünglich Δφειμὸς.

38. τῆς δ' ἔξ: von diesem herab, d. i. an diesem, mit ἦν verbunden nach Analogie der Verba des Aufhängens: vgl. γ 466. — ἐπ' αὐτοῦ auf selbigem, Tragriemen. Eine ähnliche Darstellung auf einem Tragriemen I 610 f.

39. ἐλέλικτο Plusquamperf. von ἔλλισσω: hatte sich in Windungen versetzt, d. i. ringelte sich. [Anhang.]

40. ἀμφιστροφές, nur hier: nach beiden Seiten gedreht, wohl so, dass zwei von den drei aus einem Nacken hervorgewachsenen Köpfen oben nach rechts und links auseinander gingen. [Anhang.]

41 = E 743.

42 = Γ 337. II 138. γ 124.

εἶλετο δ' ἄλκιμα δοῦρε δύω, κεκορυθμένα χαλκῷ,  
 ὀξέα· τῆλε δὲ χαλκὸς ἀπ' αὐτόφιν οὐρανὸν εἶσω  
 45 λάμπ'. ἐπὶ δ' ἐγδοῦπησαν Ἀθηναίη τε καὶ Ἥρη,  
 τιμῶσαι βασιλῆα πολυχρῦσοιο Μυκῆνης.

ἠνιόχῳ μὲν ἔπειτα ἔῳ ἐπέτελλεν ἕκαστος  
 ἵππους εὖ κατὰ κόσμον ἐρυνέμεν αὐθ' ἐπὶ τάφρῳ,  
 αὐτοὶ δὲ προλέες σὺν τεύχεσι θωρηχθέντες  
 50 θῶοντ'· ἄσβεστος δὲ βοῆ γένετ' ἠῶδι πρό.  
 φθάν δὲ μέγ' ἱππῶν ἐπὶ τάφρῳ κοσμηθέντες,  
 ἱππῆς δ' ὀλίγον μετεκλάθον. ἐν δὲ κυδοιμὸν  
 ὄρσε κακὸν Κρονίδης, κατὰ δ' ὑπόθεν ἦκεν ἔρσας  
 αἵματι μυδαλέας ἔξ αἰθέρος, οὐνεκ' ἐμελλε  
 55 πολλὰς ἰφθίμους κεφαλὰς Ἰαίδι προΐαψεν.

Τρωῆς δ' αὐθ' ἐτέρωθεν ἐπὶ θρωσμῷ πεδίοιο,  
 Ἐκτορά τ' ἀμφὶ μέγαν καὶ ἀμύμονα Πουλυδάμαντα

43 = γ 125. Π 139 u. Γ 18.  
 λκιμα, der Plural bei δοῦρε: zu  
 E 495.

44. αὐτόφιν = αὐτῶν, den Spee-  
 ren: vgl. K 153. οὐρανὸν εἶσω =  
 Θ 549. Π 364.

45. ἐπὶ dazu, mit Bezug auf die  
 geschilderte Rüstung Agamemnons.  
 — ἐγδοῦπησαν, nur hier, von dem  
 ursprünglich mit γ anlautenden  
 δουπέω, vgl. ἐρύγοντο: don-  
 nerten.

46. τιμῶσαι indem sie ehren woll-  
 ten, d. i. um zu ehren. — βασιλῆα  
 bis Μυκῆνης = H 180, zu γ 304.  
 V. 47—66. Aufstellung und  
 Ordnung beider Heere.

47 = M 84. [Anhang.]

48 = M 85. εὖ κατὰ κόσμον:  
 zu K 472. αὐθ' ἐπὶ τάφρῳ: über-  
 gangen ist in der Erzählung das  
 Ausrücken der Achäer an den  
 Graben.

49 = M 77. Vgl. zu Θ 530. προ-  
 λέες, zu E 744, praedicativ: als  
 Kämpfer zu Fuss.

50. θῶοντ': zu ω 69, tummelten  
 sich, von der lebhaften Bewegung  
 der sich ordnenden Schaaren, wie  
 Π 166, deren Abschluss 51 im  
 Aorist bezeichnet wird. — γένετ':  
 zu A 49. — ἠῶδι πρό: zu ε 469.

51. φθάν, diese Form nur hier,  
 = ἐφθασαν, mit κοσμηθέντες: zu  
 π 383, vgl. I 506; von dem Com-  
 parativbegriff des Verbums ist der  
 Genetiv ἱππῶν abhängig, wie ἦ  
 λ 58. Ψ 444. ἐπὶ τάφρῳ zu κοσμη-  
 θέντες. — ἱππῶν: darunter kön-  
 nen nur die ἠνιόχοι 47 verstanden  
 sein. — Uebergangen wird auch  
 hier nach der Ordnung das Vor-  
 rücken gegen den Feind, was in  
 dem folgenden μετεκλάθον voraus-  
 gesetzt wird.

52. ὀλίγον local = eine kurze  
 Strecke d. i. in geringer Entfer-  
 nung. Von dem Nachrücken der  
 Wagenlenker war freilich in dem  
 Befehl 47 f. nicht die Rede. — ἐν  
 δὲ zu ὄρσε, mit Bezug auf die  
 geordneten Kämpfer vgl. Σ 218.

53. κατὰ zu ἦκεν.

54. μυδαλέας, nur hier. — οὐνεκα:  
 zu A 11.

55. Der Vers enthält eine offen-  
 bare Beziehung auf das Prooe-  
 mium A 3. [Anhang.]

56 = T 3. Erstes Hemistich =  
 Θ 55. Σ 388. Σ 243, zweites = K  
 160. Als Verbum ist aus 51 zu ent-  
 nehmen ἐκοσμήθησαν: zu Δ 90, vgl.  
 T 1—3. [Anhang.]

57. Vgl. A 501 und N 790.

Αἰνείαν θ', ὃς Τρωσὶ θεὸς ὡς τίετο δῆμῳ,  
 τρεῖς τ' Ἀντηροΐδας, Πόλυβον καὶ Ἀγήνορα διὸν  
 60 ἦιδεόν τ' Ἀκάμαντ', ἐπιείκελον ἀθανάτοισιν.  
 Ἐκτορ δ' ἐν πρώτοισι φέρ' ἄσπιδα πάντοσ' εἶσθη.  
 οἶος δ' ἐκ νεφέων ἀναφαίνεται οὐλιος ἀστήρ  
 παμφαίνων, τότε δ' αὐτὶς ἔδυνε φέρεα σκιοέντα,  
 ὡς Ἐκτορ ἰτὲ μὲν τε μετὰ πρώτοισι φάνεσκεν,  
 65 ἄλλοτε δ' ἐν πυμάτοισι κελύων· πᾶς δ' ἄρα χαλκῷ  
 λάμψ' ὡς τε στεροπὴ πατρὸς Διὸς αἰγιόχοιο.  
 οἱ δ', ὡς τ' ἀμητῆρες ἐναντίοι ἀλλήλοισιν  
 ὄγμον ἐλαύνωσιν ἀνδρὸς μάκαρος κατ' ἄρουραν  
 πυρῶν ἢ κριθέων· τὰ δὲ δράγματα ταρφέα πίπτει·

58. Τρωσὶ local: bei den Troern,  
 mit folgendem δῆμῳ im Volk, wie  
 ξ 205 ἐνὶ Κρήτῃσιν — δῆμῳ. —  
 Zweites Hemistich = E 78. Π 605.  
 K 33. N 218.

59. καὶ Ἀγήνορα διὸν, wie N 490.  
 Π 535: zu Δ 467.

60. Zweites Hemistich = A 265.  
 φ 37. Δ 394.

61. Erstes Hemistich = Θ 337.  
 ἄσπιδα πάντοσ' εἶσθη: zu Γ 347.

62. οἶος δ' ἐκ νεφέων = E 864.  
 οὐλιος, nur hier, ἀστήρ vom Hunds-  
 stern nach X 26 ff.: κακὸν δὲ τε  
 σῆμα τέτυκται, καὶ τε φέροι πολ-  
 λὸν πυρῆτον. [Anhang.]

63. παμφαίνων, ein reduplicier-  
 tes φαίνων, modale Bestimmung zu  
 ἀναφαίνεται: aufleuchtet (her-  
 vortritt) in hellem Glanz. — τότε  
 δὲ, als wenn ὅτε μὲν, wie 64, vor-  
 ausgegangen wäre. — ἔδυνε, gnomi-  
 scher Aorist, eintaucht in, sich  
 birgt in. — φέρεα σκιοέντα = E  
 525. M 157. Der Vergleich soll in  
 erster Linie den Waffenglanz Hek-  
 tors veranschaulichen, daher das  
 nachdrücklich gestellte παμφαίνων  
 und in der Anwendung des Ver-  
 gleichs die Ausführung V. 66; als  
 zweiter Vergleichspunkt tritt das  
 wechselnde Sichzeigen und Ver-  
 schwinden hinzu.

64. ὅτε μὲν τε — ἄλλοτε δὲ, so  
 nur hier, das umgekehrte A 566.  
 568, vgl. T 49. 50; einmal —

ein andermal. — φάνεσκε: zu λ  
 587, und über die Bedeutung der  
 Iterativformen bei solchen Gegen-  
 überstellungen zu φ 95.

65. κελύων, zu beiden Gliedern.  
 — πᾶς auf Hector bezogen: ganz,  
 d. i. am ganzen Leibe, vgl. π 21.  
 τ 475.

66. λάμψ' bis Διὸς = K 154.

V. 67—89. Beginn der  
 Schlacht. Stimmung der  
 Götter.

67. οἱ δέ, im Gegensatz zu den  
 vorher geschilderten Führern die  
 Kämpfer beider Heere, nach dem  
 Vergleich näher bestimmt als Τρωῆς  
 καὶ Ἀχαιοὶ 70. — ἐναντίοι ἀλλή-  
 λοισιν = ε 89. — ἀμητῆς, nur hier.  
 Die Schnitter beginnen in zwei  
 Abtheilungen an den beiden ent-  
 gegengesetzten Seiten des Feldes  
 zu mähen.

68. ἐλαύνωσιν ziehen, von der  
 Linie, welche die neben einander  
 gelegten abgeschnittenen Ähren-  
 häufchen (Garben) beschreiben: vgl.  
 τάφρον H 450, τεῖχος ξ 9, σταυ-  
 ροὺς ξ 11.

69. πυρῶν ἢ κριθέων abhängig  
 von ὄγμον: von Weizen- oder  
 Gerstenhalmen. — ταρφέα prae-  
 dicativ. Vergleichungspunkt ist  
 das unauffhaltsame Gegeneinander-  
 rücken von entgegengesetzten Sei-  
 ten; das Fallen der Ähren ist nur  
 ein untergeordnetes Moment.



- 70 ὡς Τρῶες καὶ Ἀχαιοὶ ἐπ' ἀλλήλοισι θορόντες  
 δῆρον, οὐδ' ἕτεροι μῶνοντ' ὀλοοῖο φόβοιο.  
 [Ἰσας δ' ὑσμίνη κεφαλᾶς ἔχεν, οἱ δὲ λύκοι ὡς  
 θῦνον. Ἔρις δ' ἄρ' ἔχαιρε πολύστονος εἰσοροῶσα  
 οἴη γὰρ ἴα θεῶν παρετύγγανε μαρναμένοισιν,  
 75 οἱ δ' ἄλλοι οὐ σφιν πάρεσαν θεοί, ἀλλὰ ἔκηλοι  
 σφοῖσιν ἐνὶ μεγάροισι καθείατο, ἦχι ἐκάστω  
 δώματα καλὰ τέτυκτο κατὰ πύργας Οὐλύμπιοι.  
 πάντες δ' ἠτιόωντο κελαινεφέα Κρονίαινα,  
 οὔνεκ' ἄρα Τρῶεσσιν ἐβούλετο κῦδος ὀρέξαι.  
 80 τῶν μὲν ἄρ' οὐκ ἀλέγιζε πατήρ· ὁ δὲ νόσφι λιασθεῖς  
 τῶν ἄλλων ἀπάνευθε καθέζετο κύδει γαίων,  
 εἰσορόων Τρῶων τε πόλιν καὶ νῆας Ἀχαιῶν  
 χαλκοῦ τε στεροπήν, ὀλλύντας τ' ὀλλυμένους τε.]  
 ὄφρα μὲν ἦος ἦν καὶ ἀέξετο ἱερὸν ἦμαρ,  
 85 τόφρα μάλ' ἀμφοτέρων βέλε' ἤπατετο, πίπτε δὲ λαός·  
 ἦμος δὲ δροτόμος περ ἀνήρ ὀπλίσατο δαίπνον  
 οὔρεος ἐν βήσσησιν, ἐπεὶ τ' ἐκορέσσατο χεῖρας

70. 71 = Π 770. 771.

72. Ἰσας δ' ὑσμίνη κεφαλᾶς ἔχεν, eine nur hier vorkommende Personification der unentschiedenen Schlacht, indem derselben mit Bezug auf die beiden kämpfenden Parteien zwei Köpfe beigelegt und in gleicher Höhe ragend gedacht werden. — οἱ δὲ λύκοι ὡς = Δ 471. Π 156. [Anhang.]

73. πολύστονος, Beiwort der Ἔρις nur hier.

74. γὰρ ἴα denn eben (ja), mit Bezug auf V. 3. — παρετύγγανε, nur hier: war zugegen.

75. οἱ δ' ἄλλοι: zu Γ 73. — πάρεσαν, nur hier.

76. 77. ἦχι ἐκάστω = Γ 326. Vgl. Α 607 f. Mit dieser Angabe steht die von dem gemeinsamen Donnern der Here und Athene V. 45 in Widerspruch.

78—83 wurden schon von den Alten verworfen, da, was von allen Göttern gesagt ist, doch nur von den Griechen günstigen gesagt sein könnte, ἠτιόωντο ferner mit ἔκηλοι 75 im Widerspruch steht, die Absonderung des Zeus sinnlos

ist, wenn die Götter nicht zusammen sind, Zeus endlich nicht vom Olympos, sondern vom Ida aus der Schlacht zuzusehen pflegt. [Anhang.]

79. οὔνεκ' ἄρα: zu Η 140. — Τρῶεσσιν bis ὀρέξαι = δ 275, zweites Hemistich = M 174. O 596.

80. τῶν Masculinum. — νόσφι λιασθεῖς = Α 349.

81. Erstes Hemistich = Ξ 189, zweites: zu Θ 51.

82 = Θ 52.

83. Erstes Hemistich = δ 72. § 268. ρ 437, zweites: vgl. Δ 451.

V. 84—180. Uebergewicht der Achäer und Aristie des Agamemnon.

84 = Θ 66. ι 56.

85 = Θ 67. O 319. Π 778.

86. περ dient zur genaueren Fixierung der Zeitbestimmung in ἦμος: grade zu der Zeit wann, zu μ 439, mit gnomischem Aorist. — ὀπλίσατο δαίπνον = ι 311. κ 116. Die ganze Wendung bezeichnet die Zeit um Mittag. [Anhang.]

87. Erstes Hemistich = Γ 34. Ξ 397. Π 634. 766, zweites: vgl. Α 562. ἐκορέσσατο χεῖρας hatte sich die

- τάμων δένδρα μακρά, ἄδος τέ μιν ἵκετο θυμόν,  
 σίτου τε γλυκεροῖο περὶ φρένας ἱμερος αἰρεῖ,  
 90 τῆμος σφῆ ἀρετῇ Δαναοὶ ῥήξαντο φάλαγγας,  
 κεκλόμενοι ἐτάροισι κατὰ στήχας. ἐν δ' Ἀγαμέμνων  
 πρῶτος ὄρουσ', ἔλε δ' ἄνδρα Βιήνορα ποιμένα λαῶν,  
 αὐτόν, ἔπειτα δ' ἑταῖρον Οὐλίηα πλήξιππον.  
 ἦ τοι ὄ γ' ἐξ ἵππων κατεπάλμενος ἀντίος ἔστη·  
 95 τὸν δ' ἰθὺς μεμαῶτα μετώπιον ὄξει δουρὶ  
 νύξ', οὐδὲ στεφάνη δόρου οἱ σχεθε χαλκοβάφεια,  
 ἀλλὰ δι' αὐτῆς ἦλθε καὶ ὄστέου, ἐγκέφαλος δὲ  
 ἐνδον ἄπας πεπάλακτο· δάμασσε δὲ μιν μεμαῶτα.  
 καὶ τοὺς μὲν λίπεν αὐθι ἀναξ ἀνδρῶν Ἀγαμέμνων  
 100 στήθεσι παμφαίνοντας, ἐπεὶ περιδύσε χιτῶνας·  
 αὐτὰρ ὁ βῆ ῥ' Ἴσόν τε καὶ Ἀντιφόν ἐξεναρξῶν,  
 νῆε δ' ὡς Πριάμοιο, νόθον καὶ γνήσιον, ἄμφω  
 εἶν ἐνὶ δίφρῳ ἔοντας. ὁ μὲν νόθος ἠτιόχευεν,

(seine) Hände gesättigt; mit dem Particip (τάμων) verbunden, wie sonst κάμνω.

88. ἄδος, nur hier, Sättigung, Ueberdruss.

89. γλυκεροῖο, Beiwort von σίτος nur hier. — περὶ Adverb.: rings, mit αἰρεῖ, vgl. Ω 514 καὶ οἱ ἀπὸ προπίδων ἦλθ' ἱμερος. — ἱμερος αἰρεῖ = Γ 446.

90. τῆμος nimmt ἦμος 86 auf.

91. ἐν δ' Ἀγαμέμνων = Α 216. ἐν mit ὄρουσε hineinstürmte.

92. πρῶτος ὄρουσ' = Α 217. — ἄνδρα mit nachfolgender Apposition des Namens: zu Δ 194.

93. αὐτόν, ihn selbst, wodurch Bienor im Gegensatz zu dem folgenden ἑταῖρος als Hauptperson hervorgehoben wird.

94. ἦ τοι leitet die genauere Ausführung der vorhergehenden allgemeinen Angabe ein. — ὄ γε Oileus. — ἐξ ἵππων: zu Ε 163. — κατεπάλμενος, nur hier (vgl. zu Τ 351), herab gegen (den Feind) ein.

95. τὸν δ' ἰθὺς μεμαῶτα: zu Θ 118. τὸν δ' nimmt ὄ γε 94 auf. [Anhang.]

96. στεφάνη: zu Η 12. Amels, Homer's Illus. I. 4.

97. δι' αὐτῆς durch ihn selbst hindurch.

98 = Τ 400. M 186. ἐνδον d. i. im Kopfe. — πεπάλακτο Plusquamperfect zur Bezeichnung der rasch eintretenden Folge: war bespritzt, besudelt, mit Blut. — μεμαῶτα, mit Rückbeziehung auf ἰθὺς μεμαῶτα 95: trotz seines Ansturms.

99. Vgl. Δ 292.

100. στήθεσιν παμφαίνοντας, mit ironischem Humor, eine überraschende Veränderung der gewöhnlichen Verbindung τεύχεσιν παμφαίνων Ζ 513. Τ 398, die dann durch ἐπεὶ κτεῖ erläutert wird: mit ihrer Brust hellstrahlend — denn ihre Waffenröcke (womit sie vorher gegläntzt) hatte er ihnen abgezogen. — περιδύσε, nur hier. [Anhang.]

101. αὐτὰρ ὁ βῆ ῥ' = Ε 849. — Ἴσον, nur hier erwähnt, Antiphos auch Δ 480.

102. Erstes Hemistich = M 96. νόθον, Isos, wie 103 f. zeigt. — γνήσιον, nur hier und § 202.

103. Erstes Hemistich = Ε 160. 609. Α 127. Die untergeordnete Stellung des νόθος, wie Π 738.

Ἄντιφος αὖ παρέβασκε περικλυτός· ὦ ποτ' Ἀχιλλεύς  
 105 Ἴδης ἐν κνημοῖσι δίδη μόσχοισι λύγοισι,  
 ποιμαίνοντ' ἐπ' ὄεσσι λαβῶν, καὶ ἔλυσεν ἀποίνων.  
 δὴ τότε γ' Ἀτρεΐδης εὐρὸν κρείων Ἀγαμέμνων  
 τὸν μὲν ὑπὲρ μαζοῖο κατὰ στῆθος βάλε δουρὶ,  
 Ἄντιφον αὖ παρὰ οὖς ἔλασε ξίφει, ἐκ δ' ἔβαλ' ἵππων.  
 110 σπερχόμενος δ' ἀπὸ τοῖν ἐσύλα τεύχεα καλά,  
 γιγνώσκων· καὶ γὰρ σφε πάρος παρὰ νηυσὶ θεῶσιν  
 εἶδεν, ὅτ' ἐξ Ἴδης ἄγαγεν πόδας ὠκύνς Ἀχιλλεύς.  
 ὡς δὲ λέων ἐλάφοιο ταχείης νήπια τέκνα  
 ὀηιδίως συννέαξε λαβῶν κρατεροῖσιν ὀδοῦσιν,  
 115 ἔλθῶν εἰς εὐνήν, ἄπαλόν τέ σφ' ἦτορ ἀπήνυα·  
 ἦ δ' εἰ πέρ τε τύχησι μύλα σχεδόν, οὐ δύναται σφιν  
 χροισμεῖν· αὐτὴν γάρ μιν ὑπὸ τρόμος αἰνὸς ἰκάνει·

104. αὖ an Stelle von δέ = andrerseits, wie noch 109 und δ 211. — παρέβασκε, nur hier, war παραβάτης d. i. stand als Kämpfer neben ihm. — ποτέ: zu Z 99. [Anhang.]

105. Erstes Hemistich = B 821. Φ 449. δίδη, nur hier, von δίδημι, wie noch μ 54 δίδεντων. — μόσχοισι, nur hier, λύγοισι, wie ε 427. κ 166, das erste ist der allgemeinere Begriff: junge Schösslinge, Garten, mit dem der speciellere λύγοισι (Keuschlamm) appositiv verbunden ist, zu κ 86: Weidengarten.

106. Erstes Hemistich: vgl. Z 25. Fürstensöhne bei den Herden sind als Aufseher und im Nothfall als Beschützer derselben zu denken: zu Δ 475 und B 821. — ἀποίνων Genitiv des Preises, wie X 50.

107. Erstes Hemistich = A 246, zweites öfter. δὴ τότε γε, führt zur Erzählung zurück: vgl. 246.

108. Erstes Hemistich = E 145, zweites = N 186. O 420.

109. παρὰ οὖς neben dem Ohre hin: auffällender Hiatus. [Anh.]

110. ἀπὸ τοῖν: zur Construction vgl. Z 28.

111. γιγνώσκων an derselben Versstelle, wie τ 160: da er 'sie' erkannte, als die Priamosöhne.

Diese Erkenntnis trieb ihn sich der 'schönen Rüstungen' zu bemächtigen, die ihm bei der Bedeutung der Träger derselben Ruhm versprachen. — καὶ τε πάρος: auch früher schon. — παρὰ νηυσὶ θεῶσιν = I 332.

113. Der Vergleich, das Gegenstück zu δ 335 ff., knüpft zunächst an die vorhergehende Situation an (113—115), fügt dann aber in der Flucht der Hirschkuh vor dem Löwen ein neues Moment hinzu, wodurch die Erzählung weiter geführt wird. Dabei tritt an Stelle des durch den Löwen repräsentierten Agamemnon 121 die Gesamtheit der Achaeer. — νήπια τέκνα, wie B 311.

114. Vgl. A 175. συννέαξε, gnomischer Aor., zermalmt.

115. ἀπαλόν bei ἦτορ nur hier, deutet auf die Jugend derselben; ἦτορ in eigentlicher Bedeutung (von ἀημι) Lebenshauch, Leben, wie E 250. — σφ' = σφέ, nach der Construction von ἀπήνυα mit doppeltem Accus.: Z 27. — ἦτορ ἀπήνυα = Φ 201. Ω 50.

116. τύχησι, wie μ 106, ohne Particip: zufällig da ist: zu ξ 334.

117. χροισμεῖν: zu A 242. — ὑπὸ τρώμος: vgl. H 215, zu Γ 34. Δ 421.

καρπιλίμως δ' ἤϊξε διὰ δρυμὰ πυκνὰ καὶ ἔλην  
 σπεύδουσ', ἰδρώουσα, κραταιοῦ θηρός ὑφ' ὀρηῆς·  
 120 ὡς ἄρα τοῖς οὐ τις δύνατο χροισμῆσαι ὄλεθρον  
 Τρώων, ἀλλὰ καὶ αὐτοὶ ὑπ' Ἀργείοισι φέβοντο.  
 αὐτὰρ ὁ Πείσανδρόν τε καὶ Ἰππόλοχον μενεχάρμη,  
 υἱέας Ἀντιμάχοιο δαΐφρονος, ὅς ἑα μάλιστα,  
 χρυσὸν Ἀλεξάνδροιο δεδεγμένος, ἀγλαὰ δῶρα,  
 125 οὐκ εἶασχ' Ἐλένην δόμεναι ξανθῶ Μενελάω,  
 τοῦ περ δὴ δύο παῖδες λάβε κρείων Ἀγαμέμνων  
 εἰν ἐνὶ δίφρῳ ἑόντας, ὁμοῦ δ' ἔχον ὠκείας ἵππους·  
 ἐκ γὰρ σφεας χειρῶν φίγον ἠγία σιγαλόεντα,  
 τῶ δὲ κνηθητήν. ὁ δ' ἐναντίον ὤρτο λέων ὡς  
 130 Ἀτρεΐδης· τῶ δ' αὐτ' ἐκ δίφρου γονναξέσθην·  
 „ξῶγγραι, Ἀτρείος υἱέ, σὺ δ' ἄξια δέξαι ἄποινα·  
 πολλὰ δ' ἐν Ἀντιμάχοιο δόμοις κειμήλια κείται,  
 χαλκός τε χρυσός τε πολύκμητός τε σίδηρος,  
 τῶν κέν τοι χαρίζαιτο πατὴρ ἀπερείσι' ἄποινα,  
 135 εἰ νῦν ζωὸς πεπύθοι' ἐπὶ νηυσὶν Ἀχαιῶν.“

118. διὰ bis ἔλην = κ 150. 197.

119. Zuerst spondeischer, dann lebhaft daktylischer Rhythmus. ὑφ' ὀρηῆς unter dem Ansturm, d. i. gescheucht von dem anstürmenden Thier, zu ἤϊξε: zu Γ 61. Kr. Di. 68, 43, 3.

120. χροισμῆσαι ὄλεθρον: zu A 567.

121. ὑπ' Ἀργείοισι: zu E 699. H 129.

122. [Anhang.]

123. ὅς ἑα welcher ja. — μάλιστα zu οὐκ εἶασχ' 125 = widerrieth.

124. δεδεγμένος, nur hier in eigentlicher Bedeutung: empfangen habend: zu A 107, mit Gen. Ἀλεξάνδροιο: zu A 596. H 400. — δῶρα Apposition zu χρυσόν, wie T 268. Φ 165.

125. Antimachos steht damit in entschiedenem Gegensatz zu Antenor: zu Γ 148. H 347 ff. — δόμεναι überlassen: zu α 292.

126. τοῦ περ δὴ δύο παῖδες nimmt υἱέας Ἀντιμάχοιο 123 auf: eben dessen beide Söhne nunmehr, an Stelle von δ 122 tritt κρείων

Ἀγαμέμνων. — λάβε holte ein, erreichte.

127. Vgl. zu 103. — ὁμοῦ δ' ἔχον, im Gegensatz zu dem Brüderpaar 103: gemeinsam suchten sie die Rosse zu halten, da sie, wie das folgende zeigt, scheu geworden waren. Diese Situation motiviert das weitere Benehmen der beiden Söhne des Antimachos, dass sie ohne jeden Widerstandsversuch um Gnade flehen.

128. Vgl. Θ 137. Der Plural σφέας, da doch vorher nur einer die Zügel gehalten haben wird, lässt sich daraus erklären, dass der Dichter die Wahrnehmungen Agamemnon's referiert, dem nur das Resultat vorlag.

129. τῶ δὲ die Rosse. — ἐναντίον bis ὡς = T 164.

130. Spondeischer Rhythmus. — γονναξέσθην: zu I 583. [Anhang.]

131—135 = Z 46—50.

133—135 = K 379—381.

135. εἰ — πεπύθοιτο bedingender Wunschsatz; an den Parallelstellen steht εἰ κε. [Anhang.]

- ὡς τῷ γε κλαίοντε προσανδήτην βασιλῆα  
 μειλχιόις ἐπέεσσιν' ἀμείλικτον δ' ὅπ' ἄκουσαν  
 „εἰ μὲν δὴ Ἀντιμάχοιο δαΐφρονος νίεες ἐσόν,  
 ὅς ποτ' ἐν Τρώων ἀγορῇ Μενέλαον ἄνωγεν,  
 140 ἀγγελίην ἐλθόντα σὺν ἀντιθέφ' Ὀδυσῆι,  
 αὐθι κατακτεῖναι μῆδ' ἐξέμεν ἄψ ἐς Ἀχαιοὺς,  
 νῦν μὲν δὴ οὐ πατρός ἀεικέα τίστετε λάβην.“  
 ἦ, καὶ Πείσανδρον μὲν ἄψ' ἵππων ὥσε χαμᾶζε  
 δουρὶ βαλὼν πρὸς στήθος· ὁ δ' ὕπτιος οὐδεῖ ἐρείσθη.  
 145 Ἴπκόλογος δ' ἀπόρουσε· τὸν αὖ χαμᾶ ξενάριξε,  
 χεῖρας ἀπὸ ξίφει τμήξας ἀπὸ τ' ἀνχένα κόφας,  
 ὄλμον δ' ὡς ἔσσευε κυλίνδεσθαι δι' ὀμίλον.  
 τοὺς μὲν ἔασ', ὁ δ', ὅθι πλείσται κλονέοντο φάλαγγες,  
 τῇ ὄ' ἐνόρουσ', ἅμα δ' ἄλλοι ἐκνήμιδες Ἀχαιοί.  
 150 πεζοὶ μὲν πεζοὺς ὄλεκον φεύγοντας ἀνάγκη,  
 ἵππηες δ' ἵππηας, ὑπὸ σφίσι δ' ὄρωτο κούρη

136 = X 90.

137. μειλχιόις ἐπέεσσιν = Φ 339 und öfter in der Odyssee. — ἀμείλικτον δ' ὅπ' ἄκουσαν = Φ 98. ἀμείλικτος nur an diesen beiden Stellen.

138. εἰ μὲν δὴ wenn denn wirklich, wie γ 321, mit gleicher Beziehung auf die Angabe des Vorredners. [Anhang.]

140. ἀγγελίην als Bote: zu Γ 206. Zur Sache zu Γ 205.

141. αὐθι in Troja. — ἐξέμεν nur hier: zu λ 531.

142. νῦν, im Gegensatz zu ποτέ

139. — μὲν δὴ für wahr denn. — οὐ = cures: das Reflexivum ὅς gestattete ursprünglich die Beziehung auf alle drei Personen. — λάβην schmäbliche Handlung, Frevel.

143 = 320. Zweites Hemistich = E 835. T 461. — ὥσε: zu E 19.

144. Zweites Hemistich = H 145. M 192. ἐρείσθη: zu H 145.

145. ἀπόρουσε, zu E 20, wohl um sich durch die Flucht zu retten.

146. Diese und ähnliche Züge von Grausamkeit (Ψ 175. γ 441. Z 55 ff.) sind kein Beweis von einer besonderen und eigenthümlichen Roheit der homerischen Menschen, denn sie sind stets durch einen be-

sondern Grad der Leidenschaft auf Seiten des Thäters oder durch eine besonders schwere Verschuldung dessen, der sie erleidet, motiviert. — ἀπὸ zu τμήξας. [Anhang.]

147. ὄλμον Walze, nur hier. — ἔσσευε setzte in Bewegung, indem er ihm mit dem Fusse einen Stoss gab, wie ε 413. Vgl. Vergil. Aen. X 556. Object der des Kopfes und der Arme beraubte Rumpf. — κυλίνδεσθαι Infinitiv der Folge: so dass er dahin rollte: vgl. μ 442.

148. τοὺς μὲν ἔασ' ὁ δ' = A 426. E 148. ἔασε: zu E 148. — πλείσται bis φάλαγγες = O 448. πλείσται praedicativ: am dichtesten, vgl. E 93.

150. ἀνάγκη aus Noth, nothgedrungen, in Folge des Ansturms der Achaeer (149).

151. ἵππηες: die vorher (47) abgestiegenen Wagenkämpfer müssen also inzwischen die Wagen wieder bestiegen haben. Indess bezweifelt man nicht ohne Grund die Ursprünglichkeit von 150—154, nach deren Ausscheidung der Vergleich 155 in ἐμπέση passend an ἐνόρουσε 149 anknüpfen würde.

152. ἐρίγδονπος als Beiwort der Füsse nur hier.

- ἐκ πεδίου, τὴν ὄρσαν ἐρίγδονποι πόδες ἵππων,  
 χαλκῷ δηϊώοντες. ἀτὰρ κρείων Ἀγαμέμνων  
 αἶεν ἀποκτείνων ἔπειτ', Ἀργείοισι κελύων.  
 155 ὡς δ' ὅτε πύρ ἀίδηλον ἐν ἀξύλῳ ἐμπέση ὕλη  
 πάντη τ' εἰλυφόων ἄνεμος φέρει, οἱ δέ τε θάμνοι  
 πρόρριζοι πίπτουσιν ἐπειγόμενοι πυρὸς ὄρη  
 ὡς ἄφ' ὑπ' Ἀτρείδῃ Ἀγαμέμνονι πίπτε κάρηνα  
 Τρώων φευγόντων, πολλοὶ δ' ἐριαιίχενες ἵπποι  
 160 κείν' ὄχα κροτάλιζον ἀνὰ πτολέμοιο γεφύρας,  
 ἠνιόχους ποθέοντες ἀνύμονας. οἱ δ' ἐπὶ γαίῃ  
 κείατο γύπεσσι πολὺ φίλτεροι ἢ ἀλόχοισιν.  
 [Ἐκτορα δ' ἐκ βελέων ὕπαγε Ζεὺς ἐκ τε κούρης  
 ἐκ τ' ἀνδρουτασίης ἐκ θ' αἵματος ἐκ τε κυδοιμοῦ]  
 165 Ἀτρείδης δ' ἔπειτο σφειδανὸν Λαναοῖσι κελύων.

153. δηϊώοντες bezieht sich sowohl auf πεζοί, wie auf ἵππηες.

154. αἶεν ἀποκτείνων = O 342. A 178. — κελύων ist nicht ἀποκτείνων gleich geordnet, sondern bestimmt ἀποκτείνων ἔπειτο zusammen. — Der Vers zerfällt in zwei gleiche Hälften, doch schliesst sich ἔπειτ' wegen der Elision enger an die folgenden Worte an: zu Γ 134 und γ 34.

155. Aehnliche Vergleiche vom Waldbrand B 455 f. ε 396 f. T 490 ff. — ἀίδηλον: zu π 29. — ἀξύλος nur hier, holzreich. — ἐμπέση vom Feuer, wie Π 113, hereinbricht.

156. εἰλυφόων, von εἰλυφάω, einer Intensivbildung von εἰλω, fort- und fortwährend, nur hier, doch T 492 εἰλυφάω. Object πύρ. — φέρει, nach der Einleitung des Vergleichs durch ὅτε mit Conj. der Indicativ: zu B 148.

157. πρόρριζοι mit vorgekehrter Wurzel, zu Γ 541, proleptisch-praedicativ zu πίπτον = mit sammt der Wurzel, entwurzelt, nur hier und ε 415. — ἐπειγόμενοι πυρὸς ὄρη: vgl. Φ 362, bedrängt durch des Feuers Ansturm, ähnlich vom Wasser ε 320. Alliteration des π.

158. κάρηνα, umschreibend: zu Γ 407, vgl. A 309.

160. Erstes Hemistich: vgl. O 453.

κροτάλιζον, nur hier, machten rasseln die Wagen, praegnant: rasselten mit den Wagen dahin. — ἀνὰ πτολέμοιο γεφύρας: zu Δ 371. Lebhaft daktylischer Rhythmus und Häufung der Vocale ο und α.

161. ἠνιόχους begreift im weiteren Sinne auch die Wagenkämpfer mit: zu O 89.

162. Zu der in diesen Worten enthaltenen Ironie vgl. 395. 453 f.

163. ὕπαγε, hier abweichend vom gewöhnlichen Gebrauch in dem Sinne: führte unter weg, oder da das Imperfect von der Zeit während des ganzen Kampfes steht, mit ἐκ βελέων: entzog, hielt fern dem Bereich der Geschosse. Sonst wird verbunden ὑπὲρ βελέων Δ 465. Σ 232. [Anh.] hang.]

164. Häufung einzelner sinnlicher Züge zur Veranschaulichung des wilden Schlachtgetümmels: vgl. λ 612. K 298. — Die in diesen beiden Versen dem Zeus beigelegte unmittelbare Einwirkung auf Hektor ist nicht wohl vereinbar mit der 185 erfolgenden Sendung der Iris an Hektor zu gleichem Zweck. Ueberdies unterbrechen beide Verse in störender Weise den Zusammenhang der Erzählung.

165 = Π 372.

- οἱ δὲ παρ' Ἴλιον σῆμα παλαιοῦ Λαρδανίδαο,  
 μέσσον κάπ πεδίον, παρ' ἔρινοῦν ἐσσεύοντο  
 ἴεμενοι πόλιος· ὁ δὲ κεκληγῶς ἔπει' αἰεὶ  
 Ἀτροείδης, λυθρῶ δὲ παλάσσετο χεῖρας ἀάπτους.  
 170 ἀλλ' ὅτε δὴ Σκαίῃς τε πύλας καὶ φηγόν ἴκοντο,  
 ἐνθ' ἄρα δὴ ἴσταντο καὶ ἀλλήλους ἀνέμιμον.  
 οἱ δ' ἔτι κάμ μέσσον πεδίον φοβέοντο βόες ᾧς,  
 ᾧς τε λέων ἐφόβησε μολῶν ἐν νυκτὸς ἀμολγῶ  
 πάσας· τῆ δέ τ' ἴῃ ἀναφαίνεται αἰπὺς ὄλεθρος·  
 175 τῆς δ' ἐξ ἀνχέν' ἔαξε λαβῶν κρατεροῖσιν ὁδοῦσι  
 πρῶτον, ἔπειτα δὲ θ' αἶμα καὶ ἐγκατα πάντα λαφύσει.  
 ᾧς τοὺς Ἀτροείδης ἐφεπε κρείων Ἀγαμέμνων  
 αἰὲν ἀποκτείνων τὸν ὀπίσταντον, οἱ δ' ἐφέβοντο.  
 [πολλοὶ δὲ πρηγεῖς τε καὶ ὑπτιοὶ ἐκπεσον ἵππων  
 180 Ἀτροείδω ὑπὸ χερσὶ· περὶ πρὸ γὰρ ἔγχει θῦεν.]  
 ἀλλ' ὅτε δὴ τάχ' ἐμελλον ὑπὸ πτόλιον αἰπύ τε τείχος  
 ἔξεσθαι, τότε δὴ ῥα πατὴρ ἀνδρῶν τε θεῶν τε

166. Ἴλιον σῆμα: zu K 415, vgl. A 372. [Anhang.]

167. ἐρινῶν, in der Nähe der Stadt: zu Z 433.

168. ἴεμενοι π.: vgl. z 529.

169. λυθρῶ: zu Z 268.

170. Vgl. Z 237. I 354. φηγόν: zu E 693.

171. ἴσταντο de conatu: suchten sie standzuhalten. Subject ist, wie 172 der Gegensatz οἱ δέ, die andern, zeigt, nicht die Gesamtheit der Troer, sondern nur ein Theil, die vordersten.

172. βόες ᾧς: vgl. z 299.

173. ἐν νυκτὸς ἀμολγῶ: zu δ 841, nur hier mit ἐν.

174. πάσας allzumal, hervorgehoben am Schluss des Gedankens, um den Gegensatz τῆ δέ τ' ἴῃ vorzubereiten: zu H 30. — τῆ δέ τ' ἴῃ: dem aber, dem einen: zu v 110. Kr. Di. 50, 3, 7. — ἀναφαίνεται bis ὄλεθρος = P 244. Vgl. P 155, zu τ 557.

175 = P 63. Vgl. A 114.

176 = P 64. Vgl. Σ 583. πρῶτον, ἔπειτα δέ, wie Z 260. Π 229: zu H 30.

177. Bei der Anwendung des

Vergleichs tritt an Stelle der gescheuchten Troer (172) wieder Agamemnon in den Vordergrund; zugleich giebt die Ausführung 174 ff. ein neues Moment.

178 = Θ 342. Vgl. A 154. αἰὲν jedesmal. — ὀπίσταντον nur an diesen beiden Stellen. Zum Artikel beim Superlativ: zu K 236.

179. Dieser und der folgende Vers wurden schon von den Alten als störende Wiederholung des 158. 159 Gesagten verworfen. — πρηγεῖς, contrahiert nur hier: zu J 544.

180 = Π 699. περὶ πρὸ, nur an diesen beiden Stellen: rings vorwärts, d. i. nach allen Seiten vordringend.

V. 181—210. Die Sendung der Iris zu Hektor.

181. Erstes Hemistich: K 365, zweites: vgl. Z 327. — ὑπὸ πτόλι: zu B 216. Das hier Gesagte ist im Wesentlichen dasselbe, was 170 nur von dem einen Theil der fliehenden Troer gesagt ist, gilt nun aber von der Gesamtheit.

182. Erstes Hemistich = δ 515, zweites = A 544 und öfter.

- Ἴδης ἐν κορυφῆσι καθέζετο πιδηέσεως,  
 οὐρανόθεν καταβάς· ἔχε δ' ἀστεροπὴν μετὰ χερσίν.  
 185 Ἴριον δ' ὄτρυνε χρυσόπτρον ἀγγελέουσαν  
 „βάσκ' ἴθι, Ἴρι ταχεῖα, τὸν Ἴκτορι μῦθον ἐνίσπεε.  
 ὄφρ' ἂν μὲν κεν ὄρᾳ Ἀγαμέμνονα ποιμένα λαῶν  
 θύνοιντ' ἐν προμάχοισιν ἐναίροντα στήχας ἀνδρῶν,  
 τόφρ' ἀναχωρεῖτω, τὸν δ' ἄλλον λαὸν ἀνάχθω  
 190 μάρασθαι δηίοισι κατὰ κρατερῆν ὑσμίνην.  
 αἰτάρ ἐπεὶ κ' ἢ δουρὶ τυπαῖς ἢ βλήμενος ἴῳ  
 εἰς ἵππους ἄλειται, τότε οἱ κράτος ἐγγυαλίξω  
 κτείνειν, εἰς ὃ κε νῆας ἐυσσέλιμους ἀφίκηται  
 δύη τ' ἠέλιος καὶ ἐπὶ κνέφας ἱερὸν ἔλθῃ.“  
 195 ᾧς ἔφατ', οὐδ' ἀπίθησε ποδήνεμος ὠκέα Ἴρις,  
 βῆ δὲ κατ' Ἰδαίων ὄρεων εἰς Ἴλιον ἱρήν.  
 εὐρ' νῖδον Πριάμοιο δαιφρονος, Ἴκτορα δῖον,  
 ἐστειῶτ' ἐν θ' ἵπποισι καὶ ἄρμασι κολλητοῖσιν.  
 ἀγχοῦ δ' Ἰσταμένη προσέφη πόδας ὠκέα Ἴρις·  
 200 „Ἴκτορ νῖδ Πριάμοιο, Διὶ μῆτιν ἀτάλαντε,

183. Erstes Hemistich = Σ 332. O 5. X 171. πιδηέσεως nur hier, sonst πολυπίδακος.

184. Erstes Hemistich = ζ 281. P 545, zweites: vgl. ω 2.

185 = Θ 398. [Anhang.]

186. Erstes Hemistich = Θ 399. Ω 144. βάσκ' ἴθι: zu B 8. — τόν,

auf das folgende hinweisend, diesen Bescheid, Auftrag, wie τ 535. — μῦθον ἐνίσπεε = I 492.

187. ὄφρ' ἂν μὲν κεν, wie z 361. ζ 259. — ἐν und κεν in demselben Satzgliede verbunden: Kr. Di. 69, 8, 3. — ὄρᾳ Coniunctiv: zu H 31. — Zweites Hemistich, wie B 243 und öfter.

188. θύνοιντ' ist modale Bestimmung zu ἐναίροντα, welches das eigentliche Praedicat zum Object Ἀγαμέμνονα bildet.

189. ἀναχωρεῖτω, nicht vom völligen Verlassen der Schlacht, sondern nur vom Vermeiden des Kampfes: vgl. 211 ff. — ἀνάχθω 3. Person Imperat, zu ἀνωχθι von ἀνωγα: Kr. Di. 30, 1, 11.

190. Erstes Hemistich = I 317. P 148, zweites = E 84 und öfter.

191. τυπαῖς, vom Stoss.

192. ἄλειται = ἄλιηται, Conj. Aor. von ἄλλομαι, nur hier. — κράτος ἐγγυαλίξω = P 206.

193 = P 454. κτείνειν Inf. der möglichen Folge: dass er morden kann. — ἀφίκηται Conj. Aor.: zu H 31.

194 = P 455. ἐπὶ zu ἔλθῃ. — ἱερὸν: zu Θ 66. — V. 193. 194 stehen im Widerspruch nicht nur mit dem Rathschluss des Zeus O 294 f., sondern auch mit den Ereignissen der folgenden Erzählung, denn noch an demselben Tage treibt Patroklos die Troer aus dem Schiffslager zurück. Hektor erwähnt 288 f. dieser Verheissung nicht.

195 = O 168. Erstes Hemistich öfter: zu z 492.

196 = O 169, vgl. O 237. Θ 410 = O 79. Ἴλιον: zu H 20.

197 = O 239. Vgl. I 651. εὐρε ασυνдетisch: vgl. B 169. J 327. Kr. Di. 59, 1, 3.

198 = J 366.

199 = B 790. Γ 129. Ω 87. [Anh.]

200 = H 47. Erstes Hemistich = O 244, zweites öfter. — νῖέ: zu J 473.

- Ζεύς με πατήρ προέηκε τῶν τάδε μυθήσασθαι.  
 ὄφρ' ἂν μὲν κεν ὄρεῖς Ἀγαμέμνονα ποιμένα λαῶν  
 θύνοντ' ἐν προμάχοισιν ἐναίροντα στίχας ἀνδρῶν,  
 τόφρ' ὑπόεικε μάχης, τὸν δ' ἄλλον λαὸν ἄνωχθι  
 205 μάγνασθαι δηλοῖσι κατὰ κρατερὴν ὑσμίνην.  
 αὐτὰρ ἐπεὶ κ' ἢ δουρὶ τυπείς ἢ βλήμενος ἰῶ  
 εἰς ἴππους ἄλεται, τότε τοι κράτος ἐγγυαλίξει  
 κτείνειν, εἰς ὃ κε νῆας ἐυσσέλμους ἀφίκηαι  
 δῦν τ' ἥελιος καὶ ἐπὶ κνέφας ἰερὸν ἔλθῃ.  
 210 ἢ μὲν ἄρ' ὡς εἰποῦσ' ἀπέβη πόδας ὠκέα Ἴρις,  
 "Ἐκταρ δ' ἐξ ὀρέων σὺν τεύχεσιν ἄλτο χαμᾶζε,  
 πάλλων δ' ὄξεα δοῦρα κατὰ στρατὸν ὄχετο πάντη  
 ὀτρύνων μαχέσασθαι, ἔγειρε δὲ φύλοπιν αἰνήν.  
 οἱ δ' ἐλελήθησαν καὶ ἐναντίοι ἔσταν Ἀχαιῶν,  
 215 Ἀργεῖοι δ' ἐτέρωθεν ἐκαρτύναντο φάλαγγας.  
 ἀρτύνθη δὲ μάχη, σιάν δ' ἀντίοι. ἐν δ' Ἀγαμέμνων  
 πρῶτος ὄρουσ', ἔθειλεν δὲ πολὺν προμάχεσθαι ἀπάντων.  
 ἴσπετε νῦν μοι, μοῦσαι Ὀλύμπια δώματ' ἔχουσαι,  
 ὅς τις δὴ πρῶτος Ἀγαμέμνονος ἀντίον ἦλθεν  
 220 ἢ αὐτῶν Τρώων ἢ ἐκλειπῶν ἐπικούρων.

201. Vgl. δ 829. τῶν, sonst nur in der Odyssee. [Anhang.]

202—209 = 187—194.

204. ὑπόεικε μάχης weiche aus dem Bereich des Kampfes: vgl. 163.

210. Vgl. zu © 425, auch E 133.

V. 211—283. Hektor stellt die Schlacht her; Agamemnon erlegt Iphidamas, wird aber von Koon verwundet und muss die Schlacht verlassen.

211—214 = E 494—497. Z 103—106.

211. Vgl. zu Γ 29.

214 = P 343.

215 = M 416. Erstes Hemistich = H 419. N 835, zweites = Π 563. ἐκαρτύναντο φαλ., Med.: machten ihre Schlachtreihen stark, durch festes Aneinanderschliessen, d. i. bildeten starke Reihen.

216. ἀρτύνθη μάχη, vgl. O 303, die Folge der vorhergehenden Handlungen: *instructa est acies*, d. i.,

weil dieselbe unterbrochen war durch Agamemnon's ungestümes Vordringen, sie wurde hergestellt, erneuert. — σιάν, von beiden Parteien. ἀντίοι 'einander' entgegen: zu κ 391. — ἐν δ' bis ὄρουσ' = 91. 92.

217. ἔθειλεν δὲ in chiasmischer Stellung zum vorhergehenden Verbum, begründend.

218. Vgl. zu B 484. νῦν, mit Hervorhebung des eben bezeichneten bedeutsamen Momentes, wo die Schlacht erneuert wird. Eben die Bedeutung dieses Momentes, die dadurch erhöht wird, dass Agamemnon's nächste Heldenthat alsbald seine Verwundung nach sich zieht, ist der Grund für die feierliche Anrufung der Musen, deren Wissen dem Dichter übrigens nur für den ersten der folgenden Kämpfe zu Hilfe kommen soll. [Anhang.]

219 = Ξ 569 u. Α 231.

- Ἴφιδάμας Ἀντηνορίδης ἡὺς τε μέγας τε,  
 ὃς τράφη ἐν Θρήκη ἐριβόλακι, μητέρι μήλων.  
 Κισσῆς τὸν γ' ἔθρεψε δόμοις ἐνι τυτθῶν ἑόντα  
 μητροπάτωρ, ὃς τίκετ' Ἐσπερὸν καλλιπάρηον  
 225 αὐτὰρ ἐπεὶ ὃ' ἦβης ἐρικυδέος ἵκετο μέτρον,  
 αὐτοῦ μιν κατέρυνκε, δίδου δ' ὃ γε θυγατέρα ἦν  
 γήμας δ' ἐκ θαλάμοιο μετὰ κλέος ἵκετ' Ἀχαιῶν  
 σὺν θυοκαΐδεα νηυσὶ κορωνίσιν, αἳ οἱ ἔποντο.  
 τὰς μὲν ἔπειτ' ἐν Περικώτῃ λίπε νῆας εἰσας,  
 230 αὐτὰρ ὁ πεζὸς ἐὼν εἰς Ἴλιον εἰληλούθει  
 ὃς ἦα τότε Ἀτροῦδεω Ἀγαμέμνονος ἀντίος ἦλθεν.  
 οἱ δ' ὅτε δὴ σχεδὸν ἦσαν ἐπ' ἀλλήλοισιν ἰόντες,  
 Ἀτροῦιδης μὲν ἄμαρτε, παρὰ δὲ οἱ ἐγράπετ' ἔργος,  
 Ἴφιδάμας δὲ κατὰ ζώνην, θώρηκος ἐνεφθε,  
 235 νύξ', ἐπὶ δ' αὐτὸς ἐρεῖσε βαρεῖν χεῖρὶ πιθήσας  
 οὐδ' ἔτορε ζωστήρα παναίολον, ἀλλὰ πολὺ πρὶν  
 ἀργύρῳ ἀντομένη μόλιβος ὡς ἐγράπετ' αἰχμῇ.

221. ἡὺς τε μέγας τε oft verbunden: zu ι 508.

222. μητέρι μήλων: zu σ 226.

223. Vgl. © 283. Asyndeton explicativ.

224. μητροπάτωρ, nur hier. — Ἐσπερὸν: zu E 70. Z 298 L, Gemahlin des Antenor, Priesterin der Athene in Troja.

225. ἦβης μέτρον: zu σ 217.

226 = Z 192. Iphidamas heirathete also seiner Mutter Schwester, wie Diomedes: zu E 412.

227. γήμας d. i. unmittelbar nach der Vermählung, wie ἐκ θαλάμοιο 'aus dem Brautgemach' vgl. Σ 492, und das Folgende zeigt. — μετὰ κλέος ἵκετ' Ἀχαιῶν eigentlich: kam hinter der Kunde von den Achaeern (von dem Zuge der Achaeer gegen Troja, vgl. 21) her, welche ihm gleichsam den Weg nach Troja wies; wir: auf die Kunde: vgl. N 364.

228. Vgl. γ 165.

229. ἐν Περικώτῃ: zu B 835, im Gebiet der Stadt.

230. Erstes Hemistich = Δ 231,

zweites = E 204. πεζὸς ἐὼν d. i. zu Lande: vgl. ι 58.

231. ὃς ἦα dieser also, zur Erzählung 219 f. zurückführend.

232. Vgl. zu Γ 15.

233 = N 605. παρὰ: zu B 711, seitwärts, an Iphidamas vorbei.

234. ζώνη, hier = ζωστήρ vgl.

236, der das untere Ende der Panzerschalen und den oberen Theil des Schurzes bedeckende Gurt: zu Δ 132. — θώρηκος ἐνεφθεν unten am Panzer, vgl. 252. [Anhang.]

235 = P 48. ἐπὶ zu ἐρεῖσε drückte nach, vgl. zu H 269. — αὐτὸς, im Gegensatz zu dem die Lanze schleudernden Arm: er selbst mit der Wucht seines Leibes. — βαρεῖν χεῖρὶ πιθήσας: zu φ 315, d. i. der Wucht des Armes freien Spielraum lassend.

236. ἔτορε, nur hier. — ζωστήρα παναίολον: zu Δ 186. — πολὺ πρὶν, zu I 250: ehe er den Leib durchbohren konnte.

237. ἀργύρῳ silberne Metallplättchen zur Verzierung des Gurts. — μόλιβος, nur hier. — ἐγράπετ' αἰχμῇ bog sich die Spitze um.

καὶ τὸ γε χεὶρὶ λαβὼν εὐρὴ κρείων Ἀγαμέμνων  
 ἔλκ' ἐπὶ οἷ μεμαῶς ὡς τε λίς, ἐκ δ' ἄρα χεῖρὸς  
 240 σπάσασατο· τὸν δ' ἄορι πλήξ' ἀνέχνα, λῦσε δὲ γνῖα.  
 ὡς ὁ μὲν αὐτὶ πεσὼν κοιμήσατο χάλκεον ὕπνου  
 οἰκτρὸς, ἀπὸ μνηστῆς ἀλόχου, ἀστοῖσιν ἀρήγων,  
 κouriδίης, ἧς οὐ τι χάριν ἴδε, πολλὰ δ' ἔδωκε  
 πρῶθ' ἑκατὸν βοῦς δῶκεν, ἔπειτα δὲ χίλι' ὑπέστη,  
 245 αἶγας ὁμοῦ καὶ οἷς, τὰ οἱ ἄσπετα ποιμαίνοντο.  
 δὴ τότε γ' Ἀτρεΐδης Ἀγαμέμνων ἐξενάριξε,  
 βῆ δὲ φέρων ἄν' ὄμιλον Ἀχαιῶν τεύχεα καλά.  
 τὸν δ' ὡς οὖν ἐνόησε Κόων ἀριδείκετος ἀνδρῶν,  
 πρεσβυγενῆς Ἀντηνορίδης, κρατερόν θά ἐ πένθος  
 250 ὀφθαλμοῦς ἐκάλυψε κασιγνήτιο πεσόντος.

238. τὸ γε, bezogen auf das bei αἶμα ἄσπετα dörre oder ἔγχοι, wie II 115 f.

239. ἔλκ' ἐπὶ οἷ, nachdem er beim Ergreifen des Speeres denselben aus dem Gurt gerissen, zog er ihn zu sich ein. Der Abschluss dieser eine Weile dauernden Handlung im Aorist σπάσασατο: zu M 398. — ὡς τε λίς, gehört nur zu μεμαῶς.

240. ἄορι πλήξ' ἀνέχνα: beim Anziehen des Speeres durch Agamemnon hat Iphidamas folgend sich vorgebeugt und ist dem Ag. so nahe gekommen, dass er ihm mit dem Schwert den Nacken treffen kann.

241. χάλκεον ὕπνον (vgl. v 80), nur hier, nachgeahmt von Vergil. Aen. X 745: Accusativ des Inhalts, wie bei εὔδω § 445. [Anhang.]

242. οἰκτρὸς, Ausruf, wie an gleicher Stelle νῆπιος u. a., der beklagenswerthe: begründet durch die beiden folgenden Bestimmungen, die zu einander chiasmatisch gestellt sind. ἀπὸ fern von. — ἀστοῖσιν, nur hier und v 192, seinen Mitbürgern.

243. κouriδίης der rechtmäßig vermählten, von neuem anknüpfend an ἀλόχου, hebt nach μνηστῆς (gefleht) wegen des Folgenden nachdrücklich die unter den üblichen Gebräuchen vollzogene förmliche Ehe hervor, die ihm eben den Anspruch auf den Genuss der Liebe sicherte. — ὅτι χάριν ἴδε:

keinerlei Dank erfuhr, wozu das folgende πολλὰ δ' ἔδωκε ad-versativ steht. Die reichen ἔδνα, mit welchen der Freier die Braut von den Eltern gleichsam erkaufte (zu α 277), waren umsonst aufgewendet, weil er nicht zum Genuss der Liebe kam.

244. χίλια tausend Stück vgl. A 697, wobei wie bei τὰ 245 μῆλα vorschwebt, womit Ziegen und Schafe zusammengefasst werden: zu E 140. II 353.

245. ἄσπετα praedicativ: in unermesslicher Zahl, in unsäglichlicher Menge.

246. δὴ τότε γε: zu 107. — ἐξενάριξεν, zog (ihm) die Rüstung ab.

247. βῆ δὲ φέρων = χ 112, φέρων ἄν' ὄμιλον = H 183. 186: zu A 209: um sie Dienern zu übergeben.

248. Erstes Hemistich = Γ 21 und sonst. ἀριδείκετος ἀνδρῶν, in der Ilias nur hier und Ξ 320, öfter in der Odyssee: zu § 333. [Anh.]

249. πρεσβυγενῆς, nur hier, der erstgeborene. — κρατερόν πένθος, wie κ 376.

250. ὀφθαλμοῦς ἐκάλυψε: vgl. P 591 τὸν δ' ἄχθος νεφέλη ἐκάλυψε μέλαινα und zu A 103. — κασιγνήτιο πεσόντος = Θ 330, der Genetiv ist grammatisch noch von πένθος in objectivem Sinne abhängig, nähert sich aber dem absoluten Gebrauch.

στῆ δ' εὐρὰξ σὺν δουρὶ λαθῶν Ἀγαμέμνονα διον,  
 νύξε δὲ μιν κατὰ χεῖρα μέσην, ἀγκῶνος ἐνεσθεν,  
 ἀντικρὺ δὲ διέσχε φαινοῦ δουρὸς ἀκωκή.  
 ῥίγησέν τ' ἄρ' ἔπειτα ἄναξ ἀνδρῶν Ἀγαμέμνων  
 255 ἄλλ' οὐδ' ὡς ἀπέληγε μάχης ἠδὲ πολέμοιο,  
 ἄλλ' ἐπόρουσε Κόωνι ἔχων ἀνεμοτρεφῆς ἔγχοι.  
 ἦ τοι ὁ Ἰφιδάμαντα κασιγνήτου καὶ ὄπατρον  
 ἔλκε ποδὸς μεμαῶς, καὶ ἀντεῖ πάντας ἀρίστοις  
 τὸν δ' ἔλκοντ' ἄν' ὄμιλον ὑπ' ἀσπίδος ὀμφαλοέσσης  
 260 οὔτησε ξυστῶ χαλκήρει, λῦσε δὲ γνῖα  
 τοῖο δ' ἐπ' Ἰφιδάμαντι κάρη ἀπέκουε παραστάς.  
 ἐνθ' Ἀντήνορος νῖες ὑπ' Ἀτρεΐδῃ βασιλῆι  
 πότμον ἀναπλήσαντες ἔδον δόμον Ἰδίοις εἴσω.  
 αὐτὰρ ὁ τῶν ἄλλων ἐπεπωλεῖτο στίχας ἀνδρῶν  
 265 ἔγγει τ' ἄορι τε μεγάλοισι τε χερμαδίοισιν,  
 ὄφρα οἱ αἶμ' ἐτι θερμόν ἀνήνοθεν ἐξ ὠτειλῆς.  
 αὐτὰρ ἐπεὶ τὸ μὲν ἔλκος ἐτέρσεται, παύσατο δ' αἶμα,

251. στῆ bis λαθῶν = O 541. εὐρὰξ, nur an diesen beiden Stellen: seitwärts, zur Seite. — λαθῶν: zu ρ 395.

252. χεῖρα, Arm: zu A 441. — ἀγκῶνος ἐνεσθεν unten am Ellenbogen, zu 234.

253 = τ 453, ganz? Erstes Hemistich = E 100. Τ 416, zweites = Ψ 821. διέσχε: zu E 100.

254 = Δ 148.

255 = H 263 u. H 232. οὐδ' ὡς: zu α 6.

256. ἀνεμοτρεφῆς, nur hier und O 625 (bei κύμα), vgl. P 55 f.: τὸ δὲ τε (ἔγχοι) πνοιὰ δονέουσαν παντοῖον ἀνέμων, καὶ τε βρῆει ἐνθεῖ λενκῶ mit M 132 ff., und die Peliasische Πηλιὸν ἐκ κορυφῆς II 144.

257. ἦ τοι leitet die nähere Darstellung der 256 vorbereiteten Kampfszene ein; dem ὁ sollte im zweiten Gliede Ἀγαμέμνων δὲ entsprechen, statt dessen wird ὁ — ἔλκε aufgenommen in τὸν δ' ἔλκοντα: vgl. 94. 95. κασιγνήτου καὶ ὄπατρον = M 371, zum ersten vgl. Γ 238: αὐτοκασιγνήτω, τὸ μοι μία γείνατο μήτηρ, zum letzten zu B 765.

258. ἔλκε, um die Leiche des Bruders den Feinden zu entreissen. —

ἀντεῖ mit Accusativ der Person nur hier.

259. ὑπ' ἀσπίδος ὀμφαλοέσσης = Z 118. Δ 424. 457, zu οὔτησε: indem Koon bei dem ἔλκεν sich bückte und dabei sich eine Blöße gab: vgl. Δ 468 πλευρά, τὰ οἱ κόφρατι κατ' ἀσπίδος ἐξεφαίνθη.

260 = Δ 469.

261. τοῖο zu κάρη. — ἐφ' Ἰφιδάμαντι auf dem Iphidamas, über den er sich gebeugt hatte: vgl. H 649. P 236. Τ 395. — ἀπέκουε παραστάς = ι 325. [Anhang.]

262. ἐνθα da, bei dieser Gelegenheit, die Erzählung abschließend, wie sonst ὡς.

263. πότμον ἀναπλήσαντες: zu Δ 170. — ἔδον δ. Ἰ. ε.: vgl. Γ 322. H 131.

264 = 540. Vgl. Δ 231. 250. Γ 196. ἐπεπωλεῖτο: zu Γ 196.

265 = 541. Zweites Hemistich = N 323.

266. ὄφρα so lange als. — θερμόν praedicativ. — ἀνήνοθεν, nur hier, Plusquamperf. von einem voranzusetzenden ἀνέθω (vgl. ἀνθος), zu K 134: quoll empor.

267. Vgl. 848. ἐτέρσεται Imperf.: allmählich trocken würde;

- ὄξειται δ' ὀδύνας δύνων μένος Ἀτρεΐδαο.  
 ὡς δ' ὅτ' ἂν ὠδίνουσαν ἔχη βέλος ὄξυ γυναικίαι,  
 270 ὄριμύ, τό τε προλαΐσι μογοστόκοι Εἰλείθυιαι,  
 Ἥρας θυγατέρες πικρὰς ὠδύνας ἔχουσαι,  
 ὡς ὄξει' ὀδύνας δύνων μένος Ἀτρεΐδαο.  
 ἔς δίφρον δ' ἀνόρουσε, καὶ ἠνιόχῳ ἐπέτελλε  
 νηυσὶν ἐπι γλαφυροῦσιν ἐλαυνόμεν' ἤχθετο γὰρ κῆρ.  
 275 ἦρσεν δὲ διαπρύσιον Λαυαοῖσι γεγωνῶς  
 „ὦ φίλοι, Ἀργείων ἠγήτορες ἠδὲ μέδοντες,  
 ὑμεῖς μὲν νῦν νηυσὶν ἀμύνετε πομποπόροισι  
 φύλοπιν ἀργαλήην, ἐπεὶ οὐκ ἐμὲ μητίετα Ζεὺς  
 εἶπασε Τρώεσσι πανημέριον πολεμίζειν.“  
 280 ὡς ἔφαθ', ἠνιόχος δ' ἵμασεν καλλιτριχῆς ἵππους  
 νῆας ἐπι γλαφυράς, τὰ δ' οὐκ ἄκουτε πετέσθην·

παύσατο δέ, chiasmisch gestellt zu ἐτέραςτο, zweites Glied des Vorderatzes.

268. ὄξειται δ' Nachsatz. — ὀδύ-  
 ναι δύνων Gleichklang, auch in  
 ὠδίνουσαν 269, vgl. ι 415. — μέ-  
 νος, die Person umschreibend, wie  
 βίη.

269. ὠδίνω nur hier und ι 415.  
 — ἔχῃ inne hat, d. i. quält, pei-  
 nigt. — βέλος: zu 271. [Anhang.]

270. ὄριμύ eine nachdrückliche  
 Steigerung von ὄξύ, schneidend,  
 durchdringend. — Εἰλείθυιαι,  
 in der Einzahl τ 188. Π 187. Τ 109,  
 in der Mehrzahl auch Τ 119, eine  
 Personification der Geburtswehen  
 (ἔλω, in Weiterbildung ἐλώθω:  
 eigentlich die zusammenziehenden,  
 krümmenden Schmerzen), im Singu-  
 lar von der letzten Wehe, die das  
 Kind zu Tage bringt. Daher μο-  
 γοστόκος die Geburt fördernd  
 vorzugsweise von dieser: Π 187.  
 Τ 103.

271. ὠδύνας, nur hier. — ἔχουσαι  
 d. i. mit sich führend, wobei  
 die 269 gebrauchte bildliche Be-  
 zeichnung des Schmerzes als βέλος  
 massgebend ist: zu Ε 593.

272. ὄξειτ', das einzige Beispiel  
 von Elision des αι bei einem No-  
 men.

273 = 399.

274 = 400. νηυσὶν bis ἐλαυνόμεν

= Ε 327. Ο 259. νηυσὶν ἐπι den  
 Schiffen zu. — ἤχθετο ward  
 beschwert, gequält, in Folge  
 der Verwundung: vgl. Ε 361, κῆρ  
 Accus. des besondern Theils. [Anh.]

275. Vgl. zu Θ 227. [Anh.]

276. Vgl. zu Β 79.

277. ὑμεῖς μὲν ist berechnet auf  
 den parataktischen Gegensatz ἀν-  
 τὰρ ἐγώ, statt dessen folgt hypotak-  
 tisch ἐπεὶ 278, welches unter  
 Festhaltung des Gegensatzes der  
 Personen (daher die Stellung οὐκ  
 ἐμὲ) das betonte νῦν erläutert. —  
 ἀμύνετε Imperat. praes.: wehrt  
 weiter ab, d. i. setzt meine Bemü-  
 hungen die Schlacht von den Schif-  
 fen abzuwehren fort. So kann Aga-  
 memnon sprechen, ohne eine Gefü-  
 hrung der Schiffe als unmittelbar  
 bevorstehend besonders zu fürch-  
 ten, weil seit die Troer in der  
 Ebene ihr Lager aufgeschlagen ha-  
 ben, die Schiffe durch den Kampf  
 überhaupt fortwährend bedroht  
 sind: vgl. 315 und Ι 230 f. 347.

278. ἀργαλήην Beiwort von γύ-  
 λωσις nur hier, sonst aber von κεί-  
 ῃσιν, πόλεμος.

279. Zweites Hemistich = Τ 168.

280 = Ρ 624. Zweites Hemistich  
 = Α 531.

281. νῆας ἐπι γλ. = 520. Ρ 625.  
 Κ 531. — τὰ bis πετέσθην = 519.  
 Ε 768 und sonst.

- ἄφρονον δὲ στήθεα, ῥαίνοντο δὲ νέρθε κοίλῃ,  
 τεϊρόμενον βασιλῆα μάχης ἀπάνευθε φέροντες.  
 Ἐκτωρ δ' ὡς ἐνόησ' Ἀγαμέμνονα νόσφι κίοντα,  
 285 Τρωσὶ τε καὶ Ἀνκίοισιν ἐκέλετο μακρὸν αὐσας·  
 „Τρωῆες καὶ Λύκιοι καὶ Δάρδανοι ἀγχιμαχηταί,  
 ἀνέρες ἔστε, φίλοι, μνήσασθε δὲ θούριδος ἀλκῆς.  
 οἴχετ' ἀνήρ ᾧριστος, ἐμοὶ δὲ μέγ' εὐχος ἔδωκε  
 Ζεὺς Κρονίδης. ἀλλ' ἰθὺς ἐλαίνετε μώνυχας ἵππους  
 290 ἰφθίμων Λαυαῶν, ἵν' ὑπέστερον εὐχος ἄρησθε.“  
 ὡς εἰπὼν ὠτρυνε μένος καὶ θυμὸν ἑκάστον.  
 ὡς δ' ὅτε πού τις θηρητὴρ κύνας ἀργιόδοοντας  
 σεύῃ ἐπ' ἀγροτέρῳ σὺν κερκίῳ ἠὲ λέοντι,  
 ὡς ἐπ' Ἀχαιοῖσιν σεύε Τρωῶας μεγαθύμους  
 295 Ἐκτωρ Πριαμίδης, βροτολοιγῷ ἴσος Ἄρηι.  
 αὐτὸς δ' ἐν πρώτοισι μέγα φρονέων ἐβεβήκει,  
 ἐν δ' ἔπεισ' ὑσμίνῃ ὑπεραεὶ ἴσος ἄελλῃ,  
 ἦ τε καθάλλομένη ἰοειδέα πόντον ὀρίνει.  
 ἔνθα τίνα πρώτον, τίνα δ' ὕστατον ἐξενόηξεν  
 300 Ἐκτωρ Πριαμίδης, ὅτε οἱ Ζεὺς κῆδος ἔδωκεν:  
 Ἄσειον μὲν πρώτα καὶ Ἀντόνοον καὶ Ὀπίτην

282. ἄφρονον, nur hier, mit Syni-  
 zesis zu lösen, wie auch στήθεα,  
 Acc.

V. 284—309. Hektor dringt  
 siegreich vor.

284. Erstes Hemistich = Ο 422.

νόσφι κίοντα = Σ 440. Θ 286.

285 = Ο 424. 485. Vgl. zu Ζ 66.

Ἀνκίοισι, das hervorragendste unter  
 den Hälftsvölkern für diese über-  
 haupt: zu Α 197.

286 = Θ 173. Ν 150. Ο 486.  
 Ρ 184.

287. Vgl. zu Ζ 112.

288. Zweites Hemistich = Ε 285.

— οἴχεται fort ist. — ᾧριστος  
 Krasis aus ὁ ᾧριστος: zu ο 416. Κρ.  
 Di. 14, 1. Α. — ἔδωκεν, der Aorist  
 mit Bezug auf die 206 ff. erzählte  
 Botschaft von Zeus.

290. ἰφθίμων Beiwort der Danaer  
 nur hier, sonst der Lykier. — ἐπίε-  
 τρον, sonst mit κῆδος verbunden.

291 = Ε 470 und öfter. Vgl. zu  
 Θ 15.

292. πού, im Vergleich nur hier,  
 irgendwo.

293. σὺν κερκίῳ: zu Ε 783 und  
 ν 87.

295. Vgl. Ν 802. Zweites Hemi-  
 stich = Θ 115. Μ 130. Ν 802.  
 Τ 46.

296. μέγα φρονέων ἐβεβήκει =  
 Ν 156. Χ 21. μέγα φρονέων =  
 hohen Sinnes, hochgemuth.

297. ἐν δ' ἔπεισ': zu Α 134, hin-  
 ein stürzte er sich, hinein  
 brach er, vgl. Ο 624. — ὑπεραεὶ  
 zu ἀέλλῃ, nur hier. Zum Vergleich  
 Ν 795. [Anhang.]

298. καθάλλομένη, dies Composi-  
 tum nur hier. — ἰοειδέα πόντον,  
 zu ε 56, in der Ilias nur hier.

299. Vgl. zu Ε 703.

300. Vgl. zu Θ 216.

301. Die hier aufgezählten Hel-  
 den kommen nicht weiter vor, zum  
 Theil aber dieselben Namen auf  
 troischer Seite. [Anhang.]

καὶ Δόλοπα Κλυτίδην καὶ Ὀφέλιον ἠδ' Ἀγέλιον  
 Αἰθυμόν τ' Ἠρόν τε καὶ Ἰππόνοον μενεχάρμη.  
 τοὺς ἄρ' ὃ γ' ἠγεμόνας Δαναῶν ἔλεν, αὐτὰρ ἔπειτα  
 305 πληθύν, ὡς ὁπότε νέφρα Ζέφυρος στρυφείλῃ  
 ἀργεστάο Νότοιο βαθείῃ λαίλαπι τύπτων  
 πολλὸν δὲ τρόφι κῆμα κυλίνδεται, ὑψόσε δ' ἄχνη  
 σκιδναται ἐξ ἀνέμοιο πολυπλάγκτοιο ἰωῆς  
 ὡς ἄρα πικρὰ καρήαθ' ὑφ' Ἐκτορι δάμνατο λαῶν.  
 310 ἔνθα κε λοιγὸς ἔην καὶ ἀμήχανα ἔργα γέροντο,  
 καὶ νῦ κεν ἐν νήεσσι πέσον φεύγοντες Ἀχαιοί,  
 εἰ μὴ Τυδεΐδῃ Διομήδει κέκλειτ' Ὀδυσσεύς·  
 „Τυδεΐδη, τί παθόντε λελάσμεθα θούριδος ἀλκῆς;  
 ἀλλ' ἄγε δεῦρο, πέπον, παρ' ἐμ' ἴστασο· δὴ γὰρ ἔλεγχος  
 315 ἔσσεται, εἰ κεν νῆας ἔλη κορυθαίολος Ἐκτωρ.“

304. ἠγεμόνας praedicative Ap-  
 position zu τοὺς: das also waren  
 die Führer, welche.

305. πληθύν die grosse Masse  
 der gemeinen Kämpfer im Gegen-  
 satz zu den Führern, zu B 488. E  
 673: das Verbum zu diesem Object  
 wird durch den Vergleich zurück-  
 gedrängt, nach welchem der Ge-  
 danke in anderer Form aufgenom-  
 men wird 309. — στρυφείλῃ Conj.  
 Aor. vom ersten Stoss, mit dem er  
 in die Wolken hineinfährt.

306. Νότοιο, ablativischer Gene-  
 tiv zu νέφρα: die vom Notos zusam-  
 mengetriebenen Wolken: zu B 397.  
 H 63. — ἀργεστάο, wie noch Φ 334,  
 eigentlich Substantiv: der Hell-  
 macher, weil er helles Wetter  
 bringt (oder weisschimmernde Wol-  
 ken?), sonst λευκόνοτος, bei Horaz  
 albus Notus. — βαθείῃ, Beiwort von  
 λαίλαπι nur hier: aus dem Begriff  
 der Dichtigkeit, wie bei ἄρη I 144,  
 entwickelt sich der Begriff: inten-  
 siv, mächtig, heftig.

307. πολλὸν praedicativ: zahl-  
 reich, in Menge, zu dem collec-  
 tiven κῆμα, d. i. Woge auf Woge.  
 — τρόφι, nur hier, vgl. τροφῆς  
 O 621, γ 290 und ἀνεμοτροφῆς κῆμα  
 O 625. — ὑψόσε δ' ἄχνη = μ 238,  
 parataktischer Folgesatz, worin  
 ὑψόσε mit σκιδναται zerstreibt  
 praegnant verbunden, indem das zu

ὑψόσε nöthige Verbum der Bewe-  
 gung (aufsteigend) übergangen  
 ist: zu 377 und μ 238.

308. ἐξ ἀνέμοιο — ἰωῆς: vgl. A  
 276. — πολυπλάγκτοιο, sonst nur  
 in der Odyssee von Menschen, hier:  
 weit umher stürmend, hin und  
 her fahrend: vgl. Π 374 ὅφι δ' ἄελλα  
 σκιδναθ' ὑπὸ νεφρίων.

309. Der Vergleich veranschaul-  
 licht 305. 306 die Heftigkeit des  
 Ansturms, während die Anwendung  
 309 an die 307. 308 geschilderten  
 Wirkungen des hin- und herfahrenden  
 Sturms anknüpft und die ver-  
 derblichen Folgen jenes Ansturms  
 hervorhebt. πικρὰ entspricht dem  
 πολλὸν 307. — καρήατα: zu 158.

V. 310—368. Diomedes und  
 Odysseus stellen die Schlacht  
 her; Diomedes betäubt Hek-  
 tor durch einen Speerwurf.

310 = © 130.

311. καὶ νῦ κε, wie © 131. — ἐν  
 νήεσσι πέσον: zu B 175. I 235.

313. τί παθόντε, zu ω 106, mit  
 λελάσμεθα vereinigt kurz die Frage  
 mit der diese veranlassenden That-  
 sache, während wir sondern: was  
 ist uns widerfahren, dass  
 wir ...?

314. ἀλλ' bis ἴστασο = P 179. γ  
 233. — δὴ in der That. — ἔλεγ-  
 χος, im Singular nur hier.

315. ἔσσεται, Futurum: zu Γ 412.

τὸν δ' ἀπαμειβόμενος προσέφη κρατερὸς Διομήδης·  
 „ἦ τοι ἐγὼ μενέω καὶ τλήσομαι· ἀλλὰ μίνυνθα  
 ἡμέων ἔσσεται ἦδος, ἐπεὶ νεφεληγερέτα Ζεὺς  
 Τρωσὶν δὴ βόλεται δοῦναι κράτος ἠέ περ ἡμῖν.“  
 320 ἦ, καὶ Θυμβραῖον μὲν ἀπ' Ἰππων ὧσε χαμᾶζε  
 δουρὶ βαλὼν κατὰ μαζὸν ἀριστερόν, αὐτὰρ Ὀδυσσεὺς  
 ἀντίθεον θεράποντα Μολίονα τοῖο ἀνακτος.  
 τοὺς μὲν ἔπειτ' εἶασαν, ἐπεὶ πολέμον ἀπέπαυσαν·  
 τὰ δ' ἀν' ὄμιλον ἰόντε κυδοίμεον, ὡς ὅτε κάπρω  
 325 ἐν κυσὶ θηρευτῆσι μέγα φρονέοντε πέσῃτον·  
 ὡς ὄλεον Τρῶας πάλιν ὀρμένω· αὐτὰρ Ἀχαιοὶ  
 ἀσπασίως φεύγοντες ἀνέπνεον Ἐκτορα δῖον.  
 ἐνθ' ἐλέτην δίφρον τε καὶ ἀνέρε δῆμον ἀρίστω,  
 νῆε δ' ὤω Μέροπτος Περγασίου, ὃς περὶ πάντων  
 330 ἦδεε μαντοσύνας, οὐδὲ οὖς παιδας εἶσκε  
 στεῖχειν ἐς πόλεμον φθισήνορα· τὰ δέ οἱ οὐ τι  
 πειθέσθην· κῆρες γὰρ ἄγον μέλανος θανάτοιο.  
 τοὺς μὲν Τυδεΐδης δουρικλειτὸς Διομήδης  
 θυμοῦ καὶ ψυχῆς κεκαδῶν κλυτὰ τεύχε' ἀπήνερα,

— εἰ bis Ἐκτωρ = O 504. εἰ κεν  
 falls etwa.

316 = E 814.

317. ἦ τοι trann ja, allerdings.  
 — μενέω werde Stand halten.  
 — τλήσομαι: zu B 299, beide ver-  
 bunden wie ε 362. — ἀλλὰ μίνυνθα  
 = o 494. μίνυνθα mit ἔσσεται: zu  
 A 416.

318. ἡμέων objectiver Genetiv zu  
 ἦδος: Gewinn von uns d. i. wir  
 werden nur für kurze Zeit helfen  
 können: vgl. Σ 80. A 576.

319. δὴ offenbar. — βόλεται,  
 in der Ilias nur hier: zu α 234, mit  
 ἦ: zu γ 232. ἠέ περ als eben.  
 [Anhang.]

320. Vgl. 143. ὧσε: zu E 19.

322. Erstes Hemistich = Π 865.  
 Μολίονα, nur hier erwähnt. — τοῖο  
 ἀνακτος, zu γ 388: das Pronomen  
 weist auf Θυμβραῖον 320 zurück:  
 jenes.

323. Erstes Hemistich = © 125.

317. Alliteration des π.

324. ὡς ὅτε κάπρω: zu E 783.

325. μέγα φρονέοντε, wie 296,

von Ebern, wie Π 758 von Lö-  
 wen.

326. πάλιν ὀρμένω nur hier  
 nachdem sie sich zurück gewand-  
 t, zurück gestürzt waren,  
 von der Flucht. Vgl. A 572 ὀρμενα  
 πρόσσω. Der Vergleich ist übrigens  
 vorbereitet durch den 292 ff. [Anh.]  
 327. ἀσπασίως zu ἀνέπνεον, Im-  
 perf.: fingen an aufzuathmen,  
 athmeten allmählich auf, mit  
 Particip, wie die Verba des Auf-  
 hörens: φεύγοντες Ἐκτορα von der  
 Flucht vor Hektor: vgl. Σ 200 und  
 zu K 201.

328. ἐνθ' ἐλέτην = H 8, aber  
 hier: erreichten, holten ein:  
 nur Diomedes tödtet sie 323 ff. —  
 ἀνέρε δῆμον ἀρίστω = M 447, aber  
 in andern Sinn. [Anhang.]

329—332 = B 831—834. Die  
 beiden Helden werden B 830 ge-  
 nannt: Adrestos und Amphios.

334. θυμοῦ καὶ ψυχῆς κεκαδῶν:  
 zu φ 153, nur an diesen beiden  
 Stellen. — κλυτὰ τεύχε' ἀπήνερα =  
 P 125.



335 Ἴπποδάμου δ' Ὀδυσσεὺς καὶ Ὑπεύροχον ἐξεναρίξεν.  
 ἐνθα σφιν κατὰ ἴσα μάχην ἐτάσσουσε Κρονίων  
 ἐξ Ἴδης καθορῶν· τοὶ δ' ἀλλήλους ἐνάριζον.  
 ἦ τοι Τυδεὸς υἱὸς Ἀγαστροφον οὔταρε δουρὶ  
 Παιονίδην ἦρωα κατ' ἰσχίον· οὐδέ οἱ ἵπποι  
 340 ἐγγὺς ἔσαν προφυγεῖν, ἀάσατο δὲ μέγα θυμῷ.  
 τοὺς μὲν γὰρ θεράπων ἀπάνευθ' ἔχεν, αὐτὰρ ὁ περὶ  
 θυνη διὰ προμάχων, εἴως φίλον ὤλεσε θυμόν.  
 Ἐκτωρ δ' ὄξυ νόησε κατὰ στήθεα, ὦρτο δ' ἐπ' αὐτοὺς  
 κεκληγῶς· ἅμα δὲ Τρώων εἶποντο φάλαγγες.  
 345 τὸν δὲ ἰδὼν ῥίγησε βοὴν ἀγαθὸς Διομήδης,  
 αἶψα δ' Ὀδυσσεῖα προσεφώνεεν ἐγγὺς ἰόντα·  
 „νῶϊν δὴ τόδε πῆμα κλυίνδεταί, ὄβριμος Ἐκτωρ.  
 ἀλλ' ἄγε δὴ στέωμεν καὶ ἀλεξώμεσθα μένοντες.“

335. Hippodamos und Hypeirochios nur hier.

336. σφίν, Troern und Achaeern. — κατὰ ἴσα zu gleichen Theilen, ἐπὶ ἴσα M 436, wie O 413, d. i. im Gleichmass, gleichmässig, vgl. T 101 und N 358 f. — μάχην ἐτάσσουσε: vgl. II 662. Σ 389, zu H 102. Uebrigens ist diese Thätigkeit des Zeus mit seiner Botschaft an Hektor 192 wohl vereinbar, da er damit die Leitung des Kampfes nicht aus der Hand gegeben, auch keineswegs demselben verheissen hat, dass sein Siegeslauf ohne Wendung und Zwischenfall sich vollziehen werde. So lässt er selbst Hektor 350 ff. vor Diomedes zurückweichen. [Anhang.]

337. ἐξ Ἴδης, wohin er A 183 sich begeben hatte. — τοὶ δ' ἀλλήλους ἐνάριζον = Σ 24, vgl. I 530. P 413, die Folge der Thätigkeit des Zeus. Betont ist ἀλλήλους, wie in der Formel ἀμφοτέρων βέλε' ἤπετο: zu Θ 67, ἀμφοτέρων: vorher war abwechselnd die eine Partei der andern überlegen gewesen und das ἐναρίξιν vorzugsweise nur von der einen geübt.

338. ἦ τοι: zu 94. — οὔταρε δουρὶ, wie E 56. A 426 und sonst, hier tödtlich: vgl. 342.

339. οὐδέ im begründenden Satze. — οἱ = οἱ ihm. — οὐδέ οἱ ἵπποι = M 50.

340. προφυγεῖν Inf. der möglichen Folge: dass er hätte entfliehen können. — ἀάσατο bis θυμῷ = I 537, hier: hatte sich der Bethörung hingegen, war unbesonnen gewesen.

341. Vgl. A 227. — περὶ predicativ zu ὁ.

342 = T 412. Vgl. E 250.

343. 344 = E 590. 591. Erstes Hemistich (343) = O 649. ὄξυ νόησε: zu Γ 374. — κατὰ στήθεα: zu Γ 326, in den Reihen hin, wo Diomedes und Odysseus hie und da sich zeigten. — αὐτοὺς, obwohl zuletzt nur von Diomedes die Rede gewesen. [Anhang.]

345 = E 596.

346 = χ 163. Vgl. I 201. A 464. P 484. χ 355.

347. δὴ offenbar. — τόδε Hinweis: hier. — πῆμα, erklärt durch ὄβριμος Ἐκτωρ, mit κλυίνδεταί: zu β 163. — ὄβριμος Ἐκτωρ, wie noch Θ 473. K 200. Σ 44, sonst gewöhnliches Beiwort des Ares.

348 = X 231. στέωμεν mit Synizesse zu lesen, mit Metathesis quantitatis statt στήωμεν. — ἀλεξώμεσθα reciprokes Med. [Anh.]

ἦ ἦα, καὶ ἀμπεπαλὼν προῖει δολιχόσμιον ἔγχος,  
 350 καὶ βάλεν, οὐδ' ἀφάμαρτε, τιτυσκόμενος κεφαλῆφιν,  
 ἄκρην κὰκ κόρυθα. πλάγχθη δ' ἀπὸ χαλκῶφι χαλκός,  
 οὐδ' ἔικετο χροά καλόν· ἐρύκακε γὰρ τρυφάλεια  
 τρίπτυχος ἀυλώπις, τὴν οἱ πόρε Φοῖβος Ἀπόλλων.  
 Ἐκτωρ δ' ὠκ' ἀπέλεθρον ἀνέδραμε, μίκτο δ' ὀμίλω,  
 355 στῆ δὲ γυνὴ ἐριπῶν, καὶ ἐρείσατο χεῖρὶ παχείη  
 γαίης· ἀμφὶ δὲ ὄσσε κελαινὴ νύξ ἐκάλυψεν.  
 ὄφρα δὲ Τυδεΐδης μετὰ δούρατος ὄχητ' ἐρωήν  
 τῆλε διὰ προμάχων, ὅθι οἱ καταείσατο γαίης,  
 τόφρ' Ἐκτωρ ἄμπνυτο, καὶ ἄψ ἐς δίφρον ὀρούσας  
 360 ἐξέλασ' ἐς πληθύν, καὶ ἀλεύατο κῆρα μέλαιναν.  
 δουρὶ δ' ἐπαίσσων προσέφη κρατερὸς Διομήδης·  
 „ἐξ αὐτῶν ἐφυγες θάνατον, κύν' ἦ τέ τοι ἄγχι  
 ἦλθε κακόν· νῦν αὐτὲ σ' ἐρύσατο Φοῖβος Ἀπόλλων,

349. Vgl. zu ω 519 und Γ 355.

350. Erstes Hemistich = N 160. οὐδ' ἀφάμαρτε, parenthetisch eingeschobener negativer Parallelismus, wie Π 322. Σ 403, vgl. N 476. ε 292: ohne zu fehlen. — κεφαλῆφιν Vertreter des Genetiva.

351. ἄκρην κὰκ κόρυθα zu βάλεν, zu äusserst am Helm, in die Helmspitze. — πλάγχθη prallte ab.

352. οὐδ' ἔικετο: zu τ 451.

353. τρίπτυχος, nur hier, dreifaltig, wohl ähnlich wie die Schilde, zu H 220, aus (drei) Schichten von Leder und Metall bestehend. ἀυλώπις: zu E 182. — τὴν bis Ἀπόλλων = A 72, vgl. O 441.

354. ἀπέλεθρον, als Adv. nur hier, eine grosse Strecke weit. — ἀνέδραμε bis ὀμίλω = Π 813. ἀνέδραμε, in Folge der Erschütterung, deren Stärke aus 355. 356 ermessend werden kann, — unwillkürlich, wie E 599 vor Schreck: fuhr zurück.

355 = E 309. Erstes Hemistich = Θ 329.

356 = E 310.

357. μετὰ δούρατος ὄχητ' ἐρωήν, ging hinter dem Flug der Lanze her, ging dem Flug der Lanze nach, um sie wiederzuholen: vgl. N 513.

Amels, Homer's Ilias. I. 4.

358. ὅθι dahin wo. — καταείσατο, Aor. von κείμι, nur hier, mit γαίης: in die Erde hinabgefahren war, vgl. N 504 κατὰ γαίης ὄχητο. Ueber den Hiatus in dem Compositum zu A 392.

359. ἐς δίφρον ὀρούσας = A 743. [Anhang.]

360. ἐξέλασ' fuhr hinweg, aus den Reihen der Vorkämpfer. — καὶ bis μέλαιναν = Γ 360. H 254. Σ 462.

361 = K 369. δουρὶ δ' ἐπαίσσων: vgl. K 348. [Anhang.]

362—367 = T 449—454.

362. ἐξ, mit Nachdruck vorangestellt, zu ἐφυγες. — αὐτῶν wiederum jetzt, wie schon öfter. — ἦ τέ für wahr immerhin, bei adversativem Gedankenverhältniss zum Vorhergehenden: zu β 62. — Uebrigens befremden die folgenden leidenschaftlichen Worte im Munde des sonst massvollen Diomedes; viel besser sind dieselben an der Parallelstelle in T motiviert, wo Achill sie gegen den Mörder des Patroklos ausspricht und Apollo denselben der Gefahr entrückt hat.

363. νῦν αὐτὲ, Rückkehr des Gedankens zu αὐτῶν ἐφυγες. — Zweites Hemistich = E 344.

- ὧ μέλλεις εὔχεσθαι ἰὼν ἐς δοῦπον ἀκόντων.  
 365 ἢ θῆν σ' ἐξανύω γε καὶ ὕστερον ἀντιβολήσας,  
 εἰ ποῦ τις καὶ ἐμοί γε θεῶν ἐπιτάροθος ἐστί.  
 νῦν αὖ τοὺς ἄλλους ἐπιείσομαι, ὃν κε κίχλω.“  
 ἢ, καὶ Παιονίδην δουρικλυτὸν ἐξεναρίξεν.  
 αὐτὰρ Ἀλέξανδρος, Ἐλένης πόσις ἠνκόμοιο,  
 370 Τυδεΐδῃ ἐπι τόξα τιταίνετο, ποιμένι λαῶν,  
 στήλῃ κεκλιμένος ἀνδροκμήτῳ ἐπὶ τύμβῳ  
 Ἴλου Δαρδανίδαο, παλαιοῦ δημογέροντος.  
 ἢ τοι ὁ μὲν θάρηκα Ἀγαστρόφου ἰσθίμοιο  
 αἰνυτ' ἀπὸ στήθεσφι παναίολον ἄσπίδα τ' ὤμων  
 375 καὶ κόρυθα βριαρήν· ὁ δὲ τόξον πῆχυν ἄνελκε  
 καὶ βάλεν, οὐδ' ἄρα μιν ἄλιον βέλος ἐκφυγε χειρός,

364. μέλλεις magst wohl: zu χ 322, mit Hohn gesagt.

365. ἢ θῆν fürwahr doch wohl, sicherlich doch. — σ' ἐξανύω, Praes. in zuversichtlicher Behauptung von der Zukunft: mache dir den Garaus, zu ω 71. γέ (jedenfalls) beim Verbum betont den wirklichen Eintritt der Handlung im Gegensatz zu dem folgenden καὶ ὕστερον 'wenn auch später': zu Α 352, vgl. Α 455. © 448. — ἀντιβολήσας steht für sich: vgl. ζ 275. Μ 465. Κ 546.

366. εἰ ποῦ wofern etwa, die ironische Annahme einer ihm feststehenden Thatsache. — τις, Diomedes denkt an Athene: vgl. Ε 828.

367. νῦν im Gegensatz zu καὶ ὕστερον 365: für jetzt. — τοὺς ἄλλους die andern dort. — ἐπιείσομαι: zu Α 392. — ὃν κε nach dem Plural ἄλλους: zu γ 355, mit Coniunctiv: zu Η 31. Vgl. Ζ 228 ποσσὶ κίχλω.

368. Παιονίδην, den 338 erlegten Agastrophos. Hektors Angriff hatte Diomedes bis jetzt verhindert ihm die Rüstung abzuziehen. — ἐξεναρίξεν Imperf. de conatu: begann die Rüstung abzuziehen, vgl. 373. [Anhang.]

V. 369—400. Diomedes wird von Paris verwundet und verlässt die Schlacht.

369. Vgl. zu Η 355.

370. Vgl. Ε 97.

371. στήλῃ: zu μ 14. vgl. Ρ 434. — κεκλιμένος, und zwar hinter der Säule, daher 379 ἐκ λόχου ἀμπήδου. — ἀνδροκμήτῳ, nur hier, zu τυμβῳ, von Menschen gemacht, d. i. künstlich aufgeschüttet, im Gegensatz zu einer natürlichen Bodenerhebung.

372. Vgl. zu Κ 415. — δημογέροντος: zu Γ 149.

373. ἢ τοι mit folgender Doppelgliederung zur Einleitung der genaueren Darstellung der durch das Vorhergehende vorbereiteten Situation: zu 94, in zwei parallelen gleichzeitigen Handlungen. — Ἀγαστρόφου zu στήθεσφι.

374. αἰνυτ' war beschäftigt zu nehmen, führt ἐξεναρίξεν 368 aus. — παναίολον Beiwort zu θάρησιν nur hier: zu Ε 295.

375. Erstes Hemistich = X 112, zweites = Ν 583. πῆχυν: zu φ 419. — ἄνελκεν: der Schiessende zieht eigentlich die Sehne an sich, vgl. φ 419, aber durch die Spannung der Sehne werden auch die Hörner des Bogens und der metallene Bug leise gebogen, daher 582 auch τόξον ἔλκετο.

376. οὐδ' ἄρα bis χειρός parenthetisch eingeschoben: zu 350. ἄλιον bis χειρός = Ε 18. Π 480, zu Α 498.

- ταρσὸν δεξιτεροῦ ποδός· διὰ δ' ἀμπερές ἰὸς  
 ἐν γαίῃ κατέπηκτο. ὁ δὲ μάλα ἠδὺν γελάσας  
 ἐκ λόχου ἀμπήδουσε, καὶ εὐχόμενος ἔπος ἠῦδα·  
 380 „βέβληται, οὐδ' ἄλιον βέλος ἐκφυγεν. ὡς ὄφελόν τοι  
 νεύατον ἐς κενεῶνα βαλὼν ἐκ θυμὸν ἐλέσθαι.  
 οὔτω κεν καὶ Τρωῆς ἀνέπνευσαν κακότητος,  
 οἳ τέ σε πεφρίκασι λείονθ' ὡς μηκάδες αἶγες.“  
 τὸν δ' οὐ ταρβήσας προσέφη κρατερὸς Διομήδης·  
 385 „τοξότα, λωβητήρ, κέραι ἀγλαέ, παρθενοπῖκα,  
 εἰ μὲν δὲ ἀντίβιον σὺν τεύχεσι πειρηθείης,  
 οὐκ ἂν τοι χραίσμησι βίος καὶ ταρφέες ἰοί·  
 νῦν δέ μ' ἐπιγράψας ταρσὸν ποδός εὔχσαι αὐτως.

377. ταρσὸν nur hier und 388. — διὰ δ' ἀμπερές, wie Ρ 309. φ 422. Κr. Di. 68, 46, 4, ohne ein Verbum der Bewegung (ἰὸν) mit dem diese Bewegung abschliessenden κατέπηκτο verbunden: zu 307.

378. ἐν γαίῃ: zu Ζ 213. — ἠδὺν γελάσας: zu π 354.

379. ἀμπήδουσε, nur hier. — καὶ bis ἠῦδα = Κ 461. Ν 619. Ξ 500. Ρ 537. εὐχόμενος: zu Ε 106.

380. βέβληται: zu λ 100, mit οὐδ' durch Synizese zu verschlingen: zu ω 247.

381. Erstes Hemistich = Ε 857. Π 821, zweites = Ε 317. Μ 150: zu φ 236. [Anhang.]

382. οὔτω, den Inhalt des vorhergehenden Wunschsatzes aufnehmend, vertritt den Vordersatz zum folgenden Bedingungsatz: zu ξ 402. β 334. — καὶ Τρωῆς, auch die Troer, wie ich mich des Ruhmes erfreue.

384 = Ε 286. Vgl. Τ 430.

385. τοξότα, nur hier. — λωβητήρ: zu Β 275. Lästere, Prahlers. — κέραι: zu κ 316, d. i. Bogen; ἀγλαέ, nur hier mit Dativ verbunden: mit dem Bogen prunkend. — παρθενοπῖκα, nur hier: zu τ 67. Γ 39. Von den vier Bezeichnungen der Anrede stehen die beiden ersten in einem gewissen Gegensatz, da der nicht für besonders ehrenvoll geltende Kampf mit dem Bogen aus der Ferne am wenig-

sten zu grosssprecherischer Prahleri berechtigt; der in diesen beiden enthaltene Gedanke wird dann in κέραι ἀγλαέ nochmal mit Nachdruck aufgenommen, wobei κέραι als verächtliche Bezeichnung des Bogens mit ἀγλαέ in Gegensatz tritt; endlich deutet παρθενοπῖκα in diesem Zusammenhange auf weichliche Schwäche. [Anhang.] 197

386. εἰ μὲν δὲ, wenn doch Wunschsatz, in enger Beziehung zu der vorhergehenden Anrede, wobei μὲν den 388 folgenden Gegensatz εἰν δὲ vorbereitet: vgl. Μ 322. 326. Ι 515. 519. δὲ, durch Synizese zu verbinden mit ἀντίβιον, d. i. im offenen Kampfe, Mann gegen Mann, im Gegensatz zum Kampf aus dem Versteck (379), wie σὺν τεύχεσι, in voller Rüstung im Gegensatz zum Bogenschützen. — σὺν τεύχεσιν zu πειρηθείης: zu Ε 220.

387. Erstes Hemistich = Γ 54, zweites = χ 246. Ueber den Coniunctiv im Nachsatze nach εἰ Optativ im Vordersatze zu Γ 54.

388. εἰν δὲ, Gegensatz der Wirklichkeit zu der vorhergehenden Annahme: so aber: zu α 166. — ἐπιγράφας: zu χ 280, ein die Bedeutung der Wunde abschwächender Ausdruck: vgl. 377 f. — ἀπὸσπασίας: zu Ρ 143. Ρ 450, nur so d. i. ohne Grund. — Uebrigens enthalten 386—388 die Ausführung des in τοξότα λωβητήρ enthaltenen Gegensatzes.

οὐκ ἀλέγω, ὡς εἰ με γυνὴ βάλοι ἢ πάϊς ἄφρων·  
 390 κωφὸν γὰρ βέλος ἀνδρὸς ἀνάγκη οὐτιδανοῖο.  
 ἢ τ' ἄλλως ὑπ' ἐμεῖο, καὶ εἰ κ' ὀλίγον περ ἐπαύρη,  
 ὄξυν βέλος πέλεται, καὶ ἀκήριον αἶψα τίθησι·  
 τοῦ δὲ γυναικὸς μὲν τ' ἀμφίδρομοί εἰσι παρειαί,  
 παῖδες δ' ὄφρα νικῶσι· ὁ δὲ θ' αἵματι γαῖαν ἐρεύντων  
 395 πύθεται, οἴωνοι δὲ περὶ πλέες ἢ γυναικας·

ὡς φάτο, τοῦ δ' Ὀδυσσεὺς δουρικλυτὸς ἐγγύθεν ἐλθὼν  
 ἔστη πρόσθ'· ὁ δ' ὀπίσθε καθεζόμενος βέλος ὦκν  
 ἐκ ποδὸς ἔλκ', ὀδύνη δὲ διὰ χροῦς ἦλθ' ἀλεγμινή.  
 ἐς δίφρον δ' ἀνόρουσε, καὶ ἠνιόχῳ ἐπέελλε  
 400 νηυσὶν ἐπι γλαφυρήσιν ἐλαννέμεν· ἤχθετο γὰρ κῆρ.  
 οἴωθ' ὁ δ' Ὀδυσσεὺς δουρικλυτὸς, οὐδέ τις αὐτῷ  
 Ἀργείων παρέμεινε, ἐπεὶ φόβος ἔλλαβε πάντας.  
 ὀχθήσας δ' ἄρα εἶπε πρὸς ὄν μεγαλήτορα θυμόν·  
 „ὦ μοι ἐγὼ, τί πάθω; μέγα μὲν κακόν, αἰ κε φέρωμαι

399. οὐκ ἀλέγω, wie ρ 390. Asyndeton des Affecta. — ὡς εἰ: zu κ 314, wie, ich setze den Fall, βάλοι nicht von der vollendeten, vergangenen Handlung, sondern: trāfe. [Anhang.]

390. κωφὸν stumpf d. i. wirkungs-, kraftlos, Gegensatz 392 ὄξυν. — οὐτιδανοῖο untüchtig, mit ἀνάγκη: vgl. Α 293. ε 515.

391. ἢ τε: zu 362. — ἄλλως anders, d. i. besser: zu Ε 218, im Folgenden näher bestimmt durch das praedicative ὄξυν. — ὑπ' ἐμεῖο zu πέλεται = wird geschwungen, denn die Grundbedeutung ist sich bewegen. — ὀλίγον περ nur ein wenig. — ἐπαύρη Conj. Aor. II. Act. berührt, streift, vgl. Α 573. Ν 649, wo χροῦς Object ist.

392. αἶψα: Aristarch ἀνδοῖα, wodurch das fehlende Object ersetzt wird, welches bei αἶψα unbestimmt gedacht werden muss (τινὰ): zu α 392.

393. τοῦ, des durch das Geschoss getödteten. — ἀμφίδρομοί, nur hier, aber Β 700 ἀμφίδρομης, proleptisch: auf beiden Seiten zerkratzt, vgl. γ 404.

394. ὄφρα νικῶσι, wenn auch nur vaterlos, wie Ζ 432.

395. πλέες, diese Form nur hier und Ε 129. — Zum Gedanken vgl. 162.

396. τοῦ zu πρόσθ': vgl. Ε 170. — δουρικλυτὸς bis ἐλθὼν = Ε 72. ε 446.

397. πρόσθ' an das Ende des Satzes gerückt wegen des folgenden Gegensatzes: zu Η 30. Α 176.

398. ἔλκ': vgl. Ε 112 f.

399. 400 = 273. 274.

V. 401—497. Odysseus, von Sokos verwundet, von Menelaos und Aias gerettet, verlässt den Kampf.

401. οἴωθ': vgl. Ζ 1.

402. φόβος hat an einigen Stellen schon die spätere Bedeutung Furcht, nicht Flucht: zu 544, mit ἔλλαβε, wie Ν 470. — πάντας in nachdrücklicher Stellung am Schluss entsprechend οἴωθ' 401. [Anhang.]

403. Vgl. zu ε 298: ein einmal wiederkehrender Formelvers.

404. Erstes Hemistich = ε 465. τί πάθω, was soll ich über mich ergehen lassen, was soll aus mir werden? Ausdruck der Rathlosigkeit in bedrängter Lage. Vgl. ε 299. Κτ. Di. 54, 2, 4. — κακόν sc. ἐστί.

405 πληθὺν ταρβήσας, τὸ δὲ ῥίγιον, αἰ κε ν ἀλώ  
 μοῦνος· τοὺς δ' ἄλλους Λαίονες ἐφόβησε Κρονίων.  
 ἀλλὰ τί ἦ μοι ταῦτα φίλος διελέξατο θυμός;  
 οἶδα γὰρ, ὅτι κακοὶ μὲν ἀποίχονται πολέμοιο,  
 ὅς δὲ κ' ἀριστεύῃσι μάχῃ ἐνι, τὸν δὲ μάλα χροῦ  
 410 ἐστάμεναι κρατερῶς, ἢ τ' ἐβλήτ' ἢ τ' ἐβαλ' ἄλλον·  
 εἶος ὁ ταῦθ' ὄρωμαι κατὰ φρένα καὶ κατὰ θυμόν,  
 τόφρα δ' ἐπὶ Τρώων στίχες ἦλυθον ἀπιστιῶν,  
 ἔσαν δ' ἐν μέσσοισι, μετὰ σφίσι πῆμα τιθέντες.  
 ὡς δ' ὅτε κάπριον ἀμφὶ κύνες θαλεροὶ τ' αἰζηοὶ  
 415 σεύονται· ὁ δὲ τ' εἶσι βαθείης ἐκ ξυλόχοιο  
 θήγων λευκὸν ὀδόντα μετὰ γναμπτήσι γένυσσιν,  
 ἀμφὶ δὲ τ' αἰσσοῦνται, ὑπαὶ δὲ τε κόμπος ὀδόντων

405. πληθὺν zu φέρωμαι: vgl. Ε 232. — ταρβήσας für sich: furchtergriffen. — τὸ weist auf das Folgende hin. — ῥίγιον, wie ε 220: noch entsetzlicher, vgl. Α 325. 563.

406. μοῦνος wie Ρ 472, in gleich nachdrücklicher Stellung, wie 405 πληθὺν, woran sich der folgende Gegensatz anschliesst: bei seiner Vereinzelung ist Gefahr, dass sein Leichnam in den Händen der Feinde bleibt.

407 = Ρ 97. Φ 562. Χ 122. 385. διαλέγεσθαι nur in diesem Formelvers, eigentlich: bei sich durchsprechen, vgl. διαπεῖν δ 215, d. i. erwägen. Damit ruft sich der Redende von dem Gedanken an eine oder mehrere Möglichkeiten zurück, die er bei besonnener Ueberlegung verwirft.

408. ἀποίχονται, in der Ilias nur hier und Τ 342, fern sind, sich fern halten von.

409. ὅς δὲ κε mit Conjunct. Praes. von der wiederholten Handlung im allgemeinen Satze. — τὸν δὲ Nachsatz: zu λ 148. — μάλα χροῦ: zu Ι 197, Σ 406.

410. ἐστάμεναι κρατερῶς = Ν 56. Ο 666. κρατερῶς ausdauernd, fest. — ἢ τε — ἢ τε Gegenüberstellung zweier Möglichkeiten in gnomischen Aorist zur Individualisierung des Gedankens: wie auch sein Schick-

sal sein möge, auf alle Fälle: zu ξ 183.

411 = Α 193. Κ 507. Ρ 106. Σ 15. δ 120. ε 365. 424.

412 = Α 221. Vgl. Ρ 107.

413. ἔσαν, Object: Odysseus. — ἐν μέσσοισι: zu ω 441, proleptisch zu ἔσαν: drängten ihn in ihre Mitte. — μετὰ σφίσι reflexiv: unter sich, in ihre Mitte. τιθέντες, coincident mit ἔσαν: indem sie damit ihr Leid (Unheil) in ihre Mitte brachten, d. i. Odysseus, der ihnen viel Leid zufügen sollte, vgl. 420 ff. und zu πῆμα 347. [Anh.]

414. Zweites Hemistich = Γ 26. Vgl. Ρ 282. — κάπριον ἀμφὶ = ἀμφὶ κάπριον, vgl. 419 ἀμφὶ Ὀδυσῆα. — κάπριον: zu Ε 788. — Vgl. Vergil. Aen. X 707 ff. [Anhang.]

415. σεύονται sich heftig bewegen, in Bewegung sind, mit ἀμφὶ d. i. auf der Jagd begriffen sind. — εἶσι bis ξυλόχοιο = Φ 573.

416. θήγων ὀδόντα: vgl. Ν 474 f. — λευκόν: zu Ε 291. — μετὰ zwisehen, γναμπτήσι γένυσσιν, nur hier, = μετὰ γναμπτήσιν Ν 200.

417. ἀμφὶ δὲ τ' αἰσσοῦνται rings stürmen sie an, die Jäger und Hunde. — ὑπαὶ bis γίγνεται = Μ 149 f. ὑπαὶ zu Β 711, darunter d. i. dadurch, dabei, vgl. θ 380. Der im Vergleich zu θήγων ὀδόντα gesteigerte Ausdruck bezeichnet die durch das Anstürmen der Jäger

γίννεται· οἱ δὲ μένουσιν ἄφαρ δεινὸν περ ἔοντα·  
 ὡς ἴα τότ' ἀμφ' Ὀδυσῆα διίφιλον ἔσσεύοντο  
 420 Τρωῆες· ὁ δὲ πρῶτον μὲν ἀμύμονα Διοιοίτην  
 οὔτασεν ἄμον ὑπερθεῖν ἐπάλαμνος ὄξει δουρί,  
 αὐτὰρ ἔπειτα Θόωνα καὶ Ἐννομον ἐξενάρηξε.  
 Χερσιδάμαντα δ' ἔπειτα, καθ' ἵππων ἀΐξαντα,  
 δουρί κατὰ πρόμησιν ὑπ' ἀσπίδος ὀμφαλοέσσης  
 425 νύξεν· ὁ δ' ἐν κονίησι πεσὼν ἔλε γαίαν ἀγοστῶ.  
 τοὺς μὲν ἕασ', ὁ δ' ἄρ' Ἴππασίδην Χάροπ' οὔτασε δουρί,  
 αὐτοκασίγνητον ἐνηγενέος Σώκοιο.  
 τῶ δ' ἐπαλεξήσων Σώκος κίεν, ἰσόθεος φῶς,  
 στῆ δὲ μάλ' ἐγγὺς ἰών, καὶ μιν πρὸς μῦθον ἔειπεν·  
 430 „ὦ Ὀδυσσεῦ πολύναινε, δόλων ἄτ' ἠδὲ πόνοιο,  
 σήμερον ἢ δοιοῖσιν ἐπεύξεαι Ἴππασίδησι,  
 τοιῶδ' ἄνδρε κατακτείνεας καὶ τεύχε' ἀπούρας,  
 ἢ κεν ἐμῶ ὑπὸ δουρί τυπείς ἀπὸ θυμὸν ὀλέσσης.“  
 ὡς εἰπὼν οὔτησε κατ' ἀσπίδα πάντοσ' ἔϊσην.  
 435 διὰ μὲν ἀσπίδος ἦλθε φαιεινῆς ὄβριμον ἔγχος,

gesteigerte Wuth des Ebers. Rascher Wechsel des Subjects in lebhafter Schilderung mit dreimaligem δέ τε.

418. ἄφαρ sofort, ohne sich zu bedenken, ohne zu schwanken.

419. ὡς bis Ὀδυσῆα = 482. Der an die Situation von 419 anknüpfende Vergleich hat besonders den Zweck die sich steigernde Wuth und Gefährlichkeit des umringten Gegners, wie den standhaften Muth seiner Dränger zu veranschaulichen.

421. Zweites Hemistich: vgl. E 336. ὑπερθεῖν zu ἄμον veranschaulichender Zusatz: zu δ 150.

423 = T 401. Zweites Hemistich = Z 232.

424. πρόμησις, nur hier, eigentlich der Einschnitt vorn am Leibe, die Nabelgegend. — ὑπ' ἀσπίδος ὀμφ.: zu 259.

425 = N 508. 520. Σ 452. P 315. ἀγοστῶ mit der (flachen) Hand. Vgl. N 393 κόνιος δεδραγμένος und zu A 749.

426. Erstes Hemistich: zu 148. — οὔτασε δουρί, wie E 56. A 338 und sonst, im Versschluss.

427. ἐνηγενής, nur hier und Ψ 81.

[Anhang.]

428. Erstes Hemistich = Θ 365. κίεν bis φῶς = B 565.

429 = Δ 496 + H 46.

430. πολύναινε: zu μ 184. — δόλων ἄτ', wie ν 293 von Odysseus, ἠδὲ πόνοιο, womit List und kühne Ausdauer als die gefeiertesten Eigenschaften des Gegners ohne Rückhalt anerkannt werden: zu α 87.

[Anhang.]

431. ἐπεύξεαι: zu E 101.

432. τοιῶδε d. i. zwei so tapfere Männer, wie wir. — Die causalen Participia führen den Inhalt des causalen Dativs Ἴππασίδησιν bei ἐπεύξεαι näher aus.

433 = M 250. Vgl. Π 861. Σ 92. ἢ κεν — ὀλέσσης: dem Futurum im ersten Gliede gegenüber (431) bezeichnet der Conjunct. mit κέ die zweite Möglichkeit bestimmter als die, deren Verwirklichung der Redende erwartet: zu A 137. — ἐμῶ ὑπὸ δουρί zu ὀλέσσης; τυπείς steht für sich.

434 = P 43.

435. 436. Vgl. zu Γ 357. 358.

καὶ διὰ θῶρηκος πολυδαίδαλου ἠρήρειστο,  
 πάντα δ' ἀπὸ πλευρῶν χροῖα ἐργαθεν, οὐδέ τ' ἔασε  
 Παλλὰς Ἀθηναίη μιχθήμεναι ἔγκασι φωτός.  
 γνῶ δ' Ὀδυσσεὺς, ὃ οἱ οὐ τι τέλος κἄτα κείριον ἦλθεν,  
 440 ἄψ δ' ἀναχωρήσας Σῶκον πρὸς μῦθον ἔειπεν·  
 „ἄ δειλ', ἢ μᾶλα δὴ σε κηχάνεται αἰνὺς ὄλεθρος.  
 ἢ τοι μὲν ἐμ' ἐπαυσας ἐπὶ Τρωέσσι μάχεσθαι·  
 σοὶ δ' ἐγὼ ἐνθάδε φημι φόνον καὶ κῆρα μέλαιναν  
 ἤματι τῶδ' ἔσσεσθαι, ἐμῶ δ' ὑπὸ δουρί δαμέντα  
 445 εὔχος ἐμοὶ δώσειν, ψυχὴν δ' Ἄιδι κλυτοπόλῳ.“  
 ἢ, καὶ ὁ μὲν φύγαδ' αὐτὶς ὑποστρέψας ἐβεβήκει,  
 τῶ δὲ μεταστρεφθέντι μεταφρένῳ ἐν δόρῳ πῆξεν  
 ἄμων μεσσηγρὺς, διὰ δὲ στῆθεσφιν ἔλασσε.  
 δούπησεν δὲ πεσὼν· ὁ δ' ἐπεύξατο δίος Ὀδυσσεύς·  
 450 „ὦ Σῶχ' Ἰππασσον νῆε δαίφρονος ἱπποδάμοιο,  
 φθῆ σε τέλος θανάτοιο κηχήμενον, οὐδ' ὑπάλυξας.  
 ἄ δειλ', οὐ μὲν σοὶ γε πατήρ καὶ πότνια μήτηρ

437. ἐργαθεν: zu E 147.

438. μιχθήμεναι d. i. eindringen. — φωτός: zu Δ 139.

439. ὃ = ὅτι: zu Θ 299. — οὐ τι mit Nachdruck vorangestellt: mit Nichten, keineswegs, obwohl Sokos mit tödtlicher Verwundung gedroht hatte: zu E 106. — τέλος κἄτα κείριον ἦλθεν, nur hier: Subject ἔγχος: zum tödtlichen Ziel eingedrungen war, um tödtlich zu werden. Vgl. Δ 185 οὐκ ἐν κείριον ὄξυ πάγη βέλος, ἀλλὰ παροῖθεν εἰρόσατο ζωστήρ und I 56 οὐ τέλος ἔλεο μύθων. [Anhang.]

440. Erstes Hemistich = N 457. ἀναχωρήσας: Odysseus muss also bei der Verwundung einen Augenblick zurückgewichen sein, jetzt kehrt er zum Angriff zurück.

441. Die Anrede ἄ δειλ' ὁ Unglücklicher' anticipiert bereits den Inhalt des folgenden Satzes. — ἢ μᾶλα δὴ für wahr in der That.

442. ἢ τοι μὲν: zu Γ 168. — ἐπί: zu E 124.

443—445 = E 652—654.

443. ἐνθάδε hier, auf dieser Stelle d. i. ehe du noch von hier

weggehst. — φημι mit Nachdruck: ich versichere.

444. ἤματι τῶδ', mit Anspielung auf das σήμερον des Sokos 431.

445. Vgl. zu E 654. [Anhang.]

446. ἢ καὶ ὁ μὲν: zu K 454. — φύγαδ' — ὑποστρέψας: vgl. Θ 257 und Θ 301.

447. 448 = E 40. 41. Θ 258. 259.

449 = T 388. Vgl. N 373. Erstes Hemistich: zu γ 94.

450. νῆε bis ἱπποδάμοιο = B 23. Δ 370.

451. φθῆ mit Nachdruck vorangestellt als Bestätigung seiner Drohung 443 ff., mit κηχήμενον, wovon σέ abhängt: (wirklich) traf dich zu vor (früher als mich). Die ganze Hohnrede bewegt sich, mit Beziehung auf die prahlerische Drohung des Gegners 430—433, in der Vergleichung des Schicksals jenes mit seinem eignen. — τέλος θανάτοιο: zu ρ 476. Vgl. I 416.

452. οὐδ' mit Nachdruck vorangestellt, mit μὲν: vgl. ἢ μὲν. — σοὶ durch γέ betont im Gegensatz zu αὐτὰρ ἐμέ 455. — πατήρ καὶ πότνια μήτηρ = Z 413. 429. I 561 und sonst.

ὄσσε καθαιρήσουσι θανάοντι περ, ἀλλ' οἰωνοὶ  
 ὠμησταὶ ἐρύουσι, περὶ πτερὰ πικρὰ βαλόντες·  
 455 ἀντὰρ ἐμ', εἰ κε θάνω, κτεριοῦσί γε δίοι Ἀχαιοί·  
 ὣς εἰπὼν Σώκοιο δαΐφρονος ὄβριμον ἔγχος  
 ἔξω τε χροὸς ἔλκε καὶ ἀσπίδος ὀμφαλοέσσης·  
 αἷμα δέ οἱ σπασθέντος ἀνέσσαντο, κῆδε δὲ θυμόν.  
 Τρωῆς δὲ μεγάθυμοι ὅπως ἴδον αἶμ' Ὀδυσῆος,  
 460 κεκλόμενοι καθ' ὄμιλον ἐπ' αὐτῷ πάντες ἔβησαν.  
 ἀντὰρ ὁ γ' ἐξοπίσω ἀνεχάζετο, αὔε δ' ἑταίρους.  
 τρις μὲν ἔπειτ' ἦρσεν, ὅσον κεφαλὴ χάδε φωτός,  
 τρις δ' αἶεν ἰάχοντος ἀρηίφιλος Μενέλαος.  
 αἴψα δ' ἄρ' Αἰάντα προσεφώνεεν ἐγγυὸς ἔοντα·  
 465 „Αἴαν διογενὲς Τελαμώνιε, κοίρανε λαῶν,  
 ἀμφὶ μ' Ὀδυσῆος ταλασίφρονος ἴκετ' αὐτή,  
 τῷ ἱκέλη ὡς εἰ ἐ βιάτο μούνον ἔοντα  
 Τρωῆς ἀποτμήξαντες ἐνὶ κρατερῇ ὑσμίνῃ.

453. ὄσσε καθαιρήσουσι: zu I 426. — θανάοντι περ eben als Todten, da doch ein solcher Liebesdienst den Kindern von den Eltern gewöhnlich erwiesen wird: zu H 79. 80.

454. Erstes Hemistich = X 67. ἐρύουσι Futurum, Kr. Di. 29, 2, 4, sc. σέ. — περὶ Adverb: ringsum, um deinen Leichnam. — πικρὰ proleptisch- praedicativ zu πτερὰ: dicht hintereinander: zu β 151. Das Ganze: nachdem sie mit raschem Flügelschlage dich umkreist haben.

455. κτεριοῦσι, durch γέ betont im Gegensatz zu ἐρύουσι.

456. δαΐφρονος bis ἔγχος = T 267.

457. ἔξω τε χροὸς aus seinem eignen Leibe: vgl. 436—437.

458. σπασθέντος, Genet. absol., Subj. ἔγχος. — ἀνέσσαντο Aor. II med., nur hier, = schoss empor. — κῆδε δὲ θυμόν = E 400, Subject ist αἷμα mit dem vorhergehenden Praedicat in Participialform gedacht. Vgl. A 584. M 399. ἤχθετο γὰρ κῆρ 274. [Anhang.]

459. Vgl. E 27, N 737 und zu Z 111.

460 = N 332. κεκλόμενοι reci-

prokes Med. — καθ' ὄμιλον: zu I 209, vgl. A 91.

461 = P 108 u. N 477. αὔε iterativ, gleichzeitig mit ἀνεχάζετο.

462. τρις μὲν ἔπειτ': E 436. II 784. T 445. — ἦρσεν, Aor. erhob den Ruf. — ὅσον κεφαλὴ χάδε φωτός, vgl. aus vollem Halse schreien. Zu κεφαλὴ II 77, φωτός von Odysseus: zu I 139.

463. αὔεν: mit langem α: zu K 532, mit ἰάχοντος: zu K 189.

464 = 346. Vgl. N 67.

465. Vgl. zu H 294.

466. ἀμφὶ με — ἴκετο: zu K 535. — ταλασίφρονος: zu α 87. — ἴκετ' αὐτή = ξ 265. ρ 434.

467. τῷ weist auf den Satz mit εἰ hin, wie X 410; verglichen wird nicht das wirkliche Geschrei mit dem gesetzten, sondern die Qualität der Handlung ἀμφὶ μ' — ἴκετ' αὐτή wird unmittelbar verglichen mit dem gesetzten Falle (in welchem er selbstverständlich ein grosses Geschrei erheben würde): zu ε 314. — βιάτο, dieser Optativ nur hier. — Zweites Hemistich: vgl. μ 297. μούνον ἔοντα = O 611. T 188. x 157. μ 297. [Anhang.]

468. Zweites Hemistich = I 462. II 788.

ἀλλ' ἴομεν καθ' ὄμιλον· ἀλεξέμεναι γὰρ ἄμεινον.  
 470 δεῖδω μὴ τι πάθῃσιν ἐνὶ Τρώεσσι μονωθεῖς,  
 ἔσθλὸς εἶων, μεγάλη δὲ ποτὴ Λαυαοῖσι γένηται.  
 ὣς εἰπὼν ὁ μὲν ἦρχ', ὁ δ' ἄμ' ἔσπετο ἰσόθεος φῶς.  
 ἔτρον ἔπειτ' Ὀδυσῆα δίφιλον, ἀμφὶ δ' ἄρ' αὐτὸν  
 Τρωῆς ἔπονθ' ὡς εἰ τε δαφνοῖνοι θῶες ὄρεσφιν  
 475 ἀμφ' ἔλαφον κεραὸν βεβλημένον, ὃν τ' ἔβαλ' ἀνήρ  
 ἰῶ ἀπὸ νευρῆς· τὸν μὲν τ' ἤλυξε πόδεσσι  
 φεύγων, ὄφρ' αἶμα λιαρὸν καὶ γούνατ' ὀρώρη·  
 ἀντὰρ ἐπεὶ δὴ τὸν γε δαμάσσειται ὠκὺς οἰστός,  
 ὠμοφάγοι μιν θῶες ἐν οὔρεσι δαρδάπτουσι  
 480 ἐν νέμει σκιερῶ· ἐπὶ τε λῖν ἤγαγε δαίμων  
 σίντην· θῶες μὲν τε διέτρεσαν, ἀντὰρ ὁ δάπτει  
 ὡς ἴα τότ' ἀμφ' Ὀδυσῆα δαΐφρονα ποικιλομήτην

469. καθ' ὄμιλον: zu I 209. — ἄμεινον sc. ἐστί, besser, als hier unthätig zu stehen.

470. Erstes Hemistich: vgl. δ 820. P 242. N 52.

471. ἔσθλός εἶων = A 665. ρ 582. ο 557: er der doch wacker ist, ein Zusatz der das vorher geäußerte Interesse an seinem Schicksal motiviert, zugleich aber den folgenden Gedanken vorbereitet. — μεγάλη bis γένηται: vgl. P 690.

472 = O 559. II 632.

473. Erstes Hemistich = ψ 45. ἔτρον asyndetisch, Kr. Di. 59, 1, 3. — ἀμφὶ — αὐτὸν um ihn selbst, wodurch Odysseus als Mittelpunkt der Handlung den Troern gegenüber hervorgehoben wird.

474. ἔπονθ', was 483 ἔπον, waren in Bewegung, tummelten sich. — ὡς εἰ: zu ε 314. Durch εἰ wird die Vergleichung ausdrücklich als eine Vergleichung mittelst eines gesetzten Falles bezeichnet, wie, ich setze den Fall. [Anhang.]

475. βεβλημένον Part. Perf. zur Bezeichnung des Zustandes, attributiv zu ἔλαφον: einen getroffenen; dazu die exegetische Erklärung ὃν τ' ἔβαλ' ἀνήρ κτ.

476. ἰῶ ἀπὸ νευρῆς, wie 664, vgl. N 585 ἀπὸ νευρήσιν οἰστόν und zu A 536. — τὸν μὲν, bezieht sich auf ἀνήρ.

477. ὄρα — λιαρὸν sc. ἦ und ὀρώρη, schliesst sich an φεύγων an; ὄρα mit Coniunctiv im Nebensatze neben einem gnomischen Aorist: zu x 327. I 508, wodurch die Erzählung zu dem Praesens 479 hinübergeleitet wird. γούνατ' ὀρώρη = I 610. K 90. X 388. σ 133. [Anh.]

478. Erstes Hemistich = II 187. δαμάσσειται, Conj. Aor., von der Entkräftung, sodass er nicht mehr weiter fliehen kann.

479. δαρδάπτουσι, nur hier in der Ilias: zu ξ 92, de conatu: sie wollen verschlingen.

480. νέμος, nur hier. — ἐπὶ τε λῖν ἤγαγε δ.: Wechsel zwischen Praes. und Aor., indem jenes die Situation schildert, in welche die im Aorist bezeichnete Handlung einfällt. — ἤγαγε δαίμων = η 248. ξ 386. ω 149. [Anhang.]

481. σίντην mit Nachdruck gestellt, wie T 165. II 353. — θῶες μὲν τε: Asyndeton, weil eine Art Nachsatz zum parataktischen Vordersatz ἐπὶ λῖν ἤγαγε δαίμων.

482. Vgl. 419 und γ 115. Die Anwendung des Vergleichs reicht bis 486. Der Vergleich veranschaulicht, anknüpfend an die Situation des Odysseus, zunächst die Gefahr desselben den Feinden zu erliegen und sodann die Wirkung, welche das Erscheinen des Aias hat.

Τρῶες ἔπον πολλοὶ τε καὶ ἄλκιμοι, αὐτὰρ ὃ γ' ἦρας  
 αἰσῶν φ' ἔγχει ἀμύνετο νηλεὲς ἦμαρ.  
 485 Ἄλας δ' ἐγγύθεν ἦλθε φέρων σάκος ἤντε κύρον,  
 στῆ δὲ παρῆξ, Τρῶες δὲ διέτρεσαν ἄλλυδις ἄλλος.  
 ἢ τοι τὸν Μενέλαος ἀρήϊος ἔξαγ' ὀμίλου  
 χειρὸς ἔχων, εἰως θεράπων σχεδὸν ἤλασεν ἵππους.  
 Ἄλας δὲ Τρῶεσσιν ἐπάλμενος εἶλε Δόρυκλον  
 490 Πριαμίδην, νόθον υἱόν, ἔπειτα δὲ Πάνδοκον οὐτα,  
 οὐτα δὲ Λύσανδρον καὶ Πύρασον ἠδὲ Πυλάρτην.  
 ὡς δ' ὅποτε πλήθων ποταμὸς πεδίουδε κάτεισι  
 χειμάρρους κατ' ὄρεσφιν, ὀπαζόμενος Λιὸς ὄμβρω,  
 πολλὰς δὲ δρυὲς ἀζαλέας πολλὰς δὲ τε πεύκας  
 495 ἐσφέρειται, πολλὸν δὲ τ' ἀφυσγετὸν εἰς ἄλα βάλλει,  
 ὡς ἔφεπε κλονέων πεδίον τότε φαίδιμος Ἄλας,  
 δαΐζων ἵππους τε καὶ ἀνέρας. οὐδέ πω Ἐκτωρ  
 πύθει', ἐπεὶ ἦα μάχης ἐπ' ἀριστερὰ μάρνατο πάσης,

483. αὐτὰρ ὃ γ' ἦρας = E 308.  
 327. © 268. K 154. N 164. Ψ 896.

484. αἰσῶν iterativ: hin- und  
 herspringend, um der von allen  
 Seiten ihn bedrängenden Feinde  
 sich zu erwehren. — φ' ἔγχει mit  
 αἰσῶν: zu © 88. — ἀμύνετο bis  
 ἦμαρ = N 514. A 588, das Imperfect  
 de conatu.

485 = H 219. P 128. ἦλθε Aor.  
 nach dem Imperf. ἔπον 483, wie  
 ἦγαγε nach διαδάπτουσιν: zu 480.

486. παρῆξ daneben heraus  
 d. i. ihm zur Seite vor. — διέ-  
 τρεσαν ἄλλυδις ἄλλος = P 729,  
 vgl. A 745. § 138.

487. ἀρήϊος, ein dem Menelaos  
 vorzugsweise ertheiltes Beiwort. —  
 ἔξαγ' ὀμίλου = E 353.

488. χειρὸς ἔχων = A 154. —  
 θεράπων der des Menelaos. — ἤλα-  
 σεν ἵππους = O 352. P 614. Ψ 514.

490. νόθον υἱόν, wozu aus Πρια-  
 μίδην Πριάμιο gedacht wird. [An-  
 hang.]

492. ὡς δ' ὅποτε: zu A 422. —  
 Alliteration des π.

493. χειμάρρους: zu E 88, nach-  
 trägliche Bestimmung zu πλήθων,  
 wie κατ' ὄρεσφιν zu κάτεισι. —

ὀπαζόμενος bedrängt, passiv nur  
 hier, vgl. E 91 ὅτ' ἐπιβοήσῃ Λιὸς  
 ὄμβρος. — Λιὸς ὄμβρος: zu E 91.  
 [Anhang.]

495. ἐσφέρειται führt in sich  
 hinein, in seine Fluth, reißt mit  
 sich fort. — ἀφυσγετὸν, nur hier.  
 496. ἔφεπε κλονέων, wie X 188.  
 κλονέων sc. Τρῶας. — πεδίον zu  
 ἔφεπε. Vergleichspunkt ist die  
 alles niederwerfende Wucht des  
 Ansturms.

V. 497—530. Auf der linken  
 Seite der Schlacht wird Ma-  
 chaeon von Paris verwundet  
 und von Nestor aus dem  
 Kampfe gebracht.

497. δαΐζων, nur hier mit ἄ. —  
 οὐδέ πω, Uebergang zu dem 360  
 verlassenen Hektor, von dem wir  
 erst hier erfahren, dass er sich in-  
 zwischen auf die linke Seite des  
 Schlachtfeldes begeben. Vgl. zu A  
 480. [Anhang.]

498. πύθει', Imperf.: hatte  
 Kunde, zu α 298. K 160. Kr. Di.  
 53, 1, 2, nämlich von dem, was  
 hier vorgieng. — ἐπεὶ ἦα da näm-  
 lich. — μάχης ἐπ' ἀριστερὰ: zu E  
 355, vgl. P 116.

ὄχθας παρ ποταμοῖο Σκαμιάνδρον, τῆ ἦα μάλιστα  
 500 ἀνδρῶν πίπτε κάρηνα, βοῆ δ' ἄσβεστος ὄρωρει  
 Νέστορά τ' ἀμφὶ μέγαν καὶ ἀρήϊον Ἴδομενεῖα.  
 Ἐκτωρ μὲν μετὰ τοῖσιν ὀμίλει μέμερα ἠέζων  
 ἔγχει θ' ἱπποσύνη τε, νέων δ' ἐλάπαζε φάλαγγας  
 οὐδ' ἂν πω χάζοντο κελεύθον διοὶ Ἀχαιοί,  
 505 εἰ μὴ Ἀλέξανδρος, Ἐλένης πόσις ἠνκόμοιο,  
 παῦσεν ἀριστεύοντα Μαχάονα ποιμένα λαῶν,  
 ἰὼ τριγλώχινι βαλὼν κατὰ δεξιὸν ὤμων.  
 τῷ ἦα περιδείσαν μένεα πνείοντες Ἀχαιοί,  
 μὴ πῶς μιν πολέμοιο μετακλιθέντος ἔλοιεν.  
 510 αὐτίκα δ' Ἴδομενεὺς προσεφώνει Νέστορα διόν  
 „ὦ Νέστορ Νηληιάδη, μέγα κῦδος Ἀχαιῶν,  
 ἄργει, σῶν ὀχέων ἐπιβήσο, παρ δὲ Μαχάων

499. ὄχθας: zu E 36. — τῆ ἦα:  
 zu Z 393, wo eben.

500. πίπτε κάρηνα, wie A 158.  
 — βοῆ bis ὄρωρει = 530. N 169.  
 540. Π 267.

502. Ἐκτωρ μὲν: Asyndeton, weil  
 die Erzählung an die schon 498 er-  
 wählte Situation wieder anknüpft.  
 — μετὰ τοῖσιν unter jenen, die  
 dort, an der 497, 498 bezeichneten  
 Stelle kämpften: vgl. E 834. —  
 μέμερα: zu K 48. — Alliteration  
 des μ.

503. ἔγχει θ' ἱπποσύνη τε = Π  
 809. ἔγχει neben dem Eigenschafts-  
 wort ἱπποσύνη: zu E 827 und 859.  
 Den Wagen hatte Hektor wieder  
 bestiegen 359, die Kunst der Rosse-  
 lenkung zeigte er in der Verfol-  
 gung der Flüchtigen. — νέων, eine  
 auffallende Bezeichnung der κούροι  
 Ἀχαιῶν.

504. Vgl. M 262. οὐδέ mit πω  
 aber noch nicht. — χάζοντο  
 Imperf. mit ἂν als Conditionalis  
 der Vergangenheit: zu H 273. —  
 χάζεσθαι κελεύθον, vgl. Γ 406,  
 weichen von der Bahn, d. i.  
 ablassen vom vorrücken und zu-  
 rückweichen. κελεύθος mit Bezug  
 auf die vorschreitende Bewegung  
 des Kampfes, daher κελεύθον θέ-  
 σθαι M 411 sich Bahn schaf-

fen d. i. die Möglichkeit des Vor-  
 dringens. [Anhang.]

505. Vgl. 369. Paris, der unter  
 den troischen Führern 57 ff. gar  
 nicht einmal erwähnt ist, wird in  
 dieser Erzählung auffallend ausge-  
 zeichnet, indem er nach einander  
 Diomedes, Machaon und Eurypylos  
 kampfunfähig macht.

506. παῦσεν sc. μάχης. — Nicht  
 die Verwundung des Machaon an  
 sich ist die Veranlassung zum Wei-  
 chen der Achaeer, sondern die durch  
 diese und die Entfernung des hoch-  
 geschätzten Arztes hervorgerufene  
 Aufregung und Verwirrung.

507. τριγλώχινι: zu E 393. —  
 κατὰ δεξιὸν ὤμων wie E 46. 98.  
 Π 343. X 133.

508. ἦα nun. — περιδείσαν: zu  
 E 566. — μένεα πνείοντες: zu B 536.

509. πολέμοιο μετακλιθέντος  
 Genet. abs.: wenn der Kampf um-  
 schlagend sich wendete, so dass  
 der Sieg sich auf Seiten der Troer  
 neigte: vgl. Ξ 510 ἔκλινε μάχην  
 und zu H 26. — ἔλοιεν tödteten.

510. Vgl. 346. 464.

511. Vgl. zu γ 79.

512. Vgl. E 221. — ἄργει: zu E  
 765. — παρ Adv. daneben, d. i.  
 an deine Seite: zu Γ 262, vgl. E  
 365.

βαινέτω, ἐς νῆας δὲ τάχιστ' ἔχε μώνυχας ἵππους  
 ἰητρὸς γὰρ ἀνήρ πολλῶν ἀντάξιος ἄλλων  
 515 [λοῦς τ' ἐκτάμνειν ἐπὶ τ' ἤπια φάρμακα πάσσειν.]  
 ὡς ἔφατ', οὐδ' ἀπίθησε Γερήνιος ἱππότης Νέστορ.  
 αὐτίκα δ' ὅν ὀρέων ἐπεβήσεται, πᾶρ δὲ Μαχάων  
 βαῖν', Ἀσκληπιοῦ νόσος ἀμύμονος ἰητρὸς.  
 μάλιστα δ' ἵππους, τῶ δ' οὐκ ἄκουτε πετιέσθην  
 520 νῆας ἐπι γλαφυράς· τῇ γὰρ φίλον ἔπλετο θυμῷ.  
 Κεβριόνης δὲ Τρωῶς ὀρινομένους ἐνόησεν  
 Ἔκτορι παρβεβαώς, καὶ μιν πρὸς μῦθον ἔειπεν  
 Ἔκτορ, νῶϊ μὲν ἐνθάδ' ὀμιλέομεν Δαναοῖσιν  
 ἑσχατιῇ πολέμοιο δυσηχέος· οἳ δὲ δὴ ἄλλοι  
 525 Τρωῆς ὀρίνονται ἐπιμῖξ, ἵπποι τε καὶ αὐτοί.  
 Αἴας δὲ κλονέει Τελαμώνιος· εὐ δέ μιν ἔργων  
 εὐφρὴ γὰρ ἀμφ' ὄμοισιν ἔχει σάκος. ἀλλὰ καὶ ἡμεῖς  
 κείσ' ἵππους τε καὶ ἄρμ' ἰθύνομεν, ἐνθα μάλιστα  
 ἱππῆες πεζοὶ τε κακὴν ἔριδα προβαλόντες  
 530 ἀλλήλους ὀλέκουσι, βοῆ δ' ἄσβεστος ὄρωρεν."

513. ἔχε bis ἵππους = Θ 139.

514. ἀνήρ zu ἰητρὸς; zu Γ 170. Kr. Di. 57, 1, 1. — ἀντάξιος: zu I 401.

515. Vgl. 829 und 830. Der Vers wurde von den alten Kritikern verworfen, weil er die Kunst des Arztes durch die Beschränkung auf die Heilung von Wunden herabsetze. Ist auch dieser Grund nicht entscheidend, da im Kriege diese Thätigkeit des Arztes fast ausschliesslich in Frage kommt, so schwächt der Zusatz doch die Kraft des Hauptgedankens in störender Weise ab, weil er nur Selbstverständliches nachbringt. [Anhang.]

516 = Θ 112. Vgl. zu γ 492.

518. Vgl. A 194. [Anhang.]

519 = E 768. K 530.

520 = K 531. φίλον ἔπλετο θυμῷ: zu ν 145.

V. 521—543. Hektor eilt dahin, wo Aias die Troer bedrängt.

521. Κεβριόνης: zu Θ 318. — ὀρινομένους wie sie gescheucht wurden vgl. Ξ 14.

522. παρβεβαώς, wie noch N 708, vgl. A 512 f., daneben getreten d. i. stehend.

523. νῶϊ μὲν — οἳ δὲ δὴ parataktische Gliederung gleichzeitiger Handlungen. — ὀμιλέομεν Δαναοῖσιν = N 770, ὀμιλεῖν vom Kampfe wie μίγνυσθαι.

524. ἑσχατιῇ πολέμοιο, vgl. T 328, ein allgemeiner Ausdruck für den bestimmten 498. — οἳ δὲ δὴ ἄλλοι = α 26, § 24. II 763. T 345. T 23; οἳ hier hinweisend, im Gegensatz zu ἐνθάδε 523, = dort.

525. ἐπιμῖξ zu ὀρίνονται, mit nachfolgender Ausführung ἵπποι τε καὶ αὐτοί, wie Ψ 242. Φ 16. — ὀρίνονται mit entsprechendem κλονεῖν 526 wie Ξ 14.

527. εὐφρῆ: vgl. H 219 ff.

528. ἰθύνομεν = ἰθύνομεν. — ἐνθα μάλιστα = Z 433. N 568.

529. ἱππῆες: zu 151. — κακὴν ἔριδα, wie Γ 7. προβαλόντες vgl. προφέρονται: zu Γ 7. [Anhang.]

530. ἀλλήλους ὀλέκουσι = Σ 172. βοῆ bis ὄρωρεν: zu A 500.

ὡς ἄρα φωνήσας ἴμασεν καλλίτριχας ἵππους  
 μάλιστα λιγυρῇ· τοὶ δὲ πληγῆς αἰόντες  
 ῥίμφ' ἔφερον θοὸν ἄρμα μετὰ Τρωῶας καὶ Ἀχαιοὺς  
 στείβοντες νέκυάς τε καὶ ἀσπίδας. αἵματι δ' ἄξων  
 535 νέφθεν ἄπας πεπάλακτο καὶ ἄντυγες αἱ περὶ δίφρον,  
 ἄς ἄρ' ἀφ' ἱππέων ὀπλέων ῥαδάμιγγες ἔβαλλον  
 αἰ τ' ἀπ' ἐπισσώτρων. ὁ δὲ ἴστο δῦναι ὄμιλον  
 ἀνδρόμορον ῥῆξαι τε μετάλμενος· ἐν δὲ κνδοιμόν  
 ἦκε κακὸν Δαναοῖσι, μίννυθα δὲ χάζετο δουρός.  
 540 [αὐτὰρ ὁ τῶν ἄλλων ἐπεπωλείτο στίχας ἀνδρῶν  
 ἔρχετ' ἄορι τε μεγάλοισι τε χερμαδιοῖσιν,  
 Αἶαντος δ' ἀλέεινε μάχην Τελαμωνιάδαο.  
 Ζεὺς γάρ οἱ νευεσᾶθ', ὅτ' ἀμείνονι φωτὶ μάχοιτο.]  
 Ζεὺς δὲ πατήρ Αἶανθ' ὑψίζυγος ἐν φόβον ὤρσε·

531 = ε 380. Vgl. ο 215.

532. λιγυρῇ von der Geißel nur hier. — αἰόντες: dies Verbum zeigt, dass bei πληγῆς mehr an das Schwirren der Geißel gedacht ist.

533 = P 458. θοὸν ἄρμα nur an diesen beiden Stellen. μετὰ bis Ἀχαιοὺς = H 35. T 24, d. i. hier zwischen Troern und Achaeern hin. [Anhang.]

534—537 = T 499—502.

535. ἄντυγες: zu E 262, αἱ περὶ δίφρον: zu ξ 60. μ 252. I 559. Φ 353. Kr. Di. 50, 8, 1 u. 2. [Anhang.]

536. ἄς ἄρ' welche nämlich. — ἀφ' ἱππέων ὀπλέων zu ῥαδάμιγγες: zu ξ 12 und A 476. — ῥαδάμιγγες ἔβαλλον = Ψ 502.

537. αἰ τ' und die, nämlich ῥαδάμιγγες, d. i. andere (Tropfen) auch. — ὁ δὲ Hektor. — δῦναι ὄμιλον = T 76.

538. ἀνδρόμορον mit ὄμιλον nur hier, eins nach dem übrigen Gebrauch auffallende Verbindung. — ἐν δὲ κνδοιμόν bis κακόν: vgl. 52. 53. II 730.

539. χάζετο δουρός liess ab vom Speer, d. i. rastete vom Speerkampf.

540. 541 = 264. 265. αὐτὰρ ὁ Hektor. — τῶν ἄλλων hat hier seine Beziehung in dem 542 folgenden Gegensatz: Αἶαντος δέ. [Anhang.]

543. ὅτ' = ὅτε wann. — ἀμείνονι bis μάχοιτο: vgl. H 111. Dieser Vers findet sich gar nicht in den Handschriften und ist nur aus Citaten späterer Schriftsteller in den Text aufgenommen. Derselbe steht im Widerspruch mit Zeus' Verheissung Hektor Ruhm und Sieg zu verleihen (207. 288) und ist auch mit der folgenden Thätigkeit desselben unvereinbar. Aber auch die drei vorhergehenden Verse können kaum ursprünglich sein, da kein Grund zu ersehen ist, weshalb Hektor den Kampf mit Aias meiden sollte, während doch alle Erwartungen auf einen solchen im Vorhergehenden gespannt sind, und eher 544 einen treffenden Grund angiebt, weshalb es zu diesem Kampfe nicht kommt.

V. 544—574. Aias' Rückzug.

544. ὑψίζυγος: zu A 166. — ἐν φόβον ὤρσε = N 362, vgl. Ξ 522. φόβον: zu E 739, doch ist φόβος hier und N 362, wie A 402, = Furcht, da die Flucht erst 548

545 στῆ δὲ ταφῶν, ὄπιθεν δὲ σάκος βάλεν ἐπταβόειον,  
 τρέσσε δὲ παπτήνας ἐφ' ὀμίλου, θηρὶ ἰοικώς,  
 ἐντροπαλιζόμενος ὀλίγον γόνυ γουνὸς ἀμείβων.  
 ὡς δ' αἰθωνα λέοντα βοῶν ἀπὸ μεσσαυλοιο  
 ἐσσεύαντο κύνες τε καὶ ἀνέρες ἀγροϊῶται,  
 550 οἳ τέ μιν οὐκ εἰδῶσι βοῶν ἐκ πίναρ ἐλέσθαι  
 πάνινχοι ἐγρήσσοντες· ὁ δὲ κρειῶν ἐρατίζων  
 ἰθύει, ἀλλ' οὐ τι πρήσσει· θαμέες γὰρ ἄκοντες  
 ἀπτόιον αἰσσοῦσι θρασειῶων ἀπὸ χειρῶν,  
 καιόμεναί τε δεταί, τὰς τε τρεῖ ἐσσύμενός περ·  
 555 ἠῶθεν δ' ἀπονόσφιν ἔβη τετιηότι θυμῶ·  
 ὡς Αἴας τότε ἀπο Τρώων τετιημένος ἦτορ

als Folge dieser erscheint: zu *M* 46.

545. Erstes Hemistich = *Π* 806, vgl. *Ω* 360, zweites: vgl. *H* 245. *στῆ* blieb stehen. — *ὄπιθεν* mit *βάλεν* von hinten her, wir: nach hinten. — *ἐπταβόειον*: zu *H* 220.

546. Erstes Hemistich = *P* 603. *τρέσσε* ergriff die Flucht, dazu *ἐφ' ὀμίλου*, auf das Getümmel zu, d. i. auf die Schaar der Seinen (vgl. 595), welche bereits in voller Flucht begriffen waren, vgl. 538 f. und 588; bis dahin hatte er als Vorkämpfer die Feinde vor sich her drängend (526) sich von den Reihen der Seinen weit entfernt. — *παπτήνας* steht für sich: zu *Θ* 269, hier in dem Sinne wie *N* 648 f. *παπταίνων*, *μη τις χροά χαλκῶ ἐκάνθη*. — *θηρὶ ἰοικώς*: zu *Γ* 449, kurze Andeutung des 548 ff. ausgeführten Vergleichs, wie *Γ* 2. 3. *M* 293 und 299. *Ξ* 413. 414. *N* 330. 334. *Φ* 251. 252, daher bei *θηρὶ* an den Löwen gedacht ist: vgl. *P* 109 ff.

547. *ἐντροπαλιζόμενος*, wie *P* 109: zu *Z* 496. — *ὀλίγον* Acc. der räumlichen Ausdehnung: eine kleine Strecke, kurz. — *γόνυ γουνὸς ἀμείβων* Knie mit Knie vertauschend, abwechselnd das eine Knie vor das andere setzend (Kr. Di. 47, 17, 1), das Ganze eine Bezeichnung des langsamen Vorschreitens, im

Gegensatz zum *μακρὰ βιβᾶς*. Uebrigens ist das erste Participium eine modale Bestimmung zum zweiten: unter fortwährendem Sichumdrehen. [Anhang.]

548. Vgl. *P* 112. 657 f. *βοῶν* zu *μεσσαυλοιο*.

549 = *O* 272. *ἐσσεύαντο* zur Flucht trieben, in die Flucht jagten, gnomischer Aorist, womit dann das lebhafter schildernde Praesens wechselt, wie 475 ff., 559 ff.

550—555 = *P* 659—664.

550. *οὐκ εἰδῶσι*: zu *B* 132, hier *de conatu*: nicht gestatten (verwehren wollen).

551. Erstes Hemistich = *v* 53. *ἐρατίζων*, nur hier und *P* 660, heftig verlangend.

553. *θρασειῶων ἀπὸ χειρῶν* = *A* 571. *N* 134. *O* 314. *Ψ* 714. *ε* 434.

554. *δεταί*, nur hier und *P* 663. *ἐσσύμενός περ*, wie *N* 142, weist auf *ἐρατίζων ἰθύει* zurück: so dringend auch sein Verlangen ist.

555. *ἔβη*, Aorist nach den vorhergehenden Praesentia giebt abschliessend das Endresultat des ganzen Vorgangs: vgl. 562. *M* 46. 305. *Π* 753. *P* 112. 664. — *τετιηότι θυμῶ* = *Ω* 283.

556. *τετιημένος ἦτορ*, nur hier ohne vorgesetztes *φάλον*: zu *α* 114. Vergleichspunkt ist das innere Widerstreben, der grimmige Unmuth beim Rückzuge.

ἦε, κόλλ' ἀέκων· περὶ γὰρ διέ νηυσὶν Ἀχαιῶν.  
 ὡς δ' ὅτ' ὄνος παρ' ἄρουραν ἰὼν ἐβήσατο παῖδας  
 νωθῆς, ᾧ δὴ πολλὰ περὶ ῥόπαλ' ἀμφὶς ἐάγη,  
 560 κείρει τ' εἰσελθὼν βαθὺν λήμον· οἳ δέ τε παῖδες  
 τύπτουσι ῥοπάλοισι· βίη δέ τε νηπιή αὐτῶν·  
 σπονδῆ τ' ἐξήλασσαν, ἐπεὶ τ' ἐκορέσσατο φορβῆς·  
 ὡς τότε ἔπειτ' Αἴαντα μέγαν, Τελαμώνιον υἱόν,  
 Τρῶες ὑπέφθιμοι πολυηγερέες τ' ἐπίκουροι  
 565 νύσσοντες ξυστοῖσι μέσον σάκος αἰὲν ἔποντο·  
 Αἴας δ' ἄλλοτε μὲν μνησάσκετο θούριδος ἀλκῆς  
 αἰνὺς ὑποστρεφθεῖς, καὶ ἐρητύσασκε φάλαγγας  
 Τρώων ἰκποδάμων, ὅτε δὲ τραπάσκετο φεύγειν.  
 πάντας δὲ προέεργε θοᾶς ἐπὶ νῆας ὀδεύειν,

557. *ἦε* bis *διέ* = *P* 666. *περὶ* bis *Ἀχαιῶν* = *I* 433. Vgl. zu *E* 466. [Anhang.]

558. *ὡς δ' ὅτ'*: zu *Γ* 33. — *ὄνος*, nur hier. — *παρ' ἄρουραν* an einem Saatland hin oder entlang. — *ἐβήσατο* vergewaltigt, Trotz bietet, indem er die Versuche der Knaben, ihn von dem Felde fernzuhalten, zu Schanden macht und sie nöthigt, ihm seinen Willen zu lassen, daher *εἰσελθὼν* 560.

559. *νωθῆς*, nur hier, aus *νή* und *ᾠθεῖν*, eigentlich: der nicht von der Stelle zu bringen ist, daher langsam, träge, hier etwa: der störrige, nach Art eines Ausrufes gestellt, wie *νήπιος* u. a. und durch den folgenden Relativsatz erläutert. — *ᾧ* mit dem Adv. *περὶ*, d. i. auf dessen Leibe. — *δὴ* schon. — *περὶ* mit langem *ι* vor (*ῥοπάλα*): zu *ι* 319. — *ἀμφὶς* zu *ἐάγη* (*ἐ-ῖάγη*): ent-zwei. [Anhang.]

560. *κείρει* weidet ab. — *βαθὺν λήμον*: zu *ι* 134. — *οἳ δέ τε π.* jene aber, die Knaben.

561. *νηπιή* in ungewöhnlicher Bedeutung: nur die von Kindern d. i. schwach. — *αὐτῶν* d. i. ihre eigne Kraft, hervorgehoben im Gegensatz zu den Knitteln.

562. *σπονδῆ*: zu *E* 99. — *ἐξήλασσαν* diese Form mit doppeltem *σ* nur hier; Aorist: zu 555. — *ἐπεὶ τ' ἐκορέσσατο φορβῆς*, ein humoristi-

scher Zusatz, welcher die fruchtlosen Bemühungen der Knaben noch einmal in ein helles Licht stellt.

563. Die Anwendung des Vergleichs reicht bis 568. Während der erste Vergleich 548—555 das innere Widerstreben und den Unmuth des Aias veranschaulicht, mit dem er sich zum Rückzuge entschliesst, hat dieser den Zweck, den fortgesetzten erfolgreichen Widerstand zu veranschaulichen, den derselbe auf dem Rückzuge selbst den nachdrängenden Feinden entgegengesetzt. — *τότ' ἔπειτ'*, wie *A* 478. *E* 114. *ψ* 195.

564. Vgl. zu *Z* 111. *πολυηγερέες* nur hier. [Anhang.]

565. *νύσσοντες* mit doppeltem Accus. *Αἴαντα* 563 und *σάκος*, enthält den Hauptbegriff des Gedankens. — *αἰὲν ἔποντο*, wie *O* 277. *P* 730.

566. *ἄλλοτε μὲν* — *ὅτε δέ*, diese Gegenüberstellung nur hier, zu *A* 64. — *θούριδος ἀλκῆς*: zu *δ* 527. — *μνησάσκετο*, diese Form nur hier. [Anhang.]

568. Erstes Hemistich = *B* 230 und sonst. — *τραπάσκετο*, diese Form nur hier: zu *ω* 536.

569. *πάντας* mit Nachdruck: alle, von welcher Seite sie auch andrängen möchten. — *προέεργε*, nur hier, hielt fern und verhinderte so. — *ὀδεύειν* nur hier.



- 570 αὐτὸς δὲ Τρώων καὶ Ἀχαιῶν θῦνε μεσσηγὺς  
 ἰστάμενος. τὰ δὲ δοῦρα θρασειάων ἀπὸ χειρῶν  
 ἄλλα μὲν ἐν σάκει μεγάλῳ πάγεν ὄρμενα πρόσσω,  
 πολλὰ δὲ καὶ μεσσηγύ, πάρος χροῖα λευκὸν ἐπαυρεῖν,  
 ἐν γαίῃ ἴσταντο, λιλαίόμενα χροὸς ἄσαι.  
 575 τὸν δ' ὡς οὖν ἐνόησ' Ἐυαίμονος ἀγλαὸς υἱὸς  
 Εὐρύπυλος πυκνοῖσι βιαζόμενον βελέεσσι,  
 στῆ ἴα παρ' αὐτὸν ἰὼν, καὶ ἀκόντισε δουρὶ φαεινῷ,  
 καὶ βάλε Φανσιάδην Ἀπισάονα, ποιμένα λαῶν,  
 ἦπαρ ὑπὸ πραπίδων, εἶδαρ δ' ὑπὸ γούνατ' ἔλυσεν.  
 580 Εὐρύπυλος δ' ἐπόρουσε, καὶ αἶνυτο τεύχε' ἀπ' ὤμων.  
 τὸν δ' ὡς οὖν ἐνόησεν Ἀλέξανδρος θεοειδὴς  
 τεύχε' ἀπαινύμενον Ἀπισάονος, ἀντίκα τόξον  
 ἔλκει' ἐπ' Εὐρυπύλῳ, καὶ μιν βάλε μηρὸν ὀιστῷ  
 δεξιόν· ἐκλάσθη δὲ δόναξ, ἐβάρυνε δὲ μηρὸν.  
 585 ἄψ δ' ἐτάρων εἰς ἔθνος ἐχάζετο κῆρ' ἀλεείνων,  
 ἦρσεν δὲ διακρύσιον Δαναοῖσι γερωνῶς·  
 „ὦ φίλοι, Ἀργείων ἡγήτορες ἠδὲ μέδοντες,

571. Vgl. O 314. ἰστάμενος ite-  
 rativ: indem er wieder und wieder  
 stehen blieb, stand hielt. — Zwei-  
 tes Hemistich: zu 553.

572. Vgl. O 315. ἄλλα μὲν —  
 πολλὰ δὲ (573): appositive Theil-  
 ung des allgemeinen Subjects τὰ  
 δὲ δοῦρα (571). — ὄρμενα πρόσσω,  
 im Gegensatz zu πάγεν, vorwärts  
 strebend, vgl. O 543 πρόσσω  
 ἰεμένη und zu 326.

573 = O 316. μεσσηγύ local:  
 dazwischen, d. i. auf dem Wege  
 von dem Ausgangspunkt bis zum  
 Ziel, erklärt durch πάρος — ἐπαυ-  
 ρεῖν.

574 = O 317. ἴσταντο iteratives  
 Imperf. kamen zum Stehen d. i.  
 führen in den Erdboden. — λιλαί-  
 ομενα bis ἄσαι = Φ 168, vgl. Φ  
 70 und zu A 126.

V. 575—595. Eurypylos, wel-  
 cher dem Aias zu Hülfe eilt,  
 wird von Paris verwundet.

575. Erstes Hemistich = A 248  
 und sonst; zweites = B 736. H  
 167. Θ 265.

576. Εὐρύπυλος: zu B 736. —

βιαζόμενον βελ. wie 589. O 727.  
 II 102.

577. Erstes Hemistich = Θ 280,  
 zweites: zu A 496.

578. Vgl. N 411. P 348.

579 = N 412. P 349. ἦπαρ ὑπὸ  
 πραπίδων, vgl. ι 301: ὅθι φρένες  
 ἦπαρ ἔχουσιν. — γούνατ' ἔλυσεν:  
 zu E 176.

580 = N 550. αἶνυτο de conatu,  
 wie 374 und das Partic. ἀπαινύ-  
 μενον 582.

581 = Γ 30.

582. τόξον ἔλκειτο: vgl. 370 und  
 zu 375.

584. δόναξ in der Bedeutung  
 'Pfeilschaft' nur hier. — ἐβάρ-  
 υνε: vgl. E 664. Subject δόναξ  
 κλασθεῖς: zu A 458. Jede Bewegung  
 des Helden wurde durch den nach-  
 schleppenden Pfeil auch in der  
 Wunde fühlbar.

585. Vgl. zu Γ 32. Subject Eu-  
 rypylos. — ἀλεείνων indem er zu  
 entgehen suchte.

586. Vgl. zu Θ 227.

587. Vgl. zu B 79.

- στῆτ' ἐλελιχθέντες καὶ ἀμύνετε νηλεὲς ἡμαρ  
 Αἴανθ', ὃς βελέεσσι βιάζεται, οὐδέ ἔφρημι  
 590 φεῦξεσθ' ἐκ πολέμοιο δυσηγέος. ἄλλα μάλ' ἄντην  
 ἴστασθ' ἀμφ' Αἴαντα μέγαν, Τελαμώνιον υἱόν.  
 ὧς ἔφατ' Εὐρύπυλος βεβλημένος· οἱ δὲ παρ' αἶτον  
 πλησίοι ἔστησαν, σάκε' ὄμοιοι κλιναντες,  
 δούρατ' ἀνασχόμενοι. τῶν δ' ἀντίος ἦλυθεν Αἴας,  
 595 στῆ δὲ μεταστρεφθεῖς, ἐπεὶ ἵκετο ἔθνος ἐταίρων.  
 ὧς οἱ μὲν μάραντο δέμας πυρὸς αἰθομένοιο·  
 Νέστορα δ' ἐκ πολέμοιο φέρον Νηλῆϊαι ἵπποι  
 ἰδρῶσαι, ἦγον δὲ Μαχάονα ποιμένα λαῶν.  
 τὸν δὲ ἰδὼν ἐνόησε ποδάρκης δῖος Ἀχιλλεύς·  
 600 ἔστήκει γὰρ ἐπὶ πρυμνῇ μεγακῆτει νηί,  
 εἰσορόων πόνον αἰπὺν ἰωκά τε δακρυόεσσαν.  
 αἴψα δ' ἐταίρον ἐὼν Πατροκλῆα προσέειπε

588. στῆτ' ἐλελιχθέντες: zu E 497.  
 — ἀμύνετε bis ἡμαρ = P 511, vgl.  
 zu A 484.

589. οὐδέ ἔφρημι: zu o 213, hier  
 im engsten Anschluss an den vor-  
 hergehenden Relativsatz aber mit  
 Aufgabe der Relativconstruction,  
 im Sinne eines Folgesatzes.

590 = Σ 307. δυσηγέος: zu B  
 686. — μάλ' ἄντην gerade ent-  
 gegen, dem Feinde.

592. Εὐρύπυλος βεβλημένος, wie  
 A 809. M 2: zu A 475. — παρ'  
 αἶτον neben ihm selbst hin,  
 neben Eurypylos: vgl. ψ 98 und  
 zu A 463, obwohl Eurypylos gefor-  
 dert hatte: ἀμφ' Αἴαντα; doch ge-  
 nügt die geschlossene Aufstellung  
 neben Eurypylos, da Aias schon  
 ihnen nahe war.

593 = N 488. Zweites Hemistich  
 = X 4. πλησίοι nahe einander:  
 zu Θ 7. — ὄμοιοι localer Dativ  
 des Ziels.

594. δούρατ' ἀνασχόμενοι = O  
 298. P 234.

595 = O 591. P 114. στῆ machte  
 Halt, blieb stehen. — μετα-  
 στρεφθεῖς mit dem Gesicht gegen  
 die Feinde.

V. 596—617. Achilles sen-  
 det Patroklos zu Nestor.

596 = N 673. Σ 1. Vgl. P 366.

A meiss, Homer's Ilias. I. 4.

δέμας = instar, nach Art, in die-  
 ser Bedeutung nur in diesem For-  
 melverse. Zum Bilde zu A 342.

597. Rückkehr der Erzählung zu  
 520. — Νηλῆϊαι ἵπποι, nur hier,  
 d. i. Rosse von der Zucht des Ne-  
 leus, wie Τρώοιοι: zu E 222.

598. ἦγον, vorher φέρον, Imper-  
 fecta parallel dem Imperfect μά-  
 ραντο 596; der Abschluss der Fahrt  
 618 ἀφείοντο.

599. Vgl. II 5. Ψ 534 u. Ψ 140.  
 Φ 49. ἰδὼν da er ihn sah mit dem  
 leiblichen Auge, d. i. da er in sei-  
 nen Gesichtskreis trat, νοήσε nahm  
 wahr, bemerkte, ähnlich K 515.  
 516, zu π 160.

600. ἐπὶ πρυμνῇ — νηί d. i. auf  
 dem hintern Verdeck des Schiffes,  
 von wo er über die Mauer hinweg  
 auf das Schlachtfeld sehen konnte.  
 Das Hintertheil der Schiffe lag  
 landeinwärts.

601. πόνον αἰπὺν, wie II 651,  
 die jähe Kampfnoth, zu α 11,  
 die jeden Augenblick in völliges  
 Verderben umschlagen kann. —  
 ἰωκά metaplastischer Accus. neben  
 ἰωκή: zu E 521. 740, eilige  
 Flucht.

602. ἐὼν seinen lieben. — Πα-  
 τροκλῆα προσέειπε = II 125. Diese  
 Ansprache erfolgt übrigens erst 608.

- φθερξάμενος παρὰ νηός· ὁ δὲ κλισίηθεν ἀκούσας  
 ἐκμολεν ἴσος Ἄρηι, κακοῦ δ' ἄρα οἱ πέλεν ἀρχή.  
 605 τὸν πρότερος προσέειπε Μενoitίου ἄλκιμος υἱός·  
 „τίπτε με κυκλήσκεις, Ἀχιλεῦ; τί δέ σε χρεῖώ ἐμείο;“  
 τὸν δ' ἀπαμειβόμενος προσέφη πόδας ὠκὺς Ἀχιλλεύς·  
 „διε Μενoitιάδη, τῷ ἐμῷ κεχαρισμένε θυμῷ,  
 νῦν οἴω περὶ γούνατ' ἐμὰ στήσεσθαι Ἀχαιοὺς  
 610 λισσομένους· χρεῖώ γὰρ ἰκάνεται οὐκέτ' ἀνεκτός.  
 ἀλλ' ἴθι νῦν, Πάτροκλε δίφιλε, Νέστορ' ἔρειο,  
 ὄν τινα τοῦτον ἄγει βεβλημένον ἐκ πολέμοιο.  
 ἦ τοι μὲν τὰ γ' ὀπίσθε Μαχάονι πάντα εἶοικε  
 τῷ Ἀσκληπιάδῃ, ἀτὰρ οὐκ ἴδον ὄμματα φωτός·  
 615 ἵπποι γὰρ με παρήξαν πρόσω μεμανῖται.“  
 ὣς φάτο, Πάτροκλος δὲ φίλῳ ἐπεπείθεθ' ἑταίρω,  
 βῆ δὲ θέειν παρὰ τε κλισίας καὶ νῆας Ἀχαιῶν.  
 οἱ δ' ὅτε δὴ κλισίῃν Νηληιάδεω ἀφίκοντο,  
 αὐτοὶ μὲν ὅ' ἀπέβησαν ἐπὶ χθόνα πουλυβότεραν,

603. φθερξάμενος: zu K 67. — κλισίηθεν vom Zelt her, worin er sich befand, zu ἀκούσας: zu α 328.

604. ἐκμολεν, nur hier. — ἄρα bezeichnet, dass mit der vorhergehenden Handlung unmittelbar das folgende gegeben war, zu α 346: und das war denn für ihn der Anfang des Unheils, sofern der auf Achills Auftrag unternommene Gang zu Nestor diesem Gelegenheit giebt zu der Bitte 796 ff., deren Erfüllung Patroklos' Tod herbeiführt. Zum Ausdruck E 63. [Anhang.]

605. Vgl. zu H 23. Zweites Hemistich öfter.

606. τί bis χρεῖώ: zu α 225, mit Genetiv, wie A 341.

607 = A 84 und sonst.

608. τῷ bis θυμῷ: zu δ 71. [Anhang.]

609. νῦν betont, mit Bezug auf die gefährdete Lage der Achaeer: vgl. 601. — περὶ γούνατ' ἐμὰ στήσεσθαι, eine vereinzelte Wendung im Sinne von γονάζεσθαι. Diese Worte stehen aber in offenbarem Widerspruch mit dem neunten Gesange, da nach diesem schon

in der vorhergehenden Nacht Odysseus und Aias im Auftrage Agamemnons unter Anbietung reicher Sühngaben Achills Hülfe angefleht haben.

610 = K 118.

611. ἀλλ' ἴθι νῦν: zu K 53. — ἔρειο, nur hier, von ἐρέομαι aus ἐρέεω, ἐρέω, mit unregelmäßigem Accent, vgl. αἰδέοιο 269. [Anhang.]

612. τοῦτον hinweisend da: zu K 82.

613. ἦ τοι μὲν — ἀτὰρ traun zwar, — aber. — τὰ γ' ὀπίσθε, Accus. der Beziehung. Kr. Di. 50, 5, 3. — πάντα in allen Stücken, durchaus.

614. ὄμματα als der ausdrucksvollste, am meisten charakteristische Theil des Antlitzes entgegengestellt dem τὰ ὀπίσθε.

616 = A 345. I 205. Vgl. zu r 14.  
 617 = Θ 220. N 167. Vgl. zu B 183.

V. 618—641. Nestor und Machaon in Nestors Zelt.

618. Vgl. Ω 448. οἱ Nestor und Machaon.

619. Vgl. Γ 265.

- 620 ἵππους δ' Εὐρυμέδων θεράπων λύε τοιο γέροντος  
 ἐξ ὀχέων. τοὶ δ' ἰδῶ ἀπεψύχοντο χιτώνων  
 στάντε ποτὶ πνοιῆν παρὰ θῖν' ἄλός· αὐτὰρ ἔπειτα  
 ἐς κλισίῃν ἐλθόντες ἐπὶ κλισμοῖσι καθίζον.  
 τοιοὶ δὲ τεύχε κνκειῶ ἐνπλόκαμος Ἐκαμήδη,  
 625 τὴν ἄρετ' ἐκ Τενέδοιο γέρον, ὅτε πέρσεν Ἀχιλλεύς,  
 θυγατέρ' Ἀρσινόου μεγαλήτορος, ἣν οἱ Ἀχαιοὶ  
 ἔξελον, οὔνεκα βουλῇ ἀριστεύεσκεν ἀπάντων.  
 ἦ σφωῖν πρῶτον μὲν ἐπιπροΐηλε τράπεζαν  
 καλήν κνανόπεζαν ἐύξοον, αὐτὰρ ἐπ' αὐτῆς  
 630 χάλκειον κάνεον, ἐπὶ δὲ κρόμνον, ποτῷ ὄψον,  
 ἣδὲ μέλι χλωρόν, παρὰ δ' ἀλφίτου ἱεροῦ ἀκτῆν,  
 παρὸν δὲ δέπας περικαλλές, ὃ οἰκοθεν ἦγ' ὁ γεραίός,  
 χρυσεῖοις ἦλοισι πεπαρμένον· οὐατα δ' αὐτοῦ

620. Εὐρυμέδων: vgl. Θ 114. — τοιο γέροντος: zu γ 388.

621. ἰδῶ ἀπεψύχοντο, wie X 2, vgl. E 795, hier mit χιτώνων, liessen sich den Schweiß abwaschen d. i. durch den Luftzug abtrocknen, wodurch sie zugleich sich selbst abkühlten. Vgl. der Nibelunge not 1876: *das der lust erküele mich sturmmüeden man.*  
 622. στάντε der Dual nach dem Plural τοί.

623. ἐπὶ bis καθίζον = ρ 90. Θ 436. κλισμοῖσι, aber 645 ἀπὸ θερότων: zu α 132; ein ähnlicher Wechsel Ω 515 und 597.

624. κνκειῶ: zu α 235, dessen Bestandtheile 638 ff. aufgezählt werden. — ἐνπλόκαμος Ἐκαμήδη = Ξ 6. [Anhang.]

625. Vgl. I 188. Zur Sache zu I 327.

626. θυγατέρ(α), appositiv zum Relativ τὴν 625: zu β 119. Kr. Di. 57, 10, 2.

627. ἔξελον: zu B 690.

628. ἐπιπροΐηλε, nur hier statt des gewöhnlichen παρέθηκε ε 92, παρὰ — ἐτάνασε α 138, stellte vor sie hin. Für beide 1 Tisch: zu ξ 448. I 216.

629. κνανόπεζαν, nur hier. — ἔπ' αὐτῆς auf ihn selbst, wozu aus ἐπιπροΐηλε ein παρέθηκε zu entnehmen ist. [Anhang.]

630. ἐπὶ δὲ darauf, auf dem Korbe. — κρόμνον, nur hier und τ 233. — ποτῷ zum Trunk, ὄψον ein Imbiss.

631. μέλι χλωρόν, wie α 234: zu ι 242. — ἀλφίτου ἱεροῦ ἀκτῆν: zu E 499.

632. Vgl. Ω 234, δέπας von grossem Umfange, da er als Mischgefäss dient (638), vgl. α 316. — ἦγε, wir: mitgebracht hatte: Kr. Di. 53, 2, 6. [Anhang.]

633. χρυσεῖοις bis πεπαρμένον = A 246, mit goldenen Nägeln beschlagen, wie dort das Scepter, lässt als Material des Bechers selbst mit Wahrscheinlichkeit Silber vermuthen; sonst werden die δέπας nur als goldene bezeichnet. Welches aber die Form dieses hochberühmten Bechers gewesen, worüber schon die Alten eine ganze Literatur hatten, lässt sich aus der folgenden Beschreibung nicht mit Sicherheit ermitteln. Die vier Henkel können daran so vertheilt zu denken sein, dass sie in gleicher Höhe an den vier Seiten oder, was wahrscheinlicher ist, in verschiedener Höhe paarweise einander entsprechend angebracht waren, und zwar das eine Paar oben, das untere etwa in der Mitte des Gefässes, welche Art der Anordnung sich bei erhaltenen antiken Wasserkrü-

τέσσαρ' ἔσαν, δοιαὶ δὲ πελειάδες ἀμφὶς ἕκαστον  
 635 χρύσειαι νεμέθοντο, δῦα δ' ὑπὸ πυθμένες ἦσαν.  
 ἄλλος μὲν μογέων ἀποκινήσασκε τραπέξης  
 πλείον ἰόν, Νέστωρ δ' ὁ γέρον ἀμογητὶ ἄειρεν.  
 ἐν τῷ ἥα σφι κίχησε γυνὴ ἕκνυα θεῆσιν  
 οἴνω Πραμνεῖω, ἐπὶ δ' αἴγειον κνή τυρὸν  
 640 κνήστι χαλκείῃ, ἐπὶ δ' ἄλφειτα λευκὰ πάλυνε,  
 πινέμεναι δ' ἐκέλευσεν, ἐπεὶ ὅ' ὤπλισσε κναιῶ.  
 τῶ δ' ἐπεὶ οὖν πίνουτ' ἀφέτην πολυκαγκέα δίψαν,  
 μῦθοισιν τέροντο πρὸς ἀλλήλους ἐνέποντες,  
 Πάτροκλος δὲ θύρησιν ἐφίστατο, ἰσόθεος φῶς.  
 645 τὸν δὲ ἰδὼν ὁ γεραιὸς ἀπὸ θρόνου ὄρωτο φαεινοῦ,  
 ἐξ δ' ἄγε χειρὸς ἐλών, κατὰ δ' ἐδριάσθαι ἄνωγε.  
 Πάτροκλος δ' ἐτέρωθεν ἀναίμετο, εἰπέ τε μῦθον·  
 „οὐχ ἔδος ἐστί, γεραιὲ διοτρεφέες, οὐδέ με πείσεις.  
 αἰδοῖος νεμεσητός, ὃ με προέηκε πνθέσθαι,  
 650 ὃν τινα τοῦτον ἄγεις βεβλημένον. ἀλλὰ καὶ αἰτὸς

gen zeigt. Die beiden Tauben um jeden Henkel, also acht im Ganzen, χρύσειαι von Gold gebildet (zu τ 230), sind einander zugewandt zu denken, sie waren weidend (νεμέθοντο nur hier) dargestellt, d. i. es schien, als ob sie vom Boden Körner aufpflückten. Die zwei Füße (πυθμένες) endlich weisen auf ein grösseres Fussgestell, welches auf zwei Stützen ruhte.

636. ἄλλος μὲν — Νέστωρ δέ: ähnliche Gegensätze II 141f. Q 453 — 457. — μογέων in adverbialem Sinne = μόγες, wie M 29. — ἀποκινήσασκε schob jedesmal hinweg, dagegen Nestor ἄειρεν hob frei auf. Das Ganze hebt, nicht ohne Uebertreibung, die Kraft Nestors trotz seines Alters hervor.

637. ἀμογητὶ, nur hier.

638. κίχησε absolut: machte eine Mischung (von Wasser) mit ... — γυνὴ bis θεῆσιν = T 286, vgl. η 291. Θ 305.

639. Πραμνεῖω: zu x 235. — ἐπὶ daran oder darauf. — κνή, wie κνήστις (640), nur hier: Kr. Spr. 32, 3, 4.

640. ἐπὶ bis πάλυνεν = x 520. λ 28. § 77, vgl. Σ 560.

V. 642 — 804. Patroklos bei Nestor.

642. ἀφέτην: zu α 150, mit δίψαν nur hier. — πολυκαγκέα, nur hier. [Anhang.]

643 = ψ 301. ἐνέποντες ausführendes Particip zu μῦθοις, welches dazu als Object zu denken ist: zu δ 626.

646 = 778. ἐδριάσθαι ἄνωγε = γ 35.

647. Πάτροκλος δ' ἐτέρωθεν = I 666. II 427. 733. 763. — εἰπέ τε μῦθον = H 277. Σ 391. Ψ 204. ε 338. θ 302. § 494.

648. οὐχ ἔδος ἐστί, vgl. Ψ 205: ich darf nicht sitzen, ich habe keine Zeit zu sitzen. — οὐδέ με πείσεις: zu § 363.

649. αἰδοῖος νεμεσητός sc. ἐστί, zwei verwandte Begriffe asyndetisch zusammengestellt: vgl. I 63. νεμεσητός von Personen nur hier: zu scheuen, dessen Unwillen man zu scheuen hat.

650. Vgl. 612. — καὶ αὐτὸς auch selbst, schon von selber, ohne dass ich zu fragen brauche. [Anh.]

γινώσκω, ὁρώω δὲ Μαχάονα ποιμένα λαῶν.  
 νῦν δὲ ἔπος ἐρέων πάλιν ἄγγελος εἰμ' Ἀχιλῆι.  
 εὐ δὲ σὺ οἶσθα, γεραιὲ διοτρεφέες, οἶος ἐκείνος  
 δεινὸς ἀνήρ· τάχα κεν καὶ ἀναίτιον αἰτιώωτο.“  
 655 τὸν δ' ἤμειβετ' ἔπειτα Γερήμιος ἱαπότα Νέστωρ·  
 „τίπτε τ' ἄρ' ὦδ' Ἀχιλεὺς ὀλοφύρεται νῆας Ἀχαιῶν,  
 ὅσσοι δὴ βέλεσιν βεβλήται; οὐδέ τι οἶδε  
 πένθεος, ὅσσον ὄρωρε κατὰ στρατόν· οἱ γὰρ ἄριστοι  
 ἐν νησὶν κέεται βεβλημένοι οὐτάμενοι τε.  
 660 βέβληται μὲν ὁ Τυδεΐδης κρατερὸς Διομήδης,  
 οὔτασται δ' Ὀδυσσεὺς δουρικλυτὸς ἠδ' Ἀγαμέμνων·  
 [βέβληται δὲ καὶ Εὐρύπυλος κατὰ μηρὸν οἰστῶ.]  
 τοῦτον δ' ἄλλον ἐγὼ νέον ἤγαγον ἐκ πολέμοιο  
 ἰῶ ἀπὸ νευρῆς βεβλημένον. αὐτὰρ Ἀχιλλεὺς

651. ὁρώω δέ, chiasmisch gestellt zu γινώσκω, begründend.

652. τὸν δὲ d. i. unter diesen Umständen. — ἔπος die erkundete Sache d. i. Bescheid. — πάλιν zu εἰμ. — Ἀχιλῆι hängt von ἄγγελος εἰμὶ zusammen ab: vgl. B 786.

653. οἶος ἐκείνος sc. ἐστί, wie jener geartet ist, dazu epexegetisch οἶος erklärend: δεινὸς ἀνήρ der furchtbare, entsetzliche Mann, in Bezug auf seine Leidenschaftlichkeit: zu o 212. Σ 262. O 94. Φ 108.

654. τάχα bald d. i. leicht, mit potentialem Optativ. Asyndeton, weil das Ganze eine Folgerung aus dem vorhergehenden Praedicat δεινὸς ἀνήρ. — ἀναίτιον αἰτιώωτο = v 135. N 775. ἀναίτιον: so würde Patroklos sich selbst ansehen, wenn er auf Nestor's Aufforderung 646 bliebe.

655 = A 317 und sonst. Ψ 205f.

656. τίπτε τ' ἄρ' warum denn nur, = v 417. — ὦδ', wie aus dem Auftrage Achills an Patroklos 649f. zu schliessen. — Sinn der vorwurfsvollen Frage (vgl. Φ 106): Achills Theilnahme für die Achaeer, soweit sie verwundet sind, ist nur eine äusserliche und unnütze, da er doch wirkliches Mitleid (κῆδεταί — ἐλεαίρει 665) mit den Achaeern

nicht hat, welches ihn bestimmen müsste für sie einzutreten. [Anhang.]

657. βέλεσιν βεβλήται: zu π 277. — οὐδέ τι οἶδεν = A 343. δ 771, vgl. γ 184: und weiss doch keineswegs, mit πένθεος, abhängig von οἶδεν, vgl. M 229. O 412. τ 325, zu B 348. Dieser Gedanke schliesst sich adversativ an die vorhergehende Frage 656f.: den Gegensatz bilden die einzelnen im Kampf verwundeten Achaeer, nach denen Achilles sich erkundigt, und der ganze Umfang des Unglücks, die Verwundung der tüchtigsten Kämpfer.

658. οἱ γὰρ ἄριστοι = N 128. X 254.

659 = A 826. II 24, vgl. N 764.

660. 661 = II 25. 26. Ὀδυσσεὺς δουρικλυτὸς = A 896. 401.

662 = II 27. κατὰ bis οἰστῶ = A 810. Der Vers ist hier unpassend eingefügt, weil Eurypylos erst verwundet war, nachdem Nestor das Treffen verlassen hatte; er fehlt auch in den besten Handschriften.

663. τοῦτον, hinweisend auf Machaon: den da. — ἄλλον ausserdem: zu α 128.

664. ἰῶ ἀπὸ νευρῆς: zu 476. — αὐτὰρ Ἀχιλλεὺς = 762. A 348 und sonst. [Anhang.]

- 665 ἐσθλὸς εἶν Δαναῶν οὐ κήδεταί οὐδ' ἐλαίρει.  
ἢ μένει εἰς ὃ κε δὴ νῆες θοαὶ ἄγχι θαλάσσης  
Ἀργείων ἀέκητι πυρὸς δηϊοιο θέρωνται,  
αὐτοὶ τε κτεινώμεθ' ἐπιχερῶ; οὐ γὰρ ἐμὴ ἔσθ'  
ἔσθ', οἷη πάρος ἔσκεν ἐν γναμπτοῖσι μέλεσσιν.
- 670 εἶθ' ὡς ἠβῶοιμι βίη τέ μοι ἔμπεδος εἴη,  
ὡς ὅπότε Ἥλείοισι καὶ ἡμῖν νεῖκος ἐτύχθη  
ἀμφὶ βοηλασίῃ, ὅτ' ἐγὼ κτάνον Ἴτυμονημ  
ἐσθλὸν Ἰπαιροχίδην, ὃς ἐν Ἥλιδι ναιετάασκε,  
θύσι' ἐλαννόμενος. ὁ δ' ἀμύνων ἦσι βόεσσιν
- 675 ἔβλητ' ἐν πρώτοισιν ἐμῆς ἀπὸ χειρὸς ἄκοντι·  
καὶ δ' ἔπεσεν, λαοὶ δὲ περίτροσαν ἀγροῖωται,  
ληίδα δ' ἐκ πεδίου συνελάσσαμεν ἧλιθα πολλήν,  
πεντήκοντα βοῶν ἀγέλας, τόσα πᾶσα οἰῶν,  
τόσσα συῶν συβόσια, τόσ' αἰπόλια πλατέ' ἀγῶν,
- 680 ἵππους δὲ ξανθὰς ἑκατὸν καὶ πεντήκοντα,  
πάσας θηλείας, πολλῆσι δὲ πῶλοι ὑπῆσαν.

665. ἐσθλὸς εἶν obwohl er wacker (edel) ist = 471; zu A 131. — κήδεταί οὐδ' ἐλαίρει: zu B 27, beides im Gegensatz zu ὀλοφύρεται 656 (bejammert), zur Bezeichnung wahrer, inniger Theilnahme.

666. ἢ gewiss, wohl. — εἰς ὃ κε δὴ mit Conj. Praes. in futurischem Sinne: zu H 31, nicht Aor., weil ihm die Situation in ihrem Verlauf vor Augen steht. — ἄγχι θαλάσσης = I 43. O 362.

667. Ἀργείων ἀέκητι d. i. trotz des Widerstandes der Achaeer. — πυρὸς bis θέρωνται = Z 331. Zur Construction zu ρ 23. β 261. δηϊοιο: zu B 415.

668. ἐπιχερῶ, nur hier und Σ 68. Ψ 125, der Reihe nach, einer nach dem andern. — οὐ γὰρ: eine sehr lose Anknüpfung der folgenden weit ausgespannenen Erzählung von Nestors Jugendthaten, die ohne Zweifel später eingeschoben ist.

669. Vgl. I 394. ρ 283. γναμπτοῖσι: zu ν 398.

670. Vgl. zu H 157. βίη bis εἴη = J 314. [Anhang.]

671. ὡς ὅποτε: zu J 319. — Ἥλείοισιν, nur hier; sonst werden die

Bewohner von Elis Epeer genannt: ο 298. ω 431. — νεῖκος ἐτύχθη = ρ 303. Die Erzählung dieses Kampfes selbst folgt erst 707 ff.

672. βοηλασίῃ, nur hier, vgl. A 154. — ὅτ' = ὅτε schliesst an βοηλασίῃ an und erläutert diese Thatsache durch Angabe der näheren Umstände: als nämlich: zu Θ 229.

674. θύσια, nur hier. — ἐλαννόμενος, auf ἐγὼ 672 bezogen, de conatu: da ich mir wegtreiben wollte. Die βοηλασίῃ 672 war also selbst durch einen früheren Raubzug der Eleier veranlasst, wofür 689—695 erst die diese bestimmenden Motive nachgebracht werden.

675 = M 306. ἀπὸ χειρὸς zu ἄκοντι: zu 571 und K 371.

676. περίτροσαν, nur hier, = ἔτροσαν ἄλλοις ἄλλος 745, vgl. 486.

677. συνελάσσαμεν, nur hier. — ἧλιθα πολλήν, in der Ilias nur hier: zu ι 330.

678. Vgl. zu § 100.

679 = § 101. Vgl. B 474.

680. ξανθὰς falbe, kommt sonst als Beiwort von Rossen nicht vor, doch vgl. Θ 185 und I 407.

681. ὑπῆσαν, nur hier, doch vgl. zu δ 636. — Alliteration des π.

- καὶ τὰ μὲν ἠλασάμεσθα Πύλον Νηλήϊον εἶσω  
ἐννύχιοι προτὶ ἄστν, γεγῆθει δὲ φρένα Νηλεῦς,  
οὔνεκά μοι τύχε πολλὰ νέφ' πολεμόνδε κίοντι.
- 685 κήρυκες δ' ἐλίγαινον ἄμ' ἦοι φαινομένηφι  
τοὺς ἴμεν, οἷσι χρεῖος ὀφείλετ' ἐν Ἥλιδι δίη·  
οἱ δὲ συναγρόμενοι Πυλίων ἠγῆτορες ἄνδρες  
δαίτρονον· πολέσιν γὰρ Ἐπειοὶ χρεῖος ὀφείλον,  
ὡς ἡμεῖς παῦροι κεκακωμένοι ἐν Πίλῳ ἦμεν.
- 690 ἐλθῶν γὰρ ὃ' ἐκάκωσε βίη Ἡρακληίῃ  
τῶν προτέρων ἐτέων, κατὰ δ' ἔκταθεν ὄσσοι ἄριστοι.  
δώδεκα γὰρ Νηλῆος ἀμύμονος υἱέες ἦμεν·  
τῶν οἷος λιπόμην, οἱ δ' ἄλλοι πάντες ὄλοντο.  
ταυθ' ὑπερηφανέοντες Ἐπειοὶ χαλκοχίτωνες
- 695 ἡμέας ὑβρίζοντες ἀτάσθαλα μηχανόωντο.  
ἐκ δ' ὁ γέρον ἀγέλην τε βοῶν καὶ πῶν μέγ' οἰῶν  
εἴλετο κρινάμενος τριηκόσι' ἠδὲ νομῆας.  
καὶ γὰρ τῶ χρεῖος μέγ' ὀφείλετ' ἐν Ἥλιδι δίη,  
τέσσαρες ἀθλοφόροι ἵπποι αὐτοῖσιν ὄχεσφι,

692. Πύλον, das Gebiet. — Νηλήϊον zu γ 4.

683. γεγῆθει κτέ.: zu Θ 559.

684. τύχε: zu E 553 und § 231. — νέφ' praedicativ: als Jüngling zu κίοντι.

685. ἐλίγαινον, nur hier. — ἄμ' ἦοι φαν.: zu δ 407.

686. τοὺς ἴμεν dass die kommen sollten. — χρεῖος Schuld, d. i. Ersatz für Schädigung: zu γ 367.

687. ἠγῆτορες ἄνδρες, die Volkstältesten, Geronten.

688. δαίτρονον, ordneten die Vertheilung, in der Ilias nur hier, in der Odyssee in anderem Sinne.

689. ὡς setzt παῦροι vornehmlich in Beziehung zu πολέσιν 688: pro eo ut, im Verhältniss dazu oder nach Massgabe dessen dass: die Epeer hatten viele geschädigt, wie wohl begreiflich war, weil wir vorher viel gelitten hatten und gering an Zahl waren κεκακωμένοι giebt die Erklärung für παῦροι. κρινάσθαι in der Ilias nur hier und 690.

690. ἐλθῶν, bezogen auf βίη Ἡρακλ.: zu E 638. Π 281. ι 91. π 477. Kr. Di. 58, 3, 1.

691. τῶν προτέρων ἐτέων, temporaler Genetiv. Kr. Di. 47, 2, 4. — κατὰ bis ἄριστοι = γ 108.

692. δώδεκα, abweichend von I 286 ff. — γὰρ nämlich, den folgenden Hauptgedanken vorbereitend, zu α 337.

693. οἱ δ' ἄλλοι: zu Γ 73.

694. ταυτὰ zu ὑπερηφανέοντες (nur hier) Acc. des Inhalts: darüber.

695. Vgl. γ 207. ρ 588. ν 170. ν 370. ἡμέας abhängig von ὑβρίζοντες (in der Ilias nur hier); das Ganze bezeichnet den Raubzug, der Nestors Ueberfall (672 ff.) veranlasste.

696. Vgl. μ 299. ἐκ zu εἴλετο, vgl. 704: zu B 690. ὁ γέρον Νηλεῦς. Damit kehrt die Erzählung zu 687 zurück.

697. Zweites Hemistich = ρ 19. τριηκόσι' (α) in der ersten Silbe mit gedehntem ι, das Neutrum nach βοῶν und οἰῶν, weil μῆλα vorschwebt: 300 Stück.

698. καὶ auch, zu τῶ. — Vgl. 686.

699. ἀθλοφόροι: vgl. I 124. — αὐτοῖσιν ὄχ. = Θ 290: zu Θ 24. —

- 700 ἔλθόντες μετ' ἄεθλα. περι τρίποδος γὰρ ἔμελλον  
θεύσεσθαι· τοὺς δ' ἀνθι ἄναξ ἀνδρῶν Αἰγείας  
κάσχεθε, τὸν δ' ἐλατῆρ' ἀφίει ἀκαχήμενον ἵππων.  
τῶν ὁ γέρον ἐπέων κεχολωμένος ἦδὲ καὶ ἔργων  
ἔξέλετ' ἄσπετα πολλὰ· τὰ δ' ἄλλ' ἐς δῆμον ἔδωκεν
- 705 [δαιτρεύειν, μὴ τίς οἱ ἀτεμβόμενος κίοι ἰσῆς.]  
ἡμεῖς μὲν τὰ ἕκαστα διείπομεν, ἀμφὶ τε ἄστν  
ἔρδομεν ἰσὰ θεοῖς· οἱ δὲ τρίτῳ ἡματι πάντες  
ἦλθον ὁμῶς αὐτοὶ τε πολεῖς καὶ μῶνυχες ἵπποι,  
πασσυνδίῃ μετὰ δέ σφι Μόλλονε θωρήσσοντο
- 710 παῖδ' ἐτ' ἰόντι, οὐ πω μάλα εἰδότε θούριδος ἀλκῆς.  
ἔστι δέ τις Θρονόσσα πόλις, αἰπεία κολώνη,  
τηλοῦ ἐπ' Ἀλφειῷ, νεάτη Πύλον ἡμαθόεντος·  
τὴν ἀμφεστρατιῶντο διαφραῖσαι μεμαῶτες.

Da 702 nur von einem Lenker die Rede ist, so ist an ein Viergespann zu denken, wie sie später bei Wettrennen verwandt wurden, sonst aber bei Homer nicht vorkommen.

700. ἔλθόντες, nach Elis. μετ' ἄεθλα d. i. um Kampfpreise zu eringen, etwa bei Leichenspielen. — γὰρ an dritter Stelle: zu ρ 317. — ἐμῶν sollten, nach Nereus' Willen.

701. Αἰγείας der bekannte König von Elis, kommt nur hier vor: vgl. B 624.

702. κάσχεθε, nur hier, aus κάτ-  
σχεθε = κατάσχεθε: zu Z 164. —  
ἐλατῆρ': zu Δ 145.

703. τῶν, Neutrum, von der 701 f. erzählten Gewaltthat, Genetiv. causal zu κεχολωμένος, erklärt durch ἐπέων ἦδὲ καὶ ἔργων. Angeias hatte also den Wagenlenker mit Hohnreden fortgeschickt.

704. ἄσπετα πολλὰ, wie δ 75. — ἐς δῆμον in den Gemeindegut, vgl. zu τ 197, d. i. zur Vertheilung. [Anhang.]

705. Vgl. zu ε 42. Der Vers wurde von den alten Kritikern als aus der Odyssee unpassend übertragen mit Recht verworfen, da es sich nicht um eine Vertheilung in gleiche Theile an alle, sondern um eine Vertheilung nach Verhältniss des

erlittenen Verlustes an die Berechtigten handelte.

706. Vgl. μ 16. τὰ ἕκαστα, wie μ 165. § 375. — ἄστν Pylos.

707. οἱ δὲ die Epeer. — πάντες, dann πολεῖς und πασσυνδίῃ, gehäufte Ausdrücke zur Bezeichnung der drohenden Gefahr.

708. πολεῖς in grosser Zahl.

709. πασσυνδίῃ: zu B 12. — Μόλλονε: zu B 621, Kleatos und Eurytos. 750 Ἀκτορίωνε als Söhne des Actor, des Bruders des Augeias genannt (vgl. Ψ 638 ff.), 751 als Söhne des Poseidon bezeichnet. Molioniden hiessen sie nach der Mutter Molione. — θωρήσσοντο, wie B 587. [Anhang.]

710. εἰδότε bis ἀλκῆς = O 527. θούριδος ἀλκῆς: zu δ 527.

711. ἔστι δέ τις: zu γ 293. — Θρονόσσα: zu B 592, dazu αἰπεία κολώνη Apposition: zu B 506!

712. τηλοῦ, fern von Pylos, an der nördlichen Grenze von Triphylien gegen Elis. Uebrigens beträgt die Entfernung nach dem Folgenden (716. 723. 726. 735) keine zwei Tagemärsche. — ἐπ' Ἀλφειῷ, daher von dem mit Thyroessa identischen Thyron B 592: Ἀλφειοῖο πόρον. — νεάτη bis ἡμαθόεντος = I 153.

713. ἀμφεστρατιῶντο, nur hier. — διαφραῖσαι μεμαῶτες: zu B 473, Object: die Stadt, wie 733. Die Er-

- ἀλλ' ὅτε πᾶν πεδίου μετεκίαθον, ἄμμι δ' Ἀθήνη  
715 ἄγγελος ἦλθε θεοῦσ' ἀπ' Ὀλύμπου θωρήσασθαι  
ἔννεχος, οἷδ' ἀέκοντα Πύλον κάτα λαὸν ἄγειρεν,  
ἀλλὰ μάλ' ἔσσυμένους πολεμίζειν. οὐδέ με Νηλεὺς  
εἶα θωρήσασθαι, ἀπέκρυσεν δέ μοι ἵππους·  
οὐ γὰρ πῶ τί μ' ἔφη ἴδμεν πολεμῆια ἔργα.  
720 ἀλλὰ καὶ ὡς ἵππεῦσι μετέπρεπον ἡμετέροισι,  
καὶ πεζός περ ἑῶν, ἐπεὶ ὡς ἄγε νεῖκος Ἀθήνη.  
ἔστι δέ τις ποταμὸς Μινυήιος εἰς ἄλα βάλλων  
ἐγγυθὲν Ἀρήνης, ὅθι μείναμεν ἦῶ διαν  
ἱπῆης Πυλίων, τὰ δ' ἐπέτρεπον ἔθνεα πεζῶν.  
725 ἔνθεν πασσυνδίῃ σὺν τεύχεσι θωρηχθέντες  
ἔνδιοι ἰκόμεσθ' ἱερὸν ῥόον Ἀλφειοῖο.  
ἔνθα Διὶ ῥέξαντες ὑπερμενεῖ ἱερὰ καλά,  
ταῦρον δ' Ἀλφειῷ, ταῦρον δὲ Ποσειδάωνι,  
αὐτὰρ Ἀθηναίῃ γλαυκῶπιδι βοῦν ἀγελαιήν,

zählung anticipiert hier die Situation, welche eigentlich erst 733 durch die weitere Erzählung vorbereitet an ihrer Stelle ist.

714. μετεκίαθον hier in der vereinzelt Bedeutung: durchzogen, die ganze Ebene bis zum Alpheios und zur Stadt Thyroessa. — ἄμμι δὲ Nachsatz. Athene brachte die Nachricht den Pyliern also vor der Belagerung von Thyroessa.

715 = Σ 167. θωρήσασθαι, Inf. der Aufforderung, wie 686 ἴμεν. Uebrigens erschien Athene, wenn unverwandelt, wohl nur den Führern.

716. ἔννεχος, nur hier, sonst ἐν-  
νῆχος. — οὐδ' ἀέκοντα praedicativ zu λαόν. — ἄγειρεν, wie von Here Δ 28.

717. ἔσσυμένους, dem Sinne nach auf das collective λαόν bezogen, mit πολεμίζειν, wie N 787.

718. εἶα wollte lassen. — ἀπέ-  
κρυσεν, verbarg, indem er das Gespann bei Seite schafften liess.

719. οὐ γὰρ πῶ τί, wie II 303 vgl. δ 141. — ἴδμεν, Infin. wie δ 146. 213. — πολεμῆια ἔργα: zu μ 116.

720. ὡς bezieht sich auf ἀπέκρυσεν κτὲ 718 und wird nachher erläutert durch καὶ πεζός περ ἑῶν.

— μετέπρεπον, wie 738 ff. gezeigt wird.

721. Vgl. P 544. ἄγε lenkte, mit νεῖκος, eine allein stehende Wendung.

722. Μινυήιος, der spätere Anigros. — βάλλων sich ergießend, zu A 314, in dieser Bedeutung nur hier: vgl. A 495.

723. Ἀρήνης: B 591. — μείναμεν ἦῶ διαν: zu ε 151.

724. ἐπέτρεπον, nur noch B 754 in anderer Bedeutung, Imperfect nach dem Aor.: strömten allmählich herbei.

725. σὺν τεύχεσι θωρηχθέντες: zu Θ 530.

726. ἔνδιοι, nur noch δ 450. — ἱερὸν mit Bezug auf den Flussgott. Vgl. x 351.

727. ἱερὰ καλά, im Verschluss wie Ψ 195. 209, von einem grösseren Opfer.

728. Ueber die Wahl der männlichen und weiblichen Opferthiere zu Γ 103. Flussgöttern wie Poseidon werden Stiere geopfert, vgl. T 403 f. γ 6. 178. Poseidon ist Stammgott und Ahnherr des Königshauses: zu γ 7. [Anhang.]

729. βοῦν ἀγελαιήν = ρ 181. v 251. Vgl. X 292 f.

- 730 δόρπον ἐπειθ' ἐλόμεσθα κατὰ στρατὸν ἐν τελέεσσι  
καὶ κατεκοιμήθημεν ἐν ἔντεσιν οἷσιν ἕκαστος  
ἀμφὶ βροῶς ποταμοῖο. ἀτὰρ μεγάθυμοι Ἐπειοὶ  
ἀμφίσταντο δὴ ἄστν διαβροῦσθαι μεμαῶτες,  
ἀλλὰ σφι προπάρουθε φάνη μέγα ἔργον Ἄρηος·  
735 ἔντε γὰρ ἠέλιος φαέθων ὑπερέσχεθε γαίης,  
συμπερόμεσθα μάχη Διὶ τ' εὐχόμενοι καὶ Ἀθήνη.  
ἀλλ' ὅτε δὴ Πυλίων καὶ Ἐπειῶν ἐπλετο νεῖκος,  
πρῶτος ἐγὼν ἔλον ἄνδρα, κόμισσα δὲ μάνυχας ἵππους,  
Μούλιον αἰχμητὴν· γαμβρὸς δ' ἦν Αὐγείας,  
740 πρῆβυτάτην δὲ θύγατρ' εἶχε Ξανθὴν Ἀγαμήδην,  
ἣ τόσα φάρμακα ἦδη, ὅσα τρέφει εὐρεῖα γῆων.  
τὸν μὲν ἐγὼ προσιόντα βάλον χαλκῆρει δουρὶ,  
ἦρικε δ' ἐν κονίησιν· ἐγὼ δ' ἐς δίφρον ὀρούσας  
στῆν ἴα μετὰ προμάχοισιν. ἀτὰρ μεγάθυμοι Ἐπειοὶ  
745 ἔτρεσαν ἄλλυδις ἄλλος, ἐπεὶ ἴδον ἄνδρα πεδόντα  
ἠγεμόν' ἱππῶν, ὃς ἀριστεύεσκε μάχεσθαι·  
αὐτὰρ ἐγὼν ἐπόρουσα κελαινῇ λαίλαπι ἴσος,  
πεντήκοντα δ' ἔλον δίφρους, δύο δ' ἀμφὶς ἕκαστον

730 = H 380. Vgl. Σ 314 und 298. Ἐπειτα nach dem Particip ἔξαντες; vgl. Ξ 223.

731. οἷσιν ἕκαστος = B 775. © 544. Δ 428. Ψ 371.

732. βροῶς ποταμοῖο, wie i 450. — Zweites Hemistich = A 744. Ψ 694.

733. ἀμφίσταντο δὴ führt zu 713 zurück; legten sich schon vor die Stadt.

734. προπάρουθε temporal; vorher, ehe sie die Stadt zerstören konnten: K 476. — φάνη μέγα ἔργον zeigte sich grosse Kampfarbeit; vgl. M 416. γ 149.

735. ἠέλιος φαέθων, sonst in der Odyssee; zu ψ 246. — ὑπερέσχεθε, noch Q 374 in anderer Bedeutung, bezeichnet hier die dauernde Folge des ὑπερέσχε, zu ν 93; über der Erde stand.

736. συμπερόμεσθα, vgl. © 400, das Imperfect vom Beginn; schickten wir uns an zusammenzutreffen, d. i. rückten wir gegen einander. — μάχη im Kampfe.

738. ἄνδρα mit nachfolgender Apposition des Namens Μούλιον; zu

Δ 194. Zwischen beide hat sich die für Nestor wichtige Notiz gedrängt κόμισσα κτὲ δ. i. schaffte als Beute fort, erbeutete.

739. Zweites Hemistich; vgl. N 428.

740. εἶχε; zu δ 569. — Ἀγαμήδην; dieser Name, wie das 741 Gesagte erinnert an die Zauberin Medea.

741. φάρμακα; vgl. δ 229. 230: πολλὰ μὲν ἐσθλά — πολλὰ δὲ ἰνυρά. — τρέφει wachsen lässt. — εὐρεῖα γῆων; zu Δ 182. [Anhang.]

742 = ν 267.

743. Erstes Hemistich = E 75. X 330. ἐς δίφρον ὀρούσας = 359.

744. στῆν ἴα; zu θ 458, d. i. nahm Stellung, ordnete mich ein.

745. ἔτρεσαν ἄλλυδις ἄλλος; vgl. ξ 198. A 486. Zweites Hemistich = γ 22.

746. Vgl. Π 292. ὃς bis μάχεσθαι = Z 460. P 351.

747. κελαινῇ λαίλαπι ἴσος; vgl. M 375. T 51.

748. ἀμφὶς zu beiden Seiten. [Anhang.]

- φῶτες ὁδᾶξ ἔλον οὐδας, ἐμῷ ὑπὸ δουρὶ θαμέντες.  
750 καὶ νῦ κεν Ἀκτορίωνε Μολίονε παιδ' ἀλάπαξα,  
εἰ μὴ σφωε πατὴρ εὐθὺν κρείων ἐνοσίχθων  
ἐκ πολέμου ἐδάωσε καλύψας ἠέρι πολλῇ.  
ἔνθα Ζεὺς Πυλίοισι μέγα κράτος ἐγγυάλιξε·  
τόφρα γὰρ οὖν ἐπόμεσθα διὰ σπιδέος πεδίοιο  
755 κτείνοντές τ' αὐτοὺς ἀνά τ' ἔντεα καλὰ λέγοντες,  
ὄφρ' ἐπὶ Βουπρασίον πολυπύρου βήσαμεν ἵππους  
πέτρης τ' Ὠλενίης, καὶ Ἀλεισίου ἔνθα κολώνη  
κέκληται, ὄθεν αὐτὶς ἀπέτραπε λαὸν Ἀθήνη.  
ἔνθ' ἄνδρα κτείνας πύματον λίπον· αὐτὰρ Ἀχαιοὶ  
760 ἄψ ἀπὸ Βουπρασίοιο Πύλονδ' ἔχον ὠκείας ἵππους,  
πάντες δ' εὐχετόωντο θεῶν Διὶ Νέστορι τ' ἀνδρῶν.  
ὣς ἔον, εἰ ποτ' ἔον γε, μετ' ἀνδράσιν. αὐτὰρ Ἀχιλλεὺς  
οἶος ἧς ἀρετῆς ἀπονήσεται· ἦ τέ μιν οἶω  
πολλὰ μετακλαύσεσθαι, ἐπεὶ κ' ἀπὸ λαὸς ὄληται.

749. ὁδᾶξ ἔλον οὐδας; zu γ 269. — ἐμῷ bis θαμέντες = A 444. Π 848. — ὑπό; zu Γ 436.

750. καὶ νῦ κεν; zu H 273. — Μολίονε; zu 709. — ἀλάπαξα vom Erlegen eines Einzelnen nur hier.

751. εὐθὺν κρείων vom Poseidon nur hier, sonst stets von Agamemnon; häufig κρείων ἐνοσίχθων.

752. καλύψας ἠέρι πολλῇ; vgl. T 381.

753. μέγα bis ἐγγυάλιξε = P 618, vgl. P 206, zu A 192.

754. τόφρα γὰρ οὖν, wie O 282. — σπιδέος, nur hier, (σπα-) ausgedehnt, weit. [Anhang.]

755. αὐτοὺς sie selbst, im Gegensatz zum folgenden ἔντεα. — ἀνά zu λέγοντες, sonst ἀλλήλων.

756. Βουπρασίον, Landschaft, Theil von Elis; zu B 615, in welchem die 757 genannten Orte liegen; B 617.

757. Ἀλεισίον zu κολώνη, B 617 Ἀλεισίον, vgl. A 711. — ἔνθα — κέκληται wo es = heisst, Umschreibung zur Bezeichnung der Umgebung eines Punktes. Ueber κέκληται zu ξ 244. B 260.

758. Vgl. K 200. ὄφρην, bezieht sich auf die 757 genannten Punkte.

— ἀπέτραπε; vgl. K 507 ff.

759. κτείνας Hauptsache, λίπον verliess.

760. ἔχον bis ἵππους = Γ 263.

761. εὐχετόωντο, vgl. H 298, vom Dankgebet; für Nestor, wie θ 467 θεῶν ὡς εὐχετοῦμαι lebhafter Ausdruck dankbarer Gesinnung. — θεῶν und ἀνδρῶν partitive Genitive, chiasmatische Stellung; zu κ 15. — Νέστορι der Name statt ἐμοὶ mit Selbstgefühl; zu H 75.

762. ὡς praedicativ zu ἔον; zu A 416. Γ 63, vgl. Ψ 643. — εἰ ποτ' ἔον γε wenn ich es je war; zu ο 268, mit Betonung der Vergangenheit im Gegensatz zur Gegenwart, wodurch der Redende dem sich lebhaft aufdringenden schmerzlichen Bewusstsein Ausdruck giebt, dass jene glückliche Zeit vorüber ist. — μετ' ἀνδράσιν, wie τ 315. N 461. [Anhang.]

763. οἶος allein, für sich, nicht ohne Beziehung zu μετ' ἀνδράσιν 762. — ἧς ἀρετῆς ἀπονήσεται vgl. P 25; handschriftliche Lesart τῆς ἀρετῆς; Kr. Di. 50, 2, 10. — ἦ τέ μιν οἶω; vgl. E 350. ἦ τε, zu β 62, bei adversativem Gedankenverhältniss zum Vorhergehenden; freilich, und doch.

764. πολλά Adv. sehr. — μετα-

- 765 ὦ πέπον, ἣ μὲν σοί γε Μεινοίτιος ὦδ' ἐπέτελλεν  
 ἤματι τῷ, ὅτε σ' ἐκ Φθίης Ἀγαμέμνονι πέμπε.  
 νῶϊ δέ τ' ἔνδον ἔόντες, ἐγὼ καὶ δῖος Ὀδυσσεύς,  
 πάντα μάλ' ἐν μεγάροις ἠκούομεν ὡς ἐπέτελλε.  
 Πηλῆος δ' ἰκόμεσθα δόμους ἐν ναιετάοντας  
 770 λαὸν ἀγείροντες κατ' Ἀχαιίδα πολυβότειραν.  
 ἔνθα δ' ἐπειθ' ἦρωα Μεινοίτιον εὔρομεν ἔνδον  
 ἠδὲ σέ, πάρ δ' Ἀχιλῆα· γέρον δ' Ἰππυλάτα Πηλεὺς  
 πίονα μηρί' ἔκαϊε βοῶς Διὶ τερπικραύνῳ  
 αὐλῆς ἐν χόρτῳ, ἔχε δὲ χρύσειον ἄλεισον  
 775 σπένδων αἰθοπα οἴνου ἐπ' αἰθομένοις ἱεροῖσι.  
 σφῶϊ μὲν ἀμφὶ βοῶς ἔπειτον κρέα, νῶϊ δ' ἔπειτα  
 στῆμεν ἐνὶ προθύροισι· ταφῶν δ' ἀνόρουσεν Ἀχιλλεύς,  
 ἐς δ' ἄγε χειρὸς ἐλών, κατὰ δ' ἐδριάσθαι ἄνωγε,  
 ξείνιά τ' εὖ παρέθηνεν, ἃ τε ξείνοις θέμις ἐστίν.  
 780 αὐτὰρ ἐπεὶ τάρπημεν ἐδητύος ἠδὲ ποτῆτος,  
 ἦρχον ἐγὼ μῦθοιο κελεύων ἕμμ' ἄμ' ἔπεισθαι·

κλαύσεσθαι, nur hier, worin μετά nachher, später, d. i. wenn es zu spät ist, erklärt durch ἐπέσθαι bis δηλῆται. Zum Gedanken vgl. I 249 f. — δηλῆται Conj. Aor.: zu H 31.

765. Vgl. zu I 252. σοί durch γέ betont, weil dem Redenden der (wegen der langen Zwischenerzählung erst) 790 folgende Gegensatz vorschwebt σὺ δὲ λήθεται. — Zur Sache H 127 ff. — ὦδε: zu B 802.

766 = I 253. 439.  
 767. ἔνδον, d. i. im Palaste des Peleus, im weitesten Sinne, vgl. 771. 774. 778.

768. πάντα μάλ' = Ψ 96. ι 238. π 286, zu β 306.

769. Vgl. zu ρ 28. δόμους: zu ρ 85. — ἐν ναιετάοντας: zu β 400.

770. λαὸν ἀγείροντες, zu 716: de conatu: bemüht zu sammeln. — πολυβότειραν, sonst nur Beiwort von χθών.

771. Erstes Hemistich = α 516, vgl. Ξ 129. Die Anwesenheit des Menoitios in Phthia war nur eine vorübergehende, vgl. Ψ 85 ff. und Σ 326.

772. γέρον bis Πηλεὺς = H 125. I 438.

773. Vgl. τ 365. 366. μηρία: zu γ 9. 456. — ἔκαϊε Imperfect beschreibt die Situation, worin Nestor und Odysseus den Peleus antreffen.

774. αὐλῆς ἐν χόρτῳ, vgl. Ω 640, in der Mitte des Hofes war der Altar des Zeus ἱερκεῖος: γ 334 f. — ἔχε hielt. — χρύσειον ἄλεισον wie γ 50. 53. ο 85.

775. ἐπ' αἰθομένοις ἱεροῖσιν = μ 362, vgl. γ 459.

776. σφῶϊ μὲν, Patroklos und Achill. — ἀμφὶ zu ἔπειτον. — ἔπειτα: zu α 106.

777. Vgl. α 12. Erstes Hemistich: vgl. θ 304. 325, zweites = I 193. Ψ 101. — ἐν προθύροισι d. i. in das Hofthor: zu α 103.

778 = 646.

779. ξείνια, was gemeint ist, zeigt 780. — εὖ d. i. gehörig, reichlich: zu I 858. — ἃ τε dergleichen, Object zu dem aus dem Vorhergehenden zu ergänzenden παραθεῖναι: vgl. ι 268.

780 = ε 201. Erstes Hemistich: zu δ 47, zweites = δ 788. α 384. τέρπεισθαι mit Genetiv: sich ersättigen: zu ψ 300.

- σφῶ δὲ μάλ' ἠθέλετον, τὸ δ' ἄμφο πόλλ' ἐπέτελλον.  
 Πηλεὺς μὲν ὦ παιδί γέρον ἐπέτελλ' Ἀχιλῆι  
 αἰὲν ἀριστεύειν καὶ ὑπείροχον ἔμμεναι ἄλλων·  
 785 σοὶ δ' αὐθ' ὦδ' ἐπέτελλε Μεινοίτιος Ἄκτορος υἱός·  
 „τέκνον ἐμόν, γενεῇ μὲν ὑπέρτερός ἐστιν Ἀχιλλεύς,  
 προσβύτερος δὲ σὺ ἔσσι· βίη δ' ὅ γε πολλὸν ἀμείνων.  
 ἀλλ' εὖ οἱ φάσθαι πυκινὸν ἔπος ἠδ' ὑποθέσθαι  
 καὶ οἱ σημαίνειν· ὁ δὲ πείσεται εἰς ἀγαθὸν περ.“  
 790 ὡς ἐπέτελλ' ὁ γέρον, σὺ δὲ λήθεται. ἀλλ' ἔτι καὶ νῦν  
 ταῦτ' εἰποις Ἀχιλῆι δαΐφροσι, αἰ κε πύθεται.  
 τίς δ' οἶδ', εἰ κέν οἱ σὺν δαίμονι θυμὸν ὀρίναις  
 παραιπῶν; ἀγαθὸν δὲ παραίφασίς ἐστιν ἑταίρου.  
 εἰ δὲ τινα φρεσὶν ἦσι θεοπροπίην ἄλεινεῖ  
 795 καὶ τινὰ οἱ πάρ Ζηνὸς ἐπέφραδε πότνια μήτηρ,  
 ἀλλὰ σέ περ προέτω, ἅμα δ' ἄλλος λαὸς ἐπέσθω  
 Μυρμιδόνων, αἰ κέν τι φόως Δαναοῖσι γένηαι·  
 καὶ τοὶ τεύχεα καλὰ δότω πολεμόνδε φέρεσθαι,  
 αἰ κέ σε τῷ ἴσοντες ἀπόσχωνται πολέμοιο

782. μάλ' ἠθέλετον waret sehr bereitwillig. — ἐπέτελλον legten ans Herz.

784 = Z 208. Anders lautet dagegen die Mahnung des Peleus I 254 ff.

785. Zweites Hemistich = Π 14.

786. γενεῇ μὲν an Geschlecht, mit ὑπέρτερος: vgl. Φ 187, wo Achill sagt: αὐτὰρ ἐγὼ γενεὴν μεγάλου Διὸς εὐχομαι εἶναι, sofern er der Enkel des Aeakos war, der als Sohn des Zeus galt; dazu Sohn der Göttin Thetis.

787. προσβύτερος: gross kann der Unterschied des Alters nicht gewesen sein: vgl. Π 857. — ὅ γε πολλὸν ἀμείνων: vgl. Z 479.

788. εὖ gehörig, mit Fleiss. — πυκινὸν ἔπος wie H 375. Ω 75. — ὑποθέσθαι d. i. rathe: zu Θ 36. α 279.

789. Vgl. zu A 289. — σημαίνειν Weisung geben, zurechtweisen, leiten. — εἰς ἀγαθόν: zu I 102, mit περ: zum Guten jedenfalls.

790 = I 259.  
 791. ταῦτα: Nestor hat das 763 f.

und 664 ff. Gesagte im Sinne. — αἰ κε πύθεται = A 420.

792. 793 = O 403. 404. τίς δ' οἶδ' εἰ κε: zu β 332. Kr. Di. 65, 1, 6. — σὺν δαίμονι, nur hier und O 403. — ἀγαθὸν d. i. nützlich, heilsam. — παραίφασίς, nur hier; παραίφ Locativform in der Composition, wie in παραίφάμενος Ω 771: zu B 711.

794—797 = Π 36—39.

794. θεοπροπίην, eine Gottesoffenbarung, die ihm etwa bei Aufnahme des Kampfes ein Unglück oder den Tod in Aussicht stellte. Zur Sache A 416 ff. I 410 ff.

795. καὶ schliesst eine bestimmte Voraussetzung für das allgemeine τινὰ θεοπροπίην an: zu γ 392. — πάρ Ζηνὸς von Zeus her, zu τινὰ. — Zweites Hemistich: vgl. α 549.

796. ἀλλὰ im Nachsatze: zu A 82, mit σέ περ doch dich wenigstens: zu A 353 und 508.

797. αἰ bis γένηαι = Θ 282.

798. τεύχεα, seine Waffen, vgl. Π 40.

799 = Π 41. Σ 199. Zweites Hemistich = Ξ 78. — ἴσοντες,

- 800 Τρωῆς, ἀναπνεύσωσι δ' ἀρήιοι νῆες Ἀχαιῶν  
 τειρόμενοι· ὀλίγη δέ τ' ἀνάπνευσις πολέμοιο.<sup>4</sup>  
 [ῥεῖτα δέ κ' ἀκμηῆτες κεκμηότας ἀνδρας ἀντῆ  
 ὄσασθε προτὶ ἄστυ νεῶν ἄπο καὶ κλισιάων.]  
 ὡς φάτο, τῷ δ' ἄρα θυμὸν ἐνὶ στήθεσσιν ὄρινε,  
 805 βῆ δὲ θέειν παρὰ νῆας ἐπ' Αἰακίδην Ἀχιλῆα.  
 ἀλλ' ὅτε δὴ κατὰ νῆας Ὀδυσσεὺς θεῖοιο  
 ἔξε θεῶν Πάτροκλος, ἵνα σφ' ἀγορή τε θέμις τε  
 ἦην, τῇ δὴ καὶ σφι θεῶν ἐτετεύχαιο βωμοί,  
 ἔνθα οἱ Εὐρύπυλος βεβλημένος ἀντεβόλησε,  
 810 διογενῆς Ἐναιμονίδης, κατὰ μηρὸν οἰστῶ,  
 σάξων ἐκ πολέμου· κατὰ δὲ νότιος ῥέεν ἰδρῶς  
 ὄμων καὶ κεφαλῆς, ἀπὸ δ' ἔλκος ἀργαλείοιο  
 αἶμα μέλαν κελάρυζε, νόος γέ μὲν ἔμπεδος ἦεν.  
 τὸν δὲ ἰδὼν ᾤκτιρε Μενoitίου ἄλκιμος υἱός,  
 815 καὶ ῥ' ὀλοφρυθόμενος ἔπεα πτερόεντα προσηύδα·

gleichachtend d. i. haltend für, sonst *έίσκαω*. Zur Sache vgl. II 281 ff.

800. 801 = II 42. 43. Σ 200. 201. 800. ἀναπνεύσωσι mit dem Particip *τειρόμενοι* construiert, wie die Verba des Aufhörens, aufathmen von der Bedrängnis; zu *μ* 440. Kr. Di. 56, 5, 1. — Zweites Hemistich: zu *ψ* 220.

801. ὀλίγη δέ τ' ἀνάπνευσις: das mit Nachdruck vorangestellte ὀλίγη vertritt einen concessiven Nebensatz, wie *συμφορῆ* N 237 einen Bedingungssatz, zu *ν* 246. M 412: wenn auch gering (für kurze Zeit), so ist es doch immerhin eine Rast vom Kampf, auch eine kurze Rast ist doch immerhin eine Rast.

802. 803 = II 44. 45. Zu 803 vgl. II 376. ἀντῆ zu *κεκμηότας*. Beide Verse wurden von den alten Kritikern mit Recht hier verworfen, weil sie der Situation nicht entsprechen (*κλισιάων*), während sie in II an richtiger Stelle stehen.

V. 804—848. Patroklos und Eurypylos.

804. Vgl. zu *φ* 150.

805. Vgl. zu 617. Dass der Dichter Patroklos stumm hinweggeilen

lässt, soll die ausserordentliche Wirkung von Nestors Mahnung zeigen.

806. Ueber die Lage der Schiffe des Odysseus vgl. A 5 ff.

807. ἔξε θεῶν = γ 288. — ἀγορή τε θέμις τε in localer Bedeutung: Versammlungsplatz und Gerichtsstätte: zu *θ* 223.

808. ἦην, sonst nur in der Odyssee. — τῇ δὴ relativisch, wie *ε* 442. η 281, mit *καὶ* wo denn auch. — βωμοί, wie der des Zeus *πανομφαῖος* *θ* 249 f.

809. Vgl. *κ* 277.

810. κατὰ μηρὸν οἰστῶ = II 27. A 662, zu *βεβλημένος*.

811. σάξων, nur hier und T 47. — κατὰ bis ἰδρῶς = Ψ 715. νότιος ἰδρῶς der nasse Schweiß, wir: der helle Schweiß.

812. ὄμων und κεφαλῆς, ablativische Genetive abhängig von *κατὰ* — ῥέεν: vgl. *κ* 362. — ἀπὸ bis ἀργαλείοιο = II 528.

813. Erstes Hemistich: vgl. II 529. — νόος, Vernunft, Bewusstsein, wie *κ* 240. — γέ μὲν: zu B 703, jedoch. — ἔμπεδος fest d. i. ungeschwächt.

814. Erstes Hemistich = II 5. Ψ 534, zweites = A 605 und sonst.

- „ἄ δειλοί, Δαναῶν ἠγήτορες ἠδὲ μέδοντες,  
 ὡς ἄρ' ἐμέλλετε τῆλε φίλων καὶ πατρῖδος αἰῆς  
 ἄσειν ἐν Τροίῃ ταχέας κῆνας ἀργέτι δημῶ.  
 ἀλλ' ἄγε μοι τόδε εἰπέ, διοτρεφεὺς Εὐρύπυλ' ἴρωε,  
 820 ἦ ῥ' ἔτι που σχήσουσι πελώριον Ἐκτορ' Ἀχαιοί,  
 ἦ ἤδη φθίσονται ὑπ' αὐτοῦ δουρὶ δαμέντες.“  
 τὸν δ' αὖτ' Εὐρύπυλος πεπνυμένος ἀντίον ἦνθα·  
 „οὐκέτι, διογενὲς Πατρόκλειε, ἄλκαρ Ἀχαιῶν  
 ἔσσειται, ἀλλ' ἐν νηυσὶ μελαίνῃσιν πεσέονται.  
 825 οἱ μὲν γὰρ δὴ πάντες, ὅσοι πάρος ἦσαν ἀριστοί,  
 ἐν νηυσὶν κέεται βεβλημένοι οὐτάμενοί τε  
 χερσὶν ὑπο Τρώων· τῶν δὲ σθένος ὄρνυται αἰέν.  
 ἀλλ' ἐμὲ μὲν σὺ σώσασον ἄγων ἐπὶ νῆα μέλαιναν,  
 μηροῦ δ' ἔκταμ' οἰστὸν, ἀπ' αὐτοῦ δ' αἶμα κελαινὸν  
 830 νῖξ' ὑδατι λιαρῶ, ἐπὶ δ' ἦπια φάρμακα πάσσε  
 ἔσθλα, τὰ σε προτὶ φασιν Ἀχιλλῆος δεδιδάχθαι,  
 ὃν Χείρων ἐδίδαξε, δικαιοτάτος Κενταύρων.  
 ἰητροὶ μὲν γὰρ Ποδάλειριος ἠδὲ Μαχίρων,  
 τὸν μὲν ἐνὶ κλισίῃσιν ὀλομαι ἔλκος ἔχοντα

815 = E 871. Σ 72. β 362. *κ* 324. 418. λ 472. 616. π 22. ρ 40.

816. ἄ δειλοί: vgl. A 441. Δαναῶν bis μέδοντες = λ 526, vgl. B 79.

817. ὡς ἄρα, wie sonst οὕτω δὴ, zu B 158, folgernd aus der Verwundung des Eurypylos: so denn. — τῆλε bis αἰῆς = II 539. τ 301. ω 290, vgl. σ 145.

818. Vgl. *θ* 379. ἀργέτι δημῶ, wie noch *θ* 127.

819. Erstes Hemistich = K 384. 405. Ω 380. 656 und zu *α* 169.

820. ἦ ῥα ob denn. — σχήσουσιν: vgl. N 151. — ὑπὸ: zu Γ 436 und A 749.

822 = Γ 203 und sonst.

823. ἄλκαρ, nur hier und E 644, mit Ἀχαιῶν, eine Abwehr, Rettung für die Achaeer.

824. ἀλλ' bis πεσέονται: zu I 235. A 311, Subject die Achaeer.

825 = II 23. ὅσοι bis ἀριστοί: vgl. φ 36.

826 = II 24. A 659.

827. Erstes Hemistich = Σ 11, zu E 564. — ὄρνυται αἰέν wird immer von neuem erweckt: vgl. B

451, erhebt sich immer wieder, wenn sie auch einmal zu sinken anfängt.

828. μὲν hebt ἐμὲ im Gegensatz zu den 825 f. Genannten hervor.

829. ἀπ' αὐτοῦ von selbstigem, dem Schenkel.

830. νῖξ: zu A 218. — ἐπὶ zu πάσσε, wie E 401. — ἦπια, wie A 218, vgl. ὀδονήφατον 847.

831. ἔσθλα heilsame, wie δ 228. *κ* 287. 292. — προτὶ zu Ἀχιλλῆος, auffallende Trennung der Praeposition von ihrem Substantiv durch das freilich enklitische Verbum: zu *ν* 249. Kr. Di. 68, 5, 4. Zur Praeposition zu λ 302. — δεδιδάχθαι Perf. der dauernden Folge: Kenntniss haben.

832. Χείρων: zu A 219. — δικαιοτάτος der gesittetste, wie ζ 120, da die Kentauren als wilde und rohe Bestien (*φήρες* A 268) galten: zu φ 303.

833. Vgl. B 732. — γὰρ an dritter Stelle: zu ρ 317.

834. Nach dem allgemeinen Subject *ιητροί* folgt hier anakolutisch



- 835 *χρηίζονται* καὶ αὐτὸν ἀμύμονος ἰητήρος  
 κείσθαι, ὁ δ' ἐν πεδίῳ Τρώων μένει ὄξυν' Ἄρηα.  
 τὸν δ' αὖτε προσέειπε Μενoitίον ἄλκιμος υἱός·  
 „πῶς τ' ἄρ' εἶο τάδε ἔργα; τί ῥέξομεν, Εὐρύπυλ' ἦρωσ;  
 ἔρχομαι, ὄφρ' Ἀχιλῆι δαΐφρονι μῦθον ἐνίσπω,  
 840 ὃν Νέστωρ ἐπέτελλε Γερήνιος, οὐρός Ἀχαιῶν·  
 ἀλλ' οὐδ' ὧς περ σείο μεθήσω τειρομένοιο.“  
 ἦ, καὶ ὑπὸ στέροιο λαβὼν ἄγε ποιμένα λαῶν  
 ἐς κλισίην· θεράπων δὲ ἰδῶν ὑπέχευε βοείας.  
 ἔνθα μιν ἔκτανύσας ἐκ μηροῦ τάμνε μαχαίρῃ  
 845 ὄξυν βέλος περιπενκές, ἀπ' αὐτοῦ δ' αἷμα κελαινὸν  
 νίζ' ὕδατι λιαρῶ, ἐπὶ δὲ ῥίξαν βάλε πικρῆν  
 χερσὶ διατρίψας, ὀδυνήφατον, ἣ οἱ ἀπάσας  
 ἔσχ' ὀδύνας· τὸ μὲν ἔλκος ἐτέρπετο, παύσατο δ' αἷμα.

die Theilung τὸν μὲν und 836 ὁ δέ, indem an die Stelle des allgemeinen Gedankens 'die können mir nicht helfen' eine specielle Ausführung tritt, deren erstes Glied als Vermuthung von ὄλομαι abhängig wird. Aehnliche Aenderungen der Construction zu B 353. E 136. Z 511. I 359. α 275. Vgl. auch zu Γ 211. σ 95. u 73. — ἔχοντα d. i. behaftet mit, wie T 52, steht causal zu *χρηίζονται*.

835. *χρηίζειν* sonst nur in der Odyssee. — ἀμύμονος ἰητήρος = A 518.

836. Τρώων zu πεδίῳ, wie O 739. — ὄξυν Ἄρηα mit μένει wie P 721 μίμνειν: zu B 440.

837 = A 206 + A 605.

838. πῶς τ' ἄρ' wie denn nur, wie γ 22. Σ 188; der Optativ εἶο ohne κί Ausdruck der Vorstellung: zu K 247. Sinn der Frage: wie können wir nur hier verfahren? Vgl. zu ρ 274. — ῥέξομεν, dubitativer Coniunctiv.

839. *ἔρχομαι* ich bin auf dem Wege, wie Ξ 301; Asyndeton explicativ. — μῦθον den Auftrag.

840. οὐρός Ἀχ.: zu γ 411.

841. πέρ nur hier nach οὐδ' ὧς: sogar auch so nicht, auch trotzdem nicht. — μεθήσω mit persönlichem Genetiv nur hier: will lassen von dir, dich verlassen.

842. Vgl. N 534.

843. ἐς κλισίην, des Eurypylos: vgl. O 392. — ὑπέχευε breitete als Unterlage hin: vgl. ξ 49. π 47.

844. ἔνθα bezieht sich auf βοείας 843.

845. περιπενκές, nur hier, eine nachdrückliche Steigerung von ὄξυν: sehr scharf. — ἀπ' αὐτοῦ bis κελαινόν = 829.

846. Vgl. 830.

847. διατρίψας, in der eigentlichen Bedeutung nur hier. — ὀδυνήφατον, epexegetisch erläutert durch den folgenden Relativsatz.

848. τὸ bis αἷμα = A 267.

## ΙΛΙΑΔΟΣ Μ.

## Τειχομαχία.

- ὧς ὁ μὲν ἐν κλισίῃσι Μενoitίου ἄλκιμος υἱός  
 ἰᾶτ' Εὐρύπυλον βεβλημένον· οἱ δὲ μάχοντο  
 Ἀργεῖοι καὶ Τρῶες ὀμίλαδόν. οὐδ' ἄρ' ἔμελλε  
 τάφρος ἐτι σχῆσειν Δαναῶν καὶ τείχος ὑπερθεῖν  
 5 εὐρύ, τὸ ποιήσαντο νεῶν ὑπερ, ἀμφὶ δὲ τάφρον  
 ἤλασαν, οὐδὲ θεοῖσι δόσαν κλειτὰς ἐκατόμβας,  
 ὄφρα σφιν νῆας τε θοὰς καὶ ληίδα πολλὴν  
 ἐντὸς ἔχον ῥύοιτο· θεῶν δ' ἀέκητι τέτυκτο  
 ἀθανάτων· τὸ καὶ οὔ τι πολὺν χρόνον ἔμπεδον ἦεν·  
 10 ὄφρα μὲν Ἔκτωρ ζωὸς ἔην καὶ μῆνι' Ἀχιλλεύς  
 καὶ Πριάμοιο ἄνακτος ἀπόρθητος πόλις ἔπλε,  
 τόφρα δὲ καὶ μέγα τείχος Ἀχαιῶν ἔμπεδον ἦεν.  
 αὐτὰρ ἐπεὶ κατὰ μὲν Τρώων θάνον ὄσοι ἄριστοι,  
 πολλοὶ δ' Ἀργείων οἱ μὲν δάμεν οἱ δὲ λίποντο,

## M.

Der zwölfte Gesang nimmt die A 596 abgebrochene Schlachtbeschreibung auf, ohne jedoch die letzten Stadien des Kampfes im offenen Felde zu schildern, und erzählt, die Flucht der Griechen in das Lager voraussetzend, den Kampf um die Mauer, welcher mit der Erstürmung des Thores durch Hektor endigt.

V. 1—33. Das Schicksal der Mauer nach der Zerstörung Troja's.

2. ἐμάχοντο: vgl. A 596. [Anh.]

3. ὀμίλαδόν nur hier und O 277. P 730. — οὐδ' ἄρ' ἔμελλε κτέ. Vordentung des Ausgangs der Teichomachie.

4. σχῆσειν, nämlich Τρῶας. — ὑπερθεῖν darüber, über dem Graben: zu δ 150.

5. 6. Vgl. zu H 449. 450.

7. ὄφρα — ῥύοιτο schliesst an ποιήσαντο und ἤλασαν an.

8. ἐντὸς ἔχον, wie β 341, einschliessend, wie sonst ἐντὸς ἐτέρου.

Améis, Homer's Illas. I. 4.

γειν: zu B 616. — θεῶν ἀέκητι: vgl. H 443 ff.

9. τὸ καί, wie Γ 176. θ 332, darum auch. Diese Bemerkung geht auf die 13 ff. erzählte völlige Zerstörung der Mauer.

10. ὄφρα μὲν so lange zwar, Gegensatz 13 αὐτὰρ ἐπεὶ. Asyndeton explicativ. Bereits am dritten Tage nach dem Mauerbau söhnt sich Achill mit Agamemnon aus und erlegt Hektor; der Dichter dieser Partie scheint eine längere Frist zwischen beiden Ereignissen angenommen haben oder er hat das in diesem Verse Gesagte nur als wesentliche Vorbedingung für die Erhaltung Troja's (V. 11) dem Folgenden vorausgeschickt.

11. ἀπόρθητος nur hier.

12. ἔμπεδον, obwohl schon in diesem Buche 397 ff. ein Stück derselben eingerissen und das Thor zerschmettert wird: vgl. auch Ξ 55 f. O 361.

13. 14. κατὰ μὲν, der Gegensatz dazu folgt πέρθετο δὲ 15. An das

- 15 πέρθεται δὲ Πριάμοιο πόλις δεκάτῳ ἑνιαυτῷ,  
 Ἀργεῖοι δ' ἐν νηυσὶ φίλην ἐς πατρίδ' ἔβησαν,  
 δὴ τότε μητιόωντο Ποσειδάων καὶ Ἀπόλλων  
 τείχος ἀμαλδύνας, ποταμῶν μένος εἰσαγαγόντες,  
 ὅσοι ἀπ' Ἰδαίων ὄρεων ἄλαδε προρέουσι,  
 20 Ῥῆσός θ' Ἐπτάπορος τε Κάρησός τε Ῥοδῖος τε  
 Γρήνικός τε καὶ Αἰσηπος διός τε Σκάμανδρος  
 καὶ Σιμόεις, ὅθι πολλὰ βοάγρια καὶ τρυφάλεια  
 κάππεσον ἐν κονίησι καὶ ἡμιθέων γένος ἀνδρῶν.  
 τῶν πάντων ὁμῶςε στόματ' ἔτραπε Φοῖβος Ἀπόλλων,  
 25 ἐννήμαρ δ' ἐς τείχος ἔει ῥόον· ἔε δ' ἄρα Ζεὺς  
 συνεχές, ὄφρα κε θάσσον ἀλλήλοια τείχεα θείη.  
 αὐτὸς δ' ἐννοσίγαιος ἔχων χεῖρεςσι τρίαῖναν  
 ἡγεῖτ', ἐκ δ' ἄρα πάντα θεμελίια κύμασι πέμπε  
 φιτρῶν καὶ λάων, τὰ θέσαν μογέοντες Ἀχαιοί,

erste Glied schliesst sich als untergeordnetes Moment in chiasmischer Stellung zu ὅσοι ἀριστοί, — πολλοὶ δέ, welches unlogisch in οἱ μὲν — οἱ δὲ zerlegt wird, als ob πολλοὶ die Gesamtheit der Achaeer bezeichnete: vgl. δ 495.

16. ἐν νηυσὶ — ἔβησαν: zu α 210.

17. δὴ τότε Nachsatz. — μητιόωντο nach der H 459 ff. von Zeus dem Poseidon ertheilten Erlaubniss. Weshalb auch Apollon bei der Zerstörung der Mauer interessiert ist, erhellt aus H 452 f.

18. εἰσαγαγόντες, gehört zum Infinitiv ἀμαλδύνας: zu κ 439.

20. Ῥῆσος und die folgenden Nominative Appositionen zum Relativsatze 19: zu β 119. Von den hier genannten Flüssen kommen bei Homer sonst nur die drei letzten vor.

22. ὅθι, auf die beiden zuletzt genannten Flüsse zu beziehen, = an denen. Vergil Aen. I 100: ubi tot Sinois correpta sub undis scuta virum galeasque et fortia corpora volent. — βοάγρια: zu π 296.

23. ἡμιθέων, eine nur hier vorkommende Bezeichnung der Helden vor Troja.

24. ὁμῶςε mit ἔτραπε wandte nach demselben Punkte, d. i. vereinigte.

25. ἐννήμαρ, während die Achaeer die Mauer in einem Tage erbaut hatten. — ἔει liess gehen, schilderndes Imperfect, wie die folgenden bis 30 (ἐποίησαν). — ἔε bis Ζεὺς = ξ 457, zu E 91.

26. συνεχές mit verlängerter Anfangsilbe, wie ι 74. — ὄφρα κε mit Opt.: zu ω 334, vgl. θ 21. Kr. Di. 54, 8, 4. — θάσσον: zu η 152. — ἀλλήλοια, nur hier, im Meer schwimmend, mit θείη machte = ins Meer hinabschwemme, vgl. H 461 εἰς ἄλα καταγεῖναι; zur Umschreibung mit τειθένα: ε 319.

27. αὐτὸς, als die Hauptperson bei dem ganzen Zerstörungswerk dem Apollo und Zeus entgegengestellt. — τρίαῖναν: zu ν 164.

28. ἡγεῖτ' schritt voran, der Fluth der vereinigten Ströme, ihr gleichsam den Weg bahnd mit dem Dreisack: auf diese Thätigkeit des ἐννοσίγαιος deutet auch das ἐκ im Folgenden, welches mit πέμπε in praegnanter Kürze verbunden ist: hob aus dem Boden die Grundlagen und spülte sie hinweg, κύμασι vermittelt der gegen die Mauer geleiteten Wogen der vereinigten Flüsse.

29. φιτρῶν καὶ λάων = φ 314,

- 30 λεία δ' ἐποίησεν παρ' ἐγάρροον Ἐλλήσποντον,  
 αὐτῆς δ' ἠύονα μεγάλην ψαμάθοισι κάλυψε,  
 τείχος ἀμαλδύνας· ποταμούς δ' ἔτρψε νέεσθαι  
 κὰρ ῥόον, ἧ περ πρόσθεν ἔεν καλλίρροον ὕδωρ.  
 ὡς ἄρ' ἐμελλον ὄπισθε Ποσειδάων καὶ Ἀπόλλων  
 35 θησέμεναι· τότε δ' ἀμφὶ μάχῃ ἐνοπή τε δεδήει  
 τείχος ἐύδητον, κανάχιζε δὲ δούρατα πύργων  
 βαλλόμεν'. Ἀργεῖοι δὲ Λιδὸς μάστιγι δαμέντες  
 νηυσὶν ἐπι γλαφυρῆσιν ἐελμένοι ἰσχανόοντο,  
 Ἐκτορα δειδιότες, κρατερόν μῆστορα φόβοιο·  
 40 αὐτὰρ ὃ γ', ὡς τὸ πρόσθεν, ἐμάρατο ἴσος ἀέλλη.  
 ὡς δ' ὅτ' ἂν ἐν τε κίνεσσι καὶ ἀνδράσι θηρευτήσι  
 κάπριος ἢ ἐὼν στρέφεται σθένει βλεμείων·  
 οἱ δὲ τε πυργηδὸν σφέας αὐτοῖς ἀρτύναντες

Genetiv. materiae zu θεμελίια. — μογέοντες: zu A 636.

30. λεία substantiviertes Neutrum, eine ebene Fläche. — ποίησεν schaffte, stellte her, nach den Imperfecten der abschliessende Aor. — ἐγάρροον: zu B 845.

31. Vgl. zu H 462.

32. ἔτρψε νέεσθαι, Gegensatz zu 24. 25. Infinitiv der beabsichtigten Folge: dass sie zurückkehren sollten.

33. κὰρ ῥόον die Strömung hinab, stromabwärts d. i. in ihr Bett: zu β 429. — ἧ περ woselbst, gerade da, wo. — ἔεν = ἔσαν, ergossen.

V. 34—79. Hektor vor dem Graben. Rath des Poulydamas.

35. θησέμεναι mit ὡς, so schaffen, thun, vgl. θ 465. — τότε von dem V. 2 bezeichneten Standpunkt der Erzählung, zu dem der Dichter jetzt zurückkehrt. Indess bezeichnet die folgende Ausführung ein vorgeschrittenes Stadium des Kampfes, als V. 2. 3. — ἀμφὶ zu δεδήει, von beiden abhängig τείχος: vgl. Z 329, zu J 342.

36. κανάχιζε δὲ κτ.: vgl. J 573 f. δούρατα die Balken.

37. βαλλόμεν', mit Steinen. — Λιδὸς μάστιγι δαμέντες: vgl. N 812: die Geißel als sinnliches Bild der

schreckenden, zur Flucht treibenden Einwirkung des Zeus. [Anh.]

38. Von den drei das Hauptverbum umgebenden Participien bezeichnet ἐελμένοι in engster Verbindung mit ἰσχανόοντο (hielten sich zurück) den dauernden Zustand, worin sie verharren, δαμέντες die diesen herbeiführende vorausgehende Handlung, δειδιότες die denselben motivierende dauernde Stimmung.

39. κρατερόν bis φόβοιο: zu Z 97.

40. τὸ πρόσθεν: vgl. A 297 f. Der hier noch trotz 35 f. vorausgesetzte Kampf des Hektor ist gegen die letzten Nachzügler gerichtet zu denken, welche noch nicht über den Graben zurückgegangen sind, vgl. 122 f., obwohl der folgende Vergleich wieder einen Kampf in grösseren Dimensionen voraussetzt.

41. ἐν unter, inmitten, so dass die Jäger und Hunde ihn zu umstellen suchen, vgl. A 414 ὡς δ' ὅτε κάπριον ἀμφὶ κύνες θαλεροὶ τ' αἰχμοὶ σθένονται. [Anhang.]

42. στρέφεται = στρέφεται. — σθένει βλεμείων: zu θ 337.

43. οἱ δὲ τε: dass τε correspondiert dem δὲ in τοῦ δὲ 45. — πυργηδὸν σφέας αὐτοῖς ἀρτύναντες = N 152, ohne πυργηδὸν M 86, nachdem sie sich mauerartig (zu einer geschlossenen Schaar)

ἀντίοι ἴστανται, καὶ ἀκοντίζουσι θαμειᾶς  
 45 αἰχμᾶς ἐκ χειρῶν· τοῦ δ' οὐ ποτε κνδάλιμον κῆρ  
 ταρβεῖ οὐδὲ φοβεῖται, ἀγνηροῖή δέ μιν ἔκτα·  
 ταρφέα δὲ στρέφεται στίχας ἀνδρῶν πειρητίζων·  
 ὄππῃ τ' ἰθύσῃ, τῇ τ' εἰκουσι στίχας ἀνδρῶν·  
 ὡς Ἐκτωρ ἀν' ὄμιλον ἰὼν ἐλλίσσεσθ' ἑταίρους,  
 50 τάφρον ἐποτρύνων διαβαίνεμεν. οὐδέ οἱ ἵπποι  
 τόλμων ἀκύποδες, μάλα δὲ χρεμέτιζον ἐπ' ἄκρω  
 χεῖλει ἐφισταότες· ἀπὸ γὰρ δευδίσσετο τάφρος  
 εὐρεῖ', οὐτ' ἄρ' ὑπερθορέειν σχεδὸν οὔτε περῆσαι  
 ὀηιδίῃ· κρημνοὶ γὰρ ἐπηρεφέες περὶ πᾶσαν  
 55 ἔστασαν ἀμφοτέρωθεν, ὑπερθεν δὲ σκολόπεσσιν  
 ὀξέσιν ἠρήρει, τοὺς ἔστασαν νῆες Ἀχαιῶν  
 πνκνοὺς καὶ μεγάλους, δηίων ἀνδρῶν ἀλεωρήν.  
 ἐνθ' οὐ κεν ἦεα ἵππος ἐύτροχον ἄρμα τιταίνων  
 ἐσβαίῃ, πεζοὶ δὲ μενοίνεον εἰ τελέουσι.

zusammen geschlossen. Sachlich vgl. N 130 ff.

45. οὐ ποτε entspricht dem Begriff der Wiederholung in θαμειᾶς  
 44. — κνδάλιμον κῆρ das muthige Herz. [Anhang.]

46. ταρβεῖ οὐδὲ φοβεῖται = Φ 576. φοβεῖται hier in der bei Homer sonst nicht üblichen Bedeutung: fürchtet, zu A 544. — ἀγνηροῖή δέ μιν ἔκτα: vgl. Π 753 ἐπὶ τέ μιν ὄλεσαν ἀλή, auch Z 407. Zum Aorist zu A 555.

47. ταρφέα adverbial: zu Φ 379. — Zweites Hemistich = O 615, πειρητίζων nur hier mit Accus.

48. ὄππῃ τε — τῇ τε: die correlative Beziehung wird auch durch das correspondierende τε angedeutet: zu A 82. Ueber den Conjunctiv im Nebensatze bei iterativen Handlungen zu A 554.

49. ἀν' ὄμιλον: zu A 209. — ἐλλίσσεσθ': zu E 491. Die Anwendung des Vergleichs, der Hektor noch in voller kriegerischer Action vorführt, zeigt denselben auffallender Weise in einer ganz anderen Situation.

50. οἱ = οἱ ihm, mit Beziehung auf ἐποτρύνων.

51. τόλμων hatten den Muth. — χρεμέτιζω nur hier.

52. ἀπὸ mit δευδίσσετο, nur hier.

53. εὐρεῖ', an betonter Versstelle, in seiner Bedeutung erläutert (ἄρα eben) durch die folgende negative Doppelgliederung, mit ὀηιδίῃ. — σχεδὸν Adv. zu ὑπερθορέειν, in der Nähe, d. i. vom Rande aus (ἐπ' ἄκρω χεῖλει ἐφισταότες), also in einem Satze, vgl. ἀντικρὺ Π 380.

54. ὀηιδίῃ persönlich construiert: zu A 589. — ἐπηρεφέες überhangend, wegen der Steilheit: zu α 131, praedicativ zu ἔστασαν. — περὶ von den Langseiten: den ganzen Graben entlang.

55. ἔστασαν starren, ragten. — ὑπερθεν, darüber, über dem steilen Abhang an der gegenüberliegenden Seite, wie 63. 64 zeigt.

56. ἠρήρει: zu ζ 70, vgl. η 45. — ἔστασαν, eine aus ἔστησαν verkürzte Form. [Anhang.]

57. δηίων ἀνδρῶν ἀλεωρήν = O 533.

58. ἐνθα, local, auf die Localbeschreibung zurückweisend. — οὐ zu ἦεα. — ἄρμα τιταίνων = B 390.

59. ἐσβαίῃ, Opt. mit κέ als Potentialis der Vergangenheit: zu E 311. Sinn: nur mit Mühe hätte man ein Pferd dahin bringen kön-

60 δὴ τότε Πουλυδάμας θρασὺν Ἐκτορα εἶπε παραστάς·  
 „Ἐκτορ τ' ἠδ' ἄλλοι Τρώων ἄγροι ἠδ' ἐπικούρων,  
 ἀφραδέως διὰ τάφρον ἐλαύνομεν ὠκείας ἵππους.  
 ἢ δὲ μάλ' ἀργαλέῃ περῶαν· σκόλοπες γὰρ ἐν αὐτῇ  
 ὀξέες ἰστάσι, προτὶ δ' αὐτοὺς τεῖχος Ἀχαιῶν.  
 65 ἐνθ' οὐ πως ἔστιν καταβήμεναι οὐδὲ μάχεσθαι  
 ἱππεῦσι· στεῖνος γὰρ, ὅθι τρώεσθαι οἶα.  
 εἰ μὲν γὰρ τοὺς πάγχυ κακὰ φρονέαν ἀλαπάξει  
 Ζεὺς ὑψιβρεμέτης, Τρώεσσι δὲ ἴετ' ἀρήγειν,  
 ἢ τ' ἂν ἐγὼ γ' ἐθέλομι καὶ αὐτίκα τοῦτο γενέσθαι,

nen mit dem Wagen in den Graben hineinzugehen. — πεζοί, wegen des Gegensatzes mit Nachdruck vorangestellt, praedicativ zum Subject in τελέουσι. Zur Stellung vgl. B 194. — μενοίνεον hatten im Sinn, dachten daran. — εἰ mit Ind. fut. sonst nur nach einem Haupttempus: A 83. o 524. Doch vgl. Φ 266.

60 = M 210. N 725. εἶπε mit Acc. der Person, wie auch P 237. 334. 651. T 375. Kr. Di. 46, 8, 1.

62. ἀφραδέως enthält das Urtheil des Redenden über die in ἐλαύνομεν enthaltene Thatsache: Thorheit ist es, dass wir; zu o 10. — ἐλαύνομεν de conatu, vgl. 50 f. [Anhang.]

63. ἀργαλέῃ construiert, wie ὀηιδίῃ 54. — ἐν αὐτῇ: zu H 441, d. i. am jenseitigen Rande.

64. ἰστάσιν ragen, vgl. 55. — προτὶ δ' αὐτοὺς: zu H 337, wozu aus ἰστάσιν ein δέδηματι zu entnehmen ist.

65. ἐνθα, wie 58. — οὐ πως ἔστιν: zu α 411. καταβήμεναι kommt hier sehr unerwartet, da eben vorher die Schwierigkeiten beim Erklimmen des jenseitigen Randes hervorgehoben sind. Auch stimmt die folgende Ausführung nicht wohl mit der 71 ff. angesprochenen Befürchtung. — μάχεσθαι, wenn, wie zu erwarten, die Feinde von der andern Seite das Durchschreiten des Grabens zu verhindern suchen. [Anhang.]

66. ἱππεῦσι an betonter Stelle:

für Reisige, d. i. wenn wir es mit den Wagen versuchen. — στεῖνος vom Graben selber. — τρώεσθαι in passiver Bedeutung, in dem bei Herodot gewöhnlichen Sinne: zu Schaden kommen, eine Niederlage erfahren. Subject aus ἱππεῦσι zu entnehmen.

67. γὰρ an dritter Stelle: zu o 317. Die mit γὰρ eingeleitete Begründung schliesst sich nicht an den unmittelbar vorhergehenden Gedanken an, sondern erklärt, weshalb die hervorgehobenen Schwierigkeiten des Uebergangs verderblich werden können. — τοὺς jene, hinweisend auf die Feinde. — πάγχυ zu ἀλαπάξει, welches, wie der folgende Gegensatz zeigt, von der Absicht steht.

69. ἢ τ' ἂν mit Optativ nach conditionalem Vordersatz, zu α 288. Der Redende geht, sich beziehend auf Hector's Aeußerung A 288 und den damit übereinstimmenden bisherigen Erfolg V. 67, von der Voraussetzung aus, dass Zeus die Vernichtung der Achaeer beabsichtige, warnt aber im Nachsatze vor der Annahme, dass solche Vernichtung der Feinde sich sofort und ohne Zwischenfall vollziehe, indem er jener 69. 70. als wünschenswerth bezeichneten Annahme, 71—74 die entgegengesetzte Möglichkeit gegenüberstellt, dass die Achaeer sich noch einmal ermannen, und das dann drohende Unglück vor Augen stellt. Zusammenhang: wenn Zeus die Achaeer vernichten will, so

- 70 νωνύμους ἀπολέσθαι ἀπ' Ἀργεος ἐνθάδ' Ἀχαιοῦς·  
εἰ δέ χ' ὑποστρέψωσι, παλλώξῃς δὲ γένηται  
ἐκ νηῶν καὶ τάφρῳ ἐπιπλήξωμεν ὄρουκῃ,  
οὐκίετ' ἔπειτ' ὄλω οὐδ' ἄγγελον ἀπονέεσθαι  
ἄφορρον προτὶ ἄστρ' ἐλιχθέντων ὑπ' Ἀχαιῶν.  
75 ἀλλ' ἄγεθ', ὡς ἂν ἐγὼ εἶπω, πειθώμεθα πάντες.  
ἵππους μὲν θεράποντες ἐρυκόντων ἐπὶ τάφρῳ,  
αὐτοὶ δὲ πρυλέες σὺν τεύχεσι θαυρηχθέντες  
Ἔκτορι πάντες ἐπώμεθ' ἀολλέες· αὐτὰρ Ἀχαιοὶ  
οὐ μενέουσ', εἰ δὴ σφιν ὀλέθρου πείρατ' ἐφήπται.  
80 ὡς φάτο Πουλυδάμας, ἅδε δ' Ἔκτορι μῦθος ἀπήμων,  
αὐτίκα δ' ἔξ ὀχέων σὺν τεύχεσιν ἄλτο χαμᾶζε.  
οὐδὲ μὲν ἄλλοι Τρῶες ἐφ' ἵππων ἠγερέθοντο,  
ἀλλ' ἀπὸ πάντες ὄρουσαν, ἐπεὶ ἴδον Ἔκτορα δῖον.  
ἠνιόχῳ μὲν ἔπειτα ἔφ' ἐπέτελλεν ἕκαστος  
85 ἵππους εὖ κατὰ κόσμον ἐρυκόμεν ἀνθ' ἐπὶ τάφρῳ·  
οἱ δὲ διασπάντες, σφέας αὐτοὺς ἀρνύαντες,  
πένταχα κοσμηθέντες ἅμ' ἠγεμόνεσσιν ἔποντο.  
οἱ μὲν ἅμ' Ἔκτορ' ἴσαν καὶ ἀμύμονι Πουλυδάμαντι,

dürfen wir doch, so erwünscht dies auch wäre, nicht den sofortigen Eintritt dieser Möglichkeit voraussetzen, sondern auch die andere in Erwägung ziehen, dass die Feinde sich noch einmal ermannen. — καὶ αὐτίκα auch sofort. — τοῦτο, erkliert durch den 70 folgenden Accus. c. Inf. [Anhang.]

70 = N 227. Ἐ 70. ἀπὸ fern von.

71. εἰ δέ Gegensatz zu αὐτίκα τοῦτο γενέσθαι. — παλλώξῃς mit ἰ, aus παλι(ν)ώξῃς.

72. ἐπιπλήξωμεν, wie O 344, vgl. z 469: hineinstürzen, mit dem Nebenbegriff des blinden Ohngefähr.

73. οὐκίετ' nicht mehr, deutet an, dass jede Möglichkeit der Rettung vorüber ist. — οὐδέ ne quidem. Zum Gedanken zu A 397.

74. Erstes Hemistich = II 376. ἐλιχθέντων: vgl. Z 106. A 588. — ὑπό: zu A 423, vgl. Σ 220.

75. Vgl. zu μ 213.

76. Vgl. A 48.

77 = A 49.

78. πάντες und ἀολλέες: zu γ 446.

79. εἰ δὴ wenn wirklich, nach Hektor's Behauptung. — ὀλέθρου πείρατ' ἐφήπται: zu H 102 und 402. Z 143.

V. 80—107. Ordnung der Troer in 5 Haufen.

80 = N 748. ἀπήμων, Litotes, = heilsam.

81. Vgl. zu Γ 29.

82. οὐδὲ μὲν auch fürwahr nicht, zu z 447. O 688. — ἐφ' ἵππων, wie E 249. — ἠγερέθοντο: zu β 392.

83. Ἔκτορα sc. ἀπορούσαντα. Kr. Di. 56, 16.

84. 85 = A 47. 48. [Anhang.]

86. οἱ δέ = αὐτοὶ δέ. — διασπάντες auseinander getreten, nach der Sammlung 82, behufs der Sondernung in den fünf Abtheilungen. — σφέας bis ἀρνύαντες: zu M 43.

88. οἱ μὲν, Gegensatz τῶν δ' ἐτέρων: die einen, der eine Haufe. [Anhang.]

- οἱ πλεῖστοι καὶ ἄριστοι ἔσαν, μέμασαν δὲ μάλιστα  
90 τεῖχος δηξάμενοι κοίλης ἐπὶ νηυσὶ μάχεσθαι.  
καὶ σφιν Κεβριόνης τρίτος εἶπετο· παρ' δ' ἄρ' ὄχεσφιν  
ἄλλον Κεβριόναο χερεῖονα κάλλιπεν Ἔκτωρ.  
τῶν δ' ἐτέρων Πάρις ἤρχε καὶ Ἀλκίδοος καὶ Ἀγήνωρ,  
95 νῆε δὴ Πριάμοιο· τρίτος δ' ἦν Ἄσιος ἦρωρ,  
Ἄσιος Ἐρτακίδης, ὃν Ἀρίσβηθεν φέρον ἵπποι  
αἰθωνες μεγάλοι, ποταμοῦ ἀπο Σελλήεντος·  
τῶν δὲ τετάρτων ἤρχεν εὖς πάρις Ἀργίσαο  
Αἰνεΐας, ἅμα τῷ γε δὴν Ἀυτήνορος νῆε,  
100 Ἀρχέλοχός τ' Ἀνάμας τε, μάχης ἐν εἰδοτέ πάσης.  
Σαρπηδῶν δ' ἠγήσατ' ἀγακλειτῶν ἐπικούρων,  
πρὸς δ' ἔλετο Γλαῦκον καὶ ἀρήιον Ἀστεροπαῖον·  
οἱ γὰρ οἱ εἶσαντο διακριδὸν εἶναι ἄριστοι  
τῶν ἄλλων μετὰ γ' αὐτόν· ὁ δ' ἔπρεπε καὶ διὰ πάντων.  
105 οἱ δ' ἐπεὶ ἀλλήλους ἄραρον τυκτῆσι βόεσσι,  
βᾶν ῥ' ἰθὺς Δαναῶν λελημένοι, οὐδ' ἐτ' ἔφαντο  
σῆξεσθ', ἀλλ' ἐν νηυσὶ μελαίνησιν πεσέεσθαι.

89 = 197, zu B 816—818: die Bewohner der Stadt Ilios.

91. καὶ auch, zu Κεβριόνης, Hektor's Wagenlenker: A 522. — ἄρ' erklärend: nämlich.

93. Der zweite und dritte Haufe waren wohl auch noch Troer und zwar die B 824—839 aufgezählten. — Ἀλκίδοος hier zuerst erwähnt: N 427 ff. — Ἀγήνωρ, Antenor's Sohn: A 59.

94. Ἐλενος: Z 76. — Ἀγήνορος, hier zuerst genannt: zu δ 276.

95. Ἄσιος: B 837 ff.

96. 97 = B 838. 839. Zu der Epianalepsis zu B 673.

98. τῶν δὲ τετάρτων, nach B 819 ff. Dardanier, Bewohner der Landschaft Dardania.

99. 100 = B 823. 823.

101. ἠγήσατ' Aor.: trat an die Spitze, vorher Imperfecta. [Anh.]

102. Ἀστεροπαῖον: zu B 848.

103. διακριδὸν εἶναι ἄριστοι = O 108. διακριδόν, nur an diesen beiden Stellen, ausgesondert, d. i. weitaus.

104. Vgl. zu B 674. τῶν ἄλλων: zu A 505. — μετὰ, zu H 228, mit beschränkendem γε = wenigstens. — ὁ δὲ κτέ. in begründendem Sinne. — καὶ steigernd: gar, noch. — διὰ πάντων eigentlich: durch alle hindurch: d. i. vor allen, sonst μετατρέπω mit Dat.

105. ἀλλήλους ἄραρον, sich fest aneinander geschlossen hatten, vgl. 86. N 130 f. II 211 f. Sie traten dicht an einander mit erhobenen Schilden, sodass sie sich gegenseitig mit diesen deckten und eine Art testudo bildeten. — βόεσσι: zu H 238, vgl. M 137.

106. βᾶν bis λελημένοι = II 552. λελημένοι voll Kampfbegier. — οὐδ' ἐτ' ἔφαντο schliesst sich nicht an das vorhergehende Hauptverbum, sondern an das Participle λελημένοι.

107. Vgl. zu I 235. σῆξεσθαι, Subj. die Danaer, sich halten, Stand halten würden. Vergl. auch 79 und 125 f.

- ἐνθ' ἄλλοι Τρῶες τηλεκλειτοὶ τ' ἐπίκουροι  
 βουλῇ Πουλυδάμαντος ἀμωμήτοιο πίθοντο·  
 110 ἀλλ' οὐχ' Ἰφτακίδης ἔθειλ' Ἄσιος, ὄρχαμος ἀνδρῶν,  
 αὐθε λιπεῖν ἵππους τε καὶ ἠνίοχον θεράποντα,  
 ἀλλὰ σὺν αὐτοῖσιν πέλασεν νήεσσι θοῆσι,  
 νήπιος, οὐδ' ἄρ' ἔμελλε κακὰς ὑπὸ κῆρας ἀλύξας,  
 ἵπποισιν καὶ ὄχεσφιν ἀγαλλόμενος παρὰ νηῶν  
 115 ἄψ ἀπονοστήσειν προτὶ Ἴλιον ἠμερόεσσαν·  
 πρόσθεν γὰρ μιν μοῖρα δυσώνυμος ἀμφεκάλυψεν  
 ἔγχετ' Ἰδομενῆος ἀγανοῦ Λευκαλίδας.  
 εἶσατο γὰρ νηῶν ἐπ' ἀριστερά, τῇ περ' Ἀχαιοὶ  
 ἐκ πεδίου νίσσοντο σὺν ἵπποισιν καὶ ὄχεσφι·  
 120 τῇ δ' ἵππους τε καὶ ἄρμα διήλασεν, οὐδὲ πύλῃσιν  
 εὖρ' ἐπικεκλιμένας σανίδας καὶ μακρὸν ὄχηα,  
 ἀλλ' ἀναπεπταμένας ἔχον ἀνέρες, εἴ τιν' ἑταίρων  
 ἐκ πολέμου φεύγοντα σαώσειαν μετὰ νῆας.

V. 108—194. Asios Versuch auf der linken Seite in das Thor des griechischen Lagers einzudringen.

109. ἀμωμήτος = ἀμύμων, nur hier.

110. ἀλλ' οὐχ': zu K 3.

111. ἠνίοχον: zu E 580.

112. σὺν αὐτοῖσιν, nämlich ἵπποις τε καὶ ἠνίοχῳ θεράποντι.

113. νήπιος: zu B 873. — οὐδ' ἄρα begründend; denn nicht ja. — ἔμελλε: Das hier Vorgeordnete tritt ein N 384 ff. — κακὰς κῆρας: zu β 316. — ὑπὸ zu ἀλύξας. [Anhang.]

114. παρὰ νηῶν, gegensätzlich zu νήεσσι θοῆσι 112 hervorgehoben.

115 = Θ 499. Vgl. zu ω 471.

116. πρόσθεν vorher, ehe er zurückkehren konnte. — δυσώνυμος, Beiwort der μοῖρα nur hier, unselig: zu τ 571. Z 255. — ἀμφεκάλυψεν, sonst von dem in Gestalt einer umhüllenden Wolke gedachten Tode vgl. E 68 mit Π 350, und Π 333 f. τὸν δὲ κατ' ὄσσε ἐλαβε πορφύρεος θάνατος καὶ μοῖρα κραταιή.

117. ἔγχετ', das Werkzeug der μοῖρα. — Λευκαλίδας: zu Δ 488.

118. εἶσατο, von εἶμι. — νηῶν

ἐπ' ἀριστερά nach der Linken des Schiffslagers, von diesem aus gerechnet. — Sonst wird mit Ausnahme von 175 und 340 überall nur ein Thor erwähnt und zwar das nach N 312. 679 ff. in der Mitte der Mauer befindliche, welches von Hektor am Schluss des Gesanges erstürmt wird. Indessen führt auch H 438 auf die Annahme mehrerer Thore in den Thürmen der Mauer. [Anhang.]

119. νίσσοντο zurückzukehren pflegten, nach den Kämpfen in der Ebene. Asios nimmt eben diesen Weg, weil er hier hoffen kann, mit den Flüchtigen zugleich in das Lager einzudringen.

120 f. πύλῃσιν, abhängig von ἐπικεκλιμένας angelehnt, was sonst ἐπιτιθέναι, Gegensatz ἀνακλίειν: E 751. — ὄχηα, collectiv, wie 291: zwei sich begegnende, in der Mitte über einander gehende Riegel: vgl. 455 ff. und zu φ 47.

122. ἀναπεπταμένας ἔχον: vgl. Φ 531 f. — εἰ — σαώσειαν, Wunschsatz aus den Gedanken der ἀνέρες: vgl. Ψ 40 und zu Γ 450.

123. μετὰ νῆας in die Mitte der Schiffe, d. i. in das Schiffslager hinein.

- τῇ δ' ἰθὺς φρονέων ἵππους ἔχε, τοὶ δ' ἄμ' ἔποντο  
 125 ὄξεα κεκλήγοντες· ἔφαντο γὰρ οὐκέτ' Ἀχαιοὺς  
 σχήσεσθ', ἀλλ' ἐν νησὶ μελαίνῃσιν πεσέεσθαι,  
 νήπιοι, ἐν δὲ πύλῃσι δὴ ἀνέρας εὖρον ἀρίστους,  
 νίας ὑπερθύμους Λαπιθίων αἰχμητῶν,  
 τὸν μὲν Παιριθόου νία, κρατερὸν Πολυποίτην,  
 130 τὸν δὲ Λεοντήα βροτολοιοῦ Ἴσον Ἄρηι.  
 τὼ μὲν ἄρα προπάροιδε πύλων ὑψηλῶν  
 ἔστασαν ὡς ὅτε τε δρυὲς οὖρεσιν ὑψικάρῃνοι,  
 αἶ τ' ἄνεμον μίμνουσι καὶ ὑετὸν ἤματα πάντα,  
 ὄίξῃσιν μεγάλῃσι διηνεκέεσσ' ἀραρνῖαι·  
 135 ὡς ἄρα τὼ χεῖρεσσι πεποιθότες ἠδὲ βίηφι  
 μίμνον ἐπερχόμενον μέγαν Ἄσιον, οὐδὲ φέροντο.  
 οἱ δ' ἰθὺς πρὸς τεῖχος ἐνδμητον βόας αὔας  
 ὑπόσ' ἀνασχόμενοι ἐκίον μέγαν ἀλαλητῶ  
 Ἄσιον ἀμφὶ ἄνακτα καὶ Ἰαμενὸν καὶ Ὀρέστην  
 140 Ἀσιάδην τ' Ἀδάμαντα Θόωνά τε Οἰνόμαόν τε.  
 οἱ δ' ἦ τοι εἴως μὲν ἐνκνήμιδας Ἀχαιοὺς  
 ὄρνυον ἔνδον εἶοντες ἀμύνεσθαι περὶ νηῶν·

124. ἰθὺς φρονέων, verbunden wie N 135 und sonst ἰθὺς μεμαῶς: zu Θ 118. — ἔχε: zu Γ 263. — τοὶ δέ, seine Gefährten.

125. ὄξεα κεκλήγοντες: zu B 222. Die Form κεκλήγοντες zeigt einen Uebergang der Perfectbildung in die Präsensflexion. [Anhang.]

127. ἐν am Thor, genauer 131 προπάροιδε. — δὴ ἀνέρας: zu Γ 116. — Zur Stellung von ἀρίστους zu Α 11. [Anhang.]

128. Λαπιθίων, vgl. 181: sonst kommt dieser Name in der Ilias nicht vor: vgl. B 740. 745. A 263 f., dagegen φ 297.

130. Zweites Hemistich: zu Α 295.

132. ὡς ὅτε τε: zu λ 368, wie irgend einmal. — ὑψικάρῃνοι, nur hier.

133. μίμνουσι Stand halten: vgl. O 620. — ὑετός, nur hier.

134. διηνεκέεσσι weithin reichend, langgestreckt.

135. χεῖρεσσι — ἠδὲ βίηφι: zu Z 502. v 237.

137. Von hier an ist auch Asios

zu Fuss kämpfend gedacht: 138 ff., vgl. dagegen N 385 ff. — βόας αὔας: zu H 238. — V. 127—136 war in der Erzählung der Moment anticipiert, wo Asios mit den Seinen das Thor erreicht; jetzt folgt nachträglich die Ausführung der diesem Moment vorhergehenden Begebenheiten, sodass erst 145 die Erzählung wieder zu dem 127 ff. anticipierten Moment zurückkehrt.

139. ἀμφί: zu χ 281. — Ὀρέστην: zu E 705.

140. Θόωνά: zu E 152.

141. οἱ δέ die beiden Lapithen. — εἴως μὲν, zu β 148, in demonstrativer Bedeutung so lange, leitet eine dauernde Handlung (Imperf.) ein, deren Endpunkt erst durch die folgende adversative Zeitbestimmung (143 ἀπὸς ἐπει δὴ) genau fixirt wird: vgl. N 143. O 277. P 727. 780. β 148. γ 126. Kr. Di. 69, 27. A. [Anhang.]

142. ἔνδον innerhalb, d. i. auf der Innenseite des Thores, Gegensatz 145 und 131.

αὐτὰρ ἐπεὶ δὴ τείχος ἐπεσσυμένους ἐνόησαν  
 Τρωῶας, ἀτὰρ Δαναῶν γένετο ἰαχὴ τε φόβος τε,  
 145 ἐκ δὲ τῷ ἀίξαντε πυλάων πρόσθε μαχέσθην,  
 ἀγροτέροισι σύεσσιν ἑοικότε, τῷ τ' ἐν ὄρεσσι  
 ἀνδρῶν ἠδὲ κυνῶν δέχεται κολοσυρτὸν ἴοντα,  
 δοχμῷ τ' αἰσσοῦντε περὶ σφίσιν ἄγρυπτον ὕλην,  
 προυνήν ἐκτάμνοντες, ὑπαὶ δέ τε κόμπος ὀδόντων  
 150 γίγνεται, εἰς ὃ κέ τις τε βαλὼν ἐκ θυμὸν ἔληται.  
 ὣς τῶν κόμπει χαλκὸς ἐπὶ στήθεσσι φαινὸς  
 ἄντην βαλλομένων· μάλα γὰρ κρατεροῦς ἐμάχοντο,  
 λαοῖσιν καθύπερθε πεποιθότες ἠδὲ βίηφιν.  
 οἱ δ' ἄρα χειμαδίοισιν ἐνδμήτων ἀπὸ πύργων  
 155 βέλλον ἀμνόμενοι σφῶν τ' αὐτῶν καὶ κλισιάων  
 νηῶν τ' ὠκυπόρων. νηφάδες δ' ὡς πίπτου ἔραζε,  
 ἄς τ' ἄνεμος ζαῆς, νέφεα σκιόεντα δονήσας,  
 ταρφαῖας κατέχευεν ἐπὶ χθονὶ πουλυβοτείρῃ.

143. 144 = O 395 f. ἐπεσσυμένους Part. perf. mit Praesensbedeutung. — ἀτὰρ lebhaft entgegengesetzt mit chiasmischer Stellung von Δαναῶν zu Τρωῶας, noch innerhalb des Vordersatzes. — Zweites Hemistich = I 456. II 366.

145. ἐκ δὲ, Nachsatz. — πυλάων abhängig von πρόσθε.

146. ἀγροτέροισι: zu I 611, mit σύεσσιν, Wildschweinen. [Anh.]

147. δέχεται Perfectform mit verlorenen Reduplication, in Praesensbedeutung: vgl. E 228 δέδεξε, nur hier. — ἴοντα = ἐπερχόμενον N 472.

148. δοχμῷ τ' αἰσσοῦντε, vgl. Horat. carm. III, 22, 1: *cernis obliquum meditantis ictum*. Das Partic. Praes. (145 αἰξαντε) in iterativer Bedeutung.

149. προυνήν praedicativ zu dem aus dem Vorhergehenden zu entnehmenden ὕλην: am Wurzelende, mit der Wurzel, vgl. zu I 541. — ὑπαὶ (zu B 711) bis γίγνεται = A 417.

150. τίς τε: zu Γ 12. — Zweites Hemistich: zu A 381.

151. τῶν zu ἐπὶ στήθεσσι: vgl. I 420. — κόμπει, das Verbum nur hier. — Während der Vergleich

146 zunächst eingeführt ist, um die wilde Kampfwuth der beiden Helden zu veranschaulichen, führt die Ausführung von dem Wüthen der Eber 149 (κόμπος ὀδόντων) zu einem ganz neuen Vergleichspunkt. Aehnliche doppelseitige Vergleiche O 623 ff. N 795 ff.

152. ἄντην βαλλομένων zur Erläuterung von ἐπὶ στήθεσσι; ἄντην grad entgegen, d. i. von vorn.

153. καθύπερθε mit λαοῖσιν zu verbinden, wo die Prosa οὖσιν bedürfte: = ἀπὸ πύργων 154. — Zweites Hemistich = 135. βίηφιν, ihrer eignen Kraft, wie 256.

154. ἄρα erklärend; nämlich. — Zweites Hemistich: vgl. II 700. X 195.

155. ἀμνόμενοι mit ablat. Gen.: zu I 531.

156. πίπτου. Subj. χειμαδία. — Zum Vergleich M 278 ff. T 357 f. Γ 222. [Anhang.]

157. σκιόεντα: zu ε 279.

158. ταρφαῖας praedicativ zu ἄς τ' 157, enthält den Vergleichspunkt, welchem (sowie κατέχευεν) entsprechend bei der Anwendung des Vergleichs der ungewöhnliche bildliche Ausdruck ἔειον gewählt

ὡς τῶν ἐκ χειρῶν βέλεα ἔειον, ἡμὲν Ἀχαιῶν  
 160 ἠδὲ καὶ ἐκ Τρωῶν· κόρυθες δ' ἀμφ' αὖτον αὐτεὺν  
 βαλλόμεναι μυλάκεσσι καὶ ἀσπίδες ὀμφαλόεσσαι.  
 δὴ ἴα τότ' ἔμωξεν τε καὶ ὠ πεπλήγητο μηρῷ  
 Ἄσιος Ἰφιακίδης, καὶ ἀλαστήσας ἔπος ἤυδα  
 „Ζεῦ πάτερ, ἦ ἴα νυ καὶ σὺ φιλοφροδὴς ἐτέτευξο  
 165 πάγγυ μάλ'· οὐ γὰρ ἐγὼ γ' ἐφάμην ἦρωας Ἀχαιοὺς  
 σήσειν ἡμέτερόν γε μένος καὶ χεῖρας ἀάπτους·  
 οἱ δ', ὡς τε σφῆκες μέσον αἰόλοι ἠὲ μέλισσαι  
 οἰκία ποιήσονται ὀδῶ ἐπι παιπαλοέσση,  
 οὐδ' ἀπολείπουσιν κοῖλον δόμον, ἀλλὰ μένοντες  
 170 ἄνδρας θηρητῆρας ἀμύνονται περὶ τέκνων,  
 ὡς οἱ γ' οὐκ ἐθέλουσι πυλάων καὶ δῦ' ἐόντε

ist. — Zweites Hemistich: vgl. Γ 195. A 619.

159 f. βέλεα, die χειμαδία 154. — ἡμὲν Ἀχ. ἠδὲ καὶ ἐκ Τρ., giebt im zweiten Gliede mit ἠδὲ καὶ eine befremdende nachträgliche Erweiterung des ursprünglich Gemeinten, da mit τῶν nur die Achaeer auf der Mauer gemeint waren. Auch die Aufnahme der Praeposition ἐκ vor Τρωῶν ist auffallend, da Ἀχαιῶν einfach als Apposition zu τῶν gedacht ist. — ἀμφ' Adv. auf beiden Seiten (des Kopfes). — αὖτον neutraler Acc. des Inhalts zu αὐτεὺν, vgl. N 409. 441, erklängen trocken, von einem Tone, wie ihn trockene Körper beim Zusammenschlagen oder Stossen hervorbringen. = dumpf.

161. βαλλόμεναι iterativ, entsprechend dem iterativen αὐτεὺν. — μέλαξ, nur hier, = μυλοειδὴς πέτρος H 270, von mässig grossen Feldsteinen, ohne Rücksicht auf die Steinart.

162 = ν 198. O 397. πεπλήγητο μηρῷ = O 113.

163. ἀλαστήω nur hier und O 21, vgl. α 262, Part. Aor.: von (schmerzlichem) Unwillen ergriffen.

164. ἦ ἴα νυ mit dem imperfectischen τέτευξο: zu Γ 183. © 163, ein Schluss aus dem gegenwärtigen Misserfolg, wodurch sich die früher gehegte entgegengesetzte Ansicht

als irrig erweist. — καὶ selbst, sogar. — φιλοφροδὴς nur hier, mit πάγγυ μάλ' eine überaus starke Anklage, doch vgl. zu B 6. Asios hat dabei Hektors Aeusserung A 288 im Sinn.

165. πάγγυ μάλα, wie ξ 367: zu ρ 217 und A 768. — ἦρωας nicht bloss von den Fürsten, sondern von allen Achaeern, vgl. B 110.

166. ἡμέτερον durch γέ betont, mit Selbstgefühl.

167. οἱ δὲ, aufgenommen 171 ὡς οἱ γε, wie P 742. 746. — ὡς τε mit Coniunctiv: zu B 475. — μέσον substantiviertes Neutrum: die Mitte des Leibes, Acc. des Bezugs zu αἰόλοι: die in der Mitte des Leibes leicht beweglichen, da der Unterleib gleichsam nur durch einen Punkt mit der Brust verbunden ist. — μέλισσαι, wilde Bienen: zu B 87. [Anhang.]

168. Vgl. II 260 ff. — παιπαλοέσση: zu γ 170.

169. οὐδ' ἀπολείπουσιν: nachdem der Vergleich im Coniunctiv eingeleitet ist durch Angabe eines denselben vorbereitenden Nebenumstandes, werden, als ob ein Vordersatz mit ὅτε vorangegangen wäre, im Indicativ die den Vergleichspunkt enthaltenden Momente ausgeführt: vgl. A 67—69, zu I 324.

171. πυλάων ablat. Genetiv zu χάσασθαι. — καὶ δῦ' ἐόντε = N

χάσασθαι πρὶν γ' ἢ κατακτάμεν ἢ ἄλωμαι.  
 ὡς ἔφατ', οὐδὲ Διὸς πείθε φρένα ταυτ' ἀγορεύων  
 Ἔκτορι γάρ οἱ θυμὸς ἐβούλετο κῦδος ὀρέξαι.  
 175 [ἄλλοι δ' ἀμφ' ἄλλῃσι μάχην ἐμάχοντο πύλῃσιν  
 ἀργαλέον δέ με ταῦτα θεὸν ὡς πάντ' ἀγορεύσαι  
 πάντη γὰρ περὶ τείχος ὀρώρει θεσπιδαῆς πῦρ  
 λάινον. Ἀργεῖοι δὲ καὶ ἀγνύμενοί περ ἀνάγκη  
 νηῶν ἡμύνοντο. θεοὶ δ' ἀκαχέιατο θυμὸν  
 180 πάντες, ὅσοι Δαναοῖσι μάχης ἐπιτάροθοι ἦσαν.  
 σὺν δ' ἔβαλον Λακίθαι πόλεμον καὶ δημοτῆτα.]  
 ἐνθ' αὖ Πειριθόου νῖος κρατερὸς Πολυπόιτης  
 δουρὶ βάλεν Λάμασον κυνέης διὰ χαλκοπαρήνῃ  
 οὐδ' ἄρα χαλκείη κόρυς ἐσχεθεν, ἀλλὰ διαπρὸ  
 185 αἰχμῇ χαλκείῃ ἦξ' ὀστέον, ἐγκέφαλος δὲ

236, auch nur zwei: zu B 292. α 58. Σ 173. Π 154. Damit werden hier beim Abschluss des Vergleichs die beiden Lapithen an Stelle der Achäer überhaupt (165) substituiert.

172. Vgl. O 557.

173. πείθε, gleichzeitig mit ἔφατο.

174 = O 596. Vgl. zu A 79. ἐβούλετο wollte lieber. [Anhang.]

175 = O 414. μάχην ἐμάχοντο, die etymologische Figur: zu η 50.

V. 175—181 wurden von den alten Kritikern mit Recht verworfen. Abgesehen von einzelnen schweren Anstößen, welche der Ausdruck bietet (vgl. zu 177. 178), ist entscheidend, dass nach der folgenden Erzählung während des eben erzählten Kampfes die Hauptmasse des troischen Heeres noch gar nicht den Graben überschritten hat, vgl. 195 ff. Unhomerisch ist auch das Hervortreten der Person des Dichters 176. — Uebrigens ist die Erzählung von Asios' Angriff ohne rechten Abschluss und liegt daher die Vermuthung nahe, dass diese Verse an Stelle der ursprünglichen Erzählung, welche weiter von Asios berichtete, getreten seien. [Anhang.]

176. ἀργαλέον sc. ἐστί. — θεὸν ὡς, erklärt sich aus B 484 ff.

177. περί, wie 54. — θεσπιδαῆς πῦρ, überall im Versschluss, heftig flammendes Feuer, steht hier vielleicht in übertragenem Sinn von dem heftig tobenden Kampf: vgl. P 737 πτόλεμος ἄργιος ἦντε πῦρ, die bildlichen Ausdrücke μάχη καύστικα und μάχη δέδηε.

178. λάινον scheint auf τείχος bezogen werden zu müssen, wobei aber die unnatürliche Trennung beider Begriffe und die durch nichts motivierte Hervorhebung dieses Attributs im Anfang des Verses in hohem Masse Anstoss erregt. — ἀνάγκη nothgedrungen.

179. νηῶν: zu 155.

180. μάχης bis ἦσαν: vgl. P 339.

181. σὺν δ' ἔβαλον πόλεμον κ. δ. nach Analogie von συνέβαλον διουρός — ἔγχεα — μίνε' ἀνδρῶν A 447 vgl. Γ 70 gesagt, wie pugnam committere.

182. ἐνθ' αὖ: zu E 1.

183. Λάμασον: auf diesen Namen scheint der Dichter 186 mit δάμασσε anzuspielden: zu 343. — κυνέης διὰ χαλκ.: zu ω 523.

184. ἐσχεθεν, Object δόρυ: vgl. A 96. διαπρὸ prägnant verbunden mit ἦξ', ohne ein Verbum der Bewegung (ἐλθοῦσα), wie Φ 164: zu A 138 und E 66.

185. Vgl. A 97.

ἐνδον ἅπας πεπάλακτο· δάμασσε δέ μιν μεμαῶτα.  
 αὐτὰρ ἔπειτα Πύλωνα καὶ Ὀρμενον ἐξενάριξεν.  
 νῖον δ' Ἀντιμάχοιο Λεοντεύς ὄξος Ἄρηος  
 Ἰππόμαχον βάλε δουρὶ κατὰ ζωστήρα τυχήσας.  
 190 αὐτῆς δ' ἐκ κολοῖο ἐρυσσάμενος ξίφος ὄξυ  
 Ἀντιφάτην μὲν προῶτον, ἐπαίξας δὲ ὀμίλου,  
 πλήξ' αὐτοσχεδίην· ὁ δ' ἄρ' ὕπτιος οὐδε ἐρείσθη·  
 αὐτὰρ ἔπειτα Μένωνα καὶ Ἰαμενὸν καὶ Ὀρέστην  
 πάντας ἐπασσυντέρους πέλασε χθονὶ πουλυβοτείρῃ.  
 195 ὄφρ' οἱ τοὺς ἐνάριζον ἀπ' ἔντεα μαρμαίροντα,  
 τόφρ' οἱ Πουλυδάμαντι καὶ Ἔκτορι κούροι ἔποντο,  
 οἱ πλείστοι καὶ ἄριστοι ἔσαν, μέμασαν δὲ μάλιστα  
 τειχός τε ῥήξειν καὶ ἐνιπρήσειν πυρὶ νῆας,  
 οἱ ῥ' ἔτι μερμηρίζον ἐφισταότες παρὰ τάφρῃ.  
 200 ὄρνις γάρ σφιν ἐπῆλθε περησέμεναι μεμαῶσιν  
 αἰετὸς ὑψιπέτης ἐπ' ἀριστερὰ λαὸν ἔεργων,  
 φοινήεντα δράκοντα φέρων ὀνύχεσσι πέλωρον  
 ζῶόν, ἐτ' ἀσπαίροντα· καὶ οὐ πω λήθετο χάρμης·

186 = A 98.

187. ἐξενάριξεν erlegte, vgl. 195.

189. Ἰππόμαχος: ein anderer Sohn des Antimachos: Ἰππόλοχος A 132. — κατὰ: zu E 579. ζωστήρα: zu A 132. — τυχήσας neben βάλε, wie A 106.

190. ἐρυσσάμενος ξίφος ὄξυ = Σ 496. Γ 284. Φ 116: zu A 530. [Anhang.]

191. ἐπαίξας: zu E 235, mit δι' ὀμίλου = P 293.

192. πλήξ' αὐτοσχεδίην = P 294. Vgl. zu E 830. — ὕπτιος bis ἐρείσθη: zu A 144.

193. Vgl. 189.

194. Vgl. zu Θ 277.

V. 195—250. Ein den Troern ungünstiges Zeichen. Poulydamas' Warnung und Hektors Antwort.

195. Vgl. O 343. ἀπ' zu ἐνάριζον. — μαρμαίροντα wie Π 663. Σ 130.

196 ff. Vgl. 88 ff. οἱ Relativ, mit κούροι ἔποντο Umschreibung des Subjects, welches durch einen zweiten Relativsatz 197. 198 näher charakterisiert und 199 zu Anfang des

Nachsatzes durch das Demonstrativ οἱ ὅσα aufgenommen wird.

199. Vgl. 59.

200. ἐπῆλθε: vgl. Θ 488. [Anh.]

201. αἰετὸς ὑψιπέτης: zu τ 243, = 219. N 822. — ἐπ' ἀριστερὰ κτέ: zur Linken hin (vom Adler aus) (das troische) Kriegsvolk abschneidend. Der Ausdruck erklärt sich daraus, dass die Linie, welche der fliegende Adler längs der Reihe der Troer hin beschreibt, als eine Art Abgrenzung vorgestellt wird, wie bei Herod. VII, 43 ἐπορεύετο ἐνθεστέν, ἐν ἀριστερῇ μὲν ἀπέργων Πότιειον πόλιν. Die Troer stehen im Süden der griechischen Lagermaner, der Vogel kommt von Osten und fliegt in der Richtung des Grabens über die Vorderreihen der Troer hin, daher 206 μέσφ δ' ἐνὶ κάρβαλ' ὀμίλω.

202. Vgl. ο 161. φοινήεντα, nur hier und 220: zu B 308. — φέρων zeichnet die Erscheinung des Subjects, während ἔεργων die Art des ἐπῆλθε näher bestimmt: zu A 13.

203. ἐτ' ἀσπαίροντα, erklärt ζῶόν als Zeichen des Lebens. — καὶ οὐ

- κόψε γὰρ αὐτὸν ἔχοντα κατὰ στήθος παρὰ δειρὴν  
 205 ἰδνωθεὶς ὀπίσω. ὁ δ' ἀπὸ ἔθεν ἤκε χαμάζε  
 ἀλλήσας ὀδύνησι, μέσῳ δ' ἐνὶ κάββαλ' ὀμίλῳ,  
 αὐτὸς δὲ κλάγξας πέτετο πνοιῆς ἀνέμοιο.  
 Τρῶες δ' ἐρρήγησαν, ὅπως ἴδον αἰόλον ὄφιν  
 κείμενον ἐν μέσσοισι, Διὸς τέρας αἰγιόχοιο.  
 210 δὴ τότε Πουλυδάμας θρασὺν Ἴκτορα εἶπε παραστάς·  
 „Ἴκτορ, αἶε μὲν πῶς μοι ἐπιπλήσσεις ἀγορῆσιν  
 ἔσθλα φραζομένῳ, ἐπεὶ οὐδὲ μὲν οὐδὲ εἶοικε  
 δῆμον ἔοντα παρῆξ ἀγορευμένῳ, οὐτ' ἐνὶ βουλήῃ  
 οὔτε ποτ' ἐν πολέμῳ, σὺν δὲ κράτος αἰὲν ἄξει·  
 215 νῦν αὖτ' ἐξερέω, ὥς μοι δοκεῖ εἶναι ἄριστα.  
 μὴ ἴομεν Δαναοῖσι μαχησόμενοι περὶ νηῶν.  
 ὧδε γὰρ ἐκτελέεσθαι οἴομαι, εἰ ἐτεόν γε

πω, wie A 224. π 71. φ 132. γ 236. φ 116. ω 267. — λήθητο, die Schlange.

204. κόψε, vom Biss hier. — αὐτὸν Object zu κόψε, ihn selbst, den Adler, ἔχοντα, der sie in seinen Krallen hatte. — κατὰ, wie 189. [Anhang.]

205. ἰδνωθεὶς ὀπίσω = φ 375, indem sie mit dem von den Krallen des Adlers freigeblichen Kopfe sich zurück bog gegen die Brust des Adlers. — ἤκε χαμάζε = P 299, auch π 191. γ 84.

206. ἀλλήσας: zu B 269. θ 85. — κάββαλε, wie θ 249.

207. κλάγξας: zu K 276. — πνοιῆς ἀνέμοιο: sonst mit αἶμα oder μετά, hier der einfache sociative Dativ in demselben Sinne: mit den Hauchen des Windes, die selbst fliegen, gleichsam um die Wette mit ihnen.

208. ὅπως Zeitpartikel: zu γ 23. A 459. — αἰόλον die schillernde, vgl. 202 φωνήεντα. — ὄφιν, nur hier, mit gedehntem o vor φ: zu η 119. [Anhang.]

209. ἐν μέσσοισι, Masc. auf die Troer bezogen: zu ω 441. — Διὸς τέρας αἰγιόχοιο = π 320. E 742. 210 = 60.

211. Zum Gedanken vgl. N 726 ff. — αἶε μὲν immer zwar, Gegensatz 215 νῦν αὖτ', vgl. Γ 60. 67. — πῶς irgendwie, d. i. ich weiss nicht wie es kommt, vgl. νεκρίο

quomodō. — ἀγορῆσιν localer Dativ: in den Versammlungen. — Uebrigens ist dieser Vorwurf gegen Hektor nach dessen Bereitwilligkeit Poulydamas' Rath zu folgen (80) auffallend.

212. φραζομένῳ: zu ω 127. — ἐπεὶ giebt ohne Weiteres aus den Gedanken des Hektor die Motive für ἐπιπλήσσεις: natürlich — da, zu A 112. I 841. σ 355. — ἐπεὶ οὐδὲ μὲν οὐδὲ εἶοικε = φ 319, da es auch wahrlich nicht nicht einmal ziemt: zu ε 212. κ 551.

213. δῆμον = δῆμον ἄνδρα B 198, den Fürsten und Edlen entgegengesetzt (vgl. Horat. Epist. I, 1, 59: Plebs eris) eine dem Hektor in gehässiger Weise beigelegte Bezeichnung des Poulydamas, der doch einer der troischen Heerführer war und nach Σ 250 ff. mit Hektor in der engsten Beziehung stand. παρῆξ daneben weg d. i. abweichend von Hektors Ansicht: zu δ 348. — οὔτε bis πολέμῳ = B 202. [Anh.]

214. δὲ sondern. — κράτος Macht, Einfluss. — ἄξει sc. εἶοικε.

215. Vgl. zu I 103. νῦν αὖτ', wie Γ 67. — ἄριστα neben εἶναι adverbial: zu ν 154.

217. ὧδε: die Ausführung folgt erst 223. — εἰ ἐτεόν γε im Verschluss wie γ 122. θ 423, wenn

- Τρῶσιν ὅδ' ἄρτις ἦλθε περησμέναι μεμαῶσι,  
 [αἰετὸς ὑψιπέτης ἐπ' ἀριστερὰ λαὸν ἔεργων.]  
 220 φωνήεντα δράκοντα φέρων ὀνύχῃσι πέλωρον  
 ζῶν· ἄφαρ δ' ἀφῆκε, πάρος φίλα οἴκι' ἰκέσθαι,  
 οὐδ' ἐτέλεσσε φέρων δόμεναι τεκέσσειν ἔοισιν.  
 ὧς ἡμεῖς, εἰ πέρ τε πύλας καὶ τεῖχος Ἀχαιῶν  
 ὄηξόμεθα σθένει μεγάλῳ, εἴξωσι δ' Ἀχαιοί,  
 225 οὐ κόσμῳ παρὰ ναῦφιν ἑλευσόμεθ' ἀντὰ κέλευθα·  
 πολλοὺς γὰρ Τρώων καταλείβομεν, οὓς κεν Ἀχαιοὶ  
 γαλκῷ δηώσωσιν ἀμυνόμενοι περὶ νηῶν.  
 ὧδὲ γ' ὑποκρίναιτο θεοπρόπος, ὃς σάφα θυμῷ  
 εἰδεῖη τεράων καὶ οἱ πειθοῖατο λαοί·  
 230 τὸν δ' ἄρ' ὑπόδρα ἰδὼν προσέφη κορυθαίολος Ἴκτωρ·  
 „Πουλυδάμα, σὶ μὲν οὐκέτ' ἐμοὶ φίλα ταῦτ' ἀγορεύεις·  
 οἶσθα καὶ ἄλλον μῦθον ἀμείνονα τοῦδε νοῆσαι.  
 εἰ δ' ἐτεόν δὴ τοῦτον ἀπὸ σπουδῆς ἀγορεύεις,

wirklich, nicht zweifelnd, sondern: wie ich voraussetze.

218. Τρῶσιν betonter Begriff, worauf allein sich die Voraussetzung bezieht. — ὄνυξις mit gedehntem ι in der Thesis, vgl. I 323. [Anh.]

219 = 201 fehlt in den besten Quellen.

221. ἄφαρ alsbald, sofort, nämlich nach seinem Erscheinen. — φίλα οἴκια, wie τεκέσσειν 222 sind aus der Menschenwelt entnommene Züge: zu B 311.

222. οὐδὲ ἐτέλεσσε absolut, wie η 325: und nicht kam er ans Ziel. — φέρων zu δόμεναι (vgl. I 331), Infinitiv der vorgestellten Folge: so dass er hätte geben können. — Poulydamas hebt zwei Momente als wichtig für die Deutung des Zeichens hervor: 1) das Zusammentreffen des Zeichens mit der Absicht der Troer den Graben zu durchschreiten (218), 2) aus den 203—207 geschilderten Vorgängen aber den plötzlichen Umschlag, wodurch der Adler den gewonnenen Sieg und alle Vortheile desselben verliert. [Anhang.]

223. εἰ πέρ τε: zu A 82, hier ohne Adversativpartikel im Nach-

satz. — πύλας von dem einen Hauptthor in der Mitte der Mauer.

224. ὄηξόμεθα: Conj. Aor., wie εἴξωσι: zu H 31.

225. οὐ κόσμῳ, Litotes, vgl. ν 77. Kr. Di. 48, 15, 12. — ναῦφιν Vertreter des ablativ. Gen. — ἀντὰ κέλευθα, zu φ 107. ι 261, Accus. der Erstreckung. Kr. Di. 62, 4, 2. Genauer würde dem Zeichen die Deutung entsprechen: wir werden den Besitz des Schiffslagers nicht behaupten können, sondern mit Verlust wieder daraus zurückgeschlagen werden.

226. Τρώων objectiv statt ἡμῶν. 227. [Anhang.]

228. υποκρίναιτο mit κέ würde Bescheid geben, das Zeichen deuten, zu ο 170. — σάφα: zu α 202. — Poulydamas bezeichnet mit diesen Worten seine Deutung als eine kunstgerechte. Vgl. Σ 250.

229. καὶ οἱ: zu A 79, bis λαοί = Σ 93. Die Optative im Relativsatze, wie in Nebensätzen mit εἰ neben dem Opt. mit κέ im Hauptsatze.

230. ὑπόδρα: zu τ 70.

231—234 = H 357—360. Σ 285. [Anhang.]



235 ἔξ ἄρα δὴ τοι ἔπειτα θεοὶ φρένας ὤλεσαν αὐτοί,  
 ὃς κέλευε Ζητὸς μὲν ἐριγδοῦποιο λαθέσθαι  
 βουλέων, ἃς τέ μοι αὐτὸς ὑπέσχετο καὶ κατένευσε·  
 τὴν δ' οἰωνοῖσι τανυπτερυγέσσι κελεύεις  
 πείθεσθαι, τῶν οὐ τι μετατρέπομ' οὐδ' ἀλεγίζω,  
 εἴτ' ἐπὶ δεξιῖ ἴωσι πρὸς ἧῶ τ' ἠέλιόν τε,  
 240 εἴτ' ἐπ' ἀριστερὰ τοί γε ποτὶ ζόφον ἠερόεντα.  
 ἡμεῖς δὲ μέγαλοιο Διὸς πειθόμεθα βουλήν,  
 ὃς πᾶσι θνητοῖσι καὶ ἀθανάτοισιν ἀνάσσει.  
 εἰς οἰωνὸς ἄριστος, ἀμύνεσθαι περὶ πάτρης.  
 τίποτε σὺ δειδοικας πόλεμον καὶ δημοτήτα;  
 245 εἰ περ γάρ τ' ἄλλοι γε περικτεινόμεθα πάντες  
 νηυσὶν ἐπ' Ἀργείων, σοὶ δ' οὐ δέος ἐστ' ἀπολέσθαι·

235. ὃς κέλευε, wie Σ 286, in loser Verknüpfung mit dem vorhergehenden Hauptsatz, eine Art lebhaften Ausrufs: zu σ 222.

236. βουλέων Rathschlüsse, — αὐτὸς selbst, d. i. in persönlicher Offenbarung, wenn auch durch das Organ der Iris A 186 ff. — ὑπέσχετο καὶ κατένευσε: zu ω 335.

237. τὴν δέ: der Gegensatz zu Ζητὸς μὲν 235 verlangte noch innerhalb des Relativsatzes οἰωνοῖσι δέ; mit τὴν δέ wird die relative Construction (ὃς 235) verlassen und das zweite Glied selbständig gestaltet mit Hervorhebung der Identität des Subjects durch τὴν: zu ν 219, und Wiederholung des Verbuns (κελεύεις). — τανυπτερυγέσσι wird verächtlich der 236 gegebenen Bestimmung von βουλέων entgegengestellt, sofern bei den οἰωνοῖσι Art und Richtung des Flugs besonders in Betracht kam.

238. τῶν bis ἀλεγίζω = A 160, das Praesens nicht von dem gegenwärtigen Falle, sondern in allgemeinem Sinne, daher in den folgenden Nebensätzen der Conjunction: zu A 554.

239. ἐπὶ δεξιῖα: zu β 154. ο 160. — πρὸς ἧῶ τ' ἠέλιόν τε, wie ι 26. ν 240 vgl. E 267.

240. τοί γε: zu Γ 409. — ποτὶ ζόφον ἠερόεντα = ν 241.

241. ἡμεῖς δέ Gegensatz zu τὴν

κελεύεις 237, mit Wiederholung des πείθεσθαι aus 238.

242. Vgl. ν 112. B 669.

243. ἀμύνεσθαι Erklärung von εἰς οἰωνὸς (= Wahrzeichen im Sinne einer göttlichen Willenserklärung). Hektor stellt den ihm deutlich geoffenbarten Rathschluss des Zeus (236), des mächtigen Beherrschers der Götter und Menschen (242), über das Vogelzeichen, das zwar auch als ein Διὸς τέρας ἀγνόητο (209) gilt und in der von Poulydamas gegebenen Deutung von ihm nicht angefochten wird, aber ihm eine weniger sichere Offenbarung scheint und vor allem dem in ihm mächtigen sittlichen Gesetz (243) widerspricht. Vgl. auch β 180 ff. [Anhang.]

244. Lebhaftes Asyndeton der Leidenschaft. Hektor setzt höhrend bei Poulydamas als Grund seines Rathes Feigheit voraus.

245. εἰ περ γάρ τε: zu A 81. Die Begründung bezieht sich auf den negativen Sinn der vorhergehenden Frage: zu I 341. — ἄλλοι durch γέ betont im Gegensatz zu dem σοὶ des Nachsatzes: zu Θ 153. — περικτεινόμεθα, wie Δ 538, der Conjunction in futurischem Sinne: zu H 31.

246. σοὶ δέ: zu Δ 161 und μ 54. — δέος: zu A 515.

οὐ γάρ τοι κραδίη μενεδήιος οὐδὲ μαχήμων.  
 εἰ δὲ σὺ δημοτήτος ἀφέξειαι, ἢ ἐτιν' ἄλλον  
 παροφάμενος ἐπέεσσιν ἀποτρέψεις πολέμοιο,  
 250 αὐτίκ' ἐμῷ ὑπὸ δουρὶ τυπείς ἀπὸ θυμὸν δλέσσεις.  
 ὣς ἄρα φωνήσας ἠγήσατο, τοὶ δ' αἰ' ἔποντο  
 ἠχῆ θεσπεσίῃ. ἐπὶ δὲ Ζεὺς τερπικέρανος  
 ὤρσεν ἀπ' Ἰδαίων ὄρεων ἀνέμοιο θύελλαν,  
 ἣ ῥ' ἰθὺς νηῶν κοίην φέρειν· αὐτὰρ Ἀχαιῶν  
 255 θέλγε νόον, Τρωσὶν δὲ καὶ Ἐκτορι κῦδος ὄπαζε.  
 τοῦ περ δὴ τεράεσσι πεποιδότες ἠδὲ βίηφι  
 ῥήγνυσθαι μέγα τεῖχος Ἀχαιῶν πειρητήζον.  
 κρόσσας μὲν πύργων ἔρνον, καὶ ἔρειπον ἐπάλλξεις,  
 στήλας τε προβλήτας ἐμόχλειον, ἃς ἄρ' Ἀχαιοὶ  
 260 πρῶτας ἐν γαίῃ θέσαν ἐμμεναι ἔχματα πύργων·  
 τὰς οἱ γ' αἰέρονον, ἔλποντο δὲ τεῖχος Ἀχαιῶν

247. μενεδήιος, vgl. N 713: οὐ γάρ σοι σταδίη θυμὴν μίμνε φίλον κῆρ. — μαχήμων, nur hier.

249. παροφάμενος ἐπέεσσιν: zu β 189, beschwätzend; der Zusatz ἐπέεσσιν verstärkt den Begriff des Verbuns: zu δ 47. ω 530.

250. Vgl. zu A 433. αὐτίκα sofort, in drohender Sprache, vgl. αἶψα A 303.

V. 251—289. Hektors Angriff auf die Mauer und die beiden Aias.

251 = N 833. Vgl. zu θ 46.

252. Vgl. N 834. ἠχῆ θεσπεσίῃ stehende Verbindung im Verseingang: zu γ 150. — ἐπὶ zu ὤρσεν, dazu, wie N 834.

253. ἀνέμοιο θύελλαν: zu μ 288.

254. αὐτὰρ knüpft an ὤρσεν eine Erläuterung an, indem in den Imperfecten θέλγε und ὄπαζε die Absicht des Zeus dabei ausgeführt wird. [Anhang.]

255. θέλγε verwirrt, lähmt, vgl. O 322: τοῖσι δὲ θυμὸν ἐν στήθεσσιν ἴθειξ, λάθοντο δὲ θυμῶδος ἀληξ. — Τρωσὶν bis ὄπαζεν = O 327. Π 730.

256. δὴ nunmehr, denn. — τεράεσσι, gemeint ist nur die θύελλα. — βίηφι ihrer eigenen Kraft  
Ameis, Homer's Ilias. I. 4.

im Gegensatz zu Zeus' Wahrzeichen, vgl. 153.

257. ῥήγνυσθαι: der Inf. bei πειρητήζω nur hier.

258. κρόσσας μὲν, der Gegensatz folgt 262 οὐδέ. Die κρόσσα (vgl. 444) sind wahrscheinlich die oben am Rande der Mauer vorspringenden Steine, auf welchen die Brustwehren (ἐπάλλξεις) ruhten, etwa Gesimssteine. — πύργων, von der Mauer: zu H 338. — Die Imperfecta stehen de comatu, ἔρνον suchten herabzureissen, aber ἔρειπον suchten umzustürzen. [Anhang.]

259. στήλας säulenartige Pfeiler, Strebpfeiler. — μοχλῶ nur hier, mit Hebeln bearbeiten, erschüttern, was genauer ἀνέρον 262. — ἄρα nämlich.

260. πρῶτας, praedicativ zu ἄς, am weitesten nach vorn, zuvorderst. — ἐμμεναι Infin. des Zwecks.

261. αἰέρονον, zu A 459: suchten sie in die Höhe und zurück zu ziehen, das zurück im Gegensatz zu πρῶτας und προβλήτας. — ἔλποντο δὲ in chiastischer Stellung zu dem vorhergehenden Verbum, giebt für alle vorhergehende Verba

ῥήξειν. οὐδέ νύ πω Λαῖοι χάζοντο κελύθου,  
 ἀλλ' οἳ γε θινοῖσι βοῶν φράξαντες ἐπάλλξει  
 βάλλον ἀπ' αὐτάων δηῖους ὑπὸ τείχος ἰόντας.  
 265 ἀμφοτέρω δ' Αἴαντε κελεντιόωντ' ἐπὶ πύργων  
 πάντοσε φοιτήτην, μένος ὀτρύνοντες Ἀχαιοῶν,  
 ἄλλον μελιχίοις, ἄλλον στερεοῖς ἐπέεσσι  
 νεΐκειον, ὃν τινα πάγχυ μάχης μεδιέντα ἴδοιεν  
 „ὦ φίλοι, Ἀργείων ὅς τ' ἔξοχος ὅς τε μεσήεις  
 270 ὅς τε χειριότερος, ἐπεὶ οὐ πω πάντες ὅμοιοι  
 ἀνέρες ἐν πολέμῳ, νῦν ἐπλετο ἔργον ἅπασιν  
 καὶ δ' αὐτοὶ τόδε που γιννώσκατε. μὴ τις ὀπίσσω  
 τετράφθῳ προτὶ νῆας ὁμοκλητῆρος ἀκούσας,  
 ἀλλὰ πρόσσω ἴεσθε καὶ ἀλλήλοισι κέλεσθε,  
 275 αἱ κε Ζεὺς δώησιν Ὀλύμπιος ἀστεροπητῆς

von ἔργον 258 an die die Thätigkeit begleitende Stimmung.

262. Vgl. zu A 504.

263. θινοῖσι βοῶν, wie N 406. = ἀσπίσι. — φράξαντες: sie umzählten gleichsam mit den dicht aneinander gereihten Schilden die Brustwehren, so dass auch die Öffnungen zwischen den Zinnen geschlossen wurden: vgl. N 130. O 566. P 268.

264. ὑπὸ τείχος: zu B 216. Uebrigens versetzen diese Worte ὑπὸ — ἰόντας uns wieder in einen früheren Moment der Erzählung zurück, wo die Troer erst der Mauer sich nähern, und in diesem Moment sind auch die folgenden Worte der beiden Aias gesprochen zu denken.

265. Von dem grossen Aias war zuletzt die Rede A 595. — κελεντιόωντε, Frequentativ zu κελεύω, nur hier und N 125. [Anhang.]

266. μένος ὀτρύνοντες ἄχ. expegetisch zu κελεντιόωντε, das Partic. praes. de conatu: bemüht zu erwecken.

267. ἄλλον — ἄλλον ohne die entgegengesetzten Partikeln μὲν — δέ, wie Σ 536. δ 692. Diese Gliederung bildet die specialisierende Ausführung von ὀτρύνοντες, in der Weise, dass zu dem ersten ἄλλον noch das Participium ὀτρύνοντες

gedacht wird, während das zweite Glied in das Verbum finitum übergegangen ist. Vgl. Σ 535—537, zu O 346 f. — ὃν τινα — ἴδοιεν in iterativem Sinne: zu ε 94. B 188. Uebrigens gehört dieser Relativsatz nur zu dem letzten vorhergehenden Gliede.

269. Ἀργείων, Genet. partit. abhängig von ὅς τε; die vorangestellten Relativsätze werden aufgenommen 271 in ἅπασιν. — μεσήεις, nur hier, neben μέσος, wie φαίδιμότης N 686 neben φαίδιμος. [Anh.]

270. ἐπεὶ bis πολέμῳ motiviert die vorhergehende Theilung der 3 Klassen. — οὐ πω: zu Γ 306.

271. ἐπλετο Aor. trat ein, vgl. λ 273, wir: jetzt giebt es Kampfarbeit, ἔργον, wie 416.

272. καὶ δέ aber auch. — μὴ: folgerndes Asyndeton.

273. τετράφθῳ sei gewandt, das Perfect von der Dauer der eingeschlagenen Richtung. — ὁμοκλητῆρος ἀκούσας = Ψ 452. ὁμοκλητῆρῃ nur an diesen beiden Stellen. Gemeint ist ein Mahner zum Kampf, wie jetzt Aias, vgl. 418. [Anhang.]

274. πρόσσω ἴεσθε, vgl. N 291. O 543. Π 382. — κέλεσθε sc. πρόσσω ἴεσθε.

275. αἱ κε — δώησιν: vgl. A 128. Ὀλύμπιος ἀστεροπητῆς = A 580. 609.

νεῖκος ἀπωσαμένους δηῖους προτὶ ἄστῃ διεσθαι.“  
 ὡς τῷ γε προβοῶντε μάχην ὄτρυνον Ἀχαιοῶν.  
 τῶν δ', ὡς τε νιφάδες χιόνος πίπτωσι θαμειαί  
 ἤματι χειμερίῳ, ὅτε τ' ὄρετο μητίετα Ζεὺς  
 280 νιφόμεν ἀνθρώποισι πιφανσκόμενος τὰ ἠκῆλα  
 κοιμήσας δ' ἀνέμους χεῖε ἔμπεδον, ὄφρα κἀλύψῃ  
 ὑψηλῶν ὄρεων κορυφὰς καὶ πρόωνας ἄκρους  
 καὶ πεδία λωτοῦντα καὶ ἀνδρῶν πλοῖνα ἔργα,  
 καὶ τ' ἐφ' ἄλῳς πολιῆς κέχνηται λιμῆσιν τε καὶ ἀκταῖς,  
 285 κῦμα δέ μιν προσπλάζον ἐρύκεται ἄλλα δὲ πάντα  
 εἴλυται καθύπερθ', ὅτ' ἐπιβρίσῃ Διὸς ὄμβρος  
 ὡς τῶν ἀμφοτέρωσε λίθοι ποτιῶντο θαμειαί,  
 αἱ μὲν ἄρ' ἐς Τρώας, αἱ δ' ἐκ Τρώων ἐς Ἀχαιοῦς,

276. ἀπωσαμένους sc. ἡμᾶς: zu O 96 und H 343.

277. προβοῶντε, nur hier, als βοῆν ἀγαθαί laut rufend, wobei πρό die Verbreitung des lauten Tones veranschaulicht. — μάχην ὀτρύνειν nur hier, vgl. 266. [Anh.]

278. τῶν δέ, die Achaeer, aufgenommen 287 ὡς τῶν: zu B 459. — ὡς τε mit Conj.: zu B 475. — νιφάδες χιόνος die Schneeflocken eines Schneegestöbers.

280. πιφανσκόμενος: wenn er zeigen, offenbaren will, zu K 6. — τὰ ἠκῆλα diese seine Pfeile, die Schneeflocken. κῆλον steht nur von den Geschossen der Götter. Der ganze Zusatz aber sagt, dass Zeus eine ausserordentliche Wirkung beabsichtigt, wie K 6 ff.

281. Ausführung des in der Einleitung des Vergleichs (278 πίπτωσι θαμειαί) angedeuteten Vergleichspunktes. — κοιμήσας, wie μ 169 (κῦματα): zu E 524. δ 758. ε 384, auch ε 475. — χεῖε sc. χιόνα. — ὄφρα bis, mit Coniunctiv Aor., wie A 82. Π 10.

282. Polysyndeton mit καί. — πρόωνας ἄκρους wie O 557 = Π 299.

283. λωτοῦντα, aus λωτέντα, nur hier. — πλοῖνα ἔργα: zu δ 318.

284. καὶ τε und auch, und selbst, steigend: zu I 510. ο 485. — ἐφ' zu λιμῆσιν. — κέχνηται: mit diesem Perfect verlässt der Dichter

die Schilderung des Schneefalls selbst und beschreibt die vorliegende Wirkung, was indess durch die Construction ὄφρα 281 vorbereitet ist. — ἀκταῖς: über die Dativform auf αἰς zu γ 471. [Anhang.]

285. κῦμα δέ im Gegensatz zu λιμῆσιν τε καὶ ἀκταῖς; durch den ganzen Gedanken aber wird der vorhergehende beschränkt. — μῖν zu ἐρύκεται hält ihn von sich zurück, sodass er nicht bis ins Wasser selbst vordringen kann, wehrt ihn von sich ab, das Medium in diesem Sinne nur hier. — προσπλάζον: vgl. λ 583. — Mit ἄλλα δὲ πάντα kehrt der Gedanke wieder zu 284 zurück: zu I 334. β 276 f.

286. καθύπερθε: vgl. Σ 353. — ὅτ' bis ὄμβρος = E 91. ὄμβρος Wetter, nur hier vom Schneefall.

287. Bei der Aufnahme des Vergleichs wird das 278 nur von den Achaeern verstandene τῶν auf beide kämpfende Parteien bezogen: zu 159, und mit ἀμφοτέρωσιν, wie 289 mit βαλλομένων, nachdrücklich der noch gleiche Stand des Kampfes bezeichnet: zu O 67. — ποτιῶντο, Iterativum zu πέτομαι, wie τροχῶν zu τρέχω, τροπῶν zu τρέπω, nur hier, sonst ποτάμοι: zu B 462. — ποτιῶντο θαμειαί entspricht πίπτωσι θαμειαί 278: Vergleichspunkt.

288. ἄρα nämlich. — Τρώας mit Dehnung des α in der Hebung.

βαλλομένων τὸ δὲ τείχος ὑπερ πᾶν δοῦπος ὄρωρει.  
 290 οὐδ' ἄν πα τότε γε Τρῶες καὶ φαίδιμος Ἴκτωρ  
 τείχεος ἐρρηξαντο πύλας καὶ μακρὸν ὄχημα,  
 εἰ μὴ ἄρ' υἷον ἔδον Σαρπηδόνα μητίετα Ζεὺς  
 ὤρσεν ἐπ' Ἀργείοισι, λείονθ' ὡς βοῦσιν ἔλιξιν.  
 αὐτίκα δ' ἀσπίδα μὲν πρόσθ' ἔσχετο πάντος ἔιση  
 295 καλὴν χαλκείην ἐξήλατον, ἣν ἄρα χαλκεὺς  
 ἤλασεν, ἔντοσθεν δὲ βοείας ῥάψε θαμειᾶς  
 χροσεῖης ῥάβδοισι διηλεκέσιν περὶ κύκλον.  
 τὴν ἄρ' ὅ γε πρόσθε σχόμενος, δύο δοῦρε τινάσσων,  
 βῆ δ' ἵμεν ὡς τε λείων ὄρεσίτροφος, ὅς τ' ἐπίδευνης  
 300 θηρὸν ἐη κρειῶν, κέλεται δὲ ἑ θυμὸς ἀγήνωρ  
 μήλων πειρήσοντα καὶ ἐς πυκινὸν δόμον ἐλθεῖν  
 εἰ περ γάρ χ' εὖρησι παρ' αὐτόφι βώτορας ἀνδρας  
 σὺν κυσὶ καὶ δούρεσσι φυλάσσοντας περὶ μῆλα,

289. βαλλομένων in reciproker Bedeutung: indem sie einander warteten; diese Bedeutung hat das Med. nur hier. — ὑπέρ mit Acc. über — hin. [Anhang.]

V. 290—330. Sarpedon, von Zeus erregt, rüstet sich zum Sturm. Unterredung mit Glaucos.

290. οὐδέ mit πα und noch nicht, schliesst sich an die vorhergehende Ausführung von dem gleichen Stande des Kampfes, worauf das durch γέ betonte τότε hinweist. [Anhang.]

291. Vgl. zu 121.

292. Das Andringen des Sarpedon hat zwar nicht unmittelbar die Erstürmung der Mauer zur Folge, bewirkt aber, dass der grosse Aias von seinem Platze abberufen wird und dadurch Hektor freie Hand erhält. Uebrigens war Sarpedon vier Tage vorher (E 660 ff.) nicht unbedeutend verwundet.

293. βοῦσιν d. i. ἐπὶ βοῦσιν, als ob ἐπόρσεν vorhergegangen wäre.

294 = Φ 581. Vgl. E 300. ἀσπίδα μὲν: es sollte ein zweites Glied (δοῦρε δέ) folgen, aber diese Gliederung ist wegen der Ausführung der Relativsätze 295—297, welche die Aufnahme jenes ersten

Gliedes im Particip. 298 nöthig machte, aufgegeben. [Anhang.]

295. ἐξήλατον, nur hier, mit dem Hammer getrieben, gut geschmiedet. — ἦν ἄρα welchen nämlich, epexegetischer Relativsatz: zu E 63.

296. ἔντοσθεν κτὲ schliesst sich in Form des Gegensatzes selbständig an den Relativsatz an, indem in diesem die Herstellung der äusseren, oberen Metallplatte beschrieben wird: zu H 223. — ῥάψε: zu H 220. — θαμειᾶς: am Schild des Aias waren sieben Stierhäute.

297. ῥάβδοισι mit Stiften, διηλεκέσιν hindurchgehenden. — περὶ κύκλον rings im Kreise, am Rande des Schildes.

298. δύο δοῦρε: zu Γ 18. E 495.

299. βῆ bis ὄρεσίτροφος = ζ 130. Der folgende Vergleich führt das kurze λείονθ' ὡς βοῦσιν ἔλιξιν 293 aus.

300. Vgl. ζ 133. — κέλεται δὲ bildet eine Art Nachsatz zu dem vorhergehenden Relativsatz, der die Bedeutung eines Bedingungssatzes hat: dann treibt ihn.

301 = ζ 134. καὶ sogar, selbst. — πυκινὸν δόμον = σταθμὸν 304.

302. αὐτόφι = δόμῳ. — βώτορας ἀνδρας, wie ρ 200. ζ 102. [Anh.]

303. περὶ μῆλα, wie K 183.

οὐ ῥά τ' ἀπειρήτος μέμονε σταθμοῖο δέεσθαι,  
 305 ἀλλ' ὅ γ' ἄρ' ἢ ἤρπαξε μετάλμενος ἢ καὶ αὐτὸς  
 ἔβλητ' ἐν πρώτοισι θοῆς ἀπὸ χειρὸς ἄκοντι.  
 ὡς ῥά τὸτ' ἀντίθεον Σαρπηδόνα θυμὸς ἀνήκε  
 τείχεος ἐπαίξει διὰ τε ὀήξασθαι ἐπάλλξει.  
 αὐτίκα δὲ Γλαῦκον προσέφη, παῖδ' Ἴππολόχοιο  
 310 „Γλαῦκε, τί ἦ δὴ νῶϊ τετιμῆμεσθα μάλιστα  
 ἔδρη τε κρέασίν τε ἰδὲ πλείους δεπάσσειν  
 ἐν Ἀνκίῃ, πάντες δὲ θεοὺς ὡς εἰσορόοισι;  
 καὶ τέμενος νεμόμεσθα μέγα Ξάνθοιο παρ' ὄχθας,  
 καλὸν φυταλιῆς καὶ ἀρούρης πυροφόροιο.  
 315 τῷ νῦν χρῆ Ἀνκίοισι μετὰ πρώτοισιν ἔοντας  
 ἐστάμεν ἠδὲ μάχης κανστείρης ἀντιβολῆσαι,  
 ὄφρα τις ᾧδ' εἴπῃ Ἀνκίων πύκα θωρηκτάων  
 ,οὐ μὰν ἀκλήεις Ἀνκίην κἀτα κοιρανέουσιν  
 ἡμέτεροι βασιλῆες, ἔδουσί τε πλοῖνα μῆλα  
 320 οἰνόν τ' ἔξαιτον μελιηδέα· ἀλλ' ἄρα καὶ ἴς

304. οὐ τὸ ἀπειρήτος, in activem Sinne: zu β 170, vgl. 301 πειρήσοντα. — μέμονε ist gewillt, gesonnen. — σταθμοῖο ablativ. Gen. — δέεσθαι sich scheuen lassen, fliehen, in dieser Bedeutung nur hier und Ψ 475.

305. ἤρπαξε, Aor., wie M 46: zu A 555. — μετάλμενος, wie A 538.

306 = A 675, wo ἐν πρώτοισι passender steht, da hier weder λέοντα denkbar, noch ἀνδράσι oder μήλοισι zutrifft. — θοῆς, von der Hand nur hier (A 675 ἐμῆς).

307. θυμὸς ἀνήκεν, verglichen mit 298 und βῆ δ' ἵμεν 299, zeigt, dass die Anwendung des Vergleichs die Erzählung auf einen früheren Moment zurückführt. Denn das βῆ 299 wird erst 330 wieder aufgenommen.

308. ἐπαίξει mit Acc. = aggredi, so nur hier, etwas anders H 240. — διὰ mit ὀήξασθαι, so nur hier.

309. [Anhang.]

310. τί ἦ δὴ warum doch nur. — τετιμῆμεσθα Perf. des dauernden Zustandes: sind in Ehren, vgl. η 69. — μάλιστα ganz besonders.

311 = Θ 162. Vgl. J 345. 346. Im Folgenden sind die Hauptstücke der königlichen τιμή aufgeführt: zu α 117.

312. θεοὺς ὡς εἰσορόοισιν: vgl. Φ 173 und zu ο 520.

313. καὶ auch, schliesst unter Aufgabe der Frage ein neues Stück der τιμή an. — τέμενος: zu Z 194. — νεμόμεσθα: zu Z 195. — παρ' ὄχθας: zu Z 34.

314 = Z 195. T 185. Vgl. I 579 f.

315. τῷ νῦν χρῆ: zu ρ 417. — μετὰ πρώτοισιν ἔοντας = J 341.

316 = J 342.

317. τίς mancher. — πύκα θωρηκτάων = O 689. 739.

318. οὐ μὰν ἀκλήεις, Litotes: wahrlich nicht rühmlos = wahrlich mit grossem Ruhm. [Anh.]

319. μῆλα und οἶνον, die vom Volke den Königen geliefert werden.

320. οἶνον mit ἔδουσι durch Zeugma verbunden: vgl. v 313. — ἔξαιτον, in der Ilias nur hier: zu β 307. — ἀλλ' ἄρα καὶ sondern ja auch, womit das folgende als Resultat der Beobachtung erscheint.

ἔσθλή, ἐπεὶ Λυκίοισι μέτα πρώτοισι μάχονται.  
 ὦ πέπον, εἰ μὲν γὰρ πόλεμον περὶ τούδε φυγόντες  
 αἰεὶ δὴ μέλλοιμεν ἀγήρω τ' ἀθανάτω τε  
 ἔσσεσθ', οὔτε κεν αὐτὸς ἐνὶ πρώτοισι μαχοίμην  
 325 οὔτε κε σὲ στέλλοιμι μάχην ἐς κνυδιάνειραν  
 νῦν δ' ἔμπης γὰρ κῆρες ἐφεστᾶσιν θανάτιο  
 μυρίαί, ἃς οὐκ ἔστι φυγεῖν βροτὸν οὐδ' ὑπαλύξαι,  
 λομεν, ἢ ἐ τῷ εὐχος ὀρέζομεν ἢ ἐ τις ἡμῖν.  
 ὡς ἔφατ', οὐδὲ Γλαῦκος ἀπετρέπετ' οὐδ' ἀπίθησε.  
 330 τῷ δ' ἰθύς βήτην Λυκίων μέγα ἔθνος ἄγοντε.  
 τοὺς δὲ ἰδὼν ἰγίγησ' υἱὸς Πετεῶο Μενεσθεύς·  
 τοῦ γὰρ δὴ πρὸς πύργον ἴσαν κακότητα φέροντες,  
 πάπτηνεν δ' ἀνὰ πύργον Ἀχαιῶν, εἰ τιν' ἰδοῖτο  
 ἡγεμόνων, ὃς τις οἱ ἀρῆν ἐτάροισιν ἀμύναι·  
 335 ἐς δ' ἐνόησ' Αἰάντε δῦω, πολέμου ἀκορήτω,  
 ἔσταότας, Τεῦκρον τε νέον κλισίηθεν ἰόντα,

321. ἔσθλή, wie E 516 bei μένος.

322. εἰ μὲν γὰρ Wunschsatz, in dem μὲν den Gegensatz 326 νῦν δὲ vorbereitet, wie A 386 vgl. 388. — περὶ zu φυγόντες, nur hier, wobei περὶ wie in περιγίγνεσθαι, περιεῖναι im späteren Gebrauch den Sinn des Uebrigbleibens, Gerettetseins zu haben scheint, also glücklich entrinnen. [Anh.]

323. αἰεὶ von der Zukunft, für immer. — δὴ doch, wie sonst in Wunschsätzen in den Verbindungen εἰ δὴ und αἰ γὰρ δὴ. — μέλλοιμεν uns beschieden wäre. — ἀγήρω τ' ἀθανάτω τε: zu Θ 539.

326. νῦν δὲ so aber: zu α 166, mit proleptisch-causalem γὰρ, welches die Aufforderung 328 begründet, ja: zu κ 174. Vgl. A 286. Q 223. α 301. ξ 355. — ἔμπης gleichwohl, wenn wir auch den Gefahren des Krieges entgingen. — κῆρες μυρίαί: zu μ 341. — ἐφεστᾶσιν sind herangetreten, stehen nahe, d. i. drohen, vgl. Π 853 ἀλλὰ τοὶ ἤδη ἄγχι παρέστημεν θάνατος.

327. μυρίαί in nachdrücklich betonter Stellung: in tausend-

facher Gestalt. — Zum Gedanken vgl. Z 488.

328. ἴομεν Coniunctiv. — ἢ ἐ — ἢ ε: zu A 410.

329. ἀπετρέπετο kehrte sich ab.

330. ἰθύς sc. τείχους.

V. 331—377. Menestheus, von Sarpedon und Glaukos bedroht, ruft Aias und Teukros zu Hilfe.

331. Μενεσθεύς: zu B 552.

332. δὴ eben, hebt τοῦ hervor. — πύργον Thurm, aber 333 die geschlossene Schaar. — κ. φέροντες: zu Γ 6.

333. ἀνὰ entlang. — εἰ — ἰδοῖτο Wunschsatz aus den Gedanken des Menestheus: zu Γ 450 vgl. P 681. [Anhang.]

334. οἱ ethischer Dativ, ἐτάροισιν entfernteres Object zu ἀμύναι zu Δ 219. — ἀρῆν ἀμύναι: zu χ 208. [Anhang.]

336. ἔσταότας, dazu Gegensatz νέον ἰόντα: Teukros war Θ 324 ff. am vorhergehenden Tage von Hector verwundet und ist seitdem noch nicht wieder im Kampfe thätig erwähnt.

ἐγγύθεν· ἀλλ' οὐ πῶς οἱ ἔην βῶσαντι γεγανεῖν  
 τόσσος γὰρ κτύπος ἦεν, ἀντὶ δ' οὐρανὸν ἴκε,  
 βαλλομένων σακίων τε καὶ ἱποκόμων τρυφαλειῶν  
 340 καὶ πυλέων· πᾶσαι γὰρ ἐπάχατο, τοὶ δὲ κατ' αὐτὰς  
 ἰστάμενοι πειρῶντο βίη ῥήξαντες ἐσελθεῖν.  
 αἴψα δ' ἐπ' Αἰάντα προΐει κήρυκα Θωῶτην·  
 „ἔρχεο, διε Θωῶτα, θεῶν Αἰάντα κάλεσσον,  
 ἀμφοτέρω μὲν μᾶλλον· ὁ γὰρ κ' ὄχ' ἄριστον ἀπάντων  
 345 εἶη, ἐπεὶ τάχα τῆδε τετενύξεται αἰπὺς ὄλεθρος·  
 ὦδε γὰρ ἔβρισαν Λυκίων ἀγοί, οἱ τὸ πάρος περ  
 ζαχρηεῖς τελέθουσι κατὰ κρατερὰς ὑσμίνιας.  
 εἰ δὲ σφιν καὶ κελθὶ πόνος καὶ νεῖκος ἦρσεν,  
 ἀλλὰ περ οἷος ἴτω Τελαμώνιος ἄλκιμος Αἴας,  
 350 καὶ οἱ Τεῦκρος ἄμ' ἐσπέσσω τόξων ἐν εἰδώς.“  
 ὡς ἔφατ', οὐδ' ἄρα οἱ κῆρυξ ἀπίθησεν ἀκούσας,  
 βῆ δὲ θέειν παρὰ τεῖχος Ἀχαιῶν χαλκοχιτώνων,  
 στῆ δὲ παρ' Αἰάντεσσι κίων, εἶθαρ δὲ προσηύδα·  
 „Αἰάντ' Ἀργείων ἡγήτορε χαλκοχιτώνων,  
 355 ἠρώγει Πετεῶο διοτρεφέος φίλος υἱὸς  
 κείσ' ἴμεν, ὄφρα πόνοιο μίνυνθά περ ἀντιάσῃτον,

337. ἐγγύθεν zu ἐσπέσσω 335. — βῶσαντι = βοήσαντι, attrahiert vom Dativ οἱ, mit γεγανεῖν: zu ε 400.

338. ἀντὶ — ἴκεν: zu B 153, parataktischer Folgesatz.

339. βαλλομένων σακίων: ablat. Genet: zu Δ 49, zu κτύπος ἦεν.

340. πυλέων von mehreren Thoren: vgl. 175 und zu 118. — πᾶσαι alle. — ἐπάχατο Plusquamperf. von ἐπέχω zuhalten, nur hier, waren verschlossen. — τοὶ δὲ, die Troer. — κατ' αὐτὰς gegenüber denselben: zu A 484. [Anh.]

341. ἰστάμενοι sich aufstellend, nicht stehend. — ῥήξαντες: zu Γ 348.

342. ἐπὶ d. i. um herbeizurufen: zu γ 421. — Αἰάντα, welchen von beiden? vgl. 349. [Anhang.]

343. Θωῶτα, θεῶν, ein beabsichtigtes Wortspiel, vgl. Πρόθοος Φοῶς B 758 und zu ω 465, auch M 183. — κάλεσσον, asyndetisch zu ἔρχεο: zu κ 320.

344. μὲν freilich, allerdings. — μᾶλλον lieber. — ὁ Neutrum in demonstrativer Bedeutung: zu ω 190.

345. τῆδε: zu ε 113. — τετενύξεται, wie Φ 585 vgl. Φ 322, wird bereit sein. — Alliteration des τ.

346. ὦδε: zu K 70. — τὸ πάρος περ mit Praes.: zu δ 810. A 553.

347. ζαχρηεῖς: zu E 525.

349. ἀλλὰ περ doch wenigstens: zu A 82.

350. ἐσπέσσω aus σεσπέσσω: zu K 246. [Anhang.]

351 = Δ 198. Vgl. zu ψ 369 und ο 98.

352. Vgl. zu A 617.

353 = P 707. προσηύδα: zu Δ 24.

354 = Δ 285. Vgl. P 508. 669.

355. ἠρώγει, von der Zeit des erteilten Auftrags: vgl. B 28.

356. κείσ', auf den Thurm des Menestheus. — μίνυνθά περ für kurze Zeit wenigstens, wenn auch nur für kurze Zeit. — ἀντιάσῃτον, Conj. im Finalsatz nach

ἀμφοτέρω μὲν μᾶλλον· ὁ γὰρ κ' ὄχ' ἄριστον ἀπάντων  
 εἶη, ἐπεὶ τάχα κείνι τετευχέται αἰκὺς ὄλεθρος·  
 ὧδε γὰρ ἔβρισαν Λυκίων ἄγοι, οἳ τὸ πάρος περ  
 360 ἄσπετος τελέθουσι κατὰ κρατερὰς ὑσμίνης.  
 εἰ δὲ καὶ ἐνθάδε περ πόλεμος καὶ νεῖκος ὄρωρεν,  
 ἀλλὰ περ οἷος ἴτω Τελαμώνιος ἄλκιμος Αἴας,  
 καὶ οἱ Τεύκρος ἄμ' ἐσπέσθω τόξων ἐν εἰδώς·"  
 ὧς ἔφατ', οὐδ' ἀπίθησε μέγας Τελαμώνιος Αἴας.  
 365 ἀντίκ' Ὀϊλιάδην ἔπεα πτερόεντα προσηύδα·  
 „Αἴαν, σφῶι μὲν αὖτις, σὺ καὶ κρατερός Λυκομήδης,  
 ἑσταότες Δαναοὺς ὀτρύνετον ἴφι μάχεσθαι·  
 αὐτὰρ ἐγὼ κείσ' εἶμι καὶ ἀντιῶ πολέμοιο.  
 αἴψα δ' ἐλεύσομαι αὐτίς, ἐπὴν ἐν τοῖς ἐπαμύνω·"  
 370 ὧς ἄρα φωνήσας ἀπέβη Τελαμώνιος Αἴας,  
 καὶ οἱ Τεύκρος ἄμ' ἦε κασίγνητος καὶ ὄπατρος·  
 τοῖς δ' ἄμα Πανδίων Τεύκρου φέρε καμπύλα τόξα.  
 εὔτε Μενεσθῆος μεγαθύμου πύργον ἴκοντο  
 τείχεος ἐντὸς ἰόντες — ἐπειγομένοισι δ' ἴκοντο —,  
 375 οἳ δ' ἐπ' ἐπάλλεϊς βαῖνον ἐρμυῆ λαίλαπι ἴσσοι,  
 ἰφθιμοὶ Λυκίων ἠγήτορες ἠδὲ μέδοντες·  
 σὺν δ' ἐβάλοντο μάχεσθαι ἐναντίον, ὧρτο δ' αὐτῆ.

Praeteritum: zu γ 15. Vgl. zu α 25.

357 — 363 = 344 — 350. ἀμφοτέρω μὲν bereitet hier den Gegensatz 361 vor.

364. Vgl. zu γ 492.

365 = E 713.

366. Λυκομήδης: zu I 84.

367. ἑσταότες stehen bleibend, Gegensatz 368 εἶμι.

368 = N 752.

369 = N 753. ἐπὴν mit Conj. Aor.: zu H 31. τοῖς deiktisch: denen dort, hat seine Beziehung in κείσθε 368.

370. Vgl. Z 116.

371. ἦε = ἦτε, nur hier. — κασίγνητος καὶ ὄπατρος: zu A 257; diese Angabe im Widerspruch mit G 284.

372. Πανδίων, nur hier erwähnt. Die Angabe des Verses scheint auf Teukros' Verwundung hinzuweisen:

vgl. zu 336. [Anhang.]

373. εὔτε gerade als, Nachsatz οἳ δὲ 375: zu γ 9.

374. τείχεος ἐντὸς, vgl. 380 und 416, auf der Innenseite der Mauer. — ἐπειγομένοισι δ' ἴκοντο Parenthese, welche durch die Wiederholung von ἴκοντο mit dem Vordersatz verknüpft, in dem Particip. Praes. die Lage des Menestheus und der Seinen bei ihrer Ankunft schildert: schon waren sie im Bedrängnis, da sie ihnen (zu Hilfe) kamen. Vgl. zu H 4.

375. βαῖνον ἐπὶ mit Acc. schritten heran an, um sie zu ersteigen. — ἐρμυῆ λαίλαπι ἴσσοι: zu A 747.

377. σὺν mit ἐβάλοντο, beide Parteien, mit Infin. μάχεσθαι: vgl. II 565. — ἐναντίον gegen einander, Mann gegen Mann. — ὧρτο δ' αὐτῆ = P 374. O 312.

Αἴας δὲ πρῶτος Τελαμώνιος ἄνδρα κατέκτα,  
 Σαρπηδόντος ἑταῖρον, Ἐπικλῆα μεγάθυμον,  
 380 μαρμάρῳ ὀκρῖοντι βαλὼν, ὃ ἦα τείχεος ἐντὸς  
 κείτο μέγας παρ' ἐπαλξιν ὑπέριστατος· οὐδέ κέ μιν ἔεα  
 χεῖρεςσ' ἀμφοτέρης ἔχοι ἀνήρ, οὐδέ μάλ' ἠβῶν,  
 οἶοι νῦν βροτοὶ εἰς· ὁ δ' ἄρ' ὑπόθεν ἐμβάλ' ἀείρας,  
 θλάσσει δὲ τετράφαλον κυνέην, σὺν δ' ὄστέ' ἄραξε  
 385 πᾶντ' ἄμυδις κεφαλῆς· ὁ δ' ἄρ' ἀρνευτήρι εἰοικῶς  
 κάππεσ' ἀφ' ὑψηλοῦ πύργου, λίπε δ' ὄστέα θυμός.  
 Τεύκρος δὲ Γλαῦκον κρατερὸν παῖδ' Ἴππολόχοιο  
 ἰῶ ἐπεσσύμενον βάλε τείχεος ὑψηλοῖο,  
 ἦ ὃ' ἴδε γυμνωθέντα βραχίονα, παῦσε δὲ χάρμης.  
 390 ἂψ δ' ἀπὸ τείχεος ἄλτο λαθῶν, ἵνα μὴ τις Ἀχαιῶν  
 βλῆμενον ἀδρήσειε καὶ εὐχετόφτ' ἐπέεσσι.  
 Σαρπηδόντι δ' ἄχος γένετο Γλαῦκον ἀπίοντος,  
 αὐτίκ' ἐπεὶ τ' ἐνόησεν· ὅμως δ' οὐ λήθετο χάρμης,  
 ἀλλ' ὃ γε Θεστορίδην Ἀλκμάονα δουρὶ τυχήσας  
 395 νύξ', ἐκ δ' ἐσπασεν ἔγχος· ὁ δ' ἐσπόμενος πέσει δουρὶ  
 προνήης, ἀμφὶ δὲ οἱ βράχε τεύχεα ποικίλα χαλκῶ.  
 Σαρπηδῶν δ' ἄρ' ἐπαλξιν ἐλὼν χερσὶ στιβαρήσιν

V. 378 — 429. Der Kampf der Lykier um den Thurm des Menestheus.

378 = Z 5 u. N 170. ἄνδρα mit nachfolgender Apposition des Namens: zu A 194.

380. μαρμάρῳ ὀκρῖοντι βαλὼν = ι 499.

381. παρ' ἐπαλξιν neben der Brustwehr hin. — ὑπέριστατος zu oberst von den auf der Mauer aufgehluften zur Vertheidigung bestimmten Steinen. — ἔεα einsilbig = εἶα, wie T 101. [Anhang.]

382. ἔχοι mit κέ Potentialis der Vergangenheit: hätte halten können. Gegensatz 383 ἐμβάλ' ἀείρας: zu A 636. — οὐδέ μάλ' ἠβῶν = ψ 187. Ω 565.

383. οἶοι — εἰς': zu E 304. — ὑπόθεν zu ἐμβάλε, warf auf den Epikles.

384. τετράφαλον: zu E 743. — σὺν bis ἄραξε = μ 412. Vgl. ε 426.

385 = μ 413. Vgl. II 742.

386. Vgl. μ 414. II 743. λίπε — θυμός: zu A 470. [Anhang.]

388. Die Sache wird mit gleichen Worten erwähnt II 511. ἐπεσσύμενον, mit τείχεος, zu γ 310: da er anstürmte, um die Mauer zu ersteigen.

389. γυμνωθέντα entblösst vom Schilde beim Versuch die Mauer zu ersteigen, vgl. II 312.

390. λαθῶν: zu ρ 305.

391. βλῆμενον Praedictat zu dem zu denkenden Object ζ. — ἐπέεσσι d. i. laut.

392. Γλαῦκον ἀπίοντος, abhängig von ἄχος: zu A 169.

393. αὐτίκ' ἐπεὶ τε: zu ξ 153. — ὅμως gleichwohl, nur hier und I 565, sonst ἔμπης.

394. τυχήσας: zu A 106.

395. Erstes Hemistich = N 178. ὁ δ' ἐσπόμενος — δουρὶ: vgl. N 570 und II 504.

396 = N 181. Ξ 426.

397. ἐλὼν bis στιβαρήσιν = δ 506.

ἔλχ', ἣ δ' ἔσπετο πᾶσα διαμπερές, ἀντὰρ ὑπερθε  
 τείχος ἐγυμνώθη, πολέεσσι δὲ θῆκε κέλευθον.  
 400 τὸν δ' Αἴας καὶ Τεύκρος ὁμαρτήσανθ' ὁ μὲν ἰὼ  
 βεβλήκει τελαμῶνα περὶ στήθεσσι φαινὸν  
 ἀσπίδος ἀμφιβρότης· ἀλλὰ Ζεὺς κῆρας ἄμυνε  
 παιδὸς ἐοῦ, μὴ νηυσὶν ἐπι προμηΐσι δαμείη·  
 Αἴας δ' ἀσπίδα νύξεν ἐπάλμενος, οὐδὲ διαπρὸ  
 405 ἦλυθεν ἐργεῖη, στυφέλιξε δὲ μιν μεμαῶτα.  
 χῶρησεν δ' ἄρα τυτθὸν ἐπάλξιός· οὐδ' ὅ γε πάμπαν  
 χάζετ', ἐπεὶ οἱ θυμὸς ἐέλιπετο κῦδος ἀρέσθαι.  
 κέκλετο δ' ἀντιθέοισιν ἐλιξάμενος Λυκίοισιν·  
 „ὦ Λύκιοι, τί τ' ἄρ' ὠδε μεδίετε θούριδος ἀλκῆς;  
 410 ἀργαλέον δέ μοι ἔστι, καὶ ἰφθίμω περ ἰόντι,  
 μούνῳ ῥηξάμενῳ θέσθαι παρὰ νηυσὶ κέλευθον.

398. ἔσπετο gab nach, Aor. zum Abschluss der dauernden Handlung im Imperf. (ἐλκε): zu A 239. — διαμπερές locale Ausführung von πᾶσα: von einem Ende bis zum andern, vollständig.

399. ἐγυμνώθη wurde entblösst d. i. der Deckung (durch die Brustwehr, gleich einem Schilde) beraubt. — θῆκε κέλευθον zu A 504, vgl. 411. 418 das Med. θέσθαι von Personen: Subject τείχος γυμνωθέν, zu A 458. Sinn: die Entblössung der Mauer gab vielen die Möglichkeit vorzudringen, ohne dass dies freilich sofort zur Ausführung kam, da nicht nur Aias und Teukros den Sarpedon zurückstießen, 406 ff., sondern die Achäer überhaupt sich zu energischer Abwehr zusammenschlossen, 415 f.

400. ὁμαρτήσαντες, eigentlich zusammenstreichend, in adverbialer Bedeutung wie noch φ 188 = gleichzeitig. Nach diesem Nominativ Dual. des Partic. folgen die Theilbegriffe in gleichem Casus: zu φ 361. σ 95. τ 230. ω 483. H 306. — ὁ μὲν: Teukros. [Anh.]

401. βεβλήκει: zu A 492. — τελαμῶνα: zu B 388.

402. ἀσπίδος ἀμφιβρότης: zu B 389. — κῆρας Plural: zu 326, hier drohten unmittelbar wenigstens

zwei, von Seiten des Aias und Teukros.

403. παιδὸς ablat. Genet. von dem Sohne: zu A 11. — μὴ δαμείη: ähnliche Andeutungen zu E 662. νηυσὶν ἐπι προμηΐσι hat den Nachdruck: er fällt II 480 ff. durch Patroclus in der Ebene zwischen Stadt und Schiffslager.

404 = H 260. ἐπάλμενος absolut: zu ξ 220. — οὐδὲ διαπρὸ: zu E 66.

405 = H 261.

406. ἐπάλξιός ablat. Genetiv abhängig von χῶρησεν. — οὐδέ mit πάμπαν aber durchaus nicht: zu γ 143 und β 279.

407. χάζετο Imperf. zog sich (dauernd) zurück, stand für immer ab. — κῦδος ἀρέσθαι im Verschluss = P 287. 419. T 502. Φ 543. 596. γ 253. Infin. Aor. nach ἔλπομαι: zu Γ 112.

408 = II 421. Vgl. M 467. ἀντιθεός als Epitheton eines Volkes in der Ilias nur an diesen beiden Stellen, vgl. ξ 241.

409. τί τ' ἄρ' warum denn nur, wie kommts denn nur, dass. — μεδίετε bis ἀλκῆς = A 234. N 116.

410 = T 356. Erstes Hemistich auch = P 252, zweites: vgl. II 620.

411. μούνῳ, wie ῥηξάμενῳ (sc.

ἀλλ' ἐφομαρτείτε· πλεόνων δέ τοι ἔργον ἄμεινον.“  
 ὡς ἔφαθ', οἱ δὲ ἄνακτος ὑποδείσαντες ὁμοκλήν  
 μᾶλλον ἐπέβρισαν βουλευφόρον ἀμφὶ ἄνακτα.  
 415 Ἀργεῖοι δ' ἐτέρωθεν ἐκαρτύναντο φύλαγγας  
 τείχεος ἐκτοσθεν· μέγα δέ σφισι φαίνετο ἔργον·  
 οὔτε γὰρ ἰφθίμοι Λύκιοι Δαναῶν ἐδύναντο  
 τείχος ῥηξάμενοι θέσθαι παρὰ νηυσὶ κέλευθον,  
 οὔτε ποτ' ἀίχμηται Δαναοὶ Λυκίους ἐδύναντο  
 420 τείχεος ἄψ ὄσασθαι, ἐπεὶ τὰ πρῶτα πέλασθεν.  
 ἀλλ' ὡς τ' ἀμφ' οὔροισι δὴ ἄνερε δηριάσθον,  
 μέτῳ ἐν χερσὶν ἔχοντες, ἐπιξύνῳ ἐν ἀρούρη,  
 ὦ τ' ὀλίγω ἐνὶ χώρῳ ἐρέζητον περὶ ἰσῆς,  
 ὡς ἄρα τοὺς δῖεργον ἐπάλξιες· οἱ δ' ὑπὲρ αὐτέων  
 425 δῆιον ἀλλήλων ἀμφὶ στήθεσσι βοείας  
 ἀσπίδας ἐνκύκλους λαισηῖά τε πτερόεντα.  
 πολλοὶ δ' οὐτάζοντο κατὰ χροῖα νηλεὶ χαλκῷ,  
 ἦ μὲν ὅτεῳ στρεφθέντι μετὰ φρενα γυμνωθεῖη

τείχος vgl. 418) attrahiert vom Dativ μοί: vgl. E 253. Θ 219. I 399. θέσθαι κέλευθον: zu 399. — παρὰ νηυσὶ bei den Schiffen, proleptisch.

412. ἀλλ' ἐφομαρτείτε = Θ 191. Ψ 414. — πλεόνων mit Nachdruck vorangestellt, zu ἔργον, zu A 801: die vereinigte Thätigkeit einer grösseren Anzahl kann mehr schaffen. Zu ἄμεινον vgl. η 51. — τοι traun, sicherlich. [Anhang.]

413 = Ψ 417. 447. Ω 265.

414. ἐπέβρισαν, das Compositum von Personen nur hier: zu H 343.

415. Vgl. zu A 215. [Anhang.]

416. μέγα bis ἔργον = γ 149, zu A 734. Nur wenn man σφισι von beiden kämpfenden Parteien versteht, schliesst sich die folgende Erklärung mit γάρ erträglich an.

419. Das ποτέ verbunden mit dem Imperfect deutet auf die wiederholten Versuche.

420. Vgl. O 418. τείχεος ablativ. Genet., abhängig von ἄψ ὄσασθαι vgl. I 599: zu η 143. — ἐπεὶ τὰ πρῶτα: zu A 6.

421. οὔροισι, Grenzen, die durch Steine oder andere Marken bezeich-

net zu denken sind, daher der Plural.

422. μέτῳ Messruthen. — ἐπιξύνῳ nur hier, mit ἐν ἀρούρη auf gemeinsamem Felde, welches sie bisher gemeinsam besessen haben und nun theilen wollen.

423. ὀλίγω ἐνὶ χώρῳ auf schmalen Raume, eben dem streitigen Stücke, welches jeder beansprucht. — περὶ: zu θ 225, ἰσῆς: zu ι 42, um den gleichen Theil, da sie das Ganze in zwei gleiche Theile theilen wollen. Der Vergleichspunkt ist enthalten in ὀλίγω ἐνὶ χώρῳ und veranschaulicht wird nur das räumliche Verhältniss der streitenden Parteien, der Streit um einen kleinen Raum.

424. δῖεργον, nur hier. — ἐπάλξιες mit Nachdruck am Schluss des Gedankens; nur die Brustwehren. — ὅτεῳ αὐτέων local: über dieselben hinweg.

425. 426 = E 452. 453.

427. κατὰ χροῖα betont im Gegensatz zu den Schilden 425.

428. ὅτεῳ, mit Synzesis, mit Optativ, in iterativem Sinne. — γυμνωθεῖη, wer nicht den Schild zur Deckung auf den Rücken nahm.

μαρναμένων, πολλοὶ δὲ διαμπερὲς ἀσπίδος αὐτῆς.  
 430 πάντῃ δὴ πύργοι καὶ ἐπάλξεις αἵματι φωτῶν  
 ἐρράδατ' ἀμφοτέρωθεν ἀπὸ Τρώων καὶ Ἀχαιῶν.  
 ἀλλ' οὐδ' ὡς ἐδύναντο φόβον ποιῆσαι Ἀχαιῶν,  
 ἀλλ' ἔχον ὡς τε τάλαντα γυνὴ χειρῆτις ἀληθῆς,  
 ἣ τε σταθμὸν ἔχουσα καὶ εἰριον ἀμφὶς ἀνέλκει  
 435 ἰσάζουσ', ἵνα παισὶν ἀεικέα μισθὸν ἄρῃται.  
 ὡς μὲν τῶν ἐπὶ ἴσῃ μάχῃ τέτατο πόλεμος τε,  
 πρὶν γ' ὅτε δὴ Ζεὺς κύδος ὑπέρτερον Ἴκτορι δῶκε  
 Πριαμίδῃ, ὃς πρῶτος ἐσήλατο τείχος Ἀχαιῶν.  
 ἦυσεν δὲ διαπρύσιον Τρώεσσι γεγωνῶς  
 440 „ὄρνυσθ', ἰππόδαμοι Τρώες, φήγνυσθε δὲ τείχος  
 Ἀργείων, καὶ νηυσὶν ἐνίετε θεσπιδαῆς πῦρ.“

429. μαρναμένων, grammatisch noch abhängig von ὅτι, aber durch die Entfernung davon selbstständiger und sich dem absoluten Genetiv nähernd. — πολλοὶ δέ, unter Aufgabe der mit ἡμὲν ὅτι, begonnenen Gliederung, die ein ἢ δὲ ὅς τις verlangen würde, in unmittelbarem Anschluss an οὐτάζοντο 427. — διαμπερὲς mit Genetiv, wie nur noch T 362. Kr. Di. 47. 29. 3, mit ἀσπίδος αὐτῆς ganz hindurch durch den Schild selbst d. i. unmittelbar durch den Schild hindurch, von vorn auf der Brust, im Gegensatz zu στρεφθέντι.

V. 430—471. Der Kampf steht gleich, bis Hektor das Thor mit einem Steinwurf zerschmettert.

430. Mit πάντῃ δὴ überall nunmehr wendet sich der Dichter von dem Kampf zwischen den Lykiern und den gegenüberstehenden Danaern am Thurm des Menestheus zu der Schilderung des Kampfes um die Mauer überhaupt (daher Τρώων, nicht Ἀχαιῶν 431), um den Uebergang zu Hektor (437) zu gewinnen.

431. ἐρράδατο von dem zur W. ἀρᾶ gehörigen ραίνω (aus ραδ-νῆω): vgl. v 354. — ἀπὸ d. i. auf Seiten.  
 432. ἐδύναντο, Subj. die Troer. — φόβον ποιῆσαι die Flucht bewirken, herbeiführen. Zur Umschreibung zu α 116 und 250.  
 433. ἔχον mit auffallendem Wech-

sel des Subjects von beiden Parteien: hielten Stand: zu E 492. Zu γυνὴ ist dasselbe Verbum (ἔχει), aber in transitiver Bedeutung zu denken. — χειρῆτις, nur hier, Handarbeiterin, die um Lohn spinnet. — ἀληθῆς ehrlich, ausgeführt durch den folgenden Relativsatz. [Anhang.]

434. σταθμὸν in der Bedeutung Gewicht nur hier. — ἀμφὶς auf beiden Seiten, zu ἰσάζουσα. — ἀνέλκει: zu Θ 72.

435. ἰσάζουσα, nur hier, bemüht gleichzumachen, ins Gleichgewicht zu setzen, die Wolle und das Gewicht, d. i. um das Gleichgewicht herzustellen. — ἀεικέα knapp, kärglich. Sinn des Finalsatzes: um die abgewogene gesponnene Wolle ihrem Brodherrn zu bringen und so ihren Kindern den kärglichen Lohn zu gewinnen.

436. Vgl. zu A 336.

437. πρὶν γ' ὅτε δὴ: zu δ 180 und I 588.

438. Vgl. II 558, wo dieselben Worte von Sarpedon gesagt werden. Uebrigens enthalten diese Worte hier nur die kurze Ankündigung dessen, was nun ausführlich erzählt werden soll.

439. Vgl. zu Θ 227. [Anhang.]

440. ὄρνυσθ' — Τρώες = A 509. — φήγνυσθε wie ἐνίετε de conatu.

441. ἐνίετε, sonst immer ἐμβάλειν πῦρ. — θεσπιδαῆς πῦρ: zu I 77.

ὡς φάτ' ἐποτρύνων, οἱ δ' οὔασι πάντες ἄκουον,  
 ἴθυσαν δ' ἐπὶ τείχος ἀολλέες. οἱ μὲν ἔπειτα  
 κροσσάων ἐπέβαινον ἀκαχμένα δούρατ' ἔχοντες,  
 445 Ἴκτωρ δ' ἀρπάξας λαῶν φέρον, ὃς ἦα πυλῶν  
 ἐστήκει πρόσθε, πρυμνὸς παχύς, αὐτὰρ ὑπερθεν  
 ὄξυς ἔην· τὸν δ' οὐ κε δῦ' ἀνέρε δήμου ἀρίστῳ  
 φηιδίως ἐπ' ἄμαξαν ἀπ' οὔδεος ὀχλίσειαν,  
 οἶοι νῦν βροτοὶ εἰδ'. ὁ δὲ μιν ἦεα πάλλε καὶ οἶος.  
 450 [τόν οἱ ἐλαφρὸν ἔθηκε Κρόνον πάϊς ἀγκυλομήτησ.]  
 ὡς δ' ὅτε ποιμὴν ἦεα φέροι πόκον ἄρσενος οἶος  
 χειρὶ λαβὼν ἔτιρη, ὀλίγον τέ μιν ἄχθος ἐπέγει,  
 ὡς Ἴκτωρ ἰθὺς σανίδων φέρε λαῶν ἀείρας,  
 αἱ ἦα πύλας εἰρυντο πύκα στιβαρῶς ἀραρυίας,  
 455 δικλίδας ὑψηλάς· δοιοὶ δ' ἐντοσθεν ὄχῃες  
 εἶχον ἐπημοιβοί, μία δὲ κληῖς ἐπαρήρει.

442. οὔασι zu ἄκουον, der Zusatz des Organs wie in ὀφθαλμοῖς ὀρᾶσθαι, ἐκαλέσσατο φωνῇ, bezeichnet die im Verbum ausgedrückte Thätigkeit als besonders lebhaft und energisch, ein aufmerksames und williges Hören: zu Γ 161. δ 47. — ἄκουον Imperf., weil mit φάτο gleichzeitig.

443. οἱ μὲν, dasselbe Subject, wie vorher, aufgenommen mit μὲν, um die folgende gleichzeitige Handlung Hektors vorzubereiten.

444. κροσσάων: zu 258. — ἐπέβαινον de conatu: suchten zu ersteigen. — ἀκαχμένα — ἔχοντες = P 412.

446. ἐστήκει stand, statt lag, erklärt sich aus den folgenden Bestimmungen. — πρυμνός, auf ὃς bezogen, in adverbialen Sinne: unten. — αὐτὰρ — ἔην ein selbständiger Satz mit verbum finitum anstatt des einfachen Attributs: zu 463.

447. ἀνέρε δήμου ἀρίστῳ = A 328, zu B 198, hier zwei sehr tüchtige (starke) Männer aus dem (niedern) Volke.

448. ἀπ' οὔδεος ὀχλίσειαν = ι 242. ὀχλίσειαν nur in diesen beiden Stellen. Zum Gegensatz vgl. 381 — 383. A 636 f., Ω 454 ff. und zu ι 241.

449. Vgl. zu E 304. [Anhang.]

450. Der Vers wurde als mit der vorhergehenden Auszeichnung des Hektor unverträglich schon von den Alten verworfen: vgl. B 319.

451. ὡς δ' ὅτε mit Indic. Praes.: zu A 422. — πόκον, nur hier. — ἄρσενος, weil der Widder mehr Wolle hat.

452. ὀλίγον τε Adverb. nur wenig, bis ἐπέγει erklärende Ausführung von ἦεα.

453. σανίδων: vgl. 121. — ἀείρας, wie 383.

454. εἰρυντο verwahrten d. i. schlossen. πύκα zu εἰρυντο. — στιβαρῶς ἀραρυίας, zu β 344, steht, wie δικλίδες, sonst von den σανίδων, hier auf πύλας bezogen, indem darunter das Thor als Ganzes mit allen seinen Theilen verstanden wird.

455. ἐντοσθεν auf der Innenseite. — ὄχῃες: zu α 442. φ 47.

456. εἶχον, wie Ω 453, sc. πύλας, hielten, schlossen. — ἐπημοιβοί, in der Ilias nur hier, von beiden Seiten des Thores her sich begegnend, indem sie in oder über einander geschoben wurden. — κληῖς, ein Bolzen, der dieselben zusammenschloss, ἐπαρήρει war daran gefügt, steckte daran.

στῆ δὲ μάλ' ἐγγὺς ἰών, καὶ ἐφεισάμενος βάλε μέσσας,  
 εὐ διαβάς, ἵνα μὴ οἱ ἀφανρότερον βέλος εἴη,  
 ῥῆξε δ' ἀπ' ἀμφοτέρους θαιρούς· πέσε δὲ λίθος εἶσω  
 460 βροδοσύνῃ, μέγα δ' ἀμφὶ πύλαι μύκον, οὐδ' ἄρ' ὄχηες  
 ἐσχεθέτην, στανίδες δὲ διέτμαζεν ἄλλυδις ἄλλη  
 λαὸς ὑπὸ ῥιπῆς. ὁ δ' ἄρ' ἔσθορε φαιδίμος Ἐκτωρ  
 νυκτὶ θοῇ ἀτάλαντος ὑπώπια· λάμπε δὲ χαλκῶ  
 σμερδαλέω, τὸν ἔεστο περὶ χροῖ, δοιὰ δὲ χροσὶ  
 465 δοῦρ' ἔχεν· οὐ κέν τις μιν ἐρύκακεν ἀντιβολήσας  
 νόσφι θεῶν, ὅτ' ἐσᾶλτο πύλας· πυρὶ δ' ὄσσε δεδήξει.  
 κέκλετο δὲ Τρώεσσιν ἐλιζάμενος καθ' ὄμιλον  
 τείχος ὑπερβαίνειν· τοὶ δ' ὀτρύνοντι πίθοντο.  
 αὐτίκα δ' οἱ μὲν τείχος ὑπέρβασαν, οἱ δὲ κατ' αὐτάς  
 470 ποιητὰς ἐσέχυντο πύλας. Δαναοὶ δὲ φόβηθεν  
 νῆας ἀνὰ γλαφυράς, ὄμαδος δ' ἄλλαστος ἐτύχθη.

457f. στῆ bis ἰών: zu A 496. —  
 ἐφεισάμενος, absolut, wie II 736,  
 sich aufstehend, näher er-  
 klärt durch εὐ διαβάς, indem er  
 gehörig auseinander trat, die  
 Beine auseinander spreizte. δια-  
 βαίνο in dieser Bedeutung nur hier.  
 — ἀφανρότερον schwächer, un-  
 wirksamer, als im entgegengesetz-  
 ten Falle. Das Wort steht sonst  
 nur von Personen. — βέλος, der  
 Stein. [Anhang.]

459. θαιρούς, nur hier: die An-  
 geln, d. i. oben und unten an den  
 Thorflügeln befestigte Zapfen, wel-  
 che in entsprechenden Löchern der  
 oberen und unteren Schwelle liefen.

460. ἀμφὶ zu beiden Seiten.  
 — μύκον, vgl. φ 48: τὰ δ' ἀνέβρα-  
 χεν ἥτοι ταύρος. — Zum Rhythmus  
 und der Dreitheilung des Verses zu  
 A 125, vgl. auch M 464. 466.

461. ἐσχεθέτην, vgl. 456. — δι-  
 ἐτασεν splitterten auseinan-  
 der, näher bestimmt durch ἄλλυ-  
 δις ἄλλη nach allen Seiten.

462. λαὸς ὑπὸ ῥιπῆς: zu φ 192.  
 463. νυκτὶ — ἀτάλαντος: zu A 447.

— ὑπώπια, nur hier, die Theile des  
 Gesichts unter den Augen, dann  
 überhaupt: Antlitz. — λάμπε δὲ,  
 Gegensatz zu dem Attribut νυκτὶ  
 ἀτάλαντος in Form eines selbstän-  
 digen Satzes wie 447. Vgl. A 65 f.  
 Zum Gegensatz des Gedankens vgl.  
 A 103. 104. O 607 f. H 212. [Anh.]

464. δοιὰ mit δοῦρε: zu E 495.  
 465. οὐ κέν τις — ἐρύκακεν, fol-  
 gerndes Asyndeton nach der vorher-  
 gehenden Schilderung seiner furcht-  
 baren Erscheinung. — ἀντιβολήσας  
 wie ζ 275.

466. ὄσσε Dualis mit dem Singu-  
 lar des Verbum δεδήξει, wie sonst  
 ὄσσε in Verbindung mit Attributen  
 als Neutrum Pluralis behandelt  
 wird: zu Ψ 477. ζ 131. Kr. Di.  
 63, 3, 3.

467. Vgl. 408. καθ' ὄμιλον: zu  
 A 209, zu κέκλετο.

469. κατ' αὐτάς mit πύλας un-  
 mittelbar durch das Thor.

470. ποιητὰς, wie E 198. ν 306.  
 — Δαναοὶ δ' ἐφόβηθεν: vgl. II 295.

471 = II 296. ἄλλαστος: zu B  
 420. ἐτύχθη vgl. A 671.

## Bedeutend ermässigte Preise.

Erschienen sind bis jetzt:		M. Pf.
Aeschinis in Ctesiphontem oratio recensuit explicavit A. Weidner . . . . .	3. mai. 1835 . . . . .	3. 60
Aeschylî Choephorae, illustr. R. H. Klausen. 8. mai. 1835 . . . . .		2. 25
— Agamemno, illustr. R. H. Klausen. Ed. II. ed. R. Enger. 8. mai. 1863 . . . . .		3. 75
Anacreontis carmina, Sapphus et Erinnae fragmenta, annotatt. illustr. E. A. Moebius. 8. mai. 1826. . . . .		— 60
Aristophanis Nubes. Ed. illustr. praef. est W. S. Teuffel. Ed. II. 8. mai. 1863 . . . . .		1. 20
Delectus epigrammatum Graecorum, novo ordine conc. et comment. instr. Fr. Jacobs. 8. mai. 1826 . . . . .		1. 80
Demosthenis conciones, rec. et explic. H. Sauppe. Sect. I. (cont. Philipp. I. et Olynthiacae I—III.) Ed. II. 8. mai. 1845 . . . . .		1 —
Euripidis tragoediae, ed. Pflugk et Klotz. Vol. I, II et III. Sect. I—III. 14. 70		
Einzeln:		
Vol. I. Sect. 1. Medea. Ed. III. . . . .		1. 50
" I. " 2. Hecuba. Ed. II. . . . .		1. 20
" I. " 3. Andromacha. Ed. II. . . . .		1. 20
" I. " 4. Heraclidae. Ed. II. . . . .		1. 20
" II. " 1. Helena. Ed. II. . . . .		1. 20
" II. " 2. Alcestis. Ed. II. . . . .		1. 20
" II. " 3. Hercules furens . . . . .		1. 80
" II. " 4. Phoenissae . . . . .		1. 80
" III. " 1. Orestes . . . . .		1. 20
" III. " 2. Iphigenia Taurica . . . . .		1. 20
" III. " 3. Iphigenia quae est Anlide . . . . .		1. 20
Hesiodi carmina, recens. et illustr. C. Goettling. Ed. II. 8. mai. 1843 . . . . .		3 —
Einzeln:		
Theogonia . . . . .		— 75
Scutum Herculis . . . . .		— 45
Opera et dies . . . . .		1 —
Homeri certamen, fragmenta et vita Hesiodi . . . . .		1. 50
Homeri Ilias, varietat. lect. adi. Spitzner. Sect. I—IV. 8. mai. 1832—36 . . . . .		4. 50
Einzeln:		
Sect. I. lib. 1—6 . . . . .		— 90
Sect. II. lib. 7—12 . . . . .		— 90
Sect. III. lib. 13—18 . . . . .		1. 35
Sect. IV. lib. 19—24 . . . . .		1. 35
Lysiae et Aeschinis orationes selectae, ed. I. H. Bremi. 8. mai. 1826 . . . . .		1. 50
Lysiae orationes selectae, ed. I. H. Bremi. 8. mai. 1826 . . . . .		— 90
Pindari carmina cum deperditarum fragm., variet. lect. adi. et comment. illustr. L. Dissen. Ed. II. cur. Schneidevin. Vol. I. 1843 . . . . .		3. 90
— Vol. II. Sect. I. II. (Comment. in Olymp. et Pyth.) 1846. 47. (à 1 Mk. 50 Pf.) . . . . .		3 —



<b>Platonis opera omnia, recensuit, prolegomenis et commentariis instruxit G. Stallbaum. X voll. (21 Sectiones). 8. mai. 1836—61.</b>		
Vol. I. Sect. 1.	Apologia Socrati et Crito. Ed. V. . . . .	2.40
" I. " 2.	Phaedo. Ed. V. cur. <i>Wohlrab.</i> 1875 . . . . .	2.70
" I. " 3.	Symposium c. ind. Ed. III. 1852. . . . .	2.25
" II. " 1.	Gorgias. Ed. III. 1861 . . . . .	2.40
" II. " 2.	Protagoras c. ind. Ed. III. ed. <i>Kroschel.</i> 1865 . . . . .	1.80
" III. " "	Politia sive de republica libri decem. 2 voll. Ed. II. . . . .	7.50
" III. " 1.	Politia lib. I—V. 1858 . . . . .	4.20
" III. " 2.	lib. VI—X. 1859 . . . . .	3.30
" IV. " 1.	Phaedrus. Ed. II. 1857. . . . .	2.40
" IV. " 2.	Menexenus, Lysis, Hippias uterque, lo. Ed. II. 1857 . . . . .	2.70
" V. " 1.	Laches, Charmides, Alcibiades I. II. Ed. II. 1857 . . . . .	2.70
" V. " 2.	Cratylus cum. ind. 1835 . . . . .	2.70
" VI. " 1.	Euthydemus. 1836 . . . . .	2.10
" VI. " 2.	Meno et Euthyphro itemque incerti scriptoris Theages, Erastae, Hipparchus. 1836. [Vergr.] . . . . .	4.20
" VII. " "	Timaeus et Critias. 1838. [Vergriffen.] . . . . .	5.40
" VIII. " 1.	Theaetetus. Ed. II. rec. <i>Wohlrab.</i> 1869 . . . . .	3 —
" VIII. " 2.	Sophista. 1840 . . . . .	2.70
" IX. " 1.	Politicus et incerti auctoris Minos. 1841 . . . . .	2.70
" IX. " 2.	Philebus. 1842 . . . . .	2.70
" X. " 1.	Leges. Vol. I. lib. I—IV. 1858 . . . . .	3.60
" X. " 2.	lib. V—VIII. 1859 . . . . .	3.60
" X. " 3.	lib. IX—XII. et Epinomis. 1860 . . . . .	3.60
<b>Sophoclis tragoediae, rec. et explan. E. Wunderus. 2 voll. 8. mai. 1847—1857. . . . .</b>		9.30
Einzeln:		
Vol. I. Sect. 1.	Philoctetes. Ed. IV ed. <i>Wecklein.</i> . . . . .	1.50
" I. " 2.	Oedipus tyrannus. Ed. IV . . . . .	1.20
" I. " 3.	Oedipus Coloneus. Ed. III . . . . .	1.80
" I. " 4.	Antigona. Ed. IV . . . . .	1.20
" II. " 1.	Electra. Ed. III. . . . .	1.20
" II. " 2.	Aiax. Ed. III. . . . .	1.20
" II. " 3.	Trachinae. Ed. II . . . . .	1.20
<b>Thucydidis de bello Peloponnesiaco libri VIII, explan. E. F. Poppo. 4 voll. 8. mai. 1843—1875. . . . .</b>		12 —
Einzeln:		
Vol. I. Sect. 1.	Lib. I. Ed. II . . . . .	3 —
" I. " 2.	Lib. II. Ed. II . . . . .	2.25
" II. " 1.	Lib. III. Ed. II ed. <i>J. M. Stahl</i> . . . . .	2.40
" II. " 2.	Lib. IV. Ed. II ed. <i>J. M. Stahl</i> . . . . .	2.70
" III. " 1.	Lib. V . . . . .	1.50
" III. " 2.	Lib. VI . . . . .	1.80
" IV. " 1.	Lib. VII . . . . .	1.50
" IV. " 2.	Lib. VIII . . . . .	1.50
<b>Xenophontis Cyropaedia, comment. instr. F. A. Bornemann. 8. mai. 1838</b>		1.50
— Memorabilia (Commentarii), illustr. <i>R. Kühner.</i> 8. mai. 1858.		
Ed. II		2.70
— Anabasis (expeditio Cyri min.), illustr. <i>R. Kühner.</i> 1852. . . . .		3.60
Einzeln & 1 Mk. 80 Pf.		
Sect. I.	lib. I—IV.	
Sect. II.	lib. V—VIII.	
— Memorabilia, rec. et explan. <i>L. Breitenbach.</i> 8. mai. 1841 . . . . .		1.50
— Anabasis, ex ead. recens. 8. mai. 1843 . . . . .		1.20
— Anabasis, ex ead. rec. 8. mai. 1844 . . . . .		— 75
— Memorabilia, Sect. I. (lib. I. II.), ex ead. rec. 8. mai. 1853. . . . .		1.20
— Memorabilia, Sect. II. (lib. III—VII.), ex ead. rec. 8. mai. 1863 . . . . .		4.80



